SYMEONIS MAGISTRI
ET LOGOTHETAE CHRONICON

Über die Paginierung dieses Buches

Aufgrund des eindeutigen Schemas der Seitennummerierung dieses Buches, passt die Paginierung des eBooks und die Paginierung der gedruckten Version nicht zusammen. Benutzen Sie bitte, um im Text zu navigieren, das elektronische Inhaltsverzeichnis, das neben dem eBook oder neben der Suchfunktion erscheint.

Benutzen Sie für Zitierzwecke die Seitenzahlen, die im Text erscheinen.

SYMEONIS MAGISTRI ET LOGOTHETAE CHRONICON

CORPUS FONTIUM HISTORIAE BYZANTINAE

CONSILIO SOCIETATIS INTERNATIONALIS STUDIIS BYZANTINIS PROVEHENDIS DESTINATAE EDITUM

VOLUMEN XLIV/1

SERIES BEROLINENSIS

EDIDERUNT
H.-G. BECK † · A. KAMBYLIS · R. KEYDELL †

WALTER DE GRUYTER
BEROLINI ET NOVI EBORACI
MMVI

SYMEONIS MAGISTRI ET LOGOTHETAE CHRONICON

RECENSUIT
STEPHANUS WAHLGREN

WALTER DE GRUYTER
BEROLINI ET NOVI EBORACI
MMVI

♾ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

ISBN-13: 978-3-11-018557-7
ISBN-10: 3-11-018557-1

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Printed in Germany
Satz: Dörlemann Satz GmbH & Co. KG, Lemförde
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen

VORWORT

Dies ist der erste Band der geplanten zweibändigen Ausgabe für das Corpus Fontium Historiae Byzantinae der Weltchronik des Symeon Magistros und Logothetes. In diesem Band sollen sowohl die Grundlagen für das Gesamtvorhaben gelegt werden als auch meine Edition des Urtextes vorgelegt werden, d. h. des in vielen Handschriften relativ einheitlich überlieferten Textes von der Schöpfung der Welt bis zum Jahr 948 und dem Tod und Grablegung des Romanos I. Lekapenos; dies ist der Text, der als die Redaktion A, oder A-Version, bekannt ist. Im zweiten Band sollen Bearbeitungen, darunter die sog. Redaktion B, bzw. Fortsetzungen über das Jahr 948 hinaus ediert werden.

An dieser Stelle ist eine kurze Bemerkung zur Vorgehensweise und Zielsetzung notwendig. Wie bekannt, ist die Überlieferung der byzantinischen Chroniken weitgehend nicht geschlossen, d. h. die Chroniken wurden nicht nur abgeschrieben, wobei Fehler entstanden, sondern wurden auch bewusst verändert. Die Logothetenchronik bietet vielfache Beispiele dafür: einzelne Worte oder ganze Episoden wurden hinzugefügt oder gestrichen, Sätze wurden umformuliert, umfassendere Neuredaktionen entstanden. Diese Vorgänge tragen dazu bei, das genealogische Verhältnis von Handschriften zueinander zu verschleiern. In einer derartigen Situation könnte man versucht sein, auf eine konventionelle Edition zu verzichten, um lieber einzelne Handschriften zu edieren. Hier wird jedoch der Versuch unternommen, mit der stemmatischen Methode möglichst weit zu kommen, und ich möchte, dass man diese Ausgabe als einen grossen Versuch sieht, das Möglichste in diese Richtung zu tun. Denn die Edition einzelner Handschriften würde die Tatsache in den Hintergrund verdrängen, dass immerhin die meisten Variationen in der Mehrzahl der Handschriften Fehler im Sinne der Lachmannschen Textkritik sind, und dass viel mit textkritischen Methoden an diesem Text zu tun war. Ferner gibt es schon Editionen von Einzelhandschriften, nicht aber eine Synthese. Wenn ich also eine Synthese anstrebe, folge ich dem Beispiel derjenigen, die stemmatische Teilanalysen des Materials unternommen haben und die den Weg für diese Art von Ausgabe geebnet haben; besonders zu erwähnen ist hier Sotiroudis 1989. Gleichzeitig darf nicht vergessen werden, dass bei der hier gewählten Zielsetzung für das Projekt andere, ebenfalls wichtige, Fragestellungen in den Hintergrund treten mussten. So gibt es z. B. viele Fragen in bezug auf die spätere Textgeschichte, für deren Beantwortung meine Edition nur ein unvollständiges Hilfsmittel sein kann. Auch wird es künftig eine Aufgabe sein, einzelne Handschriften als Bücher zu betrachten, um zu einem tieferen Ver-

ständnis der byzantinischen Chronistik und der byzantinischen Buchkultur zu gelangen.

Mein Dank gilt zuerst allen Bibliotheken und sonstigen Institutionen, die Mikrofilme zu meiner Verfügung gestellt oder in anderer Weise meine Studien gefördert haben: die Bayerische Staatsbibliothek, München; die Biblioteca Apostolica Vaticana, Rom; die Biblioteca del Monumento Nazionale, Abbazia di Grottaferrata; die Biblioteca Nazionale Laurenziana, Florenz; die Biblioteca Nazionale Marciana, Venedig; die Biblioteca Regionale, Messina; die Bibliothèque Nationale de France, Paris; Bodleian Library, Oxford; das Centre National de la Recherche Scientifique (Institut de Recherche et d'Histoire des Textes), Paris; Library of Congress, Washington (D.C.); die Österreichische Nationalbibliothek, Wien; die Real Biblioteca del Monasterio, San Lorenzo del Escorial; das Staatliche Historische Museum, Moskau; die Stiftsbibliothek, Naumburg-Zeitz; Uppsala universitetsbibliotek; die Veneranda Biblioteca Ambrosiana, Mailand. Ich danke den zuständigen Abteilungen der Bayerischen Staatsbibliothek, der Bibliothèque Nationale de France und der Veneranda Biblioteca Ambrosiana für die Genehmigung, Seiten aus Handschriften in ihrem Besitz im vorliegenden Band abzubilden.

Mein Dank gilt ferner den Institutionen, die zur Finanzierung des Projektes beigetragen haben: der HSFR (der schwedische Humanistisch-Gesellschaftswissenschaftliche Forschungsrat), die Alexander v. Humboldt-Stiftung, und die Universität Göteborg (Göteborgs universitets jubileumsfond). Ich danke der Deutschen Forschungsgemeinschaft für einen freizügigen Zuschuss zur Deckung der Druckkosten.

Zu guter letzt gilt mein Dank Einzelpersonen. Vor allem möchte ich Herrn Prof. Dr. Athanasios Kambylis, dem Herausgeber der Series Berolinensis des CFHB, meine tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Er hat mit grossem Interesse und kritischem Blick die Entstehung der Arbeit verfolgt und mit unzähligen Anregungen dazu beigetragen. Mein tiefgefühlter Dank gebührt auch Prof. Dr. Diether R. Reinsch, Berlin, unter dessen Obhut ich mehr als drei Jahre im Byzantinisch-Neugriechischen Seminar der Freien Universität arbeiten konnte. Ein besonderer Dank muss Prof. Dr. Panagiotis Agapitos, Nikosia, ausgesprochen werden, der meine Aufmerksamkeit auf die Logothetenchronik gerichtet hat. Ich danke Herrn Prof. Dr. Ihor Ševčenko für wertvolle Hinweise und dafür, dass er das Manuskript seiner Neuausgabe der Vita Basilii (Theophanes continuatus) zu meiner Verfügung gestellt hat.

Mein Dank gilt auch Frau Dr. A. Sotiroudis, Thessaloniki; Prof. Dr. A. Markopoulos, Athen; Prof. Dr. J.-O. Rosenqvist, Uppsala; Dr. D. Afinogenov, Moskau; Frau Prof. Dr. Ch. Faraggiana di Sarzana, Bologna (Ravenna); Leif Inge Ree Petersen (MA), Trondheim, sowie Fil. Kand. Alexander Bareis, Göteborg.

Zuletzt sei meiner Familie gedankt, und besonders meinen Eltern, Fil. Lic. Bengt und Fil. Mag. Inger Wahlgren. Sie haben u.a. die Korrektur mitgelesen und bei der Kollationierung von Handschriften geholfen. Besonders hervorzu-

heben ist der Einsatz meiner Mutter, die eine vertretbare Beachtung der slavischen Überlieferung gewährleistet hat.

Das Buch ist meinem Sohn Johannes gewidmet.

Trondheim, den 8. Juni 2006 Staffan Wahlgren

INHALT

PROLEGOMENA

ΣΥΜΕΩΝ ΜΑΓΙΣΤΡΟΥ ΚΑΙ ΛΟΓΟΘΕΤΟΥ ΧΡΟΝΙΚΟΝ

INDICES

PROLEGOMENA

I Autor und Werk

Es herrscht eine weitgehende Einigkeit darüber, dass hinter dem vorliegenden Werk ein Symeon Logothetes steht. Dieser Name Symeon, mit dem Titel Logothetes, ist auf jeden Fall nicht, wie die anderen überlieferten Namen, ohne weiteres abzulehnen.[1] Die handschriftliche Evidenz dafür wird in III.3.2, S. 112*ff., diskutiert: sie deutet am ehesten darauf hin, dass der Autor als Συμεὼν μάγιστρος καὶ λογοθέτης zu bezeichnen ist.

Der Name Symeon samt Titeln und Beinamen, die sich mehr oder weniger genau mit denen unseres Chronisten decken, kommt jedoch auch anderswo in mittelbyzantinischen Quellen vor. So ist der Chronist vor allem mit dem Bearbeiter von Heiligenviten Symeon Metaphrastes identifiziert worden.[2] Diese Gleichsetzung wird in neuerer Zeit u. a. von Sotiroudis 1989 und, mit umfassender Argumentation, von Markopoulos 1978 unterstützt. Mehr skeptisch ist A. Kazhdan (ODB s.v. *Symeon Logothete*), der sich auf Ševčenko 1969/1970 stützt, und insbesondere A. Kazhdan/N. Patterson-Ševčenko (ODB s.v. *Symeon Metaphrastes*).[3]

Es gibt mehrere Gründe der Identifikation von Symeon Logothetes mit Symeon Metaphrastes kritisch gegenüberzustehen. Argumente chronologischer Art können angeführt werden.[4] Ferner scheint die Sprache, scheint die literarische Technik usw. der Chronik nicht diejenige zu sein, die man erwarten würde, wenn der bekannte Metaphrastes am Werke gewesen wäre. Der Metaphrastes hat, zumindest im Menologion, Sprache und Stil standardisiert und in

[1] Die anderen Namen, die überliefert sind, sind Georgios, Leon und Theodosios, mit verschiedenen Beinamen und Titeln. Obwohl sie als Verfassernamen nicht in Frage kommen, hat ihre Existenz, in Hss. und gedruckten Büchern, oft die Art der Unterschiede der verschiedenen Textzeugen in falschem Licht dargestellt und überhaupt zu Verwirrung geführt (siehe dazu Wahlgren 2001b).

[2] Zum Vorkommen der Bezeichnung Metaphrastes in den Hss. der Logothetenchronik, siehe III.3.2.

[3] Die Identifikation des Chronisten mit Symeon Metaphrastes kann mit prosopographischer Ökonomie zu tun haben (dies wird von Ševčenko 1969/1970 angedeutet).

[4] Wenn die Vorstellung Kazhdans richtig sein sollte, dass die Darstellung des Zeitabschnittes 913–948 die eigenen Erlebnisse des Verfassers als Quelle hat, und wenn der Metaphrast das Jahr 1000 erlebt hat, wie allgemein anerkannt, dürften der Chronist und der Metaphrast schwerlich identisch sein, denn kaum einer hat noch das Jahr 1000 erlebt, der persönliche Erinnerungen an das Jahr 913 hatte (vgl. unten; zu Symeon Metaphrastes siehe Hoegel 1998).

puristische Richtung verändert, offenbar auch rhetorisch bearbeitet. Wenn wir nun die Logothetenchronik mit ihren erhaltenen Quellen vergleichen, ist davon nur wenig nachweisbar.

Eher weisen einige Bearbeitungen der Logothetenchronik, wie die Redaktion B, Ähnlichkeiten mit der Technik des Metaphrastes auf. Sie zeigen zumindest eine Tendenz zur Umformulierung in höheren Stil. Doch ist dies wohl nur ein Merkmal der Zeit und darf nicht als Beweis für einen Zusammenhang mit Metaphrastes aufgefasst werden.

Ausser dem Hauptwerk des Metaphrastes, dem Menologion, gibt es auch andere Werke, die nicht Chroniken sind, und die eventuell dem Chronisten zuzuschreiben sind. In der Tat gibt es aus dem 10. Jh. eine Fülle von Hinweisen auf schriftstellerisch tätige Symeones mit verschiedenen Kombinationen von Titeln; eine einleuchtende Zusammenstellung gibt Ševčenko 1969/1970, 216 ff. Ein Problem ist ja hier, dass nicht nur das Oeuvre des Chronisten sich schwer umreissen lässt, sondern auch das des Menologisten (und dessen Titulatur).

Folgende Texte seien genannt als Beispiele für solche, die dem Chronisten zugeschrieben worden sind.[5] Es gibt ein Gedicht eines Symeon, das auf den Tod im Jahre 963 des Stephanos, des Sohnes des Romanos I., verfasst wurde. Zur Sache gehört hier, dass der Verfasser der Chronik ein besonderes Verhältnis zu der Familie der Lekapenen (jedenfalls zu Romanos I. Lekapenos) gehabt zu haben scheint. Ein zweites Gedicht ist eine Klage eines Symeon μάγιστρος und λογοθέτης τοῦ στρατιωτικοῦ anlässlich des Todes von Konstantin VII. Porfyrogennetos im Jahre 959.

Briefe aus dem 10. Jh. von Absendern (oder einem Absender) namens Symeon gibt es in mehreren Hss., u. a. die eines Symeon μάγιστρος und λογοθέτης τοῦ δρόμου, sowie die eines πρωτασηκρῆτις. In der Hs. Patmensis 706 werden die Briefe des Symeon mit Briefen des Patriarchen Nikolaos I. Mystikos vermischt überliefert. Die Tatsache, dass die uns interessierenden Briefe dieser Hs. sich zusammen mit denen des Patriarchen des frühen 10. Jh. finden, spricht wohl am ehesten dafür, dass sie auch in diese Zeit gehören. Dies macht die Identifikation des Briefschreibers mit Symeon Metaphrastes schwierig. Trotzdem argumentiert Darrouzès dafür, dass der Autor der Briefe tatsächlich Symeon Metaphrastes war.[6]

---

[5] Für Zusammenstellungen siehe Ševčenko 1969/1970, 216 ff., und ODB s.v. *Symeon Logothete* (Kazhdan). Die hier genannten Werke sind diejenigen, die von Kazhdan angeführt werden. Im übrigen gibt es Homilien, Novellen u.a.m.

[6] Siehe Darrouzès 1960, 33 ff. und 99 ff. So auch Tomadakis 1993, 185 (alles unter der Rubrik Συμεὼν μάγιστρος καὶ λογοθέτης ὁ Μεταφραστής). Zur Datierung des Metaphrastes siehe auch oben, Anm. 4.

Abgrenzung des schriftstellerischen Einsatzes des Redaktors bis 948; Aufbau des Urtextes; Näheres zur Abfassungszeit

Es stellt sich die Frage, was der Chronist, identifizierbar oder nicht, vom überlieferten Text der Chronik geschrieben hat. Es steht ausser jedem Zweifel, dass er grosse Teile davon aus seinen Quellen übernommen hat, was zum Teil in der Natur des Genres liegt. Umfassende, teilweise wörtliche Parallelen, die diese pauschale Übernahme von Material beweisen, finden sich bei Theophanes und Georgios Monachos und im Chronicon Ambrosianum.[7] Damit ist unser Chronist, zumindest teilweise, als ein Redaktor zu verstehen, der mehr oder weniger mechanisch arbeitet.

Wenn man nun die Teile des Werkes bestimmen will, die verschiedenen Ursprungs sind, ist es sinnvoll, von der Diskussion über die Entstehungsgeschichte auszugehen.[8] Man geht davon aus, dass eine kurzgefasste Chronik (eine Epitome) von der Schöpfung der Welt bis zu Iustinian II. den Ausgangspunkt bildete. Diese Chronik wurde dann fortgesetzt bis zum Jahr 842. Was darauf folgt, sei die „eigentliche" Chronik des Symeon Logothetes.[9] Dieser dritte Teil wurde in neuerer Zeit mehrmals diskutiert. Am einflussreichsten für die moderne Auffassung von dessen Aufbau ist Kazhdan gewesen. Kazhdan 1959 geht von den drei Hauptteilen aus: 842–886 (Michael III. und Basileios I.), 886–913 (Leo VI. und Alexandros) und 913–948. Was die beiden letzten dieser Hauptteile betrifft, soll, nach Kazhdan, die Quellenlage anders liegen als bei der übrigen Chronik. Der Abschnitt 886–913 soll auf „Annalen" der Stadt Konstantinopel bauen, und der Abschnitt 913–948 auf Reminiszensen des Chronisten.

Dies enthält natürlich Elemente der reinsten Spekulation, ist jedoch ohne Vorbehalt im ODB s.v. *Symeon Logothete* zu finden. Jenkins 1965, z.B., hat eher an eine Einheit Basileios I. – Alexandros gedacht.

Auch die früheren Teile des Werkes wecken eine Reihe von Fragen auf, die durch die obige Beschreibung nicht geklärt werden. Es stellt sich z.B. die Frage, inwiefern der Logothet alles bis zum Jahr 842 fertig vorgefunden hat, oder ob er freistehende Teile selbst zusammengeflickt hat. Welche waren seine Arbeitsmethoden? Las er seine Quellen und machte Korrekturen dabei? Arbeitete er mit einem Sekretär zusammen?

Zur Beurteilung der Frage der Abfassungszeit des Urtextes, im Sinne der Vollendung des Manuskriptes, das bis zum Sommer des Jahres 948 reichte, ist natürlich das letzte Ereignis – das, mit dem der Text endet – von besonderer

---

7 D.h. im Text der Hs. Ambrosianus gr. D34 sup. (vgl. III.1.5, S. 47*); zum Verhältnis von dieser Hs. zur Logothetenchronik siehe III.2.10, S. 93*f.; zum sonstigen Verhältnis der Logothetenchronik zu ihren Quellen siehe IV, S. 118*ff.; siehe auch III.3.1.

8 Ein Forschungsbericht mit älterer Literatur findet sich auch bei Sotiroudis 1989, S. 1ff.

9 „The chronicle of Symeon proper" (so ODB, s.v. *Symeon Logothete*).

Bedeutung: es handelt sich dabei um die Beerdigung des Romanos Lekapenos (er ist wahrscheinlich am 15.7, im Jahre 948, gestorben). Der unabdingbare *terminus ante quem* stellt dagegen das in der Hs. Parisinus gr. 1711 (die Hs., die unten als G bezeichnet wird) überlieferte Datum dar: diese Hs. wurde, wie das Kolophon erzählt, im Jahr 1013 fertiggestellt. Eine nähere Datierung des Textes ist jedoch schwierig. Es gibt einige Textstellen, die, mehr oder weniger eindeutig, etwas zu sagen haben in dieser Hinsicht, z.B. Kap. 135. (lin.) 4–8 (nach meiner Edition zitiert), wo die Gesamtdauer der Regierung des Konstantinos VII. Porfyrogennetos bis zu seinem Tode angegeben wird:[10]

ἐβασίλευσεν οὖν ἐπὶ τῶν αὐτοῦ ἐπιτρόπων καὶ σὺν τῇ μητρὶ ἕτερα ἔτη ἑπτά, ἅμα δὲ Ῥωμανῷ, πενθερῷ αὐτοῦ, ἐν ὑποταγῇ ὢν ἕτερα ἔτη κς', μονοκράτωρ δὲ ἔτη πέντε καὶ δέκα· ὡς εἶναι τὸν πάντα χρόνον τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἔτη νε'.

Diese Notiz kann natürlich erst nach dem Tode des Konstantinos VII. im Juli 959 verfasst worden sein.

Die Frage der Abfassungszeit muss ferner in Zusammenhang mit der Chronologie der Redaktion B gesehen werden.[11] Markopoulos 1979 hat gemeint, die Redaktion B stamme aus der Regierungszeit des Nikephoros II. Phokas (963–969).

Der hier aktuelle Text ist offenbar älter. Soll also seine Vollendung auf die Zeit zwischen Juli 959 und einem nicht näher feststellbaren Datum während der Regierungszeit des Nikephoros II. datiert werden?

Wenn auch eine Datierung in diese Zeit die wahrscheinlichste sein mag, bleiben einige Fragen offen.

Normalerweise wird davon ausgegangen, dass die Abfassungszeit einer Chronik kurz nach dem spätesten erwähnten Ereignis liegt, und dass Chroniken bis zur Gegenwart des Chronisten geführt wurden, oder zumindest bis zum Tode des vorigen Kaisers. Wenn nun der Urtext auf die Zeit nach dem Tode des Konstantinos VII. im Jahre 959 datiert werden muss, fragt man sich, warum sie mit dem Tode des Romanos im Jahre 948 endet.

Die einfachste Lösung wäre wohl, davon auszugehen, dass der Text im Jahre 948 enden sollte (so wie er heute vorliegt), und dass alle Ungereimtheiten (d.h. vor allem Hinweise auf die Zeit nach dem Tode des Konstantinos VII.) durch spätere Interpolation zu erklären sind.

Dabei ist jedoch auf eine Textstelle besonders einzugehen, Kap. 137, § 3. Dort wird angekündigt, dass über die göttliche Bestrafung der Helfer des Konstantinos VII. am Sturz des Romanos I. später erzählt werden soll – was

---

[10] Vgl. Kap. 136.604–05 (ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς αὐτοκρατορίας Κωνσταντίνου) und 136.635–36 (ἐπὶ δὲ τῆς μονοκρατορίας βασιλείας Κωνσταντίνου), wo es sich wohl um Rückblicke auf die, nun in der Vergangenheit liegenden, Tage des Konstantinos handelt.

[11] Zur Abhängigkeit der Redaktion B und der Chronik des Pseudo-Symeon vom hier herausgegebenen Text siehe III.2.9, S. 84*ff.

nicht geschieht.[12] Die Fortsetzung in der Hs. Vat. gr. 163 (und die ähnlichen Fortsetzungen in Vat. gr. 167 und Par. gr. 1712 (Ps.-Symeon)) nimmt dieses Thema auf. Markopoulos 1979 hat vorgeschlagen, dass diese Fortsetzung vom Logotheten selbst stammt. Wenn dies richtig sein sollte,[13] kann der, allerdings problematische, Satz in 137, § 3 (siehe Anm. 12), nicht so leicht als Interpolation abgefertigt werden (weil das in diesem Satz geäusserte Versprechen den Logotheten Jahre danach dazu veranlasst haben soll, das Thema wiederaufzunehmen).

Aber auch von diesem Problem abgesehen, kann man kaum zufrieden sein. Ob nun der Text nach 948 oder nach 959 fertiggestellt wurde, es stellt sich dennoch die Frage, inwiefern Romanos als Held aufzufassen ist, und, wenn er als Held aufzufassen ist, unter welchen Umständen es in jeder Zeit nach 948 möglich und für jemanden wünschenswert war, auf ihn zu fokusieren, um pro-lekapenisch und anti-makedonisch zu schreiben.[14]

Um das Problem der Funktion des Romanos im Werke näher beurteilen zu können, bedarf es tiefergehender Untersuchungen zur Ideologie und Tendenz des Textes, und zu byzantinischen literarischen Konventionen.

Es stellt sich dabei auch generell die Frage über den Status des Werkes. Hat es etwas zu sagen, dass gerade diese Chronik – im Gegenteil zu Theophanes, Georgios Monachos u.a.m. – kein Vorwort hat? Kann dies etwa dadurch erklärt werden, dass das Werk nicht fertiggeschrieben wurde – aus welchem Grund auch immer? In der Tat kann ja die besprochene Stelle Kap. 137, § 3, interpretiert werden, als sei das Werk unfertig. Es gibt auch einen Mangel an Homogenität verschiedener Art innerhalb des Werkes usw.[15] Auch dieser Problemkomplex bedarf der Untersuchung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der *terminus post quem* für die Fertigstellung des vorliegenden Textes nach Mitte Juli des Jahres 948 liegen muss, und, wenn man nicht mit Interpolationen rechnet, nach dem Tode des Konstantinos VII. im Jahre 959, wobei es eine offene Frage bleibt, inwiefern

---

[12] 137.13–15 (§ 3) τὰ δὲ περὶ αὐτῶν πλατύτερόν τε καὶ ἐπεξεργαστικώτερον ἐν τῇ †προηγουμένῃ (sic m et Vat. gr. 153 (Istrin) Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker) : ἔμπροσθεν γινομένη Vat. gr. 163 (C) : προειρημένηι G : non adhib. L I) ἐπεξηγήσει ἐκθήσομαι.

[13] Jedoch: auch ein mit dem ursprünglichen Autor nicht identischer Fortsetzer kann versucht sein, einen Faden des ursprünglichen Autors aufzunehmen. Es scheint mir auch wenig plausibel, dass der ursprüngliche Autor den Faden in diesem Zusammenhang wieder aufnehmen sollte: die Fortsetzung erscheint als Anhang zu einer sekundären Version seines eigenen Werkes.

[14] Es mag zwar verkehrt scheinen, eine allzu scharfe Grenze zwischen den Lakapenen und der Makedoner-Dynastie zu ziehen; Helene Lakapene war immerhin die Gattin des Konstantinos VII. Jedoch ist das negative Bild der Chronik von mehreren Mitgliedern der Makedoner-Dynastie auffallend: Basileios wird als Mörder dargestellt, Leon und Alexander als moralisch verwerflich usw.

[15] Siehe dazu Wahlgren 2003.

man überhaupt von einer Fertigstellung sprechen kann. Die Möglichkeit der Festlegung eines *terminus ante quem*, der früher liegt als 1013, ist davon abhängig, wie man von diesem Text abhängige Texte datiert und zwar vor allem davon, ob man eine Datierung der Redaktion B in die Zeit 963–969 akzeptiert oder nicht.

II Inhaltsübersicht

Kap. 1: 1. Tag der Schöpfung; Kap. 2: 2. Tag der Schöpfung; Kap. 3–4: 3. Tag der Schöpfung; Kap. 5: 4. Tag der Schöpfung; Kap. 6: 5. Tag der Schöpfung; Kap. 7–8: 6. Tag der Schöpfung; die Schöpfung des Menschen; Kap. 9: Zum Bibelwort: „nach seinem Ebenbild"; Kap. 10: Der Sabbat; Kap. 11: Das Paradies; Kap. 12: Die Namensgebung der Tiere; Kap. 13: Die Schöpfung des Weibes; Kap. 14: Der Baum der Erkenntnis; Kap. 15: Der Teufel und die Schlange; Kap. 16: Zum Bibelwort: „ihre Augen öffneten sich"; Kap. 17: Die Feigenblätter; Kap. 18: Die Vertreibung aus dem Paradies; Kap. 19: Weshalb die Menschen des Paradieses verwiesen wurden, und über ihre Kleidung; Kap. 20: Zum Bibelwort: „siehe, Adam ist unsereiner geworden"; Kap. 21: Die Cherubim und das brennende Schwert; Kap. 22: Kain und Abel: § 1. Die Geburt von Kain und Abel; 2. Ihr Opfer; 3–6. Theologische Auslegungen zum Opfer; Kap. 23: Die Ermordung von Abel: § 1. Die Ermordung; 2. Kains Strafe; 3. Kain nach der Ermordung; Kap. 24: Genealogie nach Adam: § 1. Kains Nachkommen; 2. Kains Tod; 3. Die Geburt von Seth; Adams Tod; 4. Die Beerdigung von Adam; 5–7. Über Seths Gottesfurcht und Weisheit; 8. Genealogie von Enos bis zu Methusalem; 9. Theologische Ausführung über die Engel; 10. Genealogie von Methusalem bis zu Noe und dessen Söhnen; 11. Die *egregoroi*; Kap. 25: Die Sintflut: § 1. Befehl Gottes an Noe, die Arche zu bauen; 2. Ausstattung der Arche; 3. Die Sintflut; 4. Nach der Sintflut; Versprechen Gottes, die Menschen nie wieder durch Wasser zu vernichten; 5. Einreihung der Sintflut in die Chronologie; Kap. 26: Nach Noe: § 1–2. Genealogie von Noe bis zu Sala; 3. Sala und die Lehren der *egregoroi*; 4–5. Der Turmbau in Babel; 6–7. Die Sprachverwirrung; 8. Die Stadt Babylon und die Überreste des Turmes; Kap. 27: Die Nachkommen Noes und die Aufteilung der Erde: § 1. Genealogie von Eber bis zu Ragau; 2. Über die Aufteilung der Erde durch Noes Söhne, die ersten 3000 Jahre der Welt und die Etymologie des Namens Phalek; 3–4. Die Aufteilung der Erde durch Noes Söhne; Kap. 28: Sems Nachkommen und ihre Länder: § 1. Sems Länder; 2. Über Kronos, Herrscher von Assyrien, und seine Familie; 3. Vertreibung von Sem aus Assyrien; seine Herrschaft in Italien; Tod; 4. Spätere Herrscher in Assyrien; 5. Spätere Herrscher in Italien; Kap. 29: Hams Länder (§ 1–2); Kap. 30: Japhets Länder: § 1–2. Japhets Länder u.a.m.; 3. Japhets Nachkommen; Kap. 31: Der Zwist über Chanaan; Kap. 32: Genealogie von Ragau bis zu Abraham: § 1. Wiederaufnahme des genealogischen Fadens; 2. Ragau und die Geburt von Seruch; 3. Seruch und die Geburt von Nachor; 4. Geburt von Tharra; Ninos und Semiramis; über die gleichzeitigen Herrscher in Ägypten; 5. Geburt von Abraham; zusammenfassendes über sein Leben; Kap. 33:

Abraham: § 1. Verbrennung der Götterbilder durch Abraham; 2. Arons Tod; Umzug der Familie nach Harran; 3. Abraham schwört die Astrologie ab; 4. Umzug Abrahams nach Chanaan; 5. Einreihung des Umzugs nach Chanaan in die Chronologie; 6. Geburt von Isaak und Ismael; 7. Das Feuer vom Himmel auf die Pentapolis; 8. Stiften des Laubhüttenfestes; Kap. 34: Isaak, Jakob und Esau: § 1. Abrahams Opfer; die Geburt von Esau und Jakob; 2. Jakobs Flucht; 3. Über die Frauen und Kinder von Jakob; 4. Vertrag von Jakob und Laban auf dem Berg Galaad; 5. Vergewaltigung von Dina durch Sychem; Geburt von Beniamin; Rachels Tod und Beisetzung; Symeon und Levi rächen sich an Sychem; 6. Weihung Levis zum Priesteramt; 7. Levi und die Chronologie; 8. Aufforderung Isaaks an Jakob und Esau, in Frieden zu leben; 9. Tod von Rebekka und Isaak; 10. Kampf von Jakob und Esau; Esaus Tod; Kap. 35: Moses: § 1. Befehl Pharaohs, die hebräischen Kinder töten zu lassen; 2. Genealogie von Levi bis zu Moses; 3. Gebet Ambrams an Gott, die Ausrottung der Hebräer nicht zuzulassen; 4. Auffindung von Moses durch Pharaohs Tochter; 5. Weiteres zur Genealogie des Moses; Kap. 36: Chronologisches zur ägyptischen Gefangenschaft und zu Jesus, Sohn des Naues: § 1–6. Chronologisches zur ägyptischen Gefangenschaft; 7. Über die Herrscher in Griechenland (Argos) und Assyrien zur Zeit des Auszuges aus Ägypten; 8. Herrschaft des Jesus, Sohn des Naues; 9. Chronologie von Adam bis zu Jesus, Sohn des Naues; Kap. 37: Vom Auszug aus Ägypten bis zum Zeitalter der grossen Könige: § 1. Nach Jesus, Sohn des Naues; 2. Knechtschaft und Rettung durch Gothoniel; 3. Deukalion und die Überschwemmung; 4. Knechtschaft und Rettung durch Aod; 5. Knechtschaft unter den Chananäern; Debora; 6. Knechtschaft unter den Madiänäern; die Könige von Gedeon bis zu Iaeir; 7. Knechtschaft unter den Amanitern; Iephtae; 8. Herrschaft von Essebon; Gründung von Troja; *floruit* Asklepios; 9. Eglom und Abdon; *floruit* Orpheus; 10. Fremde Herrschaft; Rettung durch Sampson; *floruit* Herakles; 11. Herrschaft des Samanei; 12. Herrschaft des Eli; trojanischer Krieg und Zerstörung von Troja; 13. Herrschaft des Samuel; 14. Summierung der Jahre seit Jesus, Sohn des Naues, seit Noe und der Sintflut, seit Adam; Kap. 38: Saul: § 1. Wahl von Saul zum König; 2. Sauls Besuch bei Samuel; 3. Dauer der Regierung Sauls; Hoher Priester und Prophet sowie Militärbefehlshaber während seiner Regierung; Kap. 39: David: § 1. Wahl von David zum König; Tod von Samuel und Saul; Dauer der Regierung Davids; 2. Hohe Priester, Propheten und Militärbefehlshaber während seiner Regierung; 3. Einreihung der Herrschaften von Saul und David in das chronologische Schema; 4. Über Melchol, Saul und David; 5. Zensus der israelitischen Stämme durch Ioab; 6. David als Hymnendichter; über die Schätze, die von Salomo in Davids Grab gelegt wurden; Kap. 40: Salomo: § 1. Regierungsdauer; 2. Der Tempelbau; 3. Priester und Militärbefehlshaber während Salomos Regierung; 4. Geburt von Roboam; 5. Über Salomos Weisheit; 6. *floruerunt* Homeros und Hesiodos; Kap. 41: Roboam und Ieroboam: § 1. Regierungsdauer Roboams; über die Spaltung des Reiches auf Roboam und Ieroboam; 2. Über Haupt-

Kap. 48: Eroberungen im östlichen Mittelmeerraum durch Cäsar: § 1. Generelles über Cäsars Feldzug nach Osten; 2. Einsetzung von Antipatros v. Askalon als Herrscher von Palästina; 3. Über die Erben des Antipatros; 4. Über den Versuch Herodes d. Grossen, die Schätze in den Gräbern von David und Salomo ausfindig zu machen; 5. Hilfe Cäsars für Kleopatra VII., ihre Position in Ägypten zu behaupten; Kap. 49: Julius Cäsar: § 1. Regierungsdauer; Etymologie des Namens Cäsar; über die Bezeichnung *dictator*; über die Umbenennung des Monats Quintilis auf Iulius; 2. Cäsars militärische Errungenschaften gegen Germanen und Kelten; 3. Cäsars Pferd; 4. Ermordung von Cäsar; Kap. 50: Augustus: § 1. Regierungsdauer; über die Bezeichnung *augustus* für römische Kaiser; über die Umbenennung des Monats Sextilis auf Augustus; Omen vor der Geburt des Augustus; 2. Über Marcus Antonius: Sieg über die Cäsarmörder; Liebe zu Kleopatra; Niederlage gegen Octavian; Selbstmord mit Kleopatra; 3. Über die 4. Basileia nach Daniels Buch; 4. Augustus und Maecenas; 5. Augustus und sein Freund der Soldat; 6. Augustus und der Philosoph Athenodoros; 7. Voraussagung durch die Pythia über die kommende Herrschaft Christi; 8. Über die Schätzung der Ökumene durch Augustus und die Geburt Christi; 9. Über den Tod des Augustus: Omen; Augustus auf dem Sterbebett; 10. Über Herodes d. Grossen; 11. Über die Söhne Herodes d. Grossen; Kap. 51: Tiberius: § 1. Regierungsdauer; Verwandtschaft mit dem künftigen Kaiser Caeus (Caligula); 2. Tiberius und das Christentum: der Senat weigert sich, Christus als Gottheit anzuerkennen; Pilatus wird zum Selbstmord getrieben; 3. Ermordung des Tiberius durch Caeus (Caligula); 4. Tiberius und die Wiederbesetzung frei gewordener Ämter; Kap. 52: Caeus (Caligula): § 1. Regierungsdauer; moralische Charakterisierung; 2. Caeus (Caligula) und der künftige Kaiser Vespasian; 3. Tod; 4. Herrschaft Agrippas in Judäa; Taufe des Magiers Simon; Kap. 53: Claudius: § 1. Regierungsdauer; 2. Moralische Charakterisierung; 3. Tod; 4. Leiden der Apostel Jakob und Petrus; 5. Simon der Magier; 6. Über den Evangelisten Marcus: Aufforderung, das Evangelium zu schreiben; Ausrufung zum Bischof von Alexandrien; 7. Über den Tod des Herodes Agrippa; Kap. 54: Nero: § 1. Regierungsdauer; 2. Nero lässt gemäss Orakelspruch seine Mutter und deren Liebhaber töten; 3. Ermordung Neros; 4. Nachfolge Agrippas durch Festus; 5. Hinrichtung der Apostel Paulus und Petrus; 6. Ermordung des Apostels Jakob durch die Juden und die Zerstörung Jerusalems; Kap. 55: Galba: § 1. Regierungsdauer und Herkunft; 2. Ermordung durch Otho; 3. Otho und die Soldaten; Kap. 56: Otho: § 1. Regierungsdauer und Herkunft; 2. Selbstmord beim Aufstand des Vitellius; 3. Summierung des Dreikaiserjahres; Kap. 57: Vitellius: § 1. Regierungsdauer und Herkunft; 2. Weissagungen über den bevorstehenden Tod des Vitellius; Ermordung durch das Heer; Kap. 58: Vespasian: § 1. Regierungsdauer und Herkunft; 2. Über die Umstände bei seiner Machtergreifung; 3. Tod; 4. Josephus und die Zerstörung von Jerusalem; Kap. 59: Titus: § 1. Regierungsdauer; Titus – der Belagerer von Jerusalem; 2. Ermordung durch Domitian; 3. Moralische Charakterisierung; Kap. 60: Domitian: § 1. Regierungs-

dauer; frühere Karriere als Militärbefehlshaber; Ausrufung zum Kaiser; 2. Ermordung durch das Heer; Kap. 80: Valerian und Galen: § 1. Regierungsdauer; 2. Krieg Valerians gegen den Perserkönig und Tod; 3. Heeresreform Galens; Ermordung durch das Heer; Kap. 81: Claudius: § 1. Regierungsdauer; über seine Verwandtschaft mit den späteren Kaisern Constantius und Konstantin d. Grossen; 2. Über den Angriff der Skythen und die Besetzung von Athen; 3. Ausrufung Aurelians zum Kaiser; Tod des Claudius; Kap. 82: Aurelian: § 1. Regierungsdauer; Ermordung durch das Heer bei Kainon Frourion; Beerdigung; 2. Über einen Vertrauten des Kaisers; 3. Martyrium des hl. Chariton; über den Häresiarchen Manes; Kap. 83: Tacitus: Regierungsdauer; Ermordung durch das Heer von Maximinus, einem Verwandten des Kaisers und Gouverneur von Syria, sowie von Tacitus; Kap. 84: Probus und Florianus: § 1. Regierungsdauer; Regen von Getreide; 2. Hinrichtung der Mörder des Tacitus und des Aurelianus; Ermordung des Kaisers durch seine Freunde; Machtergreifung von Carus, Carinus und Numerianus; Kap. 85: Carus, Carinus und Numerianus: § 1. Regierungsdauer; Eroberung von Persien und Ktesiphon durch Carus; Tod des Carus; Blendung und Ermordung des Carinus durch Apros; Machtergreifung des Numerianus; 2. Martyrium des hl. Georgios und des hl. Babylas; Ermordung des Numerianus durch Diokletian; Kap. 86: Diokletian: § 1. Regierungsdauer; Einrichtung der Tetrarchie; 2. Krieg gegen Persien; Einführung persischer Zeremonien; 3. Abdankung der Tetrarchie; Tod der Tetrarchen ausser Maximian; 4. Martyrium des Adauctus sowie seiner Frau und Töchter; 5. Über die Verspottung des Christentums durch Maximian; Kap. 87: Constantius Chlorus: § 1. Regierungsdauer; Constantius – Vater Konstantins d. Grossen; Ermordung des Maxentius und des Maximinus; Friede mit den Persern; 2. Constantius und das Christentum; über die Untaten des Maximinus und des Maxentius; 3. Konstantin und das Christentum; Übernahme der gesamten Macht durch Konstantin; Konstantin und die Ehrung christlicher Symbole; 4. Helenas Reise ins Heilige Land

Kap. 88: Konstantin der Grosse: § 1. Regierungsdauer; Taufe durch den Papst Sylvester; 2. Krieg gegen Licinius; *in hoc signo vinces*; Verjagung des Licinius nach Thrakien; Friedensschluss in Philippupolis; 3. Zweiter Krieg gegen Licinius; Besiegung und Begnadigung des Licinius in Adrianupolis; Ermordung des Licinius in Thessalonike durch das Heer beim erneuten Versuch des Aufstands; über den hl. Theodoros; 4. Hintergrund für den Bruch des Friedens mit den Persern; 5. Über Konstantins Liebe zum Schmuck und seine Ausstattung und Stärkung der Kirche; 6. 1. Ökumenische Synode (Nicenum I.); 7. Gründung von Konstantinopel; 8. Tod; Beisetzung in der hl. Apostelkirche; Aufteilung des Reiches unter Konstantins Söhne; 9. Kritik heidnischer Philosophen an Konstantins Religionspolitik; 10. Ausrüstung und Bau von Kirchen; Herstellung von heiligen Büchern; 11. Metrophanes Bischof von Byzantion; 12. Über die Gründung von Konstantinopel; 13. Über die Annahme des Christentums durch fremde Völker während Konstantins Regierungszeit

Konstantinopel als Lehrer seiner Söhne gebracht wird; 5. Niederreissung der durch Konstantin d. Grossen geschlossenen heidnischen Tempel; 6. Teilung des Reiches beim Tod des Theodosios; Einnahme Roms durch Gizerichos; 7. Lehrtätigkeit des Gregorios in der Kirche der hl. Anastasia; 8. Absetzung des Arianers Demophilos; Ernennung des Gregorios zum Patriarchen; Abdankung des Gregorios zugunsten des Nektarios; 9. Ankunft der Reliquien des Paulos Homologetes in Konstantinopel; über die schriftstellerische Tätigkeit des Heliodoros; 10. Theodosios und der Mailänder Bischof Ambrosius; 11. Johannes Chrysostomos verfasst die *Andriantes*; 12. Tod des Theodosios in Mailand; Beisetzung in Konstantinopel

Kap. 96: Arkadios: § 1. Regierungsdauer; über die sog. *arkadiakoi arithmoi*; über den Pfeiler mit der Statue des Arkadios auf dem Xerolophos; über die Gründung von Arkadiupolis; 2. Verbannung des Johannes Chrysostomos; Angriff der Isaurier auf Kappadokien; Ankunft in Konstantinopel der Reliquien des hl. Samuel; 3. Tod des Arkadios; über die von Arkadios getöteten Adligen; Beerdigung des Arkadios; 4. Wahl des Johannes Chrysostomos zum Patriarchen; Libanios über Johannes Chrysostomos; Johannes Chrysostomos und Epiphanios; 5. Tod des Johannes Chrysostomos im Exil und Wahl des Arsakios zum neuen Patriarchen; 6. Aufstand des Gainas

Kap. 97: Theodosios II.: § 1. Regierungsdauer; die Heirat mit Eudokia; 2. Die Geschichte vom Apfel: Vertrauenskrise zwischen Theodosios und Eudokia; 3. Ankunft in Konstantinopel der Reliquien des Johannes Chrysostomos und der hll. Stephanos und Laurentios; 4. 3. Ökumenische Synode (Ephesenum); Aufwachen der Sieben Kinder in Ephesos; 5. Herausforderung des Perserkönigs; Zweikampf und Sieg des Römers Areobindos; 6. Bau der theodosianischen Stadtmauer; 7. Unfall des Theodosios beim Reiten; Ernennung des Markianos zum Nachfolger; Tod des Theodosios; 8. Über die Vormundschaft der Pulcheria während der Kindheit des Theodosios; 9. Kurznotizen: Wahl des Attikos zum Patriarchen nach Arsakios; Wahl von Aspar und Ardaburios zu *domestikoi* des Ostens bzw. des Westens; Patriarchenliste: Attikos – Sisinios – Nestorios – Proklos; 10. Das in die Luft erhobene Kind und die göttliche Stimme; 11. Über die Unvorsichtigkeit des Theodosios; 12. Kurznotizen: Tod des Patriarchen Proklos und Wahl des Flavianos; über die gotischen Stämme; Ermordung des Eunuchen Chrysaphios durch Pulcheria; 13. Über den Bau der theodosianischen Stadtmauer; das weitere Schicksal des dafür verantwortlichen Stadtpräfekten Kyros

Kap. 98: Markianos: § 1. Regierungsdauer; physische und moralische Charakterisierung; Vermählung mit Pulcheria, Schwester des Theodosios II.; 2. 4. Ökumenische Synode (Chalcedonense); 3. Einfuhr nach Konstantinopel der Reliquien des Propheten Jesaias; Tod der Pulcheria; über die Bautätigkeit der Pulcheria; 4. Tod des Markianos; 5. Markianos und die beiden Brüder in Sydima und die Weissagung über die künftige Herrschaft des Markianos; 6. Gizerichos und der künftige Kaiser Markianos; 7. Tod des Patriarchen Flavianos und Ernennung des Anatolios

gegen Homosexuelle; 10. Die Reiterstatue Justinians; 11. Krieg des Belisarios gegen die Vandalen; Ehrung des Belisarios nach dem Krieg; Sturz des Belisarios; 12. Andreas und sein Hund; 13. Bautätigkeit Justinians; 14. Die Häresie Justinians gegen Ende seines Lebens; Tod; Nachfolge; 15. Über Gelimer; 16. Über den Perserkrieg des Belisarios; wie dieser verleumdet wird; Tod des Belisarios

Kap. 105: Justin II.: § 1. Regierungsdauer; Charakterisierung; über seine Frau Sophia; Ausstattung der von Justinian gebauten Kirchen; 2. Justin und die Zirkusparteien; 3. Bautätigkeit; 4. Über Narses; 5. Angriff der Hunnen und Aufstieg des Tiberios zum Amt des *kaisar*; 6. Bautätigkeit im julianischen Hafen; 7. Erkrankung des Kaisers; Ernennung des Tiberios zum Nachfolger; Mahnrede an Tiberios und Tod des Kaisers; 8. Bautätigkeit Justins und des Narses; 9. Wahl des Johannes Nesteutes zum Patriarchen

Kap. 106: Tiberios I.: § 1. Regierungsdauer; 2. *ovatio* der Zirkusparteien für Anastasia, Frau des Tiberios; über Sophia, Frau des Justins; 3. Bautätigkeit; 4. Expedition des Maurikios und des Narses gegen Persien; Aufnahme von Maurikios und dem *patrikios* Germanos in die Familie als Schwiegersöhnen des Tiberios sowie Ernennung zu *kaisares* bei der Rückkehr aus Persien; 5. Tod; vorher Ernennung des Maurikios zum Nachfolger

Kap. 107: Maurikios: § 1. Regierungsdauer; über Philippikos; 2. Bautätigkeit; Gesetzgebung; 3. Angriff der Avaren auf Thrakien; Gegenexpedition des Maurikios; Omina; 4. Zurückkehr des Maurikios nach Konstantinopel; Expedition des Priskos gegen die Avaren; Aufstandpläne des Heeres gegen Maurikios; Auslieferung des Heeres an die Avaren durch Maurikios; misslungener Freikauf der Kriegsgefangenen; Hinrichtung von 12000 Kriegsgefangenen durch die Avaren; 5. Reue des Maurikios; 6. Maurikios und Philippikos; 7. Der Traum des Maurikios; 8. Gespräch des Maurikios mit Philippikos über den künftigen Kaiser; 9. Maurikios und des Gottes Urteil; 10. Die Krone des Maurikios; 11. Ausrufung des Phokas zum Kaiser; Flucht des Maurikios; 12. Machtübernahme des Phokas; Angriff des Perserkönigs Chosroes

Kap. 108: Phokas: § 1. Regierungsdauer; Krönung seiner Frau Leonto; 2. Ermordung von Maurikios und dessen Söhnen durch Phokas; 3. Ermordung der Frau und der Töchter des Maurikios durch Phokas; 4. Tod des Philippikos; Katastrophen während der Regierung des Phokas; 5. Phokas und die Zirkusparteien; 6. Bautätigkeit des Phokas; 7. Aufmarsch des Herakleios gegen Konstantinopel; Sieg des Herakleios; 8. Phokas vor Herakleios; Hinrichtung des Phokas; 9. Phokas und des Gottes Urteil

Kap. 109: Herakleios: § 1. Regierungsdauer; Krönung von Herakleios und Eudokia durch den Patriarchen Sergios; 2. Verschwörung und Sturz des Krispos; 3. Angriff der Perser; Einnahme von Jerusalem, Ägypten, Libyen u.a.m.; Friedensverhandlungen; 4. Angriff der Avaren; 5. Kriege gegen die Perser; 6. Neuer Angriff des Herakleios auf Persien; 7. Neuer Angriff der Avaren; 8. Letzter Krieg des Chosroes und Sturz desselben; 9. Verwüstung Persiens

Kap. 117: Justinian II. Rhinotmetos (2. Herrschaftsperiode): § 1. Regierungsdauer; Belohnung des Bulgarenkhans wegen dessen Unterstützung; 2. Hinrichtung von Tiberios, Leontios u.a.m.; Blendung des Patriarchen Kallinikos; 3. Einsetzung durch Justinian seiner Frau Theodora und seines Sohnes Tiberios als Mitregenten; 4. Kriegszüge gegen Bulgarien und Chersonesos; 5. Aufstand des Philippikos; Flucht Justinians; Gefangennahme und Hinrichtung durch Philippikos

Kap. 118: Philippikos (Bardanes): § 1. Regierungsdauer; moralische Charakterisierung; 2. Angriff der Bulgaren; 3. Absetzung des Philippikos; Krönung des Artemios

Kap. 119: Anastasios II. (Artemios): § 1. Regierungsdauer; moralische Charakterisierung; Blendung und Exilierung der Königsmacher Theodoros und Georgios; 2. Ankündigung eines bevorstehenden Angriffs der Araber und Vorkehrungen des Anastasios; 3. Berufung des Metropoliten von Kyzikos, Germanos, zum Patriarchen von Konstantinopel; 4. Flottenexpedition gegen die Araber; Aufstand der Flotte; Ausrufung des Theodosios zum Kaiser durch die Flotte; 5. Flucht des Anastasios nach Nikaia; 6. Kampf der Flotten des Kaisers und des Gegenkaisers; Niederlage des Anastasios; Exilierung des Patriarchen Germanos und des Anastasios u.a.m.; 7. Über den Isaurier Leon, Strategos vom Anatolikon, der sich Theodosios nicht unterwirft

Kap. 120: Theodosios III.: 1. Regierungsdauer; 2. Ermunterung Leons durch den arabischen Fürsten Masalmas zum Aufstand; 3. Machtergreifung Leons; Abdikation des Theodosios

Kap. 121: Leon III.: § 1. Regierungsdauer; 2–5. Leons Weg an die Macht; 6. Leon und die Weissager, die ihm die Macht gewährt haben und die seinem Geschlecht 100 Jahre Herrschaft versprechen, wenn er den orthodoxen Glauben abschafft; 7. Geburt und Taufe des Konstantinos V.; 8. Leon und der Patriarch Germanos; 9. Verbrechen des Ikonoklasten Leon: Ernennung des Anastasios zum Patriarchen; Zerstörung von Ikonen; Verfolgung von Gläubigen; Exkommunikation des Anastasios; 10. Angriff der Araber; 11. Erfolgreiche Seeschlacht gegen die Araber; 12. Die Überreste der arabischen Flotte nach der Schlacht; 13. Aufstand in Sizilien; Krönung des Basileios Onomagoulos; 14. Aufstand des Niketas Xylinites; 15. Krönung des Konstantinos V.; 16. Zwangstaufe von Juden; Exilierung des Johannes v. Damaskos; 17. Vermählung des Konstantinos V. mit Eirene; 18. Kurznotizen: Katastrophen; über den Sturz der Seemauer und deren Wiederaufbau; 19. Tod Leons

Kap. 122: Konstantinos V.: § 1. Regierungsdauer; poetische Charakterisierung seiner Person; 2. Konstantinos und die Orthodoxie; 3. Artavasdos-Episode; 4. Omina; Tod des Patriarchen Anastasios; 5. Angriff der Araber und Besetzung von Germanikeia, Theodosiupolis und Melitene; Übersiedlung durch Konstantinos von Menschen aus Armenien und Syrien nach Thrakien; 6. Geburt Leons IV.; 7. Pseudo-Synode in Blachernai; Ernennung des Konstantinos v. Sylaion zum Patriarchen; 8. Absetzung des Patriarchen Konstantinos und

Ernennung des Niketas; 9. Verfolgung von Orthodoxen; 10. Feldzug gegen Bulgarien; 11. Kältekatastrophe; 12. Sternschnuppe; 13. Niederlage gegen die Bulgaren bei Acheloos; 14. Über die Reliquien der hl. Euphemia; 15. Ernennung der Söhne des Konstantinos V. zu *kaisares* (Nikephoros; Christophoros) bzw. *nobelissimos* (Niketas); Vermählung und Krönung von Leon und Eirene; 16. Feldzug gegen Bulgarien; 17. Verrat der byzantinischen Geheimdienstler in Bulgarien an den Bulgarenfürsten Telthrichos; 18. Neuer Feldzug gegen Bulgarien; Tod; Konstantinos auf dem Sterbebett und der Ikonoklasmus

Kap. 123: Leon IV.: § 1. Regierungsdauer; 2. Die vorgetäuschte Frömmigkeit Leons; 3. Bitte der Themengouverneure, Konstantinos VI. zum Mitkaiser krönen zu lassen; 4. Ernennung des Eudokimos zum *nobelissimos* und Krönung des Konstantinos zum Mitkaiser; 5. Krieg gegen die Araber; Siegesfeier in Sophianai; 6. Tod des Patriarchen Niketas und Ernennung des Paulos von Zypern; 7. Aufspürung von Ikonodulen, u.a. dem *papias* Theophanes und Eirene, der Verlobten des Kaisers; 8. Angriff des arabischen Fürsten Aaron auf byzantinisches Gebiet; 9. Prozession Leons mit der Krone des Maurikios; Tod

Kap. 124: Konstantinos VI.: § 1. Regierungsdauer; 2. Versuch des Aufstandes durch die Schwäger der Eirene; 3. Über den Toten beim Makron Teichos und die auf dessen Sarg gefundene Voraussage über die Geburt Christi; 4. Heiratsantrag der Eirene für ihren Sohn an die Tochter Karls des Grossen; Vermählung Konstantins mit Maria aus Armeniakon; 5. Angriff der Araber auf Byzanz; 6. Unterwerfung der slavischen Völker (Σκλαβηνὰ ἔθνη); Zug des Konstantinos und der Eirene nach Thrakien; 7–8. Erkrankung des Patriarchen Paulos; Mahnung desselben an die Herrschenden, den Ikonoklasmus aufzugeben; Tod des Patriarchen und Ernennung des Tarasios; 9. Vorbereitungen für die 7. Ökumenische Synode (Nicenum II.) und die Reaktion ikonoklastischer Kreise; 10. 7. Ökumenische Synode: Ende der ersten Periode des Ikonoklasmus; 11. Ergreifung der Alleinherrschaft durch Eirene; 12. Proteste gegen die Absetzung des Konstantinos; 13. Ergreifung der Alleinherrschaft durch Konstantinos; 14. Feuersbrunst in Konstantinopel; 15. Kriegszug des Konstantinos gegen die Bulgaren und die Araber; 16–17. Erneut geteilte Macht von Eirene und Konstantinos; über den Widerstand gegen das Herrscherduo; 18. Scheidung des Konstantinos von Maria; Vermählung mit Theodote; Schisma u.a. des *hegumenos* des Sakudion-Klosters, Platon, wegen der Scheidung des Konstantinos; 19. Feldzug des Konstantinos gegen Bulgarien; 20. Absetzung und Blendung des Konstantinos; 21. Alleinherrschaft der Eirene; Versuch des Aufstandes durch die Schwäger der Eirene; 22. Triumphzug der Eirene; 23. Verleumdung des Staurakios; 24. Machtergreifung des Nikephoros; Gefangennahme der Eirene

Kap. 125: Nikephoros: § 1. Regierungsdauer und Reaktion der Massen auf die Machtergreifung des Nikephoros; 2. Gespräch des Nikephoros mit der ehemaligen Kaiserin Eirene über versteckte Schätze; 3. Anfrage beim ehemaligen Kaiser Konstantinos, um einen versteckten Schatz ausfindig zu machen; 4. Ermordung des Niketas Triphyllios; 5. Ausrufung in Kleinasien des Strategen von

Anatolikon Bardanes Turkos zum Kaiser; Blendung und Exilierung des Bardanes durch Nikephoros; 6. Aufmarsch der Araber bei Amorion; Rede des Nikephoros anlässlich der Begegnung mit den Arabern bei Dorylaion; 7. Tod der ehemaligen Kaiserin Eirene; 8. Krönung des Staurakios zum Mitkaiser; 9. Tod des Patriarchen Tarasios und Ernennung des Nikephoros; 10. Feldzug gegen Bulgarien und Tod des Kaisers Nikephoros; 11. Sündenregister des Nikephoros

Kap. 126: Staurakios: § 1. Regierungsdauer; 2. Über den Gesundheitszustand des Staurakios nach dem Bulgarienfeldzug; 3. Anschlag des Staurakios auf den künftigen Kaiser Michael I.; Ausrufung Michaels zum Kaiser; 4. Abdankung des Staurakios

Kap. 127: Michael I.: § 1. Regierungsdauer und Umstände bei Michaels Machtübernahme; 2. Krönung von Frau und Sohn des Kaisers; 3. Friedensantrag des Bulgarenkhans Krum und Feldzug gegen die Bulgaren; Ausrufung Leons (V.) zum Kaiser; 4. Abdankung Michaels

Kap. 128: Leon V.: § 1. Regierungsdauer und Umstände bei Leons Machtübernahme; 2. Angriff auf Byzanz durch den Bulgarenkhan Krum; 3. Absetzung des Patriarchen Nikephoros und Ernennung des Theodotos; 4. Omina; 5–9. Wiederaufblühen des Ikonoklasmus; 10. Festnahme des künftigen Kaisers Michael II.; 11. Ermordung Leons; 12. Ernennung Michaels II. zum Kaiser; 13. Beisetzung Leons

Kap. 129: Michael II.: § 1. Regierungsdauer; 2. Michael II. und der Religionsstreit; 3. Geburt des Theophilos; 4. Aufstand des Thomas; 5. Eroberung von Kreta, Sizilien und den Kykladen durch die Araber; 6. Tod und Beisetzung des Kaisers; Nachfolge

Kap. 130: Theophilos: § 1. Regierungsdauer; 2–4. Die Brautschau für Theophilos; 5. Über die weiteren Schicksale der bei der Brautschau verschmähten Ikasia sowie der Euphrosyne, Mutter des Kaisers; 6. Hinrichtung der Mörder Leons V.; 7. Über den Ikonoklasmus des Theophilos; 8. Flucht des Persers Theophobos nach Byzanz; 9. Die *philokosmia* des Theophilos: über das Pentapyrgion, die *automata* u. dgl.; 10. Die Witwe und der *drungarios* Petronas; 11–14. Aufstieg, Sturz und Rehabilitierung des Alexios Musele; 15–22. Über die Karriere des Strategen Manuel; 23. Angriff des Theophilos und des Manuel auf die Araber; Bau des Bryas-Palastes; 24. Triumph des Theophilos bei der Rückkehr nach Konstantinopel; 25. Tod des Patriarchen Antonios und Ernennung des *synkellos* Johannes; 26. Über den Trullos-Bau des Patriarchen Johannes; 27. Angriff der Araber: der Kaiser wird durch Manuel gerettet; 28. Tod und Beisetzung des Manuel; 29. Verleumdung des Theophobos und die Besetzung von Sinope durch ihn; 30. Geburt Michaels III.; 31. Über das gestohlene Pferd im Kaiserstall; 32. Aufmarsch des Abbasidenkaliphen bei Amorion; 33–34. Über den Schüler Leons des Philosophen; 35. Leon der Philosoph: er wird berühmt unter den Arabern und bekommt den Ruf, bei ihnen zu lehren; Ehrung Leons durch Theophilos; 36. Bautätigkeit des Theophilos: Trikonchos, Sigma u. dgl.; 37–39. Die Brüder Graptoi; 40. Einsturz der justinianischen Kuppel des Au-

Kap. 132: Basileios I.: § 1. Regierungsdauer; Proklamation seiner Alleinherrschaft; 2. Zum weiteren Schicksal der Mörder Michaels III.; 3. Taufe des Stephanos, des Sohnes des Basileios; 4. Das Erdbeben und der Philosoph Leon; 5. Absetzung des Photios und Ernennung des Ignatios zum Patriarchen; 6. Geburt des Alexandros; 7. Expedition gegen die Araber; Theophylaktos Abastaktos rettet das Leben des Basileios; 8. Bau einer Kirche und eines Klosters durch den Patriarchen Ignatios; 9. Über Basileios und Thekla; 10. Taufe von Juden durch Basileios; 11. Basileios und sein Entdecker, Nikolaos Androsalites: Beförderung von diesem und dessen Brüdern; 12. Bau der Nea-Kirche und Einnahme von Syrakusa durch die Araber; 13. Verleumdung des Niketas Xylinites; dieser wird zum Mönch geschoren; 14. Über die Statue im Senat; 15. Feldzug gegen Melitene; 16. Tod des Patriarchen Ignatios und Ernennung des Photios; zum späteren Tod und Beisetzung des Photios; 17. Feldzug gegen Germanikeia; 18. Tod des Konstantinos, des Sohnes des Michael (oder des Basileios); 19. Einweihung der Nea-Kirche; 20. Gesandtschaft des *protovestiarios* Prokopios; Ermordung desselben; 21. Theodoros Santabarenos vor Basileios; Wundertaten des Theodoros; 22. Vermählung Leons VI. mit der Tochter des Martinakios; 23. Verleumdung des Leon vor dem Kaiser durch Theodoros Santabarenos; 24. Leon im Gefängnis; 25. Verleumdung des Andreas *domestikos* vor dem Kaiser durch Theodoros Santabarenos; 26. Versuch des Aufstands durch Johannes Krokoas; 27. Jagdpartie des Basileios; Tod

Kap. 133: Leon VI.: § 1. Regierungsdauer; über Leons Bruder Stephanos; 2. Beisetzung Michaels III. in der hl. Apostelkirche; 3. Absetzung des Patriarchen Photios und Ernennung des Stephanos; 4. Eroberung der Festung Hypsele durch die Araber; 5. Feuersbrunst bei Sophianai; 6–10. Bestrafung des Theodoros Santabarenos; 11. Angriff des Langobardenfürsten Agion; 12. Weitere Katastrophen: Sonnenfinsternis; Feldzug der Araber gegen Samos; 13. Ernennung des Stylianos Zautzes zum *basileopator*; 14. Tod des Patriarchen Stephanos und Ernennung des Antonios Kauleas; 15–21. Krieg gegen Bulgarien; 22. Aufstand des Stylianos Zautzes; 23. Tod der Augusta Theophano; Wundertaten der Verstorbenen; Vermählung Leons mit Zoe, der Tochter des Stylianos Zautzes; 24. Sturz des Zautzes: Verschwörung des Musikos und des Staurakios; 25–28. Tod und Beisetzung des Zautzes; Aufstand des Basileios Epiktes; 29. Tod des Patriarchen Antonios und Ernennung des Nikolaos Mystikos; 30. Einnahme von Demetrias durch Damianos; 31. Krönung zur *augusta* der Anna, der Tochter von Leon und Zoe; 32. Vermählung Leons mit Eudokia; Geburt eines Sohnes; Tod des Sohnes und der Eudokia; 33. Bautätigkeit Leons; 34. Einnahme von Tauromenion durch die Araber; Leon lässt die byzantinischen Befehlshaber bestrafen; 35. Einnahme von Lemnos durch die Araber; 36–37. Mordanschlag an Leon; 38. Weissagung über die Regierungsdauer Leons; 39. Über Zoe, die unverheiratet mit Leon im Palast lebt; 40. Expedition des Leon von Tripolis; 41. Abwendung von Leon von Tripolis: er wird mit dem Gold des *kubikularios* Rhodophylles abgekauft; 42–44. Über die Flucht des

Samonas; 45. Auftreten eines Kometen; 46. Ernennung des Samonas zum *patrikios*; 47. Geburt und Taufe des Konstantinos VII.; 48. Über das *gerokomeion* Kyphe; 49. Ausrufung Zoes zur *augusta*; Anfang des Tetragamiestreits; 50. Verhandlungen Leons anlässlich des Tetragamiestreits mit dem Patriarchen Nikolaos; Absetzung des Nikolaos und Ernennung des *synkellos* Euthymios; 51. Einweihung der Kirche des Konstantinos Lips; 52–57. Über Himerios und Andronikos; Flucht des Andronikos; 58. Besuch des Abalbakes und des Vaters des Samonas in Konstantinopel; 59. Krönung des Konstantinos VII.; 60. Komplott gegen den Hofbeamten Konstantinos; 61. Mondfinsternis; Sturz des Samonas; 62. Seeschlacht der Byzantiner unter Himerios gegen die Araber unter Damianos und Leon von Tripolis; 63. Erkrankung und Tod Leons VI.; Ernennung des Alexandros zum Nachfolger

Kap. 134: Alexandros: § 1. Regierungsdauer; 2. Absetzung des Patriarchen Euthymios und Ernennung des Nikolaos; Verbannung und Tod des Euthymios; 3–4. Charakterisierung des Alexandros; Personalpolitische Massnahmen; über die Absicht des Alexandros, Konstantinos (VII.) entmannen zu lassen; 5. Auftreten des Kometen Xiphias; 6. Über den Aberglauben des Alexandros; 7. Verbannung und Tod des Befehlshabers Himerios; 8. Bruch des Friedens mit Bulgarien; 9. Tod und Beisetzung des Alexandros

Kap. 135: Konstantinos VII.: § 1. Regierungsdauer; 2. Der Regentschaftsrat; 3–9. Aufstand des Konstantinos Dux; 10. Angriff des Symeon von Bulgarien; 11. Friedensvertrag mit Bulgarien; 12–13. Rückkehr der Zoe in den Palast; daraus erfolgte personalpolitische Entscheidungen; 14. Angriff des Symeon auf Thrakien; Heranziehung der Petschenegen; 15. Besuch des Asotios in Konstantinopel; 16. Einnahme durch Symeon von Adrianopel, das von den Byzantinern wieder freigekauft wird; 17. Angriff des Damianos auf Strobilos; Tod des Chuse in Athen; 18. Verhandlungen mit den Arabern; 19. Angriff auf Bulgarien; 20. Schlacht bei Acheloos; 21–22. Romanos Lekapenos, Johannes Bogas und die Nicht-Heranziehung der Petschenegen im Krieg gegen Bulgarien; 23. Schlacht bei Katasyrtai; 24–25. Romanos und Konstantinos *parakoimomenos*; Aufstieg des Romanos; 26–27. Abdankung des Regentschaftsrates; Versuch, Zoe in die Verbannung zu schicken; 28. Ernennung des Johannes Garidas zum *domestikos*; 29. Selbstrechtfertigung des Romanos; 30. Aufnahme des Romanos beim Hof

Kap. 136: Aufstieg und Herrschaft des Romanos: § 1. Ernennung des Romanos zum *magistros* und *megas hetaireiarches*; 2. Über Leon Phokas; 3. Vermählung des Konstantinos VII. mit Helene, Tochter des Romanos; Ernennung des Romanos zum *basileopator*; 4–7. Aufstand des Leon Phokas; 8. Aufstand und Verbannung des Konstantinos Ktematinos, des David Kamulianos und des Kurators des Manganen-Palastes, Michael; 9. Aufstand und Verbannung der Zoe; 10. Verbannung des Pädagogen Theodoros und des Symeon; 11. Ausrufung des Romanos zum *kaisar*; Krönung des Romanos und seiner Gattin Theodora; 12. Ausrufung des Christophoros, Sohn des Romanos, zum *basileus*; Krönung;

13. Beilegung des Tetragamiestreits; 14. Verbannung des Stephanos Kalomarias; 15. Aufstand des Arsenios und des Paulos; 16. Über Rhentakios; 17. Zweite bulgarische Kampagne nach Katasyrtae; Angriff des Michael auf die Bulgaren; 18. Aufstand des Anastasios u.a.m.; Romanos wird Ranghöchster im Kaiserkollegium; 19–20. Angriff der Bulgaren; 21. Tod der Theodora, Gattin des Romanos; Krönung der Sophia, Gattin des Christophoros; 22. Besuch des Iber in Konstantinopel; 23. Angriff der Bulgaren; 24. Tod des Saktikes im Kampf gegen die Bulgaren; 25. Über den Sarg des Maurikios; 26. Versuch des Aufstands gegen Romanos, der von Johannes Kurkuas niedergeschlagen wird; 27. Angriff des Symeon auf Adrianopel; 28. Angriff der Araber auf Lemnos; 29. Angriff des Symeon auf Konstantinopel; 30–32. Vorkehrungen für ein Treffen des Symeon und des Romanos; 33–37. Treffen der Herrscher (§ 35–36: Rede des Romanos); 38. Krönung der Söhne des Romanos; 39. Ernennung des *mystikos* Johannes zum *patrikios*; 40. Tod des Patriarchen Nikolaos; 41. Ernennung des Eunuchen Stephanos zum Patriarchen; 42. Sturz des *mystikos* Johannes; 43. Massnahmen nach dem Sturz des *mystikos* Johannes; 44. Erdbeben im Thrakesion; 45. Tod des Symeon von Bulgarien; 46. Präventiver Angriff der Bulgaren auf Byzanz; 47. Friedensvertrag mit Bulgarien; 48. Heiratsantrag des Bulgarenherrschers Petros an Maria, Tochter des Christophoros; 49. Vermählung der Maria und des Petros; 50. Erhebung des Christophoros zur zweiten Stelle im Kaiserkollegium; 51. Abreise der Maria nach Bulgarien; 52–53. Über Melitene: Eroberung der Stadt durch die Byzantiner; 54. Verleumdung und Verbannung des *magistros* Niketas; 55. Tod des Patriarchen Stephanos; 56. Ernennung des Tryphon zum Patriarchen; 57. Kältekatastrophe; die *philanthropia* des Romanos; 58–59. Weiteres zur *philanthropia* sowie zur Frömmigkeit des Romanos; 60. Aufstand des Johannes gegen seinen Bruder Petros, Herrscher von Bulgarien; 61. Omina: Komet und Feuersbrunst; 62. Tod des *basileus* Christophoros; 63. Absetzung des Patriarchen Tryphon; 64–65. Basileios-Aufstand; 66. Ernennung des Theophylaktos zum Patriarchen; 67. Über Maria, Enkelin des Romanos; 68. Vermählung des Stephanos; 69. Angriff der Türken; 70. Die beiden Ehen des Konstantinos, des Sohnes des Romanos; 71–75. Angriff der Rhos auf Konstantinopel; 76. Über Johannes Kurkuas; 77. Angriff der Türken; 78. Vermählung des Romanos (II.); 79. Sturm in Konstantinopel: Omen, das den Sturz des Romanos voraussagt; 80–81. Das *ekmageion* aus Edessa; 82. Über das zusammengewachsene Zwillingspaar aus Armenien; 83. Romanos und der Mönch Sergios; 84. Sturz des Romanos

Kap. 137: Alleinherrschaft des Konstantinos VII.: § 1. Konstantinos Alleinherrscher; 2. Personalpolitische Massnahmen nach der Machtergreifung; 3. Bestrafung der von Konstantinos eingesetzten Amtsinhaber durch Gott; 4. Verbannung der Söhne des Romanos; 5. Begegnung des Romanos mit seinen Söhnen; neue Verbannung der Söhne; 6. Versuch, Romanos wieder an die Macht zu bringen; 7. Versuch, den Sohn des Romanos, Stephanos, an die Macht zu bringen; 8. Tod und Beisetzung des Romanos

III Die handschriftliche Überlieferung

1 Handschriften

Die Siglen wurden, insofern möglich, aus früheren Publikationen übernommen; siehe dazu vor allem Moravcsik 1961 und Sotiroudis 1989. Zur Beschreibung der Handschriften vgl. besonders Sotiroudis 1989.[1]

In der folgenden Übersicht werden nicht nur Hss. des hier zu edierenden Urtextes (der sog. Redaktion A) der Logothetenchronik aufgeführt, sondern auch Hss. anderer Texte, die im weiteren Sinne der Logotheten-Familie angehören: Hss., die die Redaktion B überliefern,[2] Hss. des Pseudo-Symeon und des sog. Chronicon Ambrosianum. Für das Verhältnis dieser Texte zum Urtext, siehe III.2.9 (S. 84*ff.) und III.2.10 (S. 93*f.).

Übersicht der Handschriften

Urtext (Redaktion A)

Ambros. gr. 1061, 16. Jh.
Argent. L 8, 16. Jh. (= A)
Athen. (Benaki-Museum, Ἀνταλλαξίμων 131), a. 1422 (= X)
Bibl. Nat., Français 9467, Papiers de DuCange (fol. $24^{rv}+26^{r}$ = Dc_1; fol. 25^{rv} = Dc_2), 17. Jh.
Cizensis gr. 65, 16. Jh. (= Z)
C/polit. Topkapi Serai 37, 14. Jh. (= K)
Cryptoferr. Z.α.XXXVIII (B.α.XVII), 11. Jh. (= Cr)
Escor. gr. A-I-10 (verschollen)
Escor. Y-I-4, 16. Jh. (= Es)
Hierosol. S. Sepulchri 65, 15./16. Jh. (= N)
Holkh. gr. 60, a. 1118 (= Hh)
Laurent. plut. 70.11, 11. Jh. (= L)
Marc. (Venetus) gr. 608, 15. Jh. (= E)
Messan. S. Salvat. 85, 11./12. Jh. (= Me)
Monac. gr. 139, 16. Jh. (= M)
Monac. gr. 218, 11. Jh. (= T)
Mosquensis Bibl. Synod. 406 (264/CCLI), a. 1152 (fol. 1^{r}–205^{r} = R; fol. 205^{r}–207^{r} = R_0)
Par. gr. 854, 13. Jh. (= P)
Par. gr. 1708, 16. Jh. (= S)
Par. gr. 1711, a. 1013 (= G)
Par. gr. 1712, 12./13. Jh. (fol. 6^{r}–12^{v} = O)
Par. suppl. gr. 1092, 15. Jh. (= I)
Tüb. Mb 20, a. 1579
Vat. gr. 163, 13./14. Jh. (= C)
Vat. gr. 1807, 14. Jh. (= H)
Vat. Ottob. gr. 118, a. 1551 (= D)
Vindob. hist. gr. 37, 14. Jh. (fol. 42^{v}–103^{v} = F_1; fol. 191^{r}–$208^{v}+210^{rv}$ = F_2)
Vindob. hist. gr. 40, 15. Jh. (fol. 315^{r}–322^{r} = B)
Vindob. suppl. gr. 91, 14. Jh. (= Vs)

---

[1] Es sei daran erinnert, dass Sotiroudis nur den zweiten Teil des Textes (d.h. den Teil, der die Zeit nach 842 behandelt) beachtet und deshalb nur spärliche Informationen zum früheren Teil enthält.

[2] Es sei betont, dass diese Hss. nicht durchgehend eine Redaktion B, oder B-Version, enthalten. Die Redaktion B im eigentlichen Sinne (= eine u.a. sprachlich bearbeitete Version) behandelt die Zeit von Michael III.-Alexander (842–913). Zum sonstigen Inhalt der einschlägigen Hss. siehe unten, III.1.3 (S. 43*ff.). Im folgenden werde ich, wenn es um diese Hss. geht, sie als B-Hss. bezeichnen, auch wenn es nicht um die überarbeiteten Teile geht.

Slavische Handschriften des Urtextes

Mosquensis Bibl. Synod. 148, 14. Jh. (= Sl_1)
Mosquensis (FIV no 307 der kaiserl. Bibl.), a. 1637 (= Sl_2)

B-Handschriften

Chicago univ. libr. 47 (gr. 3), a. 1785
Holkh. gr. 61, 15. Jh.
Par. suppl. gr. 665, 16. Jh.
Vat. gr. 153, 13. Jh.
Vat. gr. 163, 13./14. Jh. (= C)
Vat. gr. 167, 12. Jh.
Vat. Palat. gr. 86, 16. Jh.
Vindob. hist. gr. 40, 11. Jh. (fol. 304^r^–314^v^)(die slavische sog.) Vremmenik

Pseudo-Symeon

Escor. gr. Y-I-4, 16. Jh.
Parisinus gr. 1712, 12./13. Jh.

Chronicon Ambrosianum

Ambros. gr. D34 sup., 11. Jh. (?) (= Ab)
Ambros. gr. X283 inf. nr. 14
Escor. M-III-12 (verschollen)
Gottingensis philol. 74
Monac. gr. 181
Schleusingensis (verschollen)
Upsal. gr. 59
Upsal. gr. 60
Vat. gr. 163 (fol. 1^r^–2^v^)
Vat. Barb. gr. 56
Vat. Palat. gr. 399

1.1 Urtext[3]

AMBROSIANUS GR. 1061, s. XVI, chartaceus, 326 × 221 mm[4], II+318+I fol., 28 lin.[5]

Die Hs. besteht aus sechs kleineren Hss. verschiedenen Umfangs, die zusammengebunden wurden (I 117 inf., I 95 inf., I 115 inf., I 118 inf., I 116 inf., I 94 inf.). I 118 inf. enthält den uns interessierenden Text, die Kap. 131, § 2–134, § 3, der Logothetenchronik (Titel: τοῦ σοφωτάτου λογοθέτου. περὶ τῆς βασιλείας Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρας τῆς αὐτοῦ μητρός, inc. τῇ δὲ πρώτῃ Κυριακῇ τῶν Νηστειῶν, des. οὐδὲν γενναῖον εἰργάσατο ἀλλὰ παρευθύ), fol. 131^r^–152^r^. Diese Hs. ist eine Abschrift des Argentoratensis L 8 (A).

Der Abschnitt, der die Logothetenchronik enthält, wurde, wie es scheint, von einem nicht mit Sicherheit identifizierbaren Mitglied des Scriptoriums des Nikolaos Choniates geschrieben.[6]

3 Unter diesem Titel werden auch einige Hss. angeführt (wie Messanensis S. Salvatoris 85 und Bibl. Nationale, Français 9467, Papiers de DuCange), die nur für frühe Teile des Werkes Textzeugen sind – bevor man von einer Redaktion B sprechen kann. Die Beschreibung der Hs. Vaticanus gr. 163 (C) findet sich unter III.1.3 B-Hss., obwohl diese Hs. eine bedeutende Rolle bei der Edition des Urtextes spielt.

4 Der hier behandelte Teil.

5 Der hier behandelte Teil.

6 Diskussion bei Sotiroudis 1989, 40.

Bibliographie: Aem. Martini/D. Bassi, *Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Ambrosianae* I, Mailand 1906, 1132–1135; Sotiroudis 1989, 39–41.

Am Lesegerät kollationiert.

ARGENTORATENSIS L 8 (A), s. XVI, chartaceus, 290 × 205 mm, II+388+I fol., 27–28 lin.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos; darauf folgen die Kap. 131, § 3–137 der Logothetenchronik (Titel: τοῦ σοφωτάτου λογοθέτου. περὶ τῆς βασιλείας Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρας τῆς αὐτοῦ μητρός, inc. τῇ δὲ πρώτῃ Κυριακῇ τῶν ἁγίων Νηστειῶν (bis zum Ende des Werkes)), fol. 346^{r}–388^{v}.

Der uns interessierende Teil der Hs. wurde von drei Kopisten geschrieben. Die Haupthand ist der sog. Anonymus A des Scriptoriums des Nikolaos Choniates. Dieser Anonymus hat auch die Hs. M und Teile der Hs. Z geschrieben.[7]

Bibliographie: C. Welz, *Katalog der Kaiserlichen Universitäts- und Landesbibliothek in Strassburg. Descriptio codicum graecorum*, Strassburg 1913, 24; Sotiroudis 1989, 32–34.

Am Lesegerät kollationiert.

ATHENIENSIS (Benaki-Museum, Ἀνταλλαξίμων 131) (X), a. 1422 (auf April dieses Jahres datiert), chartaceus, 285 × 190 mm, 217 fol., 27 lin.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos mit vielen Interpolationen, besonders aus der Logothetenchronik; fol. 177^{v}–197^{r} enthält sie die Kap. 131, § 13–135, § 1, der Logothetenchronik (Titel: περὶ Βασιλείου τοῦ Μακεδόνος, inc. ὁ δὲ Βασίλειος ἦλθεν ἐν τῇ πόλει μέχρι τῆς Χρυσῆς Πόρτης, des. ὑπὸ ἐπιτρόπους δὲ ἐτέλει); darauf enthält sie eine Fortsetzung, die die Kaiser Konstantin VII. bis Ioannes II. Komnenos behandelt, fol. 197^{v}–212^{v}; darauf folgt ein Auszug aus Menandros, *Sententiae*, fol. 213–215; darauf folgen Fragmente aus dem Menaeon, fol. 216–217. Ferner enthält die Hs. umfassende Marginalien (siehe dazu Katalog).

Die ganze Hs. wurde von einer Hand geschrieben.

Bibliographie: E. Lappa-Zizeka/M. Rizou-Kouroupou: *Κατάλογος ἑλληνικῶν χειρογράφων τοῦ Μουσείου Βενάκη (10ος – 16ος αἰ.)*, Athen 1991, 110–112; P. Schreiner, *Die byzantinischen Kleinchroniken,* Bd. I., Wien 1975, 679; A. Tselikas, *Δέκα αἰῶνες ἑλληνικῆς γραφῆς (9ος – 16ος αἰ.)*, Athen 1977, 43–44; Sotiroudis 1989, 34–36.

Am Lesegerät kollationiert.

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE, Français 9467, Papiers de DuCange, s. XVII, chartaceus, 3 fol. (fol. 24–26).

[7] E. Gamillscheg, „Zu Kopisten des 16. Jahrhunderts“, JÖB 29 (1980), 279–291.

Fol. 24^{rv}+26^{r} enthalten die Kap. 27, § 2–31 (inc. ὁ δὲ ἐπὶ τῷ, des. τὴν κρίσιν ἐπηράσατο), fol. 25^{rv} die Kap. 27, § 3–30, § 1 (inc. τότε μεταστέλλονται, des. Πελοπόννησος), der Logothetenchronik.

Es handelt sich um Blätter aus der Exzerptensammlung von DuCange; die Blätter wurden aus den Hss. Par. gr. 854 (fol. 24^{rv}+26^{r}) bzw. Par. gr. 1712 (fol. 25^{v}) kopiert (siehe dazu III.2.1.3, S. 53*, und III.2.1.4, S. 53*f.): es sei darauf hingewiesen, dass es sich in beiden Fällen um denselben Textabschnitt (24^{rv}+26^{r} bzw. 25^{rv}) handelt.

Bibliographie: Omont.

Am Lesegerät kollationiert.

CIZENSIS GR. 65 (Z), a. 1557 (auf Februar dieses Jahres f. 1^{v} datiert), chartaceus, 300 × 210 mm, 379 fol. (re vera 373 fol., vgl. Sotiroudis), 28 lin.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos; darauf folgen die Kap. 131, § 2–137 der Logothetenchronik (Titel: ἱστορικὸν τοῦ σοφωτάτου λογοθέτου. ἀρχὴ τοῦ χρονογράφου τοῦ σοφοῦ καὶ λογιωτάτου λογοθέτου. μέχρι τοῦδε ἱστόρησεν ὁ μοναχὸς Γεώργιος σύγκελλος τοῦ πατριαρχικοῦ θρόνου Κωνσταντινουπόλεως, inc. τῇ δὲ πρώτῃ Κυριακῇ τῶν Νηστειῶν (bis zum Ende des Werkes)), fol. 330^{r}–379^{r}.

Die Hs. wurde von drei Händen geschrieben, der Abschnitt aus der Logothetenchronik aber nur von einer: dem Anonymus A des Scriptoriums des Nikolaos Choniates. Dieser Anonymus A hat auch die Hs. M und Teile der Hs. A geschrieben.

Bibliographie: C. Wendel, „Die griechischen Handschriften der Provinz Sachsen", *Aufsätze Fritz Milkau gewidmet*, Leipzig 1921, 368–376 (bes. 371–372); Sotiroudis 1989, 22–23.

Am Lesegerät kollationiert.

CONSTANTINOPOLITANUS (Topkapi Serai) 37 (K), s. XIV (nach Wasserstempeln in die ersten 20 Jahre des 14. Jh. gehörig: mündliche Mitteilung von D. R. Reinsch; bei Deissmann aufs Ende des 14. Jh. datiert), chartaceus, 233 × 156 mm, 146 fol., 19–23 lin.

Die Hs., die nur die Logothetenchronik Kap. 2, § 1–131, § 49, enthält, ist am Anfang und am Ende mutiliert (Titel: περὶ τοῦ στερεώματος, inc. πάλιν ἐν τῇ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ, des. καὶ ἀπογνοὺς ἐκα(θέσθη)).

Die Hs. wurde von einer Hand geschrieben. Drei lose Blätter befinden sich in der Ἑταιρεία Βυζαντινῶν Σπουδῶν, Athen (Nachlass B. Mystakides). Diese Blätter (zwei aus der 21. Quaternio, eines aus dem 23. Quaternio) bieten die Kap. 131, § 29–35 (inc. ὁ δὲ βασιλεὺς ἐξεστράτευσεν, des. κατελθὼν εἰς τὴν), bzw. 133, § 27–34 (inc. κρατήσαντες οἱ μετὰ, des. μᾶλλον δὲ προδοσίᾳ). Auch sonst ist die Hs. nicht in sehr gutem Stand. Fol. 102 ist geschnitten, fol. 143–146 sind zerfetzt usw.

Bibliographie: A. Deissmann, *Forschungen und Funde im Serai*, Berlin/Leipzig 1933, 73; N. Panagiotakis, *Φύλλα χειρογράφου τῆς χρονογραφίας τοῦ Λογοθέτου (ἑλληνικὸς κῶδιξ Σεραγίου ἀρ. 37) ἐν τοῖς καταλοίποις Βασ. Μυστακίδου*, Ἐπετηρὶς Ἑταιρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν 35 (1966–67), 259–279; Sotiroudis 1989, 54–55.

Am Lesegerät kollationiert; der Hauptteil der Hs., der sich in Istanbul befindet, war für eine Inspektion nicht zugänglich (für die Beschaffung von Abbildungen davon bin ich A. Markopoulos, D. R. Reinsch und A. Sotiroudis zu Dank verpflichtet).

CRYPTOFERRATENSIS Z.α.XXXVIII (B.α.XVII) (Cr), ut vid. s. XI, membranaceus palimpsestus, 71 fol. (der uns interessierende Teil 8 fol.).[8]

Nach Crisci handelt es sich bei diesem Palimpsest um die Chronik von „Simeone Magister e Logoteta", „deren erster Teil nicht ediert worden ist". Deshalb, und wegen der schwer lesbaren Schrift, verzichtet er auf eine nähere Untersuchung des Inhalts. Hier ist ein Fehler, oder zumindest Unklarheit, bei Crisci zu klären. Seine Formulierung deutet an, dass er hier an Pseudo-Symeon denkt. Es ist jedoch in der Tat eine Hs. der Logothetenchronik.[9]

Unser Palimpsest ist Teil einer grösseren Hs., in der *scriptio superior* mit kirchlichen Texten (es handelt sich um 71 Folien, arabisch numeriert 1–71; die Folien sind auch arabisch numeriert wie folgt: 130–145, 151, 145 (sic!), 146–150, 152–199). Die meisten der Folien der neuen Hs. sind Palimpsestblätter, und für die Herstellung dieser Hs. wurden mehrere ältere Hss. verwendet. Die *scriptio superior*, von einer Hand geschrieben, kann paläographisch etwa auf das späte 13. Jh. datiert werden.

Der uns interessierende Text, von einer Hand geschrieben, findet sich auf den Folien 17–24, die in der neuen Hs. eine komplette Quaternio bilden. Die Folien sind, um die richtige Lesung des Untertextes zu ermöglichen, folgendermassen zu ordnen: 21^{r}–20^{v}–20^{r}-[LÜCKE]-17^{v}–17^{r}–18^{v}–18^{r}–19^{v}–19^{r}–22^{v}–22^{r}–23^{v}–23^{r}–24^{v}–24^{r}. 21^{v} sowie der Anfang des 21^{r} überliefern einen anderen Text: bei der zweiten Beschriftung wurden die Folien auf den Kopf gestellt (180° gedreht); der ursprüngliche Text fing am *verso* an. Von den ursprünglichen Folien sind durchschnittlich etwa zwei Zeilen am (einst) unteren Rande überhaupt nicht, oder nur teilweise, zu erkennen, da die Hs. beschnitten wurde.

Fol. 21^{r}–20^{r} enthalten, nach dem Titel (Εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς συλλεγὲν παρὰ Συμεῶν μαγίστρου καὶ λογω-

---

8 Fol. 24 wurde von der *Fotoscientifica* in Parma digitalisiert; eine Transkription davon verdanke ich Ch. Faraggiana di Sarzana. Sämtliche Folien wurden von Leif Inge Ree Petersen und mir im Januar 2004 in Grottaferrata untersucht und, mit Hilfe der dort zugänglichen Apparatur (*Mondo Nuovo*), digitalisiert.

9 Zu bemerken ist jedoch dabei, dass die Haupthandschrift des Pseudo-Symeon (Par. gr. 1712) am Anfang ein Fragment der Logothetenchronik überliefert.

θέτου (von hier an sind nur Bruchstücke zu sehen) ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν (noch etwa 8 Buchstaben sind erkennbar)), den Text der Kap. 1–7, § 3 (inc. Θεὸς ὁ ἄχρονος, des. κτίσας, ἀλλ'); vielleicht ist darauf noch eine Zeile vorhanden gewesen, die weggeschnitten wurde, so dass das Ende des Kap. 7 vollständig auf 20^r vorlag. Fol. 17^v–24^r enthalten den Text der Kap. 22, § 4–35, § 2 (inc. τοὺς δωρουμένους, des. γεννᾷ τὸν Ἀμβράμ); danach sind Spuren noch einer Zeile zu sehen, und es kann, darüber hinaus, noch mindestens eine Zeile auf der ursprünglichen Seite gegeben haben.

Der Umfang der Lücke, von Kap. 7, § 3, bis zu 22, § 4, entspricht vier Folien in der ursprünglichen Hs. – wenn, was wahrscheinlich ist, auch hier etwa der normale Logotheten-Text überliefert wurde. Über die Anordnung der Lagen der ursprünglichen Hs. kann einiges mit Sicherheit gesagt, einiges nicht erschlossen werden. Offenbar ist, dass das Doppelblatt (21–20), das den Anfang des Logotheten-Textes überliefert, nicht derselben Lage angehörte wie die anderen bewahrten Folien. Ob es sich um ein loses Doppelblatt handelte, oder ob es zusammen gehörte mit einem oder mehreren Folien der obengenannten Lücke, sei dahingestellt. Ebensowenig steht fest, ob die drei Doppelblätter (17–24 : 18–23 : 19–22) eine Einheit bildeten, oder zusammen gehörten mit einem oder mehreren der verloren gegangenen Folien.

Crisci datiert die Schrift auf das frühe 12. Jh. Es ist jedoch eher an die zweite Hälfte des 11. Jh. zu denken.[10] Crisci schlägt, aufgrund des Schrifttypus, eine sizilianische Provenienz unserer Blätter vor (S. 279). Diese Identifizierung ist jedoch nicht anzunehmen, da keine besonderen regionalen Charakteristika feststellbar sind.[11] Es sollte jedoch notiert werden, dass der Palimpsest vielleicht doch eine sizilianische Anknüpfung verrät durch seine Verwandtschaft mit der Hs. Messanensis S. Salvatoris 85 (siehe dazu III.2.5.2, S. 77*ff.).

Bibliographie: E. Crisci, *I palinsesti di Grottaferrata*, Neapel 1990; A. Rocchi, *Codices Cryptenses, seu Abbatiae Cryptae Ferratae, in Tusculano, digesti et illustrati cura et studio D. A. Rocchi*, Tusculani 1883, 464 f.

Der Palimpsest wurde *in situ* studiert (vgl. Anm. 8).

ESCORIALENSIS Y-I-4

Für diese Hs. siehe unten III.1.4 (S. 46*).

HIEROSOLYMITANUS (Sancti Sepulchri 65) (N), s. XV/XVI, chartaceus, 198 × 140 mm, 170 fol. (145–148 und 167 leer)

Die Hs. enthält, ausser Werken von u. a. Konstantinos Manasses und Photios, die Kap. 131, § 28–46, der Logothetenchronik (inc. ὑποχώρησιν λαν-

[10] Mündliche Mitteilung von Ch. Faraggiana di Sarzana und E. Gamillscheg.
[11] Mündliche Mitteilung von Ch. Faraggiana di Sarzana und E. Gamillscheg.

θάνων τῷ ὁσίῳ εἰσήγαγε, des. πράσινος δὲ ἵππευε Ἀγαλλιανός, ῥούσιος δὲ ὁ Κρασᾶς. νικητας), fol. 89r–92v.

Der uns interessierende Teil der Hs. wurde von einer Hand geschrieben.

Bibliographie: A. I. Papadopoulos-Kerameus, *Ἱεροσολυμιτικὴ Βιβλιοθήκη ἤτοι κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ ἁγιωτάτου ἀποστολικοῦ τε καὶ καθολικοῦ ὀρθοδόξου πατριαρχικοῦ θρόνου τῶν Ἱεροσολύμων καὶ πάσης Παλαιστίνης ἀποκειμένων κωδίκων* I, St. Petersburg 1891, 148–149; Sotiroudis 1989, 36–37.

Am Lesegerät kollationiert.

HOLKHAMENSIS GR. 60, a. 1118, membranaceus, II+143 fol.

Diese Hs. enthält zuerst das Proömium der Chronik des Georgios Monachos; darauf folgt ein Gemisch aus der Logothetenchronik und der Chronik des Georgios Monachos (Beschreibung bei de Boor 1901), fol. 21v–143.

Titel: εἰς τὴν κοσμωποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς, συλλέγειν παρὰ Συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου· ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ εἰστοριῶν.

Der Text wurde von einer Hand geschrieben (dazu Randbemerkungen und Federproben von mehreren späteren Händen).

Bibliographie: R. Barbour, „Summary Description of the Greek Manuscripts from the Library at Holkham Hall", The Bodleian Library Record VI.5 (1960), S. 591–613; de Boor 1901, 70–90 (77–80); Sotiroudis 1989, 6.

Am Lesegerät kollationiert.

LAURENTIANUS PLUTEI 70.11 (L), s. XI, membranaceus, 267 × 205 mm, 270 fol., 30 lin.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos und Teile der Logothetenchronik. Der Kopist (Redaktor) hat die Werke vermischt, zuerst durch einzelne Einschübe aus der Logothetenchronik in den Georgios-Text, ab Justinian öfter. Fol. 230r–270 enthalten die Kap. 131, § 3–137 der Logothetenchronik (inc. ἀπέστειλε δὲ Θεοδώρα Θεόκτιστον τὸν λογοθέτην (bis zum Ende der Werkes)).

Die Hs. wurde von einer Hand geschrieben.

Bibliographie: A. M. Bandini, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae, varia continens opera graecorum patrum* II, Nachdruck Leipzig 1961, 671; de Boor 1897, 238 ff.; vgl. C. de Boor, ed. Georg. Mon. XXXVIIIff.; Sotiroudis 1989, 37–39.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

MARCIANUS (VENETUS) GR. 608 (Coll. 306) (E), olim Joh. Baptistae Recanati XXXII, s. XV (ante medium s.) (Wasserzeichen: siehe Mioni), chartaceus, 215 × 140 mm, 324 (+ fol. 45 bis) fol., 21 lin.

Diese Hs. ist eine Abschrift von F_1 (Vindob. hist. gr. 37, siehe unten). Sie, oder die Zwischenvorlage, wurde abgeschrieben, als F_1 sich in einem wesentlich

besseren Zustand als heutzutage befand: E überliefert mehr Text, der ausserdem oft besser lesbar ist als der von F_1. Titel (1[r] und (wiederholt) 2[v]): Συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου· χρονικὸν ἐφεξῆς συλεγὲν ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν ἀρχόμενον ἀπὸ Ἀδάμ. Darauf folgt eine summarische Chronik (vgl. F_1). Darauf, fol. 9[r], folgt die Logothetenchronik (inc. Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ ἐβασίλευσεν ἔτη δ) (Kap. 49, § 1). Nach f. 272[v] (des. τοῦ παλατίου κακῶς κατήγαγον (Kap. 136, § 84)) weist E eine Lücke auf. Diese Lücke wird von Par. gr. suppl. 1092 (I) gedeckt: es handelt sich dabei um abhanden gekommene Blätter von E (siehe dazu unten). Nach dem Ende von I fährt die darin angefangene Fortsetzung in E fort (fol. 273[r]–284[r]); sie behandelt, in E, die Zeit von Johannes I. Tzimiskes bis zu Michael VII. Dukas.

Darüber hinaus enthält E u. a. ⟨Michael Panaretos⟩ Περὶ τῶν Τραπεζοῦντος βασιλέων τῶν μεγάλων Κομνηνῶν, ed. O. Lampsidis, Athen 1958 (fol. 287[r]–312[r]).

Der hier behandelte Teil der Hs. stammt von einer Hand.

Bibliographie: E. Mioni, *Bibliothecae Divi Marci Venetiarum. Codices graeci manuscripti* II. Thesaurus antiquus. Codices 300–625, Venedig 1986 (Rom 1985), 534–535; Sotiroudis 1989, 44–45.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

MESSANENSIS S. SALVATORIS 85 (Me), s. XI/XII, membranaceus, 265 × 200 mm, 213 fol.

Diese Hs. enthält ein Gemisch aus der Logothetenchronik und der Chronik des Georgios Monachos (Beschreibung bei de Boor 1901). Es ist zu bemerken, dass sich diese Hs. in demselben Kloster wie Ambrosianus D34 sup. (Ab: siehe unten, III.1.5, S. 47*) befand: S. Salvatore in Messina.

Titel (fol. 1r): εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς συλλεγέν παρά Συμεῶν μαγίστρου καὶ λογοθέτου ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἰστοριῶν.

Bibliographie: de Boor 1901, 70–90 (70–77); A. Mancini, „Codices graeci Monasteri Messanensis S. Salvatoris“, Atti della R. Accademia Peloritana 22.2 (1907), 146; Sotiroudis 1989, 6–7.

Am Lesegerät kollationiert.

MONACENSIS GR. 139 (M), s. XVI, chartaceus, 320 × 210 mm, I, II+442+III fol., 30 lin.

Die Hs. enthält einen Pinax mit Kapitelüberschriften (πίναξ σὺν θεῷ τοῦ παρόντος βιβλίου), fol. 1[r]–7[v]; die Chronik des Georgios Monachos, fol. 8[r]–310[v]; die Kap. 131, § 2–137 der Logothetenchronik (Titel: oben auf fol. 311[r] τοῦ λογοθέτου, inc. τῇ δὲ πρώτῃ Κυριακῇ τῶν ἁγίων Νηστειῶν (bis zum Ende der Werkes)), fol. 311[r]–356[v]; eine Schrift des Johannes Kantakuzenos, fol. 358[r]–442[v] (PG 154, 372–584).

Die ganze Hs. wurde vom Anonymus A des Scriptoriums des Nikolaos Cho-

niates geschrieben. Dieser Anonymus hat auch Teile der Hs. A und der Hs. Z geschrieben.[12]

Bibliographie: I. Hardt, *Catalogus codicum manuscriptorum graecorum Bibliothecae Regiae Bavaricae* II, 103–105; Sotiroudis 1989, 15–16.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

MONACENSIS GR. 218 (T), s. XI, membranaceus, 270 × 215 mm, 135 fol., 31 lin.

Die Hs. enthält, ausser den Kap. 49–87, die fehlen (siehe dazu unten), den ganzen Urtext der Logothetenchronik, fol. 1^r–106^r; darauf folgt die Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως, fol. 107^r–135^v.

Die Kap. 49–87 der Logothetenchronik fehlen in dieser Hs.[13] Es ist zu bemerken, dass die Lücke sich zwischen den fol. 23 und 24 befindet, während die (dritte) Lage nach fol. 24 endet (die Hs. besteht aus 17 Quaternionen; Kustoden sind zu sehen auf 9^r, 17^r, 25^r usw., und es gibt auch Reklamanten (vgl. Sotiroudis 1989)). Daraus scheint zu schliessen zu sein, dass die Lücke sich nicht durch den Ausfall einer Lage erklären lässt. Jedoch ist darauf hinzuweisen, dass die Kustoden und Reklamanten in mehreren Fällen Zeichen der Korrektur aus jeweils einer höheren Zahl zeigen, d. h. ϛ wurde aus einem ursprünglichen ζ korrigiert, ζ aus η usw. (dies fängt eben nach der Lücke an, ist jedoch an ϛ (ζ) und ζ (η) besonders deutlich zu erkennen): dafür wäre an sich eine natürliche Erklärung, dass die Hs. einst noch eine Lage enthalten hat. Da jedoch die Lücke sich, wie gesagt, nicht zwischen zwei Lagen befindet, ist vielleicht am ehesten daran zu denken, dass eine Lage in der Vorlage ausgefallen ist, während die Korrekturen der Lagebezeichnungen als in diesem Zusammenhang zufällig zu bezeichnen sind (der Umfang der Lücke entspricht in T etwas mehr als einer Lage).

Die Hs. wurde von einer Hand geschrieben. In einigen Fällen hat jedoch eine zweite Hand den Text ausgebessert, nicht immer wie es ursprünglich in der Hs. stand (wohl Symeon Kabasilas, vgl. Kresten 1976, 207–222). Diese zweite Hand hat auch den Titel, f. 1^r, ausgebessert (dieser Titel ist also nur bedingt, mit Sicherheit nicht ganz, für authentisch zu halten): εἰς τὴν κοσμοποιΐαν, ἐκ τῆς γενέσεως, καὶ ἐξ ἄλλων ἱστορικῶν ἐφεξῆς συναγωγή, καὶ διαφόρων χρονικῶν Θεοδοσίου. Am oberen Rande hat diese zweite Hand ferner hinzugefügt: μελϊττϊνοῦ. Daraus, und aus der (fehlerhaften) Ausbesserung Θεοδοσίου, entstand die Zuschreibung des Werkes an einen Theodosius Melitenus.[14]

---

[12] Die Subskription scheint zu behaupten, dass die Hs. von Nikolaos Choniates selbst geschrieben wurde. Siehe jedoch dazu Gamillscheg (vgl. oben, Anm. 7, S. 29*).

[13] Dazu, dass es sich um eine Lücke handelt, siehe V.1.3, S. 126*.

[14] Dazu Kresten 1976. Es ist nicht auszuschliessen, dass noch eine Hand in der Hs. erkennbar ist; dies ist jedoch von wenig Belang hier. Der Text der Hs. wurde von Tafel unter dem Namen des Theodosius Melitenus ediert.

Die Hs. weist eine ziemlich nachlässige Orthographie auf.[15] Es handelt sich einerseits um Variation itazistischer Art, Isochronismen, Variation von αι und ε usw. Zahlreich sind auch Fälle, die als Verlesungen der Vorlage gedeutet werden können, z. B. Variation von ο/α/ου oder ν/υ. Es ist zu betonen, dass dies eine besonders wichtige Hs. ist, und dass sie kaum Zeichen der Kontamination oder der bewussten Umformulierung aufzeigt.

Bibliographie: I. Hardt, *Catalogus codicum manuscriptorum graecorum Bibliothecae Regiae Bavaricae* II, 426–428; Sotiroudis 1989, 17–20; Kresten 1976. Der Logothetentext dieser Hs. wurde von Tafel unter dem Namen des Theodosius Melitenus ediert (siehe dazu VI (Bibliographie), S. 133*).

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

MOSQUENSIS BIBLIOTHECAE SYNODALIS GR. 406 (Vladimir) (264/CCLI) (R und R_0), a. 1152 (datiert auf 13.11.1152), membranaceus, 209 fol.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos mit Interpolationen aus der Logothetenchronik (dazu de Boor 1901, 76 f.), fol. 1–182ʳ; die Kap. 131, § 2–137 der Logothetenchronik (inc. τῇ δὲ ᾱ Κυριακῇ τῶν ἁγίων Νηστειῶν (bis zum Ende des Werkes; am Ende steht: δόξα τῷ θεῷ πάντων ἕνεκα ἀμήν· τετέλεσται καὶ τὰ τοῦ λογοθέτου)), fol. 182ʳ–205ʳ; ein Fragment des Anfangs der Logothetenchronik, kap. 1–22, § 1 (Titel: εἰς τὴν κοσμοποιίαν Συμεὼν λογοθέτου· ἐκ διαφόρων χρονικῶν καὶ ἱστοριῶν, des. τὸν Ἄβελ), fol. 205ʳ–208ʳ (dieses Fragment wird von mir als R_0 bezeichnet; R und R_0 gehören in stemmatischer Hinsicht nicht zusammen: siehe dazu III.2.3.2, S. 64*, und III.2.6, S. 81*); eine chronologische Tabelle von Adam bis „zur heutigen Zeit" (Nikephoros III. und Alexios I. Komnenos), fol. 208ʳ–209ᵛ.

Die Hs. wurde von einer Hand geschrieben.

Bibliographie: Archimandrit Vladimir, *Sistematiceskoe opisanie rukopisej Moskovskoj Sinodalnoj (Patriaršej) Biblioteci.* I. Rukopisi greceskija, Moskau 1894, 604–605; Sotiroudis 1989, 52–54. Die Hs. wurde von Muralt ediert (siehe dazu VI (Bibliographie), S. 132*).

Am Lesegerät kollationiert.

PARISINUS GR. 854 (Medic.-Reg. 2431) (P), s. XIII, chartaceus, 160 × 255 (bzw. 250) mm, I-II+1–422+1–2 (158 bis, 167 bis) fol.

Dies ist eine Sammelhandschrift, die 46 verschiedene Werke enthält. Der Logothetentext, der wohl einst vollständig vorgelegen hat, ist am Anfang und am Ende mutiliert und besteht aus den Kap. 19, § 1–133, § 30 (vor dem Text: λείπει τὰ ἐξ ἀρχῆς τῆς ἱστορίας ταύτης, inc. τοίνυν ἐκ τῶν εἰρημένων ἐννοεῖν, ὅτι,

[15] In vielen der hier erwähnten Fälle ist nicht auszuschliessen, dass die Abweichungen von der Norm, die sich in T finden, auf das Original zurückgehen.

des. παρελήφθη δὲ τὸ κάστρον ἡ Δημητριὰς ἐν τῷ θέματι τῆς Ἑλλάδος ὑπὸ Δαμιανοῦ τοῦ Ἀγαρηνοῦ), fol. 328ʳ–419ʳ.

Der hier in Betracht kommende Teil der Hs. wurde von zwei Händen geschrieben. Wie es scheint, hat es eine vollständige Hs. der manus prima gegeben, die später renoviert wurde, wobei ganze Folien von einer manus secunda neu geschrieben wurden. Darauf deutet der teilweise schlechte Erhaltungszustand der von der manus prima geschriebenen Folien hin, und besonders das Vorkommen von Flecken (Schimmel?) auf diesen Folien – Flecken, die nicht auf den Folien der manus secunda auftreten, die, wie es scheint, später zwischen schon geschädigte Folien eingefügt wurden. Ferner deutet das Layout auf den sekundären Status der von der manus secunda geschriebenen Folien hin. Gegen Ende dieser Folien ist es offenbar, dass der Schreiber sich anstrengen musste, um die Textmenge seiner Vorlage einzupassen: der Platz wurde knapp, aber es galt zu vermeiden, den Text auf eine neue Seite hinüberzuführen. Es ist anzunehmen, dass diese Vorlage identisch war mit den von der manus prima geschriebenen Folien, die wohl in schlechtem Zustand, aber noch lesbar waren. Es gibt keinen Grund zur Annahme einer anderen Vorlage für die manus secunda als die von der manus prima geschriebenen Folien.[16]

Kustoden/Reklamanten finden sich auf sowohl Folien der manus prima (siehe f. 336ʳ) als auch auf denen der manus secunda (siehe 360ʳ): m. E. wurden sie auf die Folien der manus secunda von der Vorlage zusammen mit dem Text hinüberkopiert, beweisen also nicht, dass die manus secunda an der ursprünglichen Hs. beteiligt war. Die manus secunda ist auch nicht für vollständige Quaternionen verantwortlich, was auf eine ursprüngliche Teilung der Arbeit hätte deuten können: die manus secunda beschreibt auch einzelne Folien, offenbar solche, wo die Vorlage in besonders schlechtem Zustand war. Die arabische bzw. (ältere) griechische Numerierung findet sich auf den Folien beider Schreiber.

Sowohl die manus prima als auch die manus secunda können, wie es scheint, ins 13. Jh. datiert werden.

Die von der manus prima geschriebenen Folien enthalten besonders umfassende Marginalien (siehe dazu die Edition von Cramer).

Bibliographie: H. Omont, *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale* I, Paris 1886, 159–160; Sotiroudis 1989, 23–25. Die Hs. wurde von Cramer und Bekker ediert (siehe dazu, und zu noch älteren Ausgaben, VI (Bibliographie), S. 132*f.).

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

[16] Dass es sich um eine andere Vorlage handelt, wird von Serruys 1907 behauptet.

PARISINUS GR. 1708 (S), s. XVI[17], chartaceus, 325 × 260 mm, III+369 (370)+I fol., 30 lin.

Die Hs. ist eine direkte Fortsetzung des Parisinus Gr. 1707. Der erste Text in der hier behandelten Hs., die Chronik des Georgios Monachos, fängt mit Julius Cäsar an (der frühere Teil dieses Textes findet sich also in Par. Gr. 1707); darauf folgen die Kap. 131, § 2–137 der Logothetenchronik (rechts in margine 304ʳ: ἕως ὧδε τὸ χρονικὸν Γεωργίου καὶ ἀπὸ τῶν ὧδε τοῦ λογοθέτου; inc. τῇ δὲ α̅ Κυριακῇ τῶν ἁγίων Νηστειῶν (bis zum Ende des Werkes)), 304ʳ–342ʳ; darauf folgt eine Fortsetzung bis zu Alexios I. Komnenos, 342ʳ–368ʳ.

Die Hs. wurde von einer Hand geschrieben.

Bibliographie: H. Omont, *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale* II, Paris 1880, 127; Sotiroudis 1989, 25–27. Der Text ab Leo V. wurde von Bekker ediert, die Logothetenchronik dabei unter dem Namen des Georgius continuatus (siehe VI (Bibliographie), S. 132*).

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

PARISINUS GR. 1711 (G), a. 1013, membranaceus, 320 × 240 mm, 1–8 pag.+1–230 pag.+231–427 fol.

Diese Hs. enthält verschiedene Texte historischen Inhalts, und zwar des Patriarchen Nikephoros Historia Syntomos; die Chronik des Georgios Synkellos; die Chronographie des Theophanes; den Scriptor incertus de Leone Armenio, 368ᵛ–373ʳ; und Kap. 128–137 der Logothetenchronik (Titel: ἑτέρα συγγραφὴ Λέοντος τοῦ αὐτοῦ, inc. Λέων ὁ Ἀρμένιος καὶ παραβάτης ἐβασίλευσεν ἔτη ζ, μῆνας ε (bis zum Ende des Werkes)), 373ʳ–393ᵛ; Verse eines Anonymus (bei Sotiroudis 1989, 28, ediert, fol. 394ᵛ (394ʳ ist leer)); ps.-Kallisthenes, Historia Alexandri Magni (ed. W. Kroll, Berlin 1926), 395ʳ–427ᵛ.

Die historisch-chronographischen Texte der Hs. wurden von einer Hand geschrieben. Diese Hand hat am Ende des Logothetentextes hinzugefügt: ἐτελειώθη ἡ τῶν νέων βασιλέων χρονογραφία· πληρωθεῖσα παρὰ Λέοντος γραμματικοῦ· μηνὶ Ἰουλίῳ η· ἑορτῇ τοῦ ἁγίου μεγαλομάρτυρος Προκοπίου· ἔτους ͵ϛφκα· ἰνδικτιῶνος ια (= 8. Juli, 1013). Wegen dieser Eintragung (vgl. auch den Titel zur Einführung des Logothetentextes) ist das Werk einem Autor Leon Grammatikos zugeschrieben und unter diesem Namen publiziert worden.

Bibliographie: H. Omont, *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale* II, Paris 1880, 128; Sotiroudis 1989, 27–31. Der Logothetentext dieser Hs. wurde von Bekker, unter dem Namen des Leo grammaticus, ediert (siehe dazu und zu älteren Editionen VI (Bibliographie), S. 132*f.).

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

[17] Wasserzeichen ähnl. Laibach 1535.

PARISINUS GR. 1712

Für diese Hs. siehe unten, III.1.4 (S. 46*).

PARISINUS SUPPLEMENTUM GRAECUM 1092 (I (idem codex qui E)), s. VIII-XVI, chartaceus et membranaceus, 30 fol. (der uns interessierende Teil 4 fol.)

Dies ist eine Sammlung von losen Blättern verschiedenen Alters, die zusammen montiert wurden. Fol. 23–26 sind aus dem 15. Jh., aus Papier, 130 × 215 mm. Fol. 23^r–24^r überliefern die Kap. 136, § 84–137 der Logothetenchronik (inc. καὶ ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ ἐξωρίσας ἀπέκειρε, des. καὶ τὸ σῶμα, αὐτοῦ ἐν τῇ πόλει διακομίζεται· καὶ ἐν τῇ πόλει ἀπεστάλθη), fol. 24^r–26^v Teile der Fortsetzung, die darauf in E weiter geht. Diese Folien (23–26) sind nämlich, von derselben Hand geschrieben, Teil des Marcianus gr. 608 (E): siehe dazu den unpublizierten Handkatalog in der Bibliothèque Nationale (vgl. oben, S. 33*f.). Dies war Sotiroudis 1989 nicht klar; sie hat jedoch ein anderes Missverständnis, bei Astruc/Concasty reproduziert, aufgeklärt: es handelt sich nicht, wie von Serruys (D. Serruys, „Notes sur quelques manuscrits parisiens d'histoire byzantine", Revue de Philologie N.S. 33 (1909), 83–84) behauptet, um einen Teil der Hs. Holkhamensis gr. 60 (zu dieser Hs. siehe oben, S. 33*).

Bibliographie: Ch. Astruc/M.-L. Concasty, *Bibliothèque Nationale. Département des manuscrits. Catalogue des manuscrits grecs. Troisième partie. Le Supplément grec*, Bd. III, Nr. 901–1371, Paris 1960, 218–221; H. Omont, *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale* III, Paris 1882, 338–339; Sotiroudis 1989, 31–32.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

TUBINGENSIS Mb 20 (X. X. 27), a. 1579, chartaceus, 195 × 145 mm, 5 fol.+460 pag.+14 fol.+146 pag.+12 fol.

Die Hs. ist eine direkte Abschrift des Monacensis Gr. 218 (T) (siehe dazu oben, S. 35*f.) und enthält dieselben Partien der Logothetenchronik wie diese Hs., pag. 1–460, sowie die Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως, pag. 1–146.

Die Hs. wurde von Martin Crusius geschrieben.

Bibliographie: W. Schmid, *Verzeichnis der Doktoren, welche die Philosophische Fakultät der Königlichen Württembergischen Eberhard-Karls-Universität in Tübingen im Dekanatsjahre 1901–1902 ernannt hat.* Appendix: Verzeichnis der griechischen Handschriften der K. Universitätsbibliothek zu Tübingen, Tübingen 1902, 44–45; Sotiroudis 1989, 20–22.

Am Lesegerät kollationiert.

VATICANUS GR. 163 (C)

Für diese Hs. siehe unten, III.1.3 (S. 44*f.).

VATICANUS GR. 1807 (H), s. XIV, chartaceus, 335 × 230 mm, III+86 (2 col.) fol., 32–36 lin.

Die Hs. enthält, ausser einem Inhaltsverzeichnis, als einzigen Text die Kap. 32, § 4–136, § 79, der Logothetenchronik (inc. δεκάτη δυναστεία. καθὰ ἐβασίλευον Θηβαῖοι, des. οἳ ἀπεναντίας τοῦ βασιλικοῦ).

Der Text wurde von einer Hand geschrieben.

Bibliographie: *Codices Vaticani Graeci*. Codices 1745–1962, rec. P. Canart. I. Codicum enarrationes, Vatikan 1970, 169–170; P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970, 645; Sotiroudis 1989, 42–44.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VATICANUS OTTOBONIANUS GR. 118 (D), a. 1551, chartaceus, 335 × 230 mm, I+306 (+ fol. 198a + 1 non num.) fol., 30 lin.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos, fol. 1–240ʳ; die Kap. 131, § 2–137 der Logothetenchronik (auf fol. 240ʳ: ἕως ὧδε τὸ χρονικὸν Γεωργίου καὶ ἀπὸ τῶνδε τοῦ λογοθέτου, inc. τῇ δὲ πρώτῃ Κυριακῇ τῶν ἁγίων Νηστειῶν (bis zum Ende des Werkes)), fol. 240ʳ–278ʳ; eine Fortsetzung davon bis zu Alexios I. Komnenos (vgl. die Hs. Parisinus gr. 1708 oben, S. 38*).

Die Hs. wurde von zwei Kopisten geschrieben, wovon der eine Emmanuel Provataris ist; die Identität des Schreibers der fol. 1–159 ist dagegen nicht bekannt.

Bibliographie: P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970, 193; P. Canart, „Les manuscrits copiés par Emmanuel Provataris“, *Mélanges Eugène Tisserant* VI (Studie e Testi 236), Vatikan 1964, 173–287; F. Battaglini, *Codices manuscripti graeci Ottoboniani Bibliothecae Vaticanae*, Rom 1893, 68; Sotiroudis 1989, 41–42.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VINDOBONENSIS HISTORICUS GR. 37 (F_1 und F_2), s. XIV (Wasserzeichen: Amboss = Briquet 5950 (Siena 1324); Winkelmass, ähnl. Briquet 5973 (Genua 1306); Glocke, ähnl. Briquet 3924 (Zürich 1337)), chartaceus, 300 (305) × 205 (210) mm, I, II+1–212 fol., 2 col., 28–34 lin. (ff. 1–103); 1 col., 27–33 lin. (ff. 104–210).

Hs. historischen Inhalts, die Teile der Logothetenchronik zweimal, aus zwei verschiedenen Vorlagen, enthält. Die Hs. enthält zuerst die Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως, fol. 1ʳ–40ᵛ; ein Exzerpt aus Johannes Zonaras, fol. 40ᵛ; eine summarische Chronik von Adam bis zum Machtantritt des Julius Cäsar, fol. 41ʳ–42ʳ.

Fol. 40ᵛ steht als Titel: Συμεῶν μαγίστρου καὶ λογωθέτου· χρονικὸν ἐφεξῆς συλεγὲν· ἐκ διαφόρων· χρονικονᵀ' καὶ ἱστορικὸν· ἀρχὴ μὲν ἀπὸ Ἀδάμ (vgl. die Abschrift Marc. gr. 608 (E), oben).

Darauf folgt, wenn auch mit umfassenden Lücken, die Kap. 49–136, § 36, der Logothetenchronik [= F_1] (inc. Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ ἐβασίλευσεν ἔτη δ,

des. στήσονται Χριστιανοὺς ἀναιρεῖν· οὐ θέμις), fol. 42ᵛ–103ᵛ. F_1 hat Blattdeplazierungen erlitten; die richtige Reihenfolge der Folien ist: 81, 97, 82 ff.; 87, 96, 88 ff.; 95, 98, 103, 99, 100 ff. Die Abschrift E weist die richtige Reihenfolge der Folien auf. E überliefert auch Text, der heute wegen Blattausfalls nicht mehr in F_1 vorhanden ist, oder nicht mehr lesbar ist; deshalb kommt E Bedeutung bei der Textedition zu (für Einzelheiten siehe den app. codicum der Edition sowie Sotiroudis, mit Kalkulationen über die Zahl der verloren gegangenen Folien). Typisch für F_1 sind ferner umfassende Streichungen im Text: man kann z. T. fast von einer Epitome sprechen.

Ab f. 104ʳ folgt, nach Hunger, eine „Anonyme CHRONIK von Adam bis Konstantinos VII. Porphyrogennetos." Es handelt sich in der Tat zuerst um die Chronik des Georgios Monachos;[18] dieser Georgios-Text enthält einige wenige Interpolationen aus der Logothetenchronik, z. B. f. 175ᵛ den Threnos auf die Gattin des Kaisers Maurikios (siehe den app. criticus zu Kap. 108, § 3). Danach handelt es sich um die Kap. 131, § 6–136, § 5, der Logothetenchronik (inc. βουλὴν οὖν ποιεῖται Θεοδώρα ἡ αὐγούστα, des. προσώπου τοῦ βασιλέως), fol. 191ʳ–208ᵛ+210ʳ⁺ᵛ (zu fol. 209 siehe Anm. 18).

Der Text der Hs. wurde von einer Hand geschrieben; dazu kommen Korrekturen einer postbyzantinischen manus secunda. Typisch sind gewisse Interferenzen zwischen F_1 und F_2, d. h. gemeinsame Lesarten, die dadurch zu erklären sind, dass der Schreiber ein und derselbe war; auch hat die manus secunda mit Hilfe von F_2 den Text von F_1 manchmal korrigiert (zu Fragen dieser Art siehe Sotiroudis).

Bibliographie: H. Hunger, *Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek* I. Codices historici. Codices philosophici et philologici (Museion, N. F. IV/1. 1), Wien 1961, 40; Sotiroudis 1989, 45–50.

Am Lesegerät kollationiert.

VINDOBONENSIS HISTORICUS GR. 40 (B), s. XI et XV, partim membranaceus (fol. 49–314, 327–328), partim chartaceus (fol. 1–48, 315–326), 295–300 × 210–220 mm, 330 fol., 2 col., 31–34 lin.

Die Hs. enthält die Chronik des Georgios Monachos (fol. 1–304ʳ); darauf folgt die Logothetenchronik, Redaktion B (Titel: Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρα, inc. Μετὰ δὲ Θεόφιλον Μιχαὴλ ὁ υἱὸς αὐτοῦ διιθύνειν καταλιμπάνεται, des. εἴς

[18] Der genaue Anfang von fol. 104ʳ ist zwar schwer zu lesen, aber man kann mit blossem Auge mehr sehen als im Katalog angegeben wird. In der Tat kann der genaue Anfang mit grosser Wahrscheinlichkeit festgestellt werden, da wir es mit einer Blattdeplazierung zu tun haben. Die richtige Reihenfolge der Folien ist 105, 104, 106, 107, 209, 108 ff. Der Textanfang (fol. 105ʳ) ist ναβάγιον (?) ἐπὶ τοῦ δικαίου (= Georg. Mon. 49.5 (Seite und Zeile bei de Boor)). 105ᵛ endet Νῶε πάντας τοὺς (Georg. Mon. 55.5). 104ʳ hat an 105ᵛ angeschlossen und hat mit Wahrscheinlichkeit, nach den Worten Νῶε πάντας τοὺς, mit ἐξ αὐτῶν angefangen. 106ʳ schliesst lückenlos an 104ᵛ an.

τινα τόπον, ὠνομασμένον ζωγολόϊνον), fol. 304r–314v (die alte Pergamenthandschrift endet fol. 314 mutiliert); darauf folgt die Kap. 133–135, § 1, der Logothetenchronik vom Typ A (siehe zu den stemmatischen Affiliationen III.2.3.4, S. 66*ff.) (Titel: ἀρχὴ τῆς βασιλείας Λέοντος, inc. Λέων ὁ υἱὸς Βασιλείου ἐβασίλευσεν ἔτη κε, des. ἅμα Ῥωμανῷ πενθερῷ αὐτοῦ ὢν ἐν ὑποταγῇ ἕτερα ἔτη κς, μόνος δὲ ἔτη ιε), fol. 315r–322r; eine Fortsetzung darauf, die die Kaiser Alexander bis Nikephoros Botaneiates summarisch behandelt und für die Kaiser Alexios bis Johannes VI. Kantakuzenos nur Namen und, nicht durchgehend, Regierungsjahre angibt, fol. 322r–326r; ein Fragment einer anonymen Homilie auf Maria Magdalena [BHG 1162b] (327r–328v).

Die beiden Teile der Hs. (aus Pergament bzw. Papier) wurden von jew. einem Kopisten geschrieben, wovon der Kopist, der im 15. Jh. auf Papier geschrieben hat, Johannes Rhosos „ähnelt“.[19]

Bibliographie: H. Hunger, *Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek* I. Codices historici. Codices philosophici et philologici (Museion, N. F. IV/1. 1), Wien 1961, 47; Sotiroudis 1989, 50–51.

Am Lesegerät kollationiert.

VINDOBONENSIS SUPPLEMENTUM GRAECUM 91 (Vs), s. XIII (post med. saec.) (fol. 1–232) et s. XIV (post med. saec.) (fol. 233–310)), chartaceus (fol. 1–232) et bombycinus (fol. 233–310)

Sammelhandschrift chronographischen und theologischen Inhalts (dazu weiter Hunger). 16r–58v enthalten den hier relevanten Text, und zwar die gemischten Exzerpte aus der Chronik des Georgios Monachos und der Logothetenchronik (nicht, wie im Katalog angedeutet, Pseudo-Symeon), die auch in den Hss. Messanensis S. Salv. 85 und Holkh. gr. 60 wiederkehren (siehe dazu III.2.5.1, S. 76*).

Titel (16r): εἰς τὴν κοσμωποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς, συλλεγέν παρα Συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου· ἐκ διάφόρων χρονικῶν καὶ ἱστοριῶν.

Bibliographie: H. Hunger (und Chr. Hannick), *Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek* IV, 154–155; de Boor 1901; Markopoulos 1978; Sotiroudis 1989, 7.

Am Lesegerät kollationiert.

[19] So Hunger 1961, 47; vgl. Ch. G. Patrinelis, „Ἕλληνες κωδικογράφοι τῶν χρόνων τῆς ἀναγεννήσεως“, Ἐπετηρὶς Μεσαιωνικοῦ Ἀρχείου 8–9 (1958–59), 63–124.

1.2 Slavische Handschriften des Urtextes

MOSQUENSIS BIBLIOTHECAE SYNODALIS 148 (Sl_1), s. XIV (a. mundi 6864 (? = 1356?)), fol. 434

Dies ist die sog. Letovnik, die die Chronik des Georgios Monachos und die Logothetenchronik als Fortsetzung enthält. Es ist eine serbische Übersetzung, wohl aus dem 14. Jh. (Originalübersetzung?).

Bibliographie: Vasilievskij 1895, 78–133; Weingart 1922; Moravcsik 1961, 113; Sotiroudis 1989, 171; Wahlgren 2005 (Edition: siehe VI (Bibliographie), S. 133*).

Am Lesegerät kollationiert (vgl. Wahlgren 2005).

MOSQUENSIS (FIV no 307 der kaiserlichen Bibliothek) (Sl_2), a. 1637, fol. 325

Dem Text geht voraus: Simeona metafrasta i logofeti spisanie mira ot bitia i litovnik sbran ot razlichnich litopisets [„Die Schrift des Symeon Metaphrastes und Logothetes über die Welt von der Schöpfung, und Chronik aus verschiedenen Annalen zusammengestellt"]. Darauf folgt der Text vom Anfang bis zum Ende (für Einzelheiten siehe besonders Sreznevskij 1905 und Wahlgren 2005). Darauf folgt: Do zde Simeona Logofeti e tvoren, a ot zde drugago [„Bis zu diesem Punkt ist es das Werk des Symeon Logothetes, von hier das eines anderen"]. Darauf folgt eine Fortsetzung bis zur Thronbesteigung des Romanos IV. Diogenes im Jahre 1078.

Die Hs. ist offenbar die Kopie einer Übersetzung aus dem 14. Jh. Orthographie und Sprache sind mittelbulgarisch.

Bibliographie: Sreznevskij 1905 (siehe VI (Bibliographie), S. 133*: Edition samt kodikologisch ausgerichteter Einleitung); Vasilievskij 1895, 78–133; Weingart 1922; Moravcsik 1961, 113; Ostrogorsky 1971, 17–37; Sotiroudis 1989, 3; 5; 171; Wahlgren 2005.

Am Lesegerät kollationiert (vgl. Wahlgren 2005).

1.3 B-Handschriften

CHICAGO UNIV. LIBR. 47 (Gr. 3), a. 1785

Eine Abschrift des Vat. gr. 153 (mit Zusätzen aus dem Palat. gr. 394, einer Hs. des Georgios Monachos), die von Ioannes Elias Baldus, Bibliothecae Vaticanae Graecus Scriptor, verfertigt und ins Lateinische übersetzt wurde.

Bibliographie: E. J. Goodspeed (with the association of M. Sprengling), *A Descriptive Catalogue of Manuscripts in the Libraries of the University of Chicago*, Chicago (Ill.) 1912, 51–52.

Die Hs. ist mir nur aus zweiter Hand bekannt.

HOLKHAMENSIS GR. 61 (296), s. XV

Eine Abschrift des Logothetentextes vom Typ B des Vindobonensis hist. gr. 40, die vor der Mutilierung verfertigt wurde, die diese Hs. heute aufzeigt (siehe dazu den Vindobonensis; siehe auch III.2.1.1, S. 51*) (Titel: Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρα, inc. Μετὰ δὲ Θεόφιλον Μιχαὴλ ὁ υἱὸς αὐτοῦ διιθύνειν καταλιμπάνεται, des. καὶ προσκυνηθὲν ἐκεῖσε ἐν τῷ παλατίῳ ἀνήγαγον (Kap. 136, § 81)).

Bibliographie: R. Barbour, „Summary Description of the Greek Manuscripts from the Library at Holkham Hall", *The Bodleian Library Record* VI.5 (1960); de Boor 1901; C. de Boor, *Georgii Monachi Chronicon* I, S. XXXVIIff.; Sotiroudis 1989, 6; 32.

Am Lesegerät kollationiert.

PARISINUS SUPPLEMENTUM GR. 665, s. XVI

Diese Hs. ist mit Vat. gr. 163 nahe verwandt (siehe III.2.1.1, S. 51*).

Bibliographie: Sotiroudis 1989, 7.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VATICANUS GR. 153, s. XIII

Eine Abschrift des Logothetentextes vom Typ B des Vindobonensis hist. gr. 40, die vor der Mutilierung dieser Hs. verfertigt wurde (siehe dazu den Vindobonensis; siehe auch III.2.1.1, S. 51*) (des. (Kap. 137, § 8) ἕκτῃ ἰνδικτιῶνος, Ῥωμανὸς βασιλεὺς, fol. 221v (darauf ergänzt von, nach eigenhändiger Unterschrift, (Ioannes) Elias Baldus bis zu ἀπετέθη μονῇ: zu Baldus siehe die Hs. Chicago univ. libr. 47 (Gr.) oben)).

Bibliographie: P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970; C. de Boor, *Georgii Monachi Chronicon* I, S. XXXVff.; Sotiroudis 1989, 2f.; 4f.; 6; 9; 163.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VATICANUS GR. 163 (C), s. XIII (vel fort. XIV (mündliche Mitteilung von D. R. Reinsch)) et XVII (fol. 1–2), chartaceus, VII+303 fol.

Diese wichtige historische Hs. (sie enthält ferner das Breviarium historiae metricum des Konstantinos Manasses, die Historien des Niketas Choniates, die Epitome rerum des Johannes Kinnamos, und die Annalen des Georgios Akropolites) ist die vollständigste aller Hss. der Logothetenchronik (fol. 1–61). Der Logothetentext ist z.T. mit Theophanes vermischt; die Hs. ist für die Zeitspanne 842–913 Trägerin der sog. Redaktion B. Nach dem Ende des Urtextes (des. ἐν τῇ αὐτοῦ ἀπετέθη μονῇ, fol 58v, l. 13) folgt eine Fortsetzung (ed. A. Markopoulos 1979) über das Jahr 948 hinaus, bis zum Jahr 962 (des. mut. ἀφικόμενοι ἐπὶ τὸ αὐτό fol. 61r). Diese Fortsetzung, die nach Markopoulos 1978 (in Markopoulos 1979 wiederholt) vielleicht von Symeon Logothetes selbst geschrieben wurde, steht in einem nahen Verhältnis zu der des Vaticanus gr. 167 und des Parisinus gr. 1712 (Pseudo-Symeon).

Die beiden ersten Folien wurden um das Jahr 1630 aus der Hs. Vat. Palat. gr. 399 abgeschrieben, um das ursprüngliche, verlorene, erste Folium zu ergänzen (diesbezügliche Notiz auf fol. 2^v).

Bibliographie: P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970, 382–383; A. Heisenberg, *Georgii Acropolitae opera* I, Leipzig 1903, S. IV-VI; Markopoulos 1979; Sotiroudis 1989, 4 f.; 6 f.; 9.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VATICANUS GR. 167, s. XII[20]

Dies ist die Haupthandschrift des Theophanes und des sog. Theophanes continuatus und enthält, ausser einem Proömium, die Viten der Kaiser Leo V., Michael II., Theophilos und Michael III., und als 5. Buch die Vita Basilii. Als 6. Buch, ab dem Jahr 886, handelt es sich jedoch um eine Logothetenhandschrift, und der Inhalt entspricht dem des Vat. gr. 163. D.h., für die Jahre 886–913 handelt es sich um die sog. Redaktion B. Für die Jahre 913–948 handelt es sich, mit kleineren Abweichungen, um den normalen Logothetentext. Nach 948 enthält die Hs. eine Fortsetzung, bis zum Jahr 962, die mit der des Vat. gr. 163 eng verwandt ist (vgl. oben).

Bibliographie: P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970, 383; Sotiroudis 1989, 6. Editionen: Bekker (siehe VI (Bibliographie), S. 134*); zur Fortsetzung siehe Markopoulos 1979. Eine Neuausgabe der Vita Basilii bereitet I. Ševčenko vor (CFHB, Series Berolinensis).

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VATICANUS PALATINUS GR. 86, s. XVI

Eine Abschrift des Vat. gr. 163 (vgl. III.2.1, S. 51*).

Bibliographie: H. Stevenson Sr., *Codices manuscripti Palatini graeci Bibliothecae Vaticanae*, Rom 1885, 42–43; P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970, 241; Sotiroudis 1989, 4; 9.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

VINDOBONENSIS HISTORICUS GR. 40

Zu dieser Hs. siehe oben, III.1.1 (S. 41*f.).

[20] Weitere dem Vaticanus gr. 167 nahestehende Hss. werden hier und im folgenden nicht angeführt (siehe dazu Sotiroudis 1989, 6).

VREMMENIK (slavische B-Hs.)

Bibliographie: Moravcsik 1961, 114; V. M. Istrin, *Knigy vremennyja obraznyja Georgija Mnicha: chronika Georgija Amartola v drevnem slavjanorusskom perevode: tekst, izsledovanie i slovar*, 1–3, Petrograd: Rossijskaja Akademija Nauk, 1920–1930; *Die Chronik des Georgios Hamartolos. In altslavischer Übersetzung [Hrsg. von] V. M. Istrin mit einer Einleitung und bibliographischen Hinweisen von* Friedrich Scholz, 1–3, München 1972.

Die Hs. ist mir nur aus zweiter Hand bekannt.

1.4 Pseudo-Symeon

Auch die pseudo-symeonische Chronik ist aus dem Urtext (der Redaktion A) der Logothetenchronik herzuleiten. Ausserdem überliefern die handschriftlichen Zeugen von Pseudo-Symeon am Anfang ein Fragment des Urtextes (siehe dazu unten). Aus diesen Gründen werden die folgenden Hss. hier beschrieben.

ESCORIALENSIS GR. Y-I-4, s. XVI

Diese Hs. ist nahe verwandt mit Par. gr. 1712, vielleicht eine Abschrift davon (vgl. unten).

Bibliographie: G. de Andrés, *Catálogo de los Códices Griegos de la Real Biblioteca de El Escorial* II, Madrid 1965, 83–86; de Boor 1901, 82 ff.; Markopoulos 1978.

Am Lesegerät kollationiert.

PARISINUS GR. 1712 (O[21]), s. XII/XIII

Die Haupthandschrift der Chronik des Pseudo-Symeon. Sie ist vielleicht die direkte Vorlage der vorigen Hs. (vgl. III.2.1.2, S. 51*ff.). Am Anfang überliefert der Parisinus ein Fragment des Urtextes, und zwar die Kap. 1–30, § 1, der Logothetenchronik (Titel: Συμεῶνος μαγίστρου καὶ λογοθέτου· εἰς τὴν κοσμοποιΐαν· ἐκ τῆς γεννέσεως· καὶ χρονικῶν ἐφεξῆς συλλεγὲν ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν (in mg. superiore (manus secunda): αυτοσ· εστην ο μεταφραστησ), inc. Θεὸς ὁ ἄχρονος, des. ἡ καλουμένη Πελοπόνησος)), f. 6^r–12^v. Für eine Beschreibung der ganzen Hs. siehe Markopoulos.

Bibliographie: Markopoulos 1978.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

---

[21] Es sei bemerkt, dass das Sigel O bei Sotiroudis die Hs. Par. gr. 665 bezeichnet.

1.5 Chronicon Ambrosianum (Pseudo-Polydeukes)

Das Chronicon Ambrosianum stellt eine Parallele zur Logothetenchronik dar:[22] für den Textabschnitt Schöpfung der Welt – Julius Cäsar bietet sie fast genau denselben Text. Darauf folgt ein mehr kirchenhistorischer Bericht. Für die Chronik gibt es den *codex unicus*:

AMBROSIANUS GR. D34 sup. (olim V424) (Ab), s. X/XI[23], membranaceus, I+II+257 fol.

Die Hs. enthält zuerst die Chronik (fol. 1–171). Darauf folgt das Onomastikon des Iulius Pollux (172–219^{r}) und das Physiologicon Hexaemeronis des Pseudo-Eustathius Antiochenus (fol. 219^{v}–257^{r}).

Die Hs. hat eine Blattdeplazierung erlitten; die richtige Reihenfolge soll sein: fol. 1–2–5–4–3–6ff.

Der Hs. fehlt ein Folium am Anfang, und der Text fängt im Kap. 2, § 1, an (ἀβύσ]σου ἀπείρως καὶ ἀπλέτως); der Text endet auch mutiliert (im Jahr 376: es ist unklar, wieweit der Text ging; die apographa sind nach dieser Mutilierung am Ende geschrieben).

Die Hs. wurde 1606 in Tarent gekauft; sie kam aus dem Kloster S. Salvatore in Messina (Kresten 1969, 149).

Bibliographie: Aem. Martini/D. Bassi, *Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Ambrosianae* I, Mailand 1906, 1132–1135; Kresten 1969; Sotiroudis 1989, 39–41; Edition (als Anonymi): J. B. Bianconi, Bologna 1779.

Am Lesegerät kollationiert. Das Original wurde auch eingesehen.

Apographa des Ambrosianus

Es gibt ferner eine Reihe von Hss., die aus dem Ambrosianus herzuleiten sind. Zuerst sei erwähnt:

Ambrosianus gr. X283 inf. nr. 14

Es handelt sich um ein, offenbar in der Biblioteca Ambrosiana produziertes, Heftchen (18 ff.; 18. Jh.?), das als eine Kopie aus dem Ambrosianus gr. D34 sup. auf fol. 1^{r} ausgewiesen wird: „Copia di un compendio Istorico di un manoscritto Greco della Bibl. Ambr. D34.8. Super. la quale comincia dal quinterno segnato ιϛ alla facciata sesta versola metà 122^{v} τελευτᾶ δὲ ὁ πανεύφημος etc."

[22] Chronicon Ambrosianum ist die von Hansen (ed. Theodorus Lector, S. XXXI) vorgeschlagene Bezeichnung für den Text im Ambrosianus gr. D34 sup. Früher wurde dieser Text als die Chronik des Pseudo-Julios Polydeukes bezeichnet (oder gar dem antiken Lexikographen zugeschrieben). Zur Problematik vgl. Wahlgren 2003.

[23] So im Katalog; jedoch wohl am ehesten 11. Jh.

Der Text geht bis zum Ende der Chronik, worauf ein Teil des Onomastikons folgt.

Bibliographie: *Inventario dei manoscritti X.279–348 Inf.*, a cura di M. Cogliati, Vol. 63, Mailand 1974 (30. 5. 1974 abgeschlossen: unpubliziert, in der Biblioteca Ambrosiana aufbewahrt).

Das Original wurde eingesehen.

Die sonstigen Sekundärhandschriften und ihre Abhängigkeitsverhältnisse behandelt Kresten 1969. Die verschollene Hs. Esc. M-III-12 war ein Zwischenglied zwischen Ab und der weiteren Tradition, die wir der Tätigkeit des Kopisten und Buchhändlers Andreas Darmarios im 16. Jh. verdanken. Er hat die Hs. Esc. M-III-12 in Spanien (El Escorial) vorgefunden und selbst drei Abschriften davon (den Barberinianus, den Palatinus und den Monacensis) verfertigt. Es wird allgemein davon ausgegangen, dass die Zuschreibung der Chronik an einen Iulius Pollux (Julios Polydeukes) einen bewussten Versuch der Fälschung von seiten des Darmarios darstellt, wohl um den Marktwert des Werkes zu erhöhen.[24] Ausgangspunkt war das Werk, das im Ambrosianus folgt, das Onomastikon des antiken Lexikographen Iulius Pollux.

Wichtig in diesem Zusammenhang sind die apographa hauptsächlich deshalb, weil der Ambrosianus gr. D34 sup. am Anfang heute mutiliert ist. Da er vor der Mutilierung abgeschrieben wurde, kommt, für einen kurzen Textabschnitt, den Abschriften der Wert zu, der sonst dem Ambrosianus gehört. Ferner ist eine dieser Abschriften, Vaticanus Palat. gr. 399, Vorlage für den Ersatz der mutilierten ersten Folien der Hs. Vaticanus gr. 163 (vgl. III.1.3, S. 45*).

Apographa des Ambrosianus („Darmarios-Tradition“)

Escurialensis M-III-12 (verschollen)

Gottingensis philol. 74

Vielleicht eine Abschrift des Monacensis gr. 181 (so Preger BZ 1 (1892) 50).

Monacensis gr. 181

I. Hardt, *Catalogus codicum manuscriptorum graecorum Bibliothecae Regiae Bavaricae* II, München 1806, S. 220–221); Edition (als die Chronik des Iulius Pollux): I. Hardt, München und Leipzig 1792.

Das Original wurde eingesehen.

Schleusingensis (verschollen)

[24] Siehe jedoch Kresten 1969, 160 ff. (weniger tadelnd Darmarios gegenüber).

Upsaliensis gr. 59

Vom Anfang der Chronik; des. ὁ δὲ Λούκιος ἐξελαθεὶς ἐπὶ τὴν Κωνσταντινούπολιν ἀπέπλευσεν.

Diese Hs. wurde aus dem Monacensis abgeschrieben (siehe S. 121: „e codice Monachensi exscripsit Heslerus").

Zur Upsalaer Sammlung siehe: C. E. Aurivillius, *Codices Manuscriptos Graecos Bibliothecae Acad. Upsaliensis breviter recensuit C. E. A*, Upsala 1835 (unpubl.); Ch. Graux (et A. Martin), *Notices sommaires des manuscrits grecs de Suède*, Paris 1889.

Das Original wurde eingesehen.

Upsaliensis gr. 60

Vom Anfang der Chronik; des. ἐν ταύτῃ γὰρ ἐβούλετο τὴν κατὰ τῶν τυράννων ἐπιτελεῖν ἑορτήν.

Diese Hs. wurde wohl lokal in Uppsala aus der vorigen Hs. kopiert (18. Jh.?); vgl. Bemerkung bei Aurivillius: „videtur esse apographum prioris".

Das Original wurde eingesehen.

Vaticanus gr. 163 (fol. 1^r–2^v) (siehe oben, III.1.3, S. 44*f.)

Vaticanus Barberinianus gr. 56

Bibliographie: V. Capocci: *Codices Barberiniani graeci* I, Biblioteca Apostolica Vaticana 1958, 57–58; P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970, 121.

Das Original wurde eingesehen.

Vaticanus Palatinus gr. 399

Bibliographie: H. Stevenson Sr., *Codices manuscripti Palatini graeci Bibliothecae Vaticanae*, Rom 1885, 257; P. Canart/V. Peri, *Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (Studi e testi 261)*, Vatikan 1970.

Das Original wurde eingesehen.

2 Das Verhältnis der Handschriften zueinander

Von früheren Untersuchungen ist besonders Sotiroudis 1989 zu erwähnen. Sie fasst das ältere Wissen zusammen und liefert selbst den bisher wichtigsten Beitrag zur Erforschung der Texttradition. Jedoch behandelt Sotiroudis ausführlich nur die Redaktion A, und zwar nur den Teil des Textes, der die Zeit nach 842 umfasst, d.h. den sog. „Georgius continuatus".[25] Dies bedeutet, dass ihr

[25] Hinter der Bezeichnung „Georgius continuatus" liegt die alte, fehlerhafte, Auffassung, dass die Logothetenchronik im eigentlichen Sinne als eine Fortsetzung der Chronik des Georgios Monachos geschrieben wurde.

Material für die Zwecke der vorliegenden Edition unvollständig ist, und dass wichtige Hss., wie der Ambrosianus D34 sup., von ihr nicht untersucht wurden. Deshalb wird hier in besonderer Weise das Augenmerk auf die Textabschnitte gerichtet, die die Zeit vor 842 behandeln, um in sinnvoller Weise das schon Geleistete zu ergänzen.

Meine Analyse vom Verhältnis der Handschriften zueinander unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von der meiner Vorgänger. Diese abweichende Analyse hat vor allem mit meinem Standpunkt in einer prinzipiellen Frage zu tun. Ich bin davon überzeugt, dass Texte dieser Art bei der Tradierung dazu neigen, durch Zusätze bereichert zu werden, d. h. anzuschwellen. Sie neigen auch dazu, gereinigt zu werden: sie werden klassischer in der Form, und logische Ungereimtheiten usw. werden ausgeglichen. Deshalb ist die umfassendere und sprachlich und logisch einwandfreiere zweier Varianten in den meisten Fällen als die sekundäre anzusehen.[26]

2.1 Codices eliminandi

Zu den Apographa ist das Meiste schon von der bisherigen Forschung gesagt worden.[27] Hier sollen zuerst Fälle angeführt werden, die nicht der weiteren Untersuchung bedürfen (III.2.1.1). Darauf folgen einige ergänzende Untersuchungen (III.2.1.2–4).

2.1.1 Bereits als Apographa erwiesene Hss.

Apographa innerhalb der Tradition des Urtextes (vgl. III.1.1)

Abschrift des Monac. gr. 218 (T) ist: Tübing. Mb 20. Dies beweist vor allem die diesbezügliche explizite Angabe des Schreibers, Martin Crusius. Siehe Sotiroudis 1989, 62; 20–22.

Abschrift des Argentorat. L 8 ist: Ambros. gr. 1061. Dies wird von Sotiroudis 1989, 59–61, bewiesen.

Abschrift des Vindob. hist. gr. 37 (F_1) ist: Marcianus gr. 608 (E)/Par. suppl. gr. 1092 (I: zu I siehe III.1.1, S. 39*). Die Abhängigkeit des Marcianus gr.

---

26 Siehe auch Wahlgren 2003, wo ich die generellere Problemstellung programmatisch behandelt habe.

27 In den früheren Untersuchungen zu diesem Thema, wie auch in der vorliegenden, wird nicht immer zwischen der direkten Abhängigkeit und der durch Zwischenglieder unterschieden. Oft kann eine diesbezügliche Vermutung gemacht werden, bzw. Zwischenglieder sicher postuliert werden. Meistens spielt es, für Zwecke wie die der vorliegenden Textausgabe, jedoch keine Rolle, ob es Zwischenglieder gegeben hat oder nicht.

(E) von F_1 wird von Sotiroudis 1989, 57–59, bewiesen. Hauptargument für ein derartiges Abhängigkeitsverhältnis, oder mindestens für die nahe Verwandtschaft der beiden Hss., ist ihre identische, etwas ungewöhnliche Anlage (derselbe Text wird zweimal, aus verschiedenen Vorlagen, kopiert). Anzumerken ist, dass E/I vor der Mutilierung von F_1 abgeschrieben wurde, also dort wichtig wird, wo F_1 heute aufhört (siehe dazu III.1.1, S. 40*f., und V.1.3, S. 124*ff.).

Apographa innerhalb der Tradition der Redaktion B (vgl. III.1.3)

Abschrift des Vat. gr. 153 ist: Chicago univ. libr. 47 (gr. 3) (so der Katalog; siehe dazu III.1.3, S. 43*).

Abschriften des Vat. gr. 163 sind: Vat. Palat. gr. 86 (Sotiroudis 1989, 4; 9); Par. suppl. gr. 665 (Sotiroudis 1989, 7)

Abschriften des Vindob. hist. gr. 40 sind: Holkham. gr. 61 (Sotiroudis 1989, 6; 32); Vat. gr. 153 (Sotiroudis 1989, 2f.; 4f.; 6; 9; 163)

Einzelheiten bzw. die Beweisführung in bezug auf die Abhängigkeitsverhältnisse der B-Handschriften sollen im 2. Band vorgelegt werden. Nur im Falle von Parisinus suppl. gr. 665 ist an den hier dargestellten Verhältnissen zu zweifeln: es kann sein, dass die Pariser Hs. keine Abschrift des Vaticanus, jedoch einer sehr ähnlichen Hs., ist.

Zu bemerken ist, dass der Vindobonensis hist. gr. 40 eine sehr beschädigte Hs. ist, und dass deshalb den davon abhängigen Holkhamensis gr. 61 und Vaticanus gr. 153 ein grosser Wert bei der Textkonstitution zukommt.

Apographa des Ambrosianus D34 sup. (Chronicon Ambrosianum)

Zu den Apographa des Ambrosianus D34 sup. siehe III.1.5, S. 47*ff., sowie V.1.3, S. 125*.

Eines dieser Apographa, der Vaticanus Palat. gr. 399, wurde als Vorlage bei der Restaurierung des Vat. gr. 163 im 17. Jh. verwendet (nach einer Angabe in der Hs.: siehe dazu die Beschreibung des Vat. gr. 163, III.1.3, S. 44*f.). Eine von mir vorgenommene Nachkollation der diesbezüglichen Folien bestätigt die Richtigkeit dieser Angabe.

2.1.2 Escorialensis Y-I-4

Schon die Auswahl der Texte zeigt, dass Escorialensis Y-I-4 und Parisinus gr. 1712 nahe verwandt sind (vgl. III.1.4, S. 46*, mit Hinweis). Sie haben auch eine grosse Zahl von gemeinsamen Lesarten, die für Bindefehler gelten müssen

(hier wird nur das Fragment vom Anfang der Logothetenchronik, das von diesen Hss. überliefert wird, untersucht; Escorialensis Y-I-4 wird Es genannt, Parisinus gr. 1712 wird O genannt), z. B.:[28]

(cap.) 1. (lin.) 5 ἄφθονον : ἄφωνον et in mg. ἄφνω O Es
1.5 ἐξάλλεσθαι : ἐπάλλεσθαι O Es
1.15 ἐπουράνιαι : ἐπίγειαι O Es
13.34–35 οὕτω – ἡρμήνευσεν om. O Es
15.5 παρατρεψάμενος : παραδείσου τρεψάμενος O Es
16 titulum in mg. exhib. O Es
16.11 ἀνατιθέντες : ἀντιθέντες O Es
17.4 ξύλου : ξύλου et in mg. γρ. φύλλου O Es
17.6 δείκνυται – ὀδύνην om. O Es
27.17–18 ἀπὸ – Νῶε om. O Es (homoeotel.)

O kann aus chronologischen Gründen keine Abschrift von Es sein.[29] de Boor hat behauptet, Es sei eine Abschrift aus O.[30] Dies kann nur der Fall sein, wenn die eigenen Fehler in O durch spätere Eingriffe in Es behoben wurden, wie z. B.:

1.21 Γενέσει Es et cett. : γενήσει O
4.6 συγκινηθεῖσα Es et cett. : συγκινηθεῖσαν O
13.5 τῷ Es et cett. : τὸ O
15.11 φάγητε Es et cett. : φάγηται O
16.6 ἀδιάφορον Es et cett. : ἀδιάφθορον O K
17.2 ὅ τε Ἀδὰμ Es et cett. : ὅ τε ὁ ἀδὰμ O
18.14 φάγῃ Es et cett. : φαγῇ O
23.7 ἀληθῆ Es et cett. : ἀληθῆν O
26.7 ἐγρηγόρων Es et cett. : γρηγόρων O
26.9 ἀτοπίαν Es et cett. : ἀποτοπίαν O

Ich neige zur Auffassung, dass es sich in der Tat um Korrekturen handelt, die in einer so späten Hs. wie Es natürlich sind (oft handelt es sich um phonetische Kleinigkeiten). Es gibt jedoch einige Fälle, die bei Es Eigenheiten einer Vorlage andeuten, die nicht O zu sein scheint:

1.7 οὖν om. rel. spatio Es (evtl. weil die Vorlage undeutlich war: O ist nicht undeutlich (vgl. auch folg.))
2.6 λεπτὴν οὖσαν : ἐπινοοῦσαν O : ἐπι οὖσαν Es

[28] Als „Bindefehler“ werden hier und unten vereinende, sekundäre Lesarten gemeint. Es ist klar, dass es bei einer offenen Texttradition wie dieser oft bei Variantlesarten um etwas anderes handelt als Fehler im eigentlichen Sinne (d. h. Versehen): es handelt sich oft (aber keineswegs durchgehend) um bewusste Veränderungen des Textes, und insofern ist „Fehler“ keine adäquate Beschreibung des Phänomens.

[29] Es hat ausserdem viele eigene Fehler, z. B.: 1.19 καταλάμπον : λάμπον Es; 10.10 τοῦ εἰδέναι : τὸ εἰδέναι Es.

[30] Siehe de Boor 1901, 82 ff. Er behauptet nicht, dass alle Texte in Es aus O stammen, jedoch dass dies der Fall ist mit, u. a., dem Text, der hier behandelt wird (S. 86 f.).

Die natürlichste Erklärung ist vielleicht, dass Es keine direkte Abschrift des O darstellt, sondern die eines Zwischengliedes. Die andere Lösung ist wohl, dass es sich bei Es doch um keine von O abhängige Hs. handelt, und dass Es und O lediglich eine gemeinsame Vorlage haben.

2.1.3 Bibliothèque Nationale, Français 9467, Papiers de DuCange, ff. 24^{rv}+26^{r}

Die Folien 24^{rv}+26^{r} von Bibl. Nat., Français 9467 (hier Dc_1 genannt), sollen nach einer Notiz auf f. 26^{r} unten eine Abschrift des Parisinus gr. 854 (P) sein: „ex (?) Cod. Reg. 2431 [= Parisinus gr. 854] etc.“ Dies wird bestätigt durch den Befund von Lesarten. Ausser eigenen Fehlern enthält Dc_1 folgende Bindefehler mit (nur) P: **29.7** post Μασσυρίς add. σύρτις· λιβύη P (P in rasura) Dc_1; **29.8** κατὰ : κατέναντι P Dc_1; **31.4** τοῦ om. P Dc_1. Ferner enthält Dc_1 folgende gemeinsame Sonderlesarten mit anderen Hss.: **28.4** Ἀραβία ἡ εὐδαίμων : ἀραβία εὐδαίμων Dc_2 [zu dieser Hs. siehe III.2.1.4] Dc_1; **31.6–7** ἀποτεμόμενος : ἀποτεμνόμενος T C Dc_1. Im ersten der beiden letztgenannten Fälle ist zu bedenken, dass der Schreiber von Dc_1 und Dc_2 ein und derselbe ist (= DuCange). Die Übereinstimmung bei ἀποτεμνόμενος ist wohl als Zufall zu verstehen.

2.1.4 Bibliothèque Nationale, Français 9467, Papiers de DuCange f. 25^{rv}

Dc_2 ist mit grosser Sicherheit eine direkte Abschrift von O, dem Fragment am Anfang von Parisinus gr. 1712. Dc_2 überliefert den Text Kap. 27, § 3–30, § 1 (τότε μεταστέλλονται – Πελοπόννησος), und endet somit genau wie O und Es. Dc_2 teilt die zahlreichen Fehler von O ausser folgenden:[31]

27.12 δίδωσιν recte Dc_2 et cett. : δίδουσιν et sim. O Es et al.
30.2 υἱῷ : om. O : s.l. Es : post Νῶε add. Dc_2

Dc_2 weist m. E. in diesen Fällen am wahrscheinlichsten Konjekturen auf. Dc_2 kann aus chronologischen Gründen nicht Vorlage von O und/oder Es sein. Sie ist auch weniger umfassend als diese und hat auch eigene Fehler.[32] Dass Es nicht die Vorlage von Dc_2 war, beweisen die Fehler in Es, die Dc_2 nicht teilt (wenn hier keine Korrekturen in Dc_2 vorliegen):

28.11 ἀπεκλήρωσε Dc_2 O et cett. : ἐπεκλήρωσε Es
28.22 υἱὸς Dc_2 O et cett. : ὁ υἱὸς Es

[31] Dc_2 hat in einigen Fällen eine „bessere“ Orthographie als O. Dc_2 hat ferner, wie oben genannt, einen Fehler gemeinsam mit Dc_1, 28.4 Ἀραβία ἡ εὐδαίμων : ἀραβία εὐδαίμων Dc_1 Dc_2.
[32] Als Beispiele dafür siehe unten die Fehllesungen in 28.21 und 30.5.

Dazu kommt, dass es Stellen gibt, die deutlich darauf hinweisen, dass gerade O die direkte Vorlage von Dc_2 war: es sind Fehler in Dc_2, die als Fehllesungen von O zu verstehen sind:

28.21 Βάαλ θεὸν O et cett. : βάβλον ut vid. Dc_2 (die Abkürzung θν = θεὸν ist in O etwas undeutlich und hat zum Fehler geführt)
30.5 Βαστρανίς et sim. O et cett. : μαστρανίς Dc_2 (Fehllesung von u-formiges β in O)

Diese Abstammungshypothese liefert auch eine Erklärung zu **29.6–7** ἄκρας – μέχρις, das O zuerst vergessen hatte, und in mg. suppliert.[33] Dies findet bei Es wieder den Weg in den Text, fehlt aber bei Dc_2. Offenbar hat Es die Marginalnotiz beachtet, Dc_2 aber nicht. Eine direkte Abstammung des Dc_2 von O macht ja auch der geographische Faktor glaubwürdig: O war schon zu DuCanges (= des Schreibers von Dc_2) Zeiten in einer Bibliothek zu finden, der heutigen Bibliothèque Nationale, zu der DuCange Zugang hatte.

2.2 Die Familie χ (O F_1 P Sl_2 H K N)

2.2.1 K und N (= *ν*)

Einige wenige Gemeinsamkeiten, die mit äusserstem Vorbehalt als Bindefehler zu deuten sind, werden von K und N geteilt:[34]

(cap.) 131. (lin.) 354 Ἀκρίτα : ἀκρίτου K N
131.384 διβιτίσιον (διβητίσιον F_2 : διβιτήσιον m : δικητήσιον F_1) : διβιτίων P (sic P ut vid.) H : διβίτιον ut vid. K : διβιτίον N
131.410 Μαλεΐνου : μαλεΐνον K : μαλεΐνον N
131.410 Κελτζηνῆ (κελτζινῆ G m) : κελτζήνη F_1 : κελετζήνη fort. P : κελιτζινῆ H : κελιτζηνῆ K N
131.415 ἐκκόπτουσι : ἐγκόπτουσι K N

Die Zugehörigkeit von N zu einer grösseren Familie (hier χ genannt), zu der P H K gehören, wird dagegen einwandfrei durch eine Anzahl von Bindefehlern gemeinsam mit H K oder P H K bewiesen, z. B.: **131.365** ((δι)ἐταράχθησαν : ἐθαύμαζον H K N); **131.371** (post βασιλέως add. ἵστατο P H K N); **131.395–96** (αἰτεῖται στρατηγός : αἰτεῖ στρατηγόν H K N).

Aus der Anlage der Hss. sowie aus zeitlichen Gründen (K aus dem 14., N aus dem 15. Jh.) kann N nicht als Vorlage von K in Frage kommen. N hat auch zahl-

[33] ἄκρας – μέχρις fehlt auch in C – wohl aus Zufall (homoeotel.).
[34] Vgl. Sotiroudis 1989, 66 (das erste ihrer Beispiele ist nicht richtig angegeben: H hat Sing. ὁ … λαὸς, nicht Plur. (vgl. Ed.)). Siehe ferner 131.387 ἐπέδωκεν cett. : ἀπέδωκεν T N; 131.431 δὲ om. F_2 K N. Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht, dass es sich bei N um ein kurzes Fragment handelt.

reiche Sonderfehler, die nicht von K geteilt werden, z.B.: **131.340** (κόρτην : κοίτην N); **131.345–46** (πρὸς τὸν βασιλέα om. N); **131.351–52** (καὶ σιωπῶντος – εὐθέως δέ om. N).

K kann auch nicht die Vorlage von N gewesen sein. Dies beweisen zahlreiche Sonderfehler in K, z.B.:[35] **131.266** ἐνεποίησαν N cum cett. : ἐποίησαν K; **131.297** καίσαρος N cum cett. : καίσαρι K; **131.327** καὶ – Τοξαρᾶς N cum cett. : om. K. Folglich gehen K und N unabhängig voneinander auf eine Vorlage zurück. Tentativ wird auch vorausgesetzt, dass es sich dabei um eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, genannt *ν*, handelt.

2.2.2 H *ν* Sl_2 (= υ)

H und ν

Zahlreiche Bindefehler beweisen die enge Zusammengehörigkeit von H und K, z.B.:[36]

36.17 ἀπὸ τῆς ἐκ Χαρρὰν om. H K
45.56 ἐπὶ τὸν καιρὸν ἐκεῖνον om. H K
47.25 τοῦ τολμήματος – ἐξευμενισαμένους om. H K
50.10–11 καὶ – Ἀντώνιος om. H K (homoeotel.)
121.93 προσερρίφησαν : ἀπερίφησαν H K
121.94–95 ἕτεραι – καταφλεγόμεναι om. H K
121.99 συνάψαντες : ποιήσαντες H K
123.28–29 ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ om. H K
125.2 στέφοντα : στέφανον H K
129.3 ὅσον (ὃς F_1 P) : δοὺς H K

Dazu kommen Bindefehler zwischen H und *ν* (= K und N); einige wurden schon oben (III.2.2.1, S. 54*) angeführt (**131.365** (δι)ἐταράχθησαν cett. : ἐθαύμαζον H K N; **131.395–96** αἰτεῖται στρατηγός : αἰτεῖ στρατηγόν H K N).

Die Bindefehler von K N (siehe oben, III.2.2.1) sind Trennfehler gegenüber H und beweisen, dass H nicht von *ν* abhängig sein kann. K hat ebenfalls dort Trennfehler gegenüber H, wo N fehlt, z.B.:[37]

33.22 γίνεται : γίνονται K
33.34 κατὰ : καὶ τὰς K

---

[35] Siehe auch Sotiroudis 1989, 66.
[36] So auch Sotiroudis 1989, 66–67. K weist Kontamination auf, H wohl auch, aber seltener. Charakteristisch für die hier hypothetisierte gemeinsame Vorlage sind Auslassungen.
[37] Charakteristisch sind die temperamentvollen Kommentare zum Text in K: siehe die Beispiele 102.19 und 102.62.

34.45 ante κατέβαλε exhib. tit. modo κατέβαλεν ὁ ἰακὼβ τὸν ἠσαῦ K
46.2 ante Κῦρος exhib. βασιλεία κύρου K
94.9 φημίσας : ἐφημίσας K
98.6 τὰ λείψανα om. K
102.19 post Στουδίου add. φοβερόν K
102.62 post Πνεύματι add. σφάλμα K

Ferner hat H eigene Fehler, die Trennfehler gegenüber K sind und die beweisen, dass K (oder *ν*) nicht von H abhängig sein kann, z. B.:

33.26 μετὰ τὴν ἔξοδον om. H
51.12 (in apparatu) post πάθος add. ἐν ἔτει πεντεκαὶδεκάτω ἧς ἡ βάπτισις ὥστε μετὰ τὸ βάπτισμα καὶ τὸ μέχρι τοῦ σωτηρίου πάθος μεσάσαι δἰ ἀμφοῖν, τριῶν ἐνιαυτῶν διάστημα H
86.6–7 καταλιπόντας : καταλοιπεὶν H
98.7 κατετέθησαν : κατέστησαν H
103.15 post οὐρανῷ add. κομήτης H
121.113 Νικήτας : νικήσας H

Aus dem Gesagten geht hervor, dass H und *ν* unabhängig voneinander auf eine gemeinsame Vorlage (siehe dazu unten) zurückgehen.

Sl_2

Die Ähnlichkeit zwischen Sl_2 und, insbesondere, H ist seit langem bekannt. Moravcsik 1961 hat die Frage der Affiliation von Sl_2 näher untersucht. Er postuliert, mit gewissem Vorbehalt, da seine Untersuchung nur einen kleinen Textausschnitt behandelt, eine gemeinsame Vorlage von H K Sl_2, ohne die Möglichkeit weiterer Untergruppierungen. Sotiroudis 1989 folgt Moravcsik, ohne eine eigene Untersuchung der Frage zu unternehmen (siehe S. 171). Da Moravcsiks Untersuchung sehr unvollständig ist, war eine neue Behandlung der Frage vonnöten. Die neue Untersuchung (Wahlgren 2005) bestätigt die Auffassung von Moravcsik, die jedoch dorthin präzisiert werden kann, dass ein näheres Verhältnis zu K oder N nicht festzustellen ist.[38]

Aus all dem in III.2.2.2 Gesagten geht hervor, dass H *ν* Sl_2 unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, genannt υ, zurückgehen.

[38] Moravcsik kannte die Hs. N nicht.

2.2.3 υ und P (= φ)

υ und P[39] weisen eine grosse Anzahl von Bindefehlern gegenüber den übrigen Hss. auf, z. B.:[40]

33.31 ἅπαν : ἀπὸ P H K
42.20 κλέψασα : κλέψας P H K
42.36–38 καὶ – ις' om. P H K (homoeotel.)
45.40–41 ὁ υἱὸς om. P H K
46.38 ἐπισυμβεβηκότων : ἐπιβεβηκότων P H K
92.13 δύσιν (δυτικὰ μέρη C, sed aliter habet) : δύναμιν P H K : non adhib. F_1
123.3–4 ὑπὸ – χρήμασιν om. P H K
123.26–27 καὶ (alt.) – αὐτοῦ om. P H K (homoeotel.)
128.26 σχήματι : ὀχήματι P H K
129.3 ὑπενδούς : ὑπενδὺς P H K
131.371 post βασιλέως add. ἵστατο P H K N

Zu den charakteristischen Eigenschaften von P H K gehören ferner Ausführungen über das Aussehen und die Grablegung verschiedener Kaiser sowie über die Person des jeweiligen Inhabers des Patriarchenthrons. Diese Ausführungen stellen Bindefehler dar.[41]

Die Bindefehler von H und K bzw. H und *ν* (siehe oben, III.2.2.2) sind gleichzeitig Trennfehler P gegenüber, d. h. sie beweisen, dass P nicht von υ abhängig sein kann. P hat auch eigene Fehler, die Trennfehler gegenüber υ sind und die beweisen, dass υ nicht von P abhängig sein kann, z. B.:

33.5 αὐτῶν ἐξαναλουμένων : ἐξ αὐτῶν ἀναλωθέντων P : ἐξ αὐτῶν ἀναλουμένων H K
34.5 ἤδη δὲ ὁ Ἰακὼβ om. P
36.29 μετὰ (κατὰ H K) Μωυσῆν om. P : ante παραλαβὼν transp. Ab
91.13 post ὡμολόγησαν add. ἰουβιανὸς οὗτος ἦν τῇ ἡλικία εὐμήκης ὥστε μηδὲ τῶν βασιλικῶν ἱματίων ἁρμόσαι αὐτῷ· γυνὴ δὲ ἦν αὐτῷ χαριτὼ ἥτις οὐδὲ αὐτὸν βασιλεύσαντα ἐθεάσατο· τὴν δὲ ἐκκλησίαν κατεῖχεν ἐπὶ αὐτοῦ δημόφιλος ἀρειανός P
121.125 διέπρεψεν : διέπρεπεν P
123.20 Μεγάλην om. P
124.73 post εἶναι add. καὶ τῷ υἱῷ οὐδὲ μίαν ἐξουσίαν ἐνεχείρισεν P
130.76 ἐγκλήματί τινι : ἐγκλήμασι P

Aus dem Gesagten geht hervor, dass υ und P unabhängig voneinander auf eine gemeinsame Vorlage, hier φ genannt, zurückgehen.

[39] P wurde von zwei Händen geschrieben (siehe dazu III.1, S. 36*f.). Verschiedene stemmatische Relationen für die beiden Teile der Hs. sind nicht festgestellt worden.
[40] Vgl. Sotiroudis 1989, 145 f.
[41] Sonst müsste man sich denken, dass sie in den Hss., in denen sie fehlen, oder in einer gemeinsamen Vorlage der Hss., in denen sie fehlen, systematisch entfernt wurden (vgl. III.2.2.4).

2.2.4 φ und F_1 (= χ)

φ und F_1 weisen eine grosse Anzahl von gemeinsamen Fehlern auf, die die Annahme einer gemeinsamen Vorlage unabweislich machen.[42] Von besonderer Beweiskraft sind dabei die sehr vielen Fälle, wo φ und F_1 einen umfangreicheren und, sprachlich und logisch, weniger problematischen Text als die übrigen Hss. bieten. Wenn die ausführlicheren Formulierungen ursprünglich sein sollten, muss man sich vorstellen, dass sie in einer Vorlage der übrigen Hss. systematisch entfernt wurden, was unwahrscheinlich ist.[43] Ähnlich kann davon ausgegangen werden, dass, wenn φ und F_1 einen klassischeren und einwandfreieren Sprachgebrauch bieten, es sich eher um Aufputzungen handelt als um eine ursprünglichere Fassung des Textes. Ausserdem ist zu bemerken, dass das Stemma, das die Alternative zu meinem darstellt[44], den Nachteil hat, dass danach generell die ältesten Hss. einen schlechteren Text als viele der jüngeren zu bieten hätten.

Typisch für φ und F_1 sind verschiedenartige Zusätze und Umschreibungen, die den Text erläutern, ergänzen und kommentieren, z. B.:

126.2 Σταυράκιος, ὁ υἱὸς αὐτοῦ (αὐτοῦ : νικηφόρου F_1 P H K), ἐβασίλευσεν
126.2–3 οὗτος ἐν τῷ (post τῷ add. κατὰ βουλγάρων F_1 P H K) πολέμῳ ἐπλήγη
127.18–19 εἰς τὸ πλησίον τῆς πόλεως νησίον (post νησίον add. τὴν πλάτην F_1 P H K) περιορίζεται
128.4 ὁ δὲ νέος Σεναχηρεὶμ Κροῦμος (post Κροῦμος add. ὁ τῶν βουλγάρων ἀρχηγός F_1 P H K)

Auch einige Sätze bei F_1 P H K, die hier in Klammern erscheinen, dürften erklärende Zusätze zum Text sein:

126, § 2 ὃς διὰ τὴν πληγὴν ἐν τῷ παλατίῳ κείμενος ἀπρόιτος ἦν. **§ 3** ἐβουλεύετο δὲ Μιχαήλ, τὸν γαμβρὸν αὐτοῦ καὶ κουροπαλάτην, τυφλῶσαι καὶ τῇ γαμετῇ τὴν βασιλείαν καταλιπεῖν. ἐντεῦθεν Μιχαήλ (post Μιχαήλ add. τοῦτο γνούς F_1 P H K), ὁ γαμβρὸς αὐτοῦ, ἐξαίφνης ἀναγορεύεται βασιλεὺς ἐν τῷ ἱππικῷ παρὰ τῆς συγκλήτου καὶ τῶν ταγμάτων, ὡς ἤδη ἀπεγνωσμένου τοῦ Σταυρακίου. **§ 4** ὅπερ μαθὼν Σταυράκιος (post Σταυράκιος add. καὶ τοῦ παλατίου ἐξελθὼν F_1 P H K) καὶ τὸ μοναδικὸν αὐτίκα σχῆμα σὺν τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Θεοφανῷ περιθέμενος εἰς τὰ Βρακὰ λεγόμενον μοναστήριον ἐτελεύτησε καὶ ἐτάφη ἐν τῇ μονῇ τοῦ Σατύρου.

---

[42] Anders Sotiroudis 1989: sie plaziert F_1 in eine Familie ψ ein (siehe Sotiroudis, S. 144 ff.). Karlin-Hayter hat dieses Resultat von Sotiroudis 1989 mit Recht angezweifelt (Rezension von Sotiroudis in Byzantion 60 (1990), 550–557 (besonders 555 f.)); auch andere als Sotiroudis haben den Wert von P H K (N Sl_2) übertrieben (vor allem Moravcsik 1961): diese Hss. stellen bei Sotiroudis et al. die halbe Texttradition dar. Vgl. Wahlgren 2003.

[43] Zu den faktischen Argumenten bei Sotiroudis 1989, 145, für die Abgrenzung von ψ siehe auch weiter unten. Sie spricht von den Fällen, wo χ den „korrekteren bzw. vollständigeren Wortlaut“ hat. Nichts sagt jedoch, dass Korrektheit und Vollständigkeit für Ursprünglichkeit bürgen.

[44] D.h. das Stemma von Sotiroudis 1989 (siehe S. 144).

129.35–37 ἐν τούτοις ὄντων καὶ οὕτω τῶν πραγμάτων διακειμένων Μιχαὴλ μὲν ἐκ δυσουρίας καὶ τῆς τῶν *νεφρῶν* ἀλγηδόνος κακῶς ἀπηλλάγη τοῦ ζῆν (post ζῆν add. ἀπέθεντο δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ (ἀπέθεντο – αὐτοῦ : καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐτέθη F_1) ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων, τὸν πατριαρχικὸν θρόνον κατέχοντος ἔτι ἀντωνίου τοῦ συλαίου F_1 P H K)
130.327–30 τὸ δὲ σῶμα τοῦ Θεοφόβου διὰ τοῦ Βουκολέοντος ἐξαγαγόντες λαθραίως διέσωσαν πλησίον τὰ Ναρσοῦ, ἐν τῇ νῦν λεγομένῃ μονῇ τῆς Θεοφοβίας (post Θεοφοβίας add. ὡς ἀπὸ τοῦ θεοφόβου τοῦ πέρσου F_1 P H), καὶ τοῦτο ἐκεῖσε κατέθηκαν.
131.7 πατριάρχην Ἰωάννην (post Ἰωάννην add. τὸν νέον ἰαννὴν (ἰἀνὴν ἢ F_1) καὶ ἰαμβρῆν (ἰἀμβρὴν F_1) F_1 P H)

Siehe auch:

131.32 post αὐγούστης add. θεοδώρας F_1 P H K
131.153 post καῖσαρ (καῖσαρ om. F_1) add. ἀδελφὸς θεοδώρας αὐγούστης F_1 P H K
131.246–47 post τῇ νύμφῃ (τὴν νύμφην F_1 H) αὐτοῦ add. εὐδοκίαν (εὐδοκίᾳ ut vid. P) F_1 P H
134.2 post Κωνσταντίνῳ add. πορφυρογεννήτῳ (-γενήτη E) E[45] H

Es gibt auch zahlreiche Beispiele dafür, wie der Text sprachlich aufgeputzt wurde, z. B.:[46]

130.259 Μαναύρας (μανναύρας C) : μαγναύρας F_1 P H K
130.277 κἂν οὐκ εἰσὶ (εἰσὶ T G : εἶεν C : ὦσι F_1 P H K) καλοί, μή σοι μελέτω.
133.193 ἵνα εἰσὶν : ἵνα ὦσιν F_1 P H
133.426–27 μετὰ τοῦτο δὲ (καὶ μετὰ τοῦτο F_2) : μετὰ δὲ τοῦτο (-ν E) E H
135.121 κανίκλης : κανίκλειος H (ἐπῒ τοῦ κανικλείου E)

Es gibt auch gemeinsame Auslassungen in φ und F_1:

131.469–70 διὰ τῆς τοῦ Βασιλείου μασχάλης διελθὼν πρὸς τὴν κλίνην τοῦ βασιλέως (πρὸς τὴν κλίνην τοῦ βασιλέως om. F_1 P H : quae add. in mg. F_1^2)
135.228–29 καὶ διηγήσατο αὐτῷ, οἷα πέπονθε. συμφιλιωθεὶς οὖν αὐτῷ (οἷα – αὐτῷ om. F_1 H (homoeotel.))
136.69 καὶ εἰς τὸ Πετρίον ἀπάγουσι om. E H

Weitere gemeinsame Lesarten, die als nicht-ursprünglich zu bezeichnen sind, sind die folgenden:

131.428 ἐγεννήθη δὲ Λέων (Λέων : κωνσταντῖνος F_1 P H K N : corr. in mg. F_1^2) ὁ βασιλεὺς ἐκ Μιχαὴλ καὶ Εὐδοκίας τῆς Ἰγγιρίνης (siehe die Diskussion von dieser Stelle in III.2.7, S. 83*)
136.278–79 σπεῖσαι (πεῖσαι F_1 H) μεθ᾿ ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν τὴν εἰρήνην
136.284 ἐκεῖ : ἐκεῖθεν F_1 H
136.337–38 καταποθῆναι : καταπτωθῆναι E H

---

45 Es sei daran erinnert, dass E, die Abschrift von F_1 (siehe III.1, S. 33*f., und III.2.1.1, S. 50*f.), die Hs. F_1 dort ersetzt, wo diese heute mutiliert ist.
46 Weitere Beispiele Wahlgren 2003.

Sotiroudis, S. 106 f., wird der im folgenden zitierte Abschnitt angeführt:[47]

131.257 post πάνυ add. οὗ γνώμῃ καὶ βουλῇ ἐστέφθη ὑπὸ μιχαὴλ (post μιχαὴλ add. καὶ μετὰ του$^{\tau}$ F_1) βασίλειος (βασι$^{\lambda'}$ F_1). ὁ δὲ πατριάρχης ἰγνάτιος ὑπὸ βάρδα καίσαρος, θείου μιχαὴλ τοῦ βασιλέως, ἐπεὶ δὴ ἐκώλυεν αὐτὸν τῆς κοινωνίας διά τινα σφάλματα, τῆς ἐκκλησίας ἐξώσθη καὶ βασάνοις ἀνηκέστοις ὑπεβλήθη καὶ τὴν παραίτησιν τῆς πατριαρχίας (τῆς πατριαρχίας : τοῦ πατριἀρχίου F_1) ἐξεβιάζετο ποιῆσαι. καὶ γὰρ παραδίδωσιν αὐτὸν ὁ βάρδας (αὐτὸν ὁ βάρδας : τὸν πατριάρχην· ὁ καίσαρ F_1) θεοδώρῳ τῷ μωρῷ κατὰ κλῆσιν (κατακλείσειν ut vid. P), πρὸς δὲ καὶ γοργονίτῃ (ἰωάννῃ τῶ γοργωνίτῃ F_1) ἰωάννῃ καὶ νικολάῳ τῷ σκουτελώπτῃ (σκοτέλω$^{\pi}$ F_1) (γοργονίτην ἰωάννην καὶ νικόλαον τὸν σκουτελώπτην H)· οἳ (οἳ om. F_1) καὶ ἐν τῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ναῷ (ναῷ ante τῶν exhib. F_1) ἐν τῷ λάρνακι (τῷ λάρνακι : τῇ λάρνακι H : λάρνακι F_1) τοῦ κοπρωνύμου (post κοπρωνύμου add. κωνστ(αν)τί$^{\nu}$ F_1) περικλείσαντες (περικλείσαντες : υποσκελίσαντες F_1 : περικλείουσει H) τοῦτον (τοῦτον om. F_1) χειμῶνος ὥρᾳ γυμνὸν εἴασαν. ἔνθεν ὁ ἀθλητὴς ἐκ τῶν κρυφίων μελῶν (μελῶν : σαρκῶν F_1 H) ἀποβολὴν ἐποιεῖτο σαπρίας καὶ αἵματος. οὕτως ἐγκαρτερῶν τοῖς δεινοῖς ὁ πανόλβιος οὐκ ἐφθέγξατο πρὸς κύριόν τι (πρὸς κύριόν τι : τί πρὸς τὸν κύριον F_1 : τι πρὸς κύριον H) πονηρόν. τοιγαροῦν (τοιγαροῦν : τίγαροῦν F_1) διανίστησιν αὐτῷ ὁ κύριος (αὐτῷ ὁ κύριος : αυ$^{\tau}$ ὁ κύριος· κωνσταντί$^{\nu}$ F_1) τὸν ἀρμένιον παραμυθούμενον αὐτόν· οὗτος γὰρ ἀγγίδιον ἐξ ὑέλου (ὑέλου : ὑαλοῦ F_1) πληρῶν οἴνου (οἶνον F_1), πρὸς δὲ καὶ ἄρτον, ἔστιν (post ἔστιν add. δ F_1) ὅτε καὶ μῆλα, τὴν τῶν κακοποιῶν ὑποχώρησιν λανθάνων (λανθάνον F_1) τῷ ὁσίῳ εἰσήγαγεν, καὶ τοῦ (τοῦ : τῆς F_1) λάρνακος αὐτὸν καταβιβάζων ἀπεκούφιζε κατ᾽ ὀλίγον (ολίγων F_1) τῆς συμφορᾶς μέχρι τῆς ἐκείνων ἐλεύσεως F_1 P H

Es handelt sich hier um eine Erweiterung des Textes, die keine für den Zusammenhang notwendige Information enthält. Es stellt teilweise eine Wiederholung des vorangehenden dar. Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass F_1 und φ hier einen gemeinsamen Fehler aufweisen.[48]

φ kann nicht die Vorlage von F_1 sein. Dies beweisen die zahlreichen gemeinsamen Fehler von P H K (N), die gleichzeitig Trennfehler gegenüber den übrigen Hss. sind, einschliesslich F_1 (siehe dazu III.2.2.3, S. 57*). F_1 kann ihrerseits aus chronologischen Gründen nicht die Vorlage von φ sein. Sie hat ferner zahlreiche eigene Fehler, die Trennfehler gegenüber φ sind. Dazu gehört das Fehlen des Textes bis zu Julius Cäsar sowie die zahlreichen Kürzungen, die für F_1 charakteristisch sind.[49] Aus dem Gesagten geht hervor, dass φ und F_1 un-

---

[47] Was die übrigen von Sotiroudis 1989 angeführten Beispiele für eine andere Einplazierung in das Stemma von F_1 betrifft, kann folgendes gesagt werden. Zwei der auf S. 145 angeführten Stellen (828.12 (in dieser Edition: Kap. 131, § 33); 849.17sq. (in dieser Edition: Kap. 133, § 33)) sind Beispiele dafür, wie der Text in φ und F_1 durch einen erklärenden (also sekundären) Zusatz ergänzt wird. In zwei der Fälle (839.11sqq. (in dieser Edition: Kap. 132, § 2); 856.14sqq. (in dieser Edition: Kap. 133, § 23)) haben φ und F_1 eine sprachlich einwandfreiere Form; ich meine, dass es sich um Aufputzung handelt. In einem Fall (829.17 (in dieser Edition: Kap. 131, § 34)) handelt es sich um sprachliche Variation (Präs. bzw. Aor. Partizip), wo es unklar ist, was besser und was schlechter sei.

[48] Diese Stelle wird auch in III.2.9.2, S. 90*, in Zusammenhang mit der Redaktion B und Pseudo-Symeon diskutiert.

[49] F_1 hat eine relativ hohe Anzahl von Fehlern gemeinsam mit F_2, was dadurch zu erklären ist, dass der Schreiber ein und derselbe ist (vgl. dazu III.1, S. 40*f.).

abhängig voneinander auf eine gemeinsame Vorlage, hier χ genannt, zurückgehen.[50]

2.2.5 φ und O

φ und O sind miteinander verbunden durch eine grosse Anzahl von Bindefehlern, die für eine gemeinsame Vorlage sprechen.[51] F_1 (siehe oben, III.2.2.4) teilt ebenfalls Bindefehler mit φ. Da aber O vor dem Beginn von F_1 aufhört (F_1 beginnt mit Kap. 49), kann das genauere Verhältnis von O und F_1 nicht ermittelt werden. Gemeinsame Fehler von O und K vor Textbeginn in P und H sind:

5.10 ἐστι : εἰσι O K
5.11 σημαινόμενα : σημειούμενα O K
5.12 σταθερὰν : σταθηρὰν O K
6.5 γὰρ om. O K
9.6 ἐστίν : ἦν O K
13.9–10 τῆς Γραφῆς σκοπὸς : σκοπὸς τῆς γραφῆς O K
13.11 κατ᾽ αὐτὸν om. O K
15.21 τὴν γῆν : τῆς γῆς O K
15.23–24 διανοιχθήσονται : διανοιγήσονται O K
16.6 ἀδιάφορον : ἀδιάφθορον O K
18.10 ἐπιστρέψαι αὐτὸν : αὐτὸν ἐπιστρέψαι O K

Vor dem Beginn von H kommen die folgenden gemeinsamen Fehler von O P K vor:

19.5 θνητὸν : τοῦ παραδείσου ἐξωστρακίζεται, ὅπως μὴ γεύσηται τοῦ τῆς ζωῆς ξύλου καὶ ἀθάνατος διαμείνῃ. θνητὸν δὲ O P K
21.11–12 καὶ ἡ γῆ om. O P K
21.12 πόνου χωρὶς : χωρὶς πόνου O P K
23.7 τιμωρεῖται : τιμωρεῖ O P K
23.19 γὰρ om. O P K
23.20–21 σὺ – γενόμενος : σὲ … κατάρξαντα … ὑφηγητὴν … γενόμενον O P K
23.21 post γενόμενος add. ὁ ἀποκτείνας O P K
23.22 τιμωρηθήσῃ (-σει Hh) : τιμωρηθῆναί σε δεῖ O P K
24.5 κιθαριστὴν : κιθαρωδὸν O P K
25.7 post ἀναβαλλόμενος add. οὐκ O P K
26.14 δι᾽ ὕδατος : διὰ τοῦ ὕδατος O P K
27.13 τυγχάνουσιν : λαγχάνουσιν O P K

---

[50] Meine Familie χ ist also nicht mit der Familie χ bei Sotiroudis identisch.

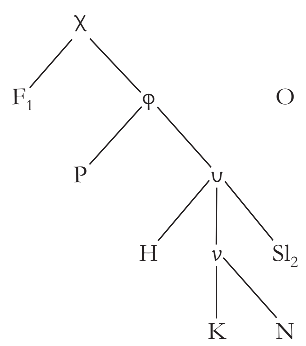
[51] Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass O den Text 1–30, § 1, P den Text ab Kap. 19, § 1, und H ab Kap. 32, § 4, überliefern. Daher ist etwa die Relation von H und O nur auf indirektem Wege zu ermitteln.

φ und O gehen unabhängig voneinander auf die ihnen gemeinsame Vorlage zurück. Dass φ unabhängig ist von O, beweist zuerst der kürzere Umfang von O. Die oben (III.2.1.2, S. 52*) angeführten Bindefehler von O und Es sind aber auch Trennfehler gegenüber φ. φ hat auch Fehler, die in O nicht vorkommen und die Trennfehler gegenüber O sind:

5.12 παχεῖα (παχεῖς O) : παγία K (vor dem Anfang von P und H: kann Fehler von nur K sein)
13.28 ἐννοοῦσα : ἐννοοῦσαν K (vor dem Anfang von P und H: kann Fehler von nur K sein)
30.6 Αἰτωλία (vor dem Anfang von H) : αἰπωλία P K

Da O ein Fragment am Anfang der Hs. ist, die die Chronik des Pseudo-Symeon überliefert, ist nicht auszuschliessen, dass die stemmatische Position von O die Position von Pseudo-Symeon im Gesamtstemma beleuchten könnte (und umgekehrt; siehe dazu III.2.9.1, S. 88*, sowie das Gesamtstemma, S. 139*).

2.2.6 Stemma der Familie χ



2.3 Die Familie ο (X F_2 G B Sl_1 A M Z R D S)

2.3.1 D und S (= θ)

D und S haben eine sehr grosse Anzahl von nur ihnen gemeinsamen Lesarten, die Bindefehler sind, z. B.:[52]

(cap.) 131. (lin.) 82 εἰς : πρὸς D S
131.108 post ἰδίαν χώραν add. αὐτῶν D S
131.183 ὥσπερ : ὡς D S

[52] Vgl. Sotiroudis 1989, 68 ff.

131.198 συσκευάζει : κατασκευάζει D S
131.253 τινα om. D S
131.269 εὐμενίζονται : ἐξευμενίζονται D S
131.341 Εὐστάθιον (εὐθύστιον X) om. D S
131.427 ἐν τῷ παλατίῳ om. D S

Die nahe Zusammengehörigkeit dieser Hss. wird auch dadurch erwiesen, dass sie eine nur ihnen gemeinsame Fortsetzung überliefern (siehe III.6, S. 117*).

D hat eine grosse Anzahl von eigenen Fehlern, die Trennfehler gegenüber S sind und die beweisen, dass S nicht von D abhängig sein kann, z.B.:

131.190 πάσας : πάντας D
132.33 συνετελέσθησαν : συνετελεύτησαν D
132.103 post Φωτίου add. τοῦ D
132.179 post ἀποτμηθῆναι add. αὐτοῦ D
133.190 ἐπιβουλήν : βουλήν D
133.347 ποιῆσαι : προῆσαι D
133.411 Δαματρὺ : δαμαστρὺ D
133.426 ὑπέλαβε : ὑπέβαλε D
135.185 ὁ βασιλεὺς Κωνσταντῖνος : κωνσταντῖνος ὁ βασιλεὺς D

S hat ebenfalls eine grosse Anzahl von eigenen Fehlern, die Trennfehler gegenüber D sind und die beweisen, dass D nicht von S abhängig sein kann, z.B.:

131.310 συντηρεῖν : τηρεῖν S
132.64 τῷ τότε χρόνῳ : τότε τῷ χρόνῳ S
133.161 post Ζαούτζα add. ὅτι διὰ τὸ κατηγορηθῆναι τὴν ζωὴν, μετὰ τοῦ βασιλέως ἐν τῇ ζωὴ τῆς θεοφάνω οὐκ εὐλογήθη παρὰ τοῦ πατριάρχου ὡς παράνομος ὁ γάμος· καὶ ὁ ἱερεὺς ὁ εὐλογήσας αὐτὸν, εἰ καὶ βασιλεὺς ὑπῆρχαι ἀλλά γε ἐκαθηρέθη ὑπὸ συνόδου S
133.220 οἱ δὲ – προνοούμενον om. S
133.359 αὐτοῦ om. S
135.95–96 παρὰ – Βλαχέρναις om. S
135.137 δομεστίκου τυγχάνοντος om. S
136.512–13 ὃν – πληγὰς om. S

Aus dem Gesagten geht hervor, dass D und S unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, θ genannt, zurückgehen.

2.3.2 θ und R (= ι)

θ und R bieten eine grosse Anzahl von nur ihnen gemeinsamen Fehlern, z. B.:[53]

131.458 ὡς μὴ κλείεσθαι : ὡς μηκέτι κλείεσθαι D S R
132.127 ἐποίησεν : ἐποίει D S R
133.191 εἰπεῖν μοι : μοι εἰπεῖν D S R
133.370 Ἀνδρονίκου : τοῦ ἀνδρονίκου D S R
133.373 συγγενέσι : συγγενέσιν αὐτοῦ καὶ τέκνοις αὐτοῦ D S R : συγγενέσιν αὐτοῦ A M Z
134.19 οὖν, φασί (φασί om. X) om. D S R
135.238 βεβούλευμαι : βεβούλευται D S R
135.240 Θεοδώρου om. D S R
136.13 Ἀπριλλίῳ μηνί (μηνί om. F_1) om. D S R

Die Bindefehler von D und S (siehe oben, III.2.3.1) sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber R und beweisen, dass R nicht von θ (oder D oder S) abhängig sein kann; dass das letztere nicht der Fall ist, beweist auch das höhere Alter von R. R hat auch Fehler, die Trennfehler θ gegenüber sind und die beweisen, dass θ (oder D oder S) nicht von R abhängig ist, z. B.:[54]

131.116 τότε : τὸ τότε R
131.256 ἐκεῖνο (vel ἐκείνῳ/ἐκείνου) : ἐκεῖ R
133.433 Ὀκτωβρίῳ : ὀκτωμβρίω R (ὠκτομβρίω E)
135.161 Λέοντι : λέγεται ut vid. R
135.196 ἔχει : ἔχοι L : ἔχοιεν R

Aus dem Gesagten geht hervor, dass θ und R unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, ι genannt, zurückgehen.

2.3.3 A M Z (= κ)

A, M und Z haben eine grosse Anzahl von nur ihnen gemeinsamen Fehlern, z. B.:[55]

131.323 Κήπους : κήποις F_1 : κῆπον A M Z
131.420 ἐκ τοῦ τάφου : τοῦ τάφου A M Z
131.433 Ἀγαλλιανός : γαλλιανός A M Z
131.434 ἅμα : σὺν A M Z
133.38 γνωρίζεις : ἐγνωρίζεις A M Z
133.205 Πάρδον μὲν : πάρδον καὶ A M Z

---

53 Vgl. Sotiroudis 1989, 68.
54 Vgl. Sotiroudis 1989, 71.
55 Weitere Fehler bei Sotiroudis 1989, 72, 76 f. und 79. A wurde von drei Händen geschrieben (siehe III.1.1, S. 29*). Es gibt keinen Grund daran zu zweifeln, dass die drei Schreiber eine und dieselbe Vorlage vor Augen hatten.

133.206–07 προμηνυθέντος – πιττακίου : διὰ βασιλικοῦ πιττακίου προμηνυθέντος ἐκείνου A M Z
133.434–35 στρατηγοῦ – βασιλεύσαντος om. A M Z

Was das Verhältnis der Hss. zueinander betrifft, ist zuerst festzustellen, dass keine von ihnen Vorlage einer oder der beiden anderen sein kann. Dies beweisen zahlreiche Trennfehler in jeder der Hss., z.B.:[56]

Eigene Fehler in A: **131.23** Θεόκτιστον om. A; **131.184** ὥσπερ τὴν ψυχὴν : ὥσπερ ψυχὴν A; **131.222–23** ἐν – ἀγαγὼν : ἐν τῇ πόλει εἰσαγαγὼν A; **131.228** Πετρωνᾷ : τῷ πετρωνᾷ A; **131.258–59** ὕπαρχον ὄντα : ὄντα ὕπαρχον A; **131.336** βουλὴν (βουλεῖν M) : βαλεῖν A; **131.364** ἐξῆλθον δύο σελλία : ἐξῆλθον δὲ σελλίᾳ A; **131.365–66** τοῦ – διερχομένου : τοῦ δὲ βασιλέως οὐ διερχομένου A; **131.403** πολεμεῖν om. A; **136.567** διεκτρέχειν : διατρέχειν A

Eigene Fehler in M: **131.34–35** τῆς πόλεως ἐξωθεῖ : ἐξωθεῖ τῆς πόλεως M; **131.281–82** Μαξιμιανόν τινα κοιτωνίτην : μαξιμιανὸν καί τινα κοιτωνίτην M; **131.282–83** ἐν – ἀπαγαγεῖν : ἐμπορίῳ τοῦ ἁγίου μάμαντος ἀπαγαγεῖν (ex ἀγαγεῖν corr. in mg.) M; **131.331–32** ὁ δὲ καῖσαρ ταῦτα ἀκούσας : ταῦτα ἀκουσας ὁ καῖσαρ M; **131.378–79** πιστὸν ὄντα καὶ φυλάττοντα : πιστὸν ὄντα φυλάττοντα M; **131.379** ἐλευθερώσαντά : ἐλευθερώσατέ M; **133.243** παρά – τοῦ πατριάρχου ἐλεγχθέντων om. M (παρά – πατριάρχου om. L); **136.327** κατασχὼν om. M; **136.460** ἐθεάσατο : ἐθεάτο M; **136.664–65** συνεχώρησε – Στέφανον om. M

Eigene Fehler in Z: **131.24** κατὰ τοῦ Ἄμερ om. Z; **131.46** στεφανοῦται ἐν τῷ Ἁγίῳ om. Z; **131.272** καὶ τὰ : τὰ Z; **131.363** ἀναγόρευσιν : ἀγόρευσιν Z; **131.380** πόθον – ἔχοντα : πολὺν πόθον ἔχοντα πρὸς μὲ Z; **131.398** καταστρέφειν καὶ πυρπολεῖν : καταστρέφειν Z; **136.363–64** καὶ – ᾐτήσαντο om. Z; **136.462** ἐξηγόρευσε δάκρυσι : δάκρυσιν ἐξηγόρευσε Z; **136.602** ἀναλαβὼν : λαβὼν Z

Es gibt keinen Grund zur Annahme von Untergruppen dieser drei Hss., da es keine ernstzunehmenden Bindefehler von zwei der Hss. gibt, die Trennfehler gegenüber der dritten wären.[57] Was die Existenz der Gemeinsamkeiten betrifft,

---

[56] Vgl. Sotiroudis 1989, 73f.

[57] Vgl. Sotiroudis 1989, 74: „Die drei Hss. gehen mithin unabhängig voneinander auf eine gemeinsame Vorlage zurück; sie sei hier mit κ bezeichnet. Der Schreiber des Choniates-Scriptoriums hat, wie oben vermutet, auf der Grundlage desselben Vorbildes, das ihm zur Verfügung stand, drei Abschriften angefertigt." Beispiele von Fehlern sind A M: 135.81 ὑπέκλινε : ἀπέκλινε A M; 136.426–27 κατὰ – πατρὸς : κατὰ ἰδίου γενέσθαι πατρὸς A M; 136.478 ἐγεγόνει : γέγονε A M; Fehler A Z: 131.179–80 ἠγανάκτησεν : ἠγανάκτει A Z; 132.111 ἐνθρονίζεται : ἐνθρονιάζεται A Z; 133.3 Φωτίου πατριάρχου : φωτίου τοῦ πατριάρχου A Z;

die wie Bindefehler aussehen, muss man die einfache Tatsache bedenken, dass ein und derselbe Schreiber an den drei Hss. gearbeitet hat.[58]

Bezüglich der relativen Chronologie der Hss. ist zu erwähnen, dass der Duktus der M etwas krakeliger als der in den anderen Hss. zu sein scheint: man könnte vermuten, dass diese Hs. später geschrieben wurde – als der Anonymus A alt war und seine Hand zitterte. Aus dem Gesagten geht hervor, dass A, M und Z unabhängig voneinander auf eine gemeinsame Vorlage, κ genannt, zurückgehen.[59]

2.3.4 B ι κ Sl_1 (= μ)

Die Hs. B

Über die Hs. B ist mit völliger Sicherheit zu sagen, dass sie zu einer Untergruppe gehört, zu der auch ι und κ gehören (diese Gruppe wird unten μ genannt). Dies beweisen zahlreiche Bindefehler (dazu siehe unten).[60] Ferner ist völlig klar, dass B nicht Vorlage einer anderen Hs. sein kann. Dies beweist die Anlage der Hs. (B ist ein kurzes Fragment) sowie zahlreiche eigene Fehler, z. B.:[61]

133.41 ἀρχιεπίσκοπον : ἐπίσκοπον B
133.68–69 γαμβρὸς – Φραγγίας om. B

Fehler M Z: 136.52 βασιλεοπάτορι : βασιλοπάτορι M Z; 136.532 μετ᾽ αὐτῶν ποιῆσαι : ποιῆσαι μετ᾽ αὐτῶν M Z; 136.575 ἐπελθὸν : ἀπελθὸν M Z.

58 Vgl. die Beschreibung der Hss., III.1.1: unser Text wurde in M und Z ganz von diesem Hauptkopisten geschrieben, während er in A von diesem und zwei weiteren Kopisten geschrieben wurde. In einem Schreiberatelier wie dem des Choniates muss man auch mit der Möglichkeit rechnen, dass eine gewisse Kollationsarbeit vollzogen wurde, und dass Hss. miteinander verglichen wurden. Hierfür scheint es jedoch keine konkreten Anhaltspunkte zu geben.

59 So Sotiroudis 1989, 74.

60 Von Sotiroudis 1989 wird behauptet, dass B eine gemeinsame Vorlage, bei ihr λ genannt, mit κ hat. Dies ist jedoch bei einer Neukollation der Hs. nicht möglich zu bestätigen. Die angebliche Evidenz für λ wird zuerst S. 76 (B cum AMZ) angeführt. Von den sechs Fällen handelt es sich dreimal (861.4sq. (meine Ed. Kap. 133, § 34); 862.17sq. (meine Ed. Kap. 133, § 40); 868.7sqq. (meine Ed. Kap. 133, § 57)) um Evidenz für A M Z B D R S, denn D R S haben auch den Fehler. Einmal (870.5 (meine Ed. Kap. 133, § 61)) haben D R S den Fehler, nicht A M Z B. Einmal (860.1 (meine Ed. Kap. 133, § 29)) handelt es sich um die Frage, ob es ein Patriarch Stephanos oder ein Antonios war, der starb; der Archetyp ist hier nicht sicher zu ermitteln, und man muss damit rechnen, dass der Text korrigiert werden konnte nach dem, was man für sachlich richtig hielt. Der sechste Fall (864.21 (meine Ed. Kap. 133, § 45)) wird unten angeführt. Ferner werden S. 79 angebliche Fehler in λ angeführt. In der Wirklichkeit handelt es sich jedoch in sämtlichen diesen Fällen um Fehler ausschliesslich in AMZ, d. h. in κ.

61 Vgl. Sotiroudis 1989, 75.

133.72 Ἀγίωνα : ἀγαρηνῶν B
133.76–77 καὶ – κάστρον om. B
133.81 τῶν τῇδε : τῶ ὄντι καὶ B
133.84–85 ἡ δὲ – αὕτη : δι' αἰτίαν τοιαύτην B
133.106–07 καὶ – πατρίκιον om. B
133.141 Δαμιανοῦ : δαμασοῦ B
133.185–86 βουλευόμενα : βουλεύματα B
133.227–28 διὰ – αὐγούστης om. B

Ferner sind die oben (III.2.3.3, S. 64*f.) angeführten Fehler 133.38–435 (d.h. die Textstellen, wo B vorhanden ist) in κ gleichzeitig Trennfehler gegenüber B und beweisen, dass B nicht von κ (oder einem der Mitglieder von κ – so auch im folgenden) abhängig sein kann. Ähnlich sind oben (III.2.3.2, S. 64*) angeführte Fehler in ι gleichfalls Trennfehler gegenüber B und beweisen, dass B nicht von ι abhängig sein kann. Es ist also klar, dass B nicht von einer der Untergruppen ι oder κ abhängig sein kann. Die noch nicht ausgeschöpften Möglichkeiten sind folgende: entweder hat B eine Vorlage gemeinsam mit ι, oder mit κ, oder mit keinem der beiden. Da die Hs. B nur ein relativ kurzes Fragment ist, überrascht es kaum, dass sie nicht sehr evidente Affiliationen hat. Unten sollen Fehler, die B mit einer oder mehreren anderen Hss. teilt, diskutiert werden. Die zuerst angeführten Fälle sind diejenigen, die eine eventuelle Bindung mit κ andeuten könnten:

133.72 μετὰ Κωνσταντίνου : μετὰ κωνσταντῖνον A M Z B
133.254 τοῦ ζῆν τοῦτον ἀπήλλαξεν : τοῦτον ἀπήλλαξεν F_2 G A M Z B : τοῦτον ἀπήλλαξεν τοῦ ζῆν X D S R (Dies könnte ein Fall von Korrektur in D S R sein)
133.322 (§ 45) ἐφάνη δὲ τότε καὶ κομήτης ἀστήρ : ἐφάνη δὲ τότε ἀστὴρ κωμήτης B : ἐφάνη δὲ τότε κομήτης ἀστήρ A M : ἐφάνη δὲ καὶ τότε κομήτης ἀστήρ Z
133.327 δεξαμένων αὐτὸν D S R (sic recte) : δεξαμένων αὐτῶν T F_2 A M Z B

Der einzige Fehler, der eine nähere exklusive Bindung mit ι anzudeuten scheint, ist folgender:

133.276 τὸ ἐμπόριον τῶν Βουτίου : τὸ ἐμπόριον τοῦ βουτίου D S R B

Von den sonstigen Fällen ist der vielleicht erwähnenswerteste gemeinsame Fehler wohl die mit X gemeinsame lange Lücke:[62]

133.166–78 διεβλήθησαν – ποιῆσαι om. X B

[62] Siehe auch z.B.: 133.271–72 οἱ μισοῦντές σε : οἱ μισοῦντες A B; 133.343 καταδέξασθαι τοῦτο : καταδέξασθαι τοῦτον X B E H; 133.350 ὥστε πάντας φεύγειν … λέγοντας : ὥστε πάντας φεύγειν … λέγοντες A M Z X B; 133.420 τὸν τοῦτο ποιήσαντα : τὸν τοῦτον ποιήσαντα B H; 134.2 ἔτος ἕν, ἡμέρας : post ἕν add. καὶ X B.

Das Bild ist klar: es gibt keine überzeugenden Hinweise auf eine Bindung von B mit einer oder mehreren Hss. zu einer Untergruppe innerhalb der Gruppe μ. Eine solche Untergruppe dürfte man nur postulieren, wenn es entweder gemeinsame Fehler gäbe, die weder als Zufall zu akzeptieren sind, noch als Kontamination, oder wenn es eine eindeutige Tendenz der gemeinsamen Fehler mit gewissen Hss. gäbe. Allerdings muss man hier in Erinnerung behalten, dass B einen relativ kurzen Textabschnitt enthält.

Das Verhältnis von B, ι und κ zueinander

B, ι und κ haben eine sehr grosse Anzahl von gemeinsamen Fehlern, die ihren Zusammenhang ausser jedem Zweifel stellen. Die Eigenschaften ihrer gemeinsamen Vorlage werden von Sotiroudis 1989, 80–89, verdienstvoll diskutiert, indem verschiedene Fehlerkategorien unterschieden werden. Besonders hervorzuheben ist die falsche Plazierung von 134, § 4 – 135, § 12 (ὃ καὶ πολλάκις – Κωνσταντῖνον παρακοιμώμενον), das nach Φωκᾶ ἐπίθεσιν ὑφορώμενος erscheint (Kap. 135, § 29); dies hat offenbar mit einer Verwechslung von Lagen zu tun.[63] Unten werden einige Beispiele von (weiteren) Bindefehlern gegeben, und zwar aus dem Abschnitt, der in der fragmentarischen Hs. B vorkommt:[64]

133.6 κληρικῶν καὶ om. A M Z D S R B
133.20–21 καὶ τελευτήσας θάπτεται : ἐτελεύτησε καὶ θάπτεται A M Z D S R B
133.39 post δέ add. ἀπεκρίθη A M Z D S R B
133.59 ὑποστραφέντες : ὑποστρέψαντες A M Z D S R B
133.60 post βασιλεῖ add. πάντα A M Z D S R B
133.69–70 πρὸς ἑαυτὸν δουλωσάμενος : εἰς ἑαυτὸν δουλωσάμενος A M Z D S R B
133.104 post κεφαλαῖς add. αὐτῶν A M Z D S R B
133.136 Βουλγαρόφυγον : βουλγαρογέφυρον A M Z D S R B
133.236–37 ἔνθα καὶ τὸ τοῦ ἁγίου Λαζάρου σῶμα καὶ Μαρίας τῆς Μαγδαληνῆς ἀνακομίσας ἀπέθετο : ἔνθα καὶ τὸ τοῦ ἁγίου λαζάρου σῶμα ἐκ κύπρου καὶ μαρίας τῆς μαγδαληνῆς ἀπὸ ἐφέσου ἀνακομίσας ἀπέθετο A M Z D S R B
133.246 καὶ ἀποκαρέντες : ἀπεκάρθησαν A M Z D S R B

Die oben (III.2.3.2, S. 64*) angeführten Bindefehler von θ und R (= ι) sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber B und κ und beweisen, dass weder B noch κ von ι abhängig sein kann. Die oben (III.2.3.3, S. 64*f.) angeführten Bindefehler von A M Z (= κ) sind Trennfehler gegenüber B und ι und beweisen, dass weder B noch ι von κ abhängig sein kann. Ich habe ferner oben gezeigt, dass weder ι noch κ von B abhängig sein kann, da B eigene Fehler hat; dazu kommt der begrenzte Umfang von B. Ich habe auch gezeigt, dass es keine überzeugenden

[63] Vgl. Sotiroudis, S. 78 (von ihr als 872.14–878.14 zitiert). Dies findet sich allerdings nicht in dem Textabschnitt, der von der fragmentarischen Hs. B überliefert wird.
[64] Vgl. Sotiroudis, S. 75 sowie S. 80–89.

Bindefehler von B mit einer oder mehreren Hss. gibt; es gibt also keine Bindefehler von B mit ι oder von B mit κ, die Trennfehler gegenüber κ bzw. ι wären. Es gibt auch keine Bindefehler von ι und κ, die Trennfehler gegenüber B wären. Aus dem Gesagten ergibt sich, dass wir als wahrscheinlichste Hypothese voraussetzen müssen, dass B, ι und κ unabhängig voneinander auf die ihnen gemeinsame Vorlage μ zurückgehen.

B ι κ und Sl_1

Sl_1 gehört ohne jeden Zweifel unter μ (siehe dazu Wahlgren 2005: Sl_1 hat u.a. die grosse, Verwirrung stiftende Umstellung von 134, § 4 – 135, § 12 (ὃ καὶ πολλάκις – Κωνσταντῖνον παρακοιμώμενον), die als typisch für die Hss. unter μ gelten kann). Wahlgren 2005 hat auch gezeigt, dass diese slavische Hs., obwohl unter μ gehörig, nicht näher mit einer Hs. oder Gruppe von Hss. darunter assoziiert werden kann. Also ist von einer Vierteilung von μ auszugehen: B, ι, κ und Sl_1 gehen unabhängig voneinander auf die nur ihnen gemeinsame Vorlage μ zurück.

2.3.5 F_2 und G (= ξ)

F_2 und G haben eine äusserst grosse Anzahl von nur ihnen gemeinsamen Fehlern, die ihre nahe Zusammengehörigkeit beweisen. Charakteristisch sind dabei Auslassungen, z.B.:[65]

131.120–22 ἔπεσεν – ἐπιστραφεὶς om. F_2 G (homoeotel.)
131.129 ἐδούλευε τῷ Θεοφιλίτζῃ (τὸν θεοφιλίτζην F_2 G)
131.152 ὑποσταλῆναι : ὑποταγῆναι F_2 G
131.180 καὶ τῶν – κατειργάσαντο om. F_2 G
131.193–94 δι' ἃ – Θεοκτίστου om. F_2 G
131.195 τοῦ παλατίου om. F_2 G
131.197–98 καὶ ὑπ' – φρονεῖν om. F_2 G
131.214–15 καὶ – στρατοῦ om. F_2 G
131.250–51 συνεχῶς – κατεπείγοντι om. F_2 G
131.295 ὁ δὲ ταῦτα ὡς λῆρον ἤκουεν om. F_2 G

F_2 (14. Jh.) kann aus chronologischen Gründen nicht die Vorlage von G (11. Jh.) sein. G kann ebenfalls nicht die Vorlage von F_2 sein, da sie eigene Fehler enthält, die Trennfehler F_2 gegenüber sind, z.B.:[66]

[65] Zu diesem Abschnitt siehe Sotiroudis 1989, 88–99, mit zahlreichen Beispielen. Sie behandelt S. 99 die Technik des Schreibers der gemeinsamen Vorlage.

[66] Siehe auch Sotiroudis 1989, 90, mit weiteren Beispielen. Aus der Anlage der Hss. geht auch hervor, dass F_2 nicht, oder mindestens nicht in ihrer Gänze, von G abhängig sein kann, da F_2 die Chronik des Georgios Monachos enthält.

131.43 Μιχαὴλ om. G
131.113 ἦλθεν om. G
131.386–87 ἀπὸ τῆς κεφαλῆς τοῦ βασιλέως τὸ στέμμα (τὸ στέμμα om. G) καὶ ἐπέδωκεν αὐτὸ τῷ βασιλεῖ : τοστέμμα τῶ βασιλεῖ καὶ ἐπέθηκεν τὸν βασίλειον F_2
131.414 τὸν αὐτὸν Συμβάτιον : καὶ αὐτὸν τὸν (τὸν om. G) συμβάτιον F_2 G : τοῦ αὐτοῦ (αὐτοῦ om. X F_1 P H K N : τοῦ αὐτοῦ om. m) συμβατίου (σαβατίου X : σαββατίου F_1) L X m F_1 P H K N
132.43 Τιβρικὴν : τιβρικοῖς G
132.176 κέρατος : κέρατος αὐτοῦ G
133.104 ταῖς : τοῖς F_2 : καὶ ταῖς G
133.265–66 post ἐκκλησίας add. ὢν G

Aus dem Gesagten geht hervor, dass F_2 und G unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, hier ξ genannt, zurückgehen.

2.3.6 ξ und X (= π)

ξ und X haben eine grosse Anzahl von gemeinsamen Fehlern. X hat nicht annähernd dieselbe Anzahl der Gemeinsamkeiten mit einer anderen Hs., und ich bin der Meinung, dass die Quantität der Übereinstimmungen zwischen F_2 G und X ausschlaggebend sein muss für die Zuordnung von X.[67] Beispiele der gemeinsamen Fehler in F_2 G X sind:

131.127 μετ᾽ αὐτοῦ om. F_2 G X
131.135 ἐμοὺς om. F_2 G X
131.263 γενέσθαι (γενέσθαι om. F_2 G X) τοῦ Ἱεροῦ : τοῦ ἱεροῦ γενέσθαι D S H
131.301 τοῦτο ἀδυνατεῖ : ἀδυνατεῖ τοῦτο F_2 G X
131.334 ἄυπνος δὲ διατελέσας om. F_2 G X
131.335 αὐτοῦ : αὐτοὺς F_2 G X S
131.445 ἐπὶ τούτῳ : περὶ τούτου F_2 G X
131.449–50 ἐμελέτα : μελετᾶ F_2 G X
131.457 τοῦ βασιλέως om. F_2 G X
131.491 ἐλάλησε : ἐλάλει F_2 G X
132.4 αὐτὸν om. F_2 G X
132.7 ἐν om. F_2 G X
132.51 Τηβρικῆ : τῆ ἀφρικῆ F_2 G X

[67] Sotiroudis 1989, 105–108, hat die Gemeinsamkeiten der Hss. ο (= μF_2G nach Sotiroudis) ρ (= IL nach Sotiroudis) T X behandelt, die nach ihr ohne die Möglichkeit weiterer Untergruppierungen auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, τ genannt, zurückgehen. Jedoch hat sie sich in diesem Zusammenhang nicht mit den sehr vielen Fällen von Übereinstimmung von X mit F_2 G auseinandergesetzt. Unter den von ihr S. 100 angeführten Beispielen, die ο (= μF_2G) definieren sollen, findet sich kein Beispiel mit Relevanz für X: kein Beispiel, das dafür spricht, dass diese Hs. nicht zu ο gehört. Statt dessen sind alle Beispiele so gewählt, dass X ganz fehlt oder eine andere Lesart hat. Sotiroudis hat ferner auf S. 111–141 (besonders S. 126–132) die Kontamination verschiedener Hss. behandelt, aber auch dort nicht die hier zu behandelnden Fälle besprochen.

132.108–09 ὡς δὲ λόγος, υἱὸς Βασιλείου om. F_2 G X
132.178 αὐτοῦ om. F_2 G X
133.34 καὶ alt. om. F_2 G X
133.65 λαμβάνειν αὐτὸν : αὐτὸν λαμβάνειν F_2 G X
133.89 γενομένην om. F_2 G X (om. D S : quod exhib. A M Z R)
133.108 εἰσῆλθον : ἦλθεν F_2 G X
133.126 μεγαλαυχίαν : μεγαλοψυχίαν F_2 G X
133.147 Ζωὴ δὲ : δὲ ζωὴ F_2 G X
133.148–49 κατεσίγαζεν : κατεσίγησεν F_2 G X
133.153 ἀντ᾿ om. F_2 G X
133.235 αὐτὴν om. F_2 G X
133.343 ἐξ om. F_2 G X
133.390 μέσης (μέσου E) : μὲν F_2 G X

X (15. Jh.) kann aus chronologischen Gründen nicht die Vorlage von ξ (spätestens Anfang des 11. Jh.) sein.[68] ξ kann wiederum nicht die Vorlage von X sein, denn die oben (III.2.3.5, S. 69*) angeführten Bindefehler von F_2 G sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber X. Aus dem Gesagten geht hervor, dass X und ξ unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, hier π genannt, zurückgehen. Die Situation wird jedoch dadurch kompliziert, dass X eine kontaminierte Hs. ist (siehe dazu III.4, S. 115*f.).

2.3.7 μ und π (= ο?)

μ und π haben einige gemeinsame Züge. Sotiroudis 1989, 99 ff., hat diese behandelt und, mit der angebrachten Vorsicht, konkludiert, dass es sich um Bindefehler handelt. Ich möchte mich diesem Schluss, mit demselben Grad von Vorbehalt, anschliessen.

Von den gemeinsamen Fehlern werden folgende von Sotiroudis als besonders signifikant hervorgehoben:[69]

131.156 δεξιωσάμενος (ἐπισπασάμενος X) : διαδεξάμενος F_2 G m
133.156 διήλλαξεν (ἐξήλαξεν X) : διήλεγξεν F_2 G m F_1
135.184 προσλαβέσθαι (προλαβέσθαι E : non adhib. X) : προσβαλλεσθαι F_2 : προβαλέσθαι G : προσβάλλεσθαι/προσβαλλέσθαι m
136.239 ἔνθα (non adhib. F_2 X) : ἐν ὧι G m

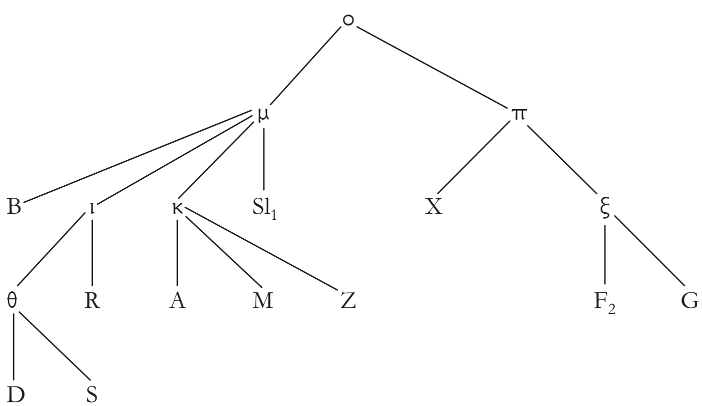
[68] X hat auch viele eigene Fehler, siehe Sotiroudis 1989, 35 f.
[69] Sie spricht von insgesamt 21 Sonderlesarten (d.h. Bindefehlern), wovon mehrere jedoch Auslassungen einzelner Wörter sind, oder der Zusatz von τόν oder δέ. m ist im folgenden eine zusammenfassende Bezeichnung der Hss. B Sl_1 A M Z R D S, oder einer kleineren Gruppe unter diesen Hss., jedoch so, dass Rückschlüsse auf μ im Stemma erlaubt sind.

Ferner seien die folgenden Fälle angeführt:

131.167 πρὸς : εἰς F_2 G X m
131.198–99 ἑλομένη κοινωνὸν : βουλευομένη G X m : βουλευόμενον F_2
133.99 ἐκκοπέντες : κοπέντες F_2 G X m
133.321 ἀποσυνόψισε : ἀπεσυνόψισεν F_2 G X m E
134.19 τὸν om. F_2 G X m
134.36 Παλατίνου (παλαιστίνου H) : παλατίου F_2 G X m

Viele dieser Fälle sind unzweifelhaft sehr trivial. Die Bindefehler innerhalb der Familie μ (siehe III.2.3.4, S. 68*f.) sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber π und beweisen, dass π nicht von μ abhängig ist. Die Bindefehler innerhalb der Familie π (siehe III.2.3.6, S. 70*f.) sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber μ und beweisen, dass μ nicht von π abhängig ist.[70] Daraus ergibt sich, dass μ und π mit gewisser Wahrscheinlichkeit auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, ο genannt, zurückgehen.

2.3.8 Stemma der Familie ο



2.4 Die Familie τ (T L)

Die Analyse des Verhältnisses von T und L zueinander und zu anderen Hss. wird durch mehrere Faktoren kompliziert.[71] Vor allem spielt dabei die Konta-

70 Vgl. Sotiroudis 1989, 100 mit Hinw.
71 Sotiroudis 1989 glaubt nicht, wie hier vorsichtig vorgeschlagen wird, an eine für T und L gemeinsame Vorlage. Sie hat keine für meine Argumentation direkt relevante Materialzusammenstellung (siehe jedoch S. 105 ff.). Ihre Behauptung S. 103 f., I und L haben eine gemeinsame Vorlage, ist nicht richtig: I sind Blätter aus der Hs. E (siehe dazu III.1.1, S. 33*f.).

mination in L eine Rolle. Der Unterschied zwischen den auftretenden Textvarianten ist zudem meistens klein. Daher stellt sich die Frage, welche gemeinsamen Fehler echte Bindefehler sind, und welche Übereinstimmungen rein zufällig sind. Dazu kommt die Frage, ob eine Lesart, die wir als weniger gut empfinden, nicht eben so gut schon im Archetypus entstanden sein könnte wie später.

Zuerst soll das direkte Verhältnis von T und L zueinander untersucht werden.

In der ersten Aufstellung handelt es sich um Fälle, wo ich mich für T L entscheide:

(cap.) 130. (lin.) 30 ἀναιρήσαντας (sic T L C) : ἀνελόντας G F_1 P H K (hier ist ein Problem, dass G eine Lesart mit F_1 P H K teilt; die Übereinstimmung von C mit T L hat für meine Entscheidung den Ausschlag gegeben)

130.86–87 ἔστη ἔνδοθεν (ἔνδοθεν T L : ἔμπροσθεν G C F_1 P H K) τοῦ θυσιαστηρίου ὁ ἀρχιεπίσκοπος (vom Zusammenhang her ist ἔνδοθεν wohl, jedoch nicht mit Sicherheit, vorzuziehen: der Patriarch spricht zum Kaiser, ohne dass er von diesem gesehen wird)

131.62–63 τοῦ ὠτὸς τὸν ἵππον (τὸν ἵππον T L F_1 : τοῦ ἵππου m P H K : om. F_2 G) δραξάμενος (ἀρξάμενος T : δεξαμένου F_2) (Gen. (bei δραξάμενος) ist die klassischere Lösung, die sehr gut mehrmals in späten Hss. hat entstehen können)

135.57 Λαμπούδη T L : λαμπώδη m : λαμπάδου E : λαμπάδη H : non adhib. F_2 G) (ω und ου (und α) können leicht verwechselt werden)

In der folgenden Aufstellung handelt es sich um Fälle, wo ich mich nicht für T L entscheide. Es sind Fälle, wo T L stemmatisch völlig allein stehen, und es keine besonderen Beweggründe gibt, um ihre Lesart zu bevorzugen:

128.63 εἰ μὴ : εἰ οὐ T L
128.73 ψαλμοῦ : ψαλμοδοῦ T L
130.11 ἐπέδωκεν : ἐπιδέδωκεν T L
130.123 post ἔχων add. καὶ T L
130.182 βουλομένους (βεβουλευμένος H : C aliter, sed exhib. βουλομένους) : βουλευομένους T L (vgl. z. B. **133.46** ähnliche Variation βούλομαι – βουλεύομαι)
131.89 Τζάντζην : τζάντζη T L
131.160 ἐπὶ τούτῳ (τοῦτο T L : τούτου X) συνήνεσε
131.468 ἀνέῳξε : ἠνέωξε T L
132.72 post ἕτερον (ἕταιρον T) add. τὸν καὶ T L : non adhib. F_2 G X
132.116 εἰς Σικελίαν : ἐν σικελία T L
133.119 δι' : διὰ T L
133.294 ὁ μετὰ ταῦτα γεγονὼς πατρίκιος καὶ πρωτασηκρῆτις om. T L (homoeotel.)
133.329 δὲ om. T L
133.368–69 Δοῦκαν : δοῦκα T L
133.388 ὁ (ὁ om. T L) υἱὸς
133.415 μεγίστου : μαγίστρου T L
133.425 ἔχειν (post ἔχειν add. τὴν T L) κάκωσιν τὴν σελήνην
134.10 ὑπέμεινεν : ὑπέμενεν T L
135.71–72 μετέωρος ὢν … ἑλεῖν : μετέωρος ὢν ὡς … ἑλεῖ T L
135.191 τοῦ pr. : τῆς πόλεως T L
135.216 ἀπέστειλεν (sic m : F_2 G (F_1) per comp.) : ἀπο$^{στλ'}$ F_1 : ἀπέστειλαν T L

136.16 post πατριάρχου add. tituli modo προβολῆ ῥωμανοὺ εἰς βασιλεοπάτωρα T (quem titulum exhib. L in mg.)
136.234 ἐπὶ τούτῳ (τούτ F_1 : τοῦτο T L (ἐπὶ τούτῳ om. m))
136.389 εὐφημισθῆναι : εὐφημηθῆναι T L (sic et redactio B)
136.585 ἐπεὶ δὲ (ἐπὶ δὲ καὶ H) : ἐπειδὴ δὲ T L
136.589 ἔγγονον (sic m : ἔγγονα H : non adhib. G) : ἔκγονον T L (vgl. 136.520 (ἐκγόνη T L : ἐγγόνη m H : non adhib. G E) und 136.405, wo die Variation ἔγγονος : ἔκγονος vorkommt)

Andere Verbindungen von T und anderen Hss.

Unten werden alle denkbare Verbindungen zwischen T und μ, den einzelnen Hss. unter ξ, und F_1 P H K N (= φ) beachtet.[72] Zuerst werden die Stellen angeführt, wo, wie ich meine, T einen Fehler mit anderen Hss. teilt (es handelt sich also um Fälle, wo meine Edition nicht T folgt):

131.48 Ἀκουβίτοις (sic m F_1 K : non adhib. L F_2) : κουμβίτοις T : κουβίτοις G : κουβίτες H (das vorangehende Wort ist das auf -α auslautende δεκαεννέα; dasselbe begegnet **132.22** (ἀκουβίτοις : κουβίτοις T H))
131.387 ἐπέδωκεν (ἀπέδωκεν T N) αὐτὸ (αὐτὸ (sic m) : αὐτῶ T : αὐτῶι G : om. X) τῷ βασιλεῖ (βασιλείῳ X m P) (die Variation αὐτὸ : αὐτῷ ist eine phonetische Kleinigkeit, vielleicht jedoch hier durch die folgenden Dative zu erklären)
132.128 ἐν εἴδει τοῦ (τοῦ : τῷ T G P : om. H) (es handelt sich um Kasusrektion nach εἴδει; vielleicht ein Archetypfehler, der korrigiert wurde in späten Hss.)
133.70–71 τὸν (τὸν (sic F_2) : τὸν ἐπὶ F_1 : ἐπὶ P H : om. T m : non adhib. X) τῆς τραπέζης
133.280 τῶν πλοΐμων (sic F_2 X) : τοῦ πλοΐμου T m H
133.432 ἀπῆλθεν : ἀπῆλθον T G, fort. recte
136.67 πεφαρμαγμένων : πεφραγμένων T G
136.192 Παΐπερ : παΐπερ τε T G : παΐπερ τε/παΐπερ τὸ m : παΐπερ (πέπερ F_1) τὸ L F_1 : fort. scrib. Παΐπερτ (Παΐπερτ wird von älteren Editoren, wie Bekker und Tafel, akzeptiert)
136.269 διερευνήσαντο : διηρευνήσαντο T G
136.372 τε om. T G

Dazu kommen einige Stellen, wo ich T folge:

133.304 Καματερόν T G : καματηρόν L F_2 X m E H (beide Formen sind belegt; vielleicht ist Καματερόν als lectio difficilior zu betrachten)
135.213–14 Νικόλαον τὸν (τὸν om. L F_2 m F_1 H (quod exhib. T G)) πατριάρχην καὶ Στέφανον μάγιστρον (die Variation zwischen Artikel beim (im Amt einzigen) Patriarchen und dem Mangel an Artikel beim Magistros (der einer von vielen ist) scheint eine lectio difficilior zu sein)
136.487 δευτέρᾳ ἡμέρᾳ T G : ἡμέρᾳ δευτέρᾳ L m H
136.600 τοῦ αὐτοῦ T G : αὐτοῦ L m : ἑαυτοῦ H

[72] Dagegen wird hier nicht auf die, wenigen, Übereinstimmungen etwa zwischen T und H eingegangen (d. h. Einzelhss. unter F_1 P H K N), da ein näheres Verhältnis dieser Hss. zueinander als unmöglich gelten muss. Siehe als Beispiel: 131.54 κατακρατήσαντος : κατακρατήσοντος T H K (die Lesart -οντος illustriert eine Eigenheit von T: die Verwechslung von α und ο).

In den meisten Fällen, wo T Verbindungen mit anderen Hss. als L hat, handelt es sich um eine Übereinstimmung mit G, was interessant ist, da T und G vielleicht die ältesten Hss. sind. Jedoch sind die Stellen von zweifelhafter Aussagekraft.[73]

Andere Verbindungen von L und anderen Hss.

L ist eine kontaminierte Hs.: vgl. dazu III.4, S. 114*f., wo Kontamination mit der Redaktion B behandelt wird. Hier sollen andere Verbindungen von L als die mit der Redaktion B und die mit T behandelt werden; es sollen Verbindungen zwischen L und μ, den einzelnen Hss. unter ξ, und F_1 P H K beachtet werden:[74]

131.183–84 ἀλλ᾽ ὥσπερ κλύδων θαλάσσιος νουθετουμένη παρηγορεῖτο ἢ κατεπείθετο om. L F_2 G (quod exhib. X m) (dies muss wohl als eine zufällige Übereinstimmung zwischen L und F_2 G gelten: vielleicht wurde durch eine Art Haplographie ein Kolon übersehen)
131.414 τὸν αὐτὸν Συμβάτιον : καὶ αὐτὸν τὸν (τὸν om. G) συμβάτιον F_2 G : τοῦ αὐτοῦ (αὐτοῦ om. X F_1 P H K N : τοῦ αὐτοῦ om. m) συμβατίου (σαβατίου X : σαββατίου F_1) L X m F_1 P H K N
131.429 αὐτοῦ τοῦ (τοῦ om. L F_2 m F_1 P H K N : non adhib. X) Μιχαήλ
131.502 ἐκκρεμμώμενα : κρεμάμενα L F_2 : κρεμμάμενα G : κρεμώμενα X : ἐ(κ)κρεμμάμενα m : ἐκρεμάμενα F_1 (ἐ- superscripsit F_1^2) : ἐκκρεμμώμενος fort. P
133.96 κατὰ Συμεών om. L F_2 G (quod exhib. X m) : κατὰ Συμεών. καὶ om. F_1
133.247–48 ὁ δὲ Εὐστάθιος εἰς τὴν μονὴν τῶν (τῶν/τὰ m : τοῦ L F_2 : non adhib. X) Στουδίου om. H (τῶν Στουδίων E)
133.273 τῇ (τῇ (sic X, sed aliter) : ἐν L F_2 G m) γὰρ αὐτῇ ἡμέρᾳ, ἐν ᾗ
135.30 ἀλλὰ (sic m) : ἀλλ᾽ L G : om. F_2
135.59 τὸν δὲ Αἰγίδην (αἰγίδαν H : om. L F_2 G m) ἐκεῖνον
136.265 φιλίων : φίλων L G : φιλίαν H : φίλιον m, fort. recte
136.279 καὶ αὐτὸς ὢν (sic m) : ὢν καὶ αὐτὸς L G
136.326 ἀναμαθὼν : μαθὼν L G m : non adhib. F_2
136.664 αὐτῷ om. L G (quod exhib. m : non adhib. F_2)

Wie ersichtlich hat L manchmal Übereinstimmungen mit F_2 G.

L hat auch Gemeinsamkeiten mit F_2 G m, was für eine Einplazierung von L unter ο zu sprechen scheint. Die Beweiskraft der einschlägigen Stellen ist jedoch zweifelhaft.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass weder T noch L mit überzeugenden Argumenten mit einer weiteren Hs. oder Handschriftengruppe gepaart werden können.

Nur die Bindung T L ist zu erwägen. Die Fälle, die als Argumente dafür dienen können, sind relativ zahlreich. Dabei ist völlig klar, dass L nicht die Vorlage

---

[73] Ich glaube nicht, dass T kontaminiert ist.

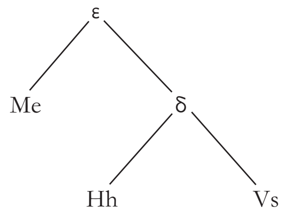
[74] Dagegen wird hier nicht auf die wenigen Übereinstimmungen etwa zwischen L und H eingegangen, da ein näheres Verhältnis dieser Hss. zueinander als unmöglich gelten muss.

von T sein kann. Dies beweist u. a. die Anlage der Hs. (siehe dazu III.1.1, S. 33*) sowie die vielen Fehler, die nicht von T geteilt werden. T kann auch nicht die Vorlage von L sein. Dies beweisen die zahlreichen Fehler in T, die nicht von L geteilt werden. All dies bedeutet, dass T und L, wenn sie, was keineswegs sicher ist, auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage zurückgehen, dies unabhängig voneinander tun. Diese Vorlage wird hier τ genannt.[75]

2.5 Die Familie ζ (Cr Me Hh Vs)

2.5.1 Me Hh Vs (= ε)

Me, Hh und Vs enthalten mehr oder weniger umfassend diesselbe Mischung aus der Logothetenchronik und aus Georgios Monachos. Diese Tatsache stellt einen Bindefehler dieser Hss. dar, der gleichzeitig Trennfehler gegenüber allen anderen Hss. ist. de Boor postuliert für diese Hss. folgendes Stemma:[76]



Eine Kontrolle bestätigt dies. Ausser der Tatsache, dass die Hss. dieser Gruppe diesselbe Mischung aus der Logothetenchronik und der Chronik des Georgios Monachos enthalten, gibt es auch viele Einzellesarten, die sowohl Bindefehler sind als auch Trennfehler gegenüber allen anderen Hss., z. B.:

(cap.) 18. (lin.) 5 ἑκάστῳ : ἑκάστου Me Hh Vs
18.7 post καὶ add. τὴν Me Hh Vs
18.14 post αἰῶνα add. ἄξιον δὲ διαλαβεῖν Me Hh Vs
21.5 βεβήλοις : βεβλημένοις Me Hh Vs

[75] Von einer derartigen gemeinsamen Vorlage wird bei der Edition ausgegangen: ich betrachte den Konsensus von T und L nicht als zwei selbständige Zweige direkt unter α im Stemma (zu α siehe III.2.10, S. 93*f.).

[76] de Boor 1901, 70 ff. Das Stemma wird nicht von de Boor gezeichnet, ergibt sich aber aus seiner Diskussion. Zu Beispielen der Kontamination aus Georgios Monachos siehe unten, III.2.5.2, S. 79*.

Hh und Vs haben Bindefehler gegenüber allen übrigen Hss., einschliesslich Me:

7.5 ψυχῆς : ζωῆς Hh Vs
22.15 post ἀκροθίνια add. σοροὶ· ἀπαρχαὶ παντοίαι Hh Vs
24.21 post ἐλπίδας add. περὶ τοῦ σὴθ καὶ τῶν ἀστέρων, καὶ προφητία περὶ τοῦ κατακλυσμοῦ· καὶ τίς πρῶτον ἐξεῦρε τὰ ἑβραϊκὰ γράμματα· καὶ περὶ τῶν γιγάντων Hh Vs

Vs kann aus chronologischen Gründen nicht die Vorlage von Hh sein. Hh hat gegenüber Vs einige wenige eigene Fehler. Erstens hat Hh einen Blattausfall erlitten.[77] Es gibt auch einige andere eigene Fehler in Hh:

1.9 ἐσκότισεν : ἐσκότασεν Hh
10.2 εὐλόγησεν : ηὐλόγησεν Vs : ἠλλόγησεν Hh (hier kann es sich jedoch sehr leicht um eine Korrektur ἠλλόγησεν – ηὐλόγησεν in Vs handeln)

Erfahrungsgemäss sind normalerweise die Unterschiede zwischen zwei unabhängigen Textzeugen grösser als hier. Man sollte also erwägen, ob Vs in der Tat die Abschrift von Hh sein könnte (in diesem Fall wurde Hh vor dem Blattausfall abgeschrieben). Mit diesem Vorbehalt kann eine gemeinsame Vorlage von Hh und Vs, hier δ genannt, rekonstruiert werden.

Ferner haben δ und Me gegenseitige Trennfehler. Keine von ihnen ist somit die Vorlage der anderen: die oben angeführten Bindefehler von Hh und Vs sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber Me; Beispiele eigener Fehler in Me sind:

7.3 προήγαγε Hh Vs et cett. : προσήγαγε Me
22.13 αὐτὴ om. Me
22.22 μάλιστα om. Me
24.23–24 τουτέστιν – Θεόν om. Me

Folglich kann eine gemeinsame Vorlage, genannt ε, der von einander unabhängigen Textzeugen δ und Me rekonstruiert werden.

2.5.2 ε und Cr (= ζ)

Cr, eine Palimpsesthandschrift, ist z.T. äusserst schwierig zu lesen; vielfach lässt sich, auch mit den hier verwendeten Methoden (siehe dazu III.1.1, Anm. 8, S. 31*), die Lesart von Cr nicht feststellen. Ferner ist zu beachten, dass es sich bei Cr um ein Fragment handelt, das nur einen begrenzten Teil des Textes überliefert (Kap. 1–7, § 3, und 22, § 4–35, § 2).

Cr ist nicht die Vorlage von anderen erhaltenen Hss.; in der fragmentarischen Form, die diese Hs. heutzutage hat, wäre dies ohnehin nicht möglich. Dass Cr

[77] Siehe dazu de Boor 1901, 79.

nicht die Vorlage von anderen erhaltenen Hss. ist, beweisen auch eigene Fehler in Cr, die Trennfehler gegenüber allen anderen Hss. sind, z. B.:

33.35 πρῶτον : πρὸς τὸν Cr
34.2 φησὶν : φημὶ Cr
34.8 ἐφ᾽ ὅλοις ἔτεσιν : ἔτεσιν Cr
34.13 διέτριψεν : διατρίψας fort. Cr
34.17 Γὰδ : γὰν Cr
34.19 ἡμέρᾳ : καὶ Cr
34.22 τῷ Ἰακὼβ : τὸν Ἰακὼβ καὶ Cr
34.27 τῷ τόπῳ : τοῦ τόπου Cr
34.28 τελευταίους : τελευταῖον Cr
35.2 ἔτει : ἔτος Cr

In vielen dieser Fälle handelt es sich um Trivialitäten, denn Cr ist eine gute Hs.

Sicher ist ferner, dass Cr unter α gehört, d. h. ausser mit Me Hh Vs (wozu siehe unten) auch zusammen mit χ_{00} ο τ ζ R_0 (siehe dazu III.2.10, S. 93*f.). Dies beweisen die Bindefehler, die Cr mit den unter α gehörigen Hss. gemeinsam hat; diese Fehler sind gleichzeitig Trennfehler gegenüber Ab (siehe auch zu dieser Hs. III.2.10). Beispiele dafür sind viele Stellen, wo Ab einen evident besseren und ursprünglicheren Text bietet als alle anderen Hss., z. B.:[78]

24.50–52 τέκνα – ὑπάρχειν (sic Cr cum cett.) om. Ab
34.2–4 Εἰκοσιπέντε – ἱδρύσατο (sic Cr cum cett.) om. Ab

Es gibt eine grosse Anzahl von Bindefehlern zwischen Cr und ε, die ihre nahe Verwandtschaft beweisen und die Trennfehler gegenüber allen anderen Hss. sind, z. B.:[79]

1.12 ἀέρα om. Cr Hh
1.15 σκότῳ (sic ut vid. T) : σκότει O Cr Hh
1.16 πνευματικῇ om. Cr Hh
1.16 ἑαυταῖς (ἑαυτοῖς O R_0) : αὐταὶς Cr Hh
1.16 ἐκπληροῦσαι : ἐξεπλήρουν Hh et ut vid. Cr
2.2 ἀπλέτως : ἀπλάστως Cr Hh
5.4 κτίσει ἐν ἡμέρᾳ (ἡμέτερα R_0? : ἐνὶ ἡμέρα Ab^{ac} : κτίσει, ἐν ἡ ἡμέρα Ab^{pc2}) : κτισθὲν ἡμέρα O : ἡμέρα Cr Hh
5.5 αὐτῶν : αὐτοῦ Cr Hh
5.5 τῷ om. Cr Hh
5.6 ταῖς (ταῖ ut vid. O) οἰκείαις λαμπηδόσι om. Cr Hh
5.15 τῷ ἀπαυγάσματι : τοῖς ἀπαυγάσμασιν Cr Hh
6.10–11 αὐτοῖς ὁρμὰς : ὁρμὰς αὐτοῖς Cr Hh

---

78 Dies gilt auch dort, wo Ab wohl nicht den ursprünglichen Text bewahrt, z. B.: 23.16–24 διὰ – θανάτους : ἐπειδὴ δὲ τὸ ἐκδικούμενον διχῶς νοεῖται· τό τε ἁμαρτηθὲν ἐφ᾽ ὃ ἡ ἐκδίκησις, καὶ ὁ τρόπος τῆς κολάσεως δι᾽ οὗ ἡ ἐκδίκησις, ἴδωμεν εἰ ἑπτὰ τρόποι κτλ. Ab (multa add. Ab).

79 Hier und unten wird, wie in der Edition, aus der Familie ε (= Me Hh Vs) nur Hh zitiert.

7.14 βοσκημάτων : βοσκήμασιν Cr Hh
22.22 τῶν κομιζομένων : τὸ κομιζόμενον Cr Hh
22.27–28 τῷ λαμβάνοντι : τοῖς λαμβάνουσιν Cr Hh
23.21 τοῦ ἁμαρτήματος om. Hh et ut vid. Cr
23.21–22 ἑπτὰ – τουτέστιν om. Cr Hh
23.27 ἐβίῳ : ἐν βίῳ Cr K Hh
24.9 μηδὲ alt. – ἀφηγούμενος om. Cr Hh (homoeotel.)
24.25 Δία : δίαν Hh et ut vid. Cr
24.26 τὴν om. Cr Hh
24.31 συνεγράψατο : ἐγράψατο Cr Hh
24.51 λέγει : λέγονται Hh et ut vid. Cr : ὑπῆρχον C
26.13 Νεβρὼδ : νεβρὼθ Cr Hh
26.16 αὐτοῖς : αὐτῶν Cr Hh
26.29 Μεσραεὶμ (-αῒμ Ab) : μεσραῆλ ut vid. Cr : μεσραήλ Hh : μεσρὲμ C
27.8 τῆς τε (τῆς τε γὰρ C O P K) : τάχος δὲ τῆς Cr Hh : non adhib. Ab
28.7 ὀνομασθεὶς post πατρὸς transp. Cr Hh
31.6 post κατασκηνοῖ add. ἐκ Cr Hh
34.9 μὲν om. Cr Hh
34.19 ἐνωμότους : ἐνόρκους Cr Hh
34.37 καὶ om. Hh et ut vid. Cr
35.2 Τῷ : τῷ δὲ C Cr Hh : τῷ αὐτῷ H K
35.2 Ἰσραὴλ : ἰακὼβ Cr Hh

Einige dieser Fälle sind freilich trivial, andere zweifelhaft, weil die Lesart von Cr nicht mit völliger Sicherheit festzustellen ist. Trotzdem überzeugt die Menge der Übereinstimmungen. Mit anderen Hss. bestehen auch nur insignifikante Übereinstimmungen, und eine nähere Verwandtschaft mit einer anderen Hs. oder Gruppe von Hss. kommt nicht in Frage. Einige Übereinstimmungen mit C (35.2) und K (23.27) sind oben verzeichnet. Siehe auch z. B. **35.6** με' ἐτῶν : ἐτῶν με T Cr.

Cr gehört jedoch nicht unter ε, denn es gibt Bindefehler innerhalb der Gruppe Me Hh Vs, die Trennfehler gegenüber allen anderen Hss., darunter Cr, sind. Dazu gehören sehr viele Fälle, wo ε mit Georgios Monachos kontaminiert ist, z. B. (vgl. oben, III.2.5.1):

24.22 post Ἐνώς (ἐνὸς O) add. καὶ μετὰ τοῦτο, ἔζησεν ἔτη ψζ, καὶ ἀπέθανεν· ζῆσας τὰ πάντα ἔτη ἐννακόσια δώδεκα Hh (Georg. Mon. 43.20–44.1) (non add. Cr)
24.31 post συνεγράψατο (ἐγράψατο Cr Hh) add. Hh = Georg. Mon. 44.2–17 (non add. Cr)
24.36 post ἀποκαλύψεις (ἀποκαλύψεων Hh) add. Hh = Georg. Mon. 45.8–11 (non add. Cr)
26.29 post μερισμός (διαμερισμὸς P) add. Hh εἰ – ὠνόμαζον = Georg. Mon. 53.17–54.2 (non add. Cr)
27.4–5 Φαλὲκ – ἐτελεύτησεν : Hh = Georg. Mon. 54.8–10
27.5–6 συνάγεται (συνάγονται C) – ,γ : Hh ≈ Georg. Mon. 54.11–14
34.38–47 τελευτῶσι – ἀνεῖλον (sic Cr) : Hh ≈ Georg. Mon. 113.20–114.16

Aus dem Gesagten geht hervor, dass ε und Cr unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, hier ζ genannt, zurückgehen.

2.5.3 ζ und die übrigen Hss.

Das Verhältnis von ζ zu den übrigen Hss. ist nicht sicher zu bestimmen. Es gibt einige Übereinstimmungen mit verschiedenen Hss., die jedoch nicht als echte Bindefehler überzeugen. Die Untersuchung wird erschwert durch den kurzen Umfang von Cr sowie den Erhaltungszustand dieser Palimpsesthandschrift. Ebenso erschwert es die Untersuchung, dass Me Hh Vs schwer kontaminiert sind: sie überliefern oft einen ganz anderen Text (siehe dazu III.2.5.1, S. 76*f.).

Vollkommen sicher ist, dass ζ nicht die Vorlage anderer Hss. ist. Dies beweisen die Bindefehler von Cr Me Hh Vs, die gleichzeitig Trennfehler gegenüber den übrigen Hss. sind (siehe III.2.5.2).

Ebenfalls sicher ist, dass ζ nicht von irgendeiner anderen erhaltenen Hs. abhängig sein kann. Dies beweisen eigene Fehler in allen anderen Überlieferungsträgern, die Trennfehler ζ gegenüber sind. Viele Relationen dieser Art können auch aus chronologischen Gründen ausgeschlossen werden. C, F_1, P, H, K und R_0 sind zu jung, um als Vorlage von ζ in Frage zu kommen.

Sicher ist auch, dass ζ unter α gehört (= $χ_{00}$ ο τ ζ R_0; zu α siehe III.2.10, S. 93*f.): sie teilt mit cett. Lesarten, die Trennfehler gegenüber Ab sind. Dazu gehören die störenden Einschübe bei α (siehe dazu III.2.10).

Als Beispiele einiger Übereinstimmungen von Me Hh Vs mit anderen Hss. seien angeführt (diese Übereinstimmungen können zumindest teilweise durch ähnliche sprachliche Präferenzen erklärt werden):[80]

18.9 ἱδρῶτι : ἱδρώτητι R_0 Me Hh Vs : non adhib. Cr

16.16 ἐδέδοτο et sim. : ἐδίδοτο C R_0 Me Hh Vs : non adhib. Cr
18.9 δὲ Ἀδὰμ : ἀδὰμ δὲ C R_0 Me Hh Vs : non adhib. Cr
19.1 ἐκ om. C R_0 Me Hh Vs : non adhib. Cr

22.6 οὐκ ἐκ τῶν : ἐκ τῶν οὐ C Me Hh Vs : non adhib. Cr
23.11 μηδὲ : μὴ C Me Hh Vs : non vid. Cr

2.6 R_0

R_0 ist ein kurzes Fragment, das nicht genau in das Stemma eingeordnet werden kann. Sicher ist, dass R_0 unter α gehört (= $χ_{00}$ ο τ ζ R_0; zu α siehe III.2.10, S. 93*f.); dies wird durch Bindefehler mit cett. bewiesen, die gleichzeitig Trennfehler gegenüber Ab sind (siehe dazu III.2.10). Sicher ist ferner, dass R_0 nicht die Vorlage von irgendeiner anderen Hs. ist. Dies beweist der kurze Umfang von R_0 (es handelt sich um einen Textabschnitt, der nicht mechanisch am Ende verstümmelt ist). R_0 hat aber auch eigene Fehler, z. B.:

80 Leider kann in keinem dieser Fälle die Lesart von Cr festgestellt werden.

(cap.) 1. (lin.) 2 ὁ om. R_0
1.7 τὰ – πάντα cett. : τῶν ἐν αὐτῇ πάντων· πάντα R_0
16.19 post εἰκότως add. τὸ R_0
18.1 τῶν πρωτοπλάστων cett. : τοῦ πρωτοπλάστου R_0

R_0 hat Übereinstimmungen mit einzelnen Hss. oder Gruppen von Hss. (innerhalb von α). Keine Übereinstimmung kann jedoch als Beweis für ein näheres Verhältnis gelten. Beispiele (siehe auch die oben, III.2.5.3, S. 80*, angeführten Fälle):

1.4 τὸ (pr.) om. T O R_0
4.2 τι : τὸ O K R_0
16.2 δὲ om. O K R_0
16.20 ὕστατον : τελευταῖον, ἐσχάτως Hh : ὕστερον O R_0
21.8 γίνεται : γένηται O P K R_0

Es gibt eine weitere erwähnenswerte Übereinstimmung von R_0 mit T:

16.14 λογισμῷ : στολισμῷ T R_0

Dies sieht zwar bestechend aus, muss jedoch wohl als Assoziationsfehler, und daher als Zufall, betrachtet werden.

Dass R_0 nicht in das Stemma eingeordnet werden kann, ist kein für die Textkonstitution ernsthaftes Problem: es handelt sich um ein kleines Fragment eines gut überlieferten Textteiles.

Es stellt sich die Frage, ob R_0 dieselbe stemmatische Position haben könnte wie der Haupttext derselben Hs., d. h. wie R. Die parallele Hypothese wurde in bezug auf O im Verhältnis zum Haupttext dieser Hs. (d. h. Pseudo-Symeon) aufgestellt (siehe dazu III.2.2.5, S. 62*, und III.2.9.1, S. 88*). Die Hypothese ist jedoch in diesem Falle abzuweisen: da R unter μ gehört, worin der Text des ersten Teiles des Werkes fehlt (siehe dazu III.2.3.2, S. 64*), muss davon ausgegangen werden, dass R von einer Hs. abgeschrieben wurde, bei der der frühere Teil des Textes, d. h. des Textes, der bei R_0 vorliegt, schon verlorengegangen war.

2.7 χ und ο und τ: Archetypfehler oder Bindefehler

Die in III.2.2 (S. 54*ff.), III.2.3 (S. 62*ff.) und III.2.4 (S. 72*ff.) behandelten Hss. wurden, z. T. mit Vorbehalt, auf die drei Gruppen χ, ο und τ reduziert. Dabei stellt sich die Frage, ob es eindeutige Bindefehler zweier dieser Gruppen gegenüber der dritten gibt.[81]

[81] ζ und R_0 wurden oben (III.2.5.3, S. 80*, und III.2.6, S. 80*f.) behandelt. Es wurde festgestellt, dass diese keine überzeugenden Bindefehler mit anderen Hss. oder Gruppen von Hss. aufweisen.

m. E. gibt es keine überzeugenden Bindefehler dieser Art. Es werden statt dessen hier die Fälle angeführt, die sich gewissermassen in einer Grauzone befinden, so dass zu erwägen war, ob es Bindefehler sein könnten:[82]

(cap.) 131. (lin.) 206–07 αἱματώδης πλήρης T F_2 G X m : αἵματος πλήρης F_1 P H K : αἵματι προσεοικυῖα L (πλήρης ist hier als indeklinables Adverb = πλήρως zu verstehen; T F_2 G X m haben also keinen gemeinsamen Fehler, sondern die richtige Lesart)
131.258 ἐν τῇ πόλει ταύτῃ ((sic m : F_2 per comp.) : ταύτην L H, fort. recte) φυλάττειν (ταύτῃ ist hier beizubehalten: vielleicht ist dies ein Beispiel von Kasusrektion nach Dat. πόλει)
131.397 ὁ Γούμερ (sic m) : ὁ γούβερ X F_1 P H K N, fort. recte : om. F_2 (die Hss. der Redaktion B wechseln auch zwischen Γούβερ : Γούμερ; dies ist eine paläographisch triviale Variation; vielleicht handelt es sich bei Γούμερ um einen Archetypfehler, der zweimal (in X und in der Vorlage von F_1 P H K N) korrigiert wurde)
132.95–96 τὴν στήλην Σολομῶντος ἐν τῇ βασιλικῇ οὔσῃ μεγίστῃ (οὔσῃ (οὗς ἡ T : οὖση αὐλῇ F_2) μεγίστῃ (sic F_2) : οὖσαν μεγίστην m F_1 P H, fort. recte : οὔσῃ μεγίστην X) κατεάξας (der Archetypus hatte wohl Dat. οὔσῃ μεγίστῃ, wie die ältesten Hss., T L G; dies ist, wenn auf στήλην bezogen, problematisch, kann aber als ein Beispiel der Kasusrektion gelten; Akk. οὖσαν μεγίστην scheint jedoch unterstützt zu werden von den Patria C/poleos II.171 (Preger))
132.97 ὥστε (ὥστε (sic F_2 X m) : ὡς ἅτε L : ὡς F_1 : ὥσπερ P H : fort. scrib. ὥς τε) θυσίαν ἑαυτὸν τότε τῷ τοιούτῳ κτίσματι καὶ Θεῷ προσάγων (ὥστε (= ὥς τε) ist wohl für den Archetypus vorauszusetzen und zu akzeptieren: dies ist dann kein Bindefehler von T F_2 G X m)
133.230 καὶ γήμας αὐτήν, ἐξ ἧς παιδοποιήσας (παιδοποιήσας (sic F_2 m) : παίδα ποίησας L : ἐπαιδοποίησεν X F_1 P H K (sim. Redactio B)) ἄρρενα παῖδα (das Partizip παιδοποιήσας ist problematisch, da eine finite Verbform zu erwarten wäre; vgl. dazu Ind. graecitatis s.v. *verborum formae maioris momenti* (participia aoristi))
133.432 ἐνεκαίνισε : ἀνεκαίνισαν F_2 G : ἀνεκαίνισεν X E H : ἐγκαινίασε m (ἐνεκαίνισε ist auf jeden Fall die erwartete Lesart; ἀνε-/ἐνε- ist eine paläographisch triviale Variation)

In keinem dieser Fälle ist es m. E. eindeutig, dass es eine wirkliche Verbindung zwischen zwei der Gruppen χ, ο und τ gibt.[83]

Weiter soll die einschlägige Aufstellung bei Sotiroudis 1989 ausgewertet werden. Es sind die bei ihr S. 105 angeführten Fälle, die das Vorkommen von Bindefehlern der rekonstruierten und existierenden Hss. ο ρ T X beweisen sol-

[82] Es sind nicht die eindeutigen Archetypfehler im Sinne eines gemeinsamen Fehlers in den drei Untergruppen der Tradition, sondern Fälle, wo ein problematischer Text, wenn auch nicht als Original, sondern nur als einstige Lesart der Gesamttradition, verteidigt zu werden verdient, und wo eine vorhandene unproblematische Variante als Ergebnis der Korrektur zu erklären sein scheint. Diese Aufstellung ist zu vergleichen mit III.2.2–4 und besonders mit III.3–3.1 (wo der Archetypus behandelt wird) und III.3.1.1 (Liste der problematischen Textstellen). Stellen, die schon von Sotiroudis 1989 unter dem Gesichtspunkt der Hauptzweige der Tradition behandelt wurden, werden unten gesondert diskutiert. Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass keine Hs. der Gruppe ο früher beginnt als mit dem Kap. 128.

[83] Bemerkenswert sind dagegen die nicht wenigen Übereinstimmungen von T und G, die oben, III.2.4, S. 74*f., festgestellt wurden.

len und somit die Existenz ihrer Untergruppe τ.[84] Sotiroudis führt (S. 105) 10 Stellen an. Von diesen verdienen drei besondere Aufmerksamkeit:

131.419–20 ἐξάγει Κωνσταντῖνον τὸν Καβαλῖνον ἐκ τοῦ τάφου, ὃν εὗρεν ὑγιῆ (ὑγιῆ : ὁλόκληρον F_1 P H K N)

ὁλόκληρον ist hier m. E. eine Banalität.

131.428–29 ἐγεννήθη δὲ Λέων (Λέων : κωνσταντῖνος F_1 P H K N (et ps.-Sym.) (corr. in mg. F_1^2)) ὁ βασιλεὺς ἐκ Μιχαὴλ (Μιχαὴλ (sic T^2) : s.l. βασιλείου T^2 (Βασιλείου Tafel : non vid. T^1)) καὶ Εὐδοκίας τῆς Ἰγγιρίνης, ἔτι περιόντος αὐτοῦ τοῦ Μιχαήλ

Was diese Stelle betrifft, ist folgendes zu sagen. Es ist keineswegs kontrovers, dass Leon vor Michaels Tode geboren wurde: Leon wurde im Sept. 866 geboren, Michael starb im Sept. 867. Insofern ist es nicht unwahrscheinlich, dass Leons Geburt hier, im Kapitel, das Michaels Regierung gewidmet ist, erwähnt wird (Konstantin der Prinz war noch älter als Leon). Eine Frage ist, ob das Zentrale hier die Vaterschaftsproblematik sei; dies würde dafür sprechen, dass Leon hier der richtige Name sein muss, denn es ist natürlich problematisch, wenn Leon Sohn des Michael sein sollte (und ἐκ Μιχαὴλ ist offenbar die richtige Lesart).[85] Ein weiteres Argument spricht jedoch auch dafür, dass Leon gemeint wird: die Geburt eines kommenden Kaisers ist aus strukturellen Gründen für den Text wichtiger (hier wohl sogar notwendig) als die Erwähnung der Geburt eines jeden Prinzen, und da Leon mit der Zeit Autokrator wurde, der in seiner Jugend verstorbene Konstantin aber nicht, spricht m. E. viel dafür, dass hier Leon gemeint ist.[86]

Etwas problematisch erscheint auch:

133.146 ἐβούλοντο T L X G F_2 : ἠβούλοντο m : ἐβουλεύοντο F_1 P H (Redactio B ἐβουλεύσαντο)

Es geht hier um Pläne, Kaiser Leon VI. umzubringen. βουλεύομαι muss hier als die lectio facilior gelten (vgl. **130.182** mit der Variation βούλομαι : βουλεύομαι).

Aus all dem Gesagten möchte ich die vorsichtige Konklusion ziehen, dass die Gruppen χ, ο und τ unabhängig voneinander sind; zu der grösseren Gruppe α, zu der sie gehören, siehe III.2.10, S. 93*f.[87]

---

[84] Die Stelle, die S. 106 f. von Sotiroudis diskutiert wird (Kap. 131.257 in meiner Edition), wird oben, III.2.2.4 (S. 60*), behandelt.

[85] Vgl. dazu 132, § 18, wo darauf aufmerksam gemacht wird, dass Konstantin als der Sohn des Basileios galt: τελευτᾷ δὲ Κωνσταντῖνος, υἱὸς Μιχαὴλ βασιλέως ἐξ Εὐδοκίας, ὡς δὲ λόγος, υἱὸς Βασιλείου κτλ.

[86] Wenn Konstantin gemeint ist, erscheint es problematisch, dass er als *basileus* bezeichnet wird: dies müsste man wohl als eine Interpolation betrachten.

[87] Die von Sotiroudis postulierte Gruppe τ (nicht mit meiner Gruppe τ identisch) ist abzulehnen.

2.8 Die B-Handschriften

Die Hss. Vindob. hist. gr. 40, Vat. gr. 163, die slavische sog. Vremmenik und Vat. gr. 167 stellen teilweise eine geschlossene Gruppe von Hss. mit gemeinsamen Charakteristika dar, die Bindefehler sind.[88] Es handelt sich dabei vor allem darum, dass sie die sog. Redaktion B der Logothetenchronik überliefern, eine überarbeitete Fassung des Textes, der die Kaiser von Michael III. bis zu Alexandros behandelt; daran anschliessend überliefern sie einen weniger abweichenden Text (jedoch mit gemeinsamen, vom Urtext abweichenden Zügen) bis zum Jahr 948 und dem Tod und der Grablegung des Romanos I. Die Hs. Vat. gr. 167 stellt teilweise einen besonderen Fall dar, da sie erst ab Leon VI. mit den anderen Hss. übereinstimmt: der frühere Teil der Hs. überliefert, als Theophanes continuatus, u.a. die Vita Basilii (siehe dazu III.1.3, S. 45*). Eine weitere Übereinstimmung, die wohl als ein Bindefehler zu gelten hat, ist das Vorkommen in Vat. gr. 163 und Vat. gr. 167 einer (in den beiden Hss. ähnlichen) Fortsetzung über das Jahr 948 hinaus.[89] Eine nähere Untersuchung der internen Verhältnisse dieser Gruppe von Hss. erfolgt im 2. Band.[90]

2.9 Die B-Handschriften, Pseudo-Symeon (Par. gr. 1712) und der Urtext

Die Analyse vom Verhältnis der Zeugen des Urtextes zu denen, die bearbeitete Versionen enthalten, wird durch mehrere Faktoren kompliziert. Kontamination in Hss. des Urtextes spielt dabei eine Rolle (siehe dazu III.4, S. 114*ff.). Es ist auch nicht auszuschliessen, dass die B-Hss. und Pseudo-Symeon (Par. gr. 1712) ihrerseits kontaminiert sind.[91] Dazu kommt das Phänomen der Bearbeitung an sich. Die B-Hss. teilen manchmal klassischere Varianten mit A-Hss., die Tendenzen zur Aufputzung aufweisen. In diesen Fällen muss man mit der Möglichkeit rechnen, dass dieselbe Aufputzung mehrmals unabhängig hat ge-

---

[88] Die übrigen Hss. der Gruppe B sind Abschriften existierender Hss.

[89] Vgl. Sotiroudis 1989, 6; 9; Markopoulos 1983. Zur Fortsetzung siehe Markopoulos 1979.

[90] Siehe auch III.2.9 und III.4, wo mehrere Züge der B-Hss. angeführt werden, die die Zusammengehörigkeit dieser Hss. beweisen.

[91] Es muss präzisiert werden, dass mit „Pseudo-Symeon" hier die Hs. Par. gr. 1712 gemeint ist. Diese Hs. stammt aus dem 12./13. Jh., und es muss als eine offene Frage gelten, in welchem Verhältnis sie zu der ursprünglichen pseudo-symeonischen Kompilation steht, die wohl im 10. Jh. entstand. Die B-Hss., die hier verwendet werden, sind Vat. gr. 153 (als Istrin bezeichnet, nach der Ausgabe zitiert), C (= Vat. gr. 163) und Vat. gr. 167 (als Bekker (ThCont) bezeichnet, nach der Ausgabe zitiert). Vat. gr. 167 wird erst ab Leo VI. herangezogen: früher überliefert diese Hs. einen andersartigen Text (u.a. die Vita Basilii).

schehen können, und dass es sich nicht um Bindefehler handelt, selbst wenn es den Anschein macht.[92]

Aus den Ausführungen unten ist als Wichtigstes festzuhalten, dass die B-Hss. sowie Pseudo-Symeon Züge mit der Familie χ des Urtextes gemeinsam haben, die mit Sicherheit, in Einzelfällen jedoch nur mit Vorbehalt, als Bindefehler zu betrachten sind. Dieses Ergebnis steht teilweise in Widerspruch zu früheren Auffassungen (dazu siehe unten). Soweit ich es beurteilen kann, gibt es dagegen keine gemeinsamen Fehler der B-Hss. und Pseudo-Symeon, die Trennfehler gegenüber dem Urtext wären.

Frühere Untersuchungen

Zu Pseudo-Symeon liegt vor allem die Arbeit von Markopoulos 1978 vor, die auch die ältere Forschung zusammenfasst. Markopoulos S. 144ff. behandelt die Zeitspanne 813–962 (für diesen Abschnitt ist die Logothetenchronik die Hauptquelle des Pseudo-Symeon). Es scheint seine Auffassung zu sein, dass Pseudo-Symeon von der Redaktion B abzuleiten sei, jedoch mit Hilfe einer A-Hs. mit den Charakteristika u.a. von Vaticanus gr. 1807 kontaminiert wurde.[93]

Sotiroudis 1989 behandelt das stemmatische Verhältnis von Pseudo-Symeon wie auch das der Redaktion B zum A-Text.[94] Der weiteren Diskussion sollen ihre wertvollen Materialzusammenstellungen als Ausgangspunkt dienen.[95] Zur

[92] Zwei Beispiele seien angeführt, um dies zu verdeutlichen: 133.182–83 ὀρεγόμενος τῷ τῆς βασιλείας ἀξιώματι : ὀρεγόμενος τοῦ τῆς βασιλείας ἀξιώματος L m F_1 P H (gen. exhib. etiam Istrin 29.33 C Bekker (ThCont) 362.18); 133.430 Μαρτινάκη : μαρτινακίου (-την- E) L E Istrin 37.2 C Bekker (ThCont) 376.19 : μάρτυρος H.

[93] Siehe dazu Markopoulos 1978, 144f.: ο Ψ.Σ. ακολουθεί κυρίως κείμενο του Λβ., δηλ. του Λογοθέτη στον οποίο έχουν ενσωματωθή αποσπάσματα από την Ιστορία του Γενεσίου. Παρ' όλα αυτά, όπως θα φανή παρακάτω από την ανάλυση της Δ [d.h. der Zeitspanne 813–962], ο Ψ.Σ. έχει κάποια σχετική ανεξαρτησία από τον Λβ. Συγκεκριμένα, η διήγησή του είναι συχνά περιληπτικότερη, ενώ υπάρχουν χωρία που παραλείπονται και άλλα που παρεμβάλλονται από έργα ξένα προς τον Λβ. Αν απομονωθούν όμως από τη Δ οι παρεμβολές που πηγάζουν από τον Γενέσιο η ακόμη και από άλλα έργα, το υπόλοιπο κείμενο προσεγγίζει, τις περισσότερες φορές, τη διήγηση που παραδίδεται από το παλιότερο ίσως κείμενο του Σ.Λ., που έχει διασωθεί ελλιπές στα χφφ. Vaticanus gr. 1807 και Parisinus gr. 854 κλπ. Diese Lösung, die bedeutet, dass zwischen zwei Fassungen hin- und hergehüpft wird, hat nicht den Vorteil der Einfachkeit.

[94] Es handelt sich bei Sotiroudis durchgehend um Stellen aus dem Textabschnitt, in dem die B-Hss. die überarbeitete sog. Redaktion B überliefern. Bei den von mir ausgeführten Zusammenstellungen wird hier die Rede von B-Hss. sein, nicht von der Redaktion B.

[95] Jedoch hat das neue Stemma in bezug auf die A-Hss. dazu geführt, dass dieselben Stellen manchmal in einem anderen Licht gesehen werden mussten. Sotiroudis geht von einer Familie ψ aus, die F_1 und T usw. beinhaltet. Ich dagegen meine, dass F_1 Bindefehler mit

Beleuchtung des Verhältnisses von der Redaktion B und Pseudo-Symeon werden bei Sotiroudis 1989, 155 ff., 11 Stellen angeführt. Einige dieser Stellen werfen in der Tat Licht auf die stemmatische Position von Pseudo-Symeon: in den beiden ersten Beispielen handelt es sich um Übereinstimmungen von Pseudo-Symeon und P H K N (Istrin 12.26, meine Ed. Kap. **131.318**: βεβαιοῦντες : βεβαιώσαντες P H K N Ps.-Sym.; Istrin 12.28, meine Ed. **131.320**: ἐξερχόμενον γὰρ : ἐξερχόμενον δὲ P H K N Ps.-Sym.). Interessant ist ferner die 4. Stelle, wo es eine Übereinstimmung zwischen Pseudo-Symeon (681.14) und F_1 P H K N gibt (meine Ed. **131.428**: Λέων : κωνσταντῖνος F_1 P H K N Ps.-Sym.); diese Stelle wurde in III.2.7, S. 83*, näher diskutiert: es kann kein Zweifel daran gehegt werden, dass die von mir verworfene Lesart als Bindefehler zu betrachten ist.

Dagegen können, bei dem hier verwendeten Stemma, keine der Stellen eine Bindung der Redaktion B mit anderen Hss. beweisen, denn die Redaktion B teilt in keinem dieser Fälle einen Fehler mit anderen Hss.; jedoch sind die Bindefehler zwischen χ und Pseudo-Symeon, die festgestellt wurden, gegenüber der Redaktion B, wenn vergleichbar, Trennfehler.[96]

Sotiroudis S. 113 f. werden 14 Stellen angeführt mit Übereinstimmungen zwischen Pseudo-Symeon und H und, manchmal, anderen Hss. Diese Aufstellung soll hier als Materialsammlung verwendet werden.[97] Die folgenden dieser Fälle sind als Bindefehler zwischen (F_1) P H K (N) und Pseudo-Symeon zu betrachten: S. 113 Nr. 4: Ps.-Sym. 666.13, meine Ed. **131.231–32** (πολεμίων : πολέμων P H K Ps.-Sym.); Nr. 5: Ps.-Sym. 667.2, meine Ed. **131.242** (μαρμάροις : μαργάρας ut vid. F_1 : μαργάροις P Ps.-Sym.); S. 114 Nr. 1: Ps.-Sym. 667.7, meine Ed. **131.247** (τῇ νύμφῃ αὐτοῦ (post αὐτοῦ add. εὐδοκίαν (εὐδοκίᾳ ut vid. P)) F_1 P H Ps.-Sym.); Nr. 2: Ps.-Sym. 675.15, meine Ed. **131.288** (κυρίαν (κυρίως F_1 P H K N Ps.-Sym.) αὐτὴν ἔχειν); Nr. 3: Ps.-Sym. 700.16, meine Ed. **133.15** (Βόρδωνος : γόρδο(ω)νος P H Ps.-Sym.); Nr. 4: Ps.-Sym.

P H K hat, und dass die Übereinstimmung von F_1 mit P H K nicht Evidenz für den Archetypus ist (siehe dazu III.2.2.4, S. 58*ff.). Dies bedeutet, dass Übereinstimmungen, die sie für Bindefehler hält, nach meiner Meinung es nicht sind, und, umgekehrt, dass die Evidenz, die ich anführen möchte, nicht von ihr verwendet werden konnte. Das S. 106 f. angeführte lange Zitat (siehe dazu III.2.2.4, S. 60*) sehe ich als sekundär und als einen Bindefehler von F_1 und Sotiroudis χ-Familie. Die hiesige Darstellung der Tatsachen bedeutet, dass ich die von Sotiroudis S. 146 angeführten Stellen, von ihr als „die schwierigsten Fälle“ gesehen, wenn es um die Wahl zwischen den Hauptzweigen (χ und ψ) der Tradition geht, als unproblematische Beispiele von Fehlern in P H K sehe. Auch muss m. E. mit ihrem Stemma zuviel mit Kontamination gerechnet werden (siehe z. B. die Diskussion Sotiroudis, S. 156).

96 Von den (Sotiroudis) S. 156 angeführten Fällen kann keiner eine Bindung von Pseudo-Symeon mit einer anderen Hs. beweisen.

97 Einige Fälle (S. 113 Nr. 1, 2, 3, und S. 114 Nr. 6, 7, 8) könnten Beispiele der Kontamination sein. Jedoch sind es so triviale Fälle, dass sie vielleicht dem Zufall zuzuschreiben sind.

702.19, meine Ed. **133.157** (οὐ μετὰ πολλὰς ἡμέρας : μετ᾽ οὐ πολλὰς ἡμέρας F_1 P H Ps.-Sym.)), Nr. 5 (Ps.-Sym. 704.4, meine Ed. **133.235** (ἀνδρείαν : ἀνδρῶ(ῴ)αν E H K Ps.-Sym. : non adhib. P)), Nr. 9: Ps.-Sym. 715.16, meine Ed. **133.443** (μετὰ τοὺς δεκατρεῖς μῆνας : μετὰ τῶν (τῶν om. Ps.-Sym.) ιγ μηνῶν E H Ps. Sym.).

Viele dieser Stellen sind freilich an sich von zweifelhafter Aussagekraft. Einige illustrieren typische Kategorien der Textelaboration, z. B. Sotiroudis S. 114 Nr. 1, wo F_1 P H und Pseudo-Symeon τῇ νύμφῃ (τὴν νύμφην) + Εὐδοκίᾳ(ν) haben. S. 114 Nr. 4 haben Pseudo-Symeon und F_1 P H die Wortstellung μετ᾽ οὐ πολλὰς ἡμέρας, während die übrigen Textzeugen das etwas unbequeme οὐ μετὰ πολλὰς ἡμέρας haben; letztere ist am wahrscheinlichsten die ursprünglichere Lesart, die man korrigieren wollte.

Sotiroudis S. 115, Anfang der Seite, werden vier Stellen angeführt, von denen eine tatsächlich etwas problematisch zu sein scheint (problematisch insofern, dass sie im Widerspruch zu stehen scheint zur hier vorausgesetzten, alle anderen Hss. exkludierenden Bindung von F_1 P H K (N) und Pseudo-Symeon): meine Ed. **131.154** (Ps.-Sym. 657.13) teilen X P H K und die Redaktion B (Istrin 6.24; so auch C) die Lesart δυσωπήσας gegen Pseudo-Symeon und übrige A-Hss. κρατήσας. Vielleicht ist jedoch δυσωπήσας als eine Art Trivialisierung zu betrachten.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das von Sotiroudis 1989 zusammengestellte Material darauf hindeutet, dass Pseudo-Symeon mit F_1 P H K N Bindefehler teilt. Es gibt sogar einige Stellen, die darauf hinzudeuten scheinen, dass Pseudo-Symeon mit P H K N näher zusammen gehören könnte.[98] Dies würde allerdings in Widerspruch stehen zum Vorkommen des grossen Zusatzes in F_1 P H K N, der unten, S. 90*, diskutiert wird (dieser Zusatz kommt in derselben Form nicht vor in Pseudo-Symeon).

2.9.1 Pseudo-Symeon (Par. gr. 1712) und χ (= χ_0)

Ps.-Symeon und χ teilen, wie wir schon gesehen haben (III.2.9), eine Anzahl von Lesarten, die für Bindefehler gelten müssen. Unten werden einige weitere Bindefehler dieser Art angeführt. Dies sind Fehler, die von den B-Hss. nicht geteilt werden:

---

98 S. 113 Nr. 4: Ps.-Sym. 666.13, meine Ed. 131.231–32 (πολεμίων : πολέμων P H K Ps.-Sym.); S. 114 Nr. 3: Ps.-Sym. 700.16, meine Ed. 133.15 (Βόρδωνος : γόρδο(ω)νος P H Ps.-Sym.): ich meine also, dass diese Beispiele wie Trennfehler gegenüber F_1 aussehen.

(cap.) 128. (lin.) 2–4 Λέων ὁ Ἀρμένης καὶ παραβάτης ἐβασίλευσεν ἔτη ζ', μῆνας πέντε, στεφθεὶς ὑπὸ Νικηφόρου πατριάρχου, βεβαιώσας αὐτὸν ἐγγράφως περὶ τῆς ἑαυτοῦ ὀρθοδοξίας (post ὀρθοδοξίας (ὀρθοδόξου πίστεως C H) add. ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἔλαθε τῷ καλῷ ποιμένι ὁ λύκος τῷ κῳδίῳ ἐγκεκρυμμένος F_1 P H K Ps.-Sym. 604.2–4)

129.37 post ζῆν add. ἀπέθεντο δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ (ἀπέθεντο – αὐτοῦ : καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐτέθη F_1) ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων, τὸν πατριαρχικὸν θρόνον κατέχοντος ἔτι ἀντωνίου τοῦ συλαίου F_1 P H K et sim. Ps.-Sym. 624.11–12

130.259 Μαναύρας : μανναύρας C : μαγναύρας F_1 P H K Ps.-Sym. 640.12

131.32 post αὐγούστης add. θεοδώρας F_1 P H K Ps.-Sym. 654.21

133.14 post ἐπαναγνόντες add. ὅτι (ὡς ὅτι P H) ἐπίβουλος ἐφωράθη F_1 P H sim. Ps.-Sym. 700.14 (ἐπίβουλον φωραθέντα)

134.2 post Κωνσταντίνῳ add. πορφυρογεννήτῳ (-γενήτη E) E H Ps.-Sym. 715.20

m. E. ist es klar, dass es sich auch hier um Bindefehler von χ und Pseudo-Symeon handelt. Es sind u. a. erklärende Zusätze zum Text.

Ferner sei hier auf O hingewiesen, das Fragment am Anfang der Hs. Par. gr. 1712, der Hs., die die Chronik des Pseudo-Symeon überliefert. Ich habe III.2.2.5 (S. 62*) als eine Möglichkeit vorgeschlagen, dass die stemmatische Position von Pseudo-Symeon und O im Stemma des Urtextes eine und dieselbe ist. Wenn dies richtig sein sollte, sind die Lesarten, die III.2.2.5 (S. 61*f.) angeführt wurden, auch hier von Relevanz: die dort angeführten Bindefehler, die auf eine gemeinsame Vorlage von O und χ hinweisen, weisen auch auf eine gemeinsame Vorlage von Pseudo-Symeon und χ hin; die dort angeführten Trennfehler, die O von den übrigen Hss. absondern, sondern auch Pseudo-Symeon ab.[99]

Was nun das nähere Verhältnis von Pseudo-Symeon und χ zueinander betrifft, ist zunächst festzustellen, dass nichts bekannt ist, das darauf hindeuten könnte, dass χ, oder eine χ untergeordnete Hs., die Vorlage von Pseudo-Symeon sein könnte.[100]

Dass Pseudo-Symeon wiederum nicht die Vorlage von χ oder einer anderen A- oder B-Hs. sein kann, beweisen die zahlreichen eigenen Züge in Pseudo-Symeon, die Trennfehler gegenüber χ sind. Einige Züge dieser Art seien hier erwähnt. Zuerst sei auf die Anlage von Pseudo-Symeon hingewiesen. Nur der Abschnitt bei Pseudo-Symeon, der mit dem Jahr 813 anfängt, hat die Logothetenchronik als Hauptquelle (siehe dazu Markopoulos 1978, besonders S. 144 ff.). Eine strukturelle Eigenheit des Pseudo-Symeon sind ferner die expliziten Angaben zur Chronologie. Jedem Kapitel (d. h. jeder Kaiserbiographie) in Pseudo-Symeon wird eine Angabe zum annus mundi und zum Jahr nach Christi Geburt vorangeschickt. Eine andere, sekundäre, Erscheinung bei Pseu-

[99] Es ist jedoch zu bemerken, dass es sich in III.2.2.5 um Vergleiche mit φ (= P H K: in der Tat mit P K, denn H überliefert diesen Textteil auch nicht) handelt, denn die Hs. F_1 und O decken nicht denselben Teil der Chronik.

[100] Dies steht in gewissem Widerspruch zu Sotiroudis 1989, 112 ff., wo für ein näheres Verhältnis zur Hs. H argumentiert wird.

do-Symeon sind die vielen Entlehnungen aus sonstigen Werken, was Markopoulos 1978 behandelt. Bemerkenswert sind u.a. die Entlehnungen aus dem sog. Scriptor incertus de Leone Armenio sowie aus einem antiphotianischen Werk.[101] Dass es sich in diesen Fällen um sekundäres Material handelt, kann nicht bezweifelt werden.[102] Es gibt auch viele Fehler/sekundäre Lesarten anderer Art (reine Versehen, Auslassungen usw.).

All dies deutet darauf hin, dass χ und Pseudo-Symeon unabhängig voneinander auf eine nur ihnen gemeinsame Vorlage, hier χ_0 genannt, zurückgehen.

Ein Widerspruch, freilich von begrenzter Bedeutung für die vorliegende Arbeit, zum hier gezeichneten Stemma ist zu erwähnen. Es gibt eine grössere Übereinstimmung von Pseudo-Symeon und einigen B-Hss., die ein Bindefehler dieser Überlieferungszweige sein könnte (und Trennfehler gegenüber den übrigen Hss., einschliesslich χ), und zwar das Vorkommen einer Fortsetzung bis zum Jahr 962. Diese Fortsetzung, grundsätzlich eine und dieselbe, findet sich in der Hs. C (Vat. gr. 163), in Vat. gr. 167 (d.h. Bekker (ThCont)) und in Par. gr. 1712 (Pseudo-Symeon).[103]

2.9.2 Die B-Hss. und χ_0 (= χ_{00})

Hier soll Evidenz für eine gemeinsame Vorlage von χ_0 und den B-Hss. angeführt werden. Es ist schwierig, hier gute Beispiele zu finden, da sowohl die oft bearbeiteten B-Hss. als auch der z.T. sehr abweichende Pseudo-Symeon im Idealfall einen Text bieten sollen, der mit χ verglichen werden kann.[104] Zuerst werden hier Fälle aus dem Abschnitt angeführt, wo die B-Hss. den als die Redaktion B bekannten Text überliefern:

131.420 ὃν εὗρεν ὑγιῆ : ὃν εὗρεν ὁλόκληρον F_1 P H K N Istrin 15.10 C : non adhib. Ps.-Sym. (vgl. III.2.7, S. 83*)

132.128 χρυσοΰφαντον ἐνδεδυμένον (sic etiam Ps.-Sym. 693.5) : χρυσοϋφῆ ἐνδεδυμένον στολὴν Istrin 23.4 C : χρυσοΰφαντον στολὴν (ἱμάτιον F_1) ἐνδεδυμένον F_1 P H

133.14 post αἰτίας add. εἰς ἐπήκοον πάντων F_1 P H Istrin 25.14 C : add. πάντων εἰς ἐπήκοον Bekker (ThCont) 354.2 : non adhib. Ps.-Sym.

133.146–47 ἐβούλοντο τῇ νυκτὶ φονεῦσαι τὸν βασιλέα : τῇ νυκτὶ τὸν βασιλέα διαχειρίσασθαι ἐβουλεύσαντο Istrin 28.36 C Bekker (ThCont) 360.24 : ἐβουλεύοντο τῇ νυκτὶ φονεῦσαι τὸν βασιλέα F_1 P H : non adhib. Ps.-Sym.

---

101 Letzteres Pseudo-Symeon 688.22–690.3 (siehe Markopoulos 1978, 173).

102 Siehe dazu z.B. Markopoulos 1978, 149 Anm. 6 mit Hinw.

103 Siehe dazu Markopoulos 1979 sowie Wahlgren 2005. Über die Fortsetzungen soll näher im Bd. 2 meiner Edition gehandelt werden.

104 Ausser den hier angeführten Stellen (aus der Zeit nach 842 gewählt, für die es mehrere B-Hss. gibt) sind die unten, S. 92*, angeführten Übereinstimmungen von C F_1 P H und Ps.-Symeon (129.2, 130.260, 130.265–67) zu erwähnen.

133.165 γράμματα κεκολαμμένα (sic etiam Ps.-Sym. 703.5) : ἐγκεκολαμμένην γραφήν Istrin 29.19 C Bekker (ThCont) 362.22 : ἐγκεκολαμμένα γράμματα F_1 : γράμματα ἐγκεκολαμμένα H

133.182–83 ὀρεγόμενος τῷ τῆς βασιλείας ἀξιώματι : ὀρεγόμενος τοῦ τῆς βασιλείας ἀξιώματος L m F_1 P H (gen. exhib. etiam Istrin 29.33 C Bekker (ThCont) 362.18) : non adhib. Ps.-Sym.

133.425 εἶπον : εἶπεν F_2 (sic fort. F_2) X E H Ps.-Sym. 713.4 Istrin 36.32 C Bekker (ThCont) 376.14

133.430 Μαρτινάκη : μαρτινακίου (-την- E) L E Ps.-Sym. 713.10 Istrin 37.2 C Bekker (ThCont) 376.19 : μάρτυρος H

133.433 ταύτην : αὐτὴν H Ps.-Sym. 713.13 Istrin 37.4 C Bekker (ThCont) 376.22 : αὐτῷ ut vid. E

Es ist zu bemerken, dass es hier zwei Stellen gibt, wo Fehler der B-Hss. und χ nicht von Pseudo-Symeon geteilt werden (132.128 und 133.165). Ferner soll ein grösseres Stück Text diskutiert werden.

Es handelt sich um den grossen Zusatz (in χ) in Kap. 131.257, der oben, III.2.2.4, S. 60*, zitiert wird. Dieser Text findet sich z.T. auch bei Pseudo-Symeon und in der Redaktion B, siehe Sotiroudis S. 106 f.[105] Wie bei Sotiroudis ersichtlich, haben Pseudo-Symeon und die Redaktion B eine kürzere Fassung als die der Hss. F_1 P H (N) (= χ). Ich halte es für die wahrscheinlichste Lösung, dass es eine Zwischenstufe gegeben hat, die von Pseudo-Symeon und der Redaktion B besser bewahrt wird als von χ, d.h. dass der Text in χ das Ergebnis von mehr als einer Stufe der Elaboration darstellt. Die bei Pseudo-Symeon und in der Redaktion B vorhandene Form ist kürzer, aber zeigt keine Spur einer verzerrenden Abkürzung; sie ist einfacher. Als Zusatz in χ, im Vergleich zu der Fassung der Redaktion B und von Pseudo-Symeon, betrachte ich z.B. die Erwähnung des schon introduzierten Caesar Bardas:[106] παραδίδωσιν αὐτὸν *ὁ Βάρδας (καῖσαρ)* Θεοδώρῳ τῷ Μωρῷ. Als eine Elaboration in χ betrachte ich die kompliziertere Konstruktion mit den Passivformen ἐξ⟨ε⟩ώσθη und ὑπεβλήθη.

Dass $χ_0$ nicht die Vorlage von der rekonstruierten Vorlage der B-Hss. (oder einer Hs. innerhalb dieser Gruppe) sein kann, beweisen die oben, III.2.9 und III.2.9.1, angeführten Bindefehler von χ und Pseudo-Symeon, die der Redaktion B gegenüber Trennfehler sind.[107]

---

105 Siehe ps.-Sym. 667.13 ff. und Istrin 10.14–32. Der Zusatz findet sich in einer (noch) kürzeren Form in der Hs. C (Vat. gr. 163) (siehe dazu Bd. 2 dieser Edition). Nach Sotiroudis handelt es sich um einen Fehler in den Hss., die diesen Textabschnitt nicht überliefern, also um keinen Zusatz überhaupt.

106 Siehe Sotiroudis S. 106 f., wo die verschiedenen Fassungen zitiert werden.

107 Es gibt auch eine grosse Anzahl von weiteren Fällen, wo die Redaktion B (und Pseudo-Symeon) eine Lesart in χ (siehe III.2.2) nicht teilt, z.B.: 131.32 post αὐγούστης add. θεοδώρας F_1 P H K; 131.176 Φαλγάνῳ : φαργάνῳ F_1 P H K; 131.290 post δοὺς add. αὐτῇ (αυ^{τ} F_1 : αὐτὴν H) F_1 P H K; 133.171 ἐξήγαγε : ἐξέβαλεν (vel sim.) F_1 P H; 133.223–24 ἐχειροτονήθη : χειροτονεῖται F_1 P H K.

Dass die rekonstruierte Vorlage der B-Hss. (oder eine Hs. innerhalb dieser Gruppe) nicht die Vorlage von χ_0 sein kann, beweist u. a. das Vorkommen des offenbar sekundären Textabschnittes, der die Bezeichnung Redaktion B veranlasst hat.[108]

All dies deutet darauf hin, dass die Redaktion B und χ_0 unabhängig voneinander auf eine gemeinsame Vorlage, hier χ_{00} genannt, zurückgehen.

Zunächst soll untersucht werden, inwiefern die B-Hss. vor dem Jahr 842 und nach 913 dieselben stemmatischen Verhältnisse zum Urtext aufweisen wie in diesem Abschnitt.

Die B-Hs., die für die Zeit vor 842 Hs. der Logothetenchronik ist: C

Zuerst seien Stellen aus der Zeit vor der Regierung Michaels III. angeführt. Hier fehlen alle Hss. dieser Gruppe ausser C. Diese Hs. bietet einen vom Urtext bisweilen abweichenden Text.[109]

C hat eine Reihe von mit χ (χ_0) gemeinsamen Lesarten, die als Aufputzungen zu verstehen sind (Dativ nach σύν, klassischere Modus- und Kasussyntax usw.), z. B.:[110]

114.49–50 πρὸς αὐτὸν καὶ τοῖς λοιποῖς αὐτοῦ φίλοις (τοῖς – φίλοις : τοὺς λοιποὺς αὐτοῦ φίλους C H K : τοὺς λοιποὺς φίλους αὐτοῦ P : non adhib. F_1)
119.10 γεννήμασι (νήμασι L) : γεννημάτων C : γενημάτων P : non adhib. F_1 H K
121.45–46 πάντας τοὺς πρὸ αὐτοῦ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς ὡς εἰδωλολατρήσαντας (sim. exhib. Georg. Mon. et Theoph.) : πάντων τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων καὶ ἱερέων ὡς εἰδωλολατρησάντων (εἰδωλολατρούντων F_1) C F_1 P H
122.63 Δίππην : δϊΐππϊόν C : δίππιον P : δ' ἵππιον H : fort. scrib. Δίππιν vel Διίππιν
122.129 σὺν + gen. : σὺν + dat. C P H K : non adhib. F_1
122.135 Ἀχελῶν : ἀχελῷον C P H K : non adhib. F_1
123.10–11 φοβοῦμαι τοῦτο ποιῆσαι, μήπως συμβῇ μοι θάνατος καὶ νηπίου αὐτοῦ ὄντος θανατώσετε (θανατώσητε C P K : θανατώσηται H : non adhib. F_1) αὐτὸν κτλ.
125.32–33 ἐρχομένου δὲ αὐτοῦ (ἐρχομένου δὲ αὐτοῦ (sic Georg. Mon. 772.17) : ἐρχόμενος δὲ αὐτὸς C : ἐρχόμενος δὲ P H K : non adhib. F_1) … τυφλοῦται

C hat ferner eine Reihe von mit $\chi_{(0)}$ gemeinsamen Lesarten, die als Zusätze zu verstehen sind, z. B. (dies sind alles Bindefehler auch mit Pseudo-Symeon):

[108] Eine weiterführende Diskussion zur Redaktion B soll im 2. Band erfolgen.
[109] Eine nähere Beschreibung der Hs. soll im 2. Band erfolgen. Vgl. auch Featherstone unten, VI.1, S. 134*.
[110] Nur Beispiele aus den Kap. 110–130 werden hier angeführt. Natürlich geht es hier darum, C mit χ_0 zu vergleichen (d. h. der gemeinsamen Vorlage von Pseudo-Symeon und χ). Da jedoch Pseudo-Symeon erst ab 813 (Kap. 128 dieser Ausgabe) die Logothetenchronik als Quelle hat, war es schwierig, Beispiele zu finden, um das direkte Verhältnis von C und χ_0 aufzuklären (daher unten die Bezeichnung $\chi_{(0)}$, die bedeutet: „χ und, wo möglich, Pseudo-Symeon“).

129.2 Μιχαὴλ ὁ Ἀμορραῖος (post Ἀμορραῖος add. ὁ τραυλός C F_1 P H K ps.-Sym. 620.8–9 (ὁ Ἀμορραῖος, ὁ τραυλός : ὁ ἐξαμωρίου τραυλός F_1))

130.260 μαθητάς : καὶ μαθητεύειν αὐτὸν τοὺς τῶν νέων εὐφυεστάτους C : ἐκπαιδεύειν (ἐκπαιδεύειν om. F_1) μαθητὰς τοὺς εὐφυεστάτους τῶν νέων F_1 P H K (sim. exhib. ps.-Sym. 640.13)

130.265–67 ὑπὸ δὲ τὸν Τρίκογχον κάτωθεν διὰ μηχανῆς ἐποίησε τὸ λεγόμενον Μυστήριον, ἐν ᾧ ἐν τῇ μιᾷ γωνίᾳ, ὃ ἐὰν εἴπῃ τις (post τις : add. τῇ μιᾶ γωνία προσκεκυφὼς C : add. ἐν μυστηρίῳ προσκεκυφώς F_1 P H K Ps.-Sym. 641.1), ἐξακούεται ἐν τῇ ἑτέρᾳ (post ἑτέρᾳ add. φανερῶς C F_1 P H K Ps.-Sym. 641.1))

Ausserdem gibt es eine grosse Anzahl von gemeinsamen Lesarten von C und $\chi_{(0)}$, die sozusagen aus Systemzwang als sekundär anzusehen sind: es ist meistens an sich nichts an diesen Lesarten auszusetzen. Beispiele: **130.46** Πενταπύργιον : λεγόμενον Πενταπύργιον C F_1 P H K; **130.47** καλλύνας : κατακαλλύνας C F_1 P H K; **130.47–48** χρυσοῦν : χρύσεον C P H K : χρυσέον F_1; **130.97** κρυφαίως : κρυφίως C F_1 P H K.

C und $\chi_{(0)}$ haben also Bindefehler. Die Hs. C kann wegen ihres Aufbaus nicht die Vorlage von $\chi_{(0)}$ sein: der grosse Abschnitt in C (Kap. 86–87) aus Theophanes stellt einen Trennfehler dar; viele der Kaiserbiographien zeigen in C Züge der strukturellen Überarbeitung (siehe dazu V.1.3, S. 126*f.) usw.

Die hypothetische Hs. $\chi_{(0)}$ (oder eine $\chi_{(0)}$ untergeordnete Hs.) kann ihrerseits nicht die Vorlage von C sein. Dies beweisen die zahlreichen Fehler in $\chi_{(0)}$, die von C nicht geteilt werden (siehe dazu III.2.2 (Fehler in χ) und III.2.9–2.9.1 (Fehler in χ_0)).

Es gibt folglich keinen Grund daran zu zweifeln, dass C hier dieselbe Position innerhalb des Stemmas des Urtextes hat wie oben, und dass C und $\chi_{(0)}$ unabhängig voneinander auf ihre gemeinsame Vorlage zurückgehen.

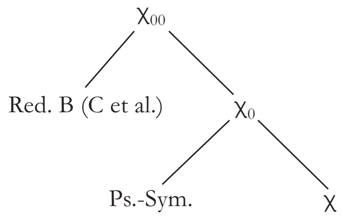
Die B-Hss. für die Zeit nach 913

Das Verhältnis der B-Hss. zu χ und χ_0 nach 913 kann wegen Mangels an Material nicht so leicht untersucht werden. Die Hss. unter χ sind mutiliert oder sehr manipuliert: P K N sind keine Überlieferungsträger mehr, H hört in 136, § 79, auf; F_1 und, wo diese Hs. fehlt, ihre Abschrift E bieten einen abweichenden Text. Pseudo-Symeon ist oft stark gekürzt und lässt sich deshalb schlecht vergleichen.

Es gibt jedoch keinen Grund, daran zu zweifeln, dass dasselbe Stemma hier gültig ist. Die B-Hss. sind auch hier nicht χ_0 untergeordnet. Dies beweisen eigene Fehler in $\chi_{(0)}$, die von den B-Hss. nicht geteilt werden, also Trennfehler gegenüber den B-Hss. sind (vgl. dazu oben, III.2.9, S. 84*ff., und III.2.9.1, S. 87*ff.). Auf der anderen Seite können die B-Hss. nicht Vorlage von χ oder χ_0 sein. Dies beweisen viele Eigenheiten der B-Hss., wie lange Zusätze (dies soll im 2. Band ausgeführt werden; Lesarten aus B-Hss. sind auch in III.3.1.1, ab Kap. 136, § 79, zu finden).

Aus dem Gesagten geht hervor, dass nicht daran zu zweifeln ist, dass auch hier die B-Hss. und χ_0 unabhängig voneinander auf ihre gemeinsame Vorlage, χ_{00} genannt, zurückgehen.

2.9.3 Stemma der Familie χ_{00}



2.10 α (χ_{00} ο τ ζ R_0) und Ambrosianus gr. D34 sup. (= Ab) (Kap. 1–48)

Die bisher behandelten Hss. wurden auf die Familien χ_{00} ο τ ζ R_0 reduziert. Die Hs. Ab, die für die Kapitel 1–48 mehr oder weniger denselben Text wie diese Hss. überliefert, hat an einer Reihe von Stellen den evident besseren Text, z. B.:[111]

(cap.) 5. (lin.) 11 τρίτην Ab : τὴν cett.
15.18 post ἀκουστικὴν add. καὶ τὰ θηρία δὲ καὶ τὰ κτήνη λαλεῖν λέγει μιᾷ γλώσσῃ ποτέ, ὅτε δὲ Ἀδὰμ κατεδικάσθη, τότε καὶ αὐτὰ πεφιμῶσθαι, τὸν δὲ ὄφιν καὶ τοὺς πόδας ἀφαιρεθῆναι καὶ ἕρπειν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ἰὸν αὐτῷ ἐπὶ τὴν γλῶσσαν ἐντεθῆναι cett.
22.8 post δεξαμένου add. οὐ μόνα ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ὅσα ἐφεξῆς ἐκ τῆς Λεπτῆς Γενέσεως ἔχουσι τὰ μακρὰ ἐπὶ κακίᾳ τοῦ Κάιν cett.
24.50 post παρεσκεύασαν add. τέκνα τῶν ἐγρηγόρων λέγει πνεύματα πονηρὰ φιλήδονά τε καὶ φιλοσώματα ὑπάρχειν cett.
26.12 post προμηθούμενοι add. πύργον τόνδε οἰκοδόμουν προστάξει Νεβρὼδ πρὸς ἀποφυγὴν τῶν ἐπομβριῶν, ὡς ἐπιβουλεύοντος αὐτοῖς τοῦ Θεοῦ δι᾽ ὕδατος cett.
36.15 post υλ' add. ἐν δὲ τοῖς χρόνοις Ἀβραὰμ ἦν ὁ Μελχισεδέκ, ἀνὴρ θεοσεβής, υἱὸς Σίδου βασιλέως, υἱοῦ Αἰγύπτου, ὃς κτίζει καὶ πόλιν Σιδών cett.
36.19 post πζ' add. ὄντος τοῦ Λευὶ ἐτῶν μγ κατῆλθεν ὁ Ἰακὼβ σὺν τῇ πανοικίᾳ εἰς Αἴγυπτον, ὢν ἐτῶν ρλ cett.

[111] Die Familie ο kann nicht direkt mit Ab verglichen werden, da keine Hs. unter ο die Kap. 1–48 der Chronik überliefert. Es handelt sich für den direkten Vergleich mit Ab um die Hss. T C O P H K Cr Me Hh Vs R_0 (ausserdem um Apographa: siehe dazu III.2.1). Alle diese Hss. sind nicht immer Zeugen des zitierten Textes, weil sie unvollständig sind (siehe dazu den app. codicum der Edition sowie III.1.1–5). Kleinere Probleme und Einzellesarten (d. h. kleinere Abweichungen in einzelnen Hss., die von keiner Bedeutung für die Argumentation sind) werden hier und im folgenden nicht angeführt. Die stemmatischen Affiliationen von Ab wurden auch in Wahlgren 2003 behandelt.

36.21 Ἄμβραμ Ab : ἁβραὰμ/ἀβραὰμ cett.
47.56 Διόνυσος Ab : διονύσιος cett.
47.60 post κβ' add. ὅτι ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν χρόνων δ μόνον ἔτη (τετάρτῳ μόνῳ ἔτει P H K) τῆς βασιλείας Κλεοπάτρας δεῖ ἀριθμεῖν cett. (= **48.1–2**)

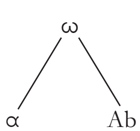
Die gemeinsame Vorlage von χ_{00} ο τ ζ R_0 wird hier α genannt; sie wird durch Bindefehler wie die oben angeführten gekennzeichnet (siehe dazu weiter III.3–3.1). Klar ist die Tendenz von α, Zusätze zu machen. Die oben zitierten Zusätze sind als im Ursprungstext unmöglich zu bezeichnen, weil sie sinnstörend sind. Ferner gibt es Texteinheiten, die nicht sinnstörend sind, jedoch aus äusseren Gründen als nicht ursprünglich gelten müssen: es scheint am wahrscheinlichsten, dass wir es mit einem Textnukleus zu tun haben, dem Hinzufügungen gemacht werden, zumal die in Frage stehenden Texteinheiten gewissen wiederkehrenden Interessesphären zugeordnet werden können, wie der Zeitrechnung (zur Ausrechnung vom Weltjahr, siehe z. B. 39, § 3–4; 42, § 19) und dem nicht-jüdischen (meist griechischen), vorchristlichen Altertum, z. B.:

42.59 post β' add. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Μίδας, τῆς Φρυγίας βασιλεύς, ἀπέθανεν, ὅντινα τοῖς τότε καιροῖς ὄνου ὦτα ἔχειν ἔλεγον cett.

Ab hat seinerseits eine Reihe von Fehlern gegenüber α, z. B.:

4.7 γένη : ἄνθη Ab
5.9 εὐεργετοῦσαν : ἐνεργοῦσαν Ab
20.4 κακίας : ἀκακίας Ab
42.73 Σάμῳ : σώματι Ab

Da sowohl α gegenüber Ab Trennfehler aufweist, wie auch Ab gegenüber α, und da Ab keine ernsthaften Bindefehler mit anderen einzelnen Hss. oder Handschriftengruppen aufweist, kann folgendes Teilstemma gezeichnet werden:



3 Archetypus ω und Original

Der Konsensus von Ab und α ergibt in einigen wenigen Fällen einen problematischen Archetypus (= ω):

(cap.) 5. (lin.) 4 κτίσει ἐν ἡμέρᾳ (fort. ἦμ(ετ?)έρα R_0) : κτισθὲν ἡμέρα O : ἡμέρα Cr Hh : κτίσει, ἐνὶ ἡμέρα Ab^{ac} : κτίσει, ἐν ἡ ἡμέρα Ab^{pc2} : fort. scrib. κτίσεως ἡμέρᾳ (vel τῆς κτίσεως ἡμέρᾳ: sic Kambylis), vel exhibebat archetypus omnium codicum in textu ἐν τῇ πρώτῃ κτίσει et praeterea in mg. ἐν α' ἡμέρᾳ : sententiam corruptam esse suspicatus est Tafel

9.8 τὴν πρὸς τὸ (τὴν T) πρωτότυπον εἰκόνα (εἰκόνα καὶ O K) ὁμοιότητα (ὁμοιότητα (R_0 per comp.) : -η vel -α ut vid. Hh) : quod corruptum esse vid. (fort. εἰκόνα ut glossa delendum)
22.27–28 παντὶ τῷ λαμβάνοντι : ἅπαν τοῖς λαμβάνουσιν Hh
44.32–33 υἱὸς Σαφὰτ (ex haplographia) : scrib. υἱὸς ⟨Ἰω⟩σαφάτ

Diese Fehler waren mit grosser Wahrscheinlichkeit schon in der Vorlage des Symeon Logothetes vorhanden (siehe weiter III.3.1).

3.1 α als Original des Symeon Logothetes

Die Zeugen von α, die den Textabschnitt von der Schöpfung der Welt bis zu Julius Cäsar mit Ab teilen (Kap. 1–48), weisen in diesem Textabschnitt eigene, äusserst gravierende, sinnstörende Fehler auf.[112] Der darauf folgende Text von α beinhaltet ebenfalls Fehler, jedoch nicht so viele und nicht so gravierend. Dieser Tatbestand spricht am ehesten dafür, dass der Produzent der ersten Hs., die bis zum Jahr 948 reichte, wohl ein Symeon Magistros und Logothetes, den Text von der Schöpfung der Welt bis zu Julius Cäsar aus einer Quelle mit diesen Fehlern übernommen hat – ohne sie zu korrigieren. Denn wenn er den ganzen Text selbst geschrieben hätte, oder wenn der ganze Text, vor und nach diesem Punkt, aus einer Quelle stammte, würde man eine Gleichmässigkeit in bezug auf die Verteilung von Fehlern erwarten, die es jetzt nicht gibt. Die vorhandene Situation deutet darauf hin, dass Symeon mindestens z. T. als ein Redaktor zu verstehen ist, und dass man kein tadelloses Original in der von ihm produzierten Hs. suchen darf.

Zudem: die Mehrzahl dieser Fehler findet sich nicht in der Hs. Ab, die jedoch nur für den vorrömischen Abschnitt einen vergleichbaren Text überliefert. Dies verstehe ich so, dass Ab ausserhalb der Logothetentradition liegt (eine Auffassung, die Konsequenzen hat für die Editionsarbeit; siehe dazu V.1.3).

Darüber hinaus vermute ich, dass viele der anderen Fehler, die es in α gibt, schon in der Hs., die Symeon produzierte, vorhanden waren, und dass wir es mit einem Original mit vielen Fehlern zu tun haben: d. h. dass es in der Praxis unmöglich ist, zwischen α und Original zu unterscheiden. Dass es so ist, lässt sich jedoch nicht beweisen, und es soll eingeräumt werden, dass diese Vermutung zu weit gehen mag: es kann einen Punkt gegeben haben, nach dem Symeon sorgfältig die Einzelheiten seines Textes überprüfte; und es kann sein, dass es für alle Hss. gemeinsame Fehler gibt, die in Symeons Hs. nicht vorhanden waren, weil sie in einer späteren Stufe der Überlieferung entstanden sind. Jedoch lässt sich kaum die Existenz solcher Stufen beweisen.[113]

---

112 Siehe dazu III.2.10; es handelt sich um die Hss. T C O P H K Me Hh Vs R_0.

113 Mindestens drei Arten von Evidenz liessen sich anführen: die Stellen, die im Abschnitt III.3.1.1 folgen; die Rubriken (siehe dazu III.3.2); die strukturell problematischen Kapitel 49–87 (siehe dazu V.1.3, S. 126*f.). Die Frage ist nur, ob man diese Probleme eher jemand anderem als dem Chronisten zuschreiben sollte.

Und da kein sicherer Punkt festzustellen ist, nach dem der Text für ein sorgfältiges Produkt zu gelten hat, ist die Konsequenz für die Editionsarbeit klar: Konjekturen, von orthographischen Kleinigkeiten abgesehen, werden nicht in den Text gesetzt (siehe dazu V.1.1–3; zum Aufbau des Werkes siehe auch I, S. 5*ff.).

In III.3.1.1 soll eine Liste der problematischen Textstellen geboten werden. Es handelt sich um alle Fälle, wo ich durch ein *del(endum), recte, textus corruptus* o. ä. zur Überlieferung Stellung nehme, oder eine Konjektur anführen möchte (*scripsi, scrib(endum)*), d. h. die Fälle, wo ich Probleme in α, möglicherweise schon im Original vorhanden, sehe.

3.1.1 Problematische Textstellen

(cap.) 1. (lin.) 4 τοῦτο : τούτου (τουτ R_0) O Hh (de genetivo cf. cap. 26.22)
4.8 ληΐνων : ληΐων R_0 Ab recte (R_0 hat wohl die richtige Lesart durch Korrektur)
5.4 κτίσει ἐν ἡμέρᾳ (siehe dazu III.3, S. 94*)
5.10 οἷά : fort. scrib. οἷα (cf. infra σημαινόμενα)
5.11 σημαινόμενα (-όμενον Hh : -ομένω T) : σημειούμενα O K : σημαινομένη Ab fort. recte
5.11 τὴν : τρίτην Ab recte
6.6 κτηνῶν : νηκτῶν R_0 Ab recte ut vid., sed fort. scrib. κητῶν sec. Gen. 1.21 (R_0 hat wohl die richtige Lesart durch Korrektur)
6.9 τὸ : τῷ T : τοῖς Hh : an scrib. τὰ?
8.16 γενεαρχίαι : γενεαλογίαι K : cf. Georg. Sync. 3.16 (γεναρχ-)
9.3 γεγένηται : fort. scrib. γεγέννηται
9.8 τὴν πρὸς τὸ (τὴν T) πρωτότυπον εἰκόνα (εἰκόνα καὶ O K) ὁμοιότητα (ὁμοιότητα (R_0 per comp.) : -η vel -α ut vid. Hh) : quod corruptum esse vid. (fort. εἰκόνα ut glossa delendum)
11.13 ἑρπετὰ : πετεινὰ Ab, quod scrib. sec. Gen. 2.19 (cf. et 12.1: τῶν πετεινῶν γένη)
13.17 σύντομος : συντόμως in app. Tafel
13.18 τῇ (τῷ C) ἀκορέστῳ τῆς θείας ἡδονῆς corruptum esse vid. : fort. scrib. τῇ ἀκορέστῳ τῆς θέας ἡδονῇ (Reinsch) vel sec. C τῷ ἀκορέστῳ τῆς θείας ἡδονῆς
15.15 ἀπ' om. O Hh R_0 sec. Gen. 3.3 : quod fort. del.
16.19 αἰδῶ (ἐδῶ Hh) : αἰδώς C O K R_0 recte (der Archetypus hatte offenbar αἰδῶ)
20.9 κακὸς : κακῶς Ab (recte ut vid.)
20.12–13 καὶ ἐξέβαλε τὸν Ἀδὰμ om. Ab recte
21.3 λίαν : οὐ λίαν in app. Tafel
21.5 ἐκεῖνον (ἐκείνου T) : εἰς ἐκεῖνον Bekker Tafel (dies ist eine nicht notwendige Korrektur der Editoren)
22.8–9 οὐ μόνα (μόνον P K Hh) ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ὅσα ἐφεξῆς ἐκ τῆς Λεπτῆς Γενέσεως ἔχουσι τὰ μακρὰ ἐπὶ κακίᾳ τοῦ Κάιν om. Ab recte (dies ist wohl eine Randbemerkung, die in den Text hineingekommen ist)
22.20 χρησάμενον : -μενοι P : -μενος Hh : χρησαμένοις in app. Bekker : non adhib. Ab
22.27–28 ὁ δὲ δωρούμενος παντὶ (παντὶ : ἅπαν Hh, fort. recte (sed fort. scrib. πᾶν cum Bekker)) τῷ λαμβάνοντι παραχωρεῖ τὸ δῶρον
22.28–29 καθιεροῦν τὸν : καθιεροῦντα τὸν P K : καθιέρωσεν Hh : καθιερῶν ὁ in app. Bekker
22.33 προσρίπτεται : προρρίπτεται? an ἀπορίπτεται? in app. Bekker
24.21 Ἀζουρὰν : ut vid. scrib. Ἀσουὰμ (Ἀζουρὰν uxor Cain erat)
24.36 ἀποκαλύψεις (ἀποκαλύψεων Hh : ἀποκαλύψεως Bekker Tafel)

24.50–52 τέκνα τῶν ἐγρηγόρων λέγει πνεύματα πονηρὰ φιλήδονά τε καὶ φιλοσώματα ὑπάρχειν om. Ab recte (dies ist wohl eine Randbemerkung, die in den Text hineingekommen ist (Tafel: Signis parentheseos haec verba inclusimus))
25.8 συνιοῦσιν : an scrib. συνοῦσιν?
25.12 δὲ om. O P K Ab, fort. recte; cf. autem ind. graecitatis s.v. *particularum positio*
25.15 ἐπικελσάσης : ἐποικειλάσης O : ἐπικλυσάσης P K : ἐπεκιλάσης Ab : fort. scrib. ἐποκειλάσης (dies hat Escorialensis Y-I-4, die Abschrift von O)
25.16 καὶ πάντων (πάντα Ab recte) ἐξ αὐτῆς ἐκβάλλει τὰ ζῷα
26.4 Σάλα (hic et infra σαλά Ab) : sec. Septuaginta Καϊνᾶν filius Ἀρφαξάδ erat (die nach der Septuaginta richtige Folge der Generationen ist: Sem, Arphaxad, Kainan, Sala; man sollte also hier entweder voraussetzen, dass eine mit dem hebräischen Urtext übereinstimmende griechische Übersetzung hier eine Rolle spielt, denn im Urtext sieht die Reihenfolge der Generationen aus wie bei dem Logotheten; wenn jedoch nur die Septuaginta in Frage kommt als Bibeltext, liegt hier eine Auslassung bei dem Logotheten vor)
26.6 τὴν : τὴν γῆν in app. Tafel
27.4–6 Φαλὲκ – ,γ om. Ab recte
27.9–11 τῶν ἑξακισχιλίων ἐτῶν χρόνου ἡ διαίρεσις ἐπὶ τῆς τελευτῆς τῶν ἡμερῶν γίνεται τούτου, †ὁ μὲν ἐν ἀρχῇ, †ὁ δὲ ἐπὶ τῷ τέλει τῆς ζωῆς αὐτοῦ (ὁ μὲν … ὁ δὲ : ἡ μὲν … ἡ δὲ in app. Bekker) (es ist nicht klar, wie man dies verstehen soll: kann der Autor bei ὁ μὲν … ὁ δὲ an ein Wort wie (δια)μερισμός oder Φαλέκ gedacht haben?)
29.7 Μαυριτανία ⟨ἡ⟩ Bekker, fort. recte
30.7 Ἀρκαδία : Ἀκαρνανία in app. Tafel
30.13 Μαγὼθ : γαμὼθ C : an scrib. Μαγὼγ? (sic Gen. (10.2))
32.7 ἑαυτοὺς : ἑαυτοῖς C K Hh, ut vid. recte : ἑαυτῶν Ab (die richtige Lesart ἑαυτοῖς ist wohl nicht die des Archetypus, sondern Ergebnis der Korrektur)
32.13 οἰωνῶν : οἰωνΐου C : οἰωνοῦ Ab : forma singularis scrib.
32.15–22 Νίνου – Θηβαῖοι (scheint, ohne direkt sinnstörend zu sein, ein Zusatz zu einer ursprünglicheren Textschicht zu sein)
34.2–4 Εἰκοσιπέντε – ἱδρύσατο om. Ab (recte: dies ist, wie vorig., auch ein Zusatz)
34.8–12 ἐφ' ὅλοις ἔτεσιν εἴκοσι, δεκατέσσαρα μὲν …, ἐπὶ δὲ τοῖς ἓξ … ἐν τοῖς δέκα καὶ τρεῖς ἔτεσιν (die Kasusformen δεκατέσσαρα und δέκα καὶ τρεῖς sind störend)
34.20 post δὲ add. Ἰακὼβ Ab, fort. recte (dass kein Subjekt erwähnt wird, ist störend; vgl. 91.10 und 136.42)
34.26 τὴν : τῆς P H K Hh : fort. scrib. αὐτοῦ
35.2–5 ἱερογραμματέα – Ἑβραίων om. Ab recte (dies ist wohl ein späterer Zusatz, der zu § 3 zu gehören scheint (entweder ad § 3 in mg., oder vor dem Text von § 3))
35.7 Ἄμβραμ : ἁβραάμ/ἀβραάμ C P H K : ἄβραν Hh : scrib. Ἀμβράμ ut supra : non adhib. Ab
35.7 φησί : φασί P H K : om. T, fort. recte : non adhib. Ab
35.17 τῶν (τῶν om. H : ⟨διελθόντων⟩ τῶν in app. Bekker)
36.2–11 Σημειωτέον (post Σημειωτέον add. δὲ C) – Μωυσῆς om. Ab recte (e mg. in textum irreptum ut vid.)
36.19–20 ὄντος (ὄντος δὲ C) – ρλ' om. Ab recte
36.21 Ἀβραὰμ pr. : ἁβραὰμ C : ἄμβραμ Ab recte : non adhib. Hh; Ἀβραὰμ alt. : ἁβραὰμ C : ἄμβραμ Ab recte : non adhib. Hh
36.24 τούτοις : τούτου in app. Bekker
36.27 δὲ fort. del. (sed cf. ind. graecitatis s.v. *particularum positio*) : pro δὲ in app. ἡ Bekker
36.33 ἐπὶ τελευτὴν : μέχρι τῆς τελευτῆς C : ἕως τῆς τελευτῆς P H K (fort. recte) : ἕως Ab (hier ist aus stemmatischen Gründen nicht klar, was die richtige Wahl der Lesart ist)
37.35–36 ποιησαμένους : -μένοις T : -μενος P H K Ab (dies ist in syntaktischer Hinsicht problematisch; vielleicht sollte man die Lesart von P H K Ab als nom. absolutus akzeptieren; Tafel konjiziert σῴζεται für σῴζει; vgl. auch z.B. **37.16** ἐπιστρέψαντας, **37.43** ἐπιστρέψαντας)

37.41 Μαραθωνίτης : φαραθωνίτης Ab recte (φραaθωνίτης LXX)
37.45–46 κατὰ – διανύσας : ut vid e mg. irreptum (dies scheint sekundär zu sein: γὰρ in 37.46 bezieht sich sicher auf den Satz vor demjenigen über Herakles)
37.54 σὺν οἷς (die Bedeutung davon ist unklar: Bekker: quum arca esset etc.)
39.9–14 χρὴ καὶ (καὶ om. C P H K) – στρατιᾶς om. Ab (es handelt sich sicher um einen Zusatz in den anderen Hss.)
39.20 πολλά : fort. scrib. πολλῶν : non adhib. Ab (πολλά kann vielleicht als Hypallage verteidigt werden)
40.11 Ἰουδαῖοι (Tafel bemerkt: Verbum regens desiderari videtur; ähnl. siehe ind. graecitatis s.v. *ellipsis verbi substantivi*)
40.14 ποτήριον μεστοῦ (μεστὸν C) ὕδατος (ähnlich dem vorigen Fall ist hier die Rektion nicht die, die man erwarten würde; sowohl Bekker als auch Tafel schreiben ποτηρίου ohne Kommentar)
42.19 Ὀζίου : ὀζείου T : ὀχοζίου Ab recte (cf. Georg. Mon. 215.8) : non adhib. C
42.26 τοῦτον : an scrib. τοσοῦτον?
42.37 Μοραθήτης (-ίτης scrib.) : μαραθίτης C : μωασθίτης Ab
42.43–44 ἀπὸ Ῥωμύλου καὶ τῶν ὑπάτων κατέπαυσαν μέχρι Ἰουλίου Καίσαρος, τῆς μοναρχίας διαρκέσαντες ἐπὶ ἔτη σμε' (quod om. Ab; dies ist problematisch, vielleicht korrupt, jedoch möglicherweise akzeptabel in der (paraphrasierten) Bedeutung: „z.Zt. des Cäsar hatten die Römer 245 Jahre unter Monarchie gelebt (und eine ungenannte Zahl von Jahren ohne Monarchie)“; kein Kommentar findet sich bei Bekker oder Tafel; Bekker: aristocratia a Romulo et consulibus instituta sub Iulio imperatore in monarchiam cessit, postquam 245 annos duravit; die Stelle geht vielleicht auf Iulius Africanus zurück)
42.71 Ἡλιβά (ἡλιβὰ post Σελείμ transp. H) : ὀλδά Ab recte (cf. Georg. Mon. et Regn.)
42.78 ἀδελφὸς (ὁ ἀδελφὸς P H K) Ἰωάχας (ἰωάχαζ P H : ἰώχαζ K) τὴν (οὗτος τὴν P H K) : textus corruptus esse vid. : fort. scrib. Ἐλιακείμ. ⟨Ἐλιακείμ⟩; cf. C: ἀδελφὸν Ἰωάχας· ὃς : non adhib. Ab
42.86 χαλκέοις scripsi : χαλκαίοις T Ab : χαλκείοις C P H K : non adhib. Hh
42.88–89 Ἐπίδαμνος ἐκτίσθη καὶ μετωνομάσθη (καὶ μετωνομάσθη : τὸ H : ἣ λέγεται Hh : ἣ καὶ μετωνομάσθη Ab : fort. scrib. ἣ μετωνομάσθη (cf. Hh et Ab)) Δυρράχιον
43.15 ἑτέρας : ἑταίρας P : an scrib. χήρας (cf. Regn. III. 11.26)?
44.32–33 υἱὸς Σαφὰτ (ex haplographia) : scrib. υἱὸς ⟨Ἰω⟩σαφάτ
44.38 τῆς Βαὰλ : τῆς βάαλ C (accentus sic ut vid. C) P H K : τοῦ Βάαλ Bekker (28.21 begegnet Baal als maskulines Wort; hier kommt das Problem der unsicheren Akzentuierung hinzu, und man muss mit der Möglichkeit einer tiefer liegenden Korruption rechnen)
44.41 λύτρωμα : λυτρῶνα Bekker, ut vid. recte (sic Regn.)
44.44 Ἰάχαζ : ἄχαζ H K : ἰωάχας C Ab recte (C hat wohl die richtige Lesart durch Korrektur)
44.45 δὲ om. T H K, fort. recte
44.46 Ζαχαρίας : Ἀχαρίας apud Georg. Mon.
44.49 μὴ δεξαμένου (δεξάμενος P H K : δεξαμένους ut vid. scrib. sec. C Ab) αὐτὸν τοὺς ἐν Θερσᾷ (θεσσᾷ P : θησᾶ H : θεισᾶ K) : τοὺς μὴ δεξαμένους αὐτὸν ἐν θερσᾶ C : τοὺς ἐν θερσᾶ μὴ δεξαμένους αὐτὸν Ab
44.50 Φαλκίας : fort. scrib. Φακεΐας sec. Regn. : Φακεσίας Georg. Mon.
44.72–73 ἡ προκειμένη τῶν ἐκ Δαυὶδ βασιλεία (προκειμένη ist mir nicht ganz verständlich: an scrib. προσκειμένη? Bekker: florebat etiamtum regnum sub regibus e gente Davidis)
44.73 δεκάτου : an scrib. δεκάτου ⟨ἔτους⟩? (cf. Ab in app. ad cap. 45, § 2)
44.75 καὶ τὸν λαὸν Ἰούδα πορθήσας (fort. scrib. ⟨ὁ Ναβουχοδονόσορ⟩ vel sim.) : καὶ τὸν λαὸν ἰούδα· οὓς πορθήσας ὁ ναβουχοδονόσορ C : τοῦτον γὰρ ὁ ναβουχοδονόσορ ἰοῦδα (ἰουδαίαν H) πορθήσας P H K : non adhib. Ab
45.1 Ὅπως ἀριθμοῦνται τὰ ο' τῆς αἰχμαλωσίας ἔτη (de titulo vide introd. III.3.2, p. 111*sq.)
45.21 ἐπ' αὐτοὺς : ἀπαυτοὺς P K : ἐπ' αὐτοῦ Bekker Tafel : ἐπ' αὐτοῖς Cramer

45.25 αὐτῶν (fort. scrib. αὐτοῦ sec. C) ἔτος : ἔτος αὐτοῦ C
45.52–53 ἀπὸ ἐξόδου λόγου (λόγου an glossa?) (dieser Ausdruck ist nicht ganz klar; Bekker: incipiens [tempora enumerare] ab exitu)
45.58 προφητεύει : προφῆται Ab recte
46.3 τούτῳ : τούτου C Ab recte (so auch Bekker) (C hat wohl die richtige Lesart durch Korrektur)
46.4 post ἐνιαυτῷ add. ὁ C Ab recte (C hat wohl die richtige Lesart durch Korrektur)
46.11 Ὑστάσπεω : ὑστάσπου C : ὑστάππεως ut vid. Ab : fort. scrib. Ὑστάσπεως (sic Tafel) vel Ὑστάσπεος : om. H K
46.14 ἐστιν (fort. scrib. ἐστιν ⟨ἡ⟩ (post ὑποκειμένων add. ἡ Bekker)) : ἐκ Ab
46.24 Ἀρθασασθὰ Bekker Tafel : ἀρθασασθαὶ T : ἀρθασαθὰ C : ἀρπασασθὰ P : ἀρπασασθᾶ H K (ἀρσασθᾶ Ab)
46.35 Ὅθεν ἄρχονται ἀριθμεῖσθαι αἱ ο' ἑβδομάδες ἐν τῷ Δανιήλ (vide introd. III.3.2, p. 111*sq.)
46.42 Νόμιος : νόθος P H K Ab recte
46.51 Ἰαδοῦς Tafel : ἰαδοῦς T : ἀϊδοῦς P K : αἰδοὺς H : ἰαδδοῦς exhib. C, sed aliter : non adhib. Ab
46.55 σὴ : σοὶ P : σὰ Bekker
47.23 τῶν : τὸν Bekker, fort. recte (vel τὸν τῶν)
47.36–37 Πτολεμαῖος (πτολομαῖος H) – κδ' om. Ab (homoeotel.); re vera hic Ptolemaeus (Πτολεμαῖος ὁ Ἐπιφανής) filius erat Euergetis (zu anderen Unklarheiten/Verwischungen in bezug auf die ptolemäischen Könige, siehe 47, § 10, in der Inhaltsübersicht)
47.53 Φούσκων : fort. scrib. Φύσκων
47.56–57 Διονύσιος/Διονυσίου : διόνυσος/διονύσου Ab recte
48.1–2 Ὅτι ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν χρόνων δ' μόνον ἔτη τῆς βασιλείας Κλεοπάτρας δεῖ ἀριθμεῖν (vide introd. III.3.2, p. 111*sq.)
50, § 7–8 Diese §§, mit christlichem Inhalt, sowie 50, § 10–11, über Herodes den Christenverfolger sind wohl Beispiele einer späteren Textschicht (es ist zu bemerken, dass 50, § 10–11, dem Kapitel, das in 50, § 9, mit dem Tod des Augustus endet, angehängt wurden)
53.12–13 ἐκ τῆς διὰ λόγου αὐτοῦ γραφῆς (vgl. Bekker: Petrus Marco, suis sermonibus edocto mandavit, Romanis evangelium scribere)
54.1 Νέρων ὁ (ὁ om. H K) υἱὸς Κλαυδίου : βασιλεία νέρωνος ἔτη ιγ ἡμέραι(ας?) η in mg. C : βασιλεία νέρωνος F_1 : fort. del. ὁ υἱὸς Κλαυδίου
54.18 πορθεῖ : πορθεῖται H K : fort. scrib. πολιορκεῖ sec. Georg. Mon. 379.6
60.9 κατοφριοῦσθαι (κατωφρυοῦσθαι F_1) : καταφρυάττεσθαι C (κατοφριοῦσθαι, lectio difficilior, muss, wenn richtig, metaphorische Bedeutung haben (so nicht LSJ))
60.10 †Νερούαν (der künftige Kaiser Nerva mag unlogischerweise einem Byzantiner hier vorgeschwebt sein; jedoch wird in der ursprünglichen Quelle, Sueton. Domitian. XV.3, ein mathematicus Ascletarion gemeint; interessant ist, dass am Anfang der Anekdote die Göttin Minerva genannt ist)
60.16 ἀναιρήσῃ : ἀναιρήσειν P : ἀναιρήσων Bekker Tafel
62.14 Κλεόπα : κλεώπα H : fort. scrib. Κλεοπᾶ
65.9 ἐπὶ : ἀπὸ in app. Tafel
65.11–12 ὅπερ, ὥς φασιν, σφοδρῶς καταπλῆξαι ((sic F_1) : καταπλῆξαν P H K) τὸν Μάρκον (Μάρκον καὶ C) γράψαι (hier sollte man vielleicht entweder das Ptz. καταπλῆξαν aus P H K oder das καὶ aus C akzeptieren)
70.11–13 διάφορα συγγράμματα καταλέλοιπε, μετὰ καὶ (μετὰ καὶ : an scrib. καὶ μετὰ?) τῆς τῶν Ἑβραίων σημειώσεως τὰ λεγόμενα Ἑξαπλᾶ
74.2 ϛ' : re vera regnavit a. 235–238 (Georg. Mon. 3 annos)
74.6–7 Μαξιμῖνος ἔχθει τῷ πρὸς Ἀλέξανδρον, πολλοὺς Χριστιανοὺς ἔχοντι (ἔχοντι : cf. ind. graecitatis s.v. *incongruentia casuum*) καὶ τιμῶντι (τιμῶντι (τιμόντι H) : τιμῶν P : τιμῶντα C : non adhib. F_1) (dieser Satz ist problematisch, aber wohl in dieser Form zu akzeptieren; Bekker und Tafel schreiben ἔχοντα καὶ τιμῶντα)

79.4 ἠντάρχησεν : ἐμονάρχησεν C : non adhib. F_1 : an scrib. ηὐτάρχησεν?
81.4 ἀπελθόντες : hic textum corruptum esse suspicatus est Tafel
82 (F_1 sim. exhib. P H K) : αὐρηλιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ϛ· ἐπὶ τούτου ἐμαρτύρησεν ὁ ἅγιος λουκιανός· ἐγνωρίζετο δὲ καὶ μάνης ὁ κατάρατος. ἀφ' οὗ καὶ μανιχαῖοι· ἀνηρέθη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν C : fort. cap. 82 scrib.: Αὐρηλιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ϛ'. ἀνηρέθη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν. ἐπὶ τούτου ἐμαρτύρησεν ὁ ἅγιος Λουκιανός. ἐγνωρίζετο δὲ καὶ Μάνης ὁ κατάρατος, ἀφ' οὗ καὶ Μανιχαῖοι. (C textum genuinum praebente sed ordine mutato)
85.5 Καρίνου (sic F_1) : νουμεριανοῦ C P H K (dies kann ein Archetypfehler sein, der in F_1 korrigiert wurde)
86.11 Σαβώρου : ut vid. generice pro rege Sassanidico (es kann aus chronologischen Gründen weder von Shaipur I. noch II. die Rede sein; vgl. 104.92 (Dareios))
86.11–12 fort. scrib. βαλλάντια
86.15–17 ὠνομάσθη δὲ θρίαμβος διὰ τὴν τῶν ποιητῶν λεγομένην θρίασιν, ἤγουν μανίαν, ἢ ἀπὸ τοῦ θρία τὰ φύλλα τῆς συκῆς ὀνομάζεσθαι : fort. glossa in textum irrepta
87.2 δὲ ⟨γέγονεν⟩ in app. Bekker Tafel
87.17 fort. scrib. ὑπὲρ ⟨τῆς⟩
87.22 σωτηρίου F_1 P H K : σωτήριον Bekker Tafel, fort. recte
88.10 ἐπιγράφον : ἐπιγράφων T P H : ἐπιγραφέν Bekker Tafel
88.18 fort. scrib. αἱρετισαμένου ⟨δὲ⟩
88.26 εὐλαβὴς Tafel : εὐλαβεῖς T : εὐσεβὴς P H K : non adhib. F_1
88.31–32 ἀνταπέστειλεν : ἀντεπέστ- in app. proposuit Tafel
88.43 ἐμφανεῖς : ἐπιφανεῖς H (in app. Bekker: ἐκφανεῖς? an ἐπιφανεῖς?)
88.46–47 κίονα μονόλιθον …, ἐκδήσας αὐτὸν διὰ χαλκῶν ζώνων γεγραμμισμένων (γεγραμμισμένων ist hier wohl als Hypallage zu verstehen: γεγραμμισμένον ist keine zu befürwortende Korrektur)
88.61 τούτων om. P Bekker Tafel (problematisch; τοῦτο scheint keine sehr gute Alternative zu sein; ausser Zweifel steht jedoch, dass τούτων zu diesem und nicht dem folgenden Satz gehört)
88.79 πανδίῳ : πεδίῳ scrib. sec. Theoph. 23.24 (πεδίῳ etiam Bekker Tafel)
89.2 fort. scrib. Κώνστας ⟨δὲ⟩
89.12 Κώνσταν (Tafel weist auf die Redundanz der Konstruktion (ὃν … Κώνσταν) hin)
89.27 πρωτίκτωρ : προτίκτων P : fort. scrib. προτέκτωρ vel προτήκτωρ vel πρωτέκτωρ vel sim.
89.30 ἄγραφον : ἔγγραφον T : ἐγγράφως F_1 (ἔγγρ- scheint mir unverständlich: es ist wohl entweder ein Archetypfehler oder ein zweimal entstandener Fehler)
89.35 Σοφίαν : fort. scrib. Σοφίας (wenn τὴν sich auf ἐκκλησίαν beziehen sollte (vgl. 95.24–25))
90.2 ἐγεγόνει scripsi : ἐγεγόνη T : ἐγένετο C : γέγονεν P H : om. F_1
90.2 δ' : fort. scrib. ἔτη ἓξ καὶ μῆνας δ' (Caesar fuit a. 355-mens. Nov. 361)
90.25–27 ἐδίωξε δὲ καὶ πάντας εὐνούχους τοῦ παλατίου διὰ τὸ καὶ τὴν γαμετὴν ἀποβαλεῖν διὰ τὸ εἶναι ἀδελφὴν Κωνσταντίου, μίσει τῷ πρὸς αὐτόν (dieser Satz sieht mit den beiden διὰ verdächtig aus)
91.10 fort. scrib. πολυάνθρωπον ⟨πόλιν⟩ (cf. Theoph. 53.32), vel ⟨πόλιν⟩ μεγίστην (⟨πόλιν⟩ μεγάλην? in app. Bekker; πόλιν μεγίστην C, ut vid. per corr.) (Hs. C f. 23r, l. 5; vgl. 34.20 und 136.328)
92.2 ιγ' (Theophanes 11 Jahre, Georgios Monachos 12, Logothetenchronik 13: 11, 12 oder 13 können alle die richtige Zahl sein, je nachdem ob einfache Subtraktion verwendet wird, oder Rücksicht auf Monate oder Indiktionsjahre genommen wird (Valentinian regierte Feb. 364–Nov. 375))
92.9 βασιλεύσαντος : βασιλεύσοντος Bekker Tafel (eine nicht notwendige Korrektur bei Bekker Tafel)
92.15 αὐτῆς om. T H (fort. quasi per haplographiam (homoeotel.)) : non adhib. C F_1 (hier könnte man die Lesart von T bevorzugen; ich halte es jedoch für wahrscheinlich, dass ἐγ-

κρατὴς αὐτῆς wegen der ähnlichen Lautfolge gekürzt werden konnte, und dass αὐτῆς zweimal selbständig (in T und H, oder in ihren Vorlagen) übersprungen werden konnte)

92.16 ἀποτεύξασθαι : ἀποτάξασθαι H : ἀποτεύξεσθαι Bekker Tafel (eine nicht notwendige Korrektur bei Bekker Tafel, vgl. Ind. graecitatis s.v. *verba iurandi*)

92.16 ἀπηγγείλατο Tafel (wohl Fehllesung)

92.19 φέρῃ Bekker Tafel (e Cedreno)

92.21 περὶ τούτων : αὐτοὺς Bekker : αὐτὸς Tafel (Bekker und Tafel ziehen hier Kedrenos heran, was mit Kenntnis aller Hss. des Logotheten nicht notwendig ist)

92.23 ἱπποδρομίῳ Bekker Tafel

92.23 δεηθεῖσα : προσῆλθε θεωμένου Bekker (e Cedreno)

92.25 (ἀμφίων) τῆς ἀξίας (vielleicht wie folgt zu verstehen: „die Amfia, die seinem Amt zukamen" (dies wird von Bekker nicht übersetzt))

92.28 (τοῖς λίθοις) αὐτῆς : an scrib. αὐτοῖς?

92.38–39 οὐ μόνον οὐ : οὐ μόνον T H K : οὐ F_1 : non adhib. C (hier sehe ich vom Stemma ab: ich gehe davon aus, dass die Negationen mehrmals selbständig verwischt werden konnten)

93.15–17 καὶ Δημοσθένους δὲ ἑνὸς τῶν ὀψοποιῶν Οὐάλεντος ἐν τῇ ὁμιλίᾳ τῇ πρὸς Οὐάλεντα μεμφόμενον (μεμφόμενον (sic F_1) : μεμφομένου P K : μεμφόμενος H : non adhib. C) Βασίλειον καὶ βαρβαρίσαντος (Akk. ist die Lesart des Archetypus und ist als Beispiel der Attraktion zu einem nahestehenden Wort zu erklären)

94.1 Γρατιανός scripsi : γρατινιἀνὸς ut vid. T : γρατιανοῦ F_1 : γρατιανὸς οὐαλεντινιανοῦ P : γρατιανός, υἱὸς Οὐαλεντινιανοῦ H K : titulum om. C

95.24 post Θεολόγος fort. add. ἐν vel εἰς : ἐν add. Bekker Tafel (sic etiam Th. Lect. 77.8)

95.26 Ἀναστασίαν : an scrib. Ἀναστασίας?

95.34–35 τῷ λόγῳ τούτου φθονήσαντας (dies ist schwerverständlich; Bekker übersetzt: quum vero comperisset Gregorius Aegyptios aegre id ferre)

95.40 Τρίγκης : fort. scrib. Τρίκκης sec. Th. Lect. et Socr. HE V.22 (sic Bekker Tafel)

95.42 φόνους : θορύβους Cramer

95.47 τύπον : τόπον Bekker et in app. Tafel

95.49 κατεσύρη Tafel : κατὰσυρεῖ T : κατεσύρει F_1 H K : om. P (περιέσυραν C)

96.2 κβ' : an scrib. ιβ'? (nach Theophanes regierte Arkadios 14, nach Georgios Monachos 13 Jahre)

96.17 πυθομένων γὰρ (sic Bekker Tafel) : ποιθομένων T : πυθομένων δὲ γὰρ P : ποιθομένων γὰρ αὐτῶ H : non adhib. C F_1 (cf. Georg. Mon. 593.18 (γὰρ exhibet))

97.11 post αὐτὴν add. εἰς F_1 P H K (quod add. etiam Tafel) : non adhib. C (non exhib. εἰς Theoph.)

97.58 ὑποβαλοῦσα scripsi sec. Georg. Mon. 611.8–9 : ὑποβαλλοῦσα T : ὑποβάλλουσα P K : ὑποβάλλου H : non adhib. C F_1

97.57–59 Πουλχερία … ὑπῆλθεν αὐτὸν δωρεὰν ὑποβαλοῦσα Θεοδοσίῳ ἐκχωροῦσαν πρὸς δουλείαν Εὐδοκίαν (ἐκχωροῦσαν ist schwierig, aber wird hier akzeptiert (sic T Bekker Tafel : ἐκχωροῦσα P H K : non adhib. C F_1))

97.62–63 ἐκ τῶν Γότθων ἔθνη γέγονε τέσσαρα· Γότθοι, Ὑπόγοτθοι, Γήπαιδες καὶ Οὐανδήλοι· ἐξ ὧν Ἄβαρις ἤρξαντο διαπερᾶν ἐν τῇ Ῥωμαίων γῇ (dies ist ein typischer Zusatz zu einem früheren Textstadium)

97.69 δεσμευθεὶς : δημευθεὶς F_1, fort. recte (sic etiam Theoph. 97.5)

98.12 Σύδιμα : σήδημα H : fort. scrib. Σίδυμα (Σίδημα Theoph.)

98.12 οἰκειώθη scripsi : οἰκειώθει T : ᾠκειώθη F_1 P (-ει H) H K : non adhib. C (für den Mangel an Augment siehe ind. graecitatis s.v. *augmentum (temporale sive syllabicum) deest*)

98.23–24 Φλαβιανοῦ τελευτήσαντος ἐπὶ Μαρκιανοῦ Ἀνατόλιος προχειρίζεται (der ganze Prozess des Wechsels auf dem Patriarchenthron fand in der Tat früher statt als hier angedeutet wird: im Jahr 449, während Markianos erst im Jahr 450 Augustus wurde)

99.19 προεβάλετο Bekker Tafel : προεβάλλετο T F_1 P H K : non adhib. C

99.32 Πωσέως : ποσέως H : non adhib. C F_1 : fort. scrib. Ποσαῖος sec. Malal. et Theoph.

101.11 Μαριανὸς : μαρῖνος H K : fort. scrib. Μαυριανὸς quod coni. de Boor ad Theoph. 134.25

102.3 κζ' : ιγ' T (interessant ist die Lesart von T (13 Jahre), wenn man sie im Lichte der in § 5 erzählten Geschichte sieht: dort wird Anastasios die Drohung ausgesprochen, 14 Jahre sollen von seinem übrigbleibenden Leben subtrahiert werden; da er 27 Jahre regierte, würde eine Subtraktion von 14 Jahren die Zahl 13 ergeben; vgl. dazu auch G. Fatouros, „Ἀπαλείφω δεκατέσσαρα: zu Johannes Malalas' Chronographie (p. 408 Dindorf, p. 334 f. Thurn)", in *Lesarten: Festschrift Kambylis*, Berlin-New York 1998, p. 61–66)

102.34 τῷ λεγομένῳ Ὠάτῳ (sic P K) : τῶν λεγομένων ὠάτων (ὡάτων T) T H : non adhib. C F_1 (hier folge ich T nicht, weil T in phonetischer Hinsicht nicht zuverlässig ist; dazu kommt, dass sich die Lesart τῶν λεγομένων ὠάτων durch das vorangehende τῶν κοιτωνίσκων erklären lässt)

102.42 an scrib. ⟨τῷ⟩ ἁγίῳ?

104.72 ἐλεήμονας (sic F_1) : ἀνελεήμονας P H K, fort. recte (sic etiam Tafel)

104.74 πενταγέφυρον (sic F_1) : πενταγέφυρα(ν) P H K : an scrib. πετρογέφυραν?

104.75 Σαγάρου : Σαγγαρίου Bekker

104.77 προβαλόμενος Bekker : προβαλλόμενος T F_1 P H K : non adhib. C

104.79–80 Μαρουσίων : μαυρισίων T : μαρορουσίων P : μαυρουσίων H K recte : non adhib. C F_1

104.81 ἔφθὰ : scrib. ἄνεφθα (vel ἀνέφθας) vel sim. (cf. Theoph. 197.15–16: ἀλλὰ τὰ ὄλυρα καὶ τὰς κριθὰς ὡς ἄλογα ζῷα ἄνεφθα ἐσθίουσιν)

104.92 Δαρείου : δαρείου et s.l. ut vid. P^2 χοσρόου (Χοσρόου, so Cramer, auch Kedrenos) : non adhib. C F_1 (Dareios scheint hier quasi als Titel verwendet zu werden, oder generisch für den Perserkönig; vgl. dazu 86.11)

104.95–96 †καὶ εὐδοκίμησεν, ἢ ὅτε† : post καὶ scrib. esse vid. μᾶλλον vel sim. sec. Theoph. 221.30–222.1: οἱ δὲ Ῥωμαῖοι τὸν Βελισάριον ἐν εὐφημίαις εἶχον, μᾶλλον [δὲ] ἐνευδοκιμήσαντα ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ, ἢ ὅτε Γελίμερά κτλ. (Bekker und Tafel ohne Kommentar; Bekker übersetzt: tantam autem Belisarius a Persis admirationem, apud Romanos gloriam nactus est, quantam quum Gelimerum captum … duceret)

104.96 Οὐιττίγην Tafel : οὐττίγην T : ου^{τ}γειν F_1 : ὁ ὑϊτίγην P : ἰουτίγην H : ουιττίγην K : non adhib. C : fort. scrib. Οὐίττιγιν (Οὐίτ(τ)ιγις findet sich bei Pape, Οὐίττιγις in ODB)

105.28–29 προεβάλετο Bekker : προεβάλλετο T F_1 P H K : non adhib. C

105.32 μηνιῆς (μηνιὴς T : μηνιῆς P) : μηνιεῖς H K : μηνύεις F_1 : fort. (sed non necesse vid.) scrib. μηνίῃς

105.33 δικάσου με : δικάσω^{μ} F_1 : δίκασον P H K : δικάσομαι Bekker Tafel (e Cedreno) : non adhib. C

105.45 βασιλεύς : post haec lacunam suspicatus est Tafel

105.52–53 ἐπὶ αὐτοῦ χειροτονεῖται Ἰωάννης πατριάρχης, ὁ Νηστευτής: re vera Iohannes IV. post mortem Iustini patriarcha factus est

107.7 αὐτοῦ (F_1 per comp.) : fort. scrib. αὑτοῦ : non adhib. C

107.18 ἕνα μὲν παιδίον (ἕνα : ἓν F_1 P H K, fort. recte : non adhib. C)

107.52 τοιαύτῃ scripsi sec. Georg. Mon. 660.13 : τῇ αὐτῇ T F_1 P H K : non adhib. C

107.84 post ἀπέστειλε add. μαυρίκιος P H K, fort. recte (non add. F_1)

108.2 Λεοντῶ : Λεοντία apud Theoph. 289.24

108.28 fort. scrib. πάλιν (pr.) ⟨εἰς⟩ sec. Georg. Mon. 664.19 Theoph. 296.27 (C sic e Theoph.) (dies soll, wenn εἰς ergänzt wird, wohl skandiert werden: πάλιν στὸν καῦκον ἔπιες)

108.28 ἔπιες : fort. ἔπιες; etc. (i.e. cum signo interrogationis) (πάλιν … ἔπιες und πάλιν … ἀπώλεσας können natürlich als Fragen aufgefasst werden (so in einzelnen Hss.; jedoch nicht in T, auch nicht in de Boors Ausgaben von Theophanes und Georgios Monachos; gegen die Interpretation als Fragen spricht wohl, dass kein Fragewort vorhanden ist)

108.30 βαλόντος scripsi sec. Georg. Mon. 665.6 Theoph. 297.2 (C sic e Theoph.) : βαλλώντος T : βάλοντες F_1 : βάλλοντος P : ἐμβαλόντως H : βάλοντος K

108.36 αὐτὸς Ἡράκλειος : re vera filius eius cum eodem nomine
108.45 διῴκησας (διοίκησας H) (nach diesem Wort hat T ein Fragezeichen, und man kann in der Tat dies als eine Frage auffassen (so Bekker und Tafel; vgl. oben zu 108.28))
108.49 ἀναρτᾶσθαι scripsi sec. Georg. Mon. 666.10 : ἀνηρτᾶσθαι T : ἀναρτεῖσθαι F_1 : ἀναρτηθῆναι P : ἀνηρτῆσθαι? in app. Tafel : non adhib. C H K
109.13 ἔφη (vel ἔφη in **l. 11**) fort. del. (Tafel gibt die Interpunktion ἐλθὼν δὲ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἔφη πρὸς αὐτὸν ὁ βασιλεύς, τὰ κατ᾽ αὐτοῦ γεγραμμένα κρατῶν ἐπὶ χάρτου, καὶ κρούσας ἐν τῇ κεφαλῇ ἐπὶ συγκλήτου ἔφη an und scheint damit anzudeuten, dass es sich um zwei Aussagen handeln sollte)
109.25 Ἡράκλειος e P H K supplevi cum Tafel : ἡρακλεῖς T
109.55 μελεμβαφὲς (sic C) : μέλαν βαφῶς T : μελαμφεὺς F_1 : fort. scrib. μελαμβαφὲς
109.55 εἰλίξας : εἱλίξας Bekker Tafel
109.55 πόδα (sic C) : πόδαν T, fort. recte : σὸν πόδα F_1 H : πόδας P (generell ist T unzuverlässig in phonetischer Hinsicht; hier jedoch scheint die vulgäre Lesart πόδαν attraktiv, zumal es sich um direkte Rede handelt)
109.71 καὶ fort. del.
109.76 καὶ τὰ πυρεῖα (sic F_1) : κατὰ πυρείαν T : καὶ τὰ φρούρια H : scrib. ut vid. καὶ τὰ πύργεια (im Sinne von „kleinen Türmen/turmähnlichen Bauten")
109.96 Ἀραβίαν (sic C F_1) : fort. ἀρομίαν T : fort scrib. Ῥαβίαν sec. Theoph. 333.17
109.97 post ᾤκουν add. τὴν P H K Theoph. 333.18 (sic etiam Tafel e Bekker), fort. recte (non add. F_1)
109.97 Μαδιανήτην : μαδιανὴ τὴν T : αμαδιανην την F_1 : μανιαδίτιν P : non adhib. C : fort. scrib. Μαδιανῖτιν cum Bekker Tafel
109.115 ἀποκταίνων (sic F_1) : ἀποκτε(ί)νων P : ἀποκτένον H : non adhib. K : fort. scrib. ἀποκτέννων sec. Theoph. 334.21 (sic C, fort. e Theoph.)
109.128 ἀλλήλοις : om. H K : fort. scrib. ἀλλήλους : non adhib. C F_1
112.8–9 πρὸς τὸ μὴ †τῶν ἐξαθέσμως καὶ ἐκνόμως γεννηθέντων† βασιλεύεσθαι τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων (dies ist ein problematischer Satz: nach μὴ könnte man eine Agentpräposition erwarten; C hat, wohl aus Korrektur, ὑπὸ, aber man würde vielleicht eher ἐκ konjizieren; wenn man den Satz verteidigen will wie er steht, muss man wohl hier von gen. agentis oder partitivus pro dat. agentis ausgehen; für ἐξαθέσμως schlägt Kambylis ἐξωθέσμως vor (wie ἐξαθέσμως auch ein hapax legomenon))
112.21–22 θὲς ἄλλῳ τὴν νίκην : τὴν hoc in loco non exhib. Theoph. 346.4–5
113.44 λίμβην : ἔνεδρα P : ἔνεδραν H K : non adhib. L F_1 (dies ist ein nicht belegtes, vielleicht nicht richtig überliefertes Wort, d. h. es kann sich um einen Archetypfehler handeln)
114.18 ἁπλώσαντες : hoc in loco λύσαντες exhib. Georg. Mon. 730.11 Theoph. 366.13
114.30 post δὲ fort. scrib. εἰς sec. Theoph. 367.13 (cf. autem ind. graecitatis s.v. *ἐπιμελέομαι*)
114.40–41 βουλόμενος – σαξιμοδέξιμον (σαξιμοδέξϊον P) fort. del. (dies scheint tautologisch, vgl. den Anfang von § 5)
114.47 β' : 3 annos apud Theoph. 368.20
114.56 ἀνασκαφεῖ (sic L) : -ήτω C : -η^{τ} F_1 : -είη P K : -ίει H : fort. scrib. ἀνασκαφῇ sec. Theoph. 369.22 (sic etiam Tafel)
116.16 εἰ περισωθεῖς : εἰπερισωθείης L : εἴπερ σωθείης C : fort. scrib. εἰ περισωθῇς (sic Bekker Tafel)
116.18 καταποντίσει (sic F_1) : κατὰποντίσοι L : καταποντίσαι C : καταποντῆσαι H : fort. scrib. καταποντίσῃ sec. Theoph. 373.27–28 (sic etiam Tafel)
116.25 τὸ : κατὰ τὸ? in app. Tafel
117.5 Ἡράκλειον δέ, ἀδελφὸν αὐτοῦ, †καὶ (καὶ (sic L) : σὺν C P H K Theoph., fort. recte (sic etiam Tafel : καὶ πάντας … -μένους F_1)) πᾶσι τοῖς συνασπιζομένοις κτλ. (vielleicht wird jedoch μετὰ eher als σὺν mit καὶ verwechselt, doch wäre μετὰ mit Dat. auch problematisch)
117.24 μαθών Tafel : μαθόν T : μαθησόμενος L P H K Georg. Mon. : μαθεῖν C F_1

118.12 ταξεωτῶν (sic L) : ταξατῶν T, fort. recte : ταξεων τῶν F_1
118.13–14 ὀρνατούριον (sic L) : ὀρματούριον ex ὀρνατούριον T? (μ supra ν ut vid. T²) : ὀρνατήριον F_1 : ἁρματούριον P : ἀρματούριον H (de Boor (Theoph.) schreibt im Text ὀρνατώριον, Hss. zu Theoph. haben jedoch ὀρνατούριον, Anastasius bibliothecarius *oratorium*; vgl. Const. Porph. De Cerim. Vol. 2, p. 153, l. 24: ἀπέρχονται εἰς τὰ ὀρνατούρια)
119.21 ἐξάρτισιν : ἐξάρτησιν T L P H : ἐξάρτυσιν Tafel (e Cedreno), fort. recte : non adhib. F_1
119.22 ἀνέσκαψαν : ἀνέκαμψαν H (ἀνέσκαψαν ist hier schwierig, jedoch aus der Quelle (so Theophanes) übernommen; H hat eine Vereinfachung; Bekker übersetzt: imperium regi abrogarunt)
119.39 Ἀρμενιακῶν (sic L C P (ἁ- P) H) : ἀρμενιάκων T, fort. recte
120.1 Θεοδόσιος ὁ Ἀδραμυτινός (ἀδραμιτινός T : ἀτραμυτινός P : ἀτραμητηνός H : Ἀδραμυτινός Tafel, cf. cap. 119.24) : θεοδόσϊος ὁ ἀτραμυττινὸς ἔτη β in mg. C : βασιλεία θεοδωσίου F_1 : om. L
120.5 λαλήσωμεν : fort. scrib. λαλήσομεν (vgl. **131.480** ἀπολογησώμεθα (deliberativ))
121.43 προσημαίνων (-μαῖνον F_1, fort. recte) : ὑπεμφαίνων H
121.89 μηνὸς om. T P, fort. recte (μηνὸς exhib. L C H K Georg. Mon. 745.6 : non adhib. F_1)
121.89 ἀνέβαλεν : ἀνέλαβε C : κατέλαβεν H : non adhib. F_1 : an scrib. ἐνέβαλεν? (ist problematisch; Bekker übersetzt „advenit")
121.92 πλείω : fort. scrib. πλείστας sec. Georg. Mon. 745.10 vel πλείους
121.122 Μανσοὺρ : an scrib. Μάνζηρον vel sim.? (cf. Theoph. 417.19)
122.63 Δίππην (sic L) : δϊΐππϊόν C : δίππιον P : δ' ἵππιον H : fort. scrib. Δίππιν vel Διίππιν (cf. Theoph. 408.9; Διίππιον Bekker)
122.148 *νωβελίσιμον* scripsi : *νωβελῆσιμον* T : *νωβελλήσιμον* L : *νωβελλΐσϊμον* C : *νουβελίσιμον* P : *νουβελήσιμον* H K
123.13 τῆς Βαϊοφόρου (sic L) : τῇ βαϊοφόρῳ T, fort. recte (in diesem und im folgenden Fall muss man mit der Möglichkeit rechnen, dass T das Ursprüngliche bewahrt, und dass die Genitive Ergebnis der mehrfachen selbständigen Korrektur sind)
123.13 Μεγάλης Πέμπτης (πέπτης K) (sic L) : τῇ μεγάλῃ πέμπτῃ T, fort. recte
123.18 *νουβελήσιμον* : *νωβελλήσιμον* L : *νουβελίσιμον* P : *νωβελλίσιμον* C, fort. recte (sed fort. scrib. *νωβελίσιμον*)
123.19 *νουβελησίμοις* : *νουβελλησίμοις* L : *νουβελισίμοις* P H : *νωβελλισίμοις* C, fort. recte (sed fort. scrib. *νωβελισίμοις*)
123.29 *νουβελησίμοις* (sic H K) : *νουβελισίμοις* (τρισὶ *νωβελισίμοις* : τρισὶν *οὐβελισίμοις* T) T P : *νουβελλησίμοις* L : *νωβελλισίμοις* C, fort. recte (sed fort. scrib. *νωβελισίμοις*) (der dritte, in der Logothetenchronik bisher nicht genannte nobelissimus ist Anthimos, vgl. Theoph. 450.2; vielleicht ist eine Zeile der Quelle des vorliegenden Textes ausgefallen)
124.8 *νουβελισίμους* : *νουβελησίμους* L H K : *νοβελλησίμους* F_1 : *νωβελλισίμους* C, fort. recte (sed fort. scrib. *νωβελισίμους*)
124.19 Ἀρμενιακῶν (ἁ- P) : fort. scrib. Ἀρμενιάκων (Penultimabetonung kommt mehrmals vor, siehe **124.81** Ἀρμενιάκοι, **124.91** Ἀρμενιάκων, **124.119** Ἀρμενιάκος)
124.23 τὴν λίμνην fort. del. (dies könnte eine Glosse sein)
124, § 10 der Text scheint hier etwas repetitiv zu sein (vielleicht schon ab § 9); es könnte sein, dass mehrere Textschichten vorliegen
124.79 ἀπρόιτον : fort. scrib. ἀπρόσιτον
124.95 ᾧ pr. : ὃν L C : non adhib. F_1 : fort. scrib. ὃ sec. Theoph. 467.3 (sic etiam Tafel), sed vide ind. graecitatis s.v. *attractio relativi et congruentia casuum apud sententias relativas*
124.112 τὸν †τῶν ἀπὸ: τῶν ἀπὸ L F_1 : τὸν ἀπὸ C H Theoph. 468.9 : scrib. τὸν ἀπὸ vel τὸν ἀπὸ τῶν (Bekker: Νικηφόρον τὸν τῶν ἀποκαισάρων)
124.141 post αὐτόν alt. : add. γνώμῃ τῆς μητρὸς αὐτοῦ F_1 : add. τῆς μητρὸς αὐτοῦ τοῦτο βουλευσαμένης P H K (solche Information findet sich bei Theoph. 468.20 f. wie auch bei Georg. Mon. 771.5 f., wo jedoch Irenes Unschuld beteuert wird)

124.156–57 ἐξεφώνησε μὴ προέρχεσθαι (zu προέρχεσθαι vgl. **124.79** ἀπρόιτον : ἀπρόσιτον) Σταυρακίῳ τινὶ (τινὶ : τινὰ C, fort. recte) τῶν ἀρχόντων (in diesem Fall ist nicht auszuschliessen, dass die Nähe zum Dat. Σταυρακίῳ zur Dativform τινὶ geführt hat (Dat. τινὶ kann dabei entweder vom Autor oder vom Archetypus stammen))

125.20 ὃ : ἣν C : ᾗ? in app. Tafel (vide ind. graecitatis s.v. *attractio relativi et congruentia casuum apud sententias relativas*)

125.24–25 τὸν ἀνακτισθέντα πλοῦτον ὑπὸ ὀρθομαρμαρώσεως (dies ist keine besondere Anwendung von ἀνακτίζω, sondern lediglich ein Beispiel für Hypallage: ἀνακτισθέντα bezieht sich logisch auf ὀρθομαρμαρώσεως)

125.45 ἐκχυνομένων : ἐκχυνόμενον P : fort. scrib. ἐκχυνομένοις (sic Bekker Tafel Cedrenus : -μένων Georg. Mon. 773.10, sed -μένοις in apparatu) : non adhib. C (vgl. das vorige Beispiel, 125.24–25: hier wie dort kongruiert das Partizip mit einem nahestehenden Wort (hier ἀνθρώπων))

125.76 πολλοὺς : hoc in loco πεσόντα exhib. Georg. Mon. 775.24–25 Theoph. 496.26

125.80 χαρτιατικά (sic L) : χαρτιάτικα T : non adhib. F_1 (χαρτιάτικα bei T ist hier eine attraktive Lesart: vielleicht wurde diese volkssprachliche Form in den anderen Hss. mehrmals korrigiert)

126.10 εἰς τὰ Βρακὰ scripsi sec. Georg. Mon. 776.11 (cf. Theoph. 494.7: τὰ Ἑβραϊκὰ) : εἰσταυρακὰ T : εἰς σταυρακὰ L C P H K : εἰσταυρικὸν F_1 (siehe auch Janin 1964, 306; es ist zu bemerken, dass eine Form Σταυρ- eher als Braka passend erscheint bei dem Namen dieses Kaisers (worauf Kambylis mich aufmerksam gemacht hat))

127.1 Ῥαγαβέ : fort. scrib. Ῥαγγαβέ

128.14 λοχῆσαι : λογχεῦσαι C H : λογχῆσαι F_1 P : λογχίσαι (hasta transfodere) Tafel e Theoph.

128.29 ἀχμοὶ : αὐχμοὶ L C F_1 P H K, fort. recte

128.74–75 (cf. Georg. Mon. 789.6–8) τὰ – ἐμβαλόντες τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα (τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα om. C) : τὸ τοῦ ἀλητηρίου σῶμα εἰς ἀκάτιον ἐμβαλόντες τὰ παμμίαρα αὐτοῦ μέλη G : τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα T F_1 H K (omissio per homoeotel.?) (dieser Textabschnitt ist problematisch; die Übereinstimmung von T F_1 H K ist entweder zufällig, oder deutet auf eine tiefer gehende Korruption hin)

129.30 πρὸς τοῦτον : πρὸ τούτου G : πρὸς τοῦτο Combefis (vid. Bekker et Bibliographie, p. 132*)

130.45 χρυσοχείου (χρυσοχίου F_1) : χρυσοχόων C : fort. scrib. χρυσοχοείου sec. Tafel (cf. infra, cap. 136.117–18; siehe jedoch N. Oikonomidès, *Les listes de préséance byzantines des IXe et Xe siècles*, Paris 1972, S. 317)

130.56 κτίσμασι : κτήμασι K : ⟨ἐπι⟩κτίσμασι Kambylis

130.64 μέσῃ τῆς ὁδοῦ : an pro Μέσῃ ὁδῷ?

130.65 ἐκδαφίσαι (ἐκδαφῆσαι H) : ἐδαφήσαι F_1 : scrib. ἐδαφίσαι : non adhib. C (vgl. **131.165** ἔμπρατον)

130.122 ἀμερμουμνῆ scripsi : ἀμερουμνῆ T P K : ἀμερμουμνὴν L : ἀμερυμνῆν G : ἀμερμουμνῆν C : ἀμερουμνὴν F_1 : ἀμερούμνην H

130.126 τὸ : τῷ C, fort. recte (sic etiam Tafel) : non adhib. G

130.182 ὄντα – βουλομένους (sic F_1) (βουλευομένους T L, fort. recte) : ὄντα αὐτοὺς βουλομένους G : ὃν αὐτὸς βεβουλευμένος H (C aliter, sed exhib. βουλομένους) (dazu vgl. 133.146 und die Diskussion in III.2.7, S. 83*)

130.228 Ἀμόριον : ἀμώριον T L, fort. recte

130.241–42 τῶν ὀνομαστῶν ἄνδρες οὐκ ἀγεννεῖς (dieser Ausdruck ist nicht ganz befriedigend, fast wie eine Tautologie: an pro ἀγεννεῖς scrib. ὀλίγους?)

130.250 ἀμερουμνῆ (sic G (sic fort. G) K) : ἀμερούμνη H : non adhib. T C F_1 : fort. scrib. ἀμερμουμνῆ

130.276–77 τούσδε τοὺς στίχους (στοίχους H) (in Pseudo-Symeon finden sich hier tatsächlich Verse; es war sicher versuchend, hier Verse zu supplieren, und es ist nicht notwendig, eine Lakune zu postulieren)

130.281 μέλλων : fort. scrib. μέλλοντες vel μέλλοντας (wohl wird mit dem Ptz. nicht der Kaiser gemeint; vgl. zur Inkongruenz ind. graecitatis s.v. *incongruentia casuum* (aliae formae incongruentiae c. part.))

130.286–87 ἀγωνισάμενος πλεῖστα ἐν τῇ (post τῇ add. ὑπ᾽ αὐτῶν C F_1 P H K) γενομένῃ ὀρθοδοξίᾳ (dieser Ausdruck ist problematisch: er scheint zu bedeuten, dass Theophanes Graptos kämpfte, als die Orthodoxie wiederhergestellt worden war (man würde dabei gerne ὑπ᾽ αὐτῶν aus C F_1 P H K akzeptieren, oder τῇ τότε o.ä. konjizieren); jedoch muss etwa gemeint sein, dass er bei der Wiederherstellung (γινομένῃ?) kämpfte, oder um diese zu erreichen; Bekker paraphrasiert: „superfuit pro fide orthodoxa, id est orthodoxia instituenda plurimum contendens")

130.302–03 εἰδυίας μὴ σωφρονεῖν : fort. scrib. μὴ εἰδυίας σωφρονεῖν

130.303–04 an scrib. ⟨εἰς⟩ ξενοδοχεῖον ἐχρημάτισεν?

130.308–09 ξύλον ἓν τῶν τρικλίνων : fort. scrib. ξύλον ἓν (τῶν) ἐν τῷ τρικλίνῳ vel ξύλον ἐν τῷ τρικλίνῳ

130.329 πλησίον τὰ (τὰ : τῶν C P ps.-Sym. 646.20 : τοῦ F_1) Ναρσοῦ : fort. scrib. πλησίον ⟨εἰς⟩ τὰ Ναρσοῦ (Kambylis)

131.18 ὅπερ μεθόδῳ Σαρακηνῶν (ὅπερ μεθόδῳ Σαρακηνῶν : μεθόδῳ οὖν Σαρακηνῷ dubitanter Kambylis; die Syntax ist hier auf jeden Fall problematisch)

131.20 κακῶς : κακὸς L (sic et -ως s.l. ut vid. L) P, fort. recte (sic etiam Tafel)

131.54 ἢ μόνον κατακρατήσαντος (κατακρατήσαντος scripsi sec. Tafel : κατακρατήσωντος T : κατακρατήσοντος H K : κρατήσαντος L : κἂν κρατήσαντος F_1 : κρατήσοντος P) om. F_2 G

131.61 τὸν ἵππον : τοῦ ἵππου m P H K : om. F_2 G (hier folge ich den alten Hss., T und L; die Lesart τοῦ ἵππου ist als höchst wahrscheinliches Ergebnis der mehrfachen Korrektur (von δραξάμενος verursacht) zu betrachten)

131.70 ἑαυτοῦ : αὐτοῦ H recte

131.73 λοχευθεὶς? in app. Bekker

131.139 ad ἐπέθηκε add. in mg. αὐτῷ ὄνομα $F_1{}^2$ F_2, fort. recte (cf. **131.222** ἐπιτέθηκεν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ ὄνομα)

131.151 κουρσεύοντες (sic F_2 X m) : κουρσεύσαντες F_1 : κουρσεύοντας L P H K, fort. recte (wohl sind die Bulgaren gemeint, und daher erscheint Akk. „besser"; jedoch ist zu bedenken, dass die Syntax in bezug auf Kongruenz besonders bei Partizipien sehr unsicher ist; L hat Akk. κουρσεύοντας, jedoch zusammen mit Nom. εὑρίσκοντες)

131.162–63 λούσματι : λοῦμασι T : λούματι P (eine Form λούμ- ist nicht auszuschliessen; sie findet sich auch anderswo, z.B. Vita Theophano p. 18, l. 15 (Kurtz))

131.163 Ἀραβίνδου : ἀρεοβίνδου L m, fort. recte : ἀραβίνδων F_2 : ἀρεβΐδων X : ἀρεοβίνδων F_1

131.165 ἔμπρατον (ἔμπραττον K) : ἔνπρωτ F_1 : ἔμπρακτον H, fort. recte (jedoch ist ἔμπρα(τ)τον für ἔμπρακτον lectio difficilior)

131.181 ὁμοίως om. F_2 G m : an scrib. ὅμως?

131.258 ταύτῃ : ταύτην L H, fort. recte (sic etiam Tafel; siehe dazu III.2.7, S. 82*)

131.261–63 τῆς ἐχομένης ἐπεσχέθη ὁδοῦ καὶ δι᾽ ἣν ταύτην ἀφῆκεν οὐδὲν βασιλικὸν καὶ γενναῖον εἰργάσατο : post καὶ pr. (καὶ om. E (non vid. F_1)) add. ἐπὶ τῇ αἰτίᾳ (ἐπὶ – ἣν : ἐπὶ αἰτίᾳ τοιάδι ἣν H) P H K N (non vid. F_1 : non add. E) : textus fort. corruptus (vielleicht kann der Text des Archetypus als elliptisch akzeptiert werden; Bekker übersetzt: „imperator arreptae viae poenitens expeditionem remittit, nihil regium vel generosum executus")

131.270 τῇ θαλάσσῃ ἄκρῳ (ἄκρως L) : εἰς τὸ τῆς θαλάσσης ἄκρον X : fort. scrib. ⟨τῷ⟩ τῆς θαλάσσης ἄκρῳ vel sim.

131.274 ὀξέως : ὀξέος Bekker Tafel (Bekker übersetzt: „violacei coloris scaramangio induto")

131.338 χρυσοπερσικὸν : χρυσοϋφῆ L : an scrib. χρυσοπερίκλειστον? (χρυσοπερσικὸς ist hapax legomenon; χρυσοπερίκλειστος kommt in De Cerim. vor)

131.356 ταξείδιν T, fort. recte (hier muss man mit der Möglichkeit rechnen, dass T die richtige

Lesart bewahrt, die in den anderen Überlieferungsträgern mehrmals korrigiert wurde; es handelt sich um direkte Rede (vgl. 109.55))

131.372 κάστωρ : κϋέστωρ X : κοιαίστωρ Tafel et in app. Bekker (es ist nicht sicher, ob dies ein Titel oder ein Name sein soll; vgl. 131.390)

131.382–88 καὶ δέδωκεν ὁ βασιλεὺς Φωτίῳ πατριάρχῃ τὸ στέμμα ἄρας ἐκ τῆς ἑαυτοῦ κεφαλῆς· ὃς εἰσαγαγὼν ἐν τῇ ἁγίᾳ τραπέζῃ ἐποίησεν εὐχὴν ἐπ᾽ αὐτῷ, καὶ οἱ πραιπόσιτοι ἐνέγκαντες διβιτίσιον καὶ τζαγγία ἐνέδυσαν Βασίλειον, ὅστις βαλὼν τὴν χλαμύδα ἔπεσεν εἰς τοὺς πόδας τοῦ βασιλέως, καὶ ἐξῆλθεν ὁ πατριάρχης καὶ ἦρεν ἀπὸ τῆς κεφαλῆς τοῦ βασιλέως τὸ στέμμα καὶ ἐπέδωκεν αὐτὸ τῷ βασιλεῖ, καὶ τῶν σκήπτρων πεσόντων ὡς ἔθος ἔστεψεν ὁ Μιχαὴλ τὸν Βασίλειον (diese Passage scheint problematisch: Photios nimmt zweimal die Krone vom Kaiser Michael, ohne dass Michael sie dazwischen zurückbekommt)

131.390 add. ⟨Λέων ὁ⟩ κάστωρ? (κάστωρ : κοιαίστωρ Tafel (cf. cap. 131.372))

131.397 ὁ Γούμερ (sic m) : ὁ γούβερ X F_1 P H K N, fort. recte : om. F_2 (vide introd. III.2.7, p. 82*)

131.419 Λάμαριν (sic m : λάμαρην H) : ράβαρην F_2 : λάβαριν G P : λαβρόν X : δάμαριν F_1 (corr. in mg. in ραβαρην F_1^2) (die Variation ist mit Γούβερ : Γούμερ zu vergleichen)

131.424 μαγλάβια (sic ut vid. G) : μαγγλάβια F_2 m F_1 : μαγλαβίοις L K N : μαγκλαβίοις X P H : dativus fort. recte (Akk. scheint schwierig, ist jedoch die Lesart von T und G)

131.428–29 ἐγεννήθη δὲ Λέων (Λέων : κωνσταντῖνος F_1 P H K N (et ps.-Sym.) (corr. in mg. F_1^2)) ὁ βασιλεὺς ἐκ Μιχαὴλ (Μιχαὴλ (sic T^2) : s.l. βασιλείου T^2 (Βασιλείου Tafel : non vid. T^1)) καὶ Εὐδοκίας τῆς Ἰγγιρίνης, ἔτι περιόντος αὐτοῦ τοῦ Μιχαήλ (vide introd. III.2.7)

131.472–73 Ἰακωβίτζης δὲ *** ὁ (ὁ (ὁ : καὶ L X) ἀπελάτης : om. F_2 : καὶ G) : scrib. ut vid. Ἰακωβίτζης δὲ ⟨καὶ⟩ ὁ vel sim. (es handelt sich ohne Zweifel um zwei Personen; darauf weist 132, § 2 hin, wo zwischen Iakobitzes auf der einen, und dem Apelates auf der anderen Seite unterschieden wird)

131.480 ἀπολογησώμεθα (sic F_2 X m F_1) : ἀπολογησόμεθα T P H (die Futurform kann natürlich ursprünglich sein: die Zuverlässigkeit der Hss. in solchen Fragen ist auf alle Fälle nicht gross; vgl. **120.5** λαλήσωμεν (hortativ))

131.494 τὸν Βασίλειον : τὸν βασιλέα T et per comp. L F_2 G F_1 : τῷ s.l. F_1^2) : τῷ βασιλεῖ X m (hier scheint der Name Βασίλειον die evident richtige Lesart zu sein (so Bekker, aber nicht Tafel); die Konfusion der Hss. ist jedoch von wenig Bedeutung, da diese Wörter oft verwechselt werden)

131.505 ἐνταφιάσας ἔθαψεν : ἔθαψεν ἐνταφιάσας ἁρμοδίως L : post haec multa add. L (f. 239r, l. 7–19) (es handelt sich um eine Summierung chronologischer Art; siehe dazu Bd. 2)

132.7 μὲν : μὲν οὖν m, fort. recte

132.19 τοῦ Πέρσου : πέρσης F_2 G, ut vid. recte (vgl. 131.473)

132.56 τοῦ βασιλέως : αὐτοῦ βασιλέως H : om. F_2 G : an scrib. τοῦ βασιλέως ⟨Μιχαήλ⟩ vel τοῦ ⟨πρώην⟩ βασιλέως vel sim.? (Thekla ist ja die Schwester des Michael, nicht des zu dieser Zeit regierenden Basileios)

132.71 αὐτοῦ (αυ$^{\tau}$ F_2) : αὐτὸν T G : αὐτοῦ τὸν L : αὐτοῦ/αὐτῶν m : αὐτῶν P, fort. recte (sic etiam Bekker Tafel) : non adhib. X F_1

132.96 οὔσῃ (οὖς ἡ T : οὔσῃ αὐλῇ F_2) μεγίστῃ (sic F_2) : οὖσαν μεγίστην m F_1 P H, fort. recte : οὔσῃ μεγίστην X (vide introd. III.2.7, p. 82*)

132.97 ὥστε (sic F_2 X m) : ὡς ἅτε L : ὡς F_1 : ὥσπερ P H : fort. scrib. ὥς τε (vide introd. III.2.7, p. 82*)

132.128 τοῦ : τῷ T G P, fort. recte : om. H

132.145–50 Ῥωμανοῦ – θρηνῶν : hic aliter L (siehe dazu Bd. 2)

132.150 μῆνας : χρόνους F_1 (siehe dazu Jenkins 1965 und Wahlgren 2001b)

132.163 παρὰ τοῦ (παρά του? in app. Tafel) – ἐγκλείστου (es stellt sich die Frage, wer gemeint sei: der künftige Kaiser Leon oder ein unbekannter?)

133.15 Βόρδωνος (sic F_2 X) : βόρδονος m F_1 : κόρδονος L : γόρδωνος P : γόρδονος H : fort. scrib. Γόρδ- (cf. V. Euth.)

133.24 post Σοφίων (L per comp. (σοφίων vel σοφιῶν)) : σοφιῶν καὶ F_1 : σοφιῶν F_2? X P : σοφιῶν/σοφιανῶν m (σοφιανῶν recte (sic etiam Tafel))

133.96 κατὰ Συμεών om. L F_2 G, fort. recte (quod exhib. X m) : κατὰ Συμεών. καὶ om. F_1 (nach κατὰ Βουλγάρων kurz vorher kommt dies tautologisch vor)

133.99 κρατηθέντες (κρατηθέντων L) : an scrib. κρατηθέντες ⟨τινὲς⟩?

133.141–42 συνόντος καὶ Ζαούτζα καὶ (καὶ (sic X m) : τοῦ L : om. F_2 F_1) παραδυναστεύοντος (dies ist wohl zu verstehen: „Zaoutzes war anwesend und fungierte als paradynasteuon"; ähnlich ist **133.107** Νικηφόρον δὲ πατρίκιον τὸν Φωκᾶν, καὶ δομέστικον)

133.146 ἐβούλοντο (sic F_2 X) : ἠβούλοντο m : ἐβουλεύοντο F_1 P H, fort. recte (sed vide introd. III.2.7, p. 83*) (vgl. 130.182)

133.148 προσβλεψαμένη : προβλεψαμένη F_2 G X m F_1 P H (sic etiam Tafel) (hier folge ich T L gegen das Stemma)

133.181 Ἐπίκτης om. F_1 (quod add. F_1^2): fort. titulus, non nomen (cf. Tougher 1997, p. 106)

133.204–05 τοὺς pr. – κοινωνήσαντας etc. (von hier ab und im folgenden ist der Text problematisch: deutlicher wäre οὕτω, ὡς ἑξῆς, τῷδε τῷ τρόπῳ o. ä. nach κοινωνήσαντας; eine andere, nicht zu empfehlende Lösung wäre statt τοὺς δὲ λοιποὺς etc. ein partitiver Ausdruck; am wahrscheinlichsten ist wohl die Fügung der Glieder etwas lose und zu akzeptieren)

133.223 Ἀντώνιος : στέφανος T^2 (non vid. T^1) F_2 G X : ἀντώνιος/στέφανος m (die Unsicherheit findet sich auch in den Hss. der Redaktion B: Ἀντώνιος Vat. gr. 163 (C) : στέφανος Holkham. gr. 61 Vat. gr. 153) (Antonios war der letzte Patriarch vor Nikolaos Mystikos)

133.230 παιδοποιήσας (sic F_2 m) : παίδα ποίησας L : ἐπαιδοποίησεν X F_1 P H K (hic vide introd. III.2.7, p. 82*)

133.266 τετραῴδην : τετράδιον H : fort. scrib. τετραῴδιν (sic in app. Tafel)

133.297–99 δηλοῖ αὐτῷ λαβεῖν χρυσίον καὶ ταύτην ἐᾶσαι· ὃν καὶ πείσας καὶ λαβὼν λόγον συνεφώνησε δοῦναι τὸ χρυσίον τῷ Τριπολίτῃ τοῦ τὴν πόλιν ἐᾶσαι (dies ist repetitiv und scheint bedenklich; die Auslassung ὃν – ἐᾶσαι (om. X m E) macht den Text weniger repetitiv, ist aber wohl zufällig (homoeotel.))

133.340 Ἡρίᾳ scripsi : ἱρία T G : ἠρία L m H : ὁρεία F_2 : ἰρίᾳ X : ἱερεῖα E

133.353 ἐξελθόντος τοῦ (τοῦ (sic X m) : δὲ τοῦ F_2 : δὲ G: om. T, fort. recte) στόλου : ἐξελθόντων τῶν στόλων E : διὰ τὸ ἐξελθεῖν στόλον H

133.355 συνεισελθεῖν : συνελθεῖν F_2 G m E H, fort. recte : ἐλθεῖν X

133.381 τράκτου : E per comp., fort. τρακτοῦ, fort. recte (dieses Wort hat Ultimabetonung in LSJ)

133.432 ἀπῆλθεν : ἀπῆλθον T G, fort. recte

133.432 ἐνεκαίνισε : ἀνεκαίνισαν F_2 G : ἀνεκαίνισεν X E H : ἐγκαινίασε m (vide introd. III.2.7, p. 82*)

134.2 κθ' : an scrib. κε'? (Alexander regierte 11./12. 5. 912 bis zum 6. 6. 913; deshalb scheint, wie man auch rechnet, 29 eine allzu hohe Zahl für die Tage (über ein Jahr hinaus) zu sein)

134.5 ἐποίησε etc. (zur Einleitung dieses Kapitels und besonders zum Text ab diesem Punkt siehe Wahlgren 2001a)

134.6 τοῦ alt. : τῆς μονῆς αὐτοῦ τοῦ L : fort. scrib. τῶν (sic Bekker)

134.51 an scrib. τάφοις ⟨βασιλικοῖς⟩? (μετὰ – αὐτοῦ : τῶν βασιλέων μετὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Bekker)

135.8 *νε'* : an scrib. *νγ'*? (da Konstantin VII. wahrscheinlich im Jahr 908 gekrönt wurde und (mit Sicherheit) 959 starb, ist 55 hier eine allzu hohe Zahl: sie kann richtig sein für seine Lebenszeit, nicht jedoch für die seiner Regierung)

135.17 τοὺς στεφάνους (sic F_2) : τοῦ στεφάνους T : τοῦ στέφους L m E H, fort. recte (τοῦ στεφάνου Tafel) (die Lesart des Archetypus ist unsicher; jedoch ist gut denkbar, dass T τοῦ στεφάνους aus τοὺσστεφάνους entstand, und dass στέφους eine Ausbesserung des Textes, bei ἐφιέμενος, darstellt)

135.23–24 καὶ μοναχῷ (καὶ μοναχῷ : μιχαὴλ F_2 : μοναχῷ G (sic ut vid. G) m), τῷ (τῷ om. Tafel) Ἑλλαδικῷ (ἐλαδικῶ T G) : ἑλλαδικῆς E : an scrib. καὶ Μιχαήλ, τῷ Ἑλλαδικῷ? (entweder fehlt hier ein Name, wie vorgeschlagen, oder handelt es sich um eine Parallele zu 133.107 (καὶ δομέστικον) und 133.142 (καὶ παραδυναστεύοντος), so dass der früher erwähnte Patrikios Konstantinos auch als Monachos bezeichnet wird (gegen letzteres spricht jedoch wohl das folgende ἄμφω); Tafel lässt ohne Kommentar und gegen die Hs. T ein τῷ aus und vermeidet so das Problem)

135.29 τῶν ἐντὸς (sic F_2) : τῶν ἐντὸς τῶν T m, fort. recte : τοῦ ἐντὸς L

135.99 †περιποιούμενον καὶ† (sic F_2 m) om. L H (de E vide supra), quod fort. del. (Bekker übersetzt: „cum animi elatione ecclesiae (reipublicae) administrationem sibi arrogabat Zoe et curare se iactabat“)

135.123–25 ἦλθε – Ἀγαρηνῶν: an a. 924? (wenn es hier, wie wahrscheinlich, um einen Angriff auf Strobilos im Jahr 924 geht, ist problematisch, dass ein so grosser zeitlicher Abstand zum vorangehenden Lemma besteht; das vorliegende Lemma sollte in diesem Kapitel, das die Zeit 913–919 deckt, überhaupt nicht erscheinen)

135.149 τῷ Ἀχελῴῳ συγκεκρότητο ποταμῷ (ποταμῷ (ποτ G) : τοπ F_2) (τῇ Ἀχελῷ … πόλει? in app. Tafel)

135.192 ἐξαρτίσει scripsi (sed fort. scrib. ἐξαρτύσει (sic Bekker Tafel)) : ἐξαρτήσει T L F_2 G m H : ἐξετάσει E

135.222 κατένευε : fort. scrib. κατένευσε (cf. Tafel)

136.28 δοὺς : δοὺς ταῦτα Bekker : δούς τε? in app. Tafel

136.49 οὔτε δὲ (δὲ fort. del. : (οὔτε δὲ : οὐδὲ Bekker))

136.55–56 ἐν χωρίῳ δὲ ὀνομαζομένῳ Γοηλέοντι φεύγοντι (φεύγοντος m H) συλληφθέντος (φεύγοντι ist zu behalten: das Ptz. hat wohl die Kasusform der vorangehenden Worte angenommen; vgl. auch ind. graecitatis s.v. *incongruentia casuum*)

136.81 πέμπτῃ ἰνδικτιῶνος (ἰνδικτιῶνος ε/ε ἰνδικτιῶνος m) : ἰνδικτιῶνος ε (πέμπτης E) L G E (das Indiktionsjahr stimmt hier nicht: das 5. Jahr fing am 1. Sept. 916 (und nächstes Mal 931) an; vgl. auch 136.85, wo das Jahr korrekt als 8. Indiktionsjahr angegeben wird)

136.117–18 τοῦ χρυσοχείου (τοῦ χρυσοχ(ε)ίου m) : τοῦ χρυσοχόου G : τῶν χρυσοχόων F_1 : τοῦ χρυσοχίου H : fort. scrib. τοῦ χρυσοχοείου (sic Tafel; cf. etiam supra, cap. 130.45)

136.137 Πηγῶν : πηγῶν διακεῖσθαι F_1 : πηγῶν· καὶ H : pro τῶν Πηγῶν fort. scrib. τῆς Πηγῆς (vgl. auch unten l. 149; das propontische Pegai und Pege bei der theodosianischen Stadtmauer werden leicht verwechselt)

136.150 ἆρα : ἄρα L, fort. recte (sic etiam Tafel)

136.152 ι' ἰνδικτιῶνος (sic m : G per comp.) : δεκάτῃ ἰνδικτιῶνι T L : ἰνδικτιῶνος ι F_1 (per comp.) : ἰνδικτιῶνος δεκάτῃ H : scrib. ιβ' ἰνδικτιῶνος (dies muss auf 20.2.924 datiert werden, nicht wie das Indiktionsjahr 10 anzudeuten scheint, auf 922)

136.192 Παΐπερ : παΐπερ τε T G : παΐπερ τε/παΐπερ τὸ m : παΐπερ (πέπερ F_1) τὸ L F_1 : fort. scrib. Παΐπερτ (Παΐπερτε Bekker Tafel)

136.203–04 Συμεὼν σὺν παντὶ τῷ στρατεύματι τὴν εἰρημένην πόλιν περιεκύκλωσεν (περιεκύκλωσαν T m F_1, fort. recte) καὶ χάρακα περιβαλὼν (vgl. Fälle wie **135, § 8** Γρηγορᾶς … μετὰ Λέοντος … προσέφυγον (vgl. ind. graecitatis s.v. *variatio de verbo in sing. ad subi. in plur. et vice versa*); hier besteht jedoch die Komplikation, dass Sing. wiederaufgenommen wird durch περιβαλὼν (περιεκύκλωσεν Tafel))

136.219 ἰνδικτιῶνος δευτέρας : scrib. ἰνδικτιῶνος ιβ'

136.265 φιλίων : φίλων L G : φιλίαν H : φίλιον m, fort. recte

136.265 οὕτως : οὗτος T : οὗτος G, fort. recte

136.328 fort. scrib. λεγομένην ⟨μονὴν⟩ (cf. ps.-Sym. 739.20: ἐν τῇ τῆς Μονοκαστάνου ἀποκείρεται μονῇ) (vide etiam ind. graecitatis s.v. *ellipsis nominis substantivi*) (vielleicht konnte die Lautkombination -μένην μονὴν leicht Korruption ausgesetzt werden (fast eine Art Haplographie); vgl. 34, § 4, und 91, § 3, zu ähnlichen Ellipsen)

136.402 ἀπῄει Bekker Tafel : ἀπείη T : ἀπίη(-ίει) m : ἀπείει H : non adhib. L G (vgl. **136.251** ἐξῄει : ἐξείη T : ἐξίει H)

136.429 ϛ' (ϛ^{ης} E H) : fort. falso (Stephanos stirbt in der Tat schon 927, während das Indiktionsjahr 6 das Jahr 933 bezeichnen sollte. Da die vorausgehende Episode über Melitene auf das Jahr 931 zu datiereren ist, und da normalerweise davon auszugehen ist, dass die Reihenfolge der Episoden chronologisch richtig ist, kann nicht das Indiktionsjahr problemlos geändert werden, um mit 927 übereinzustimmen; jedoch tritt mit dem beibehaltenen Jahr ϛ' (= 933) das Problem auf, dass nachher im Text (136, § 62) der Tod des Christophoros erwähnt wird, der 931 stattfand. Möglicherweise ist die chronologische Reihenfolge jedoch nicht zuverlässig. Es ist wohl trotzdem zu vermuten, dass falsche Datierungen wie diese auf den Autor zurückgehen können)

136.446 μηνιαῖα (sic m) : μηναία T E (letzteres könnte ursprünglich sein, d. h. scrib. μηναῖα)

136.451 Τετράδῃ (τετράδῃ/δ̄ m) : δ̄ G : τετάρτῃ E : Τετράδι Bekker Tafel (sic cap. 131.211)

136.496 γ' (γ^{ης} H) : scrib. δ' (Indiktionsjahr 4 ist hier offenbar das richtige, da Tryphon 927–931 Patriarch war; man könnte, wie oben zu 136.429 vorgeschlagen, γ' als einen Fehler des Autors betrachten; dies ist jedoch hier problematischer so kurz nach dem Lemma (136, § 62) über Christophoros, wo δ' tatsächlich steht)

136.541–42 Ἰουνίῳ δὲ μηνί, ια τοῦ μηνός, ιδ ἰνδικτιῶνος (sic Tafel) : δεκάτη καὶ τετάρτη ἰνδίκτω· ἰουνίω δὲ μηνὶ ια τοῦ μηνὸς ιδ ἰν^{δ} T : δεκάτη δὲ καὶ τετάρτη ἰνδίκτω ἰουνίῳ δὲ μηνί, ια τοῦ μηνός L : ἰουνίῳ δὲ μηνὶ ια· ιδ ἰνδικτιῶνος G : ἰουνίῳ δὲ μηνὶ ια m : ιδ^{η} δὲ ἰνδικτιῶνος· ἰουννίῳ δὲ μηνὶ ια^{η} H

136.599 Λαγοβαρδίας (fort. scrib. Λαγγοβαρδίας : G per comp. : Λαγοβάρδων Bekker) : λαγουβαρδίας T : λαγγουβαρδίας L : λογγιβαρδίας m : λαγωβαρδίας H

136.608 στηθέα : fort. scrib. στηθαῖα (so Vat. gr. 163 (C))

136.615 ἐπαγγελλόμενοι : ἐπαγγειλάμενοι L m (so auch Vat. gr. 163 (C); dagegen -όμενοι Vat. gr. 153 (Istrin), Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))

136.617 μηκέτι om. G (m: nonnulla mss. exhib. μηκέτι) (μηκέτι findet sich auch in Vat. gr. 163 (C), Vat. gr. 153 (Istrin) und Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))

136.651 κανόνα ὄντος (ὄντος : ὄντως T : fort. scrib. ὄντως (sic Bekker Tafel; so auch Vat. gr. 153 (Istrin) Vat. gr. 163 Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker)) καὶ στάθμην (ὄντος scheint natürlich wegen der mangelnden Kongruenz eine schlechtere Lesart zu sein als ὄντως; dies ist jedoch kein brauchbares Argument)

136.665 Ἀβεσαλὼμ : ἀβεσσαλὼμ T, fort. recte (sic Bekker; so auch Vat. gr. 153 (Istrin), Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))

137.9 τρεῖς (so auch Vat. gr. 153 (Istrin) Vat. gr. 163 Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker)) : fort. scrib. τέσσαρας (es handelt sich bei dieser Textstelle um vier Personen: Bardas Phokas, Basileios Peteinos, Marianos Argyros und Manuel Kourtikes; in der Fortsetzung, die in Vat. gr. 163, Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker) und Ps.-Symeon vorliegt, sind noch mehr Personen erwähnt, die wegen ihrer Anteilnahme am Sturz des Romanos bestraft werden)

137.11 καὶ alt. om. T, fort. recte (quod exhib. m; es fehlt auch in Vat. gr. 153 (Istrin) Vat. gr. 163 Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker)) : non adhib. L I (das καὶ kann natürlich sekundär sein, jedoch ist in diesem Fall wahrscheinlich, dass man ein καὶ streicht, um die Syntax zu verbessern)

137.13–15 τὰ δὲ περὶ αὐτῶν πλατύτερόν τε καὶ ἐπεξεργαστικώτερον ἐν τῇ †προηγουμένῃ (sic m et Vat. gr. 153 (Istrin) Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker) : ἔμπροσθεν γινομένῃ Vat. gr. 163 (C) : προειρημένηι G : non adhib. L I) ἐπεξηγήσει ἐκθήσομαι (diese Passage ist problematisch aus mehreren Gründen: das Wort προηγουμένῃ muss hier, wenn richtig, auf die Zukunft bezogen sein; in diesem Text wird das einschlägige Thema über das Schicksal derjenigen, die beim Sturz des Romanos I. halfen, nicht aufgenommen, obwohl der vorliegende Satz das zu erwarten gibt; dies findet sich jedoch in der Fortsetzung, die in Vat. gr. 163 (C), Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker) und Pseudo-Symeon vorliegt; siehe zu dieser Frage auch I, S. 6*f.)

137.21 Τορνίκοι : κουρτίκιοι καὶ τορνίκοι I : fort. scrib. Τορνίκιοι (sic Tafel; Τορνίκιοι auch Vat. gr. 153 (Istrin), Vat. gr. 163 (C) und Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))
137.21 οἱ (alt.) om. T I (quod exhib. m) (es fehlt auch in Vat. gr. 153 (Istrin), aber ist vorhanden in Vat. gr. 163 (C) und Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))
137.29 Μυτιλήνην (μη- m): μυτηλήνην T : μιτυλήνην G, fort. recte (sic etiam Tafel; Μιτυλήνην auch Vat. gr. 153 (Istrin), Vat. gr. 163 (C) und Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))
137.39–40 τὸν δὲ πρωτοσπαθάριον Γεώργιον καὶ πιγκέρνην (wie Text (καὶ πιγκέρνην) Vat. gr. 163 (C), Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker); τὸν πιγκέρνην Vat. gr. 153 (Istrin); es wird hier davon ausgegangen, dass πιγκέρνην nicht als Name zu verstehen ist; wie ein Name wird es auch nicht von Bekker, Tafel, Istrin aufgefasst; in der Konstruktion τὸν δὲ πρωτοσπαθάριον … καὶ πιγκέρνην kann man vielleicht eine Parallele sehen zu **133.141–42** συνόντος καὶ Ζαούτζα καὶ παραδυναστεύοντος, d.h. es handelt sich um den *protospatharios* Georgios, der auch *pinkernes* war; ⟨τὸν⟩ καὶ πιγκέρνην wäre eine einfache, aber nicht notwendige, Konjektur; jedoch stellt sich auch die Frage, ob ein und dieselbe Person *protospatharios* und *pinkernes* sein konnte)
137.48 ἕκτῃ ἰνδικτιῶνος : ἰνδικτιῶνος ϛ m : ἰνδικτιῶνος ἕκτης I (Vat. gr. 153 (Istrin) hat ἕκτῃ ἰνδικτιῶνι, Vat. gr. 163 (C) und Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker) dasselbe wie I)
137.49 Πρώτῃ νήσῳ (sic m) : νήσω πρῶτη T : νήσῳ G : non adhib. I (wie Text Vat. gr. 153 (Istrin); νήσῳ τῇ πρώτῃ Vat. gr. 163 (C); νήσῳ τῇ ἐπονομαζομένῃ Πρώτῃ Vat. gr. 167 (Theoph. cont., Bekker))

3.2 Weiteres zum Archetypus (α): Marginalien und Rubriken; Anfang des Werkes

Der Archetypus scheint keine Marginalien gehabt zu haben. Einzelne Hss. haben Marginalien, jedoch äusserst selten in derselben Weise wie eine andere Hs., und in keinem Fall so, dass man Grund hat zur Annahme, dass sie im Archetypus vorhanden waren.

Der Archetypus hatte Rubriken. Sie stellen einen wichtigen Aspekt der Strukturierung der Chronik dar und sind deshalb, mit einigen denkbaren Ausnahmen, sicher vom Autor/Redaktor gewollt und nicht die Konsequenz späterer Eingriffe. Die Hauptstruktur des Textes ist eine Einteilung des Stoffes nach Herrschern: in byzantinischer Zeit nach dem Kaiser, in frühester Zeit nach den Vätern/Patriarchen im weiteren Sinne, d.h. nach Adam, Seth usw. Was die byzantinische Zeit der Chronik betrifft, enthält die Rubrik den Namen des Kaisers, oft mit Angabe darüber, wer sein Vater war. Darauf folgen Angaben über Regierungsdauer, Mitregenten usw. Zwei Aspekte der Rubriken müssen jedoch kommentiert werden. Erstens erwecken einzelne Rubriken Bedenken. Erwähnt seien die Rubriken der beiden letzten Kapitel, 136 und 137, Ἀνάβασις Ῥωμανοῦ bzw. Αὐτοκρατορία Κωνσταντίνου, die ungewöhnlich in ihrer Form sind. Doch kann vielleicht ihre Existenz, und ihr Aussehen, durch die etwas ungewöhnliche konstitutionelle Situation, die durch die Symbiose von Romanos I. Lekapenos und Konstantin VII. entstanden ist, erklärt werden: es gab keine Vorbilder für die Rubrizierung dieser Textabschnitte. Zu erwähnen sind auch die Rubriken, die mit ὅπως, ὅθεν oder ὅτι anfangen: **45** Ὅπως

ἀριθμοῦνται τὰ ο' τῆς αἰχμαλωσίας ἔτη; **46, § 10** Ὅθεν ἄρχονται ἀριθμεῖσθαι αἱ ο' ἑβδομάδες ἐν τῷ Δανιήλ; **48** Ὅτι ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν χρόνων δ' μόνον ἔτη τῆς βασιλείας Κλεοπάτρας δεῖ ἀριθμεῖν; **132** Ὅπως ἐκράτησε τῆς βασιλείας Βασίλειος. Sie sind einerseits so selten, dass sie auffallen, andererseits sehen sie wie Kommentare zum Text aus.[114]

Eine weitere Frage hat mit der ursprünglichen Plazierung der Titel zu tun. Zumindest in einem Fall, im Übergang zwischen Kap. 133 und 134 (Leon VI. und Alexandros), besteht ein Textproblem, das sich erklären liesse, wenn man davon ausgeht, dass der Titel einst in margine stand und falsch in den Haupttext eingeordnet wurde (Wahlgren 2001a).[115]

Die Frage eines Titels am Anfang des Werkes und die damit verbundene Frage der Autorschaft wurde mehrfach erörtert (siehe Sotiroudis 1989, 6 f.; vgl. die Beschreibungen der einzelnen Hss. in III.1); es soll hier kurz im Licht des hier gezeichneten Stemmas diskutiert werden.

Folgende Hss. haben am Anfang die Angabe Symeon (magister/Metaphrastes und) logothetes:[116]

A. Sl_2: Symeon Metaphrastes und Logothetes
Vindob. hist. gr. 37 (ff. 42^v–103^v = F_1): Συμεῶν μαγίστρου καὶ λογωθέτου
Das Fragment am Anfang von Par. gr. 1712 (O) (und am Anfang von Esc. Y-I-4): Συμεῶνος μαγίστρου καὶ λογοθέτου

B. Das Fragment am Anfang des Mosquensis synod. 406 (R_0): Συμεὼν λογοθέτου

C. Die Handschriftengruppe Cryptoferratensis Z.α.XXXVIII, Messanensis S. Salvat. 85, Holkham. gr. 60, Vindob. suppl. gr. 91: Συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου

Was die unter B und C angeführten Hss. betrifft, sind sie nicht sicher in das Stemma einzuordnen. Ihr Wert für den vorliegenden Zweck ist deshalb unsicher. Nur ist zu bemerken, dass die Angabe Συμεῶνος μαγίστρου καὶ λο-

---

114 Siehe auch im apparatus criticus: 136.16 post πατριάρχου add. tituli modo προβολὴ ῥωμανοὺ εἰς βασιλεοπάτωρα T (quem titulum exhib. L in mg.); 136.124 post τελευτᾷ add. tit. modo ὅπως εἰς αὐτοκρατωρίαν μετῆλθε ῥωμανός T.

115 Wenn dies der Fall sein sollte, sind hier zwei Stufen in der Überlieferung zu unterscheiden: eine, bei der die Rubriken in margine standen, und eine, bei der die Rubriken in den Haupttext versetzt worden waren.

116 Ferner har der Monacensis gr. 218 (= T) die Bezeichnung Theodosios Melitenos, was eine spätere Fälschung ist, und Par. gr. 1711 (= G) den Titel ἑτέρα συγγραφὴ τοῦ αὐτοῦ Λέοντος samt Kolophon des Kopisten Leon Grammatikos (vgl. die Beschreibungen der Hss. in III.1.1, S. 35*f. und 38*, sowie I, S. 3*ff.).

γοθέτου, wenn sie nicht die des Archetypus sein sollte, wie ein Bindefehler zwischen den Gruppen A und C aussieht.

Über die Hss. der Gruppe A ist mehr zu sagen. Sl_2 ist nahe verwandt mit P H K N, und φ untergeordnet. Da jedoch die griechischen Repräsentanten dieses Zweiges der Tradition alle am Anfang mutiliert sind, kommt hier der slavischen Hs. ein besonderer Wert zu, weil sie eine Vorstellung von der gemeinsamen Vorlage geben kann. Es ist zu vermuten, dass diese gemeinsame Vorlage in der Tat am Anfang einen Titel trug von derselben Art wie der von Sl_2. Nun meine ich gezeigt zu haben, dass Sl_2 P H K N und F_1 und O nahe verwandt sind und auf χ zurückgehen (siehe dazu III.2.2, S. 54*ff.). In χ stand also mit grosser Wahrscheinlichkeit die Angabe eines Verfassers Symeon (magister/Metaphrastes und) logothetes.[117]

Im Zweig, der von T und L repräsentiert wird, (= τ), gibt es keine alte und authentische Angabe des Verfassers (zu T siehe Anm. 116 und III.1.1, S. 35*, zu L III.1.1, S. 33*). Jedoch überliefert T einen Verfassernamen: Θεοδοσίου. Dieser Name ist falsch, muss jedoch so gedeutet werden, dass in der Hs. hier etwas gestanden hat. Man muss vermuten, dass es in der Tat der Name Symeon (mit möglichem Titel) war.

Im Zweig des Stemmas, der oben nicht erwähnt wird, (= ο), fehlt am Anfang ein grosser Teil des Textes, und die Logothetenchronik begegnet als Fortsetzung einer anderen Chronik. μ, eine der Untergruppen unter ο, hat offenbar die Angabe („hier folgt die Chronik" o. ä.)[118] τοῦ λογοθέτου zwischen dem Text des Georgios Monachos und der Logothetenchronik gehabt: eine solche Angabe ist vorhanden in den Hss. D S A M Z R, während sie in B fehlt: siehe die Hinweise in III.1.1, sowie III.2.3, S. 62*ff. In ξ, der anderen Untergruppe unter ο, hat, soweit wir beurteilen können, jede Angabe gefehlt (es handelt sich um die Hss. F_2 G X: siehe dazu III.2.3.5–6, S. 69*ff.).

Die Situation ist also unsicher. Die Frage, woher die Angabe τοῦ λογοθέτου in μ stammt, ist dabei von Interesse. Wurde sie der vollständigen Logothetenhandschrift entnommen, die Vorlage des Textes von μ war, oder stammt sie aus einer anderen Quelle? Als Schlussfolgerung kann gesagt werden, dass eine Rubrik, die den Namen Symeon mit Titulatur, vielleicht μαγίστρου καὶ λογοθέτου, enthält, nicht unwahrscheinlich erscheint.

Der Rest der Rubrik kann nur mit noch grösserem Vorbehalt rekonstruiert werden. Die Sache wird dadurch kompliziert, dass Hss. des Georgios Monachos sowie andere Texte mehr oder weniger denselben Titel teilen. Vielleicht

---

117 Die Bezeichnung Metaphrastes findet sich in Sl_2 und ausserdem in mg. von O: αυτοσ· εστην ο μεταφραστησ.

118 z. B. die Hs. D (Ottobonianus gr. 118): ἕως ὧδε τὸ χρονικὸν γεωργίου καὶ ἀπὸ τῶνδε τοῦ λογοθέτου.

sieht man hier eine Reminiszenz einer für mehrere Texte gemeinsamen Quelle, oder nur Beispiele einer byzantinischen Standardformulierung.[119]

Tentative Überschrift des Werkes ist:[120]

Εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς συλλεγὲν παρὰ Συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν

T O F_1 Sl_2 Cr Hh R_0

εἰς τὴν κοσμοποιΐαν, ἐκ τῆς γενέσεως, καὶ ἐξ ἄλλων ἱστορικῶν ἐφεξῆς συναγωγή, καὶ διαφόρων χρονικῶν θεοδοσίου T : συμεῶνος μαγίστρου καὶ λογοθέτου· εἰς τὴν κοσμοποιΐαν· ἐκ τῆς γεννέσεως· καὶ χρονικῶν ἐφεξῆς συλλεγὲν ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν O : συμεῶν μαγίστρου καὶ λογωθέτου· χρονικὸν ἐφεξῆς συλεγὲν· ἐκ διαφόρων· χρονικον$^{τ'}$ καὶ ἱστορικὸν· ἀρχή μὲν ἀπὸ ἀδάμ F_1 : simeona metafrasta i logofeti spisanie mira ot bitia i litovnik sbran ot razlichnich litopisets Sl_2 : εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς συλλεγὲν παρὰ συμεῶν μαγίστρου καὶ λογωθέτου (hinc non certe vid.) ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν (vestigia 8 litt. hic vid.) Cr : εἰς τὴν κοσμωποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς, συλλέγειν παρὰ συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου· ἐκ διἀφόρων χρονικῶν τε καὶ εἱστοριῶν Hh : εἰς τὴν κοσμοποιίαν συμεὼν λογοθέτου ἐκ διαφόρων χρονικῶν καὶ ἱστοριῶν R_0

4 Kontamination

Als Wichtigstes ist festzuhalten, dass die Hss. L und X kontaminiert sind, und vielleicht auch Zeichen der Korrektion in dieselbe Richtung zeigen. Diese Einsicht muss auf die Textkonstitution Einfluss haben. Sie erklärt z. B. gewisse Ähnlichkeiten zwischen L und χ sowie die Tatsache, dass X nicht immer in erwarteter Weise mit F_2 G übereinstimmt.[121]

---

119 Siehe zu dieser Frage de Boor 1901, der auch die Vorgeschichte dieses Titels diskutiert. Auch die Abschriften des heute am Anfang mutilierten Chronicon Ambrosianum zeigen eine ähnlich lautende Formulierung auf: Ἱστορία φυσικὴ εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς (siehe dazu Kresten 1969).

120 Dies baut auf folgenden Voraussetzungen auf: dass der Name samt Titulatur nicht am Anfang der Überschrift erschien (wie in R_0 E O Sl_2: vielleicht ist dies ein Bindefehler, der R_0 mit den übrigen Hss. verbindet); dass das Stück εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς richtig ist (während die Form in R_0 sowie die Form in T mit συναγωγὴ sekundär sind). Es ist zu bemerken, dass in T eine manus secunda den Titel teilweise ausgefüllt hat.

121 Sotiroudis 1989, 111–141, hat einen umfassenden Beitrag zur Kenntnis der Kontamination in der Chronik geleistet. Ihre Ergebnisse sind, mit einigem Vorbehalt, anzunehmen. Jedoch führt ein anderes Stemma, wie dasjenige dieser Edition, teilweise zu einer neuen Auffassung davon, was ursprüngliche bzw. sekundäre Lesarten sind, und deshalb in einigen Fällen zu einer anderen Auffassung davon, wo Kontamination vorliegt.

L und X weisen auch Zusätze zum Text auf. Einige, die nicht zu lang sind, werden im apparatus criticus angeführt, einige sind bei Sotiroudis 1989 ediert.

Unten folgen einige Beispiele (aus einer äusserst grossen Anzahl), wo m.E. Kontamination in L bzw. X gewirkt hat (im Falle von X wird jedoch nur mit einem gewissen Vorbehalt behauptet, dass es sich um Kontamination handelt, siehe unten).

Kontamination in L

Dies sind Fälle aus dem Textabschnitt, den die sog. Redaktion B deckt.[122] Sie deuten darauf hin, dass L durch die Redaktion B kontaminiert ist.[123] Ferner gibt es viele Beispiele dafür, dass der Logothetentext in L Züge der Chronik des Georgios Monachos aufzeigt. Dabei ist daran zu erinnnern, dass L ein Gemisch aus der Logothetenchronik und der Chronik des Georgios Monachos ist.[124]

(cap.) 132. (lin.) 55 σῶμα : λείψανον L Istrin 21.17 C
132.104–05 λεγομένη τὰ Ἐρημίας ἐν τῇ Μερδοσάγαρι, οὔσης πρότερον καθολικῆς ἐκκλησίας : ἣν ἐρμίας μὲν καθολικὴν ἐκκλησίαν κατεσκεύασεν L (sim. exhib. Istrin 22.17 : non adhib. C)
132.176 κέρατος (κέρατος αὐτοῦ G) : κέρατος (κέρατος om. Istrin)· καὶ ἵετο τοῖς κέρασι τοῦτον ἐπιφερόμενος L Istrin 24.13 : τοῖς κέρασι τοῦτον ἐπιφερομένη C
132.182 post Ἀλέξανδρον : add. τὸν αὐτοῦ ἀδελφόν L C : add. τὸν ἀδελφόν Istrin 24.20
133.34 post δὲ add. διαγνώμονες τῶν κατ᾽ αὐτῶν κινουμένων L Istrin 25.30 C
133.63 ὄπισθεν : κατόπιν L Istrin 26.23 C
133.259–60 οὔτε ὁ Σαμωνᾶς παρῆν ἐκεῖ, ἀλλ᾽ ἦν ἀπελθὼν ἀγαγεῖν Ζωὴν ἐν τῷ παλατίῳ πρὸς τὸ συνεῖναι τῷ βασιλεῖ om. L Istrin 31.15 C
133.275 ἄστεπτος : ἀστεφής L Istrin 31.28 C
133.282 ὄπισθεν (ἔμπροσθεν F_2 G) : κατόπιν L Istrin 32.4 C
133.352 θραῦσιν : καταιγίδα L Istrin 34.21 C

Kontamination in X

Zum Aufbau von X siehe III.1.1, S. 29*. Bei X ist eher als bei L zu vermuten, dass die Übereinstimmungen mit der Redaktion B das Ergebnis ähnlicher

[122] Andere Fälle der Übereinstimmung von L mit anderen Hss. werden in III.2.4, S. 75*f., behandelt.

[123] Wenn eine kontaminierte Hs. eine Lesart mit einer anderen Hs. teilt, dies sei hier betont, bedeutet dies nicht unbedingt, dass die andere Hs. in der Tat der Ursprung ist. Es könnte sich im hier aktuellen Fall um eine andere Vorlage, mit Zügen, die mit der Redaktion B übereinstimmen, handeln. Es kann auch sein, dass die Hs. L eine treue Abschrift einer Vorlage darstellt, und dass es diese Vorlage war, die kontaminiert war, d.h. dass die „kontaminierte Hs. L“ selbst überhaupt nicht kontaminiert ist.

[124] Von der Redaktion B werden hier zitiert die Hs. Vat. gr. 153 (nach der Ed. von Istrin) und Vat. gr. 163 (C).

sprachlicher Prinzipien und Prinzipien der Deutlichkeit sind. Es ist also mehr zweifelhaft, dass X Kenntnis der Redaktion B demonstriert.[125]

132.84 ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ : τῆς μεγάλης ἐκκλησίας X Istrin 22.1 C
132.121–22 post Εὐχαΐτων : add. τὸν σανταβαρηνὸν X : add. ᾧ ἐπώνυμον Σανταβαρηνός Istrin 22.33 C
132.141 χρείαν τινά : τινα χρείαν X Istrin 23.14 C
133.58 ὅτι om. X Istrin 26.19 C
133.229 ὀνόματι : τοὔνομα X : ὄνομα αὐτῇ Istrin 30.33 C
133.316 οὖν : δὲ X Istrin 33.21 C
133.329 τότε ante καὶ (**l. 328**) exhib. X Istrin 33.33 C
133.358–59 ἀπὸ τῆς αὐτοῦ φυγῆς : διὰ τὴν αὐτοῦ φυγῆν (sic) X : διὰ τὴν ὑπόθεσιν τῆς φυγῆς Istrin 34.26 C
134.19 φασί (φησὶν F_2) om. X Istrin 38.7 C

5 Übersicht der Handschriften mit Bearbeitungen

Eine präzise Übersicht der Bearbeitungen der Chronik kann nicht geliefert werden. Praktisch alle Hss. zeigen Zeichen davon, dass der Text sich im Wandel befindet. Die hier verzeichneten Bearbeitungen sind die deutlichsten Fälle von Abweichungen vom rekonstruierbaren Urtext.[126]

Vindob. hist gr. 37 (ff. 42ᵛ–103ᵛ = F_1)	z. T. abgekürzte Fassung der Logotheten-chronik.
Laurent. plut. 70.11 (= L)	Georgios Monachos und Logotheten-chronik, ab Justinian überwiegend die Logo-theten-chronik (zu Kontamination und anderen Zusätzen in dieser Hs. siehe III.4, S. 114*f.).
Atheniensis (Benaki-Museum, Ἀνταλ-λαξίμων 131) (= X)	Georgios Monachos mit Interpolationen u. a. aus der Logothetenchronik, darauf die Kap. 131, § 13–135, § 1 der Logotheten-chronik (zu Kontamination und anderen Zusätzen in dieser Hs. siehe III.4, S. 114*ff.).

[125] Es gibt auch einige Fälle, wo L und X dieselbe Übereinstimmung mit der Redaktion B aufzeigen, z. B.: 132.72–74 τελευτήσαντος – μετόχιον om. L X Istrin 21.31 C; 133.74 post ἕκτῃ : add. τῆς ἡμέρας ὥστε L : add. τῆς ἡμέρας X (sim. exhib. Istrin 26.34 C: ὥρᾳ τῆς ἡμέρας ἕκτῃ); 133.163 post ἓν add. καὶ L X Istrin 29.17 C.

[126] Bearbeitungen, die nicht auf den Urtext fussen, sowie Texte später als das 10. Jh. werden nicht angeführt. Ausser den hier erwähnten Fällen sei daran erinnert, dass die Logothetenchronik manchmal zur Ergänzung (und Fortsetzung) anderer Chroniken herangezogen wurde (siehe dazu III.2.3.1–4, S. 62*ff., über die Familie μ; ferner tradiert Par. gr. 1711 vor 813 Theophanes und darauf die Logothetenchronik (siehe dazu III.1.1, S. 38*)).

Mosquensis bibl. synod. gr. 406[127] (= R)	Georgios Monachos mit Interpolationen aus der Logothetenchronik, ab 842 die Logothetenchronik. Vgl. dazu die übrigen Hss. unter μ.
Messan. S. Salvat. 85 (= Me), Holkham. gr. 60 (= Hh), Vindob. suppl. gr. 91 (= Vs)	Gemisch aus Georgios Monachos und der Logothetenchronik.
Vat. gr. 163 (= C)	Viele Varianten vom Anfang des Werkes; u.a. mit Theophanes vermischt. Vgl. folg.
Vat. gr. 163 (= C), Vat. gr. 167, Vindob. hist. gr. 40 (samt Abschriften, siehe III.2.1 und III.2.8), die slavische Vremmenik	Redaktion B für die Jahre 842–913, Vat. gr. 167 erst ab 886. 913–948 gemeinsamer Logothetentext mit kleinen Abweichungen vom Urtext. Vat. gr. 167 früher die Bücher 1–5 des sog. Theophanes continuatus
Par. gr. 1712 (mit der Abschrift Escor. gr. Y-I-4)	Chronik des Pseudo-Symeon (für die Jahre 813–948 (962) mit der Logothetenchronik als Hauptquelle).

6 Symeo Logotheta continuatus: Übersicht der Fortsetzungen nach 948

Folgende Hss. enthalten eine Fortsetzung über das Jahr 948 hinaus:

Athen. (Benaki-Museum, Ἀνταλλαξίμων 131) (= X): bis Johannes II. Komnenos

Marcianus gr. 608 (=E)/Par. suppl. gr. 1092 (= I): bis Michael VII. Dukas

Mosquensis synod. gr. 406 (= R): bis Romanos II.

Vat. Ottob. gr. 118 (= D) und Par. gr. 1708 (= S): bis Alexios I. Komnenos

Vindob. hist. gr. 40 (= B): bis Nikephoros Botaneiates (summarisch: nicht-Logothetentext ab Alexandros), darauf Alexios I. Komnenos bis Johannes VI. Kantakuzenos (tabellarisch)

Mosquensis (FIV no 307 der kaiserlichen Bibliothek) (= Sl_2): bis zum Jahr 1078 (bis zur Thronbesteigung des Romanos IV. Diogenes)

Dazu kommt die Fortsetzung, die sich in den Hss. Vaticanus gr. 163, Vaticanus gr. 167 samt Parisinus gr. 1712/Escorialensis gr. Y-I-4 (Pseudo-Symeon) findet (siehe dazu Markopoulos 1979).

[127] Diese Hs. ist nahe verwandt mit anderen Hss., die die Chronik des Georgios Monachos und darauf die Logothetenchronik enthalten (siehe dazu vorige Anm.).

IV Quellen und Parallelen

Über die Quellen und Parallelen gibt der einschlägige apparatus Auskunft. Hier sollen nur einige Bemerkungen erfolgen.

In der Einleitung (I, S. 5*ff.) wurde bereits angedeutet, dass der Chronist offenbar zumindest grosse Teile seines Werkes in Quellen vorgefunden hat, auch wenn es unsicher bleibt, wie weit grössere Teile bereits zusammenhingen, und wie weit die noch zu seiner Zeit auszuführende redaktionelle Tätigkeit sich erstrecken musste. Erhellende Untersuchungen zu diesem Thema wurden von vielen Historikern vorgenommen; besonders erwähnenswert sind Kazhdan 1959 (mit den Nachfolgern Jenkins 1965 und Treadgold 1979) und Moravcsik 1961.[1] Diese, wie auch andere, Untersuchungen konzentrieren sich auf nicht selbständig bewahrte Quellen und vor allem auf die sehr hypothetische Quellenlage der späten Teile der Chronik (vgl. dazu oben, I., S. 5*ff., über den Aufbau der Chronik). Damit zu vergleichen sind frühere Untersuchungen zur Urgeschichte dieser und verwandter Chroniken: Gelzer 1885–98 zu Iulius Africanus und vor allem Serruys 1907 zur sog. *Epitome* und zur Tätigkeit des Historikers Traianos (siehe auch Sotiroudis 1989).

Entsprechende Erörterungen der bewahrten Quellen/Parallelen liegen nicht vor. Einige Bemerkungen dazu sollen hier erfolgen.

Hinter der Logothetenchronik steht Theophanes.[2] Theophanes fängt bekanntlich mit Diokletian an und endet um die Zeit der Thronbesteigung Leons V. Die frühere Zeit wird durch Georgios Synkellos gedeckt (siehe dazu unten).

Wie im Falle der Logothetenchronik steht Theophanes auch hinter Georgios Monachos. Bei der Beurteilung von dem Verhältnis der Logothetenchronik und der Chronik des Georgios Monachos zueinander sind zwei Probleme zu betonen, die die Analyse erschweren. Das eine ist die Forschungslage in bezug auf Georgios. Wir haben nur die Edition de Boors, die die handschriftliche Überlieferung nicht hinreichend beachtet und bei weitem nicht die besten Überlieferungsträger verwendet.[3] Das andere ist die Unklarheit darüber, wie

---

[1] Als quellenanalysierende Arbeit zur Logothetenfamilie im weiteren Sinne verdient auch Markopoulos 1978 (zu Pseudo-Symeon) erwähnt zu werden.

[2] D. h. hinter Teilen der Logothetenchronik. Wie bekannt, fängt Theophanes später an und endet früher als die Logothetenchronik. Ausserdem soll nicht behauptet werden, dass einmal alle Teile der Logothetenchronik, die eine Entsprechung bei Theophanes haben, von Theophanes herzuleiten sind.

[3] Siehe dazu Monégier du Sorbier 1985; Afinogenov 2003; Wahlgren 2005.

der überlieferte Theophanes sich zum Theophanes-Text, der im 9. und 10. Jh. zugänglich war, verhält. Immerhin kann festgestellt werden, dass die Logothetenchronik nicht von Georgios Monachos abhängig sein kann und dass die beiden Werke unabhängig voneinander auf Theophanes zurückgehen. Das beste Argument für die Unabhängigkeit der Logothetenchronik liefern die langen theologischen Auslegungen in Georgios, die bei Theophanes und in der Logothetenchronik fehlen. Wenn die Logothetenchronik von Georgios abhängig sein sollte, müssen diese systematisch in der Logothetenchronik entfernt worden sein, was unwahrscheinlich ist. Statt dessen ist davon auszugehen, dass es eine Vorlage der beiden Chroniken gegeben hat, die nicht diese Auslegungen hatte und die, jedenfalls in dieser Hinsicht, treuer wiedergegeben wird in der Logothetenchronik als bei Georgios Monachos.

Das Chronicon Ambrosianum stellt, wie ich gezeigt habe, eine Parallele zu einem grossen Teil der Logothetenchronik dar (siehe dazu III.3–3.1, S. 94*ff., und Wahlgren 2003). Es ist wohl am ehesten daran zu denken, dass der vorrömische Abschnitt, d. h. der Text bis zu Julius Cäsar, vom Redaktor der Logothetenchronik als eine Einheit aus einer Quelle übernommen wurde.

Was andere Vorgänger auf dem Gebiet der Chronistik betrifft, ist bei Theodoros Anagnostes mit einem näheren Verhältnis zur Logothetenchronik zu rechnen, weil es sehr umfangreiche wörtliche Übereinstimmungen der Texte gibt.[4] Der apparatus fontium, parallelorum et testimoniorum verzeichnet auch Stellen aus Malalas, dem Chronicon Paschale, der Historia Syntomos des Nikephoros Patriarcha, Georgios Synkellos usw. Es scheint jedoch wenig wahrscheinlich, dass diese Werke, wenn es sich überhaupt bei den Ähnlichkeiten um mehr als thematische Parallelen handeln sollte, direkt verwendet wurden: sie waren wohl in umfassenderen Quellen eingebettet.[5] Hierbei ist zu bedenken, dass historische Texte, die dasselbe Thema behandeln, wenn sie etwas stereotyp sind, grosse Ähnlichkeiten miteinander aufweisen können ohne verwandt zu sein. Ähnlich dürfte es sich mit den Heiligenviten verhalten, die von mir herangezogen werden. Die meisten von ihnen sind wohl nicht richtige Parallelen, sondern nur thematisch ähnlich. Dasselbe gilt mit grosser Wahrscheinlichkeit auch für die Kirchengeschichte des Eusebios.[6]

---

[4] Dass Theodoros von der Logothetenchronik verwendet wird, wird von Hansen (ed. Theodorus Lector) festgestellt. Dagegen werden wohl die früheren Kirchenhistoriker, wenn überhaupt, von der Logothetenchronik nur indirekt, z. B. über Theodoros, verwendet (so Hansen in bezug auf Sozomenos).

[5] Dass Synkellos von dem Chronisten oder seiner Quelle nicht verwendet wurde, ist bemerkenswert, da jener Text zusammen mit Theophanes tradiert wird (vgl. dazu den apparatus bei Mosshammer).

[6] Dagegen hat ja Georgios Synkellos sehr viele Gemeinsamkeiten mit Eusebios, die vielleicht auf ein besonderes Verhältnis hindeuten (siehe zu dieser Problematik Mosshammer, S. XXIV ff.).

Obwohl thematische Ähnlichkeiten bestehen, gibt es ferner keinen Grund zur Annahme, dass der Chronist direkte Kenntnis gehabt haben sollte von den antiken oder spätantiken Geschichtsschreibern, oder von den frühbyzantinischen klassizistischen Geschichtsschreibern, wie Agathias, Menander Protector, Theophanes Simokattes, Prokop oder Zosimos.

In diesem Zusammenhang seien auch die Stellen aus Verfassern wie Dio Cassius, Josephus oder (Pseudo)-Josephus, Plinius d. J. (wohl vermittelt durch das Apologeticum Tertullians)[7] u. a. m. erwähnt. Ob nun diese Stellen in grösseren Quellen eingebettet waren, als sie übernommen wurden, oder, was unwahrscheinlich scheint, von dem Chronisten aus den Originalwerken geholt wurden, ist es klar, dass es sich bei den so vermittelten Geschichten um byzantinisches Allgemeingut handelt.[8]

Aus der Zeit der makedonischen Renaissance gibt es weiter Werke, die von der Logothetenchronik abhängig sind. Dazu gehört die Chronik des Pseudo-Symeon (siehe dazu III.2.9, S. 84*ff.). Diese hat, wie Markopoulos 1978 dargelegt hat, für den Zeitabschnitt nach 813 die Logothetenchronik als Hauptquelle. Vom Urtext abhängig ist auch die Redaktion B sowie andere Fassungen von Teilen der Chronik, die sich in den B-Hss. finden (siehe dazu III.2.8, S. 84*). Ferner gibt es den sog. Theophanes continuatus und die Chronik des Genesios (siehe zu den letztgenannten Texten die Ed. von Genesios von Lesmüller-Werner/Thurn). Ihr Verhältnis zur Logothetenchronik ist nicht hinreichend geklärt. Es scheint jedoch keinen Grund zur Annahme zu geben, dass der Urtext der Logothetenchronik direkten Einfluss erhalten hat von diesen Texten, oder auf diese ausgeübt hat.

Es gibt auch Werke derselben Zeit, die weniger direkt an die Logothetenchronik geknüpft werden können. Zu dieser Kategorie gehören die Patria Constantinupoleos, Suda und die konstantinischen Exzerptensammlungen.

Die Anwendung der Logothetenchronik von späteren Schriftstellern ist wenig bekannt und wird auch nicht von mir umfassend untersucht; hier fehlen z. T. moderne Editionen (wie von Glykas und Kedrenos).[9] Der Scriptor incertus de Leone Armenio bietet viele Ähnlichkeiten thematischer Art (diese werden im apparatus fontium, parallelorum et testimoniorum angeführt). Die offenbarsten Ähnlichkeiten finden sich jedoch wohl bei Kedrenos.[10] Die grosse Zahl der Hss. der Logothetenchronik ist an sich ein Zeichen für eine beträchtliche Rezeption.

[7] Bei Eusebios (HE III.33.3) wird erzählt, dass Tertullian erzählt, dass Plinius d. Jüngere über Trajan und sein Verhalten den Christen gegenüber erzählt (siehe meine Ed., Kap. 62, § 4).

[8] Interessant ist Kap 35, § 5, wo explizit anerkannt wird, dass eine Quelle indirekt ist: καθὼς ἱστορεῖ Δημήτριος, ὡς φάσκει Εὐσέβιος ἐν τῷ Χρονικῷ.

[9] Zu Glykas siehe jedoch S. Mauromati-Katsougiannopoulou, *Ἡ χρονογραφία τοῦ Μιχαήλ Γλυκά καί οἱ πηγές της*, Thessaloniki 1984.

[10] In z. B. ODB, s.v. *Kedrenos*, werden Theophanes, Georgios Hamartolos und Pseudo-Symeon als Quellen des Kedrenos angegeben. Es scheint jedoch klar, dass man diese Behauptung nicht als ein endgültiges Urteil in bezug auf die Quellen des Kedrenos betrachten kann.

V Zur vorliegenden Ausgabe

1 Textgestaltung

1.1 Allgemeines

Der Textkonstitution liegen einige spezifische Auffassungen über die Textentstehung zugrunde. Am wichtigsten scheint die Tendenz des Textes in Richtung Komplettierung und Bereinigung. Im Normalfall ist also der bessere, einfachere und leichtfliessendere Text zu verdächtigen. Ferner kann kein Zweifel daran bestehen, dass der Chronist Teile des Werkes fertig aus Quellen übernommen hat. Dies bedeutet, dass damit zu rechnen ist, dass viele der den Text entstellenden Lesarten in der Hs., die sein Produkt war, bereits vorhanden waren.[1] Obwohl es selbstverständlich ist, dass unser Chronist Teile des Werkes verfasst und durchkorrigiert haben kann, habe ich mich deshalb dafür entschieden, reine Konjekturen (von Korrekturen orthographischer Art hier abgesehen) nicht in den Text zu setzen, sondern nur im apparatus criticus vorzuschlagen (die Liste III.3.1.1 der problematischen Textstellen stellt so u.a. ein Repertorium der Emendationsvorschläge dar).

T (Monacensis gr. 218) ist gewissermassen als codex optimus zu betrachten. Diese Hs. ist verhältnismässig vollständig. Sie zeigt keine sicheren Zeichen der Umarbeitung oder der Kontamination. Sie ist alt (11. Jh.). All dies bedeutet, dass die Edition, bei Unsicherheit und wenn dies stemmatisch zulässig ist, zur Annahme der Lesart von T neigt. T ist jedoch keineswegs eine perfekte Hs. Es gibt zwei Eigenschaften dieser Hs., die erwähnt werden müssen. Erstens wurde die Schrift durch eine manus secunda vielfach ausgebessert, und zwar nicht immer in zuverlässiger Weise. Es war deshalb notwendig, den Duktus und die Tinte zu überprüfen, und in einigen Fällen wird im apparatus darauf aufmerksam gemacht, dass wir es mit der manus secunda zu tun haben. Ferner ist die Orthographie der Hs. manchmal nachlässig (vgl. III.1.1, S. 36*).

Die Kapitel- und Paragrapheneinteilung in der Edition ist meine eigene.

Die Interpunktion ist meine eigene.

Über Marginalien gibt der apparatus criticus normalerweise keine Auskunft.

[1] Für diese Auffassung wird in Wahlgren 2003 (und Wahlgren 2001b) argumentiert. Siehe auch zu den einzelnen Abschnitten unten, V.1.3. Zum Werk als Kompilation von Quellen siehe auch I, S. 5*ff.

Über das (Nicht-)Vorkommen von Marginalien im Archetypus siehe III.3.2, S. 112*f.[2]

Über die Schreibung von ν ephelkystikon gibt der apparatus keine Auskunft. Die Edition folgt hier der jeweiligen Leithandschrift, d.h. meistens T (siehe weiter V.1.3, S. 124*ff.).

Der Gebrauch von Iota subscriptum, das normalerweise in den Hss. fehlt, wird nach modernen (d.h. rekonstruierten antiken) Gewohnheiten standardisiert.

Endbetonte Nominative aus der ersten Deklination sind in den Hss. manchmal mit Zirkumflex versehen, z.B. ἀκοῆ (für ἀκοή). Diese werden von mir stillschweigend korrigiert. Ähnliches gilt bei Paaren von Verbformen wie etwa τιμῆσαι – τιμήσαι, στεῖλαι – στείλαι: wenn es keinen Grund zum Zweifel daran gibt, was gemeint ist, wird stillschweigend korrigiert.[3]

Die Orthographie und Akzentuierung von Eigennamen stellt durch die Menge der Information ein grosses Problem dar. Der apparatus criticus gibt weitgehend darüber Auskunft. Besonders wird über abweichende Lesarten in den ältesten und für das Stemma wichtigsten Hss. Auskunft gegeben. In bezug auf Eigennamen wird auch nicht ohne weiteres gegen das Stemma normalisiert. Nur werden Namen, an deren Orthographie nicht zu zweifeln ist, meistens normalisiert (wenn die Variation der Hss. phonetisch indifferent ist). Es handelt sich dabei etwa um antike Namen, oder Endungskategorien. Ich schreibe z.B. Λέων sowie Ἑλλάς und Κρήτη, ohne das Stemma zu beachten, und ohne über die, meistens unbedeutende, Variation der Hss. Auskunft zu geben (λέον, ἑλάς usw.). Ich schreibe weiter, trotz kleiner Variationen der Hss., stillschweigend: Ναβουχοδονόσορ (-ωρ kommt oft vor), Βενιαμίν, Ἰακώβ, Ἰησοῦς, Ἰσαάκ, Ἁβραάμ, Ἡλεί, Ἡσαΐας, Ἡσαῦ (in den vier letztgenannten Fällen sind die Formen mit spiritus asper besser belegt in den Hss. als die Formen mit spiritus lenis), Ὀζίας und Ὀχοζίας (beide werden von mir mit lenis geschrieben), Ἰερουσαλήμ, jedoch Ἱεροσόλυμα. In bezug auf Akzent werden ferner standardisiert: Κώνστας, Δανιήλ, Μιχαήλ, Ῥαγουήλ, Ῥαφαήλ, Ῥαχήλ, Σαούλ, Σαμουήλ, Σολομών, Συμεών (akut, nicht Zirkumflex, wird eingeführt) sowie (für die Nominativform) Ἀδδώ, Θεοφανώ, Φαραώ. Ich standardisiere Ζαούτζας und Ἰούδας (d.h. ohne Zirkumflex) wie Νικήτας, und ferner Φεβρουάριος.

Die Orthographie und Akzentuierung von sonstigen Wörtern wird normalerweise stillschweigend modernen Prinzipien angepasst (wenn es um phonetisch indifferente Variation geht).[4] Über die Variation von Verbformen auf -ησεν/

[2] Marginalien einzelner Hss. werden in mehreren älteren Ausgaben wiedergegeben, z.B. in Cramers Ed. der Hs. Par. gr. 854 (= P).

[3] Andere Beispiele der ähnlichen orthographischen Variation, die normalisiert wird (es handelt sich um Fehler einzelner Hss.): τοῖς (vereinzelt τῆς) θέμασι, τῆς (vereinzelt τοῖς) δύσεως.

[4] Also wenn es um etwa Itazismen, Isochronismen u.ä. geht, auch (wie in einzelnen Hss.) über Wortgrenzen hinaus, z.B. cap. 118. (lin.) 8 πρασίνωνικησάντων H. Auch wird σύμ (pro σύν) korrigiert.

-ισεν gibt der apparatus criticus nicht vollständige Auskunft. Ich behalte **136. (lin.) 528** ἐπετέθειτο, aber standardisiere τέθηκα (τέθεικα wäre auch denkbar). Eine Ausnahme, wo man nicht ohne weiteres eingreifen soll, stellen spezifisch byzantinische Begriffe dar, oder Fälle, wo man von einem besonderen byzantinischen usus ausgehen kann; darüber gibt der apparatus criticus normalerweise Auskunft.[5] Jedoch wird bei Enklitiken nach modernen Prinzipien normalisiert.

Die Schreibung von Zahlwörtern wird nicht normalisiert. Die Form des Archetypus wird, wenn feststellbar (siehe weiter V.1.3, S. 124*ff.), in jedem einzelnen Fall als Text für die Edition angenommen. Auch gibt der apparatus keine Auskunft über die handschriftliche Variation, d. h. ob die Schreibung mit Zahlbuchstaben erfolgt, ob ausgeschrieben, oder mit καί zwischen den Gliedern etc. Die einzige Ausnahme stellt die Form σαράκοντα dar, deren Vorkommen registriert wird.

1.2 Apparatus criticus

Der textkritische Apparat soll u. a. einem wissenschaftsgeschichtlichen Aspekt Rechnung tragen. Die Art der Urform dieses Textes wurde in ganz besonderer Weise Gegenstand der Spekulation. Aus diesem Grund werden einige Hss. so zitiert, dass der Verdacht aus dem Wege geräumt werden kann, dass der richtigere Text, oder wesentliche Versionen davon, trotz dieser Neuausgabe immer noch irgendwo versteckt bleibt. Ich zitiere deshalb durchgehend die Hss. Vat. gr. 1807 (H), Par. gr. 854 (P) – die in der bisherigen Literatur masslos überschätzt wurden. Die alten Hss. (aus dem 11. Jh.; hierher gehören T L G und Ab) werden ebenfalls durchgehend zitiert, d. h. z. T. generöser als das Stemma erfordert. Dies betrifft vor allem die Hs. Par. gr. 1711 (G: „Leo grammaticus"), die trotz ihres Alters von begrenztem Wert für die Konstitution des Urtextes ist. Im übrigen werden der Klarheit zuliebe so wenig Hss. wie möglich zitiert (siehe dazu unten).

Viele Hss. sind kontaminiert (siehe dazu III.4, S. 114*ff.). Es ist die Ambition dieser Ausgabe, über alle für die Textrekonstruktion wichtigen Verbindungen von Hss. Rechenschaft abzulegen, die im Licht des Stemmas problematisch erscheinen.

Einige Hss. enthalten recht umfassende Versionen, meist Zusätze, die im vorliegenden Band, nicht in der Edition der Versionen (2. Band) wiedergegeben werden. z. B. gibt es Zusätze dieser Art in den Hss. P H K. Hier war ein System der Standardisierung im apparatus criticus notwendig. Dieser stellt deshalb gewissermassen eine Edition dar. Dabei wird nach ähnlichen Prinzipien wie im Text operiert, d. h. die Frage nach der ursprünglicheren Lesart wird gestellt: zu-

[5] Ich schreibe ohne weiteres δρουγγάριος, Μαγγάναι, σκαραμάγγιον, τζαγγία (die Hss. manchmal -νγ-/-γκ- u. ä.), jedoch μαγλάβια, ferner (πρωτ)ασηκρῆτις (die Hss. auch ἀσικρίτης u.ä) und κοιαίστωρ (κοιαστώριον) (in einigen Fällen die Hss. κυ-). Ich schreibe durchgehend αὐγούστα mit akut, obwohl nicht einmal die ältesten Hss. einig sind (ähnlich schreibe ich ἰδού), und προάστιον (die Hss. manchmal -ειον).

erst wird dem Stemma Folge geleistet; wenn dies zu keinem sicheren Ergebnis führt, wird mit einer Leithandschrift operiert (P, wenn von P H K die Rede ist; vgl. dazu die einzelnen Abteilungen unter V.1.3).

Der apparatus criticus ist weder strikt negativ noch positiv. Der Klarheit zuliebe werden Ausnahmen von der generellen Regel der Knappheit erlaubt. So wird vor allem oft explizit angegeben, wie die Lesart einer nicht durchgehend zitierten Hs. aussieht (in Klammern gesetzt im apparatus codicum), und ob diese Hs. mit anderen vergleichbar ist oder nicht (derartiges wird oft durch die Angabe „sim. exhib.“ markiert oder, wenn die Hs. keine vergleichbare Lesart hat und deshalb nicht herangezogen werden kann, durch „non adhib.“). Ein Beispiel mag beleuchten, wie der apparatus criticus (mit apparatus codicum) zu lesen ist:

---

cap. 133. (lin.) 106–07 τοῦ πλοΐμου

τοῦ πλοΐμου (sic F_2 m) : τῶν πλοΐμων L X F_1 P H

TL [F_2]G[X][m] F_1PH

In diesem Fall findet sich die Lesart des Textes, τοῦ πλοΐμου, in den immer zitierten Hss. T und G sowie in der nicht immer zitierten Hs. F_2 und in allen oder einigen der Hss., die als m zusammengefasst sind.

Die alten Editionen von Bekker (Ed. der Hss. P und G (letzt. sog. Leo grammaticus)) und Tafel, gelegentlich die von Cramer, werden herangezogen, wenn ihre Vorschläge irgendeinen Wert zu haben scheinen: so wird auch das Wichtigste aus den älteren Editionen ausgewertet. Besonders bei Bekker stellt sich die Frage, ob alle Lösungsvorschläge, die angeführt werden, von ihm selbst stammen. Dieser Frage wird nicht näher nachgegangen. Bei der Bezeichnung „Bekker Tafel“ im Apparat (und im textkritischen Repertorium III.3.1.1) ist daran zu erinnern, dass Bekker der ältere ist, und dass Tafel sich auf Bekker bezieht. Alle älteren Ausgaben enthalten eine beträchtliche Anzahl von Fehllesungen, die hier stillschweigend korrigiert werden, und Emendationen, die von den Editoren nicht als solche ausgewiesen werden. Ausserdem werden ab Kap. 136, § 79, zwei weitere Editionen herangezogen: Istrin (der Hs. Vat. gr. 153) und Bekker (der Hs. Vat. gr. 167 („Theophanes continuatus“)).

1.3 Einzelne Textabschnitte; apparatus codicum

Der apparatus codicum gibt, mit einigen Ausnahmen, Auskunft über die jeweils vorhandenen Hss.; vgl. dazu die folgende Aufstellung:[6]

---

[6] Zu den vorhandenen aber hier fehlenden Hss. siehe III.1.1–5 und III.2.1.

Übersicht der vorhandenen Hss.

[ ] = in der Ausgabe nicht an allen möglichen Stellen zitierte Hs.

	(Griechische) Hss. des Urtextes	Subsidien
Kap. 1–48	T [C]O_0PH[K] [Cr]Hh R_0	Ab (Kap. 1: ab (= Vat. Barb. gr. 56, Vat. Palat. gr. 399))
Kap. 49–87	[C][F_1][E]PH[K] Hh	
Kap. 88–127	T[L] [C][F_1][E]PH[K]	
Kap. 128–130	T[L] G [C][F_1][E]PH[K]	Pseudo-Symeon (= Par. gr. 1712)
Kap. 131–137	TL [F_2]G[X][m (= A M Z B R D S)] [C]F_1[E]IPH[K][N]	B-Hss.; Pseudo-Symeon (= Par. gr. 1712)

Die Kap. 1–48

Ab und ceteri machen zwei Gruppen aus, die unabhängig von einander auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen. Ceteri sind wahrscheinlich Zeugen derjenigen Hs., die von Symeon Logothetes produziert wurde. Ab steht also ausserhalb der Logothetentradition und darf nur als Parallele zitiert werden, wird jedoch wegen ihrer Wichtigkeit durchgehend im apparatus zitiert.

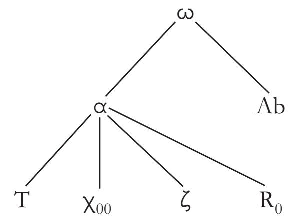
Ab ist am Anfang mutiliert. Um diese Lücke zu decken, wird der consensus von den beiden Abschriften Vat. Barb. gr. 56 und Vat. Palat. gr. 399 zitiert (= ab).

Unter ceteri bilden Cr Hh (mit Me und Vs) eine Gruppe (sie befinden sich unter ζ im Stemma) und C O_0 P H K (sie befinden sich unter χ_{00} im Stemma) eine andere. Grössere Abweichungen vom geschlossenen Text sind in C (und gewissermassen χ_{00}) und ε (der Vorlage von Me Hh Vs) festzustellen; C und ε sind ebenfalls kontaminiert. Über diese Abweichungen gibt der apparatus criticus weitgehend, aber nicht vollständig, Auskunft. Aus der Gruppe Hh Vs Me wird nur Hh zitiert. Die Hs. Cr kann wegen ihres schlechten Zustandes nicht durchgehend zitiert werden, nicht einmal so oft wie die anderen Hss. Einige typische Übereinstimmungen von Cr mit insbesondere Hh werden aufgenommen.

Auch einige der anderen Hss. sind manchmal schwer zu lesen. Einige unwichtige Fälle, wo die Lesung auch beim sorgfältigen Studium *in situ* unsicher oder unmöglich war, habe ich verschwiegen (dies betrifft die Hss. T P K R_0, bei T P K auch in späteren Textabschnitten), in einigen Fällen habe ich ältere Editionen herangezogen (dies gilt T und P und auch späteren Abschnitten dieser Hss.).

T spielt eine Rolle als Leithandschrift, d. h. bei Unsicherheit, sowohl in bezug auf die richtige Lesart als auch auf Schreibweise, wird das, was sich in T findet, in den Text gesetzt.

Sichere Bindefehler zwischen zwei oder mehreren der Gruppen T – χ_{00} – ζ – R_0 sind nicht festzustellen. Deshalb ist mit folgendem Stemma zu rechnen:



Die Kap. 49–87

Die Kap. 49–87 zu edieren ist besonders problematisch. Keine alte Hs. (10.–11. Jh.) ist bewahrt. T weist eine Lücke auf. Dass dieser Abschnitt im ursprünglichen Text fehlte, ist aber nicht wahrscheinlich, denn in einer Weltchronik muss die ganze Weltgeschichte enthalten sein; vgl. die kodikologische Beschreibung von T in III.1.1, S. 35*f. Jedoch ist darauf hinzuweisen, dass der Text in P H K, wohl der altertümlichste, strukturelle Anomalien aufweist: am Ende der Kaiserbiographien, aus denen der Text besteht, ist zusätzliche Information hinzugefügt worden, d. h. die Kapitel enden nicht immer, wie sonst, mit dem Tod des Kaisers. Dasselbe zusätzliche Material wurde in C in die Kaiserbiographien eingearbeitet (vgl. dazu unten).

Hh (mit den verwandten Hss. Me Vs) ist nicht später als in 50, § 10, Zeuge der Logothetenchronik, ist also von geringer Bedeutung für diesen Textabschnitt; es gibt keine Stelle, wo man die Hs. (oder Gruppe der Hss.) gegen die anderen Hss. befolgen könnte.[7] Es handelt sich deshalb bei der Editionsarbeit meistens darum, zwischen C und χ zu wählen. Die Edition mag dabei einen eklektischen Eindruck machen. Sie baut jedoch auf Regeln, die aus den folgenden Beobachtungen herzuleiten sind:

1. χ enthält Zusätze zum Text.
2. C enthält gleichfalls Zusätze.
3. C hat ferner die Neigung, den Text stilistisch zu verbessern (eine sprachlich höhere Form ist im allgemeinen eher als sekundär anzusehen).

---

7 Vs überliefert weniger Text aus der Logothetenchronik als Hh, Me noch einige Sätze weiter als Hh (bis Kaiser Titus, Kap. 59; siehe dazu de Boor 1901).

4. C enthält Umstellungen von ganzen Geschichten. Die Hs. hat die Neigung, die Information über den Tod des Kaisers, die bei ceteri oft in der Mitte des Kapitels steht, ans Ende des Kapitels zu setzen (vgl. oben).

5. C schreibt manchmal den Text ganz um.

6. Die Kap. 86–87 sind bei C aus Theophanes kontaminiert. Kap. 87 (und 88–89) wird C überhaupt nicht herangezogen, da nichts daraus zu gewinnen war.

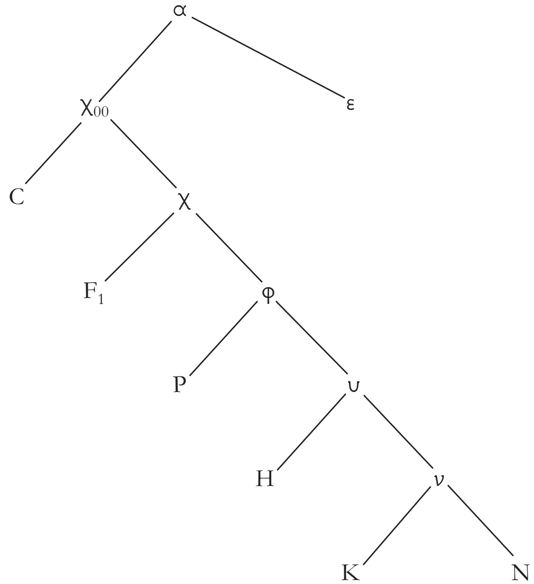
Im allgemeinen ist also C weniger zuverlässig als der andere Zweig und darf bei unsicheren Fällen nicht bevorzugt werden. Manchmal fehlt C und es geht darum, zwischen F_1 und φ zu wählen. In Zweifelsfällen neige ich zu φ, da φ älter gewesen sein muss als F_1, und da F_1 ein manipuliertes und wenig sorgfältiges Produkt ist.

Ab Kap. 58 (-Kap. 130) werden einige eigene, unwichtige (sekundäre) Lesarten in F_1 nicht angegeben, denn die Hs. ist allzu abweichend und ausserdem manchmal schwer zu lesen.

F_1 ist nicht nur schwer zu lesen; in einigen Fällen ist der Text, heute, ganz weggeschnitten. Ich habe deshalb zweifelhafte Stellen in E, einer Abschrift von F_1, kontrolliert, worauf manchmal aufmerksam gemacht wird. F_1 hat Marginalien, Berichtigungen usw. einer post-byzantinischen Hand (siehe dazu III.1.1, S. 40*f.). In einigen Fällen gibt der apparatus criticus darüber Auskunft (das in diesem Absatz Gesagte gilt für ganz F_1).

P spielt in diesem Textabschnitt die Rolle einer Leithandschrift.

Das Stemma sieht folgendermassen aus:



Die Kap. 88–137

Ab Kap. 111 wird L sporadisch herangezogen, ab Kap. 130, § 2, vollständig. L hat Zusätze, die nicht aufgenommen werden, auch dort nicht, wo die Hs. im Prinzip vollständig herangezogen wird; L hat ferner Marginalien, die nicht, wenn nicht von besonderem Interesse, aufgenommen werden. L hat Schäden erlitten und kann stellenweise nicht gelesen werden; darauf wird normalerweise nicht aufmerksam gemacht.

Ab Kap. 110 wird C vollständig zitiert (weil sie ab dort weniger kontaminiert ist als im Vorangehenden: diese Hs. kann hier z.T. F_1 ersetzen); Kap. 121, § 6–15, wird C nur sporadisch zitiert.

Kap. 122, § 3–124, § 1, wird F_1 nicht herangezogen.

Ab Kap. 128 gibt es die Hs. G, und es wird von einem dreigeteilten Stemma ausgegangen. Ab Kap. 131 gibt es eine Reihe von mit G nahe verwandten Hss. (siehe dazu die Tabelle oben, S. 125*), die selektiv zitiert werden. m steht dabei im apparatus criticus für den Konsensus der einschlägigen Hss., oder für den Konsensus so vieler, dass Rückschlüsse auf eine gemeinsame Vorlage, μ genannt, erlaubt sind. Die Hs. G wird durchgehend zitiert, einerseits wegen ihres Alters (11. Jh.), andererseits wegen der Bedeutung, die ihr in der wissenschaftlichen Diskussion beigemessen worden ist. G ist manchmal schwer zu lesen. In einigen Fällen werden die früheren Editionen herangezogen, um die Lesart dieser Hs. festzustellen.

Ab Kap. 128 kommt C und F_1 weniger Wert zu, denn es gibt jetzt die Hs. G. Trotzdem wird C vollständig bis einschl. Kap. 129, § 3, zitiert. F_1 wird vollständig ab Kap. 131 zitiert, dies um in aller Deutlichkeit die Position dieser Hs. im Stemma zu demonstrieren (dass die Hs. F_1 nicht vor dem Kap. 131 durchgehend zitiert wird, hat damit zu tun, dass sie manipuliert und beschädigt ist: eine vollständige Aufnahme war praktisch nicht möglich).

Wenn C und F_1 selektiv zitiert werden, gilt die Regel, dass F_1 über C Vorrang hat (dies weil C stärker manipuliert ist), d.h. dass eher nach der Lesart von F_1 als von C gefragt wird. Dies bedeutet für Kap. 88–127, dass die Übereinstimmung (wenn solche vorliegt) von F_1 mit T explizit erwähnt wird und dass dann nach C nicht gefragt wird. „C non adhib.“ bedeutet oft, dass die Hs. C so von Theophanes kontaminiert ist, dass sie nicht als Überlieferungsträgerin der Logothetenchronik gelten darf.

F_1 hat Zusätze, die nicht aufgenommen werden, auch dort nicht, wo die Hs. sonst vollständig herangezogen wird (siehe zu diesen Zusätzen III.3.1.1). Die Hs. F_1 ist heute am Ende mutiliert und wird dort durch die Abschrift E/I ersetzt (zu E bzw. I vgl. die Beschreibung der Hss. in III.1.1, S. 33*f. und S. 39*). Sie ist schwierig zu lesen; manchmal habe ich deshalb E herangezogen, worauf manchmal aufmerksam gemacht wird.

Ab Kap. 131 wird C nicht mehr in der Ausgabe angeführt. Dasselbe gilt für die übrigen B-Hss., dies weil sie manipulierte Produkte sind und wenig Sicheres

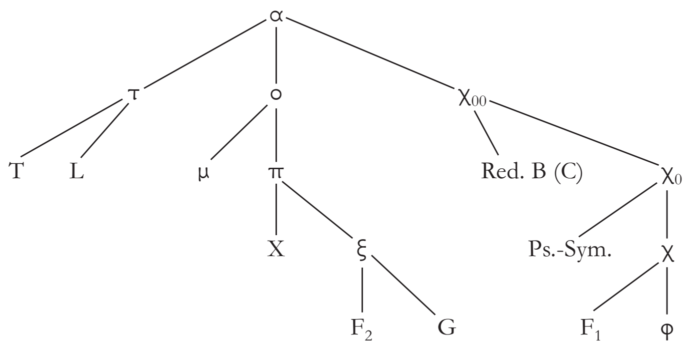
über den Urtext besagen können. Sie werden jedoch in III.3.1.1 zu einzelnen Stellen herangezogen (siehe auch den folgenden Absatz).

Der späte Teil des Textes ist verhältnismässig schlecht überliefert, da P H K N mutiliert sind, und E manipuliert ist. Es wurde, ohne Gewinn für die Arbeit, überprüft, ob Sl_2 zu der Textkonstitution beitragen konnte. Hier könnten die B-Hss. helfen. Sie werden nicht systematisch zitiert, jedoch werden sie nach dem Punkt, wo H aufhört (cap. 136, § 79 (l. 607)), bei allen schwierigen Textstellen herangezogen (siehe dazu III.3.1.1). Da das Stemma auch hier meistens dreigeteilt ist, gibt es nur wenige Stellen, wo man sich durch ihre Heranziehung für einen anderen Text entscheiden könnte.[8] Bei der Anwendung der B-Hss. ist auch zu bedenken, dass sie, wie oben angedeutet, Tendenzen der Säuberung und der Kontamination zeigen und also gegebenenfalls mehr Schaden als Nutzen anrichten können.

T spielt eine Rolle als Leithandschrift (vgl. oben).

Bei der Ermittlung des Urtextes geht es oft darum, die Lesarten der drei Hss. aus dem 11. Jh. – T L G – gegeneinander zu stellen. Dabei sei an die folgenden charakteristischen Züge dieser Hss. erinnert, wie sie nach der obigen Analyse hervortreten.[9] T ist eine recht nachlässige Hs., obwohl nicht immer auszuschliessen ist, dass die volkssprachlicheren Züge darin auf den Archetypus zurückgehen. Wichtig ist festzuhalten, dass T nicht kontaminiert ist. L ist eine sorgfaltige Hs., die, wie es scheint, mit Nachdenken produziert wurde. L ist jedoch schwer kontaminiert und als Zeuge des Urtextes äusserst problematisch: wenn L bei der Textkonstitution unterschätzt zu werden scheint, kann der Grund sein, dass Kontamination von mir vermutet wird. Die Hs. G ist, wenn man ihr Alter bedenkt, von erstaunlich schlechter Qualität. Sie enthält u. a. umfassende Streichungen.

Selektives Stemma für die Kap. 88–137:[10]



---

8 Ältere Ausgaben, wie Tafel und Bekker, supplieren ausgiebig aus Kedrenos; dies wird hier nicht getan, da dadurch nur noch ein unsicherer Faktor eingeführt wird.

9 Ich sehe hier von kleineren Komplikationen ab, auch davon, dass manchmal Züge dieser Hss. vielleicht aus ihren Vorlagen stammen.

10 Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass eine Hs. der Familie ο erst im Kap. 128 auftaucht (G), und dass die meisten Repräsentanten dieser Familie erst ab Kap. 131 vorhanden sind.

2 Apparatus historicus

Der apparatus historicus fängt mit Justinian an. Einigermassen vollständig wird er erst dort, wo die Chronik des Theophanes aufhört, d.h. dort, wo die Logothetenchronik eine historische Quelle ersten Ranges wird. Jedoch ist es eine schwierige Aufgabe, einen apparatus historicus für den einschlägigen Textabschnitt (813–948) herzustellen, eben weil die Zahl der gleichrangigen Quellen, die als Vergleichsmaterial dienen könnten, gering ist. Jenkins 1965 hat eine Theorie der relativen Chronologie innerhalb des Werkes aufgestellt (von ihm auf die Jahre 867–913 verwendet), die von ihm und anderen für die Datierung geschichtlicher Ereignisse verwendet worden ist. Nach seiner Auffassung kann die relative Position von Lemmata im Text Sicheres über die Datierung sagen.[11] Ich bin dieser Theorie gegenüber jedoch skeptisch. Deshalb habe ich oft nicht, oder nur mit Vorbehalt, das Datum für Ereignisse gegeben, die nicht absolut datiert werden, in der wissenschaftlichen Literatur jedoch auf Grund ihrer Plazierung in der Logothetenchronik datiert werden, d.h. nach dem Jenkinschen Prinzip. Ich habe manchmal meine Unsicherheit im apparatus zum Ausdruck kommen lassen.[12]

3 Apparatus fontium, parallelorum, testimoniorum

Der apparatus fontium, parallelorum, testimoniorum, enthält:[13]

Zitate aus antiker und jüdisch/christlicher Literatur.[14]

---

[11] Ein Beispiel mag seine Technik erläutern. Kap. 133, § 12, wird eine Sonnenfinsternis erwähnt, die sicher auf den 8. August 891 datiert werden kann. Kap. 133, § 14, wird der Tod des Patriarchen Stephanos erwähnt, sicher auf den 17./18. Mai 893 datierbar. Dazwischen werden einige Ereignisse registriert: (ausser Omina, (Natur)katastrophen) ein arabischer Angriff auf Samos sowie die Ernennung des Stylianos Zautzes zum *basileopator*. Traditionell (so z.B. Grumel 1958) hat man die Ernennung des Stylianos auf etwa das Jahr 888–889 datiert. Dies geht jedoch nach der Theorie von Jenkins nicht: die Ernennung muss zwischen August 891 und Mai 893 stattgefunden haben, und zwar nach dem, ebenfalls nicht absolut zu datierenden, arabischen Angriff.

[12] Die folgenden Publikationen sind wichtig gewesen bei der Ausarbeitung des apparatus historicus: ODB, Grumel 1958, Ostrogorsky 1957, Treadgold 1997, *Die byzantinischen Kleinchroniken*, Bd. 1–3, Wien 1975–1979 (ed. P. Schreiner); Lilie 1996; Treadgold 1979; Jenkins 1965; Kresten/Müller 1995.

[13] Vgl. zu diesem Abschnitt die Ausführungen über die Quellenlage in IV, S. 118*ff.

[14] Um diese Zitate zu identifizieren, wurden relevante Editionen, Konkordanzen, die Datenbank des Thesaurus Linguae Graecae (Thesaurus Linguae Graecae. CD Rom # E. University of California, Irvine, 2000) usw. herangezogen. Es ist zu bemerken, dass es die Regel sein dürfte, dass diese Zitate einen langen Weg über Zwischenquellen gegangen sind, um in den Logothetentext zu gelangen (obwohl, natürlich, die Liturgie und teilweise die Bibel dem Chronisten sicher geläufig waren).

Zitate/Parallelen/Testimonien aus einem von mir systematisch exzerpierten Corpus[15] sowie Zitate/Parallelen/Testimonien, die der Sekundärliteratur, Apparaten und Stellenregistern einiger Ausgaben entnommen wurden, oder bei unsystematischer Lektüre gesammelt wurden:[16] die Angaben werden hier mit einem cf. angeführt – egal, ob es sich um den identischen Text handelt (was, freilich, selten der Fall ist) oder nicht, ob es sich um Zitate, Parallelen oder Testimonien handelt.[17]

---

15 Systematisch exzerpiert wurden Georgios Monachos, Theophanes, Theophanes continuatus (Vita Basilii), Genesios (nach Lesmüller-Werners/Thurns Apparat), Ps.-Symeon (edierter Teil), Nikephoros der Patriarche (Historia Syntomos), Scriptor incertus de Leone Armenio. Von Heiligenviten wurde die Vita Euthymii systematisch exzerpiert. Ich habe auch einige andere Viten durchgearbeitet (und einige Parallelen daraus eingearbeitet) sowie die Kirchengeschichte des Eusebios.

16 Ich habe Theodoros Anagnostes nach Hansens Stellenregister durchgearbeitet. Wichtig war weiter Schreiners Ausgabe der Kleinchroniken (Schreiners nicht-griechische Quellen werden jedoch nicht aufgenommen). Hier wurde auch das TLG CD Rom verwendet.

17 Zwischen etwa Georgios Monachos und der Logothetenchronik bestehen verschiedene Stufen der Ähnlichkeit, die von einem fast identischen bis zu einem völlig unterschiedlichen Text reichen. Hier könnte man im Apparat genauer angeben, wie ähnlich die Texte einander sind. Es scheint jedoch keinen Grund zu geben daran zu zweifeln, dass die Art des Verhältnisses zwischen den Texten durchgehend ein und dieselbe ist: sie haben mit grosser Sicherheit eine gemeinsame Quelle (vgl. dazu IV, S. 118* f.). Die verschiedenen Stufen der Ähnlichkeit dürften zumindest teilweise mit der Vorarbeit in verlorenen Vorlagen zu tun haben. Ferner ist zu bemerken, dass unser Kenntnisstand in den meisten Fällen nicht ausreicht, um zwischen Abhängigkeit in gerader Linie und Ähnlichkeit durch gemeinsame Quellen zu unterscheiden.

VI Bibliographie

1 Frühere Ausgaben der Logothetenchronik

Urtext

[nach der Hs. Parisinus gr. 1708 (= S)] Ed. Fr. Combefis (nach seinem Tode herausgeg. von Seb. Mabre-Cramoisy), Paris 1685 (Pariser Corpus). Dies ist eine Ausgabe, aus der oben angegebenen Hs., von Georgios Monachos (813–842), Symeon Logothetes (842–948) und anderen historischen Texten.[1] Die Ausgabe wurde im Venediger Corpus abgedruckt (Venedig 1729).

[nach der Hs. Parisinus gr. 1708 (= S), der Logothetentext als Georgius continuatus: dies ist eine Neuausgabe der oben genannten Hs.] Ed. Im. Bekker, Bonn 1838, S. 763–924 (Bonner Corpus); wiederholt in PG Bd. 109, Sp. 824–984.

[nach der Hs. Mosquensis Synod. gr. 406 (264/CCLI) (= R)] *Georgii Monachi, dicti Hamartoli Chronicon ab orbe condito ad. annum p. Chr. n. 842 et a diversis scriptoribus usque ad a. 1143 continuatum*, ed. E. de Muralto, Petropoli 1859; wiederholt in PG 110, Sp. 41–1261 (die Logothetenchronik, Sp. 980–1193). Dies ist eine Ausgabe von Georgios Monachos (Anfang-842) und Symeon Logothetes (842–948). Die Edition basiert auf der Moskauer Hs., enthält aber auch Lesarten aus den Hss. Vaticanus gr. 153 und Marcianus (Venetus) gr. 608 (= E) sowie Beschreibungen einer grossen Anzahl von Hss.[2] Muralts Ausgabe enthält, S. 902–914 (Neudruck PG 110, Sp. 1261–1277), ein Fragment des Anfangs der Logothetenchronik ((= R_0) siehe dazu die Beschreibung von R in III.1.1).

[nach den Hss. Parisinus gr. 854 (= P: bis zum Jahr 813) und Parisinus gr. 1711 (= G: 813–948), G unter dem Namen Leo grammaticus] Ed. Fr. Combefis, Paris 1655 (Pariser Corpus). Die Ausgabe wurde im Venediger Corpus abgedruckt (Venedig 1729).

[1] Eine Übersicht des Inhalts gibt Sotiroudis 1989, 159 f. Vgl. auch unten zu Pseudo-Symeon. Zu Fehlern und Mängeln der Ausgabe siehe Sotiroudis 1989, 160 ff., sowie Markopoulos 1978, 41 f.

[2] Siehe Sotiroudis 1989, 163; Krumbacher 1897, 356.

[nach den Hss. Parisinus gr. 854 (= P: bis zum Jahr 813) und Parisinus gr. 1711 (= G: 813–948), das Ganze unter dem Namen Leo grammaticus:[3] dies ist eine Neuausgabe der oben genannten Hss.] Ed. Im. Bekker, Bonn 1842 (Bonner Corpus). Bekkers Ausgabe wurde wiederholt in PG Bd. 108, Sp. 1037–1164.

[nach der Hs. Parisinus gr. 854 (= P)] *Anecdota Graeca e codicibus Manuscriptis Bibliothecae Regiae Parisiensis* II, S. 243–381, ed. J. A. Cramer, Oxonii 1839.

[nach der Hs. Monac. gr. 218 (= T)] *Theodosii Meliteni qui fertur chronographia*, ex codice graeco Regiae Bibliothecae Monacensis edidit et reformavit Th. L. F. Tafel (Monumenta saecularia, hrsg. von der Kgl. Bayer. Akad. d. Wiss. zur Feier ihres hundertjährigen Bestehens am 28. März 1859, III. Cl. Nr. 1), München 1859.

B-Handschrift (Redaktion B)

V. M. Istrin: *Prodolzhenie chroniki Georgia Hamartola po Vatikanskomu spisku 153*, Petrograd 1922.

Altslavische Übersetzungen

[Urtext: die sog. Letovnik, Mosquensis Bibliothecae Synodalis 148 (= Sl_1)] *Letovnik sikrashen ot razlichnich letopisitsi zhe i povedateli izbrani i sistavleni ot Georgia Grishnaa Inoka* III (Izdania Imperatorskago Obshestva Ljubitelej Drevnej Pismenosti, LXIX), Moskau 1881 [Faksimile-Ausgabe].

[Urtext: Mosquensis (FIV no 307 der kaiserlichen Bibliothek) (= Sl_2)] V. I. Sreznevskij, *Slavjanskij perevod chroniki Simeona Logotheta*, Sankt Petersburg 1905 (Variorum reprints, London 1971).

[Redaktion B: die sog. Vremmenik] V.M. Istrin, *Knigy vremennyja obraznyja Georgija Mnicha: chronika Georgija Amartola v drevnem slavjanorusskom perevode: tekst, izsledovanie i slovar*, 1–3, Petrograd: Rossijskaja Akademija Nauk, 1920–1930; cf. *Die Chronik des Georgios Hamartolos. In altslavischer Übersetzung [Hrsg. von] V. M. Istrin mit einer Einleitung und bibliographischen Hinweisen von* Friedrich Scholz, 1–3, München 1972.

[3] Zu dieser Zusammenstellung siehe Šestakov 1897, 167 f.; Serruys 1907, 7 ff.; Wahlgren 2001b, 255 ff. Zu Fehlern und Mängeln der Ausgabe siehe Sotiroudis 1989, 163 ff.

Sonstiges

Unter dem Namen Symeon (magister) wurde die Chronik des Pseudo-Symeon publiziert (von der Hs. Paris. gr. 1712): ed. Im. Bekker, Bonn 1838, S. 603–760 (Bonner Corpus) (vgl. oben).

Als Theophanes continuatus wurde die Fortsetzung des Theophanes publiziert (von der Hs. Vatic. gr. 167, teilweise einer Hs. der Logothetenchronik: siehe dazu III.1.3, S. 45*): ed. Im. Bekker, Bonn 1838, S. 1–481 (Bonner Corpus).

J. M. Featherstone: „The Logothete Chronicle in Vat. gr. 163", Orientalia Christiana Periodica 64/II, 419–434. Dies ist eine fast diplomatarische Transkription des Abschnittes über Michael III. in dieser Hs. (= C).

Markopoulos 1979 (siehe unten) enthält eine Edition der Fortsetzung über das Jahr 948 hinaus, die in Vat. gr. 163 überliefert ist.

Übersetzungen finden sich im Pariser Corpus, im Bonner Corpus (CSHB) sowie in PG.[4]

Eine weitere, nicht gedruckte, lateinische Übersetzung bietet die Hs. Chicago univ. libr. 47 (Gr. 3) (siehe III.1.3, S. 43*).

Zu den altslavischen Übersetzungen siehe III.1.2, S. 43*, und III.1.3, S. 46*.

2 Abgekürzt zitierte Literatur

AASS = Acta Sanctorum
BHG = Bibliotheca Hagiographica Graeca
BZ = Byzantinische Zeitschrift
CFHB = Corpus Fontium Historiae Byzantinae
ClassMed = Classica et Medievalia
CSHB = Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae (Bonner Corpus)
DOP = Dumbarton Oaks Papers
EO = Échos d'Orient
GRBS = Greek, Roman and Byzantine Studies
JÖB = Jahrbuch der österreichischen Byzantinistik
LSJ = Liddell-Scott-Jones
ODB = Oxford Dictionary of Byzantium
PG = Migne, Patrologia graeca
VizVrem = Vizantijskij Vremmenik

[4] Vgl. Sotiroudis 1989, 171.

D. Afinogenov 2003, „Le manuscrit grec Coislin 305: la version primitive de la chronique de Georges le Moine“, Revue des Études Byzantines 61

C. de Boor,

– 1882, „Der Historiker Traianus“, Hermes 17, 489–492.

– 1893, „Römische Kaisergeschichte in byzantinischer Fassung“, BZ 2, 1–21; 195–211.

– 1897, „Die Chronik des Logotheten“, BZ 6, 233–284.

– 1901, „Weiteres zur Chronik des Logotheten“, BZ 10, 70–90.

– 1899, „Bericht über eine Studienreise nach Italien, Spanien und England zum Zwecke handschriftlicher Studien über byzantinische Chroniken“, Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 922–934.

– 1902, „Zweiter Bericht über eine Studienreise nach Italien zum Zwecke handschriftlicher Studien über byzantinische Chronisten“, Sitzungsberichte (siehe vorig.), 146–164.

J. Darrouzès 1960, *Épistoliers Byzantins du Xe siècle*, Paris.

H. Gelzer 1885–98, *Sextus Julius Africanus und die byzantinische Chronographie*, Leipzig (Nachdruck New York ohne Angabe des Jahres).

V. Grumel 1958, *La chronologie*, Paris (Bibliothèque byzantine).

F. Hirsch 1876, *Byzantinische Studien*, Leipzig (Nachdruck Amsterdam 1965).

Chr. Hoegel 1998, *Symeon Metaphrastes: rewriting and canonizati*on, Bergen.

H. Hunger 1978, *Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner*, Bd. 1–2, München.

R. Janin,

– 21964, Constantinople byzantine: développement urbain et répertoire topographique, Paris.

– 1975, *Les églises et les monastères des grands centres byzantins*, Paris.

R. J. H. Jenkins 1965, „The Chronological Accuracy of the ‚Logothete‘ for the Years A.D. 867–913“, DOP 19, 91–112.

A. Karpozelos 1997 (1. Band) – 2002 (2. Band), *Βυζαντινοί ιστορικοί και χρονογράφοι*, Athen.

A. Kazhdan,

– 1959a, *Dve vizantijske chroniki X veka*, Moskva.

– 1959b, „Chronika Simeona Logofeta“, VizVrem 15, 125–143.

– 1961, „O sostave tak nazyvaemoj ‚Chroniki prodolzhatelej Feofana‘“, VizVrem 19, 76–96.

O. Kresten,

– 1969, „Andreas Darmarios und die handschriftliche Überlieferung des Pseudo-Julios Polydeukes“, JÖB 18, 137–165.

– 1976, „Phantomgestalten in der byzantinischen Literaturgeschichte. Zu vier Titelfälschungen des 16. Jahrhunderts“, JÖB 25, 207–222.

O. Kresten/A.E. Müller 1995, *Samtherrschaft: Legitimationsprinzip und kaiserlicher Urkundstitel in Byzanz in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts*, Wien.

K. Krumbacher [2]1897, *Geschichte der byzantinischen Litteratur von Justinian bis zum Ende des oströmischen Reiches (527–1453)*, München.

R.-J. Lilie 1996, *Byzanz unter Eirene und Konstantin VI. (780–802)*, Frankfurt/Main.

C. Mango/R. Scott 1997, *The Chronicle of Theophanes Confessor: Byzantine and Near Eastern History, A.D. 284–813* (translated with introduction and commentary by Cyril Mango and Roger Scott with the assistance of Geoffrey Greatrex), Oxford.

A. Markopoulos,

– 1978, *Ἡ χρονογραφία τοῦ Ψευδοσυμεών καί οἱ πηγές της*, Ioannina.

– 1979, „Le témoignage du Vaticanus gr. 163 pour la période entre 945–963", Symmeikta, 3. Bd., 83–119, Athen.

– 1983, „Sur les deux versions de la chronographie de Symeon Logothète", BZ 76, 279–284.

M.-A. Monégier du Sorbier 1985, *Recherches sur la tradition manuscrite de la chronique de Georges le Moine, la tradition directe*, 1–2, sine l. 1985 (Doctoral thesis, Paris).

Gy. Moravcsik,

– [2]1958, *Byzantinoturcica*, 1. Band, *Die byzantinischen Quellen der Geschichte der Türkvölker*, Berlin.

– 1961, „Sagen und Legenden über Kaiser Basileios I", DOP 15, 61–120.

G. Ostrogorsky,

– 1968, *History of the Byzantine State*, New Brunswick (übers. von J. Hussey) (1. englische Auflage 1957; 2. englische Auflage 1968).

– 1971, „Slavjanskij perevod chroniki Simeona Logotheta", Seminarium Kondakovianum 5 (1932), 17–37 (Neudruck 1971 in der Ed. von Sreznevskij (siehe oben: *Altslavische Übersetzungen*)).

K. Praechter 1896, „Die römische Kaisergeschichte bis auf Diokletian in cod. Paris. 1712 und cod. Vat. 163", BZ 5, 484–537.

P. Preobrazhenskij 1909, „Vorläufige Thesen betreffs des Symeon Logothet", Archiv für slavische Philologie 30, 630–634 (dazu Bericht K. Krumbacher in BZ 19 (1910), 197–198).

D. Serruys 1907, „Recherches sur l'Épitomé", BZ 16, 1–51.

S. Šestakov,

– 1897, „Parizhskaja rukopis chroniki Simeona logotheta", VizVrem 4, 167–183 (dazu Bericht Ed. Kurtz in BZ 6 (1897), 600–601).

– 1898, „O rukopisjach Simeona Logotheta", VizVrem 5, 19–62 (dazu Bericht Ed. Kurtz in BZ 7 (1898), 621–623).

I. Ševčenko 1969/1970, „Poems on the deaths of Leo VI and Constantine VII in the Madrid Manuscript of Scylitzes", DOP 23/24, 187–228.

A. Sotiroudis 1989, *Die handschriftliche Überlieferung des „Georgius continuatus" (Redaktion A)*, Thessaloniki.

N. Tomadakis 1993, *Βυζαντινὴ ἐπιστολογραφία*, Thessaloniki (ergänzter Nachdruck der 3. Ausgabe).

Sh. Tougher 1997, *The Reign of Leo VI (886–912): politics and people*, Leiden etc.

W. Treadgold,

– 1979, „The Chronological Accuracy of the Chronicle of Symeon the Logothete for the Years 813–845“, DOP 33.

– 1997, *A History of the Byzantine State and Society*, Stanford (Cal.).

V. Vasilievskij 1895, „Chronika Logotheta v slavjanskom i grecheskom“, VizVrem 2, 78–144 (dazu Bericht Ed. Kurtz in BZ 5 (1896), 203–210).

St. Wahlgren,

– 1996, „Symeon Logothetens krönika: en presentation av ett utgivningsprojekt“, Bysantinska Sällskapets Bulletin 14, 4–9.

– 2001a, „The Return of Nicholas I Mystikos to the Patriarchate: the evidence of the Chronicle of the Logothete once more“, ClassMed 52, 217–222.

– 2001b, „Symeon the Logothete: some philological remarks“, Byzantion 71, 252–262.

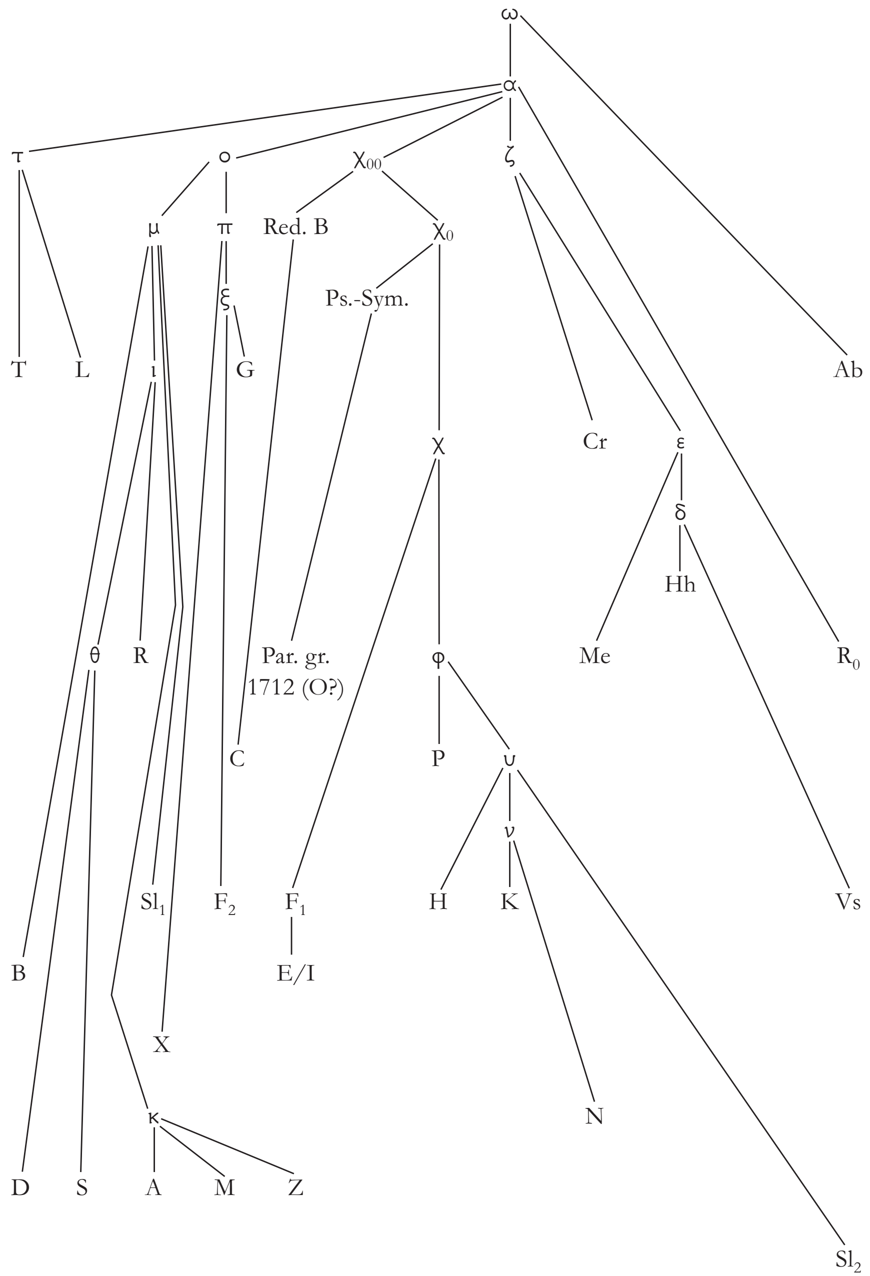
– 2003, „Original und Archetypus: zu Zustandekommen und Transformation einer byzantinischen Weltchronik (Pseudo-Polydeukes/Symeon Logothetes)“, BZ 96:1, 269–277.

– 2005, „The Old Slavonic Translations of the Chronicle of Symeon the Logothete“, Acta Byzantina Fennica 2005:2, 151–166.

M. Weingart,

– 1922, *Byzantské kroniky v literatuře církevneslovanské. Přehled a rozbor filologický*, Bratislava.

Stemma codicum



ΣΥΜΕΩΝ ΜΑΓΙΣΤΡΟΥ
ΚΑΙ ΛΟΓΟΘΕΤΟΥ

ΧΡΟΝΙΚΟΝ

Tabula notarum in apparatu adhibitarum

Codices

(qui per abbreviationem in editione citantur)

A = Argentoratensis L 8
Ab = Ambrosianus gr. D34 sup.
ab = consensus codicum Barb. gr. 56 et Palat. gr. 399
C = Vaticanus gr. 163
Cr = Cryptoferratensis Z.α.38
D = Vaticanus Ottob. gr. 118
E = Marcianus (Venetus) gr. 608
F_1 = Vindobonensis hist. gr. 37, fol. 42^v–103^v
F_2 = Vindobonensis hist. gr. 37, fol. 191^r–208^v+210^{rv}
G = Parisinus gr. 1711
H = Vaticanus gr. 1807
Hh = Holkhamensis gr. 60
I = Parisinus suppl. gr. 1092
K = Constantinopolitanus Seragl. 37
L = Laurentianus Plut. 70.11
M = Monacensis gr. 139
m = consensus codicum B D S R A M Z vel partis eorum
N = Hierosolymitanus S. Sepulchri 65
O = Parisinus gr. 1712, fol. 6^r–12^v
P = Parisinus gr. 854
R_0 = Mosquensis Bibl. Synod. gr. 406 (264/CCLI), fol. 205^r–207^r
S = Parisinus gr. 1708
T = Monacensis gr. 218
X = Atheniensis, Benaki, Ἀνταλλαξίμων 131
Z = Cizensis gr. 65

Editores

Bekker (Bekk.): e mss. Par. gr. 854 (= P) et Par. gr. 1711 (= G), Bonn 1842.
Cramer: e ms. Par. gr. 854 (= P), Oxford 1839.
Tafel (Taf.): e ms. Monac. gr. 218 (= T), München 1859.

Cetera

[ ]	= codices mss., qui nonnumquam citantur
a.	= annum/-o/-os
ac	= ante correctionem
add.	= addidit/-erunt/addendum/-a
adhib.	= adhibe(n)tur
al.	= alii (codices manuscripti)
alt.	= altera/-um
c.	= cum
cap.	= capitulum
cf.	= confer
col.	= columna
comm.	= commentarii/-ios
comp.	= compendium
del.	= delendum
eras.	= erasit/-erunt
exhib.	= exhibe(n)t
f.	= folium/-a
fort.	= fortasse
homoeotel.	= homoeoteleuton
in mg.	= in margine
l.	= linea
m.	= manus
om.	= omisit/-erunt
p.	= pagina
pc	= post correctionem
pr.	= prius
scrib.	= scribendum/-a
sec.	= secundum
sim.	= similiter, simile/-ia
s.l.	= supra lineam
sqq.	= et quae sequuntur
tert.	= tertia/-um
transp.	= transposuit/-erunt
vid.	= vide(n)tur

1

Θεὸς ὁ ἄχρονος τόνδε τὸν κόσμον μὴ πρότερον ὑφεστῶτα ἐν χρόνῳ παράγων ἐποίησεν ἐν ἀρχῇ οὐρανὸν καὶ γῆν. συνυπέστη δὲ τῇ γῇ τό τε ὕδωρ καὶ τὸ πῦρ· καὶ τοῦτο τεκμήριον ἐναργὲς τὸ ἐκ λίθου μὲν καὶ σιδήρου ὄντων ἐκ γῆς πῦρ ἄφθονον ἐξάλλεσθαι, ἐκ πηγῶν τε καὶ φρεάτων ὕδωρ πλούσιον ἀναδίδοσθαι. ταύτης γὰρ ἐκ μὴ ὄντων ὑποστάσης δῆλον ὅτι καὶ τὰ ἐν αὐτῇ. **2** πάντα οὖν γέγονε κατὰ τὴν τοῦ Θεοῦ βούλησιν. ἐπειδὴ δὲ δίκην σκηνῆς ὁ οὐρανὸς περιταθεὶς τὸν ἐναπολειφθέντα τόπον ἐσκότισεν, εἶπεν ὁ Θεός· γενηθήτω φῶς· καὶ εὐθὺς σὺν τῷ λόγῳ ἡ φύσις τοῦ φωτὸς ἡ πάγκαλος αὕτη παρήχθη καὶ τὸ σκότος τὸ ἐξ ἀντιφράξεως τοῦ οὐρανίου σώματος ἐπισυμβὰν διεσκέδασε καὶ τὸν ἀλαμπῆ ἐκ τῆς τοιαύτης αἰτίας ἀέρα λαμπρότατον ἄφνω ἀνέδειξεν. **3** ὅτι δὲ πᾶν ὅ, τι ἦν πρὸ τῆς τοῦ κόσμου τούτου συστάσεως, ἐν φωτὶ ἦν, δῆλον. οὔτε γὰρ αἱ τῶν ἀγγέλων χορεῖαι οὔτε πᾶσαι αἱ ἐπουράνιαι στρατιαὶ ἐν σκότῳ διῆγον, ἀλλ᾽ ἐν φωτὶ καὶ πάσῃ εὐφροσύνῃ πνευματικῇ τὴν πρέπουσαν ἑαυταῖς λειτουργίαν ἐκπληροῦσαι, ἀφ᾽ οὗ καὶ αὗται ἐκ μὴ ὄντων εἰς τὸ εἶναι παρήχθησαν. **4** τούτου τοίνυν τοῦ φωτὸς ἐκ τῆς εἰρημένης αἰτίας ἐναποκλεισθέντος ἄνω αὖθις ἐδημιούργησεν ὁ Θεὸς τὸ νῦν καταλάμπον καὶ φαιδρῦνον τὸν μεταξὺ οὐρανοῦ καὶ γῆς

---

cap. 1: cf. Gen. 1.1–5; Georg. Sync. 3.3–7; cf. etiam cap. 11, § 2 huius chronici **3** ἐποίησεν – γῆν: Gen. 1.1; cf. Georg. Sync. 1.7; 2.5; 3.6 **8** οὐρανὸς περιταθεὶς: cf. cap. 2, § 2 huius chronici **9** εἶπεν – φῶς: Gen. 1.3

TO[Cr]HhR_0 ab

---

titulus omnis operis fort.: Εἰς τὴν κοσμοποιΐαν ἐκ τῆς γενέσεως καὶ χρονικὸν ἐφεξῆς συλλεγὲν παρὰ Συμεὼν μαγίστρου καὶ λογοθέτου ἐκ διαφόρων χρονικῶν τε καὶ ἱστορικῶν (vide introd. III.3.2 ut etiam III.1) **2** ὁ om. R_0 τόνδε τὸν : τὸν δὲ T πρότερον μὴ Hh **3** παραγαγὼν ab ἐν ἀρχῇ om. ab **4** τὸ (pr.) om. T O R_0 τοῦτο : τούτου (του$^{τ'}$ R_0) O Hh (de genetivo cf. cap. 26.22) τὸ ἐκ : τοῦ ab **5** ὄντως T ἄφθονον : ἄφωνον in textu et ἄφνω in mg. O ἐξάλλεσθαι : …]λεται T^2 (post ἐξάλ non vid. T^1) : ἐπάλλεσθαι O : ἐξελέσθαι ab **5–6** ἐκ πηγῶν τε (δὲ R_0) – ἀναδίδοσθαι om. T **7** τὰ – πάντα : τῶν ἐν αὐτῇ πάντων· πάντα R_0 **8** βου$^{λ'}$ R_0 **8–9** τοῦ ἐναπολη φθέντος O **9** ἐσκότασεν Hh γενηθῆναι ab **10** σὺν om. R_0 αὕτη (αὔτη T) : αὐγὴ Tafel **11** τὸ om. R_0 **12** post αἰτίας add. τοῦτον ab ἀέρα om. Cr Hh **13** δὲ πᾶν ὅ, τι : ὃ πᾶν O τούτου : τοῦδε R_0 : om. ab **14–15** πᾶσαι αἱ ἐπουράνιαι : αἱ ἐπίγειαι O **15** σκότῳ (sic ut vid. T) : σκότει O Cr Hh **16** πνευματικῇ om. Cr Hh ἑαυταῖς : ἑαυτοῖς O R_0 : αὐταὶς Cr Hh ἐκπληροῦσαι : ἐξεπλήρουν Cr (sic ut vid. Cr) Hh ἀφ᾽ : ὑφ᾽ O **17** αὐταὶ Hh ὄντως T **18** ἐναπολειφθέντος O ἄνω : ἐκ δευτέρου Hh **19** ὁ om. Hh ab φαιδρύνων R_0

τόπον. **5** ταῦτα γεγένηται ἐν τῇ πρώτῃ τῆς κοσμοποιίας ἡμέρᾳ. ἐν ταύτῃ οὖν τῇ ἡμέρᾳ λέγει Μωσῆς ἐν τῇ Λεπτῇ Γενέσει ἐκτίσθαι τὰς οὐρανίους δυνάμεις.

2 Περὶ τοῦ στερεώματος

Πάλιν ἐν τῇ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ, τῆς ἀβύσσου ἀπείρως καὶ ἀπλέτως τῇ γῇ περικεχυμένης, προσέταξε στερέωμα γενέσθαι ἐκ τῶν ὑδάτων ἐν μέσῳ αὐτῶν, ὃ καὶ μετὰ ταῦτα οὐρανὸν προσηγόρευσε· καὶ σὺν τῷ κελεύσματι τὸ ἔργον ἀπετελέσθη. **2** στερέωμα δὲ ἐκλήθη τὸ δημιούργημα διὰ τὴν φύσιν τῶν ὑπερκειμένων ἢ καὶ ὑποκειμένων ὑδάτων λεπτὴν οὖσαν καὶ ἀραιάν, οὐρανὸς δὲ διὰ τὸ καθορᾶσθαι τρόπον δέρρεως ὑπὲρ κεφαλῆς ἡπλωμένον.

3 Περὶ τῆς θαλάσσης

Αὖθις δὲ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐκέλευσε τὰ ἐναπολειφθέντα κάτω τοῦ στερεώματος ὕδατα συνελθεῖν εἰς συναγωγὴν μίαν, ἣν καὶ ἐπωνόμασε θάλασσαν, πρὸς τὸ ὀφθῆναι τὴν ξηράν, καὶ οὕτως κοιλότητές τινες βαθεῖαι ἐγγεγενημέναι εἰσεδέξαντο αὐτά.

---

§ 5: Lepte Genesis cap. 2 cf. Gen. 1.6–8; Georg. Sync. 3.7–8 **7–8** οὐρανὸς – ἡπλωμένον: cf. Ps. 103(104).2 (ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡσεὶ δέρριν) cap. 3: cf. Gen. 1.9–10; Georg. Sync. 3.8–10

TO[Cr]HhR_0 ab **cap. 2** TOK[Cr]HhR_0 ab **2** ab ἀβύσ]σου TOK[Cr]HhR_0 Ab

---

20 ἐν τῇ πρώτῃ γεγένηται ab **21–22** ἐν pr. – δυνάμεις om. ab **21** μωϋσῆς O Λεπτῇ : λοιπῇ T Γενέσει ἐκτίσθαι (ἐκτεῖσθη Hh) : γενήσει ἐποίησεν ὁ θεὸς O **cap. 2.1** Περὶ τοῦ στερεώματος : sic T^2 (non vid. T^1) post στερεώματος add. β Hh **2** ἐν τῇ om. R_0 ἀπείρως καὶ ἀπλέτως (ἀπλάστως Cr Hh) : ἀπλέτως καὶ ἀπείρως R_0 **3** ἐμ Hh **4** ὃ om. O μετὰ : ἄμιλα O οὐρανὸν : ὁ θεὸς O **5** στερέωμα δὲ : καὶ στερέωμα R_0 τὸ : καὶ O post διὰ add. τὸ Hh **6** ἢ om. O καὶ om. K λεπτὴν οὖσαν : ἐπινοοῦσαν O **7** τρόπον : τρόπω Hh δέρρεως : διαιρέσεως O **8** ἡπλωμένον (R_0 per comp.) : ἡπλωμένος Hh **cap. 3.1** τῆς om. R_0 **2** Αὖθις : ἐν ut vid. O post δὲ add. ἐν Hh Ab (cf. O; cf. cap. 2.2, 5.2, 7.2) ἐναπολῃφθέντα O κάτω : κατὰ T : ὑποκάτω O **3** ὕδατα (ὅταν O) ante κάτω (**l. 2**) exhib. R_0 συνελθεῖν : συνεῖλεν O καὶ om. Ab **4** ξηράν : γῆν O **5** ἐγγεγενημέναι (ἐνγ- T K) : ἐν τῇ γῇ γενόμεναι Ab αὐτά : αὐτήν R_0

4 Περὶ τῆς ξηρᾶς καὶ τῶν βλαστησάντων ἐκ γῆς

Ξηρὰ δὲ ἡ γῆ ἐπεκλήθη, ἐπειδὴ καὶ ἴδιόν ἐστιν αὐτῆς κατὰ φύσιν τι πρόσρημα. τὸ γὰρ κυρίως ξηρόν ἐστιν γῆ. **2** ἐπειδὴ δὲ ὥσπερ τι βάρος ἀπέθετο τὰ ἐναποκείμενα αὐτῇ ὕδατα, λοιπὸν βλαστάνειν προσετάχθη βοτάνην χόρτου καὶ σπέρμα κατὰ γένος καὶ ξύλον κάρπιμον. **3** καὶ εὐθὺς πρὸς καρπογονίαν συγκινηθεῖσα τὰ μυρία τῶν βλαστημάτων τε καὶ φυτῶν προεβάλετο γένη καὶ εὐπρεπὴς καὶ χαρίεσσα ἀνεφάνη. οὐ μόνον γὰρ ἐκ τῆς τῶν ληΐνων ἀναδόσεως ἐφαιδρύνετο, ἀλλὰ καὶ κέδρων καὶ κυπαρίσσων σὺν τῇ ἄλλῃ τῶν δένδρων πληθύι αὐτομάτως ἐξ αὐτῆς ἀνακυψάντων ἱκανῶς κατεκοσμεῖτο.

5 Περὶ τῶν φωστήρων

Πάλιν ἐν τῇ τετάρτῃ ἡμέρᾳ φωστῆρας εἶπε γενέσθαι, καὶ ἐγένετο ἥλιός τε καὶ σελήνη καὶ ἄστρα, καθὼς ἠβουλήθη ὁ κελεύσας. **2** καὶ τὸ καθαρώτατον ἐκεῖνο φῶς τὸ ἐν τῇ πρώτῃ †κτίσει ἐν ἡμέρᾳ† ἐν τούτοις καταμερίσας πολυμερῆ ἐξ αὐτῶν παρέσχετο τῷ παντὶ ὠφέλειαν· **3** μίαν μὲν τὴν ἐκ τοῦ φαίνειν καὶ ταῖς οἰκείαις λαμπηδόσι καταυγάζειν τὸν

---

cap. 4: cf. Gen. 1.11–13 cap. 5: cf. Gen. 1.14–19; Georg. Sync. 3.10–11

TOK[Cr]HhR_0 Ab

---

1 καὶ (καὶ : καὶ περὶ Ab : om. O) τῶν βλαστησάντων ἐκ (ἐκ om. O) γῆς (post γῆς add. ἡ(μέρα) δ Hh) om. T : non adhib. R_0 **2** Ξηρὰ δὲ ἡ γῆ ἐπεκλήθη (ἐκλήθη Hh et ut vid. R_0 (…]ἐκλήθη R_0)) : αὕτη (?) ἐπεκλήθη γῆ O ἐπειδὴ : ἤδη O αὐτῆς : αὐτῇ Hh : αὐτὴ R_0 : αὐτῆς καὶ Ab τι : τὸ O K R_0 **3** κυρίως – γῆ : τοῦ πηροῦ ἐστὶν O τι : τὸ O **4** ἐναπέθετο Ab ἐναποκείμενα – λοιπὸν : ἐν αὐτῇ ʼ[αποκείμενα ὕδατα λοιπὸν] R_0 ὕδατα : τῇ γῇ O **5** γένος καὶ ξύλον : καιρὸν O **6** συγκινηθεῖσα : συγκινηθεῖσαν O : συγκινηθέντα K : κινηθεῖσα Hh : κινη[… R_0 **7** τε om. K προεβάλετο (-βάλλετο K R_0 Ab) : περιἐβάλλετο T γένη : ἄνθη Ab καὶ ter. om. K post χαρίεσσα add. ἀθρῶον ἅπασα Ab ἀνεφάνη : συνανεφάνη R_0 **8** μόνων Hh ληΐνων : ληΐων R_0 Ab recte ἀναδόσεως : ἀναδάσεως ut vid. Ab[ac] **9** πληθύϊα Hh **10** ἀνακύψαντα Hh **cap. 5.1** post φωστήρων add. ἡ(μέρα) δ Hh **2** ἐν om. O **3** τε om. Ab **4** ἐκεῖνο : ἐκεῖνω T : ἐκεῖ K : ἐκείνον Hh κτίσει ἐν ἡμέρᾳ (fort. ἧμ(ετ?)έρα R_0) : κτισθὲν ἡμέρα O : ἡμέρα Cr Hh : κτίσει, ἐνὶ ἡμέρα Ab[ac] : κτίσει, ἐν ἡ ἡμέρα Ab[pc2] : fort. scrib. κτίσεως ἡμέρᾳ (vel τῆς κτίσεως ἡμέρᾳ: sic Kambylis), sed fort. exhibebat archetypus omnium codicum in textu ἐν τῇ πρώτῃ κτίσει et in mg. ἐν α' ἡμέρᾳ : sententiam corruptam esse suspicatus est Tafel τούτοις : τούτω O **4–5** καταμερίσας : καταμετρήσας R_0 **5** αὐτῶν : αὐτοῦ Cr Hh τῷ om. Cr Hh **6** τὴν : τοῦ T : om. Hh ταῖς (ταῖ ut vid. O) οἰκείαις λαμπηδόσι om. Cr Hh καταυγάζει K

κόσμον πλουσίως, ἑτέραν δὲ τὴν ἐκ τοῦ ἀνίσχειν καὶ καταδύεσθαι αἰτίαν οὖσαν τῆς τῶν χρόνων ἀπαριθμήσεως, ἄλλην δὲ τὴν διά τινων σημείων εὐεργετοῦσαν διαφόρως τοὺς εὐσεβῶς στοχαζομένους καὶ μὴ πέρα τοῦ μέτρου περιεργαζομένους, **4** οἷά ἐστι καὶ διὰ τῆς σελήνης πολλάκις σημαινόμενα. λεπτὴ γὰρ οὖσα ταῖς ἀκτῖσι περὶ τὴν ἡμέραν καὶ καθαρὰ σταθερὰν εὐδίαν κατεπαγγέλλεται, παχεῖα δὲ ταῖς κεραίαις καὶ ὑπέρυθρος φαινομένη ἢ ὕδωρ λάβρον ἀπὸ νεφῶν ἢ χειμῶνα ἔσεσθαι μηνύει. **5** ὡσαύτως καὶ ὁ ἥλιος ἀνθρακώδης γινόμενος καὶ ὕφαιμος ταῖς ἀκτῖσιν ἢ τῷ ἀπαυγάσματι βιαίαν κίνησιν δηλοῖ ἐπιγενέσθαι. πολλάκις οὖν ἐκ τῆς τοιαύτης σημειώσεως ὠφελήθησαν πολλοὶ πλωτῆρές τε καὶ γεωργοὶ καὶ ὁδοιπόροι.

6 Περὶ τῶν ἰχθύων καὶ τῶν πετεινῶν

Ἐν δὲ τῇ πέμπτῃ ἡμέρᾳ ἐκέλευσεν ἐξαγαγεῖν τὰ ὕδατα ἑρπετὰ ψυχῶν ζωσῶν καὶ πετεινὰ κατὰ τὸ στερέωμα τοῦ οὐρανοῦ πετόμενα· καὶ σὺν τῷ προστάγματι τὸ ἔργον ἐτελειοῦτο, τῆς πρὸς τὸ ζωογονεῖν ἐπιτηδειότητος ἐγγενομένης τοῖς ὕδασιν. εὐθὺς γὰρ θάλασσα μὲν τὰ παντοδαπὰ γένη τῶν κτηνῶν ἀπέτεκε, ποταμοὶ δὲ καὶ λίμναι τῶν οἰκείων καὶ κατὰ φύσιν ἰχθύων ἐπληρώθησαν. **2** προήγαγε δὲ αὖθις καὶ τὰ πετεινὰ τὰ ὕδατα, τρόπον τινὰ συγγένειαν πρὸς τὰ νηκτὰ ἔχοντα. ὥσπερ

§ 5: cf. Basil., Homiliae in Hexaemeron 4.12 cap. 6: cf. Gen. 1.20–23; Georg. Sync. 3.11–13

TOK[Cr]HhR_0 Ab

7 τὴν : τοῦ K ἀνέσχην T καταδύνασθαι K **8** τὴν om. Hh **9** ἐνεργοῦσαν Ab διαφόρων K **9–10** καὶ – περιεργαζομένους om. O **10** οἷά : fort. scrib. οἷα (cf. infra σημαινόμενα) εἶσι O K καὶ : καὶ τὰ O : καὶ ἡ Ab **11** σημαινόμενα (-όμενον Hh : -ομένω T) : σημειούμενα O K : σημαινομένη Ab, fort. recte post οὖσα add. αὕτη Ab τὴν : τρίτην Ab recte **12** σταθηρὰν O K παχεῖα : παχεῖς O : παγία K **13** φαινομένη : γενομένη K λάβρων Hh **14** γινόμενος : γενόμενος K Ab : φαινόμενος O ὕφημος Hh **15** post τῷ ἀπαυγάσματι (τοῖς ἀπαυγάσμασιν Cr Hh) add. ἢ ὄμβρων καταφορὰν, ἢ πνευμάτων Ab ἐπιγίνεσθαι Hh Ab **cap. 6.1** post πετεινῶν add. ἡμ^ερ ε Hh **2** δὲ om. Hh **3** τὸ στερέωμα τοῦ οὐρανοῦ πετόμενα : γένος O **5** ἐγγενομένου ut vid. Hh γὰρ om. O K θάλαττα K μὲν ante γὰρ exhib. Hh **6** κτηνῶν : νηκτῶν R_0 Ab recte ut vid., sed fort. scrib. κητῶν sec. Gen. 1.21 δὲ ut vid. om. O οἰκείων : ἰδίων Hh καὶ alt. om. T Hh (cf. fort. cap. 4.2–3 ἴδιόν ἐστιν αὐτῆς κατὰ φύσιν τι πρόσρημα) **7** προσήγαγε Ab **8** τρόπω Hh post τινὰ add. καὶ R_0 συγγενείας K πρὸς τὰ νηκτὰ ἔχοντα : ἔχοντα πρὸς τὰ νηκτὰ O

γὰρ οἱ ἰχθύες ἐν τοῖς ὕδασι τῇ μὲν κινήσει τῶν πτερύγων ἐπὶ τὸ πρόσω χωροῦσι, τῇ δὲ συχνῇ μεταστροφῇ τοῦ οὐραίου τὰς εὐθείας αὐτοῖς ὁρμὰς οἰακίζουσιν, οὕτω καὶ τὰ πετεινὰ κατὰ τὸν ἀέρα νηχόμενα τέμνουσι μὲν τοῦτον, περῶσι δὲ ὅπου καὶ βούλονται.

7 Περὶ τῶν κτηνῶν καὶ τῶν θηρίων

Αὖθις δὲ ἐν τῇ ἕκτῃ ἡμέρᾳ ἐπετράπη ἐξαγαγεῖν ἡ γῆ ψυχὴν ζῶσαν κατὰ γένος· τετράποδα καὶ ἑρπετὰ καὶ θηρία· καὶ εὐθὺς προήγαγε τά τε ἄγρια καὶ ἥμερα ζῷα. ψυχὴν δὲ ζῶσαν ἐξαγαγεῖν ἐκέλευσεν, ἵνα ἐκ τούτου γινώσκηται τῆς τε ἀλόγου ψυχῆς ἡ διαφορὰ καὶ τῆς ἀνθρωπείας. ἐκ γὰρ γῆς ἐφύη τῶν ἀλόγων ἡ ψυχή, ἡ δὲ τοῦ ἀνθρώπου ἐκ τοῦ θείου ἐμφυσήματος συνέστη. **2** καὶ ὅτι γεηρὰ ἡ τῶν ἀλόγων ψυχή, ἐξ αὐτῆς ἐστιν γνῶναι πάλιν τῆς Γραφῆς. εἴρηται γάρ· ψυχὴ παντὸς κτήνους τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐστιν. αἷμα δὲ πηγνύμενον εἰς σάρκα μεταβάλλεται, σὰρξ δὲ φθειρομένη εἰς γῆν ἀναλύεται· εἰκότως οὖν γεώδης ἡ ψυχὴ τοῦ ἀλόγου. **3** ἐπειδὴ δὲ λοιπὸν τῷ καταλλήλῳ κάλλει τὰ πάντα διεκοσμεῖτο (οὐρανὸς μὲν ταῖς τῶν φωστήρων αὐγαῖς, θάλαττα δὲ καὶ ἀὴρ τοῖς νηκτοῖς καὶ ἀερίοις τῶν ζῴων, γῆ δὲ ταῖς παντοίαις διαφοραῖς τῶν φυτῶν τε καὶ βοσκημάτων), ὥσπερ τινὰ βασιλέα ὁ τοῦ παντὸς ποιητὴς εἰσάγει τὸν ἄνθρωπον ἐν κόσμῳ, οὐχ ὡς ἀπόβλητον ἔσχατον κτίσας, ἀλλ᾽ ὡς ἅμα τῇ γενέσει βασιλεύειν ὀφείλοντα.

---

cap. 7: cf. Gen. 1.24–25; Georg. Sync. 3.13–18 **8–9** ψυχὴ (alt.) – ἐστιν: cf. Lev. 17.11 (cf. Deut. 12.23; Gen. 9.4)

TOK[Cr]HhR_0 Ab **16** ab ὡς TOKHhR_0 Ab

---

9 μὲν om. R_0 τὸ : τῶ T : τοῖς Hh : an scrib. τὰ? **10** τὰς om. Ab **10–11** ὁρμὰς αὐτοῖς Cr Hh **11** οὕτως Hh κατὰ : ἐπὶ ut vid. O **cap. 7.1** post θηρίων add. ἡμέρα ς Hh **3** καὶ alt. om. K **4** δὲ om. O **5** τούτου (του$^{τ'}$ R_0) : τούτων Ab γινώσκεται Hh τε om. O Hh ψυχῆς : ζωῆς Hh **6** ἀνθρωπείας : τοῦ ἀνθρώπου Ab ἐκφύει O τῶν ἀνθρώπων R_0 **7** συνέστηκε O R_0 γεηρὰ ἡ : ἐκ γῆς O **8** πάλιν γνῶναι Hh Ab εἴρηκε Hh **9** πηγνύμενος K **10** εἰκότος T **11** δὲ om. R_0 **12** τὰ om. R_0 διεκοσμεῖτο : διεκοσ́μειτο R : διεκόσμητο T : διεκεκόσμητο Hh : διακεκόσμητο K Ab (cf. 4.10 κατεκοσμεῖτο) **12–13** θάλαττα : θάλασσα Hh : non adhib. R_0 **13** post νηκτοῖς add. τε Ab **13–14** ταῖς παντοίαις (παντοίοις Ab) – βοσκημάτων (κοσμημάτων O) : ὁμοίως τοῖς διαφόροις φυτοῖς καὶ βοσκήμασιν Hh : [παντοίαις – διαφορα] non vid. R_0 **15** εἰσάγη T

8 Περὶ τῆς κατασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου

Τί γάρ φησιν ἡ Γραφή; καὶ εἶπεν ὁ Θεός· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν, καὶ ἀρχέτωσαν τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῶν θηρίων καὶ πάσης τῆς γῆς. **2** καὶ τὰ μὲν ἄλλα πάντα κτίσματα ῥήματι μόνῳ παρήχθη, ὁ δὲ ἄνθρωπος ἔσχεν ἐξαίρετόν τι κατὰ τὴν ποίησιν παρὰ ταῦτα. βουλῆς γὰρ προηγησαμένης ἐκτίσθη, ἵνα ἐκ τούτου δειχθῇ, ὅτι περ τίμιόν τι χρῆμα ὑπάρχει. **3** τὸ γὰρ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν« οὐδὲν ἕτερον δείκνυσιν, ἢ ὅτι συμβούλῳ ἐχρήσατο ὁ πατὴρ τῷ μονογενεῖ αὐτοῦ υἱῷ ἐπὶ τῇ τούτου κατασκευῇ, τῷ ἀπαυγάσματι τῆς δόξης, κατὰ τὸν ἀπόστολον, καὶ χαρακτῆρι τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ. οὔτε γὰρ ἐνῆν ἄλλῳ τινὶ συμβούλῳ κεχρῆσθαι ἢ τῷ ζῶντι καὶ ἐνυποστάτῳ αὐτοῦ λόγῳ, τῷ ἀπαραλλάκτῳ κατ᾽ εἰκόνα καὶ ὁμοουσίῳ καὶ ἰσοδυνάμῳ. **4** εἴκοσι δύο ἔργα, ὡς λέγει Μωσῆς, ἔκτισεν ὁ Θεὸς ἐν ταῖς ἓξ ἡμέραις. διὸ καὶ εἴκοσι δύο γράμματα καὶ βιβλία τοσαῦτα παρ᾽ Ἑβραίοις καὶ εἴκοσι δύο γενεαρχίαι ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Ἰακώβ.

9 Εἰς τό· κατ᾽ εἰκόνα

Ἐπειδὴ τοίνυν, ὡς εἴρηται, βασιλεὺς ὥσπερ εἰσήχθη ἐν κόσμῳ ὁ ἄνθρωπος, εἰκότως καὶ κατ᾽ εἰκόνα Θεοῦ γεγένηται. ἔδει γὰρ τὸν μέλλοντα ἄρχειν τῶν ἄλλων ὥσπερ τινὰ εἰκόνα εἶναι ἔμψυχον τῆς τοῦ βασιλέως ὁμοιότητος, οὐκ ἐν πορφυρίδι καὶ σκήπτρῳ καὶ διαδήματι τὴν ἀξίαν ἐμφαίνοντα, ἐπεὶ μηδὲ τὸ ἀρχέτυπον ἐν τούτοις ἐστίν, ἀλλ᾽ ἐν τῷ

---

cap. 8.2–5 καὶ – γῆς: Gen. 1.26 **10–12** τῷ ἀπαυγάσματι – αὐτοῦ: Hb. 1.3 § 4: cf. Georg. Sync. 3.14–18 (Lepte Genesis?)

TOKHhR_0 Ab

3–4 τῆς θαλάσσης om. O **4** καὶ ter. om. K : καὶ τῶν κτηνῶν καὶ Ab sec. Gen. 1.26 **5** πάντα om. Hh παρῆκται Hh **6** τι κατὰ : τινα τὰ K παρὰ ταῦτα : περάσαντα K **7** ἐκ τούτου : ἔκτοτε Hh δειχθεῖ R_0 **8** ὑπάρχει (per comp. R_0) : ὑπάρχη T **10** αὐτοῦ (αὐτῶ K) υἱῷ : υἱῷ αὐτοῦ O **11** χαρακτῆρι (per comp. R_0) : χαρακτῆρα Ab **12** συμβούλω τινὶ T **14–17** εἴκοσι (εἴκοσι καὶ O) – Ἰακώβ om. Ab **14–15** ἔργα ἔκτισεν ὁ θεὸς δὲ λέγει μωυσῆς K **14** Μωσῆς : μωυσῆς O K : μωυσὴς R_0 **15** ὁ om. Hh **16** γενεαρχίαι : γενεαλογίαι K : cf. Georg. Sync. 3.16 (γεναρχ-) μέχρις O K Hh **cap. 9.3** καὶ : οὖν καὶ R_0 : om. K γεγένηται : fort. scrib. γεγέννηται **4–5** παμβασιλέως Ab **6** ἐμφαίνοντα (R_0 per comp.) : ἐμφαίνοντι Hh μηδὲ : δὴ δὲ K : δὴ μὴ δὲ R_0 ἐστίν : ἦν O K

κεκοσμῆσθαι τῇ ἀφθαρσίᾳ καὶ ἀθανασίᾳ καὶ ἀρετῇ. **2** τούτοις γὰρ τιμηθεὶς ὁ ἄνθρωπος †τὴν πρὸς τὸ πρωτότυπον εἰκόνα ὁμοιότητα† διασῴζει. ἔτι δὲ καὶ ἡ αὐτεξουσιότης τὸ βασιλικὸν καὶ ἐπηρμένον τῆς φύσεως τοῦ ἀνθρώπου καὶ πρὸς τὴν θείαν εἰκόνα ἐμφερὲς προφανέστατα δείκνυσιν, καὶ κατὰ τοῦτον τὸν λόγον καὶ χειρῶν Θεοῦ ἔργον ὁ ἄνθρωπος, διὰ τὸ τίμιον τῆς κατασκευῆς· βουλῆς γὰρ ἐνέργεια τὸ πᾶν. **3** εἶτα, μετὰ τὴν τούτου διάπλασιν, τί φησιν ἡ Γραφή; καὶ συνετέλεσεν ὁ Θεὸς ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἕκτῃ τὰ ἔργα αὐτοῦ, ἃ ἐποίησε, καὶ κατέπαυσεν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἐποίησεν, καὶ ηὐλόγησε τὴν ἡμέραν τὴν ἑβδόμην καὶ ἡγίασεν αὐτήν, ὅτι ἐν αὐτῇ κατέπαυσεν ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἤρξατο ὁ Θεὸς ποιῆσαι.

10 Περὶ τοῦ σαββάτου

Τίνος χάριν τὴν ἑβδόμην ἡμέραν εὐλόγησεν ὁ Θεὸς μόνον καὶ οὐχὶ τὰς πάσας; ὅτι ἑκάστη τῶν ἄλλων ἐκ τῆς ἐν αὐτῇ γενομένης δημιουργίας ἔσχεν τὴν εὐλογίαν, ἐπειδὴ δὲ ἔμελλεν αὕτη μένειν ἀγέραστος, μηδεμιᾶς ἐν αὐτῇ γενομένης δημιουργίας, τούτου χάριν ηὐλογήθη καὶ αὐτὴ ὑπὸ Θεοῦ. **2** πάλιν οὖν ἡ Γραφή· καὶ ἐφύτευσε Κύριος ὁ Θεὸς παράδεισον ἐν Ἐδέμ, κατὰ ἀνατολάς, καὶ ἔθετο ἐκεῖ τὸν ἄνθρωπον, ὃν ἔπλασεν. καὶ ἐξανέτειλεν ὁ Θεὸς ἔτι ἐκ τῆς γῆς πᾶν ξύλον ὡραῖον εἰς ὅρασιν καὶ καλὸν εἰς βρῶσιν καὶ τὸ ξύλον τῆς ζωῆς ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου καὶ τὸ ξύλον τοῦ εἰδέναι γνωστὸν καλοῦ καὶ πονηροῦ.

13–17 καὶ – ποιῆσαι: Gen. 2.2–3 **cap. 10.6–10** καὶ – πονηροῦ: Gen. 2.8–9

TOKHhR$_0$ Ab

---

7 κοσμεῖσθαι R$_0$ τῇ – ἀρετῇ : τῇ ἀρετῇ καὶ ἀφθαρσίᾳ O : τὴν ἀφθαρσίαν καὶ ἀθανασίαν καὶ ἀρετὴν Hh **8** τὴν πρὸς τὸ (τὴν T) πρωτότυπον εἰκόνα (εἰκόνα καὶ O K) ὁμοιότητα (ὁμοιότητα (R$_0$ per comp.) : -η vel -α ut vid. Hh) : quod corruptum esse vid. (fort. εἰκόνα ut glossa delendum) **9** ἐπηρτημένον T **10** ἐμφανέστατα R$_0$ **11** καὶ pr. om. Ab **13** τούτου : τοῦδε Ab **13–14** ἡ – Θεὸς : ὁ θεὸς καὶ συνετέλεσεν Hh **14** ἐν pr. om. R$_0$ **15** ἀπὸ – ἐποίησεν om. Ab **16** εὐλόγησεν R$_0$ Ab αὐτήν om. T **17** πάντων om. Hh R$_0$ **cap. 10.1** ad σαββάτου add. in mg. ι Hh **2** τὴν ἡμέραν τὴν ἑβδόμην Hh ἠλλόγησεν Hh **3** ἁπάσας K **4** ἐπειδὴ – ἀγέραστος : ἐπὶ τῆς ζ R$_0$ δὲ om. Hh **4–5** μηδεμιᾶς (οὐδὲμιᾶς R$_0$) – δημιουργίας om. Ab **5** γενομένης ἐν αὐτῇ K εὐλογήθη Hh R$_0$ Ab **5–6** καὶ αὐτὴ (αὕτη Ab) ὑπὸ (ὑπὸ τοῦ Hh : παρὰ Ab) Θεοῦ : παρ᾽ αὐτοῦ καὶ αὐτῇ O **6** post οὖν add. φησὶν R$_0$ post Θεὸς add. τὸν K **7** κατ᾽ Ab **8** ἔτι ὁ θεὸς Hh

11 Περὶ τοῦ παραδείσου

Τὴν λογικὴν ὑπόστασιν τιμῆσαι προθέμενος ὁ Θεὸς ἀφωρισμένον κατασκευάζει καὶ λαμπρὸν οἰκητήριον καὶ πάσης γέμον θυμηδίας καὶ καθίστησιν ἐκεῖ τὸν Ἀδάμ. **2** ἔστι δὲ ἐνταῦθα γενομένου τοῦ λόγου θαυμάσαι τὴν ἄφατον τοῦ Θεοῦ φιλανθρωπίαν, ὅτιπερ πανταρχικὴν ἔχων καὶ ἀΐδιον ἐξουσίαν εἰς τὸ πᾶν ἑαυτὸν καὶ γεωργεῖν ἐπέδωκε διὰ τὸν ἄνθρωπον. ὁ γὰρ τοσοῦτον μέγεθος οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ θαλάττης λόγῳ ὑποστησάμενος πολλῷ μᾶλλον παράδεισον ἱκανὸς ἦν καταφυτεῦσαι ῥήματι καὶ λόγῳ ῥιζῶσαι τὸ πανόλβιον χωρίον. ἀλλ᾽, ὡς εἴρηται, διὰ τὴν πρὸς τὸν ἄνθρωπον τιμὴν καὶ φυτουργὸς γίνεται μυστικῷ τινι λόγῳ ὁ ἀκαμάτως τόνδε τὸν κόσμον ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι θελήσει μόνῃ παραγαγών. **3** εἶτα αὖθις ἡ Γραφή· καὶ ἤγαγεν ὁ Θεὸς πάντα τὰ θηρία καὶ τὰ κτήνη καὶ τὰ ἑρπετὰ πρὸς τὸν Ἀδὰμ ἰδεῖν, τί καλέσει αὐτά, καὶ πᾶν, ὃ ἐκάλεσεν αὐτὸ Ἀδάμ, τοῦτο ὄνομα αὐτῷ.

12 Περὶ τῆς ὀνομασίας τῶν ζῴων

Ὁρᾶν οὖν ἦν καὶ ἐντεῦθεν τὴν τιμὴν μετὰ ταῦτα τοῦ ἀνθρώπου, ἣν ἔσχεν ἐξ αὐτῆς τῆς γενέσεως. ὥσπερ γὰρ ἀγελάρχης τις προὐκάθητο Ἀδάμ, καὶ ὁ Θεὸς ἦγε πρὸς αὐτὸν τὰ μυρία τῶν θηρίων καὶ τῶν κτηνῶν καὶ τῶν πετεινῶν γένη, ἵνα ἡγεμόνα τοῦτον χειροτονήσῃ, ὃν κατ᾽ εἰκόνα

---

§ 1: cf. Gen. 2.8; 2.15 **11–12** ὁ – παραγαγών: Iohannes Damasc., Expositio Fidei 8.38sqq.; 77sqq.; Basil., Adversus Eunomium 29, p. 760.23–24; cf. etiam principium huius chronici **12–14** καὶ – αὐτῷ: cf. Gen. 2.19; Georg. Sync. 4.14–15 cap. 12: cf. Gen. 2.19–20

TOKHhR_0 Ab **cap. 11.3** a καὶ ter. TCOKHhR_0 Ab

---

2 ἀφωρισμένον om. R_0 **2–3** κατασκευάζη R_0 **3** οἰκητήριον : μονητήριον Ab γέμων T O Hh R_0 Ab^{ac} καὶ ter. om. O **4** γενόμενοι R_0 **5** τοῦ θεοῦ τὴν ἄφατον C Hh R_0 ὅτι K **6** post ἀΐδιον add. τὴν C ἑαυτὸν (ἑαυτῇ Hh) post γεωργεῖν transp. R_0 ἐπιδέδωκε K **7** θαλάσσης Hh **8** παράδεισον post καταφυτεῦσαι transp. R_0 **9** τῷ ῥήματι K **11** ἀκαμάντως Hh **12** εἶτ᾽ C **13** ἑρπετὰ : πετεινὰ Ab, quod scrib. sec. Gen. 2.19 (cf. et infra cap. 12, § 1) **14** αὐτὸ : αὐτῷ C K : αὐτὰ O R_0 Ab (αὐτὸ Gen.) : om. Hh αὐτῷ : αὐτοῦ K : αὐτοῖς Hh R_0 (αὐτοῦ Gen.) **cap. 12.1** Περὶ – ζῴων om. C τῆς om. Hh ὀνομασίας post ζῴων transp. R_0 post ζῴων add. ια Hh **2** ἦν : ἐστι R_0 τὴν τιμὴν : τιμὴν K : τὴν τιμὴν τὴν Ab **3** τῆς om. Ab γεννήσεως R_0 τις om. K προκάθη^{τ} R_0 **4–5** τῶν pr. – πετεινῶν (ἑρπετῶν C : πτηνῶν Ab) om. Hh **4** καὶ τῶν κτηνῶν bis exhib. R_0 **5** τοῦτον (τούτον Hh) : τούτων C O Ab χειροτονήσει T Hh R_0 post ὃν add. ἂν O

ἰδίαν πεποιήκει. **2** καὶ ἐκεῖνος μὲν θείῳ καταπνευσθεὶς καὶ προφητικῷ πνεύματι ὀνόματα κύρια ἑκάστῳ τῶν ἀλόγων ἐπέθηκεν, τὰ δὲ ζῷα ὥσπερ τιμὴν μεγάλην ἐκ τῆς ἐπικλήσεως λαβόντα οὕτως ἐν συζυγίᾳ ὑπεχώρουν.

13 Περὶ τῆς ποιήσεως τῆς γυναικός

Ἐπειδὴ δὲ ἐξ ἁπάντων τούτων τῶν γενῶν οὐδὲν ἦν ὅμοιον τῷ Ἀδάμ, εἶπε πάλιν ὁ Θεός, καθά φησιν ἡ Γραφή, οὐ καλὸν εἶναι τὸν ἄνθρωπον μόνον· ποιήσωμεν αὐτῷ βοηθὸν κατ' αὐτόν, βοηθὸν λέγων τὸ θῆλυ διὰ τὸν τῆς παιδογονίας λόγον, συνεργεῖν μέλλον τῷ ἀνδρὶ πρὸς τὴν τοῦ γένους αὔξησίν τε καὶ διαμονήν. **2** αὖθις δὲ ἐπιλέγει· καὶ ἐπέβαλεν ὁ Θεὸς ἔκστασιν ἐπὶ τὸν Ἀδὰμ καὶ ὕπνωσε καὶ ἔλαβε μίαν τῶν πλευρῶν αὐτοῦ καὶ ἀνεπλήρωσε σάρκα ἀντ' αὐτῆς καὶ ᾠκοδόμησε τὴν πλευράν, ἣν ἔλαβεν ἀπὸ τοῦ Ἀδάμ, εἰς γυναῖκα. **3** ἔστι δὲ ὁ εἰρημένος τῆς Γραφῆς σκοπὸς οὗτος· κρίνας ὁ ἐν σοφίᾳ τὰ πάντα ποιήσας Θεὸς δοῦναι τῷ Ἀδὰμ βοηθὸν κατ' αὐτόν, ὡς ἐπηγγείλατο, οὐκ ἐκ γῆς πλάττει τὸ θῆλυ, καθάπερ τὸν ἄνδρα, ἀλλ' εἰς ὕπνον τρέπει τοῦτον, καταφορᾷ πνεύματος τὸν νοῦν αὐτοῦ φαντασιώσας, καὶ τὸν τῆς ψυχῆς ὀφθαλμὸν εἰς ἄπληστον φωτὸς ὄψιν ἐκκαλεῖται, ἵνα τῇ φαντασίᾳ τοῦ τοιούτου κάλλους κατεχόμενος μὴ γνῷ τὸ γινόμενον. εἶτα λαμβάνει μίαν τῶν πλευρῶν αὐτοῦ ἀκαμάτως αἴσθησιν ἀλγηδόνος αὐτῷ μὴ ἐπαγαγὼν καὶ εὐθύς, ὡς τεχνίτης καὶ ἰατρὸς σύντομος, τὸ λεῖπον διὰ σαρκὸς ἀνεπλήρωσεν. **4** ἐν ὅσῳ δὲ τὴν ψυχὴν †τῇ ἀκορέστῳ τῆς θείας ἡδονῆς†

---

cap. 13.2–4 εἶπε – αὐτόν: Gen. 2.18 **6–9** καὶ alt. – γυναῖκα: Gen. 2.21–22

TCOKHhR_0 Ab

---

6 πεποιήκει : ἐπεποιήκει C O K : πεποίηκεν R_0 κατεμπνευσθεὶς C **7** ὀνόματα κύρια : ὄνομα Hh ἑκάστου Hh **cap. 13.1** post Περὶ add. et expunxit τῆς ὀνομασίας τῶν ζώων O γυνῆς ιβ Hh **3** καθώς K **4** post αὐτῷ add. καὶ O κατ' αὐτόν, βοηθὸν om. O λέγων : λέγει Hh **5** τῶν … λογ΄ O μέλλον (μέλλων R_0) : μέλλοντα Ab **6** τε om. C **7** μίαν : -ν non vid. T **8** ἀντεπλήρωσε T αὐτῆς : αὐτοῦ Hh **9–10** σκοπὸς τῆς γραφῆς O K **10** οὗτος : οὕτως O Hh R_0 Ab τῷ : τὸν Hh **11** κατ' αὐτόν om. O K post ἐπηγγείλατο add. καὶ C **12** post καθάπερ add. καὶ R_0 ἄν … δα ut vid. K προτρέπει O **13** τῶν … ὀφθαλμῶν T **14** φωτὶ Hh ἐγκαλεῖται Hh τοῦ τοιούτου : τοιούτου O : τοῦτον K **16** ἀκαμάτευτον Hh ἐπάγων C **17** εὐθέως Hh ὡς : ὁ C post τεχνίτης add. ἄριστος Ab σύντομος : συντόμως in app. Tafel λοιπὸν O post διὰ add. τῆς K **18** δὲ : γὰρ R_0^2 ut vid. τὴν ψυχὴν om. O τῇ (τῷ C) – ἡδονῆς corruptum esse vid. : fort. scrib. τῇ ἀκορέστῳ τῆς θέας ἡδονῇ (Reinsch) vel sec. C τῷ ἀκορέστῳ τῆς θείας ἡδονῆς

περιέσπα, τὴν πλευράν, ἣν ἔλαβεν, ᾠκοδόμησεν εἰς γυναῖκα, μυστικῶς ἐκτυπώσας αὐτὴν εἰς ζῷον λογικόν, κάλλει ἀμηχάνῳ καὶ σχήματι εὐπρεπεστάτῳ κεκοσμημένον, καὶ ἄγει τοῦτο πρὸς τὸν Ἀδάμ. **5** εἶτα ἐκεῖνος, ἅτε θείου πνεύματος μέτοχος ὤν, ἐγνωκώς, ὅτι ἐξ αὐτοῦ ἦν, φησί· τοῦτο ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστῶν μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου. αὕτη κληθήσεται γυνή, ὅτι ἐκ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἐλήφθη αὕτη. **6** ὁρῶν οὖν ὁ Ἀδὰμ τὴν γυναῖκα οὐχ ὡς γυναῖκα θεώμενος ἔπασχεν, ἀλλ' ὡς ἑαυτὸν ὁρῶν πνευματικῶς ηὐφραίνετο, τὴν ὁμοίαν βλέπων καὶ ταύτην ἔχουσαν κατασκευήν. ὡσαύτως δὲ καὶ ἡ γυνὴ θεωροῦσα τὸν ἄνδρα μεγάλως ἠγάλλετο, κατ' αὐτὸν οὖσαν ἑαυτὴν ἐννοοῦσα. **7** ὄντων οὖν αὐτῶν ἐν τῷ παραδείσῳ τῆς τρυφῆς νόμον δίδωσιν αὐτοῖς ὁ Θεὸς ἐπ' εὐεργεσίᾳ τοῦ δεῖξαι μὲν ἐλευθέραν τὴν φύσιν ἐν τῇ αὐτεξουσιότητι, ὑποδεῖξαι δέ, ὡς ὑπὸ δεσπότην καὶ κηδεμόνα εἰσί, λέγων οὕτως· ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ βρώσει φαγῇ. ἀπὸ δὲ τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρόν, οὐ φάγεσθε ἀπ' αὐτοῦ. ᾗ δ' ἂν ἡμέρᾳ φάγητε ἀπ' αὐτοῦ, θανάτῳ ἀποθανεῖσθε, τοῦτ' ἔστι θνητοὶ ἔσεσθε. οὕτω γὰρ καὶ ὁ Σύμμαχος ἑρμήνευσεν· ᾗ δ' ἂν ἡμέρᾳ φάγῃ ἀπὸ τοῦ ξύλου, θνητὸς ἔσῃ.

14 Περὶ τοῦ ξύλου τοῦ γνωστοῦ καλοῦ καὶ πονηροῦ

Ἀλλὰ μή τις ὑπολάβοι, ὅτι τὸ ξύλον τοιαύτης ἦν φύσεως, ὡς γνῶσιν παρέχειν καλοῦ καὶ κακοῦ· οὐ γὰρ δὴ βλαβερὸν ἐν παραδείσῳ τι ἦν. ὅρος δὲ ἐτέθη ἐπὶ τῷ φυτῷ πρὸς γυμνασίαν τῆς ἐλευθεριότητος. καὶ ὅτι

---

21 καὶ – Ἀδάμ: Gen. 2.22 **23–24** τοῦτο – αὕτη: Gen. 2.23 § 6: cf. Gen. 2.25 **31–34** ἀπὸ – ἀποθανεῖσθε: Gen. 2.16–17 **35** ᾗ – ἔσῃ: Symmachus

---

TCOKHhR_0 Ab

---

19 τὴν – γυναῖκα om. Hh **20** αὐτὴν om. ut vid. R_0 **21** κεκοσμημένη Hh τοῦτο om. Hh post πρὸς exhib. ut vid. πρὸς O^{ac} **22** ὅτι : ὡς Ab φασί fort. R_0 **23** post τοῦτο add. *νῦν* O K R_0^2 Ab sec. Gen. 2.23 ὀστῶν (sic ut vid. R_0) : ὀστοῦν K Hh : ὀστέων T C sec. Gen. 2.23 αὕτη T Hh **24** αὕτη ut vid. Hh οὖν om. O **25** θεώμενος : θεορῶν Hh **26** ηὐφραίνετο (εὐφρ- O Hh) – ταύτην om. T **28** κατ' αὐτὸν : καὶ τ' αὐτὸν O ἐννοοῦσαν K **29** ἐπὶ Hh **30** μὲν om. Hh ὑποδεῖξαι δέ : ἵνα δείξαι K **31** post παντὸς add. δὲ O **32** φαγῇ : φαγεῖ Hh : φάγῃ K O : φάγει R_0 : $φάγῃ^{τε}$ C (φάγῃ Gen. 2.16, sed alia mss. aliter) **33** φάγεσθε (R_0 per comp.) : φάγεσθαι T K Hh : φάγεσαι O ἡμέραν T **34** ἀποθανεῖσθαι T O K Hh R_0 ἔσεσθε (O R_0 per comp.) : ἔσεσθαι K Hh Ab **34–35** οὕτω (οὕτως T) – ἑρμήνευσεν (ἡρμήνευσεν C K R_0) om. O **35** φάγῃ : φαγῇ C : φάγει Hh **cap. 14.1** γνωστοῦ : ἐν τῶ παραδείσω τοῦ εἰδέναι γνωστὸν Hh **2** ὑπολάβοι : -λάβῃ Hh : -λάβει R_0 **3** παρέχειν : παρέχων Hh : om. O post καλοῦ add. τὲ R_0 κακοῦ : πονηροῦ T K post δὴ add. ἢ Hh post ἐν add. τῷ K Hh R_0 Ab ἐν παραδείσῳ post ἦν transp. R_0 **4** ὅρος O R_0 τῆς om. Ab

οὐ τὸ ξύλον αἴτιον γνώσεως τῷ Ἀδὰμ γέγονε, δῆλον· ἡ γὰρ ἐντολὴ ὡς πρὸς εἰδότα ἄμφω ἐδόθη, τό τε καλὸν καὶ τὸ πονηρόν, τήν τε ὑπακοὴν καὶ τὴν παρακοήν. ὥστε ἡ γνῶσις προὔλαβε τὴν ἐντολήν. **2** δέδοται δὲ αὕτη διὰ τό, ὡς εἴρηται, αὐτεξουσίῳ βουλήματι κινούμενον τὸν ἄνθρωπον ἐπ᾽ ἀδείας τε ἔχοντα ἀπὸ πάντων μεταλαμβάνειν τῶν ἄλλων δένδρων, ἑνὸς δὲ μόνου νόμῳ προσταττόμενον ἀπέχεσθαι, γινώσκειν, ὡς ὑπὸ δεσπότην ἐστί, τῷ καὶ τὴν ἐντολὴν δεδωκότι. **3** ἦσαν οὖν ἐν τῷ καθαρωτάτῳ τούτῳ τόπῳ ὅ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ Εὔα διάγοντες καὶ τῇ ποικιλίᾳ τῶν ἀθανάτων ἀνθέων δαψιλῶς ἀπολαύοντες.

15 Περὶ τοῦ διαβόλου καὶ τοῦ ὄφεως

Ἀλλ᾽ ὁ ἐχθρὸς τῆς ἡμετέρας φύσεως βασκήνας ἐπὶ τῇ πολλῇ τιμῇ τοῦ ἀνθρώπου καὶ φθόνον ἐγκισσήσας τὸν πρὸς αὐτὸν ἤρατο πόλεμον καὶ τὸν ὄφιν ἐνδὺς ἐπέστη τῇ γυναικί, ἀπόντος τοῦ Ἀδάμ, καὶ πανούργως αὐτὴν τοῦ συμφέροντος παρατρεψάμενος διὰ ψεύδους καὶ τὸν Ἀδὰμ ταύτῃ συνεξαπατήσας παραβάτας τοῦ θείου παρεσκεύασε νόμου γεγενῆσθαι. **2** λέγει γὰρ ἡ Γραφὴ περὶ τούτων ὧδε· ὁ δὲ ὄφις ἦν φρονιμώτερος πάντων τῶν θηρίων τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, ὧν ἐποίησε Κύριος ὁ Θεός. φρόνιμος δὲ ἐκλήθη ὁ ὄφις, ὅτι τὸ λογικὸν ζῷον, τὸν ἄνθρωπον, καὶ τῶν ἄλλων ἀγχινοίᾳ διαφέροντα ἐξαπατᾶν ἤμελλεν. **3** εἶτα ἐπιλέγει· καὶ εἶπεν ὁ ὄφις τῇ γυναικί· τί, ὅτι εἶπεν ὁ Θεός· οὐ μὴ φάγητε ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ; καὶ εἶπεν ἡ γυνὴ τῷ ὄφει· ἀπὸ καρποῦ

---

cap. 15.7–9 ὁ – Θεός: Gen. 3.1 **11–15** καὶ – ἀποθάνητε: Gen. 3.1–3

TCOKHhR_0 Ab

---

5 post αἴτιον add. τῆς T γνώσεως post Ἀδὰμ transp. R_0 τῷ : τοῦ K post γέγονε add. δὲ O **6** πρὸς εἰδότα : προειδότα C K R_0 τὸ alt. om. K Hh **7** καὶ τὴν παρακοήν om. O **8** αὕτη om. C **10** νόμον O προσταττόμενος Hh ἀπέχεσθαι : ἀπέχεσθαι τὸ Hh : ἀπέχεσθαι καὶ C R_0 **11** τῷ καὶ : τὸν καὶ O : τὸν K : τὸν κατὰ Hh : καὶ R_0 δεδωκότι (R_0 per comp.) : δεδωκότα O K Hh **12** post ὅ τε add. ὁ O **12–13** τῇ ποικιλίᾳ : τῆς ποικιλίας O : τῆς ποικΐλης K **13** ἀπολάβοντες K **cap. 15.2** βασκένους ut vid. Hh ἐπὶ om. O **3** ἐγκισσήσας (-κισσήσας non vid. R_0) : κινήσας Hh **4** πανούργως : πανούργος T : πανοῦργος Hh Ab **5** παρατρεψάμενος : παραδείσου τρεψάμενος O **6** ταύτην O παραβάτας (R_0 per comp.) : παραβάτην K **6–7** γενέσθαι C Ab **7** δὲ om. K **7–8** φρονιμώτατος C K Hh R_0 sec. Gen. 3.1 **8** πάντων τῶν θηρίων τῶν ἐπὶ : παρὰ πάντ(α) τὰ θηρία R_0 ὧν : ἃ R_0 **9** δὲ om. Hh **10** διαφέροντα (R_0 per comp.) : διαφέροντες Hh ἔμελλεν O R_0 Ab ἐπιλέγει : λέγει C **11** φάγηται O **12** εἶπεν om. T **12–13** καρποῦ τοῦ παραδείσου : παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ Hh R_0 Ab (καρποῦ ξύλου τοῦ παραδείσου Gen. 3.2)

τοῦ παραδείσου φαγώμεθα, ἀπὸ δὲ καρποῦ τοῦ ξύλου, ὅ ἐστιν ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου, εἶπεν ὁ Θεός· οὐ μὴ φάγητε ἀπ᾽ αὐτοῦ οὐδὲ μὴ ἅψησθε ἀπ᾽ αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἀποθάνητε. **4** ἆρα δὲ καὶ ὁ ὄφις τῷ κατὰ προφορὰν λόγῳ ἐχρήσατο; οὐ πάντως, ἀλλ᾽ οἱ πρωτόπλαστοι, ἅτε κακίας ὄντες ἀμιγεῖς, ἀκριβεστάτας εἶχον τὰς αἰσθήσεις καὶ πολὺ τῶν ἡμετέρων διαλλαττούσας, ὥστε τὴν ἀκοὴν αὐτῶν πάσης ὑπάρχειν φωνῆς ἀκουστικήν. καὶ τὰ θηρία δὲ καὶ τὰ κτήνη λαλεῖν λέγει μιᾷ γλώσσῃ ποτέ, ὅτε δὲ Ἀδὰμ κατεδικάσθη, τότε καὶ αὐτὰ πεφιμῶσθαι, τὸν δὲ ὄφιν καὶ τοὺς πόδας ἀφαιρεθῆναι καὶ ἕρπειν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ἰὸν αὐτῷ ἐπὶ τὴν γλῶσσαν ἐντεθῆναι. **5** εἶτα ἐπάγει· καὶ εἶπεν ὁ ὄφις τῇ γυναικί· οὐ θανάτῳ ἀποθανεῖσθε· ᾔδει γὰρ ὁ Θεός, ὅτι ἐν ᾗ ἂν ἡμέρᾳ φάγητε ἀπ᾽ αὐτοῦ, διανοιχθήσονται ὑμῶν οἱ ὀφθαλμοὶ καὶ ἔσεσθε ὡς θεοὶ γινώσκοντες καλὸν καὶ πονηρόν. καὶ εἶδεν ἡ γυνή, ὅτι καλὸν τὸ ξύλον εἰς βρῶσιν καὶ ὅτι ἀρεστὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν καὶ ὡραῖόν ἐστι τοῦ κατανοῆσαι, καὶ λαβοῦσα τοῦ καρποῦ αὐτοῦ ἔφαγε καὶ ἔδωκε καὶ τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς, καὶ ἔφαγον, καὶ διηνοίχθησαν οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν δύο, καὶ ἔγνωσαν, ὅτι γυμνοὶ ἦσαν.

16 Εἰς τό· διηνοίχθησαν οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν δύο

Οὐχ ὡς τότε δὲ ἀναβλεψάντων τῶν πρωτοπλάστων εἴρηται τό· διηνοίχθησαν οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν δύο· δείκνυνται γὰρ καὶ πρὸ τῆς βρώσεως ὁρῶντες ἐκ τοῦ λέγεσθαι· καὶ εἶδεν ἡ γυνή, ὅτι καλὸν τὸ ξύλον εἰς βρῶσιν καὶ ὅτι ἀρεστόν ἐστι τοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν· ἀλλ᾽ ὡς τὸ ἀπειρόκακον

22–29 καὶ – ἦσαν: Gen. 3.4–7 **cap. 16.4–5** καὶ – ἰδεῖν: Gen. 3.6

TCOKHhR_0 Ab

---

13 φαγόμεθα T R_0 post δὲ add. τοῦ Hh R_0 καρποῦ om. Ab **13–14** ὅ – παραδείσου : τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν Ab **13** ἐμμέσω Hh **14** ἅψησθαι O Ab **15** ἀπ᾽ om. O Hh R_0 sec. Gen. 3.3 : quod fort. del. ἆρα T Ab : non vid. R_0 τῷ : τὸ T : om. Hh **16** λόγου Hh ἀλλὰ Ab **17–18** διαλαγοῦσας T **18** ὑπάρχειν : εἶναι O **19–22** καὶ τὰ θηρία δὲ (δὲ om. K) – ἐντεθῆναι om. Ab **19** λέγεται O Hh μία T : non adhib. Ab **20** καὶ pr. om. T : non adhib. Ab **20** δὲ alt. om. K **21** τῆς γῆς O K **21–22** γλῶτταν C **22** ἐπάγη T **23** ἀποθανεῖσθε (R_0 per comp.) : ἀποθανεῖσθαι T O K Ab ὁ Θεός om. T ὅτι om. Hh ἐν : om. T^{pc} R_0 post ᾗ add. δ R_0 ἡμέρᾳ (R_0 per comp.) : ἡμέραν Hh **23–24** διανοιγήσονται O K **24** ἔσεσθε (R_0 per comp.) : ἔσεσθαι O K Hh Ab **27** τῷ : τὸ T **28** ἔφαγον : ἔφαγεν Hh Ab sec. Gen. 3.6 **cap. 16.1** τῶν δύο : αὐτῶν C (tit. in mg. exhib. O) **2** δὲ om. O K R_0 **2–3** post διηνοίχθησαν add. αὐτῶν Hh **3** δείκνυται K **4** τὸ ξύλον om. O **5** ἐστι om. K ἀπειρόκαλον O Hh

ἀποθεμένων διὰ παραβάσεως, ὃ καὶ τὴν γύμνωσιν ἀδιάφορον παρέσχεν, ἐρρέθη, ὅτι διηνοίχθησαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν. **2** πέφυκε γὰρ ὀφθαλμὸς ἅπας ὑπὸ τοῦ λογισμοῦ διεγείρεσθαι πρὸς ἃ βλέπει (σύνεσιν γὰρ αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν οὐκ ἔχει), ὥστε πολλάκις πρὸς ἕτερα τῆς διανοίας ἀσχολουμένης τυφλοῦ δίκην ἐνίοτε παρερχόμεθα καὶ τὸν πάνυ γνώριμον, καὶ ἐπειδὰν ἐγκληθῶμεν, τῇ ἀσχολίᾳ τοῦ λογισμοῦ τὸ αἴτιον ἀνατιθέντες ἀπολογούμεθα. **3** οὕτως οὖν ὁ Ἀδὰμ καὶ ἡ Εὕα τῇ αἰσθήσει τοῦ νοῦ πρὸς τὴν ὄψιν διηγέρθησαν· τὸ γὰρ »ἔγνωσαν, ὅτι γυμνοὶ ἦσαν« ἀποκάλυψιν σημαίνει τὴν ἐγγενομένην τῷ λογισμῷ, οὐκ ἀνάβλεψιν ὀφθαλμῶν. **4** λεχθήσεται δὲ κἀκεῖνο, ὅτι πρώην τῆς ἀπειθείας, ἐπειδὴ καιρὸν οὐκ εἶχε τὰ τῆς παιδοποιίας, οὐκ ἐδέδοτο παρὰ Θεοῦ ἡ παρατήρησις τῆς γυμνώσεως, ἀλλὰ διετέλουν ὡς ἄσαρκοι, σαρκικῆς διαθέσεως οὔπω καιρὸν ἔχοντες. ἐπειδὴ δὲ ἡ ἀπείθεια ἐπισυμβᾶσα τὸ θνητὸν ἐπηγάγετο, εἰκότως λοιπὸν ἐνεδόθη τούτοις ἡ πρὸς ἀλλήλους αἰδῶ, καὶ νενοήκασιν ὕστατον τῶν σχημάτων τὴν διαφορὰν προθεωρηθεῖσαν τῷ πλάσαντι πρὸς τὸ ἀναγκαῖον τῆς διαδοχῆς τοῦ γένους.

17 Περὶ τῶν φύλλων τῆς συκῆς

Γυμνοὺς οὖν ὄντας ἑαυτοὺς αἰσθόμενοι ὅ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ Εὕα μετὰ τὴν παράβασιν ἐκ φύλλων συκῆς ἐποίησαν ἑαυτοῖς περιζώματα, αἰνιττόμενοι διὰ τοῦ ξύλου τὸν τρόπον τῆς κακοπραγίας· ὡς γὰρ ἡδὺς ὁ καρπὸς τῆς συκῆς, τραχὺ δὲ καὶ πικρότατον τὸ φύλλον, οὕτως πᾶσα ἁμαρτία ἐν τῇ πράξει δείκνυται ἡδεῖα, μετὰ δὲ ταῦτα ὀδύνην παρέχει τῷ πεπραχότι.

---

13 ἔγνωσαν – ἦσαν: Gen. 3.7 cap. 17, § 1: cf. Gen. 3.7

TCOKHhR_0 Ab

---

6 post διὰ add. τῆς Hh R_0 Ab ὃ : ὅτι K ἀδιάφορον : ἀδιάφθορον O K : διάφορον Hh **7** αὐτῶν οἱ ὀφθαλμοὶ R_0 post γὰρ add. ὁ Ab **9** ἔχη Hh ἕτερον Hh **10** παρερχώμεθα Ab τὸν : τὸ R_0 **11** ἀντιθέντες O **12** ὁ om. C Hh R_0 ἡ om. Hh **13** διεγέρθησαν K **14** σημαίνη T ἐγγενομένην : ἐγγινομένην C O K : γενομένην Ab λογισμῷ : στολισμῶ T R_0 post ἀνάβλεψιν add. δὲ O **15** κακείνω T Hh Ab πρώην : πρὸ O K Hh (πρω Hh) R_0 ἀπαθείας O R_0 καιρῶν Ab **16** ἐδέδοτο : ἐδίδοτο C Hh R_0 : ἐνδέδοτω Ab **17** γυμνώσεως : γνώσεως T : γυμνότητος Hh διετέλουν : διῆγουν R_0 **18** ἡ om. O ἐπήγαγεν R_0 **19** post εἰκότως add. τὸ R_0 ἐδόθη O αἰδῶ (ἐδῶ Hh) : αἰδώς C O K R_0 recte **20** ὕστατον : τελευταῖον, ἐσχάτως Hh : ὕστερον O R_0 προθεωθεῖσαν R_0 **cap. 17.2** οὖν om. O Ab post ὅ τε add. ὁ O **3** ἑαυτῆς K **4** τοῦ ξύλου τὸν τρόπον : τὸ ξύλον τὸ πρῶτον Hh ὁ om. O **5** οὕτω C **6** δείκνυται – ὀδύνην om. O ταῦτα : τὴν πράξιν R_0

2 τί οὖν πάλιν ἡ Γραφή; καὶ ἤκουσαν τῆς φωνῆς Κυρίου τοῦ Θεοῦ περιπατοῦντος ἐν τῷ παραδείσῳ τὸ δειλινὸν καὶ ἐκρύβησαν ὅ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ἐν μέσῳ τοῦ ξύλου τοῦ παραδείσου· **3** μετὰ τὸ τόλμημα εἰς συναίσθησιν ἐλθόντες τοῦ πταίσματος τῷ κριτικῷ κρατοῦνται φόβῳ καὶ κρύπτεσθαι ποιοῦνται τὸν ἀλάθητον ὀφθαλμὸν καὶ παραιτοῦνται τὴν πρόοδον καὶ ἀναδύονται τὴν παράστασιν. οὕτω δὲ αὐτοὺς κεκλονημένους ὑπὸ τοῦ δέους θεασάμενος ἀνακαλεῖται ὡς πατὴρ φιλόστοργος ὁ Θεὸς καί φησιν· Ἀδάμ, ποῦ εἶ; καὶ εἶπεν αὐτῷ· τῆς φωνῆς σου ἤκουσα περιπατοῦντος ἐν τῷ παραδείσῳ καὶ ἐφοβήθην, ὅτι γυμνός εἰμι, καὶ ἐκρύβην.

18 Περὶ τῆς καταδίκης τῶν πρωτοπλάστων καὶ τοῦ ὄφεως

Ἦν οὖν ἰδεῖν λοιπὸν βῆμα καὶ δικαστήριον ὀξὺ καὶ φοβερὸν τὸ τρυφηλὸν γεγονὸς τοῦ παραδείσου χωρίον. ἀγαγὼν γὰρ εἰς μέσον τοὺς βλαβέντας καὶ τὸν βλάψαντα καὶ τὸν μὲν ὄφιν εὑρηκὼς ἀδικήσαντα, τὴν δὲ Εὔαν ἀδικηθεῖσαν, ὡρίσατο ἑκάστῳ τὴν προσήκουσαν τιμωρίαν· **2** τὸν γὰρ ὄφιν κατάρατον ἀποφήνας ἐπὶ τῷ στήθει καὶ τῇ κοιλίᾳ κατεδίκασε σύρεσθαι καὶ γῆν ἐσθίειν ἀντὶ ἐδωδίμου τροφῆς, τὴν δὲ Εὔαν σύντροφον ἔχειν τὴν λύπην καὶ ἐν ὀδύναις τίκτειν ἐδικαίωσεν, τὸν δὲ Ἀδὰμ ἐν ἱδρῶτι τοῦ προσώπου ἐσθίειν τὸν ἄρτον ἔκρινεν ἕως τοῦ ἐπιστρέψαι αὐτὸν εἰς τὴν γῆν, ἐξ ἧς ἐλήφθη. **3** εἶτα αὖθις ἡ Γραφή· καὶ ἐποίησεν ὁ Θεὸς τῷ Ἀδὰμ καὶ τῇ γυναικὶ αὐτοῦ χιτῶνας δερματίνους καὶ ἐνέδυσεν αὐτούς. καὶ εἶπεν ὁ Θεός· ἰδού, Ἀδὰμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν

7–9 καὶ – παραδείσου: Gen. 3.8 **14–16** Ἀδάμ – ἐκρύβην: Gen. 3.9–10 cap. 18, § 1–2: cf. Gen. 3.11–19 **10–14** καὶ – αἰῶνα: Gen. 3.21–22

TCOKHhR$_0$ Ab

---

8 περιπατοῦντες O post ὅ τε add. ὁ O **9** ἐν μέσω Hh τοῦ ξύλου om. K Hh **10** διακριτικῶ C **10–11** κρατοῦνται : κρατοῦντες Hh **11** ποιοῦνται : πειρῶνται O Hh : οἴωνται Ab : om. R$_0$ **11–12** τὸν – παραιτοῦνται om. T **12** πρόσοδον T C O ἀναδύωνται Ab οὕτως Hh **13** δέους : φόβου Hh **14** φιλόστουργος Hh Ἀδάμ bis exhib. P **cap. 18.1** τοῦ πρωτοπλάστου R$_0$ **2** ἰδεῖν λοιπὸν : bis exhib. R$_0$: λοιπὸν ἰδεῖν Ab **3** γεγονὸς : ὑπάρξαντα Ab **5** post ἀδικηθεῖσαν add. καὶ τὸν ἀδὰμ σὺνἀδικηθέντα Ab ἑκάστου Hh **6** ἐπὶκατάρατον Ab **7** κατεδικάσθη Hh post καὶ add. τὴν Hh τρυφῆς Ab **8** ἐν om. C O Hh ὀδύναις : ὠδίναις O : ὀδύναι K **9** ἀδὰμ δὲ C Hh R$_0$ ἱδρώτητι Hh R$_0$ post προσώπου add. σου K τὸν ἄρτον post ἔκρινεν (κατέκρινεν O K R$_0$) transp. R$_0$ τοῦ alt. : ὅτου C R$_0$ Ab **10** αὐτὸν ἐπιστρέψαι O K

τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρόν. καὶ νῦν μήποτε ἐκτείνῃ τὴν χεῖρα καὶ λάβῃ τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς καὶ φάγῃ καὶ ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

19 Τίνος ἕνεκεν ἐκβάλλεται ὁ ἄνθρωπος ἐκ τοῦ παραδείσου καὶ περὶ τῶν δερματίνων χιτώνων

Ἔστι τοίνυν ἐκ τῶν εἰρημένων ἐννοεῖν, ὅτι ἠδύνατο ὁ ἄνθρωπος καὶ μετὰ τὴν παράβασιν εἰς αἰῶνας ζῆν, εἰ ἐγεύσατο τοῦ τῆς ζωῆς ξύλου. διό, ἵνα μὴ κακὸν ἀθάνατον ᾖ ὁ ἄνθρωπος, θνητὸν αὐτὸν ἀπεφήνατο ὁ Θεὸς νεκρότητι περιβαλών· τοῦτο γὰρ οἱ δερμάτινοι χιτῶνες σημαίνουσιν, ἀπὸ τοῦ λόγου τῆς τῶν ζῴων νεκρότητος, ὅπως διὰ τῆς λύσεως τοῦ σώματος καὶ τῆς δέσεως ἡ ἁμαρτία πᾶσα αὐτόπρεμνος διαφθαρῇ.

20 Εἰς τό· ἰδού, Ἀδὰμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν

Εἴρηται δὲ ὑπὸ τοῦ Θεοῦ τὸ »ἰδού, Ἀδὰμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρόν« οὐχ ὡς προκόψαντος αὐτοῦ διὰ τῆς ἀπειθείας ἐπὶ τὴν τῆς ἀρετῆς τε καὶ κακίας γνῶσιν, ἀλλ᾽ ὡς τοιούτου ἐξ ἀρχῆς πλασθέντος. φθάσασα γὰρ εἶπεν ἡ Γραφή, ὅτι· ἐποίησεν ὁ Θεὸς τὸν ἄνθρωπον, κατ᾽ εἰκόνα Θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν. ὁ δὲ πλασθεὶς κατ᾽ εἰκόνα Θεοῦ δῆλον, ὡς προκαταβεβλημένην εἶχεν ἐν τῇ φύσει τὴν γνῶσιν τοῦ καλοῦ τε καὶ πονηροῦ. **2** διό, ἵνα μὴ τῇ αὐτεξουσιότητι

5–8 θνητὸν – διαφθαρῇ: cf. Gen. 3.11–19; Epiphan., Adversus haereses, vol. 2, p. 449, l. 10–12; p. 452, l. 1–4; Phot., Biblioth., cod. 234, p. 239b (Bekker), l. 25–28 **cap. 20.2–3** Εἴρηται – πονηρόν: cf. supra ad cap. 18.10–14 **5–6** ἐποίησεν – αὐτόν: Gen. 1.27 (cf. Gen. 5.1); cf. Georg. Mon. 6.1–2

TCOKHhR$_0$ Ab **cap. 19.3** a τοίνυν TCOP[K]HhR$_0$ Ab

---

13 μήποτε : μὴ ἄρα O ἐκτείνει K post χεῖρα add. αὐτοῦ C **14** λάβει R$_0$ φάγῃ : φαγῇ O : φάγεται K : φάγει R$_0$ post αἰῶνα : add. ἐρώ(τησις) O : add. ἄξιον δὲ διαλαβεῖν Hh **cap. 19.1–2** Τίνος – χιτώνων om. Ab **1** ἄνθρωπος : ἀδὰμ O ἐκ om. C Hh R$_0$: non adhib. Ab **2** post χιτώνων add. ἀπό(κρισις) O **3** ἐκ (περὶ O) τῶν εἰρημένων : τὸ εἰρημένον Hh : εἰρημένον T **4** αἰῶνα O εἰ – ξύλου om. R$_0$ **5** post μὴ add. καὶ O κακὸν (κακὸν ὂν C) ἀθάνατον ᾖ : ἀθάνατον ᾖ τὸ κακὸν R$_0$ θνητὸν : τοῦ παραδείσου ἐξωστρακίζεται, ὅπως μὴ γεύσηται τοῦ τῆς ζωῆς ξύλου καὶ ἀθάνατος διαμείνῃ· θνητὸν δὲ O P K αὐτὸν : αὐαὐτὸν Ab : αὐτὸ Hh ἀπέφηνεν O **6** νεκρότητι (R$_0$ per comp.) : νεκρώτητα Hh περὶβάλλων Ab **7** νεκρώσεως P Hh **8** δέσεως : δεήσεως K Hh αὐτοπρέμνως Ab διαφθαρεῖ Hh R$_0$ **cap. 20.4** τῆς om. Ab ἀκακίας Ab **7** ἐν om. T **8** τε om. Hh post καὶ add. τοῦ P

κεχρημένος λάβῃ τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς καὶ γένηται κακὸς ἀθάνατος, ἐξεβλήθη σὺν τῇ Εὔᾳ εἰς τὴν γῆν τῆς κτίσεως αὐτοῦ. **3** τί γὰρ μετὰ ταῦτα πάντα ἡ θεία Γραφή; καὶ ἐξαπέστειλεν αὐτὸν Κύριος ὁ Θεὸς ἐκ τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς ἐργάζεσθαι τὴν γῆν, ἐξ ἧς ἐλήφθη. καὶ ἐξέβαλε τὸν Ἀδὰμ καὶ κατῴκισεν αὐτὸν ἀπέναντι τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς καὶ ἔταξε τὰ χερουβὶμ καὶ τὴν φλογίνην ῥομφαίαν, τὴν στρεφομένην, φυλάσσειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς.

21 Περὶ τῶν χερουβὶμ καὶ τῆς φλογίνης ῥομφαίας

Μετὰ τὸ ἐκβληθῆναι τὸν ἄνθρωπον ἔξω τοῦ μακαρίου χωρίου ἀκαταμάχητοι φρουροὶ καὶ λίαν ὑπέροπτοι φυλάττειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς ἐτάχθησαν, ὡς μηδένα τοῦ λοιποῦ ἰσχύειν παρελθεῖν ποσὶ βεβήλοις ἐκεῖνον τὸν τόπον· **2** καὶ γὰρ μάχαιρα φλογίνη ἐτέθη ἐκεῖ ἐπὶ τῷ τὸν πλησιάζοντα ἐξ ὕλης ὑπάρχοντα πυρὶ φλεγόμενον ἀναλίσκεσθαι παρ᾿ αὐτὰ καὶ ἀπόλλυσθαι. **3** στρέφεται δὲ ἡ ῥομφαία, ἵνα ἐν τῇ παλιγγενεσίᾳ, ὅτε καὶ ὁ ἄνθρωπος αὖθις οἰκήτωρ γίνεται τοῦ παραδείσου, τοὺς μὲν δικαίους φωτίσει παρερχομένους ἐπὶ τὸν θεῖον τῆς ἀθανασίας χῶρον, τοὺς δὲ ἀδίκους, εἴ γε προσεγγίσοιεν, καταφλέξει. **4** αὐτόματα πάντα ἡ γῆ ἔφερεν πρὸ τῆς παραβάσεως τοῦ Ἀδὰμ καὶ μετὰ τοῦτο καὶ ἡ γῆ μηδὲν φέρειν πόνου χωρὶς ἐκελεύσθη.

11–15 καὶ – ζωῆς: Gen. 3.23–24 cap. 21: cf. Gen. 3.24

TCOP[K]HhR_0 Ab

---

9 κέχρηται R_0 λάβῃ : μεταλάβη O P : καταλάβη K : καὶ λάβη R_0 τοῦ τῆς ζωῆς ξύλου P K κακῶς Ab (recte ut vid.) θάνατος T **11** post Γραφή add. φησίν R_0 **12–13** καὶ – Ἀδὰμ om. Ab recte **13–14** τοῦ – τρυφῆς : τῆς τρυφῆς τοῦ παραδείσου P K : τῆς τρυφῆς C **cap. 21.1** τῆς φλογίνης ῥομφαίας : τὴν φλογίνην ῥομφαίαν K : τῆς ῥομφ΄ R_0 **2** βληθῆναι Ab **3** λίαν : οὐ λίαν in app. Tafel **4** πρὸσἐτάχθησαν Hh μηδένα : μηδὲ Hh **5** βεβήλοις : βεβλημένοις Hh εἰς ἐκεῖνον (ἐκεῖνον : ἐκείνου T) Bekker Tafel **6** post τῷ (τὸ O P) add. τόπω Hh τὸν : τὸ ut vid. R_0 ὑπάρχοντα : ὑπάρχων, τῶ R_0 φλεγόμενον : φθειρώμενον Ab **7** παρ᾿ αὐτὰ : fort. scrib. παραυτὰ **8** ὅτε : ὅτι ut vid. Ab post corr. ex ὅτε ὁ ἄνθρωπος αὖθις : αὖθις ὁ ἄνθρωπος R_0 : ὁ ἄνθρωπος O Ab γένηται O P K R_0 **9** φωτίση C O P K **9–10** τὸ … χωρίον R_0 **10** χῶρον : χορὸν ut vid. O προσεγγίσοιεν : προσεγγίσειαν C : προσεγγίσειε P Hh : προσεγγίσει R_0 post καταφλέξει (καταφλέξη C O P K Hh) add. καὶ R_0 **10–12** αὐτόματα – ἐκελεύσθη om. Ab **10** post αὐτόματα (-ον Hh : R_0 per comp.) add. δὲ O P K : non adhib. Ab **11** ἡ γῆ πάντα O **11–12** καὶ ἡ γῆ om. O P K : non adhib. Ab **12** χωρὶς πόνου O P K : non adhib. Ab post ἐκελεύσθη (ἐκελεύσθην T : ἐξεκελευσϑ΄ R_0) add. περὶ τοῦ κάϊν, καὶ ἄβελ Hh

22

Ἐξελθὼν τοίνυν ὁ Ἀδὰμ σὺν τῇ Εὔᾳ ἐκ τοῦ παραδείσου καὶ συνελθὼν αὐτῇ ἐγέννησεν τὸν Κάιν, εἶτα μετ᾽ αὐτὸν τὸν Ἄβελ. ἦν δὲ Κάιν μὲν γεωργὸς γῆς, ποιμὴν δὲ προβάτων Ἄβελ. **2** τοῦ δὲ Ἄβελ ἐκ τῶν πρωτοτόκων προβάτων δῶρα θύσαντος τῷ Θεῷ καὶ τοῦ Θεοῦ δεξαμένου, καὶ τοῦ Κάιν οὐκ ἐκ τῶν πρωτογενημάτων, ἀλλὰ μετὰ τὴν ἰδίαν καὶ κοινὴν τῶν καρπῶν ἀπόχρησιν Θεῷ προσκομίσαντος, καὶ τοῦ Θεοῦ μὴ δεξαμένου [οὐ μόνα ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ὅσα ἐφεξῆς ἐκ τῆς Λεπτῆς Γενέσεως ἔχουσι τὰ μακρὰ ἐπὶ κακίᾳ τοῦ Κάιν] (τοῦτο δὲ ἐγένετο φανερὸν διὰ τοῦ ἐξαποσταλέντος οὐρανόθεν πυρὸς εἰς τὴν τῶν προσενεχθέντων ἐξανάλωσιν), ἐζήλωσεν οὖν ὁ Κάιν τὸν Ἄβελ. **3** ζητητέον ἐν πρώτοις, διὰ τί τοῦ Κάιν οὐ προσήκατο τὴν προσφοράν. λύει τοίνυν τὸ ἀπορούμενον αὐτὴ ἡ Γραφὴ φήσασα· καὶ ἐγένετο μεθ᾽ ἡμέρας προσήνεγκε Κάιν ἀπὸ τῶν καρπῶν τῆς γῆς· ὥστε διὰ τούτων ἐλέγχεσθαι τὸν Κάιν, ὅτι μὴ τὰ ἀκροθίνια τῶν γενημάτων μήτε τὰ πρωτογενήματα προσήνεγκε τῶν καρπῶν τῷ Θεῷ, ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἑαυτῷ, Θεὸν δὲ ἀσεβῶς τοῖς δευτέροις ἐτίμα. **4** ἔπειτα, διὰ τί τὴν μὲν ἐκ θυμάτων τοῦ Ἄβελ προσφορὰν δῶρα ἡ Γραφὴ προσαγορεύει, τὰ δὲ τῶν καρπῶν τοῦ Κάιν δῶρα θυσίαν ὀνομάζει; ἔστι πάλιν εἰς τὸ ζητούμενον εἰπεῖν, ὀρθῷ χρησάμενον στοχασμῷ· δῶρον ἡ τοῦ Ἄβελ ὠνομάσθη θυσία, ἐπειδὴ

---

cap. 22–23: cf. Gen. 4.1–15; Georg. Mon. 6.2–8.23 **8–9** Lepte Genesis § 3: cf. Georg. Mon. 7.11–16; Hippolyt., Refut. omnium haeresium 5.16.9–10; Manass., Compendium Chronicum l. 351–353 **13–14** καὶ – γῆς: Gen. 4.3

TCOP[K]HhR$_0$ Ab **3** ab ἦν TCOP[K]Hh Ab

---

2 ὁ Ἀδὰμ post παραδείσου transp. O **3** μετ᾽ αὐτὸν (αὐτὸν : αὐτοῦ Hh) : μετὰ O : om. R$_0$ μὲν om. T **4** ἄβελ δὲ ποιμὴν προβάτων Ab **6** οὐκ ἐκ τῶν : ἐκ τῶν οὐ C Hh πρωτογεννημάτων C O **7** προσκομήσαντα Hh **8–9** οὐ μόνα (μόνον P K Hh) – Κάιν om. Ab recte **8** ἐκ τῆς om. O **9** μακρὰ : μικρὰ C Hh : non adhib. Ab **11** ἐξανάλωσιν : ἀνάλωσιν C οὖν om. O P K Ab (de usu cf. cap. 122, § 6) ὁ om. Hh post Ἄβελ add. ἀπ(ο)ρ(ία) C **11–12** ζητητέον – τί : διατί οὖν Ab **12** post πρώτοις add. ἐρώ(τησις) ἀπο′ (-κρισις vel -ρία) O post προσφοράν : add. λύ(σις) C : add. ὁ θεὸς Ab **12–15** λύει – Κάιν om. Ab **13** αὐτὴ : αὐτοῦ Hh **15** ὅτι om. C post ἀκροθίνια add. σοροὶ· ἀπαρχαὶ παντοίαι Hh γεννημάτων C O πρωτογενήματα (-γεννήματα C O) : πρῶτα γενήματα Hh **16** προσενεγκεῖν C **17** ἀσεβῶν Ab post ἐτίμα add. ἀπ(ο)ρ(ία) C ἔπειτα, διὰ τί : διατί δὲ Ab **19** δῶρα om. Hh post ὀνομάζει add. λύ(σις) C O **19–20** ἔστι – στοχασμῷ om. Ab **19** ζητούμενον : αἰτούμενον O ὀρθῷ : ὀρθὰ K : ὀρθῶς Hh **20** χρησάμενον : -μενοι P : -μενος Hh : χρησαμένοις in app. Bekker : non adhib. Ab στοχασμῷ : λογισμῶν στοχασμῶ C : στοχασμῶ λογισμοῦ O : ad στοχασμῷ add. in mg. γρ. λογισμῶ P : στοχασμῶ (sive -ῶν) γὰρ λογισμῶ K : στοχασμῶ λογισμῶν Hh : non adhib. Ab post δῶρον add. μὲν Ab ἡ τοῦ Ἄβελ post ὠνομάσθη transp. T Hh

τοὺς δωρουμένους μιμησάμενος Θεῷ προσκομίζει τὸ θῦμα· **5** ὃν γὰρ τρόπον οἱ δωρούμενοι πρὸς ἀρέσκειαν τῶν κομιζομένων καὶ τὸ μάλιστα κάλλιστον ἐπιλέγονται καὶ πᾶν ὁλόκληρον καὶ μηδὲν ἐξ αὐτοῦ τὸ σύνολον ἀποτεμόμενοι προσκομίζουσι τοῖς φίλοις τὸ δῶρον, οὕτω καὶ ὁ Ἄβελ τῶν ζῴων θύει τὰ πρωτότοκα καὶ τῶν κρεῶν προσφέρει τὰ πιότατα. **6** ἔοικεν γὰρ ἐπιδιαιρεῖν ὁ θύων καὶ τὸ μὲν αἷμα τῷ θυσιαστηρίῳ προχέειν, τὰ δὲ κρέα οἴκαδε ἀποκομίζειν. ὁ δὲ δωρούμενος παντὶ τῷ λαμβάνοντι παραχωρεῖ τὸ δῶρον. οὕτως οἶμαι τὰ πρωτότοκα καθιεροῦν τὸν Ἄβελ· φιλόθεον μᾶλλον ἢ φίλαυτον τὴν ἑαυτοῦ συνίστησι προαίρεσιν. ἑαυτῷ δὲ ὁ Κάιν ἀπονέμων τὰ πρωτογενήματα καὶ τῶν δευτερείων ἀσεβῶς τὸν Θεὸν ἀξιῶν τῷ καὶ μεθ’ ἡμέρας, ἀλλὰ μὴ εὐθέως, προσενεγκεῖν φίλαυτος μᾶλλον ἢ φιλόθεος ἐξελέγχεται. καὶ αὐτὸς μὲν εἰκότως προσκρούει, τὸ δὲ δῶρον ὡς ἀδόκιμον αὐτῷ προσρίπτεται.

23

Ὁ Κάιν πρῶτος ἄροτρον ἐπενόησε καὶ πλεονεξίαν, Ἄβελ δὲ δικαιοσύνης ἐπεμελεῖτο. κτείνας δὲ τὸν Ἄβελ ὁ Κάιν ἔκρυψε τὸν νεκρόν, λαθεῖν ἐντεῦθεν οἰόμενος. βοῶντος δὲ πρὸς τὸν Θεὸν τοῦ αἵματος ἐπακούει ὁ Θεός· δικαίων γὰρ ἐπακούει, κἂν τελευτήσαντες ὦσιν, ἀδίκων δὲ καὶ αὐτὰς ἀποστρέφεται τὰς εὐχάς· τοὺς μὲν γὰρ καὶ τεθνεῶτας νενόμικε ζῆν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας τὴν ἀληθῆ κέκρικε τεθνηκέναι ζωήν. **2** τιμωρεῖται τὸν Κάιν οὐκ ἀνελὼν αὐτίκα, ἀλλὰ τρόμον αὐτῷ καὶ στεναγμὸν ἐπὶ πάντα τὸν βίον ἐπαρασάμενος· διόπερ ἐκείνου θάνατον ὡς φονέως ὑφορωμένου

28–30 οὕτως – προαίρεσιν: cf. Georg. Mon. 7.8sqq.

TCOP[K]Hh Ab **21** a τοὺς TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

22 τῶν κομιζομένων : τὸ κομιζόμενον Cr Hh καὶ om. O **23** ἐπιλέγωνται Ab καὶ πᾶν καὶ Ab ἐξ αὐτοῦ om. Hh **23–24** τὸ σύνολον om. C **24** ἀποτεμνόμενοι Ab προκομίζουσι O οὕτως P K **25** φέρει T **26** διαιρεῖν C τὸ : τῶ T **27** προχέειν : προχέει Hh : πρὸσχέειν Ab τὰ : τὸ Hh κομίζειν Ab παντὶ : ἅπαν Hh, fort. recte (sed fort. scrib. πᾶν cum Bekker) **27–28** τοῖς λαμβάνουσιν Cr Hh **28** τοῦ δώρου C O **28–29** καθιεροῦν τὸν : καθιεροῦντα τὸν P K : καθιέρωσεν Hh : καθιερῶν ὁ in app. Bekker **30** ὁ om. Ab πρωτογεννήματα C O **31** δευτερείων : δευτεριῶν P : δευτεριῶν ut vid. K ἀσεβῶς post Θεὸν transp. C τῷ (τὸ C Hh Ab) καὶ : καὶ τῶ O post ἡμέρας add. δὲ O **32** ἐξελέγχεται : ὀνομάζεται O **33** προσρίπτεται : προρρίπτεται? an ἀπορίπτεται? in app. Bekker **cap. 23. 2–4** Ὁ – οἰόμενος : τούτων οὖν ὧδε ἐχόντων ἀνέστη κάιν ἐπὶ ἄβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καὶ ἀπέκτεινεν αὐτόν Ab (ἀνέστη – αὐτόν: Gen. 4.8) **2** post πλεονεξίαν add. ὡς φησὶν ἰώσηπος ἐν τῇ ἀρχαιολογίᾳ C δὲ om. Hh **4** πρὸς τὸν Θεὸν om. Ab **5** αὐτὰς : αὐτὸς Ab **6–7** τοὺς pr. – ζωήν om. Ab **6** καὶ om. T C O Hh **7** καὶ om. C ἀληθῆν O τεθνηκέναι κέκρικε O τιμωρεῖ O P K **8** αὐτῷ : αὐτὸν T **9** ἐπαρασόμενος T ὑφορουμένου O Ab

φησὶν ὁ Θεός· οὐχ οὕτως, ἀλλὰ πᾶς ὁ ἀποκτείνας Κάιν ἑπτὰ ἐκδικούμενα παραλύσει, ὡς ἄν τις εἴποι· μηδὲ μικρὰν μηδὲ παρατρέχουσαν εἶναι τὴν κατὰ σαυτοῦ δίκην ὑπολάβῃς μηδὲ μεγάλα προσδοκήσῃς τῇ κατὰ τὸν θάνατον συντομίᾳ τὰ ἐπὶ τοῦ ζῆν διαδιδράσκειν κακά, ἀλλὰ χρή σε τοῦ ἁμαρτήματος ἰσόρροπον ὑφορᾶσθαι τὴν ἐπιτιμίαν. τοιγαροῦν ὁ τοῦ μεγίστου τῶν ἀδικημάτων τοῖς ἄλλοις ὑφηγητὴς ἑπταπλασίως τιμωρηθήσῃ· διὰ τοῦτο νῦν οὐ φονευθήσῃ, ὅτι πᾶς ὁ νῦν τὸν κατὰ σοῦ

10–11 οὐχ – παραλύσει: Gen. 4.15; cf. Georg. Mon. 8.9sqq.

TCOP[K][Cr]Hh Ab

10 ἀλλὰ om. Ab sec. Gen. 4.15 **11** εἴπει Hh μηδὲ pr. : μὴ C Hh **12** κατασοῦ Ab ὑπολάυεις O προσδοκήσεις O τὸν : σαυτὸν T : om. Hh **13** συντομίᾳ : προσδοκία O post ζῆν add. καὶ T χρή σε : χρῆσαι O : χρή σαι K : χρήσεως P **14** ὑφορᾶσθαι (-σθη Hh) : ὑφίστασθαι O P K **15** ὑφηγητὴς : ἐξηγητὴς Hh **16** τιμωρηθήσει O Hh **16–24** διὰ – θανάτους : ἐπειδὴ δὲ τὸ ἐκδικούμενον διχῶς νοεῖται· τό τε ἁμαρτηθὲν ἐφ᾽ ὃ ἡ ἐκδίκησις, καὶ ὁ τρόπος τῆς κολάσεως δι᾽ οὗ ἡ ἐκδίκησις, ἴδωμεν εἰ ἑπτὰ τρόποι βασανιστηρίων ἐπ᾽εἰσήχθησαν τῷ πονηρευσαμένῳ· τὰ μὲν οὖν ἑπτὰ ἁμαρτήματα τοῦ κάϊν, ταῦτά ἐστιν· πρῶτον ἁμάρτημα φθόνος, ἐπὶ τῇ προτιμήσει τοῦ ἀδελφοῦ· δεύτερον δόλος, μεθοῦ διὲλέχθη τῷ ἄβελ εἰπὼν, διέλθωμεν εἰς τὸ πεδίον· τρίτον φόνος προσθήκη τοῦ κακοῦ· τέταρτον ὅτι καὶ ἀδελφοφόνος, μείζων ἡ ἐπίτασις· πέμπτον ὅτι καὶ πρῶτος φονεὺς ὁ κάϊν πονηρὸν υπόδειγμα τῷ βίῳ καταλιπών· ἕκτον ἀδίκημα, ὃ καὶ γωνεῦσι πένθος ἐποίησεν· ἕβδομον, ὅτι θεὸν ἐψεύσατο· ἐρωτηθεὶς γὰρ ποῦ ἄβελ ὁ ἀδελφός σου εἶπεν οὐκ οἶδα· ἑπτὰ οὖν τὰ ἐκδικούμενα παρὲλύετο, ἐν τῷ ἀναιρεθῆναι τὸν κάϊν· ἐντεῦθεν ἀρίθμει τὰς τιμωρίας· ἐπικατάρατος σὺ ἀπὸ τῆς γῆς, ἣ ἔχανεν τὸ στόμα αὐτῆς δέξασθαι τὸ αἷμα τοῦ ἀδελφοῦ σου· μία κόλασις· ἐργᾷ τὴν γῆν· δευτέρα αὕτη· ἀνάγκη γάρ τις ἄρρητος συνέζευκτω αὐτῷ, πρὸς τὸ ἔργον τῆς γῆς αὐτὸν κατεπείγουσα. ὥστε μηδὲ βουλομένῳ αὐτῷ ἐξεῖναι ἀναπαύεσθαι· ἀλλ᾽ ἀεὶ πρὸσταλαιπωρεῖσθαι αὐτὸν τῇ ἐχθρὰ αὐτοῦ γῇ, ἣν ἐπικατάρατον ἑαυτῷ ἐποίησε, μιάνας ἀδελφικῷ αἵματι· καὶ οὐ προσθήσει δοῦναί σοι τὴν ἰσχὺν αὐτῆς· καίτοι· εἰ καὶ τὸ τῆς ἐργασίας ἄπαυστον. εἶχέν τινα καρπὸν, αὐτὸς ὁ πόνος οὐ μετρία βάσανος ἦν τῷ κατὰτεινομένῳ ἀεὶ καὶ κοπιῶντι· ἐπειδὴ δὲ καὶ ἐργασία ἄπαυστος, καὶ ἄκαρπος ἡ περὶ τὴν γῆν ταλαιπωρία, οὐ γὰρ ἐδίδου τὴν ἰσχὺν, τρίτη αὕτη ἐστὶ τιμωρία ἡ ἀκαρπία τῶν πόνων· στένων καὶ τρέμων ἔσῃ ἐπὶ τῆς γῆς· δύο προσέθηκεν ἄλλας, ταῖς τρισί· στεναγμὸν δι᾽ἡνεκῆ, καὶ τρόμον τοῦ σώματος (cf. Doctrina Patrum, p. 247, l. 1sqq. (etiam infra)), τῶν ἐκ τῆς ἰσχύος στηριγμὸν τῶν μελῶν οὐκ ἐχόντων· ἐπειδὴ γὰρ κακῶς ἐχρήσατο τῇ δυνάμει τοῦ σώματος, ὑφαιρέθη αὐτοῦ ὁ τόνος, ὥστε κλονεῖσθαι αὐτὸν καὶ κατασείεσθαι· ἄλλη τιμωρία ἦν αὐτὸς ἀπεκάλυψεν ὁ κάϊν εἰπὼν· εἰ ἐκβάλλεις με νῦν ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου κρυβήσωμαι· τί ἐστιν εἰ ἐκβάλλεις με ἀπὸ τῆς γῆς· τουτέστιν, ἡ χωρίζεις με τῆς ἀπ᾽ αὐτῆς ὠφελείας· οὐ γὰρ μετὲτίθετο ἐφ᾽έτερον τόπον, ἀλλ᾽ ἠλλοτριοῦτο τῶν ἀπαὐτῆς καλῶν· καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου κρυβήσωμε· ἡ βαρυτάτη κόλασις τοῖς σωφρονοῦσιν, ὁ ἀπὸ τοῦ θεοῦ χωρισμός· καὶ ἔσται φησὶ πᾶς ὁ εὑρίσκων με ἀπὸκτενεῖ με· εἰκάζει ἐκ τοῦ ἀκολούθου τῶν προαγόντων· εἰ ἀπὸ τῆς γῆς ἐκβάλλεις με καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου σου κρυβήσωμε, ἕπεται ἀπὸ παντὸς ἀναιρεῖσθαι· τί οὖν ὁ θεός· οὐχ᾽ οὕτως· ἀλλ᾽ἔθετο σημεῖον ἐπ᾽ αὐτῷ· ἑβδόμη αὕτη τῆμωρία, τὸ μηδὲ κρύπτεσθαι τὴν τῆμωρίαν, ἀλλὰ σημείῳ προδήλῳ πᾶσι προκεκηρύχθαι ὅτι οὗτος ἐστὶν ὁ τῶν ἀνοσίων ἔργων δημιουργός· καὶ γὰρ ὀρθῶς λογιζομένῳ, βαρυτάτη κολάσεως ἡ αἰσχύνη, ἣν καὶ περὶ τῆς κρίσεως μεμαθήκαμεν· ὅτι οὗτοι ἀναστήσωνται εἰς ζωὴν αἰώνιον, καὶ οὗτοι εἰς αἰσχύνην καὶ ὀνειδισμὸν αἰώνιον Ab **16** νῦν : τοίνυν O P : non adhib. K φονευθήσει T O

φόνον ἀποτολμήσας, κακῶν σε τῶν κατὰ τὸν βίον ἀπαλλάξας ἑπταπλῆν τὴν κατὰ σοῦ παραλύσει τιμωρίαν. ἄλλως· οὐχ οὕτως· πᾶς ὁ ἀποκτείνας Κάιν ἑπτὰ ἐκδικούμενα παραλύσει· ἐκείνων μὲν γὰρ ἕκαστος τῷ ἑαυτοῦ ἁμαρτήματι ἀποθανεῖται· σὺ δὲ ὁ φόνου κατάρξας καὶ τοῖς ἄλλοις τοῦ ἁμαρτήματος ὑφηγητὴς γενόμενος ἑπτὰ ἐκδικούμενα παραλύσεις, τουτέστιν ἑπταπλασίως τιμωρηθήσῃ· τὸ μὲν γὰρ τελευτῆσαι τῶν ἐν βίῳ πονηρῶν ἐπάγει τὴν κατάπαυσιν, τὸ δὲ ζῆν ἐν φόβῳ καὶ λύπῃ μυρίους ἐπάγει τοὺς σὺν αἰσθήσει θανάτους. **3** τρέμων οὖν καὶ στένων ὁ Κάιν καθάπερ δαίμονι κάτοχος ἐν ἐπιληψίᾳ πάντα τὸν ἑξῆς αὐτοῦ διῆγε βίον, τοῦτο τοῦ μὴ ἀναιρεθῆναι παρὰ Θεοῦ λαβόντος σημεῖον. μετὰ γοῦν τὴν καταδίκην χειρόνως ἐβίω, ἅρπαξ καὶ πλεονέκτης γενόμενος. καὶ πρῶτος μέτρα καὶ στάθμια καὶ γῆς ὅρους ἐπενόησε καὶ πόλιν κτίσας εἰς ἓν συνελθεῖν τοὺς οἰκείους ἠνάγκασε καὶ εἰς πολέμους ἀπασχολεῖσθαι.

24

Σαύαν δὲ τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ λαβὼν ὁ Κάιν εἰς γυναῖκα ἐκτήσατο υἱὸν τὸν Ἐνώς. ἐκ τούτου γίνεται Γαϊδάδ, ἐξ οὗ Μαουήλ, ἐξ οὗ Μαθουσάλα. ὁ δὲ Μαθουσάλα γεννᾷ τὸν Λάμεχ. οὗτος δύο γυναῖκας ἀγόμενος, Ἀδδὰν

22–27 τὸ – σημεῖον: cf. Georg. Mon. 8.18–23 **27–30** μετὰ – ἀπασχολεῖσθαι: cf. Georg. Sync. 9.10–14; Suda κ (27), p. 3.5–11 **29** πόλιν κτίσας: cf. Gen. 4.17 **cap. 24.2–7** Σαύαν – Σελᾶς: cf. Gen. 4.17–22 (cf. etiam infra)

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

17 κακῶς O τῶν – βίον : τοῦ βίου Hh **18** ἀλλ' ὡς O post οὕτως add. ἀλλὰ O P K **19** ἑπτὰ (ἑπτάκις Hh) – ἐκείνων : τουτέστιν ἀποκτείνας O P K γὰρ om. O P K **20** τῷ : τὸ O ἑαυτοῦ bis exhib. T **20–21** σὲ … κατάρξαντα (κατάρξαντος K Hh) … ὑφηγητὴν (ὑφηγητὴν τοῦ ἁμαρτήματος P) γενόμενον O P K **20** ὁ om. C O P K **21** τοῦ ἁμαρτήματος om. Cr (sic ut vid. Cr) Hh post γενόμενος (-ον) add. ὁ ἀποκτείνας O P K **21–22** ἑπτὰ – τουτέστιν om. Cr Hh **21–22** παραλύσει O P K **22** τιμωρηθήσῃ (-σει Hh) : τιμωρηθῆναί σε δεῖ O P K τὸ : τῶ Hh **23** τῶν : τὸν Hh post ἐν pr. add. τῷ P K πονηρῶν : πονηρὸν O : πονηρῶ Hh **23–24** λύπη καὶ φόβω C φόβῳ καὶ om. O **24** ἐπάγη Hh ἐν συνεσθήσει Hh **25** σθένων Hh δαίμων T ἐν : τῆ O **25–26** ἑξῆς αὐτοῦ : ἐξ αὐτοῦ P : αὐτοῦ K : ἑαυτοῦ Hh **26** τοῦ : τὸ Ab λαβόντος : λαβὼν τὸ Ab (sic et Georg. Mon. 8.23) **27–30** μετὰ – ἀπασχολεῖσθαι om. Ab **27** post καταδίκην add. ὡς φησὶν ἰώσηπος ἐν τῆ ἀρχαιολογία, κάιν C ἐβίω : ἐν βίω K Cr Hh **28** στάθμα P K **cap. 24.2** Σαύαν : σαῦαν T : σάβαν O P K : σύναν Hh : σαυὰν Ab **3** τὸν om. Ab Ἐνώς : ἐνός T O : ἑνώς Ab : Ἐνώχ Gen. (e.g. Gen. 4.17) et Georg. Mon. ἐξ οὗ Μαουήλ (μαθουήλ K : μαλελεήλ C O) om. Ab Μαουήλ : Μαιήλ Gen. et Georg. Mon. **3–4** ὁ δὲ Μαθουσάλα (-ας P K) om. T **4** λάμεκ Hh ἀγαγόμενος C Ἀδδὰν : ἀδὰδ C Hh : ἀδδὰδ Ab (Αδα Gen.)

καὶ Σελάν, Ἰουβὰλ μὲν κιθαριστήν, Ἰωβὴλ δὲ κτηνοτρόφον ἐκ τῆς Ἀδδᾶς παῖδας ἐκτήσατο, Θοβὲλ δὲ σφυροκόπον χαλκοῦ καὶ σιδήρου καὶ Νοεμᾶν θυγατέρα ἐκ τῆς Σελᾶς. **2** καὶ τὸ μὲν ἐκ Κάιν γένος μέχρι τούτου μνήμης τῆς ἐν βίβλοις ἠξίωται, τοῦ δὲ ἀριθμοῦ τῶν πατέρων ἀποκεκήρυκται, ἵνα μηδὲ τοῖς πρώτοις ᾖ συνταττόμενος μηδὲ τῶν ἐφεξῆς ἀφηγούμενος. διὰ δὲ τὸ τῆς προαιρέσεως ἄγριον ὥσπερ ἐπὶ τὴν ἄλογον ἐκ τῆς λογικῆς φύσεως ἐξώρισται. Κάιν, ὡς λέγει Μωυσῆς, τῆς οἰκίας πεσούσης ἐπ᾽ αὐτὸν ἐτελεύτησεν. **3** ὁ δὲ Ἀδὰμ γενόμενος ἐτῶν σλ' ἐγέννησε τὸν Σὴθ καὶ τούτοις ἑπτακόσια ἐπιζήσας ἔτη θνῄσκει κατ᾽ αὐτὴν τὴν τῆς παραβάσεως ἡμέραν· χιλιονταετίας γὰρ τῆς τοῦ Θεοῦ ἡμέρας ἐχούσης τὸ διάστημα ἐννακόσια τριάκοντα μόνον ἔτη ζήσας τελευτᾷ. **4** τοῦτον

7–9 καὶ – ἀφηγούμενος: cf. Georg. Mon. 8.5–8 § 3: cf. Gen. 4.25; 5.3–5; Georg. Mon. 43.13–15 **15–17** τοῦτον – παράδοσις: cf. Georg. Mon. 43.16–18 (Pseudo-Ioseph., cf. Gelzer, Africanus II., p. 278sqq.)

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

5 Σελάν : σελλάν P K Ab : σελά Hh κιθαρωδόν O P K Ἀδδᾶς (ἀδδὰς Hh) : ἀδὰδ C **6** θόβελ Hh σφυροκοκόπος Hh νοεμᾶν : νοεμὰν T C O Hh : νοέμμὰν Ab **7** Σελᾶς : σελὰς O : σελλᾶς P K : σελλάς Hh Ab **7–8** μνήμης ἠξίωται ἐν ταῖς βίβλοις P **8** τῆς : τοῖς Hh τοῦ δὲ : καὶ τοῦ Ab πατέρων : πρώτων O P K ἀποκηρύττεται O **9** μηδὲ pr. : μὴ C ᾖ : εἴη Ab σὐνταττώμενον Ab μηδὲ alt. – ἀφηγούμενος (ἀφ᾽ἡγουμένοις Ab) om. Cr Hh τῶν : τὸν T : τὸ K ἐξῆς Ab **10** τὸ om. P **11** ἐξόριστω Hh **11–12** Κάιν – ἐτελεύτησεν : τὸ δὲ παρὰ τοῦ λάμεχ ταῖς γυναιξὶν εἰρημένον ὅτι ἄνδρα ἀπέκτεινα εἰς τραῦμα ἐμοί, καὶ νεανίσκον εἰς μώλωπά μοι· ὅτι εἰ ἑπτάκις ἐκδεδίκηται ἐκ κάϊν, ἐκ δὲ λάμεχ ἑβδομηκοντάκις ἑπτᾶ, νομίζουσι τινὲς ὑπὸ τοῦ λάμεχ ἀναιρεῖσθαι τὸν κάϊν, ὡς μέχρι τῆς γενεᾶς ἐκείνης δι᾽ ἀρκέσαντος αὐτοῦ, ἐπὶ τῶ μακροτέραν δοῦναι τὴν τιμωρίαν, ἔστι δὲ οὐκ ἀληθές· δύο γὰρ φαίνεται πεποιηκῶς ἐξ᾽ ὧν αὐτὸς διηγεῖται, ὅτι ἄνδρα ἀπέκτεινα καὶ νεανίσκον· τὸν ἄνδρα εἰς τραῦμα, καὶ τὸνεανίσκον εἰς μώλωπα· ἄλλο οὖν τραῦμα, καὶ ἄλλο μώλωψ· καὶ ἄλλο ἀνὴρ, καὶ ἄλλο νεανίσκος· ὅτι εἰ ἐκ κάϊν ἐκδεδίκηται ἑπτάκις, ἐκ δὲ λάμεχ ἑβδομηκοντάκις ἑπτά· τετρακοσίας καὶ ἐνενήκοντα τιμωρίας ὑποσχεῖν εἰμὶ δίκαιος, εἴπερ δικαία ἡ κρίσις τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῶ κάιν ὥστε ἑπτὰ αὐτὸν ὑποσχεῖν κολάσεις· ὁ μὲν γὰρ ὥσπερ οὐκ ἔμαθεν παρἄλλου τὸ φονεύειν, οὕτως οὐδὲ εἶδεν τιμωρίαν ὑποσχῶντα φονευτὴν· ἐγὼ δὲ ἐν ὀφθαλμοῖς ἔχον τὸν στένωντα καὶ τρέμοντα, καὶ τὸ μέγεθος τῆς ὀργῆς τοῦ θεοῦ, οὐκ ἐσωφρονίσθην τῶ ὑπὸδείγματι· ὅθεν ἄξιός εἰμι ῦ καὶ ♀ δοῦναι κολάσεις· ἔνιοι δέ τινες πρὸς τοιοῦτον ὅρμησαν λόγον. οὐκ᾽ ἀπάδωντα τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ δόγματος· ὅτι ἀπὸ τοῦ κάϊν ἕως τοῦ κατακλυσμοῦ, ἑπτὰ παρ᾽ἐληλύθασι γενεαὶ, καὶ εὐθὺς ἐπῆχθη πάση τῆ γῆ ἡ τιμωρία διὰ τὸ πολλὴν γενέσθαι σύγχυσιν τῆς ἁμαρτίας· τὸ δὲ ἁμάρτημα τοῦ λάμεχ οὐ κατακλυσμοῦ δεῖται πρὸς θεραπείαν, ἀλλ᾽ αὐτοῦ τοῦ αἴρωντος τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· ἀρίθμησον τοίνυν ἀπὸ ἀδὰμ μέχρι τῆς παρουσίας τοῦ χριστοῦ τὰς γενεᾶς, καὶ εὑρήσεις κατὰ τὴν τοῦ λουκᾶ γενεαλογίαν. τῆ ἑβδομηκοστῆ καὶ τῆ ἑβδόμη διαδοχὴ γεγενημένον τὸν κύριον· καὶ ταῦτα μὲν ἐπὶ τοσοῦτον Ab **11** μωσῆς C O Hh πεσούσης post αὐτὸν (**l. 12**) transp. C **12** post ἐτελεύτησεν add. περὶ ἀδὰμ, καὶ πότε ἀπέθανεν· καὶ ποῦ ἐτάφη· καὶ περὶ τοῦ σώματος ἄβελ Hh ὁ δὲ Ἀδὰμ : ἀδὰμ τοίνυν Hh σλ ετῶν T **13** ἑπτακόσια (ἑπτὰ T) ἐπιζήσας ἔτη : ἐπιζήσας ἑπτακόσια ἔτη C : ἑπτακόσια ἐπιζήσας ἔτη ἑπτακόσια P[ac] τὴν om. O Hh **14** χιλιονταετίαν C **15** τριάκοντα om. P ἔτη μόνον C Hh

λέγεται πρῶτον εἰς τὴν γῆν, ἐξ ἧς ἐλήφθη, ταφῆναι, καὶ μνῆμα αὐτῷ κατὰ τὴν Ἱεροσολύμων γεγονέναι γῆν ἑβραϊκή τις ἱστορεῖ παράδοσις. ἦν δὲ ἄρα πρὸ πάντων ἀκόλουθον εἰς τὴν γῆν τὸν Ἀδὰμ ταφῆναι, ὅτι πρῶτος ἀκούει παρὰ Θεοῦ· γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ. ἀφανὲς γάρ φησι τὸ τοῦ Ἄβελ γεγενῆσθαι σῶμα, τοῖς μετέπειτα δικαίοις ἀγαθὰς ὑποφαίνων ἐλπίδας. **5** Σὴθ Ἀζουρὰν ἀγόμενος τὴν ἀδελφὴν διακοσίων πέντε ὑπάρχων ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Ἐνώς. πρῶτος οὗτος ἤλπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα Κυρίου τοῦ Θεοῦ, τουτέστιν ἐν Θεοῦ ὀνόματι προσαγορεύειν τὸν Θεόν. **6** οὗτος ὁ Σὴθ ἔθηκεν ὀνόματα τοῖς πέντε πλανήταις· Κρόνον, Δία, Ἄρεα, Ἀφροδίτην, Ἑρμῆν (τοὺς γὰρ δύο φωστῆρας, Ἥλιον καὶ Σελήνην, Θεὸς ἐκάλεσεν)· πρῶτος γὰρ τὴν τῶν οὐρανίων κινήσεων σοφίαν ἐπενόησεν. **7** τοῦ γὰρ Ἀδὰμ προειπόντος φθορὰν ἔσεσθαι τοῦ παντὸς κόσμου ἢ δι᾽ ὕδατος ἢ διὰ πυρὸς στήλας δύο ἐπινοήσαντες οἱ ἐκ τοῦ Σήθ, μίαν ἐκ πλίνθου καὶ ἄλλην ἐκ λίθου, τὰ τῆς ἐπιστήμης ἐνεκόλαψαν. οὗτος ὁ Σὴθ πρῶτος τὰ ἑβραϊκὰ γράμματα ἐξευρὼν συνεγράψατο. **8** Ἐνὼς ἐγήματο Ἐμμὰν τὴν ἀδελφήν. ρϙ' γενόμενος ἐτῶν γεννᾷ τὸν Καϊνᾶν. Καϊνᾶν ἑκατὸν ἑβδομήκοντα ἐτῶν ὑπάρχων ἐγέννησε τὸν Μαλελεήλ. Μαλελεὴλ ἐτῶν ἑκατὸν ἑξήκοντα πέντε γενόμε-

---

21–22 Σὴθ – Ἐνώς: cf. Gen. 4.26; 5.6; Georg. Mon. 43.20 § 6–7: cf. Georg. Mon. 10.5–24 § 8: cf. Gen. 4.17–18; 5.9–24 **31–32** ρϙ' – Καϊνᾶν pr.: cf. Georg. Mon. 44.18 **32–33** Καϊνᾶν alt. – Μαλελεήλ pr.: cf. Georg. Mon. 44.22 **33** Μαλελεὴλ alt. – Ἰάρεδ pr.: cf. Georg. Mon. 45.4

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

16 post καὶ add. τὸ P αὐτοῦ P **17** post τὴν add. τῶν O P K Ab γέγονε O ἱστορεῖ : ἐρεῖ O **18** ἄρα (ἆρα T Hh) post πάντων transp. C τὸν (τὸν om. O) Ἀδὰμ om. P K **19** ἀκούῃ Hh ἀπελεύσει T Hh φασὶ Ab **20** σῶμα γεγενῆσθαι C **20–21** ὑποφαίνων (-φαίνον O K Hh) : ὑποφαῖνον τὰς C **21** post ἐλπίδας add. περὶ τοῦ σὴθ καὶ τῶν ἀστέρων, καὶ προφητία περὶ τοῦ κατακλυσμοῦ· καὶ τίς πρῶτον ἐξεῦρε τὰ ἑβραϊκὰ γράμματα· καὶ περὶ τῶν γιγάντων Hh Ἀζουρὰν : ut vid. scrib. Ἀσουὰμ (Ἀζουρὰν uxor Cain erat) **21–22** Ἀζουρὰν (ἀγζουρὰν O) – ὑπάρχων : γενόμενος σε Ab (cf. Georg. Mon. 43.20) **21** ἀγαγόμενος C ἀδελφικὴν P **21–22** ὑπάρχων ἐτῶν σε Hh **22** post Ἐνώς (ἐνὸς O) add. καὶ μετὰ τοῦτο, ἔζησεν ἔτη ψζ, καὶ ἀπέθανεν· ζῆσας τὰ πάντα ἔτη ἐννακόσια δώδεκα Hh (Georg. Mon. 43.20–44.1) post οὗτος add. ὁ σὴθ Hh **23** τοῦ Θεοῦ om. Ab ἐν om. Ab **24–31** οὗτος – συνεγράψατο om. Ab **24** post Σὴθ add. ὡς φησὶν ἰώσηπος ἐν τῇ ἀρχαιολογία C **25** δίαν Cr Hh **26** Θεὸς : θεοὺς P : ὁ θεὸς K τὴν om. Cr Hh **27** κινήσεως O γὰρ : δὲ O P K : non adhib. Ab **28** ἢ pr. : ἣ Hh **31** post συνεγράψατο (ἐγράψατο Cr Hh : om. O) add. Hh = Georg. Mon. 44.2–17 ἐνῶς O ἐγήματο Ἐμμὰν (ἐγήμα, τὸνεἐμὰν Hh) τὴν ἀδελφήν (post ἀδελφήν add. αὐτοῦ O P K) om. Ab **31–32** ρϙ' (ρς O) γενόμενος ἐτῶν : ρϙ ἐτῶν γενόμενος P K : γενόμενος δὲ ἐτῶν ρϙ Hh **32** γεννᾷ : καὶ γεννᾷ O : ἐγέννησε Hh (cf. Georg. Mon. 44.18) post Καϊνᾶν (καινὰν O) pr. add. Hh = Georg. Mon. 44.18–21 **32–34** Καϊνᾶν alt. (καινὰν O) – Ἰάρεδ pr. : Hh = Georg. Mon. 44.21–45.7 **33** ἐτῶν : post γενόμενος in **l. 33–34** exhib. C : ante γενόμενος in **l. 33–34** exhib. O ἐτῶν ἑκατὸν ἑξήκοντα πέντε (ἑκατὸν ἑξήκοντα πέντε : ξε T) : ρξε ἐτῶν Ab

νος ἐγέννησε τὸν Ἰάρεδ. Ἰάρεδ γενόμενος ἐτῶν ρξβ' ἐγέννησε τὸν Ἐνώχ. οὗτος πρῶτος γράμματα μανθάνει καὶ διδάσκει καὶ θείων μυστηρίων ἀξιοῦται ἀποκαλύψεις. Ἐνὼχ γενόμενος ἐτῶν ρξε' ἐγέννησε τὸν Μαθουσάλα καὶ σ' πρὸς τούτοις ἐπιβιώσας ἔτη καὶ τοῖς ἐγρηγόροις τὴν ἐκ παραβάσεως ἐπιμαρτυρούμενος τιμωρίαν μετατίθεται εἰς Ἐδέμ, ἔνθα ὁ παράδεισος. **9** σημειωτέον, ὅπως ἡνίκα ἄγγελοι τὴν ἐπὶ τὸ φαῦλον διολισθαίνουσι τροπήν, τηνικαῦτα ἄνθρωπος τῆς εἰς τὸ ἄμεινον καταξιοῦται μεταβολῆς· ἐν γὰρ ταῖς ἡμέραις τούτου καταβεβηκέναι λέγεται οἱ ἄγγελοι ἐπὶ τῆς γῆς, οἳ καὶ ἐγρήγοροι ὠνομάσθησαν. **10** Μαθουσάλα ρπζ' ἐτῶν γενόμενος ἐγέννησε τὸν Λάμεχ. Λάμεχ ἐτῶν ρπη' ὑπάρχων ἐγέννησε τὸν Νῶε. Νῶε ἐτῶν φ' γενόμενος ἐγέννησε τὸν Σὴμ καὶ μετ᾽ αὐτὸν τὸν Χὰμ καὶ μετ᾽ αὐτὸν τὸν Ἰάφεθ. **11** οἱ ἐγρήγοροι πρὸς τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων ἐπιμιξίαν ποιησάμενοι γεννῶσι τοὺς γίγαντας, μαντείας τε αὖ καὶ γοητείας ἀνθρώποις εἰσηγηταὶ γενόμενοι, ἔτι δὲ ἀστρονομίας τε καὶ ἀστρολογίας καὶ πάσης ὑψηλῆς καὶ μετεώρου κινήσεως, καὶ ταῖς γυναιξὶ τούτων ἁπάντων παραδεδωκότες τὴν γνῶσιν εἰς ἄκρον ἐλθεῖν πονηρίας τοὺς ἀνθρώπους παρεσκεύασαν. [τέκνα τῶν ἐγρηγόρων λέγει πνεύματα πονηρὰ φιλήδονά τε καὶ φιλοσώματα

---

34 Ἰάρεδ alt. – Ἐνώχ: cf. Georg. Mon. 45.8 **36–37** Ἐνὼχ – Μαθουσάλα: cf. Gen. 5.21 (cf. supra ad cap. 24.1); Georg. Mon. 45.12 § 10: cf. Gen. 5.25–32 (cf. supra ad cap. 24.1) **42–43** Μαθουσάλα – Λάμεχ pr.: cf. Gen. 5.25 (cf. supra ad cap. 24.1); Georg. Mon. 45.16 **43–44** Λάμεχ alt. – Νῶε pr.: cf. Gen. 5.28; Georg. Mon. 45.20–26 **44–45** Νῶε alt. – Ἰάφεθ: cf. Gen. 5.32; Georg. Mon. 47.7–8 § 11: cf. Gen. 6.4

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

34 post Ἰάρεδ alt. (ἰάρεδ O) add. δὲ O Hh Ab (cf. Georg. Mon. 45.8) γενόμενος ἐτῶν ρξβ' : γενόμενος ἑκατὸν (διακοσίων (de O vide infra) P K) ἑξήκοντα δύο ἐτῶν C O P K : ρξβ ἐτῶν γενόμενος Ab γενόμενος σξβ ἐτῶν (pro γενόμενος ἐτῶν ρξβ') post Ἐνώχ transp. O **36** post ἀποκαλύψεις (ἀποκαλύψεων Hh : ἀποκαλύψεως Bekker Tafel) add. Hh = Georg. Mon. 45.8–11 post Ἐνὼχ add. δὲ Hh (sic et Georg. Mon. 45.12) γενόμενος ἐτῶν ρξε' (sic et Georg. Mon. 45.12) : ἑκατὸν ἑξήκοντα πέντε ἐτῶν γενόμενος C P K Ab : ἐτῶν γενόμενος ρξε O **36–37** μαθουσάλαν O P (sic fort. P) **37–38** σ' – τιμωρίαν om. C **38** ἐπιμαρτυράμενος Ab **39–42** σημειωτέον (σημειωτέων T Hh) – ὠνομάσθησαν om. C **40** τῆς : τοῖς Hh **41** τούτου : αὔταις O : ἐκείναις Hh λέγεται : λέγοντες O : λέγονται (-ωνται Ab) Hh Ab : non adhib. C K **42–45** Μαθουσάλα – Ἰάφεθ : Hh ~ Georg. Mon. 45.13–47.8 **43** ρπζ' : ἑκατὸν ὀγδοήκοντα P K : ρξε Ab (ρξζ' Gen. et Georg. Mon.) ἐτῶν post ρπη' transp. C O Ab **45** καὶ pr. – Χὰμ om. O post αὐτὸν pr. add. ἐγέννησε P K **47** αὖ : οὖν Ab : om. C εἰσηταὶ ut vid. O **48** ἔτι : ἐπὶ O post δὲ add. καὶ O Ab τε om. Hh post ὑψηλῆς add. τὲ O **50** post παρεσκεύασαν add. τὰ δὲ C **50–52** τέκνα – ὑπάρχειν om. Ab recte **51** λέγει : ὑπῆρχον C : λέγονται Cr Hh : non adhib. Ab φιλοσώματα : φιλοσοφώτατα O

ὑπάρχειν] ἐφ᾽ οἷς εἰς τὴν καθ᾽ ἑαυτῶν ἀγανάκτησιν παροργίσαντες τὸν Θεὸν εἰς τοὺς τῆς γῆς καταταρταροῦνται πυθμένας.

25

Κατακλυσμῷ δὲ τοὺς πάντας διαφθεῖραι βουληθεὶς ὁ Θεὸς προστάσσει τῷ Νῶε μόνῳ διὰ δικαιοσύνην εὐαρεστήσαντι κιβωτὸν κατασκευάσαι πρὸς τὴν αὐτοῦ τε καὶ τοῦ γένους διατήρησιν. **2** καὶ ἡ μὲν κιβωτὸς ἐφ᾽ ὅλοις ρ' ὑπ᾽ αὐτοῦ κατασκευάζεται ἔτεσιν, μηκύνονται δὲ οἱ χρόνοι τῆς κατασκευῆς διὰ τὴν πολλὴν αὐτοῦ ἀγαθότητα· τὴν γὰρ τῆς φθορᾶς ἐπαγωγὴν διὰ μακροθυμίας ἀναβαλλόμενος ἐποιεῖτο τὸν εἰς μετάνοιαν τοῖς συνιοῦσιν ἐπιμετρεῖν καιρόν. **3** εἰσελθόντος δὲ εἰς τὴν κιβωτὸν τοῦ Νῶε καὶ τῶν τριῶν αὐτοῦ υἱῶν καὶ εἰσαγαγόντος κατὰ θείαν ἐπιτροπὴν ἀπὸ μὲν τῶν καθαρῶν ζῴων ἑπτὰ ἑπτά, ἀπὸ δὲ τῶν ἀκαθάρτων δύο δύο, ὥστε φυλαχθῆναι ἀπαρχὴν εἰς τὴν ἑκάστου γένους διαμονήν, ἐπῆλθε δὲ ὁ κατακλυσμὸς ἐπὶ τὴν γῆν ἑξακοσιοστὸν ἔτος ἄγοντος τοῦ Νῶε, καὶ ἐγένετο ἐφ᾽ ὅλας μ' ἡμέρας καὶ νύκτας ἴσας τῶν ὑδάτων ἡ καταφορά. **4** κεκοπακότος δὲ ἤδη τοῦ ὕδατος καὶ τῆς κιβωτοῦ τῶν τῆς

---

cap. 25: cf. Gen. 6–9; Georg. Mon. 47.8–51.10 (de Noe et cataclysmo)

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

52 ὑπάρχειν : ὄντα C   οἷς : ἧς Hh   **53** τοὺς : τὸν Hh   καταροῦνται Hh   post πυθμένας (πυθμένα Hh) add. ἄλλοι δὲ τοιουτόν τινα διήγοῦνται λόγον περὶ τοῦ ἰδῶντες δὲ οἱ υἱοὶ τοῦ θεοῦ τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων ὅτι καλαί εἰσιν, ἔλαβον ἑαυτοῖς παρ᾽ ἑαυτῶν γυναῖκας· ὅτι τὸ γένος ἦν τηνικαῦτα τὸ τοῦ κάϊν καὶ τοῦ σὴθ· καὶ τοῦ μὲν κάϊν, ἐπἄρατον ἦν· τὸ δὲ τοῦ σὴθ, εὐσεβείας ἐπεμελεῖτω· ἐνὼς γὰρ ὁ τούτου υἱὸς ἤλπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ:- ἐντεῦθεν οἱ ἐκ τούτου φύντες, υἱοὶ θεοῦ ἐχρημάτιζον, διὸ καὶ ἔφευγον τὴν πρὸς τὸ γένος τοῦ κάϊν ἐπιμιξίαν· παμπόλλων δὲ ἐληλυθότων ἐτῶν, εὐπρεπεῖς θεασάμενοι τὰς ἐκείνων θυγατέρας οἱ τῶν εὐσεβῶν ἀπόγονοι, ἡττήθησαν τοῦ κάλλους· καὶ τὸν πατρῶον παραβάντες νόμον, τὸ πρὸς ἐκείνους ἠσπάσαντο κῆδος· εἶτα ἡ ἐπιμιξία τὴν πονηρίαν εἰσήγαγεν, ὅθεν καὶ ὁ κατακλυσμὸς γέγονεν Ab   **cap. 25.2** Κατακλυσμῷ – προστάσσει (-η Hh) : προστάσσει οὖν ὁ θεὸς Ab   βουληθεὶς ὁ θεὸς διαφθεῖραι O   **3** διὰ om. O K Hh Ab   **4** ἑαυτοῦ C   **5** ἔτεσι κατασκευάζεται ὑπ᾽ αὐτοῦ Ab   μηκύνονται : μικύνοῦνται Hh : μηκύνωνται Ab   **6** αὐτοῦ : τοῦ θεοῦ Ab   τὴν γὰρ τῆς : τῆς γὰρ τῆς T   post φθορᾶς add. αὐτοῦ C   **7** μακροθυμίαν P   post ἀναβαλλόμενος add. οὐκ O P K   τὸν : τῶν Hh Ab   **8** τοῖς : αὐτοῖς C   συνιοῦσιν : an scrib. συνοῦσιν?   ἐπιμετρῶν C O P K   εἰσελθόντων Hh   τοῦ om. P K   **9** υἱῶν αὐτοῦ C   **10** post ἀκαθάρτων add. ἀνα Ab   **11** ὥστε φυλαχθῆναι : ὡς περιφυλαχθῆναι O P K   **12–13** ἐπῆλθε – Νῶε : Hh = Georg. Mon. 47.8–10 **12** δὲ om. O P K Ab, fort. recte; cf. autem ind. graecitatis s.v. *particularum positio* : non adhib. Hh ἄγοντος om. Ab   **13** σαράκοντα O Hh   ἡ τῶν ὑδάτων Hh   **14** post καταφορά (καταφθορὰ Hh) add. πάσα οὖν ἡ γῆ ἐκαλύφθη ἐπὶ ἡμέρας ρν· παντὸς δὲ ὅρους ὑψηλοτάτου τὸ ὕδωρ ὑπεράνω γέγωνεν πήχεις ιε Ab   τῶν : τοῖς O   **14–15** τῆς Ἀρμενίας : τἀρμενίας Ab

Ἀρμενίας ἐπικελσάσης ὀρῶν ἐξέρχεται Νῶε καὶ οἱ τρεῖς υἱοὶ αὐτοῦ μετὰ τῶν γυναικῶν αὐτῶν καὶ πάντων ἐξ αὐτῆς ἐκβάλλει τὰ ζῷα. Νῶε δὲ θυσίαν προσαγαγὼν τῷ Θεῷ ἱκετεύει μηκέτι ποιῆσαι κατακλυσμόν. ἀποδεξάμενος οὖν ὁ Θεὸς τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἀρετὴν ὑπέσχετο, σημεῖον ἐπιθείσας τὸ τόξον τῆς ἴριδος. **5** ἐγένετο ὁ κατακλυσμὸς τῷ ἑξακοσιοστῷ ἔτει τοῦ Νῶε. γίνονται ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Νῶε καὶ τοῦ κατακλυσμοῦ ἔτη δισχίλια διακόσια τεσσαράκοντα δύο.

26

Ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ ἔτει μετὰ τὸν κατακλυσμὸν Σὴμ γενόμενος ρ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Ἀρφαξάδ. **2** Ἀρφαξὰδ δὲ γενόμενος ρλε' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Σάλα. **3** τοῦτον ὁ πατὴρ αὐξηθέντα γράμμασιν ἐξεπαίδευσε· καὶ δή ποτε ὁ Σάλα ἑαυτῷ πορευθεὶς ἀποικίαν κατασκέψασθαι ἐλθὼν κατὰ τὴν Χαλδαίων γράμματα ἐπί τινων εὑρίσκει διακεχαραγμένα πετρῶν. τάδε ἦν ἄρα τῶν ἐγρηγόρων αἱ παραδόσεις. ταῦτα δὲ ἐγγραψάμενος ὁ Σάλα αὐτός τε ἐν αὐτοῖς ἐξημάρτανε καὶ τοὺς ἄλλους τὴν ἐν αὐτοῖς ἀτοπίαν ἐξεπαίδευε. **4** Σάλα γενόμενος ρλ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Ἔβερ.

---

§ 1: cf. Gen. 11.10; Georg. Mon. 51.12–13 § 2: cf. Gen. 11.12–13; Georg. Mon. 51.20
9 Σάλα – Ἔβερ: cf. Gen. 11.14; Georg. Mon. 52.2

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

15 ἐπικελσάσης : ἐποικειλάσης O : ἐπικλυσάσης P K : ἐπεκιλάσης Ab : fort. scrib. ἐποκειλάσης (vide introd. III.3.1.1) ἐπικελσάσης post ὀρῶν (ὄρεσιν O) transp. Hh post ἐξέρχεται add. ὁ Ab **16** αὐτῶν om. Hh πάντα Ab recte post πάντων add. καὶ O P K ἐξ αὐτῆς : ἐξ ἧς C : ἐξῆς Ab **16–19** Νῶε – ἴριδος om. Ab **17** προσαγαγὼν θυσίαν C **18** τοῦ ἀνδρὸς τὴν O **19** ἐπιθείσας (-θεῖσας T : -θήσας Hh) : ἐπιθεὶς C O P K : non adhib. Ab **19–20** ἐγένετο (ἐγένετο δὲ O : ἐγένετο οὖν C Ab) – Νῶε pr. om. Hh **20** γίνονται : γίνονται (-ωνται Ab) οὖν C Ab : καὶ γίνονται O : γίνονται δὲ K Hh Νῶε καὶ om. Ab **21** δισχίλια διακόσια τεσσαράκοντα (σαράκοντα K Hh) δύο : βσμη T post δύο add. γενεαὶ ϊ Ab **cap. 26.2–3** ἐν – Ἀρφαξάδ pr. : Hh (34v–37r) ~ Georg. Mon. 47.15–51.19 **2** ρ' : ρβ Ab (sic et Georg. Mon.; vide autem Gen. 11.10) **3** Ἀρφαξάδ pr. : ἀρφάξδ T : καϊνᾶν (κάϊναν O) C O P K : ἀρφαξὰδ. ἀφ᾽ οὗ πρώτη βασιλεία χαλδαίων Ab : non adhib. Hh Ἀρφαξὰδ alt. : καϊνᾶν (καϊνὰν O) C O P K Hh δὲ om. O P K Ab ρλε' (sec. Gen. 11.12) : ἑκατὸν τριάκοντα C O P K (sic de Cainan Gen. 11.13) : ρλζ' Hh Ab (sic et Georg. Mon. 51.20) ἐτῶν post γενόμενος exhib. Hh (sic etiam Georg. Mon. 51.20) **4** Σάλα (hic et infra σαλά Ab) : sec. Septuaginta Καϊνᾶν filius Ἀρφαξάδ erat (cf. introd. III.3.1.1) **4–9** καὶ – ἐξεπαίδευε om. C (homoeotel.) **5** ἑαυτῷ : ἑαυτὸν Hh **6** τὴν (sic ut vid. Hh) χάλδον Hh (τὴν γῆν in app. Tafel) διακεχαραγμένων O **7** τὰ δὲ T P K Hh Ab γρηγόρων O post παραδόσεις add. ταῦτα δὲ ἦν ἄρα αὐτῶν ἐγρηγόρων αἱ παραδόσεις T **8** αὐτοῖς alt. : ἑαυτοῖς Hh **9** ἀποτοπίαν O post ἐξεπαίδευε add. Hh (37r, col. 2, l. 6–9) ~ Georg. Mon. 51.21–22 (post haec multa add. Hh) Σάλα – Ἔβερ : Hh = Georg. Mon. 52.2

ἐπὶ τούτου πάλιν οἱ ἄνθρωποι εἰς ἄπειρον πληθύνονται ἀριθμὸν καὶ εἰς ἄκρον αὐξηθέντες πονηρίας πύργον ἐννοοῦσι κατασκευάσαι οὐρανομήκη, τὴν εἰς οὐρανὸν ἑαυτοῖς ἄνοδον διὰ τούτου προμηθούμενοι. **5** πύργον τόνδε οἰκοδόμουν προστάξει Νεβρὼδ πρὸς ἀποφυγὴν τῶν ἐπομβριῶν, ὡς ἐπιβουλεύοντος αὐτοῖς τοῦ Θεοῦ δι᾽ ὕδατος. ἦσαν δὲ τὰ πάντα τῶν οἰκοδομούντων ἔθνη ο', φωνὴ δὲ αὐτοῖς πᾶσιν ἐνυπῆρχε μία. Νεβρὼδ δὲ αὐτοῖς ὁ γίγας, Χουσὲ τοῦ Αἰθίοπος υἱός, εἰς βρῶσιν ἀγρεύων ἐχορήγει ζῷα, ὁ δὲ Ἔβερ ὁ τοῦ Σάλα υἱὸς ἐπείγειν ἐγκεχείριστο τὴν οἰκοδομήν. **6** δοκοῦντος δὲ αὐτοῖς ἤδη τοῦ ἔργου προκόπτειν συγχέει τὰς γλώσσας ὁ Θεός, εἰς εἴδη φωνῶν κατατεμών. φασὶ δὲ μόνον τὸν Ἔβερ τὴν ἀρχαίαν διατετηρηκέναι φωνήν, καὶ ταύτην οἱ τούτου διαδεξάμενοι ἀπόγονοι ἑαυτοὺς μὲν πατρωνυμικῶς Ἑβραίους προσηγόρευσαν, Ἑβραΐδα δὲ τὴν φωνὴν ἐκάλεσαν. **7** τεκμήριον δὲ τοῦ ταύτην εἶναι τὴν πρὸ τῆς συγχύσεως φωνὴν τὰ τῶν παλαιῶν ὀνόματα· ἐφ᾽ ὧν γὰρ κατ᾽ οὐδεμίαν ἐστὶ γλῶσσαν τὸ σημαινόμενον ἐπιλύσασθαι, κατ᾽ αὐτὴν τὸ ζητούμενον ἑρμηνεύεται, οἷον τοῦ Ἀδὰμ καθ᾽ ἑτέραν μὲν οὐδεμίαν φωνὴν τὸ δηλούμενον εὑρίσκεται, κατὰ δὲ ταύτην ἄνθρωπος νενόηται. καὶ ἡ τοῦ Νῶε προσηγορία δι᾽ ἑτέρας μὲν οὐδεμιᾶς διαλέκτου ἑρμηνεύεται, κατὰ δὲ ταύτην δικαιοσύνη σημαίνεται, καὶ Χοῦς Αἰθίοψ καὶ Μεσραεὶμ Αἴγυπτος καὶ Φαλὲκ μερισμός. **8** ὁ μὲν οὖν πύργος ἐφ᾽ ὅλα μγ' οἰκοδομηθεὶς ἔτη ὑπὸ τῆς κατὰ τὴν σύγχυσιν διαφωνίας ἔμεινεν ἡμι-

§ 5–8: cf. Gen. 11.1–9; Georg. Mon. 11.2–5 (de Nebrod); 52.7–54.6 (de turri Babylonensi) **16–17** Νεβρὼδ – ζῷα: cf. Chron. Pasch. 64.13–18

TCOP[K][Cr]Hh Ab

10 εἰς ἄπειρον post πληθύνονται transp. C **11–12** οὐρανομήκη – τούτου om. Hh **13–14** πύργον – ὕδατος om. Ab **13** πύργον τόνδε (τὸν δὲ πύργον O P K) – Νεβρὼδ : ὡς δὲ φησὶ μωυσῆς ἐν τῇ λεπτῇ γενέσει· προστάξει νεβρὼδ τοῦ γίγαντος· χουσὲ τοῦ αἰθίοπος υἱοῦ, τοῦτον ὠκοδόμουν C ᾠκοδόμουν (C) O P K Hh : non adhib. Ab νεβρὼθ Cr Hh ἀποφυγεῖν T K **14** ἐπομβριῶν : ἐπομβρίων C Cr Hh : ἐπομβρίων ὑδάτων O P K : non adhib. Ab ἐπιβουλεύσαντος Hh διὰ τοῦ ὕδατος O P K **15** τῶν om. T ὑπῆρχε C K Hh **16** Νεβρὼδ : νεβρὼμ T : νεβρὼθ Hh δὲ om. C αὐτοῖς : αὐτῶν Hh Χουσὲ (χουσαὶ O : χοσὲ Hh) – υἱός : ὁ υἱὸς χοῦς τοῦ αἰθίωπος Ab **17–22** ὁ pr. – ἐκάλεσαν : Hh (37v, col. 2, l. 12 – 38r, col. 1, l. 26) ~ Georg. Mon. 52.3–4; cf. etiam Georg. Mon. 52.6–53.7 **17** ἐκεχείριστο P K **21** δεξάμενοι C μὲν om. C πατρωνυμικῶς (πατρο- Ab) : πατρωνομικῶς T K (-νυμικῶς Georg. Mon. 53.3) **22** ἐβαΐδα P ἐκάλεσε C post δὲ alt. add. ἐναργὲς Hh (cf. Georg. Mon. 53.12) **23** πρὸ om. P φωνὴν ante πρὸ exhib. Hh (cf. Georg. Mon. 53.12–13) **24** ἐπιλήσασθαι Hh **25** κατ᾽ αὐτὴν (sic etiam Georg. Mon. 53.14) : κατὰ ταύτην C Ab ἀδὰμ O **26** ταῦτην δὲ Hh **27** νόε T δι᾽ – οὐδεμιᾶς : οὐδὲ μιᾶς δι ἑτέρας Hh **28** δικαιοσύνη (-σύνην P) : ἀνάπαυσις C χοὺς T Hh **29** Μεσραεὶμ (-αῒμ Ab) : μεσρὲμ C : μεσραῆλ ut vid. Cr : μεσραήλ Hh αἴγυπος C φάλεκ Ab post μερισμός (διαμερισμὸς P) add. Hh (38r, col. 2, l. 20 – 38v, col. 1, l. 7) εἰ – ὠνόμαζον = Georg. Mon. 53.17–54.2 **29–31** ὁ – ἡμιτελής : Hh = Georg. Mon. 54.3–4 **30** τὴν om. T

τελής. Σύγχυσις δὲ ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος ἡ περὶ τὸν τόπον ὠνομάσθη πόλις, ἡ αὐτόθι κτισθεῖσα Βαβυλών· Βαβυλῶνα γὰρ Ἑβραῖοι τὴν σύγχυσιν ὀνομάζουσιν. ὑστέροθι δὲ ὁ Θεὸς ἀνέμῳ τὸν πύργον ὅλον ἀνατρέπει, καὶ ἔστιν ἀνὰ μέσον Ἀσοὺρ καὶ Βαβυλῶνος εἰς ἔτι τοῦ πύργου φυλασσόμενα τὰ ἴχνη.

27

Ἔβερ γενόμενος ρλδ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Φαλέκ. ἐν ἀρχῇ τῶν ἡμερῶν Φαλὲκ οἱ τοῦ Νῶε υἱοὶ διχονοήσαντες τῆς γῆς εἰς ἑαυτοὺς ποιοῦνται τὴν διανέμησιν. [Φαλὲκ γενόμενος ρλ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Ῥαγαῦ καὶ ἐπιβιώσας ἔτη σθ' ἐτελεύτησεν. **2** συνάγεται τὰ πάντα ἔτη ἀπὸ Ἀδὰμ ἐπὶ τὴν τοῦ Φαλὲκ τελευτὴν ἔτη ͵γ] ὥστε εἰκότως ταύτης ἔτυχε τῆς ὀνομασίας ὁ Φαλέκ· μερὶς γὰρ ἑρμηνεύεται, ἑκατέρας προαναφωνῶν τὰς διαιρέσεις· τῆς τε γῆς τὴν διακλήρωσιν οἱ τοῦ Νῶε παῖδες ἐπὶ τούτῳ ποιοῦνται, καὶ τοῦ ὑπονοουμένου τῶν ἑξακισχιλίων ἐτῶν χρόνου ἡ διαίρεσις ἐπὶ τῆς τελευτῆς τῶν ἡμερῶν γίνεται τούτου, †ὁ μὲν ἐν ἀρχῇ, †ὁ δὲ ἐπὶ τῷ τέλει τῆς ζωῆς αὐτοῦ. **3** τότε μεταστέλλονται οἱ τρεῖς υἱοὶ τοῦ Νῶε πάντας τοὺς ἐξ αὐτῶν, καὶ δίδωσιν αὐτοῖς ἔγγραφον τῶν τόπων τὴν

---

2 Ἔβερ – Φαλέκ pr.: cf. Gen. 11.16; Georg. Mon. 52.6–7 **4–5** Φαλὲκ – ἐτελεύτησεν: cf. Gen. 11.18–19; Georg. Mon. 54.8–9 § 2: cf. Georg. Mon. 54.11–17 **11–cap. 28.6** τότε – Εὐφράτης: cf. Georg. Mon. 55.4–19

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

31 ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος om. O **32** Βαβυλών : βαβυλωνία P **33** ὑστέροθι – Θεὸς : ὁ δέ γε θεὸς, ὑστερωθι Hh (ὁ δέ γε θεὸς sec. Georg. Mon. 54.4) post ἀνέμῳ add. βιαίω Hh (sec. Georg. Mon. 54.4) τὸν πύργον : τούτον Hh (sec. Georg. Mon. 54.5) **33–34** ἀνατρέπει ὅλον C **34** ἀσοῦρ T O **34–35** τοῦ (τοῦ om. O) – ἴχνη : φυλασσόμενα τὰ ἴχνη αὐτοῦ Hh (sec. Georg. Mon. 54.6) **cap. 27.2** Ἔβερ – Φαλέκ pr. om. Hh φάλεκ (pr.) Ab **2–4** ἐν – διανέμησιν transp. Hh : vide f. 38ᵛ, col. 2, l. 21–26 **2** post ἀρχῇ add. δὲ Hh **2–3** φάλεκ Ab **3** post Νῶε add. οἱ Hh ποιοῦντες T **4–6** Φαλὲκ – ͵γ om. Ab recte **4–5** Φαλὲκ – ἐτελεύτησεν : Hh (38ᵛ, col. 1, l. 25 – col. 2, l. 2) = Georg. Mon. 54.8–10 (post haec multa add. Hh) **5** σθ' : non certe vid. O **5–6** συνάγεται (συνάγονται C) – ͵γ : Hh (38ᵛ, col. 2, l. 26 – 39ʳ, col. 1, l. 6) ~ Georg. Mon. 54.11–14 **6** ἔτη om. C **6–7** ὥστε (ὅστε Hh) – ἑρμηνεύεται post ἔκθεσιν (**l. 15**) transp. Ab **6** εἰκότος P K ταύτης post ὀνομασίας transp. C ὁ om. O **7** Φαλέκ : φαφαλὲκ Hh : φάλεκ Ab μερισμὸς C K (sic et Georg. Mon. 54.13) **7–11** ἑκατέρας – αὐτοῦ om. Ab **8** τῆς τε : τῆς τε γὰρ C O P K : τάχος δὲ τῆς Cr Hh : non adhib. Ab τούτῳ : τούτου C O P K : τοῦτο Hh : non adhib. Ab **10–11** ὁ pr. – αὐτοῦ : Hh (39ʳ, col. 1, l. 21 – col. 2, l. 20) = Georg. Mon. 54.14–55.5 **10** ὁ μὲν … ὁ δὲ : ἡ μὲν … ἡ δὲ in app. Bekker (vide introd. III.3.1.1) **11** τότε μεταστέλλονται : μετὰστέλλωνται γοῦν Ab § 3–cap. 28, § 1 Hh = Georg. Mon. 55.4–19 τοῦ om. Ab **12** post αὐτῶν add. γενομένους (γενω- Ab) C Ab : non adhib. Hh δίδωσιν : διδοῦσιν C P K : δίδουσιν O

κατανέμησιν, καὶ τυγχάνουσιν ἑκάστῳ καὶ ταῖς ἑκάστου φυλαῖς καὶ πατριαῖς τόποι καὶ κλίματα καὶ χῶραι καὶ νῆσοι καὶ ποταμοὶ κατὰ τὴν ὑποκειμένην ἔκθεσιν· **4** τῷ μὲν οὖν Σήμ, τῷ πρωτοτόκῳ υἱῷ Νῶε, ἀπὸ Περσίδος καὶ Βάκτρων ἕως Ἰνδικῆς καὶ Ῥινοκορούρων· τῷ δὲ Χάμ, τῷ δευτέρῳ υἱῷ τοῦ Νῶε, ἀπὸ Ῥινοκορούρων ἕως Γαδείρων τὰ πρὸς νότον· τῷ δὲ Ἰάφεθ, τῷ τρίτῳ υἱῷ Νῶε, ἀπὸ Μηδείας ἕως Γαδείρων τὰ πρὸς βορρᾶν.

28

Εἰσὶ δὲ αἱ λαχοῦσαι χῶραι κατ᾽ ὄνομα τῷ Σήμ, τῷ πρωτοτόκῳ υἱῷ τοῦ Νῶε, αἵδε· Περσίς, Βακτριανή, Ὑρκανία, Βαβυλωνία, Κορδύνη, Ἀσσυρία, Μεσοποταμία, Ἀραβία ἡ ἀρχαία, Ἐλυμαΐς, Ἰνδική, Ἀραβία ἡ εὐδαίμων, Κοίλη Συρία, Κομμαγηνὴ καὶ Φοινίκη πᾶσα. ἔστι δὲ ἐν τῷ μέρει αὐτοῦ ποταμὸς ὁ Εὐφράτης. **2** ἐκ δὲ τῆς φυλῆς τοῦ Σὴμ ἀνεφάνη ἄνθρωπος γιγαντογενὴς ὀνομασθεὶς ὑπὸ τοῦ πατρὸς Κρόνος εἰς ἐπώνυμον τοῦ πλανήτου ἀστέρος. ὃς πρῶτος κατέδειξεν ἄρχειν καὶ βασιλεύειν Ἀσσυρίων. ἔσχε δὲ γυναῖκα Σεμίραμιν, τὴν καὶ Ῥέαν καλουμένην, ἐξ ἧς ἔσχεν υἱόν, ὃς ἐπεκλήθη Ζεύς, ὁ καὶ Πίκος, γήμας τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν Ἥραν. ἔσχε δὲ Κρόνος καὶ ἕτερον υἱὸν ὀνόματι Ἄφρον, ᾧ ἀπεκλήρωσε τὴν πρὸς Λιβύην γῆν. ὃς ἔγημε τὴν Ἀστυνόμην, γεννήσας ἐξ αὐτῆς θυγατέρα, ἣν ἐκάλεσεν Ἀφροδίτην. **3** ὁ δὲ Κρόνος ἐξωσθεὶς τῆς βασιλείας ὑπὸ τοῦ ἰδίου υἱοῦ Διὸς κατέλιπε Δία καὶ Νῖνον, υἱοὺς αὐτοῦ, μετὰ τῆς μητρὸς

---

§ 4: cf. Chron. Pasch. 53.17–19 (sec. Epiphanium); 55.10–13; 56.3–5; 52.9–11 cap. 28, § 1: cf. Chron. Pasch. 56.7–11; Georg. Sync. 50.2–5 **6–10** ἐκ – Ἥραν: cf. Georg. Mon. 11.17–12.8 (fort. e Iulio Africano, vide app. crit.) **13–19** ὁ – Κρήτῃ: cf. Georg. Mon. 12.10–13.2

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

13 τυγχάνουσιν : λαγχάνουσιν O P K **15** ἔκθησιν T **16** Ῥινοκορούρων (ῥην- Ab) : ῥινοκουρούρων C K **17–18** ἀπὸ – Νῶε om. O **17** Ῥινοκορούρων (ρινω- T : ῥην- Ab) : ῥινοκουρούρων K C τὰ : τὸ C : τῶν T **18** ἰάφετ C K τὰ : τῶν O : τὸ K : om. C **cap. 28. 2–3** πρωτοτόκῳ υἱῷ τοῦ Νῶε : υἱῶ τοῦ νῶε τῶ πρωτοτόκω O **3** πέρσαι T ὑρκανία O P Κορδύνη : κορδήνη O : κορδυνά Ab : Κόρδυνα Georg. Mon. 55.16 ἀσυρία C O P **4** ἐλυμαής T Ab **5** Κομμαγηνὴ : κομμαγίνη T : κομαγηνὴ C : κομμαγινὴ Ab post Φοινίκη add. τε Ab **6–24** ἐκ – ἀνθρώποις om. Ab **6** post Σὴμ add. ὡς φησῒν ἀφρϊκανὸς ὁ σοφώτατος C **7** ὀνομασθεὶς post πατρὸς transp. Cr Hh **8** πλανήτος T **8–9** ἀσυρίων C P **9** σεμιράμην T καλουμένην : ὀνομαζομένην O **10** πῖκος O P K Ab ἰδίαν : οἰκείαν C ἤραν O **11** ἕτερον (ἄλλον O) – ᾧ (ὃ Hh) : ἑτέρους δύο υἱούς· ἄφρον ἐξ οὗ καὶ οἱ ἄφροι· καὶ νῖνον· τῶ δὲ ἄφρω C ὀνόματι om. Hh ἄφρων T P **12** λιβοιὴν O Ἀστυνόμην : ἀστινόμην O : ἀστηνόμην Hh **13** ἐξώσθη Hh **14** κατέλειπε Hh υἱοὺς : υἱὸν Hh

αὐτῶν Ῥέας βασιλεύειν Ἀσσυρίων. αὐτὸς δὲ κατιὼν ἐν τῇ δύσει κρατεῖ καὶ βασιλεύει πάσης Ἰταλίας. Ζεὺς οὖν ὑποχωρήσας τῶν Ἀσσυρίων παρεγένετο πρὸς τὸν πατέρα. ὁ δὲ παραχωρεῖ αὐτῷ βασιλεύειν πάσης Ἰταλίας, καὶ κρατήσας πολλοῖς ἔτεσι καὶ τελευτήσας κατατίθεται ἐν Κρήτῃ. **4** μετὰ δὲ Νῖνον ἐβασίλευσεν Ἀσσυρίων Θούρρας, ὃν μετωνόμασαν Ἄρεα, ὡς πολεμικώτατον καὶ γενναῖον ὄντα· ὃν οἱ Ἀσσύριοι Βάαλ θεὸν μετονομάσαντες καὶ ἀναστηλώσαντες σέβονται. **5** μετὰ δὲ τὴν τοῦ Διὸς τελευτὴν Φαῦνος, υἱὸς αὐτοῦ, ἐβασίλευσεν, ὃς μετωνομάσθη Ἑρμῆς· ἦν γὰρ λογιώτατος πάνυ καὶ μαθηματικός· ὅστις καὶ τὴν τοῦ χρυσοῦ ποίησιν ἐφεῦρεν ἐκ μετάλλων ἀνθρώποις.

29

Τῷ δὲ Χάμ, τῷ δευτέρῳ υἱῷ τοῦ Νῶε, ἔλαχον χῶραι κατ' ὄνομα αἵδε· Αἴγυπτος, Αἰθιοπία ἡ βλέπουσα κατὰ Ἰνδούς, ἑτέρα Αἰθιοπία, ὅθεν ἐκπορεύεται ὁ τῶν Αἰθιόπων ποταμός, Ἐρυθρὰ ἡ βλέπουσα κατὰ ἀνατολάς, Θηβαΐς, Λιβύη ἡ παρεκτείνουσα μέχρι Κυρήνης, Μαρμαρίς, Σύρτις, Λιβύη ἡ ἀπὸ Ποταμέως παρεκτείνουσα μέχρις ἄκρας Σύρτεως, Νουμμηδία, Μασσυρίς, Μαυριτανία παρεκτείνουσα μέχρις Ἡρακλεωτικῶν Στηλῶν κατέναντι Γαδείρων. **2** ἔχει δὲ ἐν τοῖς κατὰ βορρᾶν τὰ παρὰ θάλασσαν Κιλικίαν, Παμφυλίαν, Πισιδίαν, Μυσίαν, Λυκαονίαν, Φρυγίαν, Καμαλίαν, Λυκίαν, Καρίαν, Λυδίαν, Μυσίαν ἄλλην, Τρῳάδα, Αἰολίδα, Βιθυνίαν, τὴν ἀρχαίαν Φρυγίαν. ἔχει δὲ καὶ νήσους Σαρδανίαν, Κρήτην, Κύπρον καὶ ποταμὸν Γηών, τὸν καλούμενον Νεῖλον.

19–21 μετὰ – σέβονται: cf. Georg. Mon. 13.4–10; Chron. Pasch. 68.1–11 **21–24** μετὰ – ἀνθρώποις: cf. Chron. Pasch. 69.5–7 cap. 29: cf. Georg. Mon. 55.19–56.7; Chron. Pasch. 52.11–53.15

TCOP[K][Cr]Hh Ab

---

15 ἀσυρίων C P κρατῆ Hh **16** post Ἰταλίας add. κρατήσας πολλοῖς ἔτεσιν Hh **16–18** Ζεὺς – Ἰταλίας om. O **16** ἀσυρίων C P **18** καὶ pr. om. Hh **19** ἀσυρίων P C θούρας Hh **19–20** μετωνόμασεν C Hh **20** ἀσύριοι P C **21** μετονομάσαντες : ὀνομάσαντες C : μετωνόμασαν P **22** φαύνος O **23** μαθητικὸς Hh **cap. 29.2** τοῦ νῶε υἱῶ O αἵδε : αὗται T **3** post ὅθεν add. καὶ T **5** κυρίνης T Ab **6** συρτίς Ab (sic Georg. Mon.) **6–7** ἄκρας – μέχρις om. C : in mg. exhib. O (homoeotel.) **6** συρτέως Ab **7** Νουμμηδία : νουμμιδία T : νουμηδία O P K : non adhib. C Hh post Μασσυρίς exhib. σύρτις· λιβύη P^{ac} Μαυριτανία ⟨ἡ⟩ Bekker, fort. recte **8** κατὰ : κατέναντι P **9** πισσιδίαν O **9–10** φρυγίαν, μυσίαν, λυκαονίαν O **11** σαρδίαν Ab **12** Γηών : γειὼν C : γεὼν O : γῆων Ab

30

Τῷ δὲ Ἰάφεθ, τῷ τρίτῳ υἱῷ τοῦ Νῶε, ἔλαχον χῶραι κατ᾽ ὄνομα αἵδε· Μηδία, Ἀλβανία, Ἀμαζονίς, Ἀρμενία Μικρά τε καὶ Μεγάλη, Καππαδοκία, Παφλαγονία, Γαλατία, Κολχίς, Βοσπόρη, Μαιῶτις, Δερβίς, Σαρματίς, Ταυριανίς, Βαστρανίς, Σκυθία, Θρᾴκη, Μακεδονία, Δαλματία, Μολοσσίς, Θεσσαλία, Λοκρίς, Βοιωτία, Αἰτωλία, Ἀττική, Ἀχαΐα, Πελλήνη ἡ καλουμένη Πελοπόννησος, Ἀρκαδία, Ἠπειρῶτις, Ἰλλυρίς, Λυχνιτίς, Ἀδριακή, ἀφ᾽ ἧς τὸ πέλαγος τὸ Ἀδριακόν. **2** εἰσὶν δὲ αὐτῷ καὶ νῆσοι αἵδε· Βρεττανία, Σικελία, Εὔβοια, Ῥόδος, Χῖος, Λέσβος, Κύθηρα, Ζάκυνθος, Κεφαληνία, Ἰθάκη, Κέρκυρα καὶ αἱ Κυκλάδες καὶ μέρος τι τῆς Ἀσίας ἡ καλουμένη Ἰωνία. ποταμὸς δέ ἐστιν ἐν τοῖς αὐτοῦ μέρεσιν Τίγρις ὁ διορίζων μεταξὺ Μηδίας καὶ Βαβυλῶνος. **3** ἐκ δὲ τῶν τοῦ Ἰάφεθ υἱῶν ἀπὸ μὲν τοῦ Γάμερ Γομαρεῖς, οἱ νῦν Γαλάται· ἐκ δὲ τοῦ Μαγὼθ οἱ νῦν Σκύθαι, καὶ ἀπὸ Μάδου Μῆδοι· ἐκ δὲ Ἴωνος Ἴωνες καὶ οἱ λοιποὶ Ἕλληνες· ἐκ δὲ τοῦ Θόβελ Θοβηλοί, οἱ νῦν Ἴβηρες· ἀπὸ δὲ Μεσὼχ Μεσχηνοί, οἱ

---

§ 1–2: cf. Georg. Mon. 56.7–18; Chron. Pasch. 48.9–49.5 § 3: cf. Chron. Pasch. 46.9–47.6

TCOP[K][Cr]Hh Ab **7** ab Ἀρκαδία TCP[K][Cr]Hh Ab

---

§ 1–2 : Hh = Georg. Mon. 56.7–18 **2** Τῷ (pr.) : τὸν T υἱῷ om. O τοῦ : τῶ T αἵδε : αὗται T **3** Ἀλβανία : ἀλαμανία C : σαλβανία Ab **4** παμφλαγονία Ab βοσπορίς C Μαιῶτις (μεώτης Ab) : ματαιῶτης T Δερβίς : δέρβϊς C **5** Ταυριανίς : ταυριανί K : ταυριάνης Ab Βαστρανίς : βάσταρνης Ab : om. C (βουταρνίς Georg. Mon.) θράκης Ab **5–6** Μολοσσίς – Βοιωτία om. C **6** λώκρις Ab Αἰτωλία : αἰπωλία P K Πελλήνη : πελληνῒς C : πελλινὴς Ab **7** Ἀρκαδία : Ἀκαρνανία in app. Tafel Ἠπειρῶτις : ἡπιρωτίς T : ἡπειρώτης Ab Λυχνιτίς : λυχνίτις C P K (sic Georg. Mon. 56.13) : λυχνητίς Ab : non adhib. Hh **8** Ἀδριακόν : ἀδραϊκόν P : ἀδρικόν K **9** βρετανία T : non adhib. Hh **11** αὐτοῦ : αὐτοῖς P K **12–cap. 31.2** ἐκ – διανεμήσεως : ἀπὸ δὲ ἑκάστου υἱοῦ τοῦ νῶε, εὑρέθησαν ἐν τῆ πυργοποιΐα, ἅπερ καὶ εἰς ἔθνη διῄρέθησαν· ἐκ μὲν τοῦ σὴμ κε· καὶ τοῦ χὰμ λβ· καὶ τοῦ ἰάφεθ ιε· τούτοις δι᾽ἐμερίσθησαν αἱ γλῶσσαι, καὶ γεγόνασιν εἰς φυλὰς ἤγουν ἔθνη· ἐβραῖοι· σύροι· χαλδαῖοι· μῆδοι· πέρσαι· ἄραβες· μαδηναῖοι ἔθνη δύο· ἀδιβδηνοὶ δύο· ταΐνοι· ἀλμωσίνοι· συρακοί· μάγοι· κάσπιοι· ἀλβανοί· ἰνδοὶ δύο· αἰθίοπες δύο· αἰγύπτιοι· λίβυες· χετταῖοι· χανναναῖοι· φερεζαῖοι· εὐαῖοι· γεργεσαῖοι· ἀμορραῖοι· ἰεβουσαῖοι· ἰδουμαῖοι· σαμαραῖοι· φοίνικες· σύροι· κίλικες· γαβαωνῖται δύω· ἀρμένιοι· βιβρανοί· ἴβηρες· σκύθαι· κόλχοι· σάνοι· ἴσαυροι· λυκάωνες· πισίδαι· γαλάται δύο· παμφλαγώνες· φρύγες· ἕλληνες· θεσσαλοί· μακεδώνες· θράκες· μήσοι· βέσσοι· δάρδαροι· σαρμάται· γερμάνοι· πανόνιοι· νόρικοι· δελματεῖς· γίπιδες· λίγυρες· κέλται· ρωμαῖοι δύο· κίτιοι δύο· ἀκίντανοι· βρετανοί· σπάνιοι δύο· μαῦροι· μακουάκοι· γετούλοι· ἄφροι· μάζικες· μάραντες οἱ καὶ ἄβαροι· ὁμοῦ ἔθνη οβ· γεγώνασι δὲ ἐξ αὐτῶν φυλαὶ, ρμε· ἀπὸ τῶν κε τοῦ σὴμ φυλαὶ μη· ἀπὸ τῶν λβ τοῦ χὰμ. φυλαὶ μ· ἀπὸ τῶν ιε τοῦ ἰάφεθ φυλαὶ νζ Ab **12** τοῦ Ἰάφεθ : ἄφεθ K : τοῦ ἄφεθ Hh **13** Γάμερ : γάβερ ut vid. T Γομαρεῖς T : γαμαρεῖς C P K : γωμαρὴς Hh : non adhib. Ab Μαγὼθ : γαμὼθ C : an scrib. Μαγὼγ? (sic Gen.) **14** μύδοι Hh **15** θώβελ· θωβηλοὶ Hh Ἴβηρες (ἴβηρες P K) : οἴβηρες T μεσχὼ P K (Μέσοχ Gen.) οἱ alt. : ἡ Hh

νῦν Καππάδοκες (διὸ καὶ Μάζακα ἡ παρ᾽ αὐτοῖς μητρόπολις)· ἀπὸ δὲ Θῆρα Θρᾷκες· ἀπὸ δὲ Θάρρων Θαρσεῖς, οἱ νῦν Κίλικες· ἀφ᾽ οὗ καὶ Ταρσός, ἡ παρὰ Κίλιξιν πόλις ἀξιολογωτάτη.

31

Γενομένης δὲ τῆς δηλωθείσης διανεμήσεως ὁ μὲν Σὴμ ἔνθα καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ κατοικισθεὶς τὴν τῆς κληρονομίας αὐτοῦ μοῖραν εἰς τοὺς παῖδας κατατέμνει τοὺς ἑαυτοῦ. ὁ δὲ τοῦ Χὰμ υἱὸς Χαναὰν ἰδὼν τὴν πρὸς τῷ Λιβάνῳ γῆν, ὅτι ἀγαθή τέ ἐστιν καὶ εὔφορος καὶ κατὰ πολὺ τῆς ἑαυτοῦ διαλλάττουσα, αὐτόθι κατασκηνοῖ, τῶν τοῦ Σὴμ ἐγγόνων ταύτην ἀποτεμνόμενος τὴν μοῖραν, καί γε τοῦ πατρὸς αὐτῶν καὶ τῶν ἀδελφῶν κωλυόντων καὶ ὑπόμνησιν παρεχομένων, ὧν ὁ πατὴρ Νῶε τοῖς παραβαίνουσιν αὐτοῦ τὴν κρίσιν ἐπηράσατο. ἐντεῦθεν πᾶσα ἡ γῆ ἐκείνη Χαναναία προσηγορεύετο.

4–7 ὁ – μοῖραν: cf. Georg. Mon. 57.1–5 **9–10** ἐντεῦθεν – προσηγορεύετο: cf. Georg. Mon. 57.5–6

TCP[K][Cr]Hh Ab

---

16 Καππάδοκες (-δώκες Hh) : καππαδόκαι C Μάζακα ἡ : μάζακαι οἱ Hh **17** θρᾴκης Hh δὲ om. Hh Θάρρων : θάρρου (θάρου K) C P K : θάρων Hh : non adhib. Ab **18** ἀξιολογότατος Hh **cap. 31.2** post διανεμήσεως add. καὶ τούτων οὕτω κληρωδωτηθέντων Hh (cf. Georg. Mon. 57.1) μὲν : δὲ Ab Σὴμ : σὴθ T καὶ om. Hh **4** κατατέμνη T Hh **4–10** ὁ – προσηγορεύετο : ἐπεὶ οὖν οἱ τοῦ χὰμ μὴ φοβηθέντες τὸν ὅρκον καὶ τὴν ἀρὰν τοῦ νῶε τὴν δοθεῖσαν τοῖς τρισὶν αὐτοῦ υἱοῖς τοῦ μὴ ἐπιβαίνειν ἕνα παρ᾽ αὐτοῖς τοῖς ὅροις τοῦ ἀδελφοῦ ἐπέβησαν χρόνοις ὕστερον τοῖς ὅροις τοῦ σὴμ καὶ κατοικίσθησαν οἱ χαναναῖοι καὶ τὰ λοιπὰ ὅμοια αὐτῶν ἔθνη, ὁ δὲ σὴμ προπάτωρ ἦν τοῦ ἀβραὰμ ἐξ᾽ οὗ ὁ ἰσραήλ, τούτου χάριν μετὰ υλ ἔτη τῆς παρ᾽οἰκίας· κατὰ τὸν ῥηθέντα ἀβραὰμ ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἐξήγαγεν τοὺς ἐξ ἰσραὴλ ἐξ᾽ αἰγύπτου καὶ ἀπέδωκεν αὐτοῖς τὰ ἴδια τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας ἐξ᾽ὀλοθρεύσας τὰ ἐκ τοῦ χὰμ κατοικισθέντα ἐκεῖσε ἔθνη, δίκαιος καὶ ἐν τούτω δειχθὴς ὁ θεός Ab **4** τοῦ om. P χαναάμ P Hh **4–5** τῷ Λιβάνῳ : τὸν λιβάνων Hh **5** τέ om. T : non adhib. Ab **6** post διαλλάττουσα add. γῆς Hh (cf. Georg. Mon. 57.3) post κατασκηνοῖ add. ἐκ Cr Hh ἐκγόνων T : non adhib. Ab **6–7** ἀποτεμόμενος C P K Hh : non adhib. Ab **7** καί γε : καίτοι P K αὐτῶν : αὐτὸν P **8** παρασχομένων Hh ὧν : ὃν Hh **9** post ἐπηράσατο add. Hh ~ Georg. Mon. 57.3–5 (τυραννικῶς – ἐξήλασεν) post ἐκείνη add. τῆς ἐπαγγελίας Hh **9–10** χανανέα Hh **10** post προσηγορεύετο (προσηγόρευται C : προσηγορεύθη P) add. Hh ~ Georg. Mon. 57.5–9

32

Τῶν τριῶν τοίνυν τοῦ Νῶε υἱῶν τριχῇ, καθὼς εἴρηται, τὸν κόσμον διανειμαμένων καὶ τῶν ἑκάστου μερῶν δεδηλωμένων ἀναγκαῖόν ἐστι λοιπὸν ἀναδραμεῖν ἐπὶ τὸ προκείμενον. καταλήξαντες δὲ ἐπὶ τὴν ἐκ Φαλὲκ τοῦ Ῥαγαῦ γένεσιν ἀρξώμεθα πάλιν ἀπ᾿ αὐτοῦ· **2** Ῥαγαῦ γενόμενος ρλβ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Σερούχ. ἐπὶ τούτου οἱ ἄνθρωποι τὸν κατ᾿ ἀλλήλων αὐξήσαντες τῦφον στρατηγούς τε ἑαυτοὺς κατεστήσαντο καὶ βασιλεῖς. καὶ τότε πρώτως πολεμικὰ κατασκευάσαντες ὄργανα πολεμεῖν ἀλλήλους ἐνήρξαντο. καὶ εὐθὺς οἱ ἀπὸ Χαναὰν ἡττῶνται καὶ πρῶτοι τῆς δουλείας ὑποπίπτουσι τῷ ζυγῷ κατὰ τὴν τοῦ Νῶε κατάραν. **3** Σεροὺχ γενόμενος ρλ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Ναχώρ. ᾤκει δὲ ὁ Σεροὺχ ἐν γῇ Χαλδαίων καὶ ἐν Ὢρ τῇ πόλει. αὐξηθέντα δὲ τὸν Ναχὼρ ἐξεδίδαξεν ὁ πατὴρ παντὸς ἐπίλυσιν οἰωνῶν τῶν τε ἐν οὐρανῷ σημείων διακρίσεις καὶ τῶν ἐπὶ γῆς ἁπάντων καὶ πᾶσαν χαλδαϊκὴν μαντείαν. **4** καὶ Ναχὼρ γενόμενος οθ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Θάρρα. Νίνου δὲ τοῦ πρώτου βασιλέως Ἀσσυρίων τεσσαρακοστὸν τρίτον ἄγοντος ἔτος τῆς βασιλείας γεννᾶται Ἁβραάμ.

5–6 Ῥαγαῦ alt. – Σερούχ: cf. Gen. 11.20; Georg. Mon. 57.11 **10–11** Σεροὺχ – Ναχώρ: cf. Gen. 11.22; Georg. Mon. 57.15 **12–14** αὐξηθέντα – μαντείαν: cf. Georg. Mon. 57.17sqq. **14–15** καὶ alt. – Θάρρα: cf. Gen. 11.24; Georg. Mon. 92.14

TCP[K][Cr]Hh Ab

---

2 υἱῶν τοῦ Νῶε P καθὰ Hh **3** καὶ – δεδηλωμένων om. P K Ab (homoeotel.) **4** post προκείμενον add. περὶ ραγάβ· καὶ ὅτι ἐπὶ τοῦτο οἱ ἄνθρωποι ἤρξαντο ποιὴν ἑαὐτοῖς στρατηγούς τε καὶ β$^{\tilde{\alpha}}$ κατασκευασίαν ὄργανα πολεμικά+ ιζ Hh **4–5** καταλήξαντες – αὐτοῦ om. Hh **4** ἐκ om. C **4–5** Φαλὲκ τοῦ Ῥαγαῦ : τοῦ ἔβερ τοῦ φάλεκ Ab **5** ἀρξόμεθα T K post αὐτοῦ add. φάλεκ γενόμενος ρλ ἐτῶν, γεννᾶ τὸν ῥαγαῦ· τῶ κθ ἔτη τοῦ φάλεκ. ἦρξεν πρῶτοις ἡ βασιλεία χαλδαίων βαβυλῶνος, ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν νεβρὼδ ὁ γήγας· αἰγύπτου δὲ, μεστραεὶμ ἐβασίλευσεν Ab post Ῥαγαῦ (ῥαγὰβ K Hh) add. τοίνυν Hh **5–6** ρλβ' (ρλ T) ἐτῶν : ἐτῶν· ρλβ Hh sec. Georg. Mon. 57.11 **6** τούτου : τοῦτοι Ab τὸν alt. : τῶν Hh **7** τύφων T ἑαυτοὺς : ἑαυτοῖς C K Hh, ut vid. recte (vide introd. III.3.1.1) : ἑαυτῶν Ab καταστήσαντες Hh **8** πρώτως (T sic fort. pc) : πρῶτος P K Ab : πρῶτον Hh ἀλλήλοις C **9** ἐνήρξαντο ut vid. T[2pc] (fort. ex ἐπ-) Χαναὰν : χαναὰμ P Hh : τοῦ χαναὰμ K **10** post κατάραν : add. Hh ~ Georg. Mon. 57.11–12 (post haec multa add. Hh) : add. τῶ ριε ἔτη ῥαγαῦ, ἦρξεν ἡ βασιλεία ἀράβων, κρατήσασα ἔτει σ Ab post Σεροὺχ add. δὲ Hh (cf. Georg. Mon. 57.15) **11** τὸν om. C ὤκησε Hh ὁ om. ut vid. T χάλδων Hh **12** ἐν Ὢρ (ὦρ Ab) : ἐνὼρ P Hh ἐδίδαξεν P K Ab **13** οἰωνῶν : οἰωνΐου C : οἰωνοῦ Ab : forma singularis scrib. post οὐρανῷ add. καὶ P K post ἐπὶ add. τῆς P K Hh **14** post μαντείαν add. τῶ λς ἔτη ναχὼρ ἦρξεν ἡ βασιλεία τῶν ἀσσυρίων, ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν νίνος, κρατήσασα ἔτει αφ· καὶ τῶ οη ἔτη ναχὼρ. ἦρξεν ἡ βασιλεία σικυωνίων, ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐγιαλεὺς Ab post μαντείαν add. Hh ~ Georg. Mon. 57.15–16 **14–15** καὶ alt. (om. Ab) – Θάρρα (θάρα Ab) om. Hh **15–22** Νίνου – Θηβαῖοι : vide introd. III.3.1.1 **15** δὲ om. Ab ἀσυρίων C P **16** τεσσαρακοστὸν τρίτον : σαρακοστὸν ἕκτον P : σαρακοστὸν ἕκτος K : σαρακοστὸν τρίτον Hh ἄγοντος (ἄγων Hh) ἔτος : ἔτος ἄγοντος K Ab

οὗτος γήμας τὴν ἑαυτοῦ μητέρα Σεμίραμιν, τὴν καὶ Ῥέαν, κτίζει πόλιν Νινευί, ἐπονομάσας αὐτὴν Νῖνον. ἀφ᾽ οὗ Πέρσαις νόμος τὰς ἑαυτῶν μητέρας γαμεῖν καὶ ἀδελφάς, καθὼς καὶ Ζεὺς τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν Ἥραν. μεθ᾽ ὃν ἐβασίλευσεν Ἀσσυρίων ἡ τούτου γυνὴ Σεμίραμις, ἥτις κατεσκεύασε τὰ χώματα διὰ τοὺς κατακλυσμούς. κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους παρ᾽ Αἰγυπτίοις ἦν ἑξκαιδεκάτη δυναστεία, καθ᾽ ἣν ἐβασίλευον Θηβαῖοι. **5** Θάρρα γενόμενος ἐτῶν ο' ἐγέννησεν ἐκ γυναικὸς Ἔδνας, θυγατρὸς Ἁβραὰμ πατραδέλφου αὐτοῦ, τὸν Ἁβραάμ, ὅντινα ἡ μήτηρ ἐκάλεσεν ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ ἑαυτῆς πατρός. ἔφθη γὰρ ἐκεῖνος πρὸ τῆς τούτου γενέσεως τετελευτηκέναι. ἐγέννησε δὲ ἔτι ὁ Θάρρα τὸν Ἄρραν καὶ τὸν Ναχώρ. ὁ δὲ Ἁβραὰμ λαμβάνει παρὰ τοῦ πατρὸς γυναῖκα τὴν Σάρραν. οὗτος μόνος τῶν πανταχῇ τὴν ἐπὶ τὰ εἴδωλα πλάνην νοσούντων τὸν ἀληθῆ θεὸν ἐπέγνω. καὶ ὁ Ἄρραν δὲ ἀγόμενος γυναῖκα, υἱὸν ἐκτήσατο τὸν Λώτ, θυγατέρα δὲ Μελχάμ. ταύτην ἑαυτῷ ὁ Ναχὼρ λαμβάνει εἰς γυναῖκα.

23–26 Θάρρα – Ναχώρ: cf. Gen. 11.26; Georg. Mon. 92.18–19 **26–30** ἐγέννησε – γυναῖκα: cf. Gen. 11.27–29

TCP[K][Cr]Hh Ab **22** ab ἑξκαι]δεκάτη TCPH[K][Cr]Hh Ab

---

17 post οὗτος add. δὲ ὁ *νῖνος* C γήμας – Ῥέαν om. Ab σεμηράμην Hh κτίζη Hh **17–18** πόλιν Νινευί (*νηνευεὶ* T : *νηνευῆ* Hh) : τὴν *νινευῆ* Ab **18** ὀνομάσας Ab ἑαυτὴν Hh *νίνον* Hh Ab **18–19** ἀφ᾽ – Ἥραν (ἧραν Hh) om. Ab **20** ὃν : ὧν K : ὼν Hh ἀσυρίων C P σεμηράμης Hh Ab **21** τὰ χώματα : τειχώματα Hh post κατακλυσμούς add. μετὰ δὲ *νῖνον*, ἐβασίλευσαν καὶ ἄλλοι βασιλεῖς ἀσυρίων μέχρι περσέως υἱοῦ πίκου τοῦ καὶ διός· ὅς γε πολεμήσας καὶ νικήσας τοὺς λυκάονας. καὶ πόλιν κτίσας ἐκεῖ καὶ τὴν ἑαυτοῦ στήλην κτίσας, ἐκάλεσεν αὐτὴν ἰκόνιον ἐκ τοῦ ἰδίου ἀπεικονίσματος. ὑποτάξας δὲ καὶ τὰς ἄλλας χώρας· καὶ πρὸς τὴν ἰσαυρίαν καὶ κιλικίαν ἐλθὼν, καὶ ἀπὸ τοῦ ἵππου κατελθὼν, καὶ πήξας τὸν ταρσὸν τοῦ ποδὸς ἐν τῆ γῆ, ἐν ᾗ καὶ πόλιν κτίσας ἐπωνόμασεν αὐτὴν ταρσόν, ἐκ τοῦ οἰκείου ποδός. τοὺς δὲ ἀσυρίους πέρσας ἐκάλεσεν ἐπὶ τῶ ὀνόματι αὐτοῦ· ἐφ᾽ οὗ καὶ πῦρ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατῆλθεν ἐν περσίδι. καὶ τοῦτο θαυμάσας. ἐξ οὗ καὶ ἀνάψας καὶ κτίσας ἱερὸν, ἔθηκε τὸ πῦρ ἐν αὐτῶ· καλέσας τὸν ναὸν πυρὸς ἀθανάτου· καταστήσας δὲ ἄνδρας εὐλαβεῖς διακονεῖν αὐτῶ· καὶ φυλάττειν ἄσβεστον, ἐκάλεσεν αὐτοὺς μάγους· ὅπερ ἕως ἄρτι ἐν πολλῆ τιμῆ ἔχοντες οἱ πέρσαι, πυρσολατροῦσι κατὰ τὴν παράδοσιν τοῦ βασιλέως αὐτῶν περσέως C **22** αἰγυπτίους P K ἦν om. Hh καθ᾽ ἣν : καθὰ H ἐβασίλευσαν Hh post Θηβαῖοι (θυβαῖοι Hh) add. Hh (f. 42r, col. 1, l. 16–60r, col. 1, l. 19) ~ Georg. Mon. 57.17–92.17 **23** post Θάρρα (θάρα H K Ab (sic et Gen.)) add. δὲ Hh **23–26** ἐκ – τετελευτηκέναι : τὸν ἁβραὰμ Ab **23** Ἔδνας : ἔσδρας Hh **24** ἄβραμ (pr.) Hh πατραδέλφου (πατράδελφον P) – Ἁβραάμ om. T (homoeotel.) post Ἁβραάμ add. περὶ τῆς γεννήσεως ἀβραὰμ τοῦ δικαίου Hh ἐκάλεσεν : ἐκάλει Hh : ἐπωνόμασεν C **25** πρὸς T τούτου : αὐτοῦ H : τοῦ K γεννήσεως Hh **26** τετελευτηκέναι : καὶ τελευτηκέναι H : προτετελευτηκέναι C θάρα H Hh Ab τὸν pr. – Ναχώρ : Hh (f. 60r, col. 2, l. 2–6 = Georg. Mon. 92.18–20) (post haec multa add. Hh) ἄραν H Ab **27** σάρρα H **28** τῶν : τὸν T H K Hh παντουχῆ H ἀληθῆθῆ P **29** ἄραν H ἀγόμενος : προαγόμενος K : ἀγαγόμενος P post υἱὸν add. μὲν C Ab **30** θυγατέραν H Μελχάμ : μαλχὰλ Hh post ταύτην add. δὲ P H K ἑαυτῷ : ἑαυτὴν Hh εἰς om. Ab

33

Ἤδη δὲ ἑξηκοστὸν ἔτος ἄγων ὁ Ἁβραάμ, ὡς οὐκ ἐδόκει τὸν πατέρα πείθειν καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους τῆς πρὸς τὰ εἴδωλα δεισιδαιμονίας μεταθέσθαι, λανθάνει νυκτὸς τῶν εἰδώλων ἐμπυρίσαι τὸν οἶκον. ἤδη δὲ αὐτῶν ἐξαναλουμένων οἱ ἀδελφοὶ περινοήσαντες ἀναπηδῶσι, βουλόμενοι ἐκ μέσου τοῦ πυρὸς ἐξελέσθαι τὰ εἴδωλα. **2** φιλοτιμότερον δὲ ὁ Ἄρραν τῷ πράγματι προσφερόμενος ἐν μέσῳ διαφθείρεται τοῦ πυρός, καὶ θάψας αὐτὸν ὁ πατὴρ ἐν Ὢρ τῇ πόλει τῶν Χαλδαίων μετανίσταται πάντας ἀποφερόμενος τοὺς οἰκείους εἰς Χαρρὰν τῆς Μεσοποταμίας. **3** ἐνταῦθα δὲ Ἁβραὰμ δέκα τῷ πατρὶ καὶ πέντε συνοικήσας ἔτη ἐννοεῖ ποτε νυκτὸς ἐκ τῆς τῶν ἄστρων κινήσεως τοῦ ἐπιόντος καιροῦ κατασκέψασθαι τὴν ποιότητα· ἦν γὰρ οὐ μετρίως ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἅπασαν τὴν τοιαύτην ἐξασκηθεὶς ἐπιστήμην. καὶ δὴ μετὰ τὴν ἑκάστου τῶν ζητουμένων διάγνωσιν συνίησι περιττὴν ἅπασαν εἶναι τὴν τοιαύτην περιεργίαν· δύνασθαι γὰρ αὖθις τὸν Θεόν, εἰ βούλοιτο, μετασκευάσαι πρὸς τὸ οἰκεῖον βούλημα τὰ προδιεγνωσμένα. **4** πᾶσιν οὖν τούτοις καὶ τοῖς τοιούτοις ἐξ ὅλης ἀποταξάμενος ψυχῆς καὶ τελείαν τῆς περὶ τὸ θεῖον εὐσεβείας δοὺς τὴν ἀπόδειξιν ἀκούει παρὰ Θεοῦ· ἔξελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου. καὶ ἐξελθὼν ἅμα τῇ γυναικὶ Σάρρᾳ καὶ Λώτ, τῷ ἀδελφιδῷ, μετοικίζεται εἰς τὴν Ἀρφαξάδ, τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, μερίδα, ἣν οἱ Χαναναῖοι κατασχόντες γῆν Χαναναίαν

---

§ 1–4: cf. Georg. Mon. 93.12sqq. § 2: cf. Gen. 11.28; 31 **18–19** ἔξελθε – σου alt.: Gen. 12.1; cf. Georg. Mon. 94.16–17 **19–22** καὶ alt. – οε': cf. Gen. 12.4–5

TCPH[K][Cr]Hh Ab

---

2 ὡς : ὃς Hh **3–4** πρὸς – νυκτὸς : ἀπὸ Hh **4** ἐμπυρίσαι : ἐμπϋρΐσας C : ἐμπρῆσαι P K : ἐμπρίσαι H **5** αὐτῶν ἐξαναλουμένων : ἐξ αὐτῶν ἀναλωθέντων P : ἐξ αὐτῶν ἀναλουμένων H K **6** μέσω Hh δὲ om. Ab **7** Ἄρραν : άρραν T : ἄραν H πράγματι : προστάγματι P Hh διαφθείρεται : συμφθήρεται Hh **8** θάψας : ἔθαλεν Hh ἐνὼρ T H Hh Ab χάλδων Hh in loco vocis μετανίσταται, quam om., add. Hh (f. 60v, col. 2, l. 16–61v, col. 2, l. 3) ~ Georg. Mon. 93.1–94.20 **9** χαρὰν T H **10** post δὲ add. ὁ Ab δέκα καὶ πέντε τῶ πατρὶ T post ἔτη add. ἐτελεύτησεν ὁ πατὴρ αὐτοῦ Hh (Georg. Mon. 94.21) post ἐννοεῖ add. δὲ Hh **12** ποιότητα : πιότητα P H Hh **14** ἅπασαν περιττὴν Hh **15** εἰ : ἡ Hh μετασκευῆσαι ut vid. P **16** προεγνωσμένα P H K **16–17** τούτοις καὶ τοῖς τοιούτοις : τοῖς τοιοῦτοις καὶ τοιοῦτοις T : τούτοις T[2] in mg. : τούτοις H **17** ἐξ – ψυχῆς : ἀποταξάμενος ψυχῇ Hh **18** post παρὰ add. τοῦ H K **19–20** ἅμα – ἀδελφιδῷ : Hh (f. 62r, col. 1, l. 8–13) ~ Georg. Mon. 94.21–95.1 (ἐκεῖθεν – ἀποσκευῆς) **20** σάρα T post καὶ add. τῷ P H K ἀδελφιδῷ : ἐξαδελφῶ T[2] (T[2] in rasura) Ab : τῶ ἀνεψιῶ T[3] (?) in mg. (non vid. T[1]) καὶ μετοικίζεται Hh **20–21** ἀρφαξάδ – κατασχόντες om. T **21** αὐτοῦ om. H K ἣν οἱ Χαναναῖοι : Hh (f. 62r, col. 1, l. 16–21) = Georg. Mon. 95.1–3 (εἰς – βία) καὶ κατασχόντες Hh

προσηγόρευσαν, ὧν ἐτῶν οε'. **5** ὁμοῦ τοίνυν γίνεται ἔτη μέχρι τῆς παροικεσίας Ἀβραὰμ τοσαῦτα· ὁ διαμερισμὸς τῆς γῆς γέγονε τῇ ἀρχῇ τῶν ἡμερῶν τοῦ Φαλέκ· ἀπὸ δὲ τοῦ διαμερισμοῦ τῆς γῆς ἔτη χις'· ἀπὸ δὲ τοῦ κατακλυσμοῦ ἔτη ͵αιε'· ἀπὸ δὲ Ἀδὰμ ἔτη ͵γσοζ'. **6** διατρίψας δὲ ὁ Ἀβραὰμ μετὰ τὴν ἔξοδον ἐν τῇ γῇ τῶν Χαναναίων ἔτη κε' γεννᾷ τὸν Ἰσαάκ. πρὸ τοῦ Ἰσαὰκ γεννᾶται ἐκ τοῦ Ἀβραὰμ ὁ Ἰσμαὴλ ἀπὸ τῆς Ἄγαρ, ἀφ' οὗ τὸ τῶν Ἰσμαηλιτῶν γένος (οἱ δὲ αὐτοὶ Ἀγαρηνοὶ οἱ καὶ Σαρακηνοὶ καλούμενοι). **7** κατὰ τοῦτον ὁ Θεὸς τὸν καιρὸν πῦρ κατὰ τῆς Πενταπόλεως ὑετίζει καὶ ἀναλίσκει μὲν ἐξ αὐτῆς ἅπαν τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων, διαφθείρει δὲ καὶ αὐτὸ ἅπαν τῆς γῆς τὸ ἀνάστημα, καὶ τῆς προσκειμένης θαλάσσης νεκροῦται τὰ ὕδατα. **8** ὀλίγῳ δὲ ὕστερον ἀπὸ τῆς κατὰ Μαμβρὴ δρυὸς μεταναστὰς ὁ Ἀβραὰμ ἐπὶ τὸ φρέαρ κατασκηνοῖ τοῦ ὅρκου ἑαυτῷ τε ἰδίᾳ καὶ τοῖς οἰκέταις αὐτοῦ κατὰ συγγενείας πηξάμενος σκηνὰς τότε πρῶτον Ἀβραὰμ τῆς σκηνοπηγίας ἐφ' ἑπτὰ ἡμέρας ἐπιτελεῖ τὴν ἑορτήν, ἣν εἰσέτι καὶ νῦν ὁ Ἰσραὴλ ἑορτάζει σκηνοπηγῶν.

34

Εἰκοσιπέντε δέ φησιν ἐτῶν ἦν ὁ Ἰσαάκ, ὅτε πρὸς θυσίαν ἀνήχθη. εἰς ἐκεῖνον δὲ τὸν τόπον τὸ θυσιαστήριον ᾠκοδόμησεν Ἀβραάμ, ἔνθα ὕστερον Δαυὶδ τὸ ἱερὸν ἱδρύσατο. Ἰσαὰκ δὲ γενόμενος ἐτῶν ξ' τὸν Ἡσαῦ γεννᾷ

---

§ 6: cf. Gen. 21.2–3; 16.15–16; Georg. Mon. 100.15sqq. (**27–29** πρὸ – καλούμενοι: cf. Georg. Mon. 107.18–20) § 7: cf. Gen. 19.24–25; Georg. Mon. 105.1–6 **33–34** τὸ – ὅρκου: cf. Gen. 21.31 **cap. 34.2–4** Εἰκοσιπέντε – ἱδρύσατο: cf. Gen. 22.1–14 **4–5** Ἰσαὰκ – Ἰακώβ: cf. Gen. 25.19–26; Georg. Mon. 112.5

TCPH[K][Cr]Hh Ab

---

22 προσηγόρευσαν : ἐκάλεσαν P ὧν (ὦν Ab) : ἦν δὲ ἁβραὰμ C **22–32** ὧν – ὕδατα : Hh ~ Georg. Mon. 95.4–105.6 (περὶ – ὕδατα) **22–25** ὁμοῦ – ͵γσοζ' : γίνονται οὖν ἀπὸ τῆς πυργοποιΐας ἕως οὗ ἦλθεν ἀβραὰμ εἰς γῆν χαναὰν ἔτη χις Ab (cf. Georg. Mon. 100.11–14) **22–23** ἔτη – τῇ om. T **22–23** ἔτη – παροικεσίας : εἰς τὴν παροικεσίαν C **23** τοσαῦτα om. C διαμερισμὸς : διαμεριμὸς H : δὲ μερισμὸς C post γέγονε add. ἐν C **24** τοῦ pr. om. C P H K : non adhib. Hh Ab μερισμοῦ C χις' : ας' P H K **25** Ἀδὰμ : ἁβραὰμ H K τρισχίλια διακόσια, ἑπτά C **26** μετὰ (κατὰ C) τὴν ἔξοδον om. H γεννάει H **27** πρὸ (post πρὸ add. δὲ P K) τοῦ Ἰσαὰκ om. H **28** ἅγαρ T **30** τὸ om. H K **31** διαφθείρη Ab ἅπαν : ἀπὸ P H K **32** προκειμένης P H K **33** Μαμβρὴ : μαμβρῆ C K Ab : μαμβρὴν P : μαβρῆ H : μανβρὴ Hh **34** ἰδίω Hh **35** σκηνὴν C **36** ἡμέραις C P ἐπιτελεῖ : τελεῖ C : ἐπετέλει Hh ἣν om. P **cap. 34.2–4** Εἰκοσιπέντε – ἱδρύσατο om. Ab (vide introd. III.3.1.1) **2** δέ – ἦν (ἢν Hh) : ἐτῶν ἦν φησίν P H K ὁ om. Hh ἀνηνέχθη Hh **3** post ᾠκοδόμησεν add. ὁ H K post ὕστερον add. ὁ C **4–8** Ἰσαὰκ – Ἰακώβ : Hh (f. 67v, col. 1, l. 13–71r, col. 2, l. 26) ~ Georg. Mon. 105.6–113.2 **4** γεννᾷ τὸν ἡσαῦ P H K

καὶ τὸν Ἰακώβ. **2** ἤδη δὲ ὁ Ἰακὼβ ἑβδομηκοστὸν καὶ πέμπτον ἄγων ἔτος φεύγει μὲν Ἡσαῦ, τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καταντᾷ δὲ πρὸς Λάβαν εἰς Χαρρὰν τῆς Μεσοποταμίας. ἀδελφὸς δὲ ἦν ὁ Λάβαν τῆς Ῥεβέκκας, τῆς μητρὸς Ἰακώβ. **3** τούτου νέμει τὰ πρόβατα ἐφ᾽ ὅλοις ἔτεσιν εἴκοσι, δεκατέσσαρα μὲν Λίαν λαβὼν καὶ Ῥαχήλ, τοῦ Λάβαν θυγατέρας, πρὸς γάμον, ἐπὶ δὲ τοῖς ἓξ ῥητὸν μισθὸν ποιησάμενος σύμφωνον. ὑστέροθι δὲ κομίζεται παρὰ τῶν γυναικῶν Βάλλαν καὶ Ζελφάν, τὰς παιδίσκας, καὶ παιδοποιεῖται ἐκ τῶν τεσσάρων γυναικῶν ἐν τοῖς δέκα καὶ τρεῖς ἔτεσιν, οἷς ἐπὶ τῆς Μεσοποταμίας μετὰ τὴν πρώτην διέτριψεν ἑπταετίαν, υἱοὺς μὲν ἕνδεκα καὶ θυγατέρα μίαν, ἐκ μὲν οὖν τῆς Λείας γεννήσας τὸν Ῥουβὶμ καὶ τὸν Συμεὼν καὶ τὸν Λευὶ καὶ τὸν Ἰούδαν καὶ τὸν Ἰσάχαρ καὶ τὸν Ζαβουλὼν καὶ τὴν Δίναν, ἐκ δὲ τῆς Ῥαχὴλ τὸν Ἰωσήφ, ἐκ δὲ τῆς Βάλλας τὸν Δὰν καὶ τὸν Νεφθαλείμ, ἐκ δὲ τῆς Ζελφᾶς τὸν Γὰδ καὶ τὸν Ἀσήρ. **4** εἰκοστὸν τοίνυν ἔτος διαφυγὼν τὸν Λάβαν ὁ Ἰακὼβ ἑβδόμῃ ὑπ᾽ αὐτοῦ καταλαμβάνεται ἡμέρᾳ ἐν τῷ ὄρει Γαλαάδ. ἐνταῦθα ἐνωμότους ποιησάμενοι συνθήκας χωρίζονται, ὁ μὲν Λάβαν εἰς Χαρράν, ὁ δὲ πλησίον Σικήμων εἰς πόλιν Σαλήμ. **5** ἐνταῦθα ὑφίσταται ὑπὸ Συχὲμ τὴν βίαν ἡ Δίνα. ἔτι δὲ τίκτει ἡ Ῥαχὴλ τῷ Ἰακὼβ τὸν Βενιαμὶν καὶ τελευτήσασα θάπτεται ἐν γῇ Ἐφραθᾷ, ἔνθα νῦν ἐστιν ἡ Βηθλεέμ. Συμεὼν δὲ καὶ Λευὶ

---

§ 2–7: cf. Georg. Mon. 112.11–113.19 § 2–4: cf. Gen. cap. 28–33 § 5: cf. Gen. cap. 34; 35.16–19 (de Rachel et Beniamin)

TCPH[K][Cr]Hh Ab

---

5 καὶ τὸν Ἰακώβ om. H ἤδη δὲ ὁ Ἰακὼβ om. P **5–6** ἑβδομηκοστὸν – ἔτος : μετὰ τὴν γενομένην πρὸς αὐτὸν εὐλογίαν ἰσαὰκ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ab **6** Ἡσαῦ, τὸν ἀδελφὸν : ἀπὸ προσώπου ἡσαῦ τοῦ ἀδελφοῦ Ab **7** χαρὰν T ῥεβέκας T P H **8** τούτου – πρόβατα : νέμει τοίνυν ἰακὼβ τὰ πρόβατα τῶ πενθεροθείω αὐτοῦ Hh **8–9** δεκατέσσαρα (-ας Hh) : fort. scrib. dat. vel gen., sed fort. addenda est praepositio ante numerum (⟨ἐπὶ⟩ ιδ' vel sim.) **9** μὲν om. Cr Hh λείαν C K λαβὼν om. Hh post Ῥαχήλ (ῥαχιήλ C P H Ab) add. τὰς P H K τοῦ – θυγατέρας om. Hh **10** ἐπὶ : ἐπεὶ H Hh **10–17** ὑστέροθι – Ἀσήρ om. Hh **11** κομίζονται H Βάλλαν : βαλλὰν T C : βάλαν H Ζελφάν : δελφάν P H K : ζέλφαν Ab **12** παιδοποιῆται H **12–14** ἐν – μίαν om. Ab **12** τρεῖς : τέσσαρσιν P H K **14** θυγατέραν H οὖν om. P H K Ab λίας T P H Ab γεννήσας om. H Ῥουβὶμ : ῥουβεὶμ C K : ῥουβὴμ P : ῥουβὴν Ab **14–16** τὸν ῥουβὶμ· τὸν συμεὼν· τὸν λευὶ· τὸν ἰοῦδαν· τὸν ἰσάχαρ· τὸν ζαβουλὼν T **15** συμεῶν Ab ἰούδα Ab ἰσσάχαρ Ab **15–16** ζαβουλὼμ P **16** Δίναν : δῖναν T H Ab ῥαχιὴλ C H Ab Βάλλας : βαλλᾶς T C : βάλας H **17** νεφαλεὶμ Ab Ζελφᾶς : δελφᾶς C P : δελφὰς H K : ζέλφας Ab ἀσσὴρ Ab **17–18** εἰκοστὸν τοίνυν ἔτος : τῷ εἰκοστῷ δὲ ἔτει P H K : μετὰ εἴκοσι τοίνυν ἔτη Ab **18–19** καταλαβάνεται H **19** ἐνωμότους : ἐνωμοτάτους H : ἐνωμοτάτους K : ἐνόρκους Cr Hh **19–20** post ποιησάμενοι (-μένους T : -μενος Hh) add. τὰς πρὸς ἀλλήλους Ab **20** χαράν T H post δὲ add. Ἰακὼβ Ab, fort. recte (vide introd. III.3.1.1) **21** σικίμων C H K Συχὲμ : σιχὲμ C Hh : σεχὲμ H **22** δῖνα H Ab ῥαχιὴλ C H Ab Βενιαμὶν : βενιαμῖν T : βενιαμὴν H **23** Ἐφραθᾷ (ἐφραθά C H K) : ἐφθραθᾶ P Βηθλεέμ : βιθλεὲμ T : βιβλεὲμ Hh συμεῶν Ab

τῆς ἀδελφῆς ἐκδικοῦσι τὴν ὕβριν, παντὶ δόλῳ διαχρησάμενοι τοὺς περὶ τὸν Συχέμ. **6** ὁ δὲ Ἰακὼβ τῆς ὁράσεως ὑπομνησθείς, ἧς ἐθεάσατο κατὰ τὴν ἄφιξιν τὴν εἰς Μεσοποταμίαν, ἀνέρχεται εἰς Βαιθὴλ (τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῷ τόπῳ, ἐφ᾽ ᾧ κατακοιμηθεὶς εἶδεν τὸ ὅραμα) καὶ πάντα ἀποδεκατώσας, ἃ ἐκέκτητο, τελευταίους ὑποβάλλει κλήρῳ τοὺς παῖδας. λαχόντα δὲ τὸν Λευὶ τῷ Θεῷ ἀφιεροῖ καὶ καθίστησιν ἱερέα τοῦ Θεοῦ, καὶ προσκομίζει πρῶτον τῷ Θεῷ θυσίαν τὴν τοῦ πατρὸς ἀποδεκάτωσιν. **7** ἐπειδὴ τοίνυν τὸ Λευιτικὸν γένος ἐπὶ Ἀαρὼν κατατρέχει καὶ Μωυσῆν, ὧν ὁ μὲν ἱερατεύει, ὁ δὲ στρατηγεῖ τῷ Ἰσραήλ, εἰκότως ἐξ αὐτοῦ λαμβάνεται ἡ ἐκ τοῦ Ἰακὼβ γενεαλογία. **8** Ἰακὼβ γενόμενος πζ' ἐτῶν ἐγέννησε τὸν Λευί. Ῥεβέκκα ἠξίωσε τὸν Ἰσαὰκ ἀγαγεῖν Ἡσαῦ καὶ Ἰακὼβ καὶ διαλλάξαι αὐτοὺς παρακαλέσαι τε ἅμα καὶ ἐνορκίσαι εἰρήνην ἄγειν πρὸς ἀλλήλους καὶ τῆς ἀδελφικῆς οἰκειότητος ἀσπάζεσθαι τὴν διάθεσιν· ὃ δὴ καὶ ποιήσας προεῖπε τῷ Ἡσαῦ, ὅτι ἐὰν ἐπαναστῇς τῷ Ἰακώβ, ἐμπέσῃ εἰς χεῖρας αὐτοῦ. **9** τελευτῶσι προτέρα μὲν ἡ Ῥεβέκκα, μετ᾽ οὐ πολὺ δὲ καὶ ὁ Ἰσαάκ, τῷ Ἰακὼβ τῆς πρωτοτοκίας καταλιπόντες τὰ γέρα. **10** οἱ δὲ υἱοὶ τοῦ Ἡσαῦ παρώξυναν τὸν πατέρα αὐτῶν κατὰ Ἰα-

---

25–27 ὁ – ὅραμα: cf. Gen. 35.1–7 (–15) **33–34** Ἰακὼβ alt. – Λευί: cf. Georg. Mon. 112.9 **34–47** Ῥεβέκκα – ἀνεῖλον: cf. Georg. Mon. 113.20–114.17

TCPH[K][Cr]Hh Ab

---

24 παντὶ : πάντας Ab διαχρησάμενοι : χρησάμενοι P H K Ab : διὰχειρισάμενοι Hh **25** τὸν om. Hh Συχέμ : συμχέν ut vid. T : σϊχέμ C ὁ – ὁράσεως : Hh (f. 71[v], col. 1., l. 28-col. 2, l. 8) = Georg. Mon. 113.2–5 (μετὰ – ὀπτασίας) ἧς : ἣν C ἐθεάσαντο Ab **26** τὴν alt. : τῆς P H K Hh : fort. scrib. αὐτοῦ μεσοποταμία H βεθὴλ Hh Ab τοῦτο : τούτω T **27** ᾧ (ὢ Ab) : ὃ Hh κοιμηθεὶς C **27–29** τὸ – καὶ pr. : Hh ~ Georg. Mon. 113.6–13 (πάλιν – ἱερατικὴν) **27** ὄρομα Ab **27–28** ἀποδεκατήσας C **29** τὸν : τῷ H post καὶ alt. add. διαὐτοῦ θυσίας τῶ θεῶ πρὸσήνεγκεν ἐν βεθήλ Hh (Georg. Mon. 113.13–14) **30** προσκομίζει : προσκομήσας Hh τῷ Θεῷ θυσίαν om. Hh πατρὸς : παιδὸς P H K post ἀποδεκάτωσιν add. Hh (f. 72[r], col. 1, l. 11–22) = Georg. Mon. 113.14–19 (κἀντεῦθεν – κλῆρος) **31** Λευιτικὸν : ἐκ λευὶ C Ab **32** εἰκότος T H K Hh **33** ἐκ om. Ab **33–34** Ἰακὼβ alt. (post Ἰακὼβ add. δὲ C) – Λευί om. Hh **33** ἐτῶν πζ Ab **34** post Ῥεβέκκα (ῥεβέκα T P H) : add. δὲ ὡς φησῒν ἰώσηπος ἐν τῆ ἀρχαιολογΐα C (cf. Cedr. 60.21–22) : add. δὲ Hh **34–35** Ῥεβέκκα – ἐνορκίσαι : ἰσαὰκ καὶ ῥεβέκκα μετὰπεμψάμενοι τὸν ἰακὼβ καὶ τὸν ἠσαῦ, καὶ παρὰκαλέσαντες αὐτοὺς ἅμα καὶ ἐνορκισάμενοι Ab (cf. Georg. Mon. 113.20–22) **35** παρακαλέσαι – ἐνορκίσαι : καὶ παρακαλέσας αὐτοὺς ἅμα καὶ ἐνορκϊσάμενος C παρακαλέσαι τε : παρακαλέσεται T Hh ἄγειν : ἄγεσθαι C : ἀγαγεῖν H K Hh **36** πρὸς (πρὸς Georg. Mon.) : εἰς P H K Hh : om. T οἰκειότητος : ἰδιότητος Hh **37–38** ὃ – αὐτοῦ om. Ab (ut Ab etiam Georg. Mon. 114.1) **37** ὃ δὴ (δεῖ H) καὶ (καὶ om. Cr (sic ut vid. Cr) Hh) ποιήσας post διαλλάξαι αὐτοὺς (**l. 35**) exhib. C **38** ἐμπέσῃ (-ει Hh) : ἐμπεσῆ T C post εἰς add. τὰς C **38–47** τελευτῶσι (τελευτῶσι δὲ P H K : καὶ τελευτᾶ C) – ἀνεῖλον : Hh (f. 72[r], col. 2, l. 12–72[v], col. 1, l. 28) ~ Georg. Mon. 113.20–114.16 **38** προτέρα (πρῶτον C) μέν : μὲν πρώτερα T ῥεβέκα H **39** πολλὴν H δὲ om. H ὁ om. C post Ἰσαάκ add. καὶ H τῷ om. Ab καταλειπόντες H **40** post γέρα add. περὶ (ερὶ H) τοῦ ἠσαῦ καὶ τοῦ ἰακώβ H K **40–47** οἱ – ἀνεῖλον om. Ab **40** υἱοὶ om. H

κὼβ καὶ τῶν υἱῶν αὐτοῦ καὶ καθοπλισθέντες μετὰ ἐθνῶν ἦλθον πρὸς πόλεμον. ὁ δὲ ἀποκλείσας τὰς πύλας τῆς πόλεως παρεκάλει τὸν Ἡσαῦ μνησθῆναι τῶν γονικῶν ἐντολῶν καὶ παραινέσεων. τοῦ δὲ μὴ ἀνεχομένου, ἀλλὰ μᾶλλον ὑβρίζοντος, τοῦ Ἰούδα παρακαλέσαντος ἐνέτεινε τὸ τόξον Ἰακὼβ καὶ πλήξας κατὰ τοῦ δεξιοῦ μαζοῦ τὸν Ἡσαῦ κατέβαλε. καὶ τούτου τελευτήσαντος ἐπεξῆλθον οἱ υἱοὶ Ἰακώβ, τὰς πύλας ἀνοίξαντες, καὶ πάντας σχεδὸν ἀνεῖλον.

35

Τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς τοῦ Ἰσραὴλ ἐν Αἰγύπτῳ παροικίας [ἱερογραμματέα δεινὸν προειπεῖν φησιν, ὅτι τὸ τικτόμενον παιδίον ἐν τῷδε τῷ χρόνῳ τοῖς Ἑβραίοις τὴν Αἰγυπτίων καταλύσει βασιλείαν. καὶ διὰ τοῦτο Φαραὼ προσέταξε φονεύειν τὰ τικτόμενα τῶν Ἑβραίων] **2** Λευὶ γενόμενος με' ἐτῶν γεννᾷ τὸν Καάθ. Καὰθ γενόμενος ἐτῶν ξγ' γεννᾷ τὸν Ἀμβράμ. Ἀμβρὰμ γενόμενος ἐτῶν ο' γεννᾷ τὸν Μωυσῆν. **3** τὸν δὲ Ἄμβραμ φησί, τὸν πατέρα Μωσέως, εὔξασθαι τῷ Θεῷ μὴ περιιδεῖν ἀπολλύμενον τὸ γένος τῶν Ἑβραίων, χρηματισθῆναι δὲ κατ' ὄναρ περὶ τῆς γενέσεως καὶ δυνάμεως τοῦ παιδίου Μωσέως. **4** οὗ τεχθέντος καὶ ἐκθέτου γενομένου Θερμουθείς, ἡ τοῦ Φαραῶ θυγάτηρ, ἀνείλετο. τοσοῦτον δὲ ἦν κάλλει ἀστεῖον τὸ παιδίον, ὡς τοὺς ὁρῶντας αὐτῷ ἀμεταστρεπτὶ θαυμάζοντας

---

§ 1: cf. Ex. 1.8–22 § 2: cf. Ex. 6.16–20; Georg. Mon. 114.8–115.6 § 4: cf. Ex. 2.2–5

TCPH[K][Cr]Hh Ab **7** ab Ἀμβρὰμ TCPH[K]Hh Ab

---

42 πύλας : θύρας P K **44** post ὑβρίζοντος add. καὶ C παρακαλοῦντος C τὸ om. P H K **45** post τόξον add. ὁ C **46** ἐξῆλθον H K οἱ om. P K **47** πάντασχεδὸν T **cap. 35.2** Τῷ : τῷ αὐτῷ H K : τῷ δὲ C Cr Hh ἔτει τῆς τοῦ Ἰσραὴλ (ἰακὼβ Cr Hh) : ἰσραὴλ ἔτι τοῦ τῆς T **2–5** ἱερογραμματέα – Ἑβραίων om. Ab recte (vide introd. III.3.1.1) **2–3** ἱερογράμματοι δεινοὶ προεῖπον Hh **3** προσειπεῖν P H K φησιν ante δεινὸν transp. C **4** τὴν : τῶν H **5** post Ἑβραίων (ἑβραίων βρέφη H) add. ἐν δὲ τῷ αὐτῷ (αὐτῷ om. H K) δευτέρῳ ἔτει P H K **5–7** Λευὶ – Μωυσῆν : Hh (f. 72v, col. 2, l. 11–73r, col. 1, l. 1) = Georg. Mon. 114.17–115.6 (post haec multa add. Hh) **6** μβ Ab ἐτῶν με T Καάθ. Καὰθ (post Καὰθ add. δὲ T) : καθααθ. καθαὰθ C γενόμενος om. Ab ἐτῶν ξγ' : ἑξηκοντατριῶν ἐτῶν C P H K : ἐτῶν ξ Ab : non adhib. Hh Ἀμβράμ : ἄμβραμ Ab : ἁβραάμ C P H : ἀβραάμ K : non adhib. Hh **7** Ἀμβρὰμ : ἄμβραμ Ab : ἁβραὰμ C P H : ἀβραὰμ K : non adhib. Hh δὲ γενόμενος T ἐτῶν ο' : ἐτῶν οε Ab : ἑβδομήκοντα ἐτῶν C P H K **7–13** τὸν alt. – ἐνορᾶν om. Ab **7** Ἄμβραμ : ἁβραάμ/ἀβραάμ C P H K : ἄβραν Hh : scrib. Ἀμβράμ ut supra : non adhib. Ab φησί : φασί P H K : om. T, fort. recte : non adhib. Ab **8** Μωσέως : μωϋσέος C P : μωυσέως Hh εὔξασθαι : εὔξατο Hh περιιδεῖν (περιδεῖν T) : παριδεῖν H K : ὑπεριδεῖν Hh **9** γεννήσεως C H **10** μωϋσέος C P γινομένου Hh **11** Θερμουθείς : θέρμουθις C : θερμουθίς P : θαρμουθίς H ac in Θερ- ut vid. : θερμουσθίς K : θερμουθής Hh : non adhib. Ab ἀνείλατο H K ἦν (ἣν Hh) om. H K **12** αὐτῷ : αὐτὸ P

ἐνορᾶν. **5** ἐκ τοῦ Ἀβραὰμ καὶ τῆς Χεττούρας γεννᾶται Ἰεξάν, ἐκ δὲ Ἰεξὰν Δαδάμ, ἐκ δὲ Δαδὰμ Ῥαγουὴλ καὶ Ἰοθόρ, ὁ καὶ Ἰοβάβ, ἐκ δὲ Ἰοθὸρ Σεπφόρα, ἣν ἔγημε Μωσῆς. καθὼς ἱστορεῖ Δημήτριος, ὥς φάσκει Εὐσέβιος ἐν τῷ Χρονικῷ, Μωσῆς μὲν ἀπὸ Ἀβραὰμ ἕβδομος, ἡ δὲ Σεπφόρα ἕκτη. Μωσῆς ὢν ἐτῶν π' ἀφηγεῖται τὰ ἐν τῇ ἐξόδῳ τῆς Αἰγύπτου τῶν υλ' ἐτῶν τῆς παροικίας.

36

Σημειωτέον, ὅτι δέοι τὰ υλ' ἔτη τῆς τοῦ λαοῦ παροικίας ἀριθμεῖσθαι εἰς τὴν ἀνάβασιν· **2** τριακοστὸν δὲ κατάγων ἔτος ὁ Ἰωσὴφ ἐγχειρίζεται τὴν τῶν Αἰγυπτίων ἀρχήν. ἑπτὰ τοίνυν ἐνιαυτῶν τῆς εὐθηνίας καὶ δύο τοῦ λιμοῦ διελθόντων κατῆλθεν Ἰακὼβ σὺν τοῖς τέκνοις εἰς Αἴγυπτον. τὸν Νεῖλον δέ φησι μὴ ἀνελθεῖν ἐν ὅλοις ἑπτὰ ἔτεσι τοῦ λιμοῦ τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ. ἦν οὖν τότε Ἰωσὴφ ἐτῶν λθ', ἔζησε δὲ τὰ πάντα ἔτη ρι'. **3** μετὰ γοῦν τὸν θάνατον τοῦ Ἰωσὴφ δουλεύουσιν Ἑβραῖοι τοῖς Αἰγυπτίοις ἔτη ρμδ'.

13–15 ἐκ pr. – Μωσῆς: cf. Gen. 25.1–4; Ex. 2.21 **15–16** καθὼς – ἕκτη: Demetrius per Eusebium **17–cap. 36.24** Μωσῆς – μ': cf. Georg. Mon. 115.7–116.7 (computatio 430 annorum)

TCPH[K]Hh Ab

---

13 post ἐκ pr. add. δὲ C Χεττούρας (χεττοῦρας Hh) : χετούρας K : συχετούρας H : χεττάρας T C (sic ut vid. C) Ἰεξάν pr. : ἱἐξαῦ Hh : ἱεξὰν Ab ἐκ δὲ (post δὲ add. τοῦ P K) Ἰεξὰν (ἱἐξαῦ Hh : ἱεξὰν Ab) om. T H (homoeotel.) **14** Δαδάμ (pr.) : δαδὰν Ab (Δαιδαν Gen.) Δαδὰμ (alt) : δαδαμάμ T : τοῦ δαδάμ P : τῆς δαδάμ H : δουδὰμ Hh : δαδὰν Ab Ῥαγουὴλ : ῥαγουῆλ T : ῥηγουὴλ H καὶ pr. : ὁ καὶ Hh : ἐκ δὲ ῥαγουὴλ Ab Ἰοθόρ pr. : ἱώθόρ Hh : ἰώθορ Ab ὁ om. C Ἰοβάβ : ἰαβάβ H : ἰωβάβ P Ab post δὲ alt. add. τοῦ P H K ἰώθορ (alt.) Ab **14–15** Σεπφόρα : σεπφώρα C P : om. H **15** ἔγημε : ἔλαβεν Ab μωϋσῆς C φάσκει : ἱστορεῖ H εὐσέβειος T H K Hh **16** post Χρονικῷ add. καὶ C Μωσῆς (μωυσῆς P H K) – ἕκτη om. Ab (homoeotel.) post ἀπὸ add. τοῦ Hh σεπφώρα C P **17–cap. 36.4** Μωσῆς – Αἰγυπτίων ἀρχήν : Hh (f. 73v, col. 1, l. 3-col. 2, l. 24) ~ Georg. Mon. 115.7–116.6 (ἐν – καθίσταται) **17** post Μωσῆς (μωϋσῆς P K) add. δὲ C Ab τὰ ἐν τῇ (τῇ om. T) ἐξόδῳ : τῆς ἐξόδου P H K : τοῦ ἰσραηλ ἐν τῆ ἐξόδω Ab : non adhib. Hh post τῆς add. ἐξ P Ab αἱγύπτου Ab **17–18** τῶν (τῶν om. H : ⟨διελθόντων⟩ τῶν in app. Bekker) – παροικίας : πληρωσάντων αὐτῶν ἔτη υλ ἐπὶ τῆς παῤοἱκίας Ab **18** post παροικίας add. τῆς τε χαναὰν καὶ τῆς αἰγύπτου P H K **cap. 36.2–11** Σημειωτέον (post Σημειωτέον add. δὲ C) – Μωυσῆς om. Ab recte (e mg. in textum irreptum ut vid.) **2** δεῖ P H K : non adhib. Hh Ab **2–3** εἰς τὴν ἀνάβασιν : οὕτως P H K : non adhib. Hh Ab **3** δὲ κατάγων ἔτος : ἄγων ἔτος P : ἔτος ἄγων H K **5** διελθότων Hh **5–6** Νεῖλον δέ φησι : δὲ νεῖλον ὥς φησῒν ἰώσηπος ἐν ἀρχαιολογῗα C **6** ἐν alt. : ἕως Hh **7** ἔζησε – ρι' : καὶ γεννήσας υἱοὺς δύο· τὸν ἐφραὶμ καὶ τὸν μαννασσῆ, ἀπέθανεν ἐτῶν, ρι Hh (cf. Georg. Mon. 116.6–7) **8** post δουλεύουσιν add. οἱ C τοὺς αἰγυπτίους T

4 τὰ πάντα τοίνυν τῆς Ἑβραίων ἐν Αἰγύπτῳ διατριβῆς ἔτη σιε' ἀπὸ Χαρρὰν εἰς τὴν γῆν ἐποιήσατο τὴν Χαναναίων μέχρι τῆς ἐξόδου τοῦ λαοῦ, ἣν δείκνυται ποιησάμενος κατὰ τὸ ὀγδοηκοστὸν ἔτος ὁ Μωυσῆς· οὐ γὰρ ἐν Αἰγύπτῳ μόνῃ γίνεται ἡ παροίκησις, ἀλλὰ καὶ ἐν γῇ Χαναάν, ὅπερ ἡμῖν καὶ αὐτὴ παρίστησιν ἡ Γραφὴ λέγουσα· ἡ δὲ παροίκησις τῶν υἱῶν Ἰσραήλ, ἣν παρῴκησαν ἐν γῇ Αἰγύπτῳ καὶ ἐν γῇ Χαναάν, ἔτη υλ'. **5** ἐν δὲ τοῖς χρόνοις Ἁβραὰμ ἦν ὁ Μελχισεδέκ, ἀνὴρ θεοσεβής, υἱὸς Σίδου βασιλέως, υἱοῦ Αἰγύπτου, ὃς κτίζει καὶ πόλιν Σιδών. **6** καὶ ἔστιν τοῦ μὲν Ἁβραὰμ ἀπὸ τῆς ἐκ Χαρρὰν ἀναβάσεως μέχρι τῆς Ἰσαὰκ γεννήσεως ἔτη κε', τοῦ δὲ Ἰσαὰκ τὰ μέχρι Ἰακὼβ ἔτη ξ', τοῦ δὲ Ἰακὼβ τὰ μέχρι Λευὶ ἔτη πζ' (ὄντος τοῦ Λευὶ ἐτῶν μγ' κατῆλθεν ὁ Ἰακὼβ σὺν τῇ πανοικίᾳ εἰς Αἴγυπτον, ὢν ἐτῶν ρλ'), τοῦ δὲ Λευὶ τὰ μέχρι Καὰθ ἔτη με', τοῦ δὲ Καὰθ τὰ μέχρις Ἁβραὰμ ἔτη ξγ', τοῦ δὲ Ἁβραὰμ τὰ μέχρι

13–15 ἡ alt. – υλ': Ex. 12.40 § 5: cf. Gen. 14.18

TCPH[K]Hh Ab

---

9 τὰ πάντα τοίνυν τῆς Ἑβραίων (τῶν Ἑβραίων (P H K) Hh : non adhib. Ab) – ἔτη (ἔτη om. T : non adhib. Ab) : τὰ δὲ πάντα ἔτη τῆς τῶν ἑβραίων ἐν αἰγύπτῳ διατριβῆς P H K post σιε' add. ἐξ οὗ δῆλον ὅτι P H K **9–22** ἀπὸ – π' : ὅτε τοίνυν παρέστη μωϋσῆς τῶ φαραῶ ἦν ἐτῶν, π Hh (cf. Georg. Mon. 116.8) **10** Χαρρὰν : χαρὰν T : χαναὰμ P : χαναὰν H K : non adhib. Hh Ab γῆν ἐποιήσατο (scil. ὁ λαὸς?) τὴν (τῶν C) χαναναίων : αἴγυπτον τὴν μετοίκησιν ἐποιήσαντο P H K : non adhib. Hh Ab **11** ἣν δείκνυται ποιησάμενος : ἧς δείκνυται ἡγησάμενος P H K ὁ om. P H K **12** post παροίκησις add. τῶν τετρακοσίων τριάκοντα ἐτῶν P H K ante ἀλλὰ add. καὶ οὔπω H post Χαναάν (χαναάμ C P H K) add. πρὸ τοῦ εἰς αἴγυπτον κατελθεῖν τὸν ἰακὼβ P H K **14** χαναάμ C P H K (sic fort. et T) **15–16** ἐν – Σιδών om. Ab **15** post χρόνοις add. τοῦ C post ἦν add. καὶ C **15–16** υἱὸς – Σιδών (σιδώνου H : σιδόνου K) : ἐθνικός· καταγόμενος ἐκ σίδου υἱοῦ αἰγύπτου· βασιλέως τῆς λιβύης χώρας ἐξ οὗ αἰγύπτιοι κέκληνται. ὅστις σίδος ἐκ τῆς αἰγύπτου ἐξελθὼν· παρέλαβε τὴν χώραν τῶν λεγομένων χαναναίων ἐθνικῶν· τουτέστι τὴν νῦν λεγομένην παλαιστίνην· καὶ ὑποτάξας αὐτὴν ᾤκησεν ἐν αὐτῇ· καὶ ἔκτισε πόλιν ἣν ἐκάλεσε σιδῶνα εἰς ἴδιον ὄνομα· ἥτις νῦν ἐστιν ὑπὸ τὴν φοινίκην χώραν· καὶ λοιπὸν ἐκ τοῦ γένους σίδου, κατήθχη ὁ πατὴρ τοῦ σεδέκ· ὅστις σεδὲκ γενόμενος ἱερεὺς καὶ βασιλεὺς, ἐπεκλήθη μελχισεδὲκ ὡς προγέγραπται. οὗτος οὖν ὑπῆρχεν ἱερεὺς καὶ βασιλεὺς τῶν χαναναίων· καὶ ἔκτισε πόλιν ἐν τῶ ὄρει τῶ λεγομένω σιών· ἥντινα ἐκάλεσε σαλήμ· ὅπέρ ἐστιν εἰρήνης πόλις· καὶ ἐβασίλευσεν ἐν αὐτῇ· ζήσας ἔτη ἑκατὸν δεκατρία· καὶ τελευτᾶ δίκαιος καὶ παρθένος. καθὼς ἰώσηπος ἐν τῶ συγγράμματι τῆς ἀρχαιολογίας αὐτοῦ ἐξέθετο· ἰωάννης δὲ καὶ κύριλλος οἱ ὁσιώτατοι ἐπίσκοποι τὰ αὐτὰ εἶπον C **16** καὶ pr. om. P H K : non adhib. C Hh Ab σιδόνα P : σιδῶνα H K **17** ἀπὸ τῆς ἐκ Χαρρὰν (χαρὰν T) : ἀπὸ τῆς ἐκ χαρρὰν εἰς χαναὰν P : εἰς χαναναίαν H K **18** γενέσεως P K Ab τὰ pr. om. H Ab μέχρις P H K **19–20** ὄντος (ὄντος δὲ C) – ρλ' om. Ab recte **19** ὁ om. C **20** πανοικίᾳ : παροικία C : πανοικεσίᾳ P ὢν ἐτῶν ρλ' om. H K Λευὶ : λίας Ab τὰ om. H K μέχρις T Καὰθ : καθαὰθ C με' : μβ Ab **21** Καὰθ : καθαὰθ C τὰ pr. om. H Ἁβραὰμ pr. : ἄμβραμ Ab recte : non adhib. Hh ξγ' : ξ Ab Ἁβραὰμ alt. : ἄμβραμ Ab recte : non adhib. Hh μέχρις (alt.) T

Μωυσέως ἔτη ο', τοῦ δὲ Μωυσέως τὰ μέχρι τῆς ἐξόδου ἔτη π'· **7** κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ἴναχος πρῶτος Ἄργους ἐβασίλευσεν, καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ λαὸς διατρίβει ἐν τῇ ἐρήμῳ ἔτη μ'. Φορωνεὺς Ἀργείων ἐβασίλευσε, καθ' ὃν ὁ ἐπὶ Ὠγύγου κατακλυσμὸς ὑπὸ Ἑλλήνων ἱστορεῖται, καὶ Ἀσσυρίων μετὰ Πῖκον τὸν βασιλέα τὸν πρῶτον, ὃς ἐν Κρήτῃ ἀπέθανεν, ὃς καὶ τοῖς τότε καιροῖς Ζεὺς μετωνομάσθη, Σεμίραμις δὲ Νίνου ἐβασίλευσεν. **8** Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ παραλαβὼν τὴν ἡγεμονίαν καὶ διαπεράσας τὸν Ἰορδάνην ἄρχει τοῦ λαοῦ μετὰ Μωυσῆν ἔτη κε'. οὗτος ἐπόρθησεν ἐπαρχίας ἑπτὰ καὶ καθεῖλεν βασιλεῖς κθ'. **9** γίνονται τοίνυν ἀπὸ μὲν Ἀδὰμ ἐπὶ τὸν κατακλυσμὸν ἔτη ͵βσξγ', ἀπὸ δὲ τοῦ κατακλυσμοῦ ἐπὶ τὸν διαμερισμὸν τῆς γῆς ἔτη τϙθ', ἀπὸ δὲ τοῦ διαμερισμοῦ ἐπὶ τὴν παροικεσίαν Ἀβραὰμ ἔτη χις', ἀπὸ δὲ τῆς παροικεσίας ἐπὶ τελευτὴν Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ ἔτη υϙε'. ὁμοῦ γίνονται ἀπὸ Ἀδὰμ ἔτη ͵γψοδ'.

22–23 κατὰ – ἐβασίλευσεν: cf. Chron. Pasch. 74.6–9 **26–27** καὶ – μετωνομάσθη: cf. cap. 28.2 § 8: cf. Iosue 1.2 (etc.); Georg. Mon. 142.22–143.18

TCPH[K]Hh Ab a § 8 TCPH[K] Ab

---

22 μωϋσέος (pr.) C P ο' : οε Ab Μωυσέως alt. : μωϋσέος C : μωσέως P K post π' : add. ὡς εἶναι ἀπὸ τῆς τοῦ ἀβραὰμ ἐν γῇ χαναὰν (χαναὰμ H) παροικίας μέχρι τῆς εἰς αἴγυπτον καθόδου ἔτη διακόσια δεκαπέντε καὶ ἀπὸ τῆς εἰς αἴγυπτον καθόδου μέχρι τῆς ἐκεῖθεν ἐξόδου τοῦ λαοῦ ἕτερα διακόσια δεκαπέντε, ὁμοῦ τετρακόσια τριάκοντα P H K : add. καὶ τῶ χρόνω ὅτε ἐξῆλθον, τῶ γὰρ ἀπριλλίω μηνὶ ἐξῆλθεν ὁ λαὸς ἐκ γῆς αἰγύπτου καὶ ἐπέρασεν τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν ἀβρόχοις ἴχνεσι κατακλυσθέντων τῶν αἰγυπτίων ἐν τῆ θαλάσση· καὶ ἐποίησεν ὁ λαὸς ἐν τῆ ἐρήμω σινᾶ, ἔτη μ Ab : non adhib. Hh ante κατὰ add. Περὶ τοῦ Ἰνάχου H K κατὰ om. Hh **23** τούτους τοὺς χρόνους : τοὺς χρόνους τούτους H : τούτους χρόνους K : τοὺς χρόνους T Ἴναχος : ἴναρχος T : ἵναρχος Hh : ἵναχος Ab ἄργους πρῶτος Hh **23–25** καὶ (καὶ om. T) – ἐβασίλευσε om. H K **23–24** καὶ – μ' : μετὰ δὲ τοῦτον Ab **24** τούτοις : τούτου in app. Bekker διατρίβει : διατρίβειν T : διατρίβη Hh τῇ om. T H K : non adhib. Ab Φορωνεὺς : φωρωνεὺς T : φαρωνεὺς Hh **25** ἐβασίλευε Hh ὁ : ἱ Hh Ὠγύγου (Hh Ab sine spiritu) : γύγου C H K **25–26** ἱστόρηται Ab **26–28** καὶ – ἐβασίλευσεν om. Ab **26** ἀσυρίων P C Πῖκον : πῆκον T : πίκον Hh : non adhib. Ab **27** ἀπέθανεν : τελευτήσας, ἐτάφη C Σεμίραμις : σεμίραμης H : σεμηράμης Hh δὲ fort. del. (sed cf. ind. graecitatis s.v. *particularum positio*) : pro δὲ in app. ἡ Bekker **28** ἐβασίλευεν Hh **28–cap. 38.4** Ἰησοῦς (καὶ ἰησοῦς C) – βασιλέα (Hh f. 74^{r}, col. 2, l. 1–95^{r}, col. 1, l. 19) : Hh ~ Georg. Mon. 116.8–166.2 **28** καὶ om. C **29** μετὰ (κατὰ H K) Μωυσῆν : om. P : ante παραλαβὼν (**l. 28**) exhib. Ab **30** γίνωνται Ab **31** μὲν om. P H K ἐπὶ τὸν κατακλυσμὸν : ἕως τοῦ κατακλυσμοῦ P H K Ab **31–32** ἔτη – κατακλυσμοῦ om. sed signo addito in mg. add. ἔτη δισχίλια σμβ· ἀπὸ δὲ τοῦ κατακλυσμοῦ H **31** ͵βσξγ' : βξγ T : δισχίλια σμβ H : βσμβ Ab **32** ἐπὶ τὸν διαμερισμὸν (ἕως (καὶ ἕως H) τοῦ διαμερισμοῦ P H K) – τϙθ' : ἕως τῆς πυργοποιΐας, ἔτει φλς Ab **32–33** ἐπὶ τὴν παροικεσίαν : ἕως τῆς παροικίας P H K : ἕως τῆς ἁβραὰμ ἐν γῆ χαναὰν μετ'οἰκήσεως Ab **33** Ἀβραὰμ ἔτη χις' : ἔτει φμα Ab τῆς παροικεσίας (παροικίας T (H)) : τῆς παροικεσίας (παροικίας H) ἀβραὰμ P H K : ἀβραὰμ Ab ἐπὶ τελευτὴν : μέχρι τῆς τελευτῆς C : ἕως τῆς τελευτῆς P H K (fort. recte, sed vide introd. III.3.1.1) : ἕως Ab **34** υϙε' : τετρακόσια ἐννενηκονταεννέα C : φοα Ab ͵γψοδ' : γωϙ Ab

37

Μετὰ Ἰησοῦν πρεσβύτεροι ἐκ τῆς Ἰούδα καὶ Συμεὼν φυλῆς τοῖς ἀλλήλων σχοινίσμασιν ἀνὰ μέρος βοηθοῦντες ἐπάρξαι τοῦ λαοῦ λέγονται ἔτη λ'. **2** μετὰ τοῦτο ὁ λαὸς εἰδώλοις λατρεύσας ἐκδίδοται τῷ Χουσαρσαθών, βασιλεῖ Μεσοποταμίας, ὃς ἐβασίλευσεν αὐτῶν ἔτη η'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Προμηθεὺς μυθεύεται, σοφὸς ὢν ἐν παιδείᾳ, ἐν ᾗ τοὺς ἀνθρώπους ἀπὸ ἰδιωτείας μετέπλασεν. ἐπιστρέψαντος τοίνυν τοῦ λαοῦ πρὸς Θεόν, ἀνίστησι τὸν Γοθονιήλ, ὃς ἔκρινε τὸν λαὸν ἔτη ν'. ἀδελφὸς δὲ ἦν ὁ Γοθονιὴλ τοῦ Χαλέβ. **3** ἐν τούτοις τοῖς χρόνοις ὁ ἐπὶ Δευκαλίωνος κατακλυσμὸς γεγονέναι λέγεται. τοῦτον τὸν κατακλυσμὸν δοκοῦσι καὶ Αἰγύπτιοι μεμνῆσθαι, φάσκοντες τὴν χώραν αὐτῶν μὴ κατακεκλύσθαι τοπικοῦ γενομένου. τὸν γὰρ πρότερον κατακλυσμὸν οὐδὲ γινώσκουσιν. οὔπω γὰρ ἦν αὐτῶν ὁ πατριάρχης γεννηθείς. Χὰμ γάρ, ὁ υἱὸς τοῦ Νῶε, πατὴρ ἦν τοῦ Μεσραείμ, ἀφ' οὗ οἱ Αἰγύπτιοι. **4** αὖθις ἁμαρτήσαντες οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ παραδίδονται τῷ Ἐγλώμ, βασιλεῖ Μωαβιτῶν, καὶ δουλεύουσιν αὐτῷ ἔτη ιη'. πάλιν δὲ αὐτοὺς ἐπιστρέψαντας ἐξαιρεῖται διὰ τοῦ ἀμφοτεροδεξίου Ἀὼδ (ἔσχε δὲ τοῦ ἀμφοτεροδεξίου τὸ ἐπώνυμον διὰ τὸ ὁμοίως ἐν παντὶ πράγματι τῇ εὐωνύμῳ χρῆσθαι χειρὶ καθάπερ καὶ τῇ δεξιᾷ)· ὃς ἡγήσατο τοῦ λαοῦ ἔτη π'. τούτου ἐν ἔτει εἰκοστῷ ἑβδόμῳ

---

§ 1–5: cf. Georg. Mon. 145.22–147.9 § 1: cf. Iud. 1.1–3 (etc.) **4–5** μετὰ – η': cf. Iud. 3.7–8 **13–14** Χὰμ – Αἰγύπτιοι: cf. Gen. 10.6 **14–19** αὖθις – π': cf. Iud. 3.12–16

TCPH[K] Ab

2–4 μετὰ – ἐκδίδοται : μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν ἰησοῦ υἱοῦ ναυὴ, ζήσαντος ἔτη ρι. κρατοῦντων τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ καὶ ἁμαρτησάντων τῶ θεῶ παρεδόθησαν Ab **4** post μετὰ add. δὲ H K **4–5** Χουσαρσαθών (χουσάρ· σαθῶν T) : χουσαρσαθώμ Ab **5** αὐτῶν : αὐτὸν T : om. H η' : δεκαοκτώ C ante κατά exhib. tituli modo περὶ τοῦ προμηθέος K : ερὶ τοῦ προμηθέος in mg. H τούτους : τούτου H : om. Ab **7** post ἰδιωτείας add. ὡς φασὶ C **8** post πρὸς add. τὸν C Ab γοθονοὴλ Ab ν' : μ Ab **9** γοθονοὴλ T χάλεβ Ab **9–14** ἐν – Αἰγύπτιοι om. Ab **9** Δευκαλίονος H K **10** τούτου τοῦ κατακλυσμοῦ C **11** post κατακεκλύσθαι add. δικαίως γὰρ φιλονεικοῦσι, μὴ κατακεκλῦσθαι T **12** οὐδὲ : οὔπω C : οὐ H γινώσκουσιν (γιγνώσκωσιν T) : ἴσασιν C **13** οὔπω : ὅπω T αὐτῶν : αὐτοῖς P H K γάρ : δὲ C **14** μεγαρείμ H αὖθις (post αὖθις add. δὲ C) : καὶ πάλιν Ab **14–15** οἱ (οἱ om. H K) υἱοὶ Ἰσραὴλ (Ἰσραὴλ om. P H K) om. Ab **15** παρεδώθησαν Ab Ἐγλώμ : αἰγλών T : αἰγλώμ P Μωαβιτῶν : μωὰβ Ab **16–22** πάλιν – μνημονεύεται : τῶ θ ἔτη μωαβιτῶν ἡ ἀθηναίων βασιλεία ἤρξεν, ἔτη ͵ϡμθ ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν κέκρωψ· ἐπιστρέψαντος δὲ τοῦ λαοῦ πρὸς τὸν θεὸν. ἀνίστησιν αὐτοῖς τὸν ἀὼδ ἄνδρα ἐκ φυλῆς ἐφραὶμ καὶ ἀπέκτεινεν τὸν ἐγλὼμ καὶ ἤρξεν τοῦ λαοῦ ἔτη ν· τῶ θ ἔτη ἀὼδ ἤρξεν ἡ μυκηναίων βασιλεία ἔτη τλβ, ὧν πρῶτος περσεύς Ab **16** ἐπιστρέψαντας : ὑπο- C : ἀπο- H **17** ἔσχε δὲ : ὃς ἔσχε C **18** ὁμοίος T **19** τῇ – ἑβδόμῳ om. T π' : πεντήκοντα C (cf. Ab supra) : Η' ut vid. P : ὀγδοήκοντα K : om. H : non adhib. T

ἐβασίλευσε τῆς Ἀττικῆς Κέκροψ ὁ Διφυὴς (διὰ τὸ δύο γλώσσαις λαλεῖν). ἐν δὲ τῷ οζ' ὁ κατακλυσμὸς ἐν Θεσσαλίᾳ καὶ ἐν Αἰθιοπίᾳ ὑπ' αὐτῶν μνημονεύεται. **5** προσπταίσας πάλιν ὁ λαὸς κυριεύεται ὑπὸ Ἰαβῆς, βασιλέως Χαναναίων, ἔτη κ'. ἐπὶ τούτου προφητεύει Δεβώρα, γυνὴ Λαφιδώθ, ἐκ φυλῆς Ἐφραίμ, καὶ δι' αὐτῆς ἡγήσατο τοῦ λαοῦ Βαρὰκ ὁ τοῦ Ἀβιθέμ, ἐκ φυλῆς Νεφθαλείμ, ἔτη μ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Κάδμος ἐν Θήβαις ἐβασίλευσεν, ὃς Τειρεσίαν φιλόσοφον καὶ μάντιν ἐν Θήβαις ἤγαγεν, περὶ οὗ φησι Σοφοκλῆς, ὅτι τὴν Παλλάδα ἰδὼν λουομένην ὁ Τειρεσίας μετεβλήθη ἐξ ἀνδρὸς εἰς γυναικείαν φύσιν. **6** μετὰ δὲ τὴν Δεβώρας τελευτὴν ἐξήμαρτεν πάλιν ὁ λαός, καὶ καταδουλοῦνται τοῖς Μαδιηναίοις ἔτη ζ'. Γεδεὼν δὲ αὐτοῖς, ἐκ φυλῆς Μανασσῆ, θείοις σημείοις τῆς νίκης κομισάμενος τὴν πίστιν ἐπανίσταται καὶ ἐν τριακοσίοις ἀνδράσι δώδεκα διαχειρισάμενος μυριάδας ἦρξε τοῦ λαοῦ ἔτη μ'· Ἀβιμέλεχ ὁ τούτου υἱὸς ἔτη γ'· Θώλα, υἱὸς Φουᾶ, ἐκ φυλῆς Ἐφραίμ, ἔτη κγ'· Ἰαεὶρ ὁ Γαλααδίτης, ἐκ φυλῆς Μανασσῆ, ἔτη κβ'. **7** μετὰ τοῦτον ἐξήμαρτεν ὁ λαὸς καὶ παρεδόθη τοῖς Ἀμανίταις ἔτη ιη'. ἔπειτα τὴν πρὸς Θεὸν ποιησαμένους ἐπάνοδον σῴζει διὰ τοῦ Ἰεφθάε, τοῦ Γαλααδίτου, μητρὸς μὲν ὄντος ἑτέρας, φυλῆς δὲ Μανασσῆ. οὗτος ἄρχει τοῦ λαοῦ ἔτη ϛ'. **8** μετὰ

22–25 προσπταίσας – μ': cf. Iud. 4.1–6 **27–28** Σοφοκλῆς – φύσιν: cf. Malal. 29.46–47; Scholia (Arethae) in Lucianum 22.19.1–2; cf. etiam Eustath. Comm. ad Homeri Odysseam I.390.6–7 (sec. quem e Callimacho) § 6: cf. Iud. 6.1–2; 6.11–10.3; Georg. Mon. 147.11–151.7 § 7: cf. Iud. 10.6–8; 11.1; 12.7; Georg. Mon. 151.9–11 § 8: cf. Iud. 12.8–9 (**37–38** μετὰ – ζ'); Georg. Mon. 151.13

TCPH[K] Ab

---

20 καταττικῆς H κέκρουψ T post Διφυὴς add. διφυὴς δὲ ἐλέγετο C γλώσσας C **21** post οζ' add. ἔτει C ἐν alt. om. P **22** προσπταίσας – κυριεύεται om. T **22–23** κυριεύεται – Χαναναίων : παῤἐδώθησαν τῶ ἰαβεὶς βασιλεῖ χαναὰν Ab **22** Ἰαβῆς : ἰαβὴς T : ἰαβῆ C **23** προφητεύει : προτεύει H Δεβώρα : δευῶρα T : δεβόρα H : δεβώρρα P K **23–24** γυνὴ Λαφιδώθ om. Ab **24–25** Ἐφραίμ – φυλῆς om. P **24** βαρὰχ Ab **24–25** ὁ τοῦ Ἀβιθέμ (ἀμινθέμ C : ἀβινθέμ K) om. Ab **25** μ' : σαράκον H (σαράκοντα K) **25–28** κατὰ – φύσιν om. Ab **25** τούτους : τούτου H : om. T post Κάδμος add. ὁ P **26** ἐβασίλευσεν – Θήβαις om. T (homoeotel.) post ὃς add. καὶ C **27** φησι om. H K ὁ σοφοκλῆς C ὅτι : ὁ H Παλλάδα : πολλάδα ut vid. P : παλάδα H λυομένην T **28** δὲ τὴν (τῆς H) δὲ C **28–29** Δεβώρας (δεβῶρας T) : δεβώρρας P : δεβόρρας H K **29** καταδουλοῦνται : κατεδουλούντο P : κατεδουλούντων H : κατεδολούντο K **29–30** Μαδιηναίοις : μαδιναίοις C K : μαδηναίοις H **30** ἑπτὰ ἔτη P γεδεῶν T σημείοις om. H **31** ἐξανίσταται C **32** ἀβημέλεχ H **33** Θώλα (θῶλα T) : θωλᾶ C : θωλὰ Ab υἱὸς Φουᾶ (φούα P) : ἡ σφούα H : υἱὸς φιλὰμ. υἱοῦ χαλὰμ, ὃν Ab ἰαὴρ C **34** Γαλααδίτης : γαλαδείτης H : γαλαδῖτης K Μανασσῆ : ἐφραὶμ μανασσῆ P **35** παρεδόθην T ἀμμανίταις C Ab **35–36** ποιησαμένους : -μένοις T : -μενος P H K Ab (cf. introd. III.3.1.1 (cf. infra)) **36** σῴζει : σῴζεται Tafel ἰεφθᾶε T **37** ὄντως T ἑτέρας : ἑταίρας P K μανασσὴ Ab post μετὰ add. δὲ P

τοῦτον ἦρξεν Ἐσεβὼν ἐκ τῆς Ἰούδα φυλῆς, ὁ Βηθλεεμίτης, ἔτη ζ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους τὸ Ἴλιον ἐκτίσθη, καὶ Ἀσκληπιὸς τὴν ἰατρικὴν ἐπιστήμην μετῄει. **9** Ἐγλὼμ ὁ Ζαβουλωνίτης ἔκρινε τὸν Ἰσραὴλ ἔτη δέκα, Ἀβδών, υἱὸς Ἐλείμ, ὁ Μαραθωνίτης, ἔτη η'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ὀρφεὺς ὁ ποιητὴς ἐγνωρίζετο. **10** προσπταίσας δὲ πάλιν ὁ λαὸς ἐκδίδοται ἀλλοφύλοις ἔτη μ'. ἐπιστρέψαντας δὲ αὐτοὺς πρὸς Θεὸν ἀνίστησιν τὸν Σαμψών, Μανωὲ μὲν υἱόν, φυλῆς δὲ Δάν, ὅστις καταπολεμήσας τοὺς ἀλλοφύλους ἄρχει ἔτη κ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ἡρακλῆς ἐγνωρίζετο ὁ τοὺς δώδεκα ἄθλους διανύσας. **11** Σαμανεῖ γὰρ ἡγήσατο τοῦ λαοῦ ἔτος ἕν, ἀναρχίας γεγονυίας κατὰ τὰς ἑβραϊκὰς παραδόσεις, ὅτε καὶ ἔπραττεν ἕκαστος, ὅπερ ἐβούλετο, οἷα εἰκὸς ἐν ἀναρχίᾳ γίνεσθαι. ἔτη μ' εἰρήνην ἔσχε πρὸς τοὺς ἀλλοφύλους ὁ λαός, ἔτη λ' Σαμανεῖ αὐτοῦ ἡγουμένου. **12** Ἡλεὶ ὁ ἱερεὺς ἦρξεν τοῦ λαοῦ ἔτη κ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους ὁ Ἰλιακὸς πόλεμος ἐγένετο ἔτεσιν ι', καὶ τὸ Ἴλιον ἥλω. **13** Σαμουὴλ διαδεξάμενος τοῦ Ἡλεὶ τὴν ἱερατείαν καὶ τὴν ἡγεμονίαν κρατεῖ τοῦ λαοῦ. φασὶ δὲ αὐτὸν δώδεκα ἐτῶν εἶναι, ὅτε πρῶτον

---

§ 9: cf. Iud. 12.11 (**40–41** Ἐγλὼμ – δέκα); 12.13–14 (**41** Ἀβδών – η'); Georg. Mon. 151.15–17 **42–45** προσπταίσας – κ': cf. Iud. 13.1; 13.24–cap. 16 (de Sampsone); Georg. Mon. 151.19–153.11 § 11: cf. Georg. Mon. 153.13–159.15 **50** Ἡλεὶ – κ': cf. Georg. Mon. 159.17–165.13 **52–53** Σαμουὴλ – λαοῦ: cf. Georg. Mon. 165.15–16

TCPH[K] Ab

---

38 Ἐσεβὼν : ἐσεβῶν T : ἐσσεβῶν P K : ἐσσεβὼν H Ab (Ἀβεσσά Georg. Mon. 151.12–13) βιθλεεμίτης T ante κατὰ add. ἡ τρωάδα tit. modo K : ἡ τρωάδα add. in mg. H **39** τούτους : τούτου H Ἀσκληπιὸς : -ήπιος H K (etiam ἀσκλήπιος in mg. H) **40** ἐπιστήμην : τέχνην C μετείη H Ἐγλὼμ : αἰγλὼμ P : ἐλὼμ Ab (Αιλων Iud.) Ζαβουλωνίτης : ζαβυλωνίτης P : βαβυλωνίτης H **41** δέκα : ιη T Ἀβδών : ἀδώμ P H K (Λαβδων Iud.) Ἐλείμ : ἐλλεὶμ T : ἐλὴμ Ab Μαραθωνίτης : φαραθωνίτης Ab recte (φρααθωνίτης Iud.) τούτους : τούτου H **42** δὲ om. P H K **43** post ἀλλοφύλοις add. τοῖς φυλιστιεὶμ Ab post μ' add. τῶ ιδ ἔτη φυλιστιαίων, ἤρξεν ἡ λακεδαιμονίων βασιλεία, ἐπὶ ἔτη τκδ, ἧς πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐρυσθεύς· καὶ τῶ ιε ἔτη τῶν αὐτῶν φυλιστιαίων ἤρξεν ἡ κορινθίων βασιλεία, ἐπὶ ἔτει τκγ, ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν, ἀλίτης Ab ἐπιστρέψαντος H Ab δὲ : οὖν Ab αὐτοὺς : τοῦ λαοῦ πάλιν H : τοῦ ἰσραὴλ Ab : om. T post πρὸς add. τὸν C **44** σαμψῶ Ab μὲν : δὲ T Δάν : δ᾽ἃμ ut vid. T **45–46** κατὰ – διανύσας : ut vid. e mg. irreptum (vide introd. III.3.1.1) **45** τούτους : τούτου H post χρόνους add. ὁ τριέσπερος C **46–47** ὁ – ἕν om. Ab **46** Σαμανεῖ : σαμανεὶ T : σαμανῆ C : σαμανὲς P H K : non adhib. Ab γὰρ om. C P H K : non adhib. Ab **47** ἀναρχίας : de T[1] non constat: solum vid. ἀν[… post quae add. …]ακτορησος(?) T[2] : ἀναρχίας add. in mg. T[3] γεγονυίας : καὶ εἰρήνης Ab **48** ἔπραττεν : ἔπρατ non vid. T[1] : ελελέ (?) pro ἔπρατ T[2] (επραττεν etiam add. in mg. T[2]) **48–49** οἷα – μ' : καὶ Ab **48** ἀρχίᾳ T K **49** ἔτη μ' non vid T[1] : καὶ τότε T[2] εἰρήνην – λ' om. C τοὺς om. Ab **49–50** ἔτη alt. – ἡγουμένου : σαμωνία αὐτοῦ ἡγουμένου ἔτη μ Ab **49–50** Σαμανεῖ : σα[… T[1] : …]μανι ut vid. T[2] : σαμανῆ C **50** αὐτοῦ : δὲ τοῦ ἰσραὴλ C **51** τούτους : τούτου H ἐγένετο : γέγονεν C **51–52** ἔτεσιν (ἐν ἔτεσι C) – ἥλω om. H **53–cap. 38.4** φασὶ – κρίσιν om. Ab

ἐφάνη αὐτῷ λαλήσας ὁ Θεός· σὺν οἷς ἡ κιβωτὸς ἐν τῷ Ἀμιναδὰμ οἴκῳ διέτριψε· καὶ βασιλέων χρισθέντων ἦν ἀντιλαμβανόμενος ὁ Ἡλεὶ ἔτη ο'. **14** γίνεται τοίνυν ἀπὸ τῆς τελευτῆς Ἰησοῦ ἐπὶ τὴν τελευτὴν Σαμουὴλ ἔτη χι', ἀπὸ δὲ Νῶε καὶ τοῦ κατακλυσμοῦ ἔτη ͵βρκ', ἀπὸ δὲ Ἀδὰμ ἔτη ͵δτπβ'.

38

Ὁ μὲν Σαμουὴλ αὐτός τε ἤδη γεγηρακὼς καὶ τοῦ λαοῦ ὀκνηρότερον ποιούμενος τὴν ἐποψίαν τῶν τε παίδων αὐτοῦ δώροις ἀεὶ τοῦ δικαίου προϊεμένων τὴν κρίσιν χρίει βασιλέα, τοῦ λαοῦ μὲν καταναγκάζοντος, τοῦ Θεοῦ δὲ συγχωρήσαντος, τὸν Σαούλ, υἱὸν Κῆς, ἐκ φυλῆς Βενιαμίν. **2** Σαοὺλ γὰρ καὶ ὁ παῖς αὐτοῦ τὰς ὄνους ζητοῦντες εἰσῆλθον πρὸς Σαμουήλ. εἶπεν δὲ τῷ Σαοὺλ περὶ τῆς βασιλείας ὁ Σαμουὴλ καὶ περὶ ὧν ἐζήτει. Σαοὺλ ἐξελθὼν τῷ συγγενεῖ αὐτοῦ καὶ προσφιλεῖ τὰ μὲν ἄλλα ἐξεῖπεν, περὶ δὲ τῆς βασιλείας οὐκ ἀνήγγειλεν, δηλῶν, ὡς οὐ φίλοις οὐδὲ συγγενεῦσιν ἐπὶ τῶν μεγάλων πραγμάτων δεῖ θαρρεῖν διὰ τὸ ἐπὶ βασκανίᾳ τῶν ἀνθρώπων εὐχερές. **3** οὗτος ὁ Σαοὺλ συνεπισχύοντος τοῦ Σαμουὴλ βασιλεύει ἔτη κ', ἐφ᾽ ἑαυτοῦ δὲ ἔτη κ'. ἐπροφήτευε δὲ ἐπ᾽ αὐτοῦ ἅμα καὶ ἱεράτευεν ὁ Σαμουήλ. Ἀβενὴρ δὲ αὐτῷ, ὁ τοῦ Νὴρ υἱός, τῆς στρατηγίας ἀφηγεῖτο.

54–55 σὺν – διέτριψε: cf. Regn. I.7.1 § 1–2: cf. Regn. I.8–10 § 1: cf. Georg. Mon. 165.16–166.4 **11–12** οὗτος – κ' alt.: cf. Georg. Mon. 166.7 **12–14** ἐπροφήτευε – ἀφηγεῖτο: cf. Regn. I.14.50–51

TCPH[K] Ab **4** a τοῦ TCPH[K]Hh Ab a § 3 TCPH[K] Ab

---

54 σὺν οἷς : vide introd. III.3.1.1 ἀμιναδὰκ H K **56** τὴν τελευτὴν : τῆς τελευτῆς H K **57** ͵βρκ' : βκ T : non adhib. Ab **cap. 38.2** post μὲν add. οὖν P H K ὀκνηνότερον T **3** ποιουμένου C **4** χρίει βασιλέα post συγχωρήσαντος (**l. 5**) transp. Ab τοῦ : ἔπειτα τοῦ Ab **5** τοῦ Θεοῦ δὲ : τοῦ δὲ θεοῦ H : τοῦ δὲ K συγχωροῦντος H τὸν – Βενιαμίν om. Hh Κῆς : κῖς C : κίς P H K : κεῖς Ab : non adhib. Hh βενιαμήν T **6–11** Σαοὺλ γὰρ (ὁ γὰρ σαοὺλ C) – εὐχερές om. Ab **6** καὶ ὁ παῖς : μετὰ τοῦ παιδὸς C post ζητοῦντες (ζητῶν C) add. ὡς φησὶν ἰώσηπος C εἰσῆλθον : εἰσῆλθο cum ο supra εν C : εἰσῆλθε P H K : ἦλθε Hh : non adhib. Ab **7** τῷ Σαοὺλ post Σαμουὴλ alt. transp. Hh ὁ om. Hh **8** Σαοὺλ ἐξελθὼν : post Σαοὺλ add. δὲ C : ἐξελθὼν δὲ σαοὺλ Hh : non adhib. Ab post ἄλλα add. τοῦ σαμουὴλ C **9** δηλῶν : δι᾽ ὧν H K οὐ φίλοις : ὀφίλεις T **10** συγγενέσιν C P δεῖ : ante φίλοις transp. C : om. T Hh (T fort. ὀφείλεις (vide supra) in mente habens) ἀντιθαρρεῖν H **11** post εὐχερές add. χρίει τοίνυν αὐτὸν εἰς βασιλέα Hh (cf. § 1 et Georg. Mon. 166.1–2) **11–42.33** οὗτος (οὕτως T) – Ἀζαρίας : Hh (f. 95r, col. 2, l. 8–108v, col. 2, l. 4 (χρίει τοίνυν – μ)) ~ Georg. Mon. 166.1–221.15 **12** ἐφ᾽ ἑαυτοῦ δὲ ἔτη κ (ὀκτώ C) om. P H K ἐπροφήτευε : προεφήτευσε C : ἐπροεφήτευε P H K : ἐπροφήτευσεν Ab ἐπ᾽ : ἐπὶ C Ab **13** ἱεράτευσεν C Ab Ἀβενὴρ : ἀβεννὴρ K Ab τοῦ Νὴρ (νεὶρ T) : τανὴρ P H K υἱός om. Ab **14** post στρατηγίας (στρατιᾶς Ab) add. πάσης C

39

Τοῦ δὲ Σαοὺλ προσπταίσαντος τῷ Θεῷ ἐπιχρίει πάλιν ὁ Σαμουὴλ εἰς βασιλέα τὸν Δαυίδ, τὸν τοῦ Ἰεσσαί, ἐκ τῆς Ἰούδα φυλῆς. καὶ ὁ μὲν Σαμουὴλ τελευτᾷ δύο φθάσας ἔτη τὸν Σαούλ, βασιλεύει δὲ ὁ Δαυὶδ ἑπτὰ μὲν ἔτη περιόντος Σαούλ, μετὰ δὲ τὴν τούτου τελευτὴν ἔτη λγ'. **2** ἐπὶ τούτου μὲν Ἀβιάθαρ ἐτύγχανεν ἀρχιερεύς, ὁ τοῦ Ἀβιμέλεχ, ἐκ τῆς συγγενείας Ἡλεί, ἐξ ἑτέρας δὲ πατριᾶς Σαδώκ. προεφήτευον δὲ αὐτός τε Δαυὶδ καὶ Γὰδ καὶ Νάθαν καὶ Ἀσὰφ καὶ Ἰδιθούμ. ἐστρατηλάτει δὲ αὐτῷ Ἰωάβ. **3** χρὴ καὶ τοίνυν ἐντετάχθαι τῷ παντὶ ἀριθμῷ μ' μὲν τοῦ Σαοὺλ ἔτη, καὶ τοῦ Δαυὶδ ἔτη μ', διὰ τό, ὡς εἴρηται, τὰ ζ' ἔτη ἔτι περιόντος τοῦ Σαοὺλ βεβασιλευκέναι αὐτόν. **4** διὰ τὸν γάμον τῆς Μελχῶλ οὐχὶ ἑκατὸν ἀκροβυστίας, ἀλλ' ἑξακοσίας κεφαλὰς τῶν ἀλλοφύλων τὸν Σαοὺλ ἐζητηκέναι καὶ εἰληφέναι ὑπὸ τοῦ Δαυίδ. **5** ἐπὶ τούτου Ἰωάβ, ὁ ἄρχων τῆς στρατιᾶς, ἠρίθμησε τὰς φυλὰς Ἰσραήλ, καὶ ἦν ὁ ἀριθμός, ὃν κατηρίθμησεν, χίλιαι ρ' χιλιάδες, οἱ δὲ υἱοὶ Ἰούδα υο' χιλιάδες. τὸν δὲ Λευὶ καὶ τὸν Βενιαμὶν οὐ κατηρίθμησεν. πεπτώκασι δὲ ἐκ τοῦ λαοῦ διὰ τοῦτο

---

§ 1: cf. Regn. I.16.12sqq.; Georg. Mon. 166.7sqq. **6** Ἀβιάθαρ ἐτύγχανεν ἀρχιερεύς: cf. Regn. I.30.7 § 3: cf. Regn. III.2.11; Georg. Mon. 172.13–14 § 4: cf. Regn. I.18.26–27

TCPH[K] Ab

---

2 Σαμουὴλ : σαοὺλ P **2–3** εἰς βασιλέα om. Ab **3** ἱεσσαί Ab **3–4** καὶ – Σαούλ : γίνωνται οὖν ἀπὸ ἰησοῦ τοῦ ναυῆ ἕως δαυὶδ ἔτη φι· ἀπὸ δὲ κτίσεως κόσμου. ἔτη ͵δυ Ab **4** δύο – Σαούλ (δαυίδ H K) om. C **4–5** βασιλεύει (βασιλεύη H) – λγ' : δαυὶδ δὲ βασιλεύει ἔτει μ· ἐν χεβρῶν μὲν ἔτη ζ· καὶ ἐν ἱερουσαλὴμ ἔτη λγ Ab **5** περιόντως τοῦ H ἔτη : post λγ' transp. C : om. P H K **6** ἀβηάθαρ H Ab post ἐτύγχανεν add. ὁ Ab **7** δὲ pr. om. H K προεφήτευον : ἐ- Ab[ac] τε : δὲ T **8** Γὰδ : γάθ C Ἰδιθούμ : ἰδηθούμ H : ἰθούμ K **9** post Ἰωάβ (ἰωάβ T : ἰὰβ υἱὸς σαρουΐας Ab (cf. Regn. II.2.18)) add. ναᾶς δὲ ὁ ἀμμανίτης· ὁ τῶν ἀλλοφύλων ἀρχηγὸς ὥς φησὶν ἰώσηπος ἐν ἀρχαιολογία· τοὺς δεξιοὺς ὀφθαλμοὺς τῶν ὑπ' αὐτοῦ ἐν πολέμω ἰσραηλιτῶν ληφθέντων, ὀρύττειν ἐκέλευσε διὰ τὸ ἀχρειοῦσθαι ἐν πολέμοις αὐτοὺς τὸν ἀριστερὸν ὀφθαλμὸν ἐξ ἀνάγκης ὑπὸ τῶν θυρεῶν κατακαλυπτομένων C **9–14** χρὴ καὶ (καὶ om. C P H K) – στρατιᾶς om. Ab (vide introd. III.3.1.1) **9** ἐντετάχθαι τῷ παντὶ : ἐν παντὶ τετάχθαι C μὲν : δὲ H **10** καὶ – μ' : τεσσαράκοντα (σαράκοντα H K) δὲ καὶ τοῦ δαυίδ C P H K : non adhib. Ab τὰ om. H **11** post διὰ add. δὲ C post Μελχῶλ (μελχώλ T C : μελχῶ P H K) add. ὥς φησιν εὐσέβιος ὁ παμφίλου C **12** ἀλλὰ P H K τὸν alt. : τοῦ H post Σαοὺλ (σαρὺλ ut vid. T) add. φασιν P H K : non adhib. Ab **13** ἐξῃτηκέναι C P (sic ut vid. P) εἴληφεν T τούτου : δὲ τοῦ δαυὶδ C **14** στρατ(ε)ίας T C P H οὗτος ἠρίθμησεν Ab post φυλὰς add. τοῦ Ab **15** χίλιαι ρ' χιλιάδες : χιλιάδες ἑκατὸν καὶ ἑξακόσιαι δύο P K : χιλιάδαι ἑπτακοσίαι πρὸς ταῖς δύο H post υἱοὶ add. τοῦ C post Ἰούδα add. μόνοι C χιλιάδες om. P H K **16** οὐ κατηρίθμησεν : οὐκ ἠρίθμησεν Ab post τοῦτο add. ἐν μιᾷ ἡμέρα C

χιλιάδες ο'. **6** ᾠδὰς καὶ ὕμνους τὸν Δαυὶδ συντάξαι εἰς Θεὸν ἀμέτρους μετ᾽ ὀργάνων πολλῶν μουσικῶν, ἀλλὰ καὶ πολὺν χρυσὸν συνταφῆναι τῷ Δαυὶδ ὑπὸ Σολομῶντος, ὃν ἐν ταῖς πολιορκίαις οἱ κατὰ καιροὺς βασιλεῖς Ἑβραίων ἀνοίγοντες ἐλάμβανον ταλάντων χρήματα πολλά. ταῖς δὲ θήκαις τῶν βασιλέων οὐδεὶς ἐνεχείρησεν. ἦσαν γὰρ μεμυχευμέναι ὑπὸ Σολομῶντος, ὡς μὴ ταύτας εὑρίσκεσθαι.

40

Σολομὼν ὁ τοῦ Δαυὶδ τὸν πατέρα διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη μ'. **2** οὗτος τὸν ναὸν τοῦ Θεοῦ τῷ τετάρτῳ ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ θεμελιώσας καὶ ἐν ἑπτὰ ἔτεσιν αὐτὸν κατασκευάσας τῷ ἑνδεκάτῳ ἔτει τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ ἀφιεροῖ. **3** ἱεράτευεν ἐπὶ τούτου Σαδώκ, καὶ προεφήτευον Νάθαν, ὁ καὶ τὴν οἰκοδομὴν αὐτὸν τοῦ ἱεροῦ ποιήσασθαι παραθαρσύνας, καὶ Ἀχιὰμ ὁ Σιλωνίτης, καὶ Σαμέας, υἱὸς Σαλαμέ, καὶ Ἀδδώ, τήν τε στρατιωτικὴν δύναμιν ἐγχειρίζεται Βανέας, υἱὸς Ἰωδαέ. **4** τούτῳ γίνεται μόνος ἐκ τοσούτου γυναικῶν πλήθους υἱὸς Ῥοβοάμ. **5** πολλὰ πονήμα-

---

§ 1: cf. Regn. III.11.42; Georg. Mon. 189.6–7 § 2: cf. Regn. III.6; Georg. Mon. 189.7–197.17 § 3: cf. Regn. III.2.35; 1.22–45; 1.10–11; 11.29–39; 12.15; 14.2–18; 12.22; 4.4 § 4: cf. Regn. III.11.43; Georg. Mon. 212.7–8 § 5: cf. Georg. Mon. 199.18–200.3; Ioseph. Ant. VIII.46sqq.

TCPH[K] Ab

---

17 ο χιλιάδες Ab **17–22** ᾠδὰς – εὑρίσκεσθαι : ἐπὶ αὐτοῦ παρ᾽ ἕλλησιν, ὅμηρος καὶ ἡσίωδος· αὐτὸς δὲ ὁ δαυὶδ παρέλαβεν τὴν συρίαν ἕως τοῦ εὐφράτου Ab (cf. cap. 40, § 6) **17** post ᾠδὰς : add. δὲ C : add. φασι P H K (de C vide etiam infra) : non adhib. Ab post συντάξαι add. φησὶν ἰώσηπος ἐν ἀρχαιολογίᾳ C **19** post Δαυὶδ add. ὡς φασὶν C post ὑπὸ add. τοῦ C ἐν om. P H K **20** post βασιλεῖς add. τῶν P H K ταλάντων om. C πολλά : fort. scrib. πολλῶν (sed vide introd. III.3.1.1) : non adhib. Ab **21** ἐνεχείρισεν P μεμυχευμέναι : μεμηχανημέναι C : μεμηχανευμέναι (-οι H) P H K : non adhib. Ab **22** ταύταις H K **cap. 40.2** Σολομὼν – βασιλεύει : σολομὼν ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ἐβασίλευσεν Ab μ' : σαράκοντα H K **2–3** οὗτος : ὃς C **3–4** θεμελιώσας : ἀπήρξατο κτίζειν ἐν ὄρει· οὗ ὤφθη κύριος δαυὶδ τῶ πατρὶ αὐτοῦ· ἐν ἅλωνι ὀρνᾶ τοῦ ἰεβουσαίου C **4–5** τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ ἔτη H **5** post ἀφιεροῖ (-εῖ H) add. τῶ θεῶ ἐγκαινίσας C post ἱεράτευεν add. δὲ C P H K τούτου : σολομῶντος C προεφήτευον : ἐπροἐφήτευον H : ἐπροφήτευεν Ab (προεφήτευονάθαν C, cum ο in -τευον supra -εν) **6** καὶ om. P H K **7** Σιλωνίτης : σολωνίτης C σαμαίας Ab υἱὸς Σαλαμέ (Σαλαμέ : ἀλαμέ T C (cf. 41.14 Σαλαμῆ)) om. Ab post Σαλαμέ (ἀλαμέ) spatium reliquit fere 5 litterarum T (fort. etiam aliquid in rasura exhib.) ἀδδώδ Ab **8** βαναίας Ab ἰωδεέ H **8–16** τούτῳ (τοῦτο T) – ἐγνωρίζετο : οὗτος ἐν πλούτω καὶ δόξῃ καὶ σοφία θεία τε καὶ ἀνθρωπίνη πάντας ὑπὲρῆρεν. μέχρι του παρεκκλίναι εἰς γυναικομανίαν· ὃν καὶ ἡ βασίλισσα νότου ἐκ τῶν περάτων τῆς γῆς ἀναστάσα ἦλθεν κατὰ κλέος τῆς αὐτοῦ σοφίας· καὶ ἐν αἰνήγμασι καὶ προβλήμασι πολλοῖς πειράσασα αὐτὸν, σοφώτερον εὗρεν παντὸς ἀνθρώπου Ab **9** πλῆθος T **9–10** πολλὰ – τέθηκεν : ἰώσηπος δέ φησιν ἐν ἀρχαιολογία, τὸν σολομῶντα πολλὰ πονήματα ἐγγράψαι C

τα Σολομὼν ἐγγράφως τέθηκεν, ἀλλὰ καὶ ἐπῳδὰς καὶ ἐξορκισμοὺς κατὰ δαιμόνων ἐπενόησε· αἷς χρώμενοί τινες Ἰουδαῖοι δακτύλιόν τινα ἔχοντα σφραγῖδα καὶ ῥίζαν, ἐξ ὧν ὑπέδειξεν Σολομών, ἐν τῇ ῥινὶ τιθέντες τοῦ πάσχοντος ὀσφραινόμενον τὸ δαιμόνιον ἐξέλκεσθαι, σημείου τιθεμένου ἢ ποτήριον μεστοῦ ὕδατος ἢ ἕτερόν τι ἀγγεῖον, ὃ πάντως συνέτριβε φεῦγον τὸ δαιμόνιον. **6** κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ὅμηρος καὶ Ἡσίοδος ἐγνωρίζετο.

41

Ῥοβοάμ, υἱὸς Σολομῶντος, βασιλεύει ἔτη ιη'. ἐπὶ τούτου τὸ πᾶν τοῦ λαοῦ πλῆθος διαιρεῖται, καὶ αὐτῷ μὲν ἡ ἐξ Ἰούδα παραμένει φυλὴ καὶ ἡ τοῦ Βενιαμίν, αἱ δὲ λοιπαὶ πᾶσαι αἱ δέκα φυλαὶ Ἱεροβοάμ, τὸν τοῦ Ναβάτ, ἐκ φυλῆς Ἐφραίμ, ἕνα τῶν Σολομῶνος οἰκείων, ἑαυτῶν βασιλέα προεστήσαντο. **2** ἦν μὲν οὖν τῷ Ῥοβοὰμ ὁ τῆς βασιλείας οἶκος ἐν Ἰερουσαλήμ. ἐκαλεῖτο δὲ τὸ ὑπ' αὐτῷ ταττόμενον πλῆθος Ἰούδας καὶ ὁ οἶκος Δαυίδ, ἐκ τῆς ἐπικρατεστέρας φυλῆς εἰληφὼς τὴν προσηγορίαν. **3** τοῦ δὲ Ἱεροβοὰμ Σαμάρεια μὲν ἡ μητρόπολις, ὁ δὲ τῆς βασιλείας οἶκος ἐν Θερσά, θυσιαστήριά τε δύο, ἓν μὲν ἐν Βεθὴλ (τὴν γὰρ μίαν τῶν δαμάλεων ἐνταῦθα καθιδρύει), θάτερον δὲ ἐν Σαμαρείᾳ ἐν τῇ τοῦ Δὰν φυλῇ· καὶ ἐνταῦθα γὰρ ἑτέραν ἀνιέρωσε δάμαλιν. ὄνομα δὲ τῷ ὑπ' αὐτῷ

---

§ 6: cf. Georg. Mon. 205.9 cap. 41: cf. Georg. Mon. 212.7–24 § 1: cf. Regn. III.12.17–21 § 2: cf. Regn. III.12.21 **10–11** θυσιαστήριά – φυλῇ: cf. Regn. III.12.28–29

TCPH[K] Ab

---

11 Ἰουδαῖοι : vide introd. III.3.1.1 **12** σφαγίδα P **13** τὸ δαιμόνιον post ἐξέλκεσθαι (ἐξέρχεσθαι C H K) transp. C σημείου (σημεῖου T) : σημεῖον H K **14** ποτήριον μεστοῦ (μεστὸν C) ὕδατος : vide introd. III.3.1.1 ἕτερόν τι ἀγγεῖον : ἑτέρου τινὸς ἀγγείου H : ἕτερον τινὸς ἀγγείου P K : non adhib. Ab πάντος H **14–15** τὸ δαιμόνιον φεύγων H **15** τούτους : τοὺς P : τούτου H post Ὅμηρος add. ὁ σοφώτατος C **16** ἐγνωρίζοντο C **cap. 41.2** ῥοβοάν T ὁ υἱὸς H K Ab Σολομῶντος : σαλομῶν T : αὐτοῦ Ab βασιλεύει : ἐβασίλευσεν τοῦ ἰούδα Ab ιζ Ab (sic et Georg. Mon. 212.8) **3** post διαιρεῖται add. κατὰ τὴν πρὸἐξενεχθεῖσαν κατὰ τοῦ σολομῶντος θείαν ἀπόφασιν Ab αὐτὸ T παραμένει (-η T) : προσμένει H **4** βενιαμήν H αἱ alt. om. C H φυλαὶ δέκα C ἱεροβοάμ T **5** Σολομῶνος : σαλομῶνος P : σολομῶν H : σολομῶντος C οἰκείον H K ἑαυτὸν T εἰς βασιλέα Ab **7** post δὲ add. αὐτῶ Ab τὸ om. P αὐτῷ : αὐτὸν C : αὐτοῦ P H K : αὐτὸ Ab ὁ om. Ab **9** σαμαρία H **10** Θερσά (de accentu cf. cap. 44, § 16) : θαρστά T : θερσᾶ C P K βαιθὴλ C P H K **11** θάτερον δὲ : τὴν δὲ ἄλλην Ab **12** καὶ – δάμαλιν om. Ab αὐτῷ (sic K) : αὐτὸν C P H : αὐτοῦ Ab

λαῷ Ἰσραὴλ διὰ τὸ πλῆθος καὶ Ἐφραὶμ διὰ τὴν τοῦ βασιλέως φυλήν. **4** ἐπροφήτευον δὲ ἔτι καὶ τότε Σαμέας, ὁ τοῦ Σαλαμή, καὶ ὁ ἐξ Ἰούδα εἰς Σαμάρειαν ἀφικόμενος καὶ προφητεύσας τῷ Ἱεροβοὰμ πρὸς τὸ θυσιαστήριον· ὃς καὶ ἀναιρεῖται τῷ τοῦ Θεοῦ παραβῆναι τὴν ἐντολήν, ἀπαντηθεὶς ὑπὸ λέοντος καθ' ὁδὸν αὐτῷ ἐπανιόντι συγκυρήσαντος.

42

Ἀβιὰ διαδεξάμενος τὴν τοῦ πατρὸς ἀρχὴν βασιλεύει ἔτη τρία. **2** Ἀσὰ μετὰ τοῦτον βασιλεύει ὁ υἱὸς ἔτη μα'. οὗτος ἤδη γηραιὸς ὢν ἀρθριτικῷ τοὺς πόδας ἤλγησε πάθει. προφητεύει δὲ ἐπὶ τούτου Ἀνανίας. **3** Ἰω-

---

§ 4: cf. Regn. III.13.1–30 cap. 42, § 1: cf. Regn. III.15.1–2; Georg. Mon. 213.2–5 § 2: cf. Regn. III.15.9–10; 23; Georg. Mon. 213.8–12 § 3: cf. Regn. III.15.24; 22.42; 22.9sqq.; 22.20–24; 17.1sqq.; 19.19sqq.; Georg. Mon. 213.14–16

TCPH[K] Ab **cap. 42** T[C]PH[K] Ab

---

13 ἐφρὲμ T τοῦ om. C post φυλήν add. οὗτος ὁ ῥοβοὰμ ἀνέρχεται εἰς σίκιμα· ἐκεῖ γὰρ ὁ λαὸς συνήθροιστο ὥστε καταστῆναι ὑπ' αὐτῶν βασιλεύς· μέλλοντι δὲ αὐτῶ χρίεσθαι, προσῆλθεν ὁ λαὸς παρακαλῶν κουφισθῆναι ἀπὸ τοῦ πλήθους τῶν τελεσμάτων· ὧν ὁ πατὴρ σολομῶν, ἐφορολόγει τὸν λαόν· καὶ δουλεύσομέν σοι· ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας πρὸς διάσκεψιν εἰπὼν τῶ λαῶ, ἀπέλυσεν αὐτούς. καὶ ἀγαγὼν τοὺς πρεσβυτέρους· τοῖς παρεστηκόσιν ἐνώπιον σολομῶντος τοῦ πατρὸς αὐτοῦ· ἔτι ζῶντος αὐτοῦ, ἐλάλησε πρὸς αὐτοὺς λέγων· πῶς ὑμεῖς βούλεσθε ἀποκριθῶ τῶ λαῶ τούτω· οἱ δὲ εἶπον αὐτῶ· ὅτι ἐὰν τῆ ἡμέρα ταύτη δουλεύσης αὐτοῖς· καὶ λαλήσης πρὸς αὐτοὺς λόγους ἀγαθούς, ἔσονταί σοι δοῦλοι πάσας τὰς ἡμέρας. ὁ δὲ καταλιπὼν τὴν βουλὴν τῶν πρεσβυτέρων, συνεβουλεύσατο μετὰ τῶν παιδαρίων τῶν ἐκτραφέντων μετ' αὐτοῦ καὶ παρεστηκότων πρὸ προσώπου αὐτοῦ· καὶ τῆ τρίτη ἡμέρα τοῦ πλήθους τοῦ λαοῦ ἐλθόντος εἶπε πρὸς αὐτούς· ὁ πατήρ μου ὑπέθηκεν ὑμᾶς κλοιῶ βαρεῖ· κἀγὼ προσθήσω ἐπὶ τὸν κλοιὸν ὑμῶν. ὁ πατήρ μου ἐπαίδευσεν ὑμᾶς μάστιγι· καὶ ἐγὼ παιδεύσω ὑμᾶς ἐν σκορπίοις· καὶ οὐκ ἤκουσεν ὁ βασιλεὺς τοῦ λαοῦ ὅτι ἦν μεταστροφὴ παρὰ κυρίου ὅπως στήση τὸ ῥῆμα αὐτοῦ. ὃ ἐλάλησε ἐν χειρὶ ἀχιὰ τοῦ προφήτου τοῦ σιλωνίτου περὶ ἱεροβοὰμ υἱοῦ ναβάτ· καὶ ἀπεκρίθη πᾶς ὁ λαὸς τῶ βασιλεῖ λέγοντες· οὐκ ἔστιν ἡμῖν μερὶς ἐν δαυίδ· καὶ κληρονομία ἐν υἱῶ ἰεσσαί· ἀπότρεχε ἰσραὴλ εἰς τὰ σκηνώματά σου· καὶ ἠθέτησεν ἰσραήλ· τὸν οἶκον δαυίδ ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης. καὶ ἀπέστειλεν ὁ βασιλεὺς τὸν ἀδονηρᾶν τὸν ἐπὶ τοῦ φόρου· καὶ ἐλιθοβόλησαν αὐτὸν πᾶς ἰσραήλ C **14** ἐπροφήτευον : προεφήτευον C : ἐπροεφήτευον P H K : προφήτευων Ab ἔτι καὶ τότε : καὶ τότε ἔτι H : τότε C σαμαίας Ab Σαλαμή : σαλαμῆ P H K : σαλαμεῖ Ab **15** σαμαρείαν T post προφητεύσας add. ἐν λόγω κυρίου C ἱεροβοὰμ T **16** post θυσιαστήριον add. βαιθὴλ C ὃς : ὅστις προφήτης C τῷ : διὰ τὸ C : τὸ H : om. Ab τὴν ante τοῦ exhib. C **17** ἀπαντηθεὶς (ἀπατηθεὶς Ab) – συγκυρήσαντος (συγχορήσαντος H) : συναντήσας γὰρ κατὰ τὴν ὁδὸν λέοντι, ὑπ' αὐτοῦ κατεβρώθη C **cap. 42.2** ἀβιᾶ P H post διαδεξάμενος add. ὁ υἱὸς ῥοβοὰμ Ab ἀσᾶ P **3** ἔτη om. H σαράκοντα (-κοτα H) ἕν H K **3–4** ἀρθριτικῷ τοὺς πόδας : ἀθρικῶ τοὺς τοὺς πόδας H **4–5** Ἰωσαφὰτ : ἰωσὰφ T

σαφὰτ μετὰ τοῦτον ὁ υἱὸς βασιλεύει ἔτη κε'. ἐπροφήτευον δὲ ἐπ' αὐτοῦ Μιχαίας, ὁ υἱὸς Ἱεμβλᾶ, καὶ Ἀβδιούμ, υἱὸς Ἀνανίου, καὶ Ἐλεάζαρ καὶ Ἀνανίας. ἦν δὲ καὶ ψευδοπροφήτης Σεδεκίας, υἱὸς Χαναάν. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους καὶ Ἡλίας ἐν τῷ Ἰσραὴλ προεφήτευσεν, καὶ μετ' αὐτὸν Ἐλισσαῖος. **4** Ἰωρὰμ τὸν πατέρα Ἰωσαφὰτ διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη η', ἀνὴρ ἐπ' ἀσεβείᾳ τοὺς πολλοὺς ὑπερβαλλόμενος. γαμβρὸς δὲ ἦν Ἀχαάβ, τοῦ Ἰσραηλιτῶν βασιλέως, οὗ καὶ ζηλωτὴς ἐγένετο τοῦ βίου. καὶ ἐπὶ τούτου προφητεύουσιν οἱ αὐτοί, ἱεράτευε δὲ Ἰωδαέ. **5** Ὀχοζίας δὲ τοῦτον διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτος ἕν. ἀνεῖλεν δὲ αὐτὸν Ἰηοῦ, βασιλεὺς Ἰσραήλ, ὅτε ἐξωλόθρευσε τὸ γένος Ἀχαάβ. **6** Γοθολία μετὰ τοῦτον, ἡ Ζαμβρῆ τοῦ Ἰσραηλιτῶν βασιλέως θυγάτηρ, γυνὴ δὲ τοῦ Ἰωρὰμ καὶ μήτηρ τοῦ Ὀχοζίου, βασιλεύει ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ ἔτη ὀκτώ. αὕτη πασῶν ἀσεβεστάτη γενομένη γυναικῶν πάντας ἀναιρεῖ τοὺς Ὀχοζίου παῖδας, Ἀχαάβ, τῶν Ἰσραηλιτῶν βασιλέα, τιμωρουμένη· ἐδόκει γὰρ ἐκ τοῦ γένους εἶναι τούτου. Ἰωσάβεδ δέ, ἡ τοῦ Ὀζίου ἀδελφή, γυνὴ τοῦ ἀρχιερέως Ἰωδαέ, κλέψασα Ἰωάς, τὸν Ὀχοζίου υἱόν, ἔτι βρέφος ὄντα ἀνατρέφει. ἱεράτευε δὲ ἐπ' αὐτῆς Ἰωδαέ, καὶ προεφήτευε Ζαχαρίας, ὁ υἱὸς αὐτοῦ. **7** Ἰωάς, τὸν Ὀχοζίου υἱόν, ὀκταετῆ τυγχάνοντα Ἰωδαὲ χρίσας ὁ ἀρχιερεὺς ἀνέδειξε βασιλέα, Γοθολίαν ἀνελών. εὐσεβὴς δὲ κατ' ἀρχὰς

---

§ 4: cf. Regn. III.22.51; Regn. IV.3.1–2; 8.18; Georg. Mon. 215.8–11 § 5: cf. Regn. IV.8.26; 9.24; 10.11; Georg. Mon. 215.13–15 § 6: cf. Regn. IV.11.1; Georg. Mon. 215.7–216.2 § 7: cf. Regn. IV.11.4–20; 12.1–3; Georg. Mon. 216.3–218.8

T[C]PH[K] Ab

---

5 τοῦτον : τὸν αὐτὸν H ἐπροφήτευον (fort. ἐπρο- Ab) : προεφήτευον C H K : ἐπροεφήτευον P ἐπὶ T C **6** ὁ υἱὸς Ἱεμβλᾶ (ἱἐμβλᾶ T : ἀμβλᾶ C : ἐμβλᾶ P H K) om. Ab Ἀβδιούμ : αὐδϊοὺ C : ἀβδιοῦ P H : ἀυδιοῦ K **7** σεδεκίου P H K τούτους : τούτου H **8** προεφήτευσεν : προεφήτευε C K Ab : ἐπροὲφήτευε H **9** Ἰωρὰμ : ἰὼρ H : ἰώραμ Ab : non adhib. C **10** fort. εὐσεβείᾳ H[ac] ὑπερβαλόμενος P K **11** ἀχάβ T post τοῦ pr. add. τῶν H **12** τούτου : τούτον T ἱεράτευε : περάτευεν Ab δὲ alt. om. Ab **13** post τοῦτον add. ὁ υἱὸς Ab ἰἰοῦ T **14** ἐξωλόθρευσε (sic C) : -ρευε P H K Ab post γένος add. τοῦ Ab (γένος ἅπαν τοῦ C) post Ἀχαάβ add. ἐν τούτοις τοῖς χρόνοις ἡ μήδων βασιλεία ἤρξεν ἐπὶ ἔτη σνε· ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν ἀρδάκης· μετὰ δύο ἔτη τῆς τούτων ἀρχῆς ἤρξεν ἡ μακεδόνων βασιλεία ἐπὶ ἔτη υϙγ· ὧν πρῶτος ἐβασίλευσεν κραναός Ab **15** Ζαμβρῆ : ζαμβρὴ T P : ζαμβρὶ Ab τοῦ pr. : τῶν H ἰώραμ Ab **15–16** καὶ μήτηρ : μήτηρ δὲ P H K **16** ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ ἔτη : ἔτη ἐπὶ ἱλῆμ H ὀκτώ : ζ Ab αὕτη : αὔτη T : αὐτῆ H **17** εὐσεβεστάτη H K ἀναιρεῖ om. H K τοὺς : τοῦ H **18–19** Ἀχαάβ (ἁγαάβ ut vid. T) – τούτου om. Ab **18** τῶν : τὸν P **19** Ἰωσάβεδ δέ : ἰωσαβὲδ P K : ἰωζαβεδ H : ἰωσὰβ δέ T Ὀζίου : ὁζείου T : ὀχοζίου Ab recte (cf. Georg. Mon. 215.8 et supra et infra) : non adhib. C **20** κλέψας P H K : non adhib. C ἰώας Ab : non adhib. C post τὸν add. τοῦ H Ὀχοζίου : ὁζείου T : χοζίου H **21** ἐπὶ Ab : non adhib. C ἰωδεέ T ἐπροεφήτευε T (ἐ- Ab[ac]) **22** ἰώας Ab τὸν – τυγχάνοντα : υἱὸς ὀχοζίου ἐβασίλευσεν ἔτη μ· τοῦτον Ab ὀκταέτη P

γενόμενος πάντα καθαιρεῖ τὰ εἴδωλα πλὴν τῶν εἰδώλων τῶν μετεώρων. ἐπὶ τούτου ὁ ἀρχιερεὺς ἐτελεύτησεν Ἰωδαέ, βιώσας ἔτη ρλ'. σημειωτέον, ὅτι τοῦτον οὗτος φαίνεται μόνος βιώσας τὸν χρόνον μετὰ Μωυσῆν. εἰδωλολατρεῖ δὲ ἐπὶ τέλει ὁ Ἰωὰς καὶ Ζαχαρίαν τὸν τοῦ Ἰωδαὲ υἱόν, τὸν προφήτην, αἰτιώμενον τὴν ἐκτροπὴν καταλεύσας ἀναιρεῖ. βασιλεύει δὲ ἔτη μ'. **8** Ἀμεσίας τοῦτον διαδέχεται ὁ υἱὸς καὶ βασιλεύει ἔτη κθ'. ἐπὶ τούτου Σίβυλλα Κυμαία ἐγνωρίζετο. **9** Ὀζίας ὁ καὶ Ζαχαρίας, υἱὸς Ἀμεσίου, ἐβασίλευσεν ἔτη νβ', ἀνὴρ εὐσεβής. ὕστερον δὲ τῶν ἁγίων ἐπιβῆναι πειραθεὶς λεπροῦται, καὶ ἐδίκαζεν ἀντ' αὐτοῦ ὁ υἱὸς αὐτοῦ. ἦν δὲ ἀρχιερεὺς ἐπὶ αὐτοῦ Ἀζαρίας. ἐπροεφήτευον δὲ Ἀμῶς καὶ Ἡσαΐας, ὁ υἱὸς αὐτοῦ, καὶ Ὠσηέ, ὁ τοῦ Βεκρεῖ, καὶ Ἰωνᾶς, ὁ τοῦ Ἀμαθεῖ, ὁ ἐκ Γοφέρ. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Λυκοῦργος Λακεδαιμόνιος ἐνομοθέτει. **10** Ἰωάθαμ, ὁ υἱὸς Ὀζίου, ἐβασίλευσε μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ πατρὸς ἔτη ις'. καὶ ἐπὶ τούτου Ἡλίας προεφήτευε καὶ Ὠσηὲ καὶ Μιχαίας ὁ Μοραθήτης καὶ Ἰωὴλ ὁ τοῦ Βαθουήλ. **11** Ἄχαζ μετὰ τοῦτον ὁ υἱὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ις'. καὶ ἐπὶ τούτου προφητεύει Ἡσαΐας καὶ Ὠσηὲ καὶ Μιχαίας, ἀρχιεράτευε δὲ Οὐρίας. ἐν τῷ πρώτῳ ἔτει τῆς τούτου βασιλείας Ἴφιτος τὰς Ὀλυμπιά-

---

29 Ἀμεσίας – κθ': cf. Regn. IV.14.1–2; Georg. Mon. 218.10–16 **29–30** ἐπὶ – ἐγνωρίζετο: cf. Georg. Mon. 216.22–23 § 9: cf. Regn. IV.15.1–5; Georg. Mon. 220.6–221.16 **35–36** Ἰωάθαμ – ις': cf. Regn. IV.15.32–33; Georg. Mon. 221.18–20 **38** Ἄχαζ – ις': cf. Regn. IV.16.1–2; Georg. Mon. 221.22–24 **39–40** ἀρχιεράτευε δὲ Οὐρίας: cf. Regn. IV.16.10sqq.

T[C]PH[K] Ab **33** ab ἐπροεφήτευον T[C]PH[K]Hh (108[v], col. 2, l. 4) Ab

---

24 καθέρει T **26** τοῦτον : an scrib. τοσοῦτον? **27** post ἐπὶ add. τῶ H ὁ om. H Ἰωὰς : ἰωνᾶς H : ἰώας Ab : non adhib. C post Ἰωδαὲ add. τοῦ ἀρχιερέως H **28** κατακελεύσας Ab : non adhib. C **28–29** βασιλεύει δὲ ἔτη μ' (σαράκοντα H K) om. Ab **29** post Ἀμεσίας add. δὲ P H K : non adhib. C **30** post τούτου add. βασιλεύει H post Σίβυλλα (σιβύλλα P : συβίλα H) add. ἡ P H K ὁ (ὁ : δὲ H : om. P K) καὶ Ζαχαρίας om. Ab **31** ἀμεσία T ὑστέρωθι Ab **32** post αὐτοῦ pr. add. ἰωάθαμ Ab **32–33** ἦν – Ἀζαρίας om. Ab **33** ἐπὶ αὐτοῦ ἀρχιερεὺς H ἐπροεφήτευον (προεφήτευον C H) : ἐπὶ τούτου προεφήτευσαν Hh : ἐπὶ αὐτοῦ προεφήτευον Ab δὲ om. Ab Ἀμῶς : ἁμῶς C : ἀμὼς P : ἀμμῶς H ἱσαΐας T **34** Ὠσηέ : ὡσιέ T : ὁσιὲ Hh : ὠσηὲ Ab ὁ pr. om. Hh Βεκρεῖ : βεηρεῖ ut vid. T : βεϊρεΐ C : βεκρὶ Hh : βεκρεὶ Ab ἰωνὰς T ὁ alt. – Γοφέρ : ἐλφεγὼρ Hh Ἀμαθεῖ : ἀμαθῆ T : ἀμαθί C P Ab ὁ (ὁ om. H K) ἐκ Γοφέρ om. Ab **35** τούτους : τούτου H λακεδαιμονίας Ab ἐνομωθέτησεν Hh **35–37** Ἰωάθαμ (ἱωἀθὰμ T : ἰωαθὰμ P) – Μιχαίας : ἐπιδὲ ἱωάθαν προὲφήτευσεν ὁσιὲ, μιχαίας· ἱωὴλ· ἐπεὶ ἄχαζ ἀρχιεράτευεν Hh **36** ὀζείου T post πατρὸς add. ὀζίου H **36–38** καὶ (ἔτι καὶ Ab) – ις' om. P H K **37** προεφήτευε om. Ab : non adhib. Hh (C aliter sed exhib. προεφήτευεν) ὡσηέ T μηχαίας T Μοραθήτης (-ίτης scrib.) : μαραθίτης C : μωασθίτης Ab **38** βαθοῦλ Ab : non adhib. P H K Hh ἐβασίλευεν T **39** καὶ Ὠσηὲ (ὡσιὲ T) om. P H K post Μιχαίας (μηχαίας T) add. Hh (108[v], col. 2, l. 14–109[r], col. 1, l. 5) ~ Georg. Mon. 221.17–26 ἀρχιεράτευε : ἀρχιερατεύει P H K : ἐπὶ ἄχαζ ἱεράτευεν Hh **40** δὲ om. Hh post Οὐρίας (οὐρίας) add. καὶ Hh τούτου : αὐτοῦ H K Ἴφιτος : ἴφιστος P : ἴφυτος H : ἤφητος Hh

δας συνέστησεν. ἐν δὲ τῇ αὐτῇ πρώτῃ Ὀλυμπιάδι Ῥῶμος καὶ Ῥωμύλος ἐγεννήθησαν, οἵτινες ἐν τῇ ἑβδόμῃ Ὀλυμπιάδι τὴν Ῥώμην ἤρξαντο κτίζειν· ἀπὸ Ῥωμύλου καὶ τῶν ὑπάτων κατέπαυσαν μέχρι Ἰουλίου Καίσαρος, τῆς μοναρχίας διαρκέσαντες ἐπὶ ἔτη σμε'. **12** Ἐζεκίας τὸν Ἄχαζ διαδεξάμενος ὁ υἱὸς βασιλεύει ἔτη κθ', ἀνὴρ εὐσεβέστατος. ἔτι καὶ ἐπὶ τούτου Ἡσαΐας καὶ Ὡσηὲ καὶ Μιχαίας ἐπροεφήτευον. ἐπὶ τούτου Σαλμανασάρ, βασιλεὺς Ἀσσυρίων, μετῴκισε τοὺς ἐν Σαμαρείᾳ εἰς τὴν Μηδίαν καὶ Βαβυλωνίαν φυλάσσειν, βασιλεύοντος αὐτῶν κατ' ἐκεῖνο καιροῦ Ὡσηὲ προφήτου. ἔτος δὲ ἦν τότε τῆς βασιλείας Ἐζεκίου ἕκτον. οὗτος ὁ Ἐζεκίας τὸν ὄφιν, ὃν ἐκρέμασε Μωυσῆς, καθεῖλεν, ὅτι αὐτῷ ἐθυμίαζεν ὁ λαός· ἀλλὰ καὶ βίβλον Σολομῶνος ἰαμάτων παντὸς πάθους

41–42 ἐν – ἐγεννήθησαν: cf. Georg. Mon. 222.9 **43–44** ἀπὸ – σμε': fort. e Iulio Africano (cf. ms. C 9^{v}–10^{r}) **44–45** Ἐζεκίας – εὐσεβέστατος: cf. Regn. IV.18.1–3; Par. II.29.1–2; Georg. Mon. 222.2–4 **46–49** ἐπὶ alt. – ἕκτον: cf. Regn. IV.18.9–11; 17.1–6; Georg. Mon. 222.10–12 **50–52** οὗτος – ἐξέκοψεν: cf. Regn. IV.18.4 (**50–51** οὗτος – λαός); Georg. Mon. 222.4–8

T[C]PH[K]Hh Ab

---

41 αὐτῇ om. Hh Ῥῶμος : ῥῆμος T : ῥώμης K : ὁ ῥώμος Hh Ῥωμύλος : ῥωμῦλος P : ῥωμῆλος H : ῥώμυλος Hh : ῥῆμος Ab (cf. Georg. Mon. 222.9: Ῥῶμος καὶ Ῥῆμος) **42** ἐγενήθησαν Ab ἤρξαντο (sic C) : ἤρξατο T P **43** post κτίζειν add. ἡ δὲ ἀριστοκρατεία P H K : non adhib. C **43–44** ἀπὸ – σμε' om. Ab (hic vide introd. III.3.1.1) **43** ῥωμήλου H post ὑπάτων (μετ' αὐτῶν Hh) add. ἀρξαμένη C P H K : non adhib. Ab κατέπαυσαν (sic C) : κατέπαυσε P H K : om. Hh : non adhib. Ab μέχρις Hh **43–44** Ἰουλίου (ἰουλίου Hh) Καίσαρος τῆς : τῆς ἰουλίου καίσαρος τῆς P : τῆς ἰουλίου καίσαρος H K **44** διαρκέσαντες (sic C : διαρκέσασα P H K) ἐπὶ om. Hh post σμε' add. τοῦ ἰοῦδα δωδέκατος (δωδέκατον H) ἐβασίλευσεν ἄχαζ ἔτη ις. τοῦ δὲ κόσμου ἦν ἔτος δψη (τετρακισχιλιοστὸν ἑπτακοσιοστὸν ὄγδοον H : τετρακισχιλιοστὸν ἑπτακόσια ὀκτώ K)· ἄχαζ συντυχὼν τῷ θεγλαβαλασὰρ ἐν δαμασκῷ θυσιαστήριόν τι εἰδωλικὸν εἶδε (οἶδεν H). τούτου λαβὼν τὰ μέτρα ἀπέστειλεν εἰς ἰερουσαλὴμ πρὸς οὐρίαν, τὸν ἀρχιερέα (ἀρχιερέαν H), κελεύσας ὅμοια αὐτοῦ ποιῆσαι. ἐν ᾧ τοῖς θεοῖς σύρων ἔθυεν ὑποστρέψας, τὸν δὲ ναὸν τοῦ θεοῦ ἔκλεισεν P H K (cf. Regn. IV.16.10–13) **44–56** Ἐζεκίας – μετήλλαξε τὸν βίον : Hh (109^{r}, col. 1, l. 18–116^{r}, col. 1, l. 10) ~ Georg. Mon. 222.1–239.15 **45** κδ Ab (κθ' et Georg. Mon. 222.4) **46** ὡσηὲ T μηχαίας T ἐπροεφήτευον (ἐροε(?)φήτευον P) : προεφήτευον C H K Ab : non adhib. Hh ἐπὶ : καὶ ἐπὶ H K **47** ἀσυρίων T P μετῴκισε (sic C K) : μετώκησε T P Ab : μετώκεισεν H : non adhib. Hh **48–49** ἐκεῖνο (-ω Ab) καιροῦ : ἐκείνω καιρῶ H : non adhib. C **49** προφήτου : προεφήτευεν T : om. Ab : non adhib. C Hh τότε om. P H K βασιλείας om. T ἐζεκείου T post ἕκτον add. κατὰ δὲ ἐζεκίου ἀνέβη σενναχηρεὶμ βασιλεὺς ἀσσυρίων· ἱκετευθέντος δὲ τοῦ θεοῦ πρὸς ἐζεκίου ἀντίληψιν. ἀνῃρέθησαν ὑπὸ ἀγγέλου ἐκ τῶν ἀσσυρίων. ρπε χιλιάδες· πρὸς αὐτὸν βαροδὰχ βασιλεὺς ἀσσυρίων ὁ διάδοχος σενναχηρεὶμ ἐπρεσβεύσατο πρὸς εἰρήνην, θεασάμενος τὸ οὐράνιον τέρας τῆς τοῦ ἡλίου ὑπὸστροφῆς, ἐπὶ τῇ δωρηθείσῃ ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῶ ἐζεκία ῥώσει γενόμενον· ἐπὶ αὐτοῦ τωβίας δίκαιος ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας τοῦ ἰσραὴλ ἐν νινευῆ διατρίβων, ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου ῥαφαὴλ ἐχρηματίσθη, καὶ τὴν τύφλωσιν τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ χολὴ τοῦ δοθέντος ἰχθύος ἰατρεύθη, κατὰ τὴν διαταγὴν τοῦ ἀγγέλου Ab (cf. Regn. IV.18.13; 19.35; 20.8–12) **50** Μωυσῆς (sic C) : μωυσεῖς T : μωσῆς Ab αὐτῷ : αὐτὸν H **50–51** ἐθυσίαζεν H **51** βίβλων P Σολομῶνος (σολωμῶνος Ab) : σολομῶντος C H ἰάματα P H K πάθους : πλήθους H

ἐγκεκολαμμένην ἐξέκοψεν. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Θαλῆς Μιλήσιος ἐν Τενέδῳ ἀπέθανε, καὶ Σίβυλλα Ἐρυθραία ἐγνωρίζετο. **13** Μανασσῆς, υἱὸς Ἐζεκίου, ἐβασίλευσεν ἔτη νε', ἀνὴρ μιαρώτατος καὶ μηδὲν ἔλαττον Χαναναίων εἰδωλολατρήσας. λέγεται δὲ τὸν ἐπὶ τέλει χρόνον εὐσεβῶς βεβιωκέναι. ἐπὶ τούτου Ἡσαΐας ὁ προφήτης μετήλλαξε τὸν βίον. κατὰ τοὺς χρόνους τούτους Ῥωμύλος ἐν τῷ βουλευτηρίῳ μελιστὶ διαιρεθεὶς ἐξεφορήθη, βασιλεύσας ἔτη λη', οὔσης Ὀλυμπιάδος ις'. **14** Ἀμῶς ὁ υἱὸς Μανασσῆ τὸν πατέρα διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη β'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Μίδας, τῆς Φρυγίας βασιλεύς, ἀπέθανεν, ὅντινα τοῖς τότε καιροῖς ὄνου ὦτα ἔχειν ἔλεγον. **15** Ἰωσίας τὸν πατέρα Ἀμῶς διαδεξάμενος ὀκταετὴς ἀντιλαμβάνεται τῆς ἀρχῆς καὶ βασιλεύει ἔτη λα'. ἐν τῷ ὀκτὼ καὶ δεκάτῳ ἔτει τῆς τούτου βασιλείας εὑρὼν ὁ ἱερεὺς Χελκίας βιβλίον ἐν τῷ ἱερῷ (πατὴρ δὲ ἦν ὁ Χελκίας Ἱερεμίου τοῦ προφήτου) προσκομίζει τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ (εὐλαβὴς γὰρ ἦν) τότε Πάσχα Κυρίῳ ἐπετέλει, ἀπὸ τῶν χρόνων Ἰησοῦ, υἱοῦ τοῦ Ναυῆ, τοιοῦτον μὴ γενόμενον, καὶ τῶν ἐν ἀσεβείᾳ τὸν βίον ἐξεληλυθότων τὰ ὀστᾶ συναγαγὼν ἐπὶ τῶν θυσιασ-

---

53 Σίβυλλα – ἐγνωρίζετο: cf. Georg. Mon. 222.10 **53–56** Μανασσῆς – βεβιωκέναι: cf. Regn. IV.21.1–2; Par. II.33.1–2; Georg. Mon. 235.10–236.6 **57–58** Ῥωμύλος – λη': cf. Georg. Mon. 23.21–22 **58–59** Ἀμῶς – β': cf. Regn. IV.21.18–19; Par. II.33.20–21; Georg. Mon. 239.17–19 § 15: cf. Regn. IV.21.26–22.1; 22.8sqq.; 23.16–25; 22.14; Par. II.33.25–34.1; 34.14sqq.; 35.1–19; 34.33; 34.22sqq.; Georg. Mon. 241.17–244.2

T[C]PH[K]Hh Ab a § 15 T[C]PH[K] Ab

---

52 τούτους : τούτου H θάλης T **53** Σίβυλλα : σιβύλλα C : σιβύλα H **54–58** ἀνὴρ – ις' (sim. C) : οὗτος παρανομώτατος ὑπὲρ πάντας γενόμενος, ἐν εἰδωλομανίᾳ καὶ αἱματοχυσίᾳ δικαίων αἱμάτων, δέσμιος κατὰ θείαν ὀργὴν παρελήφθη παραμαροδὰχ τοῦ ἀσσυρίων βασιλέως· καὶ δεσμοῖς πεπεδημένος σιδηροῖς, καὶ ἐν ἀγάλματι χαλκῶ καθ'εἰργμένος, δέησιν ἀνέτεινεν μετανοίας· δι' ἧς ὁ ἱκετευθεὶς, διέρρηξεν τοὺς δεσμοὺς αὐτοῦ καὶ τῆ ἰδία γῆ καὶ βασιλεία ἀποκατέστησεν· ἐπὶ αὐτοῦ προεφήτευον, ἰωὴλ· καὶ ἀβδιοῦ· καὶ ἰωνὰς· καὶ ναοὺμ· καὶ ἀμβακοὺμ οἱ προφῆται Ab **55** εἰδωλολατρήσας : οἰδωλωλατρείας ποιησάμενος H **56–57** κατὰ τοὺς χρόνους τούτους (τούτους τοὺς χρόνους P H K) : ἐν τοῖς χρόνοις ἐζεκίου Hh **57** ῥώμυλος Hh μελιστὶ : κατὰ μέλος Hh **58** ἐξεφοράθη H K βασιλεύειν Hh λη' : ιη Hh **58–59** Ἀμῶς (ἀμὼς T P K : ἀμμῶς H : ἀμμὼς Ab : non adhib. C) – ἔτη β' : Hh ~ Georg. Mon. 235.9–241.15 **58** ὁ om. P H K : non adhib. C Hh **59–61** κατὰ – ἔλεγον om. Ab **60** post Μίδας (μήδας Hh) add. ὁ C H K **61** ὄνου post ἔχειν transp. Hh ἔλεγεν Hh **61–79** Ἰωσίας – ια' : Hh (116v, col. 2, l. 24–118v, col. 1, l. 8) ~ Georg. Mon. 241.16–245.13 **61–62** Ἰωσίας – λα' : ἰωσίας υἱὸς ἀμμὼς ὁ εὐσεβέστατος, ἐβασίλευσεν τοῦ ἰούδα ἔτη λα Ab **61** Ἀμῶς : ἀμὼς T P : om. H **62** ὀκταέτης T ἔτος τριακονταὲν H post λα' add. οὗτος δικαιώτατος ὑπερπάντας γενόμενος, τὸν ἐπιτῆ εὐσεβεία ζῆλον μειζόνως ἀνῆψεν Ab post ἐν add. δὲ C Ab **63** τούτου om. H **63–64** εὑρὼν – ἱερῷ : βιβλίον ἐν τῶ ἱερῶ χελκίας εὑρὼν ὁ ἱερεὺς Ab **65** ἐπιτελεῖ C Ab **66** υἱοῦ om. H τοῦ om. C Ab **66–67** τῶν alt. – ἐξεληλυθότων : τὰ πανταχοῦ εἴδωλα καὶ σεβάσματα ὀλόθρευσεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς εἰδωλολάτρας· τοὺς μὲν ἔτι ζῶντας ἀπολέσας, τοὺς δὲ ἤδη τελευτήσαντας Ab **67** ὀστέα Ab **67–68** τῶν θυσιαστηρίων : τῷ θυσιαστηρίῳ P : τὸ θυσιαστήριον H K

τηρίων κατέκαυσεν τῶν εἰδώλων καὶ πάντα καταστρεψάμενος εὐσεβείας τῷ λαῷ παρεῖχεν ὑπόδειγμα. φασὶ δὲ τὸν Χελκίαν ἀναγνόντα τὸ βιβλίον παραυτίκα διαπεφωνηκέναι. προεφήτευον δὲ ἐπὶ τούτου Ἱερεμίας ὁ τοῦ Χελκίου καὶ Σοφονίας καὶ Ἡλιβά, γυνὴ Σελείμ, τοῦ ἱματιοφύλακος τοῦ ἱερέως. ἦν δὲ καὶ ψευδοπροφήτης Ἀνανίας. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Σίβυλλα ἐν Σάμῳ ἐγνωρίζετο, καὶ Βυζάντιον ἐκτίσθη ὑπὸ Μεγαρέων. **16** Ἰωάχας, υἱὸς Ἰωσίου, τὸν πατέρα διαδεξάμενος βασιλεύει μῆνας γ'. Νεχαὼ δέ, βασιλεὺς Αἰγύπτου, ἐπιστρατεύσας τῇ Ἰερουσαλὴμ καὶ χειρωσάμενος τὸν Ἰωάχας εἰς Αἴγυπτον αἰχμάλωτον ἀπάγει καὶ καθίστησιν ἀντ' αὐτοῦ βασιλέα ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ τὸν Ἰωακεὶμ τὸν καὶ Ἐλιακείμ. **17** †ἀδελφὸς Ἰωάχας τὴν βασιλείαν διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη ια'. ἐπὶ τούτου Ναβουχοδονόσορ ἐξάρας ἀπὸ Βαβυλῶνος πάσης Αἰγυπτίας ἐπεκράτησε γῆς, ἐν ᾧ Αἰγυπτίοις τῶν πλησιοχώρων ἀποσπάσας ἐκέκτητο, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ χειμάρρου Αἰγύπτου ἕως τοῦ ποταμοῦ Εὐφράτου, καὶ τὴν Ἰουδαίαν ὑπόφορον ἅπασαν κατέστησε, καὶ ἐδούλευσεν Ἰωακεὶμ τῷ Ναβουχοδονόσορ ἔτη

72–74 κατὰ – Μεγαρέων: cf. Georg. Mon. 243.22–244.2 § 16: cf. Regn. IV.23.29–34; Par. II.36.1–5; Georg. Mon. 244.4–20 § 17: cf. Regn. IV.23.36; 24.1sqq.; Par. II.36.6; Georg. Mon. 244.22–245.15

T[C]PH[K] Ab **79** ab ἐπὶ T[C]PH[K]Hh Ab

---

68 τῶν εἰδώλων κατέκαυσεν T **68–69** καὶ – ὑπόδειγμα (ὑπόδειγμα C : ὑποδείγματα P H K) : καθ' ἃ πάλαι προηγόρευσεν περὶ αὐτοῦ ὁ προφήτης, ὁ καὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ προειρηκὼς προέτῶν τριακοσίων Ab **70** παραυτίκα : πάραυτα Ab ἐπροεφήτευον T **71** σοφωνίας H post καὶ alt. add. ἡ H Ἡλιβά (ἡλιβὰ post Σελείμ transp. H) : ὀλδά Ab recte (cf. Georg. Mon. et Regn.) Σελείμ : σελὴμ C : σελλὴμ Ab **73** τούτους : τούτου H Σίβυλλα : σιβύλλα C : σιβύλα H Σάμῳ : σώματι Ab post καὶ add. τὸ C P H K **74** post Μεγαρέων ((-αίων Ab) μαγαρέων T : μηγαρέων H) add. τούτου τὸν εὐσεβῆ και δίκαιον ζῆλον δυσωπηθεὶς ὁ θεὸς, τὴν ἐξοργῆς ἴδη ἀποφανθεῖσαν κατὰ τοῦ λαοῦ αἰχμαλωσίαν, ἀνεβάλετο τὸν σύμπαντα χρόνον· τῆς αὐτοῦ βασιλείας· συμβαλὼν δὲ φαραῶ βασιλεῖ αἰγύπτου εἰς πόλεμον, κατετοξεύθη, καὶ ἐκ τῆς πληγῆς τελευτᾶ Ab Ἰωάχας (sic et C sed fort. e Georg. Mon., de quo autem vide infra) : ἰωάχαζ P K Ab (sic Georg. Mon. 244.4) : ὁ ἄχαζ H **75** μῆνας γ' om. Ab **75–79** Νεχαὼ (νεχὰβ P K : νεχὰζ H) – βασιλεύει : τοῦτον νεχαῶ βασιλεὺς αἰγύπτου αἰχμάλωτον παραλαβών, κατέστησεν ἀντ αὐτοῦ ἰωακεὶμ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ· ἰωακεὶμ βασιλεύει τοῦ ἰούδα Ab **76** Ἰωάχας : ἰωάχαζ P : ἄχαζ H : ἰώχαζ K **78** τὸν καὶ Ἐλιακείμ : καὶ τὸν ἐλιακείμ (ἐλιακείμ P) P K : om. H ἀδελφὸς (ὁ ἀδελφὸς P H K) Ἰωάχας (ἰωάχαζ P H : ἰώχαζ K) τὴν (οὗτος τὴν P H K) : textus corruptus esse vid. : fort. scrib. Ἐλιακείμ. ⟨Ἐλιακείμ⟩ **79** post τούτου add. ἀνῆλθεν Ab post Ναβουχοδονόσορ (-ωρ H Hh Ab) add. ὁ χαλδαίων βασιλεὺς Ab **79–82** ἐξάρας – Εὐφράτου om. Ab **80** ἐπεκράτει Hh ἐν ᾧ : ἐν ᾗ C : καὶ τῶν P H K : ἐξ οὗ Hh Αἰγυπτίοις : αἰγυπτίους C : αἰγυπτίων H : αἰγύπτου Hh **80–81** post τῶν πλησιοχώρων (τῶν (τῶν om. P H K) πλησιοχώρων : τοὺς πλησιοχόρους Hh) add. οὐκ ὀλίγην P H K **82** Αἰγύπτου : αἰγυπτίου P **82–84** καὶ – γ' : καὶ ἐπόρθησεν τὴν ἰουδαίαν, καὶ ὑποφόρους αὐτοὺς ἐποίησεν Ab **82** ἰουδαίαν Hh **82–83** ἅπασαν ὑπόφορον C Hh **83** ἰωακεὶμ Hh τῷ Ναβουχοδονόσορ om. Hh

γ'. ἐπὶ τούτου προφητεύουσιν Ἱερεμίας καὶ Βουζὶ καὶ Οὐρίας ὁ τοῦ Σαμέου, ὃν καὶ φυγόντα εἰς Αἴγυπτον ὁ Ἰωακεὶμ συλλαβόμενος ἀναιρεῖ. τοῦτον τὸν Ἰωακεὶμ δήσας χαλκέοις δεσμοῖς ὁ Ναβουχοδονόσορ εἰς Βαβυλῶνα ἀπήγαγε, μεθ' οὗ ἀπῆλθον αἰχμάλωτοι Δανιὴλ καὶ Ἀνανίας Μισαήλ τε καὶ Ἀζαρίας. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ἐπίδαμνος ἐκτίσθη καὶ μετωνομάσθη Δυρράχιον. **18** Ἰωακεὶμ ὁ καὶ Ἰεχονίας τὸν πατέρα Ἐλιακεὶμ τὸν καὶ Ἰωακεὶμ διαδεξάμενος βασιλεύει μῆνας γ'. πολιορκοῦντι τὴν Ἰερουσαλὴμ τῷ Ναβουχοδονόσορ ἐν ἔτει ὀγδόῳ τῆς αὐτοῦ βασιλείας ὑπεξελθὼν ὁ Ἰωακεὶμ τῆς πόλεως σὺν Ἐσθᾷ τῇ μητρὶ καὶ πᾶσι τοῖς ἑαυτοῦ προσπίπτει τῷ Ναβουχοδονόσορ. ὁ δὲ καὶ τὴν πόλιν ἐδαφίζει καὶ τούτους αἰχμαλώτους ἀπάγει σὺν ἄλλοις πολλοῖς, μεθ' ὧν ἀπήχθη καὶ ὁ προφήτης Ἰεζεκιήλ. **19** καθίστησιν δὲ ἀντ' αὐτοῦ τῶν ὑπολοίπων ἡγεμόνα τὸν Μανθανίαν, πατράδελφον αὐτοῦ, Σεδεκίαν αὐτὸν μετονομάσας, ὅρκους κατὰ τοῦ Θεοῦ περὶ τοῦ μὴ ἀποστῆναι κομισάμενος. **20** συνάγεται τοίνυν ἀπὸ πρώτου ἔτους Ἄχαζ καὶ πρώτης Ὀλυμπιάδος

---

§ 18: cf. Regn. IV.24.10–16; Georg. Mon. 245.17sqq. § 19: cf. Regn. IV.24.17; Par. II.36.13; Georg. Mon. 246.10sqq. § 20: cf. Georg. Mon. 250.19–251.9

T[C]PH[K]Hh Ab **90** a Ἰωακεὶμ T[C]PH[K] Ab

84–88 ἐπὶ – Ἀζαρίας om. Hh **84** post τούτου add. τοῦ ἰωακεὶμ Ab ἱερεμίας T Βουζὶ : βαροὺχ Ab (ad Ab cf. Georg. Mon. 251.5) **84–85** σαμαίου Ab **85** ὁ om. P H K post ἀναιρεῖ add. ἀθετήσαντα δὲ ἰωακεὶμ τὴν φορολογίαν καὶ πρὸσφυγῶντα εἰς αἴγυπτον. ἐξᾶρας ἀποβαβυλῶνος ναβουχοδονόσωρ πάσης αἰγυπτιακῆς ἐπ'ἐκράτησε γῆς χειρωσάμενος τὸν ταύτης βασιλέα Ab (ad quae cf. supra, **l. 1–2**) **86** τοῦτον : καὶ Ab τὸν om. H δύσας H χαλκέοις scripsi : χαλκαίοις T Ab : χαλκείοις C P H K : non adhib. Hh ὁ Ναβουχοδονόσορ (-ωρ H) om. Ab **88** Μισαήλ (σαμουὴλ T) τε καὶ Ἀζαρίας : ἀζαρίας τὲ (τὲ om. K) καὶ μισαὴλ K Ab τούτους (τούτου H) τοὺς (τοὺς om. K) : τοὺς τότε Hh **89** καὶ μετωνομάσθη : τὸ H : ἣ λέγεται Hh : ἣ καὶ μετωνομάσθη Ab : fort. scrib. ἣ μετωνομάσθη (cf. Hh et Ab) Δυρράχιον : δυρ- T : διρρ- H **89–cap. 44.20** Ἰωακεὶμ (post Ἰωακεὶμ add. δέ T) – Ἄδερ : Hh (118v, col. 1, l. 22–123r, col. 1, l. 30) ~ Georg. Mon. 245.13–256.6 (τότε – δίκαια) **89** ἰεχωνίας H **90** τὸν καὶ Ἰωακεὶμ om. P H μῆνας γ' om. Ab **90–94** πολιορκοῦντι (πολιορκοῦντος P) – πολλοῖς : ἀγνωμονήσαντος δὲ αὐτοῦ περὶ τοὺς φόρους· τῶ δεκάτω ἔτη αὐτοῦ, ἀνῆλθεν ναβουχοδονόσωρ καὶ ἔλαβεν αὐτὸν μετὰ τῆς μητρὸς καὶ τῶν ἐν ἰερουσαλὴμ ἀρχόντων καὶ δυνατῶν Ab (sim. exhib. C f. 10v, l. 3–5) **91** τῷ Ναβουχοδονόσορ ἐν ἔτει ὀγδόῳ : τοῦ ναβουχοδονόσορ ἐν ἔτει ὀγδόω P K : ἔτει ὀγδόω τοῦ ναβουχοδονόσωρ H ἑαυτοῦ T H K : non adhib. C Ab **92** ὁ om. C P H K σὺν Ἐσθᾷ : συνεσθὰ T : σὺν ἐσθά H **93** ναβουχονόσωρ H ἐδαφιεῖ T **94** τούτους – πολλοῖς : τοὺς τοῦ ἰωακεὶμ πάντας σὺν αὐτῷ αἰχμαλώτους ἀπάγει H **95** post Ἰεζεκιήλ (ἰεζεκιὴλ Ab) add. καὶ κατήγαγεν ἐν βαβυλῶνι καὶ ἐμφρουρίους ἐποίησεν, μέχρι τῆς αὐτοῦ ζωῆς Ab ἀντ' αὐτοῦ : ἀντὶ τούτου Ab **97** post ὅρκους add. παρ' αὐτοῦ P H K περὶ om. H post κομισάμενος exhib. Ab cap. 45, § 2–6 **98–101** συνάγεται (συνάγαγε T) – ,δωοβ' om. Ab **98** post ἀπὸ add. τοῦ C H πρῶτος T ὀλυπιάδος T

μέχρι τῆσδε τῆς μετοικεσίας ἔτη ρμδ', ἀπὸ δὲ Σαούλ, τοῦ πρώτου βασιλεύοντος Ἑβραίων, ἔτη υς', ἀπὸ δὲ τῆς τελευτῆς Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ ἔτη ,αρ', ἀπὸ δὲ Νῶε καὶ τοῦ κατακλυσμοῦ ἔτη ,βχι', ἀπὸ δὲ Ἀδὰμ ἔτη ,δωοβ'.

43

Φυλαττομένης δὲ ἡμῖν τῆς τῶν χρόνων ἀκολουθίας διὰ τῆς τῶν ἐκ Δαυὶδ ἡγεμονίας οὐκ ἄτοπον οἶμαι τῶν ἐπὶ Σαμάρειαν ἡγησαμένων ἐν παρεξόδῳ τοὺς χρόνους ἐπιδραμεῖν. **2** τελευτήσαντος τοῦ βασιλέως Σολομῶντος Ῥοβοὰμ ὁ τούτου παῖς ἀνέρχεται εἰς Σίκιμα (ἐκεῖ γὰρ ὁ λαὸς συνήθροιστο), ὥστε καταστῆναι ὑπ' αὐτῶν βασιλεύς. **3** μέλλοντι δὲ αὐτῷ χρίεσθαι προσῆλθεν ὁ λαὸς παρακαλῶν ἀπὸ τοῦ πλήθους κουφισθῆναι τῶν τελεσμάτων, ὧν ὁ πατὴρ αὐτοῦ Σολομῶν ἐφορολόγει τὸν λαόν. ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας πρὸς διάσκεψιν καὶ τὴν τοῦ δέοντος ἀπόκρισιν λαβὼν καὶ παρὰ μὲν τῶν πρεσβυτέρων ἀκούσας κουφίσαι τὸν λαόν, παρὰ δὲ τῶν ὁμηλίκων ἐπιφορτίσαι, μᾶλλον τούτοις πεισθεὶς κατὰ τὴν τρίτην ἡμέραν τὴν τῶν νεωτέρων συμβουλίαν πρὸς τὸν λαὸν ἀποκρίνεται. **4** οἱ δὲ ἀναχωροῦσιν, ἀποταξάμενοι τῇ ὑπ' αὐτῷ ἀρχῇ. καὶ αἱ μὲν δέκα φυλαὶ καθιστῶσιν ἐφ' ἑαυτῶν τὸν Ἱεροβοάμ, τὸν τοῦ Ναβὰτ καὶ Σαρίρας, γυναικὸς ἑτέρας, υἱόν, ἐκ φυλῆς ὁρμώμενον τῆς Ἐφραίμ, βασιλέα. παραμένουσι δὲ τῷ Ῥοβοὰμ ἡ τοῦ Ἰούδα καὶ τοῦ Βενιαμὶν φυλή. ἐξ ἐκείνου διαιρεθεὶς ὁ λαὸς ἰδίᾳ ἕκαστον μέρος καὶ τὸ ὄνομα καὶ τὸν τῆς βασιλείας οἶκον ἐκέκτητο, καθάπερ ἐν τοῖς ἀνωτέρω εἴρηται.

---

cap. 43, § 2: cf. Regn. III.11.43–12.1; Par. II.9.31–10.1 § 3: cf. Regn. III.12.3–21; Par. II.10.3–19 **14–15** Ἱεροβοάμ – ἑτέρας: cf. Regn. III.11.26

T[C]PH[K] Ab **cap. 43** TCPH[K] Ab

---

99 μετοἰκοισίας H ἔτη : ἔτος H ρμδ' : ρμα P : ἑκατοστὸν σαρακοστὸν πρῶτον H : ἑκατὸν σαράκοντα ἕν K post δὲ add. βασιλέως H **99–100** βασιλεύοντος (βασιλεύσαντος C P H K) Ἑβραίων : τοῖς ἑβραίοις βασιλεύσαντος H **100** υς' : υϙ T **101** ,βχι' : δισχίλια δέκα C : βχ' P H K : non adhib. Ab ἔτη alt. om. T (quod exhib. C) : non adhib. Ab **cap. 43.2** ἀκουλουθίας Ab **3** οἶμαι : ἤμαι H τῶν : τὸν T fort. ἡγεσαμένων H **4** παρόδω C § 2–4 om. C (sim. autem exhib. C (f. 9r, l. 14–29) ad cap. 41, § 3) **5** Σίκιμα : σίκυμα H : σίκημα C Ab **6** συοήθροιστο fort. T βασιλέα P **8** αὐτοῦ om. H **10** κουφισθῆναι P **11** ἐπιφορτίσαι : ἐπιβαρῦσαι H **12** *νεωτέρων* : *νεωλαίων* P : *νεολέων* H K **13** τὴν … ἀρχὴν Ab **14** ἑαυτῶν : ἑαυταῖς H : ἑαυτῶν βασιλέα K Ἱεροβοάμ : ῥοβοάμ T **15** ἑτέρας : ἑταίρας P : an scrib. χήρας (cf. Regn.)? **15–16** βασιλέως P H K **16** Ἰούδα : ἰοῦ H τοῦ alt. om. Ab βενιαμὴν H **18** ἐν τοῖς om. H post εἴρηται (i.e. ad cap. 44) add. περὶ τῶν ἐν σαμαρείᾳ βασιλευσάντων P H K

44

Ἱεροβοὰμ τοίνυν ὁ τοῦ Ναβὰτ βασιλεύει ἐν τῇ Σαμαρείᾳ ἔτη κβ'. ἐπὶ τούτου προφητεύει ὁ Σιλωνίτης. ἐπὶ αὐτοῦ Σουσακεὶμ ὁ Αἰγύπτιος στρατεύσας ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ πάντας ἀφαιρεῖται τοῦ ναοῦ τοὺς θησαυροὺς καὶ τοὺς τοῦ βασιλέως αὐτῶν Ῥοβοάμ. **2** Ναβὰτ τὸν Ἱεροβοὰμ διαδεξάμενος ὁ υἱὸς βασιλεύει ἔτη β'. **3** Βαασά, υἱὸς Ἀχιάμ, τὸν Ναβὰτ ἀποκτείνας βασιλεύει ἐν Σαμαρείᾳ ἔτη κδ'. προφητεύει ἐπὶ τούτου Ἰούς, υἱὸς Ἀνανίου. **4** Ἤλα τὸν πατέρα Βαασὰ διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη β'. **5** Ζαμβρῆ, ὁ τῶν ἁρμάτων τὴν ἡγεμονίαν ὑπὸ τοῦ Ἤλα ἐγχειρισθείς, ἀναιρεῖ τοῦτον καὶ πάντα αὐτοῦ διαφθείρας τὸν οἶκον βασιλεύει μῆνας ζ'. **6** Ζαμβρῆ, ὁ τῆς στρατηγίας ἡγεμών, τῷ Ζαμβρῇ βασιλεύοντι ἐπανίσταται. ὡς δὲ πολλοῖς ἐδόκει κατὰ κράτος νικᾶν, πυρὶ τὰ ἑαυτοῦ ὑφάψας ὁ Ζαμβρῆ συναπόλλυται. στασιάζοντος δὲ τοῦ Ἰσραὴλ περὶ βασιλέως καὶ τοῦτον μὲν ἐνίων αἱρουμένων, ἑτέρων δὲ Θαμνῆ, υἱὸν Γονάθ, καὶ τῶν τοῦ Ζαμβρῆ κρατησάντων, βασιλεύει ἐπὶ Σαμαρείᾳ ἔτη ιβ'. **7** Ἀχαὰβ τὸν πατέρα Ζαμβρῆ διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη κβ'. τοῦτον Ἰεζάβελ ἡ γυνὴ (θυγάτηρ δὲ ἦν αὕτη Εἰσβαάλ, βασιλέως Σιδωνίων) τὴν

---

§ 1: cf. Regn. III.14.20; 14.25–26; Georg. Mon. 251.12–17 (**2** Ἱεροβοὰμ – κβ') § 2: cf. Regn. III.15.25; Georg. Mon. 252.6–8 § 3: cf. Regn. III.15.27–28; 33; 16.7; Georg. Mon. 252.10–12 (**6–7** Βαασά – κδ') § 4: cf. Regn. III.16.8–10; 15; Georg. Mon. 252.14–16 § 5–6: cf. Regn. III.16.16–18; 21; Georg. Mon. 252.18–20 § 7: cf. Regn. III.16.29; 31; 34; 18.4; 19.16; Georg. Mon. 252.22sqq.

TCPH[K] Ab

---

2 ἱεροβοὰμ T τῇ om. C post κβ' add. καθὼς ἀνωτέρω ἐπὶ ῥοβοὰμ υἱοῦ σολομῶντος, λεπτομερῶς ἱστορήκαμεν C **3** προφητεύει : βασιλεύει (s.l. m^2 (?) προφητεύει) ἀχιὰ^μ C : ἀχιᾶ προφητεύει Ab σιλονίτης T **3–5** ἐπὶ – Ῥοβοάμ om. C **3** Σουσακεὶμ (-ὶμ Ab) : σουλακεὶμ P H K **5** Ῥοβοάμ : ἱεροβοὰμ P τὸν Ἱεροβοὰμ : ἱεροβοὰμ τὸν πατέρα C **6** ὁ υἱὸς (ὁ υἱὸς om. H) post Ναβὰτ (**l. 5**) exhib. C post βασιλεύει add. ἐν Σαμαρείᾳ C (cf. § 3) post Βαασά (βασαὰ C : βασὰ Ab) add. ὁ P H K Ab Ἀχιάμ (Αχια Regn.) : ἀχεὶμ T : ἐχεὶμ P H K **7** ἐν Σαμαρείᾳ om. C (cf. § 2) **7–8** προφητεύει (post προφητεύει add. δὲ H K) – Ἀνανίου om. Ab **7** τούτοις P H K Ἰούς : ἰοῦς C P : υἱούς K : om. H **8** Ἤλα : ἵλα T : ἰλλὰ C : ἡλὰ Ab Βαασὰ (βασαὰ C) διαδεξάμενος : διαδεξάμενος βαασὰ (βασὰ K) P K : διαδεξάμενος H **9** Ζαμβρῆ : ζαμβρὴ T C : ζαμβρὶ Ab Ἤλα : ἰλλὰ C : ἡλὰ Ab **10–15** μῆνας (ἡμέρας sec. Regn. III.16.15) – Σαμαρείᾳ om. Ab **11** Ζαμβρῆ (pr.) : ζαμβρὴ C στρατηγίας : στρατείας P (sic fort. P ac m^2 in στρατήας) K : στρατίας H Ζαμβρῇ (alt.) : βαμβρῆ P K : γαμβρῆ H **12** δὲ : δ' ἐν P H K **13** post Ζαμβρῆ (ζαμβρή C) add. τούτοις (τούτων P) P H K **14** τοῦτον : τοῦ T : non adhib. Hh Ab ἕτερον H θαμνὴ T C Γονάθ : νάθ H **15** ζαμβρὴ C post βασιλεύει add. ζαμβρὴ C σαμάρειαν C P H (σαμαρείαν H) K : non adhib. Hh Ab **16** αχαὰβ Ab Ζαμβρῆ : ζαμβρὴ C : ζαμβρὶ Ab **16–20** τοῦτον – Ἄδερ : τούτου γυνὴ ἰεζάβελ· αὕτη πασῶν γυναικῶν ἀσεβεστέρα ὑπάρχουσα, τοὺς προφήτας ἐδίωκεν Ab **16–17** τοῦτον – γυνὴ : τούτω δὲ ἦν γυνὴ ἰεζάβελ C (cf. Ab) **17** ἡ ἐζάβελ T Εἰσβαάλ : ἰσβαάλ C : εἰσβάαλ P H K : non adhib. Ab βασιλέα P post Σιδωνίων (σιδονίων T) add. ἥτις C

θεοσέβειαν ἠπάτησεν ἐξορχήσασθαι. Μιχαίας ὁ προφήτης ἦν ἐπὶ Ἀχαὰβ διαδησάμενος τὴν κεφαλὴν τελαμῶνι καὶ ὀνειδίσας αὐτὸν διὰ τὸν Ἄδερ. κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν συμβαίνει κτισθῆναι τὴν Ἱεριχῶ. κτίζει δὲ αὐτὴν Ἄχαρ ἀπὸ Βεθήλ, ἐν τῇ θέσει τοῦ θεμελίου Ἀβειρὼν τὸν πρωτότοκον ἀποβαλὼν υἱόν, κατὰ τὴν τοῦ Ἰησοῦ χρησμῳδίαν, Σεγοὺρ δὲ τὸν *νεώτερον* ἐπὶ συντελείᾳ τῆς πόλεως. ἐπὶ τούτου προφητεύουσιν Ἡλίας καὶ Ἀβδιοῦ. κρυπτόμενος δὲ ἀεὶ Ἀβδιοῦ διετέλει καὶ τοὺς ἄλλους ἀποκρύπτων προφήτας, τὴν Ἰεζάβελ δεδιὼς ἐπιβουλήν. χρίει δὲ ἐπὶ τέλει ὁ Ἡλίας τὸν Ἐλισσαῖον εἰς προφήτην. ἐπροεφήτευεν δὲ ἔτι καὶ Μιχαίας. **8** Ὀχοζίας τὸν Ἀχαὰβ διαδεξάμενος ὁ υἱὸς ἐβασίλευσεν ἔτη δύο. καὶ ἐπὶ τούτου προφητεύουσιν Ἡλίας καὶ Ἐλισσαῖος. **9** Ἰωρὰν ὁ τούτου ἀδελφὸς διαδεξάμενος τὴν ἀρχὴν βασιλεύει ἔτη ιβʹ. ἐπ᾽ αὐτοῦ Ἡλίας ἀνελήφθη ἀπὸ τῆς γῆς. ἐπὶ τούτου λιμώξαντες οἱ κατ᾽ ἐκείνην τὴν περίμετρον, τὰ ἴδια σφάξαντες τέκνα τῶν σαρκῶν ἀπεγεύσαντο καὶ ἐν κόπρῳ περιστερᾶς ἀντὶ ἁλὸς ἀποβαπτόμενοι ἐχρῶντο. **10** Ἰούς, υἱὸς Σαφὰτ τοῦ Ναμεσῆ, ὑπὸ Ἐλισσαίου χρισθεὶς εἰς βασιλέα ἐπὶ Σαμαρείας πάντα τοῦ Ἀχαὰβ ἐτιμωρήσατο τὸν οἶκον· αὐτὸν μὲν γὰρ τὸν βασιλέα

---

27 Ὀχοζίας – δύο: cf. Regn. III.22.40; 52; Georg. Mon. 256.8–11 **28–29** Ἰωρὰν – ιβʹ: cf. Regn. IV.1.17; 3.1; 2.1–14; Georg. Mon. 256.13–15 **29–32** ἐπ᾽ – ἐχρῶντο: cf. Regn. IV.6.24–29; Georg. Mon. 256.17sqq. § 10: cf. Regn. IV.9.1–8; 24; 33–36; 10.6–8; 19–28; 36; Georg. Mon. 260.2–21

TCPH[K] Ab **20** a κατὰ TCPH[K]Hh Ab **23** ab ἐπὶ alt. TCPH[K] Ab

---

18 post ἐξορχήσασθαι (ἐξορχίσασθαι H) add. ὡς φησὶν ἰώσηπος ἐν ἀρχαιολογία C μηχαίας T **19** post Ἀχαὰβ add. ὃς C καὶ ὀνειδίσας : ὠνείδισεν C **20** ἅδερ T κατὰ – καιρὸν : ἐπὶ τοῦτο Hh συνέβη Hh Ἱεριχῶ : ἰεριχῶ T : ἱεριχώ C P : ἱερυχῶ H **21** αὐτὴν : ταύτην P H K βαιθὴλ C P H K Ἀβειρὼν : ἀνείρων Hh : ἀβειρῶν Ab **22** ὑποβαλὼν C υἱὸν ἀποβαλὼν H Hh τοῦ om. C Hh post χρησμῳδίαν add. τὴν λέγουσαν· μηκέτι εἰς τὸ παλαιὸν θεμέλιον κτισθῆναι τὴν ἱεριχώ C **22–23** Σεγοὺρ (σὲ γοῦρ T : σαγοὺρ H : σὲ γὰρ Hh) – πόλεως ante κατὰ transp. C **23** post *νεώτερον* add. υἱόν Hh **23–cap. 48.2** ἐπὶ alt. – ἀριθμεῖν : Hh (123r, col. 2, l. 9–138v, col. 2, l. 11) ~ Georg. Mon. 256.7–293.12 (– μονάρχης (μόναρχος Hh)) **24** Ἀβδιοῦ pr. : ἀβδίου T : ἀβδϊού C post ἀεὶ (ἀεὶ om. C) add. ὁ Ab ἀβδιοὺ (alt.) C καὶ τοὺς ἄλλους post ἀποκρύπτων (**l. 25**) transp. C **25** post τὴν add. ἐξ C P H K ἱεζάβελ K Ab post ἐπιβουλήν add. οὗτος δὲ ὁ ἀβδϊοὺ ἦν ὁ τρίτος πεντηκόνταρχος· οὗ ἐφείσατο ἠλίας. καὶ κατέβη μετ᾽ αὐτοῦ πρὸς ὀχοζίαν, μετὰ ταῦτα ἀπολιπὼν τὴν λειτουργίαν τοῦ βασιλέως C **26–27** ἐπροεφήτευεν (προεφήτευε C P H K) – Μιχαίας om. Ab **26** ἔτι : ἔτη P **27** Ὀχοζίας : ὁ χουζίας T τὸν – υἱὸς (υἱὸς αὐτοῦ P H K) : ὁ υἱὸς τοῦ ἀχαὰβ τὸν πατέρα διαδεξάμενος C δύο : ιβ T **28** Ἰωρὰν : ἰωρᾶν C : ἰώραμ Ab (Ιωραμ Regn.) **29** ἐπὶ Ab **30** ἀνελείφθει T post γῆς add. καὶ μιχαίας ὁ προφήτης κρημνωθεὶς ἀνηρέθη· ἐλέγχων αὐτὸν ἐπὶ ταῖς ἀσεβείαις τῶν πατέρων αὐτοῦ C τούτου : τοῦτο H **31** περίμετρον : περίχωρον P H K τέκνα σφάξαντες H **32** post ἐχρῶντο add. ὡς ὑάκρέη H Ἰούς (sine spir. T) : ἰοῦς C P : υἱοὺς K : ἰοῦ Ab (Ιου Regn.) ὁ υἱὸς C **32–33** υἱὸς Σαφὰτ (ex haplographia) : scrib. υἱὸς ⟨Ἰω⟩σαφάτ **33** Ναμεσῆ : τανεμεσῆ H : ναμεσσὶ Ab (Ναμεσσι Regn.) ἐλισσαίου T post Σαμαρείας add. βασιλεύει ἔτη εἰκοσιοκτώ· καὶ C

Ἰωρὰν κατατοξεύσας ἀναιρεῖ εὑρὼν θεραπευόμενον τὰ τραύματα· κρημνῷ δὲ Ἰεζάβελ τὴν τούτου διαχειρίζεται μητέρα καὶ ο' τοῦ Ἀχαὰβ υἱοὺς διαχειρισάμενος προὔθηκεν αὐτῶν ἐπὶ τὰς διεξόδους τὰς κεφαλάς. ἔπειτα συναγαγὼν ἅπαντας τοὺς τῆς Βαὰλ προφήτας καὶ ἱερεῖς καὶ δήμους δημοτελῆ θυσίαν ἐπιτελεῖν προσποιησάμενος πάντας ὑφ' ἓν ἀποσφάττει καὶ τὸ εἰδωλεῖον κατασκάπτει καὶ καθίστησιν αὐτὸ λύτρωμα. ἐβασίλευσε δὲ ἔτη κη'. ἐπροεφήτευε δὲ ἔτι καὶ ἐπὶ τούτου Ἐλισσαῖος. **11** Ἰωάχας τὸν πατέρα Ἰοῦ διαδεξάμενος βασιλεύει ἔτη ιζ'. ἔτι καὶ ἐπὶ τούτου Ἐλισσαῖος προεφήτευε, καὶ ἐτελεύτησεν. **12** Ἰωάς, υἱὸς Ἰάχαζ, βασιλεύει μετ' αὐτὸν ἔτη ις'. **13** Ἱεροβοὰμ τὸν Ἰωὰς διαδεξάμενος ὁ υἱὸς ἐβασίλευσεν ἔτη μα'. ἐπροεφήτευον δὲ ἐπ' αὐτοῦ Ἰωνὰς καὶ Ἀμῶς. **14** Ζαχαρίας τὸν πατέρα Ἱεροβοὰμ διαδεξάμενος ἐβασίλευσεν μῆνας ἕξ. **15** Σελοὺμ τὸν Ζαχαρίαν ἀνελὼν ἐβασίλευσεν μῆνα ἕνα. **16** Μαναεὶμ τῷ Σελοὺμ ἐπαναστὰς ὁ τοῦ Γαδῆ ἐβασίλευσεν ἔτη ι'. οὗτος

---

§ 11: cf. Regn. IV.13.1; 14–20; Georg. Mon. 261.2–4; 261.8–10 § 12: cf. Regn. IV.13.10; Georg. Mon. 261.6–7 **44–45** Ἱεροβοὰμ – μα': cf. Regn. IV.14.23; Georg. Mon. 261.20–22 § 14: cf. Regn. IV.15.8; Georg. Mon. 261.24–262.2 § 15: cf. Regn. IV.15.10; Georg. Mon. 262.4–6 § 16: cf. Regn. IV.15.14; 16–17; Georg. Mon. 262.8–10

TCPH[K] Ab

---

35 Ἰωρὰν : ἰωρὰμ T : ἰωρᾶν C : ἰώραμ Ab (cf. supra) κατατοξεύσας – τραύματα : ἀναιρεῖ μετὰ καὶ ὀχοζίου βασιλέως ἱερουσαλὴμ· ἐν τῇ μερίδι ναβουθαὶ τοῦ ἰσραηλίτου ὅπου αὐτῷ ὑπήντησαν C τὰ om. H **36** Ἰεζάβελ : ἡ ἐζάβελ T : ἰεζάβελ Ab **37** ἑαυτῶν H ἐπὶ τὰς διεξόδους (τῆς διεξόδου Ab) post κεφαλάς transp. C **38** τῆς Βαὰλ : τῆς βάαλ C (accentus sic ut vid. C) P H K : τοῦ Βάαλ Bekker (vide introd. III.3.1.1) καὶ pr. om. C **40** αὐτὸν T **41** λύτρωμα : λυτρῶνα Bekker, ut vid. recte (sic Regn.) **41–42** ἐβασίλευσε – Ἐλισσαῖος : διὸ καὶ εἶπε κύριος ὁ θεὸς πρὸς ἑαυτόν· ἀνθ' ὧν ἐποίησας πάντα τὰ ἐν τῇ καρδία μου τῶ οἴκω ἀχαὰβ, υἱοί σου τέταρτοι καθίσονται ἐπὶ θρόνου ἰσραὴλ C **41** ἐπροεφήτευε : προεφήτευε H K Ab : ἐπροεφήτευσε P : non adhib. C **42** Ἰωάχας : ἰωάχαζ P H : ἰώχαζ K ἰοῦδα P K **42–43** ἔτι – ἐτελεύτησεν : ἐπὶ τούτου ἐλισσαῖος ὁ προφήτης ἐτελεύτησεν C Ab **43** προεφήτευε : ἐπροεφήτευε P H : non adhib. C Ab post ἐτελεύτησεν (ἐτετέλευσεν H) add. ἐν δὲ τῶ μνήματι αὐτοῦ μονόζωνοι μωαβιτῶν νεκρῶν ἔρριψαν· ὃς τῶν ὀστῶν τοῦ μακαρίου προφήτου ἁψάμενος, ἔζησε καὶ ἀνέστη ἐπὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ C Ἰωάς : ἰωὰς ὁ C : ἰώας ὁ Ab **44** Ἰάχαζ : ἄχαζ H K : ἰωάχας C Ab recte post τὸν add. πατέρα C Ἰωὰς : ἱωὰς T : ἰώαν Ab **45** ὁ υἱὸς om. C ἔτος H μβ Ab ἐπροεφήτευον : προεφήτευον C Ab δὲ om. T H K, fort. recte post αὐτοῦ add. ὡσηὲ Ab Ἰωνὰς : ἰωνᾶς C P H Ab **46** post Ἀμῶς (ἀμμώς H Ab : ἀμώς C P K) add. ὁ δὲ ἰωνᾶς υἱὸς ἦν τῆς χήρας. ὃν ἀνέστησεν ἠλίας ἔτι παιδίον ὄντα. ὁ ἐκβρασθεὶς ἐκ τοῦ κήτους. καὶ κηρύξας εἰς νινευὶ τὴν πόλιν τῶν ἀσυρίων C Ζαχαρίας : Ἀχαρίας apud Georg. Mon. ἱεροβοὰμ T **47** μῆνας – ἐβασίλευσεν om. H post ἕξ add. ἥμισυ C Σελοὺμ : σελλοὺμ T (sic Regn.) μῆνα ἕνα (ἕν H) (sec. Regn.) : ἔτος α Ab **48** Μαναεὶμ : μαναΐμ C : μανιεὶμ T (Μαναημ Regn.) τῷ Σελοὺμ (σελλοὺμ T) ἐπαναστὰς ὁ τοῦ Γαδῆ (γαδὶ C Ab (Γαδδι Regn.)) : ὁ τοῦ γαδῆ (γαδὴ T : γαδδὴ H) τῷ (τῷ om. P H K) τὸν σελοὺμ ἐπαναστὰς P H K

μὴ δεξαμένου αὐτὸν τοὺς ἐν Θερσᾷ χειρωσάμενος ἀναιρεῖ καὶ τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας διαρρήσσει. **17** Φαλκίας ὁ τοῦ Μαναεὶμ υἱὸς τὸν πατέρα διαδεξάμενος ἐβασίλευσεν ἔτη β'. **18** Φακεὲ ὁ τοῦ Ῥομελίου τὸν Φαλκίαν ἀνελὼν ἐβασίλευσεν ἔτη κ'. ἐπὶ τούτου Θεγλαφαλασάρ, ὁ Ἀσσυρίων βασιλεύς, εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἐπιστρατεύσας τὰ πλεῖστα τῆς γῆς αὐτῶν σφετερίζεται. **19** Ὠσηὲ μετὰ τὸν Φακεέ, ὁ τοῦ Ἤλα, βασιλεύει ἔτη θ'. ἐπὶ τούτου Σαλμανασάρ, βασιλεὺς Ἀσσυρίων, ἐπιστὰς τῆς Σαμαρείας αὐτόν τε ἀπάγει αἰχμάλωτον καὶ πάντα σὺν αὐτῷ τὸν Ἰσραὴλ καὶ κατοικίζει αὐτοὺς ἐν Ἀλαὲ καὶ Ἀβώρ, μηδικαῖς πόλεσιν, καὶ ἐπὶ ποταμῷ Γοζάν, ἔνθα τῆς εἰς Θεὸν παραβάσεως δίκας ἐκτίνουσι κακουχούμενοι. ὁ δὲ Ἀσσύριος Βαβυλωνίους ἐν Σαμαρείᾳ πεμψάμενος ἄνδρας αἰσχρῶς καὶ ἀνόμως βεβιωκότας οἰκεῖν αὐτόθι ἐκέλευσε. τούτους ὁ Θεὸς λέοντας ἐπαποστέλλων διέφθειρε. πυθόμενος δὲ ὁ βάρβαρος καὶ συνεὶς ἐπὶ τῆς γῆς δέον ἐκείνης τὴν κατὰ νόμον Θεῷ λατρείαν ἐπιτελεῖσθαι, ἕνα τῶν ἱερέων ἐξαποστείλας τὰ νομιζόμενα αὐτόθι ποιεῖν ἐκέλευσεν. ὁ δὲ καταμένων ἐν Βεθὴλ τόν τε νόμον αὐτοὺς ἐξεπαίδευσεν καὶ τὸν Θεὸν σέβεσθαι ἐδίδασκε· καὶ οὕτως ἐξ ἐκείνου συμβαίνει τὴν γῆν ἐκ τῶν λεόντων ἠρεμῆσαι. τούτους εἰς ἔτι Σαμαρείτας ἀπὸ τῆς χώρας προσαγορεύουσι, διὸ καὶ ἀλλόκοτοι τὰς προαιρέσεις. διὰ δὲ τὴν τοῦ νόμου διδασκαλίαν βραχεῖαν ἔχουσι θεοσεβείας ἔμφασιν· καὶ γὰρ οὐδὲ τῆς Δεκαλόγου πλεῖον παραλαβεῖν ἠξιώθησαν. **20** ἐνταῦθα τῆς ἰσραηλιτικῆς βασιλείας οἱ χρόνοι κατέληξαν εἰς ἔτη τγ' καὶ μῆνας ζ', ἀρξάμενοι μὲν ἀπὸ Ἱεροβοὰμ τοῦ Ναβάτ,

---

§ 17: cf. Regn. IV.15.23; Georg. Mon. 262.12–14 § 18: cf. Regn. IV.15.25; 27; 29; Georg. Mon. 262.16–18 (**51–52** Φακεὲ – κ') § 19: cf. Regn. IV.15.30; 17.1; 3sqq.; 24–28; 34; Georg. Mon. 262.22sqq. § 20: cf. Georg. Mon. 264.10–16

TCPH[K] Ab

---

49 μὴ δεξαμένου (δεξάμενος P H K : δεξαμένους ut vid. scrib. sec. C Ab) αὐτὸν τοὺς ἐν Θερσᾷ (θεσσᾷ P : θησᾶ H : θεισᾶ K) : τοὺς μὴ δεξαμένους αὐτὸν ἐν θερσᾶ C : τοὺς ἐν θερσᾶ μὴ δεξαμένους αὐτὸν Ab **50** διαρρήσσει : διαρρήσει T H K : διαρήσσει P Ab Φαλκίας (φαλκείς H) : fort. scrib. Φακεΐας sec. Regn. : Φακεσίας Georg. Mon. μαναΐμ C **51** ἐβασίλευσεν : ἐφασίλευσεν H post β' add. ἐν ἄλλω ι Ab ῥωμελίου C H K **52** Θεγλαφαλασάρ : θειλαφαλασάρ T : θεγλαφαραγάρ H : θεγλαφαρασάρ K : θεγλαφθαλμανασσὰρ Ab ἀσυρίων C P **54** ὡσιὲ T Ἤλα : ἵλα T : ἰλλά C : ηλᾶ Ab **55** σαλμανασαρ Ab ἀσυρίων P C τῆς Σαμαρείας : τῆ σαμαρεία C Ab **56** post τε add. ὡσηὲ C κατοικίζειν T **57** post αὐτοὺς add. εἰς ἀσυρίαν C λαὲ H ἀβὸρ T C ποταμὸν T Γοζάν : γοζᾶν T P : χεζάν C **58** ἐκτίνουσι (-*ννουσι* C) : ἐκτείνουσι H : ἐκτινύουσι Ab κακωχούμενοι T Ἀσσύριος : ἀσύριος P : ἀσυρίους καὶ C **59** ἐν Σαμαρείᾳ (σαμαρεί ut vid. H) : εἰς τὴν σαμάρειαν Ab διαπεμψάμενος Ab **61** πειθόμενος H **62** post νόμον add. τῶ Ab **63** Βεθὴλ : βαιθὴλ C P H K **64** post τόν τε add. τόν P ἐδίδασκε : ἐδίδαξε C K[ac] **65** ἐκείνους T ἐκ τῶν λεόντων om. Ab ἠρεμῆσαι : ἡσυχάσαι Ab **68** τῆς : τοῖς H παραλαλαβεῖν H **70** εἰς – ζ' om. Ab τγ' : τριακοντατρία H ἀρξόμενοι T Ἱεροβοὰμ (ἱεροβοὰν T) τοῦ om. H **70–71** Ναβάτ, καταλήξαντες : κατέληξαν C

καταλήξαντες δὲ εἰς Ὠσηέ, τὸν τοῦ Ἴλα, καὶ τὴν ὑπὸ Σαλμανασὰρ τοῦ Ἰσραὴλ μετοικεσίαν ἀπὸ Σαμαρείας εἰς Μηδίαν. ἤκμαζε δὲ καὶ ἡ προκειμένη τῶν ἐκ Δαυὶδ βασιλεία, τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ τοῦ δεκάτου τῆς τοῦ Σαοὺλ ἔχουσα μοναρχίας, καταλήξασα δὲ ἐπὶ τὸν τριμηναῖον Ἰωακείμ. καὶ τὸν λαὸν Ἰούδα πορθήσας μετῴκισεν εἰς Βαβυλῶνα.

45 Ὅπως ἀριθμοῦνται τὰ ο' τῆς αἰχμαλωσίας ἔτη

Ἀκόλουθον λοιπὸν ἐπιδραμεῖν τοὺς ἐν τοῖς ο' τῆς αἰχμαλωσίας ἔτεσιν ἡγησαμένους. ἄχρι τούτου τοῦ τελευταίου Ἰωακεὶμ συνάγονται ἀπὸ Ἀδὰμ ἔτη δωοβ'. λοιπὸν οὖν τοὺς ἐφεξῆς χρόνους ἀπὸ τοῦ πρώτου ἔτους Σεδεκίου δεῖ ψηφίζειν. **2** ἐκπορθήσας ὁ Ναβουχοδονόσορ τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ τὸν μὲν Ἰωακεὶμ εἰς Βαβυλῶνα σὺν τοῖς ἄλλοις ἀπαγαγών, Μανθανίαν δὲ τὸν τούτου ἀδελφὸν τῶν ἐπιλοίπων βασιλέα καταστήσας, ὃν καὶ Σεδεκίαν μετωνόμασεν, ἐπὶ τῆς οἰκείας γῆς μεθ' ἡσυχίας μένειν ἐδίδου κομιζόμενος ἀπὸ τοῦ Σεδεκίου τὰς ἐτησίους ἀποφοράς. **3** ἐπ' ἐννέα μὲν ἔτη τούτου τὰ τέλη παραπέμποντος ἡσύχασεν ὁ Ἰσραήλ. κατὰ δὲ τοῦτον ὁ Σεδεκίας τὸν ἐνιαυτὸν ἀποστὰς καὶ πάσῃ τὸν Θεὸν καὶ

---

§ 3: cf. Regn. IV.25.1–11

TCPH[K] Ab

---

71 Ὠσηέ : ὡσηέ T : ὠσιὲ Ab Ἴλα : ἵλα T : ἰλλά C : ἡλᾶ Ab **72** Μηδίαν : μήδειαν P : μὴδϊαν H ἤκμασεν Ab **72–73** προκειμένη : vide introd. III.3.1.1 **73** τῶν : τὸν T : τοῖς P H K βασιλεία (sic ut vid. C) : βασιλέα T : βασιλέως P : βασιλεῦσιν H K τοῦ δεκάτου τῆς τοῦ om. Ab δεκάτου : an scrib. δεκάτου ⟨ἔτους⟩? (cf. Ab in app. ad cap. 45, § 2) **74** ἔχουσα : λαβοῦσα Ab : om. T μοναρχίας om. Ab καταλήξασασα P δὲ om. P H K τριμηναῖον : τριμηνιαῖον C H : om. Ab **75–cap. 45.5** καὶ – ψηφίζειν om. Ab **75** καὶ τὸν λαὸν Ἰούδα πορθήσας (fort. scrib. ⟨ὁ Ναβουχοδονόσορ⟩ vel sim.) : καὶ τὸν λαὸν ἰούδα· οὓς πορθήσας ὁ ναβουχοδονόσορ C : τοῦτον γὰρ ὁ ναβουχοδονόσορ ἰούδα (ἰουδαίαν H) πορθήσας P H K : non adhib. Ab **cap. 45.1** de titulo vide introd. III.3.2, p. 111*sq. ἀριθμῶνται C ἔτη τῆς αἰχμαλωσίας P H K **2** τοὺς : τοῖς T P : non adhib. Ab **3** ἡγησαμένοις P τούτου om. H **4** ἑξῆς H K **5** post ψηφίζειν add. μέχρι τοῦ πρώτου ἔτους κύρου βασιλέως περσῶν C **5–8** ἐκπορθήσας – μετωνόμασεν : ἀγνωμονήσαντος δὲ αὐτοῦ περὶ τοὺς φόρους· τῶ δεκάτω ἔτη αὐτοῦ, ἀνῆλθεν ναβουχοδονόσωρ' καὶ ἔλαβεν αὐτὸν μετὰ τῆς μητρὸς καὶ τῶν ἐν ἱερουσαλὴμ ἀρχόντων καὶ δυνατῶν, μεθῶν ἀπήχθη καὶ ὁ προφήτης ἱεζεκιήλ· καὶ κατήγαγεν ἐν βαβυλῶνι καὶ ἐμφρουρίους ἐποίησεν, μέχρι τῆς αὐτοῦ ζωῆς· καθΐστησι δὲ ἀντὶ τούτου τῶν ὑπὸλοίπων ἡγεμῶνα τὸν μανθανίαν πατράδελφον αὐτοῦ, σεδεκίαν αὐτὸν μετ'ὀνομάσας· ὅρκους κατὰ τοῦ θεοῦ περὶ τοῦ μὴ ἀποστῆναι κομισάμενος· ὅθεν Ab (f. 41^{v}, l. 20) **6** μὲν om. P H K **8** κατωνόμασεν P **10** ἐπὶ Ab μὲν : δὲ Ab ἡσύχαζεν Ab

τὸν βασιλέα παραλογισάμενος ἀγνωμοσύνῃ παρορμᾷ πάλιν κατὰ τῶν Ἱεροσολύμων τὸν Ναβουχοδονόσορ. **4** ὁ δὲ τὴν πόλιν δευτέρῳ πολιορκῶν ἔτει χειροῦται καὶ τὸν ναὸν ἐμπιπρᾷ καὶ τοῦ Σεδεκίου κατ᾽ ὄψιν ἀνεῖλε τοὺς παῖδας κἀκεῖνον ἐκτυφλώσας καὶ πέδαις περιβαλὼν ἅμα παντὶ τῷ λαῷ κατάγει εἰς Βαβυλῶνα, Γοθολίαν τῶν ἐπιλοίπων ἡγεμόνα καταστήσας, υἱὸν Ἀχικάν. **5** καὶ τοῦτον μὲν οἱ δυνατοὶ τῶν αὐτόθι κατέλιπον καὶ ἀνελόντες ἀναχωροῦσι, δεδιότες τοὺς Χαλδαίους ἀπάραντες εἰς Αἴγυπτον, ἔνθα μετ᾽ οὐ πολὺ διαφθείρονται ζηλωταὶ τῆς αἰγυπτιακῆς γενόμενοι δεισιδαιμονίας. **6** Σεδεκίας δὲ ἀπάγεται τὰ πάντα βασιλεύσας ἔτη ια'. ἦν ἀρχιερεὺς ἐπ᾽ αὐτοὺς Ἀρέας, καὶ προεφήτευον ἐν μὲν τῇ Ἰουδαίᾳ Ἱερεμίας, ἐν δὲ τῇ Βαβυλῶνι Δανιήλ· κατὰ δὲ τὸ δεύτερον τῆς αἰχμαλωσίας καὶ τῆς Σεδεκίου βασιλείας ἔτος ἐμήνυσε καὶ διέκρινε τὸ ἐνύπνιον τῷ Ναβουχοδονόσορ. ὁ δὲ Ἰεζεκιὴλ κατὰ τὸ πέμπτον αὐτῶν ἔτος προεφήτευεν. ἔπειτα προφητεύει Ναοὺμ καὶ Μαλαχίας. **7** τοῦ Σεδεκίου τελευτήσαντος ἐν Βαβυλῶνι εἰς τὸν ἐπίλοιπον τῆς ἑβδομηκονταετίας χρόνον, μετὰ τὰ ια' ἔτη τῆς τοῦ Σεδεκίου βασιλείας, ἤρξαντο οἱ ὑποτεταγμένοι. **8** οὗτος ὁ Ναβουχοδονόσορ τρίτον

16–17 Γοθολίαν – Ἀχικάν: cf. Regn. IV.25.23–25 § 6: cf. Regn. IV.24.18; Par. II.36.11; Dan. 2.16–45; 4.5–24 § 8: cf. Regn. IV.25.1sqq.; Par. II.36.10–20; Dan. 1.1–6

TCPH[K] Ab

---

12 παραλογισάμενος : ἀποσεισάμενος C **13** post Ναβουχοδονόσορ (-ωρ Ab) add. προφητεύσαντος δὲ ἱερεμίου τὴν ἅλωσιν τῆς πόλεως· δέσμιος ἐβλήθη ἐν λάκκω ὑπὸ σεδεκίου· μετὰ δὲ χρόνον τῶν δεσμῶν ἀφεθεὶς, λαβὼν τὸ θυσιαστήριον καὶ τὴν κιβωτὸν, τὴν τράπεζαν καὶ τὴν λυχνίαν ἐκ τοῦ ναοῦ, μελλούσης παραλαμβάνεσθαι τῆς πόλεως κατἔκρυψεν ἐν ἀδήλω τόπω, καὶ οὐκἔτι μέχρι τοῦ νῦν εὑρέθησαν Ab post δὲ add. ναβουχοδονόσωρ Ab **13–14** πολιορκῶν, χειροῦται δευτέρω ἔτει C **14–15** καὶ alt. – τοὺς : τούς τε σεδεκίου κατ᾽ ὄψιν ἀνεῖλε Ab **15** πέδας C Ab **16** παντὶ post τῷ λαῷ transp. C γολίαν P H K **17** καταστήσας ἡγεμώνα H ἀχικᾶν C (Ἀχικαμ Regn.) τοῦτον : τοῦτο P K **17–19** τῶν – ἀπάραντες : ἀνελόντες, τὴν ἰουδαίαν κατέλιπον δεδιότες τοὺς χαλδαίους. καὶ κατῆλθον C **18** κατέλιπον (κατἔλειπων Ab) : καταλοιπόντες H ἀναχωροῦσι ante εἰς (**l. 19**) exhib. H **19** post ἀπάραντες add. ἐκεῖθεν H αἴγυπτον Ab μετ᾽ οὐ πολύ : μετ᾽ οὐ πολλοὶ H : μετουλλοί K : οὐ μετὰ πολὺ Ab διαφθείρωνται Ab **20** post δεισιδαιμονίας add. συγκατῆλθε δὲ μετὰ τοῦ λαοῦ ἐν αἰγύπτω καὶ ἱερεμίας· καὶ παρ᾽ αὐτοῦ ἐλεγχόμενοι τοῦ μὴ εἰδωλολατρεῖν, ἐλιθοβόλησαν αὐτὸν καὶ ἀποθνήσκει C **21** post ἦν add. δὲ C ἐπ᾽ αὐτοὺς : ἀπαυτοὺς P K : ἐπ᾽ αὐτοῦ Bekker Tafel : ἐπ᾽ αὐτοῖς Cramer ἠρέας H **21–22** ἐπροφήτευον T **22** δὲ alt. om. T C **23–24** ἐμήνυσε (post ἐμήνυσε add. δὲ P H K) – Ναβουχοδονόσορ om. C **25** αὐτῶν (fort. scrib. αὐτοῦ sec. C) ἔτος : ἔτος αὐτοῦ C **25–26** Ναοὺμ καὶ Μαλαχίας : μαλαχίας καὶ ναοὺμ ὁ τοῦ ἑλκεσαίου· ὃς ἐκήρυξε τὴν καταστροφὴν τῆς νινευί· τῆς πορθηθείσης παρὰ ναβουχοδονόσορ καὶ ἀσουήρου· καθὼς ἐν βίβλω λόγων τῶ βὴτ ἀναγράφεται C **26–28** τοῦ (post τοῦ add. δέ H) – ὑποτεταγμένοι om. C **26** post Σεδεκίου add. βασιλέως H **27** τὰ om. P H K **27–28** τῆς – βασιλείας : τῆς βασιλείας τῆς τοῦ σεδεκίου H **28** οὗτος ὁ Ναβουχοδονόσορ : Ab f. 47r, l. 1

ἐπόρθησε τὰ Ἱεροσόλυμα· πρῶτον μέν, ὅτε ἐν τῷ τρίτῳ ἔτει Ἐλιακεὶμ ἀνῆλθε καὶ ἔλαβεν αὐτόν τε Ἰεχονίαν καὶ τὴν τούτου μητέρα καὶ σὺν τῷ ἄλλῳ πλήθει τὸν προφήτην Ἰεζεκιήλ, ἔτος ἄγων τῆς βασιλείας πρῶτον· δεύτερον δέ, ὅτε ἐν τῷ τρίτῳ μηνὶ Ἰεχονίου τοῦ καὶ Ἰωακεὶμ ἀνῆλθε καὶ ἔλαβεν σὺν ἑτέροις τὸν Δανιὴλ καὶ Ἀνανίαν καὶ Μισαὴλ καὶ Ἀζαρίαν, ἔτος ἄγων αὐτὸς τῆς βασιλείας ὄγδοον· τὸ δὲ τρίτον, ὅτε ἐν τῷ ἑνδεκάτῳ ἔτει τοῦ Σεδεκίου ἀνῆλθε καὶ τὸν μὲν ναὸν ἐνέπρησεν, τὸν δὲ Σεδεκίαν ἐξετύφλωσε καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ σὺν ἑτέροις κατέσφαξε καὶ τὸ λοιπὸν πλῆθος ἀπήγαγεν εἰς αἰχμαλωσίαν, ἔτος ἄγων αὐτὸς τῆς βασιλείας ἐννέα καὶ δέκατον. **9** Ναβουχοδονόσορ πρὸς ἔτεσιν ιθ', οἷς πρότερον ἐκράτησεν, βασιλεύει ἕτερα κε'. προεφήτευον δὲ ἐπ᾿ αὐτοῦ οἱ εἰρημένοι Δανιὴλ καὶ Ἰεζεκιήλ. **10** Μαρωδὰχ τοῦτον διαδεξάμενος ὁ

---

§ 9- cap. 46, § 17: cf. Georg. Mon. 284.21–285.7 (de regibus Persarum) § 9: cf. Georg. Mon. 264.19–269.6 § 10: cf. Georg. Mon. 269.8–9

TCPH[K] Ab **34** a τὸ T[C]PH[K] Ab

---

29 Ἐλιακεὶμ : ἰωακεὶμ Ab (cf. Par. II.36.4; 8–9) **30–34** αὐτόν – ὄγδοον : σὺν ἑτέροις τὸν δανιὴλ καὶ ἀνανίαν καὶ ἀζαρίαν καὶ μισαὴλ· δεύτερον δὲ, ὅτε τὸν ἰεχονίαν αἰχμάλωτον ἔλαβεν σὺν τῇ μητρὶ καὶ σὺν τῶ ἄλλω πλήθει τὸν προφήτην ἰεζεκιὴλ Ab **30** ἰεχωνίαν H **33** Ἀζαρίαν (cf. supra Ab) : ἀζάτον T **34** ἔτος – τρίτον om. T ὄγδοον τῆς βασιλείας P ἐν om. Ab **34–35** δεκάτω T C K **35** ἀνῆλθε : τὴν ἰερουσαλὴμ ἐξεπόρθησεν Ab **36–40** καὶ pr. – Ἰεζεκιήλ : καὶ δήσας δεσμοῖς χαλκοῖς ἀπήγαγεν εἰς βαβυλῶνα μετοικίσας τὸν λαὸν, πλὴν ὀλίγων φυγόντων εἰς αἴγυπτον· ἐπὶ αὐτοῦ ἡ παντελὴς ἐρήμωσις τῆς ἰουδαίας γέγονεν· ὅθεν ὁ ἑβδομηκονταέτης χρόνος. ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ ὁρισθεὶς εἰς παράτασιν τῆς ἰουδαίων αἰχμαλωσίας ἀριθμεῖται, ἕως τοῦ πρώτου ἔτους κύρου τοῦ περσῶν βασιλέως· οὐκ ἔτι δὲ βασιλευθείσης τῆς ἰουδαίας. οἱ τῶν χαλδαίων βασιλεῖς ἐκράτησαν τοῦ λαοῦ· βασιλεύει τοίνυν ναβουχοδονόσωρ ἔτη κε· κατὰ τό δεύτερον ἔτος τῆς αὐτοῦ βασιλείας, ἐμήνυσεν καὶ διἔκρινεν τὸ ἐνύπνιον αὐτοῦ δανιὴλ· τῶ δὲ ὀκτωκαιδεκάτω ἔτη τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ἔστησεν τὴν χρυσὶν εἰκόνα· καὶ ταύτην μὴ προσκυνήσαντες οἱ ἅγιοι τρεῖς παῖδες, ἐβλήθησαν ἐν μέσω τῆς καμίνου τοῦ πυρὸς τῆς καιωμένης· καὶ ταύτην εἰς δρόσον μετὰποιήσαντες τῆ τοῦ ἀγγέλου ἐν αὐτῆ ἐπιστασία, εἰς ἔκπληξιν ἤγαγον τὸν ἀσσύριον τύραννον· ὅθεν τούτους θαυμάσας σὺν τοῖς σατράπαις αὐτοῦ καὶ στρατηγοῖς καὶ τὸπάρχαις, τῶ πάντων θεῶ προσεκύνησαν· ἔπειτα μετὰ δωδεκάμηνον ἐπαρθεὶς τῆ καρδία κατὰ τὴν πρόρρησιν δανιὴλ· ἡνίκα συνέκρινε τὸ ἐνύπνιον αὐτοῦ ὅπερ αὐτὸς ἐθεάσατο, ἐξεδιώχθη ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων καὶ ἐγένετο θηρίον καὶ κτῆνος· ἦσαν γὰρ τὰ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ὡς βοῦς σὺν τῆ κεφαλὴ· καὶ οἱ πόδες σὺν τοῖς ὀπισθίοις λέωντος· καὶ χόρτον ὡς βοῦς ἤσθιεν, ἕως οὗ ἑπτὰ καιροὶ ἠλλάγησαν ἐπαὐτῶ· ἑπτὰ δὲ καιροὺς τινὲς μὲν ἑπτὰ ἐνιαυτοὺς ψηφίζουσι· τινὲς δὲ καιροὺς, κατὰ τρίμηνον ἀλασσωμένους· καὶ ἐν τῶ ταπηνωθῆναι αὐτὸν καὶ δεηθῆναι τοῦ κυρίου καὶ ἐξομολογήσασθαι, ἐκζητηθεὶς ὑπὸ τῶν μεγιστάνων αὐτοῦ ἑπτὰ ἔτη ἐβασίλευσεν Ab **37** εἰς om. T **38** ἐννέα (ἐννα) καὶ δέκατον (9 annos et 10 menses Regn. IV.25.1) : θ καὶ ἦν T ἔτεσιν ιθ' : τοῖς ιθ ἔτεσιν C P K : τὰ ἐννακαίδεκα ἔτη H : non adhib. Ab **39** ἕτερα : ἔτη P H K αὐτοῦ : αὐτοῖς P K : αὐτοὺς H **40** Μαρωδὰχ : μαροδὰκ C : μαροδὰχ Ab **40–41** τοῦτον – ὁ υἱὸς (ὁ υἱὸς om. P H K) : υἱὸς ναβουχοδονόσωρ Ab

υἱὸς βασιλεύει ἔτη ιβ'. **11** Βαλτάσαρ ὁ τούτου ἀδελφός, υἱὸς δὲ Ναβουχοδονόσορ, ἐβασίλευσεν ἔτη δ'. ἔτι καὶ ἐπὶ τούτου Δανιὴλ προφητεύει, καὶ ἐπιλύεται αὐτῷ τὸ ὅραμα, ὃ δειπνῶν ἐθεάσατο καὶ πίνων εἰς τὰ ἱερατικὰ ἐκπώματα. τοῦτον, ἀκολούθως τῇ τοῦ ὁράματος ἑρμηνείᾳ, κατὰ τὴν ἐχομένην νύκτα Δαρεῖος ἀνελών, ὁ τοῦ Ἀσουήρου υἱός, ἐκράτησε τῆς ἀρχῆς. **12** Δαρεῖος ὁ εἰρημένος, ὁ τοῦ Ἀσουήρου υἱός, ὃς ἐπεκλήθη Ἀστυάγης, ἐβασίλευσεν ἔτη ιζ'. ἐπὶ τούτου Δανιὴλ εἰς τὸν λάκκον ἐμβάλλεται τῶν λεόντων καὶ μηδὲν ὑπ' αὐτῶν παθὼν ἑβδομαῖος ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀνιμᾶται καὶ τὸν ἑβδομηκονταετῆ τῆς μετοικεσίας χρόνον διαγινώσκει καὶ τῶν ἑβδομάδων αὐτῷ τὸ μυστήριον ἀποκαλύπτεται. **13** καὶ εἴ τις ἀκριβῶς τῶν ἑβδομάδων ἐξετάσαι βουληθείη τὸν λόγον καὶ διαριθμήσασθαι τοὺς χρόνους, ἀρξάμενος ἀπὸ ἐξόδου λόγου, κατὰ τὸν προφήτην, τοῦ οἰκοδομηθῆναι Ἰερουσαλήμ, τουτέστιν ἀπὸ Νεεμίου, υἱοῦ Ἀχελῆ, τοῦ ἀρχιοινοχόου Ἀρταξέρξου, ὃς ἀξιώσας καὶ ἐπιτραπεὶς ἄνεισιν οἰκοδομήσων τὰ Ἱεροσόλυμα, εὑρήσει τὰς ο' συμπεραιουμένας ἑβδομάδας, τουτέστιν τὰ υϙ' ἔτη, ἐπὶ τὸν καιρὸν ἐκεῖνον, ὅτε παλαιοῦται τὸ παράπτωμα καὶ συντελεῖται ἡ ἁμαρτία καὶ σφραγίζεται ὅραμα καὶ προφητεύει καὶ χρίεται ἅγια ἁγίων, τουτέστιν ἐπὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν καὶ τὴν λοιπὴν πραγματείαν.

---

§ 11: cf. Dan. 5.3–6.1; Georg. Mon. 270.4sqq.; 271.5–6 **46–47** Δαρεῖος – ιζ': cf. Georg. Mon. 271.29–272.1 **47–51** ἐπὶ – ἀποκαλύπτεται: Georg. Mon. 272.17–273.3 § 13: cf. Dan. 6.16–23; 9.24sqq.

T[C]PH[K] Ab

---

41 ἐβασίλευσεν Ab post ιβ' add. οὗτος ἐξήγαγεν τῶν δεσμῶν ἰεχονίαν, ἔγγονον ἰωσίου υἱὸν ἰωακεὶμ, καὶ ἐποίησεν αὐτὸν συνεστιάτωρα αὐτοῦ ἐν βαβυλῶνι αὐτοῦ γέγονεν υἱὸς ὁ σαλαθιήλ Ab δὲ om. P H K **42** ἔτι καὶ : καὶ T : ἔτι P H K : non adhib. C τούτου : τούτο T **43** αὐτῷ : αὐτὸ T **44** ἱερὰ H ἐκπτώματα T ἀκολοῦθος T **45** ἐρχομένην H post ἀνελών add. ὁ μῆδος Ab (sim. C) ἀσσουήρου Ab **46** ἐκράτησε – υἱός om. H Ab (homoeotel.) ὁ alt. om. P K : non adhib. C H Ab ὅς om. P H K **47–49** ἐπὶ – ἀνιμᾶται (ἀνιμᾶται : ἀνέλκεται H) : ἐτιμήθη οὖν παρ' αὐτοῦ δανιὴλ. καὶ πρῶτος γέγονεν τῶν μεγιστάνων· ἐπὶ αὐτοῦ ἐβλήθη ἐν τῶ λάκκω τῶν λεόντων, συσκευασθεὶς ἐκ τῶν συμμεγιστάνων αὐτοῦ διαφθῶνον· ἐπὶ αὐτοῦ Ab **48** βάλλεται T **49–50** καὶ (καὶ om. Ab) τὸν ἑβδομηκονταετῆ (-έτη Ab) – διαγινώσκει om. P H K **53** λόγου : an glossa? (vide introd. III.3.1.1) **54** Ἀχελῆ : ἀχελὶ C : ἀχελεὶ Ab **55–56** συμπεραιουμένας : συμπαιρουμένας K : συμπερεούσας H **56** τὰ om. P H K ἔτη om. T P H K ἐπὶ – ἐκεῖνον om. H K ὅτε : ὅτι T C **57** ἡ om. Ab **58** προφητεύει : προφῆται Ab recte ἅγια : ἅγιον Ab **59** τὴν om. Ab

46

Κῦρος ὁ Πέρσης καταλύσας τὴν Μήδων καὶ Ἀσσυρίων δυναστείαν κρατήσας τε τῆς Ἀσίας ἁπάσης ἐβασίλευσεν ἔτη λα'. **2** τούτῳ τῷ πρώτῳ ἐνιαυτῷ ἑβδομηκονταετὴς χρόνος τῆς μετοικεσίας συμπληροῦται. ἐν δὲ τῷ ἐχομένῳ ἔτει συγχωρεῖ τοὺς δυναμένους τῶν Ἑβραίων οἰκίζειν ἀνελθόντας τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ τὸν ναὸν ἀνοικοδομηθῆναι προσέταξε. τῆς δὲ ἐπανόδου ἡγεῖτο Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ, μέγας ἱερεύς, καὶ Ζοροβάβελ ὁ τοῦ Σαλαθιήλ. καὶ ἐπροεφήτευον Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας ὁ τοῦ Ἀδδῶ. **3** καταθέμενοι δὲ οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν τοῦ ναοῦ τὴν ἕδραν ἐφ᾽ ὅλα μ' καὶ δύο ἔτη τὸ ἔργον ἐκωλύοντο συμπεραιῶσαι, μέχρις οὗ Δαρεῖος, ὁ υἱὸς Ὑστάσπεω, δευτέρῳ ἔτει τῆς ἑαυτοῦ βασιλείας τοὺς ἐμποδίζοντας ἀναστείλας τελείαν ἐπιτρέπει τοῦ ναοῦ τὴν ἐπισκευήν, καὶ συμπληροῦται ἐν ἄλλοις τέτρασιν ἔτεσιν· ὥστε συντελεσθῆναι αὐτὸν ἐν ὅλοις ἔτεσι μς'. φανερὰ δέ ἐστιν τῶν ὑποκειμένων ἀπόδειξις· **4** Καμβύσης ὁ καὶ Ἀρταξέρξης (ὁ αὐτὸς δέ ἐστιν ὁ καὶ ἐν τῷ Ἔσδρᾳ λεγόμενος Ἀρθασασθά) τὸν Κῦρον ὁ υἱὸς διαδεξάμενος ἐβασίλευσεν ἔτη η'. **5** Σφενδάτις καὶ Κιμέρδιος, ἀδελφοὶ μάγοι Μῆδοι τῷ γένει, ἐπιθέμενοι βασιλεύουσι μῆνας ζ'. **6** Δαρεῖος ὁ Κύρου μὲν ἀπόγονος, Ὑστάσπου

2–3 Κῦρος – λα': cf. Georg. Mon. 273.5–9 § 2: cf. Esdr. I.1.2–4; 2.2; 3.8; 6.14; Georg. Mon. 274.10–14 § 3: cf. Esdr. I.3.8–6.15; Georg. Mon. 274.14–18 § 4: cf. Esdr. I.4.7sqq.; Georg. Mon. 274.20–21 § 5: cf. Georg. Mon. 276.16–17 § 6: cf. Georg. Mon. 276.19sqq.

T[C]PH[K] Ab a § 5 TCPH[K] Ab

2 κύρος T Ab τὴν : τῶν H **3** ἔτος H post λα' add. ἐφ᾽ οὗ ἐπιφανέστερος ἔτι ὑπάρχων ὁ δανιὴλ· τὸν βὴλ συνέτριψεν εἰς τὸ μὴ προσκυνεῖσθαι· καὶ τὸν δράκοντα ἀνεῖλεν εἰς τὸ μὴ σέβεσθαι αὐτόν· διὸ καὶ ἐν τῶ λάκκω τῶν λεόντων τὸ δεύτερον ἐβλήθη· καὶ μηδὲν παθῶν ὑπ᾽ αὐτῶν, ἑβδομαῖος ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀνειμᾶται Ab τούτῳ : τούτου C Ab recte **4** post ἐνιαυτῷ add. ὁ C Ab recte ἑβδομηκονταέτης Ab **4–5** συμπληροῦνται T (T exhib. τ in ν, i.e. fort. συμπληροῦται pc) H **5** ἐρχομένῳ P **7** ὁ τοῦ : ὅτι T : τοῦ H μέγας ἱερεύς : ὁ μέγας ἱερεύς C : ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας Ab **8** σαλαθιῆλ T ἐπροεφήτευον : προεφήτευον C P H K : ἐπροφήτευον Ab **11** Ὑστάσπεω : ὑστάσπου C : ὑστάππεως ut vid. Ab : fort. scrib. Ὑστάσπεως (sic Tafel) vel Ὑστάσπεος : om. H K τῷ δευτέρῳ H K αὐτοῦ H K **12** κατασκευήν P H K **13** συμπληροῦνται T τέτρασιν (τέσσαρσιν C H K) ἔτεσιν : ἔτεσιν τετράσιν T **14** ἔτεσι μς' (ἔτεσιν σαρακονταὲξ K) : τεσσαρακονταὲξ ἔτεσιν H ἐστιν (fort. scrib. ἐστιν ⟨ἡ⟩ (post ὑποκειμένων add. ἡ Bekker)) : ἐκ Ab **15–17** Ἀρταξέρξης – η' : ναβουχοδονόσωρ υἱὸς κύρου, ἐβασίλευσεν ἔτη η· ἐφ᾽ οὗ ἰουδὶθ ἡ ἐκ βηθουλίας τῆς ἰουδαίας, ἐπὶ-στρατεύσαντα ὁλοφέρνην ἀρχιστράτηγον αὐτοῦ κατὰ τῆς ἰουδαίας ἐν χιλιάσην ὁπλιτῶν ρκ, ἀνεῖλεν· καὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἀποτεμοῦσα, ἐν ταῖς πολιορκουμέναις παρ᾽ αὐτοῦ πόλεσι, περιήνεγκεν Ab **15** ὁ alt. om. T : non adhib. C Ab ἐσδρᾶ P **16** κύρον T δεξάμενος H **17** Σφενδάτις (σφενδάτης T C) – μάγοι : σπέρδιος μάγος σὺν τῶ ἀδελφῶ αὐτοῦ Ab **18** ὑστάππου ut vid. Ab

δὲ υἱός, τοῖς μάγοις ἐπιθέμενος καὶ κρατήσας ἐβασίλευσε μέχρι συμπληρώσεως Ἰερουσαλὴμ ἔτη ϛ' καὶ πρὸς τούτοις ἄλλα λ', ὥστε βεβασιλευκέναι ἔτη λϛ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Πυθαγόρας ὁ φιλόσοφος ἐτελεύτησε, καὶ Ἱπποκράτης ὁ ἰατρὸς ἐγνωρίζετο. **7** Ξέρξης ὁ Δαρείου υἱὸς ἐβασίλευσεν ἔτη κ'. **8** Ἀρτάβανος ἐβασίλευσεν μῆνας ζ'. **9** Ἀρταξέρξης ὁ Ξέρξου, ὁ Μακρόχειρ (καὶ οὗτος ἐν τῷ Ἔσδρᾳ Ἀρθασασθὰ κέκληται), ἐβασίλευσεν ἔτη μα'. ἐπὶ τούτου τὰ κατὰ Ἐσθὴρ καὶ Μαρδοχαῖον καὶ Ἀμμὰν ἐπράχθη. καθ᾿ ὃν καιρὸν καὶ Ἔσδρας προεφήτευεν. συγχωρήσαντος Ἀρταξέρξου Ἔσδρας ὁ ἱερεὺς τοὺς ὑπολοίπους ἀναγαγὼν εἰς Ἰερουσαλὴμ τὸν νόμον ἐξεπαίδευεν. Νεεμίας τε, ὁ ἀρχιοινοχόος Ἀρταξέρξου, ἀνὴρ ἐκ γένους ὢν ἀρχιερατικοῦ, παρακαλέσας τὸν βασιλέα καὶ ἐπιτραπεὶς ἄνεισιν εἰς τὴν Ἰουδαίαν καὶ τὴν Ἰερουσαλήμ. τειχίζει δὲ αὐτὴν τῶν ἐπιτιθεμένων ἕνεκα ὅπλοις τοὺς ἐνεργοῦντας περιστοιχίσας. καὶ τὸν λαὸν σὺν τῷ Ἔσδρᾳ τῷ Μωυσέως ἐξεπαίδευσε νόμῳ, πᾶσαν ἐξ αὐτῶν ἑλληνικὴν ἀποκινήσας ἀγωγήν. καὶ ᾠκοδομήθη πλατεῖα καὶ περίτειχος ἡ πόλις.

10 Ὅθεν ἄρχονται ἀριθμεῖσθαι αἱ ο' ἑβδομάδες ἐν τῷ Δανιήλ

Εἰκοστῷ ἔτει τῆς βασιλείας Ἀρταξέρξου, ἐντεῦθεν φασὶ δεῖν τὰς ἑβδομάδας ἀριθμεῖσθαι τὰς ο' τὰς ἐν τῇ τοῦ Δανιὴλ ὀπτασίᾳ μέχρι τῆς τοῦ

§ 7: cf. Georg. Mon. 285.2 § 8: cf. Georg. Mon. 284.6 § 9: cf. Esdr. I.7; Esdr. II.8.2–18; Georg. Mon. 284.8–9 (**23–25** Ἀρταξέρξης – μα')

TCPH[K] Ab

19 post καὶ κρατήσας ἐβασίλευσε exhib. καὶ κρατήσας P^{ac} **19–20** post συμπληρώσεως add. τοῦ ναοῦ ἐν C **20–21** ὥστε – λϛ' om. Ab **21** τούτους τοὺς : τούτου τοὺς H πυθαγώρας Ab **22** ὁ pr. om. H K ἰητρὸς H **23** post κ' add. οὗτος ἐπιστρατεύσας κατὰ τῆς ἑλλάδος· καὶ βουλόμενος προκαταπλῆξαι· τούς τε τὴν ἑλλάδα καὶ τὴν εὐρώπην πᾶσαν οἰκοῦντας, καινοτομεῖν τὰ στοιχεῖα ἐπεχείρησε. καταλαβὼν γὰρ τὸν ἑλλήσποντον· τὸν στενότατον τόπον τῆς ἀβύδου ναυσὶν ἐγεφύρωσε· καὶ ὁδὸν διὰ τῆς θαλάσσης ἐποιήσατο· πλοῦν δὲ διὰ τῆς γῆς ἠνάγκασε γενέσθαι. ζεύξας μὲν τὸν ἑλλήσποντον· διορύξας δὲ τὸν ἄθω· καὶ δὴ προσβαλὼν τοῖς ἕλλησι διά τε θαλάσσης καὶ ξηρᾶς· κατακράτος ἡττηθεὶς, μόλις ὁ ξέρξης μετ᾿ ὀλίγων. ἐπὶ τὴν περσῶν ἀνεσώθη γῆν C Ἀρτάβανος (-βάνης C Ab) – ζ' ante Ξέρξης exhib. Ab **24** post Ξέρξου add. υἱὸς C **24–25** καὶ – κέκληται : post μα' transp. C : ὁ αὐτὸς δέ ἐστιν ὁ ἐν τῶ ἔσδρα λεγόμενος ἀρσασθᾶ Ab **24** Ἀρθασασθὰ Bekker Tafel : ἀρθασασθαὶ T : ἀρθασαθὰ C : ἀρπασασθὰ P : ἀρπασασθᾶ H K (ἀρσασθᾶ Ab, vide supra) **26** Ἀμμὰν : ἀμμᾶν C : ἀμᾶν H K **27** post συγχωρήσαντος add. δὲ C post Ἀρταξέρξου add. ὁ αὐτὸς C post ὑπολοίπους add. ἰουδαίους C **29** ἀνὴρ om. C Ab ὢν om. H K ἀρχιερατικοῦ : ἀρχιιερατικοῦ K : ἱερατικοῦ C P post παρακαλέσας add. καὶ αὐτὸς C **30–31** τὴν alt. – αὐτὴν : τειχίζει τὴν ἱερουσαλὴμ C **31** δὲ – ἕνεκα : δέει τῶν ἐπὶτιθεμένων Ab ἐπιθεμένων P **31–32** περιστοιχίσας (-στοιχήσας C) : περιτειχίσας P K : περτειχίσας ut vid. H **32** μωσέως C ἐξεπαίδευε C P K **33** οἰκοδομήθει H **34** περίτειχος : εὐρύχωρος H **35** Ὅθεν – Δανιήλ om. Ab (vide introd. III.3.2, p. 111*sq.) post ἑβδομάδες add. αἱ C P H K : non adhib. Ab τῷ : τῇ ὀπτασία τοῦ C **36** Εἰκοστῷ – Ἀρταξέρξου om. Ab **36–37** ἐντεῦθεν – ὀπτασίᾳ om. C **36** δεῖν : δεῖ T : om. P H K : non adhib. C **37** τῆς om. T P

Κυρίου παρουσίας καὶ τῶν ἑξῆς ἐπισυμβεβηκότων. φανερὸν δέ ἐστιν, ὅτι ἑβδομήκοντα ἑβδομάδες ποιοῦσιν ἔτη υϞ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Σωκράτης ἐγένετο. **11** Ξέρξης ὁ Ἀρταξέρξου υἱὸς τὴν ἀρχὴν διαδεξάμενος βασιλεύει μῆνας δύο. **12** Σογδιανὸς βασιλεύει μῆνας ζ'. **13** Δαρεῖος ὁ Ξέρξου, ὁ ἐπικληθεὶς Νόμιος, ἀνελὼν τὸν Σογδιανὸν ἐβασίλευσε Περσῶν ἔτη ιθ'. **14** Ἀρταξέρξης ὁ Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος τὸν πατέρα διαδεξάμενος ἐβασίλευσεν ἔτη μβ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Πλάτων ὁ φιλόσοφος καὶ Ἀριστοτέλης ἐγνωρίζετο. **15** Ἀρταξέρξης ὁ ἐπικληθεὶς Ὦχος ἐβασίλευσεν ἔτη κβ'. **16** Ναρσῆς τοῦτον διαδεξάμενος ἐβασίλευσεν ἔτη δ'. **17** Δαρεῖος ὁ Ἀρσάμου ἐβασίλευσε μετὰ τὸν Ναρσῆν ἔτη ἕξ. **18** Ἀλεξάνδρου δὲ τοῦ Μακεδόνος Πέρσαις ἐπικειμένου Δαρεῖον οἱ περὶ

---

§ 11–17: cf. Georg. Mon. 284.17–18 § 18–19: cf. Georg. Mon. 284.18–20; 286.14–25; 25.14–39.10 (de Alexandro Magno)

TCPH[K] Ab a § 15 T[C]PH[K] Ab

---

38 ἐπιβεβηκότων P H K φανερὼν Ab post ὅτι add. αἱ C P H K **39–40** κατὰ – ἐγένετο : ἑβδομάδες γὰρ ἑπτά· καὶ ἑβδομάδες ἑξηκονταδύο, οὐχ᾽ ἡμερῶν οὐδὲ μηνῶν φησιν. ἀλλ᾽ ἑβδομάδες ἐνιαυτῶν· ἀπὸ γὰρ κύρου ἐπὶ ἀντίοχον τὸν ἐπιφανῆ καὶ τὴν αἰχμαλωσίαν ἐκείνην, τριακόσια ἐννενηκοντατέσσαρα εἰσὶν ἔτη· ὁ δὲ αὐτὸς ἔσδρας τῶν μὴ εὑρεθεισῶν βίβλων, ἀπὸ ὑπομνήσεως αὐτοῦ γράφεσθαι ἐποίησεν· ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀπὸ περσίδος ἰουδαίους ἀνελθόντας εἰς ἱερουσαλὴμ ἀριθμήσας, ὅσον εὗρεν ἐξ αὐτῶν ἀλλοτρίαις γυναιξὶ συνοικοῦντας, διεχώρισεν αὐτοὺς· καὶ τὰς γυναῖκας σὺν τοῖς τέκνοις ἀπέλυσε C **39** τούτους post χρόνους transp. H **40** Σωκράτης ἐγένετο : μαλαχίας ἐν τῇ ἰουδαία προεφήτευεν· παρὰ δὲ τοῖς ἕλλησιν ἐγνωρίζετο, σοφοκλῆς· εὐριπίδης· καὶ σωκράτης· ἱπποκράτης, ἡράκλητος, καὶ ἀναξαγώρας, καὶ ἡρόδωτος Ab **41** post Σογδιανὸς (σουγδιανός P) add. τὸν ξέρξην διαδεξάμενος Ab **42** ὁ Ξέρξου om. Ab Νόμιος : νόθος P H K Ab recte τὸν om. Ab σουγδιανὸν P **42–43** Περσῶν om. Ab **44** τεσσαρακονταοκτὼ C **44–45** κατὰ – ἐγνωρίζετο : ἐπὶ τούτου σωκράτης ὁ φιλόσοφος ὡς φαυλίσας τοὺς ἑλλήνων νόμους θανατοῦται, κώνιον πιὼν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ· ἐπὶ αὐτοῦ θουκυδίδης καὶ ξενοφῶν ἱστορικοί· καὶ πλάτων ὁ φιλόσοφος, μαθητὴς σωκράτους, καὶ ἀρίστιπος Ab **44** τούτους : τούτου H **45** post ἐγνωρίζετο add. σκηπίων δὲ ῥωμαίων ὕπατος. πορθήσας καρχηδόνα, ἀφρικὴν αὐτὴν μετωνόμασε· γαλάται δὲ καὶ κελτοὶ ῥώμης ἐκράτησαν· πλὴν τοῦ καπιτωλίου· ἐξαίφνης γὰρ ἐπελθόντες χειμῶνος ἐπικειμένου, πολὺν φόνον καὶ αἰχμαλωσίαν εἰργάσαντο C **46** ὠχὸς Ab post κβ' : add. οὗτος κατὰ νεκτεναβὼ τοῦ τῆς αἰγύπτου βασιλέως ἐπεστράτευσεν· ὁ δὲ κατασοφισάμενος· καὶ μαθὼν ὅτι κατέπαυσεν ἡ αἰγυπτίων βασιλεία μέχρι καὶ αὐτοῦ, ξυράμενος ὁ νεκτεναβὼ τὴν ἑαυτοῦ κεφαλὴν· καὶ τὴν στολὴν αὐτοῦ ἀλλάξας, ἑτέρω σχήματι φυγῇ ἐχρήσατο· καὶ ἐν μακεδονία διέτριβε μαθηματικοῦ ἀστρολόγου τέχνη χρησάμενος· τότε προσοικειοῦται καὶ ὀλυμπιάδι τῇ μητρὶ ἀλεξάνδρου· καὶ οὕτω διὰ μαγγανείας ὀλυμπιάδι μιγνύμενος, ἔτεκε τὸν ἀλέξανδρον· τῆς μακεδονίας βασιλεύσαντος φιλίππου ἔτη εἴκοσιν· καὶ τὴν θεσσαλίαν ὑποτάξαντος. ἐν ᾗ καὶ πόλιν κτίσας, ἐκάλεσεν αὐτὴν θεσσαλονίκην C : add. ἐφ᾽ οὗ ἀριστοτέλης καὶ δημοσθένης φιλόσοφοι ἐν ἑλλάδι Ab **47** δ' : ϛ H Δαρεῖος – ἕξ om. H ὁ Ἀρσάμου (ἀρσαμοῦ Ab : ἀρσὰμ C) post ἕξ transp. T ἐβασίλευσε post Ναρσῆν transp. Ab **48** ἀλέξανδρος δὲ ὁ τῶν μακεδώνων H **48–49** Ἀλεξάνδρου – Βάκτροις : τοῦτον ἀλέξανδρος ὁ φιλίππου καὶ ὀλυμπιάδος υἱὸς βασιλεὺς μακεδόνων χειρωσάμενος, καθεῖλεν τῆς ἀρχῆς Ab **48** δὲ om. T

τὸν Βῆσον ἀναιροῦσιν ἐν Βάκτροις, καὶ καταλύεται ἡ Περσῶν βασιλεία ἐφ᾽ ὅλοις παρατείνασα ἔτεσι τ', τὰ μὲν τῆς μετοικεσίας ο', τὰ δὲ ἑξῆς σλ', καὶ μεταπίπτει εἰς Μακεδόνας ἡ βασιλεία. **19** Ἀλέξανδρος δηλοῖ Ἰαδοῦς τῷ ἀρχιερεῖ δοῦναι αὐτῷ συμμαχίαν κατὰ Δαρείου. τοῦ δὲ ἀπειπόντος Τύρον καὶ Γάζαν πόλεις πορθεῖ μετὰ κόπου· ἔνθα καὶ σάτυρον βλέπει καθ᾽ ὕπνους ἐν τῇ πορθήσει Τύρου, φήσαντος αὐτῷ τοῦ ὀνειροκρίτου· σὴ Τύρος, Ἀλέξανδρε. εἶθ᾽ οὕτως ἀνῆλθεν εἰς Ἰερουσαλὴμ ὑποτάξας αὐτὴν καὶ παρὰ τοῦ ἀρχιερέως λαβὼν συμμαχίαν καὶ ὡς θεὸν τιμήσας καὶ προσκυνήσας ὑπεχώρησε πρὸς Πέρσας.

47

Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν τὴν Περσῶν καταλύσας ἀρχὴν περιῆγεν εἰς Μακεδόνας. οὗτος ἑβδόμῳ ἔτει τῆς ἑαυτοῦ βασιλείας χειρωσάμενος Πέρσας ἔτι πρὸς τούτοις τοῖς ἑπτὰ ἔτεσιν βασιλεύει καὶ Περσῶν μετὰ τὸν Δαρεῖον ἔτη ϛ', μῆνας ἕξ. **2** τούτου τελευτήσαντος ἐν Βαβυλῶνι διαδέχονται τὴν ἀρχὴν ἐπὶ μὲν τῆς Μακεδονίας Φίλιππος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ, Ἀντίγονος δὲ τὴν ἐπὶ τῆς Ἀσίας, Πτολεμαῖος δὲ ὁ Λάγου καὶ Ἀρσινόης τῆς Μελεάγρου θυγατρὸς τὴν ἐπ᾽ Αἰγύπτου, καὶ τὴν ἐπὶ Συρίας Σέλευκος ὁ Νικάτωρ. **3** Πτολεμαῖος τοίνυν ὁ Λάγου ἐβασίλευσεν Αἰγύπτου ἔτη

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 284.17–21 § 2–11: cf. Georg. Mon. 285.9sqq.; 39.12–20

T[C]PH[K] Ab

---

49 βῆσσον H παραλύεται H K βασιλεία : δυναστεία Ab **50** ἐφ᾽ – σλ' om. Ab μετοικεσίας : μετοκεσίας T : μετοικησίας H **51–57** Ἀλέξανδρος – Πέρσας om. Ab **51** Ἰαδοῦς Tafel : ἰαδοῦς T : ἀΐδοῦς P K : αἰδοὺς H : ἰαδδοῦς exhib. C, sed aliter : non adhib. Ab **53** σάτυρον : σάντηρον H **54** αὐτῷ : αὐτὸν P **55** σὴ : σοὶ P : σὰ Bekker post Ἰερουσαλὴμ (ἱεροσόλυμα H) add. καὶ P H K **cap. 47.2–3** Ἀλέξανδρος – εἰς Μακεδόνας (εἰς Μακεδόνας : εἰς μακεδονίαν P : ἐν αὐτῇ H K) : καὶ καταλύεται ἡ περσῶν δυναστεία. καὶ μεταπίπτει εἰς μακεδόνας ἡ βασιλεία Ab **3** post οὗτος (οὕτως H) add. ὁ ἀλέξανδρος τῶ Ab ἑαυτοῦ βασιλείας : αὐτοῦ βασιλείας H K : βασιλείας αὐτοῦ Ab **4** τοῖς om. P H K τὸν om. H K **5** post ϛ' add. καὶ C P H K **5–6** τούτου – ἀρχήν : οὗτος ἀλεξάνδρειαν τὴν μεγάλην πώλιν κτίζει ἐν αἰγύπτω· καὶ τὴν μὲν περσῶν βασιλείαν ἐχειρώσατο. αἰγύπτου δὲ καὶ φοινίκης καὶ παλαιστίνης καὶ συρίας καὶ πάσης ἀσίας, μέγας γενώμενος ἐκράτησε δυνατῶς· τελευτᾶ δὲ ἐν βαβυλῶνι, καὶ διαἱρεῖται ἡ βασιλεία αὐτοῦ τετραχῆ· εἴστε τὴν βαβυλωνίαν καὶ μακεδωνίαν, ἀσίαν τὲ καὶ τὴν αἴγυπτον Ab **6** μὲν om. P H K **7** πτολομαῖος H λαγοῦ C Ab **8** post ἐπὶ (alt.) add. τῆς H **9** post Νικάτωρ (Νικάνωρ apud Georg. Mon.) add. οὗτος ἀντιόχειαν τὴν μεγαλόπολιν κτίζει, ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ ἀντιώχου· ἔκτισεν δὲ καὶ σελεύκειαν. λαοδίκειάν τὲ καὶ ἔδεσσαν Ab λαγοῦ C Αἰγύπτου : ἐπ᾽ αἴγυπτον H : πρῶτος ἐν αἰγύπτω Ab

μ'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ἐπίκουρος ὁ φιλόσοφος ἐγνωρίζετο. **4** Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος ἐβασίλευσεν ἔτη λη'. οὗτος Ἑβραίους καταδουλωσάμενος εἰς τὴν Ἑλληνίδα μεταβάλλειν ἀναγκάζει φωνὴν ἐκ τῆς Ἑβραΐδος τὰς θείας γραφάς. καὶ ποιοῦνται τὴν ἑρμηνείαν ἄνδρες ο' ἐν σοφίᾳ παρὰ τοῖς Ἑβραίοις ἐπαινούμενοι. τῆς θείας οὖν γραφῆς ἑρμηνευθείσης καὶ ἀναγνωσθείσης ἐκπλαγῆναί τε τὸν βασιλέα ἐπὶ τῷ κάλλει τῶν θείων λογίων καὶ πάντας τοὺς ἐν τέλει. παρόντος οὖν Μενεδήμου φιλοσόφου καὶ Δημητρίου Φαληρέως καὶ θαυμαζόντων τὴν δύναμιν τῶν λόγων ἠρώτησεν ὁ βασιλεύς, ὅτι τοιούτων ὄντων τῶν θείων λόγων, πῶς οὐδεὶς ἱστορικῶν ἢ ποιητῶν ἐμνήσθη αὐτῶν; καὶ ἀπεκρίθη Δημήτριος, ὅτι οὐδείς ποτε ἐτόλμησεν τούτων ἅψασθαι, διὰ τὸ καὶ Θεόπομπον θελήσαντα ἱστορῆσαι περὶ αὐτῶν παραφροσύνῃ κρατηθῆναι καὶ ὄναρ ἰδεῖν, ὅτι τοῦτο αὐτῷ συμβέβηκε περιεργασαμένῳ τὰ θεῖα, καὶ Θεόδεκτον τῶν τραγῳδιῶν ποιητὴν ἐν ἑνὶ δράματι μνησθέντα τῶν ἱερῶν τούτων βιβλίων τυφλωθῆναι, ἑκατέρους δὲ ἀποσχομένους τοῦ τολμήματος καὶ τὸ θεῖον ἐξευμενισαμένους ὑγιεῖς γενέσθαι. **5** Πτολεμαῖος δὲ ὁ Εὐεργέτης, ὁ τοῦ Φιλαδέλφου καὶ Εὐρυδίκης τῆς καὶ Ἀρσινόης, ἐβασίλευσεν ἔτη κς'. κατὰ τούτους τοὺς χρόνους Ἰησοῦς ὁ τοῦ Σιράχ, ὁ τὴν Σοφίαν συγγράψας, παρ' Ἑβραίοις ἐγνωρίζετο. **6** Πτολεμαῖος ὁ Φιλοπάτωρ, ὁ τοῦ Εὐεργέτου υἱός, ἐβασίλευσεν ἔτη ιζ'. ἐπὶ τούτου ὁ λαὸς τῶν Ἑβραίων αἰχμάλωτος ἐν Αἰγύπτῳ ἀπαχθεὶς τοιοῦτόν τι ἔπαθεν· οὗτος γὰρ προσέταξε τοῖς ἑαυτοῦ ὑπασπισταῖς ἐλέφαντας πεντακοσίους, οὓς εἶχεν, ποτίσαι οἴνῳ λιβανωτῷ, ὅπως ἅπαντας τοὺς Ἰουδαίους δι' αὐτῶν ἀπολέσῃ. εὐξαμένων δὲ ἐκείνων οἱ ἐλέφαντες εἰς τοὺς ἰδίους στρατιώτας τε καὶ δήμους ἐμπηδήσαντες πολὺν αὐτῶν ὄχλον ἐν τῇ περιεχούσῃ μανίᾳ κατέσφαξαν· καὶ οὕτως σωθέντες μετ' εὐχα-

---

T[C]PH[K] Ab

---

10 μα' Ab τούτους : τούτου H **11** πτωλομαῖος H **11–13** Ἑβραίους – γραφάς : προτρέπει τοὺς ἐκ τῶν ἰδαίων (ου add. in mg. m²) νομομαθεὶς ἑρμηνεῦσαι τὰς θείας γραφὰς, ἐκ τῆς ἑβραΐδος εἰς τὴν ἑλλήνων γλῶσσαν Ab **12** μεταβάλλειν ἀναγκάζει φωνὴν : μεταβάλλει φωνὴν P : μεταβάλλειν φωνὴν ἀναγκάζει H K **14–25** τῆς – γενέσθαι : ἐν ἑβδομήκοντα ἡμέραις καθῖσας αὐτοὺς ἐν τῆ φάρω ἀναδύο, καὶ συγκρίνας τὰς πάντων ἑρμηνείας Ab **15** ἑρμηνευθείσης καὶ om. H K post ἀναγνωσθείσης add. ὡς φησὶν ἰώσηπος C τε om. H **16** λόγων C H K : non adhib. Ab πάντας τοὺς : πάντες οἱ H K **17** Μενεδήμου : μὲν ἐνδήμου H : με ἐδήμου ut vid. K **18** τοιούτον T **19** ἢ om. T **21** θεόπεμπτον P H K **22** τοῦτο : τούτω T H K **23** τῶν : τὸν Bekker, fort. recte (vel τὸν τῶν) **24–25** ἀποιχομένους P **25** τοῦ – ἐξευμενισαμένους om. H K **26** πτολομαῖος H δὲ om. C Ab τῆς om. P καὶ alt. om. Ab **27** ἀρσενόης Ab κε Ab τούτους : τούτου H **28** συγγραψάμενος C **28–29** πτολομαῖος H **29** ὁ alt. om. T **30** ἀχθεὶς Ab **32** πεντακοσίους om. T οὓς εἶχεν om. H K οἴνῳ λιβανωτῷ (sic C) : οἴνω λιβανωτῶν T : οἶνον λιβανωτόν P H K **33** ἀπολέσει T **34** πολλὺς H **34–35** ὄχλος H **35** μετὰ P H K

ριστίας ἀπελύθησαν εἰς τὰ ἴδια. **7** Πτολεμαῖος ὁ Ἐπιφανής, ὁ τοῦ Φιλοπάτορος υἱός, ἐβασίλευσεν ἔτη κδ'. **8** Πτολεμαῖος ὁ Φιλομήτωρ, ὁ τοῦ Ἐπιφανοῦς υἱός, ἐβασίλευσεν ἔτη λε'. ἐπὶ τούτου Ἀντίοχος τοὺς Μακκαβαίους μὴ βουλομένους μιαροφαγεῖν ἐκόλαζεν. ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Φιλομήτορος ἱεράτευον Ἰουδαίοις Ὑρκανὸς καὶ Ἀριστόβουλος, καὶ Ὑρκανῷ μὲν συνεμάχει τὸ δημοτικόν, Ἀριστοβούλῳ δὲ οἱ ἱερεῖς. **9** ἦν δέ τις Ὀνίας ὀνόματι, εὐσεβὴς καὶ δίκαιος, ἐκ τῶν ἱερέων, ὃς καὶ ἀνομβρίαν ἔλυσεν εὐξάμενος. τοῦτον ἠνάγκασαν εὔξασθαι περὶ νίκης. ὁ δὲ ηὔξατο λέγων· Θεὲ δέσποτα, μήτε τῷ δήμῳ κατὰ τῶν ἱερέων σου μήτε τοῖς ἱερεῦσιν κατὰ τοῦ δήμου σου βοηθήσῃς. τοῦτον δὲ εὐθέως ἐλίθασαν, καὶ παρευθὺ ἡ θεία δίκη τούτους μετελθοῦσα ἐπῆλθε κατ᾽ αὐτῶν Πομπήιος, ὁ Ῥωμαίων στρατηγός, καὶ τὴν πόλιν ἐπόρθησε. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων δι᾽ εὐσέβειαν οὐδενὸς τῶν ἱερῶν σκευῶν ἥψατο, καίπερ πολλῶν χρημάτων ὄντων, ἀλλὰ καὶ ἀνακαθᾶραι τὸ ἱερὸν καὶ τὰς θυσίας ἐπιτελεῖν προσέταξε. ἔπεμψε δὲ Ἀριστόβουλος δῶρον Πομπηΐῳ ἄμπελον χρυσῆν διακοσίων ταλάντων, ἐγχειρισθεὶς τὴν ἱερατείαν καὶ ἐπικράτειαν τῶν Ἰουδαίων. **10** Πτολεμαῖος ὁ τοῦ Φιλομήτορος ἀδελφός, ὁ Εὐεργέτης, βασιλεύει ἔτη κθ'. Πτολεμαῖος ὁ Φούσκων ἐβασίλευσεν ἔτη ιζ', μῆνας ἕξ. Πτολεμαῖος ὁ ἐπικληθεὶς Ἀλεξὰς ἐβασίλευσεν ἔτη ι'. Πτολεμαῖος ὁ Δεύτερος Σωτήρ, ὁ υἱὸς τοῦ Δευτέρου Εὐεργέτου καὶ Κλεοπάτρας τῆς Εὐεργέτιδος, ἐβασίλευσεν ἔτη η'. Πτολεμαῖος ὁ ἐπικληθεὶς Νέος Διονύσιος ἐβασίλευσεν ἔτη λ'. **11** Κλεοπάτρα ἡ τοῦ Νέου Διονυσίου θυγάτηρ τε-

T[C]PH[K] Ab

36–37 Πτολεμαῖος (πτολομαῖος H) – κδ' om. Ab (homoeotel.); re vera hic Ptolemaeus filius erat Euergetis (vide introd. III.3.1.1) **37** πτολομαῖος H **38–52** ἐπὶ – Ἰουδαίων : τῶ κδ ἔτη αὐτοῦ, ἀντίοχος βασιλεὺς συρίας· ὑπερηφανία ἀρθεὶς, πτολεμαῖον πολεμεῖ· καὶ τὴν αἴγυπτον διώσας πολιορκεῖ τὴν ἰερουσαλὴμ καὶ τὸν θεῖον ναὸν καὶ τὸν ἱερὸν νόμον βεβηλοῖ κατὰ τὴν προφητείαν τοῦ δανιὴλ· καὶ ἑλληνισμῶν μιαροφαγίας τοῖς ἰουδαίοις νομοθετεῖ· ἐφ᾽ ὧ οἱ μακκαβαῖοι πρόμαχοι τῆς εὐσεβείας, πολλοῖς καὶ πικροῖς αἰκισμοῖς τῆς θείας ὑπερήθλησαν νομοθεσίας, μέχρι θανάτου Ab **38** post Ἀντίοχος add. ἐπιφανὴς (ὁ ἐπιφανὴς P) P H K (ἐπιφανὴς etiam exhib. C, sed aliter) **39** μακαβαίους T H ἐκόλασεν H πτωλομαῖου H **42** Ὀνίας : ὁνίας T : ἀνανίας H **43** διέλυσεν H K τοῦτον : τούτῳ P : τούτω K ἠνάγκασεν P **45** βοηθήσεις P H **46** ἐπῆλθε (sic C) : ἐπήγαγε P H K : non adhib. Ab Πομπήιος (post Πομπήιος add. μάγνος C), ὁ Ῥωμαίων στρατηγός (sic C) : πομπήϊον ῥωμαίων στρατηγὸν ὃς P H K : non adhib. Ab **47** post πόλιν add. αὐτῶν H K **49** καὶ ἀνακαθᾶραι : καθᾶραι P **52** τῶν om. T πτολομαῖος H post ὁ alt. add. δεύτερος P H K **53** Πτολεμαῖος (-αιμαῖος T) : πτολομαῖος H Φούσκων : fort. scrib. Φύσκων **54** μῆνας ἕξ : ἐπὶ αὐτοῦ τὰ κατὰ ἰούδαν τὸν μακκαβαῖον ἐπράχθη Ab ὁ om. T ἀλεξᾶς C P (sine acc. Ab) πτολομαῖος (alt.) H **55** τῆς om. H K **56** πτολομαῖος H διόνυσος Ab recte **57** post λ' add. ἐπὶ τούτου πομπήϊος ὁ τῶν ῥωμαίων στρατηγὸς, εἷλεν τὴν συρίαν πᾶσαν καὶ ἰουδαίαν, καὶ τὴν αὐτῆς βασιλείαν ῥωμαίοις ὑπέταξεν· καὶ ἐκβαλὼν τῆς ἀρχιερωσύνης ἀριστόβουλον, δέσμιον σὺν τοῖς παισὶ παρέπεμψεν εἰς ῥώμην· καὶ ἐπὶβαλὼν μέρος φόρων τοῖς ἰουδαίοις, ὑρκανὸν τὸν ἀριστοβούλου ἀδελφὸν ἀνέδειξεν ἀρχ᾽ιερέα· οὗτος δὲ φιλίαν εἶχεν πρὸς ἀντίπατρον τινὰ

λευτήσαντα διαδέχεται τὸν πατέρα, καὶ συμβασιλεύει αὐτῇ Πτολεμαῖος ὁ ἀδελφός. τοῦτον διενεχθέντα πρὸς αὐτὴν ἀνελοῦσα μόνη κατέσχε τὴν ἀρχὴν καὶ βασιλεύει ἔτη κβ'.

48 Ὅτι ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν χρόνων δ' μόνον ἔτη τῆς βασιλείας Κλεοπάτρας δεῖ ἀριθμεῖν

Ἰούλιος Καῖσαρ κατὰ τὸ τέταρτον ἔτος τῆς βασιλείας Κλεοπάτρας ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων ἀναρρηθεὶς ὕπατος, εἰς τὴν ἀνατολὴν σὺν πολλῇ κατελθὼν δυνάμει καὶ πολλοὺς τῶν αὐτόθι τροπωσάμενος καὶ ὑποφόρους καταστήσας ἰδίους τῶν τόπων καθίστησιν ἐπιμελητάς. **2** Ἀντίπατρον μὲν οὖν τὸν Ἀσκαλωνίτην τῆς Παλαιστίνης κατέστησε διοικητήν. υἱὸς δὲ ἦν ὁ Ἀντίπατρος Ἡρώδου τινὸς τῶν ἐν νεωκόροις ἀριθμουμένων καὶ τῶν αὐτόθι τοῦ Ἀπόλλωνος ἱεροδούλων. παῖδα δὲ ὄντα ποτὲ τὸν Ἀντίπατρον λῃσταὶ ἀναρπάσαντες Ἰδουμαῖοι κατεῖχον, λύτρα ὑπὲρ αὐτοῦ κομιεῖσθαι ὑπειληφότες. τοῦ δὲ πατρὸς αὐτοῦ εἰς ἔσχατον πενίας ἐληλακότος ἔμενε παρὰ τοῖς ἁρπάσασι δουλεύων καὶ τοῖς ἐκείνων ἔθεσιν ἀνατρεφόμενος. **3** ἀναιρεθέντος δὲ τοῦ Ἀντιπάτρου φαρμάκῳ βασκανίᾳ τῆς πολλῆς εὐδαιμονίας ὑπὸ Βαλλίχου τινὸς Ἰουδαίου διαδέχονται οἱ παῖδες αὐτοῦ τὴν ἀρχήν, Ἡρώδης καὶ Φασάιλος, καὶ ὁ μὲν τὴν Ἰδου-

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 293.9–18 § 2: cf. Iulium Africanum apud Euseb. HE II.48.2–19; 58.17sqq.
15–22 Ἡρώδης – διέφθειρε: cf. Georg. Mon. 188.23–189.4; Georg. Sync. 349.6sqq.

T[C]PH[K] Ab **3** a Ἰούλιος T[C]PH[K]Hh Ab **5** a τροπωσάμενος TCPH[K]Hh Ab

---

ἀσκαλονίτην εἰδωλόδουλον, τὸν πατέρα ἡρώδου, ὃν κατέστησεν ἐπίτροπον τῆς χώρας (post haec exhib. 48.9 παῖδα etc. quae vide) Ab διονύσου Ab recte **58** τὸν πατέρα διαδέχεται H Πτολεμαῖος : πτολεμαῖον T : πτολομαῖος H **59** διενεχθέντα : διαδεχθέντα H **cap. 48.1–5** Ὅτι – αὐτόθι : cf. C (f. 17v, l. 19–22) ἀνελθὼν δὲ καὶ εἰς τὴν ἀνατολὴν ἐν τῶ τετάρτω ἔτει τῆς κλεοπάτρας τῆς ἐν τῆ αἰγύπτω βασιλευούσης, σὺν πολλῆ δυνάμει ἐπεστράτευσε καὶ κατὰ πομπηΐου μάγνου τοῦ πενθεροῦ αὐτοῦ. καὶ τοῦτον φθάσας εἰς τὴν τῆς αἰγύπτου χώραν, ἀνεῖλε· καὶ πόλεις τῶν τῆς ἀνατολῆς (post haec exhib. τροπωσάμενος etc.) **1–2** Ὅτι – δεῖ ἀριθμεῖν (δεῖ ἀριθμεῖν : διαριθμεῖν T : δεῖ ἀριθμήσασθαι H) om. Ab (vide introd. III.3.2, p. 111*sq.) **1** τετάρτῳ μόνῳ ἔτει P H K **2** ἀριθμήσασθαι H **3** Ἰούλιος (ἰούλλιος H : ἱούλιος Hh) post Κλεοπάτρας transp. Hh Καῖσαρ om. Hh post κατὰ add. οὖν Hh **3–4** ὑπὸ – ὕπατος : αὐτοκράτωρ ῥωμαίων ἀναδειχθεὶς Ab : om. Hh **4–5** κατελθὼν (ἀνελθὼν T) δυνάμει : δυναστία κατελθὼν Hh **6–9** Ἀντίπατρον – ἱεροδούλων om. Ab **7** οὖν om. C post Ἀσκαλωνίτην add. τὴν H **8** ἦν : ὢν Hh ὁ om. P H K τινὸς : τοῦ ἑνὸς C τῶν : τὸν Hh **9** δὲ om. H K **11** κομιεῖσαι Hh αισχάτην πενίαν Hh **12** ἔμεινε C P Hh post ἁρπάσασι (ἀρπάξασι Ab) add. βία H **13** τρεφόμενος P H K **13–22** ἀναιρεθέντος – διέφθειρε om. Ab **13–14** βασκανίᾳ – Ἰουδαίου om. Hh **14** Βαλλίχου : μαλίχθη C **15** αὐτοῦ om. H φασάηλος C Hh **15–16** ἱδουμαῖαν Hh

μαίαν καὶ τὴν Ἱεροσολύμων ἐκληρώσατο γῆν, τὴν δὲ Ἰουδαίαν καὶ Γαλιλαίαν ὁ Ἡρώδης. **4** γνοὺς δέ, ὡς Ὑρκανὸς ὁ πρὸ αὐτοῦ βασιλεύσας τὸν τοῦ Δαυὶδ τάφον ἀνοίξας τρισχίλια ἔλαβε τάλαντα, ἤνοιξε καὶ αὐτὸς καὶ χρήματα μὲν οὐχ εὗρεν, κόσμον δὲ χρύσεον καὶ κειμήλια πολλὰ ἀνείλετο. πειραθέντος δὲ αὐτοῦ ἐνδοτέρω χωρεῖν, οὗ τὰ σώματα Δαυὶδ καὶ Σολομῶντος ἐτέθησαν, πῦρ ἐξελθὸν δύο τῶν δορυφόρων διέφθειρε. **5** γενόμενος δὲ καὶ εἰς τὴν Αἴγυπτον Ἰούλιος τῆς Κλεοπάτρας κρατύνει τὴν ἀρχήν, τῶν ἐπιτιθεμένων ἀναστείλας τὰς ἐπιβουλάς, καὶ τὰ ἐπὶ τῆς ἀνατολῆς ἅπαντα διοικησάμενος ἐπανῆλθεν εἰς τὴν Ῥώμην.

49 Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ

Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ ἐβασίλευσεν ἔτη δ' καὶ μῆνας ζ'. Καῖσαρ δὲ ἐπεκλήθη, ὃ λέγεται ἀνατομή, ὅτι θανούσης τῆς μητρὸς αὐτοῦ ἐν τῷ ἐνάτῳ μηνὶ ταύτην ἀνατεμόντες ἐξήγαγον αὐτόν. οὗτος καὶ δικτάτωρ ἐκλήθη, ὅ ἐστι μονάρχης. δικτατωρία δέ ἐστιν ἀρχὴ ἀνυπεύθυνος. μετωνόμασται δὲ ὁ ἐπονομαζόμενος Κυιντίλιος μὴν Ἰούλιος διὰ Καίσα-

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 293.9–15; 3–6

TCPH[K]Hh Ab **cap. 49** CF_1PH[K] Hh

---

16 καὶ τὴν Ἱεροσολύμων (ἱεροσόλυμον P K) om. Hh κατεκληρώσατο Hh γῆν, τὴν δὲ : γῆν, ὁ δὲ τὴν P ἰουδαίαν δὲ Hh **17** post ὁ Ἡρώδης (ὁ Ἡρώδης : ἡρώδης Hh : om. P) add. ὃς μετ' ὀλίγον παρὰ ῥωμαίων καὶ βασιλεὺς τῶν ἰουδαίων ἀναδείκνυται C ὡς Ὑρκανὸς : οὑρκανὸς T : ὡς σιρκανός H : ὡυρκανὸς Hh βασιλεύσας : βασιλεὺς Hh **18** ἔλαβε : εὗρε Hh καὶ : δὲ H : δὲ καὶ K Hh **19** χρύσεων T **20** ἀνήλεν H ἐνδότερον Hh τὰ σώματα : τὸ σῶμα τοῦ H **21** σολομώντος Hh **22** γενόμενος : ἀφικόμενος Ab τὴν om. H post Αἴγυπτον add. ὁ C Hh Ab **23** ἐπιβουλάς : βουλάς H K **23–24** καὶ – Ῥώμην : φιλήσας αὐτὴν ὡς εὐπρεπεστάτην οὖσαν C **24** εἰς : πρὸς Ab **cap. 49.1–7** Γάιος – μοναρχήσαντος : μοναρχήσας δὲ ὁ αὐτὸς ἰούλιος καίσαρ ὁ καὶ δικτάτωρ, μεταταῦτα τῶν πάντων ἐκράτησεν ἐν ὑπερηφανία καὶ τυραννίδι ἐπὶ ἔτη δεκαοκτώ. οὗτος δὲ καὶ τὸ βίσεξτον εὗρε· καὶ νόμους ῥωμαίοις δέδωκε· καὶ μῆνας ἐπωνόμασε· δικτάτωρ δὲ ἐκλήθη ὅ ἐστι μονάρχης· δικτατορία γάρ ἐστιν ἀρχὴ ἀνυπεύθυνος C : om. Hh **1** Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ : βασιλεία ρώμης ἐβασίλευσεν γάϊος ιούλιος καίσαρ F_1 : post Καῖσαρ add. πρῶτος ῥώμης H K (γάιος ἰούλιος καίσαρ in textu et γάιος ἰούλιος καίσαρ πρῶτος ῥώμης in mg. exhib. P) **2** Καῖσαρ δὲ : cf. C (17v, l. 9–11) ἕως καίσαρος ἰουλΐου τοῦ δϊκτάτορος· ὃς οὐκ ἐγεννήθη· ἀλλὰ τῆς αὐτοῦ μητρὸς τελευτησάσης ἐν τῶ ἐννάτω μηνΐ, ἀνέκειραν αὐτὴν· καὶ ἐξέβαλον αὐτὸν βρέφος· δϊὸ καίσαρ ἐλέγετο· ὅπερ ῥωμαϊστΐ ἑρμηνεύεται ἡ ἀνατομή **4** οὗτος : οὕτως F_1 δικάτορ F_1 **5** δικατορία F_1 K δέ ἐστιν : δὲ ἦν F_1 **6** κιντίλιος F_1 **6–7** διὰ Καίσαρα : δὲ καίσαρ F_1

ρα, ὡς ἐν τούτῳ αὐτοῦ μοναρχήσαντος. **2** ὁ αὐτὸς Ἰούλιος μεγίστοις ἀγῶσι Γερμανοὺς καὶ Γάλλους καὶ Βρεττανοὺς χειρωσάμενος ὑποφόρους τοῖς Ῥωμαίοις πεντακοσίας πόλεις οἰκουμένας κατεστήσατο. **3** τούτῳ ἐτέχθη ἵππος ἀντὶ ὁπλῆς χηλὰς ἔχων καὶ μηδένα ἕτερον ἀναβάτην δεχόμενος ἢ αὐτόν, ὡς ὁ Βουκέφαλος τὸν Ἀλέξανδρον. **4** τούτῳ μέλλοντί ποτε τὴν αὔλειον ἐξιέναι θύραν, ἀπερχομένῳ ἐπὶ τὸ βουλευτήριον, εἰκὼν αὐτοῦ πρὸ τῶν θυρῶν ἑστῶσα αὐτομάτως κατέπεσε, καὶ πρὸς τούτῳ χάρτην αὐτῷ τις ἐπέδωκεν ἔχοντα πᾶσαν τὴν κατ᾽ αὐτοῦ μελετωμένην ἐπιβουλήν. καὶ νομίσας ἄλλο τι εἶναι καὶ μὴ ἐντυχών, ἀλλὰ δεδωκὼς ἑτέρῳ φυλάττειν, ἐσφάγη ὑπὸ Βρούτου καὶ Κασσίου ἐν τῷ βουλευτηρίῳ.

50 Ὀκτάβιος Αὔγουστος

Ὀκτάβιος Αὔγουστος Καῖσαρ ἐβασίλευσεν ἔτη νς', ἀφ᾽ οὗ Αὔγουστοι οἱ Ῥωμαίων βασιλεῖς, καὶ ὁ μὴν Αὔγουστος ἐκλήθη, ὅ ἐστι σεβαστός, Σεξτίλιος πρὶν ὀνομαζόμενος. τῇ δὲ νυκτί, ᾗ ἐγεννήθη, εἶδεν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καθ᾽ ὕπνους ἐκ τῶν κόλπων τῆς γυναικὸς αὐτοῦ τὸν ἥλιον

2–4 Ὀκτάβιος – ὀνομαζόμενος: cf. Georg. Mon. 293.20–294.3

CF_1PH[K] Hh

---

7 αὐτοῦ : ἀπὸ F_1 ὁ αὐτὸς Ἰούλιος (ἴουλιος Hh) : οὗτος C **8** Βρεττανοὺς : βρετάνους H : βελτανοῦς Hh **10** ἀντὶ ὁπλῆς : ἀντιόπῆς H χαλὰς H **11** ὁ om. H K Βουκέφαλος : βουκεφάλος F_1 : βουκεφάλας P H K **11–17** τούτῳ (τοῦτο H) – βουλευτηρίῳ : μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν ἰουλίου καίσαρος· ἐπελέξατο ἡ σύγκλητος ῥώμης, τὸν αὔγουστον ὀκταβιανὸν· τὸν συγγενέα ἰουλίου καίσαρος· καὶ ἀντώνιον τὸν τοῦ αὐγούστου γαμβρὸν ἐπ᾽ ἀδελφῇ· καὶ τὸν λεπῖδον· καὶ ἐγέννοντο οἱ τρεῖς τριουμμοιράτορες· οὗτοι διῴκουν τὰ ῥωμαίων πράγματα· προβαλλόμενοι κατ᾽ ἔτος, ὑπάτους οὓς ἐβούλοντο C **12** ἀπερχομένῳ : ἀπερχομένου F_1 : ἀρχομένῳ H **13** αὐτομάτος Hh **14** πρὸς τούτῳ (per comp. F_1 (fort. πρὸ τούτου)) : πρὸς τοῦτο H K Hh ἐπιδέδωκεν Hh **15** ἄλλω F_1 **16** ἑταίρῳ F_1 ἐσφάγη om. F_1 (sed vide infra) Βρούτου : ut vid. αρούτου Hh **17** post βουλευτηρίῳ add. ἀνηρέθη F_1 **cap. 50.1–2** Ὀκτάβιος – Αὔγουστοι : Hh (139^v, col. 1, l. 1–140^r, col. 1, l. 8) ~ Georg. Mon. 293.12–18 (πάντων – προσηγορεύθησαν) **1** Ὀκτάβιος Αὔγουστος : βασιλεία αὐγούστου ἔτη νς in mg. C : ante tit. add. βασιλεία αὐγούστου F_1 **2** Ὀκτάβιος : οὗτος ὁ C **3** post σεβαστός add. πρότερον Hh (cf. Georg. Mon. 294.2) **4** Σεξτίλιος : σεκστήλιος F_1 : σεξτίλος H K : εκστήλιος Hh (sic Georg. Mon.) πρὶν om. Hh (cf. Georg. Mon. 294.3) **5** τοῦ κόλπου C τὸν om. H

ἀνατέλλοντα. **2** Ἀντώνιος δέ, στρατηγὸς καὶ ὕπατος Ῥωμαίων, ἀνελὼν Κάσσιον καὶ Βροῦτον, τοὺς φονεύσαντας Ἰούλιον Καίσαρα, ἦλθεν ἐν Συρίᾳ ἔρωτι κρατηθεὶς Κλεοπάτρας· ὅθεν ἐπανελθεῖν εἰς Ῥώμην οὐκ ἐγνώκει, ὡς λόγον ἀποδώσων. ὁ γοῦν Αὔγουστος τὴν ἐξ Ἰταλίας συναθροίσας δύναμιν κάτεισιν ἐπὶ Ἀντώνιον, καὶ γενομένης συμβολῆς ἡττᾶται Ἀντώνιος καὶ φεύγει μετὰ τῆς Κλεοπάτρας εἰς Αἴγυπτον, καὶ ὁ μὲν Ἀντώνιος ἑαυτὸν διεχρήσατο, ἡ δὲ Κλεοπάτρα εὐλαβουμένη τὸν ἐν τῇ Ῥώμῃ θρίαμβον καὶ συσχεθεῖσα ἀσπίδα τὸ θηρίον ἑαυτῇ προσενεγκαμένη τελευτᾷ. Ἥλιος καὶ Σελήνη, τὰ ταύτης τέκνα, συσχεθέντα προήχθη ἐν τῷ θριάμβῳ Ῥώμης. **3** ἐπὶ Αὐγούστου ἀρχὴν ἡ τετάρτη

§ 2: cf. Georg. Mon. 294.3–6 § 3: cf. Georg. Mon. 294.15–17

$CF_1PH[K]$ Hh

6 post ἀνατέλλοντα (ἀνίσχοντα H) exhib. C § 3 **6–12** Ἀντώνιος – διεχρήσατο : τῶ δὲ πεντεκαιδεκάτω ἔτει τοῦ αὐτοῦ αὐγούστου, τυραννησάντων τῶν αἰγυπτίων· καὶ κλεοπάτρας τῆς κτισάσης ἐν ἀλεξανδρεία τῆ μεγάλη τὸν φάρον· εἰς τὴν νῆσον τὴν λεγομένην κέουσαν· κατέναντι ἀλεξανδρείας οὖσαν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσάρων· καὶ προσχωσάσης γῆν καὶ λίθους μέχρι τῆς φάρου πρὸς τὸ βαδίζεσθαι ὑπὸ ἀνθρώπων καὶ κτηνῶν τὴν θάλασσαν· καὶ χθόνα τὴν ὑγρὰν ποιησάσης· καὶ τῆς τυραννίδος τῶν αἰγυπτίων· καὶ κλεοπάτρας τῆς βασιλίσσης αὐτῶν γνωσθείσης τοῖς ῥωμαίοις, ἐξῆλθεν ἀπὸ ῥώμης ὁ ἀντώνιος μετὰ δυνάμεως πολλῆς· καὶ φθάσας ἀλεξάνδρειαν τὴν μεγάλην, ἤρξατο πολιορκεῖν αὐτήν· ἀπατηθεὶς δὲ καὶ ἔρωτι βληθείς, ἐφίλησε καὶ αὐτὸς τὴν κλεοπάτραν· καὶ ὑπετάγη αὐτῆ· ἦν γὰρ ὡς εἴρηται πάνυ ὡραιοτάτη· καὶ ἔλαβεν αὐτὴν γυναῖκα· καταλιπὼν τὴν ἀδελφὴν αὐγούστου καίσαρος τοῦ ὀκταβιανοῦ· καὶ μελετήσας τυραννίδα κατὰ ῥωμαίων μετὰ τῆς κλεοπάτρας· βουλόμενος παραλαβεῖν τὴν ῥώμην· γνωσθείσης δὲ τῆς τοιαύτης τυραννίδος ῥωμαίοις, εὐθέως ὁ αὐτὸς αὔγουστος καίσαρ ὡπλίσατο κατ᾽ αὐτῶν· ζεύξας καὶ τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν τὴν γυναῖκα τοῦ ἀντωνίνου (scrib. ἀντωνίου), μάρκω ἀγρίππα· ὃν ἀπελέξατο ἀπὸ τῆς συγκλήτου ὡς δυνατὸν ὄντα· καὶ μετ᾽ αὐτοῦ καὶ τῶν στρατιωτικῶν δυνάμεων φθάσας εἰς τόπον λεγόμενον λευκάτον, συνέκρουσε τῶ ἀντωνίω καὶ τῆ κλεοπάτρα πόλεμον ναυμαχίας μέγαν. καὶ τοσοῦτον πλῆθος ἐσφάγη ἀπὸ τοῦ λαοῦ τοῦ ἀντωνίου καὶ τῆς κλεοπάτρας, ὥστε τὰ ὕδατα τῆς θαλάσσης αἵμασι μιγέντα, κύματα αἱμάτων καὶ μόνον φαίνεσθαι· καὶ νικήσας ὁ αὐτὸς αὔγουστος, ἐφόνευσε τὸν ἀντώνιον. καὶ τὴν κλεοπάτραν παραλαβών, αἰχμάλωτον εἰς ῥώμην ἤγαγεν C **6** στρατηγὸς : στράτωρ F_1 **7** κάσιον H Βροῦτον : ἀρύτον Hh **8** ἐν om. Hh κρατηνθεὶς F_1 ἐπελθεῖν F_1 ἐν ῥώμη Hh **9** αὔγουστος Hh **10–11** καὶ γενομένης συμβολῆς (συμβολῆς : συμπλωκῆς Hh) ἡττᾶται (κτᾶται F_1) Ἀντώνιος om. H K **11** τῆς om. Hh **12** ἑαυτὸν διεχρήσατο (διἐχειρήσατω Hh) : ἑαυτὸν διαχειρίζει P : δι᾽ αὐτὸν ἐγχειρήσατο H : ἑαυτὸν διδιεχειρίσατο K **13** καὶ συσχεθεῖσα : κατασχεθήσα H : καταχεθεῖσα K : om. C τῶ θηρίω F_1 Hh ἑαυτὴν Hh (F_1 per comp.) **14** Ἥλιος (ἥλιος δὲ Hh) – τέκνα : τὰ δὲ αὐτῆς τέκνα· ἥλιος καὶ σελήνη C **15** προήχθησαν Hh τῷ om. H K post Ῥώμης add. μετὰ δὲ τὴν τοιαύτην νίκην ὁ αὐτὸς αὔγουστος καίσαρ· ἅμα ἀγρίππα στρατηγῶ τῶ γαμβρῶ αὐτοῦ παρελθὼν τὴν εὐρώπην πᾶσαν, ἐπέρασεν ἀπὸ τοῦ βυζαντίου ἐπὶ τὴν χαλκηδόνα πόλιν τῆς ἀσίας. καὶ ἐποίησεν εὐθέως ἄρχοντα ἐν τῆ βιθυνία, ἐκ τῶν ἰδίων αὐτοῦ ἀνθρώπων ὀνόματι λαῦσον· ἐπειδὴ πρὸ αὐτοῦ ὁ πομπήϊος μάγνος, ἦν λαβὼν τὴν τῆς βιθυνίας ἀρχήν· τελευτήσαντος τοῦ τοπαρχοῦντος αὐτῆς νικομήδους· τοῦ ἐκ γένους τῶν μακεδόνων· ὑπέταξε δὲ καὶ τὴν

λαμβάνει βασιλεία, ἣν ὁ Δανιὴλ ἐν τῇ τῶν τεσσάρων θηρίων ὀπτασίᾳ τέταρτον θηρίον φοβερὸν ὀνομάζει. **4** ἠγαπᾶτο δὲ ὑπὸ Αὐγούστου Μηκήνας, ἀνήρ τις σοφός· ὅς ποτε δικάζοντος τοῦ καίσαρος καὶ πολλῶν θάνατον καταψηφισαμένου μὴ δυνάμενος διὰ τὸ πλῆθος τοῦ λαοῦ ἐντυχεῖν αὐτῷ ἔγραψεν· ἀνάστηθι, δήμιε· καὶ σφραγίσας ἔρριψεν ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ. ὅπερ ἀναγνοὺς ὁ καῖσαρ ἀνέστη κελεύσας ἀργῆσαι τὰ κριθέντα ὑπ᾿ αὐτοῦ. **5** πάλιν δέ τις τῶν στρατιωτῶν φιλούμενος παρ᾿ αὐτῷ ἐδεήθη τῆς εἰς τὸ βουλευτήριον αὐτοῦ παρουσίας. εἰπόντος δὲ αὐτὸν μὲν ἀσχολεῖσθαι, ἐπιτρέψαι δέ τινι τῶν φίλων παραγενέσθαι καὶ τὴν χρείαν πληρῶσαι, ὀργισθεὶς ἔφη· ἐγὼ μέντοι, ὁσάκις ἂν τῆς ἐμῆς ἐπικουρίας ἐδεήθης, οὐκ ἄλλον ἀντ᾿ ἐμοῦ ἔπεμψα. ἐρυθριάσας οὖν ὁ καῖσαρ συναπῆλθε καὶ συνέπραξεν. **6** εἶχε δὲ καὶ Ἀθηνόδωρον τὸν Ἀλεξανδρέα, σοφώτατον πάνυ· ὃς ἐν τοῖς αἰσχίστοις ἔργοις τοῦ καίσαρος ἐλέγχων αὐτὸν ἐπηνώρθου. ὁ δὲ καῖσαρ πολλάκις ἐν τῇ συγκλήτῳ τὸν Ἀθηνόδωρον ἐπαινῶν προσετίθει, ὡς καὶ αὐτὸς ἐκεῖνος ὑπὸ Ἀθηνοδώρου διώρθωται, κακὸν βίον πρότερον ἐσχηκώς. ὁ γοῦν Ἀθηνόδωρος καταγηράσας ᾔτησεν εἰς τὴν ἰδίαν πεμφθῆναι πατρίδα· ἔλεγε γάρ, ὡς τέλειος εἴη ὁ καῖσαρ κατὰ πᾶσαν φιλοσοφίαν καὶ πρᾶξιν. ὡς δὲ μέλλων ἀπαίρειν ἠσπάζετο αὐτὸν καὶ ἐπικύψας πρὸς τὸ οὖς παρεκάλει, ἵνα ὁσάκις ὀργισθῇ, μὴ πρότερον κελεύσει, τί πρακτέον, πρὶν ἂν καθ᾿ ἑαυτὸν ἀριθμήσῃ τὰ εἴκοσι τέσσαρα στοιχεῖα (ᾔδει γὰρ αὐτὸν ὀξύθυμον καὶ

CF_1PH[K] Hh

γαλατίαν· καὶ κτίσας πόλιν ἐκάλεσεν αὐτὴν ἄγκυραν· διὰ τὸ μέσον εἶναι αὐτὴν τῶν δύο θαλασσῶν τῆς τε ποντικῆς καὶ τῆς ἀσιάτιδος· εἴασε δὲ ἐκεῖσε γάλλους στρατιώτας φυλάττειν τὴν χώραν, καὶ τὴν πόλιν καλέσας εἰς ὄνομα αὐτῶν τὴν ἐπαρχίαν καὶ τὸν ποταμὸν γάλλον· παρέλαβε δὲ καὶ τὴν λυδίαν καὶ παμφυλίαν· φρυγίαν τὲ καὶ λυκαονίαν· καὶ τὰς τοπαρχίας ἁπάσας C (post haec exhib. § 4 C) **15–17** ἐπὶ (post ἐπὶ add. τοῦ αὐτοῦ C) – ὀνομάζει om. Hh **17** post ὀνομάζει add. τότε πρῶτον ἐπὶ τῆς τετάρτης βασιλείας ἐμονάρχησεν αὔγουστος, ὅτε καὶ ὁ (ὁ om. F_1) τῶν πρώτων τεσσάρων στοιχείων δημιουργὸς τὸν τετραπέρατον κόσμον ἐν τούτοις συνδήσας, ἰησοῦς χριστός (ἰησοῦς ὁ χριστός H), ὁ τοῦ θεοῦ υἱός, τὴν ἐκ γυναικὸς ἀειπαρθένου γέννησιν δι᾿ ἡμᾶς (post ἡμᾶς add. ὑποστῆναι F_1) κατεδέξατο, ᾧ ἡ ἐπουράνιος ἀνάκειται (ἀπόκειται F_1) βασιλεία (βασιλεία om. H) F_1 P H K (cf. Georg. Mon. 294.17sqq.) : non adhib. Hh post ὑπὸ add. τοῦ C αὐγούστῳ Hh **18** Μηκήνας : μικῖνας P : μηκίνας H : μικύνης C ὅς : ὡς F_1 **18–34** ποτε – οὖς om. C **19** θάνατον : θανάτου P : θανάτων H K διὰ : δὲ F_1 τοῦ πλήθους F_1 **20–21** τοῖς κόλποις Hh **21–22** ὅπερ – αὐτοῦ om. H K **21** ὁ καῖσαρ om. F_1 κελεύσας : καὶ λεύσας Hh **23** αὐτῷ : αὐτοῦ Hh ἐδεήθη τῆς : ἐδέηταῖς Hh παρουσίαις Hh **25** post ὀργισθεὶς add. δέ H K **29** ἐπηνώρθου : ἐπανόρθου H : ἐπανόρθη Hh τὸν om. Hh **30** ὑπὸ : ἀπὸ H **31** διώρθωται : διορθωθῆναι F_1 : διόρθοτὸν Hh : non adhib. C post βίον add. ὃν Hh **33** εἴη : εἶν Hh καίσαρ H Hh μέλλον Hh **34** οὖς Hh post παρεκάλει (παρεκάλεσεν Hh) add. αὐτὸν C **35** κελεύσῃ C F_1 **36** ἀριθμήσει H K τοιχεῖα F_1

εὐμετάβλητον ὄντα), ὁ δὲ καῖσαρ αἰσθόμενος ἔφη· εὖγε ὑπέμνησάς με, ὡς ἀτελής εἰμι· διὰ τοῦτο οὐ συγχωρήσω σοι τῆς ἐνεγκαμένης ἐπιβῆναι. **7** οὗτος ὁ Αὔγουστος ἀπελθὼν ἐν Δελφοῖς ἠρώτησεν, τίς μετ' αὐτὸν βασιλεύσει. τοῦ Πυθίου δὲ μηδὲν ἀποκρινομένου καὶ τοῦ Αὐγούστου πάλιν ἐρωτήσαντος, διὰ τί σιγᾷ τὸ μαντεῖον, ἔφη ἡ Πυθία ταῦτα·

παῖς Ἑβραῖος κέλεταί με, θεὸς μακάρεσσιν ἀνάσσων,
τόνδε δόμον προλιπεῖν καὶ ὁδὸν αὖθις ἱκέσθαι.
ἄπιθι τοίνυν λοιπὸν ἐκ δόμων ἡμετέρων.

8 τῷ δὲ ͵εφ' ἔτει ἀπὸ κτίσεως κόσμου καὶ τεσσαρακοστῷ δευτέρῳ ἔτει Αὐγούστου ἐξῆλθε δόγμα παρ' αὐτοῦ ἀπογράφεσθαι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην· ἐν ᾧ ἔτει καὶ ὁ Κύριος ἡμῶν ἐγεννήθη, Ἡρώδου βασιλεύοντος τῆς Ἰουδαίας, ὃν ὁ καῖσαρ Αὔγουστος προεχειρίσατο. **9** ἐν δὲ τῷ μέλλειν αὐτὸν ἀποβιῶναι κεραυνὸς εἰς τὴν εἰκόνα αὐτοῦ ἐμπεσὼν τὸ πρῶτον γράμμα τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ ἠφάνισε. συγκαλεσάμενος οὖν τοὺς ὑπάτους καὶ βουλευτὰς εἶπεν, ὅτι τὴν Ῥώμην πήλινον παραλαβὼν λίθινον ὑμῖν καταλείπω, ἐμφαίνων τὸ στερρὸν τῆς δυνάμεως.

§ 7: cf. Malal. 176.82–91 § 8: cf. Ev. Luc. cap. 2; Georg. Mon. 299.22sqq. § 9: cf. Sueton. Div. Aug. XC.1

$CF_1PH[K]$ Hh

37 ἀμετάβλητον Hh **37–38** ὁ – ἐπιβῆναι om. C **37** ὑπόμνησας H με (F_1 per comp.) : μοι H ὡς : καὶ Hh **38** σε H post ἐπιβῆναι add. Hh (140ᵛ, col. 2, l. 10–143ʳ, col. 2, l. 29) ~ Georg. Mon. 294.3–300.2 (οὗτος – ἀριθμός) **39** οὗτος : λέγεται δὲ ὅτι οὗτος Hh (143ᵛ, col. 1, l. 5–14) Αὔγουστος ἀπελθὼν : ἀπελθὼν αὔγουστος H (hic vide introd. III.3.1.1) ἠρώτησεν : ἣ ὤτησεν F_1 **40** μηδὲν : μὴ Hh **41** ἐπερωτήσαντος C διότι F_1 H K ἔφησεν C **42** μοι H θεὸς om. H **43** τῶνδε δόμων F_1 πρὸλειπεῖν Hh ἱκέσθαι : ἴεσθαι Hh **45–46** τῷ (τὸ P H K) – Αὐγούστου : ἐν αὐτῶ τῶ ἔτει Hh (a 143ʳ, col. 2, l. 29) **45** δὲ om. C ͵εφ' : πεντακισχιλιοστῶ H κόσμου om. H τῶ τεσαράκοντα F_1 **46** παρ' αὐτοῦ : παρὰ καίσαρος αὐγούστου Hh ἀπογράψασθαι Hh **46–47** post οἰκουμένην add. ἐξῆλθε δόγμα παρ' αὐτοῦ ἀπογράφεσθαι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, οὐχ ἁπλῶς καὶ ὡς ἔτυχεν, ἀλ οἷς οἴδεν κρίμασιν ὁ τὸν πεπτωκότα κατελθὼν ἀναστῆσαι καὶ ὀλισθήσαντα τοῦτον, μέχρι καὶ τοῦ πυθμένος τοῦ ᾅδου, οὐ μόνον ἐκ τοῦ ᾅδου δὲ τοῦτον ἀνεῖλκυσεν ἀλλὰ καὶ συνεδρία πατρικῆ τὸν ἄνθρωπον αὐτὸν τὸν πεπτωκότα ἐτίμησε· δι αὐτὸ οὖν τοῦτο καὶ H **47** ἐν ᾧ ἔτει : ἐν τῶ τούτου τοῦ καίσαρος ἔτει H ἐγγεννήθη Hh **47–48** Ἡρώδου – προεχειρίσατο : Hh (143ᵛ, col. 1, l. 19–148ʳ) ~ Georg. Mon. 300.2–311.13 **48** ὁ om. H προεχειρίσατο : διεχειρήτο H : διεχειρήσατο K **48–55** ἐν – ἄξιον om. C **48** τῷ : τὸ H K **49** αὐτὸν ἀποβιῶναι : ἀποβιῶν τὸν καίσαρα Hh εἰς τὴν bis exhib. H Hh (pr. expunxit H : alt. expunxit Hh) **50** τοῦ ὀνόματος : τῆς εἰκόνος F_1 ἠφάνησε F_1 H Hh οὖν : δὲ F_1 **51** πηλίνην P H K **52** λιθίνην P H K ὑμῖν om. H καταλυμπάνω Hh τὸν ut vid. Hh

παρηγγύησε δὲ τοὺς ἐν τέλει πάντας ἐν τῇ τελευτῇ αὐτοῦ χεῖρας κροτῆσαι καὶ γελάσαι ὡς ἐπὶ μίμου τελευτῆς. τοῦτο δὲ ποιῆσαι διωρίσατο ἀποσκώπτων εἰς τὸν ἀνθρώπινον βίον ὡς γέλωτος ἄξιον. **10** Ἡρώδης οὐ μόνον διὰ τοὺς ἐν Βηθλεὲμ ἀναιρεθέντας ἐπὶ τῇ τοῦ Χριστοῦ μανίᾳ Παιδοκτόνος ὀνομάζεται, ἀλλὰ καὶ διὰ τοὺς ἰδίους υἱούς, τρεῖς μὲν ἀποκτείνας τῶν ἑαυτοῦ παίδων καὶ τὴν μητέρα τούτοις ἐπικατασφάξας καὶ τὸν τῆς γυναικὸς ἀδελφὸν ἑτέρους τε πολλοὺς τῶν οἰκείων ἀποκτείνει καὶ πλῆθος οὐκ ὀλίγον Ἰουδαίων διαφθείρει ἐν τῇ αὐτοῦ τελευτῇ. **11** ἰστέον, ὅτι τρεῖς ἔσχεν Ἡρώδης ὁ μέγας υἱούς· Ἡρώδην τὸν καὶ Ἀντίπαν, τὸν καὶ ἀποτεμόντα τὸν Πρόδρομον· καὶ Ἡρώδην τὸν καὶ Φίλιππον, ᾧ πρῶτον Ἡρωδιὰς ἐγαμήθη καὶ ἔσχε Σαλώμην θυγατέρα τὴν ὀρχησαμένην· καὶ Ἡρώδην τὸν καὶ Ἀγρίππαν, τὸν ἀνελόντα τὸν Ζεβεδαίου υἱὸν Ἰάκωβον· ὃς καὶ ἀδελφὸς μὲν ἦν Ἡρωδιάδος, πατὴρ δὲ Ἀγρίππα καὶ Βερνίκης, ἐφ᾽ ὧν ὁ Παῦλος ἀπελογήσατο κρινόμενος.

---

§ 11: cf. Georg. Mon. 308.9–14

CF_1PH[K] Hh **60** a καὶ C F_1PH[K]

---

53 παρηγγύησε (παρεγγ- H K) : περεγγείη F_1 : παρήγγυλε Hh τοὺς ἐν τέλει πάντας : τοὺς ἐπιτέλει πάντας Hh : τοῖς ἐν τέλει πᾶσιν P H K : non adhib. C **54** τελευτῆ Hh **55** ἀποκόπτων (-ον F_1) F_1 Hh ante Ἡρώδης (ἡρώδης δὲ C : οὗτος γὰρ ὁ ἡρώδης Hh) add. ἡρώδης ὁ παιδοκτόνος F_1 **56** ἐμβιθλεὲμ Hh post ἀναιρεθέντας add. παῖδας F_1 τῇ τοῦ : τῆ κατὰ F_1 : τῇ C post μανίᾳ add. παῖδας C **57** post διὰ add. τὸ C υἱούς om. C **57–58** ἀποκτεῖναι C **58** τούτοις : τούτων H ἐπικατασφάξαι C **59** ἑτέρους τε (δὲ H) : καὶ ἑτέρους C ἀποκτεῖναι C **60** οὐκ ὀλίγον (ὀλίγων F_1) om. C Ἰουδαίων om. H διαφθείρει : διαφθείρας F_1 : διέφθειρεν H K : ἀποκτεῖναι C post τελευτῇ add. ἡρώδης ὁ καὶ ἀντίπας· ἡρώδης ὁ καὶ φίλιππος F_1 **61** post ἰστέον add. δὲ C Ἡρώδης ὁ μέγας : ὁ ἠρώδης H : ἡρώδης K **62** ἀντίπα H καὶ pr. om. F_1 ἀποτεμόντα : ἀποκτείναντα F_1 post Πρόδρομον add. ἐφ᾽ οὗ καὶ ὁ κύριος ἐσταυρώθη ἐπὶ τιβερίου καίσαρος P H K καὶ alt. om. F_1 H **62–66** Ἡρώδην – κρινόμενος (κρίνοντι F_1) : ἀρχέλαον, τὸν τῆς ἰουδαίας βασιλέα, καὶ ἡρώδην τὸν ἀγρίππαν, τὸν καὶ ἀποτεμόντα τὸν πρόδρομον, καὶ ἡρώδην τὸν καὶ φίλιππον, παρ᾽ οὗ πρῶτον ἡρωδιὰς ἐγαμήθη καὶ ἔσχε θυγατέρα σαλώμην τὴν καὶ ὀρχησαμένην C **63** Σαλώμην θυγατέρα : θυγατέρα σαλώμην P : σαλώμην H K **64** τὸν ter. om. H **65** υἱὸν om. P H K : non adhib. C μὲν om. H K

51 Τιβέριος

Τιβέριος ἐβασίλευσεν ἔτη κβ' καὶ μῆνας ζ'. οὗτος ἔσχε Γάιον ἀνεψιόν. **2** οὗτος ἀκούσας τὰ περὶ Χριστοῦ διὰ βασιλικοῦ τύπου ἠβουλήθη ἀναγορεῦσαι θεόν, ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἀντεπράχθη παρὰ τῆς συγκλήτου, Πιλᾶτος δὲ παραστάσιμος εἰς Ῥώμην ἤχθη καὶ εἰς τοσαύτην περιπέπτωκε περίστασιν διὰ τὸ σταυρῶσαι τὸν Χριστόν, ὥστε ἑαυτὸν φονεῦσαι. **3** τὸν δὲ Τιβέριον ὁ Γάιος ἐν τῇ νόσῳ αὐτοῦ ἱμάτια πολλὰ ἐπιθεὶς ἀπέπνιξε. **4** περὶ Τιβερίου φασίν, ὅτι βραδέως τοὺς ἄρχοντας διεδέχετο φειδοῖ τῶν ὑπηκόων καὶ ὅτι ἐρωτηθείς, διὰ τί οὕτως ποιεῖ, εἶπε τὴν παροιμίαν τῶν ἐπικαθημένων μυῶν τῷ τραύματι καὶ τοῦ θελήσαντος ἀποσοβῆσαι ταύτας καὶ κωλυθέντος ὑπὸ τοῦ τραυματίου εἰπόντος· ἵνα μὴ ἄλλαι πεινῶσαι αἵματος ἐπέλθοιεν.

---

2 Τιβέριος – ζ': cf. Cass. Dio 58.28.5; Georg. Mon. 311.15–16; Georg. Sync. 386.18; Euseb. HE II.4.1; 171.16 οὗτος – ἀνεψιόν: cf. Georg. Mon. 323.6 **3–4** οὗτος – συγκλήτου: cf. Georg. Mon. 319.18–320.8; Georg. Sync. 398.25–399.3; Chron. Pasch. 430.18–431.3; Euseb. HE II.2; 122.23–124.2 **5–7** Πιλᾶτος – φονεῦσαι: cf. Georg. Sync. 401.9–10; Chron. Pasch. 432.4–8; 459.14–15; Malal. 193.9–13; 189.83sqq. § 3: cf. Chron. Pasch. 431.11–12; Malal. 183.13–14 § 4: cf. Georg. Mon. 318.21–319.15

C F_1PH[K]

---

1 Τιβέριος : βασιλεία τιβερίου ἔτη κβ μῆνας ζ in mg. C : βασιλεία τιβερίου F_1 : om. C **2** καὶ om. F_1 P H K οὗτος : ὃς C post ἀνεψιόν (ἀδελφιδοῦν P H K) add. ἀστρολόγου (post ἀστρολόγου add. δὲ P H K) τοῦ θρασύλου γέγονε φοιτητής, ὃς τοσοῦτος ἦν τὴν τέχνην, ὡς (ὃς F_1) ἀγανακτήσαντά ποτε (post ποτε add. τὸν P) τιβέριον κατ᾿ αὐτοῦ καὶ βουληθέντα διὰ τοῦ τείχους αἴφνης αὐτὸν ὠθῆσαι, ἐσκυθρώπασεν. ἐρωτήσαντος δὲ τιβερίου τὴν αἰτίαν ἀπεκρίνατο (ἀπεκρίθη F_1) αἰσθάνεσθαι (αἰσθάνεσθαι post αὐτοῦ transp. H) κλιμακτῆρα (κλιματῆρα F_1) ἐγγὺς αὐτοῦ· καὶ τὸν τιβέριον θαυμάσαντα ἐᾶσαι αὐτόν F_1 P H K **3** post οὗτος add. ὁ τιβέριος C post περὶ add. τοῦ F_1 P H K **5** πιλάτω P **5–6** πέπτωκε P H K **6** post περίστασιν add. ὑπὸ τιβερίου F_1 P H K τὸν om. F_1 ἑαυτὸν : αὐτὸν P § 3 et 4 inverso ordine exhib. C **7** ὁ Γάιος post αὐτοῦ transp. F_1 **8** post περὶ add. δὲ P H K **9** οὕτως : οὕτω C : οὗτος F_1 **10** μυιῶν C **12** post μὴ add. καὶ H post ἐπέλθοιεν add. ἐπὶ τιβερίου ὁ κύριος ἡμῶν ἰησοῦς χριστὸς ἐν τῷ πέντε καὶ δεκάτῳ ἔτει αὐτοῦ (αὐτοῦ : τῆς αὐτοῦ βασιλείας F_1) βαπτίζεται (ἐβαπτίσθη F_1), ἐν δὲ τῷ ὀκτὼ καὶ δεκάτῳ ἔτει (post ἔτει add. τῆς βασιλείας αὐτοῦ F_1) τὸ σωτήριον ὑπέστη πάθος (post πάθος add. ἐν ἔτει πεντεκαιδεκάτῳ ᾗ (ἧς H) ἡ βάπτισις ὥστε μετὰ τὸ βάπτισμα καὶ τὸ μέχρι τοῦ σταυροῦ πάθος μεσάσαι δι ἀμφοῖν, τριῶν ἐνιαυτῶν διάστημα H), ἐν ἔτει εφλγ (πεντακισχιλιοστῷ πεντακοσιοστῷ τριακοστῷ τρίτῳ H K). γράφει δὲ καὶ (καὶ om. F_1) ἰώσηπος περὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν, ὅτι· κατὰ τοῦτον τὸν καιρὸν ἦν ἰησοῦς, σοφὸς ἀνήρ, εἴ γε αὐτὸν ἄνδρα (ἄνδρα αὐτὸν H) λέγειν χρή. ἦν γὰρ (γὰρ om. H) παραδόξων ἔργων (ἔργων om. F_1) ποιητὴς καὶ διδάσκαλος ἀνθρώπων τῶν ἐν ἡδονῇ τὰ ἀληθῆ (τἀληθῆ H K) δεχομένων· πολλοὺς γὰρ καὶ ἀπὸ ἑλλήνων ἠγάγετο. ὁ χριστὸς οὗτος ἦν, ὃν (ὃν ὁ H K) πιλάτος σταυρώσας οὐκ ἐξεπαύσαντο οἱ τὸ (τὸ om. H) πρῶτον αὐτὸν (τω πρωτ αυτ̃ F_1) ἀγαπήσαντες· ἐφάνη γὰρ αὐτοῖς τῇ (τῇ om. F_1) τρίτῃ ἡμέρᾳ πάλιν ζῶν (πάλιν ζῶν : ἔχων πάλιν ζωήν F_1), τῶν θείων προφητῶν ταῦτά τε καὶ

52 Γάιος

Γάιος ἐβασίλευσεν ἔτη γ' καὶ μῆνας θ'. ἦν δὲ μοιχικώτατος πάνυ. **2** οὗτός ποτε προϊὼν κατὰ τὴν ἀγορὰν καὶ πηλὸν ἐν τῇ ὁδῷ ἰδὼν ἤγαγε Φλάβιον Οὐεσπασιανόν, τότε ἀγορανόμον ὄντα, καὶ ὡς ἀμελήσαντος τὸν πηλὸν εἰς τὴν ἐσθῆτα αὐτοῦ βληθῆναι ἐκέλευσεν· ὅπερ ἐσήμανε τὰ κοινὰ τεταραγμένα αὐτὸν ὑπολήψεσθαι. **3** οὗτος ἐσφάγη ὑπὸ Κλαυδίου. **4** ἐπὶ Γαΐου Ἀγρίππας βασιλεύει τῆς Ἰουδαίας, καὶ Σίμων ὁ μάγος παρὰ Φιλίππου βαπτίζεται, ἑνὸς τῶν ζ' διακόνων.

---

2 Γάιος – θ': cf. Georg. Mon. 323.6; Georg. Sync. 401.6; Chron. Pasch. 431.13–14; Malal. 184.15sqq.; Euseb. HE II.177.11 ἦν – πάνυ: cf. Georg. Mon. 324.1–5; Malal. 184.19–21 § 3: cf. Georg. Mon. 324.8–11; Georg. Sync. 401.11–13; Chron. Pasch. 432.19–21; Malal. 186.74–76 § 4: cf. Euseb. HE II.114.13–20 **7** ἐπὶ – Ἰουδαίας: cf. Georg. Sync. 401.24; 402.3–5; Chron. Pasch. 431.16–18 **7–8** καὶ – διακόνων: cf. Acta Apost. 8.5–13; Georg. Sync. 400.15–19; Euseb. HE II.1.10–11

C F_1PH[K]

ἄλλα μυρία περὶ αὐτοῦ θαυμάσια (θαυμάσια περὶ αὐτοῦ F_1) εἰρηκότων. ἐπὶ τιβερίου μετὰ τὴν ἀνάληψιν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν ἐκλέγονται ὑπὸ τῶν ἀποστόλων ματθίας ἀντὶ τοῦ (τοῦ om. F_1) προδότου, καὶ ἰάκωβος (post ἰάκωβος add. ὁ H), ἀδελφὸς τοῦ κυρίου (post κυρίου add. καὶ H), πρῶτος ἐπίσκοπος ἱεροσολύμων (ἱεροσολύμων ἐπίσκοπος F_1), καὶ διάκονοι, τὸν ἀριθμὸν (τῶν ἀριθμῶν H) ἑπτά, στέφανος ὁ πρωτομάρτυς καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. φίλιππος δέ (δέ om. F_1), ὁ ἐξ αὐτῶν εἷς (ὁ ἐξ αὐτῶν εἷς : εἷς ἐξ αὐτῶν H), ποιῶν ἐν σαμαρείᾳ τεράστια, ἀρθεὶς ὑπὸ (post ὑπὸ add. τοῦ H) πνεύματος ἐπέστη κανδάκῃ· οὗτος πρῶτος ἐβαπτίσθη ὑπὸ (διὰ F_1 K) φιλίππου ἐξ ἐθνῶν, τῆς προφητείας πληρωθείσης· ἔργῳ αἰθιοπία προφθάσει (προφθάση H) χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ. ἀλλὰ καὶ μάγοι χριστὸν προσκυνήσαντες πρότερον τὴν τῶν ἐθνῶν κλῆσιν ᾐνίξαντο, καὶ κορνήλιος πρῶτος ἐξ ἐθνῶν πέτρῳ διὰ πίστεως προσῆλθεν. ἐπὶ τούτοις παῦλος, τὸ τῆς ἐκλογῆς σκεῦος, δι' ἀποκαλύψεως ἰησοῦ χριστοῦ ἀπόστολος ἀναδείκνυται (ἀναδείκνυται : ἀναδέδεικται F_1 : δείκνυται P) F_1 P H K **cap. 52.1** Γάιος : βασιλεία γαΐου ἔτη γ μῆνες (μῆνες ut vid.) θ in mg. C **2** post Γάιος add. ὁ ἀνεψιὸς τιβερίου C θ' : ι H : δέκα K (cf. supra: ut H K etiam Eusebius) **2–8** οὗτός – διακόνων : ὁ αὐτὸς ἐκστὰς τῆς ἀνθρωπίνης φρονήσεως, ἑαυτὸν ἀπεθέωσε· καὶ τὸν ἀνδριάντα αὐτοῦ κατὰ πόλιν ἐν τοῖς ναοῖς προσέταξε καθιδρύσασθαι. καὶ πάντας τοὺς ἐν ῥώμῃ ἐπισήμους ἀνελών, ἐλάμβανεν αὐτῶν τὰς οὐσίας. πρὸς τούτοις δουλοκρατίαν νομοθετήσας, ἐπέτρεψε κατηγορεῖν τῶν δεσποτῶν αὐτῶν εἴτι καὶ συνειδοῖεν αὐτοῖς πλημμέλημα· διὸ ἐν τῷ βαλανείῳ λουόμενος, ἀνηρέθη ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν· ὁ αὐτὸς ἡρώδην τὸν καὶ ἀγρίππαν· τὸν υἱὸν ἀριστοβούλου τῆς φιλίππου τετραρχίας, καθίστησι βασιλέα C **3** ποτε om. H κατὰ : ἐπὶ F_1 : non adhib. C ὁδῷ : ἀγορᾷ H K **4** οὐεσπεσιανόν F_1 K : non adhib. C **5** ὅπερ : ὅπως H ἐσήμαινε P **6** ὑπολήψεσθαι : ὑπολήψασθαι H : παραλήψεσθαι F_1 : non adhib. C **7** ἐπὶ Γαΐου : ὁ γάιος F_1 : non adhib. C **8** παρὰ : ὑπὸ H

53 Κλαύδιος

Κλαύδιος ἐβασίλευσεν ἔτη ιγ' καὶ μῆνας ε'. **2** οὗτος δειλὸς ὢν πάντας τοὺς προσιόντας αὐτῷ ἐποίησεν ἐρευνᾶσθαι, μή τι ξιφίδιον ἔχουσι, καὶ ἐν τοῖς συμποσίοις ὡπλισμένοι εἰς φυλακὴν παρειστήκεισαν αὐτῷ, ἐξ οὗ καὶ εἰς τοὺς λοιποὺς εἴθιστο γίνεσθαι. **3** μύκητα δὲ πεφαρμαγμένα φαγὼν ἐτελεύτησεν. **4** ἐπὶ Κλαυδίου Ἀγρίππας ὁ καὶ Ἡρώδης ἀνεῖλεν Ἰάκωβον, τὸν ἀδελφὸν Ἰωάννου, μαχαίρᾳ καὶ Πέτρον ἔθετο ἐν φυλακῇ, ὡς ἀναιρήσων αὐτόν. **5** Σίμων δὲ ὁ μάγος τὸν χριστιανισμὸν ἀποβαλόμενος καὶ μάγοις προσομιλήσας, ἐν Ῥώμῃ κατελθὼν ὡς θεὸς ἐτιμᾶτό τε καὶ ἐσέβετο διὰ τὰς ὑπ' αὐτοῦ γοητείας. Πέτρου δὲ διὰ ταῦτα ἐπιδημήσαντος τῇ Ῥώμῃ ἡ μὲν τοῦ Σίμωνος ἀπέσβη δύναμις παραχρῆμα. **6** παρακλήσει δὲ πάντων Μάρκον προετρέψατο Πέτρος ἐκ τῆς διὰ λόγου αὐτοῦ γραφῆς Ῥωμαίοις τὸ εὐαγγέλιον γράψαι· ὃ δὴ Μάρκος καὶ ἐν τῇ Αἰγύπτῳ στείλας πρῶτος ἐπίσκοπος καὶ κῆρυξ Ἀλεξανδρείας καθίστα-

§ 1: cf. Georg. Mon. 326.19; Georg. Sync. 404.5; 406.14; Chron. Pasch. 433.2; Malal. 186.77–79 § 3: cf. Georg. Mon. 326.19–21; Malal. 189.67–69 § 4: cf. Acta Apost. 12.1–17; Euseb. II.1; 4; Georg. Mon. 326.21; Georg. Sync. 407.24–408.11; 398.12–13; Chron. Pasch. 435.10–13 § 5: cf. Georg. Mon. 364.14sqq. (cf. 326.21–327.3); Euseb. HE II.132.17–140.2; Georg. Sync. 425.21–426.2; Malal. 190.9–193.87 § 6: cf. Georg. Mon. 327.12–19; Georg. Sync. 403.12–15; 404.1–2; Chron. Pasch. 432.12–15; Euseb. HE II.16.1; VI.14.6–7

C F_1PH[K]

1 Κλαύδιος : βασιλεία κλαυδίου ἔτη ιγ μῆνας η in mg. C : βασιλεία κλαυδίου F_1 **2** post Κλαύδιος add. ὑπὸ τῶν ἐν ῥώμη στρατευμάτων ἁρπαγεὶς C καὶ om. P H K ε' : ὀκτώ C δηλὸς F_1 **5** οὗ : ἧς ut vid. F_1 post γίνεσθαι add. καὶ τοὺς κατηγορήσαντας τῶν ἰδίων δεσποτῶν δούλους καὶ ἀπελευθέρους μονομαχεῖν (μονομαχεῖν : μόνον οὐχὶ F_1) ἠνάγκαζε καὶ διαφθείρεσθαι, τινὰς δὲ (δὲ om. F_1) καὶ τοῖς οἰκείοις παραδέδωκεν (παρέδωκε H) δεσπόταις F_1 P H K **5–8** μύκητα δὲ πεφαρμαγμένα (πεφραγμένον P : fort. scrib. πεφαρμαγμένον, cf. 91.8) – αὐτόν : οὗτος ἀγρίππαν τὸν καὶ ἡρώδην· τὸν υἱὸν ἀριστοβούλου· ὃν ἀπέκτεινεν ἡρώδης ὁ πατὴρ αὐτοῦ τῆς ἰουδαίας ἁπάσης βασιλέα καθίστησιν· ὅστις ἀνεῖλεν ἰάκωβον τὸν ἀδελφὸν ἰωάννου μαχαίρα· καὶ πέτρον ἔθετο ἐν φυλακῇ· ἔσχε δὲ καὶ υἱὸν ἀγρίππαν C **6** ὁ καὶ ἡρώδης ἀγρίππας F_1 : non adhib. C (de quo autem vide supra) **7** τὸν ἀδελφὸν (sic et C, vide supra) : ἀδελφὸν F_1 K : om. H § 5–6 post § 7 transp. C **8–9** ἀποβαλλόμενος F_1 P **9** ὡς om. H **10** τὰς ὑπ' : τῆς F_1 **11** ἀπέσβη : ἀπέβη P : ἀπέστη H K δύναμις παραχρῆμα : καὶ παραχρῆμα σὺν τῷ ἀνδρὶ καταλέλυτο (post καταλέλυτο add. ἡ H) δύναμις F_1 P H K **12** ἐκ τῆς : τῇ C : τῆς F_1 **13** αὐτοῦ om. C H K γραφῆς F_1 : γραφῇ C : διδαχῆς P H K (vide introd. III.3.1.1) **13–15** ὃ (ὁ F_1 : ὃς H K) – καθίσταται : μεταταῦτα καὶ ὁ βασιλεύων τῆς χαλκίδος ἡρώδης· ὁ ἀδελφὸς ἀγρίππα, τελευτᾶ. καθίστησι δὲ κλαύδιος εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θείου, τὸν ἀγρίππαν· υἱὸν ἀγρίππα βασιλέως· μετὰ δὲ ταῦτα κλαύδιος ἀγρίππαν, εἰς μείζονα βασιλείαν μετατίθησι; προσθεὶς καὶ ἑτέρας ἐπαρχίας C **14** στείλας (στήλας F_1) : σταλεὶς H K

ται. **7** Ἀγρίππας δὲ λαμπρὰν καὶ χρυσοϋφῆ ἐσθῆτα περιβαλόμενος καὶ δημηγορήσας Ἰουδαίοις, τῶν δὲ φησάντων Θεοῦ φωνῇ καὶ οὐκ ἀνθρώπων ἡσθεὶς ἐπὶ τούτῳ αὐτίκα παρ᾽ ἀγγέλου ῥομφαίᾳ πληγεὶς τελειοῦται.

54 Νέρων ὁ υἱὸς Κλαυδίου

Νέρων ἐβασίλευσεν ἔτη ιγ', μῆνας η'. κατήγετο γὰρ ἐκ τῆς γενεᾶς Αἰνείου καὶ Ῥωμύλου καὶ Αὐγούστου. **2** ὃς τὴν μητέρα καὶ τὴν μνηστὴν ἀνελὼν εὐνοῦχον ἔγημεν. **3** ᾧτινι διὰ τὸν αἰσχρὸν καὶ ἀσελγῆ βίον αὐτοῦ ἐπέθεντό τινες ἀναιρήσοντες. ὁ δὲ παρεκάλει τοὺς συνόντας αὐτῷ ἀνελεῖν αὐτόν. ὡς δὲ οὐδεὶς τοῦτο ἠνέσχετο πρᾶξαι, ἐγὼ μόνος, ἔφη, οὔτε φίλον ἔχω τὸν σῴζοντα, οὔτε ἐχθρὸν τὸν ἀναιροῦντά με· ἀποθανεῖν θέλει ἡ ψυχή, καὶ ἡ χεὶρ οὐχ ὑπηρετεῖ. τελευταῖον δὲ εἰπών· ὦ Ζεῦ, οἷος τεχνίτης κιθαρῳδὸς ἀπόλλυται, ἑαυτὸν ἀνεῖλεν. ἀποθανόντος δὲ αὐτοῦ παλλία ὡς ἐλευθερούμενοι ἐφόρεσαν. **4** Ἀγρίππα τελευτήσαντος

---

§ 7: cf. Acta Apost. 12.21–23; Georg. Mon. 308.14–16; Georg. Sync. 404.23–405.2; Euseb. HE II.10 **cap. 54.2** Νέρων – η': cf. Georg. Mon. 364.13; Georg. Sync. 409.22; 414.24–25; Malal. 189.70–72 **2–3** κατήγετο – Αὐγούστου: cf. Georg. Sync. 414.23–24 § 2: cf. Georg. Mon. 382.1; Georg. Sync. 409.25–26; 414.27–415.1 § 3: cf. Georg. Mon. 381.19sqq. (– ἀνεῖλεν **l. 9**); Georg. Sync. 414.16–18; 414.25sqq.; Chron. Pasch. 459.13–16; Malal. 194.36–195.43 § 4–5: cf. Chron. Pasch. 437.3–4; Georg. Sync. 408.22–23; Euseb. HE II.22.1sqq.

C F_1PH[K]

---

15 Ἀγρίππας δὲ : οὗτος ὁ ἡρώδης C λαμπρὰν – περιβαλόμενος (περιβαλλόμενος F_1 P H K) : λαμπρὰν περιφανῆ αἴσθητι περιβαλλόμενος καὶ χρυσοϋφῆ F_1 : ἐσθῆτα λαμπρὰν περιβαλόμενος C **16** καὶ δημηγορήσας : ἐδημηγόρησεν P H K φωνὴ C **17** ἀνθρώπου C H K **17–18** τελειοῦται : ἐξέψυξε C **cap. 54.1** Νέρων ὁ (ὁ om. H K) υἱὸς Κλαυδίου : βασιλεία *νέρωνος* ἔτη ιγ ἡμέραι(ας) η in mg. C : βασιλεία *νέρωνος* F_1 : fort. del. ὁ υἱὸς Κλαυδίου **2** μῆνας : ἡμέρας C post η' add. περὶ οὗ (οὗ om. F_1) λόγιον ἦν: ἔσχατος (ἔσχατον F_1) αἰνεαδῶν μητροκτόνος ἡγεμονεύσει (ἡγεμονάσει H : ἡγεμονεύση F_1) F_1 P H K γὰρ : δὲ C **3** Ῥωμύλου : ῥωμῆλου H : ῥωμήλου K τὴν alt. : τὸν P : om. C **4** post ἔγημεν add. οὗτος ἀνεῖλε τοὺς ἀποστόλους πέτρον καὶ παῦλον καὶ πολλοὺς ἑτέρους μάρτυρας F_1 P H K § 3 post § 6 transp. C **4** ᾧτινι : *νέρωνι* δὲ C **5** ὁ δὲ : διαδρὰς δὲ ἐν τοῖς προαστείοις C **6** ἀνελεῖν : ἀναιρεῖν C τούτω H πρᾶξαι : ποιῆσαι H **7** τὸν pr. om. F_1 οὔτ᾽ C **8** δὲ om. H ζεύς H οἷου ut vid. F_1 **9** τεχνίτης om. H K ἑαυτοὺς H **10** παλλία : τινὲς πανία C post ἐλευθερούμενοι (ἐλευθεθερούμενοι K) add. ῥωμαῖοι (οἱ ῥωμαῖοι H) P H K post ἐφόρεσαν add. παρ᾽ οὗ καὶ ἀβλάβιος περὶ τῆς κατ᾽ αὐτοῦ ἐπιθέσεως, ὡς οἰκεῖος αὐτοῦ ὤν, ἐρωτηθεὶς ἔφη· ἐφίλησά σε (σε : om. H : τε F_1 : non adhib. C) παντὸς μᾶλλον καὶ ἐμίσησα· ἐφίλησα (ἐφίλησα om. H) ἐλπίσας ἀγαθὸν αὐτοκράτορα (post αὐτοκράτορα add. σὲ H K) ἔσεσθαι, μισῶ δέ, ὅτι ταῦτα ποιεῖς· οὔτε γὰρ ἁρματηλάτῃ οὔτε κυνηγῷ οὔτε κιθαρῳδῷ (οὔτε κηθαροδῶ οὔτε κυνειγῶ F_1) δουλεύειν (δουλεύσειν F_1) δύναμαι· εἶτα γάλβας (γάλβαν H), μὴ ὢν ἐξ αἵματος βασιλικοῦ, διεδέξατο αὐτόν F_1 P H K

Φῆστος καθίσταται διάδοχος ὑπὸ Νέρωνος. **5** Παῦλος δὲ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον δικαιολογησάμενος ἐπὶ Φήστου πέμπεται πρὸς Νέρωνα καὶ τότε μὲν ἀπολογεῖται, δεύτερον δὲ ἐν Ῥώμῃ ἐλθὼν τὴν κεφαλὴν ἀποτέμνεται παρὰ Νέρωνος. ὡσαύτως καὶ Πέτρον τὸν κορυφαῖον ἀνασκολοπισθῆναι προστάττει. **6** ἐπὶ τούτου Ἰουδαῖοι Ἰάκωβον, τὸν ἀδελφὸν τοῦ Κυρίου, ἀπὸ τοῦ πτερυγίου τοῦ ἱεροῦ ὠθήσαντες ἐφόνευσαν, καὶ παρευθὺ διὰ τὴν τούτου ἀναίρεσιν Οὐεσπεσιανός, στρατηγὸς ὢν Ῥωμαίων, πορθεῖ τὰ Ἱεροσόλυμα.

55 Γάλβας

Γάλβας ἐβασίλευσεν μῆνας θ', ἡμέρας δεκατρεῖς. ἦν δὲ τῶν εὐπατρίδων. **2** εἶχε δὲ παραδυναστεύοντα τὸν Ὄθωνα, ὃς ἰδὼν τὸν Γάλβαν Λούκιον εἰς υἱοθεσίαν παραλαβόντα, φθονήσας καὶ τὸ στράτευμα κατ᾽ αὐτοῦ κινήσας ἀπέκτεινεν αὐτόν. **3** ἀπαιτούμενος δὲ ὁ Ὄθων χρήματα παρὰ τῶν στρατιωτῶν, ἃ ὑπέσχετο αὐτοῖς, ἔφη· οὐ δεῖ αὐτοκράτορα ἀναγκάζεσθαι.

§ 5: cf. Georg. Mon. 376.8–377.14; Georg. Sync. 415.2–6; 14–15; Euseb. HE II.25.5; Malal. 193.88sqq.; 193.14sqq. § 6: cf. Georg. Mon. 378.1–379.10; Georg. Sync. 412.5–29 (uterque sec. Hegesippum apud Euseb. (cf. Euseb. HE II.23)); Chron. Pasch. 460.11–13; 461.11sqq.; Malal. 195.53–56; 196.80sqq. **cap. 55.2** Γάλβας – δεκατρεῖς : cf. Georg. Mon. 382.11; Georg. Sync. 416.9–10; Chron. Pasch. 459.16; 18–19; Malal. 195.44–45 § 2: cf. Georg. Sync. 459.19–20

C F_1PH[K]

11–15 Παῦλος (ante Παῦλος add. καὶ τότε μὲν ἀπολογεῖται F_1 (cf. infra: i.e. bis exhib.)) – προστάττει : πέτρος δὲ ὁ ἀπόστολος πρῶτος· τὴν ἀντιοχέων θεμελιώσας ἐκκλησίαν, χειροτονεῖ ἐπίσκοπον τὸν εὐόδιον· καὶ μετ᾽ αὐτὸν· ἰγνάτιον τὸν θεοφόρον· οὗτος ὁ νέρων τὴν μικρὰν ἀρμενίαν δίδωσι βασιλεύειν ἀριστοβούλῳ τῷ ἡρώδου· τῇ δὲ ἀγρίππα βασιλεία, τέσσαρας πόλεις προστίθησι σὺν ταῖς τοπαρχίαις· εἰς δὲ τὴν λοιπὴν ἰουδαίαν, φίληκα κατέστησεν ἐπίτροπον. μεθ᾽ ὃν πόρκιον φῆστον· ἐφ᾽ οὗ κατηγορηθεὶς ὁ παῦλος ἀπελογήσατο ἐν καισαρείᾳ ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ φήστου παρόντος καὶ ἀγρίππα τοῦ βασιλέως καὶ βερνίκης· καὶ δέσμιος εἰς ῥώμην ἐκπέμπεται· καὶ δεύτερον παραστὰς ἐν ῥώμῃ τῷ νέρωνι· τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἀποτμηθῆναι προστάττεται. ὡσαύτως καὶ πέτρον τὸν κορυφαῖον νέρων ἀνασκολοπισθῆναι διωρίσατο C **13** τότε : τὸ P K : τὸν H **15** post τούτου add. οἱ F_1 τούτου : τούτων F_1 post Ἰουδαῖοι add. καὶ C **17** οὐεσπασιανός P H **18** πορθεῖ : πορθεῖται H K : fort. scrib. πολιορκεῖ sec. Georg. Mon. 379.6 post Ἱεροσόλυμα add. ὡς ἰώσηπος (ἰόσηππος F_1) ἱστορεῖ F_1 P H K **cap. 55.1** Γάλβας : γάλβας μῆνας ζ in mg. C : γάλβας καὶ ὄθων καὶ βιτέλιος (-άλιος K) F_1 K **2–7** Γάλβας – ἀναγκάζεσθαι : γάλβας ἐβασίλευσε μῆνας ἑπτά· ἐκ τῆς ἰσπανίας ἐπανελθών· ὃς ἀνηρέθη κατὰ μέσην τὴν ῥωμαίων ἀγοράν C **5** ὁ om. F_1 : non adhib. C ὥθων H **6** αὐτοκράτωραν H

56 Ὄθων

Ὄθων ἐβασίλευσε μῆνας τρεῖς, ἡμέρας η'. ἦν δὲ γένους ἀσήμου. **2** θύων δέ ποτε ἐν τῷ ἱερῷ τὰ τῆς Ἀφροδίτης ᾄσματα τοῖς ἱεροῖς παρέμιξε, καὶ διὰ τοῦτο Βιταλίου αὐτῷ ἐπαναστάντος ξιφιδίῳ ἑαυτὸν διεχειρίσατο εἰπών· τί γὰρ μὲ ἔδει μακροῖς αὐλοῖς αὐλεῖν; **3** Γάλβας καὶ Ὄθων καὶ Βιτάλιος ἐν πολέμοις ὄντες ὑπὸ στρατιωτῶν ἀνῃρέθησαν. Οὐεσπεσιανὸν δὲ τὰ Ἱεροσόλυμα ἐκπορθοῦντα ὡς ἐχέφρονα καὶ ἀνδρεῖον ἡ τῶν Ῥωμαίων σύγκλητος ἀνηγόρευσε βασιλέα.

57 Βιτάλιος

Βιτάλιος ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, γένους ἐπιφανοῦς ὤν. **2** οὗτος ἀστρολόγους καὶ ἀστρονόμους καὶ γόητας ἐντὸς ῥητῆς ἡμέρας πάντας ἐκχωρῆσαι τῆς Ἰταλίας προσέταξεν, οἳ καὶ πρόγραμμα ἔρριψαν προαγγέλλοντες ἐντὸς ἡμέρας ῥητῆς ἀπαλλαγήσεσθαι αὐτὸν τοῦ βίου· ὃ δὴ καὶ γέγονεν. ἐσφάγη δὲ ὑπὸ στρατιωτῶν.

---

2 Ὄθων – η': cf. Georg. Mon. 382.13; Georg. Sync. 416.11; Chron. Pasch. 459.17; 460.1–2; Malal. 195.51 **3–4** καὶ – διεχειρίσατο: cf. Georg. Mon. 382.14; Georg. Sync. 460.10–11; Chron. Pasch. 460.1–2; Malal. 195.57 **cap. 57.2** Βιτάλιος – ἕν: cf. Georg. Mon. 382.16; Georg. Sync. 416.11–12; Chron. Pasch. 459.16–17; 460.1; Malal. 196.58–59 § 2: cf. Georg. Mon. 382.16–17; Georg. Sync. 416.16; Malal. 196.70–72

C F_1PH[K]

---

1 post Ὄθων : ὄθων μῆνας γ ἡμέρας η in mg. C : ὄθων καὶ λουκίβιος οὐιτελείου F_1 : ὄθων ὁ λουκίβιος K : tit. om. P sed add. in mg. ὄθων ὁ λουκίβιος **2–8** Ὄθων – βασιλέα : ὄθων ἐβασίλευσε μῆνας τρεῖς ἡμέρας ὀκτώ· τὰ δὲ κατὰ γερμανίαν τάγματα, ἰουτέλιον βασιλέα ἀναγορεύουσι· καὶ κατὰ τὴν γαλατίαν συμβολῆς γενομένης. ἀνηρέθη ὄθων C **3** ἱεροῖς : ἱερεῖς F_1 παρενέμειξεν H **4** βιτέλει° … επαναστάν$^{\tau}$ F_1 (βιτέλειος … ἐπαναστάντα E (Marcianus (Venetus) gr. 608)) : non adhib. C διεχειρίσατο (-ήσατο H K) : διεχρήσατο ut vid. F_1 : non adhib. C **6** βιτέλιος F_1 : βιτάλλιος H : non adhib. C ἀναιροῦνται H **6–7** Οὐεσπεσιανὸν : οὐεσπασιανὸν P H : non adhib. C **7** δὲ : τε F_1 πορθοῦντα H **cap. 57.1** Βιτάλιος (βιτάλλιος H) : ἰουτελιος μῆνας η ἡμέρας ε in mg. C : βιτέλειος οὐιτέλειος F_1 : om. P **2–6** Βιτάλιος (βιτέλλιος οὐιτέλειος F_1 : βιτάλλιος H) – στρατιωτῶν : ἰουτέλιος ἐβασίλευσε μῆνας ὀκτὼ· καὶ ἡμέρας πέντε· καὶ συρεὶς παρὰ τοῦ πλήθους ἐπὶ μέσης τῆς πόλεως, ἀνηρέθη C **2** οὗτος : οὗ F_1 : non adhib. C **3** καὶ pr. om. K ἐντὸς : αὐτῶ H ῥητοῖς F_1 : non adhib. C **4** οἳ : ὧ P : ὃ H K : non adhib. C **5** ῥητοῖς F_1 : non adhib. C **6** δὲ : γὰρ H : om. F_1 : non adhib. C

58 Οὐεσπεσιανός

Οὐεσπεσιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη δέκα, ἡμέρας ὀκτώ. ἦν δὲ γονέων ἀσήμων. **2** αὐτοκράτωρ δὲ γέγονεν ἐν Παλαιστίνῃ ἔτι τὰς πόλεις τῶν Ἰουδαίων πολιορκῶν. ὅστις καὶ Ἰώσηπον τὸν συγγραφέα ὑποχείριον ἐποιήσατο. ἀνήχθη δὲ ἐν Ῥώμῃ ἀναγορευθεὶς ὑπὸ τοῦ στρατοῦ βασιλεύς, καταλιπὼν Τῖτον, τὸν υἱὸν αὐτοῦ, τὴν Παλαιστίνην πολιορκεῖν. **3** οὗτος τελευτᾷ νόσῳ. **4** περὶ τῆς τοῦ Οὐεσπασιανοῦ ἁλώσεως τῆς Ἰερουσαλὴμ καὶ Τίτου, τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, Ἰώσηπος θαυμαστῶς ἱστορεῖ.

59 Τῖτος

Τῖτος ἐβασίλευσεν ἔτη δύο, μῆνας τρεῖς. οὗτος πολιορκεῖ τὰ Ἱεροσόλυμα. **2** ἀνῃρέθη δὲ ὑπὸ Δομετιανοῦ, ἀδελφοῦ αὐτοῦ, ὃς νοσήσαντα ἔβαλεν αὐτὸν εἰς λάρνακα ξυλίνην χιόνος γέμουσαν, ὡς δῆθεν θεραπεύσων, καὶ ἀπέκτεινε. **3** Τῖτος ἀπειλαῖς, οὐ τιμωρίαις, τοὺς ὑπευθύνους ἐφόβει μόνον· βασιλεύοντος οὖν αὐτοῦ οὐ παρῆλθεν ἡμέρα, ἐν ᾗ τι δῶρόν τινι ἢ εὐεργεσίαν οὐ παρέσχε. βασιλέως γάρ ἐστι τὸ εὐεργετεῖν καὶ ἀληθεύειν. ἔλεγε δέ, ὅτι τὸν βλέποντα βασιλέα οὐ δεῖ ἐξέρχεσθαι λυπούμενον.

---

2 Οὐεσπεσιανὸς – ὀκτώ: cf. Georg. Mon. 383.2–3; Georg. Sync. 416.8–9; Chron. Pasch. 460.4–5; Malal. 196.73–74 § 2: cf. Georg. Mon. 383.3–5 § 4: cf. Georg. Mon. 383.13sqq. **cap. 59.2** Τῖτος – τρεῖς: cf. Georg. Mon. 437.4–5 § 2: cf. Georg. Mon. 437.5–9 § 3: cf. Georg. Mon. 437.9–438.4

---

cap. 58 C [F_1]PH[K]

---

1 Οὐεσπεσιανός (οὐεσπασιανός P H) : οὐεσπέσιανὸς ἔτη δέκα ἡμέρας η in mg. C : οὐεσπεσιανοῦ βασιλεία F_1 **2** Οὐεσπεσιανὸς (οὐεσπασιανὸς P H) : οὗτος F_1 **7** οὗτος – νόσῳ om. C : non adhib. F_1 post περὶ add. δὲ C : non adhib. F_1 τοῦ : παρὰ τοῦ C : om. P : non adhib. F_1 Οὐεσπασιανοῦ : οὐεσπεσιανοῦ C : ἐσπεσιανοῦ K : non adhib. F_1 ἀναλώσεως H **8** τοῦ om. P H K : non adhib. F_1 **8–9** post ἱστορεῖ add. ἐν δὲ τῶ δευτέρω ἔτει τῆς ἡγεμονίας αὐτοῦ· πολιορκοῦνται τὰ ἱεροσόλυμα παρὰ τίτου τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ C : non adhib. F_1 **cap. 59.1** Τῖτος : τῖτος ἔτη β μῆνας γ in mg. C : τῖτος ὁ υἱὸς οὐεσπασιανοῦ P : non adhib. F_1 **2–3** οὗτος – Ἱεροσόλυμα om. C **3** ἀνῃρέθη – αὐτοῦ (αὐτοῦ om. P H K) : ὃν ἀπέκτεινε δομετιανὸς ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ F_1 **5** Τῖτος : ὁ αὐτὸς τῖτος C : ὅστης τῖτος F_1 τοὺς ὑπευθύνους om. P H **6** οὖν : δὲ H αὐτοῦ : om. C : non adhib. F_1

60 Δομετιανός

Δομετιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ιε', μῆνας ια'. **2** οὗτος τὰς γενέσεις τῶν πρώτων τῆς Ῥώμης ἐρευνῶν καὶ οὐκ ὀλίγους εὑρίσκων ἐν δυνάμει ἔσεσθαι ἀνῄρει διὰ προφάσεως, ἀνοσιουργὸς ὢν καὶ ἀνδρομανίας ἀνάμεστος. **3** ἐφ' οὗ Τιμόθεος ὁ ἀπόστολος ἐμαρτύρησε, καὶ Ἰωάννης ὁ Εὐαγγελιστὴς ὡς ὑπεύθυνος ἐν Πάτμῳ τῇ νήσῳ ἐξωρίσθη. **4** ὁ δέ γε Ἀπολλώνιος ὁ Τυανεὺς τῷ τότε ἀκμάζων ἐν Βυζαντίῳ ἐλθὼν καὶ παρακληθεὶς ὑπό τινων ἐστοιχείωσεν ὄφεις μὲν καὶ σκορπίους μὴ πλήσσειν, κώνωπας μὴ παρεῖναι, ἵππους μὴ κατοφριοῦσθαι μήτε μὴν ἀγριαίνεσθαι, ἢ κατά τινος ἢ κατ' ἀλλήλων. **5** οὗτος ὁ Δομετιανὸς †Νερούαν ἐκέλευσε ζῶντα βληθῆναι εἰς πῦρ, τῶν ἀστρονόμων εἰπόντων ὑπὸ κυνῶν τοῦτον ἀναλωθήσεσθαι. ὑετὸς δὲ κατενεχθεὶς πολὺς τὴν πυρὰν κατέσβεσε, καὶ δεδεμένον ἔτι τὼ χεῖρε κύνες ἀφεθέντες κατέφαγον. **6** Λάρπος δὲ ἀστρονόμος εἶπεν εἰς ὄψιν τῷ Δομετιανῷ τεθνήξεσθαι ἡμέρᾳ τῇδε. ὁ δὲ ἐκέλευσεν αὐτὸν φυλαχθῆναι ἐν δεσμοῖς, ὡς ἂν τῆς ἡμέρας διελθούσης τῇ ἐπαύριον ἀναιρήσῃ· ἀλλὰ θανόντος Δομετιανοῦ ἀπελύθη ἀβλαβής. **7** Δομετιανὸς τοὺς ἀπὸ γένους Δαυὶδ καὶ Χριστοῦ ἀναιρεῖσθαι προσέταξεν· ἐδεδίει γὰρ τὴν παρουσίαν τοῦ Κυρίου ὡς καὶ Ἡρώδης, τοῦ κηρύγματος ἤδη δύναμιν λαμβάνοντος. **8** ἤγαγον οὖν συγγενεῖς τοῦ Κυρίου πρὸς Δομετιανὸν καὶ ἐπηρώτησεν, εἰ ἐκ Δαυὶδ καὶ Χριστοῦ εἰσι· καὶ ὡμολόγησαν. καὶ πόσων, ἔφη, χρημάτων κυριεύετε; ἐννέα, φησίν, δηναρίων οἱ πάντες καὶ πλέθρων γῆς ὀλίγων, ἐξ ὧν καὶ τοὺς φόρους ἀναφέρομεν· καὶ τὰς χεῖρας σκληρὰς ἐκ τῆς ἐργασίας ἐδείκνυον. ὁ δέ· καὶ

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 443.18–19 **4** ἀνοσιουργὸς – ἀνάμεστος: cf. Georg. Mon. 444.1–6 § 4: Georg. Mon. 444.12–21 § 5: cf. Sueton. Domitian. XV.3 § 8: cf. Hegesipp. apud Euseb. HE II.19–20.5; Georg. Sync. 421.5–13

C [F_1]PH[K]

---

1 Δομετιανὸς : δομετιανὸς ἔτη ιε μῆνας ια in mg. C : βασιλεία δομετιανοῦ F_1 **3** καὶ om. C : non adhib. F_1 ἐν δυνάμει bis exhib. H **4** ἀνάμεστος : ἀνάπλεως C (sic Georg. Mon. 444.5) : πλήρης F_1 **5** ἐφ' – ἐμαρτύρησε (ἐμαρτύρησε om. F_1) om. C (sed cf. infra ad γε) **6** post ὑπεύθυνος add. παρ' αὐτοῦ C : non adhib. F_1 ἐξωρίσθη (sic F_1) : ἐξώριστο P H K (ἐξορίζεται Georg. Mon. 444.13–14) post γε add. παῦλος ὁ ἀπόστολος· ἔρημον τὴν ἐκκλησίαν ποιμένος εὑρὼν, ἀντ' αὐτοῦ χειροτονεῖ ἐπίσκοπον τὸν τιμόθεον· ὅστις καὶ ἐμαρτύρησεν C **6** post Ἀπολλώνιος (ἀπωλώνιος H) add. δὲ C **7** τιανεὺς H τῷ τότε : τότε F_1 : τῷ τότε καιρῷ P H K **8** post κώνωπας add. δὲ C (non add. F_1) **9** κατοφριοῦσθαι (κατωφρυοῦσθαι F_1) : καταφρυάττεσθαι C (vide introd. III.3.1.1) **10** †Νερούαν : sec. Sueton. nomen eius Ascletarion (vide introd. III.3.1.1) **12–13** δεδεμένου P **13** Λάρπος : λάργιος C : non adhib. F_1 **15** φυλαχθῆναι post δεσμοῖς (δεσμῷ P) transp. C : non adhib. F_1 **16** ἀναιρήσῃ : ἀναιρήσειν P : ἀναιρήσων Bekker Tafel **17** τοὺς ἀπὸ : τοῦ ἐκ H **18** Κυρίου : χριστοῦ C : non adhib. F_1 **23** ἀναφέρωμεν H

ὁποία τίς ἐστιν ἡ τοῦ Χριστοῦ βασιλεία καὶ πότε φανησομένη; οἱ δὲ ἔφασαν, ὡς οὐ κοσμικὴ μὲν οὐδὲ ἐπίγειος, ἐπουράνιος δὲ καὶ ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰώνων ἐν δόξῃ κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς. ἐφ' οἷς αὐτῶν καταφρονήσαντα ἐλευθέρους μὲν αὐτοὺς ἀφεῖναι κελεῦσαι, τὸν δὲ τῆς ἐκκλησίας διωγμὸν καταπαῦσαι.

61 Νέρβας

Νέρβας ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, μῆνας δ', σώφρων ὢν καὶ ἐπιεικής. οὗτος ἀνεκαλέσατο Ἰωάννην τῆς ἐξορίας, ἀποστείλας αὐτὸν ἐν Ἐφέσῳ, ἔνθα καὶ τελευτᾷ. **2** ἐκ Παιονίας δὲ ἀγγελία ἐπινικίων ἐλθοῦσα παρὰ Τραϊανοῦ, ἀνελθὼν ἐν τῷ Καπετωλίῳ καὶ λιβανωτὸν ἐπιθύσας, στὰς ἐπὶ βήματος μεγάλα βοῶν, τῆς τε βουλῆς καὶ τοῦ δήμου τῶν Ῥωμαίων παρόντων, ἔφη· ἀγαθῇ τύχῃ· Μάρκος Νέρβας Τραϊανὸν υἱοποιοῦμαι. **3** οὗτος ἀπηγόρευσε τοῦ ἐκτεμεῖν τινῶν τὰ αἰδοῖα ἐν Ῥώμῃ. **4** καὶ νόσῳ τελευτᾷ.

62 Τραϊανός

Τραϊανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ιθ', μῆνας ς'. ὃς ἦν μισοπόνηρός τε καὶ φιλοδίκαιος· γυμνώσας γάρ ποτε ξίφος ἐνώπιον τῶν ἐν τέλει πάντων ἐπέδωκε τῷ ἐπάρχῳ λέγων· δέξαι τοῦτο, καὶ εἰ μὲν καλῶς ἄρχω, ὑπὲρ ἐμοῦ, εἰ δὲ μή, κατ' ἐμοῦ αὐτῷ χρῆσαι. προεχειρίσθη δὲ ὑπὸ Νέρβα διὰ τὴν ἀρετὴν αὐτοῦ ὡς πολεμικώτατος καὶ πολλὰ κατορθώματα ἐν Ῥώμῃ καὶ πανταχοῦ πεποιηκώς. **2** φίλου δέ τινος αὐτῷ ποτε διαβληθέντος

---

2 Νέρβας – δ': cf. Georg. Mon. 447.2 **2–4** οὗτος – τελευτᾷ: cf. Georg. Mon. 447.2–4; 9–11 **cap. 62.2** Τραϊανὸς – ς': cf. Georg. Mon. 450.6 **2–5** ὃς – χρῆσαι: cf. Georg. Mon. 450.6–11

C [F_1]PH[K]

---

24 ὁποία : ποία C : non adhib. F_1 τίς om. H post φανησομένη add. αὖθις ἠρώτησεν P H K : non adhib. F_1 οἱ δὲ : ἐκεῖνοι C : non adhib. F_1 **25** ἐπεὶ H **26** post αἰώνων add. ὅταν ἔλθῃ P H K : non adhib. F_1 αὐτῶν : αὐτὸν H K **cap. 61.1** Νέρβας : νέρβας ἔτος α μῆνας δ in mg. C : βασιλεία νέρβα F_1 : νέρβας ὁ καὶ μάρκος P **5** καπετολίω H K ἐπιθήσας H post στὰς add. τὲ P H K : non adhib. F_1 post βήματος add. καὶ P H K : non adhib. F_1 **6** μεγάλα βοῶν : μεγαλοβοῶν H **8** τοῦ (ἀπηγόρευσε τοῦ : τοῦ … ἐδογμάτισεν F_1) : τὸ ε τοῦ ut vid. C ἐκτεμεῖν : τεμεῖν F_1 : ἐκτέμνειν P H K **cap. 62.1** Τραϊανός : τραϊανὸς ἔτη ιθ· μῆνας ς in mg. C : βασιλεία τραιανοῦ F_1 : om. H **5** αὐτῷ : αὐτὸ P **6** post Ῥώμῃ add. τε C : non adhib. F_1 **7** post πανταχοῦ add. γῆς C : non adhib. F_1 αὐτῶ τινὸς C H ποτε : post δὲ exhib. C : post διαβληθέντος transp. F_1 : om. H K

ὡς ἐπιβούλου καὶ τούς τε ὀφθαλμοὺς ἐκκεντηθέντος καὶ τὸ γένειον ἀποκειραμένου, ἐπεὶ τυφλὸς πρὸς Τραϊανὸν εἰσήχθη, πολλὰ λυπηθεὶς ἐπὶ τούτῳ πόλιν ἣν ἔκτισεν ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, τὴν νῦν Τραϊανούπολιν ὀνομαζομένην, τοῦτον κατοικτειρήσας ὡς δεσπότην τῆς πόλεως ἐκεῖσε ἀπέστειλεν ἕως τῆς αὐτοῦ τελευτῆς. **3** θνῄσκει δὲ Ἀδριανὸν προχειρισάμενος εἰς βασιλέα. **4** ἐπὶ τούτου ἐμαρτύρησεν Ἰγνάτιος ὁ Θεοφόρος καὶ Συμεὼν ὁ τοῦ Κλεόπα. Τραϊανὸς προσέταξε τὸ Χριστιανῶν φῦλον μὴ ἐκζητεῖσθαι μέν, ἐμπεσὸν δὲ κολάζεσθαι. ἐπὶ αὐτοῦ Σίμωνα τὸν μάγον Μένανδρος διεδέξατο, γόης καὶ ἀπατεὼν Σαμαρεὺς τὸ γένος, ἑαυτὸν Χριστὸν ὀνομάζων. ἦν δὲ καὶ Κήρινθος αἱρεσιάρχης τότε καὶ Νικόλαος, εἷς τῶν ἑπτὰ διακόνων.

63 Ἀδριανὸς Αἴλιος

Ἀδριανὸς Αἴλιος ἐβασίλευσεν ἔτη κ', μῆνας ια'. ἦν δὲ φιλολόγος ἐπιτήδειος ἔν τε τῷ πεζῷ λόγῳ καὶ τῷ ἐμμέτρῳ, συγγενὴς καὶ υἱοπεποιημένος τῷ Τραϊανῷ. **2** οὗτος ἐν Μυσίᾳ, ἔνθα ἐθήρασεν, ᾠκοδόμησε πόλιν καὶ ἐκάλεσεν αὐτὴν Ἀδριανοῦ Θήρας ἐν τοῖς μιτάτοις καὶ ἑτέραν

13–14 ἐπὶ – Κλεόπα: cf. Georg. Mon. 450.11–12 **14–15** Τραϊανὸς – κολάζεσθαι: cf. Georg. Sync. 423.12–17; C. Plin. Sec. per Tertullianum (Apologeticum) apud Euseb. HE III.33.3 **15–18** ἐπὶ – διακόνων: cf. Georg. Mon. 450.11–14; Euseb. HE II.26.1–3; 28 **cap. 63.2** Ἀδριανὸς – ια': cf. Georg. Mon. 450.16–17 **5–7** καὶ alt. – κατέστρεψε: cf. Georg. Mon. 451.4–5; 450.17–451.4

C [F_1]PH[K]

---

8 ἐπιβούλου : ἐπιβουλεύοντος αὐτῷ C τε om. H ἐκκεντιθέντος H **10** τούτῳ (sic F_1) : τοῦτο H : τῶ αὐτοῦ φίλω C πόλιν ἣν ἔκτισεν : ᾤκτηρεν· ὃς καὶ πόλιν ἔκτησεν F_1 : πόλιν τε κτίσας P H K **11** post ὀνομαζομένην add. καὶ P H K (non add. F_1) κατοικτειρήσας : κατοικτείρας P H K (de F_1 vide supra) **12** post ἀπέστειλεν add. εἶναι C (non add. F_1) post τελευτῆς add. θεραπείαν αὐτῶ πᾶσαν ποιησάμενος C (non add. F_1) **12–14** θνήσκει – Κλεόπα post διακόνων (**l. 18**) transp. C : non adhib. F_1 **12** post δὲ add. τραϊανὸς C : non adhib. F_1 ἀνδριανὸν H **12–13** προχειρησάμενος H K **13** post ἐμαρτύρησεν add. ὁ ἅγιος P H K : non adhib. F_1 **14** Κλεόπα : κλεώπα H : fort. scrib. Κλεοπᾶ Τραϊανὸς : περὶ δὲ τραϊανοῦ φησιν εὐσέβιος, ὅτι C : non adhib. F_1 **15** μέν ante φῦλον (**l. 14**) exhib. C : non adhib. F_1 ἐμπεσὸν : ἐμπεσὼν P H K : non adhib. F_1 ἐπὶ – μάγον : ἀλλὰ καὶ σίμωνα τὸν μάγον ἐπὶ τραϊανοῦ C : non adhib. F_1 **cap. 63.1** Ἀδριανὸς Αἴλιος (ἀνδριανὸς αἴλιος H) : ἀδριανὸς ἔτη κ μῆνας ια in mg. C : βασιλεία ἀνδριανοῦ F_1 **2** ἀνδριανὸς H post κ' add. καὶ C post φιλολόγος add. πάνυ C : non adhib. F_1 **3** ἐμμέτρῳ : ἐν μέτρω H **4** οὕτως H Μυσίᾳ : σημείω H : μυσίω K **5** ἐκάλεσεν : ἐπωνόμασεν C : non adhib. F_1 ἀνδριανοῦ H post μιτάτοις add. ὡσαύτως C : non adhib. F_1

πόλιν ἐν τῇ Θρᾴκῃ ἐπ᾽ ὀνόματι αὐτοῦ. οὗτος καὶ τὴν Ἰουδαίων πόλιν κατέστρεψε, λιμῷ καὶ πολέμῳ πάντας αὐτοὺς διαφθείρας. σημεῖον δὲ γέγονε τῆς ἀναλώσεως αὐτῶν ὡς τὸ τοῦ Σολομῶντος μνημεῖον αὐτομάτως διαλυθῆναι. αὖθις δὲ πάλιν ἀνεκαίνισε τὴν αὐτὴν πόλιν ἐν τῷ ναῷ ἱδρυσάμενος τὸν αὐτοῦ ἀνδριάντα καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ Αἰλίαν καλέσας. τοῦτο δὲ ἐποίησεν διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν λωβόν, ὅπως εὕρῃ ἴασιν. **3** Σίμιλον δέ τινα ἔν τε φρονήσει καὶ ἐπιεικείᾳ καὶ ἀρεταῖς πολλαῖς κεκοσμημένον πάνυ ἐτίμα καὶ ἐν μεγάλῃ ἀρχῇ ἐτίμησεν αὐτόν. ἀλλ᾽ ἐπ᾽ ὀλίγον τῆς ἀρχῆς κρατήσας, δεηθεὶς ἐξέστη αὐτῆς καὶ ἐν ἀγρῷ ἑπτὰ ἔτη διατρίψας ἐτελεύτησεν, ἐπιγραφῆναι προστάξας ἐν τῷ μνήματι αὐτοῦ οὕτως· Σίμιλος ἐνταῦθα κατάκειται, βιώσας μὲν ἔτη τόσα, ζήσας δὲ ἑπτά. **4** θνῄσκει δὲ Ἀδριανὸς Ἀντωνῖνον προχειρισάμενος. ἀπέθανε δὲ βίᾳ τῆς νόσου κράζων· ὦ Ζεῦ, πόσον κακόν ἐστιν ἐπιθυμοῦντά τινα ἀποθανεῖν καὶ μὴ τυγχάνειν. **5** ἐπὶ Ἀδριανοῦ ὑπῆρχον αἱρεσιῶται ἐχθροὶ τῆς τῶν Χριστιανῶν πίστεως Σατορνῖνος καὶ Βασιλείδης καὶ Καρποκράτης.

---

§ 3: cf. Cass. Dio 69.18 **17–18** ἀπέθανε – κράζων: cf. Georg. Mon. 450.17 § 5: cf. Georg. Mon. 451.5–8; Euseb. HE IV.7.3sqq.

C [F_1]PH[K]

---

6 post αὐτοῦ add. χαριζόμενος δὲ βυζαντίοις, ἔκτισε τὸν ἀγωγὸν τὸν λεγόμενον ἀδράνην· καὶ παρέσχεν αὐτοῖς δαψίλειαν ὕδατος C (non add. F_1) οὗτος : ὁ αὐτὸς C : non adhib. F_1 ἰουδαίαν H K **7** λιμῷ – διαφθείρας : διὰ τὸ βουληθῆναι τοὺς ἰουδαίους ἀνοικοδομῆσαι τὸν ἐν ἱεροσολύμοις ναὸν· καὶ ἐν μιᾷ ἡμέρα πεντηκονταδύο (-δύο ut vid. P) μυριάδας ἀνεῖλεν P αὐτοὺς ante καὶ exhib. C : non adhib. F_1 **8** ἀναλώσεως : ἁλώσεως C : non adhib. F_1 ὡς τὸ : ἀπὸ H K **9** αὐτοματί C : non adhib. F_1 **9–11** αὖθις – ἐποίησεν : τὰ δὲ παλαιὰ λείψανα τῆς πόλεως ἐρειπίσας καὶ ἐρημώσας, κτίζει ἐπὶ τῶ ἰδίω ὀνόματι τὴν πόλιν· αἰλίαν αὐτὴν ἐπονομάσας· ἐν δὲ τῷ ναῷ τὸν αὐτοῦ ἀνδριάντα ἀνεστήλωσεν P **9** ἀνεκαίνισε : ἀνακαινισθῆναι H : non adhib. P (ἀνακαινίσας exhib. F_1) **10** post ἀνδριάντα add. καὶ ἐπὶ τὸ ὀνόματι αὐτοῦ διαλυθῆναι· αὖθις δὲ πάλιν ἀνεκαίνισεν τὴν αὐτὴν πόλιν· ἐν τῷ ναῷ ἱδρυσάμενος τὸν αὐτοῦ ἀνδριάντα H K **11** post λωβόν add. τοῦτο δὲ ἐποίησεν H (i.e. bis exhib.) εὕρει H **12** post ἴασιν add. ἀλλὰ καὶ τὴν κύζικον πόλιν ὑπὸ σεισμοῦ βαρυτάτου καταπεσοῦσαν, αὖθις ἀνήγειρε· καὶ τὸν ἐν αὐτῇ ὑπερμεγέθη καὶ πανθαύμαστον ναὸν, ἐπῳκοδόμησεν. ἕνα τῶν θεαμάτων τυγχάνοντα C Σίμιλον : σίμελον C : σίμαλον H : σίμειλον K : non adhib. F_1 **12–13** πολλαῖς om. H K **13** ἐτίμησεν : κατέστησεν C H : non adhib. F_1 **15** ἐν τῷ μνήματι : ἐν τῶ μνημείω C : ἐπὶ τὸ μνῆμα H K : non adhib. F_1 **16** Σίμιλος : σίμελος C : σίμαλος H : σίμειλος K : non adhib. F_1 κατάκειται : κεῖται C : non adhib. F_1 τόσα : ἑξήκοντα C : non adhib. F_1 **17–19** θνῄσκει – τυγχάνειν post Καρποκράτης (**l. 21**) transp. C : non adhib. F_1 **17** ἀνδριανὸς H προχειρησάμενος H K **18** ζεύς H **19** ἐπὶ : ὡς δὲ φησὶ κλήμης ὁ στρωματεύς ὅτι ἐπὶ C ἀνδριανοῦ H **20** Σατορνῖνος : σατορῖνος P H K (Σατορνῖλος Georg. Mon. 451.7) : non adhib. F_1

64 Ἀντωνῖνος ὁ Εὐσεβής

Ἀντωνῖνος ὁ Εὐσεβὴς ἐβασίλευσεν ἔτη κδ'. πρῶτος τῶν αὐτοκρατόρων Εὐσεβὴς ἐπεκλήθη· πᾶσαν γὰρ ἀρετὴν ἐπεκτήσατο. **2** θνῄσκει δὲ προβαλόμενος εἰς βασιλέα Μάρκον Ἀντωνῖνον, τὸν ἴδιον γαμβρόν.

65 Μάρκος Ἀντωνῖνος ὁ φιλόσοφος καὶ Βῆρος ὁ γαμβρὸς αὐτοῦ

Μάρκος Ἀντωνῖνος ἐβασίλευσεν ἔτη ιθ' μετὰ Βήρου, τοῦ γαμβροῦ αὐτοῦ. **2** οὗτος ὁ Μάρκος σοφὸς ἦν πάνυ καὶ ἐνάρετος καὶ τὴν Ῥώμην ἐκ πολλῶν πολέμων διασωσάμενος καὶ ἀγαπηθεὶς ὑπὸ τῶν πολιτῶν σφόδρα ἀπέθανε φαρμακευθεὶς ὑπὸ Κομόδου, τοῦ ἰδίου υἱοῦ. τὴν δὲ μνήμην τῆς ἀρετῆς ἡ βουλὴ ἔχουσα μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευτὴν χρυσῷ ἀνδριάντι αὐτὸν ἐτίμησαν. **3** πολεμοῦντος Μάρκου Γερμανοὺς καὶ Σαρμάτας, δίψει τῆς στρατιᾶς πιεζομένης καὶ διὰ τοῦτο κινδυνευούσης, τοὺς ἐπὶ τῆς Μελιτηνῆς οὕτω καλουμένης λεγεῶνος Χριστιανοὺς ὄντας δι' εὐχῆς ἐκτενοῦς πρὸς τὸν Θεὸν γενομένης τοὺς μὲν πολεμίους κεραυνῷ

2 Ἀντωνῖνος – κδ': cf. Georg. Mon. 451.10 cap. 65, § 1: cf. Georg. Mon. 451.17–18 § 3: cf. Georg. Sync. 431.3–6; Euseb. HE V.5

C [F_1]PH[K]

1 ἀντωνῖνος ὁ εὐσεβὴς ἔτη κδ in mg. C : βασιλεία ἀντωνίνου F_1 : μάρκος (μάρκος superlineavit H) ἀντωνῖνος καὶ βῆρος ὁ γαμβρὸς αὐτοῦ (καὶ – αὐτοῦ superlineavit H) H **2** ὁ om. H post κδ' add. υἱοποιηθεὶς τῷ ἀδριανῷ (ἀνδριανῷ H)· καὶ P H K (non add. F_1) **3** post ἐπεκτήσατο (sic F_1 : ἐκτήσατο C) add. ὡς φησὶ δὲ κλήμης ὅτι ἐπὶ αὐτοῦ. οὐαλεντῖνος· καὶ κέρδων· καὶ μαρκίων ἐπὶ τῆς ῥώμης αἱρεσιάρχαι ἐγνωρίζοντο· πολυκάρπου δὲ ἐπισκόπου σμύρνης εἰς ὄψιν ἐλθόντος μαρκίωνος, πρὸς αὐτὸν φησὶν ὁ μαρκίων· ἐπιγίνωσκε ἡμᾶς ὦ καλὲ πολύκαρπε· ὁ δὲ ἐπιγινώσκω σε ἔφη τὸν πρωτότοκον τοῦ σατανᾶ C (non add. F_1) post δὲ add. ἀντωνῖνος C (non add. F_1) **3–4** προβαλλόμενος F_1 P H K **4** post γαμβρόν add. ἐπὶ ἀντωνίνου οὐίρου βαρδισάνης τις σύρος διαλεκτικώτατος καὶ σοφὸς ἦν, ὥστε θαυμάζεσθαι αὐτοῦ τὸν πρὸς ἀντωνῖνον κατὰ εἱμαρμένης λόγον P H K (cf. Euseb. HE IV.30) (non add. F_1) **cap. 65.1** Μάρκος Ἀντωνῖνος ὁ φιλόσοφος (ὁ φιλόσοφος om. H K) – αὐτοῦ : μάρκος ἀντωνῖνος ὁ φιλόσοφος ἔτη ιθ in mg. C : βασιλεία μάρκου F_1 **2** post Ἀντωνῖνος add. ὁ φιλόσοφος C (non add. F_1) **3–7** οὗτος (οὗτος δὲ C) – ἐτίμησαν post προσαγορεῦσαι (**l. 13**) transp. C (non transp. F_1) **3** ἦν (sic F_1) : ὢν C Ῥώμην : πόλιν P **5** post υἱοῦ (υἱοῦ om. K) add. αὐτοῦ H K **6** post ἀρετῆς add. αὐτοῦ F_1 P H K **7** ἐτίμησαν (sic F_1) : ἐτίμησε P H K post πολεμοῦντος add. δὲ C (non add. F_1) **8** Σαρμάτας (sic F_1) : σαυρομάτας P H K στρατιᾶς (sic F_1) : στρατείας P : στρατίας H K **9** ἐπὶ : ἀπὸ in app. Tafel καλουμένης λεγεῶνος (sic F_1) : καλουμένους λεγεῶνας (vel λεγεῶνος) C **10** τὸν om. P H K (quod exhib. F_1) post γενομένης (γινομένης F_1? P H K) add. ἱστορεῖται (ἱστορῆσαι H) P H K (non add. F_1) πολεμίους (sic F_1) : πολεμίου C

βαλεῖν, ὄμβρῳ δὲ τοὺς Ῥωμαίους παραμυθήσασθαι, ὅπερ, ὥς φασιν, σφοδρῶς καταπλῆξαι τὸν Μάρκον γράψαι τιμῆσαι Χριστιανούς, τὴν δὲ λεγεῶνα Κεραυνοβόλον προσαγορεῦσαι.

66 Κόμοδος ὁ υἱὸς Μάρκου

Κόμοδος, υἱὸς Μάρκου, ἐβασίλευσεν ἔτη ιβ', μῆνας ε'. οὗτος εἶχε τρίχας ξανθάς, εἰκασμένας χρυσῷ. ἦν δὲ φιλοκύνηγος· ὅν φασιν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ δώδεκα λέοντας φονεῦσαι. γέγονε δὲ ποδαλγὸς καὶ καταβαρής. συνέβη δὲ πολλὰ τοὺς κατὰ τὴν Ῥώμην παθεῖν ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ. **2** Νάρκισσος δέ τις τῶν οἰκείων αὐτοῦ ἀπέπνιξεν ἐν τῷ λουτρῷ, ὥς φησιν Ἀφρικανὸς ὁ σοφώτατος. **3** ἐπὶ τούτου Κλήμης ὁ Στρωματεὺς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ἐγνωρίζετο. Κλήμεντος δὲ φοιτητὴς Ὠριγένης ἐγένετο. ἀλλὰ καὶ Μοντανὸς αἱρεσιάρχης τότε ἦν, ὃς ἑαυτὸν παράκλητον ἔλεγεν εἶναι.

---

2 Κόμοδος – ε': cf. Georg. Mon. 452.2–3 § 2: cf. Euseb. HE V.12.1 (Iulius Africanus) § 3: cf. Georg. Sync. 434.12–13; Euseb. HE V.11.1

C [F_1]PH[K]

---

11 βαλεῖν (sic F_1) : βληθῆναι C **11–12** σφοδρῶ H **12** καταπλῆξαι (sic F_1) : καταπλῆξαν P H K post Μάρκον add. καὶ C, fort. recte (vide introd. III.3.1.1 : non add. F_1) **12–13** γράψαι (sic F_1 : γράφει P) – λεγεῶνα om. H K **13** κεραυνόβολον H post προσαγορεῦσαι (i.e. post ἐτίμησαν, vide supra) add. ἐπὶ δὲ αὐτοῦ ἐγνωρίζετο ὀππιανὸς ὁ τὰ ἁλιευτικὰ συγγραψάμενος C (non add. F_1) **cap. 66.1** Κόμοδος ὁ (ὁ om. H K) υἱὸς Μάρκου : κόμοδος ἔτη ιβ μῆνας ε in mg. C : βασιλεία κώμωδος F_1 **2** post Κόμοδος add. ὁ C (non add. F_1) **3** εἰκασμένας (sic F_1) : ἐοικυίας μικροῦ δεῖν C ἦν δὲ (post δὲ add. μοιχικώτατος (μαχικώτατος H : μυχικώτατος K) πάνυ καὶ P H K) φιλοκύνηγος om. F_1 post ὅν add. καί C (non add. F_1) φησιν H **4** δώδεκα : fort. ιη H καταβαρής (-ύς H) : κατωβαρής C : non adhib. F_1 **5** τοὺς – παθεῖν : κακὰ παθεῖν τὴν ῥώμην C : non adhib. F_1 **6** Νάρκισσος (νάρκισος P H) δέ (τὸν δὲ κόμοδον ναρκισσός C) – λουτρῷ post εἶναι (**l. 10**) transp. C : non adhib. F_1 post ἀπέπνιξεν add. αὐτὸν P H K : non adhib. F_1 λουτρῷ : βαλανείω H **6–7** ὥς – σοφώτατος in mg. P **7** φησιν : φασὶν H : φησὶ δὲ C (vide infra) post σοφώτατος add. ὅτι C : non adhib. F_1 ἐπὶ τούτου : ἐφ' οὗ F_1 : ἐπὶ κομόδου P H K στροματεὺς H K **8** ἀλεξανδρία H **9–10** ἔλεγεν εἶναι : εἶναι ἔλεγε C : ἔλεγεν F_1

67 Περτίναξ

Περτίναξ ἐβασίλευσεν ἡμέρας πζ', μήτε τὴν γυναῖκα μήτε τὰ τέκνα εἰς τὸ παλάτιον ἀγαγών, ἀλλ' ἐάσας παρὰ τῷ πάππῳ διαιτᾶσθαι. οὗτος ἐσφάγη παρὰ τῶν στρατιωτῶν. **2** ἐπὶ Περτίνακος Σύμμαχος, εἷς τῶν ἑρμηνευτῶν, Ἐβιωναῖος τὴν αἵρεσιν, ἦν, ἀλλὰ καὶ Πορφύριος φιλόσοφος, ὁ κατὰ Χριστιανῶν γράψας, καὶ Ἀφρικανὸς ὁ σοφώτατος.

68 Ἰουλιανὸς Δίδιος

Ἰουλιανὸς Δίδιος ἐβασίλευσεν ἡμέρας ξς', φαυλότατος τοῖς τρόποις καὶ τοῖς ἔργοις ἀνοσιουργὸς καὶ χρημάτων ἐραστής. οὗτος διὰ ταῦτα ἐσφάγη, ψήφῳ τῆς βουλῆς, μεγάλα ἐπιβοώμενος· τί γὰρ δεινὸν ἐποίησα;

69 Σευῆρος

Σευῆρος ἐβασίλευσεν ἔτη ιζ', μῆνας η'. **2** οὗτος τὸ Βυζάντιον παραλαβὼν τὰ τείχη αὐτοῦ καθεῖλεν. εἶχε δὲ πύργους ἑπτὰ ἐκ τῶν θρᾳκικῶν πυλῶν ἀρχομένους καὶ ἐπὶ τὴν ἀρκτῴαν θάλασσαν καθήκοντας, καὶ

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 452.8–10 § 2: cf. Euseb. HE VI.17 (de Symmachi haeresi); VI.19.2sqq. (de Porphyrio) cap. 68: cf. Georg. Mon. 452.12–14 cap. 69, § 1: cf. Georg. Mon. 452.16

C [F_1]PH[K]

---

1 Περτίναξ : περτΐναξ ἡμ^{έρ} πζ in mg. C : βασι^{λ} περτίναξ F_1 **2** τὴν om. H μήτε (ἢ C) τὰ τέκνα (τέκνα αὐτοῦ C) om. H K : non adhib. F_1 **3** εἰσαγαγών C : non adhib. F_1 διαιτῆσθαι P **3–6** οὗτος – σοφώτατος : ἐπὶ δὲ περτίνακος ὡς φησὶν εὐσέβιος, ἦν σύμμαχος· εἷς τῶν ἑρμηνευτῶν τῆς τῶν ἑβραίων γραφῆς· ὃς ἦν ἐβιωναῖος τὴν αἵρεσιν· ἀλλὰ καὶ πορφύριος ὁ φιλόσοφος ὁ κατὰ χριστιανῶν γράψας. ὁ δὲ περτίναξ. ἐσφάγη ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν C : non adhib. F_1 **4** Σύμμαχος om. P (cf. C supra) : non adhib. F_1 **5** Ἐβιωναῖος : ἐν βίω νέος H post Πορφύριος add. ὁ C H : non adhib. F_1 **6** σοφώτατος : χρονογράφος H K : non adhib. C F_1 **cap. 68.1** Ἰουλιανὸς Δίδιος : ἰουλιανὸς ὁ δΐδιος ἡμ^{έρ} ξζ (ϛ?) in mg. C : βασιλεία ἰουλιανοῦ F_1 **2–3** τοῖς – ἔργοις : ὧν τοὺς τρόπους. καὶ τοῖς τρόποις C : om. F_1 **3** οὗτος (sic F_1) : ὃς C **3–4** ταῦτα – βουλῆς (sic F_1) : τὸ αἰσχρῶς βιοῦν καὶ ἀπανθρώπως ὑπὸ τῆς βουλῆς θανάτῳ ψηφισθεὶς ἐσφάγη C **4** post ἐπιβοώμενος add. ἐν τῷ σφάττεσθαι C : non adhib. F_1 **cap. 69.1** Σευῆρος (σεβῆρος K) : σευῆρος ἔτη ιζ μῆνας ξ (ζ?) ϛ in mg. C : βασιλεία σεβήρου F_1 **2** η' (sic F_1) : ἑπτά C **3** post δὲ add. τὸ βυζάντιον C (non add. F_1)

τούτων, εἴ τις ἐν ἑτέρῳ πύργῳ προσῆλθεν, οὐδεμία αἴσθησις τοῖς ἄλλοις ἐγίνετο. εἰ δὲ ἐν τῷ πρώτῳ πύργῳ ἀνεβόησεν ἢ καὶ λίθον ἐσάλευσεν, αὐτός τε ἤχει καὶ τῷ δευτέρῳ καὶ τοῖς λοιποῖς πᾶσιν ἐφεξῆς μετεδίδου τῆς ἠχῆς. οὗτος καὶ τὸ Ζεύξιππον λοετρὸν ἔκτισε Βυζαντίοις καὶ τὸ πρῶτον κτίσμα τῷ ἱπποδρομίῳ παρέδωκε καὶ κυνήγιον καὶ θέατρον αὐτοῖς κατεσκεύασεν. **3** ἐπὶ τούτου ἤκμαζε καὶ Ὠριγένης, ὃς ἐνέσπειρεν ἐπὶ τῆς γῆς πονηρὰ ζιζάνια καὶ πᾶσαν ἀκαθαρσίαν ἐπεδείξατο. ἐμαρτύρησε δὲ καὶ Λεωνίδης, ὁ πατὴρ Ὠριγένους. **4** νοσηλευθεὶς δὲ ὁ βασιλεὺς ἐτελεύτησεν ἐν πολέμῳ. **5** οὗτος τὸν ἐν Βρεττανίᾳ νικήσας πόλεμον ἀπὸ θαλάσσης εἰς θάλασσαν περιετείχισε τὴν νῆσον σταδίοις χιλίοις.

70 Ἀντωνῖνος

Ἀντωνῖνος, ὁ υἱὸς Σευήρου, ἐβασίλευσεν ἔτη ϛ', μῆνας β'. οὗτος τὸν ἴδιον ἀδελφὸν ἐν τῷ κόλπῳ τῆς μητρὸς ἀπέσφαξε. **2** Σαραπίων δέ τις μαθηματικὸς ἔλεγεν, ὡς τεθνήξεται Ἀντωνῖνος καὶ Μακρῖνος αὐτὸν διαδέξεται· καὶ ἔδειξεν αὐτὸν τῷ δακτύλῳ παρεστῶτα μετὰ τῆς συγκλήτου.

---

§ 3: cf. Georg. Mon. 452.18–20 § 5: cf. Georg. Mon. 452.16–18 cap. 70, § 1: cf. Georg. Mon. 459.25–460.2

C [F_1]PH[K]

---

5 εἰσῆλθεν H αἴσθησις post ἐγίνετο transp. C (non transp. F_1) **6** ἀνεβόησεν : ἐνευόησεν F_1 : ἐβόησεν C **8–10** οὗτος – κατεσκεύασεν (sic F_1) : ἔκτισε δὲ καὶ τὸ δημόσιον λουτρὸν τὸ λεγόμενον ζεύξιππον. διὰ τὸ ἐν ἐκείνω τῶ τόπω πρότερον· στήλην χαλκῆν τοῦ ἡλίου ἵστασθαι. ἣν οἱ θράκες τῆ ἰδία γλώσση, ζεύξιππον ἔλεγον· ᾠκοδόμησε δὲ καὶ ναὸν ἐν τῆ ἀκροπόλει τῶ ἡλίω· πλησίον τῶν ἐκεῖσε ὄντων δύο ἱερῶν· τῆς τε ἀρτέμιδος καὶ τῆς ἀφροδίτης· καὶ κυνήγιον πάνυ μέγα· καὶ θέατρον κατέναντι τοῦ ἱεροῦ τῆς ἀφροδίτης· καὶ τὸ ἱπποδρόμιον αὐτὸς ἔκτισεν C **8** Ζεύξιππον : ζεύξημον F_1 : ζευξιππὸν H : ζεύξιπον K **10–12** ἐνέσπειρεν (ἔκτισεν H) – Ὠριγένους (sic F_1) : πονηρῶν ζιζανίων ὑφηγητὴς γενόμενος, αἱρέσεις ἐνέσπειρε· λόγοις πιθανοῖς τοὺς ἀφελεστέρους πείθων· καὶ πρὸς ἑαυτὸν τῆ τούτου κομψεία ἐπισυρόμενος· καὶ μετεμψύχωσιν ἐδόξαζεν· ἀπ᾽ ἄλλου εἰς ἄλλον τὴν ψυχὴν μεταβαίνουσαν· ἐπὶ δὲ σευήρου ὥς φησὶν εὐσέβιος, παῦλος ὁ σαμοσατεὺς, τὴν ἀρτέμονος αἵρεσιν ἀνενεώσατο· καὶ λεωνίδης ὁ πατὴρ ὠριγένους διὰ χριστὸν ἐμαρτύρησεν C **11** post πονηρά add. καὶ ἄριζα H **12–13** νοσηλευθεὶς – πολέμῳ : ὁ δὲ αὐτὸς σευῆρος· ἐν πολέμοις σχολάζων, νόσω τελευτᾶ C (non add. F_1) **13–14** οὗτος τὸν (τὸν om. H) – χιλίοις om. C (non add. F_1) **cap. 70.1** Ἀντωνῖνος : ἀντωνῖνος ἔτη ϛ μῆνας β in mg. C : βασιλεία ἀντωνίνου F_1 : ἀντωνῖνος ὁ υἱὸς σευήρου, ὁ καράκαλος P : om. H **2** ὁ (sic F_1) om. P H K μῆνας β om. H K **3** post μητρὸς add. αὐτοῦ H K Σαραπίων : σεραπίων H K : non adhib. F_1 § 2 post § 3 transp. C : non adhib. F_1 **3–4** μαθητικὸς P **4** post τεθνήξεται add. οὐκ εἰς μακρὰν C : non adhib. F_1 τεθνήξαντα ἀντωνῖνον H

ὁ δὲ ὑπὸ θυμοῦ (μᾶλλον δὲ ὑπὸ τῆς τύχης) οὐ συνῆκε τῷ προσώπῳ Μακρίνου, ἀλλ' ἕτερον τὸν πλησίον ἐκέλευσεν ἀποκτανθῆναι. ὁ δὲ Μακρῖνος ἐσπούδαζε τὸν Ἀντωνῖνον προκαταλαβεῖν καὶ τοῦ Ἀντωνίνου ἀπὸ τοῦ ἵππου κατελθόντος ἐν κυνηγίῳ εἰς ἀπόπατον ἑκατόνταρχον ἀποστείλας τοῦτον τῷ ξίφει ἀνεῖλεν, εἰπὼν πρὸς αὐτόν, ὡς σὺ τὸν ἀδελφὸν ἀπέσφαξας, οὕτω κἀγὼ σέ. **3** ἐπὶ Ἀντωνίνου Ὠριγένης διάφορα συγγράμματα καταλέλοιπε, μετὰ καὶ τῆς τῶν Ἑβραίων σημειώσεως τὰ λεγόμενα Ἑξαπλᾶ.

71 Μακρῖνος

Μακρῖνος ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, μῆνας δύο. **2** Εὐτυχιανὸς δέ τις παραλαβὼν τὸν Ἄβιτον ὡς Ἀντωνίνου ὄντα υἱὸν μοίχιον περιτέθηκε διάδημα καὶ αὐτοκράτορα ἀνηγόρευσε. καὶ δοὺς χρυσίον τοῖς στρατιώταις συνέβαλε πόλεμον μετὰ Μακρίνου, καὶ ἡττηθεὶς Μακρῖνος ἔφυγε καὶ ἀπεσφάγη μετὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

72 Ἄβιτος

Ἄβιτος ἐβασίλευσεν ἔτη τρία, μῆνας ἐννέα. οὗτος γυναικώδης ἦν, ὥστε καὶ Ἱεροκλέα ἔννομον αὐτοῦ ἄνδρα ποιῆσαι. **2** ἐσφάγη δὲ διὰ τὰς ἀκαθαρσίας αὐτοῦ, κακῶς τὸ ζῆν ἀπορρήξας. καὶ ἐβασίλευσεν Ἀλέξανδρος,

---

cap. 71, § 1: cf. Georg. Mon. 460.8 cap. 71, § 2: cf. Georg. Mon. 460.12

C [F_1]PH[K]

---

6 τύχης : λύπης H K **8** ἀντωνΐου P **9** post ἑκατόνταρχον add. ὁ μακρῖνος C : non adhib. F_1 **10** τῷ : τὸ H **11** οὕτως H post ἐπὶ add. δὲ C : non adhib. F_1 post Ἀντωνίνου add. ὡς φησὶ κλήμης· ὅτι C : non adhib. F_1 **12** μετὰ καὶ : an scrib. καὶ μετὰ? **cap. 71.1** Μακρῖνος : μακρῖνος ἔτος α μῆνας β in mg. C : μαρκῖνου F_1 **3** ὡς om. C : non adhib. F_1 ὄντα om. P H K περιέθηκε H K **4** τοῖς : ταῖς H post στρατιώταις add. ἀντῆρε καὶ C : non adhib. F_1 **5** συνέβαλε : συνέλαβον H **6** τῶν υἱῶν P H K : non adhib. F_1 **cap. 72.1** Ἄβιτος : ἄβϊτος ἔτη γ μῆνας θ in mg. C : ἀβίτου F_1 **2** post Ἄβιτος add. ὁ νόθος υἱὸς ἀντωνίνου C (quod non add. F_1) ἦν : ὢν· τοσοῦτος ἦν πρὸς τὸ τῆς ἀσελγείας πάθος κακῶς διακείμενος C : exhib. ἦν, sed om. ὥστε – ποιῆσαι F_1 **3** post καὶ add. τὸν C : non adhib. F_1 **3–6** ἐσφάγη – ποιεῖσθαι (sim. exhib. F_1) : ὡς δὲ φησὶ δίων· ὅτι ἄβιτος· τὸν ἰατρὸν ἠντιβόλει· διφυῆ αὐτὸν διὰ τομῆς ἐμπροσθίου τῇ τέχνῃ ποιῆσαι· ὃς διὰ τὰς ἀκαθαρσίας αὐτοῦ καὶ μιαρὰς ἀκολασίας, ἐσφάγη· κακῶς τὸ ζῆν ἀπορρήξας. καὶ ἐβασίλευσεν ἀντ' αὐτοῦ, ἀλέξανδρος ὁ τούτου ἀδελφός C **4** ἀπορρίψας H

ἐξάδελφος αὐτοῦ. Ἄβιτος τὸν ἰατρὸν ἠντιβόλει διφυῆ αὐτὸν διὰ τομῆς ἐμπροσθίου τῇ τέχνῃ ποιεῖσθαι.

73 Ἀλέξανδρος ὁ Μαμαίας

Ἀλέξανδρος ὁ Μαμαίας ἐβασίλευσεν ἔτη ιγ', μῆνας η'. ἐπὶ αὐτοῦ γέγονε λιμὸς ἐν Ῥώμῃ, ὥστε καὶ κρεῶν αὐτοὺς ἀνθρωπίνων ἅψασθαι. **2** οὗτος ἐκστρατεύσας κατὰ Περσῶν ἡττήθη κατὰ κράτος καὶ καταφρονηθεὶς ἐσφάγη· καὶ προεβάλοντο οἱ στρατιῶται Μαξιμῖνον. **3** Μαμαία, ἡ Ἀλεξάνδρου μήτηρ, θεοσεβὴς ἐτύγχανε καὶ τὸν Ὠριγένην ἐν Ἀντιοχείᾳ διατρίβοντα μετεπέμψατο πρὸς αὐτὴν τοῦ διδαχθῆναι τὸ κατὰ Χριστὸν μυστήριον.

74 Μαξιμῖνος

Μαξιμῖνος ἐβασίλευσεν ἔτη ϛ'. οὗτος ποιμὴν ὢν καὶ μετὰ ταῦτα στρατιώτης γεγονώς, εἶθ' οὕτως στρατηγὸς Ἀλεξανδρείας, ὑπὸ τοῦ δήμου καὶ τῆς βουλῆς προεβλήθη βασιλεὺς δι' ἀνδρείαν καὶ φρόνησιν. **2** μετὰ

5–6 Ἄβιτος – ποιεῖσθαι: cf. Dio Cass. 80.16.7; Zon. 12.14, p. 118.30–119.3D; Cedr. I.449.22–450.1 **cap. 73.2** Ἀλέξανδρος – η': cf. Georg. Mon. 460.14–15 § 2: cf. Georg. Mon. 460.15–16 § 3: cf. Euseb. HE VI.21.3–4 **cap. 74.2** Μαξιμῖνος – ϛ': cf. Georg. Mon. 460.21 **4–5** μετὰ – Βαλβίνου: cf. Georg. Mon. 460.22

C [F_1]PH[K]

---

6 ποιῆσαι H **cap. 73.1** Ἀλέξανδρος ὁ Μαμαίας : ἀλέξανδρος ὁ μαμαίας ἔτη ιγ μῆνας η in mg. C : αλεξαν[δ] F_1 : ἀλέξανδρος H **2** post Μαμαίας add. ὁ ἀδελφὸς ἀβίτου C **3** ἀνθρωπείων C **4–5** ἡττήθη – καὶ : καὶ ἡττηθεὶς ἐσφάγη F_1 : om. P **4** καταφρονηθεὶς : συλληφθεὶς H **5** post ἐσφάγη add. ὑπὸ περσῶν H K : non adhib. P προὲβάλλοντω H **6** post μήτηρ add. ὡς φησὶν εὐσέβιος C : non adhib. F_1 **7** μετὲπέμπεται H ἑαυτὴν C : non adhib. F_1 **cap. 74.1** Μαξιμῖνος : μαξιμῖνος ἔτη ϛ in mg. C : βασιλεία μαξημίνου F_1 **2** ϛ' : re vera regnavit a. 235–238 (Georg. Mon. 3 annos) **2–4** οὗτος – φρόνησιν : οὗτος ποιμὴν ὢν τοπρότερον· εἶθ' οὕτως στρατιώτης γεγονὼς, μεταταῦτα στρατηγὸς ἀλεξάνδρου δι' ἀνδρίαν σώματος. καὶ σύνεσιν καὶ φρόνησιν, ὑπὸ τοῦ δήμου καὶ τῆς βουλῆς προεχειρίσθη βασιλεύς C : οὗτος ποιμὴν ὢν· ει[τ] στρατιώτης γεγωνὸς· ὑπὸ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου προεβλήθη βασιλεὺς F_1 **2** ὢν : ἣ H **4** post προεβλήθη add. δὲ H K **4–8** μετὰ – Χριστιανῶν : ὃς ἔχθει τῶ πρὸς τὸν ἀλέξανδρον· ὡς πολλοὺς χριστιανοὺς ἔχοντα καὶ τιμῶντα, διωγμὸν ἤγειρε μέγαν κατὰ χριστιανῶν· ἐπάξιον δὲ τῆς ἑαυτοῦ ἀνοσιουργοῦ γνώμης, τὸ τέλος εὕρατο, σφαγεὶς δολίως ὑπὸ μαξίμου καὶ βαλβίνου C : ὃς τὴν (sic ut vid. F_1 : ὅστις E (Marcianus (Venetus) gr. 608)) πολλὴν διώγμὸν κατὰ τον χριστιανὸν ἤγειρεν· μετὰ δὲ ταῦτα ἐσφάγη παρὰ μαξίμου καὶ βαλβίνου F_1

δὲ ταῦτα ἐσφάγη δολίως παρὰ Μαξίμου καὶ Βαλβίνου, ἄξιον τῆς ἑαυτοῦ ἀνοσιουργοῦ γνώμης εὑρὼν τὸ τέλος· Μαξιμῖνος ἔχθει τῷ πρὸς Ἀλέξανδρον, πολλοὺς Χριστιανοὺς ἔχοντι καὶ τιμῶντι, διωγμὸν ἤγειρε μέγα κατὰ Χριστιανῶν.

75 Μάξιμος καὶ Βαλβῖνος

Μάξιμος καὶ Βαλβῖνος ἐβασίλευσαν ἡμέρας κβ'. τῷ αὐτῷ δὲ τρόπῳ ἀπεσφάγησαν οὗτοι ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν, ὁμοίως καὶ Γορδιανὸς ὁ προγεγονὼς καῖσαρ παρὰ Μαξιμίνου καὶ αὐτὸς βασιλεύσας ἀνῃρέθη, ὡς κωλύσαντος Φιλίππου τοῦ ἐπάρχου τὸν σῖτον διακομισθῆναι τῷ στρατῷ. οὗτος δὲ ὁ Φίλιππος ἦν πατὴρ τῆς ἁγίας μάρτυρος Εὐγενίας. **2** ἐπὶ Μαξίμου καὶ Γορδιανοῦ Ἀφρικανὸς ὁ συγγραφεὺς ἐγνωρίζετο.

76 Φίλιππος

Φίλιππος ἐβασίλευσεν ἔτη πέντε· ὃς ὑπῆρχε μὲν τῆς τῶν Χριστιανῶν πίστεως σπουδαστής, συνέσει καὶ ἐπιεικείᾳ κεκοσμημένος, ὡρμᾶτο δὲ ἀπὸ Βόστρας, ἔνθα καὶ πόλιν ᾠκοδόμησεν ὀνομάσας αὐτὴν Φιλιππούπολιν. **2** οὗτος σπονδὰς εἰρηνικὰς ἐποίησε μετὰ Σαβώρου, βασιλέως Περσῶν. ὃς ἐθαυμάζετο ἐπὶ μεγέθει σώματος. μέχρι γὰρ ἐκείνου τοῦ χρόνου τηλικοῦτος ἄνθρωπος οὐκ ὤφθη. **3** ἀνῃρέθη δὲ ὁ Φίλιππος ἅμα τῷ υἱῷ ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ Χριστιανῶν ὑπὸ Δεκίου.

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 461.2–3 cap. 76, § 1: cf. Georg. Mon. 465.8–10 § 3: cf. Georg. Mon. 465.10

C [F_1]PH[K]

---

5 ἀπεσφάγη P (de C F_1 vide supra) **6** τὸ om. H ἔχθει τῷ : ἔχθη τὸ H : ἐχθητὸ K : non adhib. F_1 **6–7** ἀλεξάνδρειαν P : non adhib. F_1 **7** ἔχοντι : cf. introd. III.3.1.1 et ind. graecitatis s.v. *incongruentia casuum* **7** τιμῶντι (τιμόντι H) : τιμῶν P : τιμῶντα C : non adhib. F_1 **cap. 75.1** Μάξιμος καὶ Βαλβῖνος : μάξιμος καὶ βαλβῖνος ἡμέρ κβ in mg. C : βασιλεία μαξίμου καὶ βαλβίνου F_1 **2** ἐβασίλευσεν P δὲ αὐτῶ C : non adhib. F_1 **3** post ἀπεσφάγησαν (ἐπεσφάγησαν H) add. καὶ P H K : non adhib. F_1 **4** Μαξιμίνου (μαξημῖνου F_1) : μαξίμου P H K **5** τοὺς ἐπάρχους H **6** εὐγενείας H **7** post ἐπὶ add. δὲ C : non adhib. F_1 post Γορδιανοῦ add. ὡς φησὶν εὐσέβιος C : non adhib. F_1 post ἐγνωρίζετο add. γορδιανὸς (ante γορδιανὸς tituli modo add. γορδιανός P : ad cap. 75, § 1, add. γορδιανός in mg. C) καῖσαρ περὶ ἔτη που γεγονὼς δεκατρία αὐτοκράτωρ τε ἀνεδείχθη ἔτη ς καὶ τὴν ῥωμαίων ἀρχὴν ἀνεδέξατο. εἶτα ὑπὸ φιλίππου ἐπάρχου ἐπιβουλευθεὶς ἐτελεύτησεν P H K : non adhib. F_1 **cap. 76.1** Φίλιππος : φίλιππος ἔτη ε in mg. C : φιλίππου F_1 **3** σπαδαστῆς H **5** σαπφώρου C : non adhib. F_1 **8** post ὑπὲρ add. τῶν F_1 H K ὑπὸ (κατὰ C : παρὰ F_1) Δεκίου om. H

77 Δέκιος

Δέκιος ἐβασίλευσεν ἔτη δύο· ὃς πολλοὺς ἁγίους ἐτιμωρήσατο καὶ θανάτῳ παρέδωκεν. ἀνῃρέθη δὲ ὑπὸ Σκυθῶν, ὑποθήκαις Γάλλου καὶ Βολουσιανοῦ, ἐν πάλματι ἀποπνιγεὶς μετὰ τοῦ ἰδίου υἱοῦ, ἀξίαν τιμωρίαν τῆς ἰδίας αὐτῶν θηριωδίας ἐπιτυχόντες, ὡς μηδὲ τὰ σώματα αὐτῶν εὑρεθῆναι ἤ τι μέρος ἐξ αὐτῶν. **2** ἐπὶ τούτου ἦν Κλήμης ὁ Στρωματεὺς καὶ Ἀφρικανὸς καὶ Γρηγόριος ὁ Θαυματουργός. ἐπὶ Δεκίου Ναυάτος, πρεσβύτερος ὤν, ἀπέσχισε τῆς ἐκκλησίας· ὃς τοὺς ἐπιθύσαντας καὶ μετανοοῦντας οὐκ ἐδέχετο. ἐπὶ αὐτοῦ Κυπριανὸς ὁ ἅγιος ἐμαρτύρησε καὶ οἱ ἑπτὰ παῖδες οἱ ἐν Ἐφέσῳ καὶ πλῆθος ἁγίων.

78 Γάλλος καὶ Βολουσιανός

Γάλλος καὶ Βολουσιανὸς ἐβασίλευσαν ἔτη β', μῆνας η'. γέγονε δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν λοιμὸς κινηθεὶς ἀπὸ Αἰθιοπίας μέχρι τῆς δύσεως, καὶ οὐδεμία πόλις ἔμεινεν ἄμοιρος ταύτης τῆς ἀπειλῆς. ἐκράτησε δὲ ἔτη ιε', ἀρχόμενος ἀπὸ φθινοπώρου καὶ λήγων τῇ τοῦ Κυνὸς ἐπιτολῇ. μετεδίδοτο δὲ ἡ νόσος αὕτη ἀπό τε ἱματίων καὶ ψιλῆς θέας. καὶ Σκύθαι περάσαντες τὸν Ἴστρον πᾶσαν τὴν δύσιν καὶ Ἰταλίαν ἀνατολήν τε καὶ Ἀσίαν ἐπόρθησαν καὶ παρέλαβον δίχα μόνης Ἰλίου καὶ Κυζίκου. **2** ἀνῃρέθη δὲ ὁ Γάλλος καὶ Βολουσιανὸς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν, καὶ ἀνηγορεύθη

---

cap. 77, § 1: cf. Georg. Mon. 466.20–21 **7–8** ἐπὶ – ἐκκλησίας: cf. Georg. Mon. 467.4–5

C [F_1]PH[K]

---

1 Δέκιος : δέκιος ἔτη β in mg. C : om. H **2** ὃς : οὗτος C **3** post παρέδωκεν add. ἐπὶ τούτου ὡς φησὶν εὐσέβιος, ἦν γρηγόριος ὁ θαυματουργὸς· καὶ ναυάτος πρεσβύτερος. ὃς ἀπέσχισε τὴν ἐκκλησίαν· διὰ τὸ τοὺς ἐν τῶ διωγμῶ ἐπιθύσαντας καὶ μετανοήσαντας, μὴ δέξασθαι· ἐπὶ δὲ αὐτοῦ καὶ κυπριανὸς ὁ ἅγιος ἐμαρτύρησε· καὶ οἱ ἐν ἐφέσω ἑπτὰ παῖδες· καὶ πολὺ πλῆθος ἁγίων C (cf. cap. 77, § 2) ἀνῃρέθη δὲ : ὁ δὲ δέκιος C **3–4** Βολουσιανοῦ : βολοσιανοῦ P : βουλουσιανοῦ H K : non adhib. F_1 **4** πάλματι : τέλματι C : πέλματι H : non adhib. F_1 **5** ἐπιτυχόντες : εὑρόντες C **7–10** Γρηγόριος – ἁγίων : ὠριγένης ὁ ἐπικληθεὶς ἀδαμάντιος C (de C cf. autem supra) **7** post Δεκίου add. καὶ H **cap. 78.1** Γάλλος καὶ Βολουσιανός (βουλουσιανός P H) : γάλλος καὶ βολουσιανὸς ἔτη β μήνας η in mg. C : βασιλεία γάλου καὶ μουλουσιανοῦ F_1 **2–3** ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν (ἐκείναις C : non adhib. F_1) : ἐπ᾽ αὐτῶν H **3** λοιμὸς (λιμὸς H) ante ἐν (**1. 2**) exhib. C : non adhib. F_1 Αἰθιοπίας (αἰθιωπίας H) : non certe vid. P **4** ἔμεινεν : εὑρέθη P ταύτης τῆς : τῆς τοιαύτης C : τῆς αὐτῆς F_1 ιε' (sic F_1) : ια' P H K **6** νόσος : νῆσσος H post καὶ alt. add. οἱ P H K : non adhib. F_1 **8** Ἰλίου : ἰουλίου C : non adhib. F_1 ἀνῃρέθη (sic F_1) : ἀνηρέθησαν C **9** post ὁ add. τε C βουλουσιανὸς H

βασιλεὺς Αἰμιλιανός. ἐπὶ Γάλλου καὶ Βολουσιανοῦ ἡ κατὰ Σαβέλλιον αἵρεσις συνέστη.

79 Αἰμιλιανός

Αἰμιλιανὸς ἐβασίλευσε μῆνας δʹ. ἦρχε δὲ τοῦ ἐν Μυσίᾳ στρατεύματος ἔχων καὶ λιβυκὸν στρατόν. μεθʼ ὧν πολεμήσας τοὺς Σκύθας καὶ νικήσας ἐπήρθη τῇ εὐτυχίᾳ καὶ ἠντάρχησεν. **2** ἀναιρεῖται δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ στρατιωτῶν.

80 Οὐαλεριανὸς καὶ Γαληνός

Οὐαλεριανὸς καὶ Γαληνός, ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ἐβασίλευσαν ἔτη ιεʹ. **2** οὗτος Οὐαλεριανὸς πόλεμον μετὰ Σαβώρου τοῦ Πέρσου ποιήσας καὶ δορυάλωτος γεγονὼς ἐν Καισαρείᾳ τῇ πόλει ἔχων μυριάδας τεσσαράκοντα, ὑπὸ Σαβώρου ἐκδαρεὶς ἐτελεύτησεν. **3** ὁ δὲ Γαληνὸς μετὰ τοῦτον πρῶτος ἱππικὰ τάγματα κατέστησε. πεζοὶ γὰρ κατὰ πολὺ οἱ στρατιῶται τῶν Ῥωμαίων ὑπῆρχον. ἐσφάγη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ στρατιωτῶν.

---

cap. 79, § 1: cf. Georg. Mon. 467.7–8

C [F_1]PH[K]

---

10 post Αἰμιλιανός (αἱμυλιανὸς C : Αἱμιλιανός P) add. ὑπʼ αὐτῶν P H K : non adhib. F_1 Γάλλου καὶ Βολουσιανοῦ (βουλουσιανοῦ H) : τῶν αὐτῶν βασιλέων C : non adhib. F_1 **cap. 79.1** Αἰμιλιανός : αἱμυλιανὸς μήνας δ in mg. C : αἰμυλιανοῦ F_1 : αἱμιλιανός P **2** Αἰμιλιανός : αἱμυλιανὸς C : αἰμυλϊανὸς F_1 : αἱμιλιανὸς P **3** λιβυκὸν : κυλικῶν H ὧν : οὗ C : non adhib. F_1 **4** ἠντάρχησεν : ἐμονάρχησεν C : non adhib. F_1 : an scrib. ηὐτάρχησεν? post ὑπὸ add. τῶν C H (τῶν non exhib. F_1) **cap. 80.1** Οὐαλεριανὸς καὶ Γαληνός : οὐαλλεριανὸς καὶ γαλλῖνος ἔτη ιε in mg. C : οὖἀλεριανοῦ καὶ γαληνοῦ F_1 : οὐαλεριανὸς H **2** Οὐαλεριανὸς (sic F_1) : οὐαλλεριανὸς C Γαληνός (sic F_1) : γαλλῖνος C ἐβασίλευσαν (sic F_1 et H^{pc}) : ἐβασίλευσεν P H^{ac} (sic ut vid. H^{ac}) **2–3** οὗτος Οὐαλεριανὸς (sic F_1) : οὗτος ὁ οὐαλλεριανὸς C : οὗτος οὐαλεριανὸς οὗτος H **3** Σαβώρου : σαπφώρου C : σαπόρου F_1 τῶν περσῶν H K **5** Σαβώρου : σαπφώρου C : σαπώρου F_1 : σαβωρίου H : σαβωρείου K Γαληνὸς (sic F_1) : γαλλῖνος C **6–7** στρατιῶται τῶν Ῥωμαίων (sic F_1) : ῥωμαίων στρατιῶται C **7** post στρατιωτῶν add. ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ, εὐσέβϊος ὁ παμφίλου· ὁ ἐπίσκοπος καισαρείας τῆς παλαιστίνης, τὴν ἐκκλησιαστικὴν ἱστορίαν συντάττει C (quod non add. F_1)

81 Κλαύδιος

Κλαύδιος ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν. οὗτος πάππος γέγονε Κωνσταντίου, τοῦ πατρὸς Κωνσταντίνου τοῦ μεγάλου. **2** ἐπὶ αὐτοῦ οἱ Σκύθαι περάσαντες, ἀπελθόντες εἰς Ἀθήνας παρέλαβον αὐτὰς καὶ συναγαγόντες πάντα τὰ βιβλία ἐβούλοντο καῦσαι. ὡς φρονῶν δέ τις ἐξ αὐτῶν ἐκώλυσεν αὐτοὺς εἰπών, ὅτι περὶ ταῦτα οἱ Ῥωμαῖοι σχολάζοντες τῶν πολέμων ἀμελοῦσιν. **3** οὗτος Αὐρηλιανὸν εἰς τὴν βασιλείαν προαγαγὼν νόσῳ τελευτᾷ.

82 Αὐρηλιανός

Αὐρηλιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ϛʹ. ἀνῃρέθη δὲ ὑπὸ στρατιωτῶν μεταξὺ Ἡρακλείας καὶ τοῦ Βυζαντίου ἐν τῷ καλουμένῳ Καινῷ φρουρίῳ· καὶ ἐκεῖ ἐτάφη. **2** Αὐρηλιανός τις, ὃν ὠτακουστὴν ἔσχεν, ἀναφέροντα αὐτῷ πάντα τὰ γενόμενα καὶ λεγόμενα, ἀπειληθείς ποτε παρ᾽ αὐτοῦ διά τινα αἰτίαν καὶ φοβηθεὶς ἐμιμήσατο τὴν χεῖρα τοῦ βασιλέως ἐν γραφῇ

---

2 Κλαύδιος – ἕν: cf. Georg. Mon. 467.15 cap. 82, § 1: cf. Georg. Mon. 467.19–20

C [F_1]PH[K]

---

1 Κλαύδιος : κλαύδιος ἔτος α in mg. C : βασιλέως (? (κλαυδίου βασι^λ´ E)) κλαυδίου F_1 **2** Κωνσταντίου : κώνσταντος C : κωνσταντίνου ut vid. F_1 : κώνστα supra κωνσταντίου ut vid. K **3** μεγάλου (sic C F_1) : ἁγίου P H K αὐτοῦ (sic F_1) : τούτου C **3–4** post περάσαντες add. καὶ τὰς πόλεις πορθήσαντες C (non add. F_1) **4** ἀπελθόντες : hic textum corruptum esse suspicatus est Tafel παρέλαβον : περιέσχον H **4–5** τὰ βιβλία πάντα C **5** ὡς – αὐτῶν : ἐξ αὐτῶν δέ τις C **7** νόσῳ om. C **8** post τελευτᾷ add. ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ δὲ κλαυδίου· παῦλος ὁ σαμοσατεὺς ὁ ἐπίσκοπος ἀντιοχείας, ἑτεροδόξησε. ψιλὸν ἄνθρωπον τὸν χριστὸν εἰπών C : add. κυντῖλλος (-λ- H)· κυντῖλλος (-λ- H), ἀδελφὸς κλαυδίου, βασιλεὺς ἀναρρηθεὶς καὶ (βασιλεὺς ἀναρρηθεὶς καὶ : ἐβασίλευσεν H K) ἡμέρας ὀλίγας (ὀλίγας ἡμέρας H) βιώσας μνήμης τε οὐδὲν ἄξιον πεπραχώς, ἐπειδὴ αὐρηλιανὸν ἔγνω ἐπιβῆναι μέλλοντα τῆς ῥωμαίων ἀρχῆς, ἑαυτὸν ὑπεξάγει τοῦ βίου, τὴν φλέβα (φλέβαν H) τμηθεὶς τῆς χειρὸς ὑπό τινος τῶν ἰατρῶν (τῆς χειρὸς ὑπό τινος τῶν ἰατρῶν : ὑπό τινος τῶν ἰατρῶν τῆς χειρός H), μέχρις οὗ λιποψυχήσας ἐτελεύτησεν P H K (cf. Georg. Mon. 467.17 : non add. F_1) **cap. 82.1** Αὐρηλιανὸς : αὐρηλιανὸς ἔτη ϛ in mg. C : βασιλεία αὐριλιανοῦ F_1 cap. 82 (F_1 sim. exhib. P H K) : αὐρηλιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ϛ· ἐπὶ τούτου ἐμαρτύρησεν ὁ ἅγιος λουκιανὸς· ἐγνωρίζετο δὲ καὶ μάνης ὁ κατάρατος. ἀφ᾽ οὗ καὶ μανιχαῖοι· ἀνηρέθη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν C : fort. cap. 82 scrib.: Αὐρηλιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ϛʹ. ἀνῃρέθη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν. ἐπὶ τούτου ἐμαρτύρησεν ὁ ἅγιος Λουκιανός. ἐγνωρίζετο δὲ καὶ Μάνης ὁ κατάρατος, ἀφ᾽ οὗ καὶ Μανιχαῖοι. (C textum genuinum praebente sed ordine mutato) **3** τοῦ om. H Καινῷ om. H **4** ὃν : ὧν H αὐτῷ : αὐτὸν H

ποιησάμενος ὀνομασίας δυναστῶν, ὡς ἐπὶ θάνατον ἀπαχθησομένων· οἳ φοβηθέντες ἀνεῖλον αὐτόν. **3** ἐπὶ τούτου καὶ ὁ ἅγιος Χαρίτων ὡμολόγησεν. ἐπὶ Αὐρηλιανοῦ Μάνης ὁ κατάρατος ἐγένετο, ἀφ᾽ οὗ τὸ μανιχαῖον ὄνομα τοῖς πολλοῖς ἐπιπολάζει.

83 Τάκητος

Τάκητος ἐβασίλευσεν ἔτη δύο. οὗτος Μαξιμῖνον, συγγενῆ αὐτοῦ, ἐπέστησε τῇ Ἀσσυρίᾳ. ὃν διὰ τὰς ὑπ᾽ αὐτοῦ γενομένας ἀδικίας ἀνελόντες οἱ στρατιῶται, φοβηθέντες, μὴ ἐκδικήσῃ αὐτὸν ὁ Τάκητος, ἀπέκτειναν καὶ αὐτόν· καὶ γεγόνασι βασιλεῖς Πρόβος καὶ Φλοριανός.

84 Πρόβος καὶ Φλοριανός

Πρόβος καὶ Φλοριανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη δύο. ἐπὶ αὐτοῦ βροχῆς γεγονυίας σῖτος κατηνέχθη πολύς, ὃν συναγαγόντες σωροὺς μεγάλους ἐποίησαν.

---

§ 3: cf. Euseb. HE VII.31; Georg. Sync. 471.9–10 **9** ἐπὶ – ἐγένετο: cf. Georg. Mon. 467.20–468.1 cap. 83: cf. Georg. Mon. 476.10–11 cap. 84: cf. Georg. Mon. 476.10–14

C [F_1]PH[K]

---

7 ὡς om. P : non adhib. C F_1 **cap. 83.1** Τάκητος : τάκϊτος ἔτη β in mg. C : βασιλεία τακίτου F_1 **2–5** Τάκητος – Φλοριανός (sim. exhib. F_1) : τάκϊτος ἐβασίλευσεν ἔτη δύο· ἀνηρέθη δὲ ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν C **3** τῇ Ἀσσυρίᾳ : τηρεῖσθαι ἐν συρίᾳ H : τῇ συρίᾳ K : non adhib. C γενομένας : γινομένας H K : om. F_1 : non adhib. C **4** ἀδικήσει H αὐτὸν : αὐτοὺς H **5** φλωριανός P **cap. 84.1** Πρόβος καὶ Φλοριανός (φλωριανός P) : πρόβος καὶ φλωρϊανὸς ἔτη β in mg. C : πρόβου καὶ φλοριανοῦ F_1 **2** φλωριανὸς C P ἐβασίλευσεν (sic F_1) : ἐβασίλευσαν C H K post δύο add. μῆνας δ. οὗτος οὖν ὁ πρόβος παράφρονα ἑαυτὸν ποιήσας ἀνεῖλε τὸν φλοριανόν F_1 P H K αὐτοῦ : αὐτῶν C **3** post σῖτος add. μεμιγμένος τῷ ὕδατι P H K : non adhib. F_1 post ἐποίησαν add. ὡς αὔτως καὶ ἐπὶ (ἐπὶ om. H) αὐρηλιανοῦ ψεκάδας ἀργυρᾶς κατενεχθῆναί φασι. βικτωρῖνος δέ, φίλος τοῦ πρόβου, ᾔτησε φίλον αὐτοῦ γενέσθαι εἰς βρεττανίαν. ὁ δὲ ἀπελθὼν ἀντῆρεν. ὀνειδιζόμενος οὖν ὁ βικτωρῖνος (-ορῖνος H) δι᾽ αὐτὸν (αὐτὸν : αὐτὴν H) ἀπεστάλη παύσων τὴν ἀνταρσίαν. προσποιησάμενος οὖν (οὖν om. P) ἀπὸ προσώπου φεύγειν (φεύγει H) τοῦ βασιλέως ὡς φίλος τοῦ ἀντάραντος (ἀντάρτου P) ἀπεδέχθη καὶ ἀνεῖλεν αὐτόν. ὑποστρέψας δὲ ὡς ἐξῄει τοῦ πλοίου, λύσας τὴν ζώνην ἔρριψεν εἰς τὴν θάλασσαν καὶ εἰσῆλθε λυσίζωνος εἰς τὸν βασιλέα. ὁ δὲ ὠργίσθη δοκῶν ὑφ᾽ ἑτέρου αὐτὸν τοῦτο πεπονθέναι. βικτωρῖνος δὲ ἔφη ὑφ᾽ ἑαυτοῦ τοῦτο γενέσθαι αἰτησάμενος μηκέτι ἄρξαι πράγματος· ἀρχὴ γὰρ πᾶσα μετὰ κινδύνων καὶ κλιμακτήρων. ὁ δὲ καὶ ἡσυχίαν αὐτῷ ἐχαρίσατο καὶ δωρεὰς πολλὰς παρέσχεν P H K : non adhib. F_1

2 ἀπέκτεινε δὲ πάντας τοὺς ἀποκτείναντας Τάκητον καὶ Αὐρηλιανὸν ἐν τῇ Πειρίνθῳ ἐπὶ ἑστίασιν αὐτοὺς καλέσας. ἀνῃρέθη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν περὶ αὐτόν· καὶ βασιλεύει Κάρος καὶ Καρῖνος καὶ Νουμεριανός.

85 Κάρος καὶ Καρῖνος καὶ Νουμεριανός

Κάρος καὶ Καρῖνος καὶ Νουμεριανὸς ἐβασίλευσαν ἔτη β'. οὗτος ὁ Κάρος τὴν Περσίδα καὶ Κτησιφῶντα παρέλαβε, τοῦτο ἤδη τέταρτον ἁλωθέντων· ὑπὸ Τραϊανοῦ, ὑπὸ Βήρου, Σευήρου καὶ Κάρου. τελευτήσαντος δὲ Κάρου καὶ Καρίνου τυφλωθέντος ἀνεῖλεν αὐτὸν Ἄπρος· καὶ ἐβασίλευσε Νουμεριανός. **2** ἐπὶ αὐτοῦ δὲ ἐμαρτύρησεν ὁ ἅγιος Γεώργιος καὶ ὁ ἅγιος Βαβύλας ἐν Ἀντιοχείᾳ. τοῦτον ἀνεῖλε Διοκλητιανός, δοὺξ τυγχάνων Μυσίας.

86 Διοκλητιανός

Διοκλητιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη κ', τῷ γένει Δαλμάτης. μὴ περιγενόμενος δὲ τῶν πραγμάτων προβάλλεται βασιλέα Μαξιμιανὸν Ἑρκούλιον, γαμβρὸν καὶ φίλον αὐτοῦ ὄντα. ὑφ᾽ ὧν μέγας διωγμὸς κατὰ Χριστιανῶν ἐκινήθη. οὗτοι ἐν ταῖς ἑαυτῶν ἐξουσίαις Κωνστάντιον καὶ Γαλλέριον προβάλλονται καίσαρας καὶ ποιοῦσι γαμβροὺς πείσαντες τὰς ἰδίας καταλιπόντας γαμετὰς αὐτῶν τὰς αὐτῶν εἰληφέναι θυγατέρας· Θεοδώρα

---

cap. 85: cf. Georg. Mon. 476.19–477.7 **cap. 86.2** Διοκλητιανὸς – κ': cf. Theoph. 6.4–7; Georg. Mon. 477.9–10 **2–4** μὴ – ὄντα: cf. Theoph. 6.18–19 (de genealogia vide et Theoph., p. 5); Georg. Mon. 477.9–10 **4** ὑφ᾽ ὧν: cf. Georg. Mon. 477.10–11; Theoph. 7.15–18 **5–8** οὗτοι – Γαλλερίου: cf. Theoph. 7.1–6

C [F_1]PH[K] **cap. 86** [C] [F_1]PH[K]

---

§ 2 : οὗτος ἀνεῖλε πάντας τοὺς ἀποκτείναντας τάκιτον· ἀνηρέθη δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν C : non adhib. F_1 **5** ἐπὶ ἑστίασιν : καὶ ἐπὶ ἑστίασιν P : ἐπὶ αἰτίας ἥν H : non adhib. C F_1 **cap. 85.1** Κάρος καὶ Καρῖνος καὶ Νουμεριανός : κάρος καρῖνος καὶ νουμεριανὸς ἔτη β in mg. C : κάρου καρῆνου καὶ νουμεριανοῦ F_1 καὶ Νουμεριανός om. H **2** οὗτοι H **2–3** ὁ – καὶ : τὴν ἐν περσίδι C **4** ἁλωθέντων (fort. α sub ων H) : ἁλωθεῖσαν C : ἀναλωθεν[τ] F_1 Βήρου, Σευήρου (σεβήρου H) : σευήρου· βήρου C : βήρου καὶ σεβήρου F_1 **5** post Κάρου add. ὑπὸ λοιμικῆς F_1 P H K Καρίνου (sic F_1) : νουμεριανοῦ C P H K **5–6** ἀνεῖλεν – Νουμεριανός : ἦρξε καρῖνος C **6–7** Γεώργιος : γερμανὸς P H K **7** καὶ om. C post Ἀντιοχείᾳ add. καὶ C **cap. 86.4** fort. χρισιανῶν P **6–7** καταλοιπεὶν H **7** αὐτῶν pr. om. H αὐτῶν alt. : ἑαυτῶν H

δὲ ἦν ἡ τοῦ Κωνσταντίου καὶ Βαλερία ἡ τοῦ Γαλλερίου. **2** ὧν ὁ Γαλλέριος δεηθεὶς Διοκλητιανοῦ πρὸς Πέρσας ἀπεστάλη πολεμήσων αὐτούς· οὓς μάχῃ νικήσας παρέλαβε τά τε βασίλεια καὶ τὴν γυναῖκα Σαβώρου καὶ μετὰ μεγάλης νίκης πρὸς Διοκλητιανὸν ἐξελήλυθε βαλάντια πεπληρωμένα ἔχων λίθων τιμίων καὶ μαργαρίτων, ἀφ᾽ ὧν πρῶτος Διοκλητιανὸς ἐσθῆτι καὶ ὑποδήμασι λίθοις τιμίοις καὶ χρυσῷ κεκοσμημένοις ἐχρήσατο. προσκυνεῖσθαί τε αὐτὸν παρὰ τὸ ἐξ ἀρχῆς ἔθος ἐκέλευσεν καὶ θρίαμβον ἐπετέλεσεν (ὠνομάσθη δὲ θρίαμβος διὰ τὴν τῶν ποιητῶν λεγομένην θρίασιν, ἤγουν μανίαν, ἢ ἀπὸ τοῦ θρία τὰ φύλλα τῆς συκῆς ὀνομάζεσθαι). **3** τῷ δὲ εἰκοστῷ ἔτει τῆς αὐτῶν βασιλείας Διοκλητιανὸς καὶ Μαξιμιανὸς ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ τὴν βασιλείαν ἀπέθεντο· καὶ ὁ μὲν Διοκλητιανὸς ἰδιώτευσεν ἔτη δώδεκα καὶ τῆς γλώσσης αὐτοῦ σαπείσης μετὰ τοῦ φάρυγγος πλῆθος σκωλήκων ἀναβρυσάσης ἀπέρρηξε τὸ πνεῦμα· ὁ δὲ Ἑρκούλιος τὴν βασιλείαν ἀναλαβέσθαι βουληθεὶς καὶ ἀποτυχὼν ἀπήγξατο· ὁ δὲ Γαλλέριος σκωληκόβρωτος γεγονὼς ἐξέψυξε, Λικίνιον κοινωνὸν τῆς βασιλείας προλαβόμενος ἐν τῇ ἑῴᾳ. **4** ἐπὶ Διοκλητιανοῦ Ἄδαυκτος μάγιστρος ἐμαρτύρησε. τῆς δὲ γυναικὸς καὶ τῶν δύο αὐτοῦ θυγατέρων ζητουμένων, αὗται φυγῇ χρησάμεναι διὰ τὸ μὴ διαφθεῖραι τὴν σωφροσύνην ἑαυτὴν σὺν ταῖς θυγατράσιν ἔρριψε κατὰ τοῦ ποταμοῦ. περὶ ὧν ζητητέον, εἰ ἀριθμοῦνται εἰς μάρτυρας. **5** Θεότεκνός τις γόης ὑποθήκῃ Μαξιμιανοῦ τὰ ἐπὶ Χριστοῦ δῆθεν παρὰ Πιλάτου πραχθέντα πλασάμενος ὑπομνήματα, πάσης βλασφημίας ἀνάπλεα, κατὰ πόλιν καὶ κώμην ἔσταλκε, Μαξιμιανοῦ προστάξαντος τοῖς γραμματοδιδασκάλοις ταῦτα τοὺς παῖδας ἐκδιδάσκειν, ὡς ἂν διαγελῷτο τὸ καθ᾽ ἡμᾶς μυστήριον.

---

§ 2: cf. Theoph. 8.32–9.20 § 3: cf. Theoph. 10.10–11.22 **19–23** καὶ – ἐξέψυξε: cf. Georg. Mon. 481.18–19 § 4: cf. Georg. Mon. 478.1–5 (a τῆς δὲ) § 5: cf. Theoph. 9.30–10.2; Euseb. HE IX.2–3; 4–5

[C] [F_1]PH[K]

---

8 βαλλερία P H : non adhib. F_1 **11** Σαβώρου : ut vid. generice pro rege Sassanidico (vide introd. III.3.1.1) ἐλήλυθεν H **11–12** fort. scrib. βαλλάντια **12** fort. scrib. μαργαριτῶν, cf. **cap. 88.37** **15–17** ὠνομάσθη – ὀνομάζεσθαι fort. glossa in textum irrepta **17** αὐτῶν : αὐτοῦ καὶ αὐτοῦ H **21** τὸ πνεῦμα : τὴν ἄθεον ψυχήν H τῆς βασιλείας H **23** προβαλλόμενος H **24** Ἄδαυκτος : ἄδαγκτος P : ἄδαυτος ut vid. K : non adhib. C F_1 **25** φυγῇ χρησάμεναι : φυγοῦσαι H **26** διαφθεῖραι : διαφθαρεῖν H : διαφθαρῆναι K (sic Georg. Mon. 478.3) : non adhib. C F_1 ἔρριψαν H **31–32** fort. διαγελῶσιν H

87 Κωνστάντιος ὁ πατὴρ τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου, ὁ Χλωρός

Κωνστάντιος ἐβασίλευσεν ἔτη δύο, καῖσαρ δὲ ἔτη ιγ'. ὃς ἐξ Ἑλένης ἐγέννησε Κωνσταντῖνον περὶ τὴν τῆς Δακίας πόλιν. Μαξέντιος δὲ καὶ Μαξιμῖνος ἀναιροῦνται ὑπὸ Λικινίου· καὶ οἱ Πέρσαι ἀπὸ Διοκλητιανοῦ καὶ Γαλλερίου εἰρήνευον μετὰ Ῥωμαίων, ἀπολυθεισῶν αὐτοῖς καὶ τῶν βασιλικῶν γυναικῶν καὶ παίδων. **2** Κωνστάντιος εὐσεβὴς ἦν καὶ τὸν υἱὸν Κωνσταντῖνον ὁμοίως ἐξεπαίδευσε, καὶ τῷ καθ' ἡμᾶς διωγμῷ οὐδαμῶς ἐκοινώνησαν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑπ' αὐτῶν χριστιανίζειν ἀδεῶς καὶ ἀκωλύτως ἐπέτρεπε. Κωνσταντῖνον σεβαστὸν καὶ βασιλέα ἐν Ῥώμῃ ἀναδείξας Μαξιμῖνος ἐν τῇ ἀνατολῇ πολλὰ δεινὰ κατὰ Χριστιανῶν εἰργάσατο, ὡσαύτως καὶ Μαξέντιος ἐν Ῥώμῃ. **3** Κωνσταντῖνος οὖν ὁ θεῖος εἰς τὴν τῶν τυράννων διανέστη κατάλυσιν, καὶ Μαξέντιος μὲν ἐν Ῥώμῃ κτείνεται ὑπ' αὐτοῦ, ὅτε καὶ τὸ τοῦ σταυροῦ σημεῖον εἰς συμμαχίαν Θεὸς αὐτῷ παρέσχετο· Μαξιμῖνος δὲ ὑπὸ Λικινίου οὔπω μανέντος ἐν τῇ ἀνατολῇ ἡττηθεὶς φεύγει καὶ νόσῳ δεινῇ τελευτᾷ. Μαξεντίου καὶ Λικινίου ἀναιρεθέντων πάσης κρατήσας τῆς ὑπὸ Ῥωμαίων γῆς Κωνσταντῖνος πολλὰ ὑπὲρ χριστιανικῆς θρησκείας ἐνομοθέτησε καὶ τὴν Παρασκευὴν καὶ τὴν Κυριακὴν τιμᾶσθαι προσέταξε, τὴν μὲν διὰ τὸν σταυρὸν τοῦ Κυρίου, τὴν δὲ διὰ τὴν ἀνάστασιν, καὶ σταυρῷ μηκέτι καταδικάζεσθαι ἄνθρωπον. **4** τὴν δὲ μητέρα πέμψας ἐν τοῖς ἁγίοις τόποις καὶ τὸν τίμιον σταυρὸν ἀνευρούσης μέρος τοῦ τιμίου ξύλου καὶ τοὺς ἥλους τῷ υἱῷ ἀπέστειλε, καὶ τὸν μὲν ἕνα περικεφαλαίαν †σωτηρίου, τὸν δὲ ἕτερον ἐν τῷ τοῦ ἵππου χαλινῷ κατεκόσμησεν προστάξας καὶ ἐν τοῖς αὐτοῦ νομίσμασι τὴν τούτου εἰκόνα καὶ τὸν τοῦ σταυροῦ τύπον ἐγχαράττεσθαι.

---

2 Κωνστάντιος – ιγ': cf. Theoph. 10.27; Georg. Mon. 481.21–482.2 **2–3** ὃς – πόλιν: cf. Theoph. 11.1–2 **3–4** Μαξέντιος – Λικινίου: cf. Theoph. 13.30–14.15; 14.33–34; 15.5–15 **4–6** καὶ – παίδων: cf. Theoph. 10.14–18 **6–9** Κωνστάντιος – ἐπέτρεπε: cf. Euseb. HE VIII.13.12sqq. **11–14** Κωνσταντῖνος – παρέσχετο: cf. Theoph. 13.29–14.15 **14–15** Μαξιμῖνος – τελευτᾷ: cf. Theoph. 14.34–35 **15–20** Μαξεντίου – ἄνθρωπον: cf. Th. Lect. 3.35–4.23; Theoph. 16.12–24 **17** Κωνσταντῖνος πολλὰ: cf. Georg. Mon. 490.6–11 § 4: cf. Theoph. 25.28–27.4 (cf. 23.17–22); Georg. Mon. 501.15–16 **20–23** τὴν – κατεκόσμησεν: cf. Th. Lect. 12.30–13.16 **23–25** προστάξας – ἐγχαράττεσθαι: cf. Th. Lect. 4.24–25; Georg. Mon. 490.11–12

---

cap. 87 [F_1] PH[K]

---

2 δὲ ⟨γέγονεν⟩ in app. Bekker Tafel **3** Δακίας : διδασκαλίας H K : non adhib. F_1 **7** ἐξεπαίδευσε : ἐξεπαίδευεν H K : ἐδίδασκεν F_1 τῷ : τὸ H K **13** τὸ : τῶ H K : non adhib. F_1 **13–14** post συμμαχίαν add. ὁ H K : non adhib. F_1 **14** οὔπω : ὑπὸ H **16** Ῥωμαίων (sic ut vid. recte F_1 P, cf. **l. 8**: τοὺς ὑπ' αὐτῶν χριστιανίζειν) : ῥωμαίους H K (sic Th. Lect.) **17** fort. scrib. ὑπὲρ ⟨τῆς⟩ **19** τοῦ κυρίου σταυρόν H **22** σωτηρίου F_1 P H K : σωτήριον Bekker Tafel, fort. recte τὸν alt. : τὸ H

88 Κωνσταντῖνος ὁ μέγας

Κωνσταντῖνος ὁ μέγας καὶ πρῶτος χριστιανικώτατος ἐν βασιλεῦσιν ἐβασίλευσεν ἔτη λα', ζήσας ἔτη ξε'. ἐν Ῥώμῃ δὲ ὑπὸ Σιλβέστρου βαπτισθεὶς Χριστιανὸς γέγονεν. **2** δεδιὼς δὲ τὴν σύγκλητον Ῥώμης διὰ τὸ εἰς Χριστὸν πιστεῦσαι ἐξῆλθεν δῆθεν ἐπὶ τὸν τῶν Σκυθῶν πόλεμον. Λικίνιον δὲ γαμβρὸν ἐπ' ἀδελφῇ ποιησάμενος βασιλέα κατέστησεν. προσφυγόντες δέ τινες τοῦ Κωνσταντίνου τῷ Λικινίῳ, ὡς ἀντάρται ἐπιζητούμενοι παρ' αὐτοῦ οὐκ ἐδίδοντο· καὶ ἐκστρατεύσας Κωνσταντῖνος κατὰ Λικινίου ἐπολέμησεν αὐτὸν εἰς Παιονίαν, ἔνθα καὶ τὸ σημεῖον τοῦ σταυροῦ ἐν τῷ οὐρανῷ ἐθεάσατο ἐπιγράφον· ἐν τούτῳ νίκα. καὶ τοῦτο τὸ σημεῖον χρυσοῦν ποιήσας καὶ ἐπὶ δόρατος ἀναρτήσας τοὺς ἐχθροὺς ἐτροποῦτο. Λικίνιος δὲ τραπεὶς ἔφυγεν εἰς Θρᾴκην κἀκεῖθεν καταπολεμηθεὶς εἰς Φιλιππούπολιν, ἔνθα δὴ λαμπρῶς καὶ περιφανῶς ἡττηθεὶς εἰρήνευσεν. **3** εἶτα πάλιν ἐχθρὸς ἐλεγχθεὶς κατεπολεμήθη ἐν Ἀδριανουπόλει καὶ ἡττήθη καὶ ἐλθὼν εἰς τὸ Βυζάντιον ἐπέρασεν ἐν Χρυσοπόλει κἀκεῖ πάλιν ἡττηθεὶς ἔφυγεν ἐν Νικομηδείᾳ. ἡ δὲ ἀδελφὴ Κωνσταντίνου εἰσελθοῦσα πρὸς αὐτὸν καὶ δεηθεῖσα τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς τὸ ζῆν χαρίζεται ἐν ἰδιωτικῷ σχήματι, αἱρετισαμένου Λικινίου ἀπελθεῖν ἐν Θεσσαλονίκῃ κἀκεῖσε ταραχὰς ποιήσας ἀνῃρέθη ὑπὸ τοῦ στρατοῦ. ἐφ' οὗ Λικινίου καὶ ὁ ἅγιος Θεόδωρος ἐμαρτύρησεν, ἐν δέκα καὶ ὀκτὼ ἔτεσι τοῦ πολέμου ἱσταμένου μεταξὺ Λικινίου καὶ Κωνσταντίνου. **4** ἡ δὲ γενομένη εἰρήνη μεταξὺ Περσῶν καὶ Ῥωμαίων διελύθη δι' αἰτίαν τοιαύτην· Μητρόδωρός τις περσογενὴς προσποιησάμενος φιλοσοφεῖν ἀπῆλθεν ἐν Ἰνδίᾳ καὶ εἰς τοὺς

2–3 Κωνσταντῖνος – ξε': cf. Theoph. 11.23–34; 14.19; 33.23; Georg. Mon. 525.11–13 **3–4** ἐν – γέγονεν: cf. Theoph. 17.24–18.8 § 2–3: cf. Theoph. 19.25–20.11

---

cap. 88 T [F_1]PH[K]

---

1 Κωνσταντῖνος ὁ μέγας : βασιλεία κωνσταντίνου τοῦ μεγάλου F_1 : κωνσταντῖνος ὁ μέγας ὁ ἅγιος P H K **2** ἐν βασιλεῦσιν om. H **3** λα' (sic F_1) : λγ P H K **4** post γέγονεν add. ἦν δὲ τῇ ἰδέα τὴν μὲν τοῦ σώματος ἀναδρομὴν ὡς μήτε μακρὸν εἰπεῖν μήτε βραχῦν (βραχύ H)· εὐρυτέρους δὲ τοὺς ὤμους καὶ πάχες (πάχες ut vid. H K) τὸν αὐχένα· ὅθεν καὶ τραχηλὰν αὐτὸν ἐπώνομαζον· τὴν χροιὰν (τὸ χρῶμα H) ἐρυθρός· τὴν τρίχα (τρίχαν H) τῆς κεφαλῆς οὐ δασίαν οὐδὲ οὐλὴν ἔχων· τὸ γένειον ψιλόν πως· τὴν ῥίνα (ῥίναν H) ἐπίγρυπος (ἐπίγγρυμπος H) χαρίεις τε καὶ φαιδρότατος (-ῶτατος H)· καὶ παιδείας μετρίας μετασχών. τὸ δὲ ἐγκρατὲς περὶ τὰς ἐπιθυμίας τῆς γαστρὸς, ἄκρον κεκτημένος H K **5** τὸν om. H **6** ἀδελφῇ (sic F_1) : ἀδελφὴν T **7** τοῦ : τῶν T **9** ἐπολέμησαν H **9–10** ἐν τῷ οὐρανῷ om. F_1 P H K **10** ἐπιγράφον : ἐπιγράφων T P H : ἐπιγραφέν Bekker Tafel τοῦτο τὸ σημεῖον : τὸ σημεῖον τοῦτὶ H **10–11** χρυσὸν H **12** πολεμιθεῖς H **13** δὴ om. P H K : non adhib. F_1 **14** Ἀδριανουπόλει : ἀδρανουπόλει T : ἀνδριανοῦ πόλει H **15** κἀκεῖ : καὶ H **16** ἐλθοῦσα H **17** post ἰδιωτικῷ add. τῷ H **18** fort. scrib. αἱρετισαμένου ⟨δὲ⟩ **19** τοῦ om. H **20** ἐν om. P H K : non adhib. F_1 **23** φιλοσοφιεῖν T : non adhib. F_1

βραχμᾶνας χρησάμενος ἐγκρατείᾳ πολλῇ γέγονεν αὐτοῖς σεβαστός. εἰργάζετο δὲ ὑδρομύλους καὶ λοετρά, μέχρι τότε μὴ γνωριζόμενα. οὗτος ἐν τοῖς ἀδύτοις ὡς εὐλαβὴς εἰσιὼν λίθους καὶ μαργαρίτας πολλοὺς καὶ τιμίους ὑφείλετο. ἔλαβε δὲ καὶ παρὰ τοῦ βασιλέως τῶν Ἰνδῶν, ὥστε τῷ βασιλεῖ δῶρα κομίσαι, καὶ ἐπανελθὼν εἰς τὸ Βυζάντιον δέδωκεν ὡς ἴδια τῷ βασιλεῖ. θαυμάζοντι δὲ αὐτῷ ἔφη καὶ ἄλλα διὰ γῆς προπέμψαι, ἀλλ᾽ ἀφαιρεθῆναι ὑπὸ Περσῶν. γράφει οὖν ἀποτόμως Κωνσταντῖνος πρὸς Σαβώρην ἀποσταλῆναι αὐτά, καὶ δεξάμενος Σαβώρης οὐκ ἀνταπέστειλεν· διὰ τοῦτο καὶ διελύθη ἡ εἰρήνη. ἐκ τούτων οὖν τῶν λίθων ἔργον ποιήσας ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλε τοῖς πέραν τοῦ Δανουβίου ἔθνεσιν ἐπιγράψας· τῷ μείζονι τὸ δῶρον· ὅπερ γέγονεν αὐτοῖς ὀλέθρου αἴτιον διὰ τὴν ἐπιγραφήν. **5** φασὶ δὲ αὐτὸν πρῶτον πάντων τῶν βασιλέων διαδήματι χρήσασθαι καὶ μαργαρίταις καὶ ἄλλοις λίθοις περιεργότερον κοσμηθῆναι· ἀλλὰ καὶ πτύχας εὐαγγελίου χρυσᾶς διὰ μαργαριτῶν καὶ λίθων κατασκευάσας ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ προσήγαγε θαύματος ἄξιον. οὗτος ἐξέθετο νόμον, ὥστε τοὺς τῶν εἰδώλων ναοὺς καὶ τὰς τούτων προσόδους ἀποδίδοσθαι τοῖς Χριστιανῶν ἱερεῦσιν καὶ μόνους Χριστιανοὺς ἄρχειν καὶ στρατεύεσθαι. **6** τῷ εἰκοστῷ ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ γέγονεν ἡ ἐν Νικαίᾳ πρώτη σύνοδος, κατὰ Ἀρείου. **7** ἐντεῦθεν ἦλθεν εἰς τὸ Βυζάντιον, ἀναλαβὼν τοὺς ἁγίους καὶ ἐμφανεῖς πατέρας πρὸς τὸ

39–41 οὗτος – στρατεύεσθαι: cf. Theoph. 16.15–18 § 6: cf. Theoph. 21.12sqq.; Georg. Mon. 509.3–9

T [F_1]PH[K]

24 post γέγονεν add. ἐν P **25** οὗτος : οὕτως H **26** εὐλαβὴς Tafel : εὐλαβεῖς T : εὐσεβὴς P H K : non adhib. F_1 εἰσιὼν ὡς εὐσεβὴς P **29** διὰ γῆς προπέμψαι : πλεῖστα σὺν αὐτοῖς ἐπιφέρειν H **29–30** ἀλλ᾽ ἀφαιρεθῆναι : ἀφαιρεθῆναι δὲ H **31** σαπώρην T : non adhib. F_1 αὐτά : ταῦτα H καὶ δεξάμενος : δεξάμενος δὲ H Σαβώρης (ὁ σαβώρης H) : σαπώρης T : non adhib. F_1 **31–32** ἀνταπέστειλεν (ἀντεπέστ- in app. proposuit Tafel) : ἀνταπέστειλεν αὐτὰ (αὐτὰ om. P) καὶ P H K : non adhib. F_1 **32** καὶ om. P H K : non adhib. F_1 ἐλύθη P H K : non adhib. F_1 ἡ om. T : non adhib. F_1 **32–33** ἔργον (ἔργων H) ποιήσας : ἐργοποιήσας T : ε^γ^ρ ποιήσας F_1 **33** πέρα P δαννουβίου P **36** διαδήματι : διάδυμα H : διάδημα K **37** εὐαγγελίου (sic F_1) : εὐαγγελίων P H K μαργαρίτων F_1 P H K **38–39** ἀξίας P H K : non adhib. F_1 **42** post Ἀρείου add. πρεσβυτέρου ἀλεξανδρείας, ὑπὸ πατέρων ἁγίων τιη. τὸν δὲ χρόνον ὡς ἐν παρασημειώσεσιν εὕρομεν (εὕρωμεν H K) ἔτη (ἔτι P) ἀπὸ τῆς ἀλεξάνδρου τοῦ μακεδόνος τελευτῆς χλς, καθὰ σωκράτει τῷ ἱστορικῷ δοκεῖ. ὑπῆρχον δὲ πατέρες σίλβεστρος, πάπας ῥώμης, μητροφάνης τῆς (τῆς om. H K) κωνσταντινουπόλεως, τῆς βυζαντίδος, ἀλέξανδρος ἀλεξανδρείας, εὐστάθιος ἀντιοχείας, μακάριος ἱεροσολύμων. συνῆλθον δὲ κατὰ ἀρείου βλασφημοῦντος τὸν θεὸν λόγον κτίσμα εἶναι καὶ ἑτεροούσιον τοῦ πατρός, καὶ ὅτι ἦν, ὅτε οὐκ ἦν. κτίζει δὲ τὴν πόλιν ἀπὸ μὲν τῆς ἐλεύσεως αὐτοῦ τῆς πρὸς τὸ βυζάντιον εἰκοστὸν πρῶτον (εἰκοστὸν πρῶτον : κα πρῶτον H) ἔτος, ἀπὸ δὲ τῆς ἀρχῆς τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἔτη κε, ἀπὸ δὲ ἀδὰμ ἔτος ἦν εωλζ P H K (non add. F_1) **43** post ἀναλαβὼν add. καὶ P K (non add. F_1) ἐπιφανεῖς H (in app. Bekker: ἐκφανεῖς? an ἐπιφανεῖς?)

εὐλογηθῆναι παρ᾽ αὐτῶν τὴν πόλιν, ἣν ἔκτισεν. ἣν δὲ οἰκοδομήσας παλάτιον καὶ ἱππικὸν καὶ τοὺς δύο τερπνοὺς ἐμβόλους καὶ τὸν φόρον, ἐν ᾧ κίονα μονόλιθον καὶ ὁλοπόρφυρον ἔστησεν ἐκ Ῥώμης ἀγαγών, ἐκδήσας αὐτὸν διὰ χαλκῶν ζώνων γεγραμμισμένων, ἱδρύσας ἐπάνω αὐτοῦ ἀνδριάντα ἐπ᾽ ὀνόματι αὐτοῦ ἐπιγράψας· διὰ τὰς ἐν αὐτῷ ἀκτῖνας Κωνσταντίνῳ λάμποντι ἡλίου δίκην· ὃς ἦν μὲν ἔργον Φειδίου, ἤχθη δὲ ἐξ Ἀθηνῶν. οὗτος ἐν Κωνσταντινουπόλει τὰ λείψανα τῶν ἁγίων ἀποστόλων εἰσῆξεν Ἀνδρέου καὶ Λουκᾶ καὶ Τιμοθέου καὶ κατέθηκεν ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων. **8** εἶτα κατὰ Περσῶν κινήσας ἀπὸ Νικομηδείας ἐν τοῖς Πυθίοις θερμοῖς παραγίνεται καὶ κακωθεὶς ἐκεῖθέν τε δι᾽ Ἑλενοπόλεως ἐν τῷ χάρακι ἐλθὼν πυρετοῦ λάβρου κατασχόντος αὐτὸν ἐτελεύτησεν μετὰ ἔνατον ἔτος τοῦ οἰκισμοῦ καὶ ἐγκαινισμοῦ Κωνσταντινουπόλεως. καὶ ἀπεκομίσθη τὸ λείψανον αὐτοῦ ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων καὶ ἀπετέθη εἰς τὸ ἡρῷον, ὅπερ κατεσκευάσθη παρ᾽ αὐτοῦ εἰς ταφὴν τῶν βασιλέων, καταλείψας τρεῖς υἱούς, Κωνστάντιον, Κωνσταντῖνον καὶ Κώνσταντα, διορισάμενος Κωνστάντιον μὲν ἔχειν τὰ Θρᾴκης καὶ ἑῴας μέρη, Κωνσταντῖνον δὲ τὰ πρὸς Ὠκεανὸν ἑσπέρια, Κώνσταντα δὲ Κρήτην, Ἀφρικὴν καὶ τὸ Ἰλλυρικὸν †τούτων. **9** Κωνσταντίνου τοῦ θείου ὑπὸ Ἑλλήνων φιλοσόφων ὀνειδισθέντος εἰς τὸ Βυζάντιον, ὡς οὐ πράττει καλῶς παρὰ τὰ ἔθη τῶν παρὰ Ῥωμαίοις βασιλευσάντων διαγινόμενος, ἀλλὰ νεωτερίζοι τὴν θρησκείαν μεταθέμενος, ἔδοξεν ἕνα τῶν φιλοσόφων διαλεχθῆναι Ἀλεξάνδρῳ τῷ ἐπισκόπῳ τοῦ Βυζαντίου περὶ τῆς πίστεως. λόγων δὲ ἄπειρος ὢν ὁ Ἀλέξανδρος, τὰ δὲ ἄλλα θεῖος,

---

44–49 ἣν – δίκην: cf. Theoph. 28.23–29; Georg. Mon. 500.4–9 **50** οὗτος ἐν Κωνσταντινουπόλει: cf. Georg. Mon. 536.11–13 § 8: cf. Theoph. 33.11–33; 34.16–18 § 9: cf. Th. Lect. 7.21–28; Theoph. 23.7–14; Georg. Mon. 523.3–12

T [F_1]PH[K]

---

46 κίον H ἐνδήσας H **47** ζώνων (sic T P H K) : non adhib. F_1 γεγραμμισμένων : vide introd. III.3.1.1 ἱδρύσας : ἱδρύσατο δὲ P H K : non adhib. F_1 **54** τε om. H K Ἑλενοπόλεως : ἑλενουπόλεως H : ενουπόλεως ut vid. K χάρικι H ἐξελθὼν H **55** οἰκισμοῦ καὶ ἐγκαινισμοῦ : τοῦ οἰκισμοῦ P : ἐνκαινισμοῦ καὶ οἰκισμοῦ H **57–58** εἰς – βασιλέων (sic fere F_1) : ἐν λάρνακι πορφυρῷ, ἤτοι ῥωμαίῳ, αὐτός τε καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ ἑλένη, πρὸ δώδεκα ἐτῶν τῆς αὐτοῦ τελευτῆς θανοῦσα, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ φαῦστα, θυγάτηρ μαξιμιανοῦ τοῦ ἑρκουλίου P H K **57** ἡρῷον : ἡρωΐον T : ἤριον F_1 **59** Κωνσταντῖνον καὶ Κώνσταντα (sic F_1) : κώνσταντα (κώνσταν H) καὶ κωνσταντῖνον P H K Κωνστάντιον : κωνσταντίῳ H **60** Κωνσταντῖνον – ἑσπέρια post τούτων (τούτων (**l. 61**) om. P) transp. P H K : non adhib. F_1 (non transp. sed ut vid. non potest comparari) **61** post Κρήτην add. καὶ P H K (non add. F_1) τούτων om. P Bekker Tafel (vide introd. III.3.1.1) **63** πράττοι P **64** διαγινόμενος : περιγενόμενος H : διαγενόμενος K νεωτερίζοι : νεωτερίζων H : νεωτερίζει K : non adhib. F_1 post ἔδοξεν add. αὐτῷ P H K : non adhib. F_1 **65** τοῦ Βυζαντίου om. H K **66** τῆς om. H K post πίστεως add. οὗτος ὁ (ὁ om. P) ἀλέξανδρος πατριάρχης ἦν πρὸς τὸ τέλος τοῦ μεγάλου κωνσταντίνου P H K : non adhib. F_1

ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς διαλέξεως εἶπε τῷ διαλεκτικῷ φιλοσόφῳ· ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιτάττω σοι σιωπᾶν καὶ μὴ φθέγγεσθαι· ἅμα δὲ τῷ λόγῳ ἐφιμώθη καὶ διέμεινεν ἄλαλος. **10** Εὐσεβίῳ δὲ τῷ Παμφίλου βίβλους ἱερὰς Κωνσταντῖνος κατασκευάσαι προσέταξεν λόγῳ τῶν ἐκκλησιῶν Κωνσταντινουπόλεως παρασχόμενος αὐτῷ δημόσια χρήματα· ὃς ἄτερ τῶν λοιπῶν ἱερῶν βίβλων βίβλους ἑξήκοντα ἐκ δορκάδων μεμβράνων γράψας ἐφιλοκάλησε. τὸν ναὸν τῆς ἁγίας Εἰρήνης καὶ τῶν θείων Ἀποστόλων καὶ τοῦ ἁγίου Μωκίου καὶ Ἀγαθονίκου μάρτυρος καὶ τοῦ ἀρχαγγέλου Μιχαὴλ ἐν τῷ Ἀνάπλῳ καὶ Σωσθενείῳ, ἔνθα καὶ θείας ὀμφὰς θαυμαστῶς ἤκουσέν τε καὶ ἐθεάσατο, ὁ θεῖος Κωνσταντῖνος κτίζει. **11** Μητροφάνης ὁ ἐν ἁγίοις πρὸ Ἀλεξάνδρου ἐπίσκοπος Βυζαντίου ἦν. **12** πρώην τῷ βασιλεῖ κτίζειν ἀρξαμένῳ πόλιν εἰς ὄνομα ἴδιον ἐν τῷ †πανδίῳ τῷ πρὸ τοῦ Ἰλίου, ὑπὲρ τὸν Αἴαντος τάφον, ὁ Θεὸς κατ᾽ ὄναρ τῷ βασιλεῖ ἐκέλευσεν ἐν τῷ Βυζαντίῳ κτίσαι τὴν νῦν Κωνσταντινούπολιν. ὀλίγους δὲ ὁρῶν τοὺς οἰκήτορας ἀπό τε Ῥώμης τοὺς ἀξιολόγους κατὰ γένος ἐπιλεξάμενος ἀπό τε τόπων ἑτέρων καὶ οἴκους αὐτοῖς μεγάλους οἰκοδομήσας καὶ χαρισάμενος οἰκῆσαι τὴν πόλιν ἐποίησεν. **13** ἐπὶ αὐτοῦ πολλὰ τῶν ἐθνῶν τὸν χριστιανισμὸν προσεδέξαντο ἀπό τε Κελτῶν καὶ Γαλατῶν τῶν ἑσπερίων, ἀλλὰ καὶ Ἰνδοὶ οἱ ἐνδότεροι, ἐπισκόπων παρὰ Κωνσταντίνου ἀποσταλέντων εἰς αὐτοὺς ἅμα μὲν καὶ ἐπὶ ἱστορίᾳ τῶν τόπων, ἅμα δὲ καὶ τὴν πίστιν κηρῦξαι. ὡσαύτως καὶ Ἴβηρες καὶ Ἀρμένιοι χριστιανίζουσιν, ἀρχὴν ἐκ Τηριδάτου,

§ 10: cf. Theoph. 23.30sqq.; Georg. Mon. 501.2–4 **69–72** Εὐσεβίῳ – χρήματα: cf. Th. Lect. 12.19–20; Theoph. 27.18–20 **73–77** τὸν – κτίζει: cf. Th. Lect. 14.23–24 § 12: cf. Th. Lect. 13.25–14.22; Theoph. 23.22–30; Georg. Mon. 499.16–500.4 **80** κτίσαι: cf. Georg. Mon. 499.8–10 § 13: cf. Theoph. 24.5–20; Georg. Mon. 502.11–15 **86** ἐνδότεροι: cf. Theoph. 24.8–11

T [F_1]PH[K]

67 διαλεκτικῷ : διαλεκτῶ H **71–72** χρήματα : χαρίσματα H K **72** βιβλίων P H K : non adhib. F_1 βίβλους ἑξήκοντα : ἑξήκοντα βίβλους P H K : non adhib. F_1 **73** μεμβράνων : βεμβράνων P : βεβράνων K **74** θείων : ἁγίων H K post καὶ alt. add. τοῦ ἁγίου P H K (non add. F_1) Ἀγαθονίκου μάρτυρος (sic F_1) : μάρτυρος ἀγαθονίκου P K : ἀγαθονίκου H **76** θαυμαστῶς om. H K **79** πανδίῳ : πεδίῳ scrib. sec. Theoph. 23.24 (πεδίῳ etiam Bekker Tafel) πρὸ (sic F_1 et Theoph. 23.24) ut vid. T^{ac} : πρὸς T^{pc} (T^3?) τοῦ Ἰλίου : τὸν ἥλιον H **80** κατ᾽ ὄναρ τῷ βασιλεῖ (sic F_1) : αὐτῷ κατ᾽ ὄναρ P H K (cf. κατ᾽ ὄναρ ὁ Θεὸς αὐτῷ Georg. Mon. 499.9–10; ὁ Θεὸς κατ᾽ ὄναρ αὐτῷ Theoph. 23.26) τὴν : τῶ H **82** ἐπιλεγξάμενος H **83** αὐτοῖς (sic Theoph. Georg. Mon.) : αὐτοὺς T : non adhib. F_1 **84–85** προσεδέξαντο : ν s.l. exhib. T **85** τῶν om. H **86** ἐπισκόπων : ἐπίσκοποι P : ἐπισκόπου H K : non adhib. F_1 Κωνσταντίνου : κωνσταντινουπόλεως P ἀποσταλέντων : ἀποστείλας F_1 : ἀποσταλέντες P : ἀποσταλέντος H K εἰς : πρὸς P **87** τὸν τόπον T : non adhib. F_1 ἅμα δὲ om. T : non adhib. F_1 **88** τιριδάτου T

τοῦ ἐκ Πάρθων καταγομένου, λαβόντες, καὶ Πέρσαι ὁμοίως ἐπὶ Συμεών, ἐπισκόπου Κτησιφῶντος· μεθ᾽ οὗ καὶ Οὐσθαξάδης εὐνοῦχος, παιδαγωγὸς Σαβωρίου, ἐμαρτύρησεν.

89 Κωνστάντιος

Κωνστάντιος μὲν ἐβασίλευσεν ἔτη κδ', Κώνστας ἔτη ιζ', Κωνσταντῖνος δὲ ταχὺ τετελεύτηκεν. τετελεύτηκεν δὲ τρόπῳ τοιῷδε· πρὸς τὸν ἀδελφὸν Κωνστάντιον κοινωσόμενος ᾔει περί τινων μετὰ πολλῆς ἰσχύος τε καὶ δυνάμεως· ὃ τὸν Κωνστάντιον εἰσῆγεν εἰς ἔκπληξιν, μή τι νεωτερίσων ἀφικνεῖται ἐπ᾽ αὐτόν, καὶ πονηρῶν συμβούλων ἐπιτυχών, πλέον ἐναγόντων αὐτὸν εἰς ἀγῶνα καὶ φόβον καὶ διὰ τούτων εἰς πόλεμον ἢ ἀνατρεπόντων αὐτὸν τῶν τοιούτων λογισμῶν, ἐξῆλθε κατ᾽ αὐτοῦ· καὶ πολέμου γεγονότος ἐν τοῖς ἐσχάτοις τῶν φευγόντων εὑρεθεὶς ὁ Κωνσταντῖνος ἀναιρεῖται, καὶ Κώνστας ἐγκρατὴς πάντων τῶν ἑσπερίων ἐγένετο. **2** ὃν τῷ ιζ' τῆς ἀρχῆς ἔτει Μαγνέντιος τύραννος ἐν Γαλλίαις ἀναφανεὶς ἀνεῖλε μετὰ θήραν Κώνσταν ὕπνῳ κατεχόμενον· ὅπερ μαθὼν ἐν Ἀντιοχείᾳ ὁ Κωνστάντιος προβάλλεται μὲν Γάλλον καίσαρα, γαμβρὸν ἐπ᾽ ἀδελφῇ, τὰ ἑσπέρια διοικεῖν, αὐτὸς δὲ εἴχετο τοῦ κατὰ Περσῶν πολέμου, τρίτον ἤδη ἐκστρατεύσας κατ᾽ αὐτῶν. καὶ Γάλλος κατεπολέμει Μαγνέντιον, εἶτα δὲ καὶ κατὰ Κωνσταντίου γίνεται· ὃν ὁ Κωνστάντιος θωπείᾳ καὶ κολακείᾳ χειρωσάμενος ἀναιρεῖ. **3** καὶ τὴν τούτου ἀρχὴν μηδενὶ τότε δούς, μετ᾽ οὐ πολὺν χρόνον, ἐπεὶ μεγάλως τὸ Περσῶν κεκίνητο στράτευμα, τῷ τοῦ Γάλλου ἀδελφῷ Ἰουλιανῷ παραδίδωσιν, ἐξ

---

2 Κωνστάντιος – κδ': cf. Theoph. 34.6–10; Georg. Mon. 533.22–23 **2–11** Κωνσταντῖνος – ἐγένετο: cf. Theoph. 35.30–33 § 2: cf. Theoph. 43.32–44.16; 40.15–18

T [F_1]PH[K] **17** a χειρωσάμενος T [F_1]PH

---

89 Πάρθων : παρθένου T : non adhib. F_1 **90** Κτησιφῶντος : κτιστηφόντος T : κτηφώνος H : non adhib. F_1 οὖσ θαξάδης T **cap. 89.1** Κωνστάντιος (sic F_1) : κωνστάντιος κώνστας καὶ κωνσταντῖνος, οἱ (οἱ om. P) υἱοὶ τοῦ μεγάλου κωνσταντίνου P H K **2** μὲν om. H K fort. scrib. Κώνστας ⟨δὲ⟩ **3** τετελεύτηκεν pr. : τελευτά H **4** κοινωσάμενος F_1 P H K ᾔει : εἴη T F_1 H K **5** ὃ : ᾧ H **6** ἐπ᾽ : εἰς H **7** αὐτὸν : αὐτῶν T **8** αὐτὸν : αὐτῶν H τοιοῦτον T : non adhib. F_1 **10** post ἀναιρεῖται add. τρίτος ὢν ἀδελφὸς P H K (non add. F_1) **11** ἔτει τῆς ἀρχῆς H τύραννος ἐν Γαλλίαις om. H **12** Κώνσταν : vide introd. III.3.1.1 **13** post Ἀντιοχείᾳ add. ὢν F_1 P H K **15** post κατεπολέμει add. μὲν P H K : non adhib. F_1 **16** post Μαγνέντιον add. ὃν καὶ ἀνεῖλεν P H K : non adhib. F_1 δὲ om. P H K : non adhib. F_1 κατὰ : μετὰ P H K : non adhib. F_1 **18** τὸ : τῶν T : non adhib. F_1 **19** post Ἰουλιανῷ add. ταύτην P H : non adhib. F_1

Ἀθηνῶν αὐτὸν ἀγαγὼν καὶ προχειρισάμενος καίσαρα, οὐκ ἔλαττον εἰς τοῦτο σφαλεὶς ἢ τῷ Ἀρείου προΐστασθαι, ὡς Ἀθανάσιον, ἐπίσκοπον Ἀλεξανδρείας, καὶ Παῦλον Κωνσταντινουπόλεως πολλὰ κακὰ ἐνδείξασθαι. **4** κατὰ Περσῶν δὲ ἐκστρατεύσας καὶ μαθών, ὡς ἀντῆρεν Ἰουλιανὸς αὐτῷ, ὑπὸ τῆς συνεχείας τῶν φροντίδων νόσου ἐπιγενομένης ἐκ μελαίνης χολῆς εἰς Μόμψου κρήνην ἐτελεύτησεν, ἐν ταῖς ὑπωρείαις τοῦ Ταύρου κειμένην. τὸ δὲ σῶμα αὐτοῦ Ἰουβιανὸς ὁ μετὰ ταῦτα βασιλεύσας, πρωτίκτωρ ὤν, ἀποκομίσας ἀπέθετο πλησίον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἐν τῷ ἡρῴῳ. **5** Κωνστάντιον δὲ κουφότητι λογισμοῦ Εὐσέβιος ὁ Νικομηδείας παρέπεισεν ἀρειανίζειν καὶ τὴν λέξιν τοῦ ὁμοουσίου ὡς ἄγραφον ἐκβαλεῖν. **6** Ἀλεξάνδρου πατριάρχου τελευτήσαντος Παῦλος ὁ ὁμολογητὴς χειροτονεῖται. τούτου ἐκβληθέντος ἑαυτὸν Εὐσέβιος δώροις, ὁ Νικομηδείας, ἐνθρονίζει εἰς πατριάρχην, εἶθ' οὕτως πάλιν Παῦλος, καὶ μετ' αὐτὸν Μακεδόνιος ὁ πνευματομάχος, ὃς διωγμὸν κατὰ τῶν Χριστιανῶν ἐκίνησε τῶν εἰδωλολατρῶν οὐχ ἧττονα. **7** Κωνστάντιος δὲ κτίζει τὴν τοῦ Θεοῦ Σοφίαν πλησίον Εἰρήνης, ἐκκλησίαν περικαλλῆ, ἀλλ' οὐ κατὰ τὸ νῦν ὁρώμενον σχῆμα καὶ κάλλος καὶ μέγεθος. καὶ ταύτης τὰ ἐγκαίνια ποιεῖ ἐπὶ Εὐδοξίου πατριάρχου, μαθητοῦ Εὐνομίου. **8** ὁ ἐν ἁγίοις Ἐφραὶμ ὁ Σύρος ἐπὶ Κωνσταντίου ἦν μέγας ἐν ἔργῳ καὶ λόγῳ· ὃς πολλὰ ἐγγράφως ὠφέλιμα καταλέλοιπε. **9** τοῦ στρατοῦ ἀνελόντος τὸν νέον Δαλμάτιον, Γάλλον μὲν νόσος, Ἰουλιανὸν δὲ ἡ ἡλικία ἐρρύσατο. δοθέντων δὲ παρὰ Κωνσταντίου ἐν χωρίῳ τινὶ πλησίον Καισαρείας

23–25 κατὰ – ἐτελεύτησεν: cf. Theoph. 46.9–15 § 5: cf. Th. Lect. 28.26–28; Theoph. 35.16–19 **30–32** Ἀλεξάνδρου – πατριάρχην: cf. Th. Lect. 29.21–26; Theoph. 37.22–23 (**30–31** Ἀλεξάνδρου – χειροτονεῖται); 37.34–38.2 (**31** τούτου ἐκβληθέντος) **32–34** εἶθ' – ἧττονα: cf. Theoph. 38.28–30; 42.19sqq. **34–36** Κωνστάντιος – μέγεθος: cf. Th. Lect. 33.20–22 § 8: cf. Th. Lect. 37.21–22; Theoph. 62.33sqq. § 9: cf. Th. Lect. 56.5–12 **39–40** τοῦ – ἐρρύσατο: cf. Theoph. 35.12–16 **41–45** δοθέντων – ἐδέχετο: cf. Theoph. 35.33–36.5; Georg. Mon. 535.5–11

T [F_1]PH

---

21 τῷ : τὸ P: τὸ τοῦ H : non adhib. F_1 post ὡς add. εἰς P H (ὃν εἰς F_1) **24** ἐπιγενομένης : ἐπιγομένης T : ἐπιγινομένης H : non adhib. F_1 **25** μόψου P **26** Ἰουβιανὸς (sic F_1) : ἰουλιανὸς P H **27** πρωτίκτωρ : προτίκτων P : fort. scrib. προτέκτωρ vel προτήκτωρ vel πρωτέκτωρ vel sim. post ὤν add. μετὰ εὐσεβίας τῆς αὐτοῦ πρώτης γυναικὸς P H (non add. F_1) **28** ἡρῴῳ : ἡρωΐω T : ἡρίω F_1 δὲ om. P H : non adhib. F_1 λογισμοῦ : γνώμης P εὐσέβειος T H **30** ἄγραφον : ἔγγραφον T : ἐγγράφως F_1 (vide introd. III.3.1.1) **31** εὐσέβειος T H **32** ἐνθρονιάζει H post Παῦλος add. τὸν θρόνον ἀπολαμβάνει P H (non add. F_1) **33** τῶν om. P **33–34** ἐκίνησεν κατὰ τῶν χριστιανῶν H **34** εἰδωλολατρῶν : εἰδώλων T : non adhib. F_1 ἧττον H **35** δὲ om. P H (ὁ δὲ F_1) Σοφίαν : fort. scrib. Σοφίας ἐκκλησία fort. P post περικαλλῆ add. δρομικήν H **37** ἐγκαίνια : ἐγγαῖα H **39** ὠφέλιμα : ὀφελήματα παραδοὺς H **40** post Γάλλον add. λέγω γάλλω H post δὲ add. υἱοὺς ὄντας τοῦ ἀναιρεθέντος γάλλου καίσαρος P H (non add. F_1) ἡλικία : ὑλικῇ H

παιδεύεσθαι Ἰουλιανὸς ἐν χρῷ κειράμενος τὴν μοναχικὴν ὑπεκρίνατο ἄσκησιν. ἀναγνῶσται δὲ ἄμφω γενόμενοι ἐκκλησίαν κτίσαι προεθυμήθησαν τῷ μάρτυρι Μάμαντι. τὸ δὲ μέρος, ἐν ᾧ Ἰουλιανὸς κτίζειν ἔλαχεν, ἡ γῆ οὐκ ἐδέχετο.

90 Ἰουλιανὸς ὁ Παραβάτης

Ἰουλιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη β', καῖσαρ δὲ ἐγεγόνει ἔτη δ' καὶ μῆνας ἕξ, ἐξάδελφος ὢν Κωνσταντίου. ὃς ἐτράφη ὑπὸ Εὐσεβίου, τοῦ Νικομηδείας ἐπισκόπου. ἦν δὲ βραχὺς τὸ σῶμα καὶ ὕπνου μὲν καὶ τροφῆς καὶ ἀφροδισίων ὅτι μάλιστα ἐγκρατής, τῷ δὲ ἄλλῳ τρόπῳ καὶ πρὸς εὐσέβειαν πονηρός· τοῖς γὰρ Χριστιανῶν μυηθεὶς μυστηρίοις, ὕστερον αὐτὰ παριδὼν τὰ τῶν Ἑλλήνων προείλετο καὶ ἠλλάξατο δυσσεβείᾳ μὲν τὴν εὐσέβειαν, πονηρίᾳ δὲ καὶ ποικιλίᾳ γνώμης τὴν ἀρετήν. **2** οὗτος τὴν μὲν τοῦ Προδρόμου θήκην ἀνοίξας πυρὶ τὰ λείψανα παραδέδωκεν καὶ τὴν κόνιν διελικμήσατο, τὴν δὲ τοῦ Χριστοῦ εἰκόνα, τὴν ἐν τῇ Πανεάδι, ὃν ἡ αἱμόρρους ἀνέστησεν, κατεαγῆναι καὶ συρῆναι προσέταξεν, εἴδωλον ἐκεῖσε τοῦ Διὸς ἀναστήσας ἀντὶ τῆς Χριστοῦ εἰκόνος ὁ δυσσεβής τε καὶ ἀλιτήριος, καὶ πολλὰ λείψανα τῶν ἁγίων κατέκαυσεν, οὐκ ἀτιμωρητὶ δέ· **3** στρατεύσας γὰρ ἐπὶ Πέρσας ἐδελεάσθη ὑπὸ τῶν αὐτομόλων ἐμπρῆσαι τὰς ναῦς. εἶτα διʼ ἐρημίας καὶ ἀνομάλων χωρίων τὴν πορείαν ποιούμενος ἐφʼ ἱκανόν, πάντων ἐπιλελοιπότων τῶν τε χρειωδῶν καὶ τῶν ἀναγκαίων καὶ πολλὰ ταλαιπωρησάντων τῶν μετʼ αὐτοῦ, ἐπειδὴ καιρὸς τοῦ πολέμου καὶ μάχης ἀφίκετο, τραπεὶς εἰς φυγὴν τιτρώσκεται δόρατι

---

2 Ἰουλιανὸς – ἕξ: cf. Theoph. 46.21–32; 53.2–4; Georg. Mon. 539.11–12 **8–10** οὗτος – διελικμήσατο: cf. Georg. Mon. 540.6–8 **10–12** τὴν alt. – εἰκόνος: cf. Th. Lect. 60.14–17; Theoph. 49.9–15; Georg. Mon. 540.8–16 § 3: cf. Theoph. 52.30–53.2; Georg. Mon. 544.9–545.21

T [F_1]PH **cap. 90** T [C][F_1]PH

---

42 τὴν om. P ὑπεκρίνετο H **43** ἀμφότεροι H **44** τὸ δὲ : εἰς δὲ τὸ P H : non adhib. F_1 **45** post ἐδέχετο add. τὰ τῶν θεμελίων βάθρα P H (ut T F_1 etiam Georg. Mon.) **cap. 90.2** post Ἰουλιανὸς add. ὁ παραβάτης C P H (non add. F_1) ἐγεγόνει scripsi : ἐγεγόνη T : ἐγένετο C : γέγονεν P H : om. F_1 δ' : fort. scrib. ἔτη ἓξ καὶ μῆνας δ' (Caesar fuit a. 355-mens. Nov. 361) **3** εὐσεβείου H **4** post σῶμα add. εὐπώγων (ἀπώγων H) τιτανόθριξ P H : non adhib. C F_1 **5** post τρόπῳ add. σκαιὸς P H : non adhib. C F_1 **6–7** παριδὼν τὰ om. H **7** καὶ ἠλλάξατο om. P H : non adhib. C F_1 **8** post εὐσέβειαν add. ἀπωσάμενος P H : non adhib. C F_1 **9** μὲν om. H παρέδωκεν H **10** εἰκόναν H Πανεάδι (sic C) : πανεάδη T : πενεάδα F_1 : παναία H ὃν (i.e. de Christo) : ἣν C F_1 P H **11** ἔστησεν H **14** ἐδελιάσθη P **15** fort. scrib. ἀνωμάλων **16** ἐπιλελοιπότων : ἀπολιπόντων C : ἀπολελοιπότων P : ἀπολοιπότων H : non adhib. F_1 τε : τὰ T : om. H

καὶ τοῦ αἵματος διὰ τῶν ῥινῶν φερομένου λαβὼν αὐτὸ ταῖς χερσὶ καὶ εἰς τὸν ἀέρα λικμήσας ἔφη· κορέσθητι, Ναζωραῖε· καὶ οὕτως ἀπέρριψε τὴν δολίαν αὐτοῦ ψυχήν. οὗ τὸ σῶμα ἀπεκομίσθη ἐν Ταρσῷ. **4** Κωνσταντίου τελευτήσαντος Ἰουλιανὸς μονοκράτωρ γενόμενος ἀναιδῶς ἑλλήνιζε καὶ τὸ ἅγιον βάπτισμα αἵματι θυσιῶν ἀπεπλύνατο. Εὐσέβιον τὸν πρῶτον τῶν βασιλικῶν εὐνούχων ἀνεῖλεν ὡς ἄδικον, τὴν τοῦ δικαίου δῆθεν δόξαν θηρώμενος. ἐδίωξε δὲ καὶ πάντας εὐνούχους τοῦ παλατίου διὰ τὸ καὶ τὴν γαμετὴν ἀποβαλεῖν διὰ τὸ εἶναι ἀδελφὴν Κωνσταντίου, μίσει τῷ πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ καὶ μαγείρους καὶ κουρεῖς, ἐκ δὲ τοῦ δημοσίου δρόμου καμήλους, βόας, ὄνους καὶ ἡμιόνους. μόνους δὲ τοὺς ἵππους τῷ δημοσίῳ δρόμῳ ὑπουργεῖν συνεχώρησεν. **5** ὁ αὐτὸς ἐνομοθέτησεν μὴ μετέχειν Χριστιανοὺς ἑλληνικῶν μαθημάτων. Ἀπολλινάριος δὲ τῇ μὲν θείᾳ Γραφῇ ὕλῃ χρησάμενος, πάντων δὲ ποιητῶν τοὺς χαρακτῆρας μιμησάμενος ἔγραψε παιδεύεσθαι δι᾽ αὐτῶν Χριστιανούς. **6** μαντείαις καὶ θυσίαις καὶ δαιμόνων ἀπάταις φραξάμενος κατὰ Περσῶν ἐστράτευσε, ὅτε καὶ χρησμὸν λέγεται λαβεῖν ἔχοντα οὕτως· *νῦν δὲ πάντες ὡρμήσθημεν θεοὶ νίκης τρόπαια κομίσασθαι παρὰ Θῆρι ποταμῷ. τῶν δ᾽ ἐγὼ ἡγεμονεύσω θοῦρος πολεμόκλονος Ἄρης.*

22–23 Ἰουλιανὸς – ἀπεπλύνατο: cf. Th. Lect. 56.17–18; Theoph. 46.17–19; Georg. Mon. 536.4–5 **23–29** Εὐσέβιον – συνεχώρησεν: cf. Th. Lect. 57.3–9; Theoph. 47.6–14 § 5: cf. Th. Lect. 58.13–15; Theoph. 48.18–22 § 6: cf. Th. Lect. 61.8–11; Theoph. 52.19–25; Georg. Mon. 544.9–15

T [C][F_1]PH

---

19 αὐτὸ : αὐτοῦ P H (λαβὼν αὐτὸ ταῖς οἰκείαις χερσὶ C : ταῖς χερσὶν αὐτοῦ λαβὼν F_1) **20** post ἔφη add. *νενίκηκας χριστέ* P H (cf. Georg. Mon. 545.18: ἐνίκησας, Γαλιλαῖε, ἐνίκησας) (non add. T C F_1) **21** δολίαν : ἀθλίαν H post Ταρσῷ add. καὶ ἐτάφη πλησίον τοῦ τάφου μαξιμιανοῦ, υἱοῦ γαλλερίου. ἀπεκομίσθη δὲ αὖθις ἐν κωνσταντινούπολει καὶ ἐτέθη, ἔνθα καὶ τοῦ ἰοβιανοῦ (ἔνθα καὶ τοῦ ἰοβιανοῦ : ἐν τῶ τοῦ ἰοβιανοῦ λειψάνω H), ἐν λάρνακι πορφυρῷ, κυλινδροειδεῖ, μετὰ ἑλένης, θυγατρὸς κωνσταντίνου καὶ γυναικὸς αὐτοῦ. τῆς δὲ ἐκκλησίας τότε ἐπὶ ἰουλιανοῦ τοῦ παραβάτου ἐκράτει εὐδόξιος ὁ ἀρειανός P H : non adhib. C F_1 **23** τὸν om. P H (quod exhib. C : non adhib. F_1) **24** τῶν βασιλικῶν εὐνούχων (sic C) : τὸν βασιλικὸν εὐνοῦχον P : τῶν βασιλικῶν εὐνοῦχον H : non adhib. F_1 ἀνεῖλεν ὡς ἄδικον, τὴν (sic C) : ἀνεῖλεν ὡς ἀδικητὴν P : ὡς ἀδικητὴν ἀνεῖλε H : non adhib. F_1 **25** διὰ (etc.) : vide introd. III.3.1.1 **26** ἀδελφὴν εἶναι H κωνσταντίνου P τῷ : τὸ H **28** μόνον H **30** τὴν μὲν θεῖαν γραφὴν P **32** παιδεύεσθαι δι᾽ αὐτῶν : τοῦ δι᾽ αὐτῶν παιδεύεσθαι P H : non adhib. C F_1 post Χριστιανούς add. ἰουλιανὸς δὲ P **33** ὅτε : ὅτι P **34** ὡρμήθημεν P **35** θηρὶ P H K : non adhib. C F_1 τῶν : τὸν T P : non adhib. C F_1

91 Ἰουβιανός

Ἰουβιανὸς ἐβασίλευσε μῆνας η'. ὃς ἐν μὲν τῷ στρατῷ Χριστιανὸν ἑαυτὸν ὡμολόγει, ἦν δὲ καὶ γνωστὸς τῷ Ἰουλιανῷ, ὥστε ὄπισθεν αὐτοῦ ποτε περιπατῶν τὴν Ἰουλιανοῦ χλαμύδα πεπάτηκεν, πρὸς ὅνπερ ἐπιστραφεὶς Ἰουλιανὸς καὶ ἰδὼν οὐκ ἄλλον ἀλλ' αὐτὸν εἶπεν· εἴθε γοῦν ἄνθρωπος. οὗτος Ἰουβιανὸς ὑπὸ τοῦ στρατοῦ παντὸς ᾑρέθη βασιλεὺς τῷ τε εὐσεβὴς εἶναι περιφανῶς καὶ τῷ πραῢς καὶ ἐπιεικής. **2** ὃς εἰρηνικὰς σπονδὰς μετὰ Περσῶν ποιήσας ἐν τῷ ὑποστρέφειν μύκητα πεφαρμαγμένον φαγὼν ἐτελεύτησεν. **3** Ἰουβιανὸς σῶσαι τὸν περιλειφθέντα λαὸν θέλων ἠναγκάσθη Νίσιβιν μεγίστην καὶ πολυάνθρωπον Πέρσαις παραχωρῆσαι. ὁ αὐτὸς προέτεινε τῷ στρατῷ, ὡς ἄρχειν οὐ δύναμαι στρατοῦ ἐν τοῖς χρόνοις Ἰουλιανοῦ ἑλληνίζειν ἐθίσαντος· πρὸς ὃν πᾶς ὁ στρατὸς Χριστιανοὶ ὑπάρχειν ὡμολόγησαν.

---

2 Ἰουβιανὸς – η': cf. Theoph. 53.14–18; 54.19; Georg. Mon. 548.14; 550.3–5 **2–3** ὃς – ὡμολόγει: cf. Georg. Mon. 548.14–549.9 **6–7** οὗτος – ἐπιεικής: cf. Theoph. 53.24–26 § 2: cf. Theoph. 54.19–21; Georg. Mon. 549.9–18; 550.3–5 **9–11** Ἰουβιανὸς – παραχωρῆσαι: cf. Theoph. 53.31–33; Georg. Mon. 549.18–20 **11–13** ὁ – ὡμολόγησαν: cf. Th. Lect. 62.2–4; Theoph. 53.29–31

T [C][F_1]PH **8** a Περσῶν T [C][F_1]PH[K]

---

1 Ἰουβιανός : ἰοβιανὸς μῆνας η in mg. C : βασιλεία ἰουβιανοῦ F_1 : ἰοβ- supra ἰουλ- P : om. H **2** Ἰουβιανὸς (sic F_1) : ἰοβ- C : ἰοβ- supra ἰουλ- P μῆνας η' (sic F_1) : μῆνας ὀκτὼ ἔτος ἓν P : ἔτος ἓν μῆνας θ H post μῆνας η' add. οὗτος τὸ σῶμα εὐμήκης· ὥστε μὴ βασιλικῶν ἱματίων ἁρμῶσαι αὐτῷ· γυνὴ δὲ ἦν αὐτῷ χαριτῶ, ἥτις οὐδὲ αὐτὸν βασιλεύσαντα ἐθεάσατω H ὃς : οὗτος H ἑαυτὸν : αὐτὸν P **3** ὥστε (sic C) : ὃς καὶ P H : non adhib. F_1 ποτε (sic F_1) : om. P H **5** ἀλλ' αὐτὸν εἶπεν om. H εἴθε (sic F_1) : εἴθα T **6** post οὗτος add. ὁ C (cf. ind. graec. s.v. *pronomina*) ἰοβιανὸς P ᾑρέθη : ἀνηγορεύθη H **7** εἰρηνικὰς : εἰρικὰς T post σπονδὰς add. καὶ P **8** post ὑποστρέφειν add. εἰς τὸ βυζάντιον ἐν ἀγκύρᾳ (ἀγγύρα P) τῆς γαλατίας ἐν χωρίῳ δαδαστάνῳ (an scrib. Δαδαστάνᾳ?) P H K (non add. F_1) πεφαρμαγμένα H **9** post ἐτελεύτησεν add. ἀπεκομίσθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ καὶ ἀπετέθη ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν λάρνακι πορφυρῷ P H K : non adhib. C F_1 **9** Ἰουβιανὸς – θέλων : ἰοβιανὸς δὲ σῶσαι βουλόμενος τὸν περιλειφθέντα στρατὸν C : ἰουβιανὸς δὲ τὸν περιλειφθέντα στρατὸν σῶσαι θέλων P H K : non adhib. F_1 **10** ἠνακάσθη H νήσιβην P H μεγάλην P post πολυάνθρωπον add. τοῖς P fort. scrib. πολυάνθρωπον ⟨πόλιν⟩ (cf. Theoph. 53.32), vel ⟨πόλιν⟩ μεγίστην (⟨πόλιν⟩ μεγάλην? in app. Bekker; πόλιν μεγίστην C, ut vid. per corr.) **13** post ὡμολόγησαν add. ἰουβιανὸς οὗτος ἦν τῇ ἡλικία εὐμήκης ὥστε μηδὲ τῶν βασιλικῶν ἱματίων ἁρμόσαι αὐτῷ· γυνὴ δὲ ἦν αὐτῷ χαριτὼ ἥτις οὐδὲ αὐτὸν βασιλεύσαντα ἐθεάσατο· τὴν δὲ ἐκκλησίαν κατεῖχεν ἐπὶ αὐτοῦ δημόφιλος ἀρειανός P (cf. H ad cap. 91, § 1)

92 Οὐαλεντινιανός

Οὐαλεντινιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ιγ'. οὗ καὶ τὸ αὐστηρὸν διὰ τὸ δίκαιον ἐπηνεῖτό τε καὶ ἐθαυμάζετο. οὐ γὰρ ἄνευ λογισμοῦ τὸ αὐστηρὸν ὡς ἐκέκτητο, ᾔδεισαν, ἀλλ᾽ ἀεὶ τῷ δικαίῳ τὰ πρῶτα παρεῖχεν, ὑπ᾽ οὐδενὸς ἐκ τούτου περιτρεπόμενος οὐδὲ μετατιθέμενος ὑπό τινος ἐξ ὧν ἅπαξ ἐβουλεύσατο. **2** ὃς ὑπὸ τοῦ στρατοῦ μετὰ Ἰουβιανὸν ἀνηγόρευτο, καὶ ἐπεὶ ἠξίουν αὐτὸν κοινωνὸν προσλαβέσθαι τῆς βασιλείας, ἔφη· λήψομαι κοινωνόν, ὃν θέλω. καὶ φθάσας εἰς Νικομήδειαν ἐπυνθάνετο τῶν ἐν τέλει περὶ τοῦ σὺν αὐτῷ βασιλεύσαντος. πρὸς ὃν Δαγλάιφος συγκλητικὸς ἀπεκρίνατο· εἰ τοὺς σοὺς φιλεῖς, κράτιστε αὐτοκράτορ, ἔχεις ἀδελφόν, εἰ δὲ τὴν πολιτείαν, σκόπησον, ὅτῳ ἂν τὴν ἁλουργίδα περιβαλεῖς. ὁ δὲ τῇ φύσει μᾶλλον πιστεύσας τὸν ἀδελφὸν Οὐάλεντα προσελάβετο καὶ ἑαυτῷ μὲν τὴν δύσιν ἀπένειμεν, ἐθνῶν τινων ἐπανάστασιν ἐνταῦθα μαθών, τῷ δὲ Οὐάλεντι τὴν ἀνατολήν. **3** ἦν δὲ περὶ τῆς ἀρχῆς τῆς βασιλείας παρὰ Σαλουστίου τινὸς μεμαθηκώς, ὡς ἐγκρατὴς αὐτῆς γενήσοιτο· ὃν μηδενὸς ἀποτεύξασθαι ἐπηγγείλατο, ἐπειδὰν ἐπὶ τῆς τοιαύτης ἀρχῆς γένηται. γενόμενος δὲ καὶ ἀπαιτούμενος κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν ὑπὸ Σα-

---

2 Οὐαλεντινιανὸς – ιγ': cf. Theoph. 54.21–22; 27–31; Georg. Mon. 550.7 § 2: cf. Theoph. 55.1–9 (cf. 54.24–26); Georg. Mon. 550.13–19

T [C][F_1]PH[K]

---

2 post οὐαλεντινιανὸς add. οὗτος ἀνηγορεύθη ἐν νικαία τῆς τῶν βιθυνῶν ἐπαρχίας παρὰ τοῦ στρατοπέδου· διὰ τὸ εὐδοκιμῆσαι αὐτὸν ὡς χριστιανὸν ἐν τῆ ὁμολογία ἐπὶ ἰουλιανοῦ. ἦν δὲ τὴν μορφὴν τοῦ σώματος ἀνὴρ εὐμεγέθης· τὴν χροιὰν ἐρυθρός· τὴν τρίχα τῆς κεφαλῆς ἐπίξανθον ἔχων· τοὺς ὀφθαλμοὺς ὡραίους· ἰστέον ὅτι γυναῖκες οὐαλεντινιανοῦ δύο ὑπῆρχον· σιβῆρα καὶ ἰουστίνα· ἥντινα διὰ κάλλος ἔτι ζώσης σιβήρας ἔγημε· καὶ νόμον ἔθετο τοὺς θέλοντας δύο γυναῖκας ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἀγαγέσθαι, ἀκωλύτους εἶναι (ἰστέον – εἶναι: cf. Th. Lect. 74.9–17; Theoph. 56.23–31)· ἀνηνέχθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἀπὸ τῶν γαλιῶν ἐν κωνσταντινουπόλει· καὶ ἐτέθη ἐν τῶ ναῶ τῶν ἁγίων ἀποστόλων· κατεῖχε δὲ τὴν ἐκκλησίαν εὐδόξιος καὶ δημόφιλος ἀρειανοί· οὐαλεντινιανὸς P ιγ': vide introd. III.3.1.1 **4** ἀλλὰ H πρῶτα : πρέσβεια H παρεῖχεν : παρεῖλεν ut vid. P ὑπ᾽ οὐδενὸς : ὑπὸ δ᾽ ἑνὸς H **6** ἰοβιανὸν P ἀνηγόρευτο T : ἀνηγορεύετο F_1 P H K (C aliter, sed exhib. ἀνηγορεύθη) post ἐπεὶ add. ἐν κωνσταντινουπόλει P H K : non adhib. C F_1 **7** προσλαβέσθαι (sic ut vid. F_1 (προλαβέσθαι E (Marcianus (Venetus) gr. 608))) : προλαβέσθαι P : λαβέσθαι H K **8** post ὃν add. ἂν F_1 P H K : non adhib. C θέλω (sic F_1) : ἐθέλω P K **9** βασιλεύσοντος Bekker Tafel (vide introd. III.3.1.1) Δαγλάιφος (sic F_1) : δαγλάφος P : δάγλαφος H K **10** εἰ pr. : εἰς P **11** περιβαλεῖς : περιβαλῆς P : περιβαλεῖν H **12** προσελάβετο : προσεβάλετο H **13** δύσιν : δύναμιν P H K : non adhib. F_1 (C aliter, sed exhib. δυτικὰ (μέρη)) **15** αὐτῆς om. T H (fort. quasi per haplographiam (vel homoeotel.): vide introd. III.3.1.1) : non adhib. C F_1 γενοίσεται H post ὃν add. καὶ P H K : non adhib. C F_1 **16** ἀποτεύξασθαι : ἀποτάξασθαι H : ἀποτεύξεσθαι Bekker Tafel (vide introd. III.3.1.1) ἀπηγγείλατο Tafel (fort. per errorem) ἐπὶ om. H

λουστίου τὴν τοῦ ἐπάρχου ἀρχὴν ἔφη μὴ δεῖν ἴσως τὴν τῶν ἐπαγγελιῶν φυλάττεσθαι πίστιν, ὅταν τοῦτο βλάβος φέρει τῇ πολιτείᾳ. **4** ἐπὶ τούτου γυναικός τινος διηρπάγη ἡ οὐσία ὑπὸ Ῥοδάνου, πραιποσίτου. ὁ δὲ βασιλεὺς κρίνας περὶ τούτων προσέταξε τῷ πραιποσίτῳ ἀποδοθῆναι αὐτῇ τὰ ἴδια. ὁ δὲ οὐκ ἐπείσθη· ὅπερ μαθὼν ὁ βασιλεὺς προσελθεῖν αὐτῷ ἔφη τὴν γυναῖκα. ἡ δὲ ἐν ἱπποδρομίᾳ δεηθεῖσα τοῦ βασιλέως ἐρωτηθεῖσά τε καὶ εἰποῦσα τὴν ἀπείθειαν τοῦ πραιποσίτου, ἐκέλευσε τὸν πραιπόσιτον παριστάμενον αὐτῷ μετὰ τῶν ἀμφίων τῆς ἀξίας πυρὰν μεγάλην ἀνάψαντας εἰς τὴν Σφενδόνην καῦσαι αὐτὸν καὶ τὴν οὐσίαν αὐτοῦ πᾶσαν ἀποδοθῆναι τῇ γυναικί. **5** οὗτος καὶ τὴν πόλιν Καλχηδόνα καταλύσας τοῖς λίθοις αὐτῆς τὸν μέγαν ἀγωγὸν ἔκτισε καὶ τὸ ὕδωρ εἰσήγαγεν ἐν τῇ πόλει. **6** καταπολεμήσας δὲ καὶ τοὺς Σαυρομάτας, πρέσβεις ἐξ αὐτῶν ἰδὼν ἐλθόντας ἠρώτησεν, εἰ τοιοῦτοι Σαυρομάται. καὶ μαθών, ὡς οἱ ἄριστοι πρὸς αὐτὸν ἥκασι, πλησθεὶς θυμοῦ ἔφη· δεινὰ Ῥωμαίοις, εἰ τοιοῦτοι ὄντες πρεσβεύειν ἀξιοῦσιν. ἐκ δὲ τοῦ θυμοῦ φασιν ἀναστομωθῆναι φλέβα καὶ ἀρτηρίαν διαρραγῆναι καὶ αἵματος πολλοῦ ἐκχυθέντος τελευτῆσαι τὸν αὐτὸν βασιλέα Οὐαλεντινιανόν. **7** Οὐαλεντινιανὸς ὀρθοδοξότατος ὢν Ἀμβρόσιον ἐν Μεδιολάνῳ προεχειρίσατο ἐπίσκοπον, ὅν φασι τοὺς ἀδίκους ἄρχοντας ἐπὶ τοῦ βασιλέως διελέγχειν. **8** οἱ Γότθοι κακῶς ἐχρῶντο Οὐάλῃ. ὁ δὲ αἰτεῖται τὸν θειότατον Οὐαλεντινιανὸν πέμψαι αὐτῷ στρατὸν εἰς βοήθειαν. ὁ δὲ οὐ

---

§ 6: cf. Th. Lect. 73.23–74.5; Theoph. 61.25–62.2; Georg. Mon. 559.8–560.1 § 7: cf. Th. Lect. 70.12–18; Theoph. 60.23–34; Georg. Mon. 557.25–558.2; 558.10–559.6 § 8: cf. Th. Lect. 73.12–14; Theoph. 61.21–23 (cf. 62.10–14); Georg. Mon. 552.1–5; 557.7–24

T [C][F_1]PH[K]

---

18 τοῦ om. P H : non adhib. C F_1 τῶν om. H **19** φυλάσσεσθαι H τοῦτο : τὸ H φέρῃ Bekker Tafel (e Cedreno) τῆς πολιτείας H **20** ἡ om. H K ῥοδανοῦ C F_1 P H K **20–21** ὁ – πραιποσίτῳ : ὃς κρίνας προσέταξεν F_1 : om. T (ὁ δὲ βασιλεὺς τοῦτο μαθὼν προσέταξε τῷ πραιποσίτῳ ἀποδοῦναι τῇ γυναικὶ τὰ ἴδια C) **21** περὶ τούτων : αὐτοὺς Bekker : αὐτὸς Tafel **22** προελθεῖν H K **23** ἱπποδρομίῳ Bekker Tafel δεηθεῖσα : προσῆλθε θεωμένου Bekker (e Cedreno) **24** ἀπείθειαν : ἐπίθειαν F_1 : ἀπάθειαν vel fort. ἀπείθειαν P : non adhib. C **25** αὐτῷ : αὐτὸν H τῆς ἀξίας : vide introd. III.3.1.1 **26** ἀνάψαντες P H K : non adhib. C (ἀνάψαι exhib. F_1, sed fort. non potest comparari) **28** αὐτῆς : an scrib. αὐτοῖς? ἀγωγὸν : ὑδραγωγὸν τῆς πόλεως P **29** καὶ om. F_1 P H K : non adhib. C **30** post τοιοῦτοι add. εἶεν P H K (non add. F_1) : non adhib. C **31** οἱ om. T (quod exhib. F_1) : non adhib. C post θυμοῦ add. καὶ πρηνεῖ τῇ χειρὶ τὸν μηρὸν πλήξας P H K (non add. F_1) : non adhib. C **32** πρέσβειν ut vid. T **33** φασιν : φησὶν H φλέβα : φλέμα P : βλέβαν H **34** αὐτὸν om. H **34–35** Οὐαλεντινιανόν (sic F_1) : οὐάλεντα T : οὐαλεντιανόν H : non adhib. C **35** Οὐαλεντινιανὸς : οὐαλεντιανὸς H : om. K **37** ἐλέγχειν H οἱ Γότθοι (sic F_1) : οἱττώθη T : non adhib. C ἐχρῶντο (sic F_1) : ἐχθρῶν τὸ T : non adhib. C Οὐάλῃ (sic F_1) : οὐάλεντι P H K : non adhib. C αἰτεῖται (sic K) : ᾔτι ut vid. F_1 : αἰτεῖ P H : non adhib. C **38** οὐαλεντιανὸν H **38–39** οὐ μόνον οὐ : οὐ μόνον T H K : οὐ F_1 : non adhib. C

μόνον οὐ δέδωκεν, ἀλλὰ καὶ ἐπωνείδισεν εἰπών, ὅτι οὐ χρὴ ἐπαμύνειν ἀνδρὶ πολεμοῦντι Θεῷ. **9** ἐπὶ αὐτοῦ ἐν Ἀθήναις Βασίλειος καὶ Γρηγόριος ἤκμαζον παιδευόμενοι παρὰ Ἱμερίῳ καὶ Προαιρεσίῳ, εὐδοκίμοις σοφισταῖς. ἐμαθήτευσαν δὲ καὶ παρὰ Λιβανίῳ, τῷ ἐν Ἀντιοχείᾳ σοφιστῇ.

93 Οὐάλης

Οὐάλης ἐβασίλευσεν ἔτη γ'. **2** ἐπὶ αὐτοῦ οἱ Γότθοι περάσαντες τὴν Μαιῶτιν λίμνην, ἐλάφου ἡγησαμένης, ἦλθον εἰς τὴν Θρᾴκην καὶ δύο γεγονότες μέρη ἀλλήλοις ἐμάχοντο, καὶ συμμαχίαν αἰτήσαντες οἱ τοῦ ἑνὸς μέρους παρὰ Οὐάλεντος ἔτυχον ὑποσχέσει τοῦ Χριστιανοὺς γενέσθαι· ὅθεν καὶ βαπτισθέντες Ἀρειανοὶ ἀπεκατέστησαν, καθὼς ἦν καὶ Οὐάλης. μετὰ τοῦτο οὖν ἐν Συρίᾳ τοῦ Οὐάλεντος διατρίβοντος οἱ Σκύθαι περάσαντες κατὰ τῆς πόλεως εἰσέφρησαν, σπονδὰς μὴ φυλάξαντες. ὁ δὲ καταλαβὼν καὶ πολεμήσας, ἡττηθεὶς κατέφυγεν ἐν Ἀχυρῶνι, ἐν χωρίῳ Ἀδριανουπόλεως, καὶ κατεκάη ἐκεῖσε. **3** πολλὰ δεινὰ Οὐάλης κατὰ τῶν ὀρθοδόξων εἰργάσατο· ἐμπρησμοὺς θαλαττίους σὺν αὐταῖς ναυσὶ καὶ πνιγμοὺς ἐν ὕδατι καὶ βασάνοις πολλοῖς. πᾶσαν οὖν ἐκκλησίαν πορ-

§ 9: cf. Th. Lect. 73.5–7; Theoph. 61.17–18 cap. 93, § 1: cf. Theoph. 63.4–8 § 2: cf. Theoph. 64.16–23; 64.35–65.19; Georg. Mon. 557.7–24 **12–18** πᾶσαν – ἀγράμματον: cf. Th. Lect. 72.12–18; Theoph. 63.20–28; Georg. Mon. 551.17–552.1

T [C][F_1]PH[K]

39 ἐπαμύνειν (sic F_1) (ἐπαμύνειν ἀνδρὶ om. H) : ἐπὰμόνην T : non adhib. C **41** ἔκμαζον T : non adhib. C F_1 παρὰ om. T : non adhib. C F_1 **42** ἐμαθήτευσαν : ἐμαθήτευσεν T : ἐμαθητεύθησαν H : non adhib. C F_1 **cap. 93.1** post Οὐάλης : add. ὁ κατάρατος H : add. ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ K **2** post Οὐάλης add. ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ H (sim. exhib. in mg. P) οἱ Γότθοι : fort. οἱττόθοι T (vel οἱ γτόθοι) **3** ἡγησάμενοι H K **4–5** οἱ τοῦ ἑνὸς μέρους om. T (quae etiam om. F_1, sed plura om.) : non adhib. C **7** τοῦτο : τούτων H **7–8** περάνσαντες H **8** post φυλάξαντες add. μετὰ τὸ βαπτισθῆναι αὐτούς P H K : non adhib. C F_1 **9** κατηττηθεὶς H ἔφυγεν H K ἐν Ἀχυρῶνι : κατὰ ἀχυρώνην H **10** ἀνδριανουπόλεως P H K (ἀνδριανοῦ πόλεως H) post ἐκεῖσε add. γυνὴ δὲ τούτω (τοῦτο H) δομνίκα (-ήκα H) ἀνήρει (ἀρειανὴ P) διὰ πυρός (διάπυρος P) (hinc cf. C f. 23v, l. 7–8)· δημόφιλος δὲ ἀρειανὸς τὴν ἐκκλησίαν ἔτι κατεῖχεν (κατεῖχεν ἔτι H) P H K : non adhib. F_1 post πολλὰ add. δὲ P H K : non adhib. C F_1 **11–12** ἐμπρησμοὺς – ὕδατι : ἐμπρισμοὺς καὶ πνιγμούς, θαλαττίους καὶ ἐν ἑτέροις ὕδασιν H **11** θαλαττίους P H K (εμπρησμοῖς θαλατίους F_1) : θαλαττίοις T : non adhib. C σὺν αὐταῖς ναυσὶ : σὺν αὐταῖς νηυσὶ P : om. H K : σὺν ταῖς ναυσὶ F_1 : non adhib. C **12** ὕδατι : ὕδασι F_1 P H K : non adhib. C καὶ βασάνοις πολλοῖς : καὶ βασάνους ἄλλας πολλάς P K : καὶ βασάνας ἄλλας πολλάς H : om. F_1 : non adhib. C

θήσας ἧκεν εἰς Καισάρειαν κατὰ Βασιλείου πράξας οἷα καὶ ὁ Θεολόγος εἰς τὸν Ἐπιτάφιον γέγραφε, ὅτε καὶ Γαλάτης, υἱὸς Οὐάλεντος, καὶ ἡ σύμβιος Δομνίκα νόσῳ χαλεπῶς ἐχειμάσθησαν. **4** καὶ Δημοσθένους δὲ ἑνὸς τῶν ὀψοποιῶν Οὐάλεντος ἐν τῇ ὁμιλίᾳ τῇ πρὸς Οὐάλεντα μεμφόμενον Βασίλειον καὶ βαρβαρίσαντος εἰπεῖν τὸν διδάσκαλον· ἰδού, ἐθεασάμεθα καὶ Δημοσθένην ἀγράμματον. **5** πολλοὺς Οὐάλης ἐφόνευσε ὑπονοηθέντας βασιλεύειν ἀπὸ τοῦ θῆτα γράμματος.

94 Γρατιανός

Γρατιανός, ὁ υἱὸς Οὐαλεντινιανοῦ, ἐβασίλευσεν ἔτη γ' καὶ μετὰ Θεοδοσίου ἔτη γ'. οὗτος γὰρ τὸν μέγαν Θεοδόσιον προεχειρίσατο εἰς βασιλέα ἐν Βυζαντίῳ, ἀγαγὼν ἐκ Σπανίας πρὸς τὸ πολεμεῖν τοὺς Σκύθας τὴν Θρᾴκην ληϊζομένους. αὐτὸς δὲ ἐν Ῥώμῃ διέτριβε. **2** Μάξιμος δέ τις Βρεττανὸς δυσανασχετῶν, ὅτι Θεοδόσιος ὑπὸ Γρατιανοῦ βασιλείας ἠξίωται αὐτοῦ μηδεμιᾶς τυχόντος τιμῆς, διήγειρε τοὺς ἐν Βρεττανίᾳ ἀντᾶραι Γρατιανῷ καὶ ἀποστέλλει Ἀνδραγάθιον κατ᾽ αὐτοῦ. ὁ δὲ εἰσῆλθεν ἐν φορείῳ καταστέγῳ, φημίσας τὴν γυναῖκα Γρατιανοῦ εἶναι· ἧς τῇ ἀγάπῃ Γρατιανὸς κρατηθεὶς τῷ φορείῳ προσῆλθεν καὶ ἀνακαλύψας βλέπει τὸν Ἀνδραγάθιον, ὃς παραυτὰ διὰ στρατιωτῶν Γρατιανὸν διεχειρίσατο. μετετέθη δὲ ὑπὸ Θεοδοσίου Γρατιανὸς εἰς τοὺς βασιλικοὺς τάφους. **3** ὅστις τοσοῦτον εὐστόχως καὶ ἐπὶ πολὺ ἐτόξευεν, ὡς λέγειν

---

§ 5: cf. Th. Lect. 73.20–21; Theoph. 62.14–16 cap. 94, § 1: cf. Theoph. 66.16–20 § 2: cf. Theoph. 67.30–68.3

T [C][F_1]PH[K]

---

13 post ἧκεν add. καὶ H οἷα : οἷ H **14** γράφει H ὅτε (sic F_1) : ὅταν P H K : ἡνίκα C Γαλάτης (sic C) : γαλάτιος P H K : om. F_1 **15** χαλεπῶς (sic C, cf. Theoph. 63.23) : χαλεπῇ P H K : om. F_1 Δημοσθένους (sic F_1) : δημοστένης T : non adh. C **16** ἑνὸς (sic F_1 et Georg. Mon.) : εἷς T τῶν om. H K Οὐάλεντα (sic F_1 et Georg. Mon.) : οὐάλεντι T **16–17** μεμφόμενον (sic F_1) : μεμφομένου P K : μεμφόμενος H : non adhib. C (vide introd. III.3.1.1) **19** γράμματα T K (sic ut vid. K : F_1 per comp.) : non adhib. C **cap. 94.1** Γρατιανός scripsi : γρατινιἀνὸς ut vid. T : βασιλεία γρατιανοῦ ἔτη γ in mg. C : γρατιανοῦ F_1 : γρατιανὸς οὐαλεντινιανοῦ P : γρατιανός, υἱὸς οὐαλεντινιανοῦ H K **2** ὁ (sic F_1) : om. P H K **3** μέγα H **4** ἐκ Σπανίας (sic F_1) : ἐξ ἰσπανίας P H **7** μηδεμιᾶς : οὐδὲ μιᾶς H **9** φημήσας F_1 P H : ἐφημίσας K : non adhib. C post εἶναι add. ἐκ βρεττανίας ἐπανήκουσαν P H K (non add. F_1) **10** ἀνακύψας T : non adhib. C F_1 **11** παραυτὰ (sic F_1) : παραυτίκα P H K post στρατιωτῶν add. παρεσκευασμένων (παρασκ- H) ὄντων ἐπὶ τοῦτο (τούτων P : τούτω H) P H K (non add. F_1) : non adhib. C **11–12** διεχειρήσατο H K **13** εὔστοχος T : non adhib. C F_1

τινὰς τὰ Γρατιανοῦ βέλη φρένας ἔχειν. **4** ἐπὶ Γρατιανοῦ Μελέτιος ὁ Ἀντιοχείας ἐν Κωνσταντινουπόλει γενόμενος καὶ Δημόφιλον εὑρὼν τὰς ἐκκλησίας κατέχοντα, Γρηγόριον τὸν Θεολόγον ἐκ Ναζιανζοῦ ἤγαγεν πρὸς τὴν τῆς ἀρειανικῆς πλάνης κατάλυσιν.

95 Θεοδόσιος ὁ μέγας

Θεοδόσιος ὁ μέγας ἐβασίλευσεν ἔτη ις'. οὗτος τῷ γένει ἦν Ἱσπανός, ἔχων γυναῖκα ὀνόματι Πλακίλλαν, ἐξ ἧς ἔσχεν Ἀρκάδιον καὶ Ὁνώριον. ἧς τελευτησάσης Γάλλαν, ἀδελφὴν Γρατιανοῦ, ἔγημεν. **2** καὶ κατὰ τῶν Σκυθῶν χωρήσας πάντας ἀνεῖλε. τοὺς δὲ τοὺς συγγενεῖς Γρατιανοῦ ἀνελόντας τυράννους ἐν Ῥώμῃ καὶ Ἀνδραγάθιον τὸν αὐτὸν διαχειρισάμενον πάντας θανάτῳ παρέδωκεν. **3** ἐπὶ δὲ αὐτοῦ γέγονεν ἡ δευτέρα σύνοδος ἐν Κωνσταντινουπόλει, ὅτε καὶ Γρηγόριος ὁ Θεολόγος τῆς ἐκκλησίας ἐξεβλήθη. **4** ἤχθη δὲ ἐπὶ αὐτοῦ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἡ κεφαλὴ Ἰωάννου τοῦ Βαπτιστοῦ καὶ τὰ λείψανα τῶν ἁγίων μαρτύρων

---

§ 4: cf. Theoph. 61.11–17 **cap. 95.2** Θεοδόσιος – ις': cf. Theoph. 67.20–24 (cf. 74.16); Georg. Mon. 561.20 (cf. 592.17–18) **2–3** οὗτος – Ὁνώριον: cf. Georg. Mon. 562.20–25; 567.1–5 § 3: cf. Theoph. 68.21sqq.; Georg. Mon. 574.11–576.2 **9–12** ἤχθη – Πέτρᾳ: cf. Theoph. 75.11–13; Georg. Mon. 582.15–583.4

T [C][F_1]PH[K] **16** ab ἐκκλησίας T [C][F_1]PH

---

14 τὰ om. H **14–15** ὁ Ἀντιοχείας : ἀντιοχείας F_1 : ἀρχιεπίσκοπος ἀντιοχείας P H K (ὁ ἀρχιεπίσκοπος ἀντιοχείας C) **cap. 95.2** τῷ γένει (sic F_1) : om. P H post ἦν add. τὴν μὲν ἀναδρομὴν τοῦ σώματος σύμμετρος, ἄμεμπτος, ὑπέρυθρος τῷ προσώπῳ, ξανθὴν ἔχων τὴν τρίχα (τρίχαν H), τὴν (τὴν δὲ H) ῥῖνα (ῥῖναν H) λεπτὴν καὶ (λεπτὴν καὶ om. H) ἐπίγρυπον (ἐπίγρυμπον H), χαρίεις τὴν ὁμιλίαν, τὸν τρόπον δὲ χαριέστερος καὶ εὐγενής (καὶ εὐγενής om. H), ἐξ ἰβήρων τῶν καὶ P H (non add. F_1) Ἱσπανός : ἱσπανῶν P : σπάνων H **3** γυναῖκαν H Ἀρκάδιον καὶ Ὁνώριον (ὀνώριον P (sic etiam infra P)) : ὀνώριον καὶ ἀρκάδιον H **3–4** ἧς τελευτησάσης (sic F_1) : τελευτησάσης P : τελευτησάσης δὲ H **4** καὶ om. H **5** τοὺς δὲ τοὺς : τοὺς δὲ H **6** ἀνελόντας τυράννους : τοὺς καὶ αὐτὸν τυραννικῶς ἀνελόντας H **6–7** καὶ – διαχειρισάμενον : μετὰ καὶ τοῦ ἀνδραγαθίου H **7** παραδέδωκεν H δὲ : δευτέρω δὲ τῶ δευτέρω ἔτει P : δὲ τῷ δευτέρῳ ἔτει H : om. F_1 (τῷ δὲ ἕκτῳ C sec. Theoph.) ἡ bis exhib. H **8** post Κωνσταντινουπόλει add. ὑπὸ πατέρων ρν κατὰ μακεδονίου τοῦ πνευματομάχου. ὑπῆρχον δὲ τιμόθεος ἀλεξανδρείας, μελέτιος ἀντιοχείας (μελέτιος ἀντιοχείας· τιμόθεος ἀλεξανδρείας H), κύριλλος ἱεροσολύμων, γρηγόριος ὁ θεολόγος ἀναθεματίσαντες (ἀνεθεμάτισαν P) μακεδόνιον περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος βλασφημοῦντα καὶ σὺν αὐτῷ σαβέλλιον καὶ ἀπολλινάριον. ἀπέχει οὖν ἡ δευτέρα σύνοδος ἀπὸ τῆς πρώτης ἔτη ἑξήκοντα P H (quae om. F_1, sed plura om. : non adhib. C) **9** ἐν Κωνσταντινουπόλει (sic F_1) : ἐπὶ κωνσταντινουπόλει P : om. H **10** τὰ λείψανα om. H

Τεεντίου καὶ Ἀφρικανοῦ, καὶ ἀπετέθη εἰς τὴν ἁγίαν Εὐφημίαν ἐν τῇ Πέτρᾳ. ὁ αὐτὸς ἤγαγεν ἐκ Ῥώμης τὸν μέγαν Ἀρσένιον, ἀκούσας περὶ τῆς αὐτοῦ φιλοσοφίας καὶ θεϊκῆς γνώσεως, καὶ τούτῳ Ἀρκάδιον καὶ Ὁνώριον, τοὺς αὐτοῦ παῖδας, δέδωκε παιδεύεσθαι παρ᾿ αὐτοῦ τὰ ἱερὰ γράμματα. ὃν καὶ βασιλεοπάτορα πεποίηκεν. οὗτος ἐν νυκτὶ δεόμενος τοῦ Θεοῦ ἤκουσε φωνῆς λεγούσης· Ἀρσένιε, φεῦγε τοὺς ἀνθρώπους καὶ σῴζει. **5** οὗτος ὁ Θεοδόσιος οὓς Κωνσταντῖνος ὁ μέγας τῶν Ἑλλήνων ναοὺς οὐ κατέλυσεν, ἀλλὰ κλεισθῆναι μόνον προσέταξεν, πάντας ἕως ἐδάφους κατέλυσε. **6** τελευτῶντος δὲ τὸν μὲν Ἀρκάδιον ἀποκαθίστησι βασιλέα Κωνσταντινουπόλεως καὶ τῆς ἑῴας πάσης, Ὁνώριον δὲ σὺν Πλακιδίᾳ χειροτονεῖ τῆς δύσεως βασιλέα. καὶ ὁ μὲν Ὁνώριος ἔσχεν τὰ βασίλεια εἰς Ῥάβενναν, Πλακιδία δέ, ἡ θυγάτηρ Γρατιανοῦ, ἐν τῇ Ῥώμῃ. ἐπὶ τούτων Γιζέριχος εἷλεν Ῥώμην καὶ αἰχμαλώτους ἦγε τὰς βασιλίδας. **7** ἐπὶ Θεοδοσίου τοῦ μεγάλου Γρηγόριος ὁ Θεολόγος τῇ νῦν ἐκκλησίᾳ Ἀναστασίας τῆς μάρτυρος, εὐκτηρίῳ οὔσῃ μικρῷ, τοὺς ὀρθοδόξους ἐδίδασκεν. Ἀναστασίαν δὲ τὸν μέγαν οἶκον ὁ ἱστορῶν φησιν ὀνομάζεσθαι ἢ διὰ τὴν τῆς ὀρθῆς πίστεως ἀνάστασιν ἢ διὰ τὸ γυναῖκα ἐγκύμονα πεσοῦσαν ἄνωθεν τελευτῆσαι, κοινῆς δὲ ὑπὸ τῶν ὀρθοδόξων γενομένης εὐχῆς ἀναστῆναι τὴν τελευτήσασαν. **8** Θεοδόσιος ἐδήλωσε Δημοφίλῳ ἢ τῆς Ἀρείου πλάνης ἀποστῆναι ἢ τῶν ἐκκλησιῶν ὑπεκστῆναι. ἐξῆλθεν οὖν τεσσαράκοντα ἔτη τῶν Ἀρειανῶν κατασχόντων τὰς ἐκκλησίας. ἡ σύν-

12–16 ὁ – σῴζει: cf. Georg. Mon. 567.1–574.10 **19–22** τελευτῶντος – Ῥώμῃ: cf. Theoph. 74.16–18; Georg. Mon. 592.8–19 § 7: cf. Th. Lect. 77.8–12 **23–26** ἐπὶ – ἐδίδασκεν: cf. Theoph. 67.12–15 **29–34** Θεοδόσιος – ἐλευθερώσαντα: cf. Theoph. 68.7–13 **29–31** Θεοδόσιος – ἐκκλησίας: cf. Th. Lect. 77.14–20 **31–37** ἡ – προχειρισθέντος: cf. Th. Lect. 78.10–17; Georg. Mon. 574.11–20

T [C][F_1]PH

11 ἀπετέθη : ἀπετέθησαν F_1 P H : non adhib. C **12** ἐκ Ῥώμης post Ἀρσένιον transp. P περὶ om. P **14** αὐτοῦ pr. (sic F_1 : sim. exhib. C) : αὐτοὺς T **16** σῴζει (sic F_1) : σώζῃ P H **18** ἀλλ᾿ ἀνακλησθῆναι H post ἐδάφους add. τῆς γῆς H **19** τελευτῶντος : τελευτῶν F_1 P : τελευταῖον H : non adhib. C **20** πάσης (sic F_1) : ἁπάσης P H **21** βασιλέα : βασιλεῖς F_1 P H : non adhib. C τὰ βασίλεια (sic F_1) : βασίλειαν T : non adhib. C **22** Ῥάβενναν : ῥάβεναν T : ῥάβαιναν H πλακίδα P H (πλακι^{δ} F_1) : non adhib. C τούτων : τούτου H **23** ἦγε : ἤγαγε F_1 P : εἷλε H : non adhib. C **24** post Θεολόγος fort. add. ἐν vel εἰς : ἐν add. Bekker Tafel (sic etiam Th. Lect. 77.8) τῇ νῦν ἐκκλησίᾳ : τὴν νῦν ἐκκλησίαν F_1 (τηνῦν ἐκκλησίαν ut vid. F_1 : τῆνῦν ἐκκλησίαν E (Marcianus (Venetus) gr. 608)) H : τὴν ἐκκλησίαν T, fort. recte : non adhib. C **25** post εὐκτηρίῳ add. ἔτι P H (non add. F_1) **26** Ἀναστασίαν : an scrib. Ἀναστασίας? **27** ἀνάστασιν : τράνωσιν F_1 : om. T : non adhib. C **29** post τελευτήσασαν add. τὸ δὲ τὴν τοῦ ναοῦ ἐπωνυμίαν παρά τισι δισσῶς ὀνομάζεσθαι τοῖς ἱστοροῦσιν οὕτως ἡρμήνευται· τὸ μὲν ἀναστασίαν αὐτὴν κεκλῆσθαι διὰ τὸν τῆς ὀρθοδοξίας λόγον ἐν αὐτῇ τὴν ἀνάστασιν δέξασθαι, τὸ δὲ ἀναστασίαν καλεῖσθαι αὐτὴν διὰ τὸ συμβᾶν ἐν αὐτῇ θαυματούργημα P H (non add. F_1) **30** post οὖν add. κατησχυμμένος (κατησχημένος H) P H (non add. F_1) **31** κατασχῶν H

οδος οὖν καὶ ὁ βασιλεὺς Γρηγόριον καὶ ἄκοντα βιασάμενοι τῷ θρόνῳ ἐνίδρυσαν, ὡς πολλὰ καμόντα καὶ τῆς λώβης τῶν αἱρέσεων τὴν πόλιν ἐλευθερώσαντα. τοὺς ἐξ Αἰγύπτου δὲ μαθὼν ὁ θεῖος Γρηγόριος τῷ λόγῳ τούτου φθονήσαντας, τὸν συντακτήριον λόγον ἐπιδειξάμενος ἑκουσίως τῆς ἐπισκοπῆς ὑπεχώρησε, Νεκταρίου ἀντ᾽ αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ βασιλέως προχειρισθέντος. **9** τὸ σῶμα Παύλου τοῦ Ὁμολογητοῦ Θεοδόσιος εἰς τὴν πόλιν εἰσήγαγεν καὶ ἐν τῇ ἐπὶ Παῦλον ὀνομαζομένῃ ἐκκλησίᾳ ἀπέθετο, ἣν ᾠκοδόμησεν Μακεδόνιος Παύλῳ ἐπιβουλεύων. Ἡλιόδωρος ὁ γράψας τὰ λεγόμενα Αἰθιοπικὰ ἐπίσκοπος ἦν Τρίγκης ἐπὶ Θεοδοσίου. γράφει δὲ καὶ διὰ στίχων ἰάμβων τὴν τοῦ Χρυσοῦ ποίησιν πρὸς τὸν αὐτὸν Θεοδόσιον. **10** διὰ τοὺς γενομένους φόνους ἐν Θεσσαλονίκῃ σὺν τῷ πλήθει καὶ τοῦ ὑπάρχου καὶ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ ἐν Μεδιολάνῳ Θεοδόσιος ἀπιὼν εἴργεται τῆς ἐκκλησίας παρὰ Ἀμβροσίου ἐπὶ πολύ. μετὰ πολλῆς οὖν ἱκεσίας καὶ μετανοίας μόλις δεχθείς, ὡς ἔθος τὰ δῶρα προσενεγκών, τοῦ θυσιαστηρίου ἐκστῆναι τοῦτον ἐκέλευσεν Ἀμβρόσιος, διδάξας ἱερέων καὶ βασιλέων τύπον· ὃς ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐλθὼν ἐτύπωσε τοῦτο, τῶν βασιλέων πρὸ τούτου ἔνδοθεν τοῦ θυσιαστηρίου ἱσταμένων. ἐν Ἀντιοχείᾳ κατεσύρη ἡ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Πλακίλλης εἰκὼν φόρων ἕνεκα πλείστων. δι᾽ ἣν ὀργισθεὶς ὁ βασιλεὺς ὄλεθρον ἄρδην ἠπείλησε τῇ πόλει, ἐκεκώλυτο δὲ διὰ τὸν τοῦ θυμοῦ νόμον, ὃν Ἀμβρόσιος γράψαι τοῦτον πεποίηκε. **11** τότε καὶ Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος, πρεσβύτερος ἐν Ἀντιοχείᾳ ὤν, τοὺς Ἀνδριάντας ἔγραψεν. **12** Θεοδοσίου ἐν Μεδιολάνῳ τελευτήσαντος τὸ σῶμα αὐτοῦ Ἀρκάδιος ἐν τῇ πόλει ἀποκομίσας κατατίθησιν.

37–39 τὸ – ἐπιβουλεύων: cf. Theoph. 69.30–32 **39–40** Ἡλιόδωρος – Τρίγκης: cf. Th. Lect. 82.28–29; Socr. HE V.22 **42–49** διὰ – ἱσταμένων: cf. Th. Lect. 84.1–13 (cf. Theoph. 73.1–6; Georg. Mon. 580.6–20) **42–44** διὰ – πολύ: cf. Theoph. 72.27–29; Georg. Mon. 576.22–580.20 **49–53** ἐν – ἔγραψεν: cf. Georg. Mon. 580.21–582.14 § 12: cf. Theoph. 74.15–19; Georg. Mon. 592.8–19

T [C][F_1]PH **43** ab αὐτοῦ T [C][F_1]PH[K]

---

32 post θρόνῳ add. τῆς ἀρχιερωσύνης P H (non add. F_1) **34** θεῖος (sic F_1) : om. P H **34–35** τῷ λόγῳ τούτου : vide introd. III.3.1.1 **39** post ᾠκοδόμησεν (post ᾠκοδόμησεν exhib. παῦλος P[ac]) add. ὁ F_1 H K : non adhib. C ἐπιβουλεύοντι H ὁ om. F_1 P H : non adhib. C **40** Τρίγκης : fort. scrib. Τρίκκης sec. Th. Lect. et Socr. HE V.22 (sic Bekker Tafel) **42** φόνους : θορύβους Cramer **43** τοῦ pr. – παιδὸς : τοῦ ἐπάρχου καὶ τοῦ παιδὸς F_1 : τῷ ἐπάρχῳ καὶ τῷ παιδὶ P H : non adhib. C **44** εἴργετο P **45–46** προσενεγκών : προσαγαγών H **46** τοῦτον ἐκστῆναι P H K : non adhib. C F_1 **47** τύπον : τόπον Bekker et in app. Tafel Κωνσταντινουπόλει (sic F_1) : κωνσταντίνοπόλει T **49** κατεσύρη Tafel : κατὰσυρεῖ T : κατεσύρει F_1 H K : om. P (περιέσυραν C) πλακίλης H **50** post πλείστων (πλείστης H) add. ἐπιθέσεως P H K (non add. F_1) **51** post ὃν add. ὁ P **55** post κατατίθησιν (κατέθετο H) add. ἐν τῷ ἡρῴῳ, ὅπερ ὁ ἐν ἁγίοις κωνσταντῖνος κατεσκεύασεν εἰς ταφήν. τὴν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης καθέδραν κατεῖχε νεκτάριος P H K (non add. F_1)

96 Ἀρκάδιος

Ἀρκάδιος ἐλθὼν ἀπὸ Ῥώμης ἐβασίλευσεν ἔτη †κβ', ἐάσας ἐν τῇ Ῥώμῃ Ὁνώριον. οὗτος ἐποίησεν ἴδιον ἀριθμόν, οὓς Ἀρκαδιακοὺς ἐκάλεσεν. ἔστησε δὲ καὶ τὸν κίονα τοῦ Ξηρολόφου, ἱδρύσας ἐν αὐτῷ τὸν ἑαυτοῦ ἀνδριάντα, καὶ πόλιν ἐν τῇ Θρᾴκῃ κτίσας ἐκάλεσεν Ἀρκαδιούπολιν. **2** ἐπὶ τούτου ἐξωρίσθη καὶ Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος, συσκευῆς γεγονυίας ὑπὸ Εὐδοξίας αὐγούστης καὶ Θεοφίλου, πάπα Ἀλεξανδρείας, καὶ ἐπέμφθη ἐν Κουκουσῷ. ἀσπασαμένου δὲ αὐτοῦ Ὀλυμπιάδα, θυγατέρα Σελεύκου ἀπὸ ἐπάρχων, καὶ ἑτέρας σεμνὰς γυναῖκας ἐξῆλθε τῆς ἐκκλησίας· καὶ παρευθὺ πῦρ ἐξελθὸν ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου κατέκαυσε πάντα. τῷ αὐτῷ δὲ χρόνῳ ἀντῆραν οἱ Ἰσαυροὶ πραιδεύοντες ἕως Καππαδοκίας. ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ Ἀρκαδίου εἰσῆλθον καὶ τὰ λείψανα τοῦ ἁγίου Σαμουὴλ τοῦ προφήτου καὶ ἀπετέθησαν ἐν τῷ ναῷ αὐτοῦ πλησίον τοῦ Ἑβδόμου. **3** ἀρρωστήσας δὲ ὁ αὐτὸς βασιλεὺς τελευτᾷ. **4** Νεκταρίου τελευτήσαντος Ἀρκάδιος Ἰωάννην ἀπὸ Ἀντιοχείας ἀγαγὼν ποιεῖ πατριάρχην. τῶν εὐγενῶν δὲ ἦν Ἰωάννης καὶ ἐλλόγιμος, ᾧ καὶ Λιβάνιος ἐμαρτύρησε· πυθομένων γὰρ τῶν αὐτοῦ φοιτητῶν, τίνα ἀντ' αὐτοῦ προΐστησι τῷ διδασκαλείῳ, Ἰωάννην, ἔφη, εἰ μὴ ἐσυλήθη ὑπὸ τῶν Γα-

---

2 Ἀρκάδιος – †κβ': cf. Theoph. 74.20 (regnavit 14 annos); 81.1–2; Georg. Mon. 592.21–22 (regnavit 13 annos) **3** οὗτος – ἐκάλεσεν: cf. Theoph. 75.16–17 **4–5** ἔστησε – Ἀρκαδιούπολιν: cf. Theoph. 77.24–25; Georg. Mon. 592.22–593.1 **6–11** ἐπὶ – πάντα: cf. Theoph. 78.16sqq.; Georg. Mon. 600.11sqq. § 3: cf. Theoph. 80.35 **14–19** Νεκταρίου – Γαλιλαίων: cf. Theoph. 75.19–32; Georg. Mon. 593.3–21

T [C][F_1]PH[K]

---

1 post Ἀρκάδιος add. ὁ (ὁ om. K) υἱὸς θεοδωσίου H K **2** post Ἀρκάδιος add. ὁ υἱὸς θεοδωσίου H κβ' : an scrib. ιβ'? (cf. app. font.) **4** ἑαυτοῦ om. H **5** πόλιν (sic F_1) : πάλιν T : non adhib. C ἐκάλεσεν : ἐπωνόμασεν H K post Ἀρκαδιούπολιν add. ἦν δὲ τὴν θέσιν τοῦ σώματος ἠδεχθέστατος· μέλας μὲν τὴν χροιάν· τὴν ἡλικίαν φαυλώτατος· ἓν μόνον ἔχων πλεονέκτημα, τὸ καλῶς γράφειν· ὃ παρὰ τοῦ μεγάλου ἀρσενίου ἐξεπαιδεύθη H K **6** καὶ om. P **7** ὑπ' P καὶ alt. (sic F_1) : om. P K **8** ἐπέφθη H **9** ἀπὸ : ἐκ P H K : om. F_1 : non adhib. C **11** Ἰσαυροὶ : ἴσαυροι P H : non adhib. C F_1 πραιδεύοντες : παιδεύοντες T : non adhib. C F_1 ἕως : μέχρι P **12** εἰσῆλθε F_1 P H K : non adhib. C **13** ἐπετέθησαν H **14** post τελευτᾷ add. καταλιπὼν (καταλειπὼν H : καταλειπὸν K) θεοδόσιον τὸν υἱὸν αὐτοῦ, πάντας τοὺς ὑπ' αὐτὸν ὄντας ἀρίστους (ἀρίστου K) προαποκτείνας διὰ τὸ μεῖζον εἶναι τὸ ἐκείνου φρόνημα· ἐν οἷς ἦν καὶ ῥουφῖνος, ὁ παρ' αὐτῷ μεγάλα (μέγα P) δυνάμενος. ἐτέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν τῇ μεσημβρινῇ (post μεσημβρινῇ exhib. ἐκκ P^{ac}) στοᾷ, ἔνθα καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ εὐδοξία προαπετέθη, ἐν λάρνακι ῥωμαίῳ P H K (non add. F_1) **16** ἦν : ὢν (ὢν ὁ P H) P H K : non adhib. C F_1 **17** πυθομένων γὰρ (sic Bekker Tafel) : ποιθομένων T : πυθομένων δὲ γὰρ P : ποιθομένων γὰρ αὐτῶ H : non adhib. C F_1 (cf. Georg. Mon. 593.18 (γὰρ exhibet))

λιλαίων. μεταξὺ Ἰωάννου καὶ Ἐπιφανίου, τοῦ τῆς Κύπρου, γογγυσμὸς δι' Εὐδοξίαν γέγονεν. ἐδήλωσεν δὲ Ἰωάννης Ἐπιφανίῳ τὴν ἐν τῷ πλοίῳ αὐτοῦ τελευτήν, ὡσαύτως καὶ Ἐπιφάνιος τὴν ἐπ' ἐξορίας αὐτοῦ τελευτήν. τοῖς δὲ παραπέμπουσι φίλοις ὁ Ἐπιφάνιος ἔφη· σπεύδω ἐγώ, σπεύδω, ἀφίημι δὲ ὑμῖν τὰ βασίλεια, τὴν πόλιν καὶ τὴν ὑπόκρισιν. **5** τελευτήσαντος Ἰωάννου χειροτονεῖται Ἀρσάκιος πατριάρχης. **6** Γαϊνὰς Ἀρκαδίῳ ἀντάρας πολλὰ δεινὰ κατὰ τῆς πόλεως εἰργάσατο. πολέμου δὲ συρραγέντος κατά τε γῆν καὶ θάλασσαν αὐτὸς καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἀπώλοντο.

97 Θεοδόσιος ὁ *νέος*

Θεοδόσιος ὁ *νέος*, ὁ υἱὸς Ἀρκαδίου, ἐβασίλευσεν ἔτη λγ'. οὗτος ἔγημε βουλῇ Πουλχερίας τῆς ἰδίας ἀδελφῆς καὶ Παυλίνου, φιλουμένου παρ' αὐτοῦ, Εὐδοκίαν Ἀθηναίαν, ὡραιοτάτην σφόδρα. **2** ἐν τῇ Μεγάλῃ δὲ ἐκκλησίᾳ ἀπιόντος αὐτοῦ προσήγαγεν αὐτῷ πένης μῆλον μέγα, ὑπερφυές. ὅπερ ἰδὼν ὁ βασιλεὺς καὶ ἡ σύγκλητος ἐξεπλάγησαν, καὶ δεδωκὼς τῷ πένητι νομίσματα ἑκατὸν ἀπέστειλε τοῦτο τῇ αὐγούστῃ. αὐτὴ δὲ νοσοῦντι τῷ Παυλίνῳ, τῷ συμπράξαντι τοῖς γάμοις αὐτῆς, ἀπέστειλε. πάλιν δὲ ὁ Παυλῖνος εἰσερχομένῳ τῷ βασιλεῖ ἐν τῷ παλατίῳ ἀγνοῶν

19–23 μεταξὺ – ὑπόκρισιν: cf. Theoph. 79.23–28; Georg. Mon. 602.1–4 **20–23** ἐδήλωσεν – ὑπόκρισιν: cf. Th. Lect. 89.1–5 § 5: cf. Th. Lect. 90.3–4; Theoph. 79.19–21 § 6: cf. Th. Lect. 87.1–8; Theoph. 76.10–18 **cap. 97.2** Θεοδόσιος – λγ': cf. Theoph. 80.25–29; Georg. Mon. 604.8–9 **2–4** οὗτος – σφόδρα: cf. Theoph. 83.19–22 (cf. etiam Theoph. 99.18–28; 101.32–102.4; 109.14–15; Georg. Mon. 609.6–610.6)

T [C][F_1]PH[K]

---

19 τοῦ om. P **21–22** post τελευτήν : add. μέλλων δὲ ἐπιφάνιος πλεῖν F_1 : add. μέλλων δὲ ἀποπλεῖν ἐπιφάνιος (ἐπιφάνιος ἀποπλεῖν H) ἐπὶ κύπρον (κύπρου K) P H K : non adhib. C **22** δὲ om. F_1 P H K : non adhib. C ὁ Ἐπιφάνιος om. F_1 P H K : non adhib. C **24** post Ἰωάννου add. ἐν τῇ ἐξορίᾳ P H K (non add. F_1, sed fort. non potest comparari) : non adhib. C **25** γαϊνᾶς P **26** ῥαγέντος T : non adhib. C F_1 **cap. 97.1** Θεοδόσιος ὁ *νέος* : θεοδόσιος ὁ μικρὸς ἔτη μδ in mg. C : βασιλεία (βασιλεία in mg.) θεοδωσίου τοῦ *νέου* F_1 : θεοδόσιος ὁ *νέος*, υἱὸς ἀρκαδίου P H K **2** ὁ alt. om. F_1 P H K (quod exhib. C) **4** post σφόδρα (πάνυ F_1 P H K : non adhib. C) add. θυγατέρα (θυγατέραν H K) οὖσαν λεοντίου τοῦ φιλοσόφου P H K (non add. F_1) δὲ om. H **5** post μέγα add. καὶ P **5–6** ὑπερφυές (sic F_1) : ὑπερφυεῖ T : non adhib. C **7** ρ νομίσματα ἑκατὸν H τοῦτο (sic F_1) : om. P H K **7–8** αὐτὴ – Παυλίνῳ : τῶ παυλίνω δὲ αὐτῆ *νοσοῦσα* H **8** συνπράξαντι H K τοὺς γάμους H K αὐτῆς (sic F_1) : αὐτοῖς T : non adhib. C ἐξαπέστειλλεν H **9** δὲ (sic F_1) om. T : non adhib. C

ἀπέστειλεν. ὁ δὲ γνωρίσας ἀπέκρυψεν καὶ εἰσελθὼν ἠρώτησε τὴν αὐγούσταν περὶ τοῦ μήλου. ἡ δὲ εἶπεν φαγεῖν αὐτό. ὁ δὲ ὥρκωσεν αὐτὴν τὴν σωτηρίαν αὐτοῦ, μή τινι τοῦτο πέπομφεν. ἡ δὲ εἶπεν φαγεῖν αὐτό. καὶ τοῦ μήλου ἐνεχθέντος γέγονεν ἔκτοτε μεταξὺ αὐτῶν λύπη καὶ ἀπομερισμός. τὸν δὲ Παυλῖνον ἀποστείλας ἀνεῖλεν ὁ βασιλεύς. γνοῦσα δὲ τοῦτο ἡ αὐγούστα ὡς ὑβρισθεῖσα ἐξώρμησεν εἰς τοὺς ἁγίους τόπους κἀκεῖ τελευτᾷ ἐν Ἱεροσολύμοις. ἐν δὲ τῷ μέλλειν τελευτᾶν ἐπωμόσατο μὴ συνειδέναι τῇ κατηγορίᾳ τῇ κατ᾽ αὐτῆς ἕνεκεν Παυλίνου. **3** ὁ δὲ βασιλεὺς Θεοδόσιος πέμψας εἰσήγαγε τὸ λείψανον Ἰωάννου τοῦ Χρυσοστόμου καὶ ἀπέθετο ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων. ἐπὶ αὐτοῦ δὲ ἀπετέθη καὶ τὰ λείψανα τῶν ἁγίων Στεφάνου καὶ Λαυρεντίου. **4** γέγονε δὲ καὶ ἡ τρίτη σύνοδος ἐν Ἐφέσῳ, ὅτε καὶ οἱ ἑπτὰ παῖδες ἀνέστησαν οἱ κοιμηθέντες ἐπὶ Δεκίου. **5** ἐξῆλθε δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς Περσῶν κατὰ Ῥωμαίων. ἀπέστειλε δὲ ὁ βασιλεὺς Προκόπιον

17–19 ὁ – Ἀποστόλων: cf. Theoph. 92.37–93.5 **20–21** ἐπὶ – Λαυρεντίου: cf. Theoph. 86.26–87.5 § 4: cf. Theoph. 89.29sqq.; 88.31–32; Georg. Mon. 605.11sqq. § 5: cf. Georg. Mon. 606.23–607.12

T [C][F_1]PH[K]

---

10 ἀπέστειλεν (sic F_1 et Theoph. 99.23) : ἀνταπέστειλεν T : non adhib. C ἀπέκρυψεν : ἀπέστειλεν αὐτῶ καὶ εἶχεν κρυφίως ἐν τῶ κοιτῶνι αὐτοῦ H εἰσελθεῖν H **10–11** ἠρώτησε τὴν αὐγούσταν (αὐγούστην P K) : τὴν αὐγούσταν πρὸς αὐτὸν διωρίσατω· ἐρωτίσας οὖν H **11** post μήλου add. αὐτῆ ὤπει γέγωνεν H ἡ δὲ εἶπεν : ἔφη H ὥρκησεν H K post αὐτὴν add. εἰς F_1 P H K (quod add. etiam Tafel) : non adhib. C (non exhib. εἰς Theoph.) **12** πέπομφεν : πέμπομφε H : πέμποφεν K **13** ἐνεχθέντος : ἐλεγχθέντος H **14** post ὁ βασιλεύς (ὁ βασιλεύς om. H) add. νυκτί (τῇ νυκτί H K) P H K (non add. F_1) γνοῦσα δὲ : καὶ γνοῦσα F_1 P H K : non adhib. C **15** τοῦτο : τοῦτον T : non adhib. C F_1 αὐγούστα : βασίλισα H εἰς τοὺς ἁγίους τόπους om. H **17** post Παυλίνου add. οὗτος δὲ ὁ θεοδόσιος ἦν τὸ σῶμα μέσος, ὄμματα (-τα vix leg. P) ἐσκύκλον (ἐσκύκλων H K) τῶν βλεφάρων μείζονα ἔχων, μέλανά (μέλανάς H) τε καὶ ὀξυβλέποντα (ὀξύβλέποντας μέλενάς τε καὶ ὀξυδερκὲς λεόντιον καὶ φρικώδες H), ῥὶς λεπτὴ καὶ ὀρθεῖα, μελίθριξ, πάσης παιδείας μετασχὼν καὶ ἀστρονομίας, ἱππεύειν τε καὶ τοξεύειν ἀσκηθεὶς τοῦ μετρίου πέρα, μείλιχος (μειλίχιος P) ὢν τὸν τρόπον, καὶ ἐπ᾽ ἄγραν (ἐσ᾽ ἄγραν P) ἐπιτήδειος, ὥστε διὰ τοῦτο (διὰ τοῦτο om. H K) καὶ (καὶ om. H) πολλὰ τῶν κοινῶν (κυνῶν H) διαπεσεῖν, τῇ πρὸς τοὺς εὐνούχους κρατηθέντα αἰδῷ, οἵτινες ἦσαν εὐτρόπιος, λαῦσος καὶ καλοπόδιος. καὶ πρὸς τούτοις χρυσάφιος αὐτὸν κατεδουλώσατο P H K (non add. F_1) post δὲ add. αὐτὸς P H K (non add. F_1) **18** Ἰωάννου om. H **20** καὶ pr. om. H K **21** post Λαυρεντίου (λαβρεντίου T) add. ἐν δὲ τῷ τρισκαιδεκάτῳ αὐτοῦ ἔτει P H K (non add. F_1) δὲ om. (sed vide supra) P H K : non adhib. C F_1 post σύνοδος add. ἡ P K (non add. F_1) post Ἐφέσῳ add. ὑπὸ διακοσίων πατέρων, ἐξ ὧν κύριλλος ἀλεξανδρείας, κελεστῖνος ((-λλ- H) κυλεστῖνος P) πάπας ῥώμης, ἰουβενάλιος (-λλ- H) ἱεροσολύμων, κατὰ νεστορίου ἐπισκόπου κωνσταντινουπόλεως καὶ ἀλεξάνδρου ἱεραπόλεως, λέγοντος (λέγοντες H) μὴ εἶναι θεοτόκον ἀλλὰ χριστοτόκον· καὶ τοῦτον ἀναθεματίσαντες ἐκήρυξαν θεοτόκον κυρίως καὶ ἀληθῶς τὴν ἁγίαν παρθένον μαρίαν. ἀπέχει δὲ τῆς δευτέρας ἡ τρίτη ἔτη λη (λη : ὀκτώ P) P H K (non add. F_1) **22** οἱ om. H καὶ om. P **23** post δὲ add. καὶ H K

στρατηλάτην κατ᾽ αὐτῶν. ὁ δὲ Περσῶν βασιλεὺς δηλοποιεῖ Προκοπίῳ, ὡς ὅτι ποιῶ πάκτα εἰρήνης μετὰ Ῥωμαίων ἐπὶ ἔτη πεντήκοντα, ἐὰν ἡττηθῇ ὃν προβάλλομαι Πέρσην εἰς τὸ μονομαχῆσαι· εἰ δὲ ἡττηθῇ παρ᾽ αὐτοῦ ὁ ἐξ ὑμῶν μέλλων μονομαχεῖν αὐτῷ, λαμβάνειν με κεντηνάρια πεντήκοντα καὶ τὰ ἐξ ἔθους δῶρα πάντα. καὶ τούτων δοξάντων ἐξῆλθεν ὁ Πέρσης. ὁ δὲ στρατηλάτης προεβάλετο Ἀρεόβινδον, κόμητα φοιδεράτων. καὶ ἐξελθόντες ἔνοπλοι καὶ ἔφιπποι, τοῦ Ἀρεοβίνδου σόκιστρον κατέχοντος, καὶ πρώτου τοῦ Πέρσου ὁρμήσαντος κατ᾽ αὐτοῦ, ὑποπλαγιάσας ὁ Ἀρεόβινδος ἐσόκισεν αὐτὸν καὶ κατενεγκὼν ἐκ τοῦ ἵππου ἔσφαξεν· καὶ ἐποίησεν πάκτα εἰρήνης ὁ βασιλεὺς Περσῶν. εἰσελθὼν δὲ ἐν τῇ πόλει Ἀρεόβινδος καὶ μεγάλως παρὰ τοῦ βασιλέως ἀποδεχθεὶς προήχθη ὕπατος. **6** ὁ δὲ αὐτὸς βασιλεὺς καταλύσας τὸ χερσαῖον τεῖχος τῆς πόλεως καὶ προσθεὶς ἄλλα διαστήματα δύο ᾠκοδόμησεν ἕτερον τεῖχος δι᾽ ἡμερῶν ξ'. **7** μετὰ δέ τινα χρόνον ἐξῆλθεν ὁ βασιλεὺς ἱππασθῆναι καὶ συμπεσόντος αὐτῷ τοῦ ἵππου καὶ πληγεὶς εἰσῆλθε ἐν λεκτικίῳ. καὶ καλέσας τὴν ἀδελφὴν Πουλχερίαν εἶπεν αὐτῇ διὰ Μαρκιανόν, τὸν μετ᾽ αὐτὸν βασιλεύσαντα· τοῦτο γάρ μοι, φησίν, Ἰωάννης ὁ Θεολόγος ἀπεκάλυψεν ἐν Ἐφέσῳ μοι ὄντι. καὶ μεταστειλάμενος Μαρκιανὸν εἶπεν αὐτῷ ἐπὶ Ἄσπαρος καὶ τῆς συγκλήτου· ἐδείχθη μοι, ὅτι σὲ δεῖ γενέσθαι βασιλέα μετ᾽ ἐμέ· καὶ μεθ᾽ ἡμέρας δύο ἐτελεύτησεν. **8** Πουλχερία ἡ βασιλὶς καίπερ νέα οὖσα ἄριστα τὴν βασιλείαν ἐδιοίκει. ἐπαίδευε δὲ καὶ τὸν ἀδελφὸν σωφρόνως βιοῦν καὶ αὐτὴ τὴν ἰδίαν παρθενίαν Θεῷ προσανέθηκε καὶ τὰς ἀδελφὰς Ἀρκαδίαν καὶ Μαρίναν τὸ ὅμοιον πρᾶξαι

---

§ 6 (cf. § 14 infra): cf. Georg. Mon. 604.12–14 § 7: cf. Theoph. 103.6–16; Georg. Mon. 604.9–10 § 8: cf. Th. Lect. 91.4–7; Suda π (2145), p. 183.1–5; Theoph. 81.5–12; Georg. Mon. 610.22sqq.

T [C][F_1]PH[K]

---

24 post δηλοποιεῖ add. τῷ H **25** πεντήκοντα ἔτη (πενᵀ´ ἔτη F_1) F_1 P H K : non adhib. C **27** αὐτῷ (F_1 per comp.) : αὐτόν P H K **29** προεβάλετο : προεβάλλετο T H : προελάβετο C F_1 **29–30** φοιδεράτων : φοιβεράτων T, fort. e -δ- **31** αὐτοῦ (F_1 per comp.) : αὐτὸν T : non adhib. C **32** post αὐτὸν add. τῷ σοκίστρῳ, ᾧ ἐπεφέρετο P H K (non add. F_1) **33** περσῶν ὁ βασιλεὺς H **34** ὁρεόβινδος T : non adhib. C F_1 **35** προσήχθη H K **36** ἄλλα : ἀλλὰ H **37** post τεῖχος add. διὰ κύρου, ἐπάρχου σοφωτάτου καὶ ἱκανοῦ C P H K : non adhib. F_1 **38** καὶ alt. om. P H K (quod exhib. F_1) ἐν om. T (quod exhib. F_1) : non adhib. C **40–41** Ἰωάννης ὁ Θεολόγος (sic F_1) : ὁ θεολόγος ἰωάννης P : ὁ θεολόγος H K **42** post καὶ add. πάσης H **43** βασιλέα γενέσθαι H **43–44** Πουλχερία bis exhib. T (primo tituli modo) : non adhib. C F_1 **44** post ἐδιοίκει (ἐδιώκει P K (sic etiam C sed e Theoph. hausit ut vid.) : non adhib. F_1) add. διὰ τὸ τὸν ἀδελφὸν αὐτῆς καὶ βασιλέα θεοδόσιον πάνυ μικρὸν εἶναι P H K : non adhib. F_1 ἐπαίδευσε P H K : non adhib. F_1 **45** καὶ αὐτὴ : ἑαυτῇ δὲ H **46** ἀρκαδία καὶ μαρῖνα T : non adhib. C F_1 τὸ ὅμοιον πρᾶξαι : τὰ ὅμοια πράττειν P H K : non adhib. C F_1

ἐδίδαξεν. **9** Ἀρσακίου τελευτήσαντος Ἀττικὸς ὁ ἐν ἁγίοις χειροτονεῖται πατριάρχης. ἐπὶ Θεοδοσίου Ἄσπαρ καὶ Ἀρδαβούριος προχειρίζονται δομέστικοι ἀνατολῆς τε καὶ δύσεως. Ἀττικοῦ τελευτήσαντος Σισίνιος προχειρίζεται. τούτου τελευτήσαντος Νεστόριος γέγονε πατριάρχης. τούτου καθαιρεθέντος Πρόκλος ἀντ' αὐτοῦ χειροτονεῖται· ὅτε καὶ τὸ λείψανον τοῦ Χρυσοστόμου ἐν τῇ πόλει μετετέθη. **10** ἐπὶ αὐτοῦ ἐν τῇ λιτῇ τοῦ Κάμπου ἤρθη παιδίον μετέωρον ἐπὶ ὥρας πολλάς, ὃ καὶ ἐπήκουσε θείας φωνῆς μὴ προστιθέναι ἐν τῷ τρισαγίῳ »ὁ σταυρωθεὶς δι' ἡμᾶς«, ὃ καὶ μέχρι τοῦ νῦν ᾄδεται. **11** Θεοδόσιος ὁ βασιλεὺς εὐμετάγωγος ἦν σφόδρα πειθόμενος τοῖς ὑποβάλλουσιν αὐτῷ οἰκείοις, ὥστε καὶ χάρτας ἀπαραναγνώστους ὑπέγραφε. ὅπερ γνοῦσα Πουλχερία, ἡ αὐτοῦ ἀδελφή, σοφῶς ὑπῆλθεν αὐτὸν δωρεὰν ὑποβαλοῦσα Θεοδοσίῳ ἐκχωροῦσαν πρὸς δουλείαν Εὐδοκίαν, τὴν γαμετὴν αὐτοῦ· ἣν καὶ ὑπέγραψε καὶ δεινῶς ὑπὸ τῆς Πουλχερίας ὠνειδίσθη. **12** Πρόκλου τελευτήσαντος Φλαβιανός, ἀνὴρ ἱερώτατος, τῆς ἐκκλησίας προέστη. ἐκ τῶν Γότθων ἔθνη γέγονε τέσσαρα· Γότθοι, Ὑπόγοτθοι, Γήπαιδες καὶ Οὐανδῆλοι· ἐξ ὧν Ἄβαρις ἤρξαντο διαπερᾶν ἐν τῇ Ῥωμαίων γῇ. Χρυσάφιον εὐνοῦχον πολλὰ δυνάμενον παρὰ τῷ βασιλεῖ Θεοδοσίῳ ὡς καὶ Νεστορίῳ προσκείμενον μετὰ θάνατον Θεοδοσίου Πουλχερία ἀνεῖλεν. **13** Κῦρος, ἔπαρχος τῆς πόλεως, ἀνὴρ σοφώτατος καὶ ἱκανός, ἔκτισε τὰ τείχη τῆς πόλεως, τοῦ δήμου ἐκβοήσαντος, καθεζομένου τοῦ

47–48 Ἀρσακίου – πατριάρχης: cf. Theoph. 80.30–34 **49–51** Ἀττικοῦ – χειροτονεῖται: cf. Theoph. 87.6; 88.6–10; 92.31 **51–52** ὅτε – μετετέθη: cf. Theoph. 92.37–93.1 § 10: cf. Theoph. 93.5–20 § 11: cf. Th. Lect. 99.22–100.3; Theoph. 101.13–17; Georg. Mon. 611.5–11; Suda π (2145), p. 183.12–17 (Excerpta de virtutibus I.154.8–14) **60–61** Πρόκλου – προέστη: cf. Th. Lect. 97.16–18; Theoph. 97.26–29 **62–63** ἐκ – Οὐανδῆλοι: cf. Theoph. 94.9sqq. **63–66** Χρυσάφιον – ἀνεῖλεν: cf. Theoph. 103.27–33 § 13: cf. Theoph. 96.33–97.3

T [C][F_1]PH[K]

---

49 δομέστικον P^{pc} (P^2?) τε om. H σισύνιος H **52** τῇ om. T (quod exhib. F_1) : non adhib. C post μετετέθη add. ὑπὸ θεοδοσίου παρακλήσει πρόκλου πατριάρχου P H K (non add. F_1) **57** ἀπαραναγνώστους : ἀπαραγνώστως P : ἀπαραναγνώστως K : non adhib. C F_1 **58** σοφὸν P αὐτὸν : αὐτῶν T : αὐτῷ H K : non adhib. C F_1 ὑποβαλοῦσα scripsi sec. Georg. Mon. 611.8–9 : ὑποβαλλοῦσα T : ὑποβάλλουσα P K : ὑποβάλλου H : non adhib. C F_1 **59** ἐκχωροῦσα P H K : non adhib. C F_1 (vide introd. III.3.1.1) **60** πουλχερίαν T : non adhib. C F_1 **62–63** ἐκ – γῇ : vide introd. III.3.1.1 **63** Οὐανδῆλοι : οὐανδῖλοι P : οὐανδύλοι H Ἄβαρις : ἄβρις T : ἄβαρες C H (fort. sic etiam P, aut -ις) : ἀβάρης F_1 ἤρξαντο (sic C F_1) : ἤρξατο T P περᾶν H **63–64** χρυσάμφιον P **64** παρὰ om. T : non adhib. C F_1 **66** κύρος T ἔπαρχος (sic C F_1) : ὕπαρχος T **67** τοῦ δήμου ἐκβοήσαντος (sic F_1) : ὅπερ ἐξέπληξε τὸν δῆμον διὰ τὸ κάλλος καὶ τὸ τάχος τῆς τοῦ τείχους κτίσεως καὶ ἐποίησεν ἐκβοῆσαι P H K

βασιλέως ἐν τῷ ἱππικῷ· Κωνσταντῖνος ἔκτισε, Κῦρος ἀνενέωσε. φθονηθεὶς οὖν διαβάλλεται ὡς ἑλληνόφρων. δεσμευθεὶς οὖν καὶ ἀποκαρεὶς χειροτονεῖται ἐν Σμύρνῃ ἐπίσκοπος.

98 Μαρκιανός

Μαρκιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη ἓξ καὶ μῆνας ε', στεφθεὶς ὑπὸ Ἀνατολίου πατριάρχου. ἔγημε δὲ ὁ αὐτὸς θειότατος Μαρκιανὸς Πουλχερίαν, τὴν ἀδελφὴν Θεοδοσίου τοῦ βασιλέως, ἐνιαυτῶν οὖσαν νδ', παρθένον καὶ μὴ διαφθαρεῖσαν. **2** ἐπὶ τούτου γέγονεν ἡ τετάρτη σύνοδος ἐν Καλχηδόνι. **3** εἰσῆλθον δὲ καὶ τὰ λείψανα τοῦ ἁγίου προφήτου Ἡσαΐου ἐνεχθέντα ἀπὸ Πανεάδος καὶ κατετέθησαν εἰς τὸν ἅγιον Λαυρέντιον. τῷ δὲ τρίτῳ ἔτει αὐτοῦ ἐκοιμήθη Πουλχερία, ἥτις κτίζει τὸν ναὸν τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου τὸν ἐν τοῖς Χαλκοπρατείοις καὶ τὸν ἐν Βλαχέρναις. **4** στυφθεὶς δὲ τοὺς πόδας αὐτοῦ Μαρκιανὸς καὶ ἀρρωστήσας ἐπὶ μῆνας πέντε ἐτε-

---

§ 1: cf. Theoph. 103.13–14; 17–21; 27–28; Georg. Mon. 610.8–18 § 2: cf. Theoph. 105.21–106.14; Georg. Mon. 611.20–612.12 **7–9** τῷ – Βλαχέρναις: cf. Theoph. 106.25–29; 105.13–16; Georg. Mon. 610.18–22 (cf. etiam Th. Lect. 102.23–24) § 4: cf. Theoph. 109.23–24

T [C][F_1]PH[K]

---

68 κύρος T **69** διαβάλλεται (post διαβάλλεται add. τῷ βασιλεῖ H K (non add. F_1)) – οὖν alt. om. T ut vid. per homoeotel. (quod exhib. F_1) δεσμευθεὶς : δημευθεὶς F_1, fort. recte (sic etiam Theoph. 97.5) **70** post ἐπίσκοπος add. ἐπὶ τούτου τὰ τέλη (fort. scrib. τῷ τέλει) γέγονεν ἐν κωνσταντινουπόλει σεισμὸς μέγας, ὥστε πολὺ μέρος τῆς πόλεως καταπεσεῖν P H K (non add. F_1) **cap. 98.1** post Μαρκιανός add. ὁ γαμβρὸς θεοδοσίου P K : non adhib. F_1 : om. tit. C **2** ἓξ : ια H : ἕνδεκα K **2–3** post πατριάρχου add. οὗτος ὁ μαρκιανὸς ἦν πρεσβύτης τὴν ἡλικίαν, αἰδέσιμος, ἱεροπρεπὴς τῇ καταστάσει, ἐρύθημα ἐπὶ τοῦ προσώπου φέρων κεκερασμένον χάριτι, μεγαλόψυχος, φιλαργυρίας ὑπέρτερος, σώφρων καὶ περὶ τὰ θεῖα εὐλαβής, περὶ δὲ (δὲ om. K (P non certe vid.)) τοὺς ἁμαρτάνοντας συμπαθής, ἄπειρος δὲ παιδείας τῆς ἔξωθεν P H K (non add. F_1) **4** ἐνιαυτῶν οὖσαν νδ' (sic F_1) : οὖσαν πεντήκοντα τεσσάρων ἐτῶν P : ἐτῶν οὖσαν νδ H : ἐνιαυτῶν οὖσαν πεντήκοντα τεσσάρων K **5** post Καλχηδόνι add. ὑπὸ πατέρων χλ κατὰ εὐτυχοῦς (εὐτυχοὺς H) καὶ διοσκόρου καὶ νεστορίου, τῶν ματαίων, λεγόντων μὴ εἶναι τὴν σάρκωσιν τοῦ κυρίου ὁμοούσιον ἡμῖν, ἀλλ' ἐκ δύο φύσεων τὴν ἕνωσιν λέγεσθαι, μίαν δὲ ἀποτελεσθῆναι μετὰ τὴν ἕνωσιν, καὶ ὡς ἐν φαντασίᾳ τὴν σάρκα φορέσαι (φορέσαι τὴν σάρκα P) τὸν κύριον μυθολογούντων (καθομολογούντων P) καὶ θεότητι πάθος ἀπονεμόντων. ἡγοῦντο δὲ λεόντιος ῥώμης, ἀνατόλιος κωνσταντινουπόλεως, ἰουβενάλιος ἱεροσολύμων P H K (non add. F_1) **7** Πανεάδος : νεάδος F_1 P H K : non adhib. C κατέστησαν H λαβρέντιον T **8** τὸν om. H K **9** post Βλαχέρναις add. καὶ τοὺς αὐτῶν ὀρόφους χρυσῷ ἐποίκιλλέ τε καὶ ἐκαλλώπισεν P H K (non add. F_1) **10** τοὺς – Μαρκιανὸς : μαρκιανὸς τοὺς πόδας H **10–11** καὶ – Μαρκιανὸς om. F_1 P H K (homoeotel.) : non adhib. C

λεύτησεν. **5** Μαρκιανὸς ἐν στρατείᾳ ὢν νοσήσας ὑπελείφθη ἐν πόλει Σύδιμα. ἀναρρωσθεὶς οὖν οἰκειώθη δυσὶν εὐπόροις ἀδελφοῖς. ἅμα δὲ αὐτοῖς ἐπὶ θήραν ἐξιών, μεσημβρίας ἀναπαυσάμενος ὕπνωσε. ἔξυπνοι δὲ γενόμενοι οἱ αὐτάδελφοι ὁρῶσιν ὑπνοῦντα ἐν ἡλίῳ Μαρκιανόν, ὑπὸ ἀετοῦ δὲ περισκεπόμενον. ἐκπλαγέντες οὖν διϋπνισθέντι λέγουσιν· εἰ βασιλεύσεις, τί ἡμῖν χαρίσῃ; ὁ δὲ διαπιστῶν ὅμως ἔφη· ἀντὶ πατρὸς ἔχειν ὑμᾶς. δόντες οὖν αὐτῷ νομίσματα σ' ἀπέστειλαν ἐν τῇ πόλει, »μέμνησο ἡμῶν« φήσαντες. **6** ὁ δὲ εἰσελθὼν προσεκολλήθη Ἄσπαρι καὶ Ἀρδαβουρίῳ. εἶθ' οὕτως μετὰ Ἄσπαρος εἰς Ἀφρικὴν ἐλθὼν ἐζωγρήθη. ὑπνοῦντος δὲ ἐν τῇ αὐλῇ Γιζερίχου ἀετὸς αὖθις κατελθὼν ἐσκέπασεν αὐτόν. ὁραθεὶς δὲ παρὰ Γιζερίχου, τοῦτον ἀνελεῖν ᾠήθη ὡς βασιλεύειν μέλλοντα. λογισάμενος δέ, ὡς τὴν τοῦ Θεοῦ βουλὴν κωλῦσαι ἀδύνατον, σπονδὰς εἰρήνης μετ' αὐτοῦ ποιήσας ἐξαπέστειλε. **7** Φλαβιανοῦ τελευτήσαντος ἐπὶ Μαρκιανοῦ Ἀνατόλιος προχειρίζεται.

99 Λέων ὁ μέγας

Λέων ὁ μέγας, ὁ Μάκελ, ἐβασίλευσεν ἔτη ιη', διὰ τὴν ἀρετὴν αὐτοῦ καὶ διὰ τὸ εἶναι ὀρθόδοξον προβληθεὶς παρὰ Ἄσπαρος καὶ Ἀρδαβουρίου. τούτων γὰρ βουληθέντων τὴν βασιλείαν κρατῆσαι οὐκ εἴασεν ἡ

---

§ 5: cf. Theoph. 103.33–105.2 § 7: cf. Theoph. 101.25 **cap. 99.2** Λέων – ιη': cf. Theoph. 110.9–13; Georg. Mon. 616.5 **2–5** διὰ – ὄντων: cf. Theoph. 116.6–9

T [C][F_1]PH[K]

---

11 ἔτι (ἔτη F_1) ἐν F_1 P H K post ὢν add. καὶ P K (non add. F_1) **12** Σύδιμα : σήδημα H : fort. scrib. Σίδυμα (Σίδημα Theoph.) οἰκειώθη scripsi : οἰκειώθει T : ᾠκειώθη F_1 P (-ει H) H K : non adhib. C ἐμπόρεις H **13** θήρας F_1 H post ἐξιών add. ὡς F_1 P H K : non adhib. C ἀναπαυσάμενος ὕπνωσε : πάντες ἀναπαυσάμενοι (ἀναπαυσάνοι H) ὕπνωσαν F_1 P H K : non adhib. C **15** post λέγουσιν add. αὐτῷ P H K (non add. F_1) **16** ὑμῖν T **17** αὐτῷ om. H K ἀπέστειλαν (F_1 per comp.) : ἀπέστειλεν P K : ἐξαπέστειλαν H **18** post ἡμῶν add. ὁπόταν εὐτυχῇς P H K : non adhib. C F_1 **20** ἐσκέπασεν : ἐπέσκεπεν P : ἐπεσκέπασεν H K : non adhib. C F_1 **21** post παρὰ add. τοῦ H βασιλεύειν non vid. P : βασιλεύσειν Bekker Cramer **22** post μέλλοντα add. ῥωμαίων P H K (non add. F_1) τοῦ Θεοῦ non vid. P : τούτων Cramer **23** εἰρήνης μετ' αὐτοῦ : μετ' αὐτοῦ εἰρηνικὰς H : εἰρηνικὰς μετ' αὐτοῦ K **24** ἐπὶ Μαρκιανοῦ : vide introd. III.3.1.1 post προχειρίζεται add. ἐτέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν τῷ ἡρῴῳ P H K (non add. F_1) **cap. 99.1** Λέων ὁ μέγας : λέων ὁ μέγας ἔτη ιζ in mg. C : βασιλεία λέοντος τοῦ μεγάλου τοῦ μάκελ F_1 : λέων ὁ μέγας ὁ μακέλλης P H K **2** Μάκελ (sic F_1) : μακέλλης P H K **3** ὀρθόδοξον (sic F_1) : ὀρθόδοξος P H K **4** τούτων γὰρ βουληθέντων : τούτους γὰρ βουληθέντας P H K : non adhib. C F_1 τῆς βασιλείας P

σύγκλητος ὡς Ἀρειανῶν ὄντων· οὓς ὁ βασιλεὺς Λέων βλέπων μὴ ὀρθὴν πίστιν πρὸς αὐτὸν ἔχοντας, ἀλλὰ πάντα τὰ πράγματα ὑπὸ τὴν διοίκησιν αὐτῶν βουλομένων εἶναι, ἀνεῖλεν αὐτούς, γράψας καὶ πρὸς Ἀνθέμιον, βασιλέα Ῥώμης, ἐπιστολήν τινα περιέχουσαν ταῦτα, ὅτι ἐγὼ ἐφόνευσα Ἄσπαρα καὶ Ἀρδαβούριον, ἵνα μηδείς μοι ἐναντιοῦται κελεύοντι. μάκελ δὲ λέγεται ῥωμαϊστὶ σφαγεύς. **2** ἐπὶ τούτου ἠνέχθη ἡ ἐσθὴς τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου ἐξ Ἱεροσολύμων εὑρεθεῖσα παρά τινι εὐλαβεστάτῃ γυναικὶ Ἑβραΐδι καὶ παρθένῳ, καὶ τὰ λείψανα τῆς ἁγίας Ἀναστασίας, καὶ κατετέθη ἐν τῷ μαρτυρίῳ αὐτῆς. ἐπὶ αὐτοῦ δὲ γέγονε καὶ ὁ μέγας ἐμπρησμὸς εἰς τὸ Νεώριν μέχρι τοῦ ἁγίου Θωμᾶ κατελθών. ἐφ᾽ οὗ καὶ κόνις ἐξ οὐρανοῦ κατηνέχθη, ὥστε κεῖσθαι εἰς τοὺς κεράμους ἕως σπιθαμῆς. **3** ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ ἦν καὶ ὁ ἅγιος Δανιὴλ ὁ Στυλίτης ἐν τῷ Ἀνάπλῳ, εἰς ὃν καὶ πολλὴν πίστιν εἶχεν ὁ αὐτὸς βασιλεύς. **4** νόσῳ δὲ τελευτᾷ. **5** ἐπὶ Λέοντος Ἀνατολίου τελευτήσαντος Γεννάδιος προχειρίζεται πατριάρχης. **6** προεβάλετο δὲ Μαρκιανὸν οἰκονόμον, τῆς τῶν Καθαρῶν ὄντα θρησκείας, εἰς δὲ τὴν ἐκκλησίαν μετελθόντα· ὃς ἐν

5–7 οὓς – αὐτούς: cf. Theoph. 117.11–13 **10–13** ἐπὶ – αὐτῆς: cf. Georg. Mon. 617.5–13 **12–13** καὶ alt. – αὐτῆς: cf. Theoph. 111.7 **14–16** ἐφ᾽ – σπιθαμῆς: cf. Theoph. 112.19–21; 119.29–33; Georg. Mon. 616.7–10 § 3: cf. Theoph. 114.11–12; Georg. Mon. 617.3–5 § 5: cf. Th. Lect. 106.8–11; Theoph. 111.12 § 6: cf. Theoph. 112.22–24

T [C][F_1]PH[K]

---

5 ὡς Ἀρειανῶν ὄντων : ἀρειανοὺς ὄντας P H K (διὰ τὸ εἶναι ἀριανούς F_1) : non adhib. C **7** βουλομένων : βουλομένους P H K : non adhib. C F_1 **8** Ἀνθέμιον : ἄμιον H : ἀντώνιον K ταῦτα : καὶ τοῦτο P H K : non adhib. C F_1 **9** Ἄσπαρα (sic C) : ἄσπαρον T : non adhib. F_1 **10** post ῥωμαϊστὶ add. ὁ P H K (sim. exhib. C) (non add. F_1) post σφαγεύς (φονεύς P) add. οὗτος δὲ ὁ λέων ἦν κάτισχνος μὲν τὸ σῶμα, ὑπόσπανος δὲ τὴν γενειάδα (γενειάδαν H) καὶ τὰς ὄψεις ἄγαν ἐκτετηκώς, φρονήσει δὲ κεκοσμημένος, εἰ καὶ παιδείας καὶ μαθημάτων ἐκτός (hinc cf. Cedr. I.607.12). ἄσπαρ δὲ ᾐτήσατο (ἐζήτησε H) τὸν βασιλέα λέοντα ἐγκαταστῆσαι τῇ πόλει ἔπαρχον τῆς ἑαυτοῦ γνώμης ὁμόφρονά τε καὶ ὁμόδοξον· ὃ (post ὃ add. καὶ H) κατένευσε μὲν ὁ βασιλεὺς ποιῆσαι, μὴ βουλόμενος δὲ ἐννύχιον δεδήλωκεν ἑνὶ τῶν συγκλητικῶν τοῦ παραγενέσθαι ἕωθεν ἐν τῇ προελεύσει. τοῦ δὲ παραγενομένου (post παραγενομένου add. καὶ H) προσκαλεσάμενος αὐτὸν ὁ βασιλεὺς τῆς πόλεως ἔπαρχον προεβάλετο (προεβάλλετο H K). ἄσπαρ δὲ τὸ (τὸ om. H K) παρ᾽ ἐλπίδα (ἐλπίδας P) ἰδὼν καὶ ἐκπλαγεὶς ἐπὶ τούτῳ (τοῦτο P), εἰσελθὼν ἐκράτησε τοῦ ἱματίου τοῦ βασιλέως καί φησι πρὸς αὐτόν· βασιλεῦ, τὸν ταύτην τὴν ἁλουργίδα περιβεβλημένον οὐ χρὴ διαψεύδεσθαι. ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτο (τούτω H), φησὶν ὁ βασιλεύς, προσήκει τῷ βασιλεῖ, τὸ μὴ ὑπείκειν τινὶ καὶ ὑποκεῖσθαι, μάλιστα (μάλιστ᾽ P), ὅταν τοῦ κοινοῦ ἀσύμφορον ᾖ P H K (non add. F_1) post τούτου add. δὲ P H K (non add. F_1) ἡ om. P **11–12** εὐλαβεστάτῃ γυναικὶ (γυνῆ H) : γυναικὶ εὐλαβεστάτη P **14** εἰς τὸ Νεώριν : εἰς τὸ *νεώριον* F_1 : ἀπὸ τοῦ *νεωρίου* ἀρξάμενος καὶ P H K (ἀρξάμενος ἀπὸ τοῦ *νεωρίου* C) ἐφ᾽ : ὑφ᾽ T : ἐξ F_1 : ἀφ᾽ P : non adhib. C **17** αὐτὸς om. H K **18** γεννάδης P **19** προεβάλετο Bekker Tafel : προεβάλλετο T F_1 P H K : non adhib. C

τῷ ἐμπρησμῷ εἰς τοὺς κεράμους ἀνελθὼν τῆς ἁγίας Ἀναστασίας κατέχων τὸ εὐαγγέλιον ἀβλαβῆ τὸν οἶκον διέσωσε. **7** ἐπὶ Γενναδίου ἡ χεὶρ τοῦ ζωγράφου ἐξηράνθη τοῦ ἐν σχήματι Διὸς τὸν Σωτῆρα γράψαντος· ὃν δι᾽ εὐχῆς ἰάσατο ὁ Γεννάδιος. φασὶ δέ, ὅτι τὸ ἄλλο σχῆμα τοῦ Σωτῆρος, τὸ οὖλον καὶ ὀλιγότριχον, ὑπάρχει τὸ ἀληθέστερον. **8** ἐπὶ Λέοντος Στούδιος ἔκτισε τὸν ναὸν τοῦ ἁγίου Ἰωάννου καὶ μοναχοὺς ἐκ τῶν Ἀκοιμήτων ἐνεκατέστησε. **9** ἐπὶ Λέοντος τὸ τοῦ προφήτου Ἐλισσαίου σῶμα μετετέθη ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ἐν τῇ μονῇ Παύλου τοῦ Λεπροῦ· λεπρὸν γὰρ ἰάσατο καὶ λεπρὸν ἐποίησε καὶ εἰς τὰ τοῦ Λεπροῦ ἐτέθη. **10** ἐπὶ αὐτοῦ Ἰσοκάσιος κοιαίστωρ ὡς Ἕλλην διαβληθεὶς εἰσήχθη πρὸς τὸν ἔπαρχον τῆς πόλεως δεδεμένος ὀπισθάγκωνα. ἔφη οὖν αὐτῷ Πωσέως ἔπαρχος· ὁρᾷς ἑαυτόν, Ἰσοκάσιε, ἐν ποίῳ σχήματι καθέστηκας; ὁ δὲ εἶπεν· ὁρῶ καὶ οὐ ξενίζομαι· ἄνθρωπος ὢν ἀνθρωπίναις περιέπεσα συμφοραῖς· ἀλλὰ δίκασον ἐπ᾽ ἐμοί, ὡς ἐδίκαζες σὺν ἐμοί. ταῦτα μαθὼν ὁ βασιλεὺς καὶ σπλαγχνισθεὶς ἐπὶ τούτοις ἐλεύθερον εἴασεν. **11** ἐπὶ Λέοντος, μετὰ ατʹ ἔτη τῆς τοῦ Ῥωμύλου βασιλείας, τοῦ τὴν Ῥώμην κτίσαντος, βασιλεύει Ῥωμύλος, καὶ κατέπαυσεν ἡ βασιλεία ἐπὶ Ῥωμύλου, ἀρξαμένη ἐπὶ Ῥωμύλου, Ὀδοάκρου Γότθου ῥηγὸς τὴν ἀρχὴν χειρωσαμένου.

---

§ 7: cf. Th. Lect. 107.21–24; Theoph. 112.29–32; Georg. Mon. 616.10–15 § 8: cf. Th. Lect. 108.29–30; Theoph. 113.3–4 § 9: cf. Theoph. 114.5–7 § 10: cf. Theoph. 115.9–18; Malal. 292.81–293.12

T [C][F_1]PH[K]

---

21 ἀνελθὼν om. H K **22** κατέχων τὸ (κατέχον τὸ T) : κατέχοντα H post διέσωσε add. τοῦ πυρὸς καμαροειδῶς ὑπερβάντος ἄνωθεν αὐτῆς P H K (non add. F_1) **23** τοῦ alt. om. H σχήματος T^{ac} **24** γράψαντος : ζωγραφήσαντος F_1 P H K : non adhib. C ὅτι om. P τὸ om. P H K (τὸ ἄλλο om. F_1) : non adhib. C ἄλλον T H : non adhib. C F_1 **25** τὸ pr. : τοῦ P post καὶ add. τὸ T post ὑπάρχει add. δὲ P **26** post Στούδιος add. δυνάστης P H K (non add. F_1) **27** ἐνεκατέστησε : ἐν αὐτῶ κατέστησεν C : ἐκατέστησε F_1 : αὐτῷ ἐγκατέστησεν P H K **29** τοῦ om. H **30** κοιαίστωρ : κυέστωρ T : κιἔστωρ F_1 **31** ἔπαρχον (sic F_1) : ὕπαρχον T : non adhib. C ὀπιθάγκονα P **32** Πωσέως : ποσέως H : non adhib. C F_1 : fort. scrib. Ποσαῖος sec. Malal. et Theoph. ὕπαρχος T : non adhib. C F_1 **33** post ἄνθρωπος add. γὰρ P H K (sic et Theoph.) (non add. F_1) **35** τούτοις (ἐπὶ τούτοις om. F_1) : τούτω P H K : non adhib. C post ἐλεύθερον add. αὐτὸν H K **37–38** καὶ – Ῥωμύλου : κατὰ πάσης τῆς γισον (ut vid.) καὶ λείας ἐπὶ αὐτοῦ T : non adhib. C F_1 **38** ἐπὶ : ἀπὸ H K Ὀδοάκρου : ὁδοάκρου T : ὀδοάγγρου H : non adhib. C F_1 **38–39** post χειρωσαμένου (χειρωσάμενος P) add. οὗτος δὲ ὁ λέων ζήνωνα στρατηλάτην προχειρισάμενος εἰσεποιήσατο γαμβρὸν εἰς ἀρεάδνην, τὴν ἰδίαν θυγατέρα (θυγατέραν H), τὴν ἐκ (post ἐκ add. τῆς H) βερνίκης (βερίνης K recte, cf. **cap. 101.3** et Βερίνα Georg. Mon.). *νόσῳ δὲ ληφθεὶς ὁ αὐτὸς λέων ἐτελεύτησεν, προχειρισάμενος* (χειροσάμενος H) εἰς βασιλέα λέοντα, τὸν αὐτοῦ ἔγγονον (ἔγγονα H). ἐτέθη δὲ (δὲ om. H K) τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν λάρνακι πρασίνῳ ἐν τῷ τοῦ ἁγίου κωνσταντίνου ἡρῴῳ. γυνὴ (ἡ γυνὴ P) δὲ τούτου βερνίκη, ἀδελφὴ βασιλίσκου P H K (non exhib. F_1, sed plura om.) : non adhib. C

100 Λέων ὁ μικρός

Λέων ὁ μικρός, ὁ ἔκγονος αὐτοῦ, ὁ ἀπὸ Ζήνωνος καὶ Ἀρεάδνης, ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν.

101 Ζήνων

Ζήνων ἐβασίλευσεν ἔτη ζ', διωχθεὶς μὲν τῆς βασιλείας ὑπὸ Βασιλίσκου (τοῦ γὰρ Ζήνωνος ἐν τῇ Θρᾴκῃ διατρίβοντος, συνεργούσης Βερίνης τῷ αὐτῷ Βασιλίσκῳ ἀδελφῷ καὶ Ἁρμάτῳ ἀνεψιῷ, ἐστασίασαν κατὰ Ζήνωνος· οὓς φοβηθεὶς ὁ Ζήνων ἐλθὼν ἐκ τῆς Θρᾴκης σὺν Ἀριάδνῃ καὶ χρημάτων ἱκανῶν φεύγει ἐν Ἰσαυρίᾳ εἴς τι φρούριον ὀχυρόν), μετὰ δέ τινας χρόνους Ζήνων πάλιν σὺν τῇ Ἀρεάδνῃ τὴν βασιλεύουσαν καταλαβὼν ἐδέχθη ὑπὸ τῆς συγκλήτου, ἀνελὼν Βασιλίσκον καὶ Ἁρμάτιον. **2** ἐπὶ αὐτοῦ δὲ γέγονε σεισμὸς φοβερὸς ἐν Κωνσταντινουπόλει, καὶ ἔπεσον ἐκκλησίαι πολλαὶ οἰκίαι τε καὶ ἔμβολοι ἕως ἐδάφους. ἔπαθε δὲ καὶ Νικομήδεια μητρόπολις. **3** Μαριανὸς δέ τις προεῖπεν αὐτῷ, ὅτι καὶ τὴν

---

cap. 100: cf. Theoph. 120.1–7; 24–25; Georg. Mon. 617.15 **cap. 101.2** Ζήνων – ζ': cf. Theoph. 120.13–17; Georg. Mon. 617.17–18 **2–8** διωχθεὶς – Ἁρμάτιον: cf. Theoph. 120.26–31 (**2–6** διωχθεὶς – ὀχυρόν); Georg. Mon. 617.18–618.9 **6–8** μετὰ – Ἁρμάτιον: cf. Theoph. 124.24–125.10 **9–10** ἐπὶ – ἐδάφους: cf. Theoph. 125.29–126.1 § 3: cf. Theoph. 134.25–135.2

T [C][F_1]PH[K]

---

2 ante Λέων exhib. ἐβασίλευσεν T (cf. infra) : non adhib. F_1 (non add. C) ἔγγονος C P H K : non adhib. F_1 **2–3** ἐβασίλευσεν om. (vel potius transp.) T (vide supra) **3** post ἕν add. καὶ στέψας τὸν ἴδιον πατέρα ζήνωνα ἐτελεύτησεν P H K (non add. F_1) : C sim. P H K, ut vid. e Theoph. 120.4 **cap. 101.2** post ζ' (ιζ H K) add. ἰνδικτιῶνος β· ἐπὶ αὐτοῦ ἐκτίσθη τὸ ἀμώριον· ἐστέφθη δὲ ὑπὸ ἀκακίου πατριάρχου· ἐν τῶ καθίσματι τοῦ ἱπποδρομίου· τὴν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης τιμήν, κατεῖχε φραβίτας πρεσβύτερος τῆς ἁγίας θέκλας· καὶ μετ᾽ ἐκεῖνον ἀκάκιος· τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ ἐν τῶ ναῶ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν τῶ ἡρώω ἐν λάρνακι τεθέντος πρασίνη· ὁ δὲ ζήνων P **3** γὰρ : παρὰ fort. H post συνεργούσης add. δὲ H Βερίνης : βερνίκης H **4** αὐτῷ : αὐτῆς P H (sim. exhib. C) : non adhib. F_1 ἀδελφῷ βασιλίσκῳ P ἁρμάτω H (cf. infra) **5** οὓς – Ζήνων om. H Ἀριάδνῃ ((sic C) vide autem supra et infra) : ἀρεάδνη H K : non adhib. F_1 **6** φρουρίον T **7** post χρόνους add. τοῦ βασιλίσκου κακῶς διοικοῦντος καὶ διὰ τοῦτο (τοῦτο (sic C) : τὸ H K) ἄχθος τῆς συγκλήτου πρὸς αὐτὸν ἐχούσης P H K (sim. exhib. C) : non adhib. F_1 ἀριάδνῃ P (cf. supra) **8** ἀνελὼν : προσβαλλὼν H : προσβαλὼν K ἁρμάτιον H **9** σεισμὸς φοβερὸς : μέγας σεισμὸς H **10** οἰκίαι τε καὶ ἔμβολοι : καὶ οἰκεῖαι H : οἰκίαι τε καὶ K δὲ : τε P **11** post μητρόπολις add. οὗτος δὲ ὁ ζήνων ἦν τῆς κακίστης καὶ εἰδεχθοῦς (καὶ εἰδεχθοῦς om. H K (C ut P)) γενεᾶς τῶν ἰσαύρων. ἀπόγονοι γὰρ τοῦ προπάτορος αὐτῶν ἠσαῦ ἐτύγχανον (ἐτύχανον ut vid. H)· δασὺς (δασὺς – ἀκόρεστος om. P (C ut H K)) γὰρ ἐκεῖνος καὶ πρὸς συνουσίαν ἀκόρεστος· δασὺς καὶ

βασιλείαν καὶ τὴν γυναῖκα σου διαδέχεταί τις ἀπὸ σελεντιαρίων. Πελάγιον δέ τινα ἀπὸ σελεντιαρίων ὄντα πατρίκιον, ἄνδρα σοφώτατον, ἐκέλευσε φυλάττεσθαι ἐν εἱρκτῇ· ὃν οἱ φυλάσσοντες ἐν νυκτὶ ἀπέπνιξαν κατὰ κέλευσιν Ζήνωνος. **4** μετὰ δὲ χρόνον ὀλίγον δυσεντερίᾳ ληφθεὶς ὁ Ζήνων ἐτελεύτησε, τῶν Ἀκεφάλων ὤν. **5** Ζήνων ἡδοναῖς ἀτόποις καὶ πράξεσιν ἀδίκοις ἐσχόλαζεν. **6** ἐφ᾿ οὗ τὸ τοῦ ἀποστόλου Βαρνάβα λείψανον εὑρέθη ἐν Κύπρῳ ὑπὸ δένδρον κερατέαν, ἔχον ἐπὶ στήθους τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον ἰδιόγραφον τοῦ Βαρνάβα· ἐξ ἧς προφάσεως γέγονε μητρόπολις καὶ μὴ τελεῖν ὑπὸ Ἀντιόχειαν. τὸ δὲ τοιοῦτον εὐαγγέλιον Ζήνων ἀπέθετο εἰς τὸ παλάτιον ἐν τῷ ἁγίῳ Στεφάνῳ. **7** ἐπὶ αὐτοῦ Περόζης ὁ Πέρσης ἡττηθεὶς ἐν πολέμῳ ὑπὸ Οὔννων τὸν μάργαρον ὃν ἐφόρει λευκότατον καὶ μέγαν εἰς ὑπερβολὴν ἐξ ὠτὸς τοῦ δεξιοῦ ἀφελόμενος ἔρριψεν, ὅπως μή τις αὐτὸν ὀπίσω αὐτοῦ λαβὼν φορέσῃ. **8** ἐπὶ δὲ τοῦ γεγονότος σεισμοῦ ἔπεσε καὶ ἡ σφαῖρα τοῦ ἀνδριάντος τοῦ φόρου καὶ ἡ στήλη τοῦ μεγάλου Θεοδοσίου εἰς τὸν κίονα τοῦ Ταύρου. **9** ὁ αὐτὸς Βερίναν ἐξώρισε βουλῇ Ἴλλου μαγίστρου. ἡ δὲ Ἀρεάδνη παρεγγύησε Οὐρβικίῳ τοῦ ἀνελεῖν τὸν Ἴλλον, καὶ ἀνερχομένου ἐν τῷ ἱππικῷ μετὰ τοῦ ξίφους λαβὼν ἀπετμήθη τὸ δεξιὸν οὖς. ἐκ τούτου ἀνταρσίαν κατὰ Ζήνωνος ἐμελέτησεν.

15–16 μετὰ – ἐτελεύτησε: cf. Theoph. 135.31–32; Georg. Mon. 617.18 § 6: cf. Th. Lect. 121.19–23 § 7: cf. Theoph. 122.31–123.10 § 8 (cf. § 2): cf. Theoph. 126.2–3 § 9 (cf. § 1): cf. Theoph. 127.13–128.12

T [C][F_1]PH[K]

αὐτὸς ὁ ζήνων καὶ εἰδεχθέστατος, ὥσπερ ἕλληνες ζωγραφοῦσι τὸν πᾶνα, τραγοσκελῆ (post τραγοσκελῆ (-έλην ut vid. P : -έλη H) add. τε P (C ut H K)) καὶ δασύκνημον, τὴν χροιὰν μέλας, τὴν ἡλικίαν ἀσύμβλητος, ὀργίλος, μνησίκακος καὶ φθόνου μεστός P H K (sim. exhib. C : non add. F_1) Μαριανὸς : μαρῖνος H K : fort. scrib. Μαυριανὸς quod coni. de Boor ad Theoph. 134.25 **13** ἀπὸ σελεντιαρίων om. H K : ἀπὸ ἀπὸ σελεντιαρίων P **14** φυλάττοντες P **17** ἀδίκοις : ἀτόποις P οὗ : ᾧ P **18** Κύπρῳ (sic F_1) : κρύπτω T ἔχον (sic C) : ἔχων F_1 H K **20** post Ἀντιόχειαν add. ἀλλ᾿ ὑπὸ κωνσταντινούπολιν C P H K (non add. F_1) **22** Περόζης : περόξης T : περίζης P : non adhib. C F_1 Οὔννων (οὔνων T : οὔ(ν)νων P K) : ἰούνων H **23** μαργαρίτην H K post ὑπερβολὴν add. ὡς προκόπιος ὁ καισαρεὺς γράφει P H K : non adhib. C F_1 **24** post αὐτὸν (αὐτῶ T : non adhib. C F_1) add. τῶν περσῶν βασιλεὺς (βασιλέων H K (sic ut vid. K)) P H K : non adhib. C F_1 ὄπισθεν H λαβὼν om. P H K : non adhib. C F_1 **25** φορέσει H **26** ἀδριάντος P **27** post αὐτὸς add. τὴν ἰδίαν πενθερὰν P H K : non adhib. C F_1 post ἐξώρισε add. εἰς τὸ παπυρίου (fort. pro Παπιρίου) καστέλλιον (κάστελλον P) P H K : non adhib. C F_1 Ἴλλου : ἤλου T : ἴλου K **28** post Ἀρεάδνη (ἀριάδνη P (cf. supra)) add. μηνιῶσα διὰ τὴν μητέρα P H K : non adhib. C F_1 Ἴλλον : ἤλον T **28–29** ἀνερχομένου : ἀνερχόμενος ὁ ἴλλος (ἶλος K) P H K : non adhib. C F_1 **29** post ἱππικῷ add. εἰς τὸν μέγαν κοχλίαν P H K : non adhib. C F_1 τοῦ om. P H K : non adhib. C F_1 οὖς : ὦς P **30** post ἐμελέτησεν add. προβληθεὶς καὶ δομέστικος τῆς ἀνατολῆς P H K : non adhib. C F_1

102 Ἀναστάσιος ὁ Δίκορος

Ἀναστάσιος ὁ Δίκορος, ὁ ἀπὸ σελεντιαρίων, ὁμοίως Ἀκέφαλος ὤν, ἐβασίλευσεν ἔτη κζʹ. **2** ἐφ᾽ οὗ Βιταλιανὸς ὁ Θρᾷξ ἀντάρας καὶ παραλαβὼν Θρᾷκας καὶ Σκύθας ἦλθεν ἕως τοῦ Ἀνάπλου πραιδεύων. ἀλλὰ ναυμαχήσαντος αὐτῷ Μαρίνου τοῦ ὑπάρχου μετὰ τοῦ μηδικοῦ πυρὸς καὶ θείου ἀπύρου, οὗ κατεσκεύασε Πρόκλος ὁ φιλόσοφος, κατέφλεξε τὰς ναῦς τῶν βαρβάρων. ὁ δὲ Βιταλιανὸς ἔφυγε μετ᾽ ὀλίγων διασωθείς. **3** τοῦ δὲ βασιλέως βουληθέντος προσθεῖναι εἰς τὸ τρισάγιον τὸ »ἅγιος ὁ σταυρωθεὶς δι᾽ ἡμᾶς, ἐλέησον ἡμᾶς« πειθομένου Σευήρῳ τῷ Ἀκεφάλῳ, τοῦ λογοθέτου δὲ καὶ τοῦ ὑπάρχου ἀνελθόντων ἐν τῷ ἄμβωνι τῆς ἐκκλησίας τοῦτο ἐκφωνῆσαι γέγονε δημοτικὴ στάσις ἐπιβοωμένων· ἄλλον βασιλέα τῇ πόλει. ἐμπρήσαντές τε πολλοὺς οἴκους καὶ ταραχὰς ποιήσαντες καὶ τὸν βασιλέα ὑβρίσαντες ἦλθον ἕως τῆς κινστέρνης τῆς οὔσης πλησίον τοῦ ἁγίου Μωκίου, ἣν ὁ αὐτὸς βασιλεὺς ἔκτισε, καὶ τὸν ἡγούμενον τῆς μονῆς τοῦ ἁγίου Φιλίππου, ὃς ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἠγαπᾶτο, φονεύσαντες καὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἐπὶ δόρατος ἀναρτήσαντες ἔκραζον· οὗτός ἐστιν ὁ φίλος τοῦ ἐχθροῦ τῆς ἁγίας Τριάδος. ἀλλὰ καὶ γυναῖκα ἐγκλειστήν, εἰς ἣν ὁ βασιλεὺς εἶχε πίστιν, ἀνεῖλον καὶ σύραντες ἀμφοτέρους ἔκαυσαν ἐν τῇ μονῇ τοῦ Στουδίου. ὁ δὲ βασιλεὺς φοβηθεὶς πρὸς μικρὸν ἐπαύσατο τῆς αἱρέσεως. **4** ἐπὶ τούτου Μούνδαρος, ὁ τῶν Σαρακηνῶν φύλαρχος, ἐβαπτίσθη ὑπὸ ὀρθοδόξων. Σευῆρος δὲ ἐπισκό-

§ 1: cf. Theoph. 136.23–28; Georg. Mon. 619.10–11 **2** Ἀκέφαλος ὤν: cf. Theoph. 134.19–24; Georg. Mon. 623.22sqq. § 2: cf. Theoph. 160.13–28; Georg. Mon. 619.16–620.2 § 3: cf. Theoph. 159.1sqq.; Georg. Mon. 620.3–621.8 § 4: cf. Theoph. 159.19–160.1; Georg. Mon. 621.9–19

T [C][F_1]PH[K]

2 ὁ pr. : ὃς ἦν H ὁ alt. (sic F_1) : om. P H K **3** post κζʹ (ιγʹ T: vide introd. III.3.1.1) add. οὗτος καὶ τὸ σῶμα μήκιστος (εὐμήκης τε P), τοῖν δὲ ὀφθαλμοῖν (τὸν δὲ ὀφθαλμὸν P) χαροπός (χαροπὰς H K) τε (τε om. H) καὶ γλαυκὰς μετρίως, φαλακρὸς (φαρακλὸς P) ἠρέμα καὶ πολιός. ἄγει δὲ αὐτὸν ἐπὶ μοναρχίαν οὐρβίκιος, ὁ τότε μεγίστην περὶ τὰ βασίλεια ἐν (ἐν : καὶ P) τοῖς εὐνούχοις ἔχων δύναμιν (ἐν – δύναμιν : δύναμιν ἐν τοῖς εὐνούχοις ἔχων H : ἐν τοῖς εὐνούχοις δύναμιν ἔχων K) P H K (non add. F_1) post οὗ add. ἀναστασίου P H K (non add. F_1) **4** ἕως τοῦ Ἀνάπλου om. H **5** αὐτῷ : αὐτοῦ H μαριανοῦ P post ὑπάρχου (ἐπάρχου F_1 P H K : non adhib. C) add. σοφωτάτου P H K (non add. F_1) **6** ἀπύρου : ἀπείρου F_1 H (υ supra ει ut vid. P) **7** Βιταλιανὸς : βεταλιανὸς P : βιταλλιανὸς H **9** post ἡμᾶς alt. add. οἷα P H K : non adhib. C F_1 τῷ : τὸ T : non adhib. C F_1 **10** ἐπάρχου F_1 P H K : non adhib. C τῆς ἐκκλησίας om. H K **12** τε : οὖν F_1 : om. P H K : non adhib. C καὶ – ποιήσαντες post ὑβρίσαντες (**l. 13**) transp. H καὶ ταραχὰς (καταρχὰς T) bis exhib. P **15** τῆς om. T : non adhib. C F_1 **17** ἐστιν om. H K **18** ἔγκλειστον H **19** τοῦ Στουδίου : τῶν στουδίου F_1 H : τῶν στουδίων P : non adhib. C **21** σεύηρος T

πους ἔπεμψε πρὸς αὐτὸν δύο θέλων αὐτῷ μεταδοῦναι τῆς οἰκείας αἱρέσεως· ὧν τοῦ δόγματος τὸ ἄτοπον αἰσθόμενος ἔφη μεθ' ὑποκρίσεως πρὸς τοὺς ἐπισκόπους· ἐδεξάμην γράμματα σήμερον, ὅτι Μιχαὴλ ὁ ἀρχάγγελος ἀπέθανεν. τῶν δὲ εἰπόντων ἀδύνατον εἶναι τοῦτο, καὶ πῶς, φησί, Θεὸς γυμνὸς ἐσταυρώθη καθ' ὑμᾶς, εἰ μὴ ἐκ δύο φύσεων ἦν ὁ Χριστός, εἴ γε μηδὲ ἄγγελος ἀποθνῄσκει, ὥς φατε; ὅπερ ἀκούσαντες καὶ σφόδρα καταπλαγέντες εἰς τὸ φυσικὸν φρόνημα τῆς προτάσεως αὐτοῦ ἀνεχώρησαν μετ' αἰσχύνης. **5** Ἀναστάσιος δὲ εἶδεν καθ' ὕπνους φοβερόν τινα τῇ χειρὶ κατέχοντα κώδικα γεγραμμένον καὶ λέγοντα αὐτῷ· ἰδού, διὰ τὴν ἀπιστίαν σου ἀπαλείφω τῆς σῆς ζωῆς ἔτη ιδ'. καὶ βροντῶν καὶ ἀστραπῶν περὶ τὸ παλάτιον εἱλουμένων καὶ τοῦ βασιλέως μονωτάτου καταλειφθέντος καὶ φεύγοντος ἀπὸ τόπου εἰς τόπους ἐν ἑνὶ τῶν κοιτωνίσκων τῷ λεγομένῳ Ὠάτῳ κατέλαβεν αὐτὸν ἡ ὀργή, ὥστε αἰφνίδιον εὑρεθῆναι νεκρόν. **6** φασὶ δὲ αὐτὸν μετὰ τὸ ταφῆναι μεθ' ἡμέρας τινὰς βοᾶν· ἐλεήσατε καὶ ἀνοίξατε. τῶν μνημοραλίων δὲ εἰπόντων, ὅτι ἄλλος βασιλεύει, ἔφη· οὐδέν μοι μέλει· εἰς μοναστήριον ἀπαγάγετέ με. οἱ δὲ εἴασαν αὐτόν. λέγεται δὲ μετ' οὐ πολὺ τὸ μνῆμα ἀνοιγῆναι καὶ εὑρεθῆναι αὐτὸν φαγόντα τοὺς βραχίονας αὐτοῦ καὶ τὰ καλίγια, ἃ ἐφόρει. **7** διὰ τὸ εἶναι αἱρετικὸν Ἀναστάσιον Εὐφήμιος πατριάρχης προσέκειτο τοῖς ἀντάρασιν· ὅπερ γνοὺς Ἀναστάσιος ὁ βασιλεὺς μετὰ τὸ χειρώσασθαι αὐτοὺς ἐδήλωσεν Εὐφημίῳ ἁγίῳ· αἱ εὐχαί

29–31 Ἀναστάσιος – ιδ': cf. Theoph. 163.31–164.2 (de fontibus vide etiam G. Fatouros, »Ἀπαλείφω δεκατέσσαρα: zu Johannes Malalas' Chronographie (p. 408 Dindorf, p. 334 f. Thurn)«, in *Lesarten: Festschrift Kambylis*, Berlin-New York 1998, p. 61–66) **31–35** καὶ – νεκρόν: cf. Georg. Mon. 619.11–15 **40–44** διὰ – Μακεδόνιον: cf. Georg. Mon. 625.3–12; Theoph. 140.7–13

T [C][F_1]PH[K]

---

22 αὐτῷ (F_1 per comp.) : αὐτὸν T : non adhib. C **24** γραμματεῖον H **26** Θεὸς om. T : non adhib. C F_1 **27** εἴ γε μηδὲ : εἰ δὲ μήγε P **28** καταπλαγέντες : ἐκπλαγέντες P H K : non adhib. C F_1 **29** δὲ om. P H K (quod exhib. F_1) **30** τῇ χειρὶ om. H K κόνδικα H γεγραμμένην H αὐτῷ : αὐτόν H **31** ἀπαλείφω τῆς σῆς : ἀπείληφά σου τῆς H **33** τόπου : τόπων H τόπους (F_1 per comp.) : τόπον C P K **34** τῷ λεγομένῳ Ὠάτῳ (sic P K) : τῶν λεγομένων ὠάτων (ὡάτων T) T H (vide introd. III.3.1.1) : non adhib. C F_1 **35** post νεκρόν add. ἐτέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ (τὸ δὲ σῶμα αὐτοῦ ἐτέθη H) ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν λάρνακι λιθίνῃ, ἀκυντάνῃ (ἀκιντάνη H), μετὰ ἀρεάδνης (ἀριάδνης P) τῆς αὐτοῦ γυναικὸς προτελευτησάσης. οὗτος λέγεται καῦσαι (post καῦσαι add. καὶ P) τὰ βιβλία τοῦ χρυσοῦ καὶ τοῦ (τοῦ om. P) ἀργύρου. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχέ τις (τις om. H) τιμόθεος P H K (non add. F_1) **36** post ἐλεήσατε add. με C P H K (non add. F_1) μνημοραδίων H δὲ om. P **37** ὅτι om. F_1 P : non adhib. C μέλει : μέλλη T : μέλλει H K et fort. P^{ac} **38** με : μοι H K (F_1 per comp.) μετ' οὐ πολὺ : μετὰ πολὺ T : μετὰ δέ τινα χρόνον C : μετ' ὀλίγας ἡμέρας F_1 **39** ἀνοιγῆναι : ἀνοίξαντες H post αὐτὸν add. ὑπὸ πείνης C P H K (non add. F_1) **40** Εὐφήμιος : εὐθύμιος F_1 P H K : non adhib. C **42** Εὐφημίῳ : εὐθυμίω F_1 P H K : non adhib. C an scrib. ⟨τῷ⟩ ἁγίῳ?

σου, ὁ μέγας, τοὺς φίλους σου ἠσβόλωσαν. προεχειρίσατο δὲ ἀντ᾽ αὐτοῦ Μακεδόνιον, ὃν διὰ τὸ μὴ ὑπείκειν τῇ αἱρέσει αὐτοῦ πολλὰ δεινὰ ἐνεδείξατο. φασὶ γὰρ τελευτήσαντος Μακεδονίου ἐν ἐξορίᾳ φοβερόν τι συμβῆναι· νεκρὸν γὰρ ὄντα σφραγίσασθαι τῷ σταυρῷ. **8** μέλλοντος δὲ ἐν Νεοκαισαρείᾳ γίνεσθαι σεισμοῦ στρατιώτης ὁδεύων δύο τινας εἶδεν ἐπὶ τὴν πόλιν βαδίζοντας καὶ ὄπιθεν ἄλλον βοῶντα· φυλάξατε τὸν οἶκον, ἐν ᾧ ἡ θήκη Γρηγορίου ἐστίν. γενομένου δὲ τοῦ σεισμοῦ τὸ πλεῖστον μέρος τῆς πόλεως ἐπτώθη πλὴν τοῦ ἁγίου Γρηγορίου. **9** Ἀναστάσιος πολλὰ τῶν χαλκουργημάτων ζῷδα χωνεύσας ἐξ αὐτῶν στήλην ἰδίαν ἔστησεν εἰς τὸν κίονα τοῦ Ταύρου. ἡ γὰρ πρώην ἑστῶσα Θεοδοσίου ἦν τοῦ μεγάλου, ἥτις ἀπὸ σεισμοῦ πεσοῦσα συνετρίβη. **10** ἐφ᾽ οὗ ἀνήρ τις ἐκ τῶν τῆς χύμης τεχνῶν εὐφυὴς ὢν ὑπεδείκνυε ἀργυροπράταις τε καὶ ἑτέροις χεῖρας καὶ πόδας ἀνδριάντων καὶ ἕτερα εἴδη χρυσᾶ, λέγων ὡς θησαυρὸν εὑρηκέναι· καὶ διὰ τοῦτο πολλοὺς ἀπατῶν εἰς πενίαν ἤνεγκε. φήμης οὖν περὶ αὐτοῦ διαθεούσης κρατηθεὶς ἤχθη Ἀναστασίῳ. προσήνεγκε δὲ τῷ βασιλεῖ χαλινὸν ἵππου ὁλόχρυσον διὰ μαργαριτῶν, ὃν λαβὼν ὁ βασιλεὺς ἔφη αὐτῷ· ὄντως σὺ ἐμὲ οὐ κομβώνεις. ἐξώρισε δὲ αὐτὸν εἴς τι φρούριον, ἔνθα καὶ τελευτᾷ. **11** ἐπὶ αὐτοῦ Δευτέριος, ἐπίσκοπος Βυζαντίου, Ἀρειανός, βάρβαρόν τινα βαπτίζων ἐτόλμησεν εἰπεῖν· βαπτίζεται ὁ δεῖνα εἰς ὄνομα Πατρός, δι᾽ Υἱοῦ, ἐν ἁγίῳ Πνεύματι· καὶ εὐθέως ἐξηράνθη ἡ κολυμβήθρα. ὁ δὲ βάρβαρος ἔμφοβος γενόμενος γυμνὸς ἔφυγεν, ὡς ἐξ αὐτοῦ πᾶσι γνωσθῆναι τὸ θαῦμα. **12** δύο ἐπισκόπων ἀμφισβητούντων ἐπὶ Ἀναστασίου, ὀρθοδόξου καὶ Ἀρειανοῦ, καὶ τοῦ μὲν Ἀρειανοῦ διαλεκτικοῦ ὄντος, τοῦ δὲ ὀρθοδόξου θεοσεβοῦς καὶ πιστοῦ, ὁ ὀρθόδοξος προὔτεινεν, ὥστε ἀφεμένους τῶν λόγων εἰς πυρὰν

45–46 φασὶ – σταυρῷ: cf. Th. Lect. 148.22–23; Theoph. 162.2–3 § 8: cf. Theoph. 144.6–10 § 9: cf. Theoph. 149.10–14 § 10: cf. Theoph. 150.12–22; Georg. Mon. 622.9–22 § 11: cf. Theoph. 152.16–21 § 12: cf. Th. Lect. 154.10–14

T [C][F_1]PH[K]

---

43 ἠσβόλωσε P **44** post Μακεδόνιον add. εἰς P H K : non adhib. C F_1 δεινὰ : κακὰ H K **45** ἐν om. H **46** post ὄντα (ὄντον H) add. καὶ ἐν κραββάτῳ τεθειμένον, βλεπόντων πάντων P H K (non add. F_1) post σφραγίσασθαι (σφαγίσεσθαι T : non adhib. C F_1) add. ἑαυτὸν P H K (non add. F_1) μέλλοντες H **48** ὄπισθεν H K φυλάξε H **49** γενουμένου T **50** ἐπτοήθη P **53** οὗ : ᾧ P **54** τῶν om. P H K : non adhib. C F_1 ὑπεδείκνυε : ἐπεδείκνυεν P H K : non adhib. C F_1 ἀργυροπράταις : ἀργυροπράτοις P : ἀργυροπρά(τ)τας H K : non adhib. C F_1 **55** ἀδριάντων P εἴδη : ἤδη T K ὡς om. P H K : non adhib. C F_1 **56** θησαυροὺς P ἤνεγκε : ἤγαγεν H **57** θεούσης T : non adhib. C F_1 **58** ἵππου ὁλόχρυσον χαλινὸν P μαργαρίτων P **59** σὺ : σοὶ T : non adhib. C F_1 κομπόνεις P δὲ : τε H : om. K **60** αὐτὸν : αὐτῷ H **61** βαπτίζων (sic C F_1) : βαστάζων T **62** post εἰς add. τὸ H **64** post ἔφυγεν add. ἐν τῇ ἀμφόδῳ P H K : non adhib. C F_1 δύο : διὸ P **66** λεκτικοῦ H K ὄντως T : non adhib. C F_1 **67** πυρὰν : κάμινον H

εἰσελθεῖν καὶ οὕτως δειχθῆναι τὸν εὐσεβέστερον. τοῦ δὲ Ἀρειανοῦ παραιτησαμένου αὐτὸς εἰσελθὼν ἀπὸ τῆς πυρᾶς διελέγετο καὶ ἀπαθὴς ἐφυλάττετο.

103 Ἰουστῖνος ὁ Θρᾷξ

Ἰουστῖνος ὁ Θρᾷξ, ὁ μέγας, ἐβασίλευσεν ἔτη θ', ἄριστος ἐν πολέμοις καὶ ζηλωτὴς ὢν τῆς ὀρθοδόξου πίστεως. **2** οὗτος καὶ Βιταλιανὸν τὸν προρρηθέντα ᾠκειώσατο καὶ στρατηλάτην ἐτίμησε καὶ παρρησίαν ἔχειν πρὸς αὐτὸν ἐποίησεν. ἐδολοφονήθη δὲ ὁ Βιταλιανὸς παρὰ τῶν Βυζαντίων μηνιώντων αὐτῷ διὰ τὴν προειρημένην ἐπανάστασιν. **3** Ἀμάντιον δὲ τὸν πραιπόσιτον, ὅς τὸν ναὸν τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Θωμᾶ ᾠκοδόμησε καὶ ἐκόσμησε, λέγεται χρήματα δεδωκέναι αὐτῷ τῷ Ἰουστίνῳ, ὄντι κόμητι τῶν ἐξκουβιτόρων ἐπὶ Ἀναστασίου, ὅπως Θεόκριτον τὸν ἀνεψιὸν αὐτοῦ ἀναγορεύσῃ εἰς βασιλέα. τοῦτον ἀνεῖλεν Ἰουστῖνος καὶ τοὺς τὴν ἀνταρσίαν σὺν αὐτῷ μελετήσαντας, τὴν βασιλείαν αὐτὸς κατασχών. **4** ἐπὶ αὐτοῦ τὰ κατὰ τὸν ἅγιον Ἀρέθα καὶ τοὺς ἐν Νεγρᾷ τῇ πόλει ἐπράχθη καὶ τὰ κατὰ τῶν Ὁμηριτῶν διὰ Ἐλεσβαᾶ, τοῦ βασιλέως τῶν Αἰθιόπων. **5** ἐτυπώθη δὲ ἐπὶ αὐτοῦ τοῦ ἑορτάζειν ἡμᾶς

---

§ 1: cf. Theoph. 164.21–25; 164.31–165.2; Georg. Mon. 626.4–5 **3–5** οὗτος – ἐποίησεν: cf. Theoph. 165.3–8 **5–6** ἐδολοφονήθη – ἐπανάστασιν: cf. Theoph. 166.19–21 § 3: cf. Theoph. 165.24–166.2 § 4: cf. Theoph. 169.13–16 § 5: cf. Theoph. 222.23–25

T [C][F_1]PH[K]

---

68 εἰσελθεῖν (sic Th. Lect.) : ἐλθεῖν T : εἰσέλθωμεν F_1 : non adhib. C τοὺς εὐσεβεστέρους P post Ἀρειανοῦ add. τοῦτο P H K (non add. F_1) **cap. 103.1** Ἰουστῖνος ὁ Θρᾷξ : ἰουστῖνος ὁ μέγας ἔτη θ in mg. C : βασιλέως ἰουστινιανοῦ τοῦ μεγάλου F_1 : ἰουστῖνος ὁ θρᾴξ, ὁ μέγας P K : ἰστῖνος θρᾴξ, ὁ μέγας H **2** ἐβασίλευσεν ἔτη θ' om. P **3** post πίστεως add. ἦν δὲ τὸ σῶμα (τῷ σώματι P) μεσῆλιξ, εὐρὺς τοὺς ὤμοὺς καὶ τὰ στέρνα, πολιὸς μετὰ οὐλότητος καὶ δασείας κόμης. ἐπήνθει δὲ τῷ (τὸ H) προσώπῳ αὐτοῦ ἔρευθος (ἔραθος H), βλοσυρῷ ὄντι καὶ πλατεῖ P H K : om. F_1, sed plura om. : non adhib. C οὗτος : ὃς P H K : non adhib. C F_1 βιταλίνον T : non adhib. C F_1 **4** ᾠκείσατο T : non adhib. C F_1 στρατηλάτην : στρατηγὸν P H K : non adhib. C F_1 **5** post αὐτὸν add. ὑπὲρ τοὺς λοιποὺς P H K : non adhib. C F_1 βεταλιανὸς ut vid. P **6** μηνυόντων T αὐτῷ : αὐτὸν P **8** post Θωμᾶ add. θαυμαστῶς P H K (non add. F_1) post καὶ add. ποικίλως P H K (non add. F_1) αὐτῷ (αυ$^{\tau}$ F_1) : ἑαὐτῶ T : om. P H K : non adhib. C **9** ἰουστινιανῶ H K post κόμητι add. τῷ T (non add. F_1) : non adhib. C ἐξκουβιτόρων : fort. ἐξκουσατόρων P **9–10** θεόκτιτον P **10** ἀναγορεύσῃ (sic F_1) : ἀναγορεῦσει T : non adhib. C **11** post τὴν ἀνταρσίαν σὺν αὐτῷ exhib. τὴν ἀνταρσίαν H^{ac} **12** τὰ om. H Ἀρέθα (F_1 per comp.) : ἀρέθαν P H K : non adhib. C **12–13** ἐν Νεγρᾷ : ἐνεγρὰ H **13** καὶ τὰ om. H διὰ Ἐλεσβαᾶ : διελεσβοᾶν F_1 : δι' ἐλεσβάαν P : διαλεσβὰ H : διὰ λεσβαὰ K : non adhib. C **14** τῶν om. P H (quod exhib. F_1)

καὶ τὴν ἑορτὴν τῆς Ὑπαπαντῆς. **6** ἐφ᾿ οὗ ἀστὴρ ἐφάνη ἐν τῷ οὐρανῷ ἐπάνω τῆς Χαλκῆς πύλης ἐν τῷ παλατίῳ φαίνων ἐπὶ ἡμέρας καὶ νύκτας κς'· καὶ γέγονεν σεισμὸς φοβερώτατος, καὶ ἡ μὲν Κωνσταντινούπολις ἐν διαφόροις τόποις ἀπέλαβεν, ἡ δὲ μεγάλη Ἀντιόχεια πάθος ἔπαθεν ἀνεκδιήγητον, ὡς καταπτωθῆναι πᾶσαν σχεδὸν τὴν πόλιν καὶ τάφον γενέσθαι τῶν οἰκητόρων. τοσαύτη γὰρ ὀργὴ τοῦ Θεοῦ ἐπῆλθεν, ὡς καὶ τοὺς ὑπολειφθέντας πῦρ ἐξελθεῖν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ὀδυνηρῶς καταφλέξαι. ἀλλὰ καὶ ἡ Πομπηϊούπολις τῆς Μυσίας διαρραγεῖσα μέσον κατεπόθη μετὰ τῶν οἰκητόρων, καὶ ἔκραζον ὑπὸ τὴν γῆν ὄντες οἱ ἄνθρωποι τό· ἐλεήσατε ἡμᾶς. **7** καὶ γυνή δέ τις ἐπὶ αὐτοῦ ἀνεφάνη ἐκ Κιλικίας οὖσα γιγαντογενής, ὑπερέχουσα τῇ ἡλικίᾳ πάντα ἄνθρωπον μακρὸν πῆχυν ἕνα καὶ πλατεῖα σφόδρα, ὡς ἐπὶ θαύματι οἱ ὁρῶντες αὐτὴν ἐν τοῖς ἐργαστηρίοις καὶ οἴκοις ἐδίδουν αὐτῇ ἀνὰ ὀβολοῦ. **8** ὁ δὲ αὐτὸς βασιλεὺς πολλὰ ἐφιλοφρονήσατο τῇ τε πόλει Ἀντιοχείᾳ πρὸς ἀνοικοδομὴν καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ ζῶντας ὑπολειφθέντας. τοσοῦτον δὲ ἐπ᾿ αὐτῇ ἤλγησεν, ὡς καὶ τὸ διάδημα ἀποθεῖναι καὶ τὴν πορφύραν καὶ σάκκον καὶ σποδὸν περιβαλέσθαι καὶ πενθεῖν ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας. **9** ἐτελεύτησε δὲ καταλιπὼν βασιλέα Ἰουστινιανόν, τὸν ἴδιον ἀνεψιόν. **10** Ἰουστῖνος ἀνεκαλέσατο πάντας ἱερεῖς καὶ ἄνδρας εὐσεβεῖς ὀρθοδόξους, οὓς Ἀναστάσιος ἀδίκως ἐξώρισε. **11** ἐπὶ αὐτοῦ Ἔδεσα πόλις, Σκιρτοῦ ποταμοῦ μέσον αὐτῆς διερχομένου καὶ πλοῦτον καὶ τέρψιν αὐτῇ παρεχομένου,

§ 6: cf. Theoph. 172.11–19; Georg. Mon. 626.5–19 § 7: cf. Theoph. 171.29–32; Georg. Mon. 626.19–21 (– σφόδρα) § 8: cf. Theoph. 172.30–173.13 § 9: cf. Theoph. 173.13–16 § 10: cf. Theoph. 166.2–3 § 11: cf. Theoph. 171.18–28

T [C][F_1]PH[K]

15 καὶ om. H K τῆς : τὴν H post Ὑπαπαντῆς add. μέχρι τότε μὴ ἑορταζομένης P H K (non add. F_1) ἐφ᾿ : ἀφ᾿ P post οὐρανῷ add. κομήτης H **17** κς' : εἰκοσιεννέα P φοβερώτατος : μέγας H Κωνσταντινούπολις (sic ut vid. K) : κωνσταντίνου H **19** τάφος H K **20** post γὰρ add. ἡ P H K : non adhib. C F_1 **21** ὀδυνηρῶς : οἰκτρῶς P H K : non adhib. C F_1 **23** post μετὰ add. καὶ P **24** ἡμᾶς om. F_1 P H K : non adhib. C ἐφάνη H K **24–25** ἐκ Κιλικίας οὖσα om. H K **26** θαύματι : θαύματος δὲ P H K : non adhib. C F_1 post οἱ add. ἀγομένην (ἀγόμενοι K) P H K : non adhib. C F_1 **27** ἐδίδου P H (καὶ δίδην F_1) : non adhib. C αὐτὴν T H : non adhib. C F_1 **28–29** οἰκοδομὴν H K **29** ὑποληφθεῖσιν T : non adhib. C F_1 **31** σπονδὸν T περιβαλέσθαι (sic sine accentu ut vid. F_1 : περιβαλλέσθαι E (Marcianus (Venetus) gr. 608)) : περιβαλλέσθαι T H **32** post ἀνεψιόν add. ἐτέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῇ μονῇ τῆς αὐγούστης ἐν λάρνακι πρασίνῳ μετὰ καὶ (καὶ om. H) τῆς γυναικὸς αὐτοῦ εὐφημίας, ἐν ᾧ καὶ αἱ στολαὶ εὑρέθησαν. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον διεῖπεν ἰωάννης ὁ λεγόμενος καππαδόκης P H K (quod non exhib. F_1, sed plura om.) : non adhib. C **33** εὐσεβεῖς om. H K **34** post πόλις add. τοῦ P H K (non add. F_1) Σκιρτοῦ (sic C (C ut vid. e Theoph.) F_1) : σκίρτου T **35** αὐτῇ (sic F_1) : αὐτὴν T : non adhib. C

πλημμυρρήσας ταύτην σὺν τοῖς οἴκοις ἐπόντισε. μετὰ δὲ τὸ παύσασθαι τὰ ὕδατα πλὰξ λιθίνη εὑρέθη ἐν τῇ τοῦ ποταμοῦ ὄχθῃ ἱερογλυφικοῖς γράμμασιν ἐγκεκολαμμένη, περιέχουσα οὕτως· Σκιρτὸς ποταμὸς σκιρτήσει κακὰ σκιρτήματα πολίταις. **12** Εὐλαλίου τινὸς ἀπὸ πλουσίων πένητος τελευτήσαντος καὶ γράψαντος Ἰουστῖνον κληρονόμον ἐν διαθήκαις καὶ παρακελευσαμένου, ὥστε τὰς τρεῖς αὐτοῦ θυγατέρας μικρὰς καταλειφθείσας ἀναθρέψαι καὶ ἐκπροικίσαι τὸν βασιλέα καὶ πάντα αὐτοῦ τὰ χρέη δοῦναι τοῖς εὐεργέταις καὶ τὰ γραμματεῖα αὐτοῦ ἀναρρύσασθαι, πάντα βασιλικῶς Ἰουστῖνος ἐπλήρωσε, καταπλήξας ἐν τούτῳ πάντα ἀκούσαντα ἄνθρωπον.

104 Ἰουστινιανός

Ἰουστινιανὸς ἐβασίλευσεν ἔτη λθ', ὑπατεύσας ἐν μέσῃ τῇ πόλει καὶ δοὺς χρήματα πάμπολλα. **2** οὗτος ἐποίησε τὰς Νεαρὰς διατάξεις, ἐκφωνήσας καὶ τύπον περί τε ἐπισκόπων καὶ ξενοδόχων καὶ οἰκονόμων καὶ ὀρφανοτρόφων, ὥστε μὴ κληρονομεῖσθαι πλὴν ἃ πρὸ τοῦ γενέσθαι

---

2 Iustinianus I. regnavit a. 527–565

---

2 Ἰουστινιανὸς – λθ': cf. Theoph. 174.1–5 (cf. 241.3–4); Georg. Mon. 627.2–3; Malal. 354.4sqq. **2–3** ὑπατεύσας – πάμπολλα: cf. Theoph. 174.16–18; Malal. 355.33–35; Chron. Pasch. 617.18–21 **3** οὗτος – διατάξεις: cf. Theoph. 177.17–19 **4–6** ἐκφωνήσας – ἐκέκτητο: cf. Theoph. 176.20–22; Malal. 359.23–30

T [C][F_1]PH[K]

---

36 πλημμυρρήσας ταύτην : πλημυρήσαντος αὐτὴ P H K : πλημμήρας βαρυτάτου γενομένης πᾶσι F_1 : non adhib. C οἴκοις : συνοίκοις F_1 P H K : non adhib. C ἐπόντισε : κατεπόντισε F_1 : ἐποντίσθη P H K : non adhib. C **37** εὑρέθη (sic F_1) : ἀνέθη P K : ἀνεδείχθη H **38** ἐκκεκωλαμένη H περιέχουσαν P Σκιρτὸς (sic F_1) : σκίρτος T : non adhib. C **39** σκιρτήματα om. H **40** γράψαν T : non adhib. C F_1 **41** παρακαλεσαμένου P **42** ἐκπροικίσαι καὶ ἀναθρέψαι H τὸν βασιλέα post Ἰουστῖνον (**l. 40**) exhib. P H K : non adhib. C F_1 **43** τὰ χρέη αὐτοῦ H εὐεργέταις : δανεισταῖς P H K : non adhib. C F_1 **44** ἀναρρύσασθαι : διαρρήξασθαι H **cap. 104.1** Ἰουστινιανός : ἰουστινιανὸς ὁ μέγας ἔτη λη in mg. C : βασιλεία ἰουστινιανοῦ F_1 : ἰουστινιανὸς ὁ μέγας P H K **2** post λθ' add. ἐτῶν (post ἐτῶν add. γὰρ H) ὢν με. οὗτος τὴν μὲν τοῦ σώματος ἀναδρομὴν βραχὺ μείζων τοῦ μέσου, ἐρυθρὸς τὴν χροιάν, χαροπὸν καὶ εὐπερίστροφον (ἀπερίστροφον H) βλέπων καὶ τὴν κεφαλὴν πρὸς κόμης κάλλος μικρὸν ἐψιλωμένην ἔχων P H K (non add. F_1) **3** post οὗτος add. οὖν P H K (non add. F_1) post ἐποίησε add. καὶ P H K (non add. F_1) Νεαρὰς (sim. C) : νοερὰς T : νερὰς F_1 **5** ἃ (sic F_1) : ὧν P H K

ἐκέκτητο. **3** ἐπλήρωσε δὲ καὶ τὸ δημόσιον λουτρὸν τὸ εἰς τὸν Διηγηστέα, ὃ ἤρξατο κτίζειν Ἀναστάσιος ὁ βασιλεύς. **4** ἡ δὲ Ἀντιόχεια σειομένη οὐκ ἐπαύετο, μέχρις οὗ ἐφάνη θεοσεβεῖ ἀνθρώπῳ ἐπιγράψαι εἰς τὰ ὑπέρθυρα τῶν φλιῶν· Χριστὸς μεθ' ἡμῶν, στῆτε· καὶ τούτου γενομένου ἔστη ἡ ὀργὴ τοῦ Θεοῦ, καὶ ἔκτοτε ἡ πόλις ὠνομάσθη Θεοῦ πόλις. **5** ἐπὶ αὐτοῦ γέγονε δημοτικὴ ἀνταρσία, καὶ τήν τε ἁγίαν Σοφίαν καὶ τοὺς ἐμβόλους μέχρι τοῦ φόρου κατέκαυσαν καὶ Ἰουστινιανὸν βασιλέα ἐφύβριζον, Ὑπάτιον δὲ εὐφήμησαν ἐν τῷ καθίσματι στέψαντες. ἥτις ἐπαύθη διὰ Βελισαρίου καὶ Μούνδου καὶ Ναρσῆ ἀνελόντων χιλιάδας λε' καὶ αὐτὸν Ὑπάτιον ἐν τῷ ἱπποδρομίῳ. **6** ἀνεκαίνισε δὲ Ἰουστινιανὸς τὴν τοῦ Θεοῦ Μεγάλην ἐκκλησίαν εἰς κάλλος καὶ μέγεθος ὑπὲρ τὸ πρότερον, παραδοὺς καὶ τροπάριον ἐν αὐτῇ ψάλλεσθαι· »ὁ μονογενὴς υἱὸς καὶ λόγος τοῦ Θεοῦ«. ἀλλὰ καὶ ἡ Ὑπαπαντὴ ἔλαβεν ἀρχὴν ἑορτάζεσθαι, μὴ συναριθμουμένη πρότερον ταῖς δεσποτικαῖς ἑορταῖς.

---

§ 3: cf. Theoph. 176.24–26; Malal. 364.37–39; Chron. Pasch. 618.20–22 § 4: cf. Theoph. 177.22–178.7; Georg. Mon. 643.4–10; Malal. 369.78sqq. § 5: cf. Theoph. 181.24–31 (–186.2); Georg. Mon. 628.17–24; Malal. 394.26–401.9; Chron. Pasch. 620.3–629.6; Cramer Anecd. II.112.19 **15–18** ἀνεκαίνισε – Θεοῦ: cf. Theoph. 217.17–18; 216.23–24; Georg. Mon. 627.3–7 **18–19** ἀλλὰ – ἑορταῖς: cf. Theoph. 222.23–25 (– ἑορτάζεσθαι); Georg. Mon. 627.8–10

T [C][F_1]PH[K]

---

6 post ἐκέκτητο (ἐκέκτηντο F_1 P H K) add. οὗτος διωγμὸν κατὰ ἑλλήνων καὶ πάσης αἱρέσεως ἐκίνησεν. εὑρὼν δὲ πολλοὺς τῶν ἑλλήνων ἐν τέλει τούτῳ (ἑλλήνων ἐν τέλει τούτῳ : ἐν τέλει τῶν ἑλλήνων H) νοσοῦντας, δεσμεύσας καὶ τιμωρησάμενος φόβον (φόφον H) πολὺν εἰργάσατο, θεσπίσας μόνους (μόνους : νόμους H) ὀρθοδόξους πολιτεύεσθαι P H K (cf. Theoph. 180.11–21) (non add. F_1) **7** διηγιστέα T εἴρξατο T H K **8** ἐπιγράψαι (sic F_1 (et Theoph. 178.3, Georg. Mon. 643.8)) : ὑπογράψαι T : non adhib. C **9** θύρα H τῶν φλιῶν : τῶν λοιπῶν πάντων ἀντιοχειτῶν ἐν ταῖς ὑπερθύροις καὶ τοῖς φλιοῖς H **9–10** γενομένου (sic F_1 (et Theoph.)) : γινομένου T : non adhib. C **10–11** θεούπολις T **12** post Σοφίαν add. καὶ τὸν τοῦ ὁσίου σαμψὼν (σαμψὼ P) οἶκον μετὰ τῶν ἀρρώστων καὶ τὴν εἴσοδον τοῦ παλατίου, τὴν χαλκόστεγον, τὴν (τὴν om. H) ἔκτοτε καὶ νῦν χαλκῆν προσαγορευομένην διὰ τὸ ἐκ χαλκῶν κεράμων κεχρυσωμένων (κεχρυσωμένων om. H) ἐστεγᾶσθαι αὐτήν P H K (non add. F_1) ἐμβόλους (sic F_1) : δύο ἐμβόλους P H K **12–13** post Ἰουστινιανὸν add. τὸν H **13** post βασιλέα add. ἀναθεματίζοντες P K (non add. F_1) post δὲ add. πατρίκιον P H K (non add. T F_1) καθέσματι H **14** post ἥτις add. ἀνταρσία P H K : non adhib. C F_1 βελισσαρίου T **14–15** χιλιάδας λε : τριάκοντα πέντε χιλιάδας P K : λε χιλιάδας H (F_1 sim. exhib. P H K) : non adhib. C **15** post δὲ add. ἐκ θεμελίων P H K : non adhib. C F_1 **16** ὁ ἰουστινιανὸς P post ἐκκλησίαν add. ἰστέον δὲ ὅτι τῷ ἑξακισχιλιοστῷ μ (?) ἔτει ἀπὸ κτίσεως κόσμου ἰνδικτιῶνος ιε ὥρα πρώτη τῆς ἡμέρας τοῦ φεβρουαρίου μηνὸς εἰκοστῇ γ τὸν τῆς μεγίστης ἐκκλησίας ἀνοικισμὸν, ἤρξατο ποιεῖν ὁ ἰουστινιανὸς P **17** ὑπὲρ τὸ πρότερον : ὑπερτερώτερον H τροπάριον (τροπαρ' F_1) ἐν : τροπάρια P H K post αὐτῇ add. ὑπ' αὐτοῦ μελισθέντα P H K : non adhib. C F_1 **18** post υἱὸς add. τοῦ θεοῦ H τοῦ bis exhib. H ἡ Ὑπαπαντὴ (-αντὴ non vid. P) : ὑπανπατὴ K ἀρχὴν (sic F_1) : δῶρον P H K

7 γέγονε δὲ καὶ ἡ πέμπτη σύνοδος ἐπὶ αὐτοῦ, ἡ κατὰ Σευήρου. τῷ δὲ δεκάτῳ ἔτει γέγονε τὰ πρῶτα ἐγκαίνια τῆς Μεγάλης ἐκκλησίας. καὶ τελευτησάσης Θεοδώρας, τῆς αὐτοῦ γυναικός, γεγόνασι τὰ ἐγκαίνια τῶν ἁγίων Ἀποστόλων. **8** ἐφ᾽ οὗ καὶ θανατικὸν γέγονεν ἐν Κωνσταντινουπόλει, ὥστε μένειν ἀτάφους τοὺς ἀποθνῄσκοντας διὰ τὸ μὴ ἐξαρκεῖν τοὺς κραββάτους τῶν ἐκκλησιῶν καὶ τῶν οἴκων ἐκφέρειν αὐτούς. τοῦ δὲ βασιλέως κραββάτους ποιήσαντος χιλίους, ἐπεὶ μὴ ἐξήρκουν, ἁμάξας προσέταξε πλείστας εὐτρεπισθῆναι καὶ ἄλογα καὶ τοὺς τεθνεῶτας ἐν αὐτοῖς ἐκφέρειν. ἐκράτησε δὲ ἡ θνῆσις αὕτη μῆνας δύο, Ἰούλιον καὶ Αὔγουστον. γεγόνασι δὲ βρονταὶ καὶ ἀστραπαὶ μεγάλαι καὶ φοβεραὶ σφόδρα, ὥστε πολλοὺς κατακαῆναι, ἀλλὰ καὶ σεισμὸς μέγιστος καὶ παγκόσμιος· καὶ ἔπεσον οἶκοι καὶ ἐκκλησίαι πολλαὶ ἐν Κωνσταντινουπόλει, ὥστε πολλοὺς τελευτῆσαι, ἀλλὰ καὶ τὸ τεῖχος τῆς Χρυσῆς πόρτης καὶ ἡ λόγχη, ἣν κρατεῖ ὁ ἀνδριὰς τοῦ φόρου· καὶ ἐπεκράτει ἡ γῆ σειομένη ἐπὶ πολύ. ἐκ δὲ τῆς λύπης ὁ βασιλεὺς εἰς τὰ γενέθλια τοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὰ ἅγια Θεοφάνια ἄνευ στέμματος προῆλθε καὶ τὰ ἐξ ἔθους

---

20 γέγονε – Σευήρου: cf. Theoph. 217.4–7 (cf. etiam 228.28–229.3); Georg. Mon. 629.1–640.27 **21–23** καὶ – Ἀποστόλων: cf. Theoph. 226.8–9 (de obitu Theodorae); 227.10–12 (de reconsecratione ecclesiae SS. Apostolorum) **23–38** ἐφ᾽ – ἀναχαιτίσει: cf. Georg. Mon. 641.1–642.22 **30–38** ἀλλὰ – ἀναχαιτίσει: cf. Malal. 413.76–414.88; 416.16–24 (terrae motus C/poli)

T [C][F_1]PH[K]

---

20 γέγονε δὲ (sic F_1) : τῷ δὲ ιδ ἔτει αὐτοῦ γέγονε P H K **20–21** καὶ – γέγονε om. H K **20** ἐπὶ αὐτοῦ om. P : non adhib. C F_1 H K **21** post δεκάτῳ add. αὐτοῦ F_1 P : non adhib. C H K post ἐκκλησίας add. γενομένης δὲ (δὲ om. H K) τῆς πέμπτης συνόδου κατὰ σευήρου, τοῦ ἀκεφάλου καὶ δυσσεβοῦς, καὶ κατὰ ὠριγένους ἐν κωνσταντινούπολει, ὑπὸ (ὑπὸ – κωνσταντινουπόλεως om. P (C sim. H K)) πατέρων ρξε (ἀπέχει δὲ τῆς δ ἔτη ἐνενήκοντα)· ἡγοῦντο δὲ εὐτύχιος κωνσταντινουπόλεως, ἀπολλινάριος ἀλεξανδρείας, δόμνος ἀντιοχείας, ἐπὶ βιγιλίου (βιγελίου P : βισηλίου H : non adhib. C), πάπα ῥώμης, κατὰ ὠριγένους καὶ τῶν αὐτοῦ δογμάτων, ἐν οἷς ἐληρώδουν τὰς ψυχὰς προϋπαρχούσας τῶν σωμάτων, τήν τε μετεμψύχωσιν δοξάζοντες, τέλος τε (post τε add. τοῦ ut vid. P : add. fort. τοῦ K : non adhib. C) τῆς κολάσεως, καὶ τὰ σώματα (τὰ σώμα H) ἡμῶν μὴ ἀνίστασθαι ἐν τῇ ἀναστάσει τὰ αὐτά, καὶ τὴν τῶν δαιμόνων εἰς τὸ ἀρχαῖον ἀποκατάστασιν (ἀποκατάστασιν καὶ P : non adhib. C), τὸν παράδεισον ἀλληγοροῦντες (ἀλληγορεῖσθαι P : non adhib. C) μὴ γεγενῆσθαι μήτε εἶναι ὑπὸ θεοῦ αἰσθητὸν παράδεισον μηδὲ (μηδὲ (μὴ δὲ P K) : μήτε H) ἐν σαρκὶ πλασθῆναι τὸν ἀδάμ P H K (non add. F_1 : C sim. exhib. P H K) **21–22** καὶ τελευτησάσης (sic F_1) : τελευτησάσης δὲ P H K **22** γέγονε P **24** ὥστε (sic F_1 et Georg. Mon. 641.2) : ὡς T : non adhib. C ἀποθνῄσκοντας (sic F_1 et Georg. Mon. 641.3) : τεθνεῶτας ut vid. T : νεκρούς H K : non adhib. C **25** post τῶν alt. add. εὐαγῶν P H K (non add. F_1) **26** post ἐξήρκουν add. μηδὲ οὗτοι P H K (non add. F_1) **28** αὐτοῖς : αὐταῖς H ἐκράτησε (sic F_1) : ἐκράτη T : non adhib. C **29** ἀστεροπαὶ H **29–30** μεγάλαι – σφόδρα : φρικώδης H : σφόδρα K **30** post πολλοὺς add. ὑπ᾽ αὐτῶν P H K (non add. F_1) **31–32** κωνσταντινούπολει T **33** ἐπεκράτει (sic F_1 et Georg. Mon. 642.17–18) : ἐπεκρότη T P : non adhib. C **35** στεύματος ut vid. T

ἀριστόδειπνα τοῦ δωδεκαημέρου οὐκ ἐτέλεσεν, ἀλλὰ πάντα τοῖς πτωχοῖς διένειμεν. τὴν δὲ θάλασσάν φασιν ἀναρριχάναι ἐκ τοῦ σεισμοῦ μίλια δύο καὶ ἀπολέσθαι πλοῖα πολλὰ ἐν τῇ τοῦ ὕδατος ἀναχαιτίσει. ἔπεσε δὲ καὶ ὁ τροῦλλος τῆς Μεγάλης ἐκκλησίας, ὃν καὶ ἀνέκτισεν ὑψηλότερον καὶ κρείττονα, ποιήσας καὶ τὰ δεύτερα ἐγκαίνια τῆς αὐτῆς ἐκκλησίας φαιδροτέρως καὶ λαμπροτέρως. **9** οὗτος μαθὼν περὶ ἀρρενοφθόρων, ἐρευνήσας τε καὶ τούτους εὑρών, τοὺς μὲν ἐκαυλοτόμησεν, τοὺς δὲ καλάμους ὀξεῖς ἐμβάλλεσθαι εἰς τοὺς πόρους τῶν αἰδοίων ἐκέλευσεν καὶ γυμνοὺς κατὰ τὴν ἀγορὰν θριαμβεύεσθαι. ὑπῆρχον μὲν τῶν πολιτικῶν καὶ συγκλητικῶν πολλοί, τῶν δὲ ἀρχιερέων οὐκ ὀλίγοι, οἳ δημευθέντες οὕτως περιαγόμενοι γυμνοὶ κατὰ τὴν ἀγορὰν οἰκτρῶς ἐτελεύτησαν· καὶ γενομένου φόβου μεγάλου οἱ λοιποὶ ἐσωφρονίσθησαν· ὀλολυζέτω γάρ, φησί, πίτυς, ὅτι πέπτωκε κέδρος. **10** ἔστησε δὲ καὶ τὸν κίονα τὸν ἐπιλεγόμενον Αὐγουστέαν, ἐπιθεὶς ἐπάνωθεν ἔφιππον τὴν αὐτοῦ στήλην, κρατοῦσαν τῇ μὲν ἀριστερᾷ χειρὶ μῆλον σφαιροειδές, ὡς τῆς γῆς ἁπάσης αὐτοῦ κυριεύσαντος, τὴν δὲ δεξιὰν ἀνατεταμένην ἔχουσαν καὶ οἷον εἰ πρὸς Πέρσας ἐμφαίνουσαν καὶ διακελευομένην· στῆτε καὶ τῆς Ῥωμαίων γῆς μὴ ἐπιβῆτε. **11** ἀπέστειλε δὲ καὶ Βελισάριον στρατηγὸν μετὰ πλήθους ἀναριθμήτου καὶ πλοίων καὶ χρυσοῦ πολλοῦ καταπολεμῆσαι Οὐανδίλους καὶ Ἀφρικὴν ἐκπορθῆσαι. ὃς ἀγχινοίᾳ καὶ φρονήσει πάντα ληϊσάμενος καὶ Γελήμερον ἐγκρατῆ ποιησάμενος ἀνήγαγεν ἐν τῇ πόλει μετὰ πλούτου πολλοῦ καὶ ἐθριάμβευσεν ἐν τῷ ἱππικῷ, ὑπατείαν ποιήσας ἐν τῇ πόλει, ὥστε Ἰουστινιανὸς μὲν τῷ ἑνὶ μέρει

39–41 ἔπεσε – λαμπροτέρως: cf. Theoph. 232.27–233.3; 238.18–24; Malal. 420.75–81; 429.81sqq. § 9: cf. Georg. Mon. 645.1sqq.; Theoph. 177.11–17; Malal. 364.42–365.53 **48** ὀλολυζέτω – κέδρος: cf. Za. 11.2 (ὀλολυξάτω πίτυς, διότι πέπτωκεν κέδρος κτλ.) § 10: cf. Theoph. 224.13–15; Malal. 408.22–25 § 11: cf. Theoph. 188.31–200.15

T [C][F_1]PH[K]

---

36 τοῦ δωδεκαημέρου om. H **37** φασιν ἀναρριχάναι (ἀναριχάναι Georg. Mon. 642.2) : φασιν ἀναχάναι T : φασιν ἀναριχάναι F_1 : ἀναρριχάναι φασὶν P H K : non adhib. C **38** πολλὰ om. T : non adhib. C F_1 **39** καὶ pr. om. P **41** καὶ λαμπροτέρως om. H **42** τε om. F_1 P H K : non adhib. C **44** θριαμβεύεσθαι (sic F_1) : θριαμβευθῆναι P H K : non adhib. C μὲν τῶν : δὲ τῶν μὲν P H K : non adhib. C F_1 **45** καὶ om. H **46** κατὰ τὴν ἀγορὰν γυμνοὶ P H K : non adhib. C F_1 οἰκτρῶς : δεινῶς P **48** ὀλολύζεται P **49** ἐπιλεγόμενον : λεγόμενον F_1 K : om. H Αὐγουστέαν (sic F_1) : αὐγουστέα P H K ἐπάνω H **50** αὐτοῦ om. H σφαιροειδῆ T : non adhib. C F_1 **52** οἷον εἰ : οἱνεῖ T : om. H πέρσαις T : non adhib. C F_1 **53** post γῆς exhib. ἁπάσης αὐτοῦ κυριεύσαντος P[ac] ἐπιβαίνεται H ἀπεστάλλει H Βελισάριον : βελισσάριον T : βελλισάριος H : βελησάριον K **53–54** στρατηγῶν H **55** οὐανδήλους P **56** καὶ – ποιησάμενος : post πολλοῦ (**l. 57**) transp. H : om. T (homoeotel.) : non adhib. C F_1 Γελήμερον : γελήμερ H : γελίμερον K **58** ὥστε Ἰουστινιανὸς : τὸν δὲ ἰουστινιανὸν ἀμειβόμενον αὐτὸν τῆς τοιαύτης μεγίστης καὶ παραδόξου (περιδόξου H K) πράξεως ἐν P H K : non adhib. F_1 (C sim. exhib. T)

τοῦ νομίσματος ἑαυτὸν ἐγχαράξαι, ἐν δὲ τῷ ἑτέρῳ Βελλισάριον ἔνοπλον καὶ ἐπιγράψαι· Βελλισάριος, ἡ δόξα τῶν Ῥωμαίων. ἀλλ' οἷα ὁ φθόνος ἐν μεγάλῃ εὐδαιμονίᾳ εἰώθει ποιεῖν, ὤδινε καὶ εἰς Βελλισάριον· διαβληθεὶς γὰρ μετέστη τῆς ἀρχῆς καὶ τῆς δόξης, καὶ Σολομῶν ἀντ' αὐτοῦ στρατηγὸς ἐπέμφθη· ὃς τὰ κτηθέντα Βελλισαρίῳ φυλάξασθαι μὴ δυνηθεὶς τοῖς Οὐανδίλοις πάντα παρεχώρησεν. **12** ἦν δέ τις χαλκεὺς Ἀνδρέας ὀνόματι ἔχων μετ' αὐτοῦ κύνα ξανθὸν καὶ τυφλόν, ὃς ἐποίει τέρατα· παρεστῶτος γὰρ αὐτῷ ὄχλου λάθρᾳ τοῦ κυνὸς ἐκομίζετο τὰ τῶν ἑστώτων δακτυλίδια, χρυσᾶ τε καὶ ἀργυρᾶ καὶ σιδηρᾶ, καὶ ἐτίθει εἰς τὸ ἔδαφος, περισκέπων αὐτὰ χώματι. καὶ ἐπέτρεπε τῷ κυνί, καὶ ἐλάμβανεν καὶ ἐδίδου ἑκάστῳ τὸ ἴδιον. ὁμοίως καὶ διαφόρων βασιλέων νομίσματα μιγνύμενα ἀπεδίδου κατ' ὄνομα. ἀλλὰ καὶ τῶν παρεστώτων ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν ἐπεδείκνυε τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας καὶ πόρνους καὶ μοιχοὺς καὶ ἐλεήμονας καὶ κνιπούς· πάντα μετὰ ἀληθείας ἐδείκνυεν, ὅθεν καὶ ἔλεγον πνεῦμα Πύθωνος ἔχειν. **13** ὁ δὲ αὐτὸς βασιλεὺς πάμπολλα κτίσματα ἐποίησεν θαυμαστὰ ἐκκλησιῶν τε καὶ πόλεων καὶ τὴν πενταγέφυρον τοῦ Σαγάρου· ἅπερ Προκόπιος ἱστορικὸς ἐν ὀκτὼ λόγοις ἀνεγράψατο. **14** εἰς δὲ τὰ τέλη αὐτοῦ τὸ περὶ φθαρτοῦ καὶ ἀφθάρτου κινήσας δόγμα ἀλλότριον τῆς εὐσεβείας Θεοῦ ἐτελεύτησε, προβαλόμενος Ἰουστῖνον, ἀνεψιὸν αὐτοῦ, εἰς βασιλέα, κουροπαλάτην τότε ὄντα. **15** Γελίμερ

§ 12: cf. Theoph. 224.15–27; Georg. Mon. 643.20–644.12 § 13: cf. Theoph. 234.15–18 § 14: cf. Theoph. 240.31–241.5 § 15: cf. Theoph. 197.11–27

T [C][F_1]PH[K]

59 ἐγχαράξαι (sic C) : ἐγχαράξας P H : non adhib. F_1 Βελλισάριον (sic C) : βελισάριον P H K : non adhib. F_1 **60** ἐπιγράψας P Βελλισάριος (sic C) : βελισάριος P H K : non adhib. F_1 **61** εἰώθει : εἴωθε H K : οἶδε P : non adhib. C F_1 Βελλισάριον : βελισάριον P : βελησάριον K : non adhib. C F_1 **63** κτησθέντα T H : non adhib. C F_1 Βελλισαρίῳ : βελισσαρίω T : βελισαρίω P : βελλησαρίω K : non adhib. C F_1 φυλάξεσθαι H **64** οὐανδήλοις P **64–65** ὀνόματι : τοὔνομα P H K : om. F_1 : non adhib. C **65** μετ' αὐτοῦ : μεθεαὐτοῦ F_1 : μεθ' ἑαυτὸν H **66** αὐτῷ (F_1 per comp.) : αὐτοῦ P H ἑστώτων (sic F_1) : ἐνεστώτων P H K : non adhib. C **68** περισκέπων : κατακαλύπτων H χώματι (F_1 per comp.) : χώματα P K : χώμασιν H **70** μιγνύμενα om. H K ἐπεδίδου H **71** ἐγγαστρὶ H K ἐχούσας : μέθεις τε H : μύθους K πόρνους P **72** ἐλεήμονας (sic F_1) : ἀνελεήμονας P H K, fort. recte (sic etiam Tafel) πάντα (F_1 per comp.) : ἀπλανῶς καὶ P : ἀπλανῶς H K : non adhib. C μετ' H **72–73** καὶ ἔλεγον : ἔλεγον F_1 : ἔλεγον τὸν κύνα P H K : non adhib. C **73** ὁ δὲ : ὅθεν ὁ H K post βασιλεὺς add. κτίζει καὶ τὸν ἐν τῇ πηγῇ ναὸν τῆς ὑπεραγίας θεοτόκου καὶ P H K (non add. F_1) **74** θαυμαστὰ om. P H K : non adhib. C F_1 πενταγέφυρον (sic F_1) : πενταγέφυρα(ν) P H K : an scrib. πετρογέφυραν? **75** Σαγάρου : Σαγγαρίου Bekker post Προκόπιος add. ὁ H **77** ἀλλότριον (F_1 per comp.) : ἀλλότριος P H : non adhib. C τῆς εὐσεβείας Θεοῦ : τοῦ θεοῦ H προβαλόμενος Bekker : προβαλλόμενος T F_1 P H K : non adhib. C **78** κουροπαλάτην : κοροπαλάτην T : κουροπελάτην K : non adhib. C F_1 post ὄντα add. κατετέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῷ

Βελλισάριον ἐκφεύγων εἰς ὄρος ὀχυρὸν κατέφυγεν ἔθνους τῶν Μαρουσίων. παρ᾽ αὐτοῖς δὲ οὔτε ἄρτος οὔτε οἶνος οὔτε ἔλαιον γεωργεῖται, ἀλλὰ κριθὰς καὶ ὀλύρας ὡς ἄλογα ζῷα ἑφθὰ σιτίζονται. γράφει οὖν πρὸς Φαρὰν Γελίμερ, ὃν Βελισάριος κατέλιπε φυλάσσειν αὐτόν, πεμφθῆναι αὐτῷ ἄρτον καὶ σπόγγον καὶ κιθάραν. ὁ δὲ Φαρὰς διηπόρει περὶ τούτων, ἕως ἂν ὁ τὴν ἐπιστολὴν κομίσας ἔφη, ὅτι ἄρτον μὲν αἰτεῖ, διότι τοῦτον ἐπιθυμεῖ γεύσασθαι καὶ ἰδεῖν, σπόγγον δὲ διὰ τὰ δάκρυα καὶ τὴν ἀλουσίαν, ὥστε παραμυθήσασθαι τοὺς ὀφθαλμούς, κιθάραν δέ, ὅπως τὰς συμφορὰς αὐτοῦ ἐκτραγῳδοίη. ταῦτα Φαρὰς ἀκούσας περιαλγήσας τε καὶ τὴν ἀνθρωπείαν τύχην ἐκμυκτηρίσας πάντα ἐξέπεμπεν, ὅσα ἔχρῃζεν. **16** Χοσρόου δὲ τοῦ Πέρσου τὴν ἅπασαν ἀνατολὴν ληϊζομένου Ἰουστινιανὸς Βελισάριον ἐκ τῆς δύσεως ἀγαγών, στρατηγὸν ἀνατολῆς ποιήσας κατὰ Περσῶν ἔστειλε. ὁ δὲ καθοπλισθεὶς καὶ κατὰ Περσῶν στρατεύσας τοσοῦτον τοὺς πρέσβεις Δαρείου τῇ καθοπλίσει καὶ στρατιᾷ ἐξέπληξεν, ὡς ἐπὶ θήραν δῆθεν ἐξιὼν αὐτοῖς ὀφθείς, ὥστε ἀφικομένους πρὸς Χοσρόην ὑπόσπονδον αὐτὸν Ῥωμαίοις ποιῆσαι. τοσοῦτον δὲ Βελισάριος ἐθαυμάσθη παρὰ Πέρσαις καὶ Ῥωμαίοις †καὶ εὐδοκίμησεν,

---

§ 16: cf. Theoph. 219.26sqq.

T [C][F_1]PH[K]

ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων πρὸς βορρᾶν, ἐν λάρνακι βιθυνῇ (βιθυνῇ : βηθυνί H : βιθηνῆ K). ἡ δὲ γυνὴ αὐτοῦ θεοδώρα προετελεύτησεν. τὴν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης τιμὴν ἐπὶ (περὶ H) αὐτοῦ εἴληφεν πρῶτον μὲν ἰωάννης, ἔπειτα ἐπιφάνιος, τρίτον μηνᾶς, τέταρτον εὐτύχιος, καὶ μετὰ τοῦτον (μετὰ τοῦτον ut vid. P : μετ᾽ αὐτὸν H : μετὰ τούτων K) πάλιν ἰωάννης P H K (non exhib. F_1, sed plura om. : non adhib. C) post Γελίμερ add. δὲ H **79** Βελλισάριον : βελλισσάριον T : βελισάριον F_1 P K : non adhib. C κατέφευγεν T : non adhib. C F_1 **79–80** Μαρουσίων : μαυρισίων T : μαροrουσίων P : μαυρουσίων H K recte : non adhib. C F_1 **80** post ἄρτος exhib. ἦν P[ac] **81** ἑφθὰ : scrib. ἄνεφθα (vel ἀνέφθας) vel sim. (cf. Theoph. 197.15–16: ἀλλὰ τὰ ὄλυρα καὶ τὰς κριθὰς ὡς ἄλογα ζῷα ἄνεφθα ἐσθίουσιν) **82** Βελισάριος : βελισσάριος T : βελλισάριος H : non adhib. C F_1 κατέλιπε : κατέλειπε T : κατέλοιπε H : non adhib. C F_1 **83** αὐτῷ : αὐτὸν P (sic ut vid. P) H : non adhib. C F_1 **84** ἂν om. P H K : non adhib. C F_1 κομισάμενος H K **84–85** αἰτεῖ, διότι τοῦτον om. T : non adhib. C F_1 **85** ἐπιθυμῆ T **86** ὥστε om. T : non adhib. C F_1 παραμυθεῖσθαι H **87** φάρας T (cf. supra) **88** ἀθρωπείαν H τύχην : τύχην supra φύσιν P ἐξέπεμψεν P H K : non adhib. C F_1 ὅσα : ὅσων P H K : non adhib. C F_1 (cf. Theoph. 197.26–27: ὅσα ἔχρῃζεν τῷ Γελίμερι) **89** σχοσρόου H **90** Βελισάριον (sic F_1) : βελισσάριον T : βελλισάριον H : non adhib. C τῆς om. H K post στρατηγὸν add. τῆς H K **92** Δαρείου : δαρείου et s.l. ut vid. P[2] χοσρόου : non adhib. C F_1 (vide introd. III.3.1.1) **92–93** καὶ στρατιᾷ (στρατεία ut vid. P : στρατία K) om. H **93** θήραν : θύραν P H K : non adhib. C F_1 αὐτοῖς ὀφθείς : ὀφθεὶς αὐτοῖς P H K : non adhib. C F_1 **94** ὑπόσπαδον H αὐτὸν : αὐτοῖς H K **95** Βελισάριος (sic F_1) : βελισσάριος T : βελλισάριος H : non adhib. C ἐθαυμάστη H post καὶ alt. (καὶ om. P) scrib. esse vid. μᾶλλον vel sim. sec. Theoph. 221.30–222.1: οἱ δὲ Ῥωμαῖοι τὸν Βελισάριον ἐν εὐφημίαις εἶχον, μᾶλλον [δὲ] ἐνευδοκιμήσαντα ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ, ἢ ὅτε Γελίμερά κτλ. (vide introd. III.3.1.1) ηὐδοκίμησεν H

ἢ ὅτε† Γελίμερα δορυάλωτον καὶ Οὐιττίγην, τοὺς δύο βασιλεῖς, ἐν Βυζαντίῳ ἤγαγεν. κατηγορηθεὶς οὖν μετὰ ταῦτα ὡς ἐπιβουλεύων Ἰουστινιανῷ βασιλεῖ ἐκ θλίψεως τελευτᾷ, δημευθείσης ἁπάσης αὐτοῦ τῆς ὑποστάσεως.

105 Ἰουστῖνος

Ἰουστῖνος ἐβασίλευσεν ἔτη ιγ', μεγαλόδωρός τε ὢν καὶ φιλοκτίστης. ἔσχε δὲ γυναῖκα Σοφίαν ὀνόματι. εὐσεβὴς δὲ ὢν καὶ ὀρθόδοξος ἐπεκόσμησε τὰς ἐκκλησίας τὰς κτισθείσας ὑπὸ Ἰουστινιανοῦ, τήν τε Μεγάλην ἐκκλησίαν καὶ τοὺς ἁγίους Ἀποστόλους, ἀπό τε κειμηλίων καὶ ἀμφίων καὶ πάσης προσόδου. **2** ὁ αὐτὸς ἀνελθὼν ἐν τῷ ἱπποδρομίῳ, τῶν δήμων στασιαζόντων, ἐδήλωσε τοῖς μὲν βενέτοις, ὅτι ὑμῖν Ἰουστινιανὸς ὁ βασιλεὺς ἐτελεύτησε, τοῖς δὲ πρασίνοις, ὅτι ὑμῖν Ἰουστινιανὸς ὁ βασιλεὺς ζῇ· καὶ ἀκούσαντα τὰ μέρη ἡσύχασαν. **3** ὁ αὐτὸς κτίζει καὶ τὰ παλάτια Σοφιανῶν, ἐξαίσια καὶ λαμπρὰ καὶ ὑπερθαύμαστα, ἐπ' ὀνόματι τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Σοφίας, καὶ τὴν νῆσον τὴν Πρίγκιπον, ὃ ἦν προάστιον αὐτοῦ, κατασκευάσας καὶ ἐκεῖσε παλάτιον. ὁ αὐτὸς ἔκτισε καὶ τὴν ἐκκλησίαν τῶν ἁγίων ἀποστόλων Πέτρου καὶ Παύλου ἐν τῷ ὀρφα-

---

2 Iustinus II. regnavit a. 565–578

97–99 κατηγορηθεὶς – ὑποστάσεως: cf. Theoph. 238.6–17; 240.24–26 cap. 105, § 1: cf. Theoph. 241.16–20; 241.26–242.4; Georg. Mon. 654.16–17 § 2: cf. Theoph. 243.4–9 **9–12** ὁ – παλάτιον: cf. Theoph. 243.10–14; Georg. Mon. 654.17–19 **12–15** ὁ – σταυρωτήν: cf. Theoph. 244.7–12; Cedr. I.684.13–15

T [C][F_1]PH[K]

---

96 ὅτε (sic F_1) : ὅτι T (vide supra) : non adhib. C Οὐιττίγην Tafel : οὐττίγην T : ουᵀγειν F_1 : ὁ ὑϊτίγην P : ἰουτίγην H : ουιττίγην K : non adhib. C : fort. scrib. Οὐίττιγιν (vide introd. III.3.1.1) **cap. 105.1** Ἰουστῖνος : ἰουστῖνος ὁ νέος κουροπαλάτης in mg. C : βασιλεία ἰουστίνου F_1 : ἰουστῖνος ὁ μικρὸς ἀνεψιὸς ἰουστινιανοῦ P : ἰουστῖνος ὁ μικρός H K **2** post Ἰουστῖνος add. ὁ μικρὸς P H K (non add. F_1) **3** post δὲ pr. add. καὶ H γυναῖκαν H **6** post προσόδου add. οὗτος ἦν τῇ ἰδέᾳ εὐῆλιξ, πλατύς (πλατύς : εὐρύς H), εὔογκος, ὑπόγλαυκος, ἐπίξανθος, σπανίζων τὴν γενειάδα, δειλός, ὀξύθυμος, ἀπονενοημένος, ἀσύμβουλος καί, καθάπερ εἶπον, φιλοκτίστης καὶ μεγαλόδωρος P H K (non add. F_1) ἀνελθὼν ἐν τῷ ἱπποδρομίω ἀνελθὼν H τῶν : καὶ τῶν P H K : non adhib. C F_1 **7** ὑμῖν om. P **7–8** ὁ βασιλεὺς ἰουστινιανὸς H K **8–9** Ἰουστινιανὸς ὁ βασιλεὺς : ὁ βασιλεὺς P : ὁ βασιλεὺς ἰουστινιανὸς H K **11** αὐτοῦ γυναικὸς H Πρίγκιπον : πρίγκηπον T : πρήγκηπον F_1 **12** ἐκεῖ F_1 P H K : non adhib. C post παλάτιον add. ἔκτισε δὲ καὶ τὸν (τὸ H) λεγόμενον χρυσοτρίκλινον, τὸν ἐν (τὸ ἐν H) τῷ παλατίῳ, ἐκ θεμελίων P H K (non add. F_1) **13** τὴν ἐκκλησίαν : τὸν ναὸν P

νοτροφείῳ. ἀλλὰ καὶ τὰς δύο ἁψίδας τῶν Βλαχερνῶν ὁ αὐτὸς προσέθηκεν, ὡς εἶναι τὴν ἐκκλησίαν σταυρωτήν. **4** Ναρσῆς δὲ ὁ κουβικουλάριος ἠγαπᾶτο παρὰ τοῦ βασιλέως, διὸ καὶ ἐλοιδορεῖτο εἰς αὐτὸν ὑπὸ τῶν εἰωθότων ἴσως πάντα ὑπονοεῖν· ὃν ἀπέστειλεν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ κατὰ ἐχθρῶν πολεμίων, καὶ διεπράξατο πράξεις ἀρίστους. οὗτος ὁ Ναρσῆς ἔκτισε τὸν ναὸν τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου, ἐν ᾧ καὶ λείψανα τῶν ἁγίων μαρτύρων Πρόβου, Ταράχου καὶ Ἀνδρονίκου ἀπέθετο. **5** Τιβέριον δέ, τὸν κόμητα τῶν ἐξκουβιτόρων, ἀπέστειλε κατὰ τῶν Οὔννων ἐξελ-

---

§ 4: cf. Theoph. 243.32–244.5 **20–22** Τιβέριον – μέρη: cf. Theoph. 246.32–247.2

T [C][F_1]PH[K]

---

15 post σταυρωτήν (σταυρωτήν om. H) add. καλλωπίσας τῇ τῶν κιόνων καὶ (post καὶ add. τῶν H) μαρμάρων ποικιλίᾳ P H K (non add. F_1) κουβικουλλάριος H **16** διὸ καὶ : καὶ διὰ τοῦτο H **17** post ὃν add. καὶ P ἐν ἀλεξανδρεία : εἰς ἀλεξάνδρειαν P H K : non adhib. C F_1 κατὰ : κατ' P H : non adhib. C F_1 **18–19** οὗτος – Θεοτόκου om. T (F_1 sim. exhib. P H K) : non adhib. C **20** post Πρόβου add. καὶ H post ἀπέθετο add. ὅστις ναὸς τὰ ναρσοῦ λέγεται. οὗτος ὁ ἰουστῖνος συνεχῶς ἐνοσηλεύετο, ὅθεν οἱ δυνάσται τὰ τῶν πτωχῶν ἥρπαζον καὶ οὐδενὸς ἐφείδοντο (ἐφείδετο H). καί ποτε τοῦ βασιλέως ἐπὶ (εἰς H K) πρόκενσον (πρόκευσον H) ἐξελθόντος ἐπεβόων, ὅτι πλεῖστον παρὰ τῶν δυναστῶν βλαπτόμενοι (an scrib. βλαπτόμεθα?). τοῦ δὲ βασιλέως ἀγανακτήσαντος εἷς τις τῶν ἐν τέλει παρρησιασάμενός φησι τῷ βασιλεῖ· προχειρισάτω με, δέσποτα, ἡ βασιλεία σου ἐνώπιον ἁπάντων (πάντων H K) ἔπαρχον, καὶ βεβαίωσε μέχρι λ ἡμερῶν μὴ εὑρίσκεσθαι τὸν ἀδικοῦντα ἢ ἀδικούμενον· καὶ εὐθέως προεχειρίσθη ἔπαρχος, ὡς καὶ τοῦ βασιλέως ἀποδεξαμένου τοῦτον. τῇ δὲ ἕωθεν ἐπὶ τὸ (τὸ om. H) τοῦ ἐπάρχου καθίσαντος (καθίσας H K) βῆμα καὶ γυναικὸς χήρας αὐτῷ προσελθούσης καὶ φησάσης, ὡς μάγιστρός τις καθήρπασεν αὐτῆς τὴν ἅπασαν οὐσίαν καὶ διὰ τοῦτο εἰς ἀπορίαν κατέστη, ἔφη ὁ ἔπαρχος ἀπελθεῖν αὐτὴν μετὰ σφραγίδος αὐτοῦ καὶ (καὶ om. H) εἰπεῖν τῷ μαγίστρῳ παραγενέσθαι πρὸς αὐτὸν δικαιολογηθησόμενον (δικαιολογηθησόμενον : ἀπολογησόμενον H : δικαιολογισόμενον K). ἀπελθοῦσα οὖν ἡ γυνὴ οὐκ ἠκούσθη, ἀλλὰ καὶ (καὶ om. H K) μᾶλλον ἐτύφθη. ὁ δὲ ἔπαρχος αὖθις ἕνα τῶν κουρσόρων ἀποστείλας ἐλθεῖν τὸν μάγιστρον ἠξίου. ἐκεῖνος δὲ παραλογισάμενος ἧκεν ἐν τῇ προελεύσει. τοῦ δὲ ἐπάρχου ἐν τῷ ἱππικῷ τοῦτον ἐκδεχομένου, κληθέντος αὐτοῦ εἰς ἑστίασιν μετὰ (μετὰ : παρὰ P) τοῦ βασιλέως, εἰσῆλθεν ὁ ἔπαρχος ἐν τῷ παλατίῳ· καὶ μηνυθεὶς ἐκελεύσθη εἰσελθεῖν τοῦ βασιλέως ἑστιωμένου, καὶ εἰσελθὼν ἔφη πρὸς τὸν βασιλέα (πρὸς τὸν βασιλέα ἔφη H)· εἰ μὲν ἃ προσέταξάς μοι, ὦ βασιλεῦ, μὴ φείδεσθαι τῶν τοὺς πτωχοὺς ἀδικούντων, οἵτινες ἂν ὦσι, φυλάττεις, γνῶθί με τελειοῦντα τὴν ἐμὴν ὑπόσχεσιν. εἰ δὲ μεταμελόμενος φίλους μᾶλλον σεαυτῷ ποιεῖς καὶ συνεστιᾷς, γνῶθι κἀμὲ παραιτούμενον τὴν τοιαύτην δουλείαν. ὁ δὲ βασιλεύς φησι πρὸς αὐτόν· εἰ ἐγώ εἰμι ὁ ἀδικῶν, ἐξανάστησόν με ἀπὸ τοῦ θρόνου· εἰ δὲ ἕτερός τις τῶν (post τῶν add. σὺν H K) ἐμοὶ συνεστιωμένων, μὴ φείδου. ὁ δὲ αὐτίκα τὸν μάγιστρον βιαίως ἁρπάσας καὶ (καὶ : κἂν H K) τῇ χαλκῇ καταβὰς καὶ ἀκούσας τῆς (post τῆς add. τε H) γυναικὸς καὶ τοῦ μαγίστρου, καὶ (καὶ om. H K) γνούς, ὡς οὐ μικρῶς (μικρὸν H) αὕτη ὑπ' αὐτοῦ ἠδικήθη, τύψας αὐτὸν καὶ τὰς τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ τρίχας κείρας καὶ γυμνὸν (γυμνὸν scripsi : γυμνῷ P K : om. H) ὄνῳ ἐπικαθίσας διὰ μέσης τῆς πόλεως αὐτὸν ἐθριάμβευσεν, τῇ δὲ γυναικὶ τὴν ἅπασαν αὐτοῦ περιουσίαν ἀπέδωκεν. ἐκ τούτου οὖν ἅπαντες ἐσωφρονίσθησαν P H K (non add. F_1) Τιβέριον δέ (sic F_1) : οὗτος δὲ ὁ ἰουστῖνος (οὐστῖνος H) τιβέριον P H K : non adhib. C **21** ἐξκουβιτόρων (sic F_1) (-ητόρων H) : ἐξκουσσατόρων P : ἐξκουσατόρων K Οὔννων : οὔνοων F_1 : οὔννων P K : οὔνων H **21–22** post ἐξελθόντων add. δὲ T (non add. F_1) : non adhib. C

θόντων καὶ λεηλατούντων τὰ θρᾳκῷα μέρη. εἶτα νόσῳ ληφθεὶς καὶ Τιβέριον ἰδιοποιησάμενος καίσαρα ἀνηγόρευσεν. **6** κτίζει δὲ καὶ τὰ παλάτια τὰ ἐν τῷ Ἰουλιανοῦ λιμένι ἐπ' ὀνόματι τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Σοφίας, ἀποκαθάρας τὸν λιμένα καὶ μέσον τοῦ λιμένος ἱδρύσας στήλας δύο αὐτοῦ τε καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, μετονομάσας τὸν λιμένα Σοφίας. **7** νόσῳ δὲ βαρηθεὶς προσεκαλέσατο τόν τε ἀρχιερέα καὶ τὴν σύγκλητον πᾶσαν καὶ ἀγαγὼν τὸν Τιβέριον παρουσίᾳ πάντων προεβάλετο αὐτὸν βασιλέα, εἰπὼν τάδε· ὁ Θεὸς ἀγαθόν σε ποιήσας αὐτός, οὐκ ἐγώ, τὸ σχῆμα τῆς βασιλείας σοι δίδωσιν· τίμησον αὐτῷ, ἵνα τιμηθῇς ὑπ' αὐτοῦ· μὴ ἐπιχαίρῃς αἵμασι· μὴ κοινωνῇς φόνοις· μὴ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδός· μὴ μηνιῇς τινι, ὡς κἀγώ· κἀγὼ γὰρ μηνιεὶς ἔπταισα καὶ σφαλεὶς ἀπέλαβον κατὰ τὰς ἀνομίας μου· ἀλλὰ δικάσου με ἐν τῷ Θεῷ μετὰ τοῖς ὑποβαλοῦσι με ταῦτα· μὴ ἐπαρθῇς ἐπὶ τῇ τιμῇ τῆς βασιλείας σου· οὕτως ἔχε τοὺς πάντας ὡς ἑαυτόν· γνῶθι, τίς ἦς καὶ τίς εἶ νῦν, μὴ ὑπερήφανος ᾖς τοῖς ὁμοφύλοις καὶ οὐχ ἁμάρτῃς. οἶδας, τίς ἤμην· καὶ τί εἰμι νῦν, τὸν θάνατον ἐν ὀφθαλμοῖς ὁρῶν; πάντες οὗτοι οἱ παριστάμενοι δοῦλοί εἰσι καὶ τέκνα σου. τῷ στρατῷ πρόσεχε· ἀνάνδρους καὶ ἀσυνέτους μὴ προχειρίζῃ· μή σε πεισάτωσαν, ὅτι καὶ οἱ πρὸ σοῦ οὕτως διεγένοντο. ταῦτα παρεγγυῶ σοι καὶ παραινῶ ἀφ' ὧν ἔπαθον. περιουσίας οἱ ἔχοντες ἀπολαυέτωσαν αὐτῶν χρησίμως· τοῖς μὴ ἔχουσιν, εἰ ἀγαθοί, δώρησαι. οἶδας, ὅτι τῶν σπλάγχνων μου σὲ προετίμησα. τὴν

22–23 εἶτα – ἀνηγόρευσεν: cf. Theoph. 247.28–31 § 6 (cf. § 3): cf. Georg. Mon. 654.17–19; cf. etiam Theoph. 250.8–13 § 7: cf. Theoph. 248.14–249.11

T [C][F_1]PH[K]

23 post ἰδιοποιησάμενος add. διὰ τὰς ἀνδραγαθίας αὐτοῦ P H K (non add. F_1) **24** αὐτοῦ γυναικὸς H **26** αὐτοῦ alt. om. P **27** δὲ : τε H K βαρυνθεὶς H τόν om. H **28** παρουσίᾳ : ἐνώπιον H **28–29** προεβάλετο Bekker : προεβάλλετο T F_1 P H K : non adhib. C **29** post τάδε add. θεὸς H **30** τὸ – βασιλείας post σοι transp. P δίδωσιν (-οσιν T) : δίδωμι H K αὐτῷ : αὐτὸν P **30–31** τιμηθῇς : τιμηθεῖς T : τιμηθεὶς H K **31** ἐπιχαίρῃς : ἐπιχαίρεις T H K : ἐπιχαίροις F_1 : non adhib. C κοινώνει H K **32** ἀποδός (sic T) : ἀποδώης F_1 : ἀποδιδῷς P H K : non adhib. C : fort. scrib. ἀπόδος, cf. ἐπίδος **cap. 130.6** μηνιῇς (μηνιὴς T : μηνιῆς P) : μηνιεῖς H K : μηνύεις F_1 : fort. (sed non necesse vid.) scrib. μηνίῃς **33** σαφαλεῖς H δικάσου με : δικάσω^{μ} F_1 : δίκασον P H K : δικάσομαι Bekker Tafel (e Cedreno) : non adhib. C **34** μετὰ om. T F_1 : non adhib. C τοῖς ὑποβαλοῦσι : τοῖς ὑποβάλλουσι F_1 : τῶν ὑποβαλόντων P : τῶν ὑποβαλλόντων H K : non adhib. C με ταῦτα (με F_1 per comp.) : μοι ταῦτα P H K : non adhib. C ἐπαρθῇς : ἐπαρθεὶς F_1 : ἐπαρθεῖς H K τῇ om. P H K (quod exhib. F_1) **35** ὡς ἑαυτόν : ὡσεαυτόν F_1 : ὡς σεαυτόν P K post γνῶθι add. τὸ H **35–36** μὴ ὑπερήφανος ᾖς om. H **36** οἶδα P H K : non adhib. C F_1 καὶ alt. om. H K τί : τίς P H K : non adhib. C F_1 **37** οἱ om. P **38** εἰσι post σού transp. H **39** προχειρίζῃ : προχειρίζει T H : προχειρίζου F_1 : non adhib. C **40** παρεγγυῶ σοι : παρεγγιῶσαι H **41** ἀπολαυέτωσαν : ἀπολαβέτωσαν T : ἀπολεβέτωσαν H : non adhib. C F_1 **41–42** εἰ ἀγαθοί : ἀγαθῶς H

μητέρα σου, τήν ποτέ σου δέσποιναν γενομένην, σέβου καὶ τίμα· δοῦλος γὰρ ἦσθα πρότερον, νῦν δὲ γενοῦ υἱὸς αὐτῆς. ταῦτα εἰπόντος τοῦ βασιλέως καὶ τοῦ καίσαρος ἐν τοῖς ποσὶν αὐτοῦ πεσόντος ἔφη ὁ βασιλεύς· εἰ θέλεις, εἰμί· εἰ οὐ θέλεις, οὐ ζῶ. ὁ Θεός, ὁ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ποιήσας, ἐνέβαλεν εἰς τὴν σὴν καρδίαν καὶ ἄλλα, ἃ ἐπελαθόμην εἰπεῖν σοι. τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ ἐκράτησε Τιβέριος. **8** ἐπὶ Ἰουστίνου Ναρσῆς κτίζει τὴν τῶν Καθαρῶν ἐπιλεγομένην μονήν, ἐκκλησίαν περικαλλῆ κατασκευάσας. ὁ Ἰουστῖνος ἀνακαινίζει καὶ τὸν μέγαν ἀγωγὸν Οὐάλεντος. κτίζει δὲ καὶ ἕτερον ἀγωγόν, τὸν λεγόμενον Ἀδράνην, δαψίλειαν ὕδατος τῇ πόλει χορηγήσας. **9** ἐπὶ αὐτοῦ χειροτονεῖται Ἰωάννης πατριάρχης, ὁ Νηστευτής.

106 Τιβέριος

Τιβέριος ἐβασίλευσεν ἔτη δ'. **2** τούτου ἀνελθόντος ἐν τῷ ἱπποδρομίῳ ἔκραξε τὰ μέρη· ἴδωμεν, ἴδωμεν τὴν αὐγούσταν Ῥωμαίων. ὁ δὲ

2 Tiberius regnavit a. 578–582

50–51 ὁ – Οὐάλεντος: cf. Theoph. 248.2–3 § 9: cf. Theoph. 251.22–24 cap. 106, § 1: cf. Theoph. 252.13; Georg. Mon. 656.13 **2–9** τούτου – αὐγούστα: cf. Theoph. 249.22–31

T [C][F_1]PH[K]

43 γενομένην (sic F_1) : γινομένην T : non adhib. C **44** αὐτῆς om. H K **45** βασιλεύς : post haec lacunam suspicatus est Tafel **46** θέλης T : non adhib. C F_1 οὐ pr. om. H K οὐ ζῶ : οὐκ ὦ P **47** ἐνέβαλεν : ἐμβάλει^οι P : ἐμβάλλει H : ἐμβάλει K : non adhib. C F_1 τὴν καρδίαν σου H K **48** post Τιβέριος add. οὗτος οὖν ὁ ἰουστῖνος τὸν ναὸν τοῦ ἀρχιστρατήγου, τὸν ἔκ τινος ἀδὰ ἐκεῖσε κατοικοῦντος προσαγορευόμενον, ἔκτισέ τε καὶ ἐκαλλώπισεν P H K (non add. F_1) post ἐπὶ add. αὐτοῦ (αὐτοῦ τοῦ H K) P H K (non add. F_1) **48–49** Ναρσῆς (sic F_1) : ἀρσεῖς T **49** μονήν om. F_1 H : non adhib. C **50** ὁ om. P H K (quod exhib. F_1) καὶ om. H K **50–51** Οὐάλεντος (post Οὐάλεντος add. ὑπὸ σεισμοῦ καταπτωθέντα P) – ἀγωγόν om. H K **52–53** ἐπὶ – Νηστευτής: re vera Iohannes IV. post mortem Iustini patriarcha factus est **53** post Νηστευτής add. τελευτήσαντος τοῦ βασιλέως ἐτέθη τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῷ ἡρῴῳ ἐν λάρνακι λευκῇ (λευκῇ om. H) προικονησίῳ, ὡς αὔτως καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ σοφία. τὴν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης ἀρχὴν διεῖπε πάλιν εὐτύχιος, ἀνακληθεὶς τῆς ἐξορίας P H K (non add. F_1) **cap. 106.2** post δ' (sic F_1 : πέντε P H K (ut P H K etiam C, sed fort. e Theoph. : δ' Georg. Mon.)) add. οὗτος ἦν τὴν μὲν τοῦ σώματος ἀναδρομὴν (τοῦ σώματος ἀναδρομὴν : ἡλικίαν τοῦ σώματος καὶ ἀναδρομὴν H) τέλειος, εὔστηθος, εὐόμματός τε (τε om. H) καὶ ὀλίγον ὑπόγλαυκος, ξανθὴν ἔχων τὴν (τὴν om. H) τρίχα (τρίχαν H) τῆς κεφαλῆς καὶ τὸ γένειον, λευκὸς τὴν χροιὰν καὶ τὸ πρόσωπον ἀνθηρός, ἀγαθός τε καὶ μεγαλόψυχος εἰς ὑπερβολήν P H K (non add. F_1) **3** ἔκραξε : ἔκραξαν F_1 P H K : non adhib. C εἴδωμεν, εἴδωμεν P

ἐδήλωσεν· ἡ ἄντικρυ τοῦ δημοσίου λοετροῦ Διηγηστέως ἐκκλησία οὖσα ὁμώνυμός ἐστι τῇ αὐγούστᾳ. εὐφήμησαν οὖν τὰ μέρη· Ἀναστασίας αὐγούστης πολλὰ τὰ ἔτη. ἡ δὲ Σοφία, ἡ τοῦ Ἰουστίνου γυνή, ἐπλήγη τὴν ψυχήν· οὐ γὰρ ᾔδει ἔχειν αὐτὸν γυναῖκα καὶ διὰ τοῦτο προσεφιλιώθη αὐτῷ ἐπὶ Ἰουστίνου, πείσασα αὐτὸν προβαλέσθαι εἰς βασιλέα τὸν Τιβέριον, βουλομένη γῆμαι αὐτὸν καὶ μεῖναι αὐγούστα. ταύτην δὲ κατήγαγε Τιβέριος εἰς τὸ παλάτιον τὸ ἐν τῷ Ἰουλιανοῦ λιμένι, κελεύσας κουβικουλαρίους καὶ ἑτέρους τινὰς εἶναι εἰς ὑπουργίαν αὐτῆς καὶ διατηρεῖν αὐτήν. ἐτίμα δὲ αὐτὴν ἴσα μητρὶ ποιῶν πᾶσαν θεραπείαν αὐτῆς. **3** οὗτος ἔκτισε καὶ τὸ δημόσιον Βλαχερνῶν λουτρὸν καὶ πολλὰς ἐκκλησίας καὶ ξενῶνας ἀνενέωσεν. **4** οὗτος Μαυρίκιον καὶ Ναρσῆν κατὰ Περσῶν ἀπέστειλε. Μαυρίκιον δὲ ὑποστραφέντος μετὰ νίκης μεγάλης ἐδέξατο αὐτὸν ὁ βασιλεὺς μετὰ τιμῆς πολλῆς καὶ γαμβρὸν αὐτὸν εἰσεποιήσατο, ὡσαύτως καὶ Γερμανὸν ἐν τῇ ἑτέρᾳ θυγατρί, ἀμφοτέρους ποιήσας καίσαρας. **5** φαγὼν δὲ συκόμορα πρώιμα ἀξιοθέατα πεφαρμαγμένα καὶ μέλλων τελευτᾶν Μαυρίκιον βασιλέα ἀνηγόρευσεν.

9–11 ταύτην – αὐτῆς: cf. Theoph. 250.8–13 § 3: cf. Theoph. 251.16–17 § 4: cf. Theoph. 251.24–252.4 § 5: cf. Theoph. 252.5–11

T [C][F_1]PH[K]

---

4 λουτροῦ H διήγεστέως H : διηγιστέως K **5** αὐγούστᾳ (αὐγοῦστα T) : αὐγούστη F_1 P H K : non adhib. C **6** ἡ alt. om. P **7** γυναῖκαν H **8** πείσασα : πείσασθαι F_1 : καὶ ἔπεισεν P H K : non adhib. C **9** αὐγούστα (sic F_1 : per comp. K) : αὐγοῦσταν P H **10** τὸ ἐν τῷ om. T (F_1 sim. exhib. C P H K) ἰουλιανῶ H **12** ἐτίμη H **13** post ἔκτισε add. τε καὶ κατεκόσμησε P H K (non add. F_1) post δημόσιον add. τῶν (τὸν F_1) F_1 P H K (C sim. exhib. F_1 P H K) λοετρόν P **14** post ἀνενέωσεν add. οὗτος καὶ τὸν (τὸ H) λεγόμενον χρυσοτρίκλινον ἐν τῷ παλατίῳ ἐπεκόσμησέ τε καὶ κατελάμπρυνεν, τὸν πρώην ὑπὸ ἰουστίνου ἐκ θεμελίων κτισθέντα C P H K (non add. F_1) **15** ὑποστραφέντος : ὑποστρέψαντος F_1 : ὑποστραφέντα P H K : non adhib. C **16** αὐτὸν pr. (sic F_1) om. P H K : non adhib. C μετὰ τιμῆς πολλῆς om. H K αὐτὸν alt. om. H K **16–17** post εἰσεποιήσατο add. ἐπὶ θυγατρὶ αὐτοῦ κωνσταντίνᾳ P H K (non add. F_1) **17** post Γερμανὸν add. πατρίκιον τὸν ἐν τῇ ἀφρικῇ στρατηγοῦντα P H K (non add. F_1) ἐν (sic F_1) : ἐπὶ P H K post ἑτέρᾳ add. αὐτοῦ P H K (non add. F_1) : non adhib. C **18** post δὲ add. καὶ P

107 Μαυρίκιος

Μαυρίκιος ἐβασίλευσεν ἔτη κʹ. οὗτος ἔσχεν γαμβρὸν ὀνόματι Φιλιππικόν, ὃς ἔκτισε μονὴν ἐν Χρυσοπόλει ἐπ᾽ ὀνόματι αὐτοῦ. στρατηλάτης δὲ παρὰ Μαυρικίου προχειρισθεὶς καὶ ἀναλαβὼν τὰ στρατεύματα κατὰ Περσῶν ἐχώρει, πολλὰς ἀνδραγαθίας κατ᾽ αὐτῶν ἐνδεικνύμενος ἅμα Ἡρακλείῳ στρατηγῷ. **2** κτίζει δὲ Μαυρίκιος τὰ Καριανοῦ καὶ τὸν ἐν αὐτῷ ἔμβολον, ὑπογράψας ἐν αὐτῷ τὰς αὐτοῦ πράξεις. καὶ τὴν λιτὴν δὲ τὴν ἐν Βλαχέρναις τελεῖσθαι τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου διετύπωσε καὶ τὴν προέλευσιν ἀπαρτίσας καὶ τὸ ἐν αὐταῖς δημόσιον λουτρόν. οὗτος κτίζει τὸν ναὸν τῶν ἁγίων Τεσσαράκοντα ὄντα πλησίον τοῦ Σταυρίου. **3** ἐπὶ τούτου Χαγάνος, ὁ τῶν Ἀβάρων ἀρχηγός, τὰς σπονδὰς διαλύσας ἐπὶ τὴν Θρᾴκην ἐχώρει καὶ πολλὰ στρατεύματα τῶν Ῥωμαίων ἀνεῖλε. τοῦ δὲ βασιλέως κατ᾽ αὐτοῦ ἐξιόντος καὶ ἐν τῷ Δαωνίῳ γενομένου τῇ νυκτὶ ἐκείνῃ γύναιον ἔτικτε καὶ οἰκτρὰς φωνὰς ἠφίει. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀπέστειλε μαθεῖν τὸ συμβὰν καὶ εἶδεν παιδίον γεννηθὲν ἄνευ ὀφθαλμῶν καὶ βλεφάρων, μήτε χεῖρας μήτε βραχίονας ἔχον, πρὸς δὲ τὸ ἰσχίον ἰχθύος οὐρὰ προσπεφυκυῖα ὑπῆρχεν αὐτῷ. ἀλλὰ καὶ εἰς τὰ ἔκτοθεν τοῦ

---

2 Mauricius regnavit a. 582–602

---

2 Μαυρίκιος – κʹ: cf. Theoph. 252.14–18; Georg. Mon. 656.15–16 **2–6** οὗτος – στρατηγῷ: cf. Theoph. 272.22–23 (de monasterio Deiparae); 253.26sqq. § 2: cf. Theoph. 261.13–16; Georg. Mon. 656.16–17 § 3: cf. Theoph. (de ominibus) 268.14–21; 272.31–273.1; (de bellis in Persas) 254.3sqq.; 257.11sqq. etc.; Georg. Mon. 656.17–657.4

T [C][F_1]PH[K]

---

1 post Μαυρίκιος add. ὁ γαμβρὸς τιβερίου P **3** αὐτοῦ (sic F_1) : τῆς θεοτόκου P H K στρατηλάτης (sic F_1) : στρατηγὸς P H K **4** δὲ om. H **5** ἐχώρει (sic F_1) : ἐχώρησεν P H K **7** αὐτοῦ (F_1 per comp.) : fort. scrib. αὑτοῦ : non adhib. C post πράξεις add. καὶ ἀριστείας C P H K (non add. F_1) δὲ om. P H K (quod exhib. F_1) **8** post Βλαχέρναις add. τὴν καλουμένην πρεσβείαν, τὴν κατὰ παρασκευὴν τελουμένην, ὁ αὐτὸς P H K (sim. exhib. C : non add. F_1) **8–9** τῆς – προέλευσιν : διετύπωσεν ὡσαύτως καὶ τὴν προέλευσιν τῆς ὑπεραγίας θεοτόκου P H K (F_1 sim. exhib. T) : non adhib. C **9** λουτρόν : λοετρόν P et fort. K **10** τὸν : καὶ τὸν F_1 P K : om. H : non adhib. C post ναὸν add. τῆς ὑπεραγίας θεοτόκου, ὁμοίως καὶ H post Σταυρίου (στροῦ H) add. οὗτος οὖν ὁ μαυρίκιος ὥρμητο ἐκ τῆς τῶν καππαδοκῶν χώρας. ἦν δὲ τῇ ἰδέᾳ (ἡλικία H) μεσῆλιξ, εὐσθενής, λευκόχρους, στρογγύλην ἔχων τὴν ὄψιν, πυρράκης, ἀναφάλας, εὔριν, εὐπώγων (sic vel ἀ- P : ἀπόγων H), κειρόμενος τὸ γένειον, καθὰ (καθὸ P) ῥωμαίοις ἐστὶν ἔθος (εἶθος H) P H K (non add. F_1) **11** Χαγάνος : χάγγανος T : σαγάνος H ἀράβων H τὰσπονδὰς T **12** Θρᾴκην ἐχώρει (χωρεῖ P H K) : θρακόων χωρίων F_1 : non adhib. C **14** ἠφίει : ἀφίει H **15** εἶδεν : εἶδον F_1 P H K (cf. Theoph. 268.19: εἶδον, sed εἶδεν in app.) : non adhib. C γενηθὲν e γενηθέντα P **16** μήτε βραχίονας ἔχον : ἔχων μήτε βραχίωνας H ἰσχύον T F_1 H **17** οὐραῖον προσπεφυκῶς H ἔκτοθεν : ἔξωθεν F_1 P H K : non adhib. C

Βυζαντίου χωρία ἐτέχθησαν ἕνα μὲν παιδίον τετράπουν, καὶ ἕτερον δικόρυφον. οἱ δὲ τὰς ἱστορίας γράφοντες λέγουσιν μὴ σημαίνειν ἀγαθὰ ταῖς πόλεσιν, ἐν αἷς τὰ τοιαῦτα τίκτονται. τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ καὶ ὁ ἵππος τοῦ βασιλέως διερράγη πεσών. **4** ὁ δὲ τούτοις οἰωνισάμενος ὑπέστρεψεν ἐν τῇ πόλει, Πρίσκον ἀποστείλας, τὸν ἴδιον γαμβρόν, κατὰ Σκυθῶν μετὰ παντὸς τοῦ στρατοῦ· οἳ τοὺς Σκύθας νικήσαντες ἀντῆρον κατὰ τοῦ βασιλέως. μηνιῶν δὲ ἐπ᾽ αὐτοῖς ὁ βασιλεύς, πολέμου συγκροτηθῆναι μέλλοντος μεταξὺ Ῥωμαίων καὶ βαρβάρων ὑπέθετο Μαυρίκιος ὁ βασιλεὺς τῷ στρατηγῷ τῷ καταπιστευθέντι τὸ στράτευμα προδοῦναι τούτους τοῖς πολεμίοις δι᾽ ἣν ἀνταρσίαν κατ᾽ αὐτοῦ ἐμελέτησαν· ὅπερ καὶ γέγονεν. συνελήφθη οὖν πλῆθος πολύ, καὶ ἤγαγον αὐτοὺς οἱ Σκύθαι ἐξωνηθῆναι παρὰ Ῥωμαίων. ἐδήλωσε δὲ ὁ βασιλεὺς τῷ Χαγάνῳ δωρεὰν αὐτῷ πάντας ἀπολυθῆναι. ὁ δὲ ἀντεδήλωσεν· ἀποδίδωμι πάντας κατὰ ψυχὴν νόμισμα κομιζόμενος. τοῦ δὲ βασιλέως μὴ ἀνασχομένου δοῦναι ἀνὰ ἥμισυ νομίσματος ἠξίωσε λαβεῖν ὁ βάρβαρος. καὶ μηδὲ τοῦτο καταδεξαμένου θυμωθεὶς ὁ βάρβαρος ἀπέκτεινε χιλιάδας δώδεκα ἐν τῷ Κάμπῳ τοῦ τριβουναλίου. **5** ὅθεν ἐκ τούτου ἐμισήθη Μαυρίκιος ὑπὸ πάντων. ὁ δὲ μεταμεληθεὶς καὶ τὸ μέλλον κριτήριον ἐννοήσας εἵλετο μᾶλλον ἐνταῦθα τὴν ἁμαρτίαν ἀπολαβεῖν καὶ μὴ ἐπὶ τοῦ φοβεροῦ κριτηρίου καὶ ποιήσας δεήσεις ἐγγράφους ἀπέστειλεν εἴς τε τοὺς πατριαρχικοὺς θρόνους καὶ εἰς ἀσκητήρια καὶ μοναστήρια μετὰ δώρων πολλῶν, ὅπως εὔξονται περὶ αὐτοῦ, ἵνα τὴν ἁμαρτίαν ἐνταῦθα ἀπολάβῃ. **6** προεσκανδαλίζετο δὲ καὶ εἰς Φιλιππικόν, γαμβρὸν αὐτοῦ, διὰ τὸ φ γράμμα. οὕτως γὰρ εἶπον Μαυρίκιον αὐτὸν διαδέχεσθαι. ὃς δι᾽ ὅρκων

---

§ 4–9: cf. Georg. Mon. 658.18–661.5 **24–28** πολέμου – γέγονεν: cf. Theoph. 278.32–34 **28–34** συνελήφθη – τριβουναλίου: cf. Theoph. 278.34–280.8 **34–35** ὅθεν – πάντων: cf. Theoph. 280.10–11 **35–39** ὁ – ἀπολάβῃ: cf. Theoph. 284.21–285.1 § 6: cf. Theoph. 285.1–4

T [C][F_1]PH[K]

---

18 ἕνα : ἓν F_1 P H K, fort. recte : non adhib. C **19–20** μὴ – πόλεσιν post τίκτονται P transp., sed signo indicavit ante ἐν αἷς ponendum esse **20** τὰ om. F_1 P H K et Georg. Mon. **23** ἀντῆρον (sic F_1) : ἀντᾶραι P : ἀνταρσίαν H K **23–24** post βασιλέως add. ἐβουλεύοντο P H K (non add. F_1) **24** μηνιῶν : μηνύων F_1 : ἔμεινε P : ἐμήνιε K : ἐμήνει H : non adhib. C **25** βαρβάρων (sic F_1) : ἀβάρων P K : ἀράβων H **27** τούτους : τούτοις H K **28** συνέλαβον H **29** χαγγάνω T : non adhib. C F_1 **30** post ἀπολυθῆναι add. εἰ τὴν εἰρήνην φιλεῖ P H K (non add. F_1) ἀποδίδωμοι T **31** post ψυχὴν add. ἓν P H K (non add. F_1) κομισάμενος H δὲ om. P δοῦναι om. F_1 H K : non adhib. C **32–33** post καταδεξαμένου add. τοῦ βασιλέως P H K (non add. F_1) **34** post τριβουναλίου (sic F_1 : τριβουλαλίου T : τριβουλίου H : τριβουναλίω K) add. τὸ ὂν πλησίον τοῦ ἑβδόμου P H K (non add. F_1) **36** ἐνταῦθα om. T **38** post καὶ alt. add. εἰς H **39** εὔξωνται P **40** προεσκαδαλίζετο P δὲ : γὰρ H **40–41** φ γράμμα (sic F_1) : φάμα T : non adhib. C **41** γὰρ om. H K εἰπὼν H post Μαυρίκιον (μαυρικίω P) add. ὅτι μέλλει φ P H K (F_1 sim. exhib. P H K) : non adhib. C ὃς (sic F_1) : ὁ δὲ P H K

πολλῶν ἐπληροφόρει Μαυρίκιον καθαρὸς εἶναι τῆς ὑποψίας ταύτης. **7** τοῦ δὲ Μαυρικίου τὸν Θεὸν ἱκετεύσαντος ῥυσθῆναι τῆς ἁμαρτίας εἶδεν ἐνύπνιον τοιοῦτον, ὡς ὅτι λαοῦ πλείστου παρεστῶτος τῇ εἰκόνι τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ Χαλκῇ πύλῃ τοῦ παλατίου φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῆς εἰκόνος λέγουσα· ἀγάγετέ μοι Μαυρίκιον. ὃν ἀγαγόντες παρέστησαν, καί φησιν ἡ θεία φωνή· ποῦ θέλεις, ὦ Μαυρίκιε, ἀποδώσω σοι· ἐνταῦθα ἢ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι; ὁ δὲ γενόμενος ἔντρομος ἀποκριθεὶς εἶπεν· φιλάνθρωπε Κύριε, ὧδε καὶ μὴ ἐκεῖθεν· καὶ εὐθέως ἐκέλευσεν ἐκδοθῆναι αὐτόν τε καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα καὶ πᾶσαν τὴν συγγένειαν αὐτοῦ Φωκᾷ τῷ στρατηλάτῃ. **8** διϋπνισθεὶς οὖν ἀπέστειλεν εὐθὺς τὸν παρακοιμώμενον αὐτοῦ ἀγαγεῖν Φιλιππικόν· ὃς ἐν τοιαύτῃ ὥρᾳ ἰδὼν τὸν παρακοιμώμενον καὶ τῆς ἑαυτοῦ ζωῆς ἀπογνοὺς ᾐτήσατο κοινωνῆσαι καὶ οὕτως ἀπῄει πρὸς τὸν βασιλέα, καταλιπὼν τὴν γυναῖκα ἐπὶ σάκκου καὶ σποδοῦ θρηνοῦσαν. ἐλθὼν δὲ πρὸς τὸν βασιλέα ἔπεσεν ἐν τοῖς ποσὶν αὐτοῦ. ὁ δὲ βασιλεὺς ἐξελθεῖν ἐκέλευσε τὸν παρακοιμώμενον καὶ αὐτὸς ἔπεσεν εἰς τοὺς πόδας Φιλιππικοῦ λέγων· συγχώρησόν μοι, ἀδελφέ, ὅτι ἥμαρτόν σοι πολλά· σὲ γὰρ ὑπενόουν τῇ ζωῇ μου ἐπιβουλεῦσαι· ἀλλὰ νῦν ἔγνων ἀθῷον εἶναί σε. παρακαλῶ οὖν σε εἰπεῖν μοι, εἰ γινώσκεις ἐν τοῖς τάγμασι Φωκᾶν τινα στρατηλάτην. ὁ δὲ Φιλιππικὸς ἔφη· ἕνα γινώσκω. ὃς πρὸ καιροῦ πεμφθεὶς ἐκ τοῦ στρατοῦ ἀντέλεγε τῷ κράτει σου. καὶ ὁ βασιλεὺς ἔφη· ποίας ἐστὶ γνώμης; ὁ δὲ εἶπεν· δειλὸς καὶ θρασύς. ὁ δὲ βασιλεὺς ἔφη· εἰ δειλός, καὶ φονεύς· καὶ διηγήσατο ὁ βασιλεὺς αὐτῷ τὸ ἐνύπνιον. ὁ δὲ εἶπεν· ἴδε, πῶς γράμμα τῷ Θεῷ οὐ λείπει, δέσποτα, ᾧ θέλει δοῦναι τὴν βασιλείαν. **9** ἔφθασε δὲ καὶ ὁ ἀποσταλεὶς μαγιστριανὸς φέρων ἀπόκρισιν ἐκ τῶν ἁγίων, ὅτι ὁ Θεὸς τὴν μὲν ψυχήν σου σῴζει, δεξάμενος τὴν μετάνοιάν σου, τῆς δὲ παρούσης ζωῆς μετὰ πολλῆς θλίψεως καὶ κινδύνων ἐκπίπτεις· ἅπερ ἀκούσας Μαυρίκιος ἐκ ψυχῆς ηὐχαρίστησε τῷ

§ 7: cf. Theoph. 285.4–16 § 9: cf. Theoph. 286.9–14; Georg. Mon. 661.6–12

T [C][F_1]PH[K]

42 καθαρὸς : καθαρῶς F_1 : καθαρὸν H **43** τοῦ – ἱκετεύσαντος (sic F_1) : ὁ δὲ μαυρίκιος τὸν θεὸν ἱκετεύσας P H K **44** τοῦ om. P **46** με H **49** ἐκεῖθεν (sic F_1) : ἐκεῖ P H K et Georg. Mon. 660.8 **50** post γυναῖκα add. αὐτοῦ H αὐτοῦ : om. H **51** στρατιώτῃ C (C ut vid. e Theoph.) F_1 P H K **52** τοιαύτῃ scripsi sec. Georg. Mon. 660.13 : τῇ αὐτῇ T F_1 P H K : non adhib. C **54** ἀπῄει (sic F_1) : ἀπείῃ T H : non adhib. C **56** ἐκέλευσεν ἐξελθεῖν F_1 P H K (κελεύσας ἐξελθεῖν Theoph. 285.31 et Georg. Mon. 660.18 (sed aliquot mss. inverso ordine)) : non adhib. C post παρακοιμώμενον add. καὶ ἐξελθόντος P H K (non add. F_1) καὶ αὐτὸς ἔπεσεν (sic F_1) : ἔπεσε καὶ αὐτὸς P H K **57** post πόδας add. αὐτοῦ τοῦ H **58** post ὑπενόουν add. ἐν H **59** εἰ γινώσκεις (sic F_1) : ἐπιγινώσκεις T : non adhib. C **60** τινα (sic C F_1) : τινὰν T στρατιώτην C F_1 P H K **63** καὶ alt. – βασιλεὺς om. H **64** ἴδε ex εἶδε P τῷ – λείπει (sic F_1) : οὐ λείπει τῷ θεῷ P H K ᾧ θέλει δοῦναι (sic F_1) : ὅταν θέλει (θέλῃ P) δοῦναί τινι P H K **66–67** δεξάμενος – σου om. H K **68** post ἀκούσας add. καὶ H

Θεῷ. **10** κατεσκεύασε δὲ στέμμα ἡ Σοφία, ἡ τοῦ Ἰουστίνου γυνή, καὶ Κωνσταντίνα, γυνὴ Μαυρικίου, τῷ βασιλεῖ ὑπερφυὲς καὶ ὑπέρτιμον. ὁ δὲ τοῦτο θεασάμενος καὶ θαυμάσας, τῇ ἡμέρᾳ τοῦ ἁγίου Πάσχα ἀπελθὼν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο ἀνέθηκε τῷ Θεῷ. **11** τοῦ μεθοπώρου δὲ καταλαβόντος καὶ τοῦ βασιλέως γράψαντος Πέτρῳ τῷ στρατηγῷ παραχειμάσαι ἐν τῇ τῶν Σκλάβων χώρᾳ ἀντεῖπεν ὁ λαός· ὅθεν οἱ ἄρχοντες εἰς ἓν τὰ πλήθη συναθροίσαντες προβάλλονται εἰς βασιλέα Φωκᾶν τὸν στρατηλάτην. τοῦ δὲ Πέτρου καὶ τῶν λοιπῶν ἀρχόντων ἐν τῇ πόλει παραγενομένων καὶ τοῦτο τῷ βασιλεῖ εἰπόντων, Μαυρίκιος τὸ κατ᾽ αὐτοῦ μῖσος τοῦ λαοῦ εἰδώς, μεσούσης νυκτὸς ἀποδυσάμενος εἰσῆλθεν εἰς δρόμωνα σὺν τῇ γυναικὶ καὶ τοῖς τέκνοις φεύγων τὴν ἐπανάστασιν τοῦ λαοῦ. καὶ μετὰ κινδύνου εἰς τὸν ἅγιον Αὐτόνομον διασωθείς, βουλόμενος εἴς τι φρούριον ὀχυρὸν καταφυγεῖν οὐκ ἴσχυσεν. αἴφνης γὰρ ἐπιτίθενται αὐτῷ σφοδρότατοι πόνοι καὶ ἀρθρίτιδες, ὥστε κεῖσθαι αὐτὸν ἀμετακίνητον. **12** ὁ δὲ Φωκᾶς ὑπὸ τοῦ λαοῦ δεχθεὶς εἰσῆλθεν ἐν τῇ πόλει καὶ εἰς τὰ βασίλεια. τὸν δὲ υἱὸν αὐτοῦ Θεοδόσιον ἀπέστειλε πρὸς Χοσρόην, τὸν Περσῶν βασιλέα, ἀναμνήσας αὐτὸν τὰς εἰς αὐτὸν εὐεργεσίας, καὶ ὡς δι᾽ αὐτοῦ τὴν βασιλείαν Περσῶν ἐκράτησεν. Χοσρόης τὴν τῶν Περσῶν ἀθροίσας δύναμιν κατὰ Ῥωμαίων ἐχώρησεν ἐπὶ Φωκᾷ καὶ πολλὰς πόλεις καὶ χώρας τῶν Ῥωμαίων ἐπόρθησεν.

---

§ 10: cf. Theoph. 281.13–18 § 11: cf. Theoph. 286.14–21; 288.21–28; Georg. Mon. 661.13–662.8 **83–84** ὁ – βασίλεια: cf. Georg. Mon. 662.11–14 **84–86** τὸν – ἐκράτησεν: cf. Theoph. 288.29–289.2 **86–88** Χοσρόης – ἐπόρθησεν: cf. Theoph. 290.14–16

T [C][F_1]PH[K]

---

69 ἡ pr. om. F_1 P H K : non adhib. C **71** post τῇ add. αὐτῇ P H K (non add. F_1) ἀνελθὼν H **72** μεθοπώρου (sic F_1) : μετοπώρου P H K **73** τῷ om. H K **73–74** post παραχειμάσαι add. μετὰ τῶν ταγμάτων P H K (non add. F_1) **74** τῶν Σκλάβων (sic F_1) : τῶν σκλαβῶν T : τοῦ σκλάβου P^{ac} : non adhib. C **75** συναθροίσαντες (sic F_1) : συναγαγόντες P H K **76** στρατηλάτην (sic Georg. Mon.) : στρατιώτην F_1 P H K : non adhib. C εἰς τὴν πόλιν P **77** παραγενομένου H **78** τῷ λαῷ P^{ac} εἰδώς : ἰδών H post μεσούσης add. τῆς P H (non add. F_1) post νυκτὸς add. τὴν βασιλικὴν ἐσθῆτα P H K (non add. F_1) **78–79** εἰσῆλθεν εἰς δρόμωνα : εἰς δρώμονα εἰσελθὼν H **79** τῇ om. H φεύγει H **81** αἰφνίδιον H K **82** σφοδρότατοι (F_1 per comp.) : σφοδροτάτης P K : σφοδρωτάτοι H : non adhib. C καὶ ἀρθρίτιδες (ἀθρίτιδες T) : καὶ ἀρθρήτιδες F_1 : ἀρθρίτιδος P H K : non adhib. C **83** post λαοῦ add. καὶ τοῦ δήμου τῶν πρασίνων P H K (non add. F_1) **83–84** ἐν τῇ πόλει : εἰς τὴν πόλιν F_1 P K : πρὸς τὴν πόλιν H : non adhib. C **84** βασίλεια (sic F_1 Georg. Mon. 662.14 Theoph. 289.23) : παλάτια T : non adhib. C post ἀπέστειλε add. μαυρίκιος P H K, fort. recte (non add. F_1) **85** χωσρόην T Περσῶν βασιλέα : βασιλέα περσῶν μετὰ γραμμάτων P H K : non adhib. C F_1 ἀναμνήσας αὐτὸν (sic F_1) : ἀναμιμνησκόντων P : ἀναμιμνήσκων H K εἰς αὐτὸν : αὐτῶν H **86** post βασιλείαν add. τῶν H K post ἐκράτησεν (κατεκράτησεν P K) add. ἔκτοτε οὐδεὶς ἔγνω, τί γέγονεν ὁ αὐτὸς (αὐτὸς : υἱὸς μαυρικίου H) θεοδόσιος. τὴν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης ἀρχὴν διεῖπεν ἰωάννης P H K (non add. F_1) post Χοσρόης (sic F_1 : χωσρόην T) add. δὲ F_1 P H K : non adhib. C **88** καὶ pr. – χώρας : πολλὰς πόλεις H πορθήσας H

108 Φωκᾶς ὁ τύραννος

Φωκᾶς ὁ τύραννος ἐβασίλευσεν ἔτη η', στέψας καὶ Λεοντῶ, τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, εἰς αὐγούσταν. **2** εἰς δὲ τὸ ἱππικὸν ἀνελθόντος καὶ στάσεως γενομένης περὶ προτιμήσεως τόπου τοῖς μέρεσιν ἔκραξαν οἱ δῆμοι· ὁ Μαυρίκιος οὐκ ἀπέθανεν, ἀλλὰ ζῇ· ἐρωτηθήτω. ὁ δὲ ἀλάστωρ κινεῖται πρὸς τὸν φόνον Μαυρικίου. καὶ ἤχθη Μαυρίκιος δέσμιος εἰς τὸν Εὐτροπίου λιμένα. προκολάζων δὲ αὐτὸν ὁ μιαιφόνος τῇ θεωρίᾳ τοὺς πέντε ἄρρενας υἱοὺς αὐτοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ σφαγῆναι προστάττει. ὁ δὲ Μαυρίκιος φιλοσοφῶν τῷ δυστυχήματι συνεχῶς ἐπεφθέγγετο· δίκαιος εἶ, Κύριε, καὶ δικαία ἡ κρίσις σου. τῆς δὲ τιθηνῆς ὑποκλεψάσης ἓν ἐκ τῶν πέντε παιδίων καὶ τὸ ἴδιον ἀντιδιδούσης πρὸς ἀναίρεσιν ὁ Μαυρίκιος οὐ κατεδέξατο, ἀλλὰ τὸ ἴδιον ἐπεζήτησεν ἐλθεῖν καὶ αὐτὸ ἀναιρεθῆναι· καὶ οὕτως καὶ αὐτὸς ἀναιρέθη, τοῦ ἀθλίου Φωκᾶ προστάξαντος τὰς τούτων κεφαλὰς ἐν τῷ Κάμπῳ τοῦ τριβουναλίου ἀποτεθῆναι. καὶ ἐξήρχοντο οἱ τῆς πόλεως καὶ ἐθεώρουν αὐτάς, ἕως οὗ ἐπώζεσαν, καὶ τότε συνεχώρησεν αὐτὰς τοῖς ποθοῦσιν ἀποδοθῆναι. **3** τὴν δὲ Μαυρικίου γυναῖκα σὺν ταῖς τρισὶ θυγατράσιν αὐτῆς μετ' οὐ πολὺ διαβληθεῖσαν ὡς κατ' αὐτοῦ μελετῶσαν ἀνεῖλεν ἐν τῷ μώλῳ τῶν Εὐτροπίου. οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ καὶ πᾶσαν τὴν συγγένειαν Μαυρικίου διώ-

---

2 Phocas regnavit a. 602–610

---

2 Φωκᾶς – η': cf. Theoph. 290.21–25; Georg. Mon. 662.10–11 **2–3** στέψας – αὐγούσταν: cf. Theoph. 289.24–25 § 2: cf. Theoph. 289.29–290.12; 290.31–291.4; Georg. Mon. 662.14–663.13 § 3: cf. Theoph. 295.7–9; Georg. Mon. 664.2–5

T [C][F_1]PH[K]

---

1 ὁ τύραννος om. H **2** Λεοντῶ : Λεοντία apud Theoph. 289.24 **3** post αὐγούσταν add. οὗτος ὁ φωκᾶς ἦν κεντυρίων (κεντυρίων : μὲν τηρίον H : κεντυρίον K) τῇ τάξει, τὴν τοῦ σώματος ἀναδρομὴν μέσος, δύσμορφος, ἐκπληκτικὴν (ἐκπλητικὴν H) ἔχων τὴν ὄψιν καὶ τὴν τρίχα (τρίχαν H) πυρίζουσαν, σύνοφρύς τε καὶ τὸ γένειον κειρόμενος, ἔχων οὐλὴν ἐπὶ τῆς παρειᾶς αὐτοῦ, ἥτις ἐν τῷ θυμοῦσθαι αὐτὸν ἐμελαίνετο, οἰνοβαρής, αἱμοχαρὴς καὶ πρὸς γυναῖκας (γυναῖκα H) ἐπτοημένος, φοβερὸς καὶ θρασὺς ἐν τῷ φθέγγεσθαι, ἀσυμπαθὴς καὶ θηριώδης τὸν τρόπον P H K (non add. F_1) **4** γενομένης (sic F_1) : γινομένης T : non adhib. C **5** ὁ pr. om. P H (quod exhib. F_1) οὐκ – ζῇ : ζῇ οὐκ ἀπέθανεν P ὁ δὲ (sic F_1) : τότε ὁ P H K **6** Μαυρικίου om. H **7** κολάζων H **8** αὐτοῦ om. H **10** τιθηνῆς : sic pro τιθήνης mss. **11** post πέντε add. βασιλικῶν C P H K (non add. F_1) τὸ om. T^1 : quod add. s.l. T^2 vel T^3 **13** οὕτως (sic F_1) : οὕτω P K ἀναιρέθη : ἐτμήθη F_1 : ἀπετμήθη τὴν κεφαλὴν P H K : non adhib. C post Φωκᾶ add. τοῦτο H **13–14** post προστάξαντος add. καὶ H **15** αὐτά H ἐπώζεσαν (ἐπώζεσαν vel ἐπώζησαν P) : ἀπώζεσαν H **16** αὐτὰ P H K : non adhib. C F_1 **17** ταῖς : τοῖς H post τρισὶ add. αὐτοῖς H **17–18** διεβλήθησαν H **18** μελετῶσαν (sic F_1) : μελετώσαι T : μελετώσαι· ἃς καὶ H : non adhib. C τῶν : τοῦ F_1 P H K : non adhib. C **19** post συγγένειαν add. αὐτοῦ τοῦ P H K (add. αὐτοῦ, sed. om. Μαυρικίου F_1) : non adhib. C

λεσεν ὁ παράνομος. **4** ἔκτοτε Φιλιππικὸς ἀποκειράμενος καὶ ἱερωσύνην λαβὼν ἐν Χρυσοπόλει διατελῶν ἡσύχως ἐτελεύτησεν. καὶ ἀπὸ τότε οὐ διέλειπε τῇ πολιτείᾳ δυστυχήματα ποικίλα τε καὶ ἀλλεπάλληλα· ὅ τε γὰρ Χοσρόης ὁ Πέρσης τὴν εἰρήνην διέλυσε, καὶ Ἄβαροι τὴν Θρᾴκην ἐδῄωσαν καὶ ἄμφω τὰ στρατόπεδα τῶν Ῥωμαίων διέφθειραν, καὶ χειμὼν βαρύτατος γέγονεν, ὥστε παγῆναι τὴν θάλασσαν καὶ τοὺς ἰχθύας τεθνάναι. **5** ποιήσαντος δὲ αὐτοῦ ἱππικὸν καὶ τῇ ἑσπέρᾳ πολλῷ οἴνῳ χρησαμένου καὶ βραδύνοντος ἀνελθεῖν ἔκραξεν ὁ δῆμος· ἀνάτειλον, Φωκᾶ· πάλιν τὸν καῦκον ἔπιες· πάλιν τὸν νοῦν ἀπώλεσας· ἐφ᾽ οἷς μανεὶς πολλοὺς ἠκρωτηρίασεν καὶ πολλῶν κεφαλὰς ἀπέτεμεν. τοῦ δὲ ὄχλου πῦρ εἰς τὸ πραιτώριον βαλόντος ἐξῆλθον πάντες οἱ δέσμιοι καὶ ἔφυγον. **6** ὁ δὲ αὐτὸς Φωκᾶς κτίζει ἀρμαμέντον τὸ ὂν πλησίον τῶν πα-

---

20–21 ἔκτοτε – ἐτελεύτησεν: cf. Theoph. 293.22–23; Niceph. Brev. 2.58–62 **21–26** καὶ – τεθνάναι: cf. Theoph. 290.12–16 (**–24** διέφθειραν); Georg. Mon. 664.6–15 **24–26** καὶ alt. – τεθνάναι: cf. Theoph. 297.11–12; Georg. Mon. 664.13–15 § 5: cf. Theoph. 296.25–297.4; Georg. Mon. 664.16–665.6

T [C][F_1]PH[K]

---

20 post παράνομος add. τὸ δὲ σῶμα (post σῶμα add. αὐτοῦ τοῦ H) μαυρικίου καὶ τὸ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ (τὸ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ : τῆς γυναικὸς H K) καὶ τῶν τέκνων αὐτῶν ἐτέθησαν ἐν τῷ σεμνείῳ τοῦ ἁγίου μάρτυρος μάμαντος, ὅπερ ἔκτισε φαρεσμάνης (φαρασμένης P), ὁ ἐπὶ τοῦ κοιτῶνος τοῦ βασιλέως ἰουστίνου, πλησίον τῆς ξηροκέρκου πόρτης (τῆς ξηροκέρκου πόρτης : τοῦ ξηροκούρκου τῆς πότης H : τοῦ ξεροκέρκου πόρτης K). ἐπεγράφη δὲ τῷ (τὸ H) τάφῳ αὐτῶν ἐλεγεῖον τόδε· ἃ δὲ (δὲ scripsi (an pro ἃ δὲ scrib. ὧδε?) : ἃ δ᾽ P H K) ἐγὼ (ἐγὼ ἡ P) τριτάλαινα καὶ ἀμφοτέρων βασιλήων (βασιλείων H K) | τιβερίου θυγάτηρ μαυρικίου τε δάμαρ, | ἡ πολύπαις βασίλεια καὶ ἡ δείξασα λοχείῃ (λογχίῃ H), | ὡς ἀγαθὸν τελέθει καὶ πολυκοιρανίη, | κεῖμαι σὺν τεκέεσσι (τεκέσι H : τέκεσι K) καὶ ἡμετέρῳ (ἡμετέρων H) παρακοίτῃ | δήμου ἀτασθαλίῃ καὶ μανίῃ στρατίης. | αἴ, αἴ, τῆς νιόβης ἔμπνοός εἰμι νέκυς. | ἔτλην τῆς ἑκάβης πολὺ χείρονα, τῆς ἰοκάστης. | ναί, ναὶ τὸν γενέτην, τί μάτην τὰ νεογνὰ ἔκτειναν, | ἀνθρώπων κακίης μηδὲν ἐπιστάμενα; | ἡμετέροις πετάλοισι (πετάλοις H) κατάσκιος οὐκέτι ῥώμη. | ῥίζα γὰρ ἐκλάσθη θρηϊκίοις ἀνέμοις P H K (non add. F_1) post ἔκτοτε : add. ὁ δὲ F_1 : add. δὲ P K : non adhib. C **21** χρυσουπόλει P ἀπὸ τότε : ἔκτοτε H **22** διέλειπε (sic F_1) : διέλιπε P K πολιτείᾳ : πόλει H K ἐπάλληλα P **23** χωσρόης T Ἄβαροι : ἀβάρεις P : ἄβαρις H K : βάρβαροι C : non adhib. F_1 (Ἄβαροι Georg. Mon. 664.9 : Ἄβαρεις Theoph. 290.15) **24** ἐδῄωσαν : ἐδήησαν P, sed ω s.l. : διέλυσεν H : ἐδήασεν K : διώλεσαν C : non adhib. F_1 στρατόπεδα : στρατεύματα H K **27** βραδύνων H ἔκραξεν : ἔκραξαν F_1 H : ἔκραζεν P : non adhib. C δῆμοι F_1 H (ὁ δῆμος : οἱ δῆμοι H) : non adhib. C **28** post Φωκᾶ add. μὴ ἐξερχομένου δὲ αὐτοῦ τάχιον πρὸς τὴν θέαν ἔφη ὁ δῆμος P H K (non add. F_1) fort. scrib. πάλιν ⟨εἰς⟩ sec. Georg. Mon. 664.19 Theoph. 296.27 (C sic e Theoph.) (vide introd. III.3.1.1) καῦκον (sic F_1) : καύχον H ἔπιες· : fort. ἔπιες; etc. (i.e. cum signo interrogationis, vide introd. III.3.1.1) ἀπώλεσες H **30** βαλόντος scripsi sec. Georg. Mon. 665.6 Theoph. 297.2 (C sic e Theoph.) : βαλλῶντος T : βάλοντες F_1 : βάλλοντος P : ἐμβαλόντως H : βάλοντος K **31** κτίζει om. P ἁρμάμεντον P H K **31–32** παλατίων : πλατείων T : om. F_1 : non adhib. C

λατίων τῆς Μαναύρας, στήσας καὶ κίονα κτιστὸν καὶ τὴν στήλην αὐτοῦ ἐπάνωθεν. **7** ὁ δὲ γαμβρὸς αὐτοῦ Κρίσπος, ὁ πατρίκιος, μὴ ὑποφέρων ὁρᾶν τούς τε ἀδίκους φόνους καὶ τὰ δεινὰ τὰ ὑπὸ Φωκᾶ γινόμενα ἔγραψε πρὸς Ἡράκλειον, στρατηγὸν ἐν Ἀφρικῇ ὄντα μετὰ στόλου ὅπως ἀνέλθωσι κατὰ τοῦ τυράννου Φωκᾶ. ὁ δὲ αὐτὸς Ἡράκλειος ἐξ Ἀφρικῆς πλοῖα πολλὰ ἐξοπλίσας καὶ στρατὸν τὴν Κωνσταντινούπολιν κατέλαβεν ἐπιφερόμενος καὶ τὴν ἀχειροποίητον εἰκόνα τοῦ Κυρίου καὶ Θεοῦ ἡμῶν. καὶ πολέμου κροτηθέντος μεταξὺ Φωκᾶ καὶ Ἡρακλείου εἰς τὸν Σοφίας λιμένα ἡττηθεὶς ὁ ἀλιτήριος ἔφυγεν εἰς τὰ βασίλεια. **8** Φωτινὸς δέ τις ὑπὸ Φωκᾶ εἰς τὴν σύζυγον ἀδικηθείς, εἰσελθὼν μετὰ στρατιωτῶν εἰς τὰ βασίλεια, ἀτίμως ἐκ τοῦ θρόνου τοῦτον ἀναστήσας καὶ τῆς βασιλικῆς ἐσθῆτος ἀπογυμνώσας τὸν ἄθλιον Φωκᾶν καὶ μέλαινα χιτῶνα ἐνδύσας καὶ κλοιὰ περιθεὶς ἄτιμον πρὸς Ἡράκλειον ἀπήγαγεν· ὃν θεασάμενος εἶπεν· οὕτως, ἄθλιε, τὴν πολιτείαν διῴκησας. ὁ δὲ ἀπεγνωσμένος ὢν ἔφη· σὺ κάλλιον καὶ κρεῖττον ἔχεις διοικῆσαι. καὶ ἐκέλευσεν Ἡράκλειος πρῶτον μὲν τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ ἐκκοπῆναι, εἶθ᾽ οὕτως καὶ τοὺς ὤμους αὐτοῦ ἀκρωτηριασθῆναι καὶ τὰ αἰδοῖα ἐκτμηθῆναι καὶ κοντῷ ἀναρτᾶσθαι διὰ τὰς ἀμέτρους ὕβρεις, ἃς ἔπραξεν, ἔπειτα δὲ καὶ τὴν κεφαλὴν ἀποτμηθῆναι, τὸ δ᾽ ἀπολειφθὲν σῶμα τοῦ δυσωνύμου συρὲν κατὰ τὴν τοῦ Βοὸς λεγομένην ἀγορὰν τῷ πυρὶ παραδοθῆναι. **9** μοναχὸς δέ τις ἅγιος, ὥς φασι, ἐπὶ τῶν ἡμερῶν τοῦ Φωκᾶ πρὸς τὸν Θεὸν διαδικαζόμενος ἔλεγεν πολλάκις· Κύριε, διὰ τί τοιοῦτον παράνομον βασιλέα δέδωκας τοῖς Χριστιανοῖς; ἦλθε δὲ αὐτῷ φωνὴ ἀοράτως, ὅτι χείρονα τούτου οὐχ εὗρον πρὸς τὴν κακίαν τῶν ὄντων ἐν τῇ πόλει.

33–36 ὁ pr. – Φωκᾶ: cf. Theoph. 295.27–296.1; Niceph. Brev. 1.20–29 **36–40** ὁ – βασίλεια: cf. Theoph. 298.15–18; 299.5–7; Georg. Mon. 665.9–14; Niceph. Brev. 1.7–20 § 8: cf. Theoph. 299.7–8; Georg. Mon. 665.15–666.13; Niceph. Brev. 1.35–48

T [C][F_1]PH[K]

---

32 Μαναύρας : μαγναύρας F_1 P H K : non adhib. C post στήσας add. ἐν μέσῳ αὐτοῦ (αὐτῶν H) P H K (non add. F_1) **34** γενόμενα H **35** ἐν Ἀφρικῇ ὄντα (sic F_1) : ὄντα ἐν ἀφρικῇ P H K post μετὰ add. τοῦ P **36** αὐτὸς Ἡράκλειος : re vera filius eius cum eodem nomine **37** τὴν Κωνσταντινούπολιν (sic F_1) : τῇ κωνσταντινούπολη T : non adhib. C **44** ἀτίμως H **45** post οὕτως add. ὦ H διῴκησας (διοίκησας H) : vide introd. III.3.1.1 **46** κρείττονα H K **47** αὐτοῦ om. T (quod exhib. F_1 et Georg. Mon.) : non adhib. C ἐκκοπῆναι (sic F_1) : κοπεῖναι T : non adhib. C **48** αὐτοῦ : αὐτοὺς αὐτὸν H **48–49** καὶ pr. – ἀναρτᾶσθαι (ἀναρτᾶσθαι scripsi sec. Georg. Mon. 666.10 : ἀνηρτᾶσθαι T : ἀναρτεῖσθαι F_1 : ἀναρτηθῆναι P : ἀνηρτῆσθαι? in app. Tafel : non adhib. C) om. H K **49** καὶ om. H **50** δ᾽ ἀπολειφθὲν : δὲ ὑποληφθὲν F_1 : δὲ καταλειφθὲν P H K : non adhib. C **52** ὥς φασι om. F_1 H K : non adhib. C τὸν (sic F_1) om. C P K **52–53** δικαζόμενος C F_1 P H K **53** βασιλέα om. H **54** δέδωκας (sic C F_1) : om. T ἀόρατος P χείρονα (χείρωνα F_1) : χεῖρον T : non adhib. C **55** εὕρων H ὄντων (sic F_1) : νῦν κατοικούντων C P K : κατοικούντων H

109 Ἡράκλειος

Ἡράκλειος ἐβασίλευσεν ἔτη λ', στεφθεὶς ὑπὸ Σεργίου πατριάρχου ἐν τῷ εὐκτηρίῳ τοῦ ἁγίου Στεφάνου ἐν τῷ παλατίῳ. ἐστέφθη δὲ ἅμα αὐτῷ καὶ ἡ μεμνηστευμένη αὐτῷ Εὐδοκία αὐγούστα, τοῖς στεφάνοις τοῦ γάμου ὁμοῦ αὐτοκράτωρ καὶ νυμφίος ἀναδειχθείς, ἀναγορευθεὶς καὶ ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ ὑπὸ πάσης τῆς συγκλήτου καὶ τοῦ λαοῦ βασιλεύς. συνέπραττε δὲ τούτοις καὶ συνευδόκει Κρίσπος, ὁ γαμβρὸς τοῦ Φωκᾶ. **2** μετὰ δέ τινα χρόνον στρατηγὸν αὐτὸν ποιήσας Καππαδοκίας ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλεν φιλοφρονούμενος αὐτὸν πάμπολλα. ἐκεῖ τοίνυν ἀπελθὼν ἐλοιδόρει Ἡράκλειον καὶ ἀνταρσίαν ἐμελέτα κατ᾽ αὐτοῦ. ἐλθὼν δὲ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἔφη πρὸς αὐτὸν ὁ βασιλεὺς τὰ κατ᾽ αὐτοῦ γεγραμμένα κρατῶν ἐπὶ χάρτου καὶ κρούσας ἐν τῇ κεφαλῇ αὐτοῦ ἐπὶ συγκλήτου ἔφη· ταλαίπωρε, γαμβρὸν οὐκ ἐποίησας, καὶ πῶς ἂν φίλον ἀληθῆ ποιήσεις; εἶτα κληρικὸν αὐτὸν ποιήσας ἐν τῇ μονῇ τῆς Χώρας περιώρισεν, ἐν ᾗ καὶ ἐτελεύτησεν. **3** οἱ δὲ Πέρσαι παρέλαβον τὴν Καππαδοκίαν καὶ τὴν Δαμασκὸν καὶ τὴν Παλαιστίνην καὶ τὴν ἁγίαν πόλιν καὶ πολλὰς μυριάδας διὰ χειρὸς τῶν Ἰουδαίων Χριστιανοὺς ἀνεῖλον. ᾐχμαλώτευσαν δὲ καὶ Ζαχαρίαν, τὸν πατριάρχην Ἱεροσολύμων, καὶ τὰ τίμια

---

2 Heraclius regnavit a die 5 mens. Oct. a. 610 usque ad mensem Feb. a. 641

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 667.18–668.4; Niceph. Brev. 2.1–9 **2** Ἡράκλειος – λ': cf. Theoph. 298.5–9 **2–6** στεφθεὶς – βασιλεύς: cf. Theoph. 299.8–14 **7** συνέπραττε – Φωκᾶ: cf. Theoph. 295.27–296.2 § 2: cf. Georg. Mon. 668.4–11; Niceph. Brev. 2.9–55 § 3: cf. Theoph. 299.31–301.24; Georg. Mon. 668.12–669.6

T [C][F_1]PH[K]

---

1 Ἡράκλειος : ἡράκλειος ἔτη λα in mg. C : βασιλεία ἡρακλείου F_1 : ἡράκλειος ὁ μέγας P H K **2** post Ἡράκλειος add. ὁ μέγας P H (non add. F_1 K) ὑπὸ Σεργίου πατριάρχου post Στεφάνου transp. P **3** ἐν τῷ παλατίῳ om. P **4** post αὐτῷ add. φαβία ἡ καὶ P H K (non add. F_1) Εὐδοκία (sic F_1) : εὐδοκία μετονομασθεῖσα P K : εὐδοκία μεμνηστευμένη μετωνομασθήσα H (i.e. bis exhib. μεμνηστευμένη H) τοῖς : καὶ H **7** συνεπράτεττω H τούτοις : τούτω H κρίσσπος H post Φωκᾶ add. οὗτος (οὗτος ὁ P) ἡράκλειος ἦν τὴν ἡλικίαν μεσῆλιξ, εὐσθενής, εὔστερνος, εὐόφθαλμος καὶ ὀλίγον ὑπόγλαυκος, ξανθὸς τὴν τρίχα (τρίχαν H K) καὶ λευκὸς τὴν χροιάν, ἔχων τὸν πώγωνα πλατὺν καὶ πρὸς μῆκος ἐκκρεμῆ. ὁπηνίκα δὲ πρὸς τὸ τῆς βασιλείας ἦλθεν ἀξίωμα, εὐθέως ἐκείρατο τὴν κόμην καὶ τὸ γένειον τῷ βασιλικῷ σχήματι P H K (non exhib. F_1, sed plura om.) : non adhib. C **8–9** στρατηγὸν – βασιλεὺς : κρίσπον στρατιγὸν ποιήσας καππαδοκίας F_1 : στρατηγὸν αὐτὸν τὸν κρίσπον καππαδοκίας ἐποίησεν ὁ βασιλεύς P K : στρατηγὸν αὐτὸν τὸν κρίσπον καππαδοκίας H : non adhib. C **9** post ἀπέστειλεν add. δὲ P **10** κατ᾽ αὐτοῦ ἐμελέτα H **12** post ἐπὶ alt. add. τῆς F_1 P H K : non adhib. C **13** ἔφη (vel ἔφη in **l. 11**) fort. del. (sed vide introd. III.3.1.1) **14** ποιήσεις : ποιήσειας F_1 P (sic Georg. Mon.) : ποιήσιας K : non adhib. C **17** χριστιανῶν H **17–18** ᾐχμαλώτευσαν (sic F_1) : ἠχμαλώτευσεν T : non adhib. C

ξύλα ἔλαβον καὶ ἐν Περσίδι ἀπήγαγον. ὡσαύτως παρέλαβον Αἴγυπτον καὶ Λιβύην καὶ ἕως Αἰθιοπίας. ἦλθον δὲ ἕως Καλχηδόνος καὶ ταύτην παρέλαβον. ἀπέστειλε δὲ ὁ βασιλεὺς Ἡράκλειος πρέσβεις πρὸς Χοσρόην αἰτούμενος εἰρήνην. ὁ δὲ τούτους ἀπεπέμψατο εἰρηκώς· εἰ ἀρνήσεται ὁ βασιλεὺς ὑμῶν τὸν ἐσταυρωμένον καὶ προσκυνήσει τῷ ἡλίῳ, ποιῶ εἰρήνην. **4** ἐπεστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Ἄβαρεις κατὰ τῆς πόλεως, καὶ ἀποστείλας Ἡράκλειος πρὸς εἰρήνην συνέθεντο ποιῆσαι. ἐξελθόντος δὲ τοῦ βασιλέως εἰς τὸ Μακρὸν τεῖχος μετὰ ἀποσκευῆς πολλῆς, ὡς ὑποδέξασθαι τὸν Χαγάνον, καὶ λαβὼν πιστὰ παρ᾽ αὐτοῦ καὶ σπονδὰς εἰρηνικὰς ποιήσας συνευφραίνετο. ὁ δὲ Χαγάνος τὰς συνθήκας καὶ τοὺς ὅρκους ἀθετήσας αἴφνης κατὰ τοῦ βασιλέως τυραννικῶς ἐχώρησεν. ὁ δὲ βασιλεὺς φυγῇ μόλις ὑπέστρεψεν ἐν τῇ πόλει, ἔλαβέν τε ὁ βάρβαρος τήν τε βασιλικὴν ἀποσκευὴν καὶ δορυφορίαν καὶ ὑπέστρεψε, τὴν Θρᾴκην πᾶσαν ληϊσάμενος τῇ ἐλπίδι τῆς εἰρήνης. ὁ δὲ βασιλεὺς πάλιν πρέσβεις ἀπέστειλεν πρὸς τὸν Χαγάνον ἐγκαλῶν αὐτῷ καὶ πρὸς εἰρήνην προσκαλούμενος. ὁ δὲ αἰδεσθεὶς τὴν τοῦ βασιλέως ἀγάπην εἰρήνευσεν. **5** ὁ δὲ βασιλεὺς Ἡράκλειος τὴν ἑορτὴν τοῦ Πάσχα τελέσας κατὰ Περσίδος ἠβούλετο χωρῆσαι, χρήματα τῶν εὐαγῶν οἴκων καὶ σκεύη τῶν ἐκκλησιῶν λαβὼν καὶ χαράξας νομίσματα καὶ μιλιαρήσια. ὁ δὲ Χοσρόης Σάιτον ἡγεμόνα μετὰ πολλῆς δυνάμεως κατὰ Ῥωμαίων ἀποστείλας πᾶσαν τὴν ἀνατολὴν ἠφάνισεν. ἐλθὼν δὲ οὗτος ἐν Καλχηδόνι ἱκανὸν χρόνον ταύτην παρεκάθισεν· ὃς τὸν Ἡράκλειον μεθ᾽ ὑποκρίσεως προσκαλεσάμενος τὰ πρὸς εἰρήνην ὡμίλησεν. ὁ δὲ τοῖς δολίοις λόγοις

---

§ 4: cf. Theoph. 301.26–302.4; 302.15–21; Georg. Mon. 669.7–20 **35–37** ὁ – μιλιαρήσια: cf. Theoph. 302.32–303.3 **37–47** ὁ – βασιλέα: cf. Theoph. 315.2–24; Georg. Mon. 668.12–669.4

T [C][F_1]PH[K]

---

19 διαπήγαγον H **20** λυβίαν H post δὲ add. καὶ F_1 P H K : non adhib. C Καλχηδόνος (-χι- T K) : χαλκηδῶνος H **22** τούτους (sic F_1) : τούτοις T : non adhib. C εἰρηκώς (sic F_1) : εἰρηνικώς T : non adhib. C ἀρνήσηται H **24** ἐστράτευσαν H ἄβαρις P post πόλεως add. εἰδὼς (εἰδὼν H) δὲ ἡράκλειος τοὺς περιέχοντας αὐτῷ πανταχόθεν (πανταχόθι H) πολέμους (an scrib. πολεμίους?) P H K (non add. F_1) **24–25** καὶ ἀποστείλας Ἡράκλειος (Ἡράκλειος e P H K supplevi cum Tafel (vide supra) : ἡρακλεῖς T) – ποιῆσαι : καὶ ἀποστείλας ἡρακλίνην συνέθεντο ποιῆσαι F_1 : ἀπέστειλε πρὸς αὐτοὺς εἰρήνην αἰτῶν. οἱ δὲ συνέθεντο ταύτην ποιῆσαι P H K : non adhib. C **26** μετὰ – πολλῆς post Χαγάνον (**l. 27**) transp. H **28** συνηυφραίνετο F_1 P H K : non adhib. C **28–29** τὰς – ἀθετήσας om. H K **31** δωροφορίαν H καὶ alt. om. H **33** τὸν om. P H K : non adhib. C F_1 ἐγκαλῶν : ἐκκαλῶν P H K : non adhib. C F_1 **33–34** προσκαλούμενος : προκαλούμενος P : ἐκκαλούμενος H : non adhib. C F_1 **37** μηλλιαρίσια H **38** σάητον T κατὰ Ῥωμαίων (sic F_1 Georg. Mon. 668.13) om. P H K **39–40** ἐλθὼν – παρεκάθισεν (παρακαθίσας K) om. T fort. quasi per homoeotel. (F_1 exhib. sim. P H K) : non adhib. C **39** χαλκιδώνι H **41** post εἰρήνην add. αὐτῶ P H K (non add. F_1)

αὐτοῦ πιστεύσας ἐκπέμπει σὺν αὐτῷ πρέσβεις μεγιστᾶνας πρὸς Χοσρόην ἑβδομήκοντα, οὓς παραλαβὼν ἀτίμους καὶ δεσμίους ἀπήγαγεν ἐν Περσίδι. ὁ δὲ Χοσρόης τὸν μὲν Σάιτον ὡς τὸν Ἡράκλειον ἰδόντα καὶ μὴ συλλαβόντα ἀποδεῖραι ἐκέλευσε, τοὺς δὲ πρέσβεις ἐν φρουραῖς καὶ κακουχίαις κατεδίκασεν, ὑπὲρ ὧν ἀθυμία καὶ θλίψις πολλὴ κατεῖχε τὸν βασιλέα. εἶτα πάλιν Χοσρόης ἀπέστειλεν ἕτερον ἄρχοντα κατὰ Ῥωμαίων, ὀνόματι Σάρβαρον, ὃς μετὰ πλείστης δυνάμεως ἦλθε πρὸς τὴν Ἀσίαν, τὴν γῆν τῶν Ῥωμαίων ληϊζόμενος. **6** ὁ δέ γε βασιλεὺς Ἡράκλειος, ὡς εἴρηται, πρὸς Περσίδα βουλόμενος ἐκχωρῆσαι τάδε πρὸς τὸν πατριάρχην ἔφη· εἰς χεῖρας τοῦ Θεοῦ καὶ τῆς Θεομήτορος καὶ σοῦ ἀφίημι τὴν πόλιν ταύτην καὶ τὸν υἱόν μου. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὴν Μεγάλην ἐκκλησίαν μέλαινα ὑποδήματα περιβαλόμενος ηὔξατο. ὃν ἰδὼν Γεώργιος ὁ Πισίδης μετὰ τοιαύτης ταπεινώσεως ἔφη· ὦ βασιλεῦ, μελεμβαφὲς πέδιλον εἰλίξας πόδα βάψεις ἐρυθρὸν περσικῶν ἐξ αἱμάτων. λαβὼν δὲ μετὰ χεῖρας τὴν θεανδρικὴν ἀχειροποίητον μορφὴν κατὰ Περσῶν ἐστράτευσε μετὰ πλοίων διὰ τοῦ Εὐξείνου Πόντου, προσλαβόμενος εἰς συμμαχίαν πλῆθος Τούρκων καὶ ἄλλων ἐθνῶν πλήθη, ἐξορμήσας κατὰ Περσῶν ἐν δυνάμει βαρείᾳ σφόδρα. **7** οἱ δὲ Ἄβαρεις τὰς εἰρηνικὰς σπονδὰς διαλύσαντες τῷ τείχει τοῦ Βυζαντίου προσπελάζουσιν, πάντα

47–49 εἶτα – ληϊζόμενος: cf. Theoph. 315.7–11; 316.16–27; 304.23–25; Georg. Mon. 670.1–9 § 6–10: cf. Theoph. 302.32sqq. § 6: cf. Georg. Mon. 670.9–17 **54–55** ὦ – αἱμάτων: cf. Georg. Pisid., p. 121, l. 118–22 **56–59** λαβὼν – σφόδρα: cf. Georg. Mon. 670.12–17 § 7: cf. Georg. Mon. 670.18–671.5; Niceph. Brev. 10

T [C][F_1]PH[K]

---

42 σὺν αὐτῷ : πρὸς αὐτὸν H μεγιστάνους P H K : non adhib. C F_1 **43–44** ἐν περσίδι ἀπήγαγεν H **44** σάητον T **45** ἀποδεῖραι : ἐκδείραι H φρουραῖς : εἱρκταῖς H **46** θλίψει H πολλὴ om. H K **47** εἶτα : εἶ H ἐξαπέστειλεν H **50** εἴρηται : ἤρεται H **51** post Θεοῦ add. καὶ πατρὸς P Θεομήτορος (sic F_1) : μητρὸς αὐτοῦ P H K **52–53** ἐν τῆ μεγάλη ἐκκλησία H **53** μέλαινα : μέλενα T : μέλανα F_1 P K (φορῶν μέλανα ὑποδήματα C) post περιβαλόμενος (περιβαλλόμενος T F_1 H K : non adhib. C) add. καὶ πρηνὴς πεσὼν P H K (non add. F_1) post ηὔξατο add. οὕτως· δέσποτα θεὲ καὶ κύριε ἰησοῦ χριστέ, μὴ παραδῷς ἡμᾶς εἰς ὄνειδος τοῖς ἐχθροῖς σου διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν, ἀλλ᾽ (post ἀλλ᾽ add. εὐμενῶς H) ἐπιβλέψας ἐλέησον καὶ τὴν κατὰ τῶν ἐχθρῶν σου νίκην δὸς ἡμῖν, ὅπως μὴ καυχήσονται οἱ ἀλάστορες κατὰ τῆς σῆς κληρονομίας ἐπαιρόμενοι P H K (non add. F_1) **53–54** ὃν – Πισίδης (πησίδης T : πισσίδης P) : ὁ πισίδης (πησ- H) δὲ γεώργιος τοῦτον ἰδὼν H K **55** μελεμβαφὲς (sic C) : μέλαν βαφῶς T : μελαμφεὺς F_1 : fort. scrib. μελαμβαφὲς εἱλίξας (εἰλίξας Bekker Tafel) : λείξας H πόδα (sic C) : πόδαν T, fort. recte (vide introd. III.3.1.1) : σὸν πόδα F_1 H : πόδας P **56** post θεανδρικὴν add. καὶ H μορφὴν : εἰκόνα F_1 : μορφὴν τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ ἡμῶν P K : εἰκόνα τῆς μορφῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν ἰησοῦ χριστοῦ H **58** Τούρκων : κούρτων H ἐξώρμησε H K **59** ἐν om. P H K : non adhib. C F_1 δυνάμει βαρείᾳ (βαρίαι ut vid. T) σφόδρα : μετὰ δυνάμεως σφοδρὰς καὶ βρυαράς H Ἄβαρεις : ἅβαρης F_1 : ἄβαρις P : non adhib. C

τὰ τῆς πόλεως ἔκτοθεν πυρὶ παραδιδόντες. καὶ ὥσπερ ἀναμερισάμενοι Πέρσαι μὲν τὰ τῆς ἀνατολῆς κατεδῄουν, Ἄβαρεις δὲ τὰ τῆς Θρᾴκης πάντα διέφθειρον. διαπονηθέντες οὖν οἱ πολῖται καὶ ἀπελπίσαντες πρὸς τοὺς Ἄβαρεις πόλεμον συνῆψαν, συνεργίᾳ Βόνου πατρικίου καὶ Σεργίου πατριάρχου, καὶ πολλὰς χιλιάδας κατασφάξαντες καὶ τὰς ναῦς ἐμπρήσαντες πρὸς τὴν ἰδίαν αὐτῶν χώραν αὐτοὺς ἐξήλασαν. **8** Χοσρόης δὲ μαθὼν τὴν Ἡρακλείου ἔφοδον πολλοὺς πολέμους συνῆψεν αὐτῷ καὶ τῇ τοῦ Θεοῦ συνεργίᾳ ἐν πᾶσι τούτοις κατὰ κράτος ἡττήθη. πλησιάζοντι δὲ τῷ βασιλεῖ τῇ αὐτοῦ πόλει σατράπην ἕνα ἐν χιλιάσιν ὁπλιτῶν τριάκοντα κατ᾽ αὐτοῦ ἐξέπεμψε. συμβολῆς δὲ γενομένης ἀνῃρέθησαν πάντες. τῶν ὑπολειφθέντων δὲ καὶ διαδράντων Περσῶν κατὰ Χοσρόου μανέντων ἐφ᾽ ἑνὶ τῶν βασιλικῶν οἴκων τοῦτον κατέκλεισαν καὶ προὔθηκαν χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ μαργαρίτας καὶ λίθους εἰπόντες αὐτῷ· ἔσθιε τούτων καὶ ἀπόλαυε, δι᾽ ὧν καὶ τοὺς Ῥωμαίους καθ᾽ ἡμῶν ἤγαγες· καὶ οὕτω λιμῷ καὶ δίψει τιμωρήσαντες ἀνεῖλον αὐτόν. **9** Ἡράκλειος δὲ τάς τε πόλεις Περσίδος καθῄρει καὶ τὰ πυρεῖα διέστρεφεν, ἐφ᾽ ὧν εὑρέθη Χοσρόου τὸ μυσαρὸν ἐκτύπωμα ὥσπερ ἐν οὐρανῷ ἐν τῇ τοῦ οἴκου στέγῃ καθήμενον, ἐν ᾧ ἄστρα καὶ ἥλιον καὶ σελήνην κατεσκεύασεν καὶ ἀγγέλους περιεστῶτας αὐτῷ καὶ βροντὴν διὰ μηχανῆς γίνεσθαι καὶ βρέχειν, ὅταν θελήσειεν· ὅπερ ὁ βασιλεὺς εἰς γῆν καταστρέψας κονιορτὸν ἀπετέλεσε. ταῦτα δὲ Σάρβαρος ἐν τῇ Ῥωμαίων γῇ ἀκούσας γράφει πρὸς Ἡράκλειον ἀπολογίαν, ὡς ὅτι οὐχ ἑκών, ἀλλὰ γνώμῃ Χοσρόου διεπραττόμην τὰ κατὰ τῶν Ῥωμαίων· ὃν ὁ βασιλεὺς διὰ γραμμάτων εἰρηνικῶν προσεκαλέσατο. ὁ δὲ ἧκε πρὸς αὐτὸν ἐν Περσίδι. ἀναζητήσας οὖν ὁ βασιλεὺς τοὺς πρεσβευτὰς καὶ

---

§ 8: cf. Georg. Mon. 671.6–14; Niceph. Brev. 14–15 § 9: cf. Georg. Mon. 671.14–672.14 **76–81** Ἡράκλειος – ἀπετέλεσε: cf. Niceph. Brev. 12.41–49 **85–88** ἀναζητήσας – ϛʹ: cf. Niceph. Brev. 15.25–29

T [C][F_1]PH[K]

---

61 τὰ (sic F_1) om. T ut vid. per haplographiam : non adhib. C ἔκτοθεν : ἕκαθεν ut vid. F_1 : ἐκτὸς P H K : non adhib. C παραδιδόντες : παραδίδοντες T : παραδόντες H : non adhib. C ἀναμερισάμενοι : ἀναρυσάμενοι H **62** ἄβαρις P : non adhib. C F_1 **63** διαπονηθέντες (sic F_1) : διαπορηθέντες P H K **64** ἄβαρις P : non adhib. C F_1 βῶνου T : non adhib. F_1 **66** αὐτῶν om. H **68** ἡττηθείς P **70** ἐξέπεμψε : ἀπέστειλεν H K **71–72** οἱ ὑπολειφθέντες … διαδράντες … μανέντες (P) H K (F_1 ut T) **71** καὶ fort. del. **72** κατὰ – βασιλικῶν om. P **74** εἰπόντες αὐτῷ om. H ἔσθιε : ἔθιε ut vid. T : ἤσθιε F_1 H K δι᾽ ὧν (sic F_1) : διὸ P H K **75** οὕτως H **76** καὶ τὰ πυρεῖα (sic F_1) : κατὰ πυρείαν T : καὶ τὰ φρούρια H : scrib. ut vid. καὶ τὰ πύργεια (vide introd. III.3.1.1) **78** post ᾧ add. καὶ T (non add. F_1 Georg. Mon.) : non adhib. C **78–79** σελήνη καὶ ἥλιος κατὲσκεύαστω καὶ ἄγγελοι περιεστῶτες αὐτῶ H **79** σελήνην (sic F_1) : ἡ σελήνην T : non adhib. C **80** θελήσειαν P **81** post καταστρέψας add. καὶ T (non add. F_1) : non adhib. C (cf. Georg. Mon. 672.2 κατέστρεψε καὶ) **85** πρέσβεις H

μαθών, ὡς ὑπὸ Χοσρόου δεινῶς ἀνῃρέθησαν, θυμοῦ πλησθεὶς οὐκ ἐφείσατο κατασφάζων καὶ πυρπολῶν καὶ καταστρέφων τὴν πᾶσαν Περσίδα ἐν ἔτεσιν ϛ'. τῷ δὲ ἑβδόμῳ ἔτει τὰ τίμια ξύλα ἀπὸ Περσίδος ἀναλαβὼν καὶ εἰς Ἱερουσαλὴμ παραγενόμενος καὶ ταῦτα ὑψώσας μετὰ χαρᾶς καὶ εἰρήνης ἐπὶ τὴν Κωνσταντινούπολιν ὑπέστρεφεν. **10** ἐπὶ αὐτοῦ δὲ ἀνεφάνη Μωάμεθ, ὁ τῶν Σαρακηνῶν ἀρχηγός, ἐκ τῆς Αἰθρίβου ἐξελθών, καὶ τῷ βασιλεῖ ὑπαντήσας μετὰ πλήθους καὶ τόπον αἰτησάμενος εἰς κατοίκησιν, οὗπερ καὶ τετύχηκεν. ἀναγκαῖον δὲ ἡγοῦμαι τῆς περὶ τοῦ Μωάμεθ γενεᾶς μικρόν τι διηγήσασθαι. **11** οὗτος ἐξ Ἰσμαὴλ κατήγετο, υἱοῦ Ἁβραάμ. Νίζαρος γάρ, ὁ τοῦ Ἰσμαὴλ ἀπόγονος, γεννᾷ υἱοὺς δύο, Μούνδαρον καὶ Ἀραβίαν. ἐκ τούτων πολλοὶ ἐγένοντο καὶ ᾤκουν Μαδιανήτην ἔρημον. ἐπραγματεύοντο δὲ καὶ ἐν ταῖς καμήλοις αὐτῶν. ἀπόρου δὲ καὶ ὀρφανοῦ ὄντος τοῦ προειρημένου Μωάμεθ εἰσῆλθε πρός τινα γυναῖκα πλουσίαν συγγενῆ αὐτοῦ, ὀνόματι Χαδιγά, μίσθιος ἐπὶ τῷ καμηλεύειν καὶ πραγματεύεσθαι. κατ᾽ ὀλίγον δὲ παρρησιασάμενος ὑπεισῆλθε τῇ γυναικὶ καὶ ἔγημεν αὐτὴν καὶ ἔσχε τὰς καμήλους αὐτῆς καὶ τὴν ὕπαρξιν. **12** ἐρχόμενος δὲ ἐν Παλαιστίνῃ συνανεστρέφετο Ἰουδαίοις καὶ Χριστιανοῖς, θηρώμενος παρ᾽ αὐτῶν τινα γραφικά. ἔσχε

88–90 τῷ – ὑπέστρεφεν: cf. Niceph. Brev. 15.23–24; 18.8–21 § 10–14: cf. Theoph. 333.13sqq.; Georg. Mon. 697.12sqq.; Niceph. Brev. 18.1–4; 20

T [C][F_1]PH[K]

---

86 χοσρώου T **87–88** κατασφάζων – Περσίδα : σφάζων καὶ πυρπολῶν τὴν περσίδα F_1 : κατασφάζων τὴν πᾶσαν περσίδα P : κατασφάζων τὴν περσίδα H : τὴν περσίδα κατασφάζων K : non adhib. C **88** ἀπὸ Περσίδος om. H **90** τὴν om. F_1 P H (quod exhib. K) : non adhib. C **91** δὲ om. P ἐθρίμβου H **92** ἐξελθών (sic F_1) : ἀνελθών C P H K post καὶ alt. add. προσπεσὼν (περσῶν H) αὐτῷ καὶ (καὶ om. H) P H K (non exhib. F_1, sed plura om. : C sim. exhib. P H K) **93** οὗπερ καὶ τετύχηκεν : οὗπερ καὶ ἔτυχεν F_1 : τετύχηκε (ἔτυχε H) τῆς ἐφέσεως P H K (C sim. exhib. P H K) **94** Μωάμεθ : άμεθ᾽ T post διηγήσασθαι add. τῷ τοίνυν δωδεκάτῳ τοῦ μωάμεθ χρόνῳ (ἔτει H), ἐν ἔτει ϛρλ ἀπὸ κτίσεως κόσμου, ἰνδικτιῶνος ι, μηνὶ σεπτεμβρίῳ (post σεπτεμβρίῳ add. τρίτη ἡμέρα πέμπτη P), ἐγένετο θεμάτιον τῶν ἀγαρηνῶν παρὰ στεφάνου ἀλεξανδρείας (ἀλεξανδρέως H) κανονίσαντος, κρατῆσαι (post κρατῆσαι add. μὲν H) τούτους (τούτοις H) ἐν ἰσχύι ἔτη τριακόσια ἐννέα, ἐν δὲ συστροφῇ καὶ ἀκαταστασίᾳ καὶ συμφοραῖς ἕτερα ἔτη εἴκοσι ἑπτά· ὡς εἶναι τὴν διακράτησιν αὐτῶν ἅπασαν, εὐτυχοῦσαν καὶ δυστυχοῦσαν, ἔτη τριακόσια τριάκοντα ἕξ P H K (non add. F_1) **95** ὁ om. H K **96** Ἀραβίαν (sic C F_1) : fort. ἀρομίαν T : fort scrib. Ῥαβίαν sec. Theoph. 333.17 τούτων : τούτου H **97** post ᾤκουν add. τὴν P H K Theoph. 333.18 (sic etiam Tafel e Bekker), fort. recte (non add. F_1) Μαδιανήτην : μαδιανὴ τὴν T : αμαδιανην την F_1 : μανιαδίτιν P : non adhib. C : fort. scrib. Μαδιανῖτιν cum Bekker Tafel ταῖς (sic Theoph.) : τοῖς F_1 P H K **98** αὐτῶν : αὐτοῦ H δὲ ἀπόρου H ὄντως H **99** συγγενὴν H Χαδιγά (sic F_1) : χαδιγᾶν P H K : γαδίγα C (χαδίγαν Theoph.) **100** τῷ : τὸ H K **103** Ἰουδαίοις om. P : Ἰουδαίοις καὶ om. H παρ᾽ αὐτῶν om. H

δὲ τὸ πάθος τῆς ἐπιληψίας, καὶ τοῦτο νοήσασα ἡ γυνὴ σφόδρα ἐλυπεῖτο, ὅτι τοιούτῳ συνήφθη, οὐ μόνον ἀπόρῳ, ἀλλὰ καὶ ἐπιληπτικῷ ὄντι. τροποῦται δὲ αὐτὸς θεραπεῦσαι αὐτὴν οὕτω λέγων, ὅτι ὀπτασίαν τινὰ ἀγγέλου λεγομένου Γαβριὴλ θεωρῶ καὶ μὴ ὑποφέρων τὴν θέαν καταπίπτω. αὕτη δὲ μοναχόν τινα διὰ κακοπιστίαν ἐξόριστον ἐκεῖσε ὄντα, προσφιλῆ αὐτῆς, ἀνήγγειλεν αὐτῷ πάντα, καὶ τὸ ὄνομα τοῦ ἀγγέλου. κἀκεῖνος πληροφορήσας αὐτὴν εἶπεν, ὅτι ἀλήθειαν λέγει· οὗτος γὰρ ὁ ἄγγελος εἰς πάντας προφήτας ἀποστέλλεται· αὕτη δὲ τῷ λόγῳ τοῦ ψευδαββᾶ πεισθεῖσα, ὃς ἦν τῆς μονῆς τῶν Καλλιστράτου· δι᾽ αἵρεσιν ἐκβληθεὶς τῆς πόλεως ἐκήρυξε ταῖς ὁμοφύλοις γυναιξὶν προφήτην αὐτὸν εἶναι· καὶ ἐκράτησεν ἡ αἵρεσις αὕτη τὰ μέρη τῆς Αἰθρίβου. **13** ἐνομοθέτησε δὲ τοῖς ὑπηκόοις αὐτοῦ, ὅτι ὁ ἀποκταίνων ἐχθρὸν ἢ ἀπὸ ἐχθροῦ φονευόμενος εἰς παράδεισον εἰσέρχεται. τὸν δὲ παράδεισον σαρκικῆς βρώσεως καὶ μίξεως γυναικῶν ἔλεγεν εἶναι καὶ τὴν μίξιν διαρκῆ καὶ πολυχρόνιον εἶναι τὴν ἡδονὴν καὶ ἄλλα τινὰ ἀσωτίας καὶ μωρίας ῥήματα. **14** Ἀβουβάχαρον δὲ Μωάμεθ κατέλιπε διάδοχον. καὶ πλειστάκις πολεμηθέντες ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων ἐνίκησαν καὶ ἔκτοτε τοὺς Ῥωμαίους κατεδυνάστευον. **15** ἐπανιτέον τοίνυν πάλιν ἐπὶ τὴν προκειμένην διήγησιν. ταῦτα τελειώσας Ἡράκλειος ἐπὶ Κωνσταντινούπολιν ὑπέστρεψεν. οἱ δὲ τῆς πόλεως τὴν ἔλευσιν αὐτοῦ γνόντες ἀκατασχέτῳ πόθῳ περὶ αὐτὸν

---

§ 15: cf. Theoph. 337.8–10; Georg. Mon. 672.10–673.8; Niceph. Brev. 25 (cf. 19)

T [C][F_1]PH[K]

104–05 σφόδρα ἐλυπεῖτο (sic F_1) : ἐλυπεῖτο σφόδρα P H K **105** post συνήφθη add. ἀνδρί H K **106** οὕτως H τινὰ (sic F_1) om. P H K **107** θεωρῶ λεγομένου γαβριὴλ P post θέαν add. αὐτοῦ σκοτοδινιῶν C P H K (non add. F_1) **107–08** καταπίπτω (sic F_1) : πίπτω C P H K **109** post αὐτῆς add. μετεκαλέσατο καὶ P H K (non add. F_1) **110** post κἀκεῖνος add. συμβουλὴν (συμβουλὴν ὁ κατάρατος P) παρὰ τοῦ μωάμεθ ἔχων P H K (non add. F_1) ἀλήθειαν (F_1 per comp.) : ἀληθῆ P H K **111** post πάντας add. τοὺς H K **112** ψευδαμβᾶ ut vid. T Καλλιστράτου (καλι- T) : καλιστράτων K **113** post ἐκβληθεὶς add. καὶ ἐξορισθεὶς P H K (non add. F_1) ταῖς (sic C) : τοῖς F_1 P H **114** post αὕτη add. ἔκτοτε C P H K (non add. F_1) αἰθρίμβου H **115** δὲ om. H K ὁ (sic F_1) om. P H (ὅτι – ἐχθρὸν om. K) ἀποκταίνων (sic F_1) : ἀποκτε(ί)νων P : ἀποκτένον H : non adhib. K : fort. scrib. ἀποκτέννων sec. Theoph. 334.21 (sic C, fort. e Theoph.) post ἐχθρὸν add. αὐτοῦ C P H (non add. F_1) : non adhib. K **115–16** ἀπὸ ἐχθροῦ : ὑπὸ ἐχθροῦ C F_1 K Theoph. : ὑπ᾽ αὐτοῦ H **116** post εἰς add. τὸν H **117–18** καὶ alt. (καὶ τὴν μίξιν διαρκῆ (sic F_1) : καὶ τῆς μίξεως διαρκῆ P K) – εἶναι om. H **119** ἀβουμάχαρον H κατέλοιπε H πλειστάκις : πολλάκις P H : non adhib. C F_1 K **119–20** post πολεμηθέντες add. οἱ μετ᾽ αὐτοὺς P H : non adhib. C F_1 K **120** post Ῥωμαίων add. παραχωρήσει θεοῦ διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν P H K : non adhib. C F_1 τοὺς Ῥωμαίους : τῶν ῥωμαίων P K : om. H : non adhib. C F_1 **120–21** κατεδυνάστευσαν P K : non adhib. C F_1 **121** πάλιν om. P H K : non adhib. C F_1 **122** τελέσας P H K : non adhib. C F_1 **123** ἔλευσιν (sic Georg. Mon. 672.19) : ἐπέλευσιν T : non adhib. C F_1 post πόθῳ add. τῷ T : non adhib. C F_1

πάντες ἐν τοῖς παλατίοις τῆς Ἡρίας ἐξῆλθον σὺν τῷ πατριάρχῃ καὶ Κωνσταντίνῳ, βασιλεῖ καὶ υἱῷ αὐτοῦ, βαστάζοντες κλάδους ἐλαιῶν καὶ λαμπάδας πρὸς ὑπαντὴν εὐφημοῦντες αὐτόν. καὶ ὁ μὲν υἱὸς αὐτοῦ προσελθὼν ἔπεσεν εἰς τοὺς πόδας τοῦ πατρός, ὁ δὲ περιπλακεὶς αὐτὸν κατεφίλουν ἀλλήλοις σὺν δάκρυσι. καὶ οὕτως λαβόντες τὸν βασιλέα εὐφημοῦντες καὶ χαίροντες εἰσῆλθον ἐν τῇ πόλει. **16** οὗτος δὲ ὁ Ἡράκλειος ὑπὸ Ἀθανασίου, πατριάρχου τῶν Ἰακωβιτῶν, καὶ Σεργίου τοῦ Σύρου, Κωνσταντινουπόλεως, ἀπατηθεὶς εἰς τὴν αἵρεσιν τῶν μονοθελητῶν ἐξεκυλίσθη, καὶ δὴ μετὰ ταῦτα νόσῳ περιπεσὼν ὑδερικῇ, δι᾽ ἧς καὶ τέθνηκε, δεινῶς ἐτιμωρεῖτο· ἐπὶ τοσοῦτον γὰρ τὸ πάθος ἐπεκτάνθη, ὡς ἡνίκα ἀπουρεῖν ἔμελλεν, σανίδα κατὰ τοῦ ἤτρου ἐπετίθει διὰ τὸ στρέφεσθαι τὸ αἰδοῖον αὐτοῦ καὶ κατὰ τοῦ προσώπου τὸ οὖρον ἀναπέμπειν. ἔλεγχος δὲ ἦν τοῦτο τῆς ἑαυτοῦ παρανομίας ἕνεκεν τοῦ εἰς τὴν ἰδίαν ἀνεψιὰν παρανομωτάτου γάμου.

110 Κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς Ἡρακλείου

Κωνσταντῖνος, ὁ υἱὸς Ἡρακλείου, ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν. οὗτος φαρμάκῳ ὑπὸ τῆς ἰδίας μητρυιᾶς ἀναιρεῖται.

---

2 Constantinus III. regnavit a mense Ian. usque ad mensem Apr. sive Mai. a. 641

---

§ 16: cf. Georg. Mon. 673.9–18 **129–32** οὗτος – ἐξεκυλίσθη: cf. Theoph. 329.21–330.29 **132–37** καὶ – γάμου: cf. Niceph. Brev. 27.4–10; cf. (de obitu Heraclii) Theoph. 341.12–13 cap. 110: cf. Theoph. 341.13–16 (cf. 330.31–331.2); Georg. Mon. 673.20–21; Niceph. Brev. 29

T [C][F_1]PH[K] **cap. 110** T C[F_1]PH[K]

---

124 post πάντες add. οἱ P ἠρίας H K : non adhib. C F_1 πατριάρχω H **125** καὶ : τῷ P H K : non adhib. C F_1 (cf. Georg. Mon. 672.21 τῷ βασιλεῖ καὶ υἱῷ) **126** post ὑπαντὴν add. καὶ P H K : non adhib. C F_1 εὐφήμησαν H **127** περιπλακεὶς αὐτὸν : πρὸσπλακεὶς αὐτῶ T : non adhib. C F_1 (cf. Georg. Mon. 673.4 περιπλακεὶς τῷ υἱῷ) **128** κατεφίλει H K ἀλλήλοις : om. H K : fort. scrib. ἀλλήλους : non adhib. C F_1 σὺν : ἐν P **130** ἰακουβιτῶν H **131** Κωνσταντινουπόλεως om. H **133** ἐπεκτάθη P **134** ἀπουρεῖν (sic C) : ἀπορεῖν T : οὐρεῖν H : non adhib. F_1 **137** post ἀνεψιὰν add. μαρτίναν P H K (non add. F_1) post γάμου add. τελευτήσαντος δὲ τοῦ ἡρακλείου κατετέθη ἐν λάρνακι καὶ ἔμενεν (ἔμεινεν H K) ἀσκεπὴς ἡμέρας τέσσαρας (δεις H), καὶ μετὰ ταῦτα ἐσκεπάσθη καὶ συνετάφη αὐτῷ στέμμα χρυσοῦν (χρυσὸν H K) διὰ λίθων, τιμῆς λιτρῶν ἑβδομήκοντα P H K (non add. F_1) **cap. 110.1** Κωνσταντῖνος, ὁ (ὁ om. F_1 P H) υἱὸς Ἡρακλείου : κωνσταντῖνος υἱὸς ἡρακλείου ἔτος α in mg. C **2** ὁ om. F_1 P Ἡρακλείου : αὐτοῦ H K **2–3** φαρμάκῳ – ἀναιρεῖται : φαρμακοῦται ὑπὸ (παρὰ H) τῆς ἰδίας μητρυιᾶς μαρτίνης, καταλιπὼν τὸν (τὸν ἴδιον H) υἱὸν κώνσταν. ἐτέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν τῷ ἡρώῳ ἰουστινιανοῦ. γυνὴ δὲ τούτου (τούτω H) ἀναστασία, ἣ καὶ μετὰ τὴν αὐτῆς τελευτὴν συνετάφη τῷ ἀνδρί. τὸν δὲ τῆς

111 Ἡρακλωνᾶς

Ἡρακλωνᾶς ἐβασίλευσεν ἅμα Μαρτίνῃ μητρὶ μῆνας τέσσαρας. ἡ δὲ σύγκλητος ἀπώσατο Ἡρακλωνᾶν, ῥινοκοπήσαντες αὐτὸν καὶ Μαρτίναν γλωσσοτομήσαντες, καὶ ἐξώρισαν αὐτούς. **2** ἀνεβίβασαν δὲ ἐν τῇ βασιλείᾳ Κώνσταν, υἱὸν Κωνσταντίνου, ἔγγονον Ἡρακλείου.

112 Κώνστας

Κώνστας ἐβασίλευσεν ἔτη κζʹ. ἔφη δὲ ἐπὶ σελεντίου πρὸς τὴν σύγκλητον· τοῦ ἐμοῦ πατρὸς Κωνσταντίνου ἐπὶ ζωῆς τοῦ ἰδίου

---

2 Heraclonas regnavit a mense Apr. sive Mai. usque ad mensem Sep. a. 641 **cap. 112.2** Constans II. regnavit a. 641–668

---

§ 1: cf. Theoph. 341.16–18; 24–26 (cf. 331.2–4) § 2: cf. Theoph. 341.26–27 (cf. 331.4–5) **cap. 112.2** Κώνστας – κζʹ: cf. Theoph. 341.28; 342.4–8; Georg. Mon. 697.9–10 **2–11** ἔφη – ἀπέλυσεν: cf. Theoph. 342.9–20

---

cap. 111 T[L] C[F_1]PH[K]

ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχε πύρρος, σεργίου τελευτήσαντος. ἦν δὲ κωνσταντῖνος (κωνσταντῖνος : κοντὶ H) ἀσθενὴς μὲν τῷ σώματι, καθ᾽ ἑκάστην, ὡς εἰπεῖν, ἡμέραν νοσηλευόμενος (νοσιλευομένη H). τούτῳ τινὲς λέγουσιν, ὅτι τὸ στέμμα (στέμμαν H), ἐν ᾧ ἐστέφθης, σὺν τῷ πατρί σου ἐτάφη· καὶ ἐκέλευσε καλλίνικον κουβικουλάριον ἀνοιχθῆναι τὸν τάφον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ τὸ στέμμα ἐπαρθῆναι. ἀπελθὼν οὖν πρὸς τὸ ἀνοῖξαι εὗρε τὸ σῶμα (post σῶμα add. αὐτοῦ H) διαλυθὲν καὶ κείμενον ὡς ὕδωρ, ὅπερ ἦν ἀπορρυὲν ἀπ᾽ αὐτοῦ, καὶ τὸ στέμμα συμπαγὲν τῇ κεφαλῇ. καὶ ἀνέσπασεν αὐτὸ σὺν τῇ κόμῃ τῆς κεφαλῆς, πενθῶν καὶ ὀδυρόμενος, καὶ ἀπήγαγε κωνσταντίνῳ. ὁ δὲ τοῦτο θεασάμενος ἐκέλευσε παραλυθῆναι καὶ σμηχθῆναι (σμηχθῆναι : κοσμηθῆναι H K). ὅπερ διετιμήσαντο (ἐτιμήσαντω H) χρυσοῦ λίτρας ἑβδομήκοντα (λίτρας ἑβδομήκοντα : ͵α,αοʹ H : χιλιάδας ἑβδομήκοντα K) P H K **3** μητρυιᾶς : μητρυὰς T : μητρείας F_1 **cap. 111.1** Ἡρακλωνᾶς (ἡρακλονᾶς T) : ἡρακλωνᾶς καὶ μαρτίνα μῆνας δ in mg. C : βασιλεία ἡρακλωνᾶ F_1 : ἡρακλωνᾶς νόθος υἱὸς ἡρακλείου P H K : om. L **2** μητρὶ (sic L F_1) : τῇ μητρὶ αὐτοῦ C P : om. H K **3** ἀπώσαντο C αὐτὸν om. C **4** καὶ om. C F_1 P H K (quod exhib. L) αὐτούς om. H ἀνεβίβασε P **5** Κώνσταν : κώνσταντα C υἱὸν Κωνσταντίνου om. H K post Ἡρακλείου : add. οὗτος προσήγαγεν (οὗτος προσήγαγεν : om. H) εἰς τὴν ἁγίαν σοφίαν τὸ στέμμα (τὸ στέμμα om. H K), ὅπερ ἀφείλετο κωνσταντῖνος ἐκ τοῦ μνήματος τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. οὐκ ἐτάφη δὲ βασιλικῶς ὁ ἡρακλωνᾶς, ἀλλὰ διωχθεὶς ἐκ (ἐκ om. H K) τῆς βασιλείας καὶ ἰδιωτεύων μέχρι (post μέχρι add. τῆς H K) τελευτῆς αὐτοῦ ἐτάφη (post ἐτάφη add. δὲ H K) ἐν τῷ (τῷ om. P) μοναστηρίῳ τῷ δεσποτικῷ σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ μαρτίνῃ. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχε παῦλος, διαδεξάμενος πύρρον P H K : add. ἐν τούτω τῶ ἔτει παραλαμβάνουσιν οἱ ἀγαρηνοὶ καισάρειαν τῆς παλαιστίνης C (non add. L F_1) **cap. 112.1** Κώνστας : κώνστας ὁ ἔγγονος ἡρακλείου ἔτη κζ add.in mg. C : βασιλεία κων$^{\sigma\tau\tau\nu}$ F_1 : κώνστας υἱὸς κωνσταντίνου ἔγγονος ἡρακλείου P K : om. L **2** post Κώνστας add. ὁ ἔγγονος ἡρακλείου· υἱὸς δὲ κωνσταντίνου C

πατρός, ἐμοῦ δὲ πάππου, Ἡρακλείου ἱκανὸν σὺν τῷ πατρὶ βασιλεύσαντος, μετὰ δὲ τοῦτον λίαν βραχὺ (ὁ γὰρ Μαρτίνης φθόνος, τῆς αὐτοῦ μητρυιᾶς, τοῦ ζῆν αὐτὸν ἀπήλλαξε διὰ Ἡρακλωνᾶν, τὸν ἐξ αὐτῆς ἀθέσμως γεγεννημένον), ταύτην μετὰ τοῦ τέκνου ἡ ὑμετέρα σὺν Θεῷ ψῆφος ἐξήγαγεν πρὸς τὸ μὴ †τῶν ἐξαθέσμως καὶ ἐκνόμως γεννηθέντων† βασιλεύεσθαι τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων. ἐγὼ δὲ παρακαλῶ συμβούλους ἔχειν ὑμᾶς καὶ φίλους καὶ γνώμονας τῆς ἐμῆς βασιλείας· καὶ φιλοτιμησάμενος αὐτοὺς δώροις ἀπέλυσεν. **2** ἐφ᾽ οὗ γέγονε βιαίως ἄνεμος καὶ πολλὰ δένδρα ἀνέσπασε καὶ κίονας κατέβαλε καὶ πλοῖα συνέτριψε. **3** ἀλλὰ καὶ Μαυίας, ὁ τῶν Ἀράβων ἀρχηγός, τὴν Ῥόδον καταλαβὼν καὶ παραλαβὼν τὸν κολοσσὸν Ῥόδου μετὰ ατϛ' ἔτη τῆς αὐτοῦ ἱδρύσεως καθεῖλεν· ὃν Ἰουδαῖός τις ἔμπορος ὠνησάμενος ἑπτακοσίας καμήλους ἐφόρτωσε τὸν χαλκὸν κολοσσοῦ. Μαυίας δὲ μετὰ πλοίων ἦλθεν ἐν Φοινίκῃ, ἔνθα ἦν ὁ βασιλεὺς Κώνστας μετὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου, ναυμαχεῖν μέλλων μετ᾽ αὐτοῦ. τῇ δὲ νυκτὶ εἶδε κατ᾽ ὄναρ ὁ βασιλεύς, ὅτι διέτριβεν ἐν Θεσσαλονίκῃ τῇ πόλει. διϋπνισθεὶς δὲ καὶ τῷ ὀνειροκρίτῃ διηγησάμενος τὸ ἐνύπνιον, ἔφη· ὦ βασιλεῦ, εἴθε μὴ ὕπνωσας τῇ νυκτὶ ταύτῃ, μήτε ὄνειρον ἐθεάσω· τὸ γὰρ εἶναί σε ἐν Θεσσαλονίκῃ »θὲς ἄλλῳ τὴν νίκην« κρίνεται· πρὸς τὸν ἐχθρόν σου ἡ νίκη τρέπεται· καὶ δὴ τοῦτο ἀπέβη· συμβαλόντες γὰρ πόλεμον ἡττῶνται Ῥωμαῖοι. ὁ δὲ βασιλεὺς μόλις διασωθεὶς ὑποστρέφει μετ᾽ αἰσχύνης ἐν Κωνσταντινουπόλει. **4** οὗτος ὁ Κώνστας τὸν ἅγιον Μάξιμον μὴ δυνηθεὶς εἰς τὴν ἑαυτοῦ κακοδοξίαν μετενέγκαι τήν τε γλῶσσαν καὶ τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἀπέκοψεν.

§ 2: cf. Georg. Mon. 697.10–12 **13–16** ἀλλὰ – κολοσσοῦ: cf. Theoph. 345.8–11 **16–24** Μαυίας – Κωνσταντινουπόλει: cf. Theoph. 345.16–346.18; Georg. Mon. 716.10–717.3 § 4: cf. Theoph. 347.6–14; 332.2–4; 351.14–24; 347.21–23; Georg. Mon. 717.13–20

T[L] C[F_1]PH[K]

6 ἡρακλονὰν T post αὐτῆς add. ἄγαν P **7** γεγεννημένον : γεγενημένον P : γενόμενον H μετὰ τοῦ τέκνου om. H ἡμετέρα F_1 P H **8** μὴ : παρὰ L : μὴ ὑπὸ C : vide introd. III.3.1.1 τῶν : τὸν L F_1 P H K ἐξαθέσμως (ἐξἀθέσμως T) : ἐξἀθέσμων C : vide introd. III.3.1.1 ἐννόμος H γεννηθέντων : γενηθέντων F_1 : γενηθέντα P : γεννηθέντα H K **11** αὐτοὺς (sic L) : αὐτοῖς T H (sic fort. etiam P) βιαίως (sic F_1) : βίαιος L C P H **12** ἀνέπασε H K κατέβαλλε H **13** μαβίας C **13–14** καταλαβὼν (sic L) : κατέλαβεν T : παραλαβὼν H **14** τὸν : τὸ H αὐτοῦ : αὐτῆς P **15** ἔμπορος om. H ἑπτακοσίας : ἑπτακοσίους P K : ψ H **16** Μαυίας : μυίας T : μαβίας C **17** εἰς φοινίκην C τοῦ om. P H K **18** ὁ βασιλεὺς κατ᾽ ὄναρ H K **19** διϋπνησθεὶς T H K **20** διηγησάτο H post ἐνύπνιον add. ὁ δὲ P H K (cf. Theoph. 346.3) εἴθε ὦ βασιλεῦ P **21** μήτε (sic Theoph.) : μήτε τὸ T : non adhib. F_1 (μὴδὲ L, sed fort. e Georg. Mon.) **21–22** θὲς ἄλλῳ τὴν νίκην : τὴν hoc in loco non exhib. Theoph. 346.4–5 **24** μόλις om. C ὑποστρέφει : ὑπεστράφη C P H K : non adhib. L F_1 **25** κῶνστας T μὴ δυνηθεὶς τὸν ἅγιον μάξιμον P H K ἑαυτοῦ : αὐτοῦ P **26** μετενεγκεῖν P ἀπέκοψεν : ἀπέτεμε C

καὶ τὸν ἅγιον Μαρτῖνον, πάπαν Ῥώμης, ἐξώρισεν. **5** Μαυίας δέ, ὁ τῶν Ἀράβων ἀρχηγός, μετὰ ταῦτα ἐπρέσβευσε περὶ εἰρήνης πρὸς Κώνσταν διὰ τὴν εἰς αὐτὸν γενομένην ὑπὸ τῶν Ἀράβων ἀνταρσίαν καὶ ἵνα τελῶσιν ὑπὲρ τῆς τοιαύτης εἰρήνης τοῖς Ῥωμαίοις οἱ Ἄραβες καθ' ἡμέραν νομίσματα χίλια καὶ ἵππον καὶ δοῦλον. ὁ δὲ οὐκ ἐπείσθη. **6** καταλιπὼν δὲ Κωνσταντινούπολιν μετέστη ἐν Συρακούσῃ τῆς Σικελίας, βουληθεὶς ἐν Ῥώμῃ τὴν βασιλείαν μεταστῆσαι διὰ τὸ μισηθῆναι αὐτὸν ὑπὸ τῶν Βυζαντίων ὡς μονοθελήτην καὶ κακόδοξον, καταλιπὼν ἐν τῇ πόλει καὶ ἄκων τοὺς τρεῖς υἱοὺς αὐτοῦ καὶ τὴν γυναῖκα. **7** ἐδολοφονήθη δὲ ὁ αὐτὸς Κώνστας ἐν Συρακούσῃ τῆς Σικελίας ἐν τῷ βαλανείῳ σμηχόμενος. μετὰ γὰρ τοῦ κάδου κατὰ κορυφῆς λαβὼν παρὰ Ἀνδρέου ἐτεθνήκει. καὶ προβάλλονται οἱ Συρακούσιοι Νιζίζιον Ἀρμένιον εἰς βασιλέα, ὄντα λίαν εὐπρεπῆ καὶ ὡραιότατον.

---

§ 5: cf. Theoph. 347.16–18 § 6: cf. Theoph. 348.4–6; 351.14–15; 24–28; Georg. Mon. 717.11–23 § 7: cf. Theoph. 351.14–352.4; Georg. Mon. 717.23–718.4

T[L] C[F_1]PH[K]

---

27 post ἐξώρισεν add. διὰ τὸ ἐλέγχεσθαι ὑπ' αὐτοῦ τὸ μονοθέλητον αὐτοῦ (αὐτοῦ om. P) δόγμα. οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ τὸν ἴδιον ἀδελφὸν θεοδόσιον ἔσφαξε, διάκονον χειροτονηθέντα ὑπὸ παύλου πατριάρχου. ἀρχιερεὺς δὲ κωνσταντινουπόλεως ἦν γεώργιος πρεσβύτερος καὶ σύγκελλος γενόμενος P H K μαβίας C δέ, ὁ : δὲ ὁ δὲ P **28** ἐπρέσβευε T C (πρέσβεις … ἀπέστειλε L) Κώνσταν (sic L F_1) : κώνστα T : κώνσταντα C **29** ἀρταρσίαν T **30** ὑπὲρ – εἰρήνης post τοῖς Ῥωμαίοις transp. P οἱ Ἄραβες καθ' ἡμέραν om. H **31** καταλοιπὸν H **32** μετέστη ἐν Συρακούσῃ : κατῆλθεν εἰς συράκουσαν P H K **32–36** βουληθεὶς – ἐν alt. om. P **34** μονοθέλητον P H K **35** ἄκων (ἄκον H) τοὺς (sic L F_1) : ἄκοντας T ὁ : καὶ C **36** Κώνστας (κῶνστας T) : κωνσταντῖνος H K **37** κάδδου C P κορυφῆς : κεφαλῆς H **38** προεβάλλοντο P Νιζίζιον : μιζίζιον C Ἀρμένιον post βασιλέα transp. C ὄντα λίαν om. H : λίαν om. C **39** post ὡραιότατον add. οἱ οὖν ἀγαρηνοὶ καταλαβόντες μέχρι τῆς χαλκηδόνος, πολλοὺς ἠχμαλώτευσαν. παρέλαβον δὲ καὶ τὸ ἀμόριον τῆς φρυγίας. χειμῶνος δὲ γενομένου ἐν νυκτὶ καταλαβόντες οἱ ῥωμαῖοι, διὰ ξύλων ἀνέρχονται ἐπὶ τὸ τεῖχος· καὶ τὰς πέντε χιλιάδας τοὺς ἄραβας ἀποκτείνουσιν C

113 Κωνσταντῖνος, υἱὸς Κώνστα

Κωνσταντῖνος, υἱὸς Κώνστα, ἐβασίλευσεν ἔτη ιζ'. οὗτος μαθὼν τὴν τοῦ πατρὸς ἀναίρεσιν μετὰ πλείστης ναυστολίας τὴν Σικελίαν κατέλαβεν καὶ χειρωσάμενος Νιζίζιον καὶ τοὺς τοῦ πατρὸς φονέας πάντας ἀπεκεφάλισεν, ὡσαύτως καὶ Ἰουστινιανὸν πατρίκιον, τὸν πατέρα Γερμανοῦ τοῦ γενομένου πατριάρχου. τὸν δὲ Γερμανὸν τραχύτερον ὄντα εὐνούχισεν. οὗτος ἐκλήθη Πωγωνάτος ὡς ἀγένειος ἀπελθὼν ἐπὶ τῇ τοῦ πατρὸς ἐκδικήσει, ἐπανελθὼν δὲ μετὰ πώγωνος. **2** ὑποστρέψας δὲ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐβασίλευσεν ἅμα τοῖς ἀδελφοῖς. ἐπιβουλευθεὶς δὲ παρ' αὐτῶν καὶ κατισχύσας ῥινοτμήτους καὶ ἐξορίστους ἐποίησεν Ἡράκλειον καὶ Τιβέριον. **3** ἐπὶ αὐτοῦ δὲ ἐξῆλθε στόλος μέγας καὶ κεφαλαὶ πλεῖσται τῶν Ἀράβων καὶ παραλαβόντες Κύζικον ἦλθον μέχρι τῆς Χρυσῆς πόρτης καὶ τοῦ Κυκλοβίου, πολέμους ποιοῦντες καθ' ἑκάστην καὶ παραχειμάζοντες ἐν τῷ κόλπῳ Κυζίκου ἐπὶ ἑπτὰ ἔτη πολεμοῦντες Κωνσταντινούπολιν. τῇ δὲ Θεοῦ χάριτι καταπολεμηθέντες ὑπὸ τῶν Βυζαντίων ὑπέστρεψεν ὁ θεοβύθιστος αὐτῶν στόλος, καὶ ὑποστρέψαντες ὑπὸ τοῦ στρατηγοῦ τῶν Κιβυρραιωτῶν αὖθις πολεμηθέντες ἡττήθησαν, ἐμπρησθέντων καὶ τῶν πλοίων αὐτῶν ὑπὸ τοῦ ὑδατώδους πυρός. Καλλίνικος γάρ τις ἀρχιτέκτων ἀπὸ Ἡλιουπόλεως Συρίας προσφυγὼν τοῖς Ῥωμαίοις πῦρ ὑγρὸν ἀρχῆθεν αὐτὸς κατεσκεύασε καὶ τὰ τῶν Ἀράβων σκάφη καταπρήσας σύμψυχα ἀπώλεσεν· καὶ οὕτως οἱ Ῥωμαῖοι

---

2 Constantinus IV. regnavit a. 668–685

---

2 Κωνσταντῖνος – ιζ': cf. Theoph. 352.10 (cf. 361.15–16); Georg. Mon. 725.13–14 **2–7** οὗτος – εὐνούχισεν: cf. Theoph. 352.4–9 § 2: cf. Theoph. 352.12–23 (cf. 360.18–20) § 3: cf. Theoph. 353.25–354.17; Georg. Mon. 727.16–728.5

T[L] C[F_1]PH[K]

---

1 Κωνσταντῖνος, υἱὸς Κώνστα : κωνσταντῖνος ὁ πωγωνάτος ἔτη ιζ in mg. C : βασιλεία κωνσταντίνου υἱοῦ κώνστα F_1 : κωνσταντῖνος, υἱὸς (ὁ υἱὸς H K) κώνστα, ὁ πωγωνάτος P H K : om. L **2** post Κωνσταντῖνος add. ὁ C F_1 H K : non adhib. L Κώνστα (κῶνστας T) : κώνσταντος C οὗτος : οὗτως T **3** ἀναίρεσιν (sic L) : αἵρεσιν T πλείστης : πλείστου στρατοῦ καὶ P ναυτιλλείας C **4** μιζίζιον C φονέας : ἀναιρέτας P : φονευτάς H K **6** τοῦ γενομένου (γενα- H) om. K ὄντα τραχύτερον P H K **8** ἐπανελθὼν (ἐπελθὼν H) δὲ : καὶ ἐπανελθὼν C ὑποστρέψας δὲ : καὶ ὑποστρέψας P **8–9** Κωνσταντινουπόλει : τῇ πόλει H **9** ἐπιβουληθεὶς P δὲ om. H αὐτῶν : αὐτοῖς P H K **10** ῥινοτομήτους P **13** ποιοῦντες πολέμους C **14** Κυζίκου : καὶ κυζίκω C P ἔτη ἑπτὰ C **15** post δὲ add. τοῦ P βυζατίων ut vid. P **16** ὑπέστρεψεν : ὑπέστρεψαν καὶ C αὐτῶν om. H post καὶ add. οἱ T : non adhib. L F_1 **17** στρατηγοῦ : στρατοῦ P K : στρατιωτοῦ H Κιβυρραιωτῶν (sic L) : κιβιραιωτῶν T : κιβυραιωτῶν C : κυβεριωτῶν H : κιβυρεωτῶν ut vid. K **18** ὑπὸ : ἀπὸ P H K **19** ἰλιουπόλεως C H K **20** ἀρχῆθεν αὐτὸς (αὐτοῖς P) : αὐτὸς ἀρχῆθεν C H καὶ τὰ : κατὰ T : καὶ κατὰ K : non adhib. L

μετὰ νίκης μεγάλης ὑπέστρεψαν, ἔκτοτε τὸ ὑγρὸν πῦρ ἐφευρόντες. **4** εἰσῆλθον δὲ οἱ Μαρδαΐται εἰς τὸν Λίβανον Συρίας καὶ ἐκράτησαν αὐτόν. καὶ Μαυίας φοβηθεὶς σφόδρα ἀποστέλλει πρέσβεις πρὸς τὸν βασιλέα ζητῶν εἰρήνην, ὑποσχόμενος καὶ ἐτήσια πάκτα. ὁ δὲ βασιλεὺς τοὺς πρέσβεις δεξάμενος ἀποστέλλει σὺν αὐτοῖς Ἰωάννην πατρίκιον, τὸν Πιττιγαύδην, ὡς πολυπειρίᾳ καὶ φρονήσει κεκοσμημένον, διαλεχθῆναι τοῖς Ἄραψι. τῶν δὲ Ἀράβων θαυμασάντων τὴν φρόνησιν καὶ ἀγχίνοιαν αὐτοῦ συνεφώνησαν παρέχειν Ῥωμαίοις κατ᾿ ἔτος χρυσοῦ χιλιάδας γ' καὶ αἰχμαλώτους χιλιάδας η' καὶ ἵππους εὐγενεῖς ν'. ταῦτα ἐστοιχήθη δίδοσθαι ἐπὶ χρόνους τριάκοντα, ὥστε εἶναι πλατεῖαν εἰρήνην ἀναμεταξὺ Ἀράβων καὶ Ῥωμαίων. **5** ὡσαύτως καὶ οἱ τὰ ἑσπέρια οἰκοῦντες Σκύθαι, ὅ τε Χαγάνος καὶ οἱ ἐπέκεινα ῥῆγες καὶ κάσταλδοι, δῶρα τῷ βασιλεῖ στείλαντες εἰρήνην ᾐτήσαντο. εἶξεν οὖν ὁ βασιλεὺς καὶ ἐκύρωσεν εἰρήνην, καὶ γέγονεν γαλήνη μεγάλη ἔν τε τῇ ἀνατολῇ καὶ δύσει. **6** ἐπὶ αὐτοῦ δὲ τοῦ βασιλέως τὸ τῶν Βουλγάρων ἔθνος διαπερᾶσαν καὶ ἀπὸ τῶν ὁμοφύλων ἀποχωρισθὲν ἐσκήνωσεν ἐν Βάρναις ἔν τισι λόχμαις καὶ ὄρεσι. τοῦ δὲ βασιλέως τοῦτο ἀκηκοότος σὺν ναυσὶ καὶ στρατῷ ἐπῆλθε κατ᾿ αὐτῶν. οἱ δὲ Βούλγαροι τοῦτο ἀθρόως θεασάμενοι καὶ τῆς ἑαυτῶν ἀπεγνωκότες σωτηρίας εἴς τι ὀχύρωμα καταφεύγουσι καὶ ἑαυτοὺς ἀσφαλίζονται. τῶν δὲ Ῥωμαίων πόλεμον μὴ δυναμένων συνάψαι διά τε τὰ τέλματα καὶ τὴν τοῦ τόπου ὀχύρωσιν ἐθρασύνθη τὸ μιαρὸν ἔθνος. συνέβη δὲ καὶ τὸν βασιλέα ποδαλγίᾳ ὀξυπαθῆσαι καὶ ἐπὶ Μεσημβρίαν ὑποστρέψαι, καταλιπὼν τοῖς στρατηγοῖς †λίμβην καὶ λόχον ποιῆσαι

§ 4–5: cf. Theoph. 355.6–356.8 § 6: cf. Theoph. 356.18sqq.; Georg. Mon. 728.15–729.16

T[L] C[F_1]PH[K]

22 τὸ om. P H K **23** δὲ om. H K τὸν : τὸ H post Λίβανον add. τῆς T (non add. L) : non adhib. F_1 **24** μαβίας C φοβηθεὶςφόδρα P **26** τὸν om. H Πιττιγαύδην : πιττικαύ^{δ} F_1 : πιτζογάβδην P : πιΐζιγαύδην H : πιτζικαύδην K (Πιτζιγαῦδιν Theoph. 355.16) **27** διαλεγχθῆναι H **27–28** τῶν – θαυμασάντων : οἱ δὲ ἄραβες θαυμάσαντες C **29** γ' : δέκα P K : ιβ H **30** εὐθενεῖς H ν' : η H : ὀκτώ K διδόσθαι T L **31** χρόνοις C P H K μεταξὺ C H K : non adhib. F_1 **32** post Ἀράβων add. τε C τὰ ἑσπέρια (sic L) : ταῦτα T Σκύθαι (sic L) : σκύθοι T **33** post καὶ alt. add. οἱ P κάσταλδοι : κἀλσταδοι ut vid. C : καστάλδοι H **34** ἠτήσαντο εἰρήνην P οὖν om. C **35** post εἰρήνην add. μεταξὺ ἀράβων καὶ ῥωμαίων· ὡς αὕτως καὶ οἱ τὰ ἑσπέρια οἰκοῦντες εἰρήνευσαν H γαλήνη μεγάλη (sic L) : γαλήνη C P K : εἰρήνη καὶ σταθηρὰ γαλήνη H : non adhib. F_1 τῇ om. P H K **37** τισι : τε ταῖς C λόγμαις T : non adhib. L F_1 **38** τοῦ – ἀκηκοότος : ὁ δὲ βασιλεὺς τοῦτο (τούτω H) ἀκηκοὼς P H K : non adhib. L F_1 **38–39** ἐπῆλθε κατ᾿ αὐτῶν : κατ᾿ αὐτῶν ἐπελθεῖν παρεσκεύασεν C **39** βούργαροι T **41** τε om. H **42** τέλματα : πάλματα T : non adhib. L F_1 ὀχυρώτητα H **43** ποδαλγίᾳ om. H ὀξυπασθῆναι H **44** καταλιπὼν : καταλιπόντα C : παρεγγυήσαντος P : παρεγγήσαντος H : παραγγυήσαντος fort. K : non adhib. L F_1 λίμβην : ἔνεδρα P : ἔνεδραν H K : non adhib. L F_1 λόχον : λόγον H

καὶ ὑποσῦραι αὐτούς. οἱ δὲ καβαλλαρικοὶ τὸν βασιλέα φεύγειν διαφημήσαντες φυγῇ ἐχρήσαντο μηδενὸς διώκοντος. οἱ δὲ Βούλγαροι τοῦτο θεασάμενοι ἐδίωξαν ὄπισθεν αὐτῶν καὶ πολλοὺς ξίφει ἀνεῖλον· καὶ ἔκτοτε διαπεράσαντες καὶ θρασυνθέντες κατεκράτησαν καὶ πλατυνθέντες τὴν ῥωμαϊκὴν χώραν ᾐχμαλώτιζον. ὅθεν ἀναγκασθεὶς ὁ βασιλεὺς εἰρήνευσε μετ᾽ αὐτῶν, ἐτήσια αὐτοῖς συμφωνήσας πάκτα ἐπ᾽ αἰσχύνῃ Ῥωμαίων διὰ πλήθους ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅτι ὁ πάντας ὑποτελεῖς ποιήσας ὑπὸ μιαροῦ ἔθνους ἡττήθη. **7** ἠρεμήσας δὲ ἐκ πάντων ἥνωσε τὰς ἁγίας ἐκκλησίας καὶ σύνοδον οἰκουμενικὴν συναθροίσας ἐν Κωνσταντινουπόλει τῶν σπθ' πατέρων ἐβεβαίωσε τὰ δόγματα τῶν προλαβουσῶν ἁγίων πέντε συνόδων. ἔστεψε δὲ Ἰουστινιανόν, υἱὸν αὐτοῦ, συμβασιλεύειν αὐτῷ. **8** Μαυίου δὲ τοῦ Ἄραβος τελευτήσαντος Ἀβιμέλεχ ἐκράτησε καὶ ἀποστείλας πρέσβεις πρὸς τὸν βασιλέα ᾐτήσατο εἰρήνην τοῦ παρέχειν τριακοσίας ἑξήκοντα πέντε χιλιάδας χρυσίου νομίσματα καὶ τριακοσίους ἑξήκοντα πέντε δούλους καὶ εὐγενεῖς ἵππους τριακοσίους ἑξήκοντα πέντε καθ᾽ ἕκαστον χρόνον, ὅπως παυθῇ τὸ τῶν Μαρδαϊτῶν τάγμα ἐκ τοῦ Λιβάνου. **9** ἀπεβίωσε δὲ ὁ αὐτὸς εὐσεβὴς Κωνσταντῖνος κρατήσας ἔτη δέκα καὶ ἑπτά.

52–55 ἠρεμήσας – συνόδων: cf. Theoph. 360.10–12; Georg. Mon. 725.14sqq. **55–56** ἔστεψε – αὐτῷ: cf. Theoph. 360.19–20 § 8: cf. Theoph. 361.8–13 § 9: cf. Theoph. 361.15–16; Georg. Mon. 725.13–14; Niceph. Brev. 37.12

T[L] C[F_1]PH[K]

---

45 καὶ : εἶτα διὰ χλεύης τινὸς P H K post αὐτούς add. ἔξω P H K οἱ δὲ : ἀλλ᾽ οἱ P H K **46** διαφημίσαντες C P **47** τοῦτο : τοῦτον P **48** θρασυθέντες T : non adhib. L **48–49** πλατυθέντες T : non adhib. L **49** post ὅθεν add. καὶ P H K **50** εἰρηνεῦσαι P πάκτα συμφωνήσας H αἰσχύνης P H K **51** πλήθους (sic L) : πλῆθος C P K : non adhib. F_1 **52** μιαροῦ : μικροῦ C post πάντων add. ὁ βασιλεὺς C ἁγίας om. H **53** post οἰκουμενικὴν exhib. ποιήσας P[ac] **54** τῶν pr. : ὑπὸ H post σπθ' add. ἁγίων C **55** post συνόδων add. καὶ τὴν τῶν (τῶν om. H) μονοθελητῶν (μονοθέλητον H) αἵρεσιν ἀνεθεμάτισε, καθελὼν σέργιόν τε καὶ πύρρον. τελευτήσας δὲ ἐτέθη (ἐτάφη H K) ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἐν λάρνακι θετταλῇ (ἐν λάρνακι θετταλῇ om. H K). τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχε γεώργιος ὁ σύρος P H K post Ἰουστινιανόν add. τὸν C P H K (non add. L F_1) post αὐτοῦ add. τοῦ C P H K (non add. L) : non adhib. F_1 **56** μαβίου C H **57** post ἐκράτησε add. ὃς P H K πρὸς – ᾐτήσατο : ᾐτήσατο τὸν βασιλέα C **58** τριακοσία ut vid. C χρυσοῦ νομισμάτων C **59** καὶ pr. om. H τριακοσίους ἑξήκοντα πέντε : ξε H εὐγενεῖς om. T (quod exhib. L) **60** παυθεῖ H **61** τάγμα : τάγματα P : γένος H ἀπεβίωσε (sic F_1) : ἀπεβίω L C P H K **62** κρατήσας : βασιλεύσας C post δέκα καὶ ἑπτά (ιβ L : δέκα ἑπτά C K (ιζ P H) : κζ F_1) add. ἡ δὲ ἁγία καὶ οἰκουμενικὴ σύνοδος ἡ ἕκτη· ἡ συναθροισθεῖσα παρὰ τοῦ αὐτοῦ κωνσταντίνου ὡς προλέλεκται· κατὰ σεργίου καὶ πύρρου τῶν μονοθελητῶν· ὁ γὰρ σέργιος· καὶ πύρρος· καὶ μακάριος· ἀρχηγοὶ τῆς τῶν μονοθελητῶν αἱρέσεως ἐγένοντο· διὸ καὶ ἀνεθεματίσθησαν ὑπὸ τῶν διακοσίων ὀγδοήκοντα καὶ ἐννέα ἁγίων πατέρων· δύο φύσεις καὶ θελήματα· καὶ δύο φυσικὰς ἐνεργείας τοῦ χριστοῦ δογματισάντων C

114 Ἰουστινιανός, υἱὸς αὐτοῦ

Ἰουστινιανός, υἱὸς αὐτοῦ, ἐβασίλευσεν ἔτη ιϛʹ. οὗτος ἀπέστειλε πρὸς Ἀβιμέλεχ ἀσφαλίσασθαι τὰ στοιχηθέντα ἐγγράφως ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ πατρὸς καὶ πέμψας παρέστειλε τοὺς Μαρδαΐτας χιλιάδας ιβʹ, ὢ τῆς ἀνοίας, τὴν ῥωμαϊκὴν δυναστείαν ἀκρωτηριάσας. πάνδεινα γὰρ κακὰ ἔκτοτε πέπονθεν ἡ Ῥωμανία ὑπὸ τῶν Ἀράβων μέχρι τοῦ νῦν τούτων παρασταλέντων. **2** ἔλυσε δὲ καὶ τὴν τῶν Βουλγάρων εἰρήνην. ἐπιστρατεύσας δὲ ἐπὶ τὰ δυτικὰ μέρη πολλὰ τῶν Σκλάβων πλήθη τὰ μὲν πολέμῳ, τὰ δὲ λόγῳ παραλαβὼν ὑπέστρεψεν. ἀφ᾿ ὧν ἐπιλεξάμενος καὶ στρατεύσας χιλιάδας τριάκοντα λαὸν περιούσιον τούτους ἐπωνόμασεν. οὓς δὴ καθοπλίσας καὶ ἰδιοποιησάμενος καὶ τῇ τούτων συμμαχίᾳ πεποιθὼς λύει τὴν μεταξὺ Ῥωμαίων καὶ Ἀγαρηνῶν εἰρήνην ἐξ ἀνοίας. καὶ λαβὼν τὸν περιούσιον, ἢ μᾶλλον εἰπεῖν ἀνόσιον, λαὸν καὶ τὰ λοιπὰ στρατεύματα πρὸς τὴν Σεβαστόπολιν ἀπῆρεν. ἐν ᾗ καὶ οἱ Ἀγαρηνοὶ παραγενόμενοι καὶ προμαρτυρόμενοι αὐτῷ τὰ μεθ᾿ ὅρκων συμφωνηθέντα μὴ διαστρέψαι, ἐπείτοι γε κριτὴς ὁ Θεὸς καὶ ἔκδικος γενήσεται, οὐ κατεδέξατο τὰ τῆς εἰρήνης ὁ βασιλεύς, ἀλλὰ πρὸς πόλεμον παρετάσσετο. καὶ δὴ παραυτίκα ἁπλώσαντες οἱ Ἀγαρηνοὶ τὸν τῆς εἰρήνης ἔγγραφον χάρτην καὶ ἐπὶ δόρατος ἀναρτήσαντες ὥρμησαν κατὰ Ῥωμαίων. καὶ συμβολῆς γενομένης ηὐτομόλησαν ἐκ τῶν Σκλάβων πρὸς τοὺς Ἀγαρηνοὺς χιλιάδες κʹ, καὶ οὕτως τῶν Ῥωμαίων δεινῶς τραπέντων καὶ ἀναριθμήτων σφαγέντων ἡ δικαιοκρισία καὶ νίκη πρὸς τοὺς

---

2 Iustinianus II. regnavit a. 685–95 (et 705–11: cf. cap. 117 infra)

---

2 Ἰουστινιανός – ιϛʹ: cf. Theoph. 361.25–28; 363.1–5; 374.24; Georg. Mon. 729.18–19 **2–7** οὗτος – παρασταλέντων: cf. Theoph. 363.6–20; Niceph. Brev. 38.15–16 (**4–7** καὶ – παρασταλέντων) § 2–4: cf. Theoph. 365.30–366.23; Georg. Mon. 729.19–731.3; Niceph. Brev. 38

T[L] C[F_1]PH[K]

---

1 Ἰουστινιανός, υἱὸς αὐτοῦ : ἰουστινιανὸς ὁ *νέος* ὁ καὶ ῥινότμητος, ἔτη ις in mg. C : βασιλεία ἱουστινιανοῦ υἱοῦ αὐτοῦ F_1 : ἰουστινιανὸς ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ ῥινότμητος P : ἰουστιανὸς ὁ ῥινότμητος H : ἰουστινιανός K : tit. non exhib. L **2** post Ἰουστινιανός add. ὁ C F_1 P H K (non add. L) **3** post Ἀβιμέλεχ add. αἰτῶν H **3–4** πατρὸς αὐτοῦ C **5–6** ἔκτοτε πέπονθεν : ἔπαθεν ἔκτωτε H **6–7** ἀποσταλέντων H **7** καὶ τὴν τῶν Βουλγάρων (sic L) : ἐπιταδυτικαγάρων T **8** δὲ om. F_1 H K **9** ἀφ᾿ : ἐφ᾿ H K **12** Ῥωμαίων καὶ Ἀγαρηνῶν : ἀράβων τὲ καὶ ῥωμαίων C **13** ἀνόσιον εἰπεῖν P H K **14** τὴν om. H K σεβαστούπολιν P H K **15** περιγενόμενοι H K προμαρτυρόμενοι : πρὸσμαρτυρόμενοι T C : προμαρτυρώμενοι L : προμαρτυρούμενοι F_1 P H K **17** τὰ τῆς εἰρήνης : τὴν εἰρήνην H **18** ἁπλώσαντες : hoc in loco λύσαντες exhib. Georg. Mon. 730.11 Theoph. 366.13 ἀγαρινοὶ T **19** δῶρατο T **21** οὔτω C **22** ἀριθμήτων T post δικαιοκρισία exhib. πρὸς P^{ac}

ἐναντίους ἐχώρησε, διδάσκουσα μὴ παραβαίνειν θεῖον ὅρκον πώποτε, κἂν πρὸς ἐναντίους καὶ ἀπίστους γένηται. **3** πεφευγότος δὲ τοῦ βασιλέως καὶ φθάσαντος ἐν τῷ παρὰ θάλασσαν τόπῳ τοῦ Λευκάτου μετ' αἰσχύνης πολλῆς καὶ ἥττης ἀνεῖλε τὰς περιλειφθείσας ι' χιλιάδας τῶν Σκλάβων. καὶ ἔκτοτε πλείω θρασυνθέντες οἱ Ἀγαρηνοὶ σφοδρότερον ἐληΐζοντο τὴν Ῥωμανίαν, ἔχοντες εἰς βοήθειαν καὶ τοὺς πρόσφυγας Σκλάβους. τοῦ δὲ βασιλέως εἰσελθόντος ἐν τῇ πόλει γέγονεν ἡλιακὴ ἔκλειψις, ὥστε καὶ τοὺς ἀστέρας φανῆναι. **4** Ἰουστινιανὸς δὲ τὰ τοῦ παλατίου κτίσματα ἐπεμελεῖτο, τὸν Ἰουστινιανοῦ λεγόμενον τρίκλινον κτίσας καὶ τὰ πέριξ τοῦ παλατίου, ἔχων Στέφανον σακελλάριον αὐτοῦ καὶ πρωτευνοῦχον, αἱμοβόρον ὄντα καὶ ἀπηνῆ, αἰκίζοντα ἀνηλεῶς τοὺς ἐργολάβους, ὡς καὶ τὴν μητέρα τοῦ βασιλέως τυπτῆσαι· ὃς εἰς τὸ πολιτικὸν κακὰ ἐνδεικνύμενος καὶ ἐκ τῶν οἰκητόρων τῆς πόλεως ἀπαιτήσεις καὶ ἐκταγὰς ἀπροφασίστως ποιούμενος ἐκ τούτου μισητὸν τὸν βασιλέα τῇ πόλει πεποίηκεν. **5** ὁ δέ γε βασιλεὺς βουλόμενος κτίσαι τῷ δήμῳ βάθραν καὶ στάσιν ἀπῄτει Καλλίνικον τὸν πατριάρχην εὐχὴν ποιῆσαι τοῦ καταλυθῆναι τὴν ἐκκλησίαν τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου, τὴν οὖσαν πλησίον τοῦ παλατίου, βουλόμενος στῆσαι φιάλην καὶ βάθραν κτίσαι τῷ δήμῳ πρὸς τὸ ἐκεῖσε γίγνεσθαι τὸ λεγόμενον σαξιμοδέξιμον. ὁ δὲ πατριάρχης ἔλεγεν, ὅτι εὐχὴν ἐπὶ συστάσει ἐκκλησίας ἔχομεν, ἐπὶ δὲ καταλύσει οὐ παρελάβομεν. βιασθεὶς δὲ καὶ ἀπαιτούμενος τὴν εὐχὴν ἔφη· δόξα τῷ Θεῷ τῷ ἀνεχομένῳ πάντοτε, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶ-

---

29–30 *γέγονεν – φανῆναι*: cf. Theoph. 367.8–9 § 4: cf. Theoph. 367.12–22; Niceph. Brev. 39 § 5: cf. Theoph. 367.32–368.10; Georg. Mon. 731.2–15

T[L] C[F_1]PH[K]

---

23 προβαίνειν P H K θεῖον ὅρκον (sic L) : θείων ὅρκων H K : θεῖον νο^{μ} F_1 πώποτε : ποτέ H **24** post πρὸς add. τοὺς P H K **24–25** πεφευγότος – φθάσαντος : τοῦ δὲ βασιλέως φθάσαντος F_1 : πεφευγὼς δὲ ὁ βασιλεὺς καὶ φθάσας P H K **25** παρὰ – Λευκάτου : τόπου τοῦ λευκάτου, τὸ παραθάλασσαν H **26** ἀνεῖλε – χιλιάδας : ἀνηρέθησαν κατὰ πρόσταξιν αὐτοῦ καὶ αἱ περιλειφθεῖσαι δέκα χιλιάδες C περιληφθήσας T H **27** πλείω : πλέον C : πλοίον H **28** καὶ om. C H πρόσφυγας (sic L) : προσφύγους T H : non adhib. F_1 **29** εἰς τὴν πόλιν P H K **30** post δὲ fort. scrib. εἰς sec. Theoph. 367.13 (cf. autem ind. graecitatis s.v. *ἐπιμελέομαι*) **30–31** τὰ – κτίσματα : τῶν τοῦ παλατίου κτισμάτων C **31** ἐπειμελεῖτω H **32** post κτίσας add. καὶ ποικίλοις (ποικίλως H) κοσμήσας μαρμάροις (μετὰ μαργάρων H) P H K καὶ τὰ : σὺν τοῖς H Στέφανον om. C **34** post ἐργολάβους add. καὶ τοσοῦτον ἀπηνῆ P H K τυπτῆσαι : τυπτῆναι F_1 : τυπῆσαι P : πτῦσαι H post ὃς add. καὶ P H K εἰς (sic L) om. T **35** πολιτικὸν : πολιτικὸν πολλὰ F_1 : πολιτικὸν πλεῖστα P H K post πόλεως add. πλείστας H **36** ἀπροφασίστους P H K ἐκ τούτου om. P H K **37** τῇ πόλει om. C **38** βάθρα P εὐχὴν om. H **39** τοῦ om. H **40–41** βουλόμενος – σαξιμοδέξιμον (σαξιμοδέξϊον P) fort. del. (vide introd. III.3.1.1) **41** γίγνεσθαι T (sic L) : γίνεσθαι C F_1 P K : γενέσθαι H **42** εὐχὴν : ἀρχὴν H ἔχομεν : καὶ εὐχὴν παρελάβωμεν H ἐπὶ : ἐπεὶ T H **43** τὴν om. H **44** πάντοτε : πάντα P H K

νας τῶν αἰώνων· καὶ παρευθὺ κατέλυσαν τὴν ἐκκλησίαν. **6** Λεόντιος δὲ ὁ πατρίκιος ἐν ὑπολήψει ὢν τῆς βασιλείας καὶ διὰ τοῦτο ἐναπόκλειστος γεγονὼς ἐπὶ ἔτη β', τότε ἐκπεμφθεὶς παρὰ Ἰουστινιανοῦ στρατηγὸς ἐν Ἑλλάδι καὶ φίλῳ αὐτοῦ Παύλῳ, μοναχῷ καὶ ἀστρονόμῳ, ἐντυχών, ὃς προεῖπεν αὐτῷ τὴν βασιλείαν κρατῆσαι, πρὸς αὐτὸν καὶ τοῖς λοιποῖς αὐτοῦ φίλοις ἰδιαζόντως ἔφη· ἰδού, ὄπισθέν μου ἀποστέλλει ὁ βασιλεὺς καὶ αἴρει τὴν κεφαλήν μου, καὶ ψευδῆ εἰσιν, ἅ μοι ἐπηγγείλασθε περὶ βασιλείας. οἱ δὲ εἶπον· αὐτὸς μὴ ὀκνήσῃς, καὶ τοῦτο εὐθέως πληροῦται. **7** καὶ λαβὼν αὐτοὺς ἦλθε καὶ ἔκλασε τὰς δημοσίας φυλακάς, συλλαβόμενος ὄχλον πολὺν μετ᾽ αὐτοῦ. ἐξελθὼν δὲ εἰς τὸν φόρον ἐκήρυξαν παντὶ τῷ λαῷ βοῶντες· ὅσοι Χριστιανοὶ εἰς τὴν ἁγίαν Σοφίαν. καὶ ἐπισυναχθὲν τὸ πλῆθος ἔκραζον· ἀνασκαφεῖ τὰ ὀστᾶ Ἰουστινιανοῦ. καὶ ἐλθὼν ἐν τῷ ἱπποδρομίῳ ἀναγορεύεται βασιλεύς. καὶ ἡμέρας γενομένης ἐξαγαγὼν Ἰουστινιανὸν εἰς τὸ ἱππικόν, ῥινότμητον ποιήσας ἐν τῇ Σφενδόνῃ ἐξώρισεν ἐν Χερσῶνι. ὁ δὲ ὄχλος συλλαβόμενος Στέφανον τὸν σακελλάριον, τὸν καὶ εὐνοῦχον, καὶ Θεόδοτον τὸν γενικὸν σχοινίοις τε ἐκ ποδῶν δήσαντες ἔσυραν διὰ τῆς Μέσης καὶ εἰς τὸν Βοῦν ἔκαυσαν.

---

§ 6–7: cf. Theoph. 368.15–369.30; Georg. Mon. 731.17–20; Niceph. Brev. 40

T[L] C[F_1]PH[K]

---

45 post αἰώνων add. ἀμήν C H κατέλυσαν (sic L Georg. Mon. Theoph.) : κατέλυσε T : κατελύθη F_1 **47** β' : 3 annos sec. Theoph. 368.20 post τότε add. δὲ P H K **47–48** ἐν Ἑλλάδι (sic L) : ἑλλάδι T : εἰς ἑλλάδα P H K : om. F_1 **48** καὶ – αὐτοῦ post ἀστρονόμῳ transp. C post ὃς add. καὶ P H K **49** τὴν βασιλείαν (sic L F_1) : τῆς βασιλείας C P H K post αὐτὸν add. τε P H K : non adhib. F_1 **49–50** τοῖς λοιποῖς αὐτοῦ φίλοις (sic L) : τοὺς λοιποὺς φίλους αὐτοῦ P : τοὺς λοιποὺς αὐτοῦ φίλους C H K : non adhib. F_1 **51** post ψευδῆ add. μοι P H K ἐπιγγέλεσθαι H post περὶ add. τῆς H **52** ὀκνήσῃς (sic L) : ὀκνήσεις T K post εὐθέως add. καὶ ἄρτι P H K **53** δημοσίους H **54** ἐξελθόντες C **55–56** ἐπισυναχθὲν (sic L) : συναχθὲν πᾶν T **56** τὸ om. L F_1 P ἀνασκαφεῖ (sic L) : -ήτω C : -η$^{τ'}$ F_1 : -είη P K : -ίει H : fort. scrib. ἀνασκαφῇ sec. Theoph. 369.22 (sic etiam Tafel) post ὀστᾶ add. τοῦ C καὶ ἐλθὼν : ἐξελθὼν δὲ λεόντιος P H K **57** εἰς τὸ ἱπποδρόμιον P H K γινομένης H **57–58** post ἐξαγαγὼν exhib. εἰς τὸ P^{ac} **58** post ἱππικόν add. καὶ P H K **59** ἐν Χερσῶνι : χερσῶνι F_1 : εἰς χερσῶνα P H K συλλαβόμενοι C τὸν om. P **60** καὶ pr. om. L P H K : non adhib. F_1 τὸν γενικόν : γενικόν P K : γεννικόν H σχοινίοις (σχοίνοις P) τε : σχοινίοις H : σχοίνις τε fort. K **61** post Βοῦν add. ἀγαγόντες P H K

115 Λεόντιος

Λεόντιος ἐβασίλευσεν ἔτη γ'. **2** ἐφ' οὗ οἱ Ἄραβες τὴν Ἀφρικὴν στρατεύσαντες παρέλαβον. ὁ δὲ Λεόντιος ταῦτα μαθὼν ἀποστέλλει τὸν πατρίκιον Ἰωάννην, ἄνδρα ἱκανόν, μετὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου· ὃς τοὺς ἐχθροὺς κατατροπωσάμενος ἠλευθέρωσε τὴν Ἀφρικὴν καὶ ταῦτα ἀναγαγὼν τῷ βασιλεῖ ἐκεῖσε παρεχείμασεν. ὁ δὲ πρωτοσύμβουλος ταῦτα μαθὼν δύναμιν πολλὴν Ἀγαρηνῶν ἀπέστειλε κατὰ Ἰωάννου καὶ τοῦτον ἐξεδίωξεν. ὁ δὲ Ἰωάννης ἐπὶ Ῥωμανίαν ἀνέκαμψεν, δύναμιν πλείω βουλόμενος ἀναλαβεῖν. **3** ἐλθόντος δὲ ἕως Κρήτης, ἐπὶ τὸν βασιλέα πορευομένου, ὁ στρατὸς ὑπὸ τῶν ἰδίων ἀρχόντων ἀνατραπεὶς εἰς βουλὴν πονηρὰν ἐξετράπη καὶ φονεύσαντες Ἰωάννην πατρίκιον καὶ τὸν βασιλέα ἀναθεματίσαντες Ἀψίμαρον, δρουγγάριον τῶν Κιβυρραιωτῶν, βασιλέα ἀνηγόρευσαν, Τιβέριον ὀνομάσαντες. **4** τοῦ δὲ Λεοντίου τὸν τοῦ Νεωρίου λιμένα ἐκκαθαίροντος ἡ τοῦ βουβῶνος λύμη ἐνέσκηψε τῇ πόλει καὶ πλῆθος λαοῦ διέφθειρε. **5** κατέλαβε δὲ Ἀψίμαρος ἅμα τῷ στόλῳ καὶ προσώρμισεν ἐν Συκαῖς. τῆς δὲ πόλεως Λεόντιον προδοῦναι μὴ βουλομένης προδοσία γέγονε διὰ τῆς τῶν Βλαχερνῶν πόρτης, καὶ τὸν Λεόντιον χειρωσάμενος Ἀψίμαρος καὶ ῥινοκοπήσας ἐν τῇ μονῇ τῆς Δαλμάτου περιώρισε καὶ πάντας τοὺς φίλους αὐτοῦ τύψας καὶ δημεύσας ἐξώρισεν.

---

2 Leontius regnavit a. 695–698

---

§ 1: cf. Theoph. 369.31; Georg. Mon. 731.22 § 2–5: cf. Theoph. 370.6–371.9; Niceph. Brev. 41 § 2–3: cf. Georg. Mon. 731.22–732.4 § 5: cf. Georg. Mon. 732.4–8

T[L] C[F_1]PH[K]

---

1 Λεόντιος : βασιλεία λεοντίου ἔτη γ in mg. C : om. L H (sed de H vide infra) **2** post γ' add. (sed potius transp., vide supra) λεόντιος H **2–3** ἐκστρατεύσαντες P H K **3** τὸν om. C **4** τοῦ om. L P H K : non adhib. F_1 **6** ἐκεῖσε om. C πρωτοσύμβουλος (sic L) : πρῶτος σύμβουλος T : non adhib. F_1 **8** ἐδίωξεν H K ἀνέκαμψεν : ἔκαμψε P K : ἔστρεψε H **9** ἐλθόντος : ἐλθόντες H : ἦλθε C post Κρήτης add. τὴν C **9–10** πορευομένου : πορευόμενοι H : πορευόμενος καὶ C **11** ἐξετράπην H **12** ἀψίμαρρον H post δρουγγάριον add. τῶν πλοΐμων (πλω- P) P H K Κιβυρραιωτῶν (sic L) : κοιβιραιωτῶν T : κιβυραιωτῶν C : κηβηρεωτῶν F_1 : κυβιριωτῶν H **14** βουβῶνος (sic L) : βοβῶνος T : βωβῶνος F_1 : βομβῶνος P H K ἐνέσκηψε : ἐνέκυψε H **15** post δὲ add. ὁ P H K ἀψίμαρρος H **16** προσώρμησεν T H **16–17** τῆς δὲ πόλεως λεοντίου παραδοῦναι μὴ βουλομένου H **16** προδοῦναι : παραδοῦναι P H K **18** post χειρωσάμενος add. ὁ C K ἀψίμαρρος H τῆς : τῇ C

116 Ἀψίμαρος ὁ καὶ Τιβέριος

Ἀψίμαρος ἐβασίλευσεν ἔτη ζʹ. ἐφ᾽ οὗ γέγονε θανατικὸν μέγα, καὶ Ῥωμαῖοι τὴν Συρίαν ληϊσάμενοι κατέσφαξαν μέχρι χιλιάδων σʹ. **2** Ἀψίμαρος δὲ Φιλιππικόν, υἱὸν Νικηφόρου πατρικίου, εἰς Κεφαληνίαν ἐξώρισεν ὡς ὀνειροπολούμενον βασιλεῦσαι. κατ᾽ ὄναρ γὰρ ἔλεγεν ἑωρακέναι τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ὑπὸ ἀετοῦ σκεπάζεσθαι. καὶ ταῦτα ἀκούσας ὁ βασιλεὺς τοῦτον ἐξώρισεν. **3** ὁ δὲ Ἰουστινιανὸς ἐν Χερσῶνι ἐφήμιζεν, ὡς πάλιν τὴν βασιλείαν ἀπολήψοιτο. οἱ δὲ οἰκήτορες φοβηθέντες ἐβουλεύσαντο ἢ φονεῦσαι τοῦτον ἢ τῷ βασιλεῖ παραπέμψαι. τοῦτο δὲ γνοὺς Ἰουστινιανὸς ἐν Χαζαρίᾳ φεύγει, καὶ ἐξέδοτο αὐτῷ εἰς γυναῖκα ὁ Χάζαρος τὴν αὐτοῦ ἀδελφὴν Θεοδώραν. ταῦτα μαθὼν Ἀψίμαρος πέμπει πρὸς χαγάνον πολλὰ δῶρα ὑπισχνούμενος αὐτῷ, εἰ τὸν Ἰουστινιανὸν ζῶντα, ἢ κἂν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, ἀποστείλαι αὐτῷ. ὁ δὲ Ἰουστινιανὸς ταῦτα μαθών, κατελθὼν ἐν Χερσῶνι λάθρᾳ καί τινας ἀναλαβόμενος ἀπέπλευσεν ἐπὶ τὸ στόμιον τοῦ Ἴστρου. καὶ κλύδωνος γενομένου καὶ πάντων ἀπογνόντων διὰ τὸν κλύδωνα οἰκεῖος αὐτοῦ τις ἔφη· εἰ περισωθεῖς, ὦ δέσποτα, καί σοι τὴν βασιλείαν ὁ Θεὸς ἀποδῷ, δὸς λόγον μηδένα τῶν ἐχθρῶν ἀμύνασθαι. ὁ δὲ ἐν θυμῷ καὶ ὀργῇ ἔφη· ἐνταῦθά με καταποντίσει

---

2 Apsimarus (i.e. Tiberius II.) regnavit a. 698–705

---

2 Ἀψίμαρος – ζʹ: cf. Theoph. 371.14–18; 361.27; Georg. Mon. 732.10–11 **2–3** ἐφ᾽ – σʹ: cf. Theoph. 371.23–30 § 2: cf. Theoph. 372.7–11 § 3–4: cf. Theoph. 372.26–375.3; Georg. Mon. 732.3–18; Niceph. Brev. 42

T[L] C[F_1]PH[K]

---

1 Ἀψίμαρος, ὁ καὶ Τιβέριος : ἀψΐμαρος ὁ καὶ τιβέριος ἔτη ζ in mg. C : βασιλέως ἀψιμάρου F_1 : ἀψίμαρρος H : om. T L **2** post Ἀψίμαρος (ἀψίμαρρος H) add. ὁ καὶ τιβέριος C **3** ἀψίμαρρος H **4** Κεφαληνίαν : καιφαλινίαν T : κεφαλινίαν H ἐξώρισεν : ἐξόρισαν H **5** ὀνειροπολούμενον : ὀνειροπολοῦντα τὸ (τῶ H K) P H K γὰρ om. P H K **6** ἀετοῦ σκεπάζεσθαι (sic L) : ἀετίου σκιάζεσθαι T : ἀετοῦ σκεπαζομένην C : non adhib. F_1 (ἐσκιάζετο ὑπὸ ἀετοῦ Theoph. 372.10) καὶ ταῦτα : ὅπερ P H K **7** εὐφήμησεν H **7–8** ὡς ἀπολήψητω τὴν βασιλείαν πάλιν H **9** post γνοὺς add. ὁ C **10** εἰς χαζαρίαν P H K καὶ ἐξέδοτο : ἐξέδοτο δὲ C χάζαρις C **11** αὐτοῦ : ἑαυτοῦ L C ἀψίμαρρος H **12** εἰ (sic L : cf. Theoph. 373.5) : ἢ T : ἢ P H K : non adhib. F_1 **13** ἀποστείλαι (cf. Theoph. 373.5) : ἀποστεῖλαι T F_1 P K : ἀποστείλει L : ἀποστείλη C ταῦτα : τοῦτο C : om. H **14** κατελθὼν : ἀπελθὼν P H : om. K καὶ λάθρα H τινας : ναῦν P H K **15** τὸ om. C post Ἴστρου (ΐστρου T) add. τὸν πλοῦν ποιούμενος P H K γενομένου (sic L) : γεναμένου T **16** αὐτοῦ (P per comp.) : αὐτῶ C εἰ περισωθεῖς : εἰπερισωθείης L : εἴπερ σωθείης C : fort. scrib. εἰ περισωθῇς (sic Bekker Tafel) **17** ὁ om. C **18** post ἐχθρῶν add. σου T H (non add. L F_1 K) με (sic C F_1 H) : μοι T L P K καταποντίσει (sic F_1) : κατὰποντίσοι L : καταποντίσαι C : καταποντῆσαι H : fort. scrib. καταποντίσῃ sec. Theoph. 373.27–28 (sic etiam Tafel)

Κύριος, εἰ φείσομαί τινος ἐξ αὐτῶν. **4** διασωθεὶς δὲ ἐκ τοῦ κλύδωνος ἀπέστειλε πρὸς Τέρβελιν τὸν Βούλγαρον δοῦναι αὐτῷ συμμαχίαν τοῦ κρατῆσαι τὴν προγονικὴν βασιλείαν καὶ πλεῖστα δῶρα παρασχεῖν αὐτῷ. ὁ δὲ οὐ μόνον συμμαχίαν, ἀλλὰ καὶ ἑαυτὸν ἐπιδέδωκεν· ἅμα γὰρ αὐτῷ μετὰ πλείστης δυνάμεως ἐπὶ τὴν βασιλεύουσαν παρεγένετο. **5** εἰσῆλθε δὲ Ἰουστινιανὸς σὺν ὀλίγοις ὁμοφύλοις διὰ τοῦ ἀγωγοῦ κατὰ προδοσίαν τινῶν τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ ἐξῆλθεν ἐν τῇ ἁγίᾳ Ἄννῃ τὸ λεγόμενον δι᾽ αὐτὸν ἔκτοτε δεύτερον καὶ κατεσκήνωσεν ἐν τῷ παλατίῳ Βλαχερνῶν, ἀπολαβὼν τὴν αὐτοῦ βασιλείαν· ὅπερ μαθὼν Ἀψίμαρος εἰς Ἀπολλωνιάδα φεύγει.

117 Ἰουστινιανός

Ἰουστινιανὸς τὴν βασιλείαν τὸ δεύτερον ἀπολαβών, δῶρα πολλὰ τῷ Τέρβελι δοὺς καὶ χώραν τῶν Ῥωμαίων ἐκκόψας δίδωσιν αὐτῷ τὰ λεγόμενα νῦν Ζαγόρια. **2** Ἀψίμαρον δὲ ἀποστείλας ἐχειρώσατο. Ἡράκλειον δέ, ἀδελφὸν αὐτοῦ, †καὶ πᾶσι τοῖς συνασπιζομένοις αὐτῷ ἄρχουσιν ἐν τῷ τείχει πάντας ἀνεσκολόπισεν. Ἀψίμαρον δὲ καὶ Λεόντιον ἁλύσεσι δεσμεύσας ἤγαγεν ἐν τῷ καθίσματι τοῦ ἱπποδρομίου, καὶ τοὺς αὐχένας αὐτῶν πατοῦντος ἄχρις ἀπολύσεως τοῦ πρώτου βαΐου ὁ δῆ-

---

2 Iustinianus II. iterum regnavit a. 705–711

---

§ 1: cf. Theoph. 374.28–375.1 **2–4** δῶρα – Ζαγόρια: cf. Niceph. Brev. 42.58–64 § 2: cf. Theoph. 375.1–21; Georg. Mon. 732.21sqq. **4–11** Ἀψίμαρον – ἀπεκεφάλισε: cf. Niceph. Brev. 42.49–58

T[L] C[F_1]PH[K]

---

19 Κύριος : ὁ θεός H φείσομαι (sic L) : φήσωμαι T ἐξ αὐτῶν : τῶν ἐχθρῶν C **20** Τέρβελιν : τέρβελον P : τέλβεριν H **21** post προγονικὴν add. αὐτοῦ C **22** post μόνον add. τὴν C post συμμαχίαν add. δέδωκεν C **24** κατὰ : μετὰ H **25** τινῶν post πόλει transp. C εἰς τὴν ἁγίαν ἄνναν P H K τὸ : κατὰ τὸ? in app. Tafel **26** ἔκτοτε δι᾽ αὐτὸν C post παλατίῳ add. τῶν C **27** ἀψίμαρρος H **28** ἀπολωνιάδα H K **cap. 117.1** Ἰουστινιανός : βασιλεία ἰουστϊνϊανοῦ τοῦ ῥϊνοτμήτου in mg. C : βασιλεία ϊουστινιανοῦ τὸ δεύτερον F_1 : ἰουστινιανὸς τὸ δεύτερον, ὁ ῥινότμητος P K : οὐστινιανὸς τὸ δεύτερον H : om. L **2** post ἀπολαβών add. ἐβασίλευσεν ἔτη ἕξ P H K **3** Τέρβελι (sic L) : τέρβελη T : τέλβερι H ῥωμαί H **4** Ζαγόρια : ζαγῶρια H : ζαγώρια K ἀψίμαρρος H post ἐχειρώσατο add. καὶ P K **5** δέ : τὸν P H K καὶ (sic L) : σὺν C P H K Theoph. fort. recte (sic etiam Tafel : καὶ πάντας … -μένους F_1) (vide introd. III.3.1.1) συνασπιζομένοις (-απ- H) αὐτῷ (αὐ^{τ} F_1) : αὐτοῖς P H K **6** post ἄρχουσιν add. καὶ τοὺς μὲν ἄλλους P H K τῷ om. H τείχει (τείχη T) : χειμῶνι P H K πάντας om. C ἀνεσκολόπισεν : ἀνασκολοπίσας (-ήσας H) P H : ἀνασκαλωπίσας K ἀψίμαρρον H post Λεόντιον add. τοὺς βασιλεῖς C **7** ἱπποδρόμου H **8** πατοῦντος (sic L) : πατοῦντος αὐτοῦ C : πατῶν ἦν P H K ἄχρι C H ὁ : καὶ ὁ F_1 : ὁ δὲ P H

μος ἐβόα· ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασιλίσκον ἐπέβης καὶ κατεπάτησας λέοντα καὶ δράκοντα· καὶ οὕτως ἀποστείλας αὐτοὺς ἐν τῷ κυνηγίῳ ἀπεκεφάλισε. Καλλίνικον δὲ τὸν πατριάρχην τυφλώσας ἐξώρισε καὶ πολλοὺς τῶν ὄντων ἐν τῇ πόλει ἀπώλεσε θανάτῳ, ὥστε φόβον μέγαν γενέσθαι. **3** ἀποστείλας δὲ ἤγαγε Θεοδώραν, τὴν ἐκ Χαζαρίας, καὶ Τιβέριον, υἱὸν αὐτῆς, καὶ συνεβασίλευσαν αὐτῷ. **4** λύσας δὲ τὴν εἰρήνην τῶν Βουλγάρων ἐπεστράτευσε κατ᾽ αὐτῶν καὶ καταπολεμηθεὶς ἐν φρουρίῳ καταφυγὼν καὶ τοὺς ἵππους νευροκοπήσας, εἰς τὰ σκάφη ἐπιβὰς μετ᾽ αἰσχύνης ἦλθεν εἰς Κωνσταντινούπολιν. Χερσωνίταις δὲ μνησικακῶν ἀπὸ τῆς ἐξορίας αὐτοῦ, ἀποστείλας Μαῦρον πατρίκιον πάντας κατέσφαξε καὶ τὰ νήπια αὐτῶν κατηδάφισεν. **5** ὁ δὲ Φιλιππικός, ὁ καὶ Βαρδάνης, ἐκεῖσε ὢν ἐξόριστος καί τινας τῶν στρατιωτῶν ὑπονοθεύσας καὶ πρὸς τὴν αὐτοῦ ἑλκύσας εὔνοιαν διὰ τὴν τοῦ Ἰουστινιανοῦ ἀπήνειαν καὶ ὠμότητα τοῦτον εὐφήμησαν εἰς βασιλέα καὶ μετὰ στόλου ἐξέπεμψαν πρὸς τὴν πόλιν· ὅπερ γνοὺς Ἰουστινιανός, ἐπὶ πλεῖον φοβηθεὶς καὶ θυμωθεὶς ἀνῆλθε μέχρι Σινώπης, ἀκριβέστερον περὶ τούτου μαθών. τοῦ δὲ Φιλιππικοῦ σὺν τῷ στόλῳ τὴν πόλιν καταλαβόντος Ἰουστινιανὸς πρὸς τὸν Δαματρὺν ἀπέδρα καταλειφθεὶς ὑπὸ πάντων· ὃν αὐτίκα Φιλιππικὸς χειρωσάμενος τὴν κεφαλὴν ἀφείλετο καὶ τοῖς Σκύθαις ἐξέπεμψεν.

9–10 ἐπὶ – δράκοντα Ps. 90(91).13 (ἐπ᾽ ἀσπίδα καὶ βασιλίσκον ἐπιβήσῃ καὶ καταπατήσεις λέοντα καὶ δράκοντα) **11–12** Καλλίνικον – γενέσθαι: cf. Niceph. Brev. 42.64–75 § 3: cf. Theoph. 375.21–28; Niceph. Brev. 42.75–77 § 4: cf. Niceph. Brev. 43 **14–17** λύσας – Κωνσταντινούπολιν: cf. Theoph. 376.13–29 **17–19** Χερσωνίταις – κατηδάφισεν: cf. Theoph. 377.22sqq.; Georg. Mon. 733.12–14 § 5: cf. Theoph. 379.12–381.6; Georg. Mon. 733.14–22; Niceph. Brev. 45

T[L] C[F_1]PH[K]

---

9 ἐπὶ – βασιλίσκον post ἐπέβης transp. H **12** μέγα ut vid. P **13** Χαζαρίας (sic L) : ζαχαρίας T post Τιβέριον add. τὸν H **14** συνεβασίλευσαν : -ευον H : -ευσεν K **15** ἐν φρουρίῳ : εἴς (εἴς τι H) φρούριον P H K **16** καταφυγὼν (sic L) : κατέφυγε C P K : καταφυγὼν εἰσελήλυθεν H : non adhib. F_1 ἐπινευρωκοπήσας H εἰς τὰ σκάφη : τῶν σκαφῶν C **16–17** εἰσῆλθεν μετ᾽ αἰσχύνης H **17** εἰς (εἰς τὴν H) Κωνσταντινούπολιν : ἐν κωνσταντινουπόλει P K χερσωνίτας H K μνησικακὸν T H **18** πάντας om. P H K **20** βαρδάνιος C καί τινας : κάντινας H **21** ἔννοιαν H K **22** τοῦτον εὐφήμησαν : ἀνευφημήθη C post μετὰ add. τοῦ C H K ἐξέπεμψαν (sic F_1) : ἐξεπέμφθη C : προέπεμψαν P H K **23** ἐν τῇ πόλει F_1 P H K post γνοὺς add. ὁ P H πλέον C **24** Σινώπης : συνώπης H : σινόπης K μαθών Tafel : μαθόν T : μαθησόμενος L P H K Georg. Mon. : μαθεῖν C F_1 **26** τὸν : τὸ H K Δαματρὺν (sic L) : δαματρῦν T : δαμαντρὺν F_1 ἀπέδρα καταλειφθεὶς (καταληφθεὶς H) : καταλιμπάνεται C αὐτίκα post χειρωσάμενος transp. C **27** post κεφαλὴν add. αὐτοῦ L C P H K (non add. F_1) ἀφείλατο H K post ἐξέπεμψεν add. ἀντὶ καλλινίκου δὲ τοῦ ἐν ἁγΐοις πατρϊάρχου, κῦρος ὁ μϊαρὸς προχειρΐζεται· ὃν φασὶ καὶ τὴν τῆς δευτέρας βασιλείας κατάσχεσϊν τῶ ἰουστϊνϊανῶ προαγγεῖλαι· φθορὰν δὲ τῆς πολϊτείας πολλὴν ἐποίησε· τοὺς μὲν γὰρ ξΐφει· ἄλλους θαλάσσῃ· ἑτέρους ἀγχόνῃ· τοὺς δὲ ξΰλοις προσαρτῶν, τῶ θανάτω παρέπεμψεν C

118 Φιλιππικὸς ὁ καὶ Βαρδάνης

Φιλιππικὸς ὁ καὶ Βαρδάνης ἐβασίλευσεν ἔτη δύο. ὃς ἐν μὲν ταῖς διαλαλίαις αὐτοῦ λόγιος καὶ ἐχέφρων ἐλογίζετο, ἐν δὲ ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ ἀσέμνως καὶ ἀνικάνως καὶ αἰσχρῶς τὸν βίον διατελῶν πάντῃ ἀδόκιμος ἐδείκνυτο. ἦν δὲ καὶ κακόδοξος, μὴ αἰσχυνθεὶς κινηθῆναι κατὰ τῆς ἁγίας συνόδου, ταύτην ἀνατρέψαι σπεύδων. **2** ἐφ᾽ οὗ καὶ οἱ Βούλγαροι μέχρι τῆς Χρυσῆς πόρτης αἰχμαλωσίαν ποιήσαντες ὑπέστρεψαν. **3** ὁ δέ, ἱππικοῦ τελουμένου καὶ τῶν πρασίνων νικησάντων, ἔδοξεν αὐτῷ μετὰ δοχῆς καὶ ὀργάνων εἰσελθεῖν καὶ λούσασθαι εἰς τὸ λουτρὸν τοῦ Ζευξίππου καὶ μετὰ πολιτῶν αἰσχρῶν ἑστιαθῆναι. ἐν δὲ τῷ μερεντίζειν αὐτὸν (ἤγουν μεσημβρίζειν) αἴφνης Γεώργιος πατρίκιος, ᾧ ἐπίκλην Βόραφος, καὶ Θεόδωρος πατρίκιος, ὁ Μυάκης, μετὰ ταξεωτῶν ἐκ τῆς Θρᾴκης εἰσδραμόντες καὶ ἁρπάσαντες τὸν Φιλιππικὸν καὶ ἀνενεγκόντες εἰς τὸ ὀρνατούριον τῶν πρασίνων ἐτύφλωσαν. καὶ ἐπισυναχθέντος τοῦ λαοῦ τῇ ἐπαύριον εἰς τὴν Μεγάλην ἐκκλησίαν ἔστεψαν Ἀρτέμιον πρωτασηκρῆτις.

---

2 Philippicus regnavit a. 711–713

---

2 Φιλιππικός – δύο: cf. Theoph. 382.1–5; 386.13–14; Georg. Mon. 734.2–3 **2–6** ὃς – σπεύδων: cf. Theoph. 381.28–30 (**2–5** ὃς – κακόδοξος); 382.10–12 (cf. 381.20–23; 362.18–19) (**5–6** μὴ – σπεύδων); Niceph. Brev. 46 § 2: cf. Theoph. 382.22–30; Niceph. Brev. 47.1–10 § 3: cf. Theoph. 383.5–19; Niceph. Brev. 48 **10–14** ἐν – ἐτύφλωσαν: cf. Georg. Mon. 734.3–5

T[L] C[F_1]PH[K] **2** a Φιλιππικὸς T[L] C[F_1]PH

---

1 Φιλιππικὸς ὁ καὶ Βαρδάνης : φιλιππικὸς H : φιλιππικὸς ὁ καὶ βαρδάνιος ἔτη β in mg. C : βασιλεία φιλιππικοῦ F_1 **2** βαρδάνιος C **2–3** διαλαλίαις (διαλαλιαῖς F_1 P H Theoph. 381.28) : διαλεκτικαῖς T (λεκτικ T²) **4** πάντῃ (πάντι T (sine accentu ut vid. T) L F_1) : πάντα H **5–6** μὴ – σπεύδων : μὴ αἰσχυνθεὶς ὁρμῆσαι τοῦ κινῆσαι (νικῆσαι H) ὅρια τὰ τῆς ἁγίας συνόδου ἐκτεθειμένα (τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ ἐκτιθέμενα H)· ταῦτα καὶ γὰρ (γὰρ om. H) ἀνατρέψαι ἐσπούδαζεν, ὑπὸ ἐγκλείστου τινὸς ἐν τοῖς καλλιστράτου καταμένοντος τὴν κακοπιστίαν ἐκδιδαχθείς, παρ᾽ οὗ καὶ τό, ὅτι βασιλεύσει (βασιλεύει P), πρότερον ἤκουσεν P H **5** post ἁγίας add. ἕκτης C **7** post ὑπέστρεψαν add. σαρακηνοὶ δὲ ἀμασείαν καὶ μίσθειαν ἠχμαλώτευσαν C **7–8** ὁ δέ, ἱππικοῦ : ἱππικοῦ δὲ C H **8** post νικησάντων add. τῷ σαββάτῳ τῆς πεντηκοστῆς C **10** συνεσθιαθῆναι H **10–11** ἐν – αἴφνης : ἐν δὲ τῷ αὐτὸν ἑστιᾶσθαι αἴφνης P : αἴφνης δὲ H **10** αὐτὸν (sic L) : αὐτῷ T **11** post ᾧ (ὃ H) add. τὸ P H Βόραφος (sic L et P, ut vid. P² pc) : βοράφος C : κόραφος ut vid. P¹ : non adhib. F_1 **12** Μυάκης ((sic L F_1) μυάκις T) : μανιάκης H et P, ut vid. P² pc ταξεωτῶν (sic L) : ταξατῶν T, fort. recte (vide introd. III.3.1.1) : ταξεων τῶν F_1 **12–13** post εἰσδραμόντες add. καὶ διὰ τῆς χρυσῆς πόρτης εἰσελθόντες C **13** ἀναγαγόντες C **13–14** ὀρνατούριον (sic L) : ὀρματούριον ex ὀρνατούριον T? (μ supra ν ut vid. T²) : ὀρνατήριον F_1 : ἁρματούριον P : ἀρματούριον H (vide introd. III.3.1.1) **14** ἀπετύφλωσαν H ἐπισυναχθεὶς ὁ λαὸς C **15** post ἐπαύριον add. ἤγουν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τῆς πεντηκοστῆς C post πρωτασηκρῆτις (πρωτάσικρίτην H) : add. μετονομάσαντες αὐτὸν ἀναστάσιον C : add. ἐπὶ τούτου τὸν τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχεν ἰωάννης διάκονος καὶ χαρτοφύλαξ, ὁ αἱρετικός P H (non add. F_1)

119 Ἀρτέμιος ὁ καὶ Ἀναστάσιος

Ἀρτέμιος ὁ καὶ Ἀναστάσιος ἐβασίλευσεν ἔτη δύο, λογιώτατος ὤν· ὃς προεβάλετο στρατηγοὺς εἴς τε τὰ καβαλλαρικὰ θέματα καὶ εἰς τὰ πολιτικὰ λογιωτάτους καὶ ἱκανωτάτους, ὥστε τὰ πολιτικὰ ἐν ἀδείᾳ διατελεῖν. οὗτος Θεόδωρον καὶ Γεώργιον, τοὺς πατρικίους, ἐκτυφλώσας ἐξώρισεν ἐν Θεσσαλονίκῃ. **2** τῶν δὲ Ἀράβων ὁπλιζομένων κατὰ Ῥωμανίας διά τε γῆς καὶ θαλάσσης ἀπηγγέλη τῷ βασιλεῖ κατὰ τῆς πόλεως τούτους παραγίνεσθαι. ὁ δὲ ἤρξατο κτίζειν δρόμωνάς τε διήρεις καὶ τὰ παράλια τείχη ἀνακαινίζειν, ὡσαύτως καὶ τὰ χερσαῖα τοξοβολίστραις τε καὶ λοιπαῖς ὁπλίσεσι τὴν πόλιν κατωχύρωσε καὶ γεννήμασι τὰ ὡρεῖα ἐπλήρωσεν. **3** ἐπὶ τούτου καὶ Γερμανὸς ἐκ μητροπόλεως Κυζίκου μετατίθεται εἰς Κωνσταντινούπολιν. καὶ κιττατώριν δὲ μεταθεσίμου ἐκπεφώνηται, ψήφῳ καὶ δοκιμασίᾳ τῶν θεοφιλεστάτων πρεσβυτέρων καὶ διακόνων καὶ τῆς ἱερᾶς συγκλήτου ἐκφωνηθέν· ἡ θεία χάρις, ἡ πάντοτε τὰ ἀσθενῆ θεραπεύουσα καὶ τὰ ἐλλείποντα ἀναπληροῦσα, μετατίθησιν Γερμανόν, τὸν ὁσιώτατον πρόεδρον τῆς Κυζικηνῶν μητροπόλεως, εἰς ἐπίσκοπον ταύτης τῆς θεοφυλάκτου καὶ βασιλίδος πόλεως ἐπὶ Ἀρτεμίου βασιλέως. **4** μαθὼν δὲ ὁ βασιλεύς, ὅτι στόλος ἐξῆλθε τῶν Ἀγαρηνῶν πρὸς τὸ κόψαι ξύλα ἐπὶ τὸν Φοίνικα, ἀπέστειλε στόλον μετὰ κληρικοῦ ὀνόματι Ἰωάννου, ὃν καὶ Ἰωαννάκην ἐκίκλησκον, πρὸς τὸ καῦσαι τὴν ξυ-

---

2 Anastasius II. regnavit a. 713–715

---

2 Ἀρτέμιος – δύο: cf. Theoph. 383.22–26; 386.14–15; Georg. Mon. 734.7–8 **2–4** ὃς – διατελεῖν: cf. Theoph. 383.29–31; Niceph. Brev. 49.1–3 **5–6** οὗτος – Θεσσαλονίκῃ: cf. Theoph. 383.19–21; Georg. Mon. 734.8–9; Niceph. Brev. 48.20–22 § 2: cf. Theoph. 383.31–384.14; Niceph. Brev. 49 § 3: cf. Theoph. 384.19–385.4 § 4: cf. Theoph. 385.5–24; Georg. Mon. 734.9–11; Niceph. Brev. 50

T[L] C[F_1]PH

---

1 Ἀρτέμιος ὁ καὶ Ἀναστάσιος : ἀρτέμιος ὁ καὶ ἀναστάσιος, ἔτη β in mg. C : βασιλεία (βασιλεία in mg.) ἀρτεμίου F_1 : om. L H **2–3** προεβάλετο (sic L) : προεβάλλετο T H **3** τε om. H **4** τελεῖν P **5** γεώργιον καὶ θεόδωρον C **6** κατὰ Ῥωμανίας om. H **7** θαλάττης C ἀπαγγέλει P **7–8** παραγίνεσθαι : παραγενέσθαι ὁρμὴν ἔχειν C **8** διήρεις om. H τὰ om. P H **9** post ἀνακαινίζειν add. οὖσαι αἱ δρώμοναι διήρεις H τε om. H **10–18** καὶ – βασιλέως om. H **10** γεννήμασι (νήμασι L) : γεννημάτων C : γενημάτων P : non adhib. F_1 H **12** κιττατώριν : κιττατώριον L P : non adhib. F_1 H **13–14** τοῦ θεοφιλεστάτου πρεσβυτέρου καὶ διακόνου P **15** ἐλλείποντα (ἐλλίποντα L : ἐλίποντα F_1) : λείποντα T **19** ξύλα (sic L) : ξύλον T Φοίνικα (sic L) : φύνικα T **20** Ἰωάννου – ἐκίκλησκον : ἰωάννην, ὃν καὶ ἰωαννάκην ἐκάλεσαν P : ἰωαννάκη, ἐκίλισκον H

λὴν εἰς τὸν Φοίνικα καὶ τὴν ἐξάρτισιν τῶν Ἀγαρηνῶν. ὁ δὲ στόλος στασιάσας τὸν μὲν βασιλέα ἀνέσκαψαν, τὸν δὲ Ἰωαννάκην ῥομφαίαις ἀνεῖλον. οἱ δὲ τοῦτο ποιήσαντες ἀντάραντες ἀνήρχοντο κατὰ τῆς βασιλίδος πόλεως. ἐλθόντες δὲ ἐν τῷ Ἀδραμυτίῳ εὗρον ἐκεῖ Θεοδόσιον, ἐκλήπτορα τῶν δημοσίων φόρων εὐσεβῆ καὶ ἀπράγμονα, καὶ ἀνηγόρευσαν αὐτὸν βασιλέα, ὡς μή τινα ἔχοντες αὑτοῖς ἄρχοντα. ὁ δὲ φυγῇ χρησάμενος εἰς τὸ ὄρος ἐκρύβη. εὑρόντες δὲ αὐτὸν εὐφήμησαν βιασάμενοι εἰς βασιλέα. **5** ὅπερ μαθὼν Ἀρτέμιος, τὴν πόλιν ὀχυρώσας ἐν Νικαίᾳ τῇ πόλει κατέφυγεν. **6** ὁ δὲ τῆς πόλεως στόλος καὶ ὁ τοῦ Θεοδοσίου μέχρι μηνῶν ἓξ ἀλλήλους κατεπολέμουν. περάσας δὲ Θεοδόσιος ἐπὶ τὰ θρᾳκῷα μέρη ἐν ὄχλῳ βαρεῖ τὴν πόλιν καταλαμβάνει καὶ διὰ τῆς τῶν Βλαχερνῶν πόρτης τοῦ μονοτείχους εἰσῄει, τήν τε πόλιν καὶ ἄρχοντας οἱ πλώιμοι πραιδεύσαντες μεγίστην εἰργάσαντο ἅλωσιν μηδενὸς φεισάμενοι. τὸν δὲ πατριάρχην Γερμανὸν καὶ τοὺς ἄρχοντας Ἀρτεμίου συλλαβόμενοι ἐν Νικαίᾳ ἀπήγαγον. ὁ δὲ Ἀρτέμιος τούτους θεασάμενος λόγον τε ἀπαθείας λαβὼν τὸ μοναδικὸν περιεβάλετο σχῆμα· ὃν Θεοδόσιος ἐν Θεσσαλονίκῃ ἐξώρισεν. **7** Λέων δὲ ὁ Ἴσαυρος, τῶν Ἀνατολικῶν στρατηγὸς ὤν, Ἀρτεμίου ὑπερμαχῶν οὐχ ὑπετάγη Θεοδοσίῳ, ἔχων συναγωνιζόμενον Ἀρτάβασδον Ἀρμένιον, στρατηγὸν Ἀρμενιακῶν, ᾧ δοῦναι συνέθετο καὶ τὴν ἰδίαν θυγατέρα.

---

§ 5: cf. Theoph. 385.24–27; Georg. Mon. 734.11–12; Niceph. Brev. 51 § 6: cf. Theoph. 385.27–386.13; Georg. Mon. 734.12–14 § 7: cf. Theoph. 386.15–18

T[L] C[F_1]PH

---

21 Φοίνικα (sic L) : φύνικα T καὶ : κατὰ H ἐξάρτισιν : ἐξάρτησιν T L P H : ἐξάρτυσιν Tafel (e Cedreno), fort. recte : non adhib. F_1 ἀγαρινῶν T **22** μὲν om. P H ἀνέσκαψαν : ἀνέκαμψαν H (vide introd. III.3.1.1) ἰωάννην P ῥομφαία H **23** ἤρχοντω H **23–24** κατὰ τῆς βασιλίδος πόλεως : πρὸς τὴν βασιλίδα H **24** ἐλθόντων P H Ἀδραμυτίῳ (sic L) : ἀτραμυττίω C : ἀτραμητίω H : non adhib. F_1 **26** αὑτοῖς : ἑαυτοῖς L : αὐτοῖς T C : om. P H : non adhib. F_1 **27** εὐφήμησαν (-ισαν P) : ἐβίασαν H εἰς om. C **30** ἐπεὶ H **32** post εἰσῄει (εἰσίει H) add. ληϊζόμενος P H τε : δὲ C post καὶ add. τοὺς P H **33** post οἱ add. δὲ P H πραιδεύσαντες : παιδεύσαντες C ἀνάλωσιν H **35** post Νικαίᾳ add. ἐξορίστους P H **36** κατὰ λόγον C τε (sic L) : τινὰ P H : om. C : non adhib. F_1 λαβὼν om. C περιεβάλετο (sic L) : περιεβάλλετο T : περιβάλλεται H : non adhib. F_1 **38** Ἀρτεμίου (ἀρτεμίω H) ὑπερμαχῶν om. C **39** Ἀρτάβασδον (sic L) : ἀρταύβασδον T post στρατηγὸν ((sic L) στρατηγῶν T) add. τῶν H Ἀρμενιακῶν (sic L C P (ἁ- P) H) : ἀρμενιάκων T, fort. recte **40** καὶ τὴν ἰδίαν συνέθετω θυγατέραν H

120 Θεοδόσιος ὁ Ἀδραμυτινός

Θεοδόσιος ἐβασίλευσεν ἔτη β'. **2** ἐφ' οὗ Μάσαλμας, ὁ τῶν Σαρακηνῶν βασιλεύς, ἐπεστράτευσε κατὰ Ῥωμαίων καὶ πρὸς τὰ μέρη τοῦ Ἀμωρίου γενόμενος γράφει πρὸς Λέοντα, στρατηγὸν τῶν Ἀνατολικῶν· ἡ βασιλεία τῶν Ῥωμαίων σή ἐστιν. ἐλθὲ οὖν καὶ λαλήσωμεν τὰ πρὸς εἰρήνην, καὶ ποιῶ πάντα, ὅσα θέλεις. **3** ὁ δὲ πρὸς αὐτὸν ἀποστείλας ὑπάτους καὶ λόγους εἰρήνης ποιησάμενος καὶ ὡς βασιλεὺς εὐφημηθεὶς ἐπὶ τὴν Νικομήδειαν ἔρχεται μετὰ πλείστου στρατοῦ, ἐν ᾗ τὸν τοῦ Θεοδοσίου υἱὸν περιτυχὼν καὶ χειρωσάμενος μετὰ τῆς βασιλικῆς ὑπηρεσίας πάσης καὶ τῶν ἐν τέλει ἐπισήμων τοῦ παλατίου καταλαμβάνει τὴν Χρυσόπολιν. ὁ δὲ Θεοδόσιος λόγον ἀπαθείας παρ' αὐτοῦ λαβὼν παρεχώρησεν αὐτῷ τῆς βασιλείας, κληρικὸς σὺν τῷ υἱῷ γενόμενος.

121 Λέων ὁ Ἴσαυρος

Λέων ὁ Ἴσαυρος ἐβασίλευσεν ἔτη κδ'. **2** ἔχει δὲ τὰ κατ' αὐτὸν ὧδέ πῃ· Ἀράβων ἀρχηγὸς ὑπῆρχεν Ἠζίθ. δύο δέ τινες θεομάχοι Ἑβραίων παῖδες

---

2 Theodosius III. regnavit a. 715–717 **cap. 121.2** Leo III. regnavit a. 717–741

---

§ 1: cf. Theoph. 386.20–24; Georg. Mon. 734.16 § 2–3: cf. Theoph. 386.25–390.26; Georg. Mon. 734.18–735.11; Niceph. Brev. 52 cap. 121, § 1: cf. Theoph. 391.3; 412.25–26; Georg. Mon. 735.13–14; Niceph. Brev. 64.1–2 § 2–5: cf. Georg. Mon. 735.14–737.18 § 2: cf. Theoph. 401.29–402.7

T[L] C[F_1]PH

---

1 Θεοδόσιος ὁ Ἀδραμυτινός (ἀδραμιτινός T : ἀτραμυτινός P : ἀτραμητηνός H : Ἀδραμυτινός Tafel, cf. **cap. 119.24**) : θεοδόσϊος ὁ ἀτραμυττινὸς ἔτη β in mg. C : βασιλεία θεοδωσίου F_1 : om. L **2** Μάσαλμας (sic Georg. Mon.) : μάλσαμας L C : βάλσαμας F_1 : μάσαλμος P : μάλσαμος H **3** βασιλεύς (sic F_1) : βασιγός T : ἀρχηγός L P H (Georg. Mon. 734.19: alii codices mss. exhib. στρατηγός, alii βασιλεύς) **4** post πρὸς add. τὸν P H στρατηγὸν τῶν Ἀνατολικῶν (sic L : ἀνταλικῶν T : ἁρμενιακῶν P : ἀρμενιακῶν H) : τῶν ἀνατολικῶν στρατηγὸν ὄντα C **5** σοί H λαλήσωμεν : fort. scrib. λαλήσομεν **7** εὐφημηθεὶς : εὐφημισθεὶς L P H Georg. Mon. 735.5 : φημησθεὶς F_1 ἐπὶ τὴν : πρὸς τὴν F_1 : ἐπὶ P H **8** ἔρχεται : ἀνέρχεται P : ἀπέρχεται H τὸν τοῦ Θεοδοσίου υἱὸν (sic L Georg. Mon.) : τῷ τοῦ θεοδοσίου υἱῷ C P : τὸ θεοδωσίω H : non adhib. F_1 **9** post περιτυχὼν add. ἐν πολέμῳ P H : non adhib. F_1 post καὶ pr. add. τοῦτον F_1 P H τῆς om. P **10** post τέλει add. καὶ τῶν C καταλαμβάνει : καταλιμπάνει P **12** τὴν βασιλείαν P H σὺν – γενόμενος : σὺν τῷ υἱῷ γενόμενος (γενόμενος σὺν τῶ υἱῶ H)· ἰστέον δὲ (δὲ om. H) ὅτι οὗτος ὁ θεοδόσιος ἦν ἐκλήπτωρ πρώην τῶν δημοσίων φόρων, εὐσεβὴς δὲ καὶ ἀπράγμων P H **cap. 121.1** Λέων (λέον T) ὁ Ἴσαυρος : λέων ὁ ἴσαυρος ἔτη κδ in mg. C : βασιλεία λέοντος τοῦ ἰσαύρου F_1 : λέων ὁ ἴσαυρος ὁ σῦρος· ὁ καὶ κόνων· ὁ εἰκονομάχος P : λέων ὁ ἴσαυρος δυσεβής H : om. L **2** post ἴσαυρος add. ὁ καὶ κόνων C τὰ om. H αὐτὸν (sic L) : αὐτῶν T H^{ac} **3** ὑπῆρχεν : γέγονεν C Ἠζίθ : ἡζίθ T P : ἰζϊθ C : ἰζήθ H : non adhib. L

ὡς δῆθεν ἀστρολογικὴν ἐπιστήμην μεταδιώκοντες καταλαμβάνουσιν τὴν τῶν Ἀράβων βασιλικὴν αὐλὴν καὶ καταμηνύονται τῷ Ἠζὶθ καὶ τούτῳ χρησμῳδίαν πολυζωΐας μυοῦνται, εἴ γε τὴν θεανδρικὴν τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς Θεομήτορος ἐκ πάντων τῶν ἐκκλησιῶν τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν οὐσῶν ἀπαλείψειεν. καὶ δὴ ὁ φιλόζωος ὑπακούσας τῇ συμβουλῇ τῶν ἀπατεώνων πάσας τὰς ἐκκλησίας τὰς οὔσας ἐν τῇ ἀρχῇ αὐτοῦ διεσάλευσεν. ἀλλ᾽ ἠπατήθη ὁ δείλαιος· μετῆλθε γὰρ αὐτὸν ἡ θεία δίκη οὔπω διελθόντος ἐνιαυτοῦ. **3** οὗ ὁ υἱὸς διαδεξάμενος τὴν ἡγεμονίαν ὡς ψευδομάντας αὐτοὺς ἠβουλήθη ἀποκτεῖναι. μαθόντες δὲ οὗτοι ἀνέκαμψαν ἐν τοῖς ἰσαυρικοῖς μέρεσιν. εἰς πηγὴν δέ τινα ἀναψυχόντων αὐτῶν, ἰδοὺ οὗτος ὁ Λέων, νεανίσκος ἔτι ὤν, καλὸς τῷ εἴδει καὶ εὐμήκης τῷ σώματι, βάναυσος τὴν τέχνην, ἐξ αὐτῆς τὴν ζωὴν ποριζόμενος, καὶ δὴ ἐκ τοῦ ὑποζυγίου τὸν φόρτον περιελόμενος ἐκάθισε καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῇ πηγῇ ὡς ἀριστήσων. **4** εἶτα οἱ τῶν ἐγγαστριμύθων μύσται μυοῦνται αὐτῷ τοῦ κατάρξαι τῆς ῥωμαϊκῆς βασιλείας τῶν σκήπτρων, καὶ δὴ τοῦ Λέοντος ἀναβαλλομένου, ἐπὶ τῇ εὐτελείᾳ αὐτοῦ ἀφορῶντος, ὅρκοις πληροφορεῖται ὑπὸ τῶν ἀθέων, ὅτι ταῦτα οὕτως ἔχει γενέσθαι. καὶ δὴ αἰτοῦνται αὐτὸν ὀμόσαι αὐτοῖς, ἵνα, εἰ ἄρα εἰς πέρας ἔλθοι τοῦτο, εἴ τι ἂν αἰτηθείη παρ᾽ αὐτῶν, ἀνυπερθέτως δοθῆναι αὐτοῖς. ἦν δὲ πλησίον ναὸς τοῦ ἁγίου Θεοδώρου, καὶ εὐθὺς εἰσελθὼν ὁ βάναυσος Λέων τῶν ἱερῶν καγκέλων τοῦ θυσιαστηρίου ἁψάμενος δέδωκεν ἐγγυητὴν τὸν μεγαλομάρτυρα τοῦ Χριστοῦ, ἑστώτων τῶν Ἰουδαίων ἐν τοῖς πυλῶσι τοῦ ναοῦ καὶ δεχομένων τὸν ὅρκον παρ᾽ αὐτοῦ. καὶ αὖθις ᾤχετο ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια. **5** ἦν δὲ τῶν Ἀνατολικῶν στρατηγὸς τῷ τότε

T[L] C[F_1]PH

5 τῶν ἀράβων τὴν H καταμηνύονται (sic L) : καταμηνύωνται T : καταμηνίωνται H Ἠζὶθ : ἡζίθ T P : ἰζΐθ C : ἰζήθ H : non adhib. L **6** τούτῳ (τούτ F₁) : τοῦτον P H **7** καὶ τῆς Θεομήτορος (θεοτόκου μητρὸς P) : εἰκόνα· καὶ τῆς θεομήτορος C πάντων : πασῶν C F_1 : non adhib. L **8** αὐτὸν : αὐτοῦ T P : non adhib. L **10** ἀλλὰ H ἀπατηθεὶς P H post δείλαιος add. εὗρεν ἄξια τὰ ἐπίχειρα τῆς ἀνοίας P H **11** αὐτὸν : αὐτῶ F_1 H post διελθόντος (ἐλθόντος H) add. ἑνὸς P H **12** ψευδομάντας (sic Georg. Mon. 736.13–14, sed non omnes codices mss.) : ψευδομάντεις C P (sic etiam L, sed aliter) : ψευδομάρτυρας H : non adhib. F_1 **13** δὲ : οὖν H **14** post ἰδοὺ add. καὶ C **15** αὐτῆς : αὐτοῦ P H **15–16** post ποριζόμενος add. τοῖς ὑποζυγίοις περιτιθεὶς (ὑποτιθεὶς H) φόρτον καὶ ἀπεμπολῶν διέζη πτωχικῶς P H **16** post ὑποζυγίου add. τότε P H ἐλώμενος H **17** ὡς om. C οἱ om. P **18** αὐτῷ : αυτ F_1 : αὐτὸν P H βασιλείας : δυναστείας C τῶν σκήπτρων om. H **19** δὴ om. P H ἀναβαλομένου H **21** δὴ αἰτοῦνται (αἰτούντων P) : δϊαἰτούνται H αὐτὸν (αυτ F_1) : αὐτῶν P : αὐτῶ H ἔλθει H **22** αἰτηθῇ P δοθῆναι (sic L et Georg. Mon. 737.1) : παρέξῃ F_1 : δώσει P H **23** εὐθὺς εἰσελθὼν : εἰσελθὼν (ἀνελθὼν H) εὐθὺς P H **26** ἐν τοῖς πυλῶσι : ἐκτὸς τῶν πυλῶν P H τῶν (fort. τὸν e τῶν C) ὅρκων C παρ᾽ om. H **27** τότε τῶν ἀνατολικῶν στρατηγὸς H τῷ om. C F_1 P H : non adhib. L

Σισίνιος πατρίκιος, ἐφ᾽ οὗ καὶ Λέων στρατολογηθεὶς ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ εἰς προκοπὴν μεγίστην ἀναβιβάζεται· σπαθάριος προχειρισθεὶς ὑπὸ Ἰουστινιανοῦ τοῦ Ῥινοτμήτου καὶ εἰς τὰ ἑσπέρια μέρη ἐκπεμφθεὶς καὶ μετὰ μεγάλης νίκης ἀνελθὼν προεχειρίσθη παρὰ Θεοδοσίου στρατηγὸς εἰς ἀνατολήν. **6** τὴν δὲ βασιλείαν αὐτοῦ κρατήσαντος τρόπῳ, οἵῳ προείρηται, προσῆλθον οὖν αὐτῷ οἱ μάντες, οἱ τοῦτον χρησμοδοτήσαντες, καὶ δεξιολαβηθέντες ἀπαιτοῦσι παρ᾽ αὐτοῦ τὴν ὑπόσχεσιν. τοῦ δὲ ἑτοίμως ἐπαγγειλαμένου ἀποδιδόναι αὐτοῖς εἶπον οἱ θεομάχοι· τοῦτο αἰτούμεθα παρὰ σοῦ, βασιλεῦ· ἵνα τὸν χαρακτῆρα τοῦ Ναζωραίου Χριστοῦ καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ πάντων τῶν ἁγίων ἐκ πάσης ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας ἀπαλείψῃς. καὶ τοῦτο ποιῶν μέλλεις βασιλεύειν ἄχρι χρόνων ἑκατὸν ἐν τῇ γενεᾷ σου. ὁ δὲ ἀλιτήριος, ἀστήρικτος ὢν τῇ πίστει, ἑτοιμότατα τὸ αἰτηθὲν ἐπαγγέλλεται καὶ πρὸς τοῦτο ἤδη χωρεῖ. **7** ἐτέχθη δὲ τῷ δυσσεβεῖ βασιλεῖ Λέοντι υἱὸς ὀνόματι Κωνσταντῖνος, ὃν ἐν τῇ ἁγίᾳ κολυμβήθρᾳ ἐν τῷ βαπτίζεσθαι, ὥς φασιν, ἀφοδεῦσαι δεινὸν καὶ δυσῶδες, προσημαίνων τεκμήριον· **8** μεταστειλάμενος γὰρ μετ᾽ οὐ πολὺ Γερμανὸν πατριάρχην ὁ βασιλεὺς ἤρξατο λόγους τινὰς κινεῖν μεθ᾽ ὑπουλίας καὶ καταγινώσκειν πάντας τοὺς πρὸ αὐτοῦ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς ὡς εἰδωλολατρήσαντας ἐν τῇ προσκυνήσει τῶν ἁγίων εἰκόνων. ὁ δὲ μέγας ἔφη Γερμανός· ἄκουσον, βασιλεῦ· τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ σαρκὸς ἐπιφανέντος καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναναστραφέντος πᾶσα εἰδωλολατρεία ἐκποδὼν γέγονεν καὶ πᾶν ἄγαλμα εἰδωλικὸν ἠφάνισται καὶ ἐξωστράκισται, ὥς φησιν ὁ προφήτης Ζαχαρίας, ὅτι λέγει

§ 6: cf. Theoph. 402.7–9; 404.3–4; Georg. Mon. 737.20–738.6 § 7: cf. Theoph. 399.28–400.13; Niceph. Brev. 56.1–2 § 8: cf. Theoph. 406.25–31; 407.15–409.14; Niceph. Brev. 62 **43–59** μεταστειλάμενος – ἐξελαύνει: cf. Georg. Mon. 738.10–741.20 **50–52** λέγει – μνεία: Za. 13.2 (λέγει κύριος, ἐξολεθρεύσω τὰ ὀνόματα τῶν εἰδώλων ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ οὐκέτι ἔσται αὐτῶν μνεία)

T[L] C[F_1]PH a § 6 T[L] [C][F_1]PH

28 ἐφ᾽ : ὑφ᾽ C **29** μεγίστην προκοπὴν H **30** μέρη om. C **31** μετὰ (sic L) : om. T : non adhib. F_1 Θεοδοσίου : ἀρτεμίου C **32** δὲ om. T (τὴν δὲ : καὶ τὴν L) **33** οὖν (οὖν om. L) αὐτῷ (sic F_1) : τῷ βασιλεῖ λέοντι C : om. P H μάντες (sic F_1) : μάντεις C P H : non adhib. L τοῦτον (sic L) : τούτῳ C F_1 H **35** ἐπιγγειλαμένου H **36** τὸν χαρακτῆρα : τὴν εἰκόνα H **38** ἀπαλήψεις H **39–40** ἀστήρικτος – πίστει : ἀλλότριος καὶ ἀστήρικτος τῶν δογμάτων καὶ τῇ πίστει ὑπάρχων H **40** ἐπιγγέλεται H χωρεῖ : ἐχώρει P H **41** βασιλεῖ : om. F_1 H : non adhib. C **42** ἀμφοδεῦσαι P **43** προσημαίνων (-μαῖνον F_1, fort. recte) : ὑπεμφαίνων H **44** κινεῖν λόγους τινὰς H **45–46** πάντας – εἰδωλολατρήσαντας T (sim. exhib. Georg. Mon. et Theoph.) : πάντων τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων καὶ ἱερέων ὡς εἰδωλολατρησάντων (εἰδωλολατρούντων F_1) C F_1 P H : non adhib. L **47** ἔφη Γερμανός· ἄκουσον (sic L) : γερμανὸς ἄκουσον ἔφη C F_1 : γερμανὸς ἔφη ἄκουσων H post ἄκουσον add. ὦ P H **48** καὶ – συναναστραφέντος om. P H **50** ἐξοστράκισται καὶ ἠφάνισται H ζαχαρίας ὁ προφήτης P

Κύριος Σαβαώθ· ἐξολοθρεύσω τὰ ὀνόματα τῶν εἰδώλων ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ οὐκέτι αὐτῶν ἔσται μνεία. πλὴν τὴν καθαίρεσιν τῶν ἱερῶν εἰκόνων ἀκούομεν μέλλειν ἔσεσθαι, ἀλλ᾽ οὐκ ἐπὶ τῆς σῆς βασιλείας. τοῦ δὲ βιασαμένου εἰπεῖν »ἐπὶ ποίας βασιλείας«, »ἐπὶ Κόνωνος« ἔφη. ὁ δὲ ἀποκριθεὶς ἔφη· ὄντως ἐγώ εἰμι καὶ οὕτως παιδιόθεν ἐκλήθην. καὶ ὁ μέγας Γερμανὸς ὑπολαβὼν ἔφη· μὴ γένοιτο, δέσποτα, ἐπὶ τῆς σῆς βασιλείας πραχθῆναι τὸ θεοστυγὲς τοῦτο κακόν. ὁ δὲ θεομάχος τύραννος τοῦτο ἀκούσας καὶ ὡς ἀνήμερος θὴρ βρύξας καὶ σφόδρα χαλεπήνας εἰδωλολάτρην τε ἀποκαλέσας καὶ ταῖς ἰδίαις χερσὶ ῥαπίσας τῶν βασιλείων ἐξελαύνει καὶ ἐξουσιαστικῶς τε καὶ δυσσεβῶς τῆς αἱρέσεως ἀπάρχεται καὶ τὴν ἐπὶ τῆς Χαλκῆς πύλης εἰκόνα τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ κατεάξας καὶ σελέντιον κατὰ τῶν ἁγίων εἰκόνων ποιήσας προσκαλεῖται πάλιν τὸν τίμιον Γερμανόν, οἰόμενος πεῖσαι αὐτὸν ὑπογράψαι κατὰ τῶν ἁγίων εἰκόνων. ὁ δὲ οὐδόλως εἶξε τῇ θωπείᾳ ἢ τῇ ἀπειλῇ τοῦ τυράννου, ἀλλὰ θεὶς τὸ ὠμόφορον ἐν τῇ ἁγίᾳ τραπέζῃ τῆς Μεγάλης ἐκκλησίας ἀπετάξατο τὴν ἱερωσύνην καὶ ὑπεχώρησεν. **9** ὁ δὲ θεομάχος ἀντ᾽ αὐτοῦ χειροτονεῖ Ἀναστάσιον πρεσβύτερον, συνθέμενον τῇ ἀσεβεῖ αὐτοῦ βουλῇ, πᾶσάν τε εἰκόνα τοῦ Σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆς Θεομήτορος καὶ τῶν ἁγίων κατέστρεψε καὶ κατέκαυσε καὶ διωγμὸν μέγαν ἐγείρας πολλοὺς ἱερεῖς καὶ μονάζοντας καὶ λαϊκοὺς διαφόροις τιμωρίαις καὶ θανάτοις ὑπέβαλεν. πλησίον δὲ τῶν Χαλκοπρατείων παλάτιον ἦν σεμνόν, ἐν ᾧ ὑπῆρχε κατὰ τύπον ἀρχαῖον οἰκουμενικὸς διδάσκαλος ἔχων συλλήπτορας ἄνδρας τῶν ἐν τέλει τὸν ἀριθμὸν ιβ' πᾶσαν ἐπιστήμην μετερχομένους καὶ τὰ ἐκκλησιαστικὰ κρατύνοντας δόγματα, βασιλικάς τε διαίτας καὶ

---

58 ὡς ἀνήμερος θὴρ βρύξας: locus communis (cf. de Boor (Georg. Mon.), p. 741, et infra, cap. 128, § 7) **59–60** καὶ ἐξουσιαστικῶς – § 11: cf. Georg. Mon. 743.1–744.4 **71–79** πλησίον – πᾶσι: cf. Georg. Mon. 744.4–10

T[L] [C][F_1]PH **65** a τῆς T[L] [C][F_1]PH[K]

---

53 ἀκούομεν μέλλειν ἔσεσθαι (sic C) : ἀκούομεν μέλλειν ἔσεσθαι L : με^λλ γενέσθαι F_1 : μέλλειν ἔσεσθαι ἀκούομεν (ἀκούωμεν H) P H **54** ἐπὶ Κόνωνος ἔφη (sic C) : ἔφη ἐπὶ κόνωνος F_1 P H : non adhib. L **55** οὕτως (sic L C F_1) : οὗτος T παιδιόθεν (sic L F_1) : παιδόθεν C P H ἐκλήθη H post καὶ alt. add. οὕτως H **56** δέσποτα : βασιλεῦ H **60** τὴν ἐπὶ om. H **62** σελέντιον : λ- (i.e. ut λελέντιον) H^{ac} **63** τίμιον Γερμανὸν (sic L C F_1) : ἅγιον γερμανὸν καὶ τίμιον P : ἅγιον καὶ τίμιον γερμανόν H **66** τὴν ἱερωσύνην (sic L C) : τῇ ἱερωσύνῃ F_1 P H ἀπεχώρησεν H K **67** συνθέμενος P ἀσεβεῖ αὐτοῦ βουλῇ : ἀσεβεία αὐτοῦ καὶ τῆ κακίστη βουλῆ H **68** Θεομήτορος (sic C F_1) : θεοτόκου μητρὸς P H K : non adhib. L **69–70** πολλοὺς – λαϊκοὺς : πολλὰς τάξεις ἁγίων κληρικῶν καὶ μοναζόντων καὶ λαϊκῶν H **70** ὑπέβαλεν (sic C F_1) : παρέδωκε P H K : non adhib. L **72** ἀρχαῖον (sic L C F_1 Georg. Mon. 742.3–4) : ἀρχαῖως T : ἀρχαῖος P : ἀρχαῖος ex ἀρχαῖον fort. K **73** τὸν ἀριθμὸν : τῶν ἀριθμῶν (τῶν ἐν τέλει τὸν ἀριθμὸν : τῶν ἀριθμῶν L F_1) L F_1 K **74** κρατύνοντος H

βίβλους ὡσαύτως ἔχοντας, ὧν οἱ βασιλεῖς ἄνευ βουλὴν ἢ γνώμην οὐκ ἐθέσπιζον. τούτους ὁ δυσώνυμος θὴρ προσκαλεσάμενος ἐπειρᾶτο πείθειν. τῶν δὲ μὴ καταδεξαμένων, ἀλλ᾽ ἐλεγξάντων αὐτόν, προσέταξε συναχθῆναι πλῆθος ξύλων καὶ τούτων ὑπαφθέντων κατακαῆναι τοὺς ἄνδρας σὺν τοῖς οἰκήμασι καὶ βιβλίοις καὶ τοῖς λοιποῖς αὐτῶν πᾶσι. διὰ ταῦτα καὶ ὁ πρόεδρος Ῥώμης ἀφηνίασε καὶ πρὸς τὸν Φράγγον σπονδὴν εἰρηνικὴν ποιησάμενος τούς τε φόρους ἐκώλυσε καὶ Ἀναστάσιον καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ ἀνεθεμάτισεν. **10** Μάσαλμας δὲ ἐξεδέχετο τὰς τοῦ Λέοντος ὑποσχέσεις. μηδὲν δὲ παρὰ Λέοντος δεξάμενος καὶ γνούς, ὅτι ἐνεπαίχθη ὑπ᾽ αὐτοῦ, ἐπὶ τὴν βασιλεύουσαν πόλιν ἐκίνησε καὶ τὴν Ἄβυδον καταλαβὼν καὶ ἀντιπεράσας λαὸν πλεῖστον γράφει πρὸς Σουλεϊμᾶν τὸν πρωτοσύμβουλον ἐλθεῖν ἐν τάχει μετὰ τοῦ στόλου. καὶ τῷ Αὐγούστῳ μηνὶ παρακαθίσας τὴν πόλιν καὶ τὸ χερσαῖον τεῖχος περιχαρακώσας ἐλυμαίνετο σφόδρα τὰ θρᾳκῷα μέρη. τῇ δὲ πρώτῃ τοῦ Σεπτεμβρίου μηνὸς ἀνέβαλεν ὁ Σουλεϊμᾶν, ἔχων εὐμεγέθεις ναῦς τριήρεις καὶ δρόμωνας χιλίους ὀκτακοσίους. **11** ὁ δὲ βασιλεὺς τὸν στόλον κατ᾽ αὐτῶν ἐκπέμψας καὶ τὰς ταχείας ναῦς μετὰ τοῦ ὑγροῦ πυρὸς πυριαλώτους ἐποίησε τὰς πλείω καὶ φοβερὰς ναῦς ἐκείνας, καὶ αἱ μὲν εἰς τὰ παράλια τείχη πυρπολούμεναι προσερρίφησαν, αἱ δὲ εἰς τὸν βυθὸν αὔτανδροι κατεποντίσθησαν, ἕτεραι δὲ μέχρι τῆς Ὀξείας καὶ τῶν λοιπῶν νήσων ἀπηνέχθησαν καταφλεγόμεναι. ἐντεῦθεν οἱ τῆς πόλεως θάρσος ἔλαβον, τῶν πολεμίων μεγάλως καταπτωθέντων. **12** παραχειμάσαντες δὲ τῇ πόλει τῷ ἐαρινῷ καιρῷ λοιμικὴ νόσος αὐτοῖς ἐνσκήψασα μετὰ λιμοῦ πλῆθος ἀναρίθμητον ἐξ αὐτῶν διέφθειρεν, ἐξ ὧν οἱ περιλειφθέντες πόλε-

---

88–89 1.9.717

---

§ 10–12: cf. Theoph. 395.13–396.15; Georg. Mon. 744.19–746.6; Niceph. Brev. 54–56

T[L] [C][F_1]PH[K]

---

75 ἔχοντας ὡσαύτως P βουλὴν ἢ γνώμην (sic L Georg. Mon. 742.8) : βουλῆς ἢ (ἢ : καὶ H K) γνώμης C F_1 H K **77** ἐλεξάντων F_1 K **78** συναχθῆναι (sic L C F_1) : ἐνεχθῇ P : ἐνεχθῆναι H K **79** βίβλοις F_1 K **80** καὶ pr. (sic C) : om. P H K : non adhib. L F_1 **82** Μάσαλμας δὲ : ὁ δὲ τῶν σαρακηνῶν ἡγούμενος μάσηλμας (μάλσαμος H : μάσαλμος K) P H K : non adhib. L C F_1 **83** δὲ om. H **85** Σουλεϊμᾶν : σουλεαμᾶν H : σουλεειμᾶν ut vid. K **86** τοῦ om. P **87** παρακαθίσας (sic L) : περικαθήσας P H : παρϊκαθΐσας K : παρεκάθισε C (sed aliter) : non adhib. F_1 **88** post σφόδρα add. καὶ H **89** μηνὸς om. T P, fort. recte (μηνὸς exhib. L C H K Georg. Mon. 745.6 : non adhib. F_1) ἀνέβαλεν : ἀνέλαβε C : κατέλαβεν H : non adhib. F_1 : an scrib. ἐνέβαλεν? (vide introd. III.3.1.1) σουλεαμᾶν H εὐμεγέθους H **91** πέμψας H τοῦ om. P **92** πλείω : fort. scrib. πλείστας sec. Georg. Mon. 745.10 vel πλείους **93** ἀπερίφησαν H K **94–95** ἕτεραι – καταφλεγόμεναι om. H K **96** καταπωθέντων P **96–98** παραχειμάσαντες (sic L : παραχειμάσασι P : non adhib. C F_1 H K) – περιλειφθέντες om. H K **97** ἐνεσκήψασα P **98–99** post πόλεμον add. δὲ H K

μον ἐν τῇ Θρᾴκῃ μετὰ Βουλγάρων συνάψαντες ἀνῃρέθησαν πλείονες. τῇ δὲ πέντε καὶ δεκάτῃ τοῦ Αὐγούστου μηνὸς ἐκ τῆς πόλεως ἀπάραντες, ἀνέμου σφοδροτάτου πνεύσαντος, οἱ μὲν ἐν Προικονήσῳ καὶ ταῖς ἄλλαις ἀκταῖς ἀπώλοντο, οἱ δὲ ἐξαβυδίσαντες, ἀθρόως ἐπελθόντος νέφους χαλάζης ὀλεθρίου μετὰ βιαίου ἀνέμου, ὑποβρύχιοι πάντες ἐγένοντο. διεσώθησαν δὲ παραδόξως ἐκ τῶν χιλίων ὀκτακοσίων πέντε καὶ μόνα πλοῖα, ἃ καὶ ἀπήγγειλαν εἰς τὰ ἴδια τήν τε τῶν Ῥωμαίων νίκην καὶ τὴν ἑαυτῶν πανολεθρῆ κατάπτωσιν. **13** Σέργιος δέ, στρατηγὸς Σικελίας, ἀκούσας, ὅτι οἱ Ἀγαρηνοὶ ἐκπορθοῦσι τὴν πόλιν, ἔστεψε βασιλέα ἐκ τῶν ἀνθρώπων αὐτοῦ ὀνόματι Βασίλειον, ᾧ ἐπώνυμον Ὀνομάγουλος, ποιήσας καὶ προβολὰς ἀρχόντων. ὁ δὲ βασιλεὺς ταῦτα ἀκηκοὼς ἀπέστειλεν ἐκεῖσε Παῦλον μετὰ κελεύσεων καὶ στόλου. μαθόντες οὖν οἱ Σικελιῶται, ὅτι κατετροπώθησαν οἱ Σαρακηνοὶ καὶ Λέων βασιλεύει, τόν τε Βασίλειον καὶ τοὺς λοιποὺς ἄρχοντας παραδεδώκασι τῷ Παύλῳ, καὶ πάντας ὁμοῦ ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἀπεκεφάλισεν ὡς ἀντάρτας. **14** Νικήτας δὲ πατρίκιος, ὁ Ξυλινίτης, μετὰ καὶ ἑτέρων πατρικίων τὸν Τέρβελιν διὰ γραμμάτων καὶ πολλῶν χρημάτων καὶ δώρων δεξιωσάμενοι παρώρμησαν ἐλθεῖν κατὰ Λέοντος. οὓς τινὲς τῶν Βουλγάρων προδεδώκασιν καταμηνύσαντες τῷ βασιλεῖ, καὶ πάντας ἐν φόνῳ μαχαίρας ἀνεῖλεν. **15** ἔστεψεν δὲ Κωνσταντῖνον, υἱὸν αὐτοῦ, ὁ αὐτὸς Λέων ἐν τῷ τριβουναλίῳ τῶν δεκαεννέα Ἀκουβίτων. **16** ἐβάπτισε δὲ ἀναγκαστῶς καὶ τοὺς Ἑβραίους, ὥστε λέγεσθαι ἔκτοτε τοὺς Ἑβραίους καὶ Μοντανούς.

99–100 15.8.718

---

§ 13: cf. Theoph. 398.7–31; Niceph. Brev. 55 § 14: cf. Theoph. 400.18–401.3; Niceph. Brev. 57 § 15: cf. Theoph. 401.9–12; Niceph. Brev. 58 **119–20** ἐβάπτισε – Μοντανούς: cf. Theoph. 401.22–23

T[L] [C][F_1]PH[K] a § 15 T[L] C[F_1]PH[K]

---

99 post μετὰ add. τῶν H K συνάψαντες : ποιήσαντες H K post ἀνῃρέθησαν add. οἱ H K **100** δὲ πέντε καὶ δεκάτῃ : ιε δὲ H **101** post ἐν add. τῇ P H K (non add. L) : non adhib. C F_1 **103** ὀλεθρίου (ὀλέθριον L, sed aliter) : ὀλέθρου P H K : non adhib. C F_1 **105** πλοῖα om. C K (sed C aliter quam K) τῶν om. P H K (τῶν exhib. L) : non adhib. C F_1 **106** πανώλεθρον P H K : non adhib. L C F_1 post δέ add. ὁ H K **108** Ὀνομάγουλος : ὠμαγουλ^ας F_1 : ὁ μάγουλος K **109** ἀκηκοὼς (sic L C) : ἀκούσας F_1 P H K **110** καὶ om. H οὖν : δὲ C οἱ (sic L C F_1) om. T **111** ὅτι : ὁ C καὶ Λέων βασιλεύει : παρὰ λέοντι τῶ βασιλεῖ H **112** τοὺς (sic C F_1) om. T L **113** ἀντάρτας : ἀντάροντας H : ἀντάραντας K post Νικήτας (νικήσας L H) δὲ add. ὁ C F_1 P H K (non add. L) **114** Τέρβελιν (sic K) : τέλβελιν T : τέρβελην L F_1 : τέρβελλιν C : τέλβερην H **114–15** διὰ – δώρων : διὰ γραμμάτων καὶ πολλῶν δώρων L : διὰ πολλῶν χρημάτων καὶ γραμμάτων καὶ δώρων C : διὰ γραμμάτων καὶ πολλῶν δώρων καὶ χρημάτων P : διὰ πολλῶν γραμμάτων ὁμοῦ καὶ χρημάτων H : διὰ γραμμάτων καὶ πολλῶν χρημάτων K : om. F_1 **115–16** δεξιωσάμενος παρώρμησεν C **117** καταμηνύσαντες om. H **118** post Κωνσταντῖνον add. τὸν H K **119** τριβουλίω C Ἀκουβίτων : κουβίτων C : om. H **119–20** καὶ τοὺς ἑβραίους ἀναγκαστῶς C **120** μοντάνους P H

Ἰωάννην τε τὸν Δαμασκηνόν, ὃν καὶ Χρυσορρόαν ἐκάλουν διὰ τὴν ἐνυπάρχουσαν αὐτῷ σοφίαν, ἐξορίσας Μανσοὺρ ἐπωνόμασε, ὅ ἐστιν βλάσφημον. **17** ἐνυμφεύσατο δὲ εἰς τὸν υἱὸν Κωνσταντῖνον τὴν θυγατέρα τοῦ Χαγάνου, τοῦ τῶν Σκυθῶν δυνάστου, Χριστιανὴν ποιήσας καὶ Εἰρήνην ἐπονομάσας· ἥτις μαθοῦσα τὰ ἱερὰ γράμματα διέπρεψεν ἐν εὐσεβείᾳ τὴν τούτων δυσσέβειαν ἐλέγχουσα. **18** πολλὰ δὲ τῇ Ῥώμῃ κακὰ ἐνεδείξατο διὰ τὸν πάπαν καὶ πάκτα ἐτήσια ταῖς ἐκκλησίαις διετάξατο τελεῖν. ἐστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Ἀγαρηνοὶ κατὰ πάσης Ῥωμανίας καὶ πολλὴν αἰχμαλωσίαν λαβόντες ὑπέστρεψαν. καὶ σεισμὸς δὲ μέγας ἐγένετο, ὥστε πτωθῆναι ἐκκλησίας καὶ οἴκους καὶ πεσεῖν καὶ τὴν στήλην Ἀρκαδίου, τὴν ἐν τῷ Ξηρολόφῳ, τά τε χερσαῖα τῆς πόλεως τείχη καὶ Νικομήδειαν καὶ Νίκαιαν, ἀποφυγεῖν δὲ καὶ τὴν θάλασσαν τῶν ἰδίων ὅρων ἔν τισι τόποις. εἰδὼς δὲ ὁ βασιλεὺς τὰ τείχη πτωθέντα διελάλησεν λέγων, ὅτι ὑμεῖς οἱ τῆς πόλεως ἀδυνατεῖτε τὰ τείχη κτίσαι, ἀλλὰ προσετάξαμεν τοῖς διοικηταῖς εἰς τὸν κανόνα ἀπαιτῆσαι κατὰ νόμισμα μιλιαρίσιον ἕν, καὶ λαμβάνει αὐτὸ ἡ βασιλεία καὶ κτίζει τὰ τείχη. ἐντεῦθεν ἐκράτησεν ἡ συνήθεια παρέχειν τὰ δικέρατα τοῖς διοικηταῖς. **19** ἐν τούτοις ὁ παμμίαρος Λέων τελευτᾷ νόσῳ δυσεντερίας τὴν ψυχὴν ἀπορρήξας.

121–23 Ἰωάννην – βλάσφημον: cf. Theoph. 417.14–21 § 17: cf. Theoph. 409.30–410.3; Niceph. Brev. 63.1–4 **126–28** πολλὰ – τελεῖν: cf. Theoph. 410.4–17 **128–29** ἐστράτευσαν – ὑπέστρεψαν: cf. Theoph. 410.3–4 **129–37** καὶ – διοικηταῖς: cf. Theoph. 412.6–21; Georg. Mon. 744.11–16 § 19: cf. Theoph. 413.1–3; Georg. Mon. 744.16–18; Niceph. Brev. 64.1–3

T[L] C[F_1]PH[K]

---

121 τε (sic F_1) : δὲ L C H K Δαμασκηνὸν (sic L) : δαμασκινὸν T Χρυσορρόαν (-ορόαν L) : χρυσσορόων ut vid. T **122** ὑπάρχουσαν H Μανσοὺρ : an scrib. Μάνζηρον vel sim.? (cf. Theoph. 417.19) **123** post υἱὸν add. αὐτοῦ C **125** καὶ Εἰρήνην ἐπονομάσας (ἐπονομάσας : καλέσας H) : om. K διέπρεπεν P **126** τούτων : τούτου P H K **127** πάππαν C **128** Ἀγαρηνοὶ : σαρακηνοὶ H **129** καὶ σεισμὸς δὲ : ἐπὶ αὐτοῦ καὶ σεισμὸς F_1 : καὶ σεισμὸς P H K **130** οἴκους : πόλεις C καὶ ter. om. P H K **133** εἰδὼς : ἰδὼν C τὰ om. C **136** λαμβάνει αὐτὸ (sic L : αὐτῶ T : om. F_1) ἡ βασιλεία (post βασιλεία add. μου F_1) καὶ κτίζει (κτίζειν F_1) : λαμβάνειν αὐτὸ τὴν βασιλείαν καὶ κτίζειν P H K **137** δικέρατα : δίκαια H **139** post ἀπορρήξας add. τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ ἐτέθη τὸ σῶμα αὐτοῦ τὸ δύστηνον (σῶμα αὐτοῦ τὸ δύστηνον : παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα H : σῶμα K) ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων (post ἀποστόλων add. ἐτέθη δὲ H) ἐν λάρνακι πρασίνῳ (ἐν λάρνακι πρασίνῳ om. P). τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχεν ἀναστάσιος ὁ αἱρετικός, διαδεξάμενος (-ον H) γερμανὸν τὸν μακάριον P H K

122 Κωνσταντῖνος ὁ Κοπρώνυμος

Κωνσταντῖνος υἱὸς αὐτοῦ, ὁ Κοπρώνυμος, ἐβασίλευσεν ἔτη λδ', ἐκ δεινοτάτου λέοντος φανεὶς ποικιλότροπος πάρδαλις, ἐκ σπέρματος ὄφεως ἀσπὶς καὶ ὄφις πετόμενος. **2** οὗτος τὴν πατρῴαν βασιλείαν τε καὶ δυσσέβειαν διαδεξάμενος ἐκ Θεοῦ πλεῖον διίσταται καὶ τῆς Θεομήτορος καὶ πάντων αὐτοῦ τῶν ἁγίων κἀντεῦθεν λοιπὸν μαγείαις καὶ ἀσελγείαις καὶ δαιμόνων ἐπικλήσεσι καὶ σπλάγχνων ἀνατομαῖς καὶ ἄλλοις πονηροῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ κυνηγίοις καὶ ἱπποδρομίοις σχολάζων ὄργανον ἐπιτήδειον τοῦ Ἀντιχρίστου γέγονεν· εἰς τοσαύτην γὰρ ἀπόνοιαν ἐξώκειλεν, ὡς καὶ θεσμὸν καθολικὸν ἐκθέσθαι μὴ λέγεσθαί τινα τὸ παράπαν ἅγιον, ἀλλὰ καὶ τὰ λείψανα τούτων εὑρισκόμενα διαπτύεσθαι καὶ μηδὲ πρεσβείαν αὐτῶν ἐξαιτεῖν (οὐδὲν γὰρ ἰσχύουσι, προσθεὶς ὁ ἀνόσιος) μηδὲ τὴν τῆς Μαρίας ἐπικαλείσθω τις πρεσβείαν (οὐ γὰρ δύναταί τι) μηδὲ Θεοτόκον αὐτὴν ὀνομάζεσθαι. λαβὼν γὰρ ἐν χειρὶ βαλάντιον πλῆρες χρυσίου καὶ ὑποδείξας αὐτὸ πᾶσιν ἤρετο, τίνος ἄξιόν ἐστιν. τῶν δὲ πολλοῦ εἰπόντων κενώσας τὸ χρυσίον πάλιν ἤρετο, τίνος ἐστὶν ἄξιον, καὶ λέγουσιν οὐδενός. οὕτως, ἔφη, καὶ ἡ Μαρία (οὐ γὰρ Θεοτόκον ὁ ἄθεος ἠξίου λέγειν) ἕως μὲν εἶχεν τὸν Χριστὸν ἐν ἑαυτῇ, τετιμημένη ἦν, ἀφ᾽ οὗ δὲ τοῦτον ἀπέτεκεν, οὐδὲν τῶν λοιπῶν γυναικῶν διενήνοχεν. ὢ τῆς βλασφημίας· φεῖσαι ἡμῶν, Κύριε. **3** ἐκ τούτων οὐ μικρά τις ἀθυμία τοὺς Χριστιανοὺς κατέλαβεν, ὥστε πάντας μισῆσαι αὐτὸν καὶ Ἀρταβάσδῳ,

---

2 Constantinus V. regnavit a. 741–775

---

§ 1–3: cf. Georg. Mon. 750.15–751.18 **2** Κωνσταντῖνος – λδ': cf. Theoph. 414.11–15; 412.24–413.1; 448.21–23 **2–4** ἐκ – πετόμενος: cf. Is. 14.29 (ἐκ γὰρ σπέρματος ὄφεων ἐξελεύσεται ἔκγονα ἀσπίδων, καὶ τὰ ἔκγονα αὐτῶν ἐξελεύσονται ὄφεις πετόμενοι) § 2–3: cf. Theoph. e.g. 413.18–25 (passim de irreligione Constantini); Vit. Th. Stud. 236B–C (de irreligione Constantini) § 3: cf. Niceph. Brev. 64–66 **20–22** ἐκ – προστεθῆναι: Theoph. 413.28–414.2

T[L] C[F_1]PH[K] **2** a Κωνσταντῖνος T[L] C[F_1]PH a § 3 T[L] CPH

---

1 Κωνσταντῖνος ὁ Κοπρώνυμος (κοπρόνυμος T) : κωνσταντῖνος ὁ κοπρώνυμος ἔτη λδ in mg. C : βασιλεία κωνσταντίνου τοῦ κοπρονύμου· υἱοῦ λέοντος F_1 : κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς λέοντος τοῦ ἰσαύρου ὁ κοπρώνυμος P : κωνσταντῖνος ὁ κοπρώνυμος καὶ υἱὸς αὐτοῦ K : om. L H **2** κωνσταντῖ ut vid. T υἱὸς αὐτοῦ (sic L) : ὁ υἱὸς λέοντος τοῦ ἰσαύρου F_1 : ὁ υἱὸς αὐτοῦ P K : om. C H **4** βασιλείαν τε (τε om. C) : τὲ βασιλείαν P **5** πλέον C Θεομήτορος : θεοτόκου μητρὸς P H **6** πάντων – ἁγίων : πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ P : τῶν αὐτοῦ ἁγίων πάντων H post ἀσελγείαις add. καὶ ᾠδαῖς (ἐπωδαῖς H) P H **8** ἱπποδρομίαις H **9** Ἀντιχρίστου : ἀντικειμένου P **10** τὸ παράπαν om. P **11** τούτων : τῶν ἁγίων H **12** αὐτῶν (sic L F_1 : ἐξ αὐτῶν C) : αὐτὸν T **13** τὴν – ἐπικαλείσθω τις (τῆς T) : τῆς μαρίας ἐπικαλείσθω (ἐπικαλει^{τ} F_1) τις τὴν (τις τὴν : τίς F_1) F_1 P H : non adhib. L τι om. H **16** πάλιν : αὖθις H **17** ἄθεος : ἄθλιος H **18** αὐτῇ C **20** τούτων : τούτου H τις ἀθυμία (sic L) : τῆς ἀθυμίας T **20–21** τοῖς χριστιανοῖς H

κουροπαλάτῃ καὶ γαμβρῷ ἐπ᾿ ἀδελφῇ αὐτοῦ, προστεθῆναι. ἐξελθὼν γὰρ Κωνσταντῖνος ἐν τοῖς μέρεσι τοῦ Ὀψικίου κατὰ Ἀράβων, Ἀρταβάσδου μετ᾿ αὐτοῦ ὄντος, ὑπεβλέποντο ἀλλήλους, καὶ συμβολῆς γενομένης μετ᾿ ἀλλήλων καὶ τοῦ βισήρ, τοῦ καὶ συμμύστου Κωνσταντίνου, σφαγέντος παρὰ Ἀρταβάσδου, Κωνσταντῖνος φοβηθεὶς ἔφυγεν εἰς τὸ Ἀμώριον. ἐντεῦθεν μάχαι μεταξὺ αὐτῶν δεινόταται γεγόνασιν. Ἀρτάβασδος δὲ Θεοφάνην μάγιστρον, φίλον αὐτοῦ ὄντα καὶ τότε ἐκπροσωποῦντα ἐν τῇ πόλει, ἔγραψε δέξασθαι αὐτόν. καὶ δεχθεὶς ὑπὸ τῶν θεμάτων ἀνηγορεύθη βασιλεύς. εἰσελθὼν δὲ ἐν τῇ πόλει πᾶς ὁ λαὸς σὺν τῷ ψευδωνύμῳ πατριάρχῃ Ἀναστασίῳ ἀνεθεμάτισαν Κωνσταντῖνον, Ἀρτάβασδον δὲ ὡς ὀρθόδοξον βασιλέα ἀνεκήρυξαν. καταλαβὼν οὖν καὶ Κωνσταντῖνος ἐν Χρυσοπόλει μετὰ λαοῦ καὶ μηδὲν ἀνύσας ὑπέστρεψεν πάλιν εἰς τὸ Ἀμώριον. ὁ δὲ Ἀρτάβασδος τὰς ἱερὰς εἰκόνας πανταχοῦ ἀνεστήλωσε, καὶ τὸν πρὶν αὐτῆς κόσμον ἡ ἐκκλησία ἀπέλαβεν. Ἀναστάσιος δὲ ὁ πατριάρχης κρατήσας τὰ τίμια ξύλα ὤμοσεν ἐν τῷ ἄμβωνι ἑστώς, ὅτι μὰ τὸν προσηλωθέντα ἐν τούτοις, οὕτως μοι εἶπε Κωνσταντῖνος ὁ βασιλεύς, ὅτι μὴ λογίσῃ υἱὸν Θεοῦ εἶναι τὸν Χριστόν, ὃν ἔτεκεν ἡ Μαρία, εἰ μὴ ψιλὸν ἄνθρωπον, ὡς ἔτεκεν ἐμὲ ἡ μήτηρ μου Μαρία. καὶ τοῦτο ἀκούσαντες οἱ λαοὶ ἀνεθεμάτισαν αὐτόν. ὁ δὲ Ἀρτάβασδος ἐξελθὼν ἐστρατολόγει. Κωνσταντῖνος δὲ τοῦτο μαθὼν ἐκίνησε κατ᾿ αὐτοῦ καὶ συμβαλὼν μετ᾿ αὐτοῦ πόλεμον τρέπει αὐτόν. καὶ καταλαβὼν τὴν Κύζικον ἐν τῇ πόλει διασῴζεται. ὁ δὲ Κωνσταντῖνος ἐν Χαλκηδόνι ἐλθὼν ἀντεπέρασεν ἐν τοῖς θρᾳκῴοις μέρεσι καὶ τῷ χερσαίῳ τείχει παρακαθίσας διέδραμεν ἕως τῆς Χρυσῆς πόρτης ἐπιδεικνύων ἑαυτὸν τοῖς ὄχλοις. ὁ δὲ Ἀρτάβασδος ἀνοίξας τὰς πόρτας καὶ συμβαλὼν πάλιν πόλεμον ἡττήθη κατὰ κράτος. τοῦ δὲ Κωνσταντίνου τὰ πλοῖα κρατήσαντος ἐγένετο λιμὸς ἰσχυρὸς ἐν

22–40 ἐξελθὼν – αὐτόν: cf. Theoph. 414.20–415.30 **40–77** ὁ – βίον: cf. Theoph. 417.26–418.11; 419.7–421.2

T[L] CPH

---

22 κουροπαλάτῃ (sic L) : κοροπαλάτη T γαμβρόν H ἐπ᾿ (sic L) : ἐπὶ T ἀδελφὸν H post γὰρ add. ὁ H **23** τοῦ om. C ὀψικίου T ἀρταυβάσδου T (-αυβ- etiam supra et infra T) **24** ἀλλήλοις H **25** βιρσῆ H **26** Ἀμώριον : ἀμώρριον L : ἀμόριον P H **27** ἐντεῦθεν – δεινόταται γεγόνασιν (γεγόνασι δεινόtατοι P) om. H δὲ om. H **32** οὖν καὶ (οὖν C^pc?) : δὲ P H **33** μετὰ λαοῦ om. H ὑπέστρεψεν (ἀνέστρεψε C) (sic L) : ὑπέστρεψεν δὲ T **34** Ἀμώριον (sic L) : ἀμώριν T : ἀμόριον P H **35** κόσμον αὐτῆς H **37** οὕτως : οὗτος T μοι : μὴ H εἶπε : ὤμοσεν H ὁ βασιλεὺς κωνσταντῖνος H **38** μὴ pr. om. H Χριστόν, ὃν ἔτεκεν ἡ Μαρία : υἱὸν τῆς ὤμαρίας H **39** ὡς (sic L) : ὃς T **42** post Κύζικον add. ἐκεῖθεν P H **43** post διασῴζεται add. ὁ ἀρτάβασδος C ἐλθὼν ἀντεπέρασεν : περάσας H **44** παρακαθίσας : παραλαβὼν H **46** πόρτας : πύλας H πάλιν om. C **47** λοιμὸς H

τῇ πόλει, ὥστε πραθῆναι τὸν μόδιον τῆς κριθῆς νομισμάτων ιβ' καὶ τὰ λοιπὰ ὁμοίως. τοῦ δὲ λαοῦ θνῄσκοντος καὶ ἀπολλυμένου ἠναγκάσθη Ἀρτάβασδος ἀπολύειν καὶ ἐξέρχεσθαι αὐτοὺς ἐκ τῆς πόλεως. Νικήτας δέ, ὁ υἱὸς Ἀρταβάσδου, ἐπισυνάξας λαὸν ἱκανὸν ἦλθεν ἕως Χρυσοπόλεως, καὶ περάσας ὁ βασιλεὺς ἐδίωξεν αὐτὸν καὶ καταλαβὼν ἐχειρώσατο καὶ τοῦτον πεδήσας, ἐλθὼν διὰ τοῦ τείχους τῷ πατρὶ ἐπεδείκνυεν. ἄφνω δὲ παραταξάμενος διὰ τοῦ χερσαίου τείχους τὴν πόλιν παρέλαβεν καὶ χειρωσάμενος Ἀρτάβασδον καὶ τὸν πατρίκιον Βακτάγγιον τὸν μὲν Ἀρτάβασδον σὺν τοῖς δυσὶν υἱοῖς αὐτοῦ ἐτύφλωσεν, τοῦ δὲ Βακταγγίου χεῖρας καὶ πόδας κόψας ἐν τῷ κυνηγίῳ ἀπεκεφάλισε, πολλοὺς δὲ καὶ ἄλλους τῶν προὐχόντων ἀνεῖλεν καὶ τὰς οὐσίας αὐτῶν ἐδήμευσεν. ἱππικὸν δὲ ποιήσας εἰσήγαγε τὸν Ἀρτάβασδον σὺν τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ ἅμα τῷ πατριάρχῃ Ἀναστασίῳ καὶ τοῖς φίλοις αὐτοῦ, τοῦ πατριάρχου ἐπὶ ὄνου ἀντιστρόφως καθεζομένου καὶ πομπευομένου· οὗτος γάρ ποτε περιπατῶν ὄπιθεν Γερμανοῦ τοῦ πατριάρχου, σύγκελλος ὤν, ἐπάτησε τὸ ὠμόφορον αὐτοῦ· ὁ δὲ ἐπιστραφεὶς ἔφη αὐτῷ· μὴ σπεῦδε, τὸ Δίππην ἐκδέχεταί σε. πάλιν δὲ Κωνσταντῖνος ὡς ὁμόφρονα αὐτοῦ ὄντα ἐν τούτοις ἐκφοβήσας ἐν τῷ θρόνῳ τῆς ἱερωσύνης ἐκάθισεν. **4** ἐφ' οὗ ἤρξατο ἀθρόον καὶ ἀοράτως σημεῖα ἔν τε τοῖς ἱματίοις τῶν ἀνθρώπων γίνεσθαι καὶ εἰς τὰ τῶν ἐκκλησιῶν ἱερὰ ἐνδύματα σταυροὶ ἐλαιώδεις πλεῖστοι, καὶ οὕτως κατέλαβεν ἡ θεομηνία τοῦ βουβῶνος, λοιμικὴ νόσος, οὐ μόνον τοὺς ἐν τῇ πόλει, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐν τοῖς περιχώροις δεινῶς ὀλοθρεύουσα. καὶ πρὸς τούτοις ἐγίνοντο καὶ φαντασίαι τινὲς εἰς πολ-

---

59–65 ἱππικὸν – ἐκάθισεν: cf. Theoph. 408.12sqq. § 4–5: cf. Niceph. Brev. 67 § 4: cf. Theoph. 423.5sqq.; 422.29sqq.; 418.14–15; 421.17; Georg. Mon. 752.18–753.19

T[L] CPH

---

48 τὸν : τὸ H μόδιον (sic L Theoph. 419.26 Georg. Mon. 759.23) : μόδην T νομίσματα H ιβ' (sic L Theoph. 419.26 Georg. Mon. 760.1) : β T **49** τοῦ δὲ : καὶ τοῦ H **50** Νικήτας : νικήσας L H **51** Χρυσοπόλεως : τῆς χρυσουπόλεως P **53** ἐλθὼν – τείχους : ἦλθε διὰ τοῦ τείχους καὶ C ἐπεδείκνυεν (ἐπεδείνυεν T) : ἐδείκνυεν C **53–54** ἄφνω (ἄμφνω H) δὲ παραταξάμενος : ἄμφω δὲ παραταξάμενοι, ἐπολέμησαν· καὶ ὁ κωνσταντῖνος C **55** post Ἀρτάβασδον pr. add. σὺν τοῖς δυσὶν υἱοῖς P Βακτάγγιον om. H **56** Βακταγγίου : βατανκίου H **57** ἐκκόψας H **59** εἰσήγαγε : ἀπήγαγε P : ἐπήγαγε H post τοῖς add. δυσὶν L H (cf. supra P) **60** post ἅμα add. καὶ C **61** ἀντιστρόφως ἐπὶ ὄνου C ἀντιστρόφος καθεζομένους καὶ πομπεβομένους H καὶ πομπευομένου om. C **61–62** ποτε περιπατῶν (sic L) : περιπατῶν ποτε C P H **62** ὄπισθεν C H **63** τὸ pr. (sic L) : τῶ T Δίππην (sic L) : δïΐππïόν C : δίππιον P : δ' ἵππιον H : fort. scrib. Δίππιν vel Διίππιν (cf. Theoph. 408.9) **64** σε ἐκδέχεται C post δὲ add. ὁ C ὄντα om. L H **65** ἐκάθισεν : καθίστησιν P **65–66** ἤρξαντω H **66** ἀθρόως L H **66–67** ἔν τε τοῖς (τοῖς om. P) – γίνεσθαι : καθ' ἑκάστην γίνεσθαι ἐν τοῖς ἱματίοις τῶν ἀνθρώπων H **68** βωβῶνος H **69** τοὺς ἐν alt. : ἐν C : om. H post περιχώροις add. αὐτῆς (αὐτοῖς H) P H **70** ἐγένοντω H καὶ alt. om. C

λοὺς τῶν ἀνθρώπων καὶ δείματά τινα ἐξαίσια, ἃ οἱ ὁρῶντες ἐτελεύτων, ὥστε καὶ ὁλοκλήρους οἴκους κλεισθῆναι παντελῶς καὶ μὴ εἶναι τοὺς ὀφείλοντας θάπτειν τοὺς νεκρούς. παντὸς δὲ οἴκου διαφθαρέντος διὰ τὴν ἀσέβειαν τοῦ τυράννου πάντα τὸν πλοῦτον τῶν οἰκητόρων τῆς πόλεως εἰσκομίσας ἐν τῷ παλατίῳ ἀπέθετο. ἔφθασε δὲ καὶ ἡ ὀργὴ εἰς Ἀναστάσιον τὸν ἀνίερον, καὶ οἰκτίστῳ πάθει, τῷ λεγομένῳ χορδαψῷ, καταλύει τὸν βίον. **5** ὁ δέ γε τύραννος τῶν Σαρακηνῶν κατ᾽ ἀλλήλων μαχομένων ἀκούσας ἐκστρατεύει πρὸς τὰ μέρη τῆς Συρίας καὶ Γερμανίκειαν παρέλαβε καὶ Θεοδοσιούπολιν καὶ Μελιτηνήν, αἰχμαλωτίσας πάντας τοὺς ἐκεῖσε, καὶ διὰ τὴν τοιαύτην πρόφασιν τοῦ θανατικοῦ προσλαβόμενος τοὺς συγγενεῖς αὐτοῦ Ἀρμενίους τε καὶ Σύρους αἱρετικοὺς εἰς τὸ Βυζάντιον μετῴκισεν καὶ ἐν τῇ Θρᾴκῃ, οἳ μέχρι τοῦ νῦν τὴν αἵρεσιν τοῦ τυράννου διακρατοῦσιν. **6** ἐτέχθη δὲ τότε τῷ βασιλεῖ Κωνσταντίνῳ υἱὸς ἐκ τῆς τοῦ Χαγάνου, τῆς Χαζάρας, θυγατρός, ὃν ἐπωνόμασε Λέοντα. **7** ἐπαρθεὶς δὲ τῷ φρονήματι ὁ ἄθεος διὰ τὴν παρ᾽ αὐτοῦ γενομένην νίκην σύνοδον συναθροίζει κατὰ τῶν ἁγίων εἰκόνων ἐν Βλαχέρναις καὶ ἀνελθὼν ἀθέσμως ἐν τῷ ἄμβωνι χειροκρατῶν Κωνσταντῖνον, ἐπίσκοπον τοῦ Συλαίου, ἐξεφώνησεν οὕτως· Κωνσταντίνου οἰκουμενικοῦ πατριάρχου πολλὰ τὰ ἔτη. ἐν ᾗ συνόδῳ πολλὰ κατὰ τοῦ Κυρίου κενολογήσαντες οἱ ἱερεῖς τῆς αἰσχύνης καὶ τὰς μιαρὰς χεῖρας εἰς ὕψος ἄραντες ἔρρηξαν τὴν ἐλεεινὴν ἐκείνην φωνὴν λέγοντες· σήμερον σωτηρία τῷ κόσμῳ, ὅτι σύ, βασιλεῦ, ἐλυτρώσω ἡμᾶς ἐκ τῶν εἰδώλων. ταῦτα διεπράξαντο οἱ ἀνίεροι καὶ χριστέμποροι. **8** οὐ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ καὶ ἄξια εἰς τὸν χειροτονηθέντα πατριάρχην ὑπ᾽ αὐτοῦ διεπράξαντο ἔργα. μαθὼν γὰρ ὁ ἀλάστωρ, ὅτι ὁ πατριάρχης πολλοὺς ἐπληροφόρησεν εἰπεῖν τὸν βασιλέα πρὸς αὐτόν, ὅτι οὐκ ἔστιν θεὸς ὁ Χριστός, διὰ τοῦτο

75–77 ἔφθασε – βίον: cf. Theoph. 427.25–28 § 5: cf. Theoph. 427.14–16; 419.19–22; Georg. Mon. 752.12–17 § 6: cf. Theoph. 426.14–16; Niceph. Brev. 69.1–2 § 7: cf. Theoph. 427.29–428.12; Georg. Mon. 754.1–755.6; Niceph. Brev. 72 § 8: cf. Theoph. 438.26–439.5; 440.11–13; Georg. Mon. 755.20–757.8; Niceph. Brev. 84

T[L] CPH

---

71 τῶν om. H δείματά (sic L) : δεῖμα T : δείγματα H **73–75** παντὸς – ἀπέθετο om. H **74** τῶν – πόλεως : τῶν οἰκητόρων L : τῶν οἰκητόρων οὗτος C : τῆς πόλεως τῶν οἰκητόρων P : non adhib. H **78** post καὶ add. τὴν P H **80** καὶ διὰ : διὰ δὲ P H **80–81** post προσλαβόμενος add. πάντας H **81** post εἰς add. τε P H **82** Θρᾴκῃ : φερομένη τῆς θράκης χώρῳ H **83–85** τότε – Λέοντα : τῷ δυσσεβῇ λέων υἱός H **84** τοῦ om. P : non adhib. H **85** ὁ ἄθεος om. P H **85–86** παρ᾽ αὐτοῦ om. H **86** ἀθροίζει P **87–88** Κωνσταντῖνον om. P **88** ἐφώνησεν H **90** κενολογήσαντες : ἐκοινολογήσαντω H **92** βασιλεύς H ἐκ τῶν εἰδώλων : τῆς πλάνης τῶν οἰδώλων H **93** ταῦτα διεπράξαντο (διε- non vid. P) – χριστέμποροι (sic L : χριστέμπουροι T) om. H **94** ὑπ᾽ αὐτοῦ πατριάρχην P H διεπράξατο H **96** πρὸς αὐτόν om. H

οὐδὲ τὴν Μαρίαν ἔχω θεοτόκον, ἐξεμάνη κατ᾽ αὐτοῦ ὡς τὸ μυστήριον αὐτοῦ θριαμβεύσαντος καὶ ἐπιθεὶς αὐτῷ πληγὰς πολλὰς ἐθριάμβευσεν αὐτὸν ἐπὶ λαοῦ καὶ ἱπποδρομίας ἐμπτυόμενον καὶ συρόμενον. εἶτα ἀσφαλισάμενος αὐτὸν ἀποστέλλει πρὸς αὐτὸν πατρικίους καί φησι· τί λέγεις ἄρτι περὶ τῆς πίστεως ἡμῶν καὶ τῆς συνόδου, ἧς ἐποιήσαμεν; ὁ δὲ ματαιωθεὶς ταῖς φρεσὶ καὶ οἰόμενος αὐτὸν πάλιν ἐξευμενίσασθαι ἀποκριθεὶς εἶπεν· καλῶς πιστεύεις καὶ καλῶς τὴν σύνοδον ἐποίησας. οἱ δὲ ἐπιγελάσαντες εἶπον πρὸς αὐτόν· ἡμεῖς τοῦτο μόνον ἠθέλομεν ἀκοῦσαι παρὰ τοῦ μιαροῦ σου στόματος. καὶ παραχρῆμα ἐξαγαγόντες αὐτὸν ἀπεκεφάλισαν καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἔρριψαν εἰς τὰ Πελαγίου, ἔνθα πρώην ὑπῆρχεν ὁ τοῦ ἁγίου μάρτυρος Πελαγίου ναός, ὃν ὁ θεομισὴς καταλύσας καὶ τάφον καταδίκων ποιήσας ἐκάλεσε τὰ Πελαγίου. καὶ ἀντιχειροτονεῖ πατριάρχην Νικήταν, τὸν εὐνοῦχον καὶ Σκλάβον. **9** ὡσαύτως δὲ καὶ Πέτρον τὸν ἱερὸν καὶ τὸν θεῖον Στέφανον, τὸν τοῦ Αὐξεντίου τοῦ Θεοφόρου, φονεύσας εἰς τὰ Πελαγίου συρέντας ῥιφῆναι προσέταξεν. πολλοὺς καὶ ἑτέρους ἄρχοντάς τε καὶ μοναχοὺς διὰ τὰς ἱερὰς εἰκόνας δεινῷ θανάτῳ παρέδωκεν. **10** ἐστράτευσε δὲ κατὰ Βουλγάρων πεζῇ τε καὶ πλοΐ καὶ τούτους τροπωσάμενος εἰσῆλθεν ἐν τῇ πόλει καθωπλισμένος τοῖς πολεμικοῖς ὅπλοις, θριαμβεύων δεδεμένους τοὺς Βουλγάρους. **11** ἐφ᾽ οὗ χρόνου γέγονε χειμὼν καὶ ψῦχος μέγα καὶ πικρότατον, ὥστε καὶ τὴν ἀρκτῴαν τοῦ Πόντου θάλασσαν ἐπὶ μίλια ἑκατὸν ἀπολιθωθῆναι καὶ ἐπὶ πήχεις τριάκοντα τὸ βάθος τοῦ πελάγους παγῆναι, οὗπερ χιονισθέντος ηὐξήθη ἐπ᾽ ἄλλας κʹ πήχεις, ὥστε συμμορφωθῆναι τὴν θάλασσαν τῇ ξηρᾷ καὶ πεζοπορεῖσθαι ὕπερθεν τοῦ κρύους ὑπὸ ἀγρίων τε καὶ ἡμέρων ζῴων. τῷ δὲ Φεβρουαρίῳ μηνὶ προνοίᾳ Θεοῦ τοῦ τοιούτου πελά-

§ 9: cf. Theoph. 442.18–24; 436.26sqq.; Georg. Mon. 757.11–18; Niceph. Brev. 81 § 10: cf. Theoph. 432.29–433.20; Niceph. Brev. 73 § 11: cf. Theoph. 434.6–435.5; Georg. Mon. 758.11–759.15; Niceph. Brev. 74

T[L] CPH **109** a καὶ T[L] CPH[K]

97 Μαρίαν : μητέρα αὐτοῦ P H **98** θριαμβεύσαντα L P πολλὰς πληγὰς P H **99** αὐτὸν (sic L) : αὐτῶ T **102** πάλιν om. C **103** ἐποίησας : ἐκήρυξας H **104** ἐπεγγελάσαντες C **105** παρὰ (sic L) : ἀπὸ C : ἐκ P H ἐξαγαγόντες : ἐξενεγκόντες P **107–08** ὃν – Πελαγίου om. H **109** τὸν om. C **110** τοῦ pr. om. C **110–11** τοῦ Θεοφόρου : τὸν Θεοφόρον P K : om. H **111** πικρῶς φονεύσας P H **112** πολλοὺς (post πολλοὺς add. δὲ (τε H K) P H K) καὶ ἑτέρους : καὶ πολλοὺς ἑτέρους C : non adhib. L μονάζοντας H **113–14** πεζῇ τε καὶ πλοΐ : καὶ πλοΐ, καὶ πεζῆ H : πεζῆ τε καὶ πλοΐα K **115** δεδεμένους τοὺς Βουλγάρους : τὰ λάφυρα καὶ τοὺς βουλγάρους δεδεμένους H K **118** καὶ ἐπὶ πήχεις (πήχεσι P K) – παγῆναι om. H post πελάγους add. τῆς θαλάσσης C **118–19** ὅπερ χϊονισθὲν C **119** ηὐξήνθη H ἐπ᾽ : ἐπὶ P H K **120** ὕπερθεν : ἐπὶ ἄνωθεν H **121–22** τοῦ τοιούτου (τοιούτου om. C) πελάγους (sic L (πελάγους : πάγους T)) : τὰ τοιαῦτα πελάγη P H K

γους εἰς πλεῖστα καὶ ὀροφανῆ τμήματα διαιρεθέντος καὶ τῇ τῶν ἀνέμων βίᾳ ἐπὶ τὸ Ἱερὸν κατενεχθέντων οὕτως διὰ τοῦ Στενοῦ ἐπὶ τὴν πόλιν ἔφθασαν κἀκεῖθεν μέχρι τῶν νήσων καὶ Ἀβύδου πᾶσαν τὴν παράλιον ἐπλήρωσαν ἔχοντα καὶ ζῷα διάφορα προσπεπηγμένα. διὸ πᾶς ὁ βουλόμενος ἀπὸ Σοφιανῶν εἰς τὸν ἅγιον Μάμαντα καὶ εἰς τὴν πόλιν καὶ πάλιν εἰς Χρυσόπολιν ὡς διὰ ξηρᾶς διεπέρων βαδίζοντες. ἐκ δὲ τῶν μεγάλων ἐκείνων τμημάτων ἓν τῷ τείχει τῆς πόλεως προσραγὲν ἐκ τῶν θεμελίων ἐδόνησε σὺν τῶν ἔνδοθεν πλησίων οἰκημάτων· ὅπερ διαιρεθὲν εἰς τρία ἀπὸ τῶν Μαγγάνων ἕως τοῦ Βοοσφορίου τὴν πόλιν περικυκλῶσαν ὑπερεῖχε πολὺ τῷ ὕψει τὰ τείχη, καὶ ταῦτα θεωροῦντες οἱ τῆς πόλεως ἐθρήνουν ἀπαρηγόρητα. **12** τῷ δὲ Ἀπριλλίῳ μηνὶ δρόμος καὶ κίνησις ἀστέρων γέγονεν ἐν τῷ ἀέρι, καὶ κατεσπῶντο πρὸς τὴν γῆν, ὡς τοὺς ὁρῶντας νομίζειν εἶναι συντέλειαν. **13** ὁ δὲ βασιλεὺς κατὰ Βουλγάρων ἐπιστρατεύσας πλοΐ τε καὶ πεζῇ ἐπὶ Ἀχελῶν ἀπέστειλεν. ἀνέμου δὲ βιαίου πνεύσαντος τὰ πλοῖα συνετρίβη. τοῦτο μαθόντες οἱ Βούλγαροι πόλεμον πρὸς αὐτὸν συνάπτουσι. δεινῶς οὖν ἡττηθεὶς ὑπέστρεψε μετ᾽ αἰσχύνης· μέχρι γὰρ καὶ τήμερον τὰ κατὰ τὸν Ἀχελῶν κῶλα τῶν ἀνῃρημένων σαφῶς ὑποδεικνύουσι τὴν ἧτταν. **14** οὗτος ὁ θεομισὴς πολλῶν ἁγίων λείψανα κατέκαυσεν, ἄλλα δὲ καὶ τῇ θαλάσσῃ παρέδωκεν. ἐν ᾧ καὶ τῆς ἁγίας Εὐφημίας τὸ λείψανον, μὴ φέρων ὁρᾶν μύρον ἀναβλύζον, σὺν τῇ λάρνακι τῷ βυθῷ παρέπεμψεν, ὅπερ ἐν τῇ Λήμνῳ σῶον διασωθὲν παρὰ τῶν οἰκητόρων ἐδέχθη ἐκ θείας ἀπο-

---

§ 12: cf. Theoph. 435.5–7; Georg. Mon. 759.19–21; Niceph. Brev. 71 § 13: cf. Theoph. 432.29–433.10; Georg. Mon. 758.1–10 § 14: cf. Theoph. 439.15–440.7

T[L] CPH[K]

---

122 post πλεῖστα add. τε H K διαιρεθέντος : διαιρεθέντα P K : διαιρεθῆναι H **123** κατενεχθέντων : κατενεχθέντα (καταν- H) P H K οὕτως C **124** προάλϊον C **127** διεπέρων : ἐπέρων L C H K **128** τῷ τείχει : τῶν τειχῶν (τοιχ- H) P H K post θεμελίων add. τοῦτο P H K **129** σὺν – οἰκημάτων (μετὰ τῶν exhib. L) : cf. Theoph. 426.19 et Georg. Mon. 759.11 (σὺν c. gen.) : σὺν τοῖς ἔνδοθεν πλησίον οἰκήμασιν C P H K διαρεθὲν T **130** μαγγάνου C Βοοσφορίου (sic L Georg. Mon. 759.13) : βοοσφόρου C (sic Theoph. 435.1–2) : βοσπορίου καὶ P H K περικυκλῶσαν : περιεκύκλωσεν H : περιεκύκλωσαν K **131** πολὺ : πολλῷ C : δὲ H : δὲ πολὺ K τὰ τείχη : τῶν τειχῶν P H K **132** ἀπαρηγόρητα : ἀπαραμύθητα H **133** κατεσπῶντο : κατάπεσώντων H **134** νομίζειν (sic L) : νομίζει T συντέλειαν : τὴν συντέλειαν H : τὰ συντέλεια K **135** Ἀχελῶν (sic L) : ἀχελῷον C P H K **136** συνετρίβησαν H K **137** αὐτὸν (sic L) : αὐτοὺς C H K **138** σήμερον H τὰ om. P H K τὸν : τῶν T L ἀχελῷον L C P H K **139** σαφῶς ὑποδεικνύουσι (-ύει C) : κεῖνται σαφῶς ὑποδεικνύοντα H : κεῖνται σαφῶς ὑποδεικνύουσι K **140** ἄλλα δὲ καὶ : ἀλλὰ δὲ (δὲ om. P) καὶ P K : ἕτερα δὲ H θαλάττῃ C **141** ἐν ᾧ (sic L) : ἐν οἷς C : διὸ P H K **142** ἀναβλύζον : εκβλύζον H : βλύζων K παρέπεμψεν : παρέδωκεν H K post ἐν add. τῇ νήσῳ P H K

καλύψεως. τὸν δὲ ναὸν τῆς ἁγίας καὶ πανευφήμου ἀρμάμεντον καὶ κοπροθέσιον ἐποίησεν. ἐπὶ δὲ Κωνσταντίνου καὶ Εἰρήνης τὸ αὐτὸ λείψανον τῆς πανευφήμου πάλιν μετὰ τιμῆς πολλῆς ἀνεκομίσθη ἐν τῇ πόλει. **15** οὗτος τῶν υἱῶν αὐτοῦ τοὺς μὲν δύο προεβάλετο καίσαρας, Νικηφόρον καὶ Χριστοφόρον, τὸν δὲ Νικήταν *νωβελίσιμον*. εἰσελθούσης δὲ τῆς Εἰρήνης ἐξ Ἀθηνῶν ἐν τῇ βασιλευούσῃ πόλει μετὰ δρομώνων ἔζευξεν αὐτὴν Λέοντι, τῷ υἱῷ αὐτοῦ, στέψας αὐτοὺς ἐν τῷ ναῷ τοῦ ἁγίου Στεφάνου τῷ τῆς βασιλείας στέφει καὶ τῷ τοῦ γάμου. **16** ἔσχε δὲ δεξιωσάμενος φίλους κρυπτοὺς ἐν Βουλγαρίᾳ, οἳ κατεμήνυον αὐτῷ ἅπαντα τὰ τῷ ἄρχοντι αὐτῶν βουλευόμενα. οἳ δηλοῦσι τῷ βασιλεῖ, ὅτι ἀποστέλλει ὁ κύρις Βουλγαρίας λαὸν πρὸς τὸ αἰχμαλωτίσαι τὴν Βερζητίαν. ὁ δὲ βασιλεὺς σχηματισάμενος κατὰ Ἀράβων κινεῖν, ἀποστείλας τοὺς ἀποκρισιαρίους τοὺς διὰ εἰρήνην παραγενομένους ἐπὶ Βουλγαρίας καὶ ἐπισωρεύσας πάντα τὸν στρατὸν ἅμα τῶν ταγμάτων ἐπέπεσε τοῖς Βουλγάροις ἀσαλπιγκτὶ καὶ τρέψας αὐτοὺς ἐποίησε νῖκος μέγα καὶ ὑποστρέψας ἐν τῇ πόλει καὶ θριαμβεύσας τεθωρακισμένος τὸν πόλεμον τοῦτον ἐπωνόμασεν εὐγενῆ, ὡς μηδενὸς αὐτῷ ἀντιστάντος μηδὲ σφαγῆς Ῥωμαίων γενομένης. **17** ὁ δὲ ἄρχων Βουλγαρίας Τελέριχος γνούς, ὅτι ἐκ τῶν οἰκείων αὐτοῦ τὰς βουλὰς ὁ βασιλεὺς μανθάνει, γράφει αὐτῷ ἐν δολιότητι, ὅτι βουλῆς εἰμι ἐκφυγεῖν καὶ ἐλθεῖν πρὸς σέ, καὶ ἵνα δι᾽ ἐμοῦ ὑποτάξῃς πᾶσαν τὴν Βουλγαρίαν. ἀλλὰ πέμψον λόγον ἀπαθείας μου καὶ τίνας φίλους ἔχεις ἐνταῦθα, ἵνα θαρρήσω αὐτοῖς ἐλθεῖν

147–48 οὗτος – *νωβελίσιμον*: cf. Theoph. 443.31–444.6; Niceph. Brev. 87 **148–51** εἰσελθούσης – γάμου: cf. Theoph. 444.15–25; Niceph. Brev. 88 § 16: cf. Theoph. 447.10–26 § 17: cf. Theoph. 448.4–10

T[L] CPH[K]

---

144 ἀρμαμέντον T L C **145** ἐποίησεν : ποιήσας H K δὲ om. P **146–47** ἐν τῇ πόλει ἀνεκομίσθη H K **147** post οὗτος add. ὁ κωνσταντῖνος C προεβάλετο (sic L) : προεβάλλετο T P H **148** *νωβελίσιμον* scripsi : *νωβελῆσιμον* T : *νωβελλήσιμον* L : *νωβελλΐσϊμον* C : *νουβελίσιμον* P : *νουβελήσιμον* H K **149** δρόμωνος H **150–51** στέψας – γάμου : στεφανώσας αὐτοὺς καὶ στέψας ὁμοῦ καὶ *νυμφικῶ* καὶ βασιλείας στέφει ἐν τῶ *ναῶ* τοῦ ἁγίου στεφάνου H **151** στέφει om. P **153** *αὐτῶν* : αὐτῶ P **154** κῦρϊς C Βουλγαρίας : βούλγαρος P K : βουλγάρων H **156** ἀποκρισιαρίους : πρέσβεις H παραγενομένους (sic L) : παραγενομένης T **156–57** ἐπὶ Βουλγαρίας (sic L) : ἐν βουλγαρία C : ἐπὶ βουλγαρίαν P H K **157** ἅμα (post ἅμα add. μετὰ C) τῶν ταγμάτων (sic L) : ἅμα τοῖς τάγμασιν P H K **158** ἀσαλπιγκτὶ : ἀψοφωτὶ H **159** μέγαν H **160** ὠνόμασεν C ἀντιστάντος : ἀνθιστάντος P K : ἀνθισταμένου H **161** Βουλγαρίας : βουλγάρων P : τῶν βουλγάρων H K **161–62** Τελέριχος (sic L) : τελερίχος ut vid. C : τέλθριχος P H K **164** καὶ om. C P H K (quod exhib. L) ὑποτάξῃς (sic L) : ὑποτάξεις T **164–65** πέμψον λόγον ἀπαθείας μου (sic L) : λόγον ἀπαθείας μοὶ πέμψον C : πέμψον μοι λόγον ἀπαθείας μοι P : πέμψον μοι λόγον ἀπαθείας H K **165** αὐτοὺς T

σὺν ἐμοί. ὁ δὲ κουφότητι γνώμης καὶ ἀνοίᾳ κρατηθεὶς ἔγραψεν τοὺς καταμηνύοντας αὐτῷ, κἀκεῖνος μαθὼν πάντας δεινῷ θανάτῳ παρέδωκεν· ὅπερ ἀκούσας Κωνσταντῖνος τὴν γενειάδα αὐτοῦ ἀπέτιλεν. **18** ἐκστρατεύσας δὲ πάλιν κατὰ Βουλγάρων καὶ δεινῶς κατὰ τῶν σκελῶν ἀνθρακωθεὶς καὶ πυρετῷ λάβρῳ καὶ διακαεῖ συσχεθεὶς κατὰ τὴν Ἀρκαδιούπολιν ὑπέστρεψεν ἐγκλίνιος καὶ ἐλθὼν ἐν Σηλυμβρίᾳ καὶ ἐκπλωΐσας μέχρι τοῦ Στρογγύλου καστελλίου θνῄσκει ψυχῇ καὶ σώματι, βοῶν καὶ λέγων, ὅτι ζῶν πυρὶ ἀσβέστῳ παρεδόθην διὰ τὴν Θεοτόκον Μαρίαν. ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ νῦν τιμάσθω καὶ ἀνυμνείσθω ὡς θεοτόκος ἀληθῶς οὖσα. ταῦτα αὐτοῦ ἐπιβοωμένου καὶ τὴν Θεοτόκον Μαρίαν ἐπικαλουμένου καὶ πᾶσι παρακελευομένου καὶ δογματίζοντος, ὡς χρὴ τιμᾶσθαι καὶ προσκυνεῖσθαι ὡς κυρίως θεοτόκον τὴν ἀειπάρθενον, δεινῶς καὶ χαλεπῶς τὴν ἀθλίαν αὐτοῦ ψυχὴν ἀπέρρηξεν.

123 Λέων ὁ ἐκ τῆς Χαζάρας

Λέων ὁ ἐκ τῆς Χαζάρας υἱὸς αὐτοῦ ἐβασίλευσεν ἔτη ε'. **2** οὗτος ἤρξατο ἐφαπλοῦσθαι ἐπὶ τοῖς καταλειφθεῖσιν ὑπὸ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ πολλοῖς χρήμασιν, ἐξευμενισάμενος τοῖς τε ἐν τέλει καὶ τῷ λαῷ εὐσεβὴς εἶναι προσποιησάμενος καὶ φίλος τῆς Θεοτόκου καὶ τῶν μοναχῶν, προχειρισάμενος καὶ μητροπολίτας τινὰς μοναχοὺς ἐν θρόνοις τισίν. **3** εἰσελθόντες οὖν οἱ τῶν θεμάτων ἄρχοντες σὺν πολλῷ πλήθει ἐν τῇ πόλει

---

2 Leo IV. regnavit a. 775–780

---

§ 18: cf. Theoph. 448.12–21; Georg. Mon. 760.10–17; Vit. Th. Stud. 237D–240A cap. 123, § 1: cf. Theoph. 449.4–8; Georg. Mon. 765.8–9 § 2: cf. Theoph. 449.11–16 § 3–4: cf. Theoph. 449.17–450.19

T[L] CPH[K]

166–67 μηνύοντας H **168** post ἀκούσας add. ὁ C K ἀπέτιλλεν P H K **170** καὶ pr. – κατὰ : εἰς C **171** Σηλυμβρίᾳ : συλιβρία H : σηλυβρία K ἐκπλωΐσας : πλωΐσας P : πλοΐσας H K **172** post ψυχῇ add. τε C **173** ἀσβέστῳ om. H K **174** ἀληθῶς : ἀληθὴς L P H K **176** ὡς : ὅτι C **177** ὡς om. P H K **177–78** δεινῶς – ἀπέρρηξεν (sim. exhib. L) : δεινῶς καὶ χαλεπῶς ἡ ἀθλία αὐτοῦ ψυχὴ ἀπορρήγνυται C : δεινῷ καὶ χαλεπῷ τὴν ἀθλίαν αὐτοῦ (αὐτοῦ om. H) ψυχὴν ἀπέρρηξε μόρῳ. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχεν ἀναστάσιος, καὶ δεύτερος μετὰ τοῦτον κωνσταντῖνος (post κωνσταντῖνος add. et superlineavit μετὰ τοῦτον κων H), ὁ ἀποκεφαλισθεὶς ἐν τῷ κυνηγίῳ, τρίτος δὲ μετὰ τοῦτον νικήτας, πάντες αἱρετικοί P H K **cap. 123.1** Λέων (post Λέων add. ὁ υἱὸς τοῦ κοπρωνύμου P K), ὁ ἐκ τῆς Χαζάρας : λέων ὁ ἐκ τῆς χαζάρας υἱὸς κοπρωνΰμου ἔτη ε in mg. C : om. L H **2** post Χαζάρας add. ὁ C P H K (non add. L) **3** καταληφθεῖσιν T **3–4** ὑπὸ – χρήμασιν om. P H K **4** τοὺς ἐν τέλει καὶ τὸν λαὸν C τε (sic L) om. C P H K **5** προσποιησάμενος om. H **7** post σὺν add. τῷ P K

ᾐτοῦντο Κωνσταντῖνον τὸν υἱὸν αὐτοῦ βασιλέα. ὁ δὲ διὰ τοὺς ἀδελφοὺς δεδιὼς ἀντεδήλωσεν αὐτοῖς, ὅτι ὁ υἱός μου μονογενής μοί ἐστι, καὶ φοβοῦμαι τοῦτο ποιῆσαι, μήπως συμβῇ μοι θάνατος καὶ νηπίου αὐτοῦ ὄντος θανατώσετε αὐτὸν καὶ ἄλλον ἀντ᾽ αὐτοῦ προβάλλεσθε. οἱ δὲ μεθ᾽ ὅρκων φρικτῶν ἐπληροφόρουν αὐτὸν μὴ δέξασθαι ἄλλον βασιλέα ἐκτὸς αὐτοῦ. ἀπὸ δὲ τῆς Βαϊοφόρου ἕως τῆς Μεγάλης Πέμπτης τοῦτο ᾐτοῦντο, τῇ δὲ Ἁγίᾳ Παρασκευῇ ἐκέλευσεν ὀμόσαι αὐτοὺς εἰς τὰ τίμια ξύλα, καὶ ὤμοσαν οἵ τε τῶν θεμάτων καὶ τῶν ἔσω ταγμάτων καὶ τῶν πολιτῶν πάντων τοῦ μὴ δέξασθαι βασιλέα ἐκτὸς Λέοντος καὶ Κωνσταντίνου καὶ τοῦ σπέρματος αὐτῶν. **4** καὶ τῷ Μεγάλῳ Σαββάτῳ προεβάλετο Εὐδόκιμον, ἀδελφὸν αὐτοῦ, νουβελήσιμον, καὶ προῆλθε σὺν δυσὶ καίσαρσι καὶ τρισὶ νουβελησίμοις καὶ τῷ νέῳ Κωνσταντίνῳ εἰς τὴν Μεγάλην ἐκκλησίαν καὶ τὰ ἐξ ἔθους ποιήσας σὺν τῷ πατριάρχῃ καὶ τῷ υἱῷ αὐτοῦ ἀνῆλθεν εἰς τὸν ἄμβωνα. εἰσελθόντος δὲ παντὸς τοῦ λαοῦ καὶ ἀποθεμένων τὰ ἔγγραφα αὐτῶν ἐν τῇ ἁγίᾳ τραπέζῃ εἶπεν ὁ βασιλεύς· ἰδού, ἐκ τῆς ἐκκλησίας καὶ τῆς χειρὸς τοῦ Χριστοῦ τὸν υἱόν μου παραλαμβάνετε. οἱ δὲ ἐβόησαν· υἱὲ Θεοῦ, ἐγγύησον ἡμᾶς, ὅτι ἐκ τῆς χειρός σου παραλαμβάνομεν τὸν κύριν Κωνσταντῖνον εἰς βασιλέα, τοῦ διαφυλάττειν αὐτὸν καὶ ὑπεραποθνῄσκειν αὐτοῦ. καὶ τῇ ἐπαύριον, τῇ Μεγάλῃ Κυριακῇ, ἐστέφθη ἐν τῷ ἱπποδρομίῳ παρὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ τοῦ πατριάρχου ἐνώπιον παντὸς τοῦ λαοῦ, καὶ προῆλθον ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ οἱ δύο βασιλεῖς σὺν τοῖς δυσὶ καίσαρσι καὶ τρισὶ νουβελησίμοις. **5** τῶν δὲ Ἀράβων ἐξελθόντων ἀποστείλας ὁ βασιλεὺς τὰ στρατεύματα

§ 5: cf. Theoph. 451.11–27 (cf. 451.4–9)

T[L] CPH[K]

8 ᾐτοῦντο : ἠττόντω H post ἀδελφοὺς add. αὐτοῦ P H K **10–11** νήπϊον αὐτὸν ὄντα C **10** αὐτοῦ om. H **11** θανατώσετε (sic L) : θανατώσητε C P K : θανατώσηται H προβάλλεσθε (sic L) : προβάλλεσθαι H K : προβαλεῖσθε C : προβάλλονται ut vid. P οἱ : ὁ H **12** ὅρκω φρικτῶ H **13** τῆς Βαϊοφόρου (sic L) : τῆ βαϊοφόρω T, fort. recte (vide introd. III.3.1.1) Μεγάλης Πέμπτης (πέπτης K) (sic L) : τῆ μεγάλη πέμπτη T, fort. recte **14** post Ἁγίᾳ add. καὶ μεγάλη C H (non add. L) **15** τε om. C ἔσω ταγμάτων om. C **16** post δέξασθαι add. ἄλλον C **17** προεβάλετο (sic L) : προεβάλλετο T P H **18** νουβελήσιμον : νωβελλήσιμον L : νουβελίσιμον P : νωβελλίσιμον C, fort. recte (sed fort. scrib. νωβελίσιμον) προῆλθε (sic L) : προσῆλθε T P **18–19** καίσαρσι δυσὶ H **19** νουβελησίμοις : νουβελλησίμοις L : νουβελισίμοις P H : νωβελλισίμοις C, fort. recte (sed fort. scrib. νωβελισίμοις) νέῳ om. H **20** Μεγάλην om. P **23–24** παραλαμβάνεται H K **24** υἱὲ Θεοῦ (sic L) : υἱὲ τοῦ θεοῦ T : χσ̄ P : χριστὲ H K **25** παραλαμβάνομεν (sic L) : παραλαμβάνωμεν T H κῦρϊν C **26–27** καὶ (alt.) – αὐτοῦ om. P H K **28** προσῆλθον P K **28–29** ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ : ἐν τῇ ἁγίᾳ ἐκκλησίᾳ P : om. H K **29** τοῖς δυσὶ : δυσὶ P K : τοῖς δύο H νουβελησίμοις (sic H K) : νουβελισίμοις (τρισὶ νωβελισίμοις : τρισὶν οὐβελισίμοις T) T P : νουβελλησίμοις L : νωβελλισίμοις C, fort. recte (sed fort. scrib. νωβελισίμοις) (vide introd. III.3.1.1)

ἐποίησε νίκην μεγίστην. ἐν Σοφιαναῖς δὲ ἐξελθὼν καὶ ποιήσας μαϊουμᾶν ἐθριάμβευσε τὰ ἐπινίκια. ἐκεῖ γὰρ ἦν ἔθος τοὺς βασιλεῖς δέχεσθαι τὰ λάφυρα. **6** τοῦ δὲ Νικήτα πατριάρχου, τοῦ ἀπὸ Σκλάβων, τεθνηκότος προχειρίζεται πατριάρχης Παῦλος ὁ τίμιος, ὁ λόγῳ καὶ πράξει τετιμημένος. **7** κατεμηνύθη δὲ τῷ βασιλεῖ, ὡς ὅτι Θεοφάνης, ὁ παπίας τοῦ παλατίου, καὶ κουβικουλάριοι τρεῖς σὺν αὐτῷ σέβονται καὶ προσκυνοῦσι τὰς τιμίας εἰκόνας. ὁ δὲ βασιλεὺς ταῦτα ἀκούσας καὶ τὴν ἐν αὐτῷ ἐγκεκρυμμένην κακίαν ἀπογυμνώσας τούτους ἀνηλεῶς ἔτυψε καὶ λαθραίως φονεύσας ὁμολογητὰς πεποίηκεν. **8** ὁ δὲ Ἀαρών, ὁ τῶν Ἀράβων βασιλεύς, ἐξελθὼν ἐν τοῖς θέμασι καὶ κάστρα πολλὰ παραλαβὼν καὶ αἰχμαλωσίαν ποιήσας ὑπέστρεψεν. **9** ὁ δὲ αὐτὸς Λέων λιθομανὴς ὑπάρχων λίαν ἠράσθη τοῦ στέμματος Μαυρικίου καὶ λαβὼν ἐφόρεσεν αὐτὸ καὶ προῆλθεν. ὑποστραφέντος δὲ ἀπηνθρακώθη δεινῶς ἡ κεφαλὴ αὐτοῦ, καὶ σφοδροτάτῳ πυρετῷ συνεχόμενος καὶ φθειρόμενος ἐτελεύτησε τῆς ἱεροσυλίας τὰ ἐπίχειρα κομισάμενος.

124 Κωνσταντῖνος

Κωνσταντῖνος σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ Εἰρήνῃ ἐβασίλευσεν ἔτη ι', τῆς εὐσεβείας καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς καταστάσεως ἐπ' αὐτῶν ἀναλαμψάσης.

---

2 Constantinus VI. regnavit cum Irene a. 780–790

---

§ 6: cf. Theoph. 453.4–10   § 7: cf. Theoph. 453.10–20   § 8: cf. Theoph. 453.20–22   § 9: cf. Theoph. 453.26–30; Georg. Mon. 765.11–14   cap. 124, § 1: cf. Theoph. 454.1–12; Georg. Mon. 766.13–16; Cedr. II.20; Vit. Th. Stud. 240A–C (de renovatione orthodoxiae)

T[L] CPH[K]

---

31 ἐξελθὼν : ἐλθὼν P   μαϊουμᾶν (sic L) : μεσυμβᾶν T   **32** ἐπινίκια : νικητήρια C   ἦν : ἐστιν C   τοῖς βασιλεῦσι C   **33** Νικήτα πατριάρχου (sim. exhib. L) : πατριάρχου νικήτα C : νικήτα τοῦ πατριάρχου H K   Σκλάβων : σκλάβων καὶ εὐνούχου P : σκλάβων εὐνούχου H K   **34** post Παῦλος ὁ add. κύπριος καὶ P H K   λόγῳ καὶ πράξει : βίω καὶ λόγω H K   **37** post εἰκόνας add. καὶ τὴν αὐτοῦ γαμετὴν εἰρήνην παρέπεισαν ταύτας σέβεσθαι (σέβειν P, sed add. in mg. σέβεσθαι) P H K   **39** post πεποίηκεν add. τὴν δὲ γυναῖκα αὐτοῦ ἐξουδενώσας (-σάμενος H) ἀπώσατο, μὴ ἐγνωκὼς αὐτὴν (αὐτῆς H) ἔτι P H K   **40** βασιλεύς : ἀρχηγός L H   **41** ποιήσας : πολλὴν συναγαγὼν P H K   **43** αὐτὸ : αὐτῶ T P[ac] : αὐτῷ H   ὑποστραφέντος (ὑποστρέφοντος C) δὲ : ἀποστραφέντος δὲ αὐτοῦ H   **cap. 124.1** Κωνσταντῖνος : κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς λέοντος· ἔτη ϊ in mg. C : κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς τοῦ ἐκ τῆς χαζάρας λέοντος καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἰρήνη P : κωνσταντῖνος καὶ εἰρήνη K : om. L H   **2** σὺν – Εἰρήνῃ : καὶ εἰρήνη ἡ μήτηρ αὐτοῦ H   ἐβασίλευσαν H   **3** αὐτῶν : αὐτὸν T : αὐτοῦ C : non adhib. L

2 μετὰ δὲ τεσσαράκοντα ἡμέρας τοῦ κρατῆσαι αὐτὴν μετὰ τοῦ υἱοῦ αὐτῆς συμβούλιον ποιήσαντές τινες τῶν ἐν τέλει εὐφήμησαν εἰς βασιλέα Νικηφόρον τὸν καίσαρα, ἀνδράδελφον αὐτῆς· οὓς δείρασα καὶ δημεύσασα ἐξώρισεν ἐν διαφόροις τόποις. τοὺς δὲ ἀνδραδέλφους αὐτῆς καίσαράς τε καὶ νουβελισίμους ἀποκείρασα ἱερατεῦσαι καὶ μεταδοῦναι τῷ λαῷ πεποίηκεν ἐν τῇ ἑορτῇ τῆς Χριστοῦ γεννήσεως, ἐν ᾗ καὶ προελθοῦσα βασιλικῶς δημοσίᾳ σὺν τῷ υἱῷ προσήνεγκεν τῇ ἐκκλησίᾳ τὸ ὑπὸ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἀρθὲν στέμμα ἐπικαλλωπισθὲν διὰ μαργαριτῶν. **3** ἐν δὲ τῷ Μακρῷ τείχει ἄνθρωπός τις ὀρύττων εὗρεν λάρνακα καὶ τοῦτον ἀποσκεπάσας εἶδεν ἄνδρα κείμενον μέγαν καὶ γράμματα κεκολαμμένα ἐν τῷ λάρνακι γράφοντα τάδε· Χριστὸς μέλλει γεννᾶσθαι ἐκ Μαρίας τῆς παρθένου, καὶ πιστεύω εἰς αὐτόν. ἐπὶ δὲ Κωνσταντίνου καὶ Εἰρήνης τῶν βασιλέων πάλιν, ὦ ἥλιε, ὄψει με. **4** ἀπέστειλε δὲ Εἰρήνη πρὸς Κάρουλον, τὸν ῥῆγα τῶν Φράγγων, ὅπως τὴν αὐτοῦ θυγατέρα νυμφεύσηται εἰς τὸν υἱὸν αὐτῆς. ἀλλὰ τούτου διασκεδασθέντος φθόνῳ ἤγαγε κόρην ἐκ τῶν Ἀρμενιακῶν ὀνόματι Μαρίαν καὶ ἔζευξεν αὐτὴν Κωνσταντίνῳ τῷ υἱῷ αὐτῆς, ἄκοντος καὶ μὴ βουλομένου διὰ τὴν σχέσιν, ἣν εἶχεν πρὸς τὴν τοῦ Καρούλου θυγατέρα. **5** Ἀαρὼν δέ, ὁ τῶν Ἀράβων ἀρχηγός, κατὰ τῆς πόλεως ἦλθεν ἐν μεγάλῃ δυνάμει καὶ περιεκάθισεν ἐν Χρυσοπόλει. ὁ δὲ βασιλεὺς πέμψας λαὸν τὴν λίμνην Βανῆς ἐκράτησε, καὶ εἰρήνην διὰ τοῦτο Ἀαρὼν ἐξαιτεῖται. συναρπασθέντες οὖν ἐπὶ τούτῳ ἄνευ λόγου πρὸς αὐτὸν ἐξῆλθον Πέτρος μάγιστρος καὶ Σταυράκιος λογοθέτης καὶ ἕτεροι πλεῖστοι τῶν ἐν τέλει, οἵτινες δέσμιοι παρ᾽ αὐτῶν ἐκρατήθησαν. διόπερ ἀναγκασθέντες οἱ τῆς πόλεως καὶ δῶρα πλεῖστα δόντες, ἀνα-

---

§ 2: cf. Theoph. 454.12–25 § 3: cf. Theoph. 455.12–17; Georg. Mon. 766.16–20 § 4: cf. Theoph. 455.19–22; 463.21–27 § 5: cf. Theoph. 456.2–22; Georg. Mon. 767.5–14

---

a § 2 T[L] C[F_1]PH[K]

---

4 ἡμέρας (sic L) : ἡμερῶν T **5** εὐφήμησαν : εὐφήμισαν P : ἐφήμισαν K **6** τὸν καίσαρα : καίσαρα τὸν P : τὸν καίσαρα τὸν K **6–7** δημεύσα H **8** νουβελισίμους : νουβελησίμους L H K : νοβελλησίμους F_1 : νωβελλισίμους C, fort. recte, sed fort. scrib. νωβελισίμους δοῦναι H **9** προελθοῦσα (sic L) : προσελθοῦσα T F_1 P **12** τοῦτον : ταύτην C **13** ἄνδρα (sic L) : ἄνδραν T post μέγαν add. νεκρὸν P H K κεκολαμμένα : ἐγκεκωμένα F_1 : ἐγκεκολαμμένα P H K ἐν om. P **14** τῷ : τῇ C γράφοντα τάδε : γράφοντάδε H ὁ χριστὸς C γεννηθῆναι C **14–15** τῆς παρθένου μαρίας C **17** ῥήγαν H θυγατέραν H **18** αὐτῆς υἱὸν C **19** Ἀρμενιακῶν (ἁ- P) : fort. scrib. Ἀρμενιάκων (vide introd. III.3.1.1) **19–20** αὐτὴν Κωνσταντίνῳ τῷ υἱῷ : αὐτῇ κωνσταντίνῳ τῶ υἱῷ P : αὐτῇ κωνσταντῖνον τὸν υἱὸν K **20** ἄκοντος καὶ μὴ βουλομένου (sic L) : ἄκοντι καὶ μὴ βουλομένω C : ἄκοντα καὶ μὴ βουλόμενον P H K : non adhib. F_1 **21** τοῦ om. P θυγατέραν H K **22** παρεκάθισεν C **23** τὴν λίμνην fort. del. Βανῆς : μανεὶς C : ἰβανῆς F_1 **23–24** ἀαρὼν διατοῦτο C **24** Ἀαρὼν : ὁ ἄραψ P H K τούτῳ (sic L Georg. Mon. 767.10) : τοῦτο T : τούτου P H K : non adhib. F_1 **25** post Σταυράκιος add. ὁ C **26** post οἵτινες add. σύμπαντες H αὐτῶν : αὐτοῦ L C H : αὐτῶ K (i.e. fort. αὐτῶν legendum) : non adhib. F_1

λαβόμενοι τούτους εἰρήνην ἐποίησαν καὶ ἀνεχώρησαν οἱ Ἄραβες. **6** Σταυράκιον δὲ λογοθέτην ἀποστείλασα Εἰρήνη μετὰ δυνάμεως πολλῆς κατὰ τῶν Σκλαβηνῶν ἐθνῶν ὑπέταξε πάντας καὶ ὑποφόρους ἐποίησε τῇ βασιλείᾳ. ἐξῆλθε δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ ἐν τῇ Θρᾴκῃ μετʼ ὀργάνων μουσικῶν καὶ λαοῦ πλείστου καὶ ἀπῆλθεν ἕως Βεροίης, καὶ ταύτην κτίσασα ἡ μήτηρ αὐτοῦ Εἰρηνόπολιν ἐπωνόμασεν. ἔκτισε δὲ καὶ τὴν Ἀγχίαλον, καὶ ὑπέστρεψαν μετʼ εὐφροσύνης. **7** ὁ δέ γε πατριάρχης Παῦλος ἀρρωστήσας καὶ τὴν ἐνθένδε μετάστασιν αὐτοῦ προγνούς, τὸν θρόνον καταλιπών, ἀπελθὼν ἀπεκείρατο ἐν τῇ μονῇ τῶν Φλώρου. ἀπέρχεται οὖν πρὸς αὐτὸν ὁ βασιλεὺς σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ, βουλόμενος μαθεῖν τῆς ὑποχωρήσεως τὴν αἰτίαν. ὁ δὲ μετὰ πολλῶν δακρύων ἔφη· εἴθε μηδόλως ἐκάθισα ἐν τῷ θρόνῳ τῆς ἐκκλησίας ἀπεσχισμένης ὑπαρχούσης ἐκ τῶν λοιπῶν ἁγίων θρόνων καὶ ἀναθεματιζομένης. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ βασιλεῖς μετὰ σκυθρωπότητος καὶ κατηφείας ἀνεχώρησαν, ἀποστέλλουσι δὲ πρὸς αὐτὸν πατρικίους ἀκοῦσαι τὰ παρʼ αὐτοῦ λεγόμενα. **8** πρὸς οὓς μετὰ παρρησίας ἐν τῷ τέλει τῆς διδασκαλίας εἶπεν· ἐὰν μὴ σύνοδος οἰκουμενικὴ γένηται καὶ τὸ σφάλμα διορθωθῇ τῆς πίστεως ὑμῶν, οὐκ ἔχετε σωτηρίαν. οἱ δὲ πρὸς αὐτόν· καὶ ἵνα τί καθυπέγραψας ἐν τῷ χειροτονεῖσθαί σε τοῦ μὴ προσκυνεῖν τὰς ἁγίας εἰκόνας; ὁ δέ φησι· διὰ τοῦτο κἀγὼ θρηνῶ καὶ πρὸς τὴν μετάνοιαν καταφεύγω δεόμενος, ἵνα μὴ ὡς ἱερέα κολάσῃ ὁ Θεὸς καὶ ποιμένα, σιγήσαντα μέχρι τοῦ νῦν καὶ μὴ κηρύξαντα τὴν ἀλήθειαν τῷ φόβῳ τῆς μανίας ὑμῶν. ταῦτα δὲ ἀκούσαντες ἀπῆλθον ἔχοντες ἐν ἑαυτοῖς πολλὴν συζήτησιν. ἐν τούτοις οὖν τὴν μυσαρὰν διαπτύων αἵρεσιν καὶ τὸν λόγον τῆς ἀληθείας κηρύσσων ἐκοιμήθη ἐν εἰρήνῃ, πένθος καταλιπὼν

29–31 Σταυράκιον – βασιλείᾳ: cf. Theoph. 456.25–29 **31–34** ἐξῆλθε – εὐφροσύνης: cf. Theoph. 457.6–11; Georg. Mon. 767.14–18 § 7–10: cf. Georg. Mon. 767.19–769.11 **34–53** ὁ – σεβάσμιος: cf. Theoph. 457.13–458.3

T[L] C[F_1]PH[K]

---

30 τοῦ σκλαβηνῶν ἔθνους C Σκλαβηνῶν : σκλαβινῶν T : σκλαβίνων L **32** ἀπῆλθον P H K **32–33** Βεροίης (sic L) : βερόης C : βερόην F_1, sed aliter : βεροίας P H K **33** εἰρηνούπολιν P H K (sic Theoph. 457.10) ἐπωνόμασεν : μετωνόμασεν H **34** τὴν : τὸν H K ὑπέστρεψε P H K (sic Theoph. 457.11) **35** πατριάρχης om. H post τὴν add. ἀπὸ τῶν H ἐνθένδε om. C **36** θρόνον (sic L) : θρόνον αὐτοῦ T ἀπελθὼν om. C τῶν (sic L) : τοῦ C F_1 : τῆς H **39** μὴ δὲ ὅλως C **39–40** ἀπεσχισμένης (sic L) : ἀπεσχημένεις T : non adhib. F_1 **40** ὑπαρχούσης : οὔσης H **42** ἀποστέλλουσι δὲ : καὶ ἀποστέλλουσι P H K **44–45** διωρθοθεῖ τὸ σφάλμα H **45** ὑμῶν (sic L) : ἡμῶν C P H[pc] K : non adhib. F_1 post αὐτὸν : add εἶπον C : add. et superlineavit οἱ δὲ H **47** ἁγίας om. H φησι : ἔφη P τὴν om. P H K **48** καταφεύγω : κατέφυγα F_1 : φεύγω P H K ἱερέα κολάσῃ (κολάσει T) : ἱερέα κολάσει με L (etiam Theoph. et Georg. Mon. exhib. με) : ἱερέα κολάση με C : ἱερέα με κολάσῃ (κολάσει H) H K : non adhib. F_1 **50** δὲ (sic L) om. C P H K : non adhib. F_1 **52** post ἀληθείας add. ὁ παῦλος C καταλειπὼν T H

τοῖς τε βασιλεῦσι καὶ τοῖς εὐσεβέσιν ἀνθρώποις· ἦν γὰρ σεβάσμιος πάνυ καὶ πάσῃ ἀρετῇ κεκοσμημένος. ἀντ᾽ αὐτοῦ δὲ κεχειροτόνηται Ταράσιος ὁ ἀπὸ ἀσικριτῶν. **9** διὰ βασιλικῆς παρακλήσεως ἀπό τε Ῥώμης καὶ τῶν λοιπῶν ἁγίων θρόνων καὶ τῶν ὑπὸ τὴν βασιλεύουσαν πόλιν πάντων ἐπισκόπων ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων ἐπισυναχθέντων τῇ βουλῇ καὶ παραινέσει Ταρασίου πατριάρχου, ὡς γενέσθαι σύνοδον εἰς τὸ προσκυνεῖσθαι τὰς ἁγίας εἰκόνας, τὰς περὶ συνόδου δὲ θείας γραφὰς εἰς ὑπήκοον τῶν βασιλέων καὶ τοῦ λαοῦ παντὸς ἀναφωνούντων ἐστασίασαν κατ᾽ αὐτῶν οἱ τοῦ Κοπρωνύμου σχολάριοι καὶ γυμνώσαντες τὰ ξίφη αὐτῶν τὸν σύλλογον διέλυσαν· οὓς οἱ βασιλεῖς αὐτίκα τῆς πόλεως ὑπεξαγαγόντες ἀόπλους προφάσει εὐωχίας εἰς τὰ Μαλάγινα πρὸς τὰς ἰδίας χώρας ἀτίμως ἐξήλασαν. **10** τὸν δὲ θεῖον Ταράσιον σὺν τοῖς προρρηθεῖσιν ἐπισκόποις ἐν Νικαίᾳ ἀποστέλλουσι, καὶ γενομένης συνόδου ἀπέλαβεν πάλιν ἡ ἐκκλησία τὸν ἀρχαῖον αὐτῆς κόσμον, συνελθόντων πατέρων τὸ δεύτερον ἐν Νικαίᾳ τριακοσίων πεντήκοντα, οἳ τὰς εἰκόνας σὺν τῷ σταυρῷ διωρίσαντο προσκυνεῖσθαι. **11** φθόνῳ δέ τινες φερόμενοι τῶν προσφιλῶν Εἰρήνης τῆς βασιλίσσης, βουλόμενοι τὰ πράγματα οὗτοι διοικεῖν συνέβαλον τὴν μητέρα κατὰ τοῦ υἱοῦ, πείσαντες αὐτήν, ὡς οὐκ ἔστιν ὡρισμένον παρὰ Θεῷ τοῦ κρατῆσαι τὸν υἱόν σου. σὴ γάρ ἐστιν ἡ βασιλεία. αὐτὴ δὲ ὡς ἅτε γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα, στέργουσα δὲ καὶ τὸ φίλαρχον ἐβεβαιώθη τῷ νοῒ οὕτως εἶναι. ὁ οὖν βασιλεὺς εἰκοσαετὴς ὢν καὶ ῥωμαλεώτατος πάνυ καὶ ἱκανὸς ἐν τοῖς πολέμοις ἐλυπεῖτο μηδὲν ἐξουσιάζων καὶ ἐμελέτησε κατὰ τῆς μητρὸς αὐτοῦ. ἡ δὲ τοῦτο γνοῦσα παρὰ Σταυρακίου τοὺς μὲν οἰκείους ἀνθρώπους αὐτοῦ

54–55 ἀντ᾽ – ἀσικριτῶν: cf. Theoph. 460.23–25 § 9–10: Theoph. 461.12sqq.; Vit. Th. Stud. 240A–C § 11: cf. Theoph. 464.10–465.11

T[L] C[F_1]PH[K]

---

53 τε om. H **54** δὲ : γὰρ P H K χειροτονεῖται C **55** ἀπὸ ἀσικριτῶν (sic L) : ἀπὸ ἀσηκρητῶν C : ἀσυγκρίτης F_1 : ἀπὸ ἀσηκρίτης P : ἀπὸ ἀσιγκρίτης H : πρωτοσηκρίτης ut vid. K post διὰ add. οὖν P H K post παρακλήσεως add. ἔκριναν δὲ δέον C **56** πόλιν : πόλεων P H K πάντων om. C **57** ἐν – ἐπισυναχθέντων (ἐπισυναχθῆναι C) : συναχθέντων ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων H **58** ὥστε C γίνεσθαι H K **60** ὑπήκοον : ἐπήκοον P H K τῶν βασιλέων : τῷ βασιλεῖ P H K **63** ἐξαγαγόντες C μελάγινα C § 10: vide introd. III.3.1.1 **66** πάλιν om. P ἀρχαῖον αὐτῆς : ἴδιον H **67** τριακοσίων τριάκοντα C **68** φθόνον H **69** τῶν om. P H K βασιλίσσης : βασιλευσάσης H **70** τὰ πράγματα οὗτοι : οὗτοι τὰ πράγματα P H K συνέβαλον (sic L : συνέβαλλον H) : συνέλαβων T κατὰ τοῦ υἱοῦ τὴν μητέρα C τὴν : τῇ H **71** πείσαντες : ποιήσαντες H Θεῷ τοῦ (sic L) : τοῦ θεοῦ τοῦ C : τοῦ θεοῦ H : non adhib. F_1 **72** σὴ : σοὶ H γάρ om. C αὐτὴ : αὕτη P H K ἅτε : οἷα C **73** στέργουσα δὲ καὶ : καὶ στέργουσα C post ἐβεβαιώθη add. δὲ H post εἶναι add. καὶ τῷ υἱῷ οὐδὲ μίαν ἐξουσίαν ἐνεχείρισεν P **76** post παρὰ add. τοῦ P H K **76–77** αὐτῷ πάντας ἀνθρώπους C

πάντας τύψασα ἐξώρισε, τὸν δὲ μάγιστρον Πέτρον καὶ Θεόδωρον πατρίκιον, τὸν Καμουλιανόν, καὶ ἑτέρους τῶν ἐν τέλει ἐν κάστροις ἐξώρισε, τὸν δὲ υἱὸν αὐτῆς πολλὰ λοιδορήσασα ἀπρόιτον ἐποίησεν. πάντα δὲ τὸν στρατὸν καὶ πάντας τοὺς ἐν τέλει ὀμόσαι πεποίηκεν, ὅτι ἕως οὗ ζῇς, οὐ καταδεξόμεθα τὸν υἱόν σου κρατῆσαι. **12** Ἀρμενιάκοι δὲ μόνοι τοῦτο οὐ κατεδέξαντο, ἀλλὰ Κωνσταντῖνον καὶ Εἰρήνην ὡς ἐξ ἀρχῆς εὐφήμουν. ἡ δὲ ἀπέστειλεν Ἀλέξιον δρουγγάριον τῆς βίγλης, ᾧ ἐπίκλην Μουσελέ, πρὸς τὸ πεῖσαι αὐτούς. οἱ δὲ τοῦτον κρατήσαντες αὐτὸν ἄρχειν αὐτῶν προεβάλοντο, τὸν ἴδιον στρατηγὸν φρουρήσαντες, καὶ Κωνσταντῖνον μόνον εὐφήμουν. τοῦτο μαθόντες καὶ οἱ τῶν λοιπῶν θεμάτων λαοὶ ὁμοίως εὐφήμουν, τοῦ διαβόλου τὴν τοιαύτην ἄρνησιν καὶ ἐπιορκίαν τοῖς ἀνθρώποις ὑποβαλόντος. **13** φοβηθεῖσα δὲ Εἰρήνη τὸ τοῦ λαοῦ ὅρμημα ἐξαπέστειλε τὸν υἱὸν αὐτῆς πρὸς τὸ στράτευμα. αὐτοὶ δὲ τοῦτον αὐτοκράτορα εὐφήμησαν, τὴν μητέρα αὐτοῦ ἀποκηρύξαντες. τὸν δὲ Ἀλέξιον ἐκύρωσαν στρατηγὸν τῶν Ἀρμενιάκων. ὑποστρέψας δὲ ἐν τῇ πόλει Σταυράκιον καὶ Ἀέτιον πρωτοσπαθαρίους καὶ οἰκείους αὐτῆς ἀνθρώπους ἀνηλεῶς τύψας ἐξώρισεν, ὡσαύτως καὶ τοὺς λοιποὺς οἰκείους αὐτῆς εὐνούχους. αὐτὴν δὲ μετὰ ἀπαθειῶν ἐκάθισεν ἐν τῷ οἴκῳ τῶν Ἐλευθερίου, ᾧ αὐτὴ ᾠκοδόμησεν, ἐν ᾧ καὶ τὰ πλεῖστα χρήματα κατέκρυψεν. **14** ἐγένετο δὲ καὶ ἐμπρησμός, καὶ ἐκάη ὅ τε τρίκλινος τοῦ πατριαρχείου, ὁ λεγόμενος Θωμαΐτης, καὶ αἱ καμάραι αἱ ὑποκάτω, ἔνθα ἀπέκειντο καὶ τὰ σχέδη πάσης γραφῆς, ἃ ἡρμήνευσεν ὁ ἅγιος Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος, καὶ διῆλθεν ἡ φλὸξ ἕως τοῦ Μιλίου καὶ

§ 12–13: cf. Theoph. 465.33–467.4 § 14: cf. Theoph. 467.4–6

T[L] C[F_1]PH[K]

77–79 τὸν – ἐξώρισε om. P H K (homoeotel.) **78** τὸν Καμουλιανόν (sic L) : τῶν καμουλιανῶν C : τὸν λεγόμενον κουμουλϊἀνόν F_1 : non adhib. P H K **79** ἀπρόιτον : fort. scrib. ἀπρόσιτον **81** τὸν υἱόν σου οὐ καταδεχώμεθα (καταδεχόμεθα F_1) F_1 H ἀρμενιάκην δὲ μόνον H Ἀρμενιάκοι (sic (H) K) : ἀρμενιακοὶ L C P (ἁ- P) μόνοι ((sic L) μόνον T) om. C **82** τοῦτο (τοῦτο vel τοῦτον K) : τοῦτον H **83** βίγλας C **84** Μουσελέ (sic L) : μουσαλέ C : μωσηλέ P : μωσηλές ut vid. H : μωσελεύς K : non adhib. F_1 πεῖσαι : ποιῆσαι H K **84–85** αὐτὸν ἄρχειν αὐτῶν (αὐτῶ H) : ἄρχειν αὐτὸν C **85** προεβάλοντο (sic L) : προεβάλλοντο T H : non adhib. F_1 καὶ om. P H K **86** μόνον om. C **86–87** τοῦτο (post τοῦτο (sic L) add. δὲ P H K : non adhib. C F_1) – εὐφήμουν om. C **86** καὶ om. H **88** ὑποβαλόντος (ὑποβαλλόντος H) : ὑποβάλλοντος C δὲ : δὲ ἡ L P H : non adhib. F_1 **90** εὐφημήσαντες P H K **90–91** ἀποκηρύξαντες : ἀπεκήρυξαν H K **91** ἐκύρωσαν : ἐκήρυξαν H Ἀρμενιάκων : ἀρμενιακῶν L C P (ἁ- P) H K **92** post πόλει add. κωνσταντῖνος C **93** αὐτῆς : τῆς εἰρήνης C **95** τῶν (L F_1 Theoph.) : τὸ T : τοῦ C : τῷ P H K ᾧ pr. : ὃν L C : non adhib. F_1 : fort. scrib. ὃ sec. Theoph. 467.3 (sic etiam Tafel), sed vide ind. graecitatis s.v. *attractio relativi* αὐτὴ (non vid. utrum -ὴ an -ῆ K) : αὐτῇ T L P : non adhib. F_1 **96–97** ὅ τε τρίκλινος : ὁ τρίκλινος C : ὁ χρυσοτρίκλινος H **97** αἱ alt. om. H **98** ἡρμήνευσεν (sic L) : ἑρμίνευσεν T : non adhib. F_1

τοῦ κοιαιστωρίου πανταχόσε ἐπινεμομένη, ἕως οὗ πάντα κατέκαυσεν. **15** ὁ δὲ βασιλεὺς ἐξῆλθε κατὰ Βουλγάρων καὶ τούτους ληϊσάμενος καὶ νικήσας ὑπέστρεψεν. ὡσαύτως καὶ ἐν Ταρσῷ μετὰ στρατοῦ πολλοῦ ἀπελθὼν κατὰ Ἀράβων καὶ πολλοὺς αἰχμαλωτίσας ὑπέστρεψε. **16** παρακληθεὶς δὲ ὁ βασιλεὺς ὑπὸ τῆς ἰδίας μητρὸς καὶ πολλῶν τῶν ἐν τέλει αὖθις ἀναγορεύει αὐτὴν καὶ εὐφημεῖσθαι ὡς ἐξ ἀρχῆς Κωνσταντῖνον καὶ Εἰρήνην τοῖς πᾶσι διεκελεύσατο. καὶ πάντες μὲν πειθαρχοῦσιν, Ἀρμενιάκοι δὲ μόνοι στασιάζουσι καὶ ἐπιζητοῦσιν Ἀλέξιον τὸν Μουσελέ, ὃν ἐτίμησε πατρίκιον καὶ μεθ᾽ ἑαυτοῦ εἶχεν ὁ βασιλεύς. τοῦτον οὖν διὰ τὴν τοιαύτην ἐπιζήτησιν καὶ διά τινας λόγους, οὓς ἤκουεν, ὡς μέλλειν αὐτὸν βασιλεύειν, δείρας καὶ κουρεύσας ἐν εἱρκτῇ ἀπέκλεισε. **17** τῶν δὲ ταγμάτων καὶ θεμάτων ἐν τῇ πόλει ἐπισυναχθέντων ἐβούλοντο ποιῆσαι Νικηφόρον τὸν †τῶν ἀπὸ καισάρων εἰς βασιλέα. τοῦτο γνοὺς καὶ ἀποστείλας ἐξήγαγεν ἀμφοτέρους τοὺς υἱοὺς Κωνσταντίνου τοῦ πάππου αὐτοῦ ἐν τῷ ἁγίῳ Μάμαντι καὶ τὸν μὲν Νικηφόρον δεινῶς ἐτύφλωσε, Χριστοφόρον δὲ καὶ Νικήταν, Ἄνθιμόν τε καὶ Εὐδόκιμον ἐγλωσσοκόπησε. σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ Ἀλέξιον τὸν Μουσελὲ ἐτύφλωσε, πεισθεὶς ταῖς μητρικαῖς εἰσηγήσεσι. τοὺς δὲ Ἀρμενιάκους χειρωσάμενος καὶ πολέμῳ τροπωσάμενος τοὺς ἄρχοντας αὐτῶν ἐποινάλισεν, ἐπιγράψας εἰς τὰ πρόσωπα αὐτῶν μέλανι κεντητῷ· Ἀρμενιάκος ἐπίβουλος, ἐξορίσας αὐτοὺς ἔν τε Σικελίᾳ καὶ ταῖς λοιπαῖς νήσοις. **18** μισήσας δὲ ὁ βασιλεὺς

§ 15: cf. Theoph. 467.6–17 § 16: cf. Theoph. 467.17–27 **110–17** τῶν – εἰσηγήσεσι: cf. Theoph. 468.7–14 **117–20** τοὺς – νήσοις: cf. Theoph. 469.4–15 § 18: cf. Georg. Mon. 770.10–20; Vit. Th. Stud. 252B–256C **120–22** μισήσας – ἀποκείρασθαι: cf. Theoph. 469.23–27

T[L] C[F_1]PH[K]

100 κοιαιστωρίου (κι- H) : κοιαιστωρικίου C πανταχόσε : πανταχόθεν P K : πανταχήσε H **102–03** ὡσαύτως – ὑπέστρεψε om. T (homoeotel. : quod exhib. L) : non adhib. F_1 **103** ἀπελθὼν (sic L) : ἀπῆλθε P K : ἐξῆλθε H : non adhib. T F_1 **104** δὲ : οὖν H **105** καὶ pr. om. L P H K : non adhib. F_1 **105–06** Κωνσταντῖνον – διεκελεύσατο : προστάττει, κωνσταντῖνον καὶ εἰρήνην παρὰ πάντων C **105–06** Κωνσταντῖνον καὶ Εἰρήνην : κωνσταντίνου καὶ εἰρήνης H K : κωνσ^{ττν} καὶ εἰρήνης F_1, sed aliter **106** πάντες : πάντας H K **106–07** Ἀρμενιάκοι (sic K) : ἀρμενιακοὶ L C P (ἁ- P) **107** Μουσελέ (sic L) : μουσουλέ T : μουσηλέ P (cf. Theoph. 466.5 Μουσουλέμ) : non adhib. F_1 **108** οὖν : οὖν καὶ T : non adhib. L F_1 **109** ἤκουσεν C **109–10** βασιλεύειν αὐτὸν P **110** δείρας καὶ κουρεύσας : δήρασα καὶ κουρεύσασα ἡ εἰρήνη C **111** θεμάτων καὶ ταγμάτων C ἐβούλοντο : βουλὴ γέγονε C **112** τὸν †τῶν ἀπὸ: τῶν ἀπὸ L F_1 : τὸν ἀπὸ C H Theoph. 468.9 : scrib. τὸν ἀπὸ vel τὸν ἀπὸ τῶν (vide introd. III.3.1.1) **113** καὶ ἀποστείλας : κωνσταντῖνος C **114** αὐτοῦ : αὐτῷ H : αὐτῶν K **115** Ἄνθιμόν (sic L) : ἄνθημον T τε om. P **116** Μουσελὲ (sic L) : μουσουλὲ T : non adhib. F_1 **117** Ἀρμενιάκους : ἀρμενιακοὺς L C P (ἁ- P) H K **118** ἐποινηλάτησεν C **119** τὸ πρόσωπον P H K μέλανι κεντητῷ om. C Ἀρμενιάκος : ἀρμενιακὸς L C P (ἁ- P) H K **120** τε om. H ταῖς λοιπαῖς : τοῖς λοιποῖς H K

τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα Μαρίαν, ὑποβολῇ τῆς ἑαυτοῦ μητρὸς ἐφιεμένης τῆς ἀρχῆς πρὸς τὸ μισηθῆναι αὐτὸν ἐξεβιάσατο αὐτὴν τοῦ ἀποκείρασθαι. ἐμνηστεύθη δὲ παρανόμως Θεοδότῃ κουβικουλαρίᾳ καὶ ἔστεψεν αὐτήν. ἀπέσχισε δὲ τῷ πατριάρχῃ Πλάτων, ὁ τοῦ Σακουδίονος ἡγούμενος, καὶ λοιποὶ διὰ τὸ κοινωνῆσαι τὸν βασιλέα ἑτέρου γάμου· εἰς οὓς πολλὰς θλίψεις ἐνεδείξατο ὁ βασιλεύς. ἡ δὲ μήτηρ αὐτοῦ ὑπερασπίζετο αὐτῶν ὡς τὸν υἱὸν μισοῦντας. **19** Κάρδαμος δέ, ὁ κύρις Βουλγαρίας, ἔγραψε τῷ βασιλεῖ· ἢ τέλεσόν μοι πάκτα, ἢ ἔρχομαι ἕως τῆς Χρυσῆς πόρτης. ὁ δὲ βασιλεὺς βαλὼν καβαλλίνας ἐν μανδηλίῳ ἔπεμψεν αὐτῷ εἰπών, ὅτι οἷα δή σοι πρέπει πάκτα, ἀπέστειλα. γέρων δὲ εἶ καὶ οὐ θέλω κοπωθῆναί σε ἕως τῶν ὧδε, ἀλλ᾽ ἐγὼ ἔρχομαι πρὸς σέ. καὶ λαὸν συναθροίσας καὶ ἐξελθὼν ὁ βασιλεὺς ἐδίωξεν αὐτὸν ἕως τὰ ἴδια. **20** ἡ δὲ μήτηρ αὐτοῦ θωπεύσασα πάντας καὶ δωρεῶν ὑποσχέσεσιν ἑλκύσασα πρὸς ἑαυτὴν ἐτήρει ἡμέραν ἐπιτηδείαν πρὸς τὸ μοναρχῆσαι. τοῦ οὖν βασιλέως ἐξελθόντος κατὰ Ἀράβων, τοῦ λαοῦ παρητοιμασμένου ὄντος τοῦτον κρατῆσαι ἐπί τε τῇ ὑποθέσει τῆς μητρὸς καὶ τῇ παρανομίᾳ τῆς γυναικός, δι᾽ ἃ μισητὸς ἐγένετο, πείθουσιν αὐτῷ οἱ μεγιστᾶνες αὐτοῦ ὑποστρέψαι ἐν τῇ πόλει, εἰσηγήσεσι τῆς μητρός. καὶ δὴ παραγενόμενον ἐν τῷ παλατίῳ, τῆς μητρὸς αὐτοῦ μὴ παρούσης, ἀπέκλεισαν αὐτὸν οἱ μεγιστᾶνες καὶ σύμβουλοι τῆς μητρὸς αὐτοῦ ἐν τῇ Πορφύρᾳ, ἔνθα ἐγεννήθη, καὶ ἐκτυφλοῦσιν αὐτὸν δεινῶς καὶ ἀνιάτως πρὸς τὸ τεθνάναι αὐτόν. ἐσκοτίσθη δὲ τότε ὁ ἥλιος ἐπὶ ἡμέρας ιζ', ὥστε καὶ τὰ πλοῖα πλανᾶσθαι

---

123 ἐμνηστεύθη – αὐτήν: cf. Theoph. 470.1–3 **124–27** ἀπέσχισε – μισοῦντας: cf. Theoph. 470.24–471.5 § 19: cf. Theoph. 470.10–21 § 20: cf. Georg. Mon. 770.21–771.7 **132–34** ἡ – μοναρχῆσαι: cf. Theoph. 471.13–18 **134–38** τοῦ – μητρός: cf. Theoph. 471.20–27 **139–44** ἀπέκλεισαν – ἥλιος: cf. Theoph. 472.16–22; Vit. Th. Stud. 256C–D

T[L] C[F_1]PH[K]

---

121 post ἐφιεμένης add. καὶ T^2 (non add. L) **124** ἀπέσχισε (sic L Theoph. 470.25) : ἀπέσχη T : ἀπέσχι ut vid. K τῷ πατριάρχῃ (sic L) : τοῦ πατριάρχου C : τοῦ πατριαρχείου P K : τοῦ παλατίου H : non adhib. F_1 (ταρασίω) (Theoph. 470.25: τῆς κοινωνίας τοῦ πατριάρχου) τοῦ Σακουδίονος (-ωνος T : σακωδ- H : σαδουκ- P) : τῶν σακουδίων C post καὶ add. οἱ C **125** γάμου om. H **126** ὑπερασπίζετο (sic L K Theoph. 471.4) : ὑπερασπίζει T : ὑπερησπίζετο C : non adhib. F_1 **127** μισοῦντας (sic L) : μισούντων C P H K : non adhib. F_1 κύρις : κῦρις C : κύριος P **128** βασιλεῖ (sic L) : βασιλεῖ ὅτι T (sim. Theoph. 470.11) **129** βαλλὼν H ἐν μανδηλίῳ : ἐν ἑνὶ μανδυλίῳ C εἰπών, ὅτι (sic L) : εἰπὼν C F_1 P H : εἰπών· βασιλεὺς στρατιώτης K **130** δή : δεῖ P γέρων δὲ εἶ om. C οὐκ ἐθέλω C **132** τὰ ἴδια : τῶν ἰδίων αὐτοῦ C **133** καὶ – ἑλκύσασα om. H **135** παρατοιμασμένου H **137** αὐτῷ (sic L) : αὐτὸν (αὐτὸν οἱ μεγιστᾶνες αὐτοῦ : οἱ μεγιστᾶνες αὐτὸν C) C P H K : non adhib. F_1 αὐτοῦ : τοῦ H **138** παραγενόμενον : παραγενομένου L H : παραγενόμενος C : non adhib. F_1 **140** ἔνθα : ἐν ᾗ P H K **141** δεινῶς καὶ ἀνιάτως (ἀνηλεῶς C) πρὸς τὸ τεθνάναι αὐτόν om. P post αὐτόν alt. : add. γνώμη τῆς μητρὸς αὐτοῦ F_1 : add. τῆς μητρὸς αὐτοῦ τοῦτο βουλευσαμένης P H K (vide introd. III.3.1.1) **142** τότε ὁ ἥλιος : ὁ ἥλιος P : ὁ ἥλιος τότε H K τὰ om. H K

καὶ λέγειν πάντας, ὅτι διὰ τὴν τοῦ βασιλέως τύφλωσιν ἐσκοτίσθη ὁ ἥλιος. ἀλλ' ὅρα τὰ τοῦ Θεοῦ ἀνεξερεύνητα κρίματα· μετὰ γὰρ πέντε ἔτη, τῷ αὐτῷ μηνὶ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, ἐν ᾗ ἀπετύφλωσεν τοὺς ἰδίους θείους καὶ Ἀλέξιον τὸν Μουσελέ, τυφλοῦται καὶ ὁ αὐτὸς Κωνσταντῖνος. **21** ἐκράτησε δὲ Εἰρήνη μόνη τὴν βασιλείαν. ἐστασίασαν δὲ οἱ αὐτῆς ἀνδράδελφοι, καὶ ἐξώρισεν αὐτοὺς ἐν Ἀθήναις· οἳ κἀκεῖ βουλευσάμενοι περὶ βασιλείας ὑπὸ τῶν ἐντοπίων ἀνῃρέθησαν, καὶ ἠφανίσθη τὸ τοῦ μιαροῦ Κωνσταντίνου γένος. **22** τῇ δὲ δευτέρᾳ τοῦ ἁγίου Πάσχα ἀπελθοῦσα ἡ βασίλισσα ἐπὶ τῇ κατὰ τύπον γινομένῃ προελεύσει εἰς τοὺς ἁγίους Ἀποστόλους δείλης προῆλθεν ἐπὶ ὀχήματος χρυσοῦ ἐποχουμένη τέσσαρσιν ἵπποις λευκοῖς κρατουμένοις ὑπὸ πατρικίων, ῥίψασα ὑπατείαν ἐν τῇ Μέσῃ πολλήν. **23** νοσησάσης δὲ τῆς βασιλίσσης ἐδηλώθη αὐτῇ, ὅτι Σταυράκιος στάσιν κατὰ σοῦ μελετᾷ. ἡ δὲ ἐν τῷ Ἰουστινιανοῦ τρικλίνῳ σελέντιον ποιήσασα ἐξεφώνησε μὴ προέρχεσθαι Σταυρακίῳ τινὶ τῶν ἀρχόντων. Ἀέτιος δέ, ὁ σὺν αὐτῷ παραδυναστεύων, φθονῶν Σταυράκιον εἰς ἑαυτὸν τὸ κράτος μετεχειρίζετο. **24** τούτων δὲ οὕτως ὄντων Νικηφόρος πατρίκιος καὶ γενικὸς ἐτυράννησε κατ' αὐτῆς μετὰ βουλῆς Νικήτα πατρικίου καὶ Σισινίου τῶν αὐταδέλφων, τῶν ἐπιόρκων καὶ δολερῶν Τριφυλλίων, καὶ Λέοντος πατρικίου, τοῦ Σαρανταπήχου, καὶ Γρηγορίου πατρικίου, τοῦ Μουσουλακίου, καὶ ἑτέρων τινῶν τῶν ἐν τέλει. καὶ ἐλθόντες ἐν τῇ Χαλκῇ ὥρᾳ τετάρτῃ τῆς νυκτός, ἀπαντήσαντες τοὺς φυλάσσοντας, ὡς παρὰ τῆς αὐγούστης ἀπεστάλησαν, εἰσῆλθον

144–46 ἀλλ' – Κωνσταντῖνος: cf. Theoph. 468.17–21 § 21: cf. Georg. Mon. 771.9–20 **147** ἐκράτησε – βασιλείαν: cf. Theoph. 472.22 § 22: cf. Theoph. 474.6–11 § 23: cf. Theoph. 474.11–29 (cf. 475.20–21) § 24: cf. Theoph. 476.3–25; Georg. Mon. 771.20–772.4

T[L] C[F_1]PH[K]

---

144 ἀνεξηρεύνημένα H post γὰρ add. τὰ P **146** Μουσελέ (sic L) : μουσουλέ T : μουσηλέ P : non adhib. F_1 ἀποτυφλοῦται P H K ὁ αὐτὸς (sic L : add. ὁ s.l. K) : αὐτὸς C H : αὐτὸς ὁ P : non adhib. F_1 **147** ἐστασίαν H **147–48** οἱ αὐτῆς ἀνδράδελφοι : ἀνδράδελφοι αὐτῆς C **148** ἐξώρισαν C κἀκεῖθεν P H K **149** ἠφανίσθη τὸ : ἠφανίσθησαν P[ac] **150–51** ἀπελθοῦσα : εἰσελ- T[2pc] (non vid. T[1] (-θοῦσα T[1])) **151** γενομένη H **152** τῇ δείλῃ P H K ἐν ὀχήματι χρυσῷ P H K **153** κρατουμένοις (sic L) : κρατουμένη C : συρομένη F_1 **154** τῆς βασιλίσσης : αὐτῆς H **155** στάσιν om. C H : non adhib. F_1 Ἰουστινιανοῦ : τοῦ ἰουστινιανοῦ H : ἰουστινιανῶ K **156** προέρχεσθαι (sic L) : προσέρχεσθαι C H K : non adhib. F_1 **157** τινὶ : τινὰ C, fort. recte (sic etiam Tafel) (vide introd. III.3.1.1) **158** σταυρακίω C **159** ἐτυράννισε F_1 H **160** συμβουλῆς P H K σισιννίου C P **161** τρυφηλίων C Σαρανταπήχου (sic L : -πίχ- T : cf. Theoph. 476.10 Σεραντάπηχος) : τεσσαρακονταπήχου C : τεσσαρακονταπήχεως P H K **162** πατρικίου : πατριάρχου C Μουσουλακίου (sic L Theoph. 476.10) : σουλακίου C : μουσαλακίου P H K : non adhib. F_1 **163** post τέλει add. οἳ P H K εἰσελθόντες C ἀπαντήσαντες : ἀπατήσαντες C (sic et Theoph. 476.14) **164** φυλάσσοντας : φύλακας F_1 P H K (sic Theoph.) εἰσῆλθωσαν H

ἐν τῷ παλατίῳ καὶ διὰ τῆς νυκτὸς κατὰ πάσης τῆς πόλεως τὴν ἀναγόρευσιν αὐτοῦ ἐποιήσαντο, φύλακας περιστήσαντες ἐν τῷ παλατίῳ τῶν Ἐλευθερίου φυλάττειν Εἰρήνην. ὄρθρου δὲ μεταστειλάμενοι ἀπέκλεισαν αὐτὴν ἐν τῷ παλατίῳ, καὶ οὕτως προῆλθεν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐπὶ τὸ στεφθῆναι τὸν ἀλιτήριον.

125 Νικηφόρος

Νικηφόρος ἐβασίλευσεν ἔτη η'. οἱ δὲ ὄχλοι ἐπαρῶντο καὶ τὸν στέφοντα καὶ τὸν στεφόμενον. **2** χρηστότητα δὲ ὑποκρινόμενος παρηγόρει τὴν βασίλισσαν, ὡς πᾶσαν αὐτῆς ἀνάπαυσιν ποιήσειεν, εἰ τοὺς θησαυροὺς αὐτῆς καταμηνύσειεν αὐτῷ. ἡ δὲ συνετῷ τῷ φρονήματι πρὸς τὸν χθὲς μὲν δοῦλον ἐπίορκον, σήμερον δὲ τύραννον ἔφη· ἐγὼ μέν, ὦ ἄνθρωπε, Θεὸν ἡγοῦμαι τὸν ὑψώσαντά με εἰς ταύτην τὴν βασιλείαν, ταῖς δὲ ἐμαῖς ἁμαρτίαις τὴν καθαίρεσιν ἐμαυτῇ προσάπτω. ἐν πᾶσι δὲ τούτοις εἴη τὸ ὄνομα Κυρίου εὐλογημένον. οὐ μὴ δὲ ἀγνοῇς τὰς κατὰ σοῦ μοι μηνυθείσας ἐπιβουλάς, αἷς εἰ συναπήχθην, ἀκωλύτως εἶχον τοῦ ἀνελεῖν σε. ἀλλὰ τὸ μὲν τοῖς σοῖς ὅρκοις πειθομένη, τὸ δὲ φειδομένη σου πάντα παρελογισάμην, τῷ Θεῷ ἀποδοῦσά σε, δι' οὗ βασιλεῖς βασιλεύουσι καὶ δυνάσται κατεξουσιάζουσι. καὶ τὰ νῦν ὡς εὐσεβῆ σε καὶ ἐκ Θεοῦ προβληθέντα εἰς βασιλέα προσκυνῶ καὶ αἰτοῦμαι φείσασθαί μου τῆς ἀσθενείας καὶ συγχωρῆσαί μοι τὸν ὑπ' ἐμοῦ κτισθέντα τῶν Ἐλευθερίου οἶκον

---

2 Nicephorus regnavit 1.11.802–26.7.811

---

2 Νικηφόρος – η': cf. Theoph. 476.1; Georg. Mon. 772.6; Vit. Th. Stud. 265C **2–3** οἱ – στεφόμενον: cf. Theoph. 476.25–27 **3–20** χρηστότητα – μονήν: cf. Theoph. 477.29–478.28

T[L] C[F_1]PH[K]

---

166 post φύλακας add. τε H περιστήσαντος H τῶν (sic L) : τῶ T : τοῦ C : non adhib. F_1 **167** post φυλάττειν add. τὴν C μεταστειλάμενος ἀπέκλεισεν P H K **168** οὕτως : οὗτος T : οὕτω L **169** post τὸν ἀλιτήριον (ὁ ἀλιτήριος C) add. ταρασίου ἔτι τὸν θρόνον κατέχοντος P H K **cap. 125.1** Νικηφόρος : νικηφόρος ὁ γενικος ἔτη η in mg. C : βασιλεία νικηφόρου F_1 : νικηφόρος ὁ ἀνδράδελφος εἰρήνης ὁ ἀπὸ γενικῶν P : νικηφόρος ὁ ἀνδράδελφος εἰρήνης K : om. L **2** post Νικηφόρος add. ὁ ἀνδράδελφος εἰρήνης P H K (L aliter, sed non add.) post η' add. μῆνας θ P H K (cf. Georg. Mon. 772.6 η' ἥμισυ) ἐπηρῶντο C στέφοντα : στέφανον H K **3** ὑποκρινάμενος C **5** αὐτῷ (sic L) : αὐτόν T : non adhib. F_1 post συνετῷ add. μὲν C **6** ὦ om. C **7** post Θεὸν add. εὐεργέτην P H K ὑψώσαντέ με C **9** ἀγνωεῖς H **9–10** μοι μηνυθείσας (sic L) : μηνυθείσας μοι C P H K : non adhib. F_1 **10** βουλάς C ἀκωλύτως : ἑτοίμως H **12** ἀποδοῦσά : ἀποδώσου H : ἀναθεῖσα C **15** τῶν (τῶν (sic L et Theoph. 478.20) : τὸν T P H K : non adhib. F_1) Ἐλευθερίου : κατοικεῖν C

εἰς ψυχαγωγίαν τῆς ἀσυγκρίτου μου συμφορᾶς. ὁ δὲ ἔφη· καὶ εἰ τοῦτο θέλεις σοι γενέσθαι, ὄμοσόν μοι μὴ ἀποκρύψαι τι τῶν θησαυρῶν, καὶ πᾶσάν σου θεραπείαν ποιῶ. ἡ δὲ ὤμοσεν αὐτῷ, ὑποδείξασα καὶ πλοῦτον πολύν. ὁ δὲ τοῦ ποθουμένου τυχὼν παρευθὺς ἐξώρισεν αὐτὴν ἐν τῇ Πριγκίπῳ τῇ νήσῳ, ὃ αὐτὴ ᾠκοδόμησεν εἰς μονήν. ἰδὼν δὲ πάντας τοὺς ἐν τέλει λυπουμένους ἐπ᾽ αὐτῷ διὰ τὴν ἀπληστίαν αὐτοῦ, φοβηθείς, καίπερ βαρυτάτου χειμῶνος ὄντος, ἐξώρισε τὴν αὐτὴν Εἰρήνην ἐν Λέσβῳ τῇ νήσῳ φρουρεῖσθαι. **3** προσελάβετο δὲ Κωνσταντῖνον, υἱὸν αὐτῆς, ὃς καὶ ὑπέδειξεν αὐτῷ τὸν ἀνακτισθέντα πλοῦτον ὑπὸ ὀρθομαρμαρώσεως, τὸν νῦν ἐν τῷ Σίγματι ὄντα. **4** Νικήταν δὲ τὸν Τριφύλλιον ὁ αὐτὸς Νικηφόρος φαρμάκῳ ἀνεῖλεν. **5** Βαρδάνης δέ, ὁ πατρίκιος καὶ στρατηγὸς τῶν Ἀνατολικῶν, τὸ ἐπίκλην Τοῦρκος, ἀνηγορεύθη βασιλεὺς ὑπὸ τῶν περατικῶν θεμάτων. ὅς γε τοῦτο πολλὰ παρῃτήσατο, διαδρᾶσαι δὲ μὴ δυνηθείς, βίᾳ κατελθὼν ἐν Χρυσοπόλει, εἶτα φοβηθεὶς τὸν Θεόν, μήπως δι᾽ αὐτοῦ γένηται σφαγὴ Χριστιανῶν, λαβὼν παρὰ Νικηφόρου λόγον ἀπαθείας νυκτὸς λάθρᾳ τοῦ λαοῦ ἦλθε πρὸς τὴν μονὴν Ἡρακλείου ἐν τῷ Καταβόλῳ καὶ παρευθὺ γέγονε μοναχός. ἐρχομένου δὲ αὐτοῦ διὰ τοῦ σταλέντος βασιλικοῦ χελαντίου ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ εἰς τὸ μοναστήριον αὐτοῦ, ὃ ἦν αὐτὸς προκατασκευάσας, τυφλοῦται, Λυκαόνων τινῶν τοῦτο ὑπὸ γνώμην τοῦ βασιλέως ποιησάντων. διὸ καὶ ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ ὑποκρίσει ὡς δῆθεν λύπῃ συσχεθεὶς πάντας μεθ᾽ ὅρκων ἐπληροφόρει ἀναίτιον αὐτὸν εἶναι τοῦ τοιούτου δράματος. **6** ἐφ᾽ οὗ ὁ τῶν Σαρακηνῶν ἀρχηγὸς ἐξελθὼν παρεγένετο ἐν τῷ Ἀμωρίῳ. ἐξῆλθε δὲ Νικηφόρος πρὸς τὸ Δορύλαιον δηλώσας τῷ πρωτοσυμβούλῳ

20–23 ἰδὼν – φρουρεῖσθαι: cf. Theoph. 479.4–9; Georg. Mon. 772.7 § 4: cf. Theoph. 479.10–11 § 5: cf. Theoph. 479.15–30; 480.15–19; Georg. Mon. 772.7–22 § 6: cf. Theoph. 482.1–23; Georg. Mon. 772.26–774.2

T[L] C[F_1]PH[K]

---

16 ψυχαγωγίαν : παρηγορίαν C **17** σοι om. F_1 K **18** σου om. H **19** παρευθὺς (sic F_1) : παρευθὺ L P H K (sic Theoph. 478.26) : om. C τῇ om. C **20** πριγκήπῳ T L F_1 P ὃ : ἣν C : ᾗ? in app. Tafel (vide introd. III.3.1.1 et ind. graecitatis s.v. *attractio relativi*) αὐτὴ (sic L) : αὐτῇ T H K : non adhib. F_1 δὲ om. H **21** αὐτῷ : αὐτῇ P H K **24–25** ἀνακτισθέντα – ὀρθομαρμαρώσεως : vide introd. III.3.1.1 **25** Τριφύλλιον (sic L) : τριφύλιον T : τρυφήλϊον C **26** βαρδάνϊος C **27–28** τὸ (τῶ T) – περατικῶν om. P **27** Τοῦρκος : κούρτος H post ἀνηγορεύθη add. δὲ H **28** πολλὰ τοῦτο C **28–29** διαδρᾶσαι (sic Theoph. 479.18 Georg. Mon. 772.10) : διαδρᾶναι P H K **29** δὲ : καὶ H βίᾳ om. C **30** δι᾽ αὐτοῦ (αὐτὸν C) γένηται : γένοιται δι᾽ αὐτοῦ H σφαγαὶ H λαβὼν om. C **30–31** παρὰ Νικηφόρου : παρ᾽ αὐτοῦ χριστιανικώτατος ὢν H **32** παρευθὺ om. H **32–33** ἐρχομένου δὲ αὐτοῦ (sic L Georg. Mon. 772.17) : ἐρχόμενος δὲ αὐτὸς C : ἐρχόμενος δὲ P H K : non adhib. F_1 **35** ὑπὸ : κατὰ C P H K : non adhib. L (παρὰ γνώμην L ut etiam Georg. Mon.) F_1 **37** ὅρκον L H **38** ἀμορίῳ P K

ταῦτα· ἵνα τί ἐπιχαίρεις ταῖς ἀδικίαις καὶ ταῖς αἱματεκχυσίαις, μὴ ἀρκούμενος εἰς τὰ ἴδια, ἀλλὰ παραβαίνεις ὅρους ἀρχαίους καὶ πατρῴους; ποῖος γάρ σοι προφήτης θεῖος ταῦτα ποιεῖν ἐδίδαξεν; οὐχὶ Μουχούμετ, ὁ προφήτης σου, παρήγγειλεν Χριστιανὸν ὡς ἀδελφὸν ἔχειν καὶ λέγειν; μὴ γὰρ ὁ πάντων δημιουργὸς Θεὸς καὶ προνοητὴς ἀμφοτέρων αἵμασιν ἀνθρώπων ἀδίκως ἐκχυνομένων χαίρει; μὴ γένοιτο. ἢ ἀργυρίου καὶ χρυσίου καὶ τῶν λοιπῶν ὑστερούμενος ἐξῆλθες ἀδικήσων τοὺς μηδὲν ἀδικήσαντάς σε; καίτοιγε τὰ κάλλιστα καὶ δυσπόριστα καὶ ἡμῖν ἐπέραστα κατακόρως ἔχεις. εἰ δέ τι τῶν ἡμετέρων ἐνδεῶς ἔχεις, αὐτίκα παρέξομεν φιλοστοργίας τρόπῳ. μὴ τοίνυν ὡς ἀθάνατοι καὶ ἄθεοι κατ᾽ ἀλλήλων ἀντιστρατευόμεθα καὶ τὸν ἐκ δαιμόνων κατὰ τῶν ἀνθρώπων πόλεμον ἐκ φθόνου μιμώμεθα γινώσκοντες, ὅτι μικρὸν ὕστερον τελευτήσομεν καὶ πρὸς κριτὴν ἀδέκαστον ἀπελευσόμεθα, ὃς ἀποδώσει ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. ταῦτα τοῦ βασιλέως Νικηφόρου ἀποστείλαντος μετὰ δώρων τινῶν ὁ Ἄραψ ἀγαθυνθεὶς καὶ ἀνταποστείλας δῶρα πλεῖστά τε καὶ θαυμάσια μετ᾽ εἰρήνης ὑπέστρεψε, τὴν Νικηφόρου σύνεσιν ὑπερθαυμάσας. **7** τῆς δὲ Εἰρήνης τῇ ἐξορίᾳ ἐκ λύπης καὶ ἀθυμίας τελευτησάσης ἐν Λέσβῳ τῇ νήσῳ, ἔνθα ἦν φρουρημένη, μετεκόμισε τὸ σῶμα αὐτῆς ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ μονῇ τῆς Πριγκίπου, ἣν αὐτὴ ᾠκοδόμησε. σφόδρα γὰρ εὐσεβὴς καὶ φιλάρετος οὖσα πολλὰ ξενοδοχεῖα καὶ γηροκομεῖα καὶ μοναστήρια κατεσκεύασε καὶ φόρων κουφισμοὺς καὶ ἄλλα πλεῖστα κατορθώματα. **8** ὁ δέ γε βασιλεὺς ἔστεψε τὸν υἱὸν αὐτοῦ Σταυράκιον, δυσειδῆ καὶ ἀφελῆ ὄντα. **9** ἀπεβίω δὲ καὶ ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Ταράσιος, καὶ χειροτονεῖται ἀντ᾽ αὐτοῦ Νικηφόρος ὁ

---

§ 7: cf. Georg. Mon. 774.3–9 **56–59** τῆς – ᾠκοδόμησε: cf. Theoph. 480.6–9 § 8–9: cf. Theoph. 480.15–20 § 9: cf. Georg. Mon. 774.10–11

T[L] C[F_1]PH[K]

---

40 καὶ ταῖς αἱματεκχυσίαις (αἱματοχυσίαις P K : αἰχμαλωσίας F_1) om. H **42** σοι om. C προφήτης : ᾶ[ης] φήτης H ποιεῖν om. C Μουχούμετ : μοχόμετ P : μοχούμετ H : μωχόμετ fort. K **45** ἀδίκως ἐκχυνομένων om. C ἐκχυνομένων : ἐκχυνόμενον P : fort. scrib. ἐκχυνομένοις (sic Bekker Tafel : -μένων Georg. Mon. 773.10, sed -μένοις in apparatu) : non adhib. C **46** τῶν om. P H K ἀδικήσων (sic L Georg. Mon. 773.10) : ἀδίκησον T : ἀδικῆσαι F_1 P H K **48** κατακόρως (sic L Georg. Mon. 773.13–14) : κατὰ κόρον F_1 P : κατακούρον H K (sic fort. K) εἰ δέ τι (τι : τινος L C) – ἔχεις om. P (homoeotel.) **49** παρέξομεν : παρέξωμεν H : παρέχω[μ] F_1 **50** ἀντιστρατευόμεθα (sic L F_1) : -ώμεθα C H τὸν (sic L) : τῶν T τῶν om. C **51** φθόνου : φρόνων H **52** ἀπελευσόμεθα (-ώμεθα T L) : πορευσώμεθα H **53** βασιλέω H **54** ἀνταποστείλας : ἀποστείλας C K : ἀνταμείψας F_1 **55** τε om. H ὑπέστρεψεν μετ᾽ εἰρήνης H **56** τῇ ἐξορίᾳ : τὴν ἐξορίαν P : ἐν τῇ ἐξορία H **56–57** καὶ ἀθυμίας om. H **57** post ἔνθα (ὅπου C) add. καὶ P φρουρημένη : φρουρουμένη C P H K : non adhib. L F_1 **58** αὐτὴ : αὐτῇ H K **61** post κατορθώματα add. ἐποίησεν C γε om. L C H : non adhib. F_1 **62** ἀπεβίωσε H **63** ἀρχιεπίσκοπος C

ἁγιώτατος πατριάρχης. **10** ὁ δὲ βασιλεὺς κατὰ Βουλγάρων ἐκστρατεύσας ἥττησεν αὐτοὺς κατὰ κράτος, ὥστε καὶ τὴν λεγομένην αὐλὴν τοῦ ἀρχηγοῦ αὐτῶν Κρούμνου πυρπολῆσαι. ἐκείνου δὲ δηλώσαντος παρακλήσεως λόγους (ἱκανούσθω σοι, ὦ βασιλεῦ, ἕως τούτου) οὐ προσήκατο παντελῶς τῆς εἰρήνης τὰ ῥήματα διὰ πολλὴν ἀπληστίαν. ἐφ᾽ οἷς χαλεπήνας ὁ βάρβαρος τὰς τῆς χώρας εἰσόδους καὶ ἐξόδους περιέφραξεν ὀχυρώμασι ξυλίνοις καὶ μεθ᾽ ἡμέρας δύο συναθροίσας λαὸν καὶ κατὰ τῆς τοῦ βασιλέως σκηνῆς ἐπελθὼν ἀναιρεῖ τοῦτον καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ. τὴν δὲ Νικηφόρου κεφαλὴν ἐκκόψας καὶ ἐπὶ ξύλου ἀναρτήσας, εἶθ᾽ οὕτως γυμνώσας τὸ ὀστοῦν καὶ περιαργυρώσας πέριξ ἐκέλευσε πίνειν εἰς αὐτὴν τοὺς τῶν Βουλγάρων ἄρχοντας ἐγκαυχώμενος κατ᾽ αὐτοῦ ὡς ἀπλήστου καὶ τὴν εἰρήνην μὴ θελήσαντος. **11** ὡς δέ τινες ἔφασαν, πολλοὺς Χριστιανοὺς αὐτὸν πεφονευκέναι διὰ τὴν ἀπληστίαν καὶ φιλαργυρίαν αὐτοῦ. ἐπέτεινε γὰρ τούς τε φόρους τοῖς ὑπὸ χεῖρα καὶ τὰς δημοσίας ἀρχὰς ὠνητὰς χρυσίου τοῖς βουλομένοις προὔθηκεν, κἀκεῖνος ἄξιος ἦν προβάλλεσθαι εἰς ἀρχήν, ὃς πλείονα τῶν ἄλλων χρυσὸν κατεβάλλετο, καὶ ἃ δέ φασι χαρτιατικά, οὗτος ἐξεῦρεν. καὶ πᾶν πονηρὸν καὶ βαρὺ ὡς ἔπος εἰπεῖν αὐτὸς τοῖς Χριστιανοῖς ἐπενόησεν.

---

§ 10: cf. Georg. Mon. 774.18–775.12; Script. Incert. 421–425.25 (de pugnis Nicephori cum Bulgaris); Vit. Nic. Stud. 893B–897C (visio de bello Nicephori cum Bulgaris); Vit. Th. Stud. 272A–C (prophetia Theodori de obitu Nicephori, et obitus huius) **64–72** ὁ – αὐτῷ: cf. Theoph. 490.4–491.15 (**65–66** καὶ – πυρπολῆσαι: cf. Theoph. 490.25–26) **72–74** τὴν – ἐγκαυχώμενος: cf. Theoph. 491.17–22 **75–76** ὡς – πεφονευκέναι: cf. Theoph. 491.25–26; Georg. Mon. 775.24–26 § 11: cf. Script. Inc. 425.26–31 **80** χαρτιατικά: cf. Theoph. 486.28

T[L] C[F_1]PH[K]

64–65 στρατεύσας H **66** Κρούμνου (sic L Georg. Mon. 774.20) : κρούμου C : κρίμου P : κρύμου H : non adhib. F_1 **67** ὦ βασιλεύς H **71** τῆς – σκηνῆς : τοῦ βασιλέως C ἀπελθὼν P H **73** οὔτω C **75** θέλοντος H τινας H **76** πολλοὺς : hoc in loco πεσόντα exhib. Georg. Mon. 775.24–25 Theoph. 496.26 **77** ἐπέτεινε γὰρ : ἐπιτείνεται P τοῖς (τῶν P) ὑπὸ χεῖρα om. H **78** ὠνείτω ex ὠνειτὰς ut vid. P **79** ἄξιος ἦν προβάλλεσθαι (προβάλλεσθαι : προβαλέσθαι P : προβαλλέσθαι H K (sic fort. K)) : προβάλλεσθαι ἄξιος C ἀρχήν : ἄρχοντα P H K πλείονα : πλειόνως P : πλείονος H : πλεῖον ut vid. K **80** κατεβάλετο P χαρτιατικά (sic L) : χαρτιάτικα T (vide introd. III.3.1.1) : non adhib. F_1 **81** τοῖς om. T (quod exhib. L) : non adhib. F_1

126 Σταυράκιος ὁ υἱὸς αὐτοῦ

Σταυράκιος, ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, μῆνας δύο. **2** οὗτος ἐν τῷ πολέμῳ ἐπλήγη κατὰ τοῦ δεξιοῦ μηροῦ καὶ φορείῳ τὴν πόλιν κατέλαβεν· ὃς διὰ τὴν πληγὴν ἐν τῷ παλατίῳ κείμενος ἀπρόιτος ἦν. **3** ἐβουλεύετο δὲ Μιχαήλ, τὸν γαμβρὸν αὐτοῦ καὶ κουροπαλάτην, τυφλῶσαι καὶ τῇ γαμετῇ τὴν βασιλείαν καταλιπεῖν. ἐντεῦθεν Μιχαήλ, ὁ γαμβρὸς αὐτοῦ, ἐξαίφνης ἀναγορεύεται βασιλεὺς ἐν τῷ ἱππικῷ παρὰ τῆς συγκλήτου καὶ τῶν ταγμάτων, ὡς ἤδη ἀπεγνωσμένου τοῦ Σταυρακίου· **4** ὅπερ μαθὼν Σταυράκιος καὶ τὸ μοναδικὸν αὐτίκα σχῆμα σὺν τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Θεοφανῷ περιθέμενος εἰς τὰ Βρακὰ λεγόμενον μοναστήριον ἐτελεύτησε καὶ ἐτάφη ἐν τῇ μονῇ τοῦ Σατύρου.

---

2 Stauracius regnavit 28.7.811–1.10.811

---

§ 1: cf. Theoph. 495.18; Georg. Mon. 776.2–3; Vit. Th. Stud. 272C–D (de regno et abdicatione Stauracii) § 2: cf. Theoph. 492.2–5; 495.15–17; Georg. Mon. 776.3–5 **6–9** ἐντεῦθεν – Σταυρακίου: cf. Theoph. 493.21–28; Georg. Mon. 776.5–8 § 4: cf. Theoph. 494.7–8; Georg. Mon. 776.9–11

T[L] C[F_1]PH[K]

---

1 Σταυράκιος ὁ (ὁ om. H) υἱὸς αὐτοῦ (αὐτοῦ : νικηφόρου P H K) : σταυράκιος ἔτος α μῆνας β in mg. C : βασιλεία σταυρακίου F_1 : om. L **2** αὐτοῦ : νικηφόρου F_1 H K : νικηφόρος ut vid. P **3** post τῷ add. κατὰ βουλγάρων F_1 P H K **4** κατέλαβεν (sic L) : κατέβαλεν T ἦν : αλεβ … ουλεύετο P^{pc} (non vid. P^{ac}) **5–6** τυφλῶσαι : ἐκτυφλῶσαι F_1 P H K **6** καταλειπεῖν H post Μιχαήλ add. τοῦτο γνούς F_1 P H K **7** ἐξαίφνης om. C **9** post μαθὼν add. ὁ F_1 H post Σταυράκιος add. καὶ τοῦ παλατίου ἐξελθὼν F_1 P H K μοναχικὸν H **10** εἰς τὰ Βρακὰ scripsi sec. Georg. Mon. 776.11 (cf. Theoph. 494.7: τὰ Ἑβραϊκὰ) : εἰσταυρακὰ T : εἰς σταυρακὰ L C P H K : εἰσταυρικὸν F_1 (vide introd. III.3.1.1) **11** τοῦ om. C post Σατύρου add. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχεν ἔτι ὁ ἁγιώτατος νικηφόρος P H K

127 Μιχαὴλ ὁ εὐσεβέστατος, ὁ Ῥαγαβέ

Μιχαὴλ ὁ εὐσεβέστατος ἐβασίλευσεν ἔτη β', στεφθεὶς ὑπὸ Νικηφόρου πατριάρχου, δοὺς τῷ πατριάρχῃ χρυσίου λίτρας ν' καὶ τῷ κλήρῳ λίτρας κε'. ἀφιλάργυρος γὰρ ἦν καὶ μεγαλόψυχος, παραμυθησάμενος καὶ τοὺς ἐκ τῆς Νικηφόρου πλεονεξίας ἠδικημένους. **2** ἔστεψε δὲ καὶ Προκοπίαν, τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, πολλαῖς δωρεαῖς τὴν σύγκλητον φιλοτιμησάμενος, καὶ Θεοφύλακτον, τὸν υἱὸν αὐτοῦ, ὁμοίως ἔστεψεν ἐν τῷ ἄμβωνι τῆς ἐκκλησίας, πάμπολλα προσενέγκας ἱερὰ ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ. **3** Κροῦμος δέ, ὁ τῶν Βουλγάρων ἀρχηγός, ἔγραψε περὶ εἰρήνης ἐπιζητῶν καὶ πάμπολλα πάκτα. ὁ δὲ κακῶν συμβουλίαις πεισθεὶς οὐ προσήκατο τὴν εἰρήνην. οὗτος εἰς πάντα μὲν χρηστὸς ἦν καὶ ἐπιεικής, εἰς δὲ τὴν τῶν πραγμάτων διοίκησιν ἀκυβέρνητος παντελῶς ὑπῆρχε καὶ δεδουλωμένος ματαίων ἀνθρώπων βουλαῖς καὶ ἀπειροπολέμων. ὅθεν ἐκστρατεύσαντος αὐτοῦ κατὰ Βουλγάρων καὶ μετὰ μεγάλης ἥττης ὑποστρέψαντος ἀναγορεύεται Λέων, ὁ πατρίκιος καὶ στρατηγὸς τῶν Ἀνατολικῶν, ὑπὸ τοῦ λαοῦ καὶ τῶν ἀρχόντων ἐν τῷ Κάμπῳ τοῦ τριβουναλίου. **4** καὶ δὴ τοῦτο Μιχαὴλ ἀκούσας καὶ τὸ μοναδικὸν σχῆμα σὺν γυναικὶ καὶ τέκνοις ἀμφιασάμενος εἰς τὸ πλησίον τῆς πόλεως νησίον περιορίζεται, ἐν ᾧ καὶ ἐτελεύτησε.

---

2 Michael I. regnavit a. 811–813

---

§ 1–2: cf. Script. Inc. 335.1–336.14 § 1: cf. Theoph. 493.15–19; 493.30–494.1; Georg. Mon. 776.13–14; Vit. Th. Stud. 272D **5–7** ἔστεψε – φιλοτιμησάμενος: cf. Theoph. 494.1–3 **7–9** καὶ – ἐκκλησίᾳ: cf. Theoph. 494.26–31 **11–19** οὗτος – ἐτελεύτησε: cf. Georg. Mon. 776.14–24 **11–14** οὗτος – ἀπειροπολέμων: cf. Theoph. 499.31–500.2; Script. Inc. 336.14–340.12 **14–17** ὅθεν – τριβουναλίου: cf. Theoph. 502.1–26; Genes. I.2 **15–17** (Leo basileus factus est) Vit. Nic. Stud. 877C–880A; Vit. Th. Stud. 276A–B § 4: cf. Script. Inc. 340.12–14; 341.7–342.1 **17–18** καὶ pr. – ἀμφιασάμενος: cf. Theoph. 502.26–29; Genes. I.5

T[L] C[F_1]PH[K]

---

1 Μιχαὴλ ὁ εὐσεβέστατος, ὁ Ῥαγαβέ (fort. scrib. Ῥαγγαβέ) : μιχαὴλ ὁ ῥαγγαβὲ ἔτη β in mg. C : βασιλεία μιχαὴλ τοῦ κουροπαλάτου in mg. superiore F_1 : μιχαὴλ ὁ κουροπαλάτης ὁ γαμβρὸς σταυρακίου P : μιχαὴλ ὁ ῥαγαβέ, εὐσεβέστατος H : μιχαὴλ ὁ υἱὸς σταυρακίου K : om. L **2** post β' add. ὁ γαμβρὸς νικηφόρου βασιλέως τοῦ γενικοῦ γεγονότος. εἰς προκοπίαν τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα. ἀδελφὴν δὲ σταυρακίου· ἦν δὲ κουροπαλάτης ὁ πατὴρ ἰγνατίου πατριάρχου C **5** τῆς om. H K **6** πολλαῖς δωρεαῖς om. C **9** post ἐκκλησίᾳ add. οὗτος γὰρ ὁ μιχαὴλ πατὴρ ἦν (ἦν ὁ μιχαὴλ πατὴρ H) ἰγνατίου πατριάρχου· ἐπωνομάζετο δὲ ῥαγαβέ P H K **10** πάμπολλα : πολλὰ P H K πάκτα : κτήματα C post δὲ add. βασιλεὺς C **11** τὴν om. P ἦν (sic F_1 : sim. exhib. L) om. C H K **12** παντελῶς ἀκυβέρνητος P **13** βουλαῖς : συμβουλίαις H **16** ἀνοτολικῶν H **17** δὴ om. C **18** γυναιξὶ H **19** post νησίον add. τὴν πλάτην F_1 P H K post ἐτελεύτησε add. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχεν ἔτι ὁ ἁγιώτατος νικηφόρος P H K

128 Λέων ὁ Ἀρμένης καὶ παραβάτης

Λέων ὁ Ἀρμένης καὶ παραβάτης ἐβασίλευσεν ἔτη ζ', μῆνας πέντε, στεφθεὶς ὑπὸ Νικηφόρου πατριάρχου, βεβαιώσας αὐτὸν ἐγγράφως περὶ τῆς ἑαυτοῦ ὀρθοδοξίας. **2** ὁ δὲ *νέος* Σεναχηρεὶμ Κροῦμος ἐπαρθεὶς τῇ νίκῃ, καταλιπὼν τὸν ἴδιον ἀδελφὸν πολιορκεῖν τὴν Ἀδριανούπολιν, μετὰ ἓξ ἡμέρας τῆς αὐτοκρατορίας Λέοντος ἐπελθὼν τῇ πόλει περιῄει πρὸ τῶν τειχῶν ἀπὸ Βλαχερνῶν ἕως τῆς Χρυσῆς καλουμένης πόρτης, ἐπιδεικνύμενος τὴν περὶ αὐτὸν δύναμιν, ἐπιτελέσας καὶ μιαρὰς θυσίας ἐν τῷ λιβαδίῳ τῆς Χρυσῆς πόρτης. ᾐτήσατο δὲ τὸν βασιλέα ποιῆσαι εἰρήνην, εἰ τὸ δόρυ αὐτοῦ πήξει ἐν τῇ Χρυσῇ πόρτῃ. τοῦ δὲ βασιλέως μὴ καταδεξαμένου τοῦτο ὑπέστρεψεν εἰς τὴν ἰδίαν σκηνήν, θαυμάσας τὰ τῆς πόλεως τείχη καὶ τὴν εὔτακτον τοῦ βασιλέως παράταξιν. ἐπὶ σύμβασιν οὖν εἰρήνης τρέπεται, πειραστικοὺς λόγους ποιούμενος. ὁ δέ γε βασιλεὺς ἀφορμῆς δραξάμενος ἐπειράθη τοῦτον λοχῆσαι, ἀλλ' εἰς πέρας ἀγαγεῖν τοῦτο ἐκωλύθη τῇ τῶν ὑπουργησάντων ἀφυΐᾳ, πληξάντων μὲν τοῦτον, καιρίαν δὲ μὴ ἐπαγαγόντων πληγήν. ἐπὶ τούτῳ μανεὶς ὁ ἀλάστωρ, ἀποστείλας ἱππεῖς ἐν τῷ ἁγίῳ Μάμαντι τὸ ἐκεῖσε ὂν παλάτιον ἐνέπρησε καὶ τὸν χαλκοῦν λέοντα τοῦ ἱππικοῦ σὺν

---

2 Leo V. regnavit a mense Iul. a. 813 usque ad mensem Dec. a. 820

---

§ 1: cf. Script. Inc. 340.15–341.7 **2** Λέων – πέντε: cf. Georg. Mon. 777.2–3; ps.-Sym. 603.1–3 **2–4** στεφθεὶς – ὀρθοδοξίας: cf. Theoph. 502.20–21; 30–31; ps.-Sym. 604.1–2; Vit. Nic. Stud. 880A; Vit. Th. Stud. 276B–C § 2–4: cf. ps.-Sym. 612.3–616.1; Script. Inc. 342.1–348.22 **4–21** ὁ – ἑλών: cf. Theoph. 503.5–25

---

cap. 128 T[L] G C[F_1]PH[K]

---

1 Λέων ὁ Ἀρμένης (-ιος P H) καὶ (καὶ : ὁ καὶ P) παραβάτης : ἑτέρα συγγραφή· λέοντος τοῦ αὐτοῦ G : λέων ὁ ἀρμενϊος ἔτη ζ μῆνας ε in mg. C : βασιλεία λέοντος τοῦ ἀρμένη F_1 : om. L **2** Ἀρμένης (sic L F_1) : ἀρμένιος G C H **4** post ὀρθοδοξίας (ὀρθοδόξου πίστεως C H) add. ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἔλαθε τῷ καλῷ ποιμένι ὁ λύκος τῷ κῳδίῳ ἐγκεκρυμμένος F_1 P H K (sic et ps.-Sym. 604.2–4) Σεναχηρεὶμ : σεναχϊρεὶμ P : σεναχειρεὶμ ut vid. H : σεναχειρεὶμ vel σεναχερεὶμ K post Κροῦμος add. ὁ τῶν βουλγάρων ἀρχηγός F_1 P H K **5** ἀνδριανούπολιν F_1 H **6** τῆς τοῦ λέοντος αὐτοκρατορίας C ἐπελθὼν : ἐπανελθὼν G : ἐπελθὼν ἐν C post πόλει add. σὺν ὄχλῳ βαρεῖ (βαρεῖ : πολλῷ F_1) L C F_1 P H K (cf. Theoph. 503.8) περήει P **7** ἀπὸ τῶν βλαχερνῶν πρὸ τῶν τειχῶν H καλουμένης πόρτης : πόρτης καλουμένης P : πόρτης F_1 H **8** περὶ αὐτὸν (αὐτὸν : αυ$^{\tau}$ F_1) : περὶ αὐτοῦ H K : ἑαυτοῦ G καὶ om. G **9** λιβαδίῳ : κάμπω C **10** εἰ : ἢ G : ἣ F_1 πήξει : πῆξαι G : πήξυεν H **11** τοῦτο μὴ καταδεξαμένου C θαυμάσαντος P **12** παράταξιν : παρασκευήν τε καὶ παράταξιν C : σύνταξιν P H K **13** τρέπονται H πειραστικοὺς : πειρατικοὺς C P H K **14** post ἐπειράθη add. δὲ H λοχῆσαι : λογχεῦσαι C H : λογχῆσαι F_1 P : λογχίσαι (hasta transfodere) Tafel e Theoph. **15** ἐξαγαγεῖν C **16** τοῦτον : τούτων H μὴ ἐπαγαγόντων πληγήν : τὴν πληγήν μὴ ἐπαγαγόντων C : μὴ ἐπαγαγόντων (ἐπαγόντων H) τὴν πληγήν F_1 P H K **18** χαλκὸν P K

τῇ ἄρκτῳ καὶ τῷ δράκοντι τοῦ ὑδρείου καὶ μαρμάροις καλλίστοις ἐν ἁμάξαις φορτώσας ὑπέστρεψε, παρακαθίσας τὴν Ἀδριανούπολιν καὶ ταύτην ἑλών. πολλοὺς δὲ τῶν εὐγενῶν Μακεδόνων μετὰ λαοῦ πλείστου διαπεράσας κατεσκήνωσεν ἐν τῷ Δανουβίῳ ποταμῷ. **3** ὁ δὲ Λέων μετὰ δύο χρόνους τῆς αὐτοῦ βασιλείας μανεὶς καὶ τὸν στέψαντα αὐτὸν θεῖον Νικηφόρον ἐξορίσας Θεόδοτον πατριάρχην ἀντιχειροτονεῖ, ἄλογον ἄνδρα καὶ ἰχθύων ἀφωνότερον, καὶ διωγμὸν ἄσπονδον κατὰ τῆς ἐκκλησίας ἀνερρίπισεν. **4** ἐφ᾽ οὗ ἐφάνη ἀστὴρ κομήτης ἐν σχήματι δύο λαμπρῶν σεληνῶν ἑνουμένων καὶ πάλιν διαιρουμένων εἰς διάφορα σχήματα, ὡς καὶ εἰς ἀκεφάλου διάπλασιν ἀνδρὸς τυπωθῆναι. καὶ μέντοι καὶ σεισμοὶ φοβεροὶ καὶ λιμοὶ καὶ ἀχμοὶ καὶ φλογώσεις γεγόνασιν ἐπὶ τῶν ἡμερῶν τοῦ θεοστυγοῦς. **5** ἐκμιμούμενος τοίνυν τὸν τῆς μυσαρᾶς ταύτης αἱρέσεως ἀρχηγόν, ὁμώνυμον αὐτοῦ καὶ ὁμότροπον, ἤρξατο τῆς αἱρέσεως. εἶτα συμμύστας ἐπιζητήσας εὗρεν Ἰωάννην τὸν λεγόμενον Γραμματικόν, μᾶλλον δὲ Ἰαννὴν ἄλλον, ἢ Σίμωνα, ἐπί τε λεκανομαντείαις καὶ γοητείαις καὶ αἰσχρουργίαις διαβεβοημένον, καὶ ἑτέρους τινὰς ὁμόφρονας αὐτῷ. **6** προσκαλεῖται οὖν Νικηφόρον, τὸν ἀοίδιμον πα-

---

21 Hadrianupolis capta est ca. autumn. ineunt. a. 813 **22–24** Nicephorus abdicavit 13.3.815, et Theodotus patriarcha factus est 1.4.815 **26–28** cometes C/poli visus 4.11.812

---

§ 3–9: Vit. Nic. Stud. 880C–881A; Vit. Th. Stud. 276C–285B § 3: cf. Georg. Mon. 777.8–15; Script. Inc. 359.22–360.15; Genes. I.4 **25** ἰχθύων ἀφωνότερον: cf. Luc. Gall. 1 (ἀφωνότερος τῶν ἰχθύων) § 4: cf. ps.-Sym. 606.22–607.9 **26–28** ἐφ᾽ – τυπωθῆναι: cf. Theoph. 499.6–8; Georg. Mon. 777.20–23; Genes. II.3 **28–30** καὶ alt. – θεοστυγοῦς: cf. Georg. Mon. 778.2–5; Genes. I.22 § 5: cf. ps.-Sym. 606.9–22; Script. Inc. 349.1–352.11; Georg. Mon. 778.8–15 § 6–7: cf. Script. Inc. 352.11–354.4(13) § 6: cf. Georg. Mon. 778.16–780.2; ps.-Sym. 607.10–608.21

T[L] G C[F_1]PH[K]

---

19 τῇ : τῶ H ἄρκτῳ : ἄκτωι G **20** παρακαθίσας (περικαθίσας P H K) – καὶ : τὴν ἀδριανούπολιν πολιορκήσας. καὶ δορυάλωτον C ἀνδριανούπολιν F_1 H **21** δὲ : τε H **22** δανουβίῳ C P post δὲ add. γε C **23** ἑαυτοῦ C μανεὶς καὶ : τὸν ἐν ἑαυτῶ κατὰ τῆς εὐσεβείας ἰὸν ἐξεμέσας. καὶ μανεὶς C αὐτὸν om. P H K **24** ἐξορίσας Θεόδοτον : ἐξώρισε· καὶ θεόδωρον C ἀντιχειροτονεῖ : ἀντ᾽ αὐτοῦ χειροτονεῖ P H K **25** ἀφωνότερον (ἀφωνό^{τ} G) : ἀφωνότατον P H K **26** post ἐκκλησίας add. ὁ ἀλιτήριος C ἀστὴρ om. C σχήματι : ὀχήματι P H K **27** σεληνῶν (sic L et Georg. Mon. 777.21; cf. Theoph. 499.7) : δίσκων σελήνης C F_1 P H K (sim. ps.-Sym. 607.1–2) **28** ὡς καὶ εἰς (sic L et Theoph. 499.8 Georg. Mon. 777.22–23 ps.-Sym. 607.3) : ὡς εἰς G : ὡς καὶ F_1 P H K **29** καὶ pr. om. H K καὶ λιμοὶ om. G ἀχμοὶ : αὐχμοὶ L C F_1 P H K, fort. recte **30** ἐκμιμούμενος (ἐκμαινόμενος H) τοίνυν : τοιγαροῦν κἀντεῦθεν μιμούμενος C τὸν om. H **31–32** ἀρχηγόν – αἱρέσεως om. H **33** μᾶλλον δὲ om. P Ἰαννὴν : ἰῶ G F_1 : ἰαννῆν C ἢ ἄλλον H **34** καὶ γοητείαις om. C αἰσχουργίαις T P ἑτέρας H **35** αὐτῷ (sic L) : αὐτοῦ G P H K : αυ^{τ} F_1

τριάρχην, καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ ἐπισκόπους ἐνώπιον τῆς συγκλήτου καί φησι· ἴστε σαφῶς, ὡς ἀνέστησάν τινες λέγοντες μὴ δεῖν προσκυνεῖσθαι τὰς εἰκόνας. εὐθὺς δὲ ὁ ἱερὸς Εὐθύμιος Σάρδεων παρρησιασάμενος ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἐπεστόμισε τὸν ἀλιτήριον. μεθ᾽ ὃν καὶ Θεόδωρος, ὁ θερμὸς τῆς ὀρθοδοξίας πρόμαχος καὶ τῶν Στουδίου ἡγούμενος, ἔφη· μὴ παρασάλευε, βασιλεῦ, κατάστασιν ἐκκλησιαστικήν. σοὶ μὲν γὰρ ἡ τῆς πολιτείας κατάστασις καὶ ἡ τοῦ στρατοπέδου ἐπιστεύθη· τούτων φρόντιζε καὶ τὴν ἐκκλησίαν ἔασον μένειν ἐν ὀρθοδοξίᾳ. **7** ὁ δὲ τύραννος τούτων ἀκούσας, ὑπερζέσας τῷ θυμῷ καὶ λεόντιον ὁ πιθήκειος βρύξας καὶ πάντας μεθ᾽ ὕβρεως ἀπελάσας καὶ τὸν μέγαν Νικηφόρον τῆς πόλεως ἐξεώσας καὶ περιορίσας, ὡσαύτως καὶ Θεόδωρον τὸν Στουδίου ἐξορίσας, Θεόδοτον τὸν Κασσιτηρᾶν τῷ πατριαρχείῳ ἀπεκατέστησεν. **8** ἔκτοτε οὖν τὸν θυμὸν καὶ τὸν δόλον τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἐκχέας τοῖς συμμύσταις αὐτοῦ καὶ ἀσελγέσιν ἑαυτὸν κατεπίστευσεν, οἵτινες, ἐπεὶ αὐτῷ προσῳκειώθησαν, τρία ὑπέθηκαν αὐτῷ τὰ ὑπεσχημένα καὶ αὐτῷ στεργόμενα· τῆς ὀρθοδόξου πίστεως ἡμῶν τὴν ἄρνησιν, τῶν θείων εἰκόνων τὴν καθαίρεσιν, τῶν εὐσεβούντων τὴν δίωξιν. **9** ταύταις οὖν ταῖς ἀπάταις πεισθεὶς ὁ ματαιόφρων, ἀναπτερωθεὶς ὁ δείλαιος τῇ ταλαιπώρῳ ὁρμῇ πρῶτον μὲν καθαιρεῖ πᾶσαν ἱερὰν τῆς ἐκκλησίας ἀναστήλωσιν, κἀντεῦθεν τοὺς εὑρισκομένους ἔχοντας εἰκόνας Χριστοῦ ἤ τινος ἁγίου δειναῖς τιμωρίαις καὶ θανάτῳ κατεδίκαζε, καὶ πολλοὺς ἐνδόξους καὶ περιφανεῖς πεφόνευκε, μοναχούς τε ὁμοίως ἀπείρους τῷ θανάτῳ παρέδωκεν.

45–47 mense Mart. vel April. a. 815 (cf. § 3)

---

§ 7: cf. Georg. Mon. 780.3–8; ps.-Sym. 608.21–609.13; Vit. Nic. Stud. 881Asqq. **44** λεόντιον … βρύξας: locus communis (cf. supra, cap. 121, § 8; Vit. Nic. Stud. 884B) § 8–9: cf. Script. Inc. 354.13–355.61 (cf. 361.14sqq.) § 8: cf. Georg. Mon. 782.12–783.3 § 9: cf. Georg. Mon. 783.6–788.8

T[L] G C[F_1]PH[K]

---

38 post Εὐθύμιος add. ὁ F_1 P **39** ὃν : ὧν G F_1 H **41–42** πολιτείας : βασιλείας C **42** τούτων : τούτω H **44** ὁ πιθήκειος : ἠπιθήκιον H **45** ὕβρεων C **46** καὶ περιορίσας om. H τὸν : τῶν C P K : non adhib. F_1 **47** Θεόδοτον : θεόδωρον H κασσιταρὰν G ἀπεκατέστησεν : ἀποκατέστησεν C : ἀπεκατέστησαν P **49** ἀσελγέσιν : ἀπατεῶσιν C ἐπεὶ : ἐπὶ G F_1 H : om. C : non adhib. L αὐτῷ : αὐτὸν P **49–50** post προσῳκειώθησαν (προσοικ- H) add. καὶ C **50** τὰ om. H ὑπεσχημένα (sic L, sed aliter) : ὑποσχημένα G : ἐπεσχιμένα F_1 : πεποθημένα P H K **52** post καθαίρεσιν add. καὶ C P H **53** πειθεὶς H post ματαιόφρων add. καὶ (καὶ – δείλαιος : καὶ δείλαιος· ἀναπτερωθείς τε C) C P H K **54** πρῶτα G καθαιρεῖ : καθαίρει F_1 P H K **55** εἰκόνα T **56** καταδικάσαι P post περιφανεῖς add. ἄνδρας C **57** μοναχούς τε (τε om. P H K) ὁμοίως ἀπείρους τῷ (τῷ om. H) – παρέδωκεν (παραδέδωκεν P H K) : μοναχούς τε ἀπείρους ὁμοίως ὁ τὴν ψυχὴν τεθανατωμένος ἐθανάτωσε C : om. G F_1

10 Μιχαὴλ δέ, ὁ τὴν τοῦ ἐξκουβίτου τάγματος ἀρχὴν διέπων, διεβλήθη τῷ βασιλεῖ ὡς κατ᾽ αὐτοῦ βουλευόμενος· ὃν εἱρκτῇ καὶ πέδαις εἶχε τηρούμενον. τῆς δὲ γενεθλίου τοῦ Σωτῆρος ἡμέρας ἐνστάσης τοῦτον ἠβουλήθη τῇ νυκτὶ ἀνελεῖν. κωλυθεὶς δὲ παρὰ τῆς ἰδίας γυναικὸς διὰ τὴν ἑορτὴν εἴασεν αὐτόν. ὁ δὲ Μιχαὴλ ἐν τῇ εἱρκτῇ ὤν, τοῦτο μαθὼν πᾶσι τοῖς μετ᾽ αὐτοῦ συμβούλοις ἐμήνυσεν, ὡς εἰ μὴ σπουδάσετε ἐξελεῖν με τῆς φρουρᾶς, πάντας ὑμᾶς καταμηνύω τῷ βασιλεῖ. **11** ἦν δὲ μετ᾽ αὐτῶν καὶ ὁ τοῦ παλατίου παπίας, συγγενὴς ὢν τοῦ Μιχαήλ. οὗτοι τῇ νυκτὶ ὁπλισθέντες, ἔνδοθεν τὰ ξίφη φοροῦντες, τοῦ παπίου ἀνοίξαντος, ὡς ἱερεῖς μετὰ φελωνίων εἰσῆλθον. τοῦ δὲ βασιλέως ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ εἰσελθόντος, εἰσπηδήσαντες καὶ τοῦτον χειρωσάμενοι μεληδὸν κατέκοψαν, ἀπορρήξαντα τὴν ἀνόσιον αὐτοῦ ψυχὴν ἐν τῷ παλατίῳ, ἐν ᾧ οὐδεὶς τῶν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότων ἀνῄρητο. **12** αὐτῇ δὲ τῇ ὥρᾳ ἐν τῇ εἱρκτῇ ἀπελθόντες ἐξάγουσι τὸν Μιχαὴλ καὶ εἰσάγουσιν ἐν τῇ ἑορτῇ, ἀντὶ δεσμοφόρου στεφηφόρον, ὡς πληρωθῆναι ἐπ᾽ αὐτῷ τὸ τοῦ ψαλμοῦ λόγιον· τὸ ἑσπέρας αὐλισθήσεται κλαυθμὸς καὶ εἰς τὸ πρωῒ ἀγαλλίασις. **13** μετὰ δὴ ταῦτα ῥακίοις εὐτελέσι περιβαλόντες τὰ τοῦ ἀλιτηρίου μέλη καὶ εἰς ἀκάτιον ἐμβαλόντες τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα

68–70 Leo V. occisus est 25.12.820

---

§ 10–13: cf. Georg. Mon. 788.9–789.10 § 10: cf. ps.-Sym. 609.22sqq.; 619.3sqq.; Genes. I.17; I.18 (**61–62** κωλυθεὶς – αὐτόν) **62–65** ὁ – Μιχαήλ: cf. Genes. I.19 § 11: cf. Genes. I.20; Vit. Nic. Stud. 889A–B § 12–13: cf. Genes. I.21 **73–74** τὸ ἑσπέρας – ἀγαλλίασις: Ps. 29(30).6

T[L] G C[F_1]PH[K]

58–59 Μιχαὴλ – βασιλεῖ : διεβλήθη δὲ αὐτῶ μιχαηλ ὁ τὴν ἐξκουβίτου τάγματος ἀρχὴν διέπων C **58** τοῦ : τῶν F_1 : om. (C) K ἐξκουβίτου (sic L) : ἐξικουβίτου T : ἐκσκουβίτου G : ἐξκουβίτων F_1 : ἐξκουβιτόρων H **59** post ὃν add. ἐν C καὶ om. G **59–60** εἶχε τηρούμενον : τηρούμενος C **60** τοῦ Σωτῆρος ἡμέρας : ἡμέρας τοῦ σωτῆρος H **61** post ἠβουλήθη add. μὲν C **61–62** κωλυθεὶς – εἴασεν (εἴασαν G) αὐτόν : ἐκωλύθη δὲ παρὰ τῆς ἰδίας γυναικὸς διὰ τὴν ἑορτήν· μᾶλλον δὲ παρὰ τῆς θείας δίκης· τῆς οὐκ ἐπὶ πολὺ ἀνεχομένης ἁμαρτωλῶν ῥάβδω κλῆρον δικαίων μαστίζεσθαι, καὶ εἴασεν αὐτὸν C **62** Μιχαὴλ om. C **63–64** μὴ (μὴ : οὐ T L) – πάντας : γε τῆς φρουρᾶς ἐξελεῖν με μὴ σπουδάσητε, πάντα τὰ βουλευθέντα καὶ C **63** σπουδάσετε : σπουδάσεται T F_1 : σπουδάσητε C : σπουδάσατε P : σπουδάζεται K ἐξελεῖν με : ἐξελεῖν με ἀπὸ P : με ἐξελεῖν H **65** τῇ νυκτὶ : βουλὴν ποιησάμενοι· καὶ νυκτὸς C **66** post ὁπλισθέντες add. καὶ L P H K ἔνδοθεν – φοροῦντες : ἔνδον τὰ ξίφη φέροντες· καὶ C post παπίου add. τούτοις C **67** post ἱερεῖς add. τοῦ παλατίου C φελλωνίων C **68** post εἰσελθόντος add. παρευθὺ C **69** ἀνοσίαν C **70** ἀνήρηται C **71–72** ἐν τῇ ἑορτῇ : αὐτὸν ἐν τῶ παλατίω· εἶθ᾽ οὕτως ἐν τῇ ἐκκλησία ἀγαγόντες C **72** post στεφηφόρον (στεφειφόρος H) add. ἀπετέλεσαν C πληρωθῆναι : πληρωθὲν P H K **73** ψαλμοδοῦ T L **74** δὴ : δὲ G H περιβαλόντες : περιβαλλόντες T F_1 P H : non adhib. L **74–75** (cf. Georg. Mon. 789.6–8) τὰ – ἐμβαλόντες τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα (τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα om. C) (sim. exhib. L) : τὸ τοῦ ἀλητηρίου σῶμα εἰς

κατὰ τὴν καλουμένην Πρώτην νῆσον ἐκφέρουσι καὶ κατορύττουσιν, ἔνθα καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ ἀποκείραντες μονάσαι πεποιήκασιν.

129 Μιχαὴλ ὁ Ἀμορραῖος

Μιχαὴλ ὁ Ἀμορραῖος ἐβασίλευσεν ἔτη η', μῆνας θ'. **2** ὃς μικρόν τι τῆς προκατασχούσης κακίας ὑπενδούς, ὅσον τοὺς ἐν εἱρκταῖς καὶ πόνοις καὶ ἐξορίαις ἐλευθερίαν τε καὶ ἄνεσιν ὀνειρώδη φαντάζεσθαι, τὸ τοῦ προηγησαμένου δυσσεβοῦς ὑπέθαλπε θεοστυγὲς φρόνημα. ὁμοίως γὰρ τῷ αὐτῷ περιεπάρη τῆς δεινῆς αἱρέσεως ἀγκίστρῳ ἐξ ἀκροτάτης ἀλογίας καὶ ἀπαιδευσίας. ὅθεν ἐπὶ σελεντίου ἔφη· οἱ μὲν οὖν πρὸ ἡμῶν ἐρευνησάμενοι τὸν ἐκκλησιαστικὸν θεσμὸν τῶν δογμάτων τὸν περὶ αὐτῶν εἰσπραχθήσονται λόγον, εἰ καλῶς ἢ κακῶς ἐθέσπισαν. ἡμεῖς δέ, ἐν ᾧ τὴν ἐκκλησίαν εὕρομεν βαδίζουσαν, ἐν τούτῳ καὶ διαφυλάττειν προκρίνομεν. **3** ἦν δὲ αὐτῷ παῖς ἐξ Εὐφροσύνης ὀνόματι Θεόφιλος, ὃν καὶ ἔστεψεν ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ. **4** ἐφ᾽ οὗ Θωμᾶς ὁ ἀντάρτης ἐκ τῶν Ἀνατολικῶν μερῶν ἀπάρας ἤδη καὶ λαὸν ἀγυρτώδη καὶ ἐπίμικτον ἐπι-

---

2 Michael II. regnavit 25.12.820–2.10.829 § 3: Theophilus coronatus est 24.3 vel 12.5.821 § 4 (coniuratio Thomae Slavi): fort. ab ineunte a. 821

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 792.7–8; ps.-Sym. 620.8–9 § 2: cf. Georg. Mon. 792.9–793.1; ps.-Sym. 620.11–19; Genes. II.14; Vit. Nic. Stud. 889B–C; 897D–900A; Vit. Th. Stud. 304C; 317A–D § 3: cf. ps.-Sym. 621.3–4 § 4–5: cf. ps.-Sym. 621.4–23; Vit. Nic. Stud. 900A § 4: cf. Georg. Mon. 793.7–797.16

T[L] G C[F_1]PH[K] a § 4 T[L] G [C][F_1]PH[K]

ἀκάτιον ἐμβαλόντες τὰ παμμίαρα αὐτοῦ μέλη G : τὸ παμμίαρον αὐτοῦ σῶμα T F_1 H K (an omissio per homoeotel.? vide introd. III.3.1.1) **76** καὶ κατορύττουσιν : καὶ κατακρύπτουσιν H : om. G **77** post πεποιήκασιν (πεποιήκεσαν C) add. οἳ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτῶν αἵρεσιν καὶ ἀσέβειαν ἀθετήσαντες, ἐξ ἀκανθῶν ῥόδα ἀνεδείχθησαν· πάσῃ ἀρετῇ κοσμούμενοι καὶ κατὰ θεὸν ζῶντες C **cap. 129.1** Μιχαὴλ ὁ Ἀμορραῖος : μιχαήλ G : μιχαὴλ ὁ τραυλὸς ἔτη η μῆνας θ in mg. C : βασιλεία μιχαὴλ τοῦ τραυλοῦ F_1 : μιχαὴλ ὁ ἀμορραῖος ὁ τραυλός P : om. L **2** post Ἀμορραῖος add. ὁ τραυλός (ὁ Ἀμορραῖος, ὁ τραυλός : ὁ τραυλὸς ὁ ἐξ ἀμωρίου C : ὁ ἐξαμωρίου τραυλός F_1) C F_1 P H K **3** προκατασχούσης (sic L) : προκατεχούσης G : κατεχούσης F_1 ὑπενδὺς P H K ὅσον : ὃς F_1 P : δοὺς H K πόνοις : ποιναῖς G **4** ἄνεσιν : ἄφεσιν H **5** δυσσεβοῦς (-ὲς C) ὑπέθαλπε θεοστυγὲς : θεοστυγὲς ὑπέθαλπε καὶ θεοστυγὲς ὁμοῦ καὶ δυσσεβὲς καὶ ἀνόσιον H **6** αὐτῷ : αὐτοῦ H τῆς om. G **7** οἱ : εἰ H **8** εἰρηνευσάμενοι H τῶν : τὸν T **8–9** τὸν περὶ αὐτῶν (sic L) : τὸν περὶ αὐτὸν T H : τῶν περὶ αὐτῶν F_1 P **9** εἰ καλῶς ἢ : ἢ καλῶς ἢ G : εἰ καλῶς εἰ H **10** δέ om. G εὕρωμεν G H τούτῳ (τού$^{\tau}$ F_1) : τούτοις P H K διαφυλάττεσθαι P H K **12** post ἔστεψεν add. εἰς βασιλέα H **13** ἀγυρτώδη : ἀνηρτώδη H

συρόμενος ἐπὶ τὸ Βυζάντιον ἐκίνησεν, τῆς βασιλείας παρ᾽ ἀξίαν ἐφιέμενος. ἐκ γὰρ τῆς Ῥωμαίων γῆς ὁρμώμενος, δυσγενής τε καὶ ἀφανὴς ὤν, πρὸς τὰ μέρη τῆς Συρίας ἀφίκετο, Κωνσταντῖνον ἑαυτὸν μετονομάσας καὶ υἱὸν Εἰρήνης τῆς βασιλίσσης, κἀντεῦθεν πολλοὺς τῶν βαρβάρων καὶ Χριστιανῶν ἀπατήσας καὶ λαὸν ἄπειρον συναθροίσας ἐπῄει τῇ Κωνσταντινουπόλει μεγαλαυχῶν ἐπὶ τῷ πλήθει τοῦ λαοῦ, μὴ ἐννοήσας, ὡς οὐ σῴζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν. ἐπόρθει τοίνυν τὴν Κωνσταντινούπολιν ἐφ᾽ ἕνα χρόνον, τῶν πολιτῶν γενναίως ἀντιταττομένων καὶ τειχομαχούντων καὶ ναυμαχούντων. τὰς γὰρ πλείστους ναῦς ἐπυρπόλησαν καὶ τοὺς λογάδας τῶν πολεμίων ἐτροπώσαντο. ὁ δὲ ἀμηχανίᾳ περιεχόμενος, τὴν πόλιν ἀφεὶς ἐπὶ τὴν Θρᾴκην ἐχώρει ταύτην ληϊζόμενος. ὁ δὲ Μιχαὴλ τῆς πόλεως ὑπεξελθὼν μετὰ πλείστης δυνάμεως πρὸς αὐτὸν ἐξώρμησε καὶ δὴ παρακαθίσας βραχύν τινα καιρὸν καὶ τοῦτον ἀμογητὶ χειρωσάμενος καὶ ἀκρωτηριάσας αὐτοῦ χεῖρας καὶ πόδας καὶ οὕτως ἀνασκολοπίσας κατέπαυσε τὸν ἐν τρισὶν ἔτεσι δι᾽ αὐτοῦ κατάρξαντα καὶ διαρκέσαντα χαλεπὸν καὶ ἐμφύλιον πόλεμον. **5** ἀσχολουμένου δὲ Μιχαὴλ πρὸς τὸν ἀντάρτην Θωμᾶν καὶ τῇ πρὸς τοῦτον φροντίδι παντὸς ἄλλου καταφρονήσαντος Κρήτη καὶ Σικελία καὶ αἱ καλούμεναι Κυκλάδες νῆσοι τῆς τῶν Ῥωμαίων ἀρχῆς περιῃρέθησαν ἐξ Ἄφρων τε καὶ Ἀράβων, λαβόντων ἀρχὴν ἄρτι πρῶτον διὰ τὰς τοῦ λαοῦ ἁμαρτίας καὶ τὴν τῶν κρατούντων δυσσέβειαν ταπεινοῦν καὶ ὑπὸ χεῖρα σφῶν ἄγειν τὰ τῶν Χριστιανῶν πράγματα. **6** ἐν τούτοις ὄντων καὶ οὕτω τῶν πραγμάτων διακειμένων Μιχαὴλ μὲν ἐκ δυσουρίας καὶ τῆς

20–25 (obsidio C/poleos a Thoma Slavo): fort. a mense Dec. a. 821 usque ad mensem Nov. a. 822 § 5: fort. ab a. 824 vel 826

15–20 ἐκ – δύναμιν: cf. Genes. II.4 **19–20** οὐ – δύναμιν: Ps. 32(33).16 **20–25** ἐπόρθει – ληϊζόμενος: cf. Georg. Mon. 794.27–797.1 **20–23** ἐπόρθει – ἐτροπώσαντο: cf. Genes. II.5 **23–29** ὁ – πόλεμον: cf. Genes. II.8 § 5: cf. Genes. II.10 § 6: cf. Georg. Mon. 792.8–9; ps.-Sym. 624.9–14

T[L] G [C][F_1]PH[K]

17–18 καὶ Χριστιανῶν : κατὰ χριστιανῶν G **18–19** ἐπῄει (ἐπείη T) τῇ Κωνσταντινουπόλει : ἐπὶ τὴν κωνσταντῖνου ᾤχετω H **19** post μὴ add. τὸ ὑπὸ τοῦ προφήτου ᾀδώμενον H **21** ἐφ᾽ ἕνα χρόνον : ἐπὶ τρισὶ χρόνοις F_1 P K : ἐπὶ χρόνοις τρισί H ἀντιταττομένων : ἀντιπαρατταττομένων T : ἀντιτταμένων H **22** πλείστας G **25** πλείστους T **26** δὴ om. H περικαθήσας T βραχύν τινα καιρὸν : τινὰ βραχὺν χρόνον G **29** κατάρξαντα : κατατάξαντα G ἐμφύλιον καὶ χαλεπὸν P H K **30** post δὲ add. τοῦ G πρὸς τοῦτον : πρὸ τούτου G : πρὸς τοῦτο Combefis (vide Bekker et VI (Bibliographie), p. 132*sq.) **31** post φροντίδι add. πρὸς H καταφρονήσαντα P **32** κυλάδες T τῶν om. L H ἐξ : ἐκ τῶν H **33** ἄρτι : ἀντὶ H **34** post δυσσέβειαν add. καὶ G **34–35** χεῖρα σφῶν : χεῖραν ἀφ ὧν G **35** τῶν om. H **35–36** ἐν – διακειμένων om. C **35** τούτοις : τούτωι G **36** οὕτως P H K μὲν : δὲ C : om. G

τῶν νεφρῶν ἀλγηδόνος κακῶς ἀπηλλάγη τοῦ ζῆν. ἔσχε δὲ τὴν ἀρχὴν ἀντ᾽ αὐτοῦ Θεόφιλος, ὁ υἱὸς αὐτοῦ, μετὰ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Εὐφροσύνης.

130 Θεόφιλος

Θεόφιλος ἐβασίλευσεν ἔτη ιβ'. **2** ἡ δὲ μήτηρ αὐτοῦ Εὐφροσύνη ἀποστείλασα ἐν πᾶσι τοῖς θέμασιν ἤγαγε κόρας εὐπρεπεῖς πρὸς τὸ νυμφοστολῆσαι Θεόφιλον, τὸν υἱὸν αὐτῆς. ἀναγαγοῦσα δὲ ταύτας ἐν τῷ παλατίῳ εἰς τὸν λεγόμενον Μαργαρίτην τρίκλινον δέδωκε τῷ Θεοφίλῳ χρυσοῦν μῆλον, εἰποῦσα, ὅτι εἰς ἣν ἂν ἀρεσθῇς, ἐπίδος τοῦτο αὐτῇ. **3** ἦν δέ τις ἐξ εὐγενῶν ἐν αὐταῖς κόρη ὀνόματι Ἰκασία, ὡραιοτάτη πάνυ· ἣν ἰδὼν Θεόφιλος καὶ ὑπεραγασθεὶς αὐτὴν τοῦ κάλλους ἔφη, ὡς ἄρα διὰ γυναικὸς ἐρρύη τὰ φαῦλα. ἡ δὲ μετ᾽ αἰδοῦς πως ἀντέφησεν· ἀλλὰ καὶ διὰ γυναικὸς πηγάζει τὰ κρείττονα. ὁ δὲ τῷ λόγῳ τὴν καρδίαν πληγεὶς ταύτην μὲν εἴασε, Θεοδώρᾳ δὲ τὸ μῆλον ἐπέδωκεν, οὔσῃ ἐκ Παφλαγόνων. **4** στέφει δὲ Θεοδώραν ἐν τῷ εὐκτηρίῳ τοῦ ἁγίου Στεφάνου, στεφθεὶς καὶ αὐτὸς ἅμα αὐτῇ ὑπὸ Ἀντωνίου πατριάρχου καὶ τῷ

---

37 2.10.829 (de obitu Michaelis II. vide Grierson, *DOP* 16 (1962), p. 56) **cap. 130.2** Theophilus regnavit 2.10.829–20.1.842 § 4: Theophilus uxorem duxit Theodoram ut vid. 5.6.830 (Treadgold, *GRBS* 16 (1975), p. 325–41) vel 12.5.821 (Brooks, *BZ* 10 (1901), p. 540–45)

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 797.18–20; ps.-Sym. 624.15–17 § 2: cf. ps.-Sym. 624.17–21 (de hoc etiam e.g. Vit. Philareti) § 3: cf. ps.-Sym. 624.21–625.5 **9–10** ἀλλὰ – κρείττονα: cf. Regn. I.11.12 § 4: cf. ps.-Sym. 625.5–8

T[L] G [C][F_1]PH[K] a § 2 TL G [C][F_1]PH[K]

---

37 post ζῆν add. ἀπέθεντο δὲ (δὲ om. H) τὸ σῶμα αὐτοῦ (ἀπέθεντο – αὐτοῦ : καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐτέθη F_1) ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων ἀποστόλων, τὸν πατριαρχικὸν θρόνον κατέχοντος ἔτι ἀντωνίου τοῦ συλαίου F_1 P H K (sim. exhib. ps.-Sym. 624.11–12) ἔσχον P H K **37–38** τὴν ἀρχὴν ἀντ᾽ αὐτοῦ : τὴν ἀρχὴν ἐν ταύ^{τ} C : τὴν ἀρχὴν ἀντ᾽ F_1 : ἀντ᾽ αὐτοῦ τὴν ἀρχὴν P H K **cap. 130.1** Θεόφιλος : θεόφῖλος ἔτη ιβ in mg. C : βασιλεία θεοφίλου F_1 : θεόφιλος ὁ υἱὸς μιχαὴλ τοῦ ἀμορραίου P K : om. L **2** δὲ : οὖν L **4** αὐτῆς : αὐτοῦ L ἀναγαγοῦσα δὲ : ἀγαγοῦσα G **5** λεγόμενον Μαργαρίτην (μαρσαρίτην F_1) τρίκλινον : λεγομένῳ μαργαρίτῃ τρικλίνῳ C : τρίκλινον τὸν λεγόμενον μαργαρίτην P H K **6** ἂν om. G F_1 P : non adhib. C ἀρεσθῇς (-ῆις G) G K : ἀρεσθεῖς T : ἀρεσθεὶς F_1 P H : non adhib. C **7** Ἰκασία (sic F_1) : εἰκασία T : εἰκασία L C : ἱκασία G : κασία P **8** ἣν : ἧς ut vid. G^{ac} καὶ om. F_1 P H K ὑπεραυγασθεὶς H αὐτὴν τοῦ κάλλους : τοῦ κάλλους ταύτης L : τοῦ κάλλους αὐτῆς H ἄρα : ἆρα T : ἀληθῶς H **9** καὶ om. G K **10** πηγάζη T **11** θεοδώραν G ἐπέδωκεν : ἐπιδέδωκεν T L : ἀπέδωκεν H **13** καὶ pr. – αὐτῇ : ἅμα καὶ αὐτὸς αὐτῇ P H K post ὑπὸ add. τοῦ L

τοῦ γάμου καὶ τῷ τῆς βασιλείας στέφει τῇ ἁγίᾳ Πεντηκοστῇ, κἀκεῖθεν προῆλθον ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ φιλοτιμησάμενοι χρήμασι πολλοῖς τὸν πατριάρχην ἅμα τῷ κλήρῳ τε καὶ τῇ συγκλήτῳ. **5** καὶ ἡ μὲν εἰρημένη Ἰκασία τῆς βασιλείας ἀποτυχοῦσα μονὴν κατεσκεύασεν, εἰς ἣν καὶ ἀποκειραμένη ἀσκοῦσα καὶ φιλοσοφοῦσα καὶ Θεῷ μόνῳ ζῶσα διετέλεσε μέχρι τέλους ζωῆς αὐτῆς· ἣ καὶ συγγράμματα αὐτῆς πλεῖστα καταλέλοιπεν. ἡ δὲ τοῦ βασιλέως μήτηρ Εὐφροσύνη ἑκουσίως κατελθοῦσα τοῦ παλατίου ἐν τῇ μονῇ αὐτῆς, ᾗ ἐπώνυμον τὰ Γαστρία, ἡσύχαζεν. **6** ἐποίησεν δὲ ἱππικὸν Θεόφιλος καὶ προσέταξε τῷ Χαμοδράκοντι Λέοντι, τῷ πρωτοβεστιαρίῳ αὐτοῦ, ἀγαγεῖν τὸ πολυκάνδηλον τὸ ἐν τῇ σφαγῇ τοῦ Ἀρμενίου Λέοντος ξίφει διακοπέν. τοῦ ἱππικοῦ δὲ τελεσθέντος προσεκαλέσατο πᾶσαν τὴν σύγκλητον ἐν τῷ λεγομένῳ καθίσματι καὶ τὸ πολυκάνδηλον ἐξαγαγὼν καὶ ὑποδείξας αὐτοῖς ἔφη· ὁ εἰς *ναὸν Κυρίου* εἰσερχόμενος καὶ χριστὸν Κυρίου φονεύων, τίνος ἐστὶν ἔνοχος; ἡ δὲ σύγκλητος ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἄξιος θανάτου ἐστίν, ὦ δέσποτα. καὶ εὐθὺς ἐκέλευσε τοὺς σὺν τῷ πατρὶ αὐτοῦ Μιχαὴλ τὸν Λέοντα ἀναιρήσαντας τὸν ὕπαρχον κατασχεῖν καὶ τὰς κεφαλὰς αὐτῶν ἐν τῇ Σφενδόνῃ ἀποτεμεῖν, πολλὰ προβαλλομένους καὶ λέγοντας ἄδικον εἶναι τὴν τοιαύτην κρίσιν· καὶ γάρ, εἰ μὴ τῷ σῷ πατρὶ συνηγωνισάμεθα, βασιλεῦ, οὐκ ἂν αὐτὸς νῦν ἦρξας. καὶ οὕτως ἐπ᾽ ὄψεσι πάντων τὰς κεφαλὰς ἀπετμήθησαν, προσχήματι μέν, ὡς εἰς *ναὸν Κυρίου* τετολμηκότες ποιήσασθαι τὴν ἀναίρεσιν, τῇ ἀληθείᾳ δέ, ὡς τὸν συναιρεσιώτην αὐτοῦ

§ 5: cf. ps.-Sym. 625.8–13 § 6: cf. ps.-Sym. 625.14–19; Genes. III.1

TL G [C][F_1]PH[K]

14 καὶ – στέφει om. G καὶ τῷ (τῷ om. L) τῆς βασιλείας post στέφει transp. L κἀκεῖθεν om. G **15** προῆλθεν G (sic G ut vid.) P H K (προῆλ$^{\theta}$ L F_1, sed exhib. infra φιλοτιμησάμενοι (φιλοτιμησάμεν^{o} G)) Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ : ἁγίαι ἐκκλησίαι τῆι μεγάληι G φιλοτιμησάμενος P H K (G per comp.) **16** τῶ πατριάρχη H τε καὶ : σὺν H **17** εἰρημένη : εἰρήνη L Ἰκασία (sic F_1 : ἱκασία G) : εἰκασία T L C : κασία P ἀποτυχοῦσα τῆς βασιλείας L **19** τέλους om. L **21** ᾗ : ἣ T L C H : om. F_1 **22** Θεόφιλος (sic F_1) : ὁ θεόφιλος (ἐποίησεν δὲ ἱππικὸν Θεόφιλος : ὁ δὲ θεόφιλος ἱππικὸν ποιήσας C) C P τῷ om. L **24** Ἀρμενίου : ἀρμενίη T post Λέοντος add. ἐν τῶι ναῶι τοῦ παλατίου L ἱππικοῦ δὲ : δὲ ἱππικοῦ F_1 P H K **26** καὶ alt. – ἔφη : ἔφη ὑποδείξας αὐτοῖς τοῦτο H **27** Κυρίου : κύριον L **27–28** ἐστὶν ἔνοχος : ἔχει καταδίκης κρῖμμα H **28** ἀποκριθεῖσα om. L ἄξιος : ἔνοχος G **29–30** ἐκέλευσε – κατασχεῖν : τῶ ὑπάρχω διεκελεύσατο κατασχεῖν τοὺς σὺν τῶ πατρὶ αὐτοῦ μιχαὴλ τὸν λέοντα ἀναιρήσαντας L **30** ἀναιρήσαντας (sic C) : ἀνελόντας G F_1 P H K ὕπαρχον (sic F_1 : de L cf. supra) : ἔπαρχον C P H K **31** σφενδόνι G post ἀποτεμεῖν add. προφασιζομένους καὶ H **32** τῷ σῷ πατρὶ : τῶ πατρὶ G : τῶ πατρί σου H …]ηγωνισάμεθα L (non vid. συν : spatium fere 10 litterarum reliquit L) **33** ὦ βασιλεῦ H οὕτως : οὗτος T **35** ἀναίρεσιν : αἵρεσιν P δέ om. G

καὶ ὁμόφρονα εἰς ἀσέβειαν ἀποκτείναντες. **7** εἴχετο γὰρ ὁ ἀλιτήριος τῆς ἐκείνου θεοστυγοῦς αἱρέσεως καὶ τῆς εὐσεβείας ἀπείχετο τῶν ἁγίων εἰκόνων τὰς μὲν κατασπῶν, τὰς δὲ ἀνορύττων, καὶ τοὺς ἐπ᾽ εὐλαβείᾳ μοναχοὺς ἐξορίζων καὶ αἰκιζόμενος. **8** τούτῳ τῷ Θεοφίλῳ προσέφυγε Θεόφοβος ὁ Πέρσης ἅμα τῷ πατρὶ αὐτοῦ μετὰ Περσῶν χιλιάδων δεκατεσσάρων, οὓς διένειμεν οὗτος ἐν τοῖς θέμασι κατασκηνώσας καὶ εἰς τούρμας ἀποκαταστήσας, αἳ μέχρι τοῦ νῦν λέγονται τοῦρμαι Περσῶν. αὐτὸν δὲ τὸν Θεόφοβον εἰς ἀδελφὴν Θεοδώρας αὐγούστης γαμβρὸν εἰσεποιήσατο. **9** φιλόκοσμος δὲ ὢν ὁ αὐτὸς Θεόφιλος κατεσκεύασεν διὰ τοῦ ἄρχοντος τοῦ χρυσοχείου, λογιωτάτου πάνυ ὄντος καὶ συγγενοῦς Ἀντωνίου πατριάρχου, τό τε Πενταπύργιον καὶ τὰ δύο μέγιστα ὄργανα ὁλόχρυσα, διαφόροις λίθοις καὶ ὑελίοις καλλύνας αὐτά, δένδρον τε χρυσοῦν, ἐν ᾧ στρουθοὶ ἐφεζόμενοι διὰ μηχανῆς τινος μουσικῶς ἐκελάδουν. ἐκαινούργησε δὲ καὶ τὰς βασιλικὰς στολὰς ὁ βασιλεύς, ἀνανεώσας καὶ χρυσοϋφάντους κατασκευάσας τοὺς λεγομένους λώρους καὶ τὰ λοιπὰ πάντα. **10** δικαιοσύνην δὲ κοσμικὴν προσποιούμενος ὁ τὴν πίστιν καὶ τὴν εὐσέβειαν πλέον ὑπὲρ τοὺς πρώην βασιλεύσαντας ἀδικήσας, προσελθούσης αὐτῷ γυναικὸς χήρας ἐν Βλαχέρναις (ἔθος γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκεῖσε ἀπέρχεσθαι) καὶ βοησάσης, ὡς ἀδικοῖτο παρὰ τοῦ τῆς αὐγούστης ἀδελφοῦ Πετρωνᾶ, δρουγγαρίου τῆς βίγλης ὄντος (ὑψοῖ γὰρ τὰ ἑαυτοῦ οἰκήματα καὶ τοῖς κτίσμασι καινουργεῖ, τὰ ἐμὰ δὲ σκοτίζει καὶ εἰς τὸ

---

§ 7 (renovata persecutio orthodoxorum): fort. ab a. 832 exeunte vel a. 833 ineunte § 8 (fuga Theophobi in Byzantinos): a. 834 ineunte

---

§ 7: cf. ps.-Sym. 625.19–21; Genes. III.19; Vit. Nic. Stud. 900C § 8: cf. ps.-Sym. 625.22–626.3; Genes. III.3 § 9: cf. ps.-Sym. 627.10–16 § 10: cf. ps.-Sym. 627.17–628.3

TL G [C][F_1]PH[K]

---

36 post ἀλιτήριος add. ὥσπερ ἔφημεν L **37** καὶ – ἀπείχετο om. G post τῶν add. δὲ G **38** ἀνορύττων : κατορύττων P H K (cf. ind. verb. Byz.) **38–39** καὶ – αἰκιζόμενος om. G **39** τῷ om. G **41** οὗτος om. H **42** μέχρι τοῦ : μέχρι C : καὶ μέχρι τοῦ F_1 P K : καὶ μέχρι καὶ H **43** ἀδελφῆς G **44** εἰσεποιήσατο (sic C) : ἐποιήσατο G F_1 H ὁ om. G **45** χρυσοχείου (χρυσοχίου F_1) : χρυσοχόων C : fort. scrib. χρυσοχοείου sec. Tafel (cf. infra, **cap. 136.117–18**) ὄντως T **46** post τε (τε om. F_1 P H K) add. λεγόμενον C F_1 P H K post Πενταπύργιον add. ἐξ ἀρχῆς F_1 P H K καὶ om. H **47** ὑέλοις H K κατακαλλύνας C F_1 P H K **47–48** χρυσοῦν : χρύσεον C P H K : χρυσέον F_1 **48** στρουθίον ἐφεζόμενον G post ἐκελάδουν add. τοῦ (τοῦ om. C) πνεύματος διὰ κρυφίων πόρων (πόρων : fort. σπόρων F_1) εἰσπεμπομένου (εἰσπνεομένου C) C F_1 P H K (sim. ps.-Sym.) **49** ὁ βασιλεύς (sic F_1) om. G C (C alium textum praebens) **50** κατασκευάσας : κατακοσμήσας G **50–51** τοὺς λεγομένους λώρους (ὁλώρους H) – πάντα om. G **51** post πάντα : add. ἀνύψωσε δὲ καὶ τὰ τῆς πόλεως τείχει· μαχθαλὰ ὄντα F_1 : add. καὶ τὰ τῆς πόλεως τείχη χθαμαλὰ ὄντα ἀνύψωσεν P H K δὲ : τὲ H K **52–53** προελθούσης H **53–54** ἔθος – ἀπέρχεσθαι om. G **55** post δρουγγαρίου add. καὶ L βίγλας G C F_1 post γὰρ add. ἔφη L **56** κτίσμασι : κτήμασι K : ⟨ἐπι⟩κτίσμασι Kambylis

μηδὲν εἶναι ποιεῖ, ὡς ἅτε χήρας καταπεφρονημένης), παρευθὺ ἀπέστειλεν Εὐστάθιον κοιαίστορα, τὸν ἐπίκλην Μονομάχον, ἐν τῇ Ὀξείᾳ οἰκοῦντα, σὺν Λέοντι τῷ τοῦ Συμβατίου καὶ Δημητρίῳ τῷ Καμουλιανῷ ἰδεῖν, εἰ τὴν γυναῖκα τὸ καινουργούμενον οἴκημα ἀδικεῖ· οἳ ἀπελθόντες καὶ θεασάμενοι τὴν τοιαύτην ἀδικίαν καὶ βεβαιωθέντες, ὡς ἀληθῆ εἰσι τὰ παρὰ τῆς γυναικὸς ῥηθέντα, ὑποστρέψαντες ἀνήγγειλαν τῷ βασιλεῖ. καὶ ἐπ᾽ ὄψεσι τοῦ βασιλέως ἐλεγχθεὶς παρ᾽ αὐτῶν ὁ αὐτὸς Πετρωνᾶς, ἐκδυθεὶς ἐν τῇ μέσῃ τῆς ὁδοῦ τύπτεται τὰ νῶτα σφοδρῶς. ὡρίσθησαν δὲ ὅ τε κοιαίστωρ καὶ οἱ ἀντιγραφεῖς ἀπελθεῖν καὶ μέχρι θεμελίων ἐκδαφίσαι τὰ αὐτοῦ οἰκήματα καὶ τῇ γυναικὶ παραδοῦναι. **11** οὗτος Ἀλέξιον τὸν Ἀρμένιον, ᾧ ἐπώνυμον Μουσελέ, ἀνδρεῖον ὄντα καὶ ῥωμαλέον, εἰσεποιήσατο γαμβρὸν εἰς Μαρίαν, ἠγαπημένην αὐτῷ θυγατέρα, ποιήσας αὐτὸν πατρίκιον, μετ᾽ ὀλίγον δὲ καὶ μάγιστρον. εἶτα ὑπολήψεις τινὰς ἐπ᾽ αὐτῷ σχὼν ὡς ὀρεγομένῳ τῆς βασιλείας, στρατηλάτην καὶ δοῦκα Σικελίας ἐξέπεμψεν. οἷα δὲ τοῦ φθόνου ὠδίνοντος Σικελοί τινες ἀνελθόντες διέβαλον τοῦτον τῷ βασιλεῖ, ὡς τὰ μὲν τῶν Χριστιανῶν τοῖς Ἀγαρηνοῖς προδίδωσι, κατὰ δὲ τῆς βασιλείας σου μελετᾷ. **12** ἐν δὲ τῷ μεταξὺ τεθνηκυίας Μαρίας, τῆς πεποθημένης τῷ βασιλεῖ θυγατρός, τὴν μὲν λάρνακα ταύτης ἐξ ἀργύρου ἐκόσμησεν καὶ τόμον ἐλευθερίας τοῖς προσφεύγουσιν ἐπ᾽ ἐγκλήματί τινι τέθηκεν (ὅνπερ ἄργυρον μετὰ ταῦτα Λέων ὁ βασιλεὺς ἀνείλετο ἐκ τοῦ τάφου), Θεόδωρον δὲ ἀρχιεπίσκοπον, τὸν ἐπιλεγόμενον Κρίθινον, ἐν τῷ καιρῷ τῆς διαβολῆς Ἀλεξίου ἐν τῇ πόλει

---

§ 11: ca. ab a. 836; Alexius in Sicilia ca. a. 837–839 **74** Maria, filia Theophili, obiit a. 839

---

§ 11–14: cf. ps.-Sym. 630.11–632.1

TL G [C][F_1]PH[K]

---

57 καταπεφρονημένας G **57–60** παρευθὺ (παρευθὺ : εὐθὺς C : καὶ παρευθὺ F_1 P : παρευθὺ δὲ H) – ἀδικεῖ om. G **58** τὸν (τὸν ἐπίκλην : τὸν ἐπικεκλημένον C) (sic C F_1) : τὸ L P H K : non adhib. G Μονομάχον (sic C) : μοναχόν F_1 P H K : non adhib. G **59** σὺν Λέοντι τῷ : σελέντιον τὸν H τοῦ Συμβατίου : συμβάντη T : συμβατίω L C : καὶ συμβάν^{τ} F_1 : non adhib. G **60** καινουργηθὲν H **63** ἐπ᾽ ὄψεσι τοῦ βασιλέως om. G F_1 παρ᾽ αὐτῶν om. L ὁ αὐτὸς Πετρωνᾶς om. G **64** μέσῃ τῆς ὁδοῦ : an pro Μέσῃ ὁδῷ? τὰ νῶτα om. H **65** ἐκδαφίσαι (ἐκδαφῆσαι H) : ἐδαφήσαι F_1 : scrib. ἐδαφίσαι : non adhib. C (vide introd. III.3.1.1) **66–67** τὸν Ἀρμένιον om. H **67** Μουσελέ (sic C) : μουσουλέ T F_1 **68** αὐτῷ : αὐτοῦ (ἠγαπημένην αὐτοῦ : τὴν αὐτοῦ ἀγαπητὴν C) C F_1 P K θυγατέραν H **69** ὀλίγων T ὑπόληψίν τινα G ἐπ᾽ : ὑπ᾽ H **70** τῆς βασιλείας ὡρεγωμένω H στρατηγὸν P H K **71** ἀνελθόντος T **72** διέβαλον (sic C F_1 K) : διέβαλλον G H : διεβάλοντο P τῶν om. H τοῖς om. H K **73** τῆς βασιλείας σου : τῆς βασιλείας G : τῆς σῆς βασιλείας H **76** ἐγκλήματί τινι : ἐγκλήμασι P **77–78** ἀρχιεπίσκοπον, τὸν ἐπιλεγόμενον (τὸν λεγόμενον L G F_1 : τὸ ἐπίκλην C H) Κρίθινον (κρίθηνον L) : κριθύνιον τὸ ἐπίκλην ἀρχιεπίσκοπον H

ὄντα προσκαλεσάμενος καὶ δοὺς τὸ ἴδιον φυλακτὸν ἀπέστειλεν εἰς Σικελίαν δοῦναι λόγον ἀπαθείας Ἀλεξίῳ καὶ ἀγαγεῖν πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ ἀπελθὼν καὶ τῇ προσούσῃ αὐτῷ συνέσει πείσας Ἀλέξιον ἤγαγε πρὸς τὸν βασιλέα· ὃν ὁ βασιλεὺς ὡς ἀντάρτην τύψας ἔθετο ἐν δεσμωτηρίῳ, δημεύσας αὐτοῦ πᾶσαν τὴν περιουσίαν. **13** ὁ δὲ ἀρχιεπίσκοπος ταῦτα θεασάμενος εἰσῆλθεν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ καὶ πᾶσαν τὴν αὐτοῦ περιουσίαν ἀνέθηκεν Ἀλεξίῳ εἰπών, ὅτι δι᾽ ἐμοῦ πάντα πέπονθας τὰ δεινά. καὶ τοῦ βασιλέως κατὰ τὸ ἔθος εἰς Βλαχέρνας ἀπελθόντος προλαβὼν ἔστη ἔνδοθεν τοῦ θυσιαστηρίου ὁ ἀρχιεπίσκοπος, ἱερατικὴν στολὴν ἠμφιεσμένος, καὶ τοῦ βασιλέως τῇ σολέᾳ πλησιάσαντος ἅμα τῇ συγκλήτῳ φωνῇ μεγάλῃ ἐφώνησεν ὁ ἀρχιεπίσκοπος· ἔντεινε καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε ἕνεκεν τίνος, ὦ βασιλεῦ; αἰδεσθεὶς οὖν ὁ βασιλεὺς τὴν σύγκλητον ἔφη· ἕνεκεν ἀληθείας καὶ πραότητος καὶ δικαιοσύνης. ὁ δέ· καὶ ποία δικαιοσύνη ἐν σοί, ὅτι δοὺς ἐνυπόγραφον λόγον Ἀλεξίῳ δι᾽ ἐμοῦ οὐκ ἐφύλαξας τοῦτον; ὁ δὲ βασιλεὺς ὡς ἐλεγχθείς, θυμῷ τε καὶ ὀργῇ ἀκατασχέτῳ κινηθεὶς τοῦτον τοῦ θυσιαστηρίου βιαίως ἐξήγαγε καὶ πληγὰς αὐτῷ οὐ μετρίας ἐπιθεὶς ἐξώρισεν, οὐ διὰ τὸ ἐλεγχθῆναι ὑπ᾽ αὐτοῦ μόνον, ἀλλὰ διὰ τὸ καταμαθεῖν αὐτὸν τὰς ἁγίας εἰκόνας τιμᾶν καὶ σέβεσθαι καὶ τὴν αὐτοῦ δυσσέβειαν κρυφαίως διαβάλλειν. **14** μετ᾽ οὐ πολὺ δὲ ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ παραγενομένου καὶ τοῦ πατριάρχου αὐτὸν ὀνειδίσαντος διὰ τὸν ἀρχιεπίσκοπον ἤγαγεν αὖθις αὐτὸν μετὰ παρακλήσεως. τοῦ δὲ ἀνάξιον τῆς ἱερωσύνης ἑαυτὸν κρίναντος, δι᾽ ἃ πέπονθεν, ὁ βασιλεὺς οἰκονόμον τῆς Μεγάλης ἐκκλησίας πεποίηκε καὶ Ἀλέξιον τοῦ δεσμωτηρίου ἐκβαλὼν ἀπέδωκεν αὐτῷ πᾶσαν αὐτοῦ τὴν ὑπόστασιν, ἔχων αὐτὸν ἐν τιμῇ. **15** ἦν δὲ καὶ Μανουήλ, ὁ ὀνομαστότα-

---

81–82 reditus Alexii C/polim a. 839 **99** rehabilitatio Alexii fort. a. 840

89–91 ἔντεινε – δικαιοσύνης: cf. Ps. 44(45).5 (ἔντεινον καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε ἕνεκεν ἀληθείας καὶ πραΰτητος καὶ δικαιοσύνης) § 15: cf. ps.-Sym. 632.3–18; Genes. III.9

TL G [C][F_1]PH[K]

---

79 φυλακτὸν : ἐγκόλπιον L C **82** ὡς : ὄντα H post ἐν add. τῷ P H K **83–85** ὁ – δεινά om. G **84** τὴν αὐτοῦ : αὐτοῦ τὴν H **85** πάντα : ταῦτα H πέπονθας : πέπονφας T : non adhib. G C **86** εἰς Βλαχέρνας om. H **86–87** ἔστη (ἔστι L) ἔνδοθεν (ἔνδοθεν : ἔμπροσθεν G C F_1 P (H) K) – ἀρχιεπίσκοπος : ὁ ἀρχιεπίσκοπος ἔστη ἔμπροσθεν τοῦ θυσιαστηρίου τὴν H **88** ἠμφιἐμένος H τῇ alt. : τῶι τῆς (συγκλη^{τ}) G **89** φωνῇ μεγάλῃ (φωνὴ μεγάλη L) : φωνὴν μεγάλην P H K **91** τῆι συγκλήτωι G **93** τοῦτον : τὰς συνθήκας H **94** post κινηθεὶς add. καὶ H ὑπεξήγαγε L **95** οὐ pr. : οὐχὶ L μετρίας : μετρίως P H K : ἱκανὰς C **96** διὰ τὸ καταμαθεῖν : διὰ τὸ καὶ μαθεῖν T : καὶ διὰ τὸ μαθεῖν L C H : διὰ τὸ μαθεῖν F_1 : καὶ διὰ τὸ καὶ μαθεῖν P K **97** κρυφίως C F_1 P H K **98** παραγενόμενος H **99** ἐπίσκοπον G αὐτὸν αὖθις L **100** τῆς ἱερωσύνης ἑαυτὸν : αὐ(ὑ?)τὸν τῆς ἱερωσύνης G **102** ἐκβαλὼν ἀπέδωκεν : πεποίηκεν ἐξελθεῖν, ἀποδεδωκὼς G : ἐξαγαγών, ἀπέδωκεν H **103** ὁ om. G

τος στρατηλάτης πάντων τῶν ἐν τῇ ἀνατολῇ, τιμώμενος παρὰ τοῦ βασιλέως. οὗτος Μύρωνι συμβαλὼν λόγους τινάς, λογοθέτῃ τε ὄντι τοῦ δρόμου καὶ πενθερῷ τοῦ Πετρωνᾶ, διεβλήθη τῷ βασιλεῖ ὑποβολῇ Μύρωνος, ὡς τῆς βασιλείας ὀρέγεται, καὶ ἐμελετᾶτο δεινὰ κατ᾽ αὐτοῦ. Λέων δὲ ὁ πρωτοβεστιάριος ὑπὲρ τοῦ Μανουὴλ προϊστάμενος καὶ φροντίζων διεβεβαιοῦτο τῷ βασιλεῖ, ὡς ψευδῆ εἰσι τὰ κατ᾽ αὐτοῦ λεγόμενα· **16** ἃ μαθὼν Μανουὴλ καὶ τὴν ὀργὴν τοῦ βασιλέως καὶ τὰς διαβολὰς ἐκκλίνων, λάθρᾳ τῆς πόλεως ἐξελθὼν μέχρι πυλῶν καὶ τοῖς δημοσίοις ὀχήμασιν ἐπιβὰς ἀπῆλθε φυγὰς μέχρι τῶν κλεισουρῶν Συρίας, τὰς τῶν ἵππων ἰγνύας ἐκκόπτων, ἐδήλωσέ τε τοῖς Ἀγαρηνοῖς ταῦτα, ὡς βασιλέως ὀργὴν ἐκφεύγω, καὶ εἴ γε μὴ καταναγκάσετε τὴν ἐμαυτοῦ πίστιν καταλιπεῖν, προσφεύγω, ὑμῖν. εἰ οὖν οὕτω καὶ ἐπὶ τούτοις προσδέχεσθέ με, λόγον ἀπαθείας μοι ἀποστείλατε. οἱ δὲ τοῦτο μεγάλην χαρὰν δεξάμενοι, λόγον ἀποστείλαντες προσεδέξαντο ὡς βασιλέα Ῥωμαίων. **17** ὁ δὲ βασιλεὺς τὸν Μανουὴλ προσρυέντα τοῖς Ἀγαρηνοῖς μαθὼν ἐν πολλῇ θλίψει καὶ ἀθυμίᾳ γέγονε καὶ βουλὴν ἐποιεῖτο μετὰ Ἰωάννου συγκέλλου περὶ τούτου. ὁ δὲ εἶπεν· εἰ προθύμως βούλει τὸν Μανουὴλ πρὸς σὲ ἐλθεῖν, ὦ βασιλεῦ, αὐτὸς ἐγὼ ἕτοιμος τοῦτο ποιεῖν χρήματα λαβὼν καὶ πρὸς τὸν ἀμερμουμνῆ σταλεὶς ὡς δῆθεν τοὺς ἐν εἱρκτῇ ἐπισκεψόμενος καὶ δεσμοῖς, ἔχων ἐνυπόγραφον λόγον παρὰ τῆς σῆς βασιλείας, ᾧ πείσω τὸν Μανουὴλ εἰς ὄψιν ἐλθών. δοκῶ δὲ τοῦτο πράξειν τῷ τε ἐνυπογράφῳ λόγῳ καὶ τῇ ἐμῇ πειθοῖ καὶ τῇ εὐσεβείᾳ ἐκείνου καὶ τὸ εἰκὸς εἶναι τῆς πατρίδος αὐτὸν ἐρᾶν. **18** ὁ δὲ βασιλεὺς

---

§ 16: fuga Manuelis in Arabas a. 829 sive ineunte a. 830 § 17–19: ca. a. 830

---

§ 17: cf. ps.-Sym. 632.18–633.4; Genes. III.10 § 18: cf. ps.-Sym. 633.4–8

TL G [C][F_1]PH[K]

---

104 στρατηλάτης (sic C F_1) : στρατιώτης G : στρατηγὸς P H K **105** συμβαλλὼν H λογοθέτῃ τε ὄντι : λογοθέτην τε ὄντα P **107** ἐμελέτα H δεινῶς G **111** ἐξελθὼν : ἐξειὼν H **113** τε : δὲ P : om. H **114** ὡς βασιλέως : τοῦ βασιλέως G ἐκφεύγω : ἐκφυγὼν H εἴ γε (γε om. G) : ἤ γε L καταναγκάσετε : κατἀναγκάσητε L : καταναγκάσαιεν αὐτὸν C : καταναγκάσετέ με F_1 P K : καταναγκάζεται με H **115–16** καὶ ἐπὶ τούτοις om. G **117** χαρὰν : χάριν G post δεξάμενοι add. καὶ P H K post λόγον add. ἀπαθείας αὐτὸν L ἐδέξαντο L **120** βούλη L **121** ποιεῖν : ποιεῖν καὶ P H : ποιῶ καὶ K **122** ἀμερμουμνῆ scripsi : ἀμερουμνῆ T P K : ἀμερμουμνὴν L : ἀμερυμνῆν G : ἀμερμουμνῆν C : ἀμερουμνὴν F_1 : ἀμερούμνην H τοὺς om. G **123** εἱρκτῶι ut vid. G ἐπισκεπτόμενος L καὶ δεσμοῖς om. G post ἔχων add. καὶ T L **124** ᾧ : ὃς F_1 ἐλθών : ἐλθεῖν P H K (εἰς ὄψιν ἐλθών : πρὸς ῥωμαίους ὑποστρέψαι C) τοῦτο : τούτω H **125** τῷ τε : τότε H ἐμοὶ G **125–26** καὶ alt. – ἐρᾶν om. G **126** τὸ : τῷ C, fort. recte (sic etiam Tafel) : non adhib. G τὴν πατρίδα H αὐτὸν (sic C, sed aliter) om. P K : non adhib. G

πάμπολλα χρήματα καὶ δῶρα πρὸς τὸν ἀμερμουμνῆ δοὺς αὐτῷ ἀπέστειλεν. ὁ δὲ εἰσελθὼν μετὰ πολλῶν χρημάτων καὶ κόσμου παντοίου, ὥστε καὶ τοὺς Ἀγαρηνοὺς ἐπὶ τῷ πλούτῳ αὐτοῦ ἐκπλαγῆναι, τὰ δεσμωτήρια ῥογεύσας καὶ τὸν πρωτοσύμβουλον θεασάμενος ἐδυνήθη καὶ λάθρᾳ συνομιλῆσαι τῷ Μανουὴλ καὶ δοῦναι αὐτῷ τὸν ἐνυπόγραφον λόγον καὶ τὸ φυλακτὸν τοῦ βασιλέως. **19** καὶ ὁ μὲν ταῦτα πράξας ὑπέστρεψεν ἀνήγγειλέ τε τῷ βασιλεῖ, ὅσα διεπράξατο. ὁ δὲ Μανουὴλ ἐξαιτησάμενος τὸν ἀμερμουμνῆ τοῦ ἐξελθεῖν κατὰ ἔθνους τινὸς πολεμίου αὐτοῖς, ἔτυχε τῆς αἰτήσεως, καὶ λαβὼν τὸν τοῦ ἀμερμουμνῆ υἱὸν καὶ λαὸν πλεῖστον ἀπῆλθε καὶ νίκην μεγίστην εἰργάσατο, κἀκ τούτου ἐν μείζονι τιμῇ ἢ τὸ πρῶτον καθίστατο, καὶ πάντα ἦν αὐτὸς παρὰ τῷ ἀμερμουμνῇ δυνάμενος. **20** ὅθεν ἔχων φροντίδα πολλὴν τοῦ ἐξελθεῖν ἐν Ῥωμανίᾳ μετὰ καιρόν τινα εἶπε πρὸς τοὺς δυνάστας τοῦ ἀμερμουμνῆ, ὅτι ἐάν μοι τὸν υἱὸν τοῦ ἀμερμουμνῆ καὶ λαὸν παρέξετε, ἐξελθὼν ὑποτάξω τὴν Ῥωμανίαν. οἱ δὲ μεγίστην χαρὰν τοῦτο ἡγησάμενοι καὶ τῷ προτέρῳ πλεονεκτήματι καὶ τοῦτο ἤδη ἐλπίσαντες εὐθὺς ἐξώπλισαν αὐτὸν καὶ κατὰ Ῥωμανίας ἀπέστειλαν. **21** ὁ δὲ ἐλθὼν πλησίον τοῦ θέματος τῆς Ἀνατολῆς, προσκαλεσάμενος τοὺς ὑποχειρίους αὐτοῦ καὶ τὸν υἱὸν τοῦ ἀμερμουμνῆ ὡς δῆθεν διακινήσων καὶ κυνηγήσων,

---

§ 20–21: reditus Manuelis fort. exeunte a. 830 § 19: cf. ps.-Sym. 633.8–17 **133** ὁ – § 22: cf. Genes. III.17 § 20: cf. ps.-Sym. 633.17–21 § 21: cf. ps.-Sym. 633.21–634.9

TL G [C][F_1]PH[K]

---

127 ἀμερμουμνῆ (sic C) : ἀμερυμνῆ G : ἀμερουμνὴν F_1 : ἀμερουμνῆ P K : ἀμερούμνην H δοὺς ante πρὸς exhib. H αὐτῷ : αὐτὸν H **128** πολλῶν (πολλῶν τῶν H) χρημάτων : χρημάτων πολλῶν L **129** ἐκπλαγῆναι ἐπὶ τῶ πλούτω αὐτοῦ P **130** πρῶτον σύμβουλον G ἠδυνήθη P **131** συνομιλῆσαι : ὠμιλλείσαι H αὐτῷ : αὐτὸν T : om. H **132** τὸ φυλακτὸν (φυλακτὸν : ἐγκόλπιον L) τοῦ βασιλέως : τὸν λόγον τοῦ βασιλέως σὺν τῶ φυλακτῶ H **133** ἀνήγγειλέ τε : ἀναγγείλας G : καὶ ἀνήγγειλε P **134** ἀμερμουμνῆ : ἀμερυμνῆ G : ἀμερμουμνῆν C : ἀμερουμνὴν F_1 : ἀμερουμνῆ P K : ἀμερούμνην H τινος ἔθνους H **135** αὐτοῖς : αὐτῶν H καὶ λαβὼν : καταλαβὼν G ἀμερμουμνῆ (sic C) : ἀμερμουμνὴ ut vid. L : ἀμερυμνῆ G : ἀμερουμνὴ F_1 : ἀμερουμνῆ P K : ἀμερούμνη H **136** μεγίστην (sic C F_1) : μεγάλην L G K εἰργάσατο : ἐποίησε P H K κἀκ τούτου : καὶ τούτου T : καὶ τούτº G F_1 : non adhib. C **137** τῷ : τοῦ F_1 P H K **138** ἀμερμουμνῇ (sic C) : ἀμερυμνῆι G : ἀμερουμνῆ F_1 P K : ἀμερούμνη H πολλὴν om. P H K **139** τοῦ om. H ἀμερμουμνῆ (sic C) : ἀμερυμνῆ G : ἀμερουμνῆ P K : ἀμερούμνη H : non adhib. F_1 **140** ἐάν : ὡς ἂν P H K ἀμερμουμνῆ (ἁμ- T) : ἀμερουμνῆ G P K : ἀμερούμνη H : non adhib. C F_1 παρέξητε T L **141** τοῦτο (τούτω K) χαρὰν T L **142** καὶ – ἐλπίσαντες om. G τοῦτο : τούτω L K **142–43** ἐξώπλισαν – Ῥωμανίας : ἐξοπλίσαντες πρὸς ῥωμανίαν H **144** ὑποχειρίους αὐτοῦ : ὑπὸ χεῖρα καὶ οἰκειοτάτους αὐτῶ C : ὑποχειρίους P H K **145** τοῦ om. G ἀμερμουμνῆ (sic C : ἁμ- T) : ἀμερουμνῆ G F_1 P K : ἀμερούμνη H διακινήσων (διακονήσων L (H)) καὶ κυνηγήσων : κυνηγήσων καὶ διακονήσων H post κυνηγήσων add. καὶ P (H) K

πόρρωθεν τῶν πολεμίων γενόμενος, περιπλακεὶς τῷ υἱῷ τοῦ ἀμερμουμνῇ καὶ καταφιλήσας αὐτὸν εἶπεν, ὅτι ἐγὼ μὲν ἀπέρχομαι πρὸς τὸν βασιλέα τε καὶ τὰ ἴδια, μηδὲν τῶν ἐν τῷ βίῳ προτιμήσας πίστεως καὶ συμφυλετῶν, σὺ δὲ μετὰ τῶν σῶν ὡς μηδὲν δεινὸν πείσεσθαι ὑποπτεύοντες παρ᾽ ἡμῶν ἄπιθι πρὸς τοὺς σούς. καὶ οὗτος μὲν οὕτω μετὰ δακρύων καὶ αἰσχύνης ὑπέστρεψεν, ὁ δὲ Μανουὴλ ἐχώρει πρὸς τὸν βασιλέα, προαποστείλας αὐτῷ τὸν μηνύσοντα. **22** ὁ δὲ βασιλεὺς καὶ τὸν μηνυτὴν ὡς ἀγαθῶν μεγάλων ἄγγελον ἡγησάμενος χρήμασί τε καὶ ἀξιώμασιν ἐφιλοφρονήσατο, καὶ τὸν Μανουήλ, ὡς ἄξιον ἦν, ὑπεδέξατο, μάγιστρον εὐθὺς καὶ δομέστικον τῶν σχολῶν ποιησάμενος καὶ τοὺς αὐτοῦ παῖδας ἐκ τοῦ ἁγίου βαπτίσματος ἀναδεξάμενος. **23** τούτοις ἐπαρθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐξῆλθε μετὰ Μανουὴλ καὶ τῆς συγκλήτου καὶ τοῦ στρατοῦ παντὸς κατὰ τῶν Ἀγαρηνῶν καὶ εὐπετῶς τήν τε Ζάπετρον καὶ τὸ Σαμοσάτον, πλούτῳ κομῶν καὶ δυνάμει τότε διὰ τὸ τὸν ἀμερμουμνῆ ἐκεῖθεν εἶναι, παραλαβὼν ἐπανῄει, τῇ νίκῃ καὶ τοῖς λαφύροις γαυρούμενος. καὶ ἐλθὼν μέχρι τοῦ Βρύα προσέταξεν οἰκοδομῆσαι παλάτιον καὶ παραδείσους φυτεῦσαι καὶ ὕδατα ἀγαγεῖν, ἃ καὶ γέγονεν. **24** ἐκεῖθεν δὲ ἀφικόμενος εἰς τὴν πόλιν τὰ λάφυρα ἐθριάμβευσεν, ἱππικὸν ποιήσας καὶ τὸ πρῶτον βάιον παίξας, ἅρματι λευκῷ μὲν ἐποχησάμενος, χρώματι δὲ τῷ βενέτῳ ἀμφιασάμενος. καὶ νικήσας ἐστεφανώθη, τῶν δήμων ἐπιβοώντων· καλῶς ἦλθες, ἀσύγκριτε φακτωνάρη. **25** τοῦ δὲ πατριάρχου Ἀντωνίου τε-

---

§ 23–24: expeditio Theophili et Manuelis in Zapetra et Samosata mens. Mart.-Apr. a. 837

---

§ 22: cf. ps.-Sym. 634.9–12 § 23–24: cf. ps.-Sym. 634.13–22; Genes. III.11 § 25: cf. ps.-Sym. 635.1–9 (cf. Georg. Mon. 798.17–799.4)

TL G [C][F_1]PH[K]

---

146 γινόμενος G τῷ υἱῷ : τοῦ υἱοῦ H **146–47** ἀμερμουμνῇ (sic C : ἁμ- T) : ἀμερμουμνη L : ἀμερουμνῇ G F_1 P K : ἀμερούμνη H **147** ἀπέρχωμαι H **148** τε καὶ : καὶ F_1 P : καὶ εἰς H K **148–49** μηδὲν τῶν (μηδὲν τῶν (sic F_1) : μηδὲν C P H K (sed aliter C)) – συμφυλετῶν om. G **148** τῷ om. L F_1 **149** σὺ : σοὶ T H **151** πρὸς τὸν βασιλέα ἐχώρη H **152** μηνύσοντα (sic C F_1) : μηνύσαντα L P H K μηνυτὴν : μηνύσαντα F_1 H **152–53** ὡς – ἡγησάμενος om. G **153** μεγάλων ἀγαθῶν H **155** παῖδας αὐτοῦ H **157** καὶ τοῦ στρατοῦ παντὸς om. G **158** ζάπετραν L K (F_1 per comp.) Σαμοσάτον : σαμουσάτον T P K : σαμωσάτον L F_1 : τὰ σαμόσατα C : σαμόσατον H **159** τὸ τὸν : τὸν τοῦ G ἀμερμουμνῆ : ἀμερουμνῆ G : ἀμερμοῦ F_1 : ἀμερουμνῆν P : ἀμερούμνην H : ἀμερουμνὴν K (ἀμερμουμνῆς C, sed aliter) εἶναι om. G **160** ἐπανῄει : ἐπανίη G : ἐπανίει H λαφάροις T **161** οἰκοδομῆσαι (sic F_1 K : sic C, sed aliter) : (ὠἰκ- G) οἰκοδομηθῆναι L G H **162** γεγόνασιν P H K δὲ : τὲ L : om. P H K : non adhib. C **163** εἰς : πρὸς L **164** χρώματι δὲ τῷ βενέτῳ (sic F_1) : χρώματα δὲ τῶι βαινέτωι G : χρῶμα δὲ τῷ βενέτω P : χρῶμα δὲ τὸ βένετον K : χρῶμα δὲ βένετον H (χρώματι – ἀμφιασάμενος : χρῶμά τε περιεβάλετο βένετον C) **165** τῶι δήμωι ἐπιβοώντων G **166** φακτονάριε P **166–67** τελευτήσαντος ἀντωνίου H

λευτήσαντος ἀντ᾽ αὐτοῦ χειροτονεῖται ᾿Ιωάννης ὁ σύγκελλος, ἵν᾽ εἴπω, ὁ νέος ᾿Ιαννῆς καὶ ᾿Ιαμβρῆς, βεβοημένος ἐπί τε μαγείαις καὶ λεκανομαντείαις καὶ πάσῃ ἀσεβείᾳ· ὃς ὄργανον ἐπιτήδειον εὑρεθεὶς τῆς τοῦ βασιλέως ἀσεβείας τε καὶ ῥοπῆς αὐτῷ πάντα τὰ πρὸς ἀπώλειαν συνειργάσατο. καὶ ὃν ὤδινε μέν, κατεῖχε δὲ βασιλίσκον τῆς ἀσεβείας, ὁ βασιλεὺς ἐξέρρηξε καὶ ἀπέτεκε, τὰς ἁγίας εἰκόνας ἀναχρίεσθαι προστάξας ἢ ἀπαλείφεσθαι. **26** οὗτος ὁ ᾿Ιωάννης πρὸ τοῦ ἄστεως οἴκημα ἐκ λίθων λαξευτῶν κατασκευάσας, ὃ Τροῦλλος μέχρι τοῦ νῦν ὀνομάζεται, διά τινων θυσιῶν ὡμίλει τοῖς δαίμοσι καὶ τῷ βασιλεῖ τὰ μέλλοντα διεσήμαινεν· ὃ καὶ ἀοίκητον ἔμεινεν διὰ τὰς ἐν αὐτῷ γενομένας τότε τῶν δαιμόνων ἐπιφοιτήσεις. **27** τούτων οὕτως ἐχόντων Ἄραβες μετὰ δυνάμεως πολλῆς κατὰ Ῥωμανίας ἐξῄεσαν. ὁ δὲ βασιλεὺς ἅμα τοῖς πρόσφυξι Πέρσαις καὶ τοῖς τάγμασι καὶ Μανουὴλ δομεστίκῳ κατ᾽ αὐτῶν ἐχώρει καὶ συμβολῆς γενομένης ἡττηθεὶς ὁ βασιλεὺς μέσον εἰσῆλθε τῶν Περσῶν, ὑπ᾽ αὐτῶν περισωθῆναι ὑπολαβών. Μανουὴλ δέ, ὡς ἔγνω περισκοπῶν μέσον τὸν βασιλέα τῶν Περσῶν ὄντα, αὐτοὺς δὲ βουλομένους ἤδη τοῖς Ἄραψι τοῦτον προδοῦναι καὶ δι᾽ αὐτοῦ καταλλαγῆναι αὐτοῖς, διασχίσας μέσον αὐτῶν καὶ τοῦ χαλινοῦ τοῦ ἵππου τοῦ βασιλέως λαβόμενος ἐξεῖλκεν, ἄκοντα τοῦτον ἐξάγων, αἰσχύνην ἡγούμενος εἶναι οὐ καθεκτὴν Ῥωμαίοις, εἰ τὸν βασιλέα Ῥωμαίων Ἄραβες αἰχμάλωτον λάβωσιν. ὁ δὲ βασιλεὺς τῷ δέει τοῦ καθεστηκότος ἐκστὰς προσρυῆναι πάλιν τοῖς Πέρσαις ἠβούλετο. ὁ δὲ

---

167 Iohannes VII. Grammaticus patriarcha factus est fort. 21.4.838 § 27: pugna ad Anzen (Dazimon) 22.7.838

---

§ 26: cf. ps.-Sym. 635.10–14; Genes. III.15 § 27: cf. ps.-Sym. 636.8–21; Genes. III.9 (de aliis fontibus graecis vide Grégoire, *Byzantion* 9 (1934))

TL G [C][F_1]PH[K]

---

167 post εἴπω add. ὥσπερ δὴ καὶ προέφην L **167–68** ὁ νέος om. P H K **168** ἰαβρῆς H **168–69** βεβοημένος – ἀσεβείᾳ om. L **168** μαγείαις : μαντείαις G : μαντείαις μαγείαις τὲ H **169** post ἐπιτήδειον add. τοῦ διαβόλου H **170** τὰ om. P H K συνειργάσατο : εἰργάσατω H **172** post εἰκόνας add. ὡς εἴρηται L προστάξας ἀναχρίεσθαι P **174** τοῦλος H K post ὀνομάζεται add. ἐκεῖθεν L **176** ἔμενεν G ἐπεφοιτήσεις G **177** Ῥωμανίας : ῥωμανίαν L : ῥωμαίων H **178** ἐξῄεσαν (sic C K) : ἐξίεσαν T F_1 : ἐξείεσαν H : ἐδίωξαν G πρόσφυξι : προσφύλαξι H καὶ τοῖς τάγμασι om. G **179** post Μανουὴλ add. τῶ H **181** ὑπολαβών om. G περισκοπῶν – βασιλέα : τὸν βασιλέα περισκοπῶν μέσον P H K : τὸν βασιλέα μέσον G (C) (ὡς ἔγνω – μέσον (sic F_1) : περισκοπῶν ὡς ἔγνω τὸν βασιλέα ἐν μέσοις C) **182** ὄντα – βουλομένους (sic F_1) (βουλευομένους T L, fort. recte, sed vide introd. III.3.1.1) : ὄντα αὐτοὺς βουλομένους G : ὃν αὐτὸς βεβουλευμένος H (C aliter, sed exhib. βουλομένους) **183** αὐτοῖς : αὐτοὺς G **183–84** καὶ τοῦ χαλινοῦ τοῦ ἵππου : τοῦ χαλινοῦ G **184** λαβόμενος : δραξάμενος H ἐξεῖλκεν (sic C) : ἐξῆλκεν T F_1 K : ἐξῆλθεν G H ἄκοντα : ἄγοντα G **185** post αἰσχύνην add. δὲ H εἶναι om. G καθεκτὸν H Ῥωμαίοις : ῥωμαίων P K **186** Ῥωμαίων : αὐσώνων H **187** πάλιν : αὖθις H ἐβούλετο L

Μανουὴλ τὸ ξίφος ἀνέτεινεν ὡς πατάξων αὐτόν. ὁ δὲ φοβηθεὶς καὶ ἄκων συνείπετο, μόλις διασωθείς, κἀκεῖθεν ὑπεστράφη ἐν τῷ Δορυλαίῳ μετ' αἰσχύνης καὶ ἥττης πολλῆς. **28** ὁ δὲ Μανουὴλ ἐν τῷ πολέμῳ τρωθεὶς καὶ νοσήσας ἐτελεύτησεν, πολλὰς ἀνδραγαθίας κατὰ Ἀγαρηνῶν ἐνστησάμενος. τὸ δὲ σῶμα αὐτοῦ ἀποκομισθὲν ἐτέθη ἐν τῇ ὑπ' αὐτοῦ κτισθείσῃ μονῇ, τῇ τοῦ Μανουήλ, σύνεγγυς τῇ κινστέρνῃ τοῦ Ἄσπορος. **29** καὶ εὐθὺς διαβολαὶ πρὸς τὸν βασιλέα κατὰ Περσῶν καὶ ἀπειλαὶ κατὰ Θεοφόβου ὡς ἀντάρτου καὶ προδότου καὶ δυσμενοῦς· ἃ μαθὼν ὁ Θεόφοβος, τοὺς Πέρσας ἀναλαβὼν κατῆλθεν ἕως Σινώπης καὶ ταύτην παραλαβὼν κατεῖχε τυραννικῶς· ὅπερ γνοὺς ὁ βασιλεὺς καὶ ἐν μεγάλῃ λύπῃ γενόμενος (ἐδεδίει γάρ, μήπως προσρυῶσι τοῖς Ἄραψι) μέχρι Παφλαγονίας αὐτὸς ἀπῄει καὶ λόγον αὐτοῖς, ὡς οὐδὲν πείσονται, δεδωκὼς καὶ τὸν Θεόφοβον ἀναλαβόμενος μετ' αὐτοῦ ὑπέστρεψεν ἐν τῇ πόλει, τῶν ἄλλων Περσῶν παραγενομένων, οὗπερ κατεσκηνώθησαν ἐξ ἀρχῆς. ἠγαπᾶτο δὲ ὁ Θεόφοβος παρὰ τῶν πολιτῶν οὐχ ἧττον ἢ τῶν Περσῶν ὡς ὀρθόδοξος. **30** τότε δὴ γίνεται τῷ βασιλεῖ παῖς ἐκ Θεοδώρας, ὃν ἐπωνόμασε Μιχαήλ. **31** ἀπερχομένῳ δὲ τῷ βασιλεῖ πρὸς Βλαχέρνας, καθὼς εἴθιστο, ὑπήντησεν αὐτῷ τις προσελθὼν καὶ λέγων, ὅτι ὁ ἵππος, ᾧ ἐποχεῖται ἡ βασιλεία σου, ἐμός ἐστιν. τοῦ δὲ ἵππου σκιρτῶντος διὰ τὸ αἰφνιδίως προσιέναι καὶ τοῦ βασιλέως τοῦτον κατασχόντος, τὸν κόμητα τοῦ στάβλου ἐπηρώτησεν ὁ βασιλεύς, τίνος ἐστὶν ὁ ἵππος. ὁ δὲ

---

191 Manuel obiit ut vid. 27.7.838 § 30: Michael, filius Theophili, natus est fort. 19.1.840 (Rydén, *Eranos* 83 (1985), p. 182, n. 30)

---

§ 28: cf. ps.-Sym. 636.22–637.17; Genes. III.8 § 30: cf. ps.-Sym. 637.18–19 § 31: ps.-Sym. 637.19–638.11

TL G [C][F_1]PH[K]

---

188 ἀντέτεινεν G πατάξαν L αὐτόν : αὐτῶν T **189** συνείπετο (sic C) : συνείπτετο T : συνήπτετο G F_1 ὑποστρέφει H **191** καὶ om. G νοσήσας : νικήσας P H K post κατὰ add. τῶν G **192** ἀποκομισθὲν ἐτέθη : ἀνακομισθὲν κατετέθη C (sed aliter) : ἀποκομησθὲν F_1 : ἀπεκομίσθη καὶ ἐτέθη P : ἀπεκομίσθη H K **193** τῇ pr. om. L H τῇ κινστέρνῃ (κιγ(?)στέρνηι G) : τῆς κιστέρνης H Ἄσπορος : ἄσπαρος F_1 P H K **194–203** καὶ alt. – ὀρθόδοξος om. G **195** δυσμενῶν T^2 (s.l. fort. -ους T^3) **196–97** κατῆλθεν – παραλαβὼν (παραλαβὼν : παρέλαβον F_1) (sic F_1) : ἐν σινώπη κατέλαβε· καὶ ταύτην ἐκπορθήσας C : om. T H K (homoeotel.) : non adhib. G **198** γάρ om. H μήποτε H προσρυῶσι : ῥυῶσι K **199** αὐτὸς (sic F_1) : αὐτῆς P K : om. C H (sed aliter C) : non adhib. G πείσωνται T **201** Περσῶν om. P **202** τῶν alt. : τὸ H **203** ὡς (sic F_1) : διὰ τὸ εἶναι P H K : non adhib. G C **204** ἀπερχόμενος δὲ ὁ βασιλεὺς G πρὸς Βλαχέρνας (sic F_1) : ἐν βλαχέρναις G C H **205** καθὼς εἴθιστο om. G προσελθὼν (προσελθῶν τίς L) καὶ λέγων : καὶ λέγει G **206** ἐποχεῖτο G **206–07** διὰ – προσιέναι om. G **207** post αἰφνιδίως (αἰφνίδιον H) add. τοῦτον P H K (non add. F_1) : non adhib. G C post κατασχόντος add. τῷ χαλινῷ P H K **208** τοῦ om. G ἐπερώτησεν H post βασιλεύς add. πόθεν καὶ P H K ὁ δὲ om. H

ἔφη· ὁ κόμης τοῦ Ὀψικίου ἀπέστειλεν αὐτὸν τῇ βασιλείᾳ σου. τοῦ δὲ κόμητος τοῦ Ὀψικίου ἐν τῇ πόλει ὄντος, τῇ αὔριον ἀγαγὼν αὐτὸν ὁ βασιλεὺς καὶ τὸν προσελθόντα αὐτῷ ἔφη· εἰπὲ τὸ ἀληθές· τίνος ἐστὶν ὁ ἵππος; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν, ὅτι ἐμὸς ἦν, καὶ ἀποστείλας ὁ στρατηγὸς ἀνελάβετο αὐτὸν ἐξ ἐμοῦ βιαίως, μήτε τίμημά μοι δούς, μήτε ἀξίωμα ποιήσας. εἶπε δὲ πρὸς τὸν κόμητα ὁ βασιλεύς· εἰπέ, εἰ οὕτως ἔχει, καὶ διὰ τί μὴ ἀποκόψας περὶ τοῦ ἵππου ἀπέστειλάς μοι αὐτόν. ὁ δὲ ἔφη, ὅτι ἐπεζήτει γενέσθαι σχολάριος. ἐγὼ δὲ μὴ εἰδώς, εἰ ἀνδρεῖός ἐστιν, παρεῖχον αὐτῷ νομίσματα ἑκατόν. ὁ δὲ οὐκ ἔλαβεν αὐτά. ὁ δὲ βασιλεύς· καὶ διὰ τί μὴ ἀποκοπὴν τελείαν μετ᾽ αὐτοῦ ποιησάμενος ἀπέστειλάς μοι τὸν ἵππον; καὶ ἐρευνήσαντος τοῦ βασιλέως καὶ πληροφορηθέντος, ὡς βιαίως αὐτὸν ἀφείλετο, τὸν μὲν στρατηλάτην τοῖς προσήκουσι μαγλαβίοις ἐσωφρόνισε, τῷ δὲ προσελθόντι αὐτῷ ἀπέστρεψε τὸν ἵππον. ὁ δὲ τοῦτον οὐκ ἠβουλήθη λαβεῖν, ἔλαβε δὲ ὑπὲρ αὐτοῦ λίτρας δύο, ὁρισθέντος καὶ τοῦ στρατηγοῦ δοκιμάσαι αὐτὸν καί, εἰ ἀνδρεῖός ἐστιν, ποιῆσαι αὐτὸν σχολάριον. τοῦ δὲ εἰς πόλεμον ἀπελθόντος ἐν τῇ συμβολῇ ὡς δειλὸς ἐν τοῖς φεύγουσιν εὑρεθεὶς κατεσφάγη ὑπὸ τῶν πολεμίων. **32** γενονότος δὲ τοῦ βασιλέως εἰς πρόκενσον ἐν τῷ Βρύᾳ ἦλθεν αὐτῷ μήνυμα παρὰ τοῦ στρατηγοῦ τῶν Ἀνατολικῶν, ὡς ὁ πρωτοσύμβουλος ἐξελθὼν μετὰ πλήθους ἐκπορθῆσαι ἀπέρχεται τὸ Ἀμόριον. ὁ δὲ τὰ νενομισμένα τῷ τε στρατῷ καὶ τοῖς ἄρχουσι ποιήσας συντόμως μέχρι Καππαδοκίας ἐξήλασεν. ὁ δὲ ἀμερμουμνῆς ἀποχωρίσας πεντήκοντα χιλιάδας λαοῦ καὶ τὸν Σουδεῇ, ὀνομαστότατον ἐπὶ τοῖς Ἀγαρηνοῖς ὄντα ἐπί τε ἀνδρείᾳ

§ 32–33: cf. ps.-Sym. 638.12–639.13; Genes. III.13

TL G [C][F_1]PH[K]

209 ὀψικίου T τῇ βασιλείᾳ (sic K) : τὴν βασι$^{\lambda}$ F_1 : τὴν βασιλείαν P H **210** ὀψικίου T ὄντος : παρόντος L **211** τὸ ἀληθές : τὴν ἀλήθειαν G **212** ἀπροκριθεῖς T εἶπεν : ἔφη H post ἦν (ἦν (sic C F_1) : ἐστιν T H) add. ὁ ἵππος P καὶ om. T **213** αὐτὸν om. L μοι om. P H K ἀξίωμα : ἀξίαν L **216** ἐπεζήτει : ἤτει C : ἐζήτει P H K εἰ : ὅτι L **217** ρν^{o}ν^{o} G ὁ δὲ alt. : καὶ ὁ L **217–19** ὁ alt. – ἵππον om. G **218** μετ᾽ αὐτοῦ ποιησάμενος : ποιησάμενος L : πρὸς αὐτὸν ποιησάμενος C : ποιησάμενος (ποιποιησάμενος H) μετ᾽ αὐτοῦ F_1 P H K : non adhib. G **219** post πληροφορηθέντος (-θέντω H) add. βεβαίως P H K ὡς : ὅτι H **220** ἀφείλατο H στρατηλάτην : στρατηγὸν C F_1 P H K μαγλαβίοις : μαγγλαβίοις P : μαγκλαβίοις H : non adhib. C F_1 **222** ὑπὲρ : παρ᾽ H **224–25** τοῦ – πολεμίων om. L **224** ἀπελθόντος : εἰσελθόντως H συμβουλῇ T **224–25** δηλὸς T **225** ὑπὸ τῶν πολεμίων om. G **226** πρόκευσον H **228** ἐκπορθήσων G ἀμώριον T L G, fort. recte νενομισμένα : νενοσμισμένα T : νενοσμιμένα K **230** ἐξήλατο G ἀμερμουμνῆς (sic C) : ἁμερμουμνῆ ut vid. T : ἀμερουμνὴς G : ἀμερμοῦ F_1 : ἀμερυμνὴς ut vid. P^{2pc} : ἀμερούμνης H λαοῦ : λαὸν P H K **231** Σουδεῇ (sic C) : σοῦδεῆ T : σουδὲμ G : σουδεῒ F_1 : σοοῦδ῾ῆ P : σουδὲῆ H : σουδεὴ K post Σουδεῇ add. ἐκεῖνον L ἐπὶ (pr.) : ἐν L G

καὶ φρονήσει, δοὺς αὐτοῖς κεφαλὴν ἀπέστειλε κατὰ τοῦ βασιλέως. συμβαλόντων δὲ πόλεμον ἡττηθεὶς ὁ βασιλεὺς ἔφυγεν καὶ μετ᾽ αἰσχύνης ὑπέστρεψε μόλις διασωθείς. ὁ δὲ ἀμερμουμνῆς ἀπελθὼν μετὰ δυνάμεως πολλῆς περιεχαράκωσε τὸ Ἀμόριον καὶ πολέμους πολλοὺς ποιήσας οὐκ ἴσχυσεν αὐτὸ ἐκπορθῆσαι, γενναίως καὶ σταθερῶς ἀγωνιζομένων τῶν ἔνδοθεν. **33** μαθητὴς δέ τις Λέοντος τοῦ φιλοσόφου ἦν ἐν τῷ κάστρῳ, καὶ βουληθέντος ὑποχωρῆσαι τοῦ ἀμερμουμνῆ διά τινος ἐμήνυσεν ὁ αὐτὸς ἀστρονόμος, ὅτι εἰ προσκαρτερήσεις δύο ἡμέρας τῷ κάστρῳ, ἐκπορθεῖς ἡμᾶς· ὃ καὶ γέγονεν· προεδόθη γὰρ ὑπό τε τοῦ λεγομένου Βοϊδίτζη καὶ τοῦ Μανικοφάγου. κατεσχέθησαν δὲ τῶν ὀνομαστῶν ἄνδρες οὐκ ἀγεννεῖς, ἀπελθόντες ἐν Συρίᾳ αἰχμάλωτοι· Θεόφιλος ὁ πατρίκιος, καὶ στρατηγοὶ ὅ τε Μελισσηνὸς καὶ ὁ Ἀέτιος καὶ Θεόδωρος πρωτοσπαθάριος, εὐνοῦχος, ὁ Κρατερός, καὶ Κάλλιστος τουρμάρχης καὶ Κωνσταντῖνος δρουγγάριος καὶ Βασόης ὁ δρομεὺς καί τινες ἄρχοντες τῶν ταγμάτων, οἳ παρὰ τοῦ πρωτοσυμβούλου ἀναγκασθέντες ἀρνήσασθαι τὴν αὐτῶν πίστιν καὶ τοῦτο μὴ πεισθέντες ξίφει τὰς ἑαυτῶν κεφαλὰς ἀπετμήθησαν, ἀντὶ τῆς προσκαίρου ζωῆς τὴν αἰώνιον ἀγαπήσαντες. **34** ὁ δὲ τὴν αἰσχρὰν σωτηρίαν τῆς καλλίστης ἀνταλλαξάμενος, ὁ τοῦ φιλοσόφου Λέοντος μαθητής, προσρυεὶς τῷ ἀμερουμνῇ ἠρωτήθη παρ᾽

---

233 pugna ad Anzen (Dazimon) 22.7.838 (cf. supra § 27) **235** obsidio Amorii a 1.8.838 **240** Amorium captum est 12.8.838 **241–48** nobiles Byzantini capti et 6.3.845 occisi

---

§ 34–35: cf. ps.-Sym. 640.3–15

TL G [C][F_1]PH[K]

---

234 ἀμερμουμνῆς (sic C) : ἁμερμουμνῆ T : ἀμερμουμνῆ L : ἀμερουμνὴς G P : ἀμερμοῦ F_1 : ἀμερούμνης H : ἀμερουμνῆς fort. K **235** ἀμώριον T G **236** αὐτὸ om. H **238** βουληθέντες H ἀμερμουμνῆ : ἀμερουμνῆ G P : ἀμερούμνη καὶ τῶν λεγεώνων H διά τινος om. P **239** δύο ἡμέρας τῷ κάστρῳ : τῶι κάστρωι β ἡμέρας G : δύο ἡμέρας ἐν τῷ κάστρῳ F_1 : δύο ἡμέρας τὸ κάστρον P H K : non adhib. C **240** ἐκπορθεῖς : ἐκπορθῆις G : ἐκπορθήσεις F_1 P (C aliter, sed exhib. fut.) post ἐκπορθεῖς add. καὶ P H K ὃ καὶ γέγονεν om. H τε om. P H K λεγομένου om. H **241** μανικοφάου T **241–42** τῶν – ἀγεννεῖς : vide introd. III.3.1.1 **243** ὁ alt. om. H **244** εὐνοῦχος, ὁ : ὧ ἐπώνυμον L τουρμάρχης : τουρμάχης T : τρουμάρχης K **245** καὶ pr. om. L βασσόης G ὁ δρομεὺς om. G **246** πρωτοσυμβόλου H **247** πίστιν αὐτῶν L τοῦτο μὴ πεισθέντες : τούτων μὴ πισθέντες L : τούτου μὴ πεισθέντος G : τούτῳ μὴ πεισθέντες P **248** ἀπετμήθησαν : ἀπετμήθησαν οἱ ἅγιοι τέσσαράκοντα δύο μάρτυρες K : om. H τῆς om. G **250** μάθητη T **250–52** προσρυεὶς – Λέοντος om. T : μαθητής, προσρυεὶς – Λέοντος om. F_1 : non adhib. C **250** ἀμερουμνῇ (sic K et fort. G) : ἀμερούμνη H : non adhib. T C F_1 : fort. scrib. ἀμερμουμνῇ **250–51** παρ᾽ αὐτοῦ om. L

αὐτοῦ περὶ τῆς ἐπιστήμης αὐτοῦ. ὁ δὲ εἶπεν μαθητὴν εἶναι τοῦ φιλοσόφου Λέοντος. οὗτός τε ὅστις ὁ Λέων καὶ ὁποῖος μαθών, αὐτὸν ἐπεθύμει ἐκεῖνον ἰδεῖν καὶ δή τινι τῶν αἰχμαλώτων δοὺς γράμματα πρὸς Λέοντα τὸν φιλόσοφον ἀπέστειλεν ἐν Κωνσταντινουπόλει, ὑποσχόμενος αὐτῷ, εἰ ἐξέλθοι ὁ αὐτὸς Λέων, ἀπ᾽ ἐκείνου αὐτὸν εἶναι ἐν τιμῇ. **35** ὁ δὲ Λέων τὰ γράμματα ἀπολαβὼν καὶ φοβηθείς, μήπως διαγνωσθῇ, ἀνήγαγε ταῦτα Θεοφίλῳ τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ γνοὺς τὰ τῆς αὐτοῦ ἐπιστήμης, καὶ ὅτι τοιοῦτον σοφὸν ἄνδρα ἐν τῇ πολιτείᾳ αὐτοῦ ἔχει, προσλαβόμενος αὐτὸν εἶχεν ἐν τῷ παλατίῳ τῆς Μαναύρας, παραδοὺς αὐτῷ διδάσκειν καὶ μαθητάς, παρέχων αὐτῷ τὰ πρὸς ὑπηρεσίαν ἅπαντα· ὃς καὶ μητροπολίτης ἐν Θεσσαλονίκῃ μετὰ ταῦτα γέγονεν. **36** ὁ δὲ αὐτὸς βασιλεὺς κτίζει τὸν Τρίκογχον ἐν τῷ παλατίῳ καὶ τὸ λεγόμενον Σίγμα καὶ τὰς ἀναβάθρας, ἔνθα οἱ δῆμοι ἵστανται, στήσας καὶ φιάλην, ἐν ᾗ γίνεται τὸ σαξιμοδέξιμον λεγόμενον, τῶν ἵππων ἀμφοτέρων τῶν μερῶν διερχομένων μετὰ χρυσῶν σαγισμάτων. ὑπὸ δὲ τὸν Τρίκογχον κάτωθεν διὰ μηχανῆς ἐποίησε τὸ λεγόμενον Μυστήριον, ἐν ᾧ ἐν τῇ μιᾷ γωνίᾳ, ὃ ἐὰν εἴπῃ τις, ἐξακούεται ἐν τῇ ἑτέρᾳ. **37** μαθὼν δὲ ὁ αὐτὸς Θεόφιλος, ὅτι Θεοφάνης ὁ ποιητὴς καὶ Θεόδωρος ὁ αὐτοῦ ἀδελφὸς καθ᾽ ἑαυτοὺς ζῶντες τὴν ἀσέβειαν αὐτοῦ κωμῳδοῦσι καὶ διελέγχουσιν, ἀποστείλας μετ᾽ ὀργῆς ἤγαγεν αὐτοὺς πρὸς αὐτὸν εἰπὼν τάδε· πόθεν ἐστέ; οἱ δὲ εἶπον· ἐκ Παλαιστίνης. ὁ δὲ ἀλιτήριος· καὶ διὰ τί τὴν γῆν ὑμῶν ἀφέντες καὶ εἰς τὴν ἡμετέραν ἐλθόντες οὐ πειθαρχεῖτε τῇ βασιλείᾳ ἡμῶν; τῶν δὲ μηδὲν

---

§ 35: ca. a. 838

---

§ 36: cf. ps.-Sym. 640.17–641.2 § 37–38: cf. ps.-Sym. 641.3–19 (et 642.9); Vit. Nic. Stud. 900C–901A

TL G [C][F_1]PH[K] **270** ab εἰπὼν T[L] G [C][F_1]PH[K]

---

251 μαθητὴν : μαθητὴν αὐτὸν L : μαθητὴς P H K : non adhib. T C F_1 (cf. ind. graecitatis s.v. *accusativus subiecti c. infinitivo*) **252** τε : δὲ P ὁποῖος : ὁποῖον G : ποῖος P μαθών om. G post αὐτὸν add. τε P H K **253** ἐπεθύμει ἐκεῖνον : ἐπεθύμει G : ἐκεῖνον ἐπεθύμει F_1 H τινα G **254** ἐξαπέστειλεν H **255** post αὐτῷ add. ὅτι G ἐξέλθοι : ἀφίκοιτο C : ἐξελθεῖν F_1 : ἐξέλθη P : ἐξέλθει H K ὁ αὐτὸς Λέων (sic F_1) : πρὸς αὐτὸν ὁ λέων P H K : om. G : non adhib. C ἀπ᾽ ἐκείνου : ἀπεκεῖνον G **257** αὐτοῦ : ἑαυτοῦ H **257–58** καὶ – ἔχει om. G **258** σοφὸν ἄνδρα : ἄνδρα φιλοσοφώτατον H πολιτείᾳ : πόλει H **259** Μαναύρας : μανναύρας C : μαγναύρας F_1 P H K **260** μαθητάς : μαθητεύειν αὐτὸν τοὺς τῶν νέων εὐφυεστάτους C : ἐκπαιδεύειν (ἐκπαιδεύειν om. F_1) μαθητὰς τοὺς εὐφυεστάτους τῶν νέων F_1 P H K (sim. exhib. ps.-Sym. 640.13) **261** μετὰ ταῦτα om. G **262** κτίζει om. G σῆγμα L P **263** ἀναβάσθρας T δημῶται P ἵσταντο H K **263–65** ἐν – σαγισμάτων om. L **265** τὸν : τὸ P H K **266** ὃ : ὧ L **267** post τις : add. τῇ μιᾶ γωνία προσκεκυφὼς C : add. ἐν μυστηρίῳ προσκεκυφώς F_1 P H K (sic ps.-Sym.) post ἑτέρᾳ add. φανερῶς C F_1 P H K (sic ps.-Sym.) ὁ αὐτὸς : αὐτὸς G **268** post ἀδελφὸς add. οἱ γραπτοὶ P **269** ἐλέγχουσιν H K **270** post εἶπον add. πόθεν; (i.e. cum signo interrogationis) G **271** καὶ διὰ τί : κελεύει P^{ac} καὶ alt. om. H K **272** μηδὲν : μὴ P

ἀποκριθέντων ἐπέτρεψε παίεσθαι τὰς ὄψεις αὐτῶν σφοδρῶς. **38** εἶτα μετὰ τοῦτο βουνευρίσας αὐτοὺς μέχρις αὐτοῦ τοῦ θανάτου μετὰ θυμοῦ καὶ τραχείας φωνῆς πρὸς τὸν ὕπαρχον ἔφη· ἆρον αὐτοὺς εἰς τὸ πραιτώριον καὶ γράψον τὰ πρόσωπα αὐτῶν, ἐγκολάψας τούσδε τοὺς στίχους, προσθείς, ὅτι κἂν οὐκ εἰσὶ καλοί, μή σοι μελέτω. τοῦτο δὲ εἶπεν εἰδὼς αὐτοὺς ὡς σοφωτάτους καὶ ἄριστα ἠσκημένους τῶν ποιητικῶν σχημάτων τὴν ἀκρίβειαν, ἐπειπόντος τινός· οὐδὲ ἄξιοί εἰσιν οὗτοι, ἵνα καλοὶ ὦσιν οἱ ἴαμβοι. οἱ δὲ εἶπον· γράφε, γράφε, βασιλεῦ, τὸ δοκοῦν σοι, ὡς μέλλων τοῦτο ἀναγνῶναι ἐνώπιον τοῦ φοβεροῦ καὶ δικαίου κριτοῦ. ὁ δὲ ὕπαρχος τούτους ἀγαγὼν εἰς τὸ πραιτώριον, μετὰ δύο ἡμέρας ἁπλώσας καὶ δήσας αὐτῶν χεῖρας καὶ πόδας κατακεντήσας τε καὶ ἐγκολάψας τοὺς στίχους εἰς τὰς ὄψεις αὐτῶν ἐξώρισε. **39** καὶ ἐν μὲν τῇ ἐξορίᾳ τελευτᾷ ὁ ἐν ἁγίοις Θεόδωρος, ὁ δὲ ἀοίδιμος Θεοφάνης ὁ ποιητὴς διήρκεσε μέχρι Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρας, ἀγωνισάμενος πλεῖστα ἐν τῇ γενομένῃ ὀρθοδοξίᾳ· ὃς καὶ μητροπολίτης εἰς Νίκαιαν γέγονεν, τῶν πραγμάτων ἀποκαταστάντων ἤδη πρὸς τὸ εὐσεβέστερον. **40** ἐπὶ αὐτοῦ ἔπεσεν ἡ χρυσῆ τοῦφα Ἰουστινιανοῦ τοῦ λεγομένου Αὐγουστέως. ἀμηχανούντων δὲ πάντων καὶ πῶς ἀνέλθοιεν διαλογιζομένων, εὑρέθη τις σκαλωτὴς τεχνίτης καὶ ἀνελθὼν ἐν τοῖς κεράμοις τῆς Μεγάλης

---

285 Theodorus Graptus obiit 28.12.840 **287** Theophanes Graptus metropolita Nicaeae factus est fort. a. 843

---

§ 39: cf. ps.-Sym. 643.8–12 § 40: cf. ps.-Sym. 645.11–13

T[L] G [C][F_1]PH[K] a § 39 TL G [C][F_1]PH[K]

---

273 ἐπέστρεψε T P (sic ut vid. P) **274** μετὰ τοῦτο om. P αὐτοῦ τοῦ : αὐτοῦ P H : om. K post θυμοῦ add. τε P H K **275** post τραχείας add. τῆς G ὕπαρχον (sic F_1) : ἔπαρχον C P H K **276** ἐγκολάψας (sic F_1) : ἐγκολάψας αὐτοῖς P H : ἐγκολάψας αὐτῶν K : om. G : non adhib. C **276–77** τούσδε τοὺς στίχους (στοίχους H) (vide introd. III.3.1.1) **277** εἰσὶ : εἶεν C : ὦσι F_1 P H K **278** διησκημένους G **278–80** τῶν – ἴαμβοι om. G **279–80** οὗτοι, ἵνα καλοὶ ὦσιν om. H **280** οἱ pr. om. P γράφε, γράφε : γράφε γράμμασι P **281** μέλλων : fort. scrib. μέλλοντες vel μέλλοντας (vide introd. III.3.1.1) καὶ δικαίου om. G **282** ὕπαρχος (sic F_1) : ἔπαρχος C P H K εἰσαγαγὼν εἰς P H K **283** κατακεντίσας H **284** στίχους : στοίχους H **285** θεδώρος H post δὲ add. γε H **286** post τῇ add. ὑπ᾽ αὐτῶν C F_1 P H K (vide introd. III.3.1.1) **287** εἰς Νίκαιαν : ἐν νικαίᾳ H **288** ἀποκαταστάντων ἤδη πρὸς : ἤδη ἀπὸκαταστάντων πρὸς L : ἀποκατασταθέντων ἐπὶ H **289** αὐτοῦ : τούτου τοῦ θεοφίλου L Ἰουστινιανοῦ : ϊστουνιανοῦ T : om. L τοῦ λεγομένου : τοῦ μεγάλου P **290** λογιζομένων P **291** τις : τῆς T **291–95** τεχνίτης – καὶ pr. : ὃς καὶ (καὶ om. H) διὰ τοξότου πρῶτα (πρῶτον H) μὲν σχοῖνον λεπτὴν βέλους ἐξαρτήσας, εἶτα διὰ ταύτης (διὰ ταύτης : δι᾽ αὐτῆς H) παχεῖαν καὶ δι᾽ ἐκείνης ἔτι παχυτέραν, καὶ οἵαν (οἷον P) ἀσφαλῶς δύνασθαι φέρειν βάρος ἀνδρός, ὑπὲρ τὴν ἱππότην στήλην (τὴν ἱππότην στήλην : τὸν ἵππον τὴν στήλην P) διαβιβάζει. δι᾽ ἧς σχοίνου καὶ ἀναθέων ἐπὶ τὴν στήλην ἄνεισι καὶ τὴν τοῦφαν τῷ οἰκείῳ πάλιν τόπῳ ἐναποκαθίστησι, πρᾶγμα ἄξιον θαύματος (θαύματος ἄξιον H K) πεποιηκώς, διὸ P H K **291–92** Μεγάλης ἐκκλησίας : ἁγίας σοφίας L

ἐκκλησίας βέλος ἀφῆκε μετὰ σχοινίου εἰς τὸν ἱππότην Ἰουστινιανοῦ, τὸν ἐκ χαλκοῦ συνιστάμενον. καὶ τοῦ βέλους παγέντος ἐκεῖσε αὐτὸς διὰ τοῦ σχοινίου διαδραμὼν θάμβος μὲν τοῖς ὁρῶσι παρέσχετο καὶ τὴν τοῦφαν προσήρμοσεν. καὶ τὴν τοῦ βασιλέως ἐπεσπάσατο εὔνοιαν καὶ τῇ τέχνῃ καὶ τῇ φύσει μέγα προσέθηκεν ὄνομα, φιλοτιμηθεὶς παρὰ τοῦ βασιλέως νομίσμασιν ἑκατόν. **41** στέφει δὲ Θεόφιλος Μιχαήλ, τὸν υἱὸν αὐτοῦ, ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ, φιλοτιμησάμενος, ὡς ἔθος ἦν, πάντας ἐν τοῖς στεψίμοις. **42** κατεσκεύασε δὲ καὶ ξενῶνα τὸν νῦν μὲν τὰ Θεοφίλου λεγόμενον, οἶκον δὲ γεγονότα Ἰσιδώρου πατρικίου ἀνελθόντος ἀπὸ Ῥώμης μετὰ Ὀλυβρίου ἐπὶ Κωνσταντίνου τοῦ μεγάλου, μετὰ δὲ χρόνους ἐκδοθέντα κουράτορι, ὥστε κατοικεῖν ἐκεῖσε γυναῖκας τῶν εὐγενῶν εἰδυίας μὴ σωφρονεῖν. ἐπὶ δὲ Λέοντος Ἰσαύρου ἐκ πορνείου ξενοδοχεῖον ἐχρημάτισεν ὑπ᾽ αὐτοῦ. ὕστερον δὲ γέγονεν οἶκος Κωνσταντίνου τοῦ τῆς Εἰρήνης, μετὰ τὴν ὑπὸ τῆς μητρὸς γεγονυῖαν τύφλωσιν εἰς αὐτόν. τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ ἡ γυνὴ αὐτοῦ τὸ μοναχικὸν σχῆμα περιβαλομένη μοναστήριον αὐτὸν κατεσκεύασε καὶ ἐκάλεσε τὰ Μετανοίας. τοῦ δὲ αὐτοῦ οἴκου μεγίστου τε ὄντος καὶ θαυμαστοῦ ξύλον ἓν τῶν τρικλίνων ἀποκλασθὲν ἠπείλει πτῶσιν. αἱ δὲ μονάζουσαι ἀπερχομένου τοῦ βασιλέως ἐν Βλαχέρναις ἐδεήθησαν αὐτοῦ περὶ τούτου. ὁ δὲ ἐκ-

---

§ 41: Michael III. coronatus est fort. 16.5.840

---

§ 41: cf. ps.-Sym. 645.13–15 § 42–43: cf. ps.-Sym. 646.9–20 § 42: cf. ps.-Sym. 645.16–646.8

TL G [C][F_1]PH[K]

---

292 Ἰουστινιανοῦ G (sic C F_1) : ἰουστινιανόν T L : non adhib. P H K **292–93** τὸν ἐκ χαλκοῦ συνιστάμενον om. G **293** ἐκεῖσε παγέντος L **295–96** καὶ alt. – ὄνομα om. G **295** post τέχνῃ add. ἔτι δὲ P H K (non add. F_1) : non adhib. C G **296** καὶ om. L **297** νομίσμασιν ἑκατόν (sic C) : ν°ν° ρ G H K : νομίσματα ρ' F_1 : να ἑκατόν P τὸν υἱὸν αὐτοῦ μιχαὴλ G **298–99** φιλοτιμησάμενος – τοῖς στεψίμοις (sic F_1 : τῷ στεψίμῳ P H K : non adhib. G C) om. G **299** καὶ om. G θεοφίλης P **300–14** οἶκον – Θεοφίλου om. G **300** δὲ : μὲν T post Ἰσιδώρου add. τοῦ L ἀπὸ : ἐπὶ P **301** ὀλυβρίου T : ὀλυμβρίου L H **302–03** εἰδυίας μὴ σωφρονεῖν : fort. scrib. μὴ εἰδυίας σωφρονεῖν **303** post Λέοντος add. τοῦ H **303–04** an scrib. ⟨εἰς⟩ ξενοδοχεῖον ἐχρημάτισεν? **305** post Εἰρήνης add. υἱοῦ L **306** ἡ γυνὴ αὐτοῦ om. H μοναδικὸν H K **306–07** περιβαλομένη : περιβαλλομένη P H K : ἀμφιασαμένη C : non adhib. F_1 G **307** αὐτὸν : αὐτῷ H καὶ ἐκάλεσε τὰ Μετανοίας om. L **308–09** οἴκου – ἀποκλασθὲν (ἀποκλασθὲν : ἀποκοπὲν L : ἀποκλασθῆναι C : ἀποσπασθὲν F_1 P (H) K : non adhib. G) : ξύλον ἐκ τοῦ τρικλίνου ἀποσπαθέντος, ἐπεὶ μέγιστος καὶ θαυμαστὸς ἦν ὁ οἶκος H **308** τε om. P ξύλον ἓν : ξύλων ἓν T : ξύλον C (sed aliter) : ξύλου ἑνὸς F_1 : ξύλον ἐκ H : non adhib. G : cf. infra **308–09** τῶν τρικλίνων : τῶν τρικλίνω T : τῶν τοῦ μεγάλου τρικλίνου C : ἐν τῷ τρικλίνῳ F_1 : τοῦ τρικλίνου H : non adhib. G : fort. scrib. ξύλον ἓν (τῶν) ἐν τῷ τρικλίνῳ vel ξύλον ἐν τῷ τρικλίνῳ **309** πτῶσιν ἠπείλει L post πτῶσιν add. τὸ ἀποσπασθὲν ξύλον H ἀπερχομένου (sic F_1) : ἀπερχουμένου T : non adhib. G C **310** αὐτοῦ : αὐτῷ H : αὐτὸν K

νεύσας καὶ θεασάμενος τὸν οἶκον καὶ ἀρεσθεὶς εἰς αὐτὸν μετοικίζει τὰς αὐτὰς μοναζούσας ἐν ἑτέρᾳ μονῇ, αὐτὸν δὲ τὸν οἶκον κόσμῳ παντοίῳ καλλωπίσας ξενῶνα πεποίηκεν, ἐπιδοὺς αὐτῷ χρήματα πάμπολλα καὶ ἄργυρον καὶ προάστια, ἐπονομάσας αὐτὸν τὰ Θεοφίλου. **43** πρὸ δὲ τῆς αὐτοῦ τελευτῆς ὁ θεομισὴς οὗτος βασιλεὺς βουλὴν μυστικὴν ποιησάμενος μετὰ τῶν ὁμοφρόνων αὐτοῦ περὶ Θεοφόβου τοῦ Πέρσου, ὡς ὅτι πολλὴν ἀγάπην καὶ πίστιν ἔχουσιν εἰς αὐτὸν οἵ τε ὑπ᾽ αὐτὸν Πέρσαι καὶ ἐκ τῶν ἐν τέλει οὐκ ὀλίγοι καὶ μήπως ἐμοῦ τελευτήσαντος μελετήσωσι τυραννίδα κατά τε τοῦ ἐμοῦ παιδὸς νηπίου ὄντος καὶ τῆς γυναικός, ἀποστείλας ἀνήγαγε Θεόφοβον εἰς τὸ παλάτιον καὶ εἶχε μετ᾽ αὐτοῦ. βαρηθεὶς δὲ ἐκ τῆς νόσου καθεῖρξε Θεόφοβον ἐν ταῖς καμάραις τοῦ Βουκολέοντος. τῶν δὲ Περσῶν ἐπιζητούντων αὐτόν, τί ἆρα γέγονεν, ἀποστείλας τῇ νυκτὶ ὁ βασιλεὺς Πετρωνᾶν, τὸν τῆς αὐγούστης ἀδελφόν, σὺν τῷ λογοθέτῃ ἀπέτεμεν τὴν κεφαλὴν Θεοφόβου. ἔπεισαν δὲ οὗτοι τοὺς Πέρσας, ὡς μετὰ τοῦ βασιλέως ἐστὶν ἐν τῷ παλατίῳ. **44** τοῦ δὲ βασιλέως δυσεντερίᾳ νόσῳ τὴν ψυχὴν κακῶς ἀπορρήξαντος ἀπεκομίσθη τὸ δύστηνον αὐτοῦ σῶμα εἰς τοὺς ἁγίους Ἀποστόλους. τὸ δὲ σῶμα Θεοφόβου διὰ τοῦ Βουκολέοντος ἐξαγαγόντες λαθραίως διέσωσαν πλησίον τὰ Ναρσοῦ, ἐν τῇ νῦν λεγομένῃ μονῇ τῆς Θεοφοβίας, καὶ τοῦτο ἐκεῖσε κατέθηκαν.

---

§ 44: Theophilus obiit 20.1.842

---

§ 43: cf. Genes. III.7 § 44: cf. Georg. Mon. 797.20–21; Vit. Nic. Stud. 901B

TL G [C][F_1]PH[K] **322** a τί TL G [C][F_1]PH

---

311 μετοικήζη T **312** αὐτὰς om. L **313** χρήματα : πράγματα L **314** ἀργυρὰ ut vid. P αὐτὸν om. H **315** θεομισὴς : θερμὸς P H K μυστικὴν : μεγίστην G **316** Θεοφόβου : θεοφίλου L **317** καὶ πίστιν ἔχουσιν (ἔχωσιν H) εἰς : ἔχουσιν καὶ πίστιν G οἵ τε : εἴτε οἱ H αὐτὸν alt. : αὐτῶν T H **317–18** καὶ ἐκ (ἐκ om. H) – ὀλίγοι om. G **318** καὶ om. H μελετήσωσι : μελετήση C : μελετῶσι H K **319** τε (sic C K, sed C aliter) om. G F_1 H παιδὸς (sic F_1) : υἱοῦ C : παιδίου P H K **320** ἑαυτοῦ L **321** βαρυνθεῖς H ἐκ om. G **322** ζητούντων P αὐτόν : αὐτῶν H ἄρα T H **323** τὸν om. H **324** post κεφαλὴν add. τοῦ G **326** δυσεντερίᾳ : δυσεντερίας T : δυσεντερικῇ L post νόσῳ add. ὥσπερ προεἴρηται L κακῶς ἀπορρήξαντος : ἀπορρήξαντος κακῶς καὶ ἀθλίως L **326–27** ἀπεκομίσθη : ἀπετέθη P **327** δύστηνον om. H σῶμα αὐτοῦ H τὸ δὲ : τοῦ δὲ H **328** Θεοφόβου : αὐτοῦ F_1 : τοῦ θεοφόβου P H **329** διέσωσαν : ἀπήγαγον P H K πλησίον τὰ (τὰ : τῶν C P ps.-Sym. 646.20 : τοῦ F_1) Ναρσοῦ : fort. scrib. πλησίον ⟨εἰς⟩ τὰ Ναρσοῦ (Kambylis) νῦν om. P μονῇ om. H post Θεοφοβίας add. ὡς ἀπὸ τοῦ θεοφόβου τοῦ (τοῦ om. P) πέρσου F_1 P H **330** τοῦτο : τούτω H post κατέθηκαν add. τὸν δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης θρόνον κατεῖχεν ἀντώνιος ὁ (ὁ om. P) ἀπὸ συλαίου καὶ μετ᾽ αὐτὸν ἰωάννης ὁ σύγκελλος, ὁ νέος ἰαννῆς P H

131 Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρα

Μιχαὴλ ἐβασίλευσεν σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ Θεοδώρᾳ ἔτη ιε', μόνος δὲ ἔτη ι', σὺν Βασιλείῳ δὲ ἔτος ἕν, μῆνας τέσσαρας. **2** ἡ δὲ Θεοδώρα οὕτως ἦν πιστὴ καὶ ὀρθόδοξος, ὡς καὶ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἔτι περιόντος λάθρᾳ ταύτην τὰς ἁγίας εἰκόνας τιμᾶν τε καὶ σέβεσθαι. ἥτις γνώμῃ μὲν ἑαυτῆς, ὑποθήκῃ δὲ καὶ παραινέσει Θεοκτίστου κανικλείου καὶ λογοθέτου ἐξελαύνει τῆς ἐκκλησίας τε καὶ τῆς πόλεως τὸν πατριάρχην Ἰωάννην, σύντεκνον αὐτῆς ὄντα, περιορίσασα τοῦτον ἐν τῷ Στενῷ εἰς τὸ Κλειδίον οὕτω καλούμενον. εἰσάγει δὲ τὸν ἐν ἁγίοις Μεθόδιον, μοναχὸν ὄντα, καὶ πατριάρχην ἀποκαθίστησιν καὶ πάντας τοὺς ἀπὸ Θεοφίλου ἐξορίστους μοναχοὺς καὶ ἐπισκόπους ἑνώσασα τὴν ὀρθόδοξον ἐβεβαίωσε πίστιν καὶ τὴν ἐκκλησίαν εἰρήνευσε τῇ πρώτῃ Κυριακῇ τῶν ἁγίων Νηστειῶν. **3** ἀπέστειλε δὲ Θεόκτιστον τὸν λογοθέτην κατὰ τῆς Κρήτης, ὃς ἀπελθὼν μετὰ πολλοῦ πλήθους καὶ στόλου μεγάλου σφόδρα μὲν ἐπτόησε τοὺς Ἀγαρηνοὺς ἀδυνατοῦντας ἔτι πρὸς τὴν στρατείαν ἐκείνου ἀνταγωνίζεσθαι, σφοδρότερον δὲ καὶ αὐτὸς ἐπτοήθη καὶ τὴν φυγαδείαν ἠσπάσατο τὴν αὐγούσταν μαθών, ὡς ἄλλον βασιλέα προεχειρίσατο.

2–3 Michael regnavit cum Theodora ab obitu Theophili 20.1.842 usque ad 15.3.856; imperator solus usque ad 26.5.866; cum Basilio usque ad 23./24.9.867 **10** Methodius patriarcha factus est 11.3.843 (electus 4.3) **12** 11.3.843 § 3: expeditio Theoctisti logothetae in Cretam a. 843

---

§ 1: cf. Georg. Mon. 801.5–7; ps.-Sym. 647.3–5 § 2: cf. Georg. Mon. 801.14–803.26; ps.-Sym. 647.5–18; Genes. IV.2–4; Vit. Nic. Stud. 901B–C; Vit. Th. Stud. 328A § 3: cf. ps.-Sym. 654.12–15

---

cap. 131 T G [F_1]PH **5** ab ἥτις T G F_1PH **12** a τῇ T Gm F_1PH **13** ab ἀπέστειλε TL Gm F_1PH

---

1 Μιχαὴλ καὶ Θεοδώρα : μιχαήλ G : βασιλεία μιχαὴλ υἱοῦ θεοφίλου σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ θεοδώρας F_1 : μιχαὴλ καὶ θεοδώρα ἡ ὀρθόδοξος P H **3** post σὺν add. τῷ H τέσσαρας : θ H **4** ὡς καὶ : ὡς G **5** τε om. P H γνώμη (sine iota adscripto) G **6** ὑποθήκαι F_1 post Θεοκτίστου add. τοῦ F_1 **7** τε : post ἐξελαύνει exhib. G : om. F_1 P H ἰωάννην τὸν πατριάρχην F_1 post Ἰωάννην add. τὸν νέον ἰαννὴν ἢ (ἢ om. H) καὶ ἰαμβρῆν F_1 P H **8** post αὐτῆς add. καίπερ P H (sic ps.-Sym. 647.10) τὸ : τὸν H Κλειδίον (κλειδόνιον T : κλειδίω F_1 : κλειδίου H) post καλούμενον (**l. 9**) transp. F_1 **9** οὔτως G H καὶ om. F_1 **10** ἐξορίστους : ἐξορίσας G **12** post τῇ add. δὲ G m **12–13** post Νηστειῶν add. μετὰ τὸ γενέσθαι τὴν ὀρθοδοξίαν m **13** ἀποστέλει F_1 δὲ : δὲ Θεοδώρα L : om. G m τὸν om. G P H κατὰ τῆς Κρήτης : ἐν Κρήτῃ m **14** ὃς ἀπελθὼν (ἀπελθῶν δὲ F_1) – μεγάλου : μετὰ στόλου καὶ πλήθους πολλοῦ· ὃς ἀπελθὼν H στόλῳ μεγάλῳ m μὲν om. F_1 **15** ἐπτόησε : ἐποίησε L m F_1 **15–16** ἀδυνατοῦντας – ἀνταγωνίζεσθαι (ἀνταγωνίσασθαι P) om. G **15** τὴν om. F_1 στρατείαν : στρατιᾶν T : στρατιὰν F_1 **16** δὲ καὶ (καὶ om. G) om. F_1 τὴν om. F_1 P H φυγαδείαν : φυγάδα ut vid. G : φημω^{δ} F_1 **17** ἠσπάσατο : προεχειρίσατο G post μαθὼν add. καὶ F_1

ὅπερ μεθόδῳ Σαρακηνῶν καὶ δωροληψίᾳ τῶν μετ᾽ αὐτοῦ ἐκπλῆξαν αὐτὸν πέπεικε πρὸς τὴν πόλιν ἐπανελθεῖν καὶ καταλιπεῖν τὸν στρατὸν μαχαίρας ἔργον τοῖς ἐν Κρήτῃ γενόμενον. **4** οὕτω δὴ κακῶς ἐν Κρήτῃ φανεὶς χείρων ἐφάνη καὶ δυστυχέστερος ἐκεῖθεν ὑποστραφείς· ὡς γὰρ ἐξελθὼν τότε κατὰ Ῥωμανίας ὁ Ἄμερ ἐληΐζετο πᾶν τὸ ἐν ποσὶ καὶ κατέστρεφεν, τὸν αὐτὸν πάλιν Θεόκτιστον ὡς πιστότατον καὶ οἰκειότατον μετὰ δυνάμεως πολλῆς κατὰ τοῦ Ἄμερ Θεοδώρα καὶ Μιχαὴλ ἀπεστάλκασι. καὶ παραγεγονὼς οὗτος καὶ πόλεμον προσβαλὼν τῷ Ἄμερ εἰς τὸ λεγόμενον Μαυροπόταμον ἡττήθη τε καὶ ὑπέστρεψε, πολλῶν μὲν ἀναιρεθέντων, τινῶν δὲ καὶ προσφυγόντων τῷ Ἄμερ διὰ τὴν τοῦ λογοθέτου βαρύτητα καὶ ἐπάχθειαν· ὧν εἷς ἦν Θεοφάνης ὁ ἐκ Φαργάνων, ἀνδρείᾳ τε καὶ ῥώμῃ διαφέρων πολλῶν, ὃς ὕστερον χρόνοις τισὶν λόγον ἀπαθείας λαβὼν προσφεύγει τοῖς Χριστιανοῖς. **5** Θεόκτιστος δὲ ἐκεῖθεν ὑποστραφεὶς πρὸς τὴν πόλιν εἴχετο τῆς αὐτῆς οἰκειότητος καὶ τῷ τῆς αὐγούστης ἀδελφῷ Βάρδᾳ εἴς τινας λόγους ἐλθὼν τὴν ἧτταν τούτῳ προσῆπτε καὶ ἀνετίθετο, ὡς τῇ παραινέσει τούτου καὶ τῇ βουλῇ τὸ ῥωμαϊκὸν ἐτράπη στρατόπεδον, καὶ τοῦτον τῆς πόλεως ἐξωθεῖ βουλῇ Θεοδώρας αὐγούστης. ὁ δὲ αὐτὸς Θεόκτιστος παραδυναστεύων ἐν τῇ αὐγούστῃ οἰκήματα καὶ λουτρὸν καὶ παράδεισον ἐν τῇ νῦν Ἁψίδι καλουμένῃ πεποίηκε πρὸς τὸ πλησίον αὐτὸν εἶναι τοῦ παλατίου. πρὸς δὲ φυλακὴν καὶ σωτηρίαν ἰδίαν καὶ πόρταν σιδηρᾶν ἐν τῇ Δάφνῃ κατεσκεύασεν καὶ παπίαν φυλάττειν ἐκεῖσε διωρίσατο. **6** ἤδη δὲ ὁ

---

26 a. 844

---

21 ὡς – § 5: cf. ps.-Sym. 654.16–23 § 6: cf. ps.-Sym. 655.1–6; ThCont. (Vit. Bas.) 20sqq.

TL Gm F_1PH **20** a τοῖς TL G[m] F_1PH[K]

---

18 ὅπερ etc. : textus fort. corruptus, vide introd. III.3.1.1 μεθόδῳ (μεθο^δ´ F_1) : μέθοδος m ἐκπληξάντων H **19** πέπεικε : πεποίηκε F_1 H τὸν στρατὸν om. F_1 P H **20** τοῖς ἐν Κρήτῃ γενόμενον : τοὺς ἐν κρήτῃ γενομένους F_1 : ὅσον οὔπω τοὺς κρῆτας γενησομένους P H K κακῶς : κακὸς L (sic et -ως s.l. ut vid. L) P, fort. recte (sic etiam Tafel) Κρήτῃ (κρή^τ F_1) : κρήταις P H K **21** χείρων (χεῖρον L H K) – ὑποστραφείς (ὑπογραφεὶς F_1) om. G **22** τότε om. F_1 ῥωμανίαν H ἐμ ποσὶ T F_1 **23** κατέστρεφον F_1 ὡς πιστότατον : εὐπιστότατον P H K **23–24** post οἰκειότατον add. ὄντα G **25** καὶ παραγεγονὼς οὗτος (οὕτως T) : ὃς παραγεγονὼς L **26** ἄμερι P H **26–27** εἰς – Ἄμερ om. G (homoeotel.) **26** τὸ : τὸν P τε om. H **27** τινῶν : πολλῶν P **28** βαρύτητα καὶ ἐπάχθειαν : βαρυτάτην ἐπάχθειαν H post ἦν add. καὶ P H K **29** ῥώμῃ : γνώμῃ L ὑστέρῳ P **29–30** χρόνοις τισὶν : λόγους τησὶ F_1 : χρόνῳ τινὶ P H K : om. G **30** τοῖς om. L **30–39** Θεόκτιστος – διωρίσατο om. G **31** ἀποστραφεὶς F_1 αὐτῆς : τοιαύτης P H K **32** post αὐγούστης add. θεοδώρας F_1 P H K **33** τούτῳ : τοῦτο L προσῆπτε : προσεῖπε H K ἀντίθετο F_1 **34** τῇ βουλῇ : συμβουλῇ P H K **35** δὲ om. F_1 **37** καλουμένῃ ἀψίδι P εἶναι αὐτὸν H K **38** σωτηρίαν ἰδίαν : ἰδίαν καὶ σωτηρίαν L F_1 πόρταν : πύλην L

βασιλεὺς ἀνδρωθεὶς ἐσχόλαζε τοῖς τε κυνηγίοις καὶ ταῖς τῶν ἵππων ἁμίλλαις ἐν τῷ διαύλῳ τοῦ ἱππικοῦ καὶ ταῖς λοιπαῖς ἀκαθαρσίαις. βουλὴν οὖν ποιεῖται Θεοδώρα αὐγούστα μετὰ Θεοκτίστου λογοθέτου δοῦναι γυναῖκα Μιχαὴλ τῷ υἱῷ αὐτῆς. ἔγνω γάρ, ὡς συνεφιλιώθη Εὐδοκίᾳ τῇ τοῦ Ἴγγερος, μισουμένῃ τῷ λογοθέτῃ καὶ τῇ δεσποίνῃ σφοδρῶς δι' ἀναίδειαν. διὸ συζευγνύουσιν αὐτῷ Εὐδοκίαν τὴν τοῦ Δεκαπολίτου, μεθ' ἧς στεφανοῦται ἐν τῷ ἁγίῳ Στεφάνῳ τῷ εἰς τὴν Δάφνην, γεγονότος τοῦ παστοῦ μὲν εἰς τὴν Μαναύραν, τῆς δὲ συγκλήτου ἀνακλιθείσης ἐν τοῖς δεκαεννέα Ἀκουβίτοις. **7** μετὰ δὲ μικρὸν ὁ τῶν Βουκελλαρίων στρατηγὸς ἤγαγεν ἵππον τῷ βασιλεῖ θυμοειδῆ καὶ γενναῖον. ὁ δὲ τοῦτον τῷ ἱππικῷ βουλόμενος ὑποζεῦξαι ἠβούλετο καταμαθεῖν τούς τε ὀδόντας, ἐξ ὧν ἡ τῶν ἐτῶν ποσότης διαγινώσκεται, τό τε ἦθος, ὁποῖός ἐστιν. τοῦ δὲ ἵππου θρασυνομένου καὶ σκιρτῶντος ἦν ἀχθόμενος διὰ τοῦτο ὁ βασιλεὺς ὡς μηδενὸς εὐπορῶν γενναιότητι καὶ ἐπιστήμῃ τὸν ἵππον ἐξημερώσαντος ἢ μόνον κατακρατήσαντος. ὡς οὖν ἤχθετο, παρὼν ὁ Θεοφιλίτζης ἐκεῖνος τῶν νουμέρων, τότε καὶ τοῦ τείχους κόμης ὤν, τοῦ βασιλέως εἰπόντος, ὡς οὐκ ἔχω τινὰ εἰς τοὺς ἐμοὺς ἵππους ἀνδρεῖον, ἔφη ὁ Θεοφιλίτζης, ὅτι δέσποτα, ἔχω νεώτερον ἐμπειρότατον καὶ ἀνδρεῖον εἰς τοὺς ἵππους, οἷον ἐπιποθεῖ ἡ βασιλεία σου, τοὔνομα Βασίλειον. τοῦ δὲ βασιλέως παρευθὺ ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν κελεύσαντος ἀπεστάλη

---

45 a. 855

---

§ 7: cf. ps.-Sym. 655.7–18; ThCont. (Vit. Bas.) 13; Genes. IV.26

TL G[m] [F_1]PH[K] **41–42** a βουλὴν TL [F_2]G[m] F_1PH[K]

---

40 τε om. L H ταῖς om. F_1 **41** δίαυλον T post λοιπαῖς add. πᾶσαις T **41–42** βουλὴν οὖν : καὶ βουλὴν F_1 **42** ποιῆται F_1 **43** Μιχαὴλ om. G συνεφιλιώθη : συνεφιλιώθη διὰ μηνυμάτων L : ἐσυνεφιλιώθη F_1 **43–44** Εὐδοκίᾳ τῇ : εὐδοκί^α τὴν F_2 : εὐδοκί^α τῆς F_1 **45** post διὸ add. καὶ P H K συζευγνύουσιν (συνζ- H) : ζεύγνουσιν F_1 **46** τῷ pr. om. F_1 τῷ alt. om. L **46–48** γεγονότος – Ἀκουβίτοις om. L F_2 **47** μαγναύραν F_1 P H K **48** Ἀκουβίτοις (sic m F_1 K) : κουμβίτοις T : κουβίτοις G : κουβίτες H : non adhib. L F_2 post τῶν add. τὸν T βουκελαρίων T **49** θυμώδη F_1 H καὶ om. F_1 τοῦτον : τούτων F_2 **51** ἡ om. F_2 G τό – ἐστιν om. F_2 G **52** δὲ om. F_1 καὶ σκιρτῶντος (καὶ μὴ εἴκοντος (ἥκ- H) P H K) ἦν ἀχθόμενος om. F_1 διὰ τοῦτο : ἐπὶ τούτῳ H : τούτω K **53–54** μηδενὸς εὐπορῶν (μηδενὸς ὄντος μηδὲ εὐποροῦντος m : μηδενὸς εὐποροῦντος F_1 : μὴ ἰσχύοντός τινος ἢ H) γενναιότητι καὶ (ἢ H) ἐπιστήμῃ (γενναιότητι καὶ ἐπιστήμῃ F_1 per comp. : γενναιότητος καὶ ἐπιστήμης P : γενναιότητος G) – ἐξημερώσαντος (ἐξημερώσοντος T m P K) : ἔχοντος τὸν ἵππον ἡμερῶσαι F_2 **54** ἢ μόνον κατακρατήσαντος (κατακρατήσαντος scripsi sec. Tafel : κατακρατήσωντος T : κατακρατήσοντος H K : κρατήσαντος L : κὰν κρατήσαντος F_1 : κρατήσοντος P) om. F_2 G ἤχθετο : εἴχετο L : ἥχετο F_1 **55–57** ἐκεῖνος – Θεοφιλίτζης om. F_2 G (homoeotel.) **55** post ὤν (ὑπάρχων L) add. καὶ P H K **56** ἐμοὺς om. F_1 **57** ἔχω δέσποτα F_1 ἐμπειρότατον : ἐμπυρώτατον F_1 : ἐμπειρότερον P καὶ ἀνδρεῖον om. F_1 **58** ἐπιποθεῖ : ἐπιποθῇ T L : ἐπεζήτη F_2 : ἐπιζητεῖ G **59** παρευθὺ om. F_2 G

κοιτωνίτης ἐν τῇ Σιδηρᾷ πύλῃ καὶ τὸν Βασίλειον εὑρὼν μετὰ σπουδῆς εἰσήγαγε πρὸς τὸν βασιλέα. καὶ κελευσθεὶς τὸν ἵππον κρατῆσαι τῇ μὲν μιᾷ χειρὶ τὸν χαλινὸν κρατήσας, τῇ δὲ ἑτέρᾳ τοῦ ὠτὸς τὸν ἵππον δραξάμενος εἰς ἡμερότητα προβάτου μετέβαλεν· ᾧ ἀρεσθεὶς καὶ θεραπευθεὶς ὁ βασιλεὺς παρέδωκεν αὐτὸν Ἀνδρέᾳ ὄντι ἑταιρειάρχῃ τοῦ εἶναι εἰς τὴν ἑταιρείαν καὶ δουλεύειν ἐν τοῖς ἵπποις αὐτοῦ. **8** ἀναγκαῖον δὲ ἡγησάμην διηγήσασθαι περὶ τοῦ αὐτοῦ Βασιλείου τήν τε ἀνατροφὴν καὶ ὅθεν ἐστίν, μέχρι τῆς τοιαύτης ὑποθέσεως· ὁ αὐτὸς γεννᾶται ἐν Μακεδονίᾳ, ἐν τοῖς χωρίοις Ἀδριανουπόλεως, ἐπὶ τῆς βασιλείας Μιχαὴλ τοῦ Ῥαγαβέ, πατρὸς Ἰγνατίου τοῦ πατριάρχου, γαμβροῦ δὲ Νικηφόρου τοῦ βασιλέως εἰς Προκοπίαν, τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα. **9** ἐπὶ τούτου ἐξῆλθεν ὁ Κροῦμος, ἄρχων Βουλγαρίας, κατὰ τῶν Χριστιανῶν, καὶ τραπεὶς Μιχαὴλ καὶ Λέων ὁ Ἀρμένης τυραννήσας αὐτὸν καὶ βασιλεύσας, ἐλθὼν ὄπιθεν αὐτοῦ Κροῦμος περιεκύκλωσε τὴν πόλιν. λογχευθεὶς δὲ παρὰ Λέοντος τοῦ Ἀρμένη καὶ ὑποστρέφων ἐν Βουλγαρίᾳ ἔπεμψεν εἰς τὸν ἅγιον Μάμαντα ἀφελόμενος τὰ ἐκεῖσε χαλκᾶ ζῷδα. ἀπελθὼν δὲ καὶ ἐν

64–65 ca. a. 856–857 (cf. Ševčenko, ed. ThCont. (Vit. Bas.) 13.24sqq.) **67–70** sec. Symeonem Logothetam Basilius I. natus est dum regnabat Michael I. (2.10.811–11.7.813) (sic Treadgold 1997, p. 455; cf. ODB: a. 830, 835 vel 836) § 9: a. 812–813 **72** Leo V. imperator factus est 11.7.813

---

§ 8–16: cf. ps.-Sym. 655.19–657.6; ThCont. (Vit. Bas.) 2–12; Genes. IV.24 (de origine Basilii); Vit. Ignat. 565C–568A (de origine Basilii a Photio falsificata)

TL [F_2]G[m] F_1PH[K]

---

60 πύλῃ : πόρτῃ F_1 **60–61** μετὰ σπουδῆς εἰσήγαγε : μετὰ σπουδῆς ἤγαγε G F_1 : ἤγαγεν αὐτὸν μετὰ σπουδῆς F_2 : ἤγαγε H **61** τὸν ἵππον : τοῦ ἵππου m P H K : om. F_2 G (vide introd. III.3.1.1) **63** δραξάμενος : ἀρξάμενος T : δεξαμένου F_2 μετέβαλλεν G **63–64** καὶ θεραπευθεὶς om. H **64** αὐτὸν : αὐτῷ H ἀνδρέαν ἑτεριάρ^{χ} F_1 ὄντι om. F_2 G F_1 **65** τὴν ἑταιρείαν (ἑτέραν F_1) : ενέρ^{γ} F_2 ἐν om. F_2 F_1 P **66** ἡγησάμην : διήγησιν F_1 : om. F_2 περὶ om. P H K αὐτοῦ om. P **66–67** τήν – ἐστίν : ὅθεν τέ ἐστὶν καὶ ἡ αναστροφῆ αυ^{τ} F_1 **66** τε om. P H K post ἀνατροφὴν (ἀναστροφὴν F_1 H K) add. καὶ οὕτως πάλιν ἅψασθαι τῆς ἀκολουθίας P H K **67** μέχρι τῆς τοιαύτης (τοιαύτης : ῥηθείσης L) ὑποθέσεως om. F_2 G F_1 P H K (quod exhib. m) ὁ αὐτὸς : ὁ αὐτὸς καὶ F_2 : ὁ αὐτὸς βασίλειος m : οὗτος L F_1 P H K **68** ἀνδριανουπόλεως F_2 F_1 H K **69** Ῥαγαβέ : ῥαγαμβέ L : ῥαγγαβέ G F_1 : κουρουπαλάτου F_2 post πατρὸς add. μὲν F_1 τοῦ om. F_1 P τοῦ πατριάρχου L^{ac} **69–70** γαμβροῦ – θυγατέρα om. F_2 G **69** τοῦ alt. om. L F_1 **70** ἑαυτοῦ : αὐτοῦ H recte θυγατέραν H K τούτου : τοῦ αὐτοῦ F_1 **71** ὁ : καὶ P H K κροῦμμος G βουλγάρων P H K (F_1 per comp.) **72** Λέων ὁ : ὁ λέων ὁ P H K ἀρμένιος m F_1 P H K (sic ut vid. K) τυραννίσας T ἐξελθῶν F_1 **73** ὄπιθεν (sic m : ὄπισθεν F_1 P H K) αὐτοῦ om. F_2 G λοχευθεὶς? in app. Bekker δὲ : καὶ P παρὰ : ὑπὸ F_2 G **74** ἀρμενίου m F_1 P H καὶ om. F_1 **74–75** ἔπεμψεν – ζῷδα (ζῴδια P) om. L **75** ἀφελόμενος – χαλκᾶ : καὶ τά τε παλάτια ἐνέπρισεν καὶ τα ἐκεῖσε ψαλκᾶ (sic ut vid.) αφεῖλατο F_1 : καὶ ἀφείλετο (-ατο H) τὰ ἐκεῖσε (ἐκεῖσε om. H) χαλκᾶ P H K δὲ καὶ : δὲ F_1 : om. L

Ἀδριανουπόλει παρέλαβεν αὐτὴν καὶ μετέστησε χιλιάδας ἀνδρῶν δέκα χωρὶς γυναικῶν καὶ τούτους κατῴκισε πέραν τοῦ Δανουβίου. **10** ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις Θεοφίλου τοῦ βασιλέως ἦν στρατηλάτης ἐν Μακεδονίᾳ ὁ Κορδύλης προσαγορευόμενος. εἶχε δὲ καὶ υἱὸν Βάρδαν ὀνόματι ἠνδριωμένον πάνυ, ὃν κατέλιπεν ἀντ᾽ αὐτοῦ ἄρχειν τῶν Μακεδόνων τῶν ὄντων πέραν τοῦ ποταμοῦ Δανουβίου. αὐτὸς δὲ μετὰ μηχανῆς τινος ἦλθεν εἰς Θεόφιλον· ὃν ὑποδεξάμενος χαίρων καὶ γνούς, ὃ θέλει, ἀπέστειλε πλοῖα ἀναλαβέσθαι αὐτοὺς καὶ ἐλθεῖν ἐν τῇ πόλει. **11** ἦν δὲ ἄρχων Βουλγαρίας Βαλδίμερ, ἔγγονος Κρούμου, πατὴρ Συμεῶνος τοῦ μετὰ ταῦτα κρατήσαντος. ἐποίησαν οὖν βουλὴν ὁ λαὸς σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις ἐξελθεῖν ἐν Ῥωμανίᾳ. ἐξελθόντος δὲ Μιχαὴλ Βουλγάρου ἐν Θεσσαλονίκῃ ἤρξαντο διαπερᾶν σὺν ταῖς ὑποστάσεσιν αὐτῶν. μαθὼν δὲ ὁ κόμης τοῦτο ἀντεπέρασε πολεμήσων αὐτούς. ἀπογνόντες οὖν οἱ Μακεδόνες ἐποίησαν κεφαλὴν αὐτῶν τόν τε Τζάντζην καὶ τὸν Κορδύλην καὶ συμβαλόντες πόλεμον ἀπέκτειναν πολλούς, τινὰς δὲ καὶ ἐκράτησαν. οἱ δὲ μὴ δυνηθέντες περᾶσαι Βούλγαροι προσερρύησαν τοῖς Οὔγγροις, ἀναγγείλαντες αὐτοῖς πάντα τὰ τῶν Μακεδόνων. ἦλθον δὲ καὶ τὰ πλοῖα τοῦ βασιλέως πρὸς τὸ ἀναλαβέσθαι αὐτοὺς καὶ ἀγαγεῖν ἐν τῇ πόλει. παρευθὺ δὲ ἀνεφάνησαν Οὖννοι τῷ πλήθει ἄπειροι. οἱ δὲ ἰδόντες αὐτοὺς μετὰ δακρύων ἐβόων λέγοντες· ὁ θεὸς τοῦ ἁγίου Ἀδριανοῦ βοήθει ἡμῖν· καὶ παρετάσσοντο πρὸς συμβολὴν πολέμου. οἱ δὲ Τοῦρκοι εἶπον πρὸς

---

76 Hadrianupolis expugnata est mense Iun. a. 813 § 10–12: ut vid. a. 836

TL [F_2]G[m] F_1PH[K]

---

76 ἀνδριανουπόλει F_2 F_1 H δέκα : δώδεκα G : ιβ F_2 **77** post γυναικῶν add. ἐν οἷς ἦν καὶ ὁ (ὁ om. H K) βασίλειος P H K πέραν : μέχρι F_2 G **78** ἡμέρας H στρατηγὸς P H K ὁ om. F_1 **79** Κορδύλης (κορδη$^{λ'}$ F_1) : κονδύλης T ὀνόματι βάρδαν L F_1 **80** κατέλειπεν H **81** τοῦ ποταμοῦ (τοῦ ποταμοῦ τοῦ L) Δανουβίου : τοῦ δανουβίου ποταμοῦ F_1 μετὰ : διὰ H **82** ἦλθεν : εἰσῆλθεν G post εἰς add. τὸν F_1 δεξάμενος G ὦ θέλη F_1 **83** ἐλθεῖν : ἀγαγεῖν αὐτοὺς P : ἀγαγεῖν H K post δὲ add. τότε L F_1 **84** Βουλγαρίας (βου$^{γρ'}$ F_1) : βουλγάρων H K Βαλδίμερ : βλαδήμηρ F_1 : βλαδΐμιρ P : βλαδίμερ H K κρούμμου G Συμεῶνος : συμεὼν F_1 P H K **84–85** τοῦ μετὰ ταῦτα κρατήσαντος (κρατήσαντος : βασιλεύσαντος H) om. G **85** ἐποίησε P οὖν : δὲ H : om. P K post λαὸς add. πρὸ τοῦ καταλαβεῖν (πρὸ τοῦ καταλαβεῖν : προκαταλαβεῖν H K) τὰ πλοῖα P H K **86** ἐξελθόντος – Βουλγάρου : ἐξελθεῖν μέχρι βουλγαρίας P **88–89** μακέδονες T **89** αὐτῶν om. G Τζάντζην : τζάντζη T L : τζάτζην P κορδη$^{λ'}$ F_1 **90** συμβαλόντες : συμβαλλόντες εἰς H δὲ om. G **91** περιερρύησαν G οὔγγροις T **92** αὐτοῖς : αὐτοὺς G τὰ pr. om. H K **93** ἀναλαβέσθαι : ἀναγαγέσθαι F_1 ἀναγαγεῖν G **94** δὲ pr. : οὖν G Οὖννοι : οὖννοι T P : οὔννοι L : οὔνοι G H : οὖνοἱ F_1 **95** ἐβόων (non vid. K) : ἐβόουν L H ἀνδριανοῦ F_1 H βοήθει (βοη$^{θ'}$ F_1) : βοήθη T : βοήθεισον H **96** παρέτασσον T post πρὸς pr. add. τὸ F_1 συμβολὴν (sic m K) : συμβουλὴν T P : συμβα$^{λ̃}$ F_1 : non adhib. F_2 πόλεμον F_1

αὐτούς· δότε ἡμῖν τὴν ὕπαρξιν ὑμῶν πᾶσαν καὶ ἀπέλθατε, ὅπου καὶ βούλεσθε. **12** οἱ δὲ τοῦτο οὐ κατεδέξαντο, ἀλλὰ παρατεταγμένοι ὑπῆρχον ἐν τρισὶν ἡμέραις καὶ τῇ τετάρτῃ ἤρξαντο εἰς τὰ πλοῖα αὐτῶν εἰσέρχεσθαι. θεασάμενοι δὲ τοῦτο οἱ Τοῦρκοι συνέβαλον πόλεμον ἀπὸ ὥρας πέμπτης μέχρις ἑσπέρας, καὶ τραπὲν τὸ ἔθνος κατεδίωκον αὐτοὺς οἱ Μακεδόνες. καὶ τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ βουλομένων αὐτῶν ὑποχωρῆσαι ἀνεφάνησαν πάλιν Οὖννοι πρὸς τὸ πολεμῆσαι αὐτούς. ἀναστὰς δὲ Μακεδὼν νεώτερος ὀνόματι Λέων ἐκ γένους τῶν Γομοστῶν, ὃς μετὰ ταῦτα γέγονεν ἑταιρειάρχης, καὶ ἕτεροι ὀνομαστοὶ τῶν Μακεδόνων ἔτρεψαν αὐτοὺς καὶ ἐξήλασαν καὶ ὑποστρέψαντες εἰσῆλθον εἰς τὰ πλοῖα καὶ ἀπεσώθησαν πρὸς τὸν βασιλέα καὶ φιλοτιμηθέντες παρ' αὐτοῦ ὑπέστρεψαν εἰς Μακεδονίαν εἰς τὴν ἰδίαν χώραν. **13** ἦν δὲ τότε Βασίλειος νεανίας ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας ἐλθών. ἐποίησε δὲ ἐν τῇ αἰχμαλωσίᾳ ἐπὶ Λέοντος τοῦ βασιλέως καὶ Μιχαὴλ τοῦ Ἀμορραίου καὶ εἰσῆλθεν ἐπὶ Θεοφίλου τοῦ βασιλέως, ὡς εἶναι τὰ ἔτη αὐτοῦ ἔτη κε'. ἀποκατασταθεὶς δὲ ἐν τῇ ἰδίᾳ χώρᾳ προσεκολλήθη δουλεύειν στρατηγῷ Μακεδονίας τῷ ἐπιλεγομένῳ Τζάντζῃ καὶ μηδὲν παρ' αὐτοῦ ὠφεληθεὶς ἦλθεν ἐν τῇ πόλει μέχρι τῆς Χρυσῆς πόρτης. εἰσελθὼν δὲ κεκοπωμένος ἀπὸ τῆς ὁδοιπορίας (Κυριακὴ γὰρ ἦν καὶ ὁ ἥλιος πρὸς δυσμάς) ἀνεκλίθη ἐν τοῖς πεζουλίοις τοῦ ἁγίου Διομήδους· καθολικὴ γὰρ ἦν τότε ἡ ἐκκλησία, ἔχουσα προσμονάριον ὀνόματι Νικόλαον. **14** τῇ δὲ νυκτὶ ἐκείνῃ ἐκάλεσε θεία φωνὴ τὸν προσ-

---

113 sec. Symeonem Logothetam Basilius I. C/polim venit fort. ca. a. 836, re vera fort. ca a. 855

TL [F_2]G[m] F_1PH[K] **113** ab ἦλθεν TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

---

97 ἡμῖν : ὑμῖν G ἀπέλθατε (sic m : ἀπελ^{θτ} F_1) : ἀπέλθετε L G : πορεύεσθαι H : non adhib. F_2 ὅπου : ἔνθα P καὶ alt. om. G F_1 H K (quod exhib. m) : non adhib. F_2 **98** βούλεσθαι H K παρατετταμένη F_1 **99** post τετάρτῃ add. ἡμέρᾳ F_1 εἰς om. F_1 αὐτῶν om. L **100** τοῦτο om. F_1 P συνέβαλλον G H **101** ὥραν G μέχρις : καὶ μέχρης L : ἕως P H K ἑσπέρας : ὥρας ι H τραπὲν τὸ ἔθνος : τραπέντες οἱ οὔννοι L : τραπέντες F_1 : τραπέντος τοῦ ἔθνους P κατεδίωκον αὐτοὺς : τούτους κατεδίωκον F_1 **102** μακέδονες T H (-ωνες H) βουλόμενοι H K ἀναχωρῆσαι G **103** ἐφάνησαν (ἐφάνη F_1) F_1 P H K post πάλιν add. οἱ L Οὖννοι : οὖνοι T G H : οἱούννοι L : οὐνὶ F_1 : οὔννοι P **104** ὀνόματι (ὄνομα F_1) Λέων : λέων ὀνόματι G post ἐκ add. τοῦ F_1 γομωστῶν F_1 **106** post ἐξήλασαν (ἀπ- F_1) add. μέχρι τῶν ὁρίων αὐτῶν L καὶ ὑποστρέψαντες : ὑποστρέψαντες δὲ L **106–07** διεσώθησαν F_1 **108** post εἰς pr. add. τὴν F_1 μακεδωνίαν F_1 νεανίσκος F_1 **109** post αἰχμαλωσίας add. καὶ οὗτος L δὲ om. T αἰχμαλωσίᾳ : αἰχμαλωσίαι L **110** βασιλέως : ἀρμένη F_1 : βασιλείου P Ἀμορραίου (ἀμωρραίου T : ἀμω- m : ἀμωραίου H) καὶ : τραυλοῦ τῶν βασιλέων F_1 **111** τὰ ἔτη αὐτοῦ ἔτη (ἔτη alt. om. m F_1 P H K) : ἐτῶν L **112** post δουλεύειν add. τῷ F_1 P μακεδόνων P H K **113** μηδὲ L **113–14** ἦλθεν – πόρτης : μέχρι τῆς χρυσῆς πόρτης ἦλθε (ἦλθε om. G) F_2 G **114** κεκοπωμένος : κεκοπιασμένος (-ιαμ- G) F_2 G : καὶ κοπϊακῶς X : κεκοπιακὼς F_1 ἀπὸ : ἐκ X F_1 H **115** γὰρ ἦν καὶ ὁ ἥλιος : δὲ ἦν ἡμέρα· ἡλίου ὄντος F_1 post ἥλιος add. ἤδη X F_1 : non adhib. F_2 ἐν τοῖς πεζουλίοις (sic X m : F_2 per comp.) : ἐν τῷ πεζουλίῳ G P H K : ἔξωθεν F_1

μονάριον λέγουσα· ἐγερθεὶς εἰσάγαγε εἰς τὸ εὐκτήριον τὸν βασιλέα. ὁ δὲ ἐγερθεὶς οὐδένα εὗρεν πλὴν αὐτὸν τὸν Βασίλειον κείμενον ὡς πένητα, καὶ ἐπιστραφεὶς ἔπεσεν εἰς τὴν αὐτοῦ κοίτην. πάλιν οὖν ἐκ δευτέρου ἦλθεν αὐτῷ ἡ τοιαύτη φωνή. ὁ δὲ ἐξελθὼν καὶ κατασκοπήσας καὶ μηδένα εὑρών, ἐπιστραφεὶς ἔκλεισε τὸν πυλῶνα καὶ ἀνέπεσε. καὶ εὐθέως μετὰ ῥομφαίας τις δέδωκεν αὐτῷ εἰς τὴν πλευρὰν λέγων· ἐξελθὼν εἰσάγαγε ὃν βλέπεις ἔξωθεν τοῦ πυλῶνος κείμενον· οὗτός ἐστιν ὁ βασιλεύς. ἐξελθὼν οὖν μετὰ σπουδῆς σύντρομος καὶ εὑρὼν Βασίλειον μετὰ τῆς πήρας καὶ ῥάβδου εἰσήγαγεν ἔσωθεν τῆς ἐκκλησίας. καὶ τῇ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ ἀπελθὼν μετ᾽ αὐτοῦ εἰς τὸ λουτρὸν ἤλλαξεν αὐτόν. καὶ ἐλθὼν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐποίησεν ἀδελφοποίησιν, καὶ συνηυφραίνοντο ἐν ἀλλήλοις. **15** ὁ δὲ αὐτὸς Νικόλαος εἶχεν ἀδελφὸν ἰατρόν, ὃς ἐδούλευε τῷ Θεοφιλίτζῃ. ἐλθὼν δὲ κατὰ τύχην ὁ ἰατρὸς πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, ἰδὼν τὸν Βασίλειον καὶ θαυμάσας τὸ μέγεθος καὶ τὴν ἀνδρείαν αὐτοῦ εἶπεν πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ· πόθεν ἐστὶν οὗτος; ὁ δὲ ἀναγγέλλει αὐτῷ πάντα καὶ παρήγγειλε φυλάξαι τὸ μυστήριον. καθεζομένου δὲ τοῦ ἰατροῦ ἐπὶ τραπέζης μετὰ τοῦ Θεοφιλίτζη καὶ τούτου καθ᾽ ἑαυτὸν ἀναλογισαμένου καὶ εἰπόντος, ὅτι οὐ δύναμαι εὑρεῖν ἐπιτήδειον ἄνθρωπον εἰς τοὺς ἐμοὺς ἵππους, ἀναστὰς ὁ ἰατρὸς εἶπεν τῷ κυρίῳ αὐτοῦ περὶ τῆς ἀνδρείας τοῦ Βασιλείου, καὶ ὅτι τοιοῦτός ἐστιν, οἷον ἐπιποθεῖς καὶ ζητεῖς. ἀποστείλας

§ 15–16: cf. Genes. IV.26

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

118 τὸν βασιλέα εἰς τὸ εὐκτήριον (post εὐκτήριον add. σου X) F_2 H **119** οὐδὲν F_1 εὗρεν : ἔβλεπε P πλὴν : εἰ μὴ F_2 H post Βασίλειον add. μόνον H ὡς πένητα κείμενον L **120** ad ἐπιστραφεὶς in mg. add. ἔκλεισε τὸν πυλῶνα, καὶ F_1^2 **120–22** ἔπεσεν – ἐπιστραφεὶς om. F_2 G (homoeotel.) **120** κοίτην αὐτοῦ L X **120–21** ἐκ δευτέρου ἦλθεν αὐτῷ : αὐτῷ ἐκ δευτέρου ἦλθεν F_1 P H K : ἐκ δευτέρου, ἦλθεν X **121** ἡ τοιαύτη om. F_1 καὶ alt. om. F_1 **122–23** ῥομφαίας : μαχαίρας H **123** δέδωκεν : ἔκρουσεν F_1 αὐτῷ (per comp. F_1) : αὐτὸν X post πλευρὰν add. αὐτοῦ G : non adhib. F_2 λέγων : εἰπὼν L ἐξελθὼν : ἔξελθε F_1 P H K **124** ἔξωθεν τοῦ πυλῶνος : εἰς τὸν πυλῶνα L post βασιλεύς add. καὶ F_1 **125** Βασίλειον : τὸν βασΐλειον κείμενον X : τὸν βασίλειον F_1 τῆς om. P post καὶ alt. add. τῆς F_2 G H **126** post ῥάβδου add. κείμενον ἐν τοῖς ὑπολίθοις οἰκοδομήμασιν εἰς ἀνάπαυσιν τῶν διερχομένων F_1 ἔνδοθεν P **126–27** ἀπελθὼν – αὐτόν : ἔλουσεν αὐτὸν καὶ ἤλαξε τὰ ῥακώδη ἱμάτια F_1 **127** μετ᾽ αὐτοῦ om. F_2 G X **128** ἀδελφοποίησιν (sic F_2 X m : ἀδελφοποίσην G, sed corr. in mg. m^2) : μετ᾽ αὐτοῦ ἀδελφοποίησιν L : μετ᾽ αὐτοῦ ἀδελφοποιίαν F_1 : ἀδελφοποίησιν μετ᾽ αὐτοῦ P H K ἐν om. L X F_1 H **128–29** ὁ – εἶχεν : εἶχε δὲ ὁ αὐτὸς νικόλαος F_1 **129** ἰατρὸν ἀδελφόν P τὸν θεοφιλίτζην F_2 G **130** post αὐτοῦ add. καὶ F_2 H (quod etiam add. X, sed aliter) τὸν alt. om. H **131–32** εἶπεν – αὐτοῦ om. F_1 (sed add. in mg. F_1^2) **132** ἀνήγγειλεν L P H K post πάντα add. λαθραίως F_1 **133** φυλάττειν P H K post ἐπὶ add. τῆς F_2 H **134** τούτου (του$^{τ'}$ F_1) : τοῦτο X : τοῦτον H : non adhib. F_2 **135** ἄνθρωπον ἐπιτήδιον (ἐπιτήδιον om. F_2) X H ἐμοὺς om. F_2 G X **136** post ἀναστὰς add. οὖν F_1 **137** τοιοῦτός ἐστιν, οἷον : οὗτος ἐστὶν ὃν H ζητῆς F_1

οὖν μετὰ σπουδῆς ἤγαγεν αὐτόν. θεασάμενος οὖν αὐτὸν ἐπίσγουρον καὶ μεγάλην κεφαλὴν ἔχοντα ἐπέθηκε Κεφαλᾶν καὶ δέδωκε τοῦτον τοῦ δουλεύειν τοὺς ἵππους αὐτοῦ. ὡς οὖν προείρηται, διὰ τὴν τοιαύτην αἰτίαν δέδωκεν αὐτὸν Μιχαὴλ τῷ βασιλεῖ. ἕως ὧδε τὰ περὶ ἀνατροφῆς Βασιλείου. **16** ὁ δὲ βασιλεὺς τὸν αὐτὸν Βασίλειον εἰσαγαγὼν εἶπεν τῇ μητρὶ αὐτοῦ ὡς χαίρων· δεῦρο ἴδε, μῆτερ, οἷον ἄγουρον νῦν ἐπελαβόμην. ἡ δὲ ἐξελθοῦσα καὶ τοῦτον ἰδοῦσα ἀπεστράφη εἰποῦσα τῷ υἱῷ αὐτῆς· οὗτός ἐστιν, τέκνον μου, ὁ μέλλων τὴν γενεὰν ἡμῶν ἀφανίσαι. ὁ δὲ οὐδαμῶς ἐπείσθη τῇ ἰδίᾳ μητρὶ τοῦτο λεγούσῃ, ἢ ἤκουσεν αὐτῆς. **17** ἐτελεύτησε δὲ ὁ ἐν ἁγίοις πατριάρχης Μεθόδιος, καὶ χειροτονεῖται ἀντ᾽ αὐτοῦ Ἰγνάτιος, ὁ υἱὸς Μιχαὴλ τοῦ κουροπαλάτου. **18** τῶν δὲ Βουλγάρων ἐπιδρομὰς ποιούντων ἐν Θρᾴκῃ τε καὶ Μακεδονίᾳ καὶ ληϊζομένων τὰ τοιαῦτα θέματα ἡ Θεοδώρα ταξατίωνα ἐποιήσατο, οἳ ἐκ τῶν κάστρων Βουλγάροις ἐπιτιθέμενοι σποράδην καὶ κατ᾽ ὀλίγους κουρσεύοντες ἐφόνευον τούτους καὶ ᾐχμαλώτιζον, ὥστε ὑποσταλῆναι τοὺς Βουλγάρους

---

§ 17: Methodius obiit 14.6.847, et Ignatius patriarcha factus est 4(3).7.847 § 18: a. 846 vel postea

---

§ 16: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 15 § 17: cf. ps.-Sym. 657.7–9; Vit. Nic. Stud. 904D; Vit. Ignat. 501A–B § 18: cf. ps.-Sym. 657.7–11; Genes. IV.7

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

---

138 θεασάμενος οὖν : θεασάμενος F_2 : καὶ θεασάμενος F_1 αὐτὸν alt. om. H ἐπιάγουρον H **139** ἔχοντα κεφαλὴν F_1 ad ἐπέθηκε add. in mg. αὐτῷ ὄνομα F_1^2 F_2, fort. recte (cf. 131.222 ἐπιτέθηκεν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ ὄνομα) δέδωκε : παρέδωκεν F_1 **139–40** τοῦτον τοῦ (τοῦτον τοῦ (sic m) : τοῦτον L F_2 P : τοῦ H : τούτω K : om. X) – αὐτοῦ : αὐτὸν τοὺς ἵππους αὐτοῦ ποεῖσθαι πρόνειαν καὶ δουλείαν F_1 **140** τοῖς ἵπποις L et fort. s.l. P (etiam τοὺς ἵππους in textu P) εἴρηται F_1 αἰτίαν : δουλείαν F_1 **141** τῷ βασιλεῖ μιχαὴλ F_1 **141–42** ἕως – Βασιλείου : περὶ βασι^λ F_2 : om. X F_1 **141** ὧδε : ὅδε T ἀναστροφῆς H K **142–43** εἰσαγαγὼν – ὡς χαίρων (ὡς χαίρων om. L) : ἤγαγεν αὐτὸν τῇ μητρὶ αὐτοῦ χαίρων καὶ λέγει F_2 : εἰσήγαγε πρὸς τῇ μητρὶ αὐτοῦ χαίρων F_1 **143** μῆτερ (μῆρ T L F_2 X F_1 P H K : μῆτερ m) : με̄ρ G νῦν om. F_2 X ἀπελαβόμην F_2 H **144** ὑπεστράφη F_1 **146** τοῦτο (τούτου T : τῆι G : οὕτω P) λεγούσῃ (λέγουσα X F_1) (τοῦτο λεγούσῃ om. F_2 m) **147** πατριάρχης Μεθόδιος : μεθώδιος ὁ πατριάρχης H καὶ χειροτονεῖται : χειροτονεῖται δὲ F_1 **148** ὁ om. T G (quod exhib. F_2 X m) τοῦ om. T P H K (sed vide infra) post κουροπαλάτου (κουραπελάτου L : κοροπελάτου ut vid. G : κουρουπα^τ´ F_1) add. τοῦ (post τοῦ add. καὶ F_1) βασιλεύσαντος F_1 P H K **149** ἐπιδρομὴν H post ἐν add. τῇ H τε om. F_1 H **150** post ἡ add. δὲ F_1 X ταξατίωνα : ταξατιῶνα T G : ταξαντίωνα F_2 : ταξεῶνα m : ταξίωνα F_1 post κάστρων add. ἐξερχόμενοι καὶ H **151** Βουλγάροις (βουλγαρίας F_2 G : βουλ^γρ´ F_1) : τοῖς βουλγάροις F_1 P H K ἐπιτιθεμένοις P post ὀλίγους (ὀλίγον X : ὀλίγων F_1 : ὀλιγόρους K) add. εὑρίσκοντες L κουρσεύοντες (sic F_2 X m) : κουρσεύσαντες F_1 : κουρσεύοντας L (de L vide autem εὑρίσκοντες supra) P H K, fort. recte (vide introd. III.3.1.1) **151–52** ἐφώνευσαν F_1 **152** ᾐχμαλώτιζον : -ευον F_2 G X : -ευσαν F_1 ὑποσταλῆναι : ὑποταγῆναι F_2 G : ὑπολῆναι F_1 τοὺς Βουλγάρους : αὐτοὺς F_1

ἐν τῇ ἰδίᾳ χώρᾳ. **19** Βάρδας δὲ ὁ καῖσαρ συνεφιλιώθη Δαμιανῷ πατρικίῳ καὶ παρακοιμωμένῳ. ὁ δὲ τὸν βασιλέα κρατήσας ἔπεισε τοῦ εἰσελθεῖν Βάρδαν ἐν τῇ πόλει· ὃς διὰ δώρων τοὺς τοῦ βασιλέως οἰκείους δεξιωσάμενος ἅμα τῷ παρακοιμωμένῳ ὡρίσθη προέρχεσθαι εἰς τὸ παλάτιον. οἰκειωσάμενος δὲ καὶ Θεοφάνην πρωτοσπαθάριον ὡς ἠνδρειωμένον, τὸν ἐπιλεγόμενον Φαλγάνον, βουλὴν ποιοῦσι μετὰ Δαμιανοῦ τοῦ ἀνελεῖν Θεόκτιστον τὸν κανίκλην. πεισθεὶς δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς ὑπὸ Δαμιανοῦ ἐπὶ τούτῳ συνήνεσε καὶ αὐτὸς γενέσθαι τοῦτο. ἔλεγε γὰρ ὁ Βάρδας Δαμιανῷ, ὅτι ἕως ἐστὶ Θεόκτιστος μετὰ τῆς αὐγούστης, οὐκ ἄρξει οὐδὲ ἐξουσιάσει ποτὲ ὁ βασιλεύς. **20** ὁ δὲ Θεόκτιστος ἀπελθὼν ἐν τῷ λούσματι τῶν Ἀραβίνδου, ὡς ἔθος ἦν αὐτῷ, εἶτα ἐλθὼν εἰς τὰ ἀσηκρητεῖα κρατῶν τὰς ἀναφορὰς εἰσῆλθεν εἰς τὸ Λαυσιακὸν καὶ περιβλεψάμενος εἶδε Βάρδαν καθεζόμενον ἔμπρατον καὶ ταραχθεὶς σφοδρῶς ἔφη, ὅτι ἐγὼ εἰσελθὼν εἰς τὴν αὐγούσταν πάλιν ἐκδιώκω αὐτόν. εἰσελθόντος δὲ αὐτοῦ πρὸς τὸ Ὡρολογεῖον προϋπήντησεν αὐτῷ Μιχαὴλ ἅμα Δαμιανῷ καὶ οὐκ εἴασεν εἰσελθεῖν πρὸς Θεοδώραν, ἀλλ᾽ ἐκελεύσθη μετ᾽ ὀργῆς ἀνοῖξαι τὰς ἀναφορὰς καὶ ἀναγνῶναι ἔμπροσθεν αὐτοῦ. καὶ ἄκοντα τοῦτο ποιήσαντα ἀντέστρεψεν αὐτὸν εἰς τοὐπίσω ἐξελθεῖν. ὁ δὲ πικρῶς

§ 20: 20.11.855

§ 19–20: cf. ps.-Sym. 657.12–18; Genes.IV.9 § 20: cf. Genes. IV.10 (de caede Theoctisti)

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

153 post καῖσαρ (καῖσαρ om. F_1) add. ἀδελφὸς θεοδώρας αὐγούστης F_1 P H K ἐφιλιώθη L **154** κρατήσας : δυσωπήσας X P H K **155** ὃς (ὡς X : οὓς P) – τοὺς : ἡδιαδόρωντησ ut vid. F_2 : ὃς εἰσελθῶν καὶ διὰ δώρων τοὺς F_1 **156** δεξιωσάμενος : δεξιωσαμένους T : διαδεξάμενος F_2 G m : ἐπισπασάμενος X **156–57** εἰς τὸ παλάτιον : εἰς τ(ὰ) παλάτια F_1 : ἐν τῷ παλατίῳ H **157** δὲ om. F_1 **158** λεγόμενον F_1 Φαλγάνον : φαλγάρων F_2 : φαργάνον F_1 P H K (cf. supra, **l. 28–29**: ὁ ἐκ Φαργάνων) βουλὴν : πολλὴν F_1 (corr. F_1^2 s.l.) δαμιανὸν G **159** ἀνελεῖν : ἐλθεῖν F_1 (corr. F_1^2 s.l.) κανίκλην : λογοθέτην F_1 : ἐπὶ τοῦ κανικλείου P H K post ὑπὸ add. τοῦ P **160** ἐπὶ τούτῳ (τοῦτο T L : τούτου X) om. F_1 συνήνεσε (συνεῖνασε H) – τοῦτο : καὶ αὐτὸς γενέσθαι συνήνεσεν L ὁ om. P H K **161** ὅτι om. T **161–62** οὐδὲ ἐξουσιάσει (ἐξουσιάνι F_2 : ἐξουσιάζει F_1) – βασιλεύς : ὁ βασιλεὺς οὐδὲ ἐξουσιάσει H **162–63** λούσματι : λοῦμασι T : λούματι P (vide introd. III.3.1.1) **163** Ἀραβίνδου : ἀρεοβίνδου L m, fort. recte : ἀραβίνδων F_2 : ἀρεβΐδων X : ἀρεοβίνδων F_1 post αὐτῷ add. καὶ λουσθεὶς F_1 εἶτα ἐλθὼν : εἰσελθὼν L : εἶτα ἐξελθὼν P H K ἀσηκρητεῖα : ἀσυγκρίτου X : σικρητήριων ut vid. F_2 (σικρητήριον in mg. F_1^2) : ἀσικρητία G : ἀσικρητεῖα m : ἀσυγκριτ´ F_1 : ἀσυκριτιᾶ H **164** τὸ : τὸν P Λαυσιακὸν : λαυστιαKὸν F_1 **165** ἔμπρατον (ἔμπραττον K) : ἔνπρωτ F_1 : ἔμπρακτον H, fort. recte **166** ἐκδιώκω : ἐκδιήκω F_2 : ἐκδιώξω P K : διώξω H **167** πρὸς : εἰς F_2 G X m Ὡρολογεῖον (sic m) : ὁρολογίον F_2 : ὡρολόγιον G X P **168** εἴασεν (sic F_2 X) : εἴασαν L G m H K πρὸς : εἰς τὴν F_2 : εἰς X ἐκέλευσε X P H K **169** αὐτοῦ : αὐτῶν G τοῦτο : τοῦτον F_2 G **170** αὐτὸν om. H τοὐπίσω : τὰ (F_1 per comp.) ὀπίσω T X F_1

δακρύων καὶ ὀλοφυρόμενος ἐξῆλθε. συνήντησεν δὲ αὐτῷ Βάρδας εἰς τὸ Λαυσιακὸν καὶ ἤρξατο κατὰ κόρρης παίειν αὐτὸν καὶ τίλλειν τὰς τρίχας αὐτοῦ. ἰδὼν δὲ ὁ δρουγγάριος τῆς βίγλης ὁ Μανιάκης ἀναστὰς ἀντέλεγε τῷ Βάρδᾳ μὴ τύπτειν τὸν λογοθέτην. ὁ δὲ Βάρδας ἀπεκρίθη τῇ κελεύσει τοῦ βασιλέως τοῦτο ποιεῖν. ἀνεφάνη δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς τῇ βουλῇ Δαμιανοῦ, καὶ τοῦτον ἰδὼν Βάρδας ἅμα Θεοφάνει τῷ Φαλγάνῳ ἄραντες τὸν λογοθέτην σφάζουσιν αὐτὸν καὶ μεληδὸν κατακόπτουσιν εἰς τὰ σκύλα, θηρῶν ὠμότητα καὶ ἀγριότητα ἐνδειξάμενοι. **21** τοῦτο μαθοῦσα παρὰ τοῦ παπίου Θεοδώρα ἐξελθοῦσα κατὰ τοῦ Μιχαήλ, ὡς εἰκός, ἠγανάκτησεν καὶ τῶν ἄλλων, οἳ τὸν φόνον κατειργάσαντο. καὶ τοῦ βασιλέως παντὶ τρόπῳ μηχανωμένου τὴν μητέρα ἐξιλεώσασθαι ὁμοίως αὐτὴ ἀπαρηγόρητος ἔμεινεν, μήτε τὴν ὀργὴν ὑφιεμένη, μήτε παραμυθουμένη τισίν, ἀλλ᾽ ὥσπερ κλύδων θαλάσσιος νουθετουμένη παρηγορεῖτό τε καὶ κατεπείθετο. ὅθεν μεταβαλὼν ὁ βασιλεὺς ὥσπερ τὴν ψυχὴν καὶ τὴν γνώμην, οὕτω δὴ καὶ τὸ σχῆμα καὶ τὴν ἐνέργειαν τοσούτοις τρόποις λυπεῖν αὐτὴν κατηπείγετο, ὅσοις πρὸ τούτου θεραπεύειν ἐσχηματίζετο. καὶ δὴ τὰς μὲν ἀδελφὰς αὐτοῦ Θέκλαν, Ἀναστασίαν καὶ Ἄνναν ἐξωθεῖ τοῦ παλατίου καταγαγὼν εἰς τὰ Καριανοῦ, Πουλχερίαν δὲ ὡς ἠγαπημένην τῇ μητρὶ ἀπέστειλεν ἐν τῇ μονῇ τῶν Γαστρίων, εἶθ᾽ οὕτως μετ᾽ ὀλίγον ἑνώσας πάσας ἐν τῇ μονῇ τῶν Γαστρίων ἀπέκειρε, περιβα-

---

§ 21–23: cf. Vit. Nic. Stud. 905B–C § 21: cf. ps.-Sym. 657.18–658.8; Genes. IV.11 **183** κλύδων – νουθετουμένη: cf. Euripid., Med. 28–29 (ὡς δὲ πέτρος ἢ θαλάσσιος κλύδων ἀκούει νουθετουμένη φίλων)

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

---

171 ὀλοφυρόμενος : ὀδυρόμενος P δὲ : δ᾽ H τὸ : τὸν P **172** Λαυσιακὸν : λαυσίακον G : λαυσαϊκὸν X K : λασιακὸν F_1 **173** τῆς βίγλης (sic m) : ὁ βίγλας L F_1 : τῆς βίγλας G : ὁ τῆς βίγλας X ἔλεγε P H K **174** ἀποκριθεὶς F_2 G **175** καὶ om. F_1 post βασιλεὺς (βασίλειος H K) exhib. ἐν F_1^{ac} post βουλῇ add. τοῦ L **176** post ἰδὼν add. ὁ H post ἅμα add. τῶι F_2 G θεοφάνω H (-η T L G X F_1 K : non adhib. m) τῷ om. H φαργάνῳ F_2 F_1 P H K **177** λογοθέντου ut vid. P εἰς τὰ : εἶτα F_1 σκύλα : σκύθα F_2 G m : non adhib. X **178** θηρῶν (καὶ θηρίων F_1) – ἐνδειξάμενοι om. F_2 G **179** παπία F_1 ὡς om. L **180** καὶ pr. – κατειργάσαντο (-ατο F_1) om. F_2 G τῶν – φόνον : τὸν ἄλων των φόνων F_1 **181** μηχανωμένω F_1 ὁμοίως om. F_2 G m : an scrib. ὅμως? αὕτη G **182** ἔμενε X F_1 τῆς ὀργῆς P H K **183–84** ἀλλ᾽ – κατεπείθετο om. L F_2 G (quod exhib. X m) **183** θαλάσσιος : θαλάττιος F_1 **183–84** νουθετουμένη (post νουθετουμένη (ταραττομένη P H K) add. οὐ F_1 P H K (non add. m. : non adhib. L F_2 G)) παρηγορεῖτό τε καὶ (τε καὶ m : ἢ F_1 P H K : non adhib. L F_2 G (X)) κατεπείθετο (καὶ ἐπείθετο P H : καὶ ἐπίθετο K) : κϋμαινομένη οὐ, παρηγορεῖτω X **184** ὅθεν : non vid. P^{ac} : fort. ὅλου vel ὅμου P^{pc} μεταβαλὼν : μεταβαλλὼν H : μεταβαλλόμενος X **186** λυπεῖν (καταλιπεῖν F_1 (corr. s.l. F_1^2)) αὐτὴν (αὐτὸν G) : αὐτὴν λυπεῖν T κατηπείγετο : κατεπείθετο F_1 (corr. in mg. F_1^2) : κατεπείχετω H : κατηπείχετο K ἐσχηματίζετο : ἐσπούδαζεν H **187** post Θέκλαν add. καὶ F_1 ἄναν F_1 ἐξωθεῖ : ἔξωθεν F_1 (-ει s.l. F_1^2) **188** καταγαγὼν : ἀπαγαγὼν L : ἀγαγὼν F_1 Καριανοῦ : κυριανοῦ F_1 **190** ὀλίγων T F_1 ἑνώσας : ἐνῶ F_1 (corr. s.l. F_1^2) μονῇ τῶν Γαστρίων : αὐτῆι μονῆι L **190–91** περιβαλὼν – σχῆμα om. G

λῶν αὐτὰς τὸ μοναχικὸν σχῆμα. **22** ὑπὸ δὲ τῆς συγκλήτου πάσης εὐφημισθεὶς μόνος αὐτοκρατορεῖ καὶ προβάλλεται Βάρδαν μάγιστρον καὶ δομέστικον τῶν σχολῶν. μὴ διαλλαττομένης δὲ τῆς μητρὸς αὐτοῦ δι' ἃ ἐλύπει αὐτὴν καὶ διὰ τὴν ἄδικον σφαγὴν Θεοκτίστου, ἔχθρα ὑπῆρχεν ἀναμεταξὺ αὐτῶν ἄσπονδος. ὁ δὲ ταύτην τοῦ παλατίου καταγαγὼν εἰς τὸ μοναστήριον τὸ οὕτω τὰ Γαστρία καλούμενον ἀπέστειλεν· ἥτις ἀθυμίᾳ μετεωρισθεῖσα τὸν νοῦν καὶ ὑπ' ἐκπλήξεως ἀφαιρεθεῖσα καὶ τὸ φρονεῖν ἀναξίαν ἑαυτῆς συσκευάζει βουλὴν κατὰ Βάρδα, ἑλομένη κοινωνὸν σὺν πολλοῖς ἄλλοις καὶ τοῦ βασιλέως τὸν πρωτοστράτορα, ὅπως ὑποστρέφοντι Βάρδᾳ ἀπὸ τοῦ προαστίου αὐτοῦ τοῦ Κοσμηδίου ἀναιρήσωσιν αὐτόν. **23** ὧν ἡ μελέτη πρὸ τοῦ ἔργου φανερωθεῖσα κατ' αὐτῶν ἐκείνων τῶν μελετησάντων τὸ κακὸν ἐξενήνοχε· φωραθέντες γὰρ καὶ κατασχεθέντες ἐν τῇ Σφενδόνῃ τὰς κεφαλὰς ἀπετμήθησαν· καὶ προβάλλεται τὸν Βασίλειον Μιχαὴλ ἀντὶ τοῦ τελευτήσαντος πρωτοστράτορα, ὁμοίως καὶ Βάρδαν, θεῖον αὐτοῦ, κουροπαλάτην. ἔπεσε δὲ τότε κόνις ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατενεχθεῖσα ἐπὶ τοὺς κεράμους αἱματώδης πλήρης, καὶ πολλοὶ εὕρισκον λίθους ἐν ταῖς ὁδοῖς ἢ κήποις ἐρυθροὺς ὡς

191–93 15.3.856 **195–96** ca. a. 858 **203–04** ca a. 858–859 (cf. Ševčenko, ed. ThCont. (Vit. Bas.) 13.28–29)

---

§ 22–23: cf. ps.-Sym. 658.8–23

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

---

191 αὐτὰς : αὐτοὺς X H μοναχικὸν (μοχικὸν T, sed να add. s.l. T^2) : μοναδικὸν X F_1 ὑπὸ : ἐπὶ P **192** εὐφημηθεῖς T post αὐτοκρατορεῖ add. tituli modo μιχαὴλ μόνος βασιλεύει ἔτη δέκα post quae add. μιχαὴλ μόνος βασιλεύει ἔτη δέκα P **193** διαλλαττομένης δὲ τῆς μητρὸς : διαλαττόμενος τῇ μητρὶ H αὐτοῦ μητρὸς L αὐτοῦ : αὐτῶ T **193–94** δι' – Θεοκτίστου om. F_2 G **194** διὰ om. P H K **195** αὐτῶν om. F_1 (αὐτοῦ in mg. F_1^2) P τοῦ παλατίου καταγαγὼν : κατὰγαγὼν τοῦ παλατίου X : καταγαγὼν F_2 G **196** τὰ Γαστρία καλούμενον (καλούμενον om. K) : καλούμενον τὰ γαστρία F_1 ἀπέστειλεν om. H **197** τὸν – ἀφαιρεθεῖσα om. H **197–98** καὶ pr. – φρονεῖν om. F_2 G **197** ὑπ' : ἀπ F_1 **198** ἑαυτῆς : ἑαυτὴν F_2 G : αὐτῇ X : ἑαυτῇ H βουλὴν συσκευάζει L post Βάρδα add. ἣ T **198–99** ἑλομένη κοινωνὸν (κοινωνεῖν F_1) : βουλευόμενον F_2 : βουλευομένη G X m (sed vide infra) **199** post πολλοῖς add. καὶ F_2 G X F_1 post ἄλλοις add. κοινωνὸν ((κοινωνοῖς X : ἔχουσα κοινωνὸν m)) F_2 G X m τοῦ (ω add. s.l. F_1) βασιλέως post τὸν (ω add. s.l. F_1) πρωτοστράτορα transp. F_1 **200** αὐτοῦ τοῦ (τοῦ om. F_1) Κοσμηδίου (σκοσμηδίου fort. P) om. H τοῦ Κοσμηδίου om. F_2 G **201** φανερωθεῖσα : φωραθεῖσα L **202** μελετώντων P **204–05** τὸν – πρωτοστράτορα (-ος X: -αν H) : μιχαὴλ ἀντὶ τοῦ τελευτήσαντος πρωτοστράτορ(ος) βασίλειον πρωτοστράτορ(α) F_1 **205** κουροπαλάτην : κουρου- F_1 : κορο- H : om. F_2 **206** τοὺς : τοῦ G post κεράμους add. καὶ F_1 **206–07** αἱματώδης πλήρης (sic F_2 X m) : αἵματι προσεοικυῖα L : αἵματος πλήρης F_1 P H K **207** ηὕρισκων H λίθοις F_2 G ταῖς (per comp. F_2) : τοῖς X F_1 κήπους F_1 ἐρυθροῖς G X

αἷμα. προβάλλεται δὲ Μιχαὴλ Ἀντίγονον, τὸν υἱὸν Βάρδα, δομέστικον τῶν σχολῶν. τὸν δὲ ἕτερον υἱὸν αὐτοῦ δοὺς γυναῖκα, εἰς ἣν καὶ ἐλοιδορεῖτο, προβάλλεται αὐτὸν μονοστράτηγον εἰς τὰ δυτικὰ θέματα τελευτήσαντος αὐτοῦ ἐκεῖσε. μετ᾽ ὀλίγον δέ, τῇ Τετράδι τῆς Διακινησίμου, προβάλλεται Μιχαὴλ Βάρδαν, θεῖον αὐτοῦ, καίσαρα, ὃς ἐπὶ ἅρματος ἐποχηθεὶς ἔδωκεν ὑπατείαν τῇ Μέσῃ. **24** ἐξῆλθεν δὲ καὶ ὁ Ἄμερ καὶ κατῆλθε μέχρι Σινώπης ληϊσάμενος πάντα τὰ τῶν Ῥωμαίων καὶ ὑπέστρεψε μὴ καταληφθεὶς ὑπὸ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατοῦ. **25** ἐκστρατεύσας δὲ Μιχαὴλ ἅμα Βάρδᾳ καίσαρι κίνησιν ποιεῖ κατὰ Μιχαὴλ ἄρχοντος Βουλγαρίας διά τε γῆς καὶ θαλάσσης, μαθὼν τὸ τῶν Βουλγάρων ἔθνος λιμῷ τήκεσθαι. οἱ δὲ Βούλγαροι τοῦτο μαθόντες ὡς ἤχῳ βροντῆς ὑπεκλίθησαν καὶ πρὸ τῶν ἀγώνων καὶ τῆς μάχης περὶ τῆς νίκης ἀπέγνωσαν καὶ Χριστιανοὶ γενέσθαι καὶ ὑποτάττεσθαι τῷ βασιλεῖ καὶ Ῥωμαίοις ᾐτήσαντο. ὁ δὲ βασιλεὺς τὸν μὲν ἄρχοντα αὐτῶν βαπτίσας καὶ δεξάμενος ἐπιτέθηκεν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ ὄνομα, τοὺς δὲ μεγιστᾶνας αὐτοῦ ἐν τῇ πόλει ἀγαγὼν ἐβάπτισε πάντας, ἔκτοτε γενομένης εἰρήνης βαθείας. **26** τὸν δὲ Ἄμερ πάλιν ἐξελθόντα κατὰ Ῥωμανίας στρατηλάτης ὢν τῆς

---

211 26.4.862 § 24: a. 863 § 25: a. 864–865

---

§ 24: cf. ps.-Sym. 665.9–10; Genes. IV.13 § 25: cf. ps.-Sym. 665.11–666.7; ThCont. (Vit. Bas.) 96.2–4; Genes. IV.16 § 26: cf. ps.-Sym. 666.8–15; Genes. IV.15

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K]

---

208 ἀντίγωνον H τὸν om. F_2 X δομέστικον : δούκα P **209** τὸν (**209–11** τὸν – ἐκεῖσε om. X) – υἱὸν : τῷ δὲ ἑτέρῳ υἱῷ L P H K **209–10** δοὺς – θέματα : προβάλλεται μοναστρατιγὸν (-ο- s.l. F_1^2) εἰς τὰ δυτικὰ θέματα, δοὺς αὐ^τ (γυναῖκα, (…?) εἰς ἣν add. in mg. F_1^2) καὶ (…?) ἐλυδωρεῖτο F_1 **209–10** post ἐλοιδορεῖτο add. βάρδας L **210** αὐτὸν om. H **210–11** τελευτήσαντος (post τελευτήσαντος add. δὲ F_2 (F_1^2) P H K) αὐτοῦ ἐκεῖσε : ὃς καὶ ἐτελεύτησεν ἐκεῖσε L **210–11** τελευτήσαντος – Τετράδι : τη δὲ δ F_1 : ante τη δὲ (quod erasit F_1^2) add. in mg. τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ ἐκεῖσε, τῇ F_1^2 **211** δέ om. P H K διακαινισίμου P **212** βάρδα L (F_2 F_1 per comp.) **213** ἔδωκεν (δέδωκεν F_1) ὑπατείαν τῇ Μέσῃ (non certe vid. P) : ὑπατείαν τῆ πόλει δέδωκεν L : δέδωκε τῇ πόλει X καὶ pr. om. T L X m F_1 **214** Σινώπης : συνόπης F_1 : συνώπης H τὰ om. X P H K : non adhib. F_2 **214–15** καὶ (καὶ om. F_1) ὑπέστρεψε (ὑπέστρεφε P) – στρατοῦ om. F_2 G **215** μὴ om. F_1 **216** ποιεῖται H Μιχαὴλ : om. F_1, sed add. s.l. m^2 τοῦ ἄρχοντος X F_1 **217** post θαλάσσης add. καὶ F_1 **218** ἤχῳ : ἦχον X m : εἶχον F_1 **218–19** ὑπεκλήθησαν T F_2 F_1 H **219** τῶν ἀγώνων e τὸν ἀγῶνα F_1 (fort. F_1^2) καὶ alt. om. L ἀπέγνωστο P **220** Χριστιανοὶ e χριστιανῶν F_1 vel F_1^2 ὑποτάσσεσθαι H K καὶ (καὶ τοῖς L) Ῥωμαίοις : ῥωμαίων P H K **221** ᾐτήσαντο (sic F_1) : αἰτήσαντες F_1^2 αὐτῶν : αὐτὸν L F_2 F_1 **221–22** δεξάμενος : δεξιωσάμενος H **222** ἐπιτέθηκεν : ἐπέθηκεν F_2 m F_1 H K τὸ (τὸ : τῶ F_1) αὐτοῦ (αυ^τ F_1 : ἑαυτοῦ L) ὄνομα (sic m) : τὸ ὄνομα αὐτοῦ P H K : τὸ ὄνομα G : ὄνομα F_2 : non adhib. X μεγιστᾶνας (sic X m) : μεγιστάνους F_2 G F_1 **223** post ἀγαγὼν (εἰσαγαγὼν F_2 G) exhib. καὶ F_1^{ac} post πάντας exhib. καὶ F_1^{ac} **224** τὸν δὲ (δὲ om. G) Ἄμερ πάλιν ἐξελθόντα (ἐξελθόντα πάλιν X H K : ἐξελθόντα F_1 P) : ὁ δὲ ἄμερ ἐξελθὼν πάλιν F_2 ῥωμανίαν P στρατηλάτης : στρατηγὸς P H K

ἀνατολῆς Πετρωνᾶς καὶ Νάσαρ τῶν Βουκελλαρίων λοχήσαντες τὴν ὁδὸν τῆς ὑποστροφῆς αὐτοῦ συναντῶσιν αὐτῷ εἰς τὸν Λαλακάωνα καὶ συμβολῆς γενομένης τρέπουσιν Ἄμερ, καὶ φυγῇ χρησάμενον καταδιώκει αὐτόν τις τῶν κομήτων καὶ τούτου τὴν κεφαλὴν ἄρας ἤγαγε Πετρωνᾷ στρατηλάτῃ. εἰσελθόντες δὲ οἱ στρατηγοὶ μετὰ ἐπινικίων ἐθριάμβευσαν ταῦτα ἐν τῷ ἱππικῷ, καὶ ἔκτοτε ἐγένετο γαλήνη μεγάλη ἐν τῇ ἀνατολῇ διὰ τὴν τοῦ Ἄμερ σφαγήν. καὶ ἄλλων μὲν οἱ πόνοι καὶ τὰ κατὰ τῶν πολεμίων ἀνδραγαθήματα, ἡ δὲ τοῦ βασιλέως ἀγάπη πρὸς τὸν Βασίλειον ἐξεκέχυτο καὶ τοῦτον μόνον ἐνόμιζεν εἶναι τὸν θεραπεύοντα αὐτόν. **27** ἔκτισε δὲ Μιχαὴλ στάβλον τοῖς ἵπποις αὐτοῦ, κοσμήσας μαρμάροις καὶ ὑδάτων ἐπιρροαῖς κατασκευάσας ὡραιότατον πάνυ. καὶ τούτου τελεσθέντος ἦν τις ἐν τῇ πόλει ὀνόματι Πέτρος λόγιος καὶ σκωπτικός, ὃν καὶ Πτωχομάγιστρον ἐκάλουν. τοῦτον προσκαλεσάμενος Μιχαὴλ ἐν τῷ στάβλῳ ὑπεδείκνυεν αὐτῷ τὴν ἄλογον τοῦ κατασκευασθέντος οἴκου εὐπρέπειαν, ὡς βουλόμενος ἐπαινεθῆναι παρ᾽ αὐτοῦ, εἰπὼν καὶ τοῦτο, ὡς ἀεὶ μνημονεύεσθαι μέλλω διὰ τὴν τοῦ ἔργου τούτου κατασκευήν. ὁ δὲ ἔφη τῷ βασιλεῖ· Ἰουστινιανὸς ἔκτισε τὴν Μεγάλην ἐκκλησίαν, κοσμήσας χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ καὶ μαρμάροις πολυτίμοις, καὶ μνήμη αὐτοῦ νῦν οὐκ ἔστιν· καὶ σύ, βασιλεῦ, κοπροθέσιον ποιήσας καὶ ἀλόγων ἀνάπαυσιν

---

228 ʿAmr obiit 3.9.863

---

§ 27: cf. ps.-Sym. 666.16–667.5

TL [F_2]G[X][m] F_1PH[K] **236** a Πέτρος TL [F_2]G[X][m] F_1PH

---

225 post Πετρωνᾶς add. ὁ ἀδελφὸς τῆς αὐγούστης F_1 P H K νασὰρ H K βουκελαρίων X F_1 λοχήσαντες : λογχήσαντες X F_1 P : λογχίσαντες m : λογχεύσαντες H : ἐνεδρεύσαντες L post λοχήσαντες : add. δὲ F_2 : add. κατὰ P H K **226** τῆς ὑποστροφῆς (ἀπο- F_1) αὐτοῦ : δι᾽ ἧς ἔμελλεν ὑποστρέφειν L συναντῶσιν : συναντου^{σ} F_1 αὐτῷ : αὐτὸν F_1 : om. P H K (de X vide infra) λαἀκάνωνα F_1 **227** Ἄμερ : τὸν ἄμερ F_2 F_1 : αὐτόν P H K χρησάμενον (per comp. F_2 G X) : χρησάμενος H **228** αὐτόν : αὐτῶι G : om. P H K ἄρας : τεμὼν P H K **229** στρατηλάτῃ (στρατη$^{τ'}$ F_1) : τῷ στρατηγῷ X P H K ἐπινικίων : νίκης H ἐθριάμβευσαν post ἱππικῷ (**l. 230**) transp. F_1 **230** ταῦτα : ταύτην P ἐγένετο : γέγωνε H : ἐγίνετο K **231** διὰ – σφαγήν om. P ἄλλω H καὶ alt. non vid. P **231–32** κατὰ (κατὰ om. H K) τῶν πολεμίων : τῶν πολέμων P H K **233** ἐξεκέχυτο : ἐξέχειτο L : ἐκέχυτο K εἶναι ἐνόμιζε P H K θεραπεύοντα αὐτόν : θεράποντα αυ^{τ} F_2 F_1 : θεραπευτὴν αὐτοῦ m **234** post κοσμήσας add. τοῦτον P H K **235** ὑδάτων ἐπιρροαῖς (ἐπιρροὰς F_2 X F_1) : ὕδασιν ἀφθονωτάτοις L κατασκευάσας : κατεσκεύασεν P (vix vid. P) H K : κατασκευάσας αὐτὸ (αὐτὸ : fort. ι sub ο) L^{pc} **236** σκωπτικός : σκοπϊὸς X : σκοπικὸς F_2 F_1 **237** καὶ om. F_1 προσκαλεσάμενος : προσκαλεσάμενος ὁ βασιλεὺς L : προσκαλεσάμενος ὁ F_1 **238** ὑπεδείκνυον F_1 **240** ἔργου τούτου : ἔργου X : οἴκου H κατασκατασκευήν H **241** τῷ βασιλεῖ : αὐτῷ H post κοσμήσας add. αὐτὴν H **242** μαρμάροις : μαργάρας ut vid. F_1 : μαργάροις P μνήμη : μνημόσυνον X : ἡ μνή ut vid. H **242–43** οὐκ ἔστιν νῦν H **243** βασιλεὺς F_2 H ἀλόγον H

λέγεις μνημονεύεσθαι διὰ τούτου. ὁ δὲ ἀποτυχὼν τῶν ἐξ αὐτοῦ ἐπαίνων καὶ ὀργισθεὶς τυπτόμενον καὶ συρόμενον ἐξήγαγε τὸν Πτωχομάγιστρον. **28** φήμης δὲ διαθεούσης περὶ Βάρδα καίσαρος, ὅτι τῇ νύμφῃ αὐτοῦ συμφθείρεται, τοῦτο ἀκούσας Ἰγνάτιος ὁ πατριάρχης πολλάκις παρῄνεσεν αὐτὸν ἀποσχέσθαι τοῦ τοιούτου μιάσματος καὶ μὴ πρόσκομμα εἶναι πολλῶν τὸν ἀρετῆς ὑπόδειγμα εἶναι καὶ σώφρονος βίου ὀφείλοντα. ὁ δὲ μὴ πειθόμενος ἐνεῖχεν τῷ πατριάρχῃ συνεχῶς ἐγκαλοῦντι καὶ σωφρονεῖν κατεπείγοντι. καὶ δήποτε μέλλοντα κοινωνεῖν τὸν Βάρδαν ὁ πατριάρχης ἀπώσατο ὡς μὴ πειθόμενον κανόσιν ἢ παραινέσεσιν· ὃς ὀργῇ πληγεὶς τὴν ψυχὴν τὸν παραινέτην ὡς ἄνομόν τινα καὶ φθορέα τῆς ἐκκλησίας ἐξέωσε καὶ βασάνοις ἀπείροις καὶ ἀνημέροις ὑπέβαλεν, ὥστε ποιῆσαι παραίτησιν. τοῦ δὲ μὴ πεισθέντος Φώτιον πατριάρχην ἀντ᾽ αὐτοῦ χειροτονεῖ, πρωτασηκρῆτιν ὄντα κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ καὶ λογιώτατον πάνυ. **29** ὁ δὲ βασιλεὺς ἐξεστράτευσε κατὰ τῶν

253–55 a. 858 § 29–30: a. 860

---

§ 28: cf. Genes. IV.18; Vit. Nic. Stud. 905C–908B **246–55** φήμης – παραίτησιν: cf. ps.-Sym. 667.6–13 **255–57** τοῦ – πάνυ: cf. ps.-Sym. 668.3–4 **257–63** ὁ – εἰργάσατο: cf. ps.-Sym. 674.13–17

TL [F_2]G[X][m] F_1PH **257** ab ὑποχώρησιν post πάνυ in apparatu TL [F_2]G[X][m] F_1PH[N] a § 29 TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

244 post μνημονεύεσθαι add. θέλης F_1 διὰ τούτου (F_2 F_1 per comp.) : δι᾽ αὐτοῦ L : διὰ τοῦτο P H post δὲ add. βασιλεῦς ut vid. F_1 τῶν : τὸν F_1 ἐξ om. L **246** φήμη δὲ διέθεε P H τὴν νύμφην F_1 H **247** post αὐτοῦ add. εὐδοκίαν (εὐδοκίᾳ ut vid. P) F_1 P H post συμφθείρεται add. καὶ P ἀκούσας τοῦτο F_1 πολλάκις post αὐτὸν (**l. 248**) transp. F_1 **248** αὐτὸν : fort. αὐτῷ vel αὐτοῦ P ἀπέχεσθαι F_2 F_1 H μὴ om. H **249–50** τὸν (τῶν G) … ὀφείλοντα : τῶν … ὀφειλόντων F_2 : τῶν … ὀφείλον^{τ} F_1 : non adhib. X **249** εἶναι alt. post βίου (**l. 250**) transp. G H **250–51** συνεχῶς – κατεπείγοντι om. F_2 G **251** post σωφρονεῖν add. αὐτὸν F_1 **251–52** κατεπείγοντι – ὡς : τὸν πατριάρχην τῷ παρανόμῳ βάρδᾳ H **251** μέλλοντα (μέλλον^{τ} F_1) : μέλλοντος G X **252** τῶ βάρ^{δ} F_1 πειθόμενον : πειθομένῳ ἢ H **253** ὃς (ὃς : ὡς F_1 : om. F_2) ὀργῇ πληγεὶς τὴν ψυχὴν : ὡς μᾶλλον τοῦτον ὀργῇ τὴν ψυχὴν πληγῆναι καὶ H **255** ὑπέβαλλεν G X post ποιῆσαι add. αὐτὸν F_1 πειθομένου H **256** ἀντ᾽ αὐτοῦ πατριάρχην F_1 πρωτάσυγκρίτην F_1 H ἐκεῖνο (sic m) : ἐκείνου L F_2 F_1 : non adhib. X **257** καιρῶ H καὶ om. F_1 post πάνυ add. οὗ γνώμῃ καὶ βουλῇ ἐστέφθη ὑπὸ μιχαὴλ (post μιχαὴλ add. καὶ μετὰ του^{τ} F_1) βασίλειος (βασι^{λ} F_1). ὁ δὲ πατριάρχης ἰγνάτιος ὑπὸ βάρδα καίσαρος, θείου μιχαὴλ τοῦ βασιλέως, ἐπεὶ δὴ ἐκώλυεν αὐτὸν τῆς κοινωνίας διά τινα σφάλματα, τῆς ἐκκλησίας ἐξώσθη (ἐξωθεῖ H) καὶ βασάνοις ἀνηκέστοις ὑπεβλήθη (ὑπέβαλεν H) καὶ τὴν παραίτησιν τῆς πατριαρχίας (τῆς πατριαρχίας : τοῦ πατριάρχίου F_1) ἐξεβιάζετο ποιῆσαι (post ποιῆσαι add. ὁ θεῖος ἀνήρ H). (abhinc cf. ps.-Sym. 667.13sqq.) καὶ γὰρ (γὰρ om. H) παραδίδωσιν αὐτὸν ὁ βάρδας (αὐτὸν ὁ βάρδας : τὸν πατριάρχην· ὁ καίσαρ F_1) θεοδώρῳ τῷ μωρῷ κατὰ κλῆσιν (κατακλείσειν ut vid. P), πρὸς δὲ καὶ γοργονίτῃ (ἰωάννῃ τῷ γοργωνίτῃ F_1) ἰωάννῃ καὶ νικολάῳ τῷ σκουτελώπτῃ (σκοτέλω^{π} F_1) (γοργονίτην ἰωάννην καὶ νικόλαον τὸν σκουτελώπτην H)· οἳ (οἳ om. F_1) καὶ ἐν τῷ τῶν ἁγίων (ἁγίων om. P)

Ἀγαρηνῶν, καταλιπὼν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ φυλάττειν Ὠορύφαν ὕπαρχον ὄντα· ὅστις οὔπω τοῦ βασιλέως οὐδὲν ἐξ ὧν ἐμελέτα καὶ κατὰ νοῦν εἶχε κατεργασαμένου τὴν τῶν ἀθέων Ῥῶς ἐμήνυσεν ἄφιξιν γεγενημένου ἤδη κατὰ τὸ Μαυροπόταμον. καὶ ὁ μὲν βασιλεὺς καὶ τῆς ἐχομένης ἐπεσχέθη ὁδοῦ καὶ δι᾿ ἣν ταύτην ἀφῆκεν οὐδὲν βασιλικὸν καὶ γενναῖον εἰργάσατο, οἱ δὲ Ῥῶς φθάσαντες ἔνδοθεν γενέσθαι τοῦ Ἱεροῦ πολὺν εἰργάσαντο φθόρον Χριστιανῶν καὶ ἀθῷον αἷμα ἐξέχεον. ὑπῆρχον δὲ πλοῖα διακόσια, ἃ περιεκύκλωσαν τὴν πόλιν καὶ πολὺν φόβον τοῖς ἔνδοθεν ἐνεποίησαν. **30** ὁ δὲ βασιλεὺς καταλαβὼν μόλις ἴσχυσε διαπερᾶσαι καὶ δὴ σὺν τῷ πατριάρχῃ Φωτίῳ εἰς τὸν ἐν Βλαχέρναις

263–66 οἱ – ἐνεποίησαν: cf. ps.-Sym. 674.18–19 § 30: cf. ps.-Sym. 674.19–675.3

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

ἀποστόλων ναῷ (ναῷ ante τῶν transp. F_1) ἐν τῷ λάρνακι (τῷ λάρνακι : τῇ λάρνακι H : λάρνακι F_1) τοῦ κοπρωνύμου (post κοπρωνύμου add. κωνστ(αν)τί^ν F_1) περικλείσαντες (περικλείσαντες : υποσκελίσαντες F_1 : περικλείουσει H) τοῦτον (τοῦτον om. F_1) χειμῶνος ὥρᾳ γυμνὸν εἴασαν. ἔνθεν ὁ ἀθλητὴς ἐκ τῶν κρυφίων μελῶν (μελῶν : σαρκῶν F_1 H) ἀποβολὴν ἐποιεῖτο (ἐποιεῖτο : ἐποιή H) σαπρίας καὶ αἵματος. οὕτως ἐγκαρτερῶν (ἐγκατερῶν H) τοῖς δεινοῖς ὁ πανόλβιος οὐκ ἐφθέγξατο πρὸς κύριόν τι (πρὸς κύριόν τι : τί πρὸς τὸν κύριον F_1 : τι πρὸς κύριον H) πονηρόν. τοιγαροῦν (τοιγαροῦν : τίγαροῦν F_1) διανίστησιν αὐτῷ ὁ κύριος (αὐτῷ ὁ κύριος : αυ^τ ὁ κύριος· κωνσταντί^ν F_1) τὸν ἀρμένιον παραμυθούμενον αὐτόν (αὐτόν P post corr. ex αὐτῶ)· οὗτος γὰρ ἀγγίδιον ἐξ ὑέλου (ὑέλου : ὑαλοῦ F_1) πληρῶν οἴνου (οἶνον F_1), πρὸς δὲ καὶ ἄρτον (ἄρτϊον fort. P), ἔστιν (post ἔστιν add. δ F_1) ὅτε καὶ μῆλα, τὴν τῶν κακοποιῶν ὑποχώρησιν λανθάνων (λανθάνον F_1) τῷ ὁσίῳ εἰσήγαγεν (εἰσῆγε P), καὶ τοῦ (τοῦ : τῆς F_1) λάρνακος αὐτὸν καταβιβάζων ἀπεκούφιζε κατ᾿ ὀλίγον (ολίγων F_1) τῆς συμφορᾶς μέχρι τῆς ἐκείνων ἐλεύσεως F_1 P H (N: cf. app. codicum) ἐπεστράτευσεν F_2 G τῶν om. F_1 **258** καταλιπὼν : καταλειπὼν T : καταλειπὸν F_2 : καταλοιπὸν H ταύτῃ (sic m K N : per comp. F_2) : ταύτην L H, fort. recte (sic etiam Tafel; vide autem introd. III.2.7, p. 82*) ταύτῃ φυλάττειν : φυλάττοντα· τον F_1 Ὠορύφαν : ὤρυφαν F_1 : ὀρύφαν H **258–59** ἔπαρχον P H K N (-ος N) **259** ὄντος H ιλέως οὐδέν, ἐ sublineavit et add. ad haec in mg. ἐξέλθόντος καὶ ὃ F_1^2 οὐδὲν : οὐδὲ ut vid. G ἐξ ὧν : ἐξώνοις F_1 καὶ (sic m) : om. F_2 G H : non adhib. X **260** κατεργασαμένου : εἰργασμένου L : ἐργασαμένου m : κατεργασμένου P : non adhib. X τῶν om. F_1 Ῥῶς (ῥῶις G) : ῥῶσιν F_1^{ac} **260–61** post γεγενημένου (γεγενημένους F_2 G : γενομένου F_1) add. δὲ P H K N **261** τὸ Μαυροπόταμον : τὸν μαῦρον ποταμὸν (ποταμῶν F_2) F_2 G : τὸν μαυροπόταμον m K (sic etiam Tafel, cf. supra, **l. 26**) **262** ἐχομένης : non vid. F_1 : ἐρχομένης E post καὶ pr. (καὶ om. E (non vid. F_1)) add. ἐπὶ τῇ αἰτίᾳ (ἐπὶ – ἣν : ἐπὶ αἰτίᾳ τοιάδι ἣν H) P H K N (non vid. F_1 : non add. E) : textus fort. corruptus (vide introd. III.3.1.1) ἀφῆκεν : ὥδευσεν P H K N οὐδὲν : οὐδὲ ut vid. G καὶ alt. : ἢ F_1 H **263** Ῥῶς : ρώσισ E (non vid. F_1) ἔνδοθεν : ἔνδον F_2 G γενέσθαι (γενέσθαι om. F_2 G X) τοῦ Ἱεροῦ : τοῦ ἱεροῦ γενέσθαι H **264** πολὺν εἰργάσαντο φθόρον : πολλὴν εἰργάσατο φθόρον X : πολὺν (πολλὴν F_2) εἰργάσαντο φόνον F_2 m : πολλὴν εἰργάσατο φόνον κατὰ F_1 : πολλὴν (πάλιν P) εἰργάσαντο φθορὰν P H K N αἷμα ἀθῶον H ἐξέχεον (sic m) : ἐξέχεαν L F_2 H : non adhib. X **265** περιεκύκλωσαν τὴν πόλιν : περὶ κύκλω τῆς πόλεως F_1 φόβον : φόνον F_1 **266** ἐνεποίησαν : ἐνεποίησεν T : ἐποίησαν F_2 m F_1 K **267** ἐν : ἐκ ut vid. P^{ac}

ναὸν τῆς τοῦ Θεοῦ μητρὸς παρεγένετο κἀκεῖ τὸ θεῖον ἐξιλεοῦνται καὶ εὐμενίζονται. εἶτα μεθ᾽ ὑμνῳδίας τὸ ἅγιον ἐξαγαγόντες τῆς Θεοτόκου ὠμοφόριον τῇ θαλάσσῃ ἄκρῳ προσέβαψαν, καὶ νηνεμίας οὔσης εὐθὺς ἀνέμων ἐπιφορὰ καὶ τῆς θαλάσσης ἠρεμούσης κυμάτων ἐπαναστάσεις ἀλλεπάλληλοι ἐγεγόνησαν, καὶ τὰ τῶν ἀθέων Ῥῶς πλοῖα κατεάγησαν, ὀλίγων ἐκπεφευγότων τὸν κίνδυνον. **31** Βάρδα δὲ τοῦ καίσαρος ἐν τῇ προελεύσει διερχομένου μετὰ σκαραμαγγίου ὀξέως εἰς τὸ Ὡρολογεῖον καθεζόμενος Δαμιανὸς ἐκεῖσε ὁ πατρίκιος καὶ παρακοιμώμενος οὐκ ἐπηγέρθη τιμῆσαι αὐτόν. τοῦτον ἰδὼν ὁ καῖσαρ ἐθυμώθη λίαν καὶ εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς τὸν Χρυσοτρίκλινον καὶ συγκαθεσθέντος τῷ βασιλεῖ καὶ δακρύοντος ἀπὸ ὀργῆς καὶ θυμοῦ ἠρώτησε τὴν αἰτίαν ὁ βασιλεύς. ὁ δὲ ἔφη, ὅτι τῇ κελεύσει τῆς βασιλείας σου ἠξιώθην τιμῆς μεγάλης. Δαμιανὸς δὲ ὁ παρακοιμώμενος εἰς ὄνειδος ἐμοῦ καὶ τῆς σῆς βασιλείας οὐκ ἐπηγέρθη μοι ἐνώπιον τῆς συγκλήτου. θυμωθεὶς δὲ ὁ βασιλεὺς Μαξιμιανόν τινα κοιτωνίτην παρευθὺ προστάσσει ἆραι Δαμιανὸν καὶ ἐν τῷ ἐμπορίῳ τοῦ ἁγίου Μάμαντος ἀπαγαγεῖν καὶ τοῦτον ἀποκεῖραι ἐκεῖσε μοναχὸν καὶ προστάξαι φρουρεῖσθαι. καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ προβάλλεται Βασίλειον πρωτοστράτορα παρακοιμώμενον. ἐζηλοτύπησε δὲ καῖσαρ

284–85 fort. initio a. 865 (cf. Ševčenko, ed. ThCont. (Vit. Bas.) 16.14–15)

---

§ 31: cf. ps.-Sym. 675.4–12; ThCont. (Vit. Bas.) 16.1–23

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

268 τοῦ Θεοῦ μητρὸς : θεομήτορος F_1 παρεγένοντο F_2 G m ἱλεοῦνται L **268–69** καὶ εὐμενίζονται om. F_2 G **270** ὠμοφόριον : ὠμόφορον X P H τῇ θαλάσσῃ ἄκρῳ (ἄκρως L) : εἰς τὸ τῆς θαλάσσης ἄκρον X : fort. scrib. ⟨τῷ⟩ τῆς θαλάσσης ἄκρῳ vel sim. προσέβαψαν (non vid. G) : προσέβαψε F_2 **272** ἐπάλληλοι L ἐγεγόνησαν (sic P^{pc}) : γεγώνασιν F_2 : ἐγεγόνασιν fort. P^{ac} K N : om. H Ῥῶς : ὡς F_2 : ῥῶις G : ρῶσον F_1 πλοῖα κατεάγησαν : διερράγησαν πλοῖα F_1 **273** ὀλίγον ut vid. G ἐκπεφευγόντων P τὸν κίνδυνον : τῶν κινδύνων (κιν^{δν} F_1) X F_1 : κινδύνων F_2 **274** διερχομένου : διερχομένων T : προερχομένου P χαραμαγγίου ut vid. P ὀξέως : ὀξέος Bekker Tafel (vide introd. III.3.1.1) **274–75** Ὡρολογεῖον (sic F_2 X m) : ὁρολογίον T : ὡρολόγιον L G P : ορωλόγιον F_1 **275** καθεζόμενος : e καζ- ut vid. F_1 Δαμιανὸς ἐκεῖσε (sic m : non adhib. X) : ἐκεῖσε δαμιανὸς F_2 G : δαμιανὸς L P H K N : ἐκεῖσε ante Δαμιανὸς add. F_1^2 et sublineavit ἐκεῖσε post Δαμιανὸς ὁ om. G F_1 H (sed add. s.l. F_1^2) (quod exhib. m) : non adhib. X **276** ἐπηγέρθη : ἐπεγέρθη F_2 G m F_1 H : ἐξεγέρθη X τοῦτον ἰδὼν (sic F_2 F_1) : τοῦτο ἰδὼν m P H K N : τοῦτο μαθὼν X **276–77** καὶ εἰσελθόντος : εἰσελθόντος δὲ P H K N **277** τὸν (F_2 F_1 per comp.) : τὸ H **278** ἀπὸ : ὑπ F_1 **279** ὅτι om. F_1 H τῇ : τῆς P ἠξιώθην : ἠξιώθη T : ἀξιώ^{θ} F_1 μεγάλης τιμῆς H **280** ὁ παρακοιμώμενος om. F_2 G ἐμοῦ : ἐμὸν P : om. F_2 G σῆς βασιλείας : βασιλείας σου F_1 **281** ἐπεγέρθη F_2 G m F_1 H ἐνώπιον : ἐπὶ F_2 G **282** παρευθὺ : παρευθὺς F_2 G : om. H **283** ἀγαγεῖν F_1 ἐκεῖσε om. F_2 G X F_1 **284** προστάξαι (προστάξει L K : προσέταξαι H : om. X F_1) φρουρεῖσθαι : εἶναι ἐν φρουρᾷ F_2 G **285** Βασίλειον πρωτοστράτορα : τὸν προτοστράτορα F_2 : πρωτοστράτορα βασίλειον G ἐζηλοτύπει P H post δὲ add. ὁ L F_2 m

τοῦτο ἀκούσας καὶ ἔκτοτε ἐζήτει ἀποκτεῖναι Βασίλειον. **32** ἐχώρισε δὲ Βασίλειον Μιχαὴλ τῆς ἰδίας γυναικὸς Μαρίας, δεδωκὼς αὐτῷ γυναῖκα Εὐδοκίαν τὴν Ἰγγιρίναν, διορισάμενος αὐτῷ κυρίαν αὐτὴν ἔχειν· ἦν γὰρ αὐτὴ τοῦ βασιλέως παλλακή, καὶ πάνυ ἠγάπα αὐτὴν ὡς εὐπρεπῆ. τὴν δὲ προτέραν αὐτοῦ γυναῖκα Μαρίαν δοὺς χρυσίον καὶ ἄλλα τινὰ ἀπέστειλεν ἐν Μακεδονίᾳ εἰς τὰ ἴδια. Θέκλαν δὲ τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν προσήρμοσε Βασιλείῳ τοῦ ἔχειν αὐτὴν ἰδίως. **33** ἔκτοτε δὲ ὑπεβλέποντο ἀλλήλους ὅ τε καῖσαρ καὶ ὁ Βασίλειος, ζητοῦντες, πῶς ἕτερος τὸν ἕτερον ἀνέλῃ. ἰδίως δὲ ἐλοιδόρει Βασίλειος τὸν καίσαρα ὡς κατ᾽ αὐτοῦ μελετῶντα. ὁ δὲ ταῦτα ὡς λῆρον ἤκουεν. ὁ δὲ Βασίλειος σπεύδων πληροφορῆσαι τὸν βασιλέα συμφιλιοῦται Συμβατίῳ πατρικίῳ καὶ λογοθέτῃ τοῦ δρόμου, γαμβρῷ δὲ καίσαρος, καὶ δι᾽ ὅρκων ἐβεβαιώσαντο ἀλλήλους ἐν ὁμονοίᾳ καὶ διηνεκεῖ ἀγάπῃ εἶναι. ἐπληροφόρησε δὲ καὶ Συμβάτιον Βασίλειος δι᾽ ὅρκων φρικτῶν, ὡς τοῦ βασιλέως ἀγάπην πολλὴν ἔχοντος πρὸς σὲ κἀμοῦ σπουδάζοντος τὰ ὑπὲρ σοῦ μελετᾷ μὲν προβαλέσθαι σε καίσαρα, ἀλλὰ διὰ τὸν πενθερόν σου τοῦτο ἀδυνατεῖ ποιῆσαι. ὁ δὲ ἀπατηθεὶς τοῖς ὅρκοις τοῦ Βασιλείου γέγονε κατὰ τοῦ καίσαρος Βάρδα, τοῦ ἰδίου πενθεροῦ, καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸν βασιλέα ἐξωμόσατο πληροφορήσας αὐτόν, ὡς ὁ καῖσαρ βούλεταί σε ἀνελεῖν, ἐξειπὼν καὶ

§ 32: a. 865/866

§ 32: cf. ps.-Sym. 675.13–19; ThCont. (Vit. Bas.) 16.23–26 § 33: cf. ps.-Sym. 675.20–676.12

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

286 post ἀποκτεῖναι : add. τὸν F_2 : add. αυτὸν τὸν F_1 δὲ om G **287** Βασίλειον Μιχαὴλ : μιχαὴλ βασίλειον X P H K N δεδωκὼς αὐτῷ : δέδωκεν αυτὸν F_1 γυναῖκαν F_2 G H **288** εὐδοξίαν F_1 Ἰγγιρίναν : fort. ἠγου- P^{ac} : ἰγγηρίναν P^{pc} (ἠγκγ- F_1) αὐτῷ : αὐτὴν F_2 : αυτὸν F_1 κυρίαν : κυρίως F_1 P H K N **289** αὐτὴ : αὕτη L G P : om. F_1 **290** γυναῖκαν G δοὺς – τινὰ post ἴδια (**l. 291**) transp. F_1 post δοὺς add. αὐτῇ (αυ^{τ} F_1 : αὐτὴν H) F_1 P H K N **291** εἰς : πρὸς P H K N δὲ om. H τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν : τὴν ἰδίαν αὐτοῦ ἀδελφὴν F_1 : τὴν ἀδελφὴν P K N : τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ H **292** Βασιλείῳ : βασίλιον F_1 : om. F_2 G **293** ἀλλήλους (-ους (-οις) non vid. G) : ἀλλήλοις F_2 X ὁ alt. om. H K N **294** ἀνέλῃ : ἀνέλει T L : ἀνελεῖ F_1 post ἐλοιδόρει add. ὁ F_2 G post καίσαρα add. πρὸς τὸν μιχαὴλ P H K N κατ᾽ αὐτοῦ : κατὰ τοῦ βασιλέως L **295** ὁ δὲ ταῦτα (ὁ δὲ ταῦτα : ὁ δὲ, τοῦτον X : ὡς δὲ ταῦτα F_1 : ὡς δὲ ταῦτα μελετῶντα H) ὡς λῆρον ἤκουεν (ἤκουεν : ἤκουεν ὁ βασιλεύς H : διελογΐζετο X) om. F_2 G (quod exhib. m) **296** Συμβατίῳ : σαβατίω X : σαμβατίω F_1 297 καὶ om. F_1 ἀλλήλους (-ους (-οις) non vid. G, sed sic F_2) : ἀλλήλοις X m H ἀγάπῃ διηνεκῆ L **298** δὲ καὶ : δὲ F_2 F_1 : δὲ τὸν P H K N Συμβάτιον : σαμβάτιον F_2 : σαβατίω X **299** πολλὴν post σὲ (**l. 300**) transp. F_1 **300** μελετᾷ (μελᾶ L) μὲν : μελετῶμεν F_1 προβαλέσθαι : προβαλλέσθαι T G H N : προβαλλεσθαι F_2 : προβάλλεσθαι X m F_1 (sic Tafel et in app. Bekker) **301** σε om. X F_1 P H K N ἀδυνατεῖ τοῦτο F_2 G X **302** τοῖς ὅρκοις : τῆς ὅρκης αυτοῦ F_1 **303** Βάρδα om. P H K N **304** πληροφορῆσαι P H αὐτόν : αὐτῶ L X βουλεύεταί L **304–05** καὶ τὰ : κατὰ F_2 F_1

τὰ τῆς βουλῆς. ὁ δὲ βασιλεὺς τοῖς ὅρκοις Συμβατίου πεισθεὶς καὶ τοῖς λόγοις Βασιλείου βεβαιωθεὶς ἐνδομύχει κατὰ τοῦ καίσαρος. **34** εἰδὼς δὲ Βασίλειος, ὅτι πάντα καλῶς κατὰ τοῦ καίσαρος συνεσκεύαστο, ἐν τῇ πόλει μὴ δυνάμενος τοῦτο ποιῆσαι πείθει τὸν βασιλέα κινῆσαι στόλον καὶ στρατὸν κατὰ τῆς Κρήτης. τούτου δὲ γενομένου Λέων ὁ φιλόσοφος Βάρδαν καίσαρα παρῄνει ὑποστέλλεσθαι καὶ συντηρεῖν ἑαυτὸν ἀπὸ Βασιλείου. ὁ δὲ καῖσαρ τὸν βασιλέα πάλιν ἐπεφωνεῖτο φείδεσθαι τοῦ Βασιλείου. γενομένης δὲ τῆς προελεύσεως εἰς τὰ Χαλκοπρατεῖα τῷ Εὐαγγελισμῷ καὶ τῆς εἰσόδου γενομένης καὶ τοῦ εὐαγγελίου τελεσθέντος ἀνῆλθεν ὅ τε πατριάρχης Φώτιος καὶ ὁ βασιλεὺς σὺν τῷ καίσαρι καὶ Βασιλείῳ παρακοιμωμένῳ ἐν τοῖς κατηχουμένοις, τοῦ πατριάρχου ἐπὶ χεῖρας ἔχοντος τὸ τίμιον σῶμα καὶ αἷμα τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ βάψαντες ὅ τε βασιλεὺς καὶ Βασίλειος τοὺς τιμίους ὑπέγραψαν σταυρούς, ὅρκῳ βεβαιοῦντες τὸν καίσαρα ἀφόβως συνεξελθεῖν μετ᾽ αὐτῶν ἐν τῷ ταξειδίῳ· φανερῶς γὰρ Λέων ὁ φιλόσοφος παρηγγυᾶτο τῷ Βάρδᾳ μὴ ἐξελθεῖν σὺν αὐτοῖς· ἐξερχόμενον γὰρ ἔλεγε μὴ ὑποστραφῆναι. **35** ἀπὸ δὲ τῆς ἑορτῆς τοῦ ἁγίου Πάσχα ἀπάρας ὁ βασιλεὺς μετὰ πολλοῦ στρατοῦ κατέλαβεν ἐν τῷ θέματι τῶν

---

§ 34: expeditio in Cretam vere a. 866 **313** 25.3.866

---

§ 34–38: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 17 § 34: cf. ps.-Sym. 676.12–677.4 § 35–37: cf. Vit. Nic. Stud. 913A § 35: cf. ps.-Sym. 678.7–15; Genes. IV.23

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

305 ὅρκοις : ὅρκοις τοῦ G X m Συμβατίου : σαμβατίου F_2 : σαβατίου X **305–06** καὶ τοῖς λόγοις Βασιλείου (τοῦ βασιλείου F_2 G X) βεβαιωθεὶς om. H **306** Βασιλείου – καίσαρος om. F_1 ἐνδομύχοι H **307** εἰδὼς δὲ Βασίλειος (εἰδὼς δὲ ὁ βασίλειος m : ἰδὼν βασίλειος F_1 : ὁ δὲ βασίλειος εἰδώς P H K N) – καίσαρος om. F_2 X **308** τοῦτο ποιῆσαι : ἀνελεῖν P : τοῦτον ἀνελεῖν H K N **308–09** κινῆσαι στόλον (post στόλον exhib. κατὰ P^{ac}) καὶ στρατὸν : στόλον καὶ στρατὸν κινῆσαι H **310** post φιλόσοφος add. καὶ F_1 Βάρδαν (G per comp.) καίσαρα : βάρδα καίσαρι X F_1 P H K N : βάρδα (vel βάρδαν) τὸν καίσαρα m συντηρεισθαι F_1 **311** ἀπὸ : ὑπο F_1 post Βασιλείου (τοῦ βασιλέως X F_1) exhib. γενομένης – εὐαγγελισμοῦ e **l. 312–313** (i.e. bis exhib.) P^{ac} τὸν βασιλέα πάλιν : πάλιν τῶ βασιλεῖ F_1 : om. P **311–12** ἐπεφωνεῖτο φείδεσθαι : διεβεβαιοῦτο μὴ ἐξελθεῖν μετ᾽ αὐτοῦ καὶ P H K N **312** τῆς om. P H K N τὰ : τὸν ut vid. P χαλκοπράτια G **313** τῷ Εὐαγγελισμῷ (sic m) : τοῦ εὐαγγελισμοῦ F_2 G X P H K N τῆς : τοῖς F_1 καὶ alt. om. P **314** τε om. L πατριάρχης Φώτιος : φώτιος ὁ πατριάρχης F_1 **315** Βασιλείῳ : τῷ βασιλείῳ P : βασιλείῳ τῷ H **315–16** τοῦ πατριάρχου (post πατριάρχου add. δὲ P K N) … ἔχοντος : τῶ πρ̄ιάρ … ἔχον^τ F_2 : τοῦ πατριἀρχίου … ἔχον^τ F_1 **316** τὸ – αἷμα : τὸν τίμιον σταυρὸν· καὶ τὸ αἷμα καὶ σῶμα F_1 σῶμα καὶ om. F_2 m **317** καὶ pr. om. P H K N post καὶ alt. add. ὁ F_2 X F_1 **318** βεβαιώσαντες P H K N **318–19** συνεξελθεῖν : ἐξελθεῖν F_2 X : συνελθεῖν K **319** ὁ φιλόσοφος λέων F_1 **320** παρηγγυᾶτο : παρηγγϋᾶ X : παρεγγυᾶτο F_2 F_1 H K N post Βάρδᾳ add. καίσαρι F_1 ἐξελθεῖν : συνεξελθεῖν H ἐξερχόμενον : ἐξερχόμενος X : ἐξερχομένων F_1 γὰρ : δὲ P H K N

Θρᾳκησίων. ἀπλικευσάντων δὲ αὐτῶν εἰς Κήπους Βασίλειος ὁ παρακοιμώμενος βουλὴν ἐποιεῖτο ἀνελεῖν τὸν καίσαρα. ὑπῆρχον δὲ ἐν τῇ βουλῇ Μαριανός, ἀδελφὸς αὐτοῦ, καὶ Συμβάτιος καὶ Βάρδας, ἀδελφοὶ αὐτοῦ, καὶ Ἀσυλέων ὁ ἐξάδελφος αὐτοῦ καὶ Πέτρος ὁ Βούλγαρος καὶ Ἰωάννης ὁ Χάλδος καὶ Κωνσταντῖνος ὁ Τοξαρᾶς. Ἰωάννης δὲ ὁ Νεατοκωμήτης διέγνω ταῦτα καὶ κατελθὼν εἰς τὴν τοῦ καίσαρος τένταν τοῦ ἡλίου δύναντος καὶ συντυχὼν Προκοπίῳ πρωτοβεστιαρίῳ τοῦ καίσαρος διεβεβαιοῦτο αὐτῷ, ὅτι αὔριον μεληδὸν κατακόπτεται ὁ δεσπότης ἡμῶν καῖσαρ. ὁ δὲ εἰσελθὼν ἀνήγγειλε ταῦτα τῷ καίσαρι. ὁ δὲ καῖσαρ ταῦτα ἀκούσας εἶπεν Προκοπίῳ· ἀπελθὼν εἰπὲ τῷ Νεατοκωμήτῃ, ὅτι ληρεῖς. οἶδας, ὅτι νέος εἶ, καὶ ἀπρεπής ἐστί σοι ἡ τοῦ πατρικίου ἀξία· σὺ γὰρ διὰ τοῦτο τὰ ζιζάνια ταῦτα ἐγείρεις. **36** ἄυπνος δὲ διατελέσας, ὄρθρου βαθέως τοὺς αὐτοῦ πάντας προσκαλεσάμενος διεσάφησεν τὰ λαληθέντα αὐτῷ, βουλὴν ἐπιζητῶν παρ᾽ αὐτῶν. Φιλόθεος δὲ πρωτοσπαθάριος καὶ γενικός, προσφιλὴς αὐτοῦ ὤν, εἶπεν τῷ καίσαρι· αὔριον, ὦ δέσποτα, περιβαλοῦ τὸν χρυσοπερσικόν σου χιτῶνα καὶ ὄφθητι τοῖς ἐχθροῖς σου, καὶ ἀπὸ προσώπου σου φεύξονται. **37** τοῦ ἡλίου δὲ ἀνατείλαντος

---

339 21.4.866

---

334 τὰ – ἐγείρεις: cf. Ev. Matth. 13.25 § 36: cf. ps.-Sym. 678.15–20 **339** καὶ ἀπὸ προσώπου σου φεύξονται: Deut. 28.7.4 (cf. Iudith 14.3.5) § 37: cf. ps.-Sym. 678.20–679.6

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

323 κήποις F_1 ὁ om. F_2 G **324** ὑπῆρχεν T **325** post Μαριανός add. ὁ F_2 G X F_1 P : non adhib. m **325–26** καὶ Συμβάτιος (σαβάτιος X) – ἐξάδελφος αὐτοῦ om. F_2 G **325** Βάρδας (βάρδας οἱ L), ἀδελφοὶ (-οι s.l. add. F_1, fort. F_1^2) : βάρδας (βάρδας ὁ X E K) ἀδελφὸς X P H K N : non adhib. F_2 G m **325–26** καὶ ter. – Βούλγαρος om. F_1 H (καὶ πέτρος ὁ βούλγαρος add. in mg. ad Μαριανός, ἀδελφὸς αὐτοῦ : καὶ πέτρος ὁ βούλγαρης X : καὶ πέτρος ὁ βούλγαρος καὶ ἀσσύριος λέων ὁ ἐξάδελφος αὐτοῦ P K N **327** Νεατοκωμήτης : *νεακωμίτ* F_2 : *νεοτακωμίτ* F_1 (quod sublineavit et correxit in mg. in *νεακωμήτης* F_1^2) : *νεακομήτης* K **328** κατελθὼν : ἀπελθὼν H τένδαν P τοῦ alt. om. F_2 G X F_1 **329** δύνοντος X m P post Προκοπίῳ add. τῶι L πρωτοβεστιαρίῳ : ἀνθρώπῳ P H K (sic ut vid. K) N τοῦ om. L **330** αὐτῷ : αὐτὸν L : αυτ F_1 : om. F_2 H κόπτεται P **332** post εἶπεν add. τῷ P H K N ἀπελθὼν (ἄπελθε F_2 G) – τῷ Νεατοκωμήτῃ (τῶ ἑαυτῶ κώμητι T : τῶνεαυτουκωμήτη L : τωνεακωμίτ F_2) om. F_1 (*νεακωμίτῃ* add. F_1^2 in mg.) **332–34** ὅτι – τοῦτο om. F_2 G **333** οἶδας (sic X m) : οἶδα P H K N : non adhib. F_2 G εἶ : ἢ T ἐστί : ἔσται P σοι : σου H σὺ : σοὶ H **334** διὰ τοῦτο : διαττάτων F1 (τούτων F_1^2 in mg.) post ταῦτα add. σὺ F_2 G ἐγείρεις (sic N : non vid. utrum -ης an -εις K) : ἐγείρης T X F_1 H : διεγείρεις (-ης F_2) F_2 G ἄυπνος δὲ διατελέσας om. F_2 G X **334–35** ὄρθρου (post ὄρθρου add. δὲ G X) βαθέως post προσκαλεσάμενος transp. F_1 **335** fort. scrib. βαθέος αὐτοῦ : αὐτοὺς F_2 G X **336** δὲ om. F_1 **337** γενικός : γεώργιος P H K N ὤν, εἶπεν (fort. εἶπων N) : ὄντες εἶπαν P αὔριον, ὦ (ὦ : ὧν G : om. F_2) δέσποτα om. X **337–38** περιβαλλοῦ X F_1 **338** τὸν : τὸ T F_2 F_1 N χρυσοπερσικὸν : χρυσοϋφῆ L : an scrib. χρυσοπερίκλειστον? (vide introd. III.3.1.1) χιτῶνα : χιτωνίσκον F_2 G ὄφθητι : ὤφθη F_2 F_1 **339** φεύξωνται T

ἵππῳ ἐπιβὰς παρεγένετο πρὸς τὴν κόρτην τοῦ βασιλέως μετὰ στολῆς λαμπρᾶς, πολλῶν περικυκλούντων αὐτόν, ἔχων Εὐστάθιον πρωτοστράτορα γενναῖον, τὸν Ἀργυρόν. Κωνσταντῖνος δὲ ὁ Τοξαρᾶς τῇ βουλῇ Βασιλείου προϋπήντησε προσκυνήσας αὐτὸν καὶ ὑποστραφεὶς ἐμήνυσε Βασιλείῳ τὴν τοῦ καίσαρος ἔλευσιν. Βασίλειος δὲ ἐξελθὼν προσεκύνησεν αὐτὸν καὶ τῇ χειρὶ κρατήσας προσήγαγε πρὸς τὸν βασιλέα. ὁ δὲ καῖσαρ συγκαθεσθεὶς τῷ βασιλεῖ ἔφη· τοῦ λαοῦ παντός, δέσποτα, ἐπισυνηγμένου πρόσταξον διαπερᾶσαι ἐν τῇ Κρήτῃ. ὄπισθεν δὲ ἑστὼς ὁ Βασίλειος τῇ χειρὶ διηπείλει τὸν καίσαρα. αἴφνης δὲ ἐπιστραφέντος τοῦ καίσαρος καὶ ἰδόντος αὐτὸν προσαπειλούμενον παρευθὺ Βασίλειος δέδωκεν αὐτὸν μετὰ τοῦ ξίφους, καὶ οἱ λοιποί, οἱ μετ' αὐτῶν, μεληδὸν κατέκοψαν αὐτόν, τοῦ βασιλέως βλέποντος καὶ σιωπῶντος. **38** ὥρα δὲ ἦν τρίτη τῆς ἡμέρας. εὐθέως δὲ ὁ βασιλεὺς καὶ ὁ Βασίλειος ἐπὶ τὴν πόλιν ὑπέστρεψαν. ἐρχομένων δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν κατὰ τὸ ἐμπόριον τοῦ Ἀκρίτα, λαοῦ πολλοῦ συνηγμένου ἰδεῖν τὸν βασιλέα, εἷς τις μοναχικὸν σχῆμα περιβεβλημένος, ἐφ' ὑψηλῆς στὰς πέτρας ἐπεφώνει μεγάλως τῷ βασιλεῖ· καλὸν ταξείδιον ἐποίησας, ὦ βασιλεῦ, τὸν ἴδιον συγγενῆ καὶ τὸ πατρῷον αἷμα ξίφει ἀνελών· οὐαί σοι, οὐαί σοι, ὅτι ταῦτα ἐποίησας. θυμωθεὶς δὲ ὁ βασιλεὺς καὶ ὁ Βασίλειος ἀποστέλλουσι μαγλαβίτην τὸν Μωροθεόδωρον ἐκεῖνον ξίφει ἀνελεῖν τὸν μοναχόν. οἱ

---

§ 38: cf. ps.-Sym. 679.6–14

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

340 τοῦ βασιλέως κόρτην H **341–42** πολλῶν – Ἀργυρόν om. F_2 G **341** αὐτόν : αὐτῷ H : αὐτῶν F_1 **341–43** ἔχων – αὐτὸν (αὐτῶ T) om. P **343** post βουλῇ add. τοῦ X F_1 ὑποστραφεὶς om. F_2 G **344** post ἐμήνυσε add. τῷ F_1 P H K N τοῦ καίσαρος : αὐτοῦ F_2 G ἔλευσιν : ἄφηξιν L **345** αὐτὸν (fort. pc ex αὐτῶν T) : αυ^{τ} F_1 : αὐτῶ H K : om. F_2 post καὶ exhib. ὑποστραφεὶς P^{ac} προσήγαγε (κ- P^{ac}) : προσήγαγε τοῦτον P H K N : εἰσήγαγε L : ἤγαγε F_2 **345–46** βασιλέα : βασίλειον (σιλέα s.l. m^2) G **346** παντός om. F_1 **347** ἐπισυναγμένου F_2 F_1 τῇ om. F_1 ὄπισθεν : ὄπιθεν T : ὀπίσω L **348** ὁ om. L P **348–50** τῇ – Βασίλειος om. F_2 G (homoeotel.) **348** διηπειλεῖτο L **348–49** ἐπιστραφέντα τὸν καίσαρα καὶ ἰδόντα P H K N **349** ἰδόντες T προσαπειλούμενον (sic X) : ἀπειλούμενον m F_1 P H K N : non adhib. F_2 G **350** ἔδωκεν F_1 αὐτὸν : αὐτῶ L H τοῦ om. P K καὶ οἱ : οἱ δε F_1 : εἶθ' οὕτως οἱ P H K N οἱ alt. om. X P K (οἱ μετ' αὐτῶν om. N) **351** αὐτῶν : αὐτοῦ L X m : αὐτόν G P H K : αυτ F_1 αὐτόν : τὸν καίσαρα H **351–52** καὶ σιωπῶντος om. F_2 G N **352** ὁ alt. om. F_1 **353** ἐπὶ : ὑπὸ P ἐρχομένου H δὲ om. F_1 N τὴν ὁδὸν κατὰ (sic m) (κατὰ : om. F_1 : ἐπὶ P H K N) om. F_2 G **354** ἐμπορίον T τοῦ : τούτου T **355** εἷς : ἦν F_2 Xμοναχικὸν : το τῶν μοναχῶν F_1 ὑψηλοῖς F_2 F_1 στὰς πέτρας (sic m) : πέτρας F_2 G : πέτρας ἑστῶς X : πέτρας στὰς F_1 H **355–56** ἐπεφώνησε H **356** μεγάλως (μεγάλως om. G X) τῷ βασιλεῖ : τῶι βασιλεῖ μεγάλως βοῶν L : om. F_2 ταξείδιν T, fort. recte (cf. introd. III.3.1.1) βασιλεύς H **357** τὸ om. F_2 F_1 **358** πεποίηκας P καὶ ὁ Βασίλειος om. F_1 (καὶ Βασίλειος add. in mg. m^2) **359** μαγλαβίτην : μαγγλ-/μαγκλ- F_2 X m F_1 P H ἐκεῖνον : ἐκείνων T : ἐκεῖνον λεγόμενον F_1 : om. F_2 G m ἀνελεῖν : ανελῶν ut vid. F_1 (ἀνελῶν E) : ἀνελὼν K

δὲ λαοὶ ἐπιδραμόντες πρὸς τὸν ἀποσταλέντα προεφασίσαντο ἄνουν καὶ δαιμονῶντα αὐτὸν εἶναι, καὶ οὕτως μόλις παρῆλθε τὴν τιμωρίαν. **39** ὀψὲ δὲ Σαββάτῳ τῆς Πεντηκοστῆς ἐμήνυσε Φωτίῳ πατριάρχῃ ὁ βασιλεὺς διὰ Ῥεντακίου πρωτοβεστιαρίου αὐτοῦ τὴν ἀναγόρευσιν τῆς βασιλείας ποιῆσαι Βασιλείου· καὶ τῇ ἐπαύριον ἐξῆλθον δύο σελλία. οἱ δὲ λαοὶ διεταράχθησαν, πῶς ἑνὸς βασιλέως ὄντος δύο σελλία ἐξῆλθον. τοῦ δὲ βασιλέως διερχομένου ἐν τῇ προελεύσει ὄπισθεν Βασίλειος περιεπάτει φορῶν σκαραμάγγιον μετὰ σπαθίου, ὡς ἔθος τοῖς παρακοιμωμένοις. μέχρι δὲ τῶν βασιλικῶν πυλῶν ἐλθὼν ὁ βασιλεὺς οὐκ ἀπέθετο τὸ στέφος, καθὼς ἔθος ἐστὶ τοῖς βασιλεῦσιν, ἀλλὰ μετ᾽ αὐτοῦ εἰσῆλθε μέχρι τῶν ἁγίων θυρῶν καὶ ἀντιστραφεὶς ἀνέβη τρεῖς βαθμοὺς τοῦ ἄμβωνος ἐστεμμένος, καὶ ὑποκάτω τοῦ βασιλέως Βασίλειος ὁ παρακοιμώμενος, κάτωθεν δὲ Βασιλείου Λέων ὁ κάστωρ καὶ ἀσηκρῆτις ἔχων τόμον ἐπὶ χεῖρας, καὶ Μιχαὴλ πραιπόσιτος ὁ Ἀγγούρης καὶ οἱ δήμαρχοι ἅμα τοῖς δήμοις. **40** ἤρξατο οὖν Λέων ὁ ἀσηκρῆτις ἀναγινώσκειν λέγων, ὅτι Βάρδας ὁ καῖσαρ ἐβουλεύσατο κατ᾽ ἐμοῦ ἀνελεῖν με καὶ διὰ τοῦτο ὑπεξήγαγέ με τῆς πόλεως, καὶ εἰ μὴ διὰ Συμβατίου καὶ Βασιλείου ἐμηνύθη μοι, οὐκ ἂν ἐν τοῖς ζῶσιν ἤμην· ἐτελεύτησε δὲ ὑπὸ τῆς ἰδίας ἁμαρτίας. θέλω δὲ Βασίλειον παρακοιμώμενον, ὡς πιστὸν ὄντα καὶ φυλάττοντα τὴν ἐμὴν βασιλείαν καὶ τοῦ ἐχθροῦ ἐλευθερώσαντά με καὶ

---

§ 39–40: coronatio Basilii 26.5.866

---

§ 39–40: cf. ps.-Sym. 679.15–680.3; ThCont. (Vit. Bas.) 18; Genes. IV.27

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

360 πρὸς τὸν ἀποσταλέντα (ἀποστείλλαντα H) προεφασίσαντο (προφασίσαντες P) om. F_2 G **361** δαιμονιῶντα F_2 F_1 οὕτως : οὗτος T post μόλις add. ὁ μοναχὸς P H K : non adhib. N **362** post Φωτίῳ add. τω F_2 F_1 **363** ῥενδακίου F_2 G X πρωτοβεστιάρη F_1 **364** ποιεῖσθαι F_1 βασιλείω F_2 F_1 ἐξῆλθον δύο (δύο om. F_1) σελλία : ἐξῆλθεν ἐν τῆ προελεύσει δύο σελία βασιλικά L **364–65** ὁ δὲ λαὸς H K N **365** διεταράχθησαν (sic F_2 m) : ἐταράχθησαν L X F_1 P : ἐθαύμαζον H K N ἑνὸς : ἓν ὁ T βασιλέως ὄντος (ὄντως T F_1 H) : ὄντος βασιλέως F_2 : βασιλέως X **366** προερχομένου F_2 F_1 περιεπάτει om. F_1 **367** σκαραμάγγιον : σχαραμάγγιον F_2 P : σκαμαράγκιον X μετὰ σπαθίου (σπαθίου : σκαραμαγγίου L) om. F_1 ὡς : ὧ T **368** δὲ om. F_2 F_1 ἐξελθὼν F_2 X ἐπέθετο H K N **369** ἔθος om. F_1 μέχρι : μιχαὴλ F_1 **370** τοῦ ἄμβωνος om. H **371** post βασιλέως (βασιλέως : ἄμβωνος F_2 G) add. ἵστατο P H K N **372** post δὲ add. τοῦ F_2 G X F_1 H Βασιλείου : βασιλέως F_1 κάστωρ : κϋέστωρ X : κοιαίστωρ Tafel et in app. Bekker (vide introd. III.3.1.1) ἀσηκρῆτις : ασυγκρίτ F_2 F_1 : ἀσΰγκρήτης X : ἀσιγκρήτης H **373** Ἀγγούρης : ἀνούριος F_2 : ἀγγῦρας X : ἀκούρης F_1 : ἀγκούρης H **374** δήμοις : δημώτες F_1 Λέων ὁ (ὁ om. P) ἀσηκρῆτις (ἀσυγκρήτης X H) : ὁ ἀσικρίτης λέων T : ὁ ἀσυγκρίτ F_1 ἀναγινώσκειν : ἀναγινώσκων F_1 **376** Συμβατίου : σαμβατίου F_2 F_1 : σαββατίου X : συμβατικίου P **379–80** καὶ πόθον πρός με πολὺν (πολλὴν πρός με F_1) (πόθον post πολὺν transp. L) ἔχοντα om. F_2 G

πόθον πρὸς μὲ πολὺν ἔχοντα, εἶναι φύλακα τῆς ἐμῆς βασιλείας καὶ προνοητὴν καὶ ὑπὸ πάντων εὐφημεῖσθαι ὡς βασιλέα. Βασίλειος δὲ ἐπληροῦτο δακρύων, καὶ δέδωκεν ὁ βασιλεὺς Φωτίῳ πατριάρχῃ τὸ στέμμα ἄρας ἐκ τῆς ἑαυτοῦ κεφαλῆς· ὃς εἰσαγαγὼν ἐν τῇ ἁγίᾳ τραπέζῃ ἐποίησεν εὐχὴν ἐπ᾽ αὐτῷ, καὶ οἱ πραιπόσιτοι ἐνέγκαντες διβιτίσιον καὶ τζαγγία ἐνέδυσαν Βασίλειον, ὅστις βαλὼν τὴν χλαμύδα ἔπεσεν εἰς τοὺς πόδας τοῦ βασιλέως, καὶ ἐξῆλθεν ὁ πατριάρχης καὶ ἦρεν ἀπὸ τῆς κεφαλῆς τοῦ βασιλέως τὸ στέμμα καὶ ἐπέδωκεν αὐτὸ τῷ βασιλεῖ, καὶ τῶν σκήπτρων πεσόντων ὡς ἔθος ἔστεψεν ὁ Μιχαὴλ τὸν Βασίλειον, καὶ εὐφήμησαν πάντες· Μιχαὴλ καὶ Βασιλείου πολλὰ τὰ ἔτη. **41** ὁ δὲ τὸν τόμον ἐπαναγνοὺς κάστωρ ὁ ἀσηκρῆτις ἐξελθὼν ἐν Νικομηδείᾳ καὶ ἐλθὼν εἰς μονὴν ἀνδρείαν ἔμεινε μέσον τοῦ λιβαδίου. ἦν δὲ ἐκεῖσε φρέαρ, καὶ πεσὼν ἐν αὐτῷ ἀπεπνίγη καὶ ἐτάφη ἐκεῖσε. **42** Συμβάτιος δὲ ὁ γαμβρὸς τοῦ καίσαρος ἀποτυχὼν τῆς τοῦ καίσαρος ἀξίας, ἰδών, ὅτι ἐνεπαίχθη ὑπὸ τοῦ Βασιλείου, εἰς μῖσος κατὰ Βασιλείου κινεῖται καὶ συμβουλευσάμενος μετὰ Γεωργίου στρατηλάτου, τοῦ Πηγάνη, τῇ ἐπαύριον αἰτεῖται στρατηγὸς προβληθῆναι. ἀντ᾽ αὐτοῦ δὲ προεβλήθη λογοθέτης τοῦ δρόμου ὁ Γούμερ, κἀκεῖνος κόμης τοῦ Ὀψικίου. καὶ ἐξελθόντες ἅμα ὅ τε Συμβάτιος καὶ ὁ Πηγάνης ἤρξαντο καταστρέφειν καὶ πυρπολεῖν τάς τε

---

§ 41: cf. ps.-Sym. 680.3–6 § 42–43: cf. ps.-Sym. 680.7–681.3; ThCont. (Vit. Bas.) 19, 34

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

380–81 προνοητὴν καὶ om. F_2 G **381** ὑπὸ : ἐπὶ P δὲ om. F_1 **382–83** δέδωκεν (δεδωκὼς F_2 G) – κεφαλῆς : ἄρας ὁ βασιλεὺς τὸ στέμμα ἐκ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ (αυ^{τ} κεφαλῆς F_1) δέδωκεν φωτίῳ (φωτίῳ τῷ H) πατριάρχῃ F_1 H **382** βασιλεὺς : βασίλειος G **383** αὐτοῦ G X P K εἰσαγαγὼν : εἰσαγαγεῖν (-ὴν F_2) F_2 G **384** αὐτῷ : αὐτό P ἐνεγκόντες L διβιτίσιον : διβητίσιον F_2 : διβιτήσιον m : δικητήσιον F_1 : διβιτίων P (sic P ut vid.) H : διβίτιον ut vid. K : διβιτίον N **385** ἐνέδυσαν : ἐνέδυσαν τὸν F_2 : ἐνέδυσαν καὶ ϋπέδυσαν αὐτὰ τον F_1 : ἐνέδυσαν αὐτὸν P ἐπιβαλὼν H **386** καὶ pr. – καὶ alt. : ὁ δὲ πατριάρχης ἐξενεγκὼν τῶ βασιλεῖ ἐπιδέδωκεν· εἶτα ἐξελθὼν L (hic vide introd. III.3.1.1) **386–87** ἀπὸ τῆς κεφαλῆς τοῦ βασιλέως τὸ στέμμα (τὸ στέμμα om. G) καὶ ἐπέδωκεν (ἀπέδωκεν T N) αὐτὸ (αὐτὸ (sic m) : αὐτῶ T : αὐτῶι G : om. X) τῷ βασιλεῖ (βασιλείῳ X m P) : τοστέμμα τῶ βασιλεῖ καὶ ἐπέθηκεν τὸν βασίλειον F_2 **387** τὸ σκήπτρον P **388** ἔθος : ἔθος καὶ P K (sic ut vid. K (sine καὶ N)) : ἔθος ἐστὶν F_2 ὁ om. X H **389** ἅπαντες F_1 post Βασιλείου add. τῶν βασιλέων F_1 **390** an scrib. ⟨Λέων ὁ⟩ κάστωρ? (κάστωρ : κοιαίστωρ Tafel (cf. **l. 372**)) ἀσηκρῆτις : ἀσυγκρίτης F_2 F_1 : ἀσυγκρήτης H ἐξελθὼν : ἐξῆλθεν H **391** ἀνδρῶαν F_1 ἔμειναν F_1 ἐκεῖ F_1 (sic ut vid. s.l. F_2^{pc}) **392** Συμβάτιος : σαβάτιος X : σαμβάτιος F_1 ὁ om. H post γαμβρὸς add. βάρδα F_1 **393** post ἀξίας add. καὶ F_1 **394** Βασιλείου pr. : βασιλέως F_2 : βασι^{λ} F_1 post κατὰ add. τοῦ F_2 H **395** στρατηγοῦ F_1 P H K N **395–96** αἰτεῖται στρατηγὸς : ἐν τῶ στρατηγὸν αὐτὸν X : αἰτεῖ στρατηγὸν H K N **396** post προεβλήθη add. ὁ F_1 **397** ὁ Γούμερ (sic m) : ὁ γούβερ X F_1 P H K N, fort. recte : om. F_2 (vide introd. III.2.7, p. 82*) ὀψικίου T **398** Συμβάτιος (σαμβάτιος F_2 F_1 : σαβάτιος X) καὶ ὁ Πηγάνης : πηγάνης καὶ συμβάτιος L τε τὰς F_1

χώρας καὶ ἀμπελῶνας (ἦν γὰρ καιρὸς τοῦ θέρους) εὐφημοῦντες Μιχαὴλ μόνον, τὸν δὲ Βασίλειον ἀποκηρύττοντες. ταῦτα μαθόντες οἱ βασιλεῖς ἐκέλευσαν τοὺς λοιποὺς στρατηλάτας τούτους καταπολεμῆσαι. βουλευσάμενος δὲ Νικηφόρος ὁ Μαλέινος ἔρριψεν ἔγγραφα μέσον παντὸς τοῦ λαοῦ, ἵνα δόλῳ τούτους κρατήσωσι καὶ μὴ τῷ φανερῶς πολεμεῖν εἰς ἐμφύλιον ἐμπέσωσι πόλεμον· καὶ πάντες εἴασαν αὐτούς. **43** ἐκρατήθη δὲ ὁ Πηγάνης, καὶ ἄραντες αὐτὸν εἰσήγαγον ἐν τῇ πόλει, καὶ τῇ προστάξει τοῦ βασιλέως ἀποτυφλοῖ αὐτὸν Κωνσταντῖνος ἔπαρχος ὁ Μυιάρης, καὶ καθίσαντες αὐτὸν ἐν τῷ Μιλίῳ ἐπέδωκαν αὐτῷ σκεῦος ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ, καὶ ἐπέρριπτον πάντες οἱ διαπορευόμενοι ἐν αὐτῷ, εἴ τι ἐκ προαιρέσεως εἶχον. καὶ μεθ' ἡμέρας τριάκοντα ἐκρατήθη Συμβάτιος ὁ Ἀρμένης ὑπὸ Μαλεΐνου ἐν Κελτζηνῇ ἐν πανδοχείῳ, καὶ εἰσήγαγεν αὐτὸν εἰς τὸν βασιλέα ὁ Μαλέινος, ὄντα εἰς τὸν ἅγιον Μάμαντα. καὶ προστάξει τοῦ βασιλέως ἄγουσι τὸν Πηγάνην εἰς ὑπάντησιν Συμβατίου, δόντες εἰς χεῖρας τοῦ Πηγάνη θυμιατήριον ὀστράκινον μετὰ τεαφίου θυμιᾶν αὐτόν. καὶ ἀποτυφλοῦσι τὸν αὐτὸν Συμβάτιον τὸν ἕνα ὀφθαλμὸν καὶ ἐκκόπτουσι καὶ τὴν δεξιὰν αὐτοῦ χεῖρα καὶ ἐκάθισαν αὐτὸν εἰς τὰ Λαύσου καὶ δεδώκασι σκεῦος ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ, ἵνα ὃς ἔχει προαίρεσιν

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

399 post καὶ add. τοὺς P H K N τοῦ om. F_2 X **400** ἀποκηρύττοντες : ἀποβδελύτεσθαι F_2 : ἀποβδελύττονται G **401** στρατηλάτας : στρατϊώτας X : στρατηγέταις F_1 : στρατηγοὺς P H K N **402** post δὲ add. καὶ F_2 P (καὶ add. s.l. F_1^2) Μαλέινος : μελεῆνος F_1 (μαλεΐνος in mg. F_1^2) : μαλεῖνος H : μαλεΐνος K N ἔγγραφον P H K N **403** κρατήσωσι τούτους F_1 τῷ (sic K N) : τὸ T m F_1 H (τῶ s.l. F_1^2) : om. F_2 G : non adhib. X **404** ἐμφύλιον : ἐμφύλον T : ἐμφί^λ F_2 : ἔμφυλον G καὶ (post καὶ add. διὰ τοῦτο L) πάντες εἴασαν αὐτούς (post αὐτούς add. καὶ F_1) om. F_2 G **405** post δὲ (δὲ om. F_1) add. καὶ H K N **406** τῶν βασιλέων F_1 ἀποτυφλοῖ : ἐκτυφλοῦσι F_2 : τυφλοῖ X m K **406–07** Κωνσταντῖνος (Κωνσταντῖνος : κωνσταντῖνος ὁ F_2 F_1 : ὁ X) – αὐτὸν om. L **406** ὕπαρχος T F_1 Μυιάρης : μοιϊάρης F_2 : μ(β?)υξιάρης P : μυάρης m : μυΐρης K : non adhib. L X **407** καὶ om. P αὐτὸν om. G αὐτῷ : αυτὸν F_1 (quod parenthesi inclusit F_1^2) : om. F_2 **408** ἐπέρριπτον : ἔρριπτον F_2 G : ἐρϋπτων αὐτῶ X : ἐπέρριπτον αὐτῷ m **409** Συμβάτιος : σαμβάτιος F_2 F_1 : καὶ σαβάτιος X ἀρμένιος L **410** ὑπὸ : ἐπὶ P Μαλεΐνου : μελείνου F_2 F_1 : μαλεῖνον K : μαλεΐνον N Κελτζηνῇ : κελτζινῇ G m : κελτζήνη F_1 : κελετζήνη fort. P : κελιτζινῆ H : κελιτζηνῆ K N εἰς πανδοχεῖον F_1 (corr. s.l. F_1^2) εἰσήγαγον X F_1 εἰς : πρὸς X F_1 **411** ὁ Μαλέινος (ὁ Μαλέινος : ὁ μελεῖνος F_2 : om. F_1) ante εἰς (**l. 410**) exhib. F_2 G (ante εἰς, i.e. πρὸς, add. ὁ μελεῖνος F_1^2) ὄντα : ὄντος αὐτοῦ F_2 G : ὄντι H **411–12** των βασιλέων F_1 (ad των s.l. add. ου F_1^2) **412–13** εἰς – Πηγάνη om. F_1 (quod add. in mg. F_1^2) **412** ὑπάντησιν : συνάντησιν P Συμβατίου : σαββατίου in mg. F_1^2 : σαβατίου F_2 X post εἰς alt. add. τὰς P H **413** τοῦ om. H Πηγάνη : πηγάνου in mg. F_1^2 : πηγανίου F_2 H K N ὀστράκιον H K μετά τεαφίου (sic m) : μετὰ θεαφίου F_1 : μετὰ τιαφίου P H : μετὰ ταφίου K : καὶ F_2 : om. G X **414** καὶ pr. om. H τὸν αὐτὸν Συμβάτιον : καὶ αὐτὸν τὸν (τὸν om. G) συμβάτιον F_2 G : τοῦ αὐτοῦ (αὐτοῦ om. X F_1 P H K N : τοῦ αὐτοῦ om. m) συμβατίου (σαβατίου X : σαββατίου F_1) L X m F_1 P H K N καὶ alt. om. F_1 **415** χεῖραν F_1^{2ac} **416** καὶ δεδώκασι (ἔδωκαν F_2) σκεῦος : δεδωκότεσκεῦος F_1 ὃς : ὧς T F_2 ἔχει : ἔχη L F_2 G προαίρεσιν : ἕκαστος F_2 (quod add. s.l. post προαίρεσιν F_1^2)

ἐπιρρίπτῃ αὐτῷ τι. καὶ μεθ᾽ ἡμέρας τρεῖς ἀπήγαγον αὐτοὺς ἐν τοῖς ἰδίοις οἴκοις ἔχοντες ἐν φρουρᾷ. **44** ὁ δὲ βασιλεὺς Μιχαὴλ ἀποστείλας μηχανικὸν τὸν λεγόμενον Λάμαριν ἐξάγει Κωνσταντῖνον τὸν Καβαλῖνον ἐκ τοῦ τάφου, ὃν εὗρεν ὑγιῆ, καὶ θέλων εἰσαγαγεῖν ἐν σάκκῳ καὶ μὴ χωρούμενον ἐνετύλιξεν αὐτόν. ὡσαύτως καὶ Ἰαννῆν πατριάρχην ἐξήγαγεν ἐκ τοῦ τάφου ἅμα τῷ ὠμοφορίῳ αὐτοῦ· καὶ τούτους προστάξει τοῦ βασιλέως ἀπέκλεισεν ὁ ὕπαρχος ἐν τῷ πραιτωρίῳ καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἱππικοῦ ἀγαγὼν αὐτοὺς καὶ ἀπογυμνώσας ἔτυψε μαγλάβια καὶ τὰ ὀστᾶ αὐτῶν ἀποστείλας κατέκαυσεν ἐν τοῖς Ἀμαστριανοῦ. τὴν δὲ λάρνακα τοῦ Κοπρωνύμου πράσινον οὖσαν καὶ θαυμαστὴν διαπρίσας ἐποίησε στηθέα ἐν τῷ ὑπ᾽ αὐτοῦ κτισθέντι ναῷ ἐν τῷ παλατίῳ ἐν τῷ Φάρῳ. **45** ἐγεννήθη δὲ Λέων ὁ βασιλεὺς ἐκ Μιχαὴλ καὶ Εὐδοκίας τῆς Ἰγγιρίνης, ἔτι περιόντος αὐτοῦ τοῦ Μιχαήλ, μηνὶ Σεπτεμβρίῳ πρώτῃ, ἰνδικτιῶνος πέντε καὶ δεκάτης. **46** ἐποίησε δὲ καὶ ἱππικὸν ὁ βασιλεὺς ἐν τῷ ἁγίῳ Μάμαντι ἱππεύσας βένετος. Κωνσταντῖνος δὲ ὁ ἐξ Ἀρμενίων, ὁ πατὴρ Θωμᾶ πατρικίου καὶ Γενεσίου, δρουγγάριος ὢν τῆς βίγλης, ἵππευε

---

§ 45: Leo VI. natus est, sec. Symeonem Logothetam, 1.9.866 vel (sic Grumel, *EO* 35 (1936), p. 331–333) 19.9.866

---

§ 44: cf. ps.-Sym. 681.4–12 § 45: cf. ps.-Sym. 681.13–15 § 46: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 25 **430–33** ἐποίησε – Κρασᾶς: cf. ps.-Sym. 681.15–19; Genes. IV.19

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N]

---

417 ἐπιρρίπτῃ : ἐπιρρίπτει T F_2 X m H K N (fort. -ει ante corr. in -ῃ F_1) αὐτῷ : αὐτὸ F_2 G τρεῖς : ī H αὐτοὺς om. H **419** Λάμαριν (sic m : λάμαρην H) : ῥάβαρην F_2 : λάβαριν G P : λαβρόν X : δάμαριν F_1 (corr. in mg. in ραβαρην F_1^2) (vide introd. III.3.1.1) ἐξάγῃ F_2 F_1 (fort. -ει F_1^{ac} (ἐξάγει E)) τὸν alt. om. L Καβαλῖνον (καββ- G : -λλ- m) : καβαλ$^{αρ'}$ F_1 **420** ὑγιῆ : ὁλόκληρον F_1 P H K N εἰσαγαγεῖν : ἀγαγεῖν H : εἰσαγαγεῖν (sic N) vel ἀγαγεῖν K εἰς σάκκον P **421** Ἰαννῆν : ἰωάννην F_2 m F_1 P H : μϊχαήλ X **421–22** ἐξήγαγεν (ἐξήγαγον P) – τούτους προσ- om. F_1 (quod add. in mg. F_1^2) **422** τούτους (sic N : non vid. K) : τούτου H **423** ἔπαρχος P H K N **424** μαγλάβια (sic ut vid. G) : μαγγλάβια F_2 m F_1 : μαγλαβίοις L K N : μαγκλαβίοις X P H : cum dativo fort. recte αὐτῶν ὀστᾶ H **425** ἀποκλάσας καὶ ante ἀποστείλας add. F_1 κατέκαψεν P **426** πράσινον – θαυμαστὴν : ἱερακίτου λίθου ὑπάρχουσαν L **426–27** στηθέα : στηθέον F_2 (στηθέον in mg F_1^2) : στηθέωι ut vid. G : στήθη X **427** κτισθέντι : τεθέντι P ἐν τῷ Φάρῳ : τον φάρων F_1 (corr. in mg. F_1^2) **428** Λέων : κωνσταντῖνος F_1 P H K N (et ps.-Sym.) (corr. in mg. F_1^2) (vide introd. III.2.7, p. 83*, et III.3.1.1) Μιχαὴλ (sic T^2) : s.l. βασιλείου T^2 (Βασιλείου Tafel : non vid. T^1) Ἰγγιρίνης (ιγκη- F_1) : ἐγγηρῖνας X : ἠγγουρίνης fort. P **429** τοῦ om. L F_2 m F_1 P H K N : non adhib. X **429–30** μηνὶ – δεκάτης om. P **430** post δεκάτης multa add. F_1 (vide introd. III.3.1.1) δὲ καὶ : δὲ F_2 F_1 : καὶ P : om. H **431** βένετος : βενέτω X : βενέτως H δὲ om. F_2 K ὁ alt. om. P **432** post Γενεσίου add. πατρικίου· καὶ F_1 δρουγγάριος ὢν : δρουγγάρι^{ου} ὁ (ὁ postea erasit F_2) F_2 : δρουγγαρίου ὄντος F_1 βίγλας G X F_1 **432–33** ἵππευσε λευκός (λευκόν X) F_1 P (non vid. K (ἵππευε λευκός N))

λευκός, πράσινος δὲ ἵππευεν Ἀγαλλιανός, ῥούσιος δὲ ὁ Κρασᾶς. *νικήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως καὶ ἐπὶ δείπνου καθεσθέντος ἅμα Βασιλείῳ καὶ Εὐδοκίᾳ Βασιλισκιανὸς ὁ πατρίκιος ἐπῄνει τὸν βασιλέα ὡς εὐφυῶς ἐλάσαντα εἰς τὸ ἅρμα. τοῦτον ἀναστῆναι κελεύσας ὁ βασιλεὺς τὰ τζαγγία αὐτοῦ προσέταξε σῦραι καὶ ὑποδήσασθαι. τοῦ δὲ ἀνανεύοντος καὶ πρὸς Βασίλειον ἀποβλέποντος ἐν θυμῷ προσέταττεν ὁ βασιλεὺς τοῦτο ποιῆσαι.* τοῦ δὲ Βασιλείου ἐπινεύσαντος αὐτῷ ὑπεδήσατο τὰ τζαγγία. ἔφη δὲ ὁ βασιλεὺς μεθ᾽ ὅρκου πρὸς Βασίλειον, ὡς ὑπὲρ σὲ κάλλιον αὐτῷ πρέπουσι. μὴ γὰρ οὐκ ἔχω ἐξουσίαν, ὡς σὲ βασιλὲα ἐποίησα, καὶ ἄλλον ποιῆσαι; καὶ ὠργίζετο κατὰ τοῦ Βασιλείου θυμούμενος. δακρύουσα δὲ ἡ Εὐδοκία ἔφη τῷ βασιλεῖ· τὸ τῆς βασιλείας ἀξίωμα, δέσποτά μου, μέγα ἐστίν, καὶ ἀναξίως καὶ ἡμεῖς ἐτιμήθημεν, καὶ οὐ δίκαιόν ἐστι καταφρονεῖσθαι αὐτό. ὁ δὲ βασιλεὺς εἶπεν· μὴ λυποῦ ἐπὶ τούτῳ· καὶ γὰρ καὶ τὸν Βασιλισκιανὸν βασιλέα θέλω ποιῆσαι. **47** *Βασίλειος δὲ ἐν θυμῷ καὶ λύπῃ μεγάλῃ γέγονεν. ἐξελθόντος δὲ τοῦ βασιλέως ἐν τῷ κυνηγίῳ μοναχός τις ὑπαντήσας δέδωκεν αὐτῷ χάρτην ἔχοντα τὴν κατ᾽ αὐτοῦ μελετωμένην ἐπιβουλὴν ὑπὸ Βασιλείου. ὁ δὲ ἀναγνοὺς καὶ θυμωθεὶς ἐμελέτα κατὰ Βασιλείου. τῆς δὲ μητρὸς αὐτοῦ Θεοδώρας καλεσάσης τὸν βασιλέα εἰς τὰ Ἀνθεμίου ἀπέστειλε Ῥεντάκιον, τὸν πρωτοβεστιάριον αὐτοῦ, μετὰ καὶ ἑτέρων ἀνθρώπων οἰκείων αὐτοῦ πρὸς τὸ θηρεῦσαί τι καὶ ἀποστεῖλαι τῇ μητρὶ αὐτοῦ.* **48** ὁ δὲ Βασίλειος συνεσκευάζετο κατὰ

§ 48sqq.: 23./24.9.867

433–39 νικήσαντος – ποιῆσαι: cf. ps.-Sym. 682.19–683.10 **446–49** Βασίλειος – Βασιλείου: cf. ps.-Sym. 683.17–19 **450–53** τῆς – συνεσκευάζετο: cf. ps.-Sym. 684.7–9 § 48sqq.: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 27.38–50

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K][N] **434** a δὲ TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K]

433 ἵππευσεν F_1 P Ἀγαλλιανός : ὁ ἀγαλλιανὸς F_1 ῥούσιος δὲ : καὶ ῥώσιον X : καὶ ῥούσιος F_1 **433–34** νικήσατος ut vid. P **434** δεῖπνον H (non vid. K) **435** Βασιλισκιανὸς ὁ πατρίκιος (βασιλισκιανὸς δὲ ὁ πατρίκιος δὲ H) : ὁ δὲ βασιλϊκινὸς ὁ πρΐλλης X **436** εἰς τὸ ἅρμα : ἐν τῷ ἅρματι F_2 G **437** ὑποδήσασθαι (sic fort. G) : ὑποδύσασθαι L X m (sed non omnes codices mss. sub m sic) H K : ἀποδύσασθαι F_1 ἀνανεύοντος : ἀναστάντος F_2 (sic in mg. F_1^2) post πρὸς add. τον F_1 **438** Βασίλειον : βασιλέα P προσέταττεν : προσέταξεν X F_1 H ὁ βασιλεὺς om. P **439** Βασιλείου : βασιλέως ut vid. F_1 (sic E) νεύσαντος F_1 ὑπεδύσατο X m (sed non omnes codices mss. sub m sic) F_1 H (non vid. K) **440** post πρὸς add. τὸν L F_2 **442** τοῦ om. L F_2 G X m **443** τὸ : τῶ T F_2 X **444** καὶ ἡμεῖς : ἡμεῖς F_1 : om. X **445** αὐτό : αὐτόν X : αὐτῶ T K εἶπεν : ἔφη X P ἐπὶ τούτῳ : περὶ τούτου F_2 G X καὶ γὰρ om. F_1 P H K (corr. in mg. F_1^2) **446** post καὶ add. ἐν P **447** μεγάλῃ om. F_1 P H K (add. in mg. μεγάλῃ F_1^2) **448** ἔχοντα om. F_2 G **448–49** μελετωμένην : μελετουμένην X : μελετημένην F_1 (corr. s.l. F_1^2) **449** ἐπιβουλὴν : βουλὴν L X F_1 P (ἐπι add. s.l. F_1^2) **449–50** ὁ – Βασιλείου om. L **449–50** μελετᾶ F_2 G X **450** post κατὰ add. τοῦ P (non vid. K) αὐτοῦ om. F_1 **451** ἀθεμίου H (non vid. K) ῥεντάκην L τὸν om. F_2 F_1 **452** οἰκείων (οἰκείων om. P (non vid. K)) αὐτοῦ : αὐτοῦ οἰκείων L **453** τῇ μητρὶ αὐτοῦ om. P post κατὰ add. του F_1

Μιχαὴλ καὶ ἦν σκυθρωπὸς πάνυ. ἐπὶ δείπνου δὲ τοῦ βασιλέως καθεσθέντος προσεκαλέσατο Εὐδοκίαν καὶ Βασίλειον συνδειπνῆσαι αὐτῷ. τοῦ δὲ βασιλέως οἴνῳ πολλῷ χρησαμένου ἀναστὰς Βασίλειος ὡς διά τινα χρείαν ἀπελθὼν ἐν τῷ κοιτῶνι τοῦ βασιλέως διαστρέφει τὰ κλεῖθρα, δυνατὸς ὤν, ὡς μὴ κλείεσθαι τὴν θύραν, καὶ ἀπελθὼν συνεδείπνει πάλιν μετὰ τοῦ βασιλέως. **49** τοῦ δὲ βασιλέως πάλιν οἰνωθέντος, τῆς Ἰγγηρίνης ὡς ἔθος αὐτῷ συγχαιρούσης, ἀναστὰς Μιχαὴλ χειροκρατούμενος παρὰ Βασιλείου ἀπῆλθεν ἐν τῷ κοιτῶνι· οὗ τὴν χεῖρα φιλήσας ἐξῆλθε Βασίλειος. ἔνδοθεν δὲ τοῦ κοιτῶνος ἦν Βασιλισκιανὸς τῇ κελεύσει τοῦ βασιλέως ὑπνώσας ἐν τῇ κλίνῃ Ῥεντακίου πρὸς φυλακὴν αὐτοῦ. Ἰγνάτιος δὲ κοιτωνίτης ἀπελθὼν τοῦ κλεῖσαι τὴν θύραν τοῦ κοιτῶνος εὗρεν διεστραμμένην καὶ ἀπογνοὺς ἐκαθέσθη ἐπὶ τῆς κλίνης τίλλων τὰς τρίχας αὐτοῦ. **50** τοῦ δὲ βασιλέως ἐξ οἴνου ὕπνον θανάτῳ παραπλήσιον κοιμωμένου ἀθρόως ἐλθὼν Βασίλειος μετὰ καὶ ἑτέρων τὰς θύρας ἀνέῳξε, καὶ ἔμφοβος ἐξελθὼν Ἰγνάτιος ἀντέπιπτε Βασιλείῳ τοῦ μὴ εἰσελθεῖν. Πέτρος δὲ ὁ Βούλγαρος διὰ τῆς τοῦ Βασιλείου μασχάλης διελθὼν πρὸς τὴν κλίνην τοῦ βασιλέως ἐκρατήθη παρὰ Ἰγνατίου, καὶ ἀντιπίπτοντος αὐτῷ ἔξυπνος ἐγένετο ὁ βασιλεύς. Ἰωάννης δὲ ὁ Χάλδος παρευθὺ μετὰ τοῦ ξίφους δοὺς αὐτῷ ἀπέκοψε τὰς χεῖρας αὐτοῦ. Ἰακω-

---

454 ἐπὶ – βασιλέως: cf. ps.-Sym. 684.9–15 § 49: cf. ps.-Sym. 684.15–22 § 50: cf. ps.-Sym. 685.1–7

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K] **465** ab ἐκα]θέσθη TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

454–56 ἐπὶ – βασιλέως : ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ δείπνῳ ὁ βασιλεὺς H **454** δείπνου (sic F_2 X, cf. **l. 434**) : δεῖπνον T L m K **454–55** καθεσθέντος : ἀνακλιθέντος F_1 (corr. in mg. F_1^2) **455** αὐτῷ : αὐτοῦ T : αυτὸν F_1 **456** χρησαμένου : χρησαμένω F_2 et ut vid. F_1 (sic E) : χρησάμενος H ὡς om. X H (non vid. K) **456–57** τινα διὰ F_1 **457** τοῦ βασιλέως om. F_2 G X **458** τὴν θύρα L **458–59** συνεδείπνει πάλιν (πάλιν om. m P) : πάλιν συνεδείπνει F_2 F_1 H K **459** μετὰ τοῦ βασιλέως : τῶ βασιλεῖ F_1 πάλιν alt. : αὖθις L : πάνυ F_2 G (πάνυ s.l. F_1^2) : om. P H K τῆς : τῆ H **460** Ἰγγηρίνης : ἰγγιρίνης G m : ἠγκυρίνης F_1 : ἰγγιρίνη H αὐτῷ : αὐτῆς F_2 : αὐτῆ X συγχαιρούση H **461** παρὰ : ὑπὸ L F_2 F_1 post κοιτῶνι add. αὐτοῦ F_1 H καταφιλήσας L **462** ἔνδοθεν δὲ : τοῦ βασιλέως ἔνδοθεν F_2 : ἔνδοθεν X F_1 K **463** Ῥεντακίου : ῥεντάκιος X : ρεντακίου πρωτοβεστιἀρίου F_1 φυλακὴν : παραφυλακὴν L **464** post δὲ add. ὁ F_2 X H τὴν θύρα H **465** post διεστραμμένην add. τα κλεῖθρα F_1 **466** post βασιλέως add. ωσ F_1 οίνω F_1 (corr. s.l. F_1^2) **466–67** ὕπνων (ὕπνω F_1 : quod corr. s.l. F_1^2) θάνατον (θανάτου X P (-ω s.l. P)) παραπλησίων F_2 **467** ἀθρόον P post ἐλθὼν add. ὁ F_2 (quod add. s.l. F_1^2) μετὰ καὶ ἑτέρων (ἑτέρων : ἑτέρους μετὰ λαμπάδων F_2 (μετὰ λαμπάδων add. post ἑτέρων in mg. F_1^2)) om. L **468** ἀνέῳξε (sic s.l. F_1^2) : ἠνέωξε T L : ἀνέωξας F_1 post ἀντέπιπτε add. τῶ F_1 τοῦ om. F_2 G **469** εἰσελθῆ̄ T **469–70** προελθὼν P ut vid. pc **470** πρὸς – βασιλέως om. F_1 P H (quae add. in mg. F_1^2) **471** ἀντιπίπτοντος αὐτῷ : ἀντιπίπτον αυ$^{\tau}$ F_2 : ἀντὶπίπτοντϊ αὐτὸν X : ἀντιπιπτόντων οὕτως H ἐγένετο : δὲ γενόμενος F_2 F_1 (corr. in mg. F_1^2) **472** μετὰ τοῦ (τοῦ om. X F_1) ξίφους δοὺς αὐτῷ : δέδωκεν αὐτῷ μετὰ τοῦ ξίφους καὶ H

βίτζης δὲ *** ὁ ἀπελάτης, ὁ Πέρσης, τὸν Βασιλισκιανὸν ξίφει τρώσαντες ἔρριψαν αὐτὸν ἄνωθεν κάτω. Μαριανὸς δὲ καὶ Βάρδας, ὁ πατὴρ Βασιλείου τοῦ ῥαίκτορος, καὶ Συμβάτιος, οἱ ἀδελφοὶ Βασιλείου, καὶ Ἀσυλέων, ὁ ἐξάδελφος Βασιλείου, καὶ Κωνσταντῖνος ὁ Τοξαρᾶς, οὗτοι ἵσταντο πρὸς φυλακὴν ἔξωθεν, καὶ οὐδεὶς τῶν μετὰ Μιχαὴλ ἔγνω τὰ γινόμενα. **51** συναθροισθέντες οὖν οἱ μετὰ Βασιλείου ἐβουλεύοντο. Ἀσυλέων δὲ ἔφη πρὸς Βασίλειον, ὅτι εἰ καὶ τὰς χεῖρας αὐτοῦ ἐκόψαμεν, ζῶντα αὐτὸν εἰάσαμεν, καὶ ἐὰν ζῇ, τί ἀπολογησώμεθα; καὶ χαριζόμενος Βασιλείῳ, ὑποστρέψας εὗρε Μιχαὴλ χεῖρας μὲν μὴ ἔχοντα, ἐπὶ τῆς κλίνης δὲ κείμενον καὶ ἐλεεινολογούμενον κατὰ Βασιλείου. ὁ δὲ τὸ ξίφος γυμνὸν ἀνηλεῶς ἔπηξε κατὰ τῆς καρδίας τοῦ βασιλέως, διασχίσας τὰ ἔγκατα αὐτοῦ, καὶ στραφεὶς ἐνεκαυχᾶτο πρὸς Βασίλειον ὡς ἀνδραγάθημα μέγα πεποιηκώς. **52** κλύδωνος δὲ ὄντος ἐν τῇ θαλάσσῃ συναθροισθέντες κατῆλθον μέχρι τοῦ Περάματος καὶ διαπεράσαντες ἦλθον εἰς τὸν οἶκον Εὐλογίου τοῦ Πέρσου καὶ τοῦτον ἄραντες ἦλθον εἰς τὰ Μαρίνης καὶ ἀνελθόντες διὰ τοῦ τείχους ἦλθον μέχρι τοῦ παλατίου. πλὰξ δὲ ἦν περιφράσσουσα τὸ τεῖχος, καὶ κρατήσας Βασίλειος δύο τῶν μετ᾿ αὐτοῦ ὄντων καὶ λακτίσας κατέαξε τὴν πλάκα, καὶ εἰσῆλθον μέχρι τῆς πύλης

---

§ 51: cf. ps.-Sym. 685.6–11 § 52: cf. ps.-Sym. 685.11–18

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

473 Ἰακωβίτζης δὲ *** ὁ : scrib. ut vid. Ἰακωβίτζης δὲ ⟨καὶ⟩ ὁ vel sim. (sed fort. plura corrupta sunt, cf. introd. III.3.1.1 et cap. 131, § 52; 132, § 2) ὁ (ὁ : καὶ L X) ἀπελάτης : om. F_2 : καὶ G **473–74** ξίφει τρώσαντες (τρώσαντος ξίφει F_2 : ξίφει τρώσαντος F_1 (τρώσαντες in mg. F_1^2)) ἔρριψαν (corr. s.l. in ἔρριψε et add. in mg. ἑαυτὸν F_1^2) : ξίφει τρώσας ἔρριψεν m P H **474** αὐτὸν : ἑαυτὸν F_2 : om. F_1 (εαυτον add. in mg. F_1^2) κάτωθεν fort. L **474–76** ὁ – Βασιλείου om. F_2 (**476** ὁ – Βασιλείου parenthesi inclusit F_1^2) **475–76** τοῦ – Βασιλείου om. (F_2) G X F_1 **476** Ἀσυλέων : ἀπολέων F_1 ὁ pr. om. T F_1 οὗτοι : οὕτως H **477** ἵστανται ut vid. P φυλακὴν : πρὸς πρὸσφύλαξιν P τῶν (τὸν T) μετὰ : τῶν τοῦ P H **478** γενόμενα F_1 οὖν : δὲ F_2 G X m F_1 οἱ om. H μετὰ om. ut vid. P **478–79** Βασιλείου – πρὸς om. G (ἐβουλεύοντο (ἐβουλεύσαντο F_1) – Βασίλειον (Βασίλειον : τὸν βασιλέα Βασίλειον H) om. F_2) **479** Ἀσυλέων δὲ : ἰωάννης ὁ χάλδος F_1 αὐτοῦ om. P H ἐξεκόψαμεν L **480** ἐάσαμεν F_1 ἐὰν : ἀν F_1 ἀπολογησώμεθα (sic F_2 X m F_1) : ἀπολογησόμεθα T P H (vide introd. III.3.1.1) **481** post Βασιλείῳ add. ὁ χάλδος F_2 G post ὑποστρέψας add. ἰωάννης ὁ χάλδος F_1 post εὗρε add. τὸν P H μὲν (μὲν om. X F_1) ante Μιχαὴλ exhib. F_2 τῆς om. F_1 **482** δὲ pr. om. F_2 F_1 καὶ om. G X m ἐλεεινολογούμενον : λεηνολογούμενον F_2 F_1 (corr. s.l. F_1^2, i.e. add. ἐ) : ἐλεεινῶς δὲ λέγοντα X **483** γυμνὸν (γυμνὸν : γυμνῶν F_1 : om. F_2) ἀνηλεῶς : γϋμνῶσας, ἀνηλεῶς X : γυμνώσας H post καρδίας add. αὐτοῦ H τὴν τοῦ βασιλέως (τοῦ βασιλέως : αυτ F_2) καρδίαν P **485** μέγα om. F_2 G X F_1 **485–86** post συναθροισθέντες add. οἱ ἀνδροφόνοι F_1 **486** τοῦ om. L περάσματος H **486–88** ἦλθον – τείχους om. X P (homoeotel.) **488** ἦλθον post μέχρι τοῦ παλατίου (εἰς τὸ μέγα παλάτιον F_2 (sic in mg. F_1^2)) transp. P πλαξὶ F_2 X **489** τον τεῖχο(ν) F_1 (corr. in τὸ τεῖχος F_1^2) **490** λακτίας T εἰσῆλθον (sic m (F_2 F_1 per comp.)) : εἰσῆλθε G (sic ut vid. G) X P H

τοῦ παλατίου. Εὐλόγιος δὲ ὁ Πέρσης ἐλάλησε τῇ αὐτοῦ γλώττῃ Ἀρταβάσδῳ ἑταιρειάρχῃ, ὡς ὁ Μιχαὴλ ξίφει ἐτελεύτησε, καὶ ἄνοιξον τὸν βασιλέα. **53** καὶ ὁ Ἀρτάβασδος εἰσδραμὼν πρὸς τὸν παπίαν καὶ ἄρας ἀπ᾽ αὐτοῦ τὰς κλεῖς βιαίως διήνοιξε τὸν Βασίλειον, καὶ γενόμενος ἔνδοθεν Βασίλειος ἦρε τὰς κλεῖς τοῦ παλατίου ἐπὶ χεῖρας καὶ τῇ ἕωθεν Γρηγόριον, τὸν ἐπιλεγόμενον τοῦ Φιλήμονος, ἐποίησε παπίαν. παρευθὺ δὲ ἀποστέλλει ἐν τῷ ἁγίῳ Μάμαντι καὶ εἰσήγαγεν Εὐδοκίαν τὴν τοῦ Ἴγγερος μετὰ δόξης πολλῆς ἐν τῷ παλατίῳ. ἀπέστειλε δὲ καὶ Ἰωάννην πραιπόσιτον τοῦ ἆραι τὴν Δεκαπολίτισσαν καὶ πρὸς τοὺς ἰδίους γονεῖς ἀπαγαγεῖν. **54** ἀπέστειλε δὲ καὶ Παῦλον κοιτωνίτην τοῦ ἐνταφιάσαι Μιχαήλ. καὶ ἀπελθὼν εὗρεν αὐτὸν ἐντετυλιγμένον ἐν τῷ σαγίσματι τοῦ δεξιοῦ ἵππου, οὗ ἤλαυνε, καὶ τὰ ἔγκατα αὐτοῦ ἔξωθεν ἐκκρεμμώμενα. εὗρεν δὲ ἐκεῖ θρηνούσας καὶ ἐλεεινολογουμένας ἐπ᾽ αὐτῷ τήν τε μητέρα καὶ τὰς ἀδελφὰς αὐτοῦ. καὶ εἰσαγαγὼν εἰς πλοιάριον διεπέρασεν ἐν τῇ μονῇ τῆς Χρυσοπόλεως κἀκεῖ αὐτὸν ἐνταφιάσας ἔθαψεν.

---

§ 53: cf. ps.-Sym. 685.18–686.5 § 54: cf. ps.-Sym. 686.5–10

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

491 ἐλάλει F_2 G X αὐτοῦ : ἑαυτοῦ L γλώσσῃ L **491–92** Ἀρταβάσδῳ : ἀρταυάσδω T : ἀρταυάστω F_2 **492** ὁ om. F_2 G X F_1 **492–93** τὸν βασιλέα (per comp. F_2 G F_1) : τῶ βασιλεῖ X (τῶ s.l. F_1^2) : τῷ βασιλεῖ vel τῷ βασιλείῳ m : τὸν βασίλειον P H **493–94** καὶ pr. – Βασίλειον (βασιλέα) post χεῖρας (**l. 495**) transp. T **493** ἀρταύβασδος T (sim. exhib. et alia mss.) εἰσδραμὼν : προσδραμῶν X : δραμὼν F_1 P H καὶ alt. om. F_1 (quod add. s.l. F_1^2) **494** ἀπ᾽ αὐτοῦ : ἅπαντα T post κλεῖς add. τοῦ παλατίου F_1 **494–95** βιαίως – κλεῖς om. H **494** ἤνοιξε F_2 G X τὸν Βασίλειον : τὸν βασιλέα T et per comp. L F_2 G F_1 : τῶ s.l. F_1^2) : τῶ βασιλεῖ X m (vide introd. III.3.1.1) ἔνδοθεν om. F_1 (quod add. in mg. F_1^2) **495** τοῦ παλατίου om. F_1 (quod add. in mg. F_1^2) **496** φιλήμωνος H **497** τὴν om. F_1 P H (quod add. s.l. F_1^2) **497–98** Ἴγγερος : ἤγγηρος F_2 : ἴγγυρος X : ἴγγερος/ἴγγειρος/ἴγγυρος m : ἤγκηρος F_1 **498** πολλῆς om. H **500** ἀγαγεῖν F_2 G X H post ἐνταφιάσαι add. τὸν F_1 **501** καὶ : ὃς F_1 αὐτὸν : μιχαήλ L **502** ἐκκρεμμώμενα : κρεμάμενα L F_2 : κρεμμάμενα G : κρεμώμενα X : ἐ(κ)κρεμμάμενα m : ἐκρεμάμενα F_1 (ἐ- superscripsit F_1^2) : ἐκκρεμμώμενος fort. P **503** ἐκεῖσαι F_1 θρηνούσας : θρηνολογούσας H λεηνολογουμένας F_2 F_1 (corr. s.l. F_1^2) **504** εἰσαγαγὼν εἰς πλοιάριον διεπέρασεν : διεπέρασεν εἰς πλοῖον ἐμβαλὼν H **505** ἐνταφιάσας ἔθαψεν : ἔθαψεν ἐνταφιάσας ἁρμοδίως L : post haec multa add. L (vide introd. III.3.1.1)

132 Ὅπως ἐκράτησε τῆς βασιλείας Βασίλειος

Βασίλειος ἐβασίλευσεν μετὰ Μιχαὴλ ἔτος ἕν, μῆνας τέσσαρας, καὶ μόνος ἔτη ιθ'. προσέταξε δὲ τῷ ὑπάρχῳ καὶ Μαριανῷ, υἱῷ Πετρωνᾶ, ἀνελθεῖν ἐν τῷ φόρῳ καὶ ἀναγορεῦσαι αὐτὸν μετὰ παντὸς τοῦ λαοῦ μόνον βασιλέα. **2** ἀναγκαῖον δὲ ἡγησάμην γράψαι καὶ τὴν παρὰ τοῦ Θεοῦ γενομένην ἐκδίκησιν εἰς τοὺς τὸν Μιχαὴλ διαχειρισαμένους καὶ ἃ πέπονθεν ἕκαστος αὐτῶν ἐν διαφόροις καιροῖς· ὁ μὲν Ἰακωβίτζης κυνηγῶν μετὰ τοῦ βασιλέως ἐν τῷ Φιλοπατίῳ τοῦ ξίφους αὐτῷ ἐκπεσόντος κατελθὼν τοῦ ἵππου ἆραι αὐτό, τοῦ ποδὸς αὐτοῦ μὴ φθάσαντος τῇ γῇ ἐπιβῆναι, ἀλλὰ τοῦ ἑτέρου κρατηθέντος ἐν τῇ σκάλᾳ θροηθεὶς ὁ ἵππος διέσυρεν αὐτὸν καὶ εἰς φάραγγας καὶ βοθύνους διελθὼν τοῦτον μεληδὸν διέσπασεν. Ἰωάννης δὲ ὁ Χάλδος στρατηλάτης γεγονὼς ἐν Χαλδίᾳ καὶ φωραθεὶς κατὰ τοῦ βασιλέως μελετῶν προστάξει τοῦ βασιλέως ἀνεσκολοπίσθη παρὰ Ἀνδρέου στρατηλάτου. ὁ δὲ ἐξάδελφος τοῦ βασιλέως Ἀσυλέων ἐξωσθεὶς παρὰ τοῦ βασιλέως ἐν τῷ προαστίῳ αὐτοῦ, ᾧ ἐπώνυμον τοῦ Χαρτοφύλακος, ὡς ἀπηνὴς καὶ ὠμὸς πρὸς τοὺς αὐτοῦ δούλους

---

2 Basilius regnavit cum Michaele 26.5.866–23.9.867, postea usque ad 29.8.886

2–3 Βασίλειος – ιθ': cf. ps.-Sym. 686.11–12; ThCont. (Vit. Bas.) 102.9–11; Genes. IV.42; Vit. Nic. Stud. 913B **3–5** προσέταξε – βασιλέα: cf. ps.-Sym. 687.6–7; ThCont. (Vit. Bas.) 28.1sqq. § 2: cf. ps.-Sym. 687.15–688.10

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

1 Ὅπως – Βασίλειος : περὶ τῆς βασιλείας βασιλείου F_2 : βασίλειος G : βασιλεία κὺρ βασιλείου τοῦ μακεδόνος X : βασιλεία βασιλείου F_1 : ὅπως ἐκράτησε τῆς βασιλείας βασίλειος ὁ μακεδών H : om. L (m: alia mss. alios titulos exhib.) post titulum add. βασίλειος ὁ βασιλεὺς ἐκ μακεδόνων πόλεως ἁδριανοῦ· ἰστέον ὅτι ἡ ἁδριανούπολις πρότερον μὲν ὀρεστιὰς ἐκαλεῖτο ἐξ ὀρέστου υἱοῦ ἀγαμέμνονος· ὃς ἐξ ἀρχῆς αὐτὴν ἔκτισε διὰ τὸ λούσασθαι ἐν τοῖς ἐκεῖσε οὖσι ποταμοῖς· καὶ ἀπαλλαγῆναι τῆς νόσου· ὕστερον δὲ ἁδριανὸς καῖσαρ ἐν [...]μασιν αὐτὴν μεγαλύνας πόλιν ἁδριανοῦ μετακέκληκεν P (cf. ps.-Sym. 686.17–687.2) **2** Βασίλειος : βασίλειος (ασίλειος L) ὁ μακεδὼν L F_1 : βασίλειος μετὰ τῶν υἱῶν αὐτοῦ κωνσταντίνου, λέοντος καὶ ἀλεξάνδρου P H καὶ om. P H **3** δὲ om. F_1 ἐπάρχῳ P H ἀνελθεῖν : συνελθεῖν F_2 G : ἐλθεῖν X **4** αὐτὸν om. F_2 G X παντὸς τοῦ λαοῦ : λαοῦ παντὸς P μόνον bis exhib. F_1 **5** ἡγησάμην : διηγησάμην F_1 τοῦ om. L X F_1 P H **6** καὶ om. H **7** αὐτῶν (per comp. F_2 : non vid. F_1 (αὐτῶν E)) : αὐτὸν H ἐν om. F_2 G X μὲν : μὲν οὖν m, fort. recte **8** κατελθὼν : ὥρμησε κατελθεῖν P H **9** post ἵππου add. καὶ H post αὐτό (αὐτῶ T X : αὐτὼ L) add. καὶ X P H post τοῦ alt. add. μὲν ἑνὸς P H αὐτοῦ om. L P τῆς γῆς P H **10** ἀλλὰ τοῦ : τοῦ δὲ P H θροηθεὶς : θρονθῆς T **11** καὶ pr. om. F_2 X φάραγγας : φάραγγαν G : φάραγγα H **11–12** διέσπασεν : κατέκοψεν F_2 G **12** στρατηγὸς F_1 P H ἐν : ἐλ ut vid. T **14** στρατηλάτου (στρατη$^{τ'}$ F_1) : στρατηγοῦ P H τοῦ βασιλέως ἐξάδελφος L **15** Ἀσυλέων ante ἐξάδελφος (ὁ ἐξάδελφος F_1) (**l. 14**) exhib. F_1 ἐξωθεὶς G τῷ om. L ᾧ : ὁ F_2 X

ὢν μαχαίραις παρ᾽ αὐτῶν ἐν νυκτὶ ἀνῃρέθη· οὓς ὁ βασιλεὺς κρατήσας καὶ μεληδὸν κατακόψας κατέκαυσεν ἐν τοῖς Ἀμαστριανοῦ. ὁ δὲ ἀπελάτης ὁ τοῦ Πέρσου σκωληκόβρωτος γενόμενος τοῦ ζῆν ἀπηλλάγη. Κωνσταντῖνος δὲ ὁ Τοξαρᾶς εἰς Κιβυρραιώτας σπαθοκοπηθεὶς τελευτᾷ. καὶ Μαριανὸς ὁ ἀδελφὸς τοῦ βασιλέως τὸν πόδα συντριβεὶς ἐκ τοῦ ἵππου πεσὼν καὶ τοῦ ποδὸς αὐτοῦ διασαπέντος σκώληξι τελευτᾷ. **3** ὁ δὲ βασιλεὺς προελθὼν τῇ ἡμέρᾳ τῶν Χριστουγέννων ἐν τῇ προελεύσει εἰς τὴν Μεγάλην ἐκκλησίαν ἐβάπτισεν Στέφανον, υἱὸν αὐτοῦ. ἀγαγὼν δὲ ἵππους λευκοὺς μετὰ ἅρματος ἐκάθισεν ἅμα τῇ αὐγούστῃ, καὶ ὁ πραιπόσιτος Βαάνης σὺν αὐτοῖς βαστάζων ἦν τὸ παιδίον μέχρι τοῦ παλατίου, τοῦ βασιλέως ῥίπτοντος ὑπατείαν ἐν τῇ ὁδῷ. **4** ἐγένετο δὲ σεισμὸς τοῦ ἁγίου Πολυεύκτου μέγιστος, ὥστε τὴν γῆν σείεσθαι ἐπὶ τεσσαράκοντα ἡμέρας καὶ τεσσαράκοντα νύκτας. ἔπεσε δὲ τότε καὶ ἡ σφαῖρα τοῦ ζῴδου τοῦ φόρου καὶ τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου ἡ ἐκκλησία, ὃ λέγεται τὸ Σίγμα, ὥστε πάντας τοὺς ψάλλοντας ἐκεῖσε τελευτῆσαι. Λέων δὲ ὁ φιλόσοφος τυχὼν ἐκεῖσε ἔλεγε τοῖς ψάλλουσι καὶ πᾶσι τοῖς οὖσιν ἐκεῖσε ἐξελθεῖν τῆς ἐκκλησίας. οἱ δὲ μὴ πεισθέντες αὐτῷ συνετελέσθησαν ἅπαντες. αὐτὸς

---

§ 3: Stephanus natus est mense Nov. a. 867, baptizatus est 25.12.867 § 4: terrae motus 9.1.869

---

19 σκωληκόβρωτος – ἀπηλλάγη: cf. Acta Apost. 12.23 **22–24** ὁ – αὐτοῦ: cf. ps.-Sym. 688.11–13 § 4: cf. ps.-Sym. 688.14–21; Photii Epist. 873; Vit. Leonis Armeni 1086D

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

17 μαχαίραις (μαχαίρα H) παρ᾽ αὐτῶν : παρ᾽ αὐτῶν μαχαίραις P ἐν νυκτὶ (ἐν om. F_2) om. F_1 ἐν νυκτὶ παρ᾽ αὐτῶν L **18** post κατέκαυσεν add. αὐτοὺς F_1 **19** τοῦ Πέρσου : πέρσης F_2 G, ut vid. recte (vide introd. III.3.1.1) **20** Κιβυρραιώτας : κυβοιρραιώτας T : κυραιῶτας F_2 : κυβηραιώτην X : κι(υ)βερ(ν)ιώτας m : κηκερεῶτας F_1 : κυβαιρρυώτας H σπαθοκοπηθεὶς (-κοπησθεῖς T) : σπαθοκοπηθεὶς καὶ F_2 : κακωπαθεὶς F_1 **21** ἐξάδελφος F_1 **21–22** τὸν πόδα (τῶν ποδῶν F_2 G) συντριβεὶς (συντρίβεται P H) ἐκ τοῦ ἵππου πεσών : ἐκ τοῦ ἵππου πεσὼν· καὶ τὸν πόδα συντριβεὶς F_1 **22** καὶ – αὐτοῦ διασαπέντος (αὐτοῦ διασαπέντος : σαπέντος F_2 G) : καὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ διασαπέντα T : διασαπέν$^{\tau}$ αυ$^{\tau}$ F_1 σκώληξι : σκώληξι βρύσαντος P : σκώληκας βρύσαντος H **23** post προελθὼν (προσελθὼν G X) add. ἐν F_2 G X m **23** ἐν τῇ προελεύσει : ἐπὶ (ἐπὶ non certe vid. in P) προελεύσεως P (s.l. P) H : μετὰ πρὸἐλεύσεως X **23–24** ἐν τῇ μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ X P (s.l. P; non certe vid. in P) **24** post Στέφανον add. τὸν F_1 H ἐξαγαγὼν P H **26** Βαάνης : βαάνη T (βαάνης σὺν : βαάνησυν T) : βάννης X : βαιάννης H σὺν αὐτοῖς βαάνης F_2 G ἦν om. F_1 **27** post τοῦ pr. add. δὲ X P H post ῥίπτοντος add. διερχομένου P H post σεισμὸς add. μέγας H (etiam exhib. μέγιστος H infra) **28** πολυέ̈κτου F_1 : non adhib. F_2 σίεσθαι τὴν γην F_1 **28–29** τεσσαράκοντα ἡμέρας : ἡμέρας μ X m F_1 **29** καὶ τεσσαράκοντα νύκτας (τεσσαράκοντα νύκτας : νύκτας μ F_1) om. F_2 X δὲ om. F_2 F_1 **29–30** τοῦ φόρου τοῦ ζῴδου F_1 **30** ὃ λέγεται (ὃ λέγεται om. F_2 G) τὸ : ἡ οὖσα εν$^{\tau}$ F_1 **32** ἔλεγε – ἐκεῖσε alt. (ἐκεῖ F_2 X H) post ἐκκλησίας (**l. 33**) transp. P H

δὲ ὁ φιλόσοφος εἰς κίονα ὑπὸ συστημάτην σταθεὶς μετὰ ἑτέρων δύο διεσώθη καὶ ἕτεροι πέντε μόνοι ὑποκάτω τοῦ ἄμβωνος. **5** Φώτιος δὲ ὁ πατριάρχης ἐλθόντος τοῦ βασιλέως ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ μέλλοντος αὐτοῦ κοινωνεῖν τοῦτον λῃστὴν καὶ φονέα ἔλεγεν καὶ ἀνάξιον τῆς θείας κοινωνίας. ὁ δὲ θυμωθεὶς ἀπέστειλεν ἐν Ῥώμῃ καὶ ἤγαγε τόμον μετὰ Ῥωμαίων ἐπισκόπων καὶ τοῦτον τοῦ θρόνου αὐτοῦ ἐξέωσε καὶ προεχειρίσατο Ἰγνάτιον τὸν ἐν ἁγίοις πατριάρχην τὸ δεύτερον αὐτοῦ. **6** ἐγεννήθη δὲ Ἀλέξανδρος ὁ βασιλεὺς ἐκ τῆς τοῦ Ἤγγιρος Εὐδοκίας, οὗτος παῖς γνήσιος ὢν Βασιλείου. **7** ἐστράτευσε δὲ ὁ βασιλεὺς κατὰ τῶν Ἀγαρηνῶν τῶν εἰς Τιβρικὴν καὶ πόλεμον συνάψας ἡττήθη. καὶ πολλάκις συμβαλὼν Ἀγαρηνοῖς πολλοὺς τῶν Ῥωμαίων ἀπεβάλετο. ἐν δὲ τῇ τοιαύτῃ φυγῇ τοῦ βασιλέως Θεοφύλακτος ὁ Ἀβάστακτος, ὁ πατὴρ Ῥωμανοῦ τοῦ μετὰ ταῦτα βασιλεύσαντος, διέσωσε τὸν βασιλέα παρὰ μικρὸν ὑπὸ τῶν Ἀγαρηνῶν κρατούμενον· ὃν ἐπιζητήσας ὁ βασιλεὺς μετὰ ταῦτα καὶ εὑρὼν καὶ γνωρίσας (πολλοὶ γὰρ ἔλεγον τῷ βασιλεῖ, ὅτι ἐγώ εἰμι), ὁ δὲ τὴν τιμὴν ἀφεὶς τόπον βασιλικὸν ᾐτήσατο, οὗ καὶ

---

§ 5: Photius patriarcha dethronizatus est 23.9.867, et Ignatius patriarcha factus est 23.11.867 § 6: fort. 23.11.870 § 7: a. 871–872

---

§ 5: cf. ps.-Sym. 688.22–689.4; ThCont. (Vit. Bas.) 32.7–16; Vit. Nic. Stud. 913B § 6: cf. ps.-Sym. 690.4–6; Vit. Bas. Iun. 653; Vit. Euth. 5.21 § 7: cf. ps.-Sym. 690.6–13; ThCont. (Vit. Bas.) 37; Genes. IV.31

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

34 ὑπὸ συστημάτην : ὑποσταστημάτην L : ὑπὸ συστημάτων F_2 G m (vel ὑπὸ συστημάτην m) F_1 P : ὑποσύστημα τι H (ὑπὸ συστημάτην σταθεὶς : συστησάμενος X) post μετὰ add. καὶ X H ἑτέρων : ἑταίρων T : ἑτέρους ut vid. G **34–35** ἐσώθη L P H **35** πέντε μόνοι : μόνοι πέντε P : δεκαπέντε X **36** ἐλθόντος – αὐτοῦ (αὐτοῦ m : αὐτὸν F_2 G : παραυτ F_1 : L X (P H)) : ἐλθόντα τὸν βασιλέα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ μέλλοντα P H **37** τοῦτον – ἔλεγεν : ἦρξε (εἶρξε P) λῃστὴν καὶ φονέα (λῃστὴν καὶ φονέα καὶ λῃστὴν H) ἀποκαλῶν (-εῖν H) P H θείας om. L **40** πατριάρχην om. H τὸ : τὸν P **41** ἐγενήθη F_2 F_1 δὲ om. F_1 ὁ om. F_1 P H Ἤγγιρος (-γκη- F_1 : -ειρ- F_2 : ἴγκϋρος X) : ἥγγιρος T : ἴγγερος L G H : ἴγγιρος P m **42** παῖς γνήσιος ὢν (sic X m) : παῖς (παῖς : ὁ G) γενόμενος καὶ γνήσιος F_2 G : παῖς ἦν γνήσιος P H **43** τῶν pr. om. G X H τῶν alt. om. P H Τιβρικὴν (i.e. Τεφρικήν) : τυβρικὴν F_2 : τιβρικοῖς G : τηβρικὴν X m F_1 H : τιβερικὴν P **44** post συμβαλὼν (ἐμβαλὼν P) add. τοῖς L αγαρηνοὺς F_1 ἀπεβάλετο (sic m) : ἀπεβάλλετο G X F_1 H : ἀπεβαλῶν F_2 **45** τοιαύτῃ : αὐτῇ F_1 τοῦ om. P post Θεοφύλακτος exhib. θεοφύλακτος P^{ac} Ἀβάστακτος : ἀμάστακτος F_2 : ἀσεβέστατος F_1 **48** ταῦτα – γνωρίσας (sic m) : ταῦτα καὶ γνωρίσας F_2 G : ταῦτα F_1 P H (sed vide infra) : non adhib. X **48–49** βασιλεῖ : βασιλείω P **49** post εἰμι (sic m) : add. ὁ διασωσάμενός σε· τοῦτον τιμῆσαι ἠβούλετο L : add. καὶ τιμώμενος οὐκηθέλησεν F_1 : add. εὗρε (εὗρε ante πολλοὶ exhib. F_1) καὶ τιμὴν αὐτῷ ἐδίδου P H : non adhib. X ὁ δὲ τὴν τιμὴν (post τιμὴν add. αὐτοῦ H) ἀφεὶς : αφεὶς γὰρ την τιμὴν F_1 ᾐτήσατο : ἐζήτησεν P

τετύχηκεν. ὑποστρέψας δὲ ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ πόλει ἀπέστειλε Χριστοφόρον γαμβρὸν αὐτοῦ ἐν Τηβρικῇ, καὶ νίκην μεγίστην ποιήσας ἐκπορθεῖ ταύτην καταστρέψας ἕως ἐδάφους. **8** Ἰγνάτιος δὲ ὁ πατριάρχης ᾠκοδόμησεν ἐκκλησίαν εἰς τὸ ἐμπόριον Σάτωρος περικαλλῆ, ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ Ἀρχιστρατήγου τοῦ Ἀνατέλλοντος, καὶ μονὴν πεποίηκεν ἀνδρείαν, ἔνθα καὶ τὸ σῶμα τοῦ αὐτοῦ πατριάρχου ἀπόκειται. **9** Θέκλας δὲ τῆς ἀδελφῆς τοῦ βασιλέως ἀποστειλάσης πρὸς τὸν βασιλέα δι᾽ ὑπόμνησιν τινὰ Μέτριον ὄντα αὐτῆς ἄνθρωπον ἠρώτησεν αὐτὸν ὁ βασιλεύς, ὅτι τίς ἔχει τὴν κυρίαν σου; ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι ὁ Νεατοκομήτης. παρευθὺ δὲ ὁ βασιλεὺς ἀποστείλας ἤγαγεν αὐτὸν καὶ τύψας ἀπέκειρε καὶ τὸ μοναχικὸν σχῆμα ἐνέδυσεν αὐτόν. ὡσαύτως δὲ καὶ Προκόπιον τὸν πρωτοβεστιάριον αὐτοῦ ἀποστείλας ἔτυψε τὴν Θέκλαν· ὃς καὶ ἄρας πάντα τὰ χρήματα αὐτῆς εἰσεκόμισε τῷ βασιλεῖ. τὸν δὲ Νεατοκομήτην μετὰ ταῦτα ἐποίησεν οἰκονόμον ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ. **10** ὁ δὲ αὐτὸς βασιλεὺς ἐβάπτισε καὶ τοὺς Ἑβραίους πάντας, ὅσοι τῷ τότε χρόνῳ ὑπὸ τὴν χεῖρα αὐτοῦ ὑπῆρχον, ἀναδεξαμένων αὐτοὺς πάντων τῶν ἐν ἀξίαις, φιλοφρονησαμένου τοὺς Ἑβραίους τοῦ βασιλέως καὶ ἀντιλήψεις καὶ δῶρα

51–52 Tephrica expugnata est a. 872 (re vera fort. a. 878, vid. Ševčenko, ed. ThCont. (Vit. Bas.) 50.1–2)

---

§ 8: cf. ps.-Sym. 690.14–17 (cf. Vit. Ignat. 560) § 10: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 95 **63–72** ὁ – λογοθέτην: cf. ps.-Sym. 691.8–14

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

50 τετύχηκεν : πέτηχεν (οὗ καὶ ἔτυχεν : οὐκεπέτηχεν) F_2 : ἔτυχεν F_1 P H **51** post Τηβρικῇ (τῇ ἀφρικῇ F_2 G X) add. ὃς P H νίκη T ποιήσας μεγίστην P ἐκπορθεῖ (-ῆι G) : ἐπόρθ F_2 **52–53** ᾠκοδόμησεν : οἰκοδομήσας F_2 G **53** ἐμπορίον T Σάτωρος (σατορος F_2) : σατύρου L X m P H : σατήρου F_1 **54** ἀνδρείαν (sic m) : ἄνδρειον (-ιον F_2) F_2 G : ἀνδρῷαν F_1 P H **55** σῶμα : λείψανον L τοῦ αὐτοῦ πατριάρχου : αὐτοῦ F_2 G F_1 : τοῦ πατριάρχου P H **55–63** Θέκλας – ἐκκλησίᾳ om. L (§ 8–9 om. X) **56** τοῦ βασιλέως : αὐτοῦ βασιλέως H : om. F_2 G : an scrib. τοῦ βασιλέως ⟨Μιχαήλ⟩ vel τοῦ ⟨πρώην⟩ βασιλέως vel sim.? (vide introd. III.3.1.1) δι᾽ : διὰ F_1 **57** Μέτριον ὄντα (ὄντα τον T) αὐτῆς (αὐτῆς τον m) ἄνθρωπον : ἄνθρωπον αὐτῆς γελωτοποιὸν ὄντα F_1 (cf. ind. nom. propr. s.v. Μέτριος) ὅτι τίς (τῆς T) : εἰπὲ τίς P H **58** ὅτι om. P H Νεατοκομήτης : νεατωκωμήτης T : νεακομί^{τ} F_2 : νεατοκομίτης G : νεατοκωμί^{τ} F_1 **58–59** ὁ βασιλεὺς ἀποστείλας : ὁ βασιλεὺς F_2 G : ἀποστείλας ὁ βασιλεὺς P H **59** τὸ om. F_1 μοναδικὸν F_2 F_1 **60** δὲ om. F_1 **61** τὴν om. F_1 P H ὃς om. F_2 G **61–62** ἄρας – αὐτῆς : ταχρήματα αὐτῆς πάντα ἄρας F_1 **62** Νεατοκομήτην : νεατοκωμήτην T : νεακωμί^{τ} F_2 F_1 : νεατοκομίτην G : νεατοκωμίτην P **63** οἰκονόμων F_1 H **64** τῷ : το F_1 **64–65** ὑπῆρχον ὑπὸ τὴν χεῖρα αὐτοῦ L **65** post ὑπῆρχον add. fort. τῶν P post ἀναδεξαμένων add. μὲν P H αὐτοὺς : αὐτῶν X F_1 ἀξίοις F_1 **65–66** φιλοφρονησαμένου : φιλοφρονησαμένους T : φιλοφρονησάμενος G F_1 : φιλοτιμησαμένου P **66** τοὺς – ἀντιλήψεις om. F_2 G τοὺς – βασιλέως : τοῦ βασιλέως τοὺς ἑβραίους X : τοῦ βασιλέως πάντας τοὺς ἑβραίους m : τοὺς ἑβραίους ὁ βασιλεὺς F_1 : δὲ τὰ μέγιστα τούτους (hic aliquid non legibile add. P) τοῦ βασιλέως P H : non adhib. F_2 G

πολλὰ παρασχόντος αὐτοῖς. **11** τὸν δὲ προειρημένον Νικόλαον, τὸν Ἀνδροσαλίτην, τὸν καὶ προσμονάριον τοῦ ἁγίου Διομήδους, ᾧτινι ὁ μάρτυς ἐπεφάνη, ὡς προείρηται, περὶ τοῦ βασιλέως, ἐτίμησεν αὐτὸν οἰκονόμον καὶ σύγκελλον, τὸν δὲ ἕτερον αὐτοῦ ἀδελφὸν Ἰωάννην δρουγγάριον τῆς βίγλης, τὸν δὲ ἕτερον ἀδελφὸν αὐτοῦ Παῦλον τοῦ σακελλίου, τὸν δὲ ἕτερον Κωνσταντῖνον γενικὸν λογοθέτην. τελευτήσαντος δὲ Νικολάου τοῦ συγκέλλου θάπτουσιν αὐτὸν εἰς Ἀρκαδιανὰς εἰς τὸν ἑαυτοῦ οἶκον, ἔνθα ἐστὶν νῦν τοῦ ἁγίου Κωνσταντίνου τὸ μετόχιον. **12** ἤρξατο δὲ ὁ βασιλεὺς ἐκχοΐζειν πλησίον τοῦ παλατίου πρὸς τὸ κτίσαι τὴν Νέαν ἐκκλησίαν οἰκήματα πάμπολλα ἐξωνησάμενος. ἐμηνύθη δὲ τῷ βασιλεῖ, ὡς ἡ Συράκουσα παρὰ τῶν Ἀγαρηνῶν ἐκπορθεῖται. ἀσχολουμένων δὲ τῶν πλοΐμων ἐν τοῖς κτίσμασι καὶ ἐκχοϊσμοῖς τῆς Νέας ἐκκλησίας ἐγένετο βραδύτης τοῦ στόλου καὶ τοῦ λαοῦ, καὶ παρεδόθη ἡ αὐτὴ Συράκουσα πρὸ ὀλίγου πρὶν ἢ φθάσαι τὸν στόλον, τοῦ βασιλέως πολλὰ ἐν τούτῳ θρηνήσαντος καὶ ἀποδυραμένου. **13** Νικήτα δὲ τοῦ ἐπὶ τῆς τραπέζης, τοῦ Ξυλινίτου, κατηγορηθέντος ὡς φιλουμένου παρὰ τῆς αὐγούστης τοῦτον ὁ βασιλεὺς ἀποκείρας μοναχὸν ἐποίησεν (ὃς ἐπὶ Λέοντος βασιλέως γέγονεν οἰκονόμος ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ καὶ τελευτήσας τίθεται ἐν τῇ μονῇ, ἣν αὐτὸς κατεσκεύασε). καὶ ἀπέκειρε τὰς

---

§ 12: fort. ab autumno a. 877 **79–80** Syracusae expugnatae sunt 20./21.5.878

---

§ 12: cf. ps.-Sym. 691.15–16; ThCont. (Vit. Bas.) 68.15–69.31; 76.1–11; Genes. IV.41; 33
81–83 Νικήτα – ἐποίησεν: cf. ps.-Sym. 691.17–19

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

67 πολλὰ om. F_2 G παρασχῶν F_1 αὐτοὺς G δὲ erasit et s.l. exhib. καὶ P **68** ᾧτινι : ὧι τι (ὧι τινι L[ac]) ut vid. L **69** περὶ τοῦ βασιλέως om. F_2 G αὐτὸν om. L **70** ἀδελφὸν αὐτοῦ ἰωάννην P ἀδελφὸν Ἰωάννην : ἰωάννην F_2 : ἰωάννην ἀδελφὸν G **70–71** Ἰωάννην – αὐτοῦ om. F_1 **71** βίγλας G : non adhib. F_2 αὐτοῦ (αυ[τ] F_2) : αὐτὸν T G : αὐτοῦ τὸν L : αὐτοῦ/αὐτῶν m : αὐτῶν P, fort. recte (sic etiam Bekker Tafel) : non adhib. X F_1 Παῦλον τοῦ σακελλίου : τὸν παῦλον ἐποίησε σακελλάριον F_1 **72** ἕτερον Κωνσταντῖνον : τέταρτον (δ̄ G) F_2 G post ἕτερον (ἕταιρον T) add. τὸν καὶ T L γενικὸν : λογικὸν F_1 **72–74** τελευτήσαντος – μετόχιον om. L X **74** ἐστὶν νῦν : νῦν ἐστὶν P H : ἐστὶν F_2 G τὸ μετόχιον ante τοῦ exhib. F_2 G **74–76** ἤρξατο – ἐξωνησάμενος om. F_2 G **75** ἐκχοΐζειν : ἐκχωρίζειν F_1 **76** πολλὰ ἐξωνησάμενοι F_1 **77** ὡς ἡ (ἡ om. X) Συράκουσα : ὡσυράκουσα F_1 **78** ἐκχοϊσμοῖς : ἐγκλήμασι F_2 : ἐκχοΐμασι G : ἐκχοϊζῶντων X : ἐκχοΐσμασι m **78–79** ἐγένετο (ἐγένετο δὲ F_1) – καὶ alt. om. F_2 G (Νέας ἐκκλησίας : νεανίας F_2) **79** καὶ τοῦ λαοῦ om. X **80** πρὸ ὀλίγου om. F_2 G **80–81** ἐν τούτῳ πολλὰ P H **81** καὶ ἀποδυραμένου (-ομένου X : -ωμένου F_1) om. F_2 G **81–86** Νικήτα (νικήτας F_1) – ἀδελφάς om. L **81** post δὲ add. καὶ F_1 post τοῦ add. καὶ T P **81–82** τοῦ … τοῦ Ξυλινίτου, κατηγορηθέντος … φιλουμένου (φιλομένω X : φιλομένου H) : ὁ … ὁ ξυλινίτης· κατηγωρηθὴς … φιλούμενος F_1 **81** τῆς om. F_1 **82–83** τοῖς αὐγού[στ] F_1 **84** post Λέοντος add. τοῦ X H

αὐτοῦ ἀδελφάς. **14** πολλὰ δὲ χαλκουργήματα κατέαξεν ὁ βασιλεὺς λόγῳ τῆς Νέας ἐκκλησίας, ἀλλὰ καὶ μάρμαρα καὶ ψηφῖδας καὶ κίονας ἐκ πολλῶν ἐκκλησιῶν καὶ οἴκων ἀνέλαβεν εἰς κατασκευὴν αὐτῆς. ἐν οἷς στήλη ἵστατο χαλκῆ ἐν τῷ σενάτῳ, σχῆμα ἐπισκόπου φέρουσα. ἐκράτει δὲ ἡ αὐτὴ στήλη ἐν τῇ χειρὶ ῥάβδον ἔχουσαν ὄφιν ἐντετυλιγμένον. ταύτην καταγαγόντες ἀπέθηκαν ἐν τῷ βεστιαρίῳ. κατελθόντος δὲ τοῦ βασιλέως καὶ ἀπελθόντος, ἔνθα ἵστατο ἡ στήλη ὀρθή, ἐνέβαλε τὸν δάκτυλον αὐτοῦ ἐπὶ τὸ στόμα τοῦ ὄφεως. ὢν δὲ ἐκεῖ ζῶν ὄφις ἔδακε τοῦ βασιλέως τὸν δάκτυλον· ὃς μόλις δι᾽ ἀντιφαρμάκων ἰάθη, θαυμασάντων πάντων ἐπὶ τούτῳ. ἀλλὰ καὶ τὴν στήλην Σολομῶντος ἐν τῇ βασιλικῇ οὔσῃ μεγίστῃ κατεάξας προσέταξεν ἐπ᾽ ὀνόματι αὐτοῦ ἐκτυπωθῆναι καὶ τεθῆναι κάτωθεν ἐν τοῖς θεμελίοις τῆς αὐτῆς Νέας, ὥστε θυσίαν ἑαυτὸν τότε τῷ τοιούτῳ κτίσματι καὶ Θεῷ προσάγων. **15** ἐπεστράτευσε δὲ πάλιν ὁ βασιλεὺς κατὰ Μελιτηνῆς καὶ αἰχμαλωσίαν πολλὴν ποιησάμενος καὶ πολλοὺς πολέμους ὑπέστρεψεν. **16** τελευτᾷ δὲ ὁ ἐν ἁγίοις Ἰγνάτιος ὁ πατριάρχης, καὶ ἀντ᾽ αὐτοῦ πάλιν ἀναβιβάζει Φώτιον πατριάρχην τὸ δεύτερον αὐτοῦ ὁ βασιλεύς. μετὰ δὲ ταῦτα ἐν ἐξορίᾳ

---

§ 15: a. 879 (Jenkins 1965, p. 100) vel fort. a. 873 (Ostrogorsky 1957, p. 237) § 16: Ignatius patriarcha obiit 23.10.877, et Photius iterum patriarcha factus est: de facto 23.10.877, approbatione papae Romae mense Aug. a. 879, approbatione synodi mense Nov. 879 (sic Jenkins 1965, p. 97; 101) **102–03** Photius patriarca obiit post a. 893

---

§ 14: cf. ps.-Sym. 691.19–692.7; ThCont. (Vit. Bas.) 76.1–11; Genes. IV.41 § 15: cf. ps.-Sym. 692.8–10; ThCont. (Vit. Bas.) 40; Genes. IV.34; Vit. Ignat. 557B **100–02** τελευτᾷ – πατριάρχην: cf. ps.-Sym. 691.11–12; ThCont. (Vit. Bas.) 44

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

86 ἑαυτοῦ F_1 P δὲ : γὰρ H χαλκουργήματα κατέαξεν om. F_2 G **86–87** ὁ – ἐκκλησίας post ἀνέλαβεν (**l. 88**) transp. F_2 G **87** ἀλλὰ καὶ om. F_2 G **87–88** καὶ κίονας (καὶ κίονας om. G) – καὶ οἴκων (καὶ οἴκων om. G) om. F_2 **88** εἰς (εἰς τὴν L) κατασκευὴν αὐτῆς om. F_2 G **88–89** ἐν οἷς (οἷς : ᾗ X F_2) στήλη ἵστατο : ἐνοις ἵστατο στήλη F_1 : στήλη δὲ ἵστατο P H **89** ἐν τῷ σενάτῳ (σεννάτω T G : σερνάτον ut vid. F_2 : σινάτῳ P) : ἐντὸς ἐνάτου F_1 φέρουσαν vel φέρουσα L **90** ἐν τῇ χειρὶ om. H ἔχουσαν (ἔχουσα F_2 G m : ἔχουσαν bis exhib. H : ὡς X) post ἐντετυλιγμένον transp. L **91** ἀπέθηκαν : ἔθηκαν F_2 G : ἐπέθηκαν X : ἀπέθηκεν m : επέθηκεν F_1 **92** ἐνέβαλε : ἀνέβαλεν L : ἔβαλλε X : ἀνέβαλλε H **92–93** τὸν δάκτυλον αὐτοῦ (αὐτοῦ τὸν δάκτυλον L) ἐπὶ τὸ στόμα : τὸ στόμα αὐτοῦ (στόμα αὐτοῦ H^{ac}) δάκτυλον αὐτοῦ ἐν τῷ στόματι H **93** ὢν : ὃν F_1 post ζῶν add. ὁ F_1 H **95** τούτῳ (τού^{τ} F_1) : τοῦτο T L X m **96** οὔσῃ (οὗς ἡ T : οὖση αὐλῆ F_2) μεγίστῃ (sic F_2) : οὖσαν μεγίστην m F_1 P H, fort. recte : οὖση μεγίστην X (vide introd. III.2.7, p. 82*) προσέταξεν : καὶ X : om. H **97** post Νέας add. ἐκκλησίας F_1 ὥστε (sic F_2 X m) : ὡς ἅτε L : ὡς F_1 : ὥσπερ P H : fort. scrib. ὥς τε (vide introd. III.2.7, p. 82*) ἑαυτὸν : αὐτῶν F_1 **98** τότε om. F_2 G X m H τῷ (post τῷ add. τε L) τοιούτῳ κτίσματι : τὸ τοιοῦτον κτίσματι (τοιού^{τ} κτίσ^{μτ} F_2) F_2 G **100** post δὲ add. καὶ F_1 **101** ὁ om. F_1 ἀντ᾽ αὐτοῦ πάλιν om. H **101–02** ἀναβιβάζεται φώτιος ὁ πατριάρχης H **101** post Φώτιον add. τὸν F_2 X F_1 **102** τὸ – βασιλεύς om. F_2 G ἐν om. F_2 F_1

τελευτήσαντος Φωτίου πατριάρχου ἀπετέθη τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῇ μονῇ τῇ λεγομένῃ τὰ Ἐρημίας ἐν τῷ Μερδοσάγαρι, οὔσης πρότερον καθολικῆς ἐκκλησίας. αὐτὸς δὲ Φώτιος ἐποίησεν αὐτὴν μονὴν γυναικείαν. **17** πάλιν δὲ ἐκστρατεύει ὁ βασιλεὺς κατὰ Συρίας εἰς Γερμανίκειαν καὶ ταύτην ἐκπορθήσας καὶ αἰχμαλωτίσας ὑπέστρεψεν. **18** τελευτᾷ δὲ Κωνσταντῖνος, υἱὸς Μιχαὴλ βασιλέως ἐξ Εὐδοκίας, ὡς δὲ λόγος, υἱὸς Βασιλείου, ὃν πολλὰ ἐθρήνησε Βασίλειος πολλὰ στέργων αὐτόν, καὶ ἀπετέθη τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τοῖς τάφοις τῶν βασιλέων. **19** Μαΐῳ δὲ πρώτῃ ἐγκαινίζεται καὶ ἐνθρονίζεται ἡ ἐκκλησία, ἣν ἔκτισεν ὁ βασιλεὺς καὶ ἐκαλλώπισε κόσμῳ πολλῷ, παρὰ Φωτίου πατριάρχου, τοῦ βασιλέως ἐν τῷ αὐτῆς ἐγκαινισμῷ λῶρον φορέσαντος καὶ χρήματα πολλὰ δόντος καὶ Νέαν αὐτὴν ἐπονομάσαντος. **20** ἀπεστάλη δὲ παρὰ τοῦ βασιλέως Προκόπιος πρωτοβεστιάριος μετὰ πάντων τῶν δυτικῶν θεμάτων ὄντος Εὐπραξίου στρατηλάτου εἰς Σικελίαν, καὶ εἰς Κεφαλληνίαν τοῦ Μουσιλίκη, εἰς δὲ τὸ Δυρράχιον τοῦ Ῥαβδούχου, καὶ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ τοῦ Οἰνιάτου καὶ τοῦ Ἀποστούπη. ὅστις Προκόπιος πολλὰς πράξεις κατεργασάμενος καὶ ἀνδραγαθίας ἐσχάτως πολέμου γεγονότος καὶ προδοθέν-

---

§ 17: a. 879 **107–08** Constantinus obiit 3.9.879 **110** 1.5.880 § 20: a. 882 (Jenkins 1965, p. 97) vel 880 (Ševčenko, ed. ThCont. (Vit. Bas.))

---

§ 17: cf. ps.-Sym. 692.13–14; ThCont. (Vit. Bas.) 48–49 § 18: cf. ps.-Sym. 692.14–17; ThCont. (Vit. Bas.) 98 § 19: cf. ps.-Sym. 692.18–19; ThCont. (Vit. Bas.) 83–86 § 20: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 65.3–66.13; Genes. IV.32

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH a § 19 TL [F_2]G[m] F_1[E]PH

---

103 Φωτίου πατριάρχου om. F_1 ἐν τῇ μονῇ om. F_1 **104–05** τῇ (τῇ om. T) λεγομένῃ – ἐκκλησίας : ἣν ἐρμίας μὲν καθολικὴν ἐκκλησίαν κατεσκεύασεν L **104** τὰ om. F_2 G X F_1 ἐν τῷ Μερδοσάγαρι (μερδωσάγαρι T : βαρ^{δ}σάγαροι F_2) om. F_1 **104–05** οὔσης – ἐκκλησίας : εἴτης το πρότερον ἐκκλησία μὲν ἦν καθοληκῆ F_1 **105** αὐτὸς δὲ : αὐτὸς δὲ ὁ F_2 F_1 : ὁ αὐτὸς δὲ P H K αὐτὴν om. F_1 H post γυναικείαν add. ἥτις τὰ ἐρημίας νῦν λέγεται L **106** ἐκστρατεύσας F_2 H Γερμανίκειαν : γερμάνικον X : τερβανικείαν F_1 (-ίαν F_2) καὶ bis exhib. P **108** post Κωνσταντῖνος add. ὁ F_2 X m F_1 (non vid. G) Μιχαὴλ om. F_1 βασιλέως : βασιλεύσας ut vid. P Εὐδοκίας : εὐδοξίας G P^{ac} **108–09** ὡς – Βασιλείου om. F_2 G X **108** υἱοῦ (alt.) F_1 **109** post Βασίλειος add. ὡς F_1 **109–10** πολλὰ alt. – βασιλέων om. F_2 G **111** ἐγκαινίζεται καὶ ἐνθρονίζεται : ἐνθρονίζεται καὶ ἐγκαινίζεται G : ἐγκαινίζεται F_1 H ὁ βασιλεὺς (βασι^{λ} F_2) : ὁ βασίλειος P H : om. F_1 **111–12** καὶ alt. – πολλῷ om. L **112** τοῦ βασιλέως post φορέσαντος (**l. 113**) transp. F_1 **113** ταύτης H καινισμῷ F_2 G **114** αὐτὴν ἐπονομάσαντος : ἐπωνομάσαντος ταύτην L παρὰ τοῦ βασιλέως om. P H **116** στρατηγοῦ P H ἐν σικελία T L **116–17** καὶ – Μουσιλίκη (μοσιλίκη T : μωσιλίκη G : μουσουλήκη F_2 : μουσουλά^{κ} F_1 : μωσηλίκου P) om. H **116** καὶ εἰς Κεφαλληνίαν (κεφαλανίαν F_1) om. F_2 G **117** Δυρράχιον : δωράχιον T : δουράχιον G : διράχιον H ῥαβδόχου L **118** ἡνιάτου καὶ τοῦ ἀποστί^{π} ut vid. F_1 (ἀποστίπου E) (ἀποστύπου in mg. F_1^2) **119** ἀνδραγαθίας : ἀνδρείας L πολέμω H **119–20** καὶ προδοθέντων (προδοθέντος L) πάντων om. H

των πάντων ὑπὸ τοῦ Ἀποστούπη ἐσφάγη. **21** Λέων δὲ ὁ Σαλιβαρᾶς συνοψίζει Φωτίῳ πατριάρχῃ Θεόδωρον μοναχόν, ἀρχιεπίσκοπον Εὐχαΐτων, ὡς εὐλαβῆ καὶ ποιοῦντα τεράστια καὶ προορατικόν. Φώτιος δὲ τοῦτον Βασιλείῳ βασιλεῖ μεσιτεύει καὶ συνοψίζει· εἰς ὃν ὁ βασιλεὺς ἀρεσθεὶς (πρὸς γὰρ τὰς ἐπιθυμίας αὐτοῦ διέκειτο) εἶχεν ἐν τιμῇ πολλῇ. ὃς ἀθυμοῦντα τὸν βασιλέα περὶ τοῦ τελευτήσαντος υἱοῦ αὐτοῦ Κωνσταντίνου διὰ τὸ φίλτρον, ὅπερ εἰς αὐτὸν εἶχεν, ἐπλάνα καὶ ἐπηγγέλλετο δεῖξαι ζῶντα, ὃ καὶ ἐποίησεν· ἐν γὰρ λόχμῃ τινὶ διερχομένῳ τῷ βασιλεῖ φάντασμα συνήντησε ἔφιππον, χρυσοΰφαντον ἐνδεδυμένον, ἐν εἴδει τοῦ Κωνσταντίνου· ὃ καὶ ὀφθαλμοῖς εἶδεν καὶ περιπλακεὶς κατεφίλησεν καὶ γεγονότος ἀφανοῦς αὐτὸν ἰδεῖν ὑπελάμβανε, καὶ ὡς οὐ πεπλάνηται. διὸ καὶ μονὴν ἐκεῖσε κτίσας ἐπωνόμασεν αὐτὴν τοῦ ἁγίου Κωνσταντίνου. τούτοις καὶ ἑτέροις πλείστοις ὡς ἐκ τῶν Ἀπολλωνίου ἀκριβῶς μεμυημένος ὁ λεγόμενος Σανταβαρηνὸς ἐποίησε τὸν βασιλέα πίστιν πολλὴν κεκτῆσθαι πρὸς αὐτόν. **22** ἠγάγετο δὲ γυναῖκα ὁ βασιλεὺς Λέοντι τῷ βασιλεῖ θυγατέρα Μαρτινακίου, ἣν καὶ ἔστεψε, ποιήσας τοὺς γάμους ἐν τῇ Μαναύρᾳ καὶ ἐν τοῖς δεκαεννέα Ἀκουβίτοις. **23** κατηγορήθη δὲ

---

§ 21: ca. a. 880 **131** fort. a. 882 § 22: fort. mense Sept. a. 882 (Jenkins 1965, p. 101) § 23–24: a. 883 vel 883–886

---

§ 21: cf. ps.-Sym. 692.20–693.14; Vit. Theoph. 7.11–18; Vit. Ignat. 568C–D **125–31** ὃς – Κωνσταντίνου: cf. Vit. Ignat. 573A–B § 22: cf. ps.-Sym. 694.14–16; Vit. Theoph. 6.25–7.10 § 23–24: cf. ps.-Sym. 697.2–698.4; ThCont. (Vit. Bas.) 100–101; Vit. Theoph. 7.18–11.5; 11.6–13.3; 13.4–14.2; Vit. Constant. Hebr. 648C–F

TL [F_2]G[m] F_1[E]PH a § 21 TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

120 Ἀποστούπη : ἀστή$^{\pi}$ F_1 Λέων δὲ : λέων F_2 X : δὲ λέων F_1 **121** Θεόδωρον μοναχόν (μοναχῶν T) om. H ἀρχιεπίσκοπον : ἐπισκοπῶν H **122** ὡς om. F_2 G post καὶ alt. add. το F_1 **123** Βασιλείῳ βασιλεῖ (post βασιλεῖ add. καὶ F_1) : βασιλείω L : τὸν βασιλέα F_2 : τῷ βασιλεῖ m H (sim. exhib. X) : βασιλείῳ τῷ βασιλεῖ F_1 P μεσιτεύει καὶ συνοψίζει : συνοψίζει καὶ μεσιτεύει L : συνοψίζει H εἰς : εἰ G **124** ἀρεσθεὶς : ἀρθείς L διέκειτο : διέκειτο καὶ L : διέθητο· καὶ X post εἶχεν add. αὐτὸν F_1 **125** ὃς : ὡς T F_2 post αὐτοῦ add. τοῦ T F_1 **126** ἐπηγγέλλετο : επαγγείλετο F_2 : επηγγείλετο F_1 **127** δεῖξαι : αὐτῷ δεῖξαι X : δείξαι αὐτῷ (αὐτῷ non certe vid. P) P : δείξαι αὐτὸν H λόγχμη F_1 διερχομένῳ τῷ βασιλεῖ : διερχομένου τοῦ βασιλέως X F_1 post βασιλεῖ add. βασιλέως H **128** post χρυσοΰφαντον : add. ἱμάτιον F_1 : add. στολὴν P H τοῦ : τῷ T G P, fort. recte : om. H **129** ὃ καὶ : καὶ ἐν F_1 εἶδεν : οἶδεν G H **130** ὡς : ὃς F_2 F_1 : om. L **131** ἐκεῖσε κτίσας : κτίσας L : ἐκεῖ ποιήσας X : κτίσας ἐκεῖσε F_1 P : κτήσας ἐκεῖθεν H post Κωνσταντίνου add. ἐν F_1 **132–33** μεμυημένος (L? (-ος certe vid. L)) : μεμνημένων F_2 : μεμνημένος X H : μεμυημένων G **133** post Σανταβαρηνὸς add. ἀρχιεπίσκοπος εὐχαίτων F_1 **133–34** πολλὴν om. P H **134** ὁ βασιλεὺς γυναῖκα P H **135** post βασιλεῖ add. καὶ υἱῶ αυ$^{\tau}$· θεοφανῶ F_1 θυγατέραν H μαρτιναγίου F_2 G X (sic fort. X) **136** μαγναύρᾳ F_1 P H Ἀκουβίτοις (post Ἀκουβίτοις add. θεοφανὼ πρώτη γυνὴ λέοντος βασιλέως θυγάτηρ μαρτινικίου P) : κουβίτοις T H κατηγορηθεὶς P H

Λέων ὁ βασιλεὺς παρὰ Σανταβαρηνοῦ εἰς τὸν πατέρα αὐτοῦ, ὡς ὅτι μαχαίριον ἐπιφέρεται βουλόμενος ἀνελεῖν σε μετ᾿ αὐτοῦ· ὅπερ αὐτὸς μαχαίριον διὰ δολίας συμβουλῆς ἐποίησε Λέοντα κατασκευάσαι καὶ φορεῖν ἐν τῷ τουβίῳ, εἰπὼν αὐτῷ, ὅτι πολλάκις τοῦ πατρός σου ἐπιζητοῦντος μαχαίριον διὰ χρείαν τινά, ἵνα τί μὴ ἐπιδίδως αὐτῷ; καὶ τοῦτο κατασκευάσας Λέων ὁ βασιλεὺς καὶ διαβληθεὶς παρὰ τοῦ Σανταβαρηνοῦ καὶ φωραθεὶς ἐν τῷ τουβίῳ τοῦτο βαστάζων πολλὰ περὶ τούτου ἀπολογούμενος οὐκ ἠκούετο. ἐτύφθησαν οὖν Νικήτας ὁ Ἑλλαδικὸς ὁ πρωτοβεστιάριος αὐτοῦ, ὃς γέγονε παπίας ἐπὶ Ῥωμανοῦ βασιλέως, καὶ ἄλλοι μετ᾿ αὐτοῦ πολλὰ δεινὰ πεπονθότες ἐξωρίσθησαν. **24** ὁ δὲ βασιλεὺς Λέοντα καθείρξας ἐν τῷ τρικλίνῳ τῷ Μαργαρίτῃ ἐβούλετο ἐκτυφλῶσαι αὐτόν, εἰ μὴ Φώτιος ὁ πατριάρχης διὰ πολλῶν παρακλήσεων τοῦτο διεσκέδασεν ἅμα Ζαούτζᾳ Στυλιανῷ, μικρῷ ἑταιρειάρχῃ τότε ὄντι. ἐποίησε δὲ ἀπὸ ὄψεως μῆνας τρεῖς θρηνῶν καὶ ὀδυρόμενος καὶ δι᾿ ἐπιστολῶν πολλὰ δυσωπῶν τὸν βασιλέα. μεγάλην δὲ πίστιν τοῦ βασιλέως ἔχοντος εἰς τὸν ἅγιον Ἡλίαν ἀποσυνοψίζει Λέων ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ τοῦ ἁγίου Ἡλιοῦ μνήμῃ. τῆς δὲ προελεύσεως γενομένης ἰδόντες αὐτὸν οἱ

153–56 τῆς – διελθεῖν: cf. ps.-Sym. 699.4–8

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

137 post παρὰ add. του F_1 post τὸν add. ἴδιον H **137–38** μαχαίριον : μάχαιραν P : μαχαίρι H **138–39** ἐπιφέρεται – μαχαίριον om. F_1 **138** ἀνελεῖν σε μετ᾿ αὐτοῦ (μετ᾿ αὐτοῦ om. F_2) : μεταυτοῦ ἀνελεῖν σε L : σε ἀνελεῖν H **138–39** μαχαίριον αὐτὸς L **139** ἐποίησε – καὶ : δέδωκέ τε καὶ πέπεικε L φορῶν H **140** τουβίῳ : τοῦβίου T : τοῦβίωι αὐτοῦ L : τοῦβίω αυ^{τ} F_2 εἰπὼν : εἰπόντος L τοῦ πατρός σου : ἐν κυνηγίωι ἐξερχομένου σου μετὰ τοῦ βασιλέως καὶ αὐτοῦ L post ἐπιζητοῦντος add. τὸ L **141** ἵνα : διὰ L ἐπιδίδως : ἐπιδῶς F_2 : ἐπιδῴσης X post αὐτῷ ((αυ^{τ} F_2 F_1) αὐτό G) add. ἄλλως τε δὲ καὶ εἰς περίστασιν ἐμπεσόντος σου ἄρκτον βουλόμενος ελεῖν ἢ καὶ χοίρον ἄγριον, κρεῖττόν ἐστι τοῦτο ὑπερ ὅλα τὰ ξίφη ἅτινα εἰς πλησιασμὸν θηρίου, ὀφελῆσαι ο … μυανται (? (δύνανται?)) L **141–42** καὶ – Σανταβαρηνοῦ : τούτω πεισθεὶς καὶ παρ᾿ αὐτοῦ διαβληθεὶς L **142** καὶ pr. om. F_2 G τοῦ om. P H post Σανταβαρηνοῦ add. ὡσείρηται F_1 **143** τουβίῳ : τοῦβίου T τοῦτο : αὐτοῦ L : τού^{τ} F_2 F_1 : τοῦτω X H post βαστάζων add. τὴν μάχαιραν L τούτου : ταύτης L **143–44** ἀπολογούμενος (G per comp.) : ἀπολογουμένους fort. F_2 : ἀπολογουμένου λέωντος X **144** Νικήτας om. F_1 ὁ Ἑλλαδικὸς om. F_2 G ὁ alt. : καὶ L : om. X **145–50** Ῥωμανοῦ – θρηνῶν : hic aliter L (vide introd. III.3.1.1) **145** ἄλλοι : άλλων F_2 : ἅλλη οἱ F_1 **146** πολλὰ δεινὰ : καὶ δεινα πολλὰ F_1 **147** Λέοντα : τὸν λέον F_1 καθείρξας (sic m) : καθείρξεν F_2 P H : καθήσας X : non adhib. L τῷ τρικλίνῳ τῷ Μαργαρίτῃ (τῷ Μαργαρίτῃ : τὸν μαργαριτῶν F_2 : τὸν μαργαρίτην G) : τρικλῆνω μαργαρίτην X post Μαργαρίτῃ add. καὶ P H ἐκτυφλοῦσαι T **148** ὁ πατριάρχης φώτιος F_1 ὁ om. T **149** τζαούτζα X F_2 στηλιανῶ τζαούτζα F_1 μικρῷ – τότε ὄντι (τότε ὄντι om. F_2 G) : μικρῶ· το τότε ἑτεριάρχη ὄντι F_1 : μικροῦ ἑτερϊάρχου τότε ὑπάρχοντος X **150** post δὲ add. ὁ βασιλεὺς λέων ὁ υἱὸς τοῦ βασιλέως F_1 post ὄψεως add. τοῦ πατρὸς αὐτοῦ F_1 μῆνας : χρόνους F_1 (vide introd. III.3.1.1) **151** πολλῶν F_1 P H **151–52** ἔχοντος τοῦ βασιλέως F_2 X F_1 **152** post ἅγιον add. προφήτην L εἰλίαν ut vid. T ὑποσυνοψείζει H **153** αὐτὸν om. X F_1

λαοὶ ἐπεφώνησαν τό· δόξα σοι, ὁ Θεός. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀντιστραφεὶς ἀπελογήσατο αὐτοῖς· δοξάζετε περὶ τοῦ υἱοῦ μου τὸν Θεόν; πολλὰς θλίψεις ὑπ᾽ αὐτοῦ ἔχετε ὑπομεῖναι καὶ ἐπωδύνους ἡμέρας διελθεῖν. **25** κατηγορήθη δὲ Ἀνδρέας δομέστικος τῶν σχολῶν παρὰ Σανταβαρηνοῦ πρὸς τὸν βασιλέα ὡς τὰ Λέοντος φρονῶν· καὶ διεδέχθη παρὰ τοῦ βασιλέως. ἀντ᾽ αὐτοῦ δὲ προεβλήθη δομέστικος ὁ Στουπιώτης καὶ ἀπελθὼν μετὰ λαοῦ ἐν Ταρσῷ ἡττήθη καὶ πάντας ἀπώλεσε· καὶ πάλιν προχειρίζεται Ἀνδρέας παρὰ τοῦ βασιλέως δομέστικος. **26** ἐγένετο δὲ συσκευὴ κατὰ τοῦ βασιλέως παρὰ Ἰωάννου τοῦ Κροκόα, δομεστίκου ὄντος τῶν ἱκανάτων, χρηματισθέντος παρὰ τοῦ ὄντος ἐν Βλαχέρναις ἐγκλείστου. εὑρέθησαν δὲ μετ᾽ αὐτοῦ πολλοὶ τῶν συγκλητικῶν καὶ λοιπῶν ἀρχόντων μέχρι τῶν ἑξήκοντα ἕξ. ἦν γὰρ Μιχαὴλ ὁ ἑταιρειάρχης καὶ ὁ Κατουδάρης καὶ ὁ Μυξάρης καὶ ὁ Βαβούτζικος καὶ οἱ λοιποί. τῆς γοῦν τοιαύτης ἐπιβουλῆς μηνυθείσης τῷ βασιλεῖ παρὰ τοῦ πρωτοβεστιαρίου τοῦ Κροκόα κρατηθέντων τε πάντων ἐξελθὼν ὁ βασιλεὺς ἐν τῷ ἱπποδρόμῳ καὶ καθεσθεὶς ἐκεῖσε καὶ ἀνακρίνας τὰ κατ᾽ αὐτοὺς πάντας τύψας καὶ κουρεύσας τὰς ἔτι περιλειφθείσας τρίχας κατέκαυσε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐξῆλθεν ἐν τῇ προελεύσει τοῦ Εὐαγγελισμοῦ, ὅτε καὶ τὴν ἐπιβουλὴν ἔμελλον ποιῆσαι. περιεπάτουν δὲ ὄπισθεν αὐτοῦ γυμνοὶ μέχρι τοῦ φόρου δεδεμένοι, καθὼς διωρίσατο. εἶθ᾽ οὕτως πάντας δημεύσας ἐξώρι-

---

160 pugna ad Chrysobullum ad Tarsum 14.9.883 (Jenkins 1965, p. 97) § 26: fort. a. 886
171 25.3, fort. a. 886

---

§ 25: cf. ThCont. (Vit. Bas.) 50.58–51.32 § 26: cf. ps.-Sym. 699.9–15; ThCont. (Vit. Bas.) 45

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

154 ἐπεφώνουν H **156** ὑπ᾽ αὐτοῦ ἔχετε ὑπομεῖναι (sic F_2 m) : ὑπ᾽ αὐτοῦ ἔχετε ὑπ᾽ αὐτοῦ ὑπομεῖναι G : ἔρχεται δι᾽ αὐτοῦ ὑπομεῖναι X : ἔχετε ὑπομεῖναι ὑπ᾽ αὐτοῦ P : ἔχεται ὑπομεῖναι δι᾽ αὐτοῦ H διελθεῖν om. F_2 G **156–57** κατηγορηθεὶς X P H **157** δὲ om. F_1 δομεστικὸς H post παρὰ add. του F_2 F_1 **158** ὡς – βασιλέως om. H τὰ : τα τοῦ F_2 F_1 : om. X φρονεῖν F_2 P καὶ om. P **159** δὲ : καὶ P Στουπιώτης (sic F_2) : στουπιότης T L : στυπ(π)ιώτης m : στυππιώτης F_1 P : στυπιῶτης H (ὁ Στυππιώτης : ὡς τυπητῶ X) **159** post μετὰ add. τοῦ L F_2 **160** ἡττήθη om. ut vid. F_1 (quod om. E) καὶ πάντας ἀπώλεσε om. F_2 G **162** Κροκόα (sic m) : κουρκούα F_2 X : κορκόα G P : κούρκου F_1 (κροκόα in mg. F_1^2) : κουρκόα H **163** χρηματισθέντες T παρὰ τοῦ (παρά του? in app. Tafel) – ἐγκλείστου : vide introd. III.3.1.1 **164** μετ᾽ αὐτοῦ πολλοὶ : πολλοὶ F_2 m : πολλοὶ μετ᾽ αὐτοῦ G **164–65** λοιπῶν ἀρχόντων : πολλοὶ ἄρχοντες X P H **165** μέχρι τῶν : μέχρι X : τῶν ἀριθμῶν H ἑξήκοντα ἕξ (ἑξηκονταέξ T) : ξ F_1 γὰρ : δὲ F_1 καὶ om. F_2 G **166** Κατουδάρης (sic ut vid. G) : κατουδιάρης F_2 F_1 τῆς : τοις F_1 γοῦν : γὰρ F_2 G **168** τοῦ om. P H Κροκόα (sic m) : κορκόα F_2 P H : κουρκούα X : κουρ^κ F_1 κρατηθέντων τε : κατελθόντων δὲ F_2 G : καὶ κρατηθέντων F_1 : κρατηθέντων P H **169** ἱπποδρόμῳ : ἱπποδρομίῳ m F_1 H : ἱππικῶ X **170** κουρεύσας : κουρέψας· καὶ F_1 ἔτι om. L **172** post ποιῆσαι add. καὶ F_1 δὲ om. X F_1 ὄπισθεν (non vid. P) : ὄπιθεν T : ἔμπροσθεν F_1 **173** καθὼς bis exhib. H **173–74** ἐξώρισεν : καὶ ἐξορίσας P

σεν. **27** τοῦ δὲ βασιλέως ἐξελθόντος πρὸς τὸ κυνηγῆσαι, ἔλαφός ποθεν ἀναφανεὶς παμμεγέθης, ὡς αὐτὸν ὁ βασιλεὺς κατεδίωκεν, ἐπιστραφεὶς ἦρε τὸν βασιλέα ἐκ τῆς ζώνης ἀπὸ τοῦ ἵππου μετὰ τοῦ κέρατος. φθάσας δέ τις καὶ τὴν σπάθην γυμνώσας καὶ τὴν ζώνην ἐκκόψας τὸν βασιλέα ἐρρύσατο. μετὰ δὲ τὸ ὑποστραφῆναι ἐκέλευσεν τοῦ τὴν ζώνην αὐτοῦ ἀποτεμόντος ἀποτμηθῆναι τὴν κεφαλὴν ὡς γυμνώσαντος τὸ ξίφος κατ᾽ αὐτοῦ, πολλὰ ἀπολογουμένου, ὡς ὑπὲρ σοῦ τοῦτο πεποίηκα· ἀλλ᾽ οὐδὲν ὠφέλησεν. ἐκ δὲ τοῦ σπαραγμοῦ τῆς ἐλάφου νοσηλευθεὶς Βασίλειος τελευτᾷ, καταλιπὼν Λέοντα αὐτοκράτορα καὶ Ἀλέξανδρον.

133 Λέων ὁ υἱὸς Βασιλείου

Λέων, υἱὸς Βασιλείου, ἐβασίλευσεν ἔτη κε', μῆνας η'. Στέφανος δὲ ὁ αὐτοῦ ἀδελφός, κληρικὸς ὢν καὶ σύγκελλος, ἦν μετὰ Φωτίου πατριάρχου ἀνατρεφόμενος παρ᾽ αὐτοῦ καὶ παιδευόμενος. **2** ὁ δὲ αὐτὸς Λέων μετὰ τὸ αὐτοκρατορῆσαι ἀπέστειλεν Ἀνδρέαν στρατηλάτην μετὰ κηρῶν πολ-

---

181–82 29.8.886 **cap. 133.2** Leo VI. regnavit 29(30).8.886–11.5.912

---

§ 27: cf. ps.-Sym. 699.16–22; 700.4–5; ThCont. (Vit. Bas.) 35.5–7; 102.1–9; 102.17–20; Genes. IV.42; Vit. Euth. 3–5.32; 7.3; Vit. Theoph. 14.3–17 cap. 133, § 1: cf. ps.-Sym. 700.6–9; ThCont. (Vit. Bas.) 102.17–20; Vit. Euth. 5.20–23 § 2: cf. ps.-Sym. 700.9–14

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

174–75 ἔλαφος – παμμεγέθης (πανμεγέθεις T) : ἐλάφου ποθὲν ἀναφανέντος παμμεγέθους F_2 G m F_1 P H : ἐλάφου ποθὲν ἀναφανήσεις παμμεγεθοὺς X **174** ποθεν : δὲ F_2 : om. F_1 **176** κέρατος : κέρατος· καὶ ἵετο τοῖς κέρασι τοῦτον ἐπιφερόμενος L : κέρατος αὐτοῦ G **177** καὶ alt. om. G κόψας L **178** τὸ : τοῦ F_2 F_1 ὑποστραφῆναι : ἀποστραφῆναι F_2 G : ὑποστρέψαι X αὐτοῦ om. F_2 G X **179** ἀποτεμόντος : τεμόντος L : ἐκτεμόντος H **179–80** ὡς γυμνώσαντος τὸ (τὸ om. T F_2) ξίφος κατ᾽ αὐτοῦ om. L **179–80** κατ᾽ αὐτοῦ (αὐτοῦ καὶ F_2 X) : κατὰ τοῦ βασιλέως F_1 **180** πολλὰ ἀπολογουμένου : πολλὰ δὲ ἀπολογούμενος F_1 : ὁ δὲ πολλὰ ἀπολογούμενος P σοῦ : σε H ἀλλ᾽ : δέσποτα F_1 : om. P **181** ὠφέλησαν G σπαραγμοῦ : σπαράγματος X : πράγματος F_1 τῆς : τοῦ F_1 νοσιλιθευθεὶς L Βασίλειος : ὁ βασιλεὺς F_2 X : ὁ βασιλεὺς βασίλειος F_1 **182** καταλιπὼν : καταλειπὼν F_2 X F_1 : καταλοιπὼν H λέων αὐτοκρά^{τρ} καὶ ἀλέξαν^{δρ} F_1 post Ἀλέξανδρον add. τὸν αὐτοῦ ἀδελφόν L **cap. 133.1** Λέων ὁ (ὁ om. P H) υἱὸς Βασιλείου : ἀρχὴ τῆς βασιλείας λέοντος υἱοῦ βασιλείου F_2 : λέων G : περὶ λέοντος υἱοῦ βασιλείου X : βασιλεία λέοντος τοῦ μακεδόνος F_1 (m: alia mss. alios titulos exhib.) **2** Λέων : έων L : λέων ὁ F_2 X m (δὲ ὁ m) F_1 **2–3** αὐτοῦ ἀδελφός : ἀδελφὸς αὐτοῦ· καὶ X : ἀδελφὸς αὐτοῦ F_1 **4** δὲ : δ᾽ X F_1 **5** στρατηλάτην : στρατηγὸν P H (sic et fort. F_1, sed στρατηλάτην E)

λῶν καὶ κληρικῶν καὶ συγκλητικῶν ἐν Χρυσοπόλει, καὶ ἐξήγαγον Μιχαὴλ ἐκ τοῦ τάφου καὶ ἔβαλον ἐν γλωσσοκόμῳ κυπαρισσίνῳ καὶ ἐπὶ κραββάτου θέντες καὶ σκεπάσαντες βασιλικῶς τε τιμήσαντες μεθ᾽ ὕμνων καὶ τιμῆς πολλῆς ἑπομένων ἐκεῖσε καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ ἤγαγον εἰς τοὺς ἁγίους Ἀποστόλους καὶ ἀπέθεντο ἐν λάρνακι. **3** μετὰ ταῦτα δὲ ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλεν Ἀνδρέαν, δομέστικον τῶν σχολῶν, ἅμα Ἰωάννῃ Ἁγιοπολίτῃ, σοφωτάτῳ καὶ γεγονότι λογοθέτῃ τοῦ δρόμου, καὶ ἐν τῷ ἄμβωνι τῆς ἐκκλησίας ἀνελθόντες καὶ τὰς τοῦ πατριάρχου Φωτίου αἰτίας ἐπαναγνόντες τοῦτον τοῦ θρόνου κατήγαγον καὶ περιώρισαν αὐτὸν ἐν τῇ μονῇ τῶν Ἀρμονιανῶν, τῇ ἐπιλεγομένῃ τοῦ Βόρδωνος. προεβάλετο δὲ ὁ βασιλεὺς Στυλιανὸν Ζαούτζαν μάγιστρον καὶ λογοθέτην τοῦ δρόμου. ἀνήγαγε δὲ Στέφανον σύγκελλον καὶ ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐν τῷ πατριαρχείῳ, καὶ πρὸ τῶν Χριστουγέννων χειροτονεῖται πατριάρχης ὑπὸ Θεοφάνους τοῦ πρωτοθρόνου καὶ λοιπῶν ἀρχιερέων, ποιήσας ἐν τῷ πατριαρχείῳ ἔτη ἓξ καὶ μῆνας πέντε· καὶ τελευτήσας θάπτεται ἐν τῇ μονῇ τῶν Συκέων. **4** ἐφ᾽ οὗ Λέοντος προεδόθη τὸ

---

§ 3: abdicatio Photii patriarchae 29./30.9.886 **16** ut vid. autumno a. 886 **17–21** Stephanus patriarcha factus est 18.12.886 (Grumel 1958, p. 436) vel 25.12 (Jenkins 1965, p. 103); obiit 17./18.5.893 § 4: a. 887

10–15 μετὰ – Βόρδωνος (abdicatio Photii patriarchae): cf. ps.-Sym. 700.14–16; Vit. Euth. 11.19–23 **16–17** προεβάλετο – δρόμου: cf. Vit. Euth. 7.4–5 (cf. 5.23–27) **17–21** ἀνήγαγε – Συκέων: cf. ps.-Sym. 700.16–19; ThCont. (Vit. Bas.) 35.7–9; Vit. Bas. iun. 653; Vit. Euth. 43.17–19

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

6 ἐξήγαγον (sic X m) : ἐξήγαγεν L F_2 G H **7** ἔβαλον (sic m) : ἔβαλλον T F_1 P : ἔβαλλεν G X : ἔβαλεν H **8** καὶ σκεπάσαντες : σκεπάσαντες F_2 G : om. H βασιλικοῖς F_1 post τε τιμήσαντες (καὶ τιμήσαντες F_2 G) add. καὶ ἐντίμως περικαλύψαντες H **9** πολλῆς τιμῆς F_1 post αὐτοῦ add. καὶ H ἤγαγεν L **10** ταῦτα δὲ : δὲ ταῦτα L F_2 m P H **10–11** ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλεν : ἀπέστειλεν ὁ βασιλεὺς L : ἀπέστειλεν F_1 **11** σχολῶν : ἀνατολικῶν P post ἅμα add. καὶ L **12** καὶ pr. – δρόμου om. F_1 (quod add. in mg. $F_1{}^2$) **13** post τῆς add. μεγάλης F_1 ἐλθόντες X P H **14** post αἰτίας add. εἰς ἐπήκοον πάντων F_1 P H post ἐπαναγνόντες (ὑπαναγνόντες F_1) add. ὅτι (ὡς ὅτι P H) ἐπίβουλος ἐφωράθη F_1 P H (sim. ps.-Sym. 700.14: ἐπίβουλον φωραθέντα) περιώρισαν : ἀπήγαγον F_2 G **15** Ἀρμονιανῶν : ἀρμενϊατῶν X : ἀρμενιανῶν F_1 : ἀρμενιακῶν H τῇ : τοῦ L Βόρδωνος (sic F_2 X) : βόρδονος m F_1 : κόρδονος L : γόρδωνος P : γόρδονος H : fort. scrib. Γόρδ- **16** προεβάλετο : προεβάλλετο T L F_2 G X F_1 H : -λλ-/-λ- m Ζαούτζαν (sic m) : ἀντ᾽ αὐτοῦ F_2 : τζαοῦτζαν G : τζαούτζαν X : τζαούτζῃ F_1 **16–17** μάγιστρον – δρόμου : καὶ λογοθέτην τοῦ δρόμου ὁμοῦ τε καὶ μάγιστρον H **17** καὶ om. G **18** καὶ om. H post πρὸ add. τῆς ἑορτῆς P H post Χριστουγέννων add. καὶ H **19** τοῦ om. H post καὶ add. τῶν F_1 **20** ποιήσας (ποιήσας δὲ P H) – ἓξ : ἔζησε δὲ πατριαρχῶν ἔτη ἓξ L καὶ pr. om. T F_1 **21** Συκέων : σηκέων T : σημε^{λλ} F_2 : σικέλλων ut vid. G : σικέων m P ἐφ᾽ οὗ Λέοντος : ἐπὶ λέοντος F_2 G : ἐπιαυ^{τ} F_1 παρεδόθη P H

κάστρον ἡ λεγομένη Ὑψηλὴ καὶ ἐκρατήθη ὑπὸ τῶν Ἀγαρηνῶν, αἰχμαλωτισθέντων πάντων τῶν ὄντων ἐκεῖσε. **5** γέγονε δὲ καὶ ἐμπρησμὸς μέγας πλησίον τῶν Σοφίων, ἐμπρησθείσης καὶ τῆς ἐκκλησίας τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Θωμᾶ, ἣν ὁ αὐτὸς Λέων λαμπρῶς ἀνεκαίνισεν. **6** ἀπέστειλε δὲ ὁ βασιλεὺς εἰς Εὐχάιτα καὶ ἤγαγε Θεόδωρον τὸν Σανταβαρηνὸν ἐν τῇ πόλει. Ἀνδρέας δὲ ὁ δομέστικος καὶ Στέφανος ὁ μάγιστρος, ὁ τῆς Καλομαρίας, οἱ πολλὰ λοιδορηθέντες ἐπὶ Βασιλείου παρὰ Σανταβαρηνοῦ ὑπέθηκαν τῷ βασιλεῖ, συσκευὴν ποιησάμενοι, ὡς ὅτι Φώτιος ὁ πατριάρχης καὶ Θεόδωρος ὁ Σανταβαρηνὸς βουλὴν εἶχον ποιῆσαι βασιλέα ἐκ τῶν ἰδίων Φωτίου τοῦ πατριάρχου. προσέταξε δὲ ὁ βασιλεὺς ἀγαγεῖν Φώτιον πατριάρχην καὶ Θεόδωρον τὸν Σανταβαρηνὸν ἐν τοῖς παλατίοις τῶν Πηγῶν καὶ ἰδίως αὐτοὺς φρουρεῖσθαι διωρίσατο. **7** ἀπεστάλησαν δὲ παρὰ τοῦ βασιλέως Στέφανος μάγιστρος καὶ Ἀνδρέας δομέστικος καὶ ὁ Κρατερὸς καὶ ὁ Γοῦβερ, πατρίκιοι, καὶ Ἰωάννης ὁ Ἁγιοπολίτης ἐπὶ τὸ ἐξετάσαι τὰ κατ' αὐτῶν. καὶ ἀγαγόντες τὸν πατριάρχην καὶ καθίσαντες ἐπὶ θρόνου ἐν τιμῇ καὶ αὐτοὶ καθεσθέντες ἔφη πρὸς τὸν πατριάρχην Ἀνδρέας ὁ δομέστικος· *γνωρίζεις, ὦ δέσποτα, τὸν ἀββᾶν Θεόδωρον;* ὁ δέ· *ἀββᾶν Θεόδωρον οὐ γνωρίζω.* καὶ ὁ Ἀνδρέας· *τὸν ἀββᾶν Θεόδωρον τὸν Σανταβαρηνὸν οὐ γνωρίζεις;* καὶ ὁ πατριάρχης· *γινώσκω τὸν μοναχὸν Θεόδωρον, ἀρχιεπίσκοπον ὄντα Εὐχαΐτων.* **8** ἤγαγον δὲ καὶ τὸν

---

§ 5: a. 887 § 6–10: fort. a. 887

---

§ 5: cf. ps.-Sym. 700.19–22 § 6–10: cf. ps.-Sym. 700.22–701.9

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

22 post Ὑψηλὴ add. εν τῷ χαρσιανῷ F_1 **23** ὄντων om. F_2 G X F_1 καὶ om. F_2 X **24** μέγας om. F_1 post Σοφίων ((sic F_2) L per comp. (σοφίων vel σοφιῶν)) : σοφιῶν καὶ F_1 : σοφιῶν X P : σοφιῶν/σοφιανῶν m (σοφιανῶν recte (sic etiam Tafel)) **25** ἀποστόλου om. F_1 ὁ om. F_2 G H λαμπρὸς T F_1 ἀνεκαίνισεν : ᾠκοδόμησεν H **26** δὲ : λέων F_1 εὐχάϊταν F_2 G X **26–32** ἐν – Σανταβαρηνὸν om. P **27** δὲ om. F_1 (quod add. s.l. F_1^2) post δομέστικος add. τῶν σχολῶν F_1 ὁ alt. om. L F_1 H **27–28** Καλομαρίας : καλλ- F_2 : καλω- F_1^{ac} **28** πολλοὶ F_1 (quod corr. s.l. F_1^2) ἐπὶ Βασιλείου : ὑπὸ βασι^λ^ F_1 (ὑπὸ βασιλείου E : quod erasit F_1^2) : πρὸς βασίλειον H : om. F_2 G post Σανταβαρηνοῦ add. καὶ F_1 **31** ἰδίων : συγγενῶν F_1 τοῦ om. F_2 X m **32** post Φώτιον add. τὸν X F_1 **33** αὐτοὺς φρουρεῖσθαι (sic F_2 X m) : φρουρεῖσθαι αὐτοὺς L F_1 H : αὐτὸν φρουρεῖσθαι G : φρουρεῖσθαι αὐτὸν P διωρίσατο om. L **34** post δὲ add. διαγνώμονες τῶν κατ' αὐτῶν κινουμένων L post δομέστικος add. τῶν σχολῶν F_1 καὶ alt. om. F_2 G X **35** Κρατερὸς : καρτερὸς F_2 X F_1 post Γοῦβερ add. οἱ F_1 πατρίκιοι : πατρίκιος X m (καὶ ὁ πατρίκιος γούβερ m) : πατρικίου F_2 ἐπὶ τὸ (τὸ : τῷ P) om. L **36** αὐτῶν (αὐτὸν G) : αὐτούς X P H ἀγαγόντες : ἀναγαγόντες L **37** καθεσθέντες ἔφη : ἐκαθέσθησαν· ἔφη δὲ P H **38** γνωρίζεις : γνωρίζῃς X F_1 : γνωρίζει H τὸν om. F_1 ἀμβὰν T **39** ἀμβὰν (pr.) T γνωρίζω : γινώσκω L ἀμβὰν (alt.) T **40** γνωρίζεις : γνωρίζης L : γινώσκ ὦ δέσποτα F_1 post γινώσκω add. ἔφη L

Σανταβαρηνὸν πρὸς αὐτοὺς καὶ λέγει πρὸς αὐτὸν Ἀνδρέας ὁ δομέστικος· ὁ βασιλεύς σοι δηλοῖ· ποῦ εἰσι τὰ χρήματα καὶ πράγματα τῆς ἐμῆς βασιλείας; ὁ δὲ ἔφη· ὅπου δέδωκεν αὐτὰ ὁ βασιλεὺς ὁ κατὰ τὴν ἡμέραν, εἰσίν· νῦν δέ, ἐπεὶ κελεύει ὁ βασιλεὺς ἀναζητεῖν ταῦτα, ἐξουσίαν ἔχει ἀναλαβέσθαι αὐτά. καὶ ὁ Ἀνδρέας ἔφη πρὸς αὐτόν· εἰπέ, τίνα ἐβούλου ποιῆσαι βασιλέα, ὑποθέμενος τῷ ἐμῷ πατρὶ διὰ συσκευῆς σου τυφλῶσαί με· τοῦ πατριάρχου ἴδιον ἢ σόν; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· οὐ γινώσκω τὸ σύνολον περὶ ὧν λέγετε κατηγοροῦντές με. λέγει οὖν Στέφανος μάγιστρος πρὸς αὐτόν· καὶ πῶς ἐμήνυσας τῷ βασιλεῖ, ὅτι· ἵνα ἐλέγξω τὸν πατριάρχην περὶ τούτου; **9** ὁ δὲ Σανταβαρηνὸς παρευθὺ πεσὼν εἰς τοὺς πόδας τοῦ πατριάρχου εἶπεν· ὁρκίζω σε κατὰ τοῦ Θεοῦ, δέσποτά μου, ἵνα πρῶτον ποιήσῃς τὴν ἐμὴν καθαίρεσιν καὶ τότε γυμνὸν ὄντα με τῆς ἱερωσύνης κολαζέτωσαν ὡς κακοῦργον· οὐ γὰρ τοιαῦτα ἐδήλωσα τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ πατριάρχης ἐνώπιον πάντων ἔφη· μὰ τὴν σωτηρίαν τῆς ἐμῆς ψυχῆς, κύρι Θεόδωρε, ἀρχιεπίσκοπος εἶ καὶ ἐν τῷ νῦν αἰῶνι καὶ ἐν τῷ μέλλοντι. θυμωθεὶς οὖν Ἀνδρέας ἐπὶ τούτοις ἔφη· καὶ οὐκ ἐμήνυσας, ἀββᾶ, τῷ βασιλεῖ δι᾽ ἐμοῦ, ὅτι· ἵνα ἐλέγξω τὸν πατριάρχην ἐν τούτῳ; ὁ δὲ ἀπηρνήσατο μηδὲν εἰδέναι. **10** ὑποστραφέντες οὖν ἀνήγγειλαν τῷ βασιλεῖ τὰ λαληθέντα παρ᾽ αὐτῶν. ὁ δὲ βασιλεὺς θυμῷ τε καὶ ὀργῇ ἀκατασχέτῳ ληφθείς, ὡς μὴ εὑρὼν αἰτίαν κατὰ τοῦ πατριάρχου, ἀποστείλας ἔτυψε τὸν Σανταβαρηνὸν σφοδρῶς καὶ τοῦτον ἐξώρισεν ἐν Ἀθήναις. ὄπισθεν δὲ αὐτοῦ ἀποστείλας ἐτύφλωσεν αὐτὸν καὶ ἐξώρισεν εἰς ἀνατολήν. μετὰ πολλὰ δὲ ἔτη παρακληθεὶς ὁ βασιλεὺς τοῦτον

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

42 πρὸς αὐτοὺς (πρὸς αὐτοὺς om. F_2 G) – αὐτὸν : ἔφη τε πρὸς αὐτοὺς H **42–43** ὁ δομέστικος om. F_1 **43** καὶ (post καὶ add. τὰ P) πράγματα om. F_2 H **44** ἔφη : εἶπεν L : φησιν P ὁ βασιλεὺς – ἡμέραν : ὁ κατὰ τὴν ἡμέράν βασιλεύς, ἐκεῖ L : ὁ κατὰ τὴν ἡμέραν, ἐκεῖ X **45** ἐπεὶ κελεύει : ἐπικελεύει F_2 F_1 ὁ βασιλεὺς om. F_2 G ἀναζητεῖν ταῦτα om. H **46** ἔφη om. H ἐβούλου : ἠβούλου T : ἐβουλεύου L : ἠβούλου m **46–47** βασιλέα ποιῆσαι L **47** ὑποθέμενος – με : τῶ πατρὶ τοῦ βασιλέως ὑποθεὶς· τοὺς ὀφθαλμοὺς· τὸν ἴδιον υἱὸν ἀποστερῆσαι L σου : τοῦ H **49–51** περὶ ὧν (ὧν : οὗ L) – περὶ τούτου : περὶ τούτου G : περὶ τούτου· ὁ δὲ πατριάρχης παρευθὺς εἰς τοὺς πόδας αὐτῶν F_2 **49** λέγεται X F_1 H με (sic X m) : μου L P H (F_1 per comp.) : non adhib. F_2 G post Στέφανος add. ὁ H **50** ἐμήνυσες H ὅτι om. X m F_1 : non adhib. F_2 G ελέγξη F_1 **51** παρευθὺ (παρευθὺς T) πεσὼν : πεσὼν παρευθὺ P : παρευθὺ ἔπεσεν H **52** εἶπεν : λέγων H **53** ποιήσῃς : ποιήσεις T X : ποιήσει H **55** τὸν βασιλέα L ἔφη ἐνώπιον πάντων H **56** ἐμῆς ψυχῆς : ψυχῆς μου F_1 κύριος ut vid. H **57** οὖν : οὖν ὁ L : δὲ ὁ F_2 ἔφη· καὶ (καὶ om. G X m) om. F_2 **58** ἀμβᾶ T δι᾽ ἐμοῦ τῷ βασιλεῖ F_1 P H ἐλέγξης F_1 πατριάρχην ἐν τούτῳ : βασιλέα περὶ τούτου H **59** ἀπηρνήσατο : ἠρνήσατο F_2 et ut vid. G : ἀπηρνεῖτο X m εἰδέναι : εἰδὼς F_1 ἀποστραφέντες F_1 **60** παρ᾽ αὐτῶν : πρὸς αὐτοὺς F_1 θυμῷ τε : θυμου^{τ} F_2 : θυμοῦται X **60–61** ἀκατασχέτῳ ληφθείς : πλησθεὶς ἀκατασχέτῳ ληφθεὶς F_1 **61** post εὑρὼν add. καὶ H **62–63** ἐν – ἐξώρισεν om. F_1 (quod add. in mg. F_1^2) **63** ὄπισθεν : ὄπιθεν T : κατόπην L αὐτοῦ om. T post ἐξώρισεν add. αὐτὸν T

εἰσήγαγεν ἐν τῇ πόλει καὶ προσέταξεν λαμβάνειν αὐτὸν ἀνόνας ἐκ τῆς Νέας ἐκκλησίας. ἐτελεύτησε δὲ ὁ αὐτὸς Σανταβαρηνὸς ἐπὶ Κωνσταντίνου καὶ Ζωῆς, τῆς αὐτοῦ μητρός. **11** ἐπὶ τῆς βασιλείας οὖν Λέοντος καὶ Ἀγίων, ὁ Λαγοβαρδίας ἔξαρχος καὶ δούξ, γαμβρὸς δὲ γεγονὼς τοῦ ῥηγὸς Φραγγίας ἀντῆρε τῷ βασιλεῖ, πᾶσαν τὴν χώραν πρὸς ἑαυτὸν δουλωσάμενος. τοῦτο γνοὺς ὁ βασιλεὺς ἀπέστειλε Κωνσταντῖνον τὸν τῆς τραπέζης σὺν πᾶσι τοῖς θέμασι τῆς δύσεως πρὸς τὸ καταπολεμῆσαι Ἀγίωνα. καὶ συμβολῆς γενομένης ἡττήθησαν οἱ μετὰ Κωνσταντίνου καὶ κατεσφάγησαν, μόλις αὐτοῦ διασωθέντος. **12** γέγονε δὲ ἔκλειψις ἡλιακή, ὥστε νύκτα γενέσθαι ὥρᾳ ἕκτῃ καὶ τοὺς ἀστέρας φαίνεσθαι. ἀλλὰ καὶ βρονταὶ καὶ συνοχὴ ἀνέμων καὶ ἀστραπαὶ γεγόνασιν, ὥστε καῆναι ἐν τοῖς ἀναβαθμοῖς τοῦ φόρου ἀνθρώπους ἑπτά. καὶ ἐπολιορκήθη ὑπὸ τῶν Ἀγαρηνῶν ἡ Σάμος τὸ κάστρον, αἰχμαλωτισθέντος καὶ τοῦ στρατηγοῦ αὐτῶν τοῦ Πασπαλᾶ. **13** προεχειρίσατο δὲ Λέων ὁ βασιλεὺς Ζαούτζαν εἰς βασιλεοπάτορα, συμφιλιωθεὶς ἤδη Ζωῇ τῇ αὐτοῦ θυγατρί, φαρμάκῳ τινὶ τελευτήσαντος τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς Θεοδώρου τοῦ Γουζουνιάτου. **14** Στεφάνου δὲ πατριάρχου τῶν τῇδε μεταστάντος χειρο-

---

66–67 (ἐπὶ Κωνσταντίνου καὶ Ζωῆς) a. 914–919 § 11: mense Iun. a. 887 § 12: eclipsis solis 8.8.891 **76–78** fort. a. 891 § 13: Stylianus Zautza basileopator factus est fort. a. 891 (vel 892 vel 893) (Jenkins 1965, p. 106) § 14: Stephanus patriarcha obiit 17./18.5.893, et Antonius II. Cauleas patriarcha factus est mense Aug. a. 893

---

§ 11: cf. ps.-Sym. 701.10–13 § 12: cf. ps.-Sym. 701.13–20 **78–80** προεχειρίσατο – θυγατρί: cf. ps.-Sym. 701.18–21; Vit. Theoph. 14.17–19 **78–79** προεχειρίσατο – βασιλεοπάτορα: cf. Vit. Euth. 7.3–7 **80–81** φαρμάκῳ – Γουζουνιάτου: cf. Vit. Euth. 45.31–35 § 14: cf. ps.-Sym. 702.5–6

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

65 αὐτὸν λαμβάνειν F_2 G X ἀνόναν H **67** οὖν : δὲ X : om. F_2 F_1 **67–68** καὶ (καὶ om. (F_2) G m : non adhib. X) Ἀγίων (ἁγίον T : ἁγίων G) : σαγιὸς F_2 : σαγιῶς F_1 **68** post ὁ add. κύριος P H Λαγοβαρδίας (λαγοβαρ^{δ} G) : λογγιβαρδίας F_2 m F_1 P : non adhib. X ἔξαρχος om. F_2 G δὲ om. F_1 **69** ῥηγὸς (ῥηγὸς τῆς F_1) Φραγγίας : τῆς φραγγίας ῥηγός H αὐτὸν F_1 **70** post τοῦτο (τούτω H) add. δὲ P H βασιλεὺς : βασίλειος P τὸν (sic F_2) : τὸν ἐπὶ F_1 : ἐπὶ P H : om. T m : non adhib. X **71** σὺν : συμ F_1 τῆς : τοις F_1 πρὸς τὸ om. H **72** Ἀγίωνα : ἁγίωνα T G : σαγιῶνα F_2 F_1 **74** γενέσθαι νύκτα F_1 ὥρᾳ ἕκτῃ (G per comp.) : ὥρας ἕκτης F_2 : ὥραν ἕκτην X ὥρᾳ – φαίνεσθαι om. F_1 post ἕκτῃ : add. τῆς ἡμέρας ὥστε L : add. τῆς ἡμέρας X **75** συνοχαὶ X F_1 (F_2 per comp.) καυθῆναι F_1 **76** ἀνθρώπους : ἄνδρας H ἐπολιὀρκησ^{θ} F_1 **77** ἡ om. F_1 **78** στρατηγοῦ : στρατοῦ F_1 αὐτῶν τοῦ : αὐτῶν F_2 : αυ^{τ} F_1 Πασπαλᾶ : παν$^{πλ'}$ F_1 **79** Ζαούτζαν : τζαούτζαν F_2 X : τὸν τζαούτζην F_1 βασιλεοπάτορα : βασιλεοπάτωραν H : βασιλο(εο?)πάτορα αὐτὸς καινουργήσας τὸ ὄνομα L **80** τινὶ om. X F_1 post τελευτήσαντος add. δὲ F_1 **81** Γουζουνιάτου (sic m) : ζουγουνιάτου F_2 : γουζονιάτη X : γουζιανί^{τ} F_1 : γουτζινιάτου P : γοζηνιάτου H δὲ πατριάρχου : τοῦ πατριάρχου δὲ X : δὲ τοῦ πατριάρχου F_2 H τῶν : τὸν F_2 : τοῦ F_1

τονεῖται ἀντ᾽ αὐτοῦ Ἀντώνιος ὁ λεγόμενος Καυλέας. **15** ἦλθε δὲ καὶ ἀγγελία παρὰ τοῦ στρατηγοῦ Μακεδονίας, ὡς ὁ ἄρχων Βουλγαρίας Συμεὼν βούλεται ἐκστρατεῦσαι κατὰ Ῥωμανίας. ἡ δὲ αἰτία, δι᾽ ἣν ὠργίζετο Συμεών, ἦν αὕτη. Ζαούτζας ὁ βασιλεοπάτωρ εἶχεν εὐνοῦχον δοῦλον ὀνόματι Μουσικόν. οὗτος ἐφιλιώθη Σταυρακίῳ καὶ Κοσμᾷ Ἑλλαδικοῖς, φιλοχρύσοις καὶ πραγματευταῖς, οἵτινες πρὸς αἰσχροκέρδειαν ἀφορῶντες μεσιτείᾳ καὶ δυνάμει τοῦ Μουσικοῦ διέστησαν τὴν ἐν τῇ πόλει γενομένην πραγματείαν τῶν Βουλγάρων ἐν Θεσσαλονίκῃ, κακῶς τοὺς Βουλγάρους διοικοῦντες ἐν τῷ κουμερκεύειν. οἱ δὲ Βούλγαροι τῷ Συμεὼν ταῦτα ἀπήγγελλον. ὁ δὲ δῆλα πεποίηκε ταῦτα τῷ βασιλεῖ Λέοντι. ὁ δὲ βασιλεὺς ὑπὸ τοῦ βασιλεοπάτορος κωλυόμενος προσπαθοῦντος Μουσικῷ πάντα ὡς λῆρον ἤκουεν. **16** μανεὶς οὖν ὁ Βούλγαρος ἐκστρατεύει κατὰ Ῥωμαίων, καὶ μαθὼν ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἀποστέλλει τὸν Κρηνίτην στρατηλάτην κατὰ Βουλγάρων μετὰ ὅπλων καὶ ἀρχόντων πολλῶν τῆς πόλεως κατὰ Συμεών. καὶ συμβολῆς γενομένης ἐν Μακεδονίᾳ τρέπονται οἱ Ῥωμαῖοι, σφαγέντος τοῦ τε Κρηνίτου καὶ τοῦ Ἀρμένη τοῦ Κουρτίκη καὶ τῶν λοιπῶν πάντων. ἐκ δὲ τῶν Χαζάρων, οἳ ἦσαν εἰς τὴν ἑταιρείαν Λέοντος, κρατηθέντες καὶ τὰς ῥῖνας αὐτῶν ἐκκοπέντες εἰς

---

§ 15–21 (bellum cum Bulgaris): ca. a. 894–896

---

§ 15–21 (de bello cum Bulgaris): cf. ps.-Sym. 701.22–702.5

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

82 post Καυλέας (καύλας F_1 : καυλαίας H) multa add. F_1 (vide introd. III.3.1.1) **84** στρατεῦσαι P Ῥωμανίας : ῥωμαίων L δι᾽ om. F_1 **85** post ὠργίζετο add. ὁ F_1 ἦν : καὶ T Ζαούτζας : τζαούτζας F_2 X : τζαούτζης F_1 **85–86** δοῦλον εὐνοῦχον L F_2 m F_1 **86** σταυρικίῳ F_1 post Κοσμᾷ add. τοῖς F_1 **86–87** ἐλαδικοῖς F_1 **87** φιλοχρύσοις : φιλοχρίστοις F_1 (quod corr. in mg. F_1^2) πραγματευταῖς : πραγματοῖς F_2 : πραγματεῖς G : πραγματευτῆς X **88–89** μεσιτείᾳ – πραγματείαν om. F_1 **88** μεσιτείᾳ – διέστησαν om. P **88–89** ἐν τῇ πόλει τὴν H **89** γενομένην : γινομένην L : om. F_2 G X τῶν Βουλγάρων om. F_2 H post Θεσσαλονίκῃ add. ἐκαινοτόμησε P **90** κουμερκεύειν : κομ- F_2 : κομ(μ)- m : κωμ- F_1 : κομμ- P τῷ alt. : τὸν F_2 G **91** ἀπήγγελλον : ἀπήγγειλον X : ἀπήγγειλαν F_2 m H ἐποίησε H ταῦτα (ταῦτα om. F_2 G) post Λέοντι transp. F_1 **92–93** προσπαθοῦντος (post προσπαθοῦντος add. τῷ X m F_1 H) : προσπαθοῦντες F_2 : προσπαθοῦντι H **94–95** τὸν Κρηνίτην στρατηλάτην (στρατηγὸν P H) : στρατηλάτην τὸν κρινήτην X : στρατηλάτην νικήταν· τον κεκρινή⸆ λεγόμενον F_1 **95** Κρηνίτην : κρινίτην G P : κρινήτην H : κρηνήτην ἐκεῖνον L κατὰ Βουλγάρων om. F_1 ὅπλων καὶ om. F_1 **96** post πολλῶν add. τῶν (τὸν X) T L X (non add. F_2 m) κατὰ Συμεών om. L F_2 G, fort. recte (quod exhib. X m) : κατὰ Συμεών. καὶ om. F_1 **97** τε om. F_2 X F_1 H Ἀρμένη (sic F_2 m : ἁρμένει T) : ἀρμενίου L X P H **97–98** τοῦ Κουρτίκη (κορτ- F_2 G) : κουρτάκη F_1 **98** οἳ ἦσαν : ἢ εἶσαν F_1 **99** Λέοντος : ἀνδρεῖοι P H : om. F_1 κρατηθέντες (κρατηθέντων L) : an scrib. κρατηθέντες ⟨τινὲς⟩? ἐκκοπέντες : ἐκκοπέντων L : κοπέντες F_2 G X m F_1

αἰσχύνην Ῥωμαίων ἐν τῇ πόλει παρὰ Συμεὼν ἀπεστάλησαν· **17** οὓς ἰδὼν ὁ βασιλεὺς καὶ θυμωθεὶς ἀπέστειλε Νικήταν τὸν ἐπιλεγόμενον Σκληρὸν μετὰ δρομώνων ἐν τῷ ποταμῷ Δανουβίῳ δοῦναι δῶρα τοῖς Τούρκοις καὶ πρὸς πόλεμον κινῆσαι κατὰ Συμεών. ὁ δὲ ἀπελθὼν καὶ συντυχὼν ταῖς κεφαλαῖς Ἀρπάδῃ καὶ Κουσάνῃ καὶ συνθεμένων πολεμῆσαι λαβὼν ὄψιδας ἦλθε πρὸς τὸν βασιλέα. ὁ δὲ βασιλεὺς πάλιν διὰ τῆς θαλάσσης ἀπέστειλεν Εὐστάθιον πατρίκιον καὶ δρουγγάριον τοῦ πλοΐμου, Νικηφόρον δὲ πατρίκιον τὸν Φωκᾶν, καὶ δομέστικον, μετὰ τῶν θεμάτων ἀπέστειλε διὰ γῆς, καὶ εἰσῆλθον μέχρι Βουλγαρίας. **18** ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν εἰρήνην ἀσπαζόμενος μετὰ τοῦτο ἀπέστειλε καὶ Κωνσταντινάκην κοιαίστορα πρὸς Συμεῶνα τὰ περὶ εἰρήνης συμβουλεύοντα. Συμεὼν δὲ τὴν κατ᾽ αὐτοῦ κίνησιν διά τε γῆς καὶ θαλάσσης ἰδὼν ἐν φρουρᾷ κατακλείει τὸν κοιαίστορα ὡς ἐπὶ δόλῳ ἐλθόντα. περάσαντες οὖν οἱ Τοῦρκοι, τοῦ Συμεὼν ἐπὶ τὸ στράτευμα Φωκᾶ ἀσχολουμένου, ᾐχμαλώτευσαν πᾶσαν τὴν Βουλγαρίαν. ταῦτα μαθὼν Συμεὼν κινεῖται κατὰ τῶν Τούρκων. οἱ δὲ ἀντιπεράσαντες συμβάλλουσι πόλεμον μετὰ Βουλγάρων, καὶ τρέπεται Συμεὼν μόλις διασωθεὶς ἐν τῇ Δίστρᾳ. **19** οἱ δὲ Τοῦρκοι ᾐτήσαντο τὸν βασιλέα ἀποστεῖλαι καὶ ἀγοράσαι τὴν αἰχμαλωσίαν τῶν Βουλγάρων· ὃ δὴ καὶ πεποίηκεν ὁ βασιλεὺς τοὺς πολίτας ἀποστείλας ἐπαγοράσαι αὐτούς. ὁ δὲ Συμεὼν δι᾽ Εὐσταθίου δρουγγαρίου ἐδεήθη περὶ τῆς εἰρήνης, πρὸς ἣν ὑπεῖξεν ὁ βασιλεὺς καὶ ἀπέστειλε Λέοντα τὸν Χοιροσφάκτην πρὸς τὸ γενέσθαι εἰρήνην. ἐδέξατο

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

100 ἐν τῇ πόλει παρὰ Συμεὼν (παρὰ συμεὼν ἐν τῇ πόλει H) ἀπεστάλησαν : παρὰ συμεὼν ἀπεστάλη(σαν) ἐν τῇ πόλει L **101** καὶ θυμωθεὶς om. H Νικήταν om. F_2 G **102** Δανουβίῳ (sic m) : τῶ δανοβίω T : τοῦ δανουβίου F_2 : τοῦ δανουβίωι G : τῶ δουναβίῳ X : δανουβίῳ καὶ P (de H vide infra) ἐν τῷ ποταμῷ δανουβείῳ μετὰ δρομόνων H δῶρα δοῦναι P **103** Τούρκοις : κούρκοις T (fort. pc (e T-) T^1 vel T^2) πόλεμον : πό^λ F_1 κινῆσαι : νικῆσαι P κατὰ : μετὰ G **104** ταῖς (τοῖς F_2 : καὶ ταῖς G) κεφαλαῖς : τὰς κεφαλὰς F_1 ἁρπάδη P συνθεμένων : συνθέμενοι F_2 : συνθέμενον F_1 **105** λαβὼν ὄψιδας (ὄψιδας om. F_2 G) ἦλθε : ὑπέστρεψε X τῆς om. F_1 **106** ἀποστέλλει F_1 **106–07** τοῦ πλοΐμου (sic F_2 m) : τῶν πλοΐμων L X F_1 P H **107** Νικηφόρον δὲ : καὶ νικηφόρον F_1 τὸν – δομέστικον : καὶ δομέστικον τὸν φωκᾶν L F_1 P : καὶ φωκᾶν τὸν δομέστικον H **107–08** μετὰ τῶν θεμάτων post ἀπέστειλε transp. F_1 **108** διὰ γῆς om. F_1 εἰσῆλθον : ἦλθεν F_2 G X : εἰσῆλθε m P H : εισῆλ^θ F_1 μέχρι Βουλγαρίας : μιχαηλ βουλ$^{γρ'}$ F_1 (corr. s.l. F_1^2) **109** ἀπέστειλε μετὰ τοῦτο (τοῦτον F_1) L F_1 **109–10** κωνστανάκην L **110–12** πρὸς – κοιαίστορα om. P **110** Συμεῶνα : συμεών F_2 m F_1 H : non adhib. P **111–12** ἐν – κοιαίστορα om. H **112–13** ἐπὶ – Συμεὼν bis exhib. G **113** post Τοῦρκοι add. κατα F_1 post στράτευμα add. τοῦ F_1 **115** μετὰ : μετὰ τῶν T P : κατὰ H **116** Δίστρᾳ (δηστρα F_2 : δύστρᾳ X) : δρίστα P H **117–19** τὴν – ἐπαγοράσαι om. P **119** ἐπαγοράσαι : ἐπὶ τὸ ἀγοράσαι H : ἀγοράσαι L F_2 διὰ T L **120** δρογγαρίου T post ἐδεήθη add. τὰ F_2 G **121** ἀπέστειλε : ἀπέστειλεν τὸν G : ἀποστέλλει F_1 λέον T F_2

δὲ Νικηφόρος ὑποστρέψαι μετὰ τοῦ λαοῦ, καὶ ὁ δρουγγάριος Εὐστάθιος ὁμοίως. Λέοντα δὲ οὐδὲ λόγου ἠξίωσεν Συμεών, ἀλλ᾽ ἠσφαλίσατο ἐν εἱρκτῇ. ἐκστρατεύσας δὲ κατὰ τῶν Τούρκων ἐκείνων ὀχύρωμα βοηθείας μὴ ἐχόντων παρὰ Ῥωμαίων, ἀλλ᾽ ἀπρονοήτων ἐαθέντων, πάντας κατέσφαξεν, αὐξήσας τὴν μεγαλαυχίαν αὐτοῦ. **20** καὶ ὑποστρέψας εὗρε Λέοντα ἐν τῇ Μούνδραγᾳ καὶ εἶπε πρὸς αὐτόν· οὐ ποιῶ εἰρήνην, ἐὰν μὴ πᾶσαν τὴν αἰχμαλωσίαν λάβω. διωρίσατο οὖν ὁ βασιλεὺς ταύτην ἀποδοῦναι, καὶ ἦλθε μετὰ Λέοντος Θεόδωρος Βούλγαρος, οἰκεῖος τοῦ Συμεών, καὶ παρέλαβεν αὐτούς. Νικηφόρου δὲ τοῦ Φωκᾶ τελευτήσαντος ἀφορμὰς ἐζήτει Συμεὼν τὴν εἰρήνην διαλῦσαι. ἐπιζητῶν γὰρ καὶ ἄλλους αἰχμαλώτους ἐξέρχεται κατὰ Ῥωμαίων. **21** Λέων δὲ ὁ βασιλεὺς δομέστικον τῶν σχολῶν προβάλλεται Λέοντα τὸν Κατακαλόν, ἐν τῇ Ῥάβδῳ τὴν οἴκησιν ἔχοντα, καὶ μετ᾽ αὐτοῦ ἀποστέλλει Θεοδόσιον πατρίκιον καὶ πρωτοβεστιάριον. καὶ περῶσιν ὅλα τὰ θέματα καὶ τὰ τάγματα, καὶ γενομένης συμβολῆς μετὰ Συμεὼν εἰς τὸ Βουλγαρόφυγον ἐγένετο τροπὴ δημοσία, καὶ πάντες ἀπώλοντο, καὶ ὁ πρωτοβεστιάριος Θεοδόσιος, δι᾽ ὃν ὁ βασιλεὺς οὐ μετρίως ἠνιάθη. ἐπὶ τούτου ἔσφαξαν καὶ ἐν Χερσῶνι οἱ τοῦ κάστρου τὸν στρατηγὸν αὐτῶν Συμεῶνα, τὸν υἱὸν Ἰωνᾶ. καὶ παρελήφθη καὶ τὸ κάστρον τὸ Κόρον ἐν Καππαδοκίᾳ ὑπὸ τῶν

135–37 pugna ad Bulgarophygon (Bulgarogephyron) a. 896 **138–39** fort. a. 896 vel 897 **140** Coron captum est 5.8.897

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

---

122 δὲ om. F_2 G νικηφόρον (-ων F_1) X F_1 ὑποστρέψαι : ὑποστρέ F_2 : ὑπογράψαντα X : ὑποστρέψαι/ὑποστρέψας m : ὑποστρέψας F_1 : ὑπέστρεψαι H **123** ὁμοίως ante λαοῦ (**l. 122**) exhib. L λέοντι F_1 ἠξίωσεν : ἠξίου X : ἠξίωσεν ὁ H post ἠσφαλίσατο add. τοῦτον P H **124** τῶν om. H **124–25** βοηθείας μὴ ἐχόντων (ἔχον^{τ} F_1) παρὰ Ῥωμαίων (ρωμαίοις F_2 X) : παρὰ ῥωμαῖοις βοηθείας μὴ ἐχόντων H **125** ἐαθέτων H πάντων F_1 **125–26** κατέσφαξεν – ὑποστρέψας om. F_1 **126** αὐξήσας – αὐτοῦ : αὐχήσας ὑπὲρ τὸ πρότερον L μεγαλαυχίαν : μεγαλοψυχίαν F_2 G (sic ut vid. G) X post εὗρε add. τὸν P H **127** Μούνδραγᾳ : μουδρὰ F_2 : μουγδραγά fort. G (accentus non certe vid.) : μουνδάγρᾳ m : μουδρά^{γ} F_1 καὶ – αὐτόν om. F_1 εἰρήνη T **128** ἀποδοῦναι : ἀποδοθῆναι L **129** λέοντα F_1 Θεόδωρος : θεόδωρος ὁ F_2 X : om. m P οἰκεῖος : οἰκείως X : οἰκεῖοις F_1 **130** ἀφορμὴν P H **131** γὰρ : δὲ F_1 **132–33** δομέστικον – προβάλλεται : προβάλλεται δομέστικον τῶν σχολῶν L : δομέστικον προβάλλεται τῶν σχολῶν P (cf. F_1) **132–33** δομέστικον τῶν σχολῶν post Κατακαλόν transp. F_1 **133** Κατακαλόν : κατακαλὼν G : καλὸν F_1 : κατακαλῶν H **134** καὶ pr. – ἀποστέλλει : ἀποστέλλει δὲ μεταυ^{τ} F_1 Θεοδόσιον : F_1 per comp., fort. θεόδωρον καὶ alt. om. P **135** τὰ θέματα καὶ τὰ (τὰ om. F_1) τάγματα : τὰ τάγματα καὶ τὰ θέματα P H **137** post δημοσία add. τῶν ρωμαίων F_1 Θεοδόσιος om. F_1 **138** καὶ : καὶ οἱ F_2 : δὲ καὶ οἱ X : οἱ H **139** οἱ τοῦ κάστρου : ἐν τῶ κάστρω F_2 X αὐτῶν : αὐτὸν H Συμεῶνα (sic F_2) : συμεών X m F_1 P H post υἱὸν add. τοῦ L **139–40** καὶ παρελήφθη καὶ (παρελήφθη καὶ om. H) : ἐκρατήθη δὲ καὶ F_1

Ἀγαρηνῶν. **22** ὁ δὲ πρόκενσον ἐποίησεν εἰς τὰ Δαμιανοῦ, συνόντος καὶ Ζαούτζα καὶ παραδυναστεύοντος καὶ τῆς θυγατρὸς αὐτοῦ Ζωῆς ἅμα τῷ βασιλεῖ. Θεοφανὼ δὲ ἡ γαμετὴ αὐτοῦ οὐ παρῆν ἐκεῖσε, ἀλλ᾽ ἐν Βλαχέρναις ἐν τῇ ἁγίᾳ Σορῷ προσεκαρτέρει εὐχομένη. δόξαντος οὖν τοῦ βασιλέως μεῖναι ἐκεῖσε συμβούλιον ποιήσαντες οἱ τοῦ Ζαούτζα συγγενεῖς ὅ τε υἱὸς αὐτοῦ ὁ Τζάντζης καὶ οἱ λοιποὶ ἐβούλοντο τῇ νυκτὶ φονεῦσαι τὸν βασιλέα. ἡ Ζωὴ δὲ μετὰ τοῦ βασιλέως καθεύδουσα καὶ τὴν ταραχὴν ἀκούσασα διὰ τῆς θυρίδος προσβλεψαμένη αὐτοὺς κατεσίγαζεν. ὡς δὲ τὸ δεινὸν ἔγνω τῆς ἐπιβουλῆς, ἣν ἐμελέτησαν, ἐξύπνησε τὸν βασιλέα· ὃς παρευθὺ εἰσελθὼν εἰς πλοῖον διεπέρασεν εἰς Πηγάς, ἐάσας Ζαούτζαν καὶ πάντας ἐκεῖσε, καὶ πρωῒ τάχιον εἰσῆλθεν εἰς τὸ παλάτιον, ἐξεώσας Ἰωάννην δρουγγάριον τῆς βίγλης καὶ προβαλόμενος Πάρδον, υἱὸν Νικολάου ἑταιρειάρχου, ἀντ᾽ αὐτοῦ. ὁ γὰρ Νικόλαος οὗτος συμφιλιωθεὶς τῷ βασιλεῖ κατάδηλα ἐποίει αὐτῷ πάντα τὰ τοῦ Ζαούτζα· καὶ ἔκτοτε οὐκ εἰσήρχετο εἰς τὸ κελλίον ὁ βασιλεὺς τοῦ Ζαούτζα, ἕως ἂν Λέων μάγιστρος ὁ Θεοδοτάκης διήλλαξεν αὐτούς. **23** τελευτᾷ δὲ Θεο-

§ 22: coniuratio in Leonem ut vid. post Coron captum et ante obitum imperatricis Theophano (de quo vide § 23) **156–57** Theophano augusta obiit ut vid. 10.11 (vide autem Tougher 1997, p. 140, n. 38) a. 895 vel 896 (sic ODB e Karlin-Hayter, *BZ* 62 (1969), p. 13–19) vel a. 897 (sic Ostrogorsky 1957 et Jenkins 1965, p. 104)

§ 22: cf. ps.-Sym. 702.9–17; Vit. Theoph. 14.20–16.4 § 23: cf. ps.-Sym. 702.18–703.6; Vit. Theoph. 16.5–24 (16.25 et passim de miraculis eius); Vit. Euth. 45.29–31

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH

141 post ὁ δὲ add. βασιλεὺς L X F_1 P H (non add. F_2 m) πρόκευσον H **142** τζαούτζα F_2 X F_1 καὶ pr. (sic X m) : τοῦ L : om. F_2 F_1 (vide introd. III.3.1.1) καὶ alt. om. F_1 αὐτοῦ θυγατρὸς L **142–43** ἅμα τῷ βασιλεῖ om. F_1 **143** ἡ γαμετὴ αὐτοῦ (αὐτοῦ γαμετὴ L) : αὐγούστα F_1 ἐκεῖ H **144** εὐχομένη : -η supra -ω P **144–45** δόξαντος οὖν τοῦ βασιλέως (βασιλέως : λέοντος P) : δόξαν οὖν τῶ βασιλεῖ F_1 **145** Ζαούτζα : τζαοῦτζα X : τζαούτζα F_2 F_1 **146** post τε add. ὁ F_2 H ἐβούλοντο (sic F_2 X) : ἠβούλοντο m : ἐβουλεύοντο F_1 P H, fort. recte (sed vide introd. III.2.7, p. 83*) **147** δὲ ζωὴ F_2 G X συγκαθεύδουσα F_1 τὴν om. F_2 X **148** post ἀκούσασα add. καὶ X F_1 προβλεψαμένη F_2 G X m F_1 P H (sic etiam Tafel) **148–49** κατεσίγαζεν : κατεσίγησεν F_2 G X : κατεσίγασεν m : κατησύχαζε F_1 **150** ἐλθὼν H **151** Ζαούτζαν (non vid. F_1 (τζαούτζαν E)) : τζαούτζαν X : τζαούτζα F_2 **152** ἐξώσας F_1 βίγλας F_2 G X F_1 προβαλόμενος (sic E : non vid. F_1) : προβαλλόμενος L F_2 G X P H **153** ἑταιρειάρχου : ἑταιρειάρχ F_2 G F_1 P : ἑταιρειάρχην H ἀντ᾽ om. F_2 G X γὰρ : δὲ P οὗτος om. F_2 X m **154** τζαούτζα F_2 F_1 **154–55** καὶ – Ζαούτζα om. X m F_1 (homoeotel.) **155** ὁ βασιλεὺς εἰς τὸ κελλίον L F_2 G P τοῦ om. P ἂν : οὗ F_1 **156** Λέων μάγιστρος : ὁ λέων ὁ F_2 : λέων ὁ μάγιστρος m : ὁ μάγιστρος λέων P : μάγιστρος λέων H Θεοδοτάκης : θεόδοτ F_2 : θεοτάκης P : θεοτόκης H διήλλαξεν : διήλεγξεν F_2 G m F_1 (X aliter (ἐξήλαξεν)) post αὐτούς add. τὰ δὲ συμβαίνοντα πάντα τῶ βασιλεῖ χαρμόσυνά τε καὶ ἀνιαρᾶ, προηγγέλλετο αὐτῶ ἐκ μακροῦ σαφέστατα, παρ᾽ εὐθυμίου μοναχοῦ τοῦ προδηλωθέντος· ἀλλ᾽ οὗτος κοῦρος ὢν κατημέλει τῶν λεγομένων· ὅθεν καὶ ἀπείροις συμφοραῖς πρὸσἐπάλαισε L

φανὼ αὐγούστα βασιλεύσασα ἔτη ιβ'· ἣν οὐ μετὰ πολλὰς ἡμέρας ἀνέδειξεν ὁ Θεὸς θαυματουργὸν διὰ τὸ ἀζηλότυπον αὐτῆς καὶ ἀμνησίκακον καὶ διὰ τὸ ἐν ἐλεημοσύναις καὶ προσευχαῖς ἀδιαλείπτως προσκαρτερεῖν τῷ Θεῷ καὶ ταῖς ἁγίαις ἐκκλησίαις. στέφει δὲ Λέων ὁ βασιλεὺς Ζωήν, τὴν θυγατέρα Ζαούτζα, καὶ εὐλογεῖται μετ᾽ αὐτῆς παρὰ κληρικοῦ τοῦ παλατίου, ᾧ ἐπίκλην Σινάπης· καὶ ὁ μὲν εὐλογήσας καθῃρέθη, ἡ δὲ ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, μῆνας η'. τελευτησάσης δὲ τῆς αὐτῆς Ζωῆς λάρνακα ἐφεῦρον εἰς τὸ ἀποτεθῆναι τὸ σῶμα αὐτῆς ἔχουσαν ἔνδοθεν γράμματα κεκολαμμένα γράφοντα οὕτως· θυγάτηρ Βαβυλῶνος ἡ ταλαίπωρος. **24** διεβλήθησαν δὲ τῷ βασιλεῖ Λέοντι ὅ τε Μουσικὸς καὶ ὁ Σταυράκιος ὡς παρὰ τῶν στρατηγῶν καὶ ὀφφικιαλίων λαμβάνοντες δῶρα καὶ μεσιτεύοντες πρὸς τὸν βασιλεοπάτορα. καί ποτε εἰσελθόντος τοῦ Σταυρακίου μετὰ γραμμάτων τινὸς τῶν στρατηγῶν πρὸς τὸν Ζαούτζαν, ὡς εἶδεν αὐτὸν ὁ βασιλεὺς ἑστὼς ἐν τῷ ἡλιακῷ, εἰσῆλθεν ὄπισθεν αὐτοῦ καὶ κρατήσας αὐτὸν ἐκ τοῦ τένοντος ἐξήγαγεν ἔξω, ὡς δῆθεν ἐρωτήσων περὶ τῶν στρατηγῶν, καὶ εἰς τὸ μονόθυρον ἀγαγὼν καὶ τὰ γράμματα ἄρας καὶ ἀποσφενδονήσας παραδέδωκε τοῖς ἐπιτυχοῦσιν ἐξαγαγεῖν τοῦ παλατίου, διορισάμενος ἀποκεῖραι αὐτόν. μαθὼν δὲ τοῦτο ὁ Μουσικὸς ἐν ἀπογνώσει γέγονεν. εἰσελθὼν δὲ ὁ βασιλεὺς ἔνθα ἵστα-

---

160–61 Leo VI. uxorem ducit Zoem Zaoutzinam fort. mense Mai. (Jenkins 1965, p. 104) vel mense Iul. (Karlin-Hayter, *BZ* 62 (1969), p. 13 (cf. Tougher 1997, p. 142)) a. 898 **163–64** Zoe augusta obiit fort. mense Dec. a. 899 vel mense Ian. vel Mart. a. 900 (cf. supra)

163–66 (de obitu Zoes): cf. Vit. Euth. 49.22–25 § 24–29: cf. ps.-Sym. 703.11–14

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH a § 24 TL [F_2]G[m] F_1[E]PH

---

157 οὐ μετὰ : ου μετου F_2 : μετὰ X : μετ᾽ οὐ F_1 P H **158** θαυματουργὸν : θαυματουργεῖν X : θαυματουργείαν F_1 **161** θυγατέραν X H Ζαούτζα : τζαούτζα F_2 X F_1 : ζαουτζᾶ P post παρὰ add. τινος F_1 **162** τοῦ om. F_1 παλατίου : παλάτη X : παλα^{τ}′ F_1 post ἐπίκλην add. ὁ P Σινάπης (συν- H) : ἄπης F_1 **163** ἡ δὲ : δὲ ἡ μὲν T ἐβασίλευσεν : εὐλογηθεῖσα ἔζησεν F_1 post ἕν add. καὶ L X post η' (?) add. καὶ ut vid. P. δὲ alt. om. F_2 H **164** εὗρον λάρνακα F_1 ἐφεῦρον : ἐφεῦρεν F_2 G : ἐφευρὼν P (ἐφεύρων H) ἔχουσα F_2 G **165** γράμματα κεκολαμμένα : εγκεκολαμμένα γράμματα F_1 : γράμματα ἐγκεκολαμμένα H γράφοντα : γραφὲν ut vid. F_2 : γραφέντα G **166** δὲ : οὖν H (non vid. P) τοῦ βασιλέως λέων τε G τε om. F_2 G (de G vide autem supra) **167** post ὡς add. ὅτι F_2 G m ὀφικιαρίων F_1 λαμβάνοντες (λαμβάνον^{τ} G) : λαμβάνωντα F_2 **168** τότε F_1 **168–69** εἰσελθόντα τὸν Σταυράκιον H **169** γραμμάτων : γραμμα^{τ} G : γραμμάτου F_2 (m: sic singula mss.) **170** Ζαούτζαν : τζαούτζαν F_2 F_1 : ζαουτζᾶν P ὡς – ἡλιακῷ : ἑστὼς ἐν τῷ ἡλιακῷ ὁ βασιλεὺς καὶ θεασάμενος αὐτόν H **170–71** ὄπιθεν L **171–72** αὐτοῦ – στρατηγῶν om. P **172** ἐρωτήσων (post ἐρωτήσων add. αὐτὸν H) : ἐρώτησαν T : ἐρωτήσας F_2 : ἐρωτήσαι F_1 τὸν στρατηγὸν G **173** παρέδωκε F_2 G F_1 H (παραδέδωκε/παρέδωκε m) **174** ἐξαγαγεῖν τοῦ παλατίου (παλατίου : πλάτους ut vid. P) post διορισάμενος transp. F_1 καὶ ἀποκεῖραι F_1 **175** ὁ om. L ἐν om. P

το ὁ Μουσικὸς παρεστὼς τῷ Ζαούτζᾳ τοῦτον ἐπιτράχηλον ὠθήσας ἐξήγαγε παραδοὺς Χριστοφόρῳ κοιτωνίτῃ ἐν τοῖς Στουδίου ἀπαγαγεῖν καὶ μοναχὸν ποιῆσαι. **25** μετ᾿ ὀλίγον δὲ τελευτᾷ Ζαούτζας ἐν τῷ παλατίῳ, καὶ τοῦτον διὰ τοῦ Βουκολέοντος καταγαγόντες ἀπήγαγον ἐν τῇ μονῇ τοῦ Καυλέα ἐκεῖσε αὐτὸν θάψαντες. μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν Ζαούτζα Βασίλειος Ἐπίκτης, ὁ υἱὸς Νικολάου ἑταιρειάρχου, συνεφιλιώθη Σαμωνᾷ κουβικουλαρίῳ, τῷ ἐξ Ἀγαρηνῶν, ὀρεγόμενος τῷ τῆς βασιλείας ἀξιώματι. ἐθάρρησε δὲ τῷ Σαμωνᾷ, ὅτι τῆς θείας ἡμῶν Ζωῆς τελευτησάσης ὁ βασιλεὺς λαβεῖν ἔχει ἑτέραν γυναῖκα καὶ ἡμᾶς πάντας ἔχει ἀφανίσαι. ἀλλὰ δός μοι λόγον καὶ ἵνα σοι θαρρήσω πάντα τὰ βουλευόμενα. καὶ δόντος αὐτοῦ λόγον τῷ Βασιλείῳ ἐθάρρησεν αὐτῷ πάντα. **26** ὁ δὲ Σαμωνᾶς εἰσελθὼν εἰς τὸν βασιλέα εἶπεν αὐτῷ, ὅτι δέσποτά μου, θέλω σοι εἰπεῖν τι ἰδίως, ὅπερ ἐὰν μὲν εἴπω, ἀποθνῄσκω, εἰ δὲ μὴ εἴπω, ἀποθνῄσκεις σύ· καὶ διεξῆλθε πρὸς τὸν βασιλέα πᾶσαν τὴν τοῦ Βασιλείου ἐπιβουλήν. ἀπιστήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως τοῖς λαληθεῖσι παρ᾿ αὐτοῦ καὶ εἰρηκότος μή τίς σοι ὑπέβαλε ταῦτα εἰπεῖν μοι καὶ ἐκ δωροδοκίας τοῦτο ἐποίησας, ὁ δὲ εἶπεν· ἀπόστειλον πιστοὺς οὓς κελεύεις ἐν

---

178 Stylianus Zautza obiit fort. mense Iun./Iul. sive mense Aug./Sept. a. 899 § 25–27: coniuratio Basilii Epictis ca. a. 900

---

178 (de obitu Zautzae): cf. Vit. Euth. 49.22–25 § 25–27: cf. Vit. Euth. 49.25–51.7

TL [F_2]G[m] F_1[E]PH a § 25 TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH **180** a μετὰ TL [F_2]G[m] F_1[E]PH

---

176 ὁ om. T τῷ Ζαούτζᾳ : τῶ τζαούτζα F_2 : τὸ τζαούτ^{ζ} F_1 : ζαουτζᾶ P τοῦτον ἐπιτράχηλον : του^{τ} ἐπιτραχή^{λ} F_2 F_1 **177** ἐξήγαγε : ἐξέβαλεν καὶ F_1 : ἐξέβαλεν (ἐξέβαλλεν H) P H τοῖς Στουδίου (στουδίοις T) : τῆ μονῇ τῶν στουδίων F_1 **177–78** ἀπαγαγεῖν (ἀγαγεῖν H) καὶ om. F_1 **178** ποιῆσαι μοναχὸν F_1 ὀλίγων T F_2 Ζαούτζας : τζαούτζας F_2 X F_1 : ζαουτζᾶς P **179** Βουκολέοντος (βουκ- ut vid. G, sed fort. βοκ-): βοκολέοντος H καταγαγόντες (aliquid add. s.l. T) : καταγαγοῦσαι F_2 : ἀγαγόντες P **180** Καυλέα (sic m : F_1 per comp.) : καυλέου L H : καυλαία F_2 X : καυλέως ut vid. P ἐκεῖσε αὐτὸν θάψαντες (aliquid add. s.l. T) : καὶ ἐκεῖ αὐτὸν ἔθαψαν X : καὶ ἔθαψαν ἐκεῖσαι F_1 **181** Ζαούτζα : τζαούτζα F_2 F_1 : ζαουτζᾶ P Ἐπίκτης om. F_1 (quod add. F_1^2): fort. titulus, non nomen (cf. Tougher 1997, p. 106) ὁ om. H ἑταιρειάρχου (G per comp.) : ἑταιρειάρχης (-ης fort. alia manu F_2) F_2 H **182–83** τοῦ τῆς βασιλείας ἀξιώματος L m F_1 P H **183** δὲ : οὖν F_1 τῷ : τὸ H **184** γυναῖκαν F_2 G H **184–85** ἔχει (θέλει G : θέλη F_2) ἀφανίσαι : ἀφανίσει F_1 **185** καὶ : ἀπαθείας H σοι : σὺ F_1 **185–86** βουλευόμενα : βουλόμενα F_1 : βουλευόμενα μοι H **186** δόντος αὐτοῦ (αυ^{τ} F_2 F_1) : δοὺς αὐτῷ H λόγον (non certe vid. G (λόγον Bekker)) : λόγω T τῷ Βασιλείῳ (Βασιλείῳ F_1 per comp.) : τῷ βασιλεῖ m P : om. H **187** ἐλθὼν L εἰς : πρὸς H εἶπεν αὐτῷ (post αὐτῷ add. et expunxit πάντα P) : πάντα· ἔφη γὰρ οὕτως L **188** ἰδίος T ἐὰν : εἰ G : ἡ F_2 μὲν : μὴ H εἰ : ἐὰν L **189** ἀποθνῄσκεις : ἀποθνήσκοις L σύ : σοί H διεξῆλθε – πᾶσαν : διεξεῖπεν τὸν βασιλέα πᾶσαν F_2 G : δῆ ἐξεῖπεν πάν^{τ} F_1 **189–90** τοῦ Βασιλείου ἐπιβουλήν : ἐπιβουλὴν βασιλείου H **190** post βασιλέως add. πᾶσι T παρ᾿ : περὶ L **191** τίς σοι : τισοι F_1 (alt. σ add. s.l. F_1^2) : τι σοι H : τησσε F_2 ὑπέβαλλεν H μοι : με F_2 F_1 **192** ὁ δὲ : οὗτος P H κελεύης F_2 F_1

τῷ ἐμῷ κελλίῳ, δέσποτά μου, καὶ ἵνα εἰσὶν ἐγκεκρυμμένοι, καὶ εἴ τι ἂν ἀκούωσι παρὰ Βασιλείου καὶ παρ᾿ ἐμοῦ, γράφωσι ταῦτα. **27** παρευθὺ δὲ ὁ βασιλεὺς ἀποστέλλει Χριστοφόρον πρωτοβεστιάριον ἅμα Καλοκυρῷ κοιτωνίτῃ, καὶ ἀνελθόντες ἐκρύβησαν ἐν τῷ κελλίῳ αὐτοῦ. Βασίλειος οὖν δελεασθεὶς καὶ λαβὼν λόγον ἔνορκον παρὰ Σαμωνᾶ εἰς τὸ προσευχάδιον αὐτοῦ ἐξεῖπεν αὐτῷ πάντα τὰ τῆς βουλῆς καὶ τοὺς συμβουλευομένους. ἀριστώντων δὲ αὐτῶν κατελθόντες Χριστοφόρος καὶ Καλοκύρις διὰ γραφῆς ἀνέγνωσαν πάντα τῷ βασιλεῖ. καὶ παρευθὺ μὲν Βασίλειον προσκαλεσάμενος δέδωκε μιλιαρίσια χιλιάδας κδ' ὡς δῆθεν ψυχικὰ τῆς αὐτοῦ θείας Ζωῆς, ὡς ὁρισθέντα παρ᾿ αὐτῆς οὕτως, καὶ ἀπέστειλεν ἐν Μακεδονίᾳ. καὶ τὸν μὲν Βασίλειον οὕτω τῆς πόλεως ὑπεξήγαγε, τοὺς δὲ λοιποὺς τοὺς τῆς αὐτοῦ βουλῆς μετεσχηκότας καὶ κοινωνήσαντας, Πάρδον μὲν δρουγγάριον τῆς βίγλης ἀποστέλλει πρὸς τὸν Στυπιώτην δῆθεν ἀγαγεῖν αὐτόν, προμηνυθέντος ἐκείνου διὰ βασιλικοῦ πιττακίου τοῦτον δεσμῆσαι· προφασισάμενος δὲ ὁ βασιλεὺς ἀπελθεῖν καὶ δειπνῆσαι εἰς τὸν ἅγιον Λάζαρον, εἰς τὸ καταβάσιον τοῦ τζυγκανιστηρίου, ἔστησεν Ἰωάννην Γαριδᾶν μετὰ καὶ τῶν λοιπῶν τῆς ἑταιρείας ἐν τῷ κουβουκλείῳ, καὶ ἐν τῷ κατέρχεσθαι τὸν βασιλέα κρατήσαντες οἱ μετὰ Ἰωάννου Νικόλαον ἑταιρειάρχην ἐξήγαγον τῆς

TL [F_2]G[m] F_1[E]PH **211** a κρατήσαντες TL [F_2]G[m] F_1[E]PH[K]

---

193 ἐμῷ om. F_2 G καὶ pr. om. F_1 H εἰσὶν : ὦσιν F_1 P H εἴ τι : ὅ τι F_1 ἂν om. H **194** ἀκούσωσι T F_2 F_1 παρὰ Βασιλείου καὶ παρ᾿ (παρ᾿ om. H) ἐμοῦ : παρ᾿ ἐμοῦ καὶ τοῦ (τοῦ : παρὰ F_2 : om. F_1) βασιλείου L F_2 F_1 γράφωσοι T F_1 **194–95** παρευθὺ δὲ : καὶ παρευθὺ P H **195** ἀποστέλλει : ἀποστείλας F_2 : ἀπέστειλεν H **195–96** πρωτοβεστιάριον – κοιτωνίτῃ : καὶ τον κυαίστορα λαρδὰν F_1 (quod corr. in mg. F_1^2) **197** οὖν : δὲ H λόγον om. F_1 **198** πάντα τὰ (τὰ om. F_2) τῆς βουλῆς : τὰ τῆς ἐπιβουλῆς πάντα L **198–99** συμβουλευσαμένους P H **199** ἀριστώντων : ἀριστούντων F_1 P H **199–200** κατελθόντες (κατελθόντος T) – Καλοκύρις : κατελθόντως τοῦ κιαΐστορος (hic add. καὶ τὸν in mg. F_1^2) καλωκυροῦ· καὶ τοῦ χριστοφόρου F_1 **200** διὰ γραφῆς om. F_2 G ἀνέγνωσαν (sic F_2 m) : ἀνέγνω T : ἀνέγνων L P πάντα : ταῦτα F_1 **200–01** μὲν Βασίλειον (βασίλειον μὲν L) προσκαλεσάμενος : μὲν προσκαλεσάμενος βασίλειον G : προσκαλεσάμενος βασίλειον F_2 F_1 **201** post δέδωκε add. αὐτῷ P H (quod exhib. F_2 sub linea) μιλιαρίσια (μιλλιαρίσια F_1 P) : ἀργυρὰ L : νομίσματα χ F_2 (F_1^2 ν(ομίσματα) in mg.) κδ' : κ F_2 G **202** ψυχικὰ : ψυχικῶς F_1 (quod corr. F_1^2 s.l.) : om. F_2 θείας om. F_2 F_1 (quod add. in mg. F_1^2) ὡς (ὡς om. F_2 G) ὁρισθέντα παρ᾿ αὐτῆς οὕτως post Μακεδονίᾳ (**l. 203**) transp. L ὁρισθέντα (F_1 per comp.) : ὁρισθέντος P H παρ᾿ αὐτῆς οὕτως om. F_2 G **203** Μακεδονίᾳ : μακεδώσι F_1 (quod corr. F_1^2) οὕτω (ουᵀ́ F_2) : οὕτως m H **204** ἐξήγαγεν F_2 G m **204–05** τοὺς pr. – καὶ κοινωνήσαντας (καὶ κοινωνήσαντας om. F_2 G) : vide introd. III.3.1.1 **204** αὐτοῦ (αὐτῆς T m) βουλῆς : βουλῆς αυᵀ F_1 (quod corr. F_1^2) βουλῆς μετεσχηκότας : ἐπιβουλῆς μετεσχηκότας P : μετασχηκότας βουλῆς H μετεσχηκότας καὶ om. F_1 **205** Πάρδον : βάρδον L μὲν : δὲ H βίγλας F_2 G F_1 **206** Στυπιώτην (-ππ-/-π- m : -ππ- P) : στουπιώτην ὡς L : στυπιώτην ὡς H **208** ἀπελθεῖν καὶ : ἀπῆλθε τοῦ P **209** τζυγκανιστηρίου : τζουκανιστηρίου T (sic ut vid. T) L : τζηκανηστηρίου F_2 : στυκανιστηρίου G : τζυκανιστηρίου m P : τζουκανιστηρίου F_1 (τζου- corr. in τζυ-) λοιπὸν F_2 F_1 **211** οἱ om. F_2 G ἐξήγαγεν F_2 G

πόλεως. ἀγαγὼν δὲ ἐκ Μακεδονίας Βασίλειον καὶ ἀνακρίνας καὶ τύψας καὶ τὰς τρίχας αὐτοῦ καταφλέξας καὶ ἐν τῇ Μέσῃ θριαμβεύσας ἐξώρισεν ἐν Ἀθήναις, καὶ κακῶς ἐκεῖ τετελεύτηκεν. ὡσαύτως καὶ Νικόλαον ἑταιρειάρχην καὶ Στυλιανὸν καὶ Ἰωάννην καὶ τὴν συγγένειαν πᾶσαν Ζαούτζα τοὺς μὲν ἀπέκειρε, τοὺς δὲ ἐξώρισε, δημεύσας τὴν αὐτῶν οὐσίαν πᾶσαν. οὕτω πᾶσα ἡ συγγένεια Ζαούτζα ἐξωλοθρεύθη διὰ Σαμωνᾶ. **28** πάντας δὲ τοὺς μαγίστρους καὶ τοὺς ἐν τέλει προσκαλεσάμενος ὁ βασιλεὺς ἀνέγνω κατενώπιον αὐτῶν τὰ μηνυθέντα παρὰ Σαμωνᾶ. οἱ δὲ τοῦτον ὑπερεπῄνεσαν ὡς τῆς ζωῆς τοῦ βασιλέως προνοούμενον καὶ εἰρήκασιν ἄξιον εἶναι τιμῆς μεγίστης. ὁ δὲ παρευθὺ τοῦτον τῇ τοῦ πρωτοσπαθαρίου ἀξίᾳ τετίμηκε καὶ προσῳκειώσατο αὐτῷ. **29** ἐτελεύτησε δὲ Ἀντώνιος ὁ πατριάρχης, καὶ ἀντ᾽ αὐτοῦ ἐχειροτονήθη Νικόλαος πατριάρχης, μυστικὸς ὢν τοῦ βασιλέως. **30** παρελήφθη δὲ τὸ κάστρον ἡ Δημητριὰς ἐν τῷ θέματι τῆς Ἑλλάδος ὑπὸ Δαμιανοῦ τοῦ Ἀγαρηνοῦ. **31** Λέων δὲ ὁ βασιλεὺς στέφει Ἄνναν, θυγατέρα Ζωῆς τῆς ἀπὸ τοῦ Ζαούτζα, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ποιεῖν τὰ ἐκ τύπου

§ 29: Antonius II. Cauleas patriarcha obiit 12.2.901, et Nicolaus Mysticus patriarcha factus est 1.3.901 § 30: Demetrias capta est fort. mens. Mart./April. a. 901 (Jenkins 1965, p. 107) vel a. 902 (Ostrogorsky 1957, p. 257) vel a. 897 (Grumel, *EO* 35 (1936), p. 34–36) § 31: fort. ineunte a. 900 (post obitum Zoes et ante nuptias Eudociae Baianes)

§ 29: cf. ps.-Sym. 703.15–16; Vit. Euth. 65.27–32 § 30: cf. ps.-Sym. 703.16–17 § 31: cf. ps.-Sym. 703.18–20

TL [F_2]G[m] F_1[E]PH[K] **222** a τῇ TL [F_2]G[X][m] F_1[E]PH[K] **226** a Λέων TL [F_2]G[X][m] F_1[E]H[K]

212 ἀναγαγῶν T ἐκ Μακεδονίας : ἐν μακεδονίᾳ F_2 H : ἐν μακεδονίας ut vid. K καὶ τύψας καὶ ἀνακρίνας P **213** καταφλέξας : κατακαύσας F_2 G **214** post ἐκεῖ (ἐκεῖσε F_2 G) add. οὗτος P H ἐτελεύτησεν L H **216** Ζαούτζα (sic m) : ζαοῦτζαν T : τζαούτζα F_2 : τζα[… F_1 (τζαούτζα E) : τοῦ ζαουτζᾶ ut vid. P : τοῦ ζαούτζα H : τοῦ τζαούτζαν K ἀπέκειρε : ἀπέκτεινεν F_1 **216–17** τὴν αὐτῶν οὐσίαν : τὴν οὐσίαν αὐτῶν L K : τὰς οὐσίας αὐτῶν F_2 G m : τη[…] αυτ῀ F_1 (τὴν οὐσίαν αὐτῶν E) **217–18** πᾶσαν (ἅπασαν H) – Σαμωνᾶ om. F_2 G **217** οὕτως P συγγένεια (sic in mg. T[3]) : non vid. T[1] : σωτηρία T[2] supra T[1] **217–18** Ζαούτζα (τζαούτζα F_1 K : ζαουτζᾶ P) ἐξωλοθρεύθη (ἐξολοθρεύ ut vid. H) διὰ Σαμωνᾶ : ἐξωλοθρεύθη διὰ σαμωνᾶ τοῦ ζαούτζα· τὸκὸν ὅ, φασιν, ὑπὸ τοῦ κακοῦ L **218–19** συγκαλεσάμενος H **219–20** παρὰ σαμωνᾶ μηνυθέντα L **220** τοῦτον : τὸν τοιοῦτον H **220–21** προνοούμενον : -μένου H : -μενος K **221** μεγίστης τιμῆς L μεγάλης F_1 K post δὲ add. βασιλεὺς F_1 **221–22** τοῦτον παρευθὺ L **222** τῇ τοῦ om. F_1 K **222–23** καὶ προσῳκειώσατο (πρὸςοἰκειώσατο X : προσεἰκειώσατω H) αὐτῷ om. F_2 G **223** αὐτῷ : αὐτὸν X P[pc] (P[2]) : ἑαυ[τ] F_1 Ἀντώνιος : στέφανος T[2] (non vid. T[1]) F_2 G X : ἀντώνιος/στέφανος m (vide introd. III.3.1.1) **223–24** χειροτονεῖται X m F_1 P H K **224** πατριάρχης νικόλαος F_1 **224–25** παρελήφθη : κατεσχέθη F_1 **225** post δὲ add. καὶ F_1 K (m: sic singularia mss.) **225–26** Δαμιανοῦ τοῦ Ἀγαρηνοῦ (ἀγαρηανοῦ L) : ἀγαρϊνοῦ δαμϊανοῦ X **226** θυγατέραν H **227** τοῦ Ζαούτζα (τζαούτζης F_2 : τζαούτζη G : τζαούτζα F_1 K) : τζαούτζαν X ἐκ τύπου : ἐξ ἔθους H

κλητόρια μὴ οὔσης αὐγούστης. **32** ἠγάγετο δὲ ὁ βασιλεὺς κόρην ἐκ τοῦ θέματος Ὀψικίου ὡραιοτάτην πάνυ ὀνόματι Εὐδοκίαν, στέψας καὶ ἀναγορεύσας καὶ γήμας αὐτήν, ἐξ ἧς παιδοποιήσας ἄρρενα παῖδα· ἐφ᾽ ᾧ τετελεύτηκεν καὶ αὐτὴ καὶ τὸ γεννηθέν. **33** ἐξωνήσατο δὲ οἰκήματα Λέων ὁ βασιλεὺς πλησίον τῶν ἁγίων Ἀποστόλων καὶ ἔκτισεν ἐκεῖσε ἐκκλησίαν περικαλλῆ ἐπ᾽ ὀνόματι τῆς προτέρας αὐτοῦ γυναικός, τῆς ἁγίας Θεοφανοῦς. ὡσαύτως ἔκτισεν ἐκκλησίαν εἰς τοὺς λεγομένους Τόπους, τὸν ἅγιον Λάζαρον, κατασκευάσας αὐτὴν μονὴν ἀνδρείαν εὐνούχων, ἔνθα καὶ τὸ τοῦ ἁγίου Λαζάρου σῶμα καὶ Μαρίας τῆς Μαγδαληνῆς ἀνακομίσας ἀπέθετο, ποιήσας καὶ τὰ ἐγκαίνια τῆς αὐτῆς ἐκκλησίας. **34** ἀσχολουμένου δὲ τοῦ στόλου εἰς τὰ κτίσματα τῶν τοιούτων ἐκκλησιῶν παρελήφθη ἐν Σικελίᾳ τὸ Ταυρομένιν ὑπὸ τῶν Ἄφρων τῇ ἀμελείᾳ, μᾶλλον δὲ προδοσίᾳ Εὐσταθίου, δρουγγαρίου τῶν πλοΐμων, καὶ Καραμάλου ἐκεῖσε ὄντος, καὶ Μιχαὴλ τοῦ Χαράκτου, γενομένης πολλῆς σφαγῆς τῶν Ῥωμαίων. ἀνελθόντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ πόλει παρά τε τοῦ βασιλέως καὶ τοῦ πατριάρχου ἐλεγχθέντων παρὰ Μιχαὴλ τοῦ Χαράκτου ὡς προδότων κατεκρίθησαν θανάτῳ. παρα-

---

§ 32: fort. mense Iun. vel Iul. a. 900 **231** Eudocia Baiane obiit 12.4.901 **237–38** ecclesia S. Lazari inaugurata est fort. 4.5.902 (Mango, *BZ* 47 (1954), p. 8) § 34: Tauromenium captum est 1.8.902

---

§ 32: cf. ps.-Sym. 703.21–704.2; Vit. Euth. 63.11–16 § 33: cf. ps.-Sym. 703.7–10 (cf. Vit. Euth. 62.19) § 34: cf. ps.-Sym. 704.6–7

TL [F_2]G[X][m] F_1[E]H[K] **231** a τε]τελεύτηκεν TL [F_2]G[X][m] EH[K] **240** ab Εὐσταθίου TL [F_2]G[X][m] EH

---

228 κλητόρια (sic F_2 K) : κλητώρια G X m : κλειτόρια F_1 : κλητούρια H **229** post θέματος add. τοῦ F_1 H K ὀψικίου T **230** παιδοποιήσας (sic F_2 m) : παίδα ποίησας L : ἐπαιδοποίησεν X F_1 P H K (vide introd. III.2.7, p. 82*) ἄρρενα : ἆρεν ut vid. F_1 παῖδα om. L (sed vide supra) ἐφ᾽ ᾧ : ἐπὶ τῷ τόκῳ δὲ H K : ἀλλὰ X : om. L **231** post γεννηθέν add. παραχρῆμα L δὲ om. E οἰκήματα post βασιλεὺς (**l. 232**) transp. F_2 G **232** Λέων om. F_2 G K καὶ om. F_2 G ἐκεῖσε : ἐκεῖ m H K : om. F_2 G : non adhib. X **234** θεοφανῶ X m H ἐκκλησίαν (sic m) : καὶ X E : ναὸν K : om. F_2 G **235** Τόπους : ἕτερον ναὸν E (signo indicatur aliquid deesse) : τόπους περικαλῆ H αὐτὴν om. F_2 G X ἀνδρῶαν E H K **236** τὸ om. F_2 G τῆς om. E **236–37** post Μαγδαληνῆς add. τῆς ἀδελφῆς αὐτοῦ E **237** post τὰ add. τοιοῦτα H **239** τοιούτων : αὐτῶν E : ἁγίων X : om. L Σικελίᾳ : σιττελία E τὸ Ταυρομένιν (ταυρομένην T : ταυρομένιον L F_2 m H K : μαυρομέριον E) post Ἄφρων (**l. 240**) transp. E : τῶν ταυρομενΐων X **240** post δὲ add. τῇ E δρούγγαρος E **241** post καὶ pr. add. τοῦ E **242** ἀνελθόντων δὲ αὐτῶν : ἀνελθόντες δὲ H **243** post πόλει add. καὶ ἀνακρινομένων E παρά τε (sic m (non adhib. X) : παρὰ F_2 : καὶ ἐνώπιον H) τοῦ βασιλέως καὶ τοῦ πατριάρχου : om. L ἐλεγχθέντες H **244** ὡς προδότων (ὡς προδόται H : om. E : non adhib. X) ante ἐλεγχθέντων (**l. 243**) exhib. L **244** θανάτω κατεκρίθησαν L **244–45** παρακληθέντος δὲ (καὶ παρακληθέντος H) τοῦ βασιλέως : παρακληθεὶς δὲ ὁ βασιλεὺς E : παρὰ τοῦ βασιλέως· παρακληθέντος δὲ L

κληθέντος δὲ τοῦ βασιλέως παρὰ Νικολάου πατριάρχου τὸν θάνατον συνεχωρήθησαν, τυφθέντες μόνον καὶ δημευθέντες καὶ ἀποκαρέντες μοναχοί, ὁ μὲν Καράμαλος εἰς τὰ Πικριδίου, ὁ δὲ Εὐστάθιος εἰς τὴν μονὴν τῶν Στουδίου. **35** παρελήφθη δὲ καὶ ἡ Λῆμνος ἡ νῆσος ὑπὸ τῶν Ἀγαρηνῶν αἰχμαλωσίαν πολλὴν πεποιηκότων. **36** ἐν τῇ προελεύσει δὲ τῆς Μεσοπεντηκοστῆς τοῦ βασιλέως Λέοντος ἀπελθόντος εἰς τὸν ἅγιον Μώκιον καὶ εἰσοδεύοντος, ὅτε ἦλθε πλησίον τῆς σολέας, ἐξελθών τις ἐκ τοῦ ἄμβωνος δέδωκεν αὐτὸν κατὰ κεφαλῆς μετὰ ῥάβδου ἰσχυρᾶς καὶ παχείας, καὶ εἰ μὴ ἡ φορὰ τῆς ῥάβδου εἰς πολυκάνδηλον ἐμποδισθεῖσα διεχαυνώθη, παρευθὺ ἂν τοῦ ζῆν τοῦτον ἀπήλλαξεν. τοῦ δὲ αἵματος σφοδρῶς καταρρέοντος ἐκ τῆς τοῦ βασιλέως κεφαλῆς ταραχή τε καὶ φυγὴ τῶν ἀρχόντων γέγονε, καὶ πολλοὶ ἐν ταύτῃ ἀπώλοντο. **37** ὁ δὲ ἀδελφὸς αὐτοῦ Ἀλέξανδρος προεφασίσατο νοσηλεύεσθαι καὶ οὐ κατῆλθεν ἐν τῇ εἰσόδῳ, ὡς ἐκ τούτου ὕποπτον αὐτὸν γενέσθαι τὴν τοιαύτην ἐπιβουλὴν αὐτὸν κατασκευάσαι. οὔτε ὁ Σαμωνᾶς παρῆν ἐκεῖ, ἀλλ᾽ ἦν ἀπελθὼν ἀγαγεῖν Ζωὴν ἐν τῷ παλατίῳ πρὸς τὸ συνεῖναι τῷ βασιλεῖ. κρατηθέντος δὲ τοῦ δόντος τὸν βασιλέα καὶ ἐξετασθέντος καὶ πολλὰς βασάνους καὶ τιμωρίας ὑπομεμενηκότος ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας, ἐπεὶ μηδένα καθωμολόγει, τέλος ἐκκοπεὶς αὐτοῦ χεῖρας καὶ πόδας ἐκάη ἐν τῇ τοῦ ἱππικοῦ Σφενδόνῃ· καὶ ἔκτοτε ἐξεκόπη ἡ τοιαύτη προέλευσις. **38** μετὰ δέ τινα καιρὸν ἀνῆλθε Μάρκος ὁ σοφώτατος οἰκονόμος τῆς αὐτῆς ἐκ-

§ 35: Lemnus insula capta est a. 902 **250** 11.5.903

§ 35: cf. ps.-Sym. 704.8–9 § 36–38: cf. ps.-Sym. 704.10–705.10; Vit. Euth. 67.1–30

TL [F_2]G[X][m] EH

245 Νικολάου : τοῦ H **246** συνεχώρησε E τυφθέντες : τυφθέντες δὲ G : τυφλωθέντες E δημευθέντες : κουρευθέντες H **246–47** μοναχῶς E **247–48** ὁ δὲ Εὐστάθιος εἰς τὴν μονὴν τῶν (τοῦ L F_2 : τῶν/τὰ m : non adhib. X) Στουδίου om. H (τῶν Στουδίων E) **248** παρελήφθη : κατεσχέθη E post δὲ add. τότε H ἡ pr. om. E **250** πεντηκοστῆς F_2 H Λέοντος om. E H **251** ἦλθε – σολέας : πλησίον τῆς σολαίας ἔφθασεν X **252** δέδωκεν : ἔπληξεν H αὐτὸν : αὐτῷ E post κατὰ add. τῆς E H **253** post εἰς add. τὸ F_2 X E **254** διεχαυνώθη, παρευθὺ : καὶ χαυνωθεῖσα παρ᾽αὐτίκα E ἂν : οὖν F_2 G τοῦ ζῆν (τοῦ ζῆν om. F_2 G) τοῦτον ἀπήλλαξεν : ἀπηλάγη οὗτος τοῦ ζεῖν E **255** τε : δὲ F_2 G : om. X **256** γέγωνε τῶν ἀρχόντων H ἐν ταύτῃ : ἐνταῦθα E **257–58** καὶ οὐ κατῆλθεν om. H **258** τούτου : τοῦτο E αὐτὸν om. H **259** αὐτὸν : αὐτῶν T **259–60** οὔτε (οὔτε δὲ E : οὔτε γὰρ H) ὁ Σαμωνᾶς (σαρμονᾶς T) – τῷ βασιλεῖ (τὸν βασιλέα H) om. L **260** post Ζωὴν add. τὴν καρβονοψίαν E πρὸς – βασιλεῖ om. F_2 G post συνεῖναι add. αὐτὴν E **261** κρατηθέντος – δόντος : κρατηθεὶς δὲ ὁ πλήξας H καὶ ἐξετασθέντος om. H **262** ὑπομεμενηκὼς H πολλαῖς ἡμέραις L **263** αὐτοῦ om. E H ἐκάη : ἐκαύθη E (quod transp. post Σφενδόνῃ (**l. 264**)) **265** φιλοσοφώτατος F_2 G **265–66** post ἐκκλησίας add. ὢν G

κλησίας, ὃς ἦν ἀναπληρώσας τοῦ Μεγάλου Σαββάτου τὸ τετραῴδην τοῦ κυροῦ Κοσμᾶ, καὶ ἐν τῇ τραπέζῃ τῷ βασιλεῖ συνεστιώμενος ἐξελιπάρει τὸν βασιλέα μὴ ἐκκοπῆναι τὴν ἑορτήν. τοῦ δὲ βασιλέως ἀπαναινομένου ἔφη ὁ Μάρκος, ὅτι προγεγραμμένον ἦν παρὰ τοῦ προφήτου Δαυὶδ τοῦ παθεῖν σε τοῦτο, ὦ δέσποτα. προεφήτευσε γὰρ εἰπών· ὅσα ἐπονηρεύσατο ὁ ἐχθρὸς ἐν τῷ ἁγίῳ σου. καὶ ἐνεκαυχήσαντο οἱ μισοῦντές σε ἐν μέσῳ τῆς ἑορτῆς σου. καὶ δεῖ σε, ὦ δέσποτα, ἀπὸ τοῦ νῦν κρατῆσαι τὴν βασιλείαν ἔτη δέκα· ὃ δὴ καὶ γέγονε· τῇ γὰρ αὐτῇ ἡμέρᾳ, ἐν ᾗ καὶ ἔλαβε, τῇ αὐτῇ καὶ τελευτᾷ. **39** ἦν δὲ Ζωὴ ἡ τετάρτη γυνὴ τοῦ βασιλέως ἐν τῷ παλατίῳ μετὰ τοῦ βασιλέως ἄστεπτος. **40** τοῦ δὲ βασιλέως πρόκενσον ποιησαμένου εἰς τὸ ἐμπόριον τῶν Βουτίου πρὸς τὸ ἐγκαινίσαι τὴν μονὴν Χριστοφόρου πρωτοβεστιαρίου αὐτοῦ ἦλθεν ἀγγελία, ὡς ὅτι ὁ στόλος τῶν Ἀγαρηνῶν ἅμα τῷ Τριπολίτῃ ἀνέρχονται κατὰ Κωνσταντινουπόλεως. ἀποστέλλει οὖν ὁ βασιλεὺς Εὐστάθιον δρουγγάριον τῶν πλοΐμων μετὰ παντὸς τοῦ στόλου καὶ τῶν στρατηγῶν κατὰ τοῦ Τριπολίτου, οἱ μὴ δυνηθέντες ἀντιπαρατάξασθαι ἀπεστράφησαν κενῶς. ἦλθεν δὲ ὄπισθεν αὐτῶν ὁ Τριπολίτης καὶ εἰσῆλ-

---

§ 40: a. 904

270–71 ὅσα – σου: Ps. 73(74).3–4 (ἔπαρον τὰς χεῖράς σου ἐπὶ τὰς ὑπερηφανίας αὐτῶν εἰς τέλος, ὅσα ἐπονηρεύσατο ὁ ἐχθρὸς ἐν τῷ ἁγίῳ σου. καὶ ἐνεκαυχήσαντο οἱ μισοῦντές σε ἐν μέσῳ τῆς ἑορτῆς σου, ἔθεντο τὰ σημεῖα αὐτῶν σημεῖα καὶ οὐκ ἔγνωσαν.) § 39: cf. ps.-Sym. 705.11–12 **278–79** ὁ – Κωνσταντινουπόλεως: cf. ps.-Sym. 705.13–14 **279** ἀποστέλλει – § 41: cf. ps.-Sym. 707.11–708.3

TL [F_2]G[X][m] EH

---

266 τοῦ (τῶι ut vid. G[ac]) – τὸ (τῶ T) τετραῴδην : τὸ τετραδίω τοῦ μεγάλου σαββάτου E τετραῴδην : τετράδιον H : fort. scrib. τετραῴδιν (sic in app. Tafel) **267** τοῦ βασιλέως E συνεσθιώμενος F_2 X **269** ὅτι : ὡς E προγεγραμμένον (-ον supra -ω E) : προεγγεγραμμένον (-α F_2) F_2 G **270** γὰρ : δὲ E : om. F_2 G **271** post ἐχθρὸς add. σου H σου om. G **272** δεῖ : δῆ T H (δεῖ σε : δῆ σαι H) ὦ δέσποτα post νῦν transp. F_2 G : post κρατῆσαι transp. X **273** τῆς βασιλείας X H τῇ (sic X, sed aliter) : ἐν L F_2 G m E καὶ alt. om. E **274** τῇ : ἐν G E post τελευτᾷ add. μετὰ δέκα χρόνους L ἡ om. E **274–75** τοῦ βασιλέως γυνὴ H **274–75** post βασιλέως add. ἡ καρβωνοψὶς ἄστεπτος E **275** μετὰ om. E ἄστεπτος : ἀστεφής L : om. E (sed vide supra) **275–76** πρόκενσον δὲ τοῦ βασιλέως E **276** πρόκευσον H ποιήσαντος H ἐμπορεῖον T τῶν : τοῦ E Βουτίου : βουτίων F_2 : βωτίου G : non adhib. X **277** ἀνακαινίσαι E Χριστοφόρου (χριστοφόρου τοῦ L) – αὐτοῦ : τοῦ πρωτοβεστιαρίου αὐτοῦ χριστοφόρου E post αὐτοῦ add. ἥτις ἐπὸνόματι τῆς θεομήτορος παρ᾽ αὐτοῦ καθιδρύσθη L **278** ὁ om. E H **278–79** ἀνέρχονται (quod post Κωνσταντινουπόλεως (**l. 279**) transp. F_2 : ἀνέρχωνται T) : ἀνέρχεται m E H : ἀπέρχεται X **279** post κατὰ add. τῆς E **280** τῶν πλοΐμων (sic F_2 X) : τοῦ πλοΐμου T m H **281** οἳ : εἰ E ἀντιπαρατάξασθαι : ἀντὶ τοῦ παρατάξασθαι T **281–82** ἀντεστράφησαν E **282** κενοί m E H δὲ om. E ὄπισθεν : κατόπιν L : ἔμπροσθεν F_2 G : non adhib. X m ὁ Τριπολίτης om. F_2 G **282–83** εἰσῆλθεν : ἦλθεν H

θεν ἔνδοθεν τῆς Ἀβύδου μέχρι Παραίου. τοῦτο μαθὼν ὁ βασιλεὺς ἐν μεγάλῃ ἀθυμίᾳ καὶ περιστάσει γέγονε καὶ ἀποστέλλει Ἱμέριον πρωτασηκρῆτιν κεφαλὴν τοῦ στόλου κατὰ τοῦ Τριπολίτου, μὴ τολμώντων μηδόλως πλησιάσαι τῷ στόλῳ τῶν Ἀγαρηνῶν. τοῖς δὲ τοῦ Θεοῦ κρίμασιν ἀντεστράφη ὁ αὐτὸς Λέων ὁ Τριπολίτης καὶ ἀπῆλθεν ἐν Θεσσαλονίκῃ καὶ ταύτην ἐπολιόρκησε καὶ παρέλαβεν ἅμα τῷ στρατηγῷ αὐτῶν Λέοντι τῷ Χατζιλακίῳ, ποιήσας πολλὴν σφαγὴν καὶ αἰχμαλωσίαν. **41** Ῥοδοφύλλης δέ τις κουβικουλάριος ἦν ἀποσταλεὶς ἐν Σικελίᾳ διὰ χρείαν τινὰ ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ χρυσίον λίτρας ρ'. νοσήσας δὲ κατὰ τύχην ἐν τῇ ὁδῷ εἰσῆλθεν ἐν Θεσσαλονίκῃ πρὸς τὸ λούσασθαι καὶ ἀνακτήσασθαι ἑαυτὸν καὶ ἐκρατήθη παρὰ Λέοντος. διερχόμενος δὲ Συμεὼν ἀσηκρῆτις, ὁ μετὰ ταῦτα γεγονὼς πατρίκιος καὶ πρωτασηκρῆτις, ἀνελάβετο τό τε χρυσίον καὶ τὰ δῶρα, ἅπερ εἴασε Ῥοδοφύλλης ἐν τῇ ὁδῷ, δι' ἃ πολλὰ βασανισθεὶς ἐτελεύτησεν. τοῦ δὲ Τριπολίτου βουλομένου τὴν πόλιν καταστρέψαι μαθὼν Συμεὼν δηλοῖ αὐτῷ λαβεῖν χρυσίον καὶ ταύτην ἐᾶσαι· ὃν καὶ πείσας καὶ λαβὼν λόγον συνεφώνησε δοῦναι τὸ χρυσίον τῷ Τριπολίτῃ τοῦ τὴν πόλιν ἐᾶσαι· ὃ δὴ καὶ γέγονε. **42** Σαμωνᾶς δὲ προφασισάμενος ἐπὶ τὴν μονὴν αὐτοῦ τὰ Σπεῖρα

---

288 Thessalonica capta est 31.7.904 § 42: fuga Samonae fort. mense April. a. 904 vel mense April. a. 905

---

§ 42–44: cf. ps.-Sym. 708.4–18

TL [F_2]G[X][m] EH

---

283 ἔνδοθεν τῆς Ἀβύδου om. F_2 G τῆς Ἀβύδου μέχρι : μέχρι τῆς ἀβύδου καὶ τοῦ H Παραίου (sic X) : τοῦ παλαίου F_2 : παρείου m H : καὶ τοῦ παρίος E **284** καὶ περιστάσει om. F_2 G ἡμέριον T E **284–85** πρωτασηκρῆτιν : πρωτασικρίτην T G (ἇσικρίτην G) : ἀσυγκρίτην F_2 : πρωτασεγκρΐτην X : πρωτασυγκρίτην E H **285** τολμώντων (sic m) : τολμώντω T : τολμώντες δὲ F_2 : τολμῶντος δὲ X : τολμῶντες E : τολμόντα H **286** μηδόλως om. E τοῦ στόλου E **287** ἀντεστράφη (sic m) : ἀπεστράφη F_2 G X H Λέων ὁ om. E **288** ταύτην : ταῦτα E ἐπολιόρκησε : ἐπιόρκισε T **289** αὐτῶν : αὐτοῦ G : om. F_2 X E Χατζιλακίῳ (-ηλα- H) : χατζηλικίῳ F_2 G X (-ιλι- G) : χαζατζηλάκη E καὶ ποιήσας F_2 G **290** Ῥοδοφύλλης : ῥοδοφύλης T H : ῥοδοφύλις G : ῥωδοφύλλος E κουβουκουλάριος E **290–91** ἐν Σικελίᾳ om. E H **291** τινα χρείαν E μετ' αὐτοῦ E ρ' : χιλιάδας ρ ut vid. H **293** ἑαυτὸν : αὐτὸν F_2 H post Λέοντος add. τοῦ τριπολίτου· μαθὼν ὅτι χρυσίον ὁ ῥωδοφύλλης ἐπιφέρεται· πολλὰ βασανίσας ἀπέκτεινε, μὴδὲν ἔχειν διατι(?)νόμενον· ἔτυχε γὰρ τοῦτο ἐν τῇ ὁδῷ, ἀπολιπών L δὲ om. F_2 G **294** ἀσηκρῆτις : ἀσικρίτης T : ἀσυγκρίτης F_2 E H : ἇσικρη^{τ} G (fort. pro πρωτασικρήτις) : ἀσηκρίτης/ἀσηκρήτης m : non adhib. X ὁ – πρωτασηκρῆτις om. T L πρωτασηκρῆτις (πρωτασηκρῆτις/πρωτασηκρήτης m) : ασυκρίτης F_2 : ἇσικρη^{τ} G (fort. pro πρωτασικρήτις) : πρωτοἀσυγκρίτης E : πρωτασυγκρίτης H : non adhib. T L X **295** ἀνελάβετο τό : ἀνέλαβε τὲ τὸ E Ῥοδοφύλλης : ῥοδοφύλλος E : ῥοδοφύλης T G H **296** δι' ἃ : καὶ F_2 G m : διὰ τοῦτο H : non adhib. X πολλῆς E **297** post μαθὼν add. δὲ E αὐτῷ : αὐτὸν G E : αὐτὸ H **298** ταύτην : ταῦτα E **298–99** ὃν – ἐᾶσαι om. X m E (homoeotel.) (vide introd. III.3.1.1) **299** τὸ om. F_2 G τῷ : τὸ H

ἐξελθεῖν, τὴν ἐν τῷ Δαματρὺ οὖσαν, φυγῇ ἐχρήσατο ἅμα χρήμασι καὶ ἵπποις αὐτοῦ, τοὺς ἵππους τοὺς δημοσίους κατ᾽ ἀλλαγὴν ἀγκυλοκοπῶν. τοῦτο μαθὼν ὁ βασιλεὺς ἀποστέλλει ὄπισθεν αὐτοῦ Βασίλειον ἑταιρειάρχην, τὸν Καματερόν, καὶ Γεώργιον τὸν Κρηνίτην τοῦ καταλαβεῖν αὐτόν. τοῦ δὲ Σαμωνᾶ τὸν Ἅλυν βουλομένου διαπερᾶσαι κατέλαβεν αὐτὸν Νικηφόρος δρουγγάριος, ὁ λεγόμενος Καμινᾶς, οὐκ ἐῶν αὐτὸν διαπερᾶσαι. ἐπεὶ δὲ πολλὰ ὁ Σαμωνᾶς ὑπισχνεῖτο καὶ οὐκ ἔπειθεν, προσέφυγεν εἰς τὸ Σιριχᾶ εἰς τὸν τίμιον σταυρὸν προφασισάμενος, ὡς διὰ πίστιν τοῦ σταυροῦ ἐληλύθει. **43** καταλαβὼν οὖν Κωνσταντῖνος ὁ τοῦ Δουκὸς καὶ τοῦτον ἀναλαβόμενος ὑπέστρεψεν ἐν τῇ πόλει. προσέταξε δὲ ὁ βασιλεὺς αὐτὸν μὲν φυλάττεσθαι ἐν τῇ οἰκίᾳ Βάρδα τοῦ καίσαρος. ἠρώτησε δὲ Κωνσταντῖνον τοῦ Δουκὸς περὶ αὐτοῦ καὶ μαθών, ὡς ἀληθῶς ἐν Συρίᾳ ἔφευγε, παρηγγύησε τῷ Δουκὶ μὴ εἰπεῖν τοῦτο ἐνώπιον τῆς συγκλήτου, ὅτε παρ᾽ αὐτοῦ ἐρωτηθῇ, ἀλλ᾽ ὅτι δι᾽ εὐχὴν ἀπῆλθεν ἐν τῷ Σιριχᾷ· ἤθελε γὰρ ὁ βασιλεὺς ἀποσυνοψισθῆναι αὐτῷ. **44** προσκαλεσάμενος οὖν Κωνσταντῖνον τοῦ Δουκὸς ἔμπροσθεν τῶν ἐν τέλει ἔφη· οὕτως ἔχεις Θεὸν καὶ τὴν κεφαλήν μου· ἔφευγεν ὁ Σαμωνᾶς ἢ οὐχί; ὁ δὲ ὡς εἰπὼν πρότερον τῷ βασιλεῖ μὴ ὁρκισθῆναι καὶ τὸ κελευόμενον εἰπεῖν, ἀκούσας τοὺς ὅρκους ἐξεῖπεν ἐνώπιον πάντων, ὅτι εἰς Συρίαν ἔφευγε. μετ᾽ ὀργῆς δὲ τοῦ βασιλέως τοῦτον ἀποπεμψαμένου ἐποίησε Σαμωνᾶς μῆνας τέσσαρας ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ Βάρδα. ἀποσυνόψισε δὲ ἐν τῇ αὐτοκρατορίᾳ τοῦ βασιλέως. **45** ἐφάνη δὲ τότε καὶ κομήτης ἀστὴρ

---

§ 45: cometes visus est fort. a 16.5.905

---

§ 45: cf. ps.-Sym. 708.19–21

TL [F_2]G[X][m] EH

---

301 διελθεῖν E Δαματρὺ : δαματρὶ E : δαματρύη H **302** κατ᾽ : εἰς L **302–03** ἀγκυλοκοπῶν : ἀγκυλοκόπτων F_2 : ἀγκυλοκόπων G : ἀγκυλοκοποῦσιν X **303** τοῦτο μαθὼν : του^{τ} F_2 : τοῦτον μαθὼν G ὄπιθεν T **304** Καματερόν : καματηρόν L F_2 X m E H Κρηνίτην : κρηνήτην L X : κρινήτην F_2 E H : κρινίτην G : κρηνήτην/κρηνίτην/κρινήτην m **305** τὸν Ἅλυν (τὸν Ἅλυν : ἄλλην E) βουλομένου : βουλομένου τὸν ἄλην H **306** οὐκ ἐῶν : καὶ οὐκ ἐᾷ E **307** δὲ πολλὰ ὁ Σαμωνᾶς (sic m) : δὲ ὁ σαμωνᾶς πολλὰ F_2 G E H : πολλὰ δὲ ὁ σαμωνὰς X post ὑπισχνεῖτο add. αὐτῶ L **308** τὸ Σιριχᾶ : τὸν σιριχᾶ T : τὸν σιριχὰ L : τ(…) συριχὰ F_2 : τὸ σιριχὰ G : τὸ συραχᾶ X : τὸ σιριχᾶ/συραχᾶ/σύριχα m : τὰ συριχὰ E : τὸν ῥιχᾶν H **309** οὖν om. E **310** δοκὼς H **311** δὲ bis exhib. E **311–12** οἰκίᾳ Βάρδα (βάρδου E) τοῦ καίσαρος : τοῦ βάρδα καίσαρος οἰκεία H **312** post δὲ add. τὸν T E δοκὸς H **313** ἔφυγεν F_2 X E παρηγγύησε : παρεγγύησε F_2 E : παρεγγείλατο X τοῦτο : αὐτῷ H **314** ἠρωτήθη E ἀλλ᾽ ὅτι : ἀλλὰ E **315** Σιριχᾷ : συραχά X : ῥιχᾷ H ἤθελε (ἦλθε F_2 X) γὰρ : ἦλθεν δὲ E αὐτὸν E **316** τοῦ Δουκὸς : τὸν τοῦ δουκὸς L X : τὸν δοῦκαν E H **317** ἔχεις : ἔχης τὸν F_2 : ἔχεις τὸν E : ἔχει τὸν H μου : σου L ἔφυγε L F_2 X οὔ E **318** εἶπεν F_2 G **320** ἔφυγε L F_2 X **321** μῆνας τέσσαρας (τέσσαρα E) post Βάρδα (βάρδου E) transp. E ἀποσυνόψισε (ἀπω- L) : ἀπεσυνόψισεν F_2 G X m E : ἀποσυνώψειζε H **321–22** ἀποσυνόψισε – βασιλέως : καὶ πολλὰ ἀπεσυνόψισεν E **322** post καὶ (καὶ om. E) add. ὁ (ὠ F_2) F_2 G

τὰς ἀκτῖνας ἐπὶ ἀνατολὴν πέμπων καὶ φαινόμενος ἐν ἡμέραις καὶ νυξὶ τεσσαράκοντα. **46** γέγονε δὲ Σαμωνᾶς πατρίκιος ἀπὸ τῆς αὐτοῦ φυγῆς. **47** ἐγέννησε δὲ Λέων υἱὸν Κωνσταντῖνον ἀπὸ Ζωῆς, τῆς τετάρτης αὐτοῦ γυναικός. ἐβαπτίσθη δὲ τὰ ἅγια Φῶτα ὑπὸ Νικολάου πατριάρχου ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ, δεξαμένων αὐτὸν Ἀλεξάνδρου βασιλέως καὶ Σαμωνᾶ πατρικίου καὶ τῶν ἐν τέλει πάντων. **48** γέγονε δὲ καὶ ἡ Κύφη γηροκομεῖον τότε διωχθεισῶν τῶν ἑταιρίδων. **49** εὐλογήθη δὲ Λέων ὁ βασιλεὺς καὶ Ζωὴ μετὰ τὴν ἑορτὴν παρὰ Θωμᾶ πρεσβυτέρου, ὃς καὶ καθῃρέθη. ἀνηγόρευσε δὲ τὴν αὐτὴν Ζωὴν εἰς αὐγούσταν, καὶ διὰ τοῦτο τὸν βασιλέα ὁ πατριάρχης ἐκώλυσεν εἰς τὴν ἐκκλησίαν εἰσέρχεσθαι· ὅθεν διήρχετο ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ μέρους μέχρι τοῦ μητατορικίου, μηδόλως εἰς τὰ κατὰ συνήθειαν διερχόμενος. **50** προεβλήθη δὲ Σαμωνᾶς παρακοιμώμενος διὰ τὸ εἶναι τῷ βασιλεῖ συνεργὸς πρὸς πᾶσαν παρανομίαν καὶ κακίαν, καὶ κατὰ τῆς ἐκκλησίας ἤρξατο μελετᾶν· προσκαλεσάμενοι γὰρ Νικόλαον πατριάρχην Φεβρουαρίου μηνὸς πρώτῃ καὶ πολλὰ

---

§ 47: Constantinus VII. Porphyrogenitus natus est fort. 17./18.5.905 vel fort. mense Sept. eiusdem anni (sic Jenkins, *DOP* 19 (1965), p. 109) et baptizatus est 6.1.906 § 49: Leo VI. Zoem Carbonopsinam uxorem duxit fort. mense April. exeunte vel ca. mensem Iun. a. 906 **336–42** Nicolaus patriarcha abdicavit 1.2.907, et Euthymius patriarcha factus est fort. exeunte mense Feb. a. 907

---

§ 46–47: cf. ps.-Sym. 708.22–709.2; Vit. Euth. 71.8–26 (§ 47) § 49: cf. ps.-Sym. 709.3–8; Vit. Euth. 109.32–111.1; 113.14–27; cf. etiam 75.15–25; 71.27sqq.; 75.25sqq. § 50: cf. ps.-Sym. 709.9–21; Vit. Euth. 83.22–104.11

TL [F_2]G[X][m] EH

---

323 ἀνατολὴν (ἀνα^{τλ} F_2) : ἀνατολὰς X : ἀνατολῆς H φαινόμενος : φαινόμενον L : φαινομένας F_2 : φερόμενος X **324–25** γέγονε – φυγῆς om. F_2 G **325** δὲ om. G υἱὸν (υἱῶν T) – Ζωῆς : ἀπὸ τῆς ζωῆς τῆς καρβωνοψίδος E **326** post γυναικός (γαμετῆς G) add. παίδα E ἐβαπτίσθη δὲ : καὶ ἐβαπτίσθη E τοῖς ἁγίοις φώτοις H **327** post ἐκκλησίᾳ add. ὀνομασθεὶς κωνσταντίνος E δεξαμένων αὐτὸν (αὐτῶν T F_2) : δεξαμένου αὐτὸν X H ἀλέξανδρος ὁ βασιλεὺς E (Ἀλεξάνδρου βασιλέως per comp. F_2 G) **328** σαμωνᾶς F_2 G E **328–29** πατρικίου (πατρίκιος G E) – ἑταιρίδων om. F_2 **328–29** γέγονε – ἑταιρίδων om. L G (cf. supra F_2 : quod exhib. X m) **328** ἡ Κύφη : ἡ κύφει T : οἱ κύφοι E **329** διωχθεὶς E **329–30** εὐλογήθη – βασιλεὺς : γέγονεν δὲ τὸν βασιλέα εὐλογηθῆναι G : ἐγένετο δὲ τὸν βασιλέα εὐλογηθῆναι F_2 **329** δὲ om. T L **330** καὶ Ζωὴ (sic X) : μετὰ ζωῆς F_2 G m : om. spatio relicto L post μετὰ add. δὲ E καὶ alt. om. F_2 G H **331** εἰς om. L E **332** τὸν – ἐκώλυσεν : τὸν βασίλειον ἐκώλυσεν ὁ πατριάρχης E : ἐκόλλησεν ὁ πατριάρχης τὸν βασιλέα H ἐκώλυσεν post ἐκκλησίαν transp. F_2 G εἰσέρχεσθαι εἰς τὴν ἐκκλησίαν H post ἐκκλησίαν add. μὴ E **333** ἀπὸ (sic F_2 X m) : ἐπὶ T L μέχρι τοῦ μητατορικίου (μηταρικίου T : μιτατωρικῖου L : μιτατορίου F_2 : μιτατορικίου G : μητατωρικίου m : μιτατωρίου E) om. X τὰ : τὴν E **334** post δὲ add. ὁ L **335** συνεργὸς : συνεργῶς T : συνεργὸν F_2 **336** καὶ alt. – ἐκκλησίας hic om. E (vide infra) ἤρξατο (sic F_2 X m) : ἤρξαντο (εἴρξαντο T) T H post ἤρξατο add. δὲ κατὰ τῆς ἐκκλησίας E (cf. supra) προσκαλεσάμενοι ((F_2 per comp.) sic X m) : προσκαλεσάμενος T H **337** γὰρ : δὲ E Φεβρουαρίου (H per comp. : φευρουαρίω F_2) μηνὸς πρώτῃ : φευρουαρίω μηνὶ α' X : μηνὶ φευρουαρίω, πρώτη m E πρώτῃ : πρῶτην T : τῇ α L

λιπαρήσαντες δεχθῆναι, ἐπεὶ πεῖσαι οὐκ ἠδυνήθησαν, ἀπὸ τοῦ κλητορίου διὰ τοῦ Βουκολέοντος ἐν πλοίῳ μικρῷ ἐμβιβάσαντες διεπέρασαν ἐν τῇ Ἡρίᾳ, ἀφ᾽ ἧς πεζῇ μέχρι Γαλακρινῶν μόλις ἀπήει, χιόνος ἐπικειμένης πολλῆς. χειροτονεῖται δὲ ἀντ᾽ αὐτοῦ Εὐθύμιος σύγκελλος εἰς πατριάρχην, ἀνὴρ ἱεροπρεπὴς ἐγκρατής τε καὶ εὐλαβὴς πάνυ· ὅν φασιν καταδέξασθαι τοῦτο ἐξ ἀποκαλύψεως θείας, ὡς τοῦ βασιλέως βουλευομένου αἵρεσιν καὶ νόμον ἐκθεῖναι τοῦ ἔχειν ἄνδρα τρεῖς γυναῖκας καὶ τέσσαρας, πολλῶν εἰς τοῦτο λογιωτάτων ἀνδρῶν συνεργούντων αὐτῷ. **51** Ἰουνίῳ δὲ μηνὶ προσεκλήθη Λέων ὁ βασιλεὺς παρὰ Κωνσταντίνου τοῦ Λιβὸς ἐν τῇ μονῇ αὐτοῦ τῇ οὔσῃ ἐν τῷ Μερδοσάγαρι τοῦ ποιῆσαι τὰ ἐγκαίνια καὶ ἀριστῆσαι. καὶ γέγονεν ἄνεμος ὁ λεγόμενος Λίψ, ἕως τρίτου σφοδρῶς φυσήσας συσσείσας τε καὶ δονήσας οἰκήματα καὶ ἐκκλησίας, ὥστε πάντας φεύγειν ἐν ὑπαίθροις τόποις λέγοντας συντέλειαν κοσμικὴν εἶναι, εἰ μὴ ἡ τοῦ Θεοῦ φιλανθρωπία δι᾽ ὄμβρων ἔπαυσε τὴν τοιαύτην θραῦσιν. **52** προεβάλετο δὲ ὁ βασιλεὺς Ἱμέριον, λογοθέτην τοῦ δρόμου, κεφαλὴν πάντων τῶν πλοΐμων ἐξελθόντος τοῦ στόλου τῶν Ἀγαρηνῶν κατὰ Ῥωμαίων. ἐδέξατο δὲ καὶ Ἀνδρόνικος ὁ Δοὺξ διὰ κελεύσεως συνεισελθεῖν Ἱμερίῳ λογοθέτῃ ἐν τοῖς πλοίοις καὶ καταπολεμῆ-

---

§ 51: mense Iun. a. 907 § 52: expeditio Himerii logothetae a. 905 (Jenkins, *DOP* 19 (1965), p. 110–111) vel 906 (Tougher 1997, p. 209, n. 99)

---

§ 51: cf. ps.-Sym. 709.22–710.3 § 52–53: cf. ps.-Sym. 710.4–17; Vit. Theoctistae 225D–E; De Cerim. II.44

TL [F_2]G[X][m] EH

---

339 ἐν : ἐμ T (sic ut vid. T) G ἐπιβάσαντες H **340** δϊεπέρασεν E Ἡρίᾳ scripsi : ἱρίᾳ T G : ἠρίᾳ L m H : ὀρεία F_2 : ἰρίᾳ X : ἱερεῖα E πεζῇ : πεζοὶ E Γαλακρινῶν : γαλακρηνῶν L : γαλακρίνων G : γαλαγγρινῶν H μόλις : σὺν μόχθῳ H ἀπήει : ἀπίει F_2 : ἀπείη X E H : ἀπίη m **341** δὲ om. F_2 H **342** εἰς πατριάρχην : πατριάρχης E : om. F_2 G post πατριάρχην add. ὃς καὶ τὸν πορφυρογένητον στέφει κωνσταντῖνον ἐν τῇ τῆς πεντηκοστῆς ἡμέρᾳ H ἐγκρατής τε (τε : δὲ G : om. F_2) om. X εὐλαβὴς : εὐσεβὴς H **343** τοῦτο : τοῦτον X E H ἐξ om. F_2 G X θείας – βασιλέως om. F_2 H (homoeotel.) **343–44** βουλομένου E H **344** νόμῳ E ἐκθεῖναι : θῆναι L ἄνδρα : ἄνδρας F_2 X : τὸν ἄνδρα E **344–45** τρεῖς γυναῖκας (γυναῖκας τρεῖς X m) καὶ (ἢ καὶ H : ἢ F_2 G X m) τέσσαρας : τρεῖς καὶ τέσσαρας γυναῖκας L **345** εἰς τοῦτο : ἐν τούτωι L λογιωτάτων : λογϊκοτάτων E : ἁγίων H αὐτῷ : αὐτὸν F_2 G **346** Ἰουνίῳ (-ου fort. H) δὲ μηνὶ : ἰουνίου δὲ μηνὸς F_2 E προεβλήθη E **347** λιμὸς H τῷ : τῇ E Μερδοσάγαρι (-η H) : μερδωσάγαρι T : μερδησάγαρϊ E τοῦ alt. (sic F_2) : τοῦτο G : ταύτης X : τοῦ τε m **348–49** Λίψ, ἕως τρίτου (τρίτου του H) : λίψεως· τρίτον E **349–50** οἰκήματα καὶ ἐκκλησίας : τὰ θεμέλια τῶν οἰκημάτων καὶ τῶν ἐκκλησιῶν H **350** πάντας : πᾶντα T : πάν πάντας H **351** ἡ om. E **352** θραῦσιν : καταιγίδα L προεβάλλετο F_2 G X m H Ἱμέριον : ἡμέριον T H : ἡμέρην L **353** post δρόμου add. καὶ L κεφαλὴ E πλοίων E ἐξελθόντος τοῦ (τοῦ (sic X m) : δὲ τοῦ F_2 : δὲ G: om. T, fort. recte) στόλου : ἐξελθόντων τῶν στόλων E : διὰ τὸ ἐξελθεῖν στόλον H **354** post κατὰ add. τῶν T δὲ καὶ : δὲ H : om. E ὁ om. E **355** συνεισελθεῖν : συνελθεῖν F_2 G m E H, fort. recte : ἐλθεῖν X ἡμερίω T καὶ om. E

σαι τοὺς Ἀγαρηνούς. ὁ δὲ Σαμωνᾶς ἦν ἀδιάλλακτος ἐχθρὸς Ἀνδρονίκου καὶ πολλὰ κατ᾽ αὐτοῦ διηνεκῶς συνεσκεύαζε καὶ ἐμηχανᾶτο κακῶσαι τὸν Ἀνδρόνικον παντὶ τρόπῳ καὶ πάσῃ σπουδῇ διαμηχανώμενος ἀπὸ τῆς αὐτοῦ φυγῆς. ὑπέβαλε δέ τινι γράψαι τῷ Ἀνδρονίκῳ κρύφα· μὴ εἰσέλθῃς εἰς τὰ καράβια καὶ κρατηθῇς παρὰ Ἱμερίου. ὁ γὰρ Σαμωνᾶς ὑπέθηκε τῷ βασιλεῖ τοῦ κρατηθῆναί σε καὶ τυφλωθῆναι παρ᾽ αὐτοῦ. **53** πολλὰ δὲ προτρεπομένου Ἱμερίου Ἀνδρόνικον εἰσελθεῖν ἐν τοῖς πλοίοις κατὰ τῶν Ἀγαρηνῶν ἀπεσκίρτησε, τῶν Ἀγαρηνῶν ἐπικειμένων. Ἱμέριος δὲ μόνος ἐν ἡμέρᾳ τοῦ ἁγίου Θωμᾶ συμβαλὼν πόλεμον μετὰ τῶν Ἀγαρηνῶν μεγάλην νίκην εἰργάσατο. τοῦτο μαθὼν Ἀνδρόνικος ἀπογνοὺς ἅμα συγγενέσι καὶ ἀνθρώποις αὐτοῦ ἀπελθὼν ἐκράτησε κάστρον τὴν Καβάλαν, εἰς τελείαν ἀποστασίαν ἐλθών, ὡς εἰπεῖν καὶ Σαμωνᾶν πρὸς τὸν βασιλέα· οὐκ ἔλεγον, ὦ δέσποτα, ἀντάρτην εἶναί σου τὸν Δοῦκαν; **54** παρευθὺ δὲ ἀπέστειλεν ὁ βασιλεὺς Γρηγορᾶν δομέστικον τῶν σχολῶν, τὸν ἐπιλεγόμενον Ἰβηρίτζην, συμπενθερὸν ὄντα Ἀνδρονίκου, καταπολεμῆσαι αὐτόν. μαθὼν δὲ τοῦτο Ἀνδρόνικος, καὶ ὡς ὁ πατριάρχης Νικόλαος τῆς ἐκκλησίας ἐξεώθη, προσέφυγε τοῖς Ἀγαρηνοῖς ἅμα τοῖς συγγενέσι καὶ τέκνοις καὶ φίλοις ἐξεληλυθόσι τότε κατὰ

364 6.10 (de anno vide supra) **371–72** fuga Andronici Ducae fort. vere a. 907 (post abdicationem Nicolai patriarchae mense Feb. 907)

365 sqq. (de rebellione Andronici Ducae): cf. Vit. Euth. 69.4–71.6 (et sqq.: de aliis fontibus vide etiam Karlin-Hayter, p. 190) § 54–57: cf. ps.-Sym. 710.18–711.14

TL [F_2]G[X][m] EH

356 ἀδιάλλακτος : δϊάλεκτος E **357–58** καὶ pr. – Ἀνδρόνικον (ἄνδρα H) om. E **357** συνεσκεύαζε καὶ : συσκευάζων L : κατεσκεύαζεν καὶ X H **358** πάντα τρόπω καὶ πᾶσαν σπουδὴν E μηχανώ[… L **359** ὑπέβαλε (sic F_2 m) : ὑπέβαλλε G H : ὑπέρβαλλε X τινι : τϊνα X E **360** εἰσέλθῃς (-εις T) : εἰσελθεῖν X H καράβια : πλοῖα E κρατηθῇς (-ῆις G) : κρατηθεῖς T L H : κρατηθεὶς F_2 E : κρατηθῆ X : κρατηθῇς/κρατηθεῖς m παρὰ Ἱμερίου (ἡμερίου T) : περὶ σοῦ τοῦ ἡμερίου συσκευὴν κατεργαζομένου H **361** σε καὶ τυφλωθῆναι om. H **362** δὲ om. E ἡμερίου T τοῖς om. H **363** τῶν pr. om. E ἀπεσκίρτησε (ἀπεσκίρτησε, τῶν Ἀγαρηνῶν om. G (homoeotel.)) – ἐπικειμένων : αὐτὸς δὲ οὐκ ἠθέλησεν εἰσελθεῖν X : om. E **363–64** Ἱμέριος (ἡμέριος T) δὲ μόνος : ἡμερίου δὲ μόνου E **364** ἡμέραις H μετὰ : κατὰ H **366** καὶ ἀνθρώποις om. G ἐκράτησε : ἐκράτει τὸ E **367** Καβάλαν : καββάλαν G : καβάλλαν X m **367** Σαμωνᾶν : σαμωνὰ L : σαμωνὰς E **368** σου om. L X **368–69** δοῦκα T L **369** δὲ om. G ἀποστέλει E γρηγόρϊον E **370** Ἰβηρίτζην : ἡκηρίτζη E συμπενθερὸν (sic F_2) : συμπεθερὸν T L : συμπεθερῶ X : συμπενθερὸν/συμπεθερὸν m : συνπενθερὸν H ὄντα Ἀνδρονίκου : αὐτοῦ H **371** post τοῦτο add. ὁ E **372** ἐξεώθη (sic m) : ἐξώσθη F_2 G (G non certe vid.: ἐξεώσθη Bekker) E H : ἐξωρΐσθη X τοῖς om. L H **373** συγγενεῦσι X H τέκνοις καὶ φίλοις : φίλοις καὶ τέκνοις X : φίλοις καὶ τέκνοις πανοικεῖ H ἐξεληλυθάσι ut vid. L

῾Ρωμαίων, καὶ ἀπεδέχθη παρὰ τῷ ἀμερμουμνῇ μεγάλως. **55** ἐλυπεῖτο δὲ Λέων ὁ βασιλεὺς διὰ τὸν ᾿Ανδρόνικον καὶ πολλάκις ἐβουλεύετο ἀποστεῖλαι αὐτῷ λόγον ἐνυπόγραφον, ὃ καὶ Θεόφιλος διὰ τὸν Μανουὴλ ἐποίησε. συνεβουλεύσαντο δέ τινες τῷ βασιλεῖ φιλοφρονηθῆναί τινα τῶν τοῦ πραιτωρίου Σαρακηνῶν καὶ ἀποσταλῆναι ἐν Συρίᾳ μετὰ λόγου ἐνυπογράφου. τοῦτο δὴ καὶ πεποίηκεν ὁ βασιλεύς, γράψας διὰ κινναβάρεως καὶ ἀποστείλας μετὰ χρυσοβουλίου ἔνδοθεν φατλίου βραχέος τράκτου. **56** ἐξελθόντος δὲ τοῦ Σαρακηνοῦ ἀπὸ τοῦ βασιλέως προσκαλεσάμενος Σαμωνᾶς εἶπεν αὐτῷ· οἶδας, τί κρατεῖς; τοῦτο εἰπὼν διὰ τὸν κηρόν· τὴν ἀπώλειαν τῆς Συρίας. καὶ δοὺς αὐτῷ χρήματα καὶ δῶρα παρήγγειλε τοῦτο βαλεῖν εἰς τὰς χεῖρας τοῦ οὐζῆρ. ὁ δὲ ἀπελθὼν τοῦτο πεποίηκεν. ἐκρατήθη δὲ ᾿Ανδρόνικος καὶ ἐδεσμεύθη μετὰ πάντων τῶν συγγενῶν αὐτοῦ, καὶ μαθών, ὡς διὰ δόλου τοῦ Σαμωνᾶ ταῦτα αὐτῷ γέγονεν, ἀναγκασθεὶς ἐμαγάρισεν αὐτός τε καὶ οἱ σὺν αὐτῷ. **57** ἔκτοτε δὲ Κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς αὐτοῦ καὶ οἱ λοιποὶ εἰδότες, ὡς ἀδύνατόν ἐστιν ᾿Ανδρόνικον ἐξελθεῖν, βουλῇ αὐτοῦ μετ᾿ οὐ πολὺ μόνοι φυγῇ χρησάμενοι, θαυμαστὸν ὄντως, ἐκ μέσης Συρίας πρὸς ῾Ρωμανίαν ἐξῆλθον καὶ καταπολεμούμενοι κατὰ χώρας μόλις ὀλίγοι διεσώθησαν μετὰ Κωνσταντίνου υἱοῦ αὐτοῦ. **58** ἐκ δὲ Ταρσοῦ εἰσῆλθον ἐν τῇ πόλει περὶ ἀλλαγίου ὅ τε ᾿Αβαλβάκης ὁ γέρων καὶ ὁ τοῦ Σαμωνᾶ πατήρ, καὶ τούτους ἐθεάσατο ὁ βασιλεὺς μετὰ κοσμήσεως καὶ τιμῆς καὶ δόξης ἐν τῇ

---

§ 58: fort. vere a. 908

376–77 ὃ – ἐποίησε: cf. cap. 130, § 18 § 58: cf. ps.-Sym. 711.15–22

TL [F_2]G[X][m] EH

---

374 τῷ ἀμερμουμνῇ (ἀμερυμνῆι G : ἀμερούμνῃ m H) : τοῦ ἀμερκουμνῆ X : τὸ ἀμερ F_2 : τοῦ ἀμερμοῦ E μϊγάλεως E **375** ἐβουλεύετο : ἐβούλετο X E **376** ἀποστεῖλαι αὐτῷ (αὐτὸν G) : αὐτῶ ἀποστείλαι E τὸν : τοῦ E **378** ἀποστεῖλαι X H μετὰ om. E **380** χρυσοβουλίου (F_2 per comp.) : χρυσοβούλλου m : χρυσοβούλου E X **380–81** βραχέως φατλίου L **381** τράκτου : E per comp., fort. τρακτοῦ, fort. recte ἐξελθόντα δὲ τὸν σαρακηνὸν H **382** post προσκαλεσάμενος add. ὁ H **383** τὸν κηρόν om. E post Συρίας add. ὅλης H **384** post παρήγγειλε add. αὐτῶ L **384–85** τοῦτο … τοῦτο : τοῦτωι … τοῦτωι G **384** οὐζῆρ (-ήρ G) : οὑζείρ T : οὐζείρ E **385** πάντων om. L **386** τῶν – αὐτοῦ : αὐτοῦ συγγενῶν E δόλου : δούλου (vel δόλου G) G X **387** σὺν αὐτῷ : μετ᾿ αὐτοῦ E H **388** ὁ om. T L εἰδότες : ἰδόντες F_2 X m E H **389** ᾿Ανδρόνικον ἐξελθεῖν : ἀνδρόνικος ἐξελθεῖν E (sed signo indicatur ἐξελθεῖν ἀνδρόνικος scrib. esse) βουλῇ αὐτοῦ μετ᾿ οὐ πολὺ : βουλὴς αὐτοῦ μετὰ πολλῆς E **390** ὄντως : ὄντος E μέσης : μὲν F_2 G X : μέσου E ῥωμαίους E ἐξελθεῖν E **391** καὶ καταπολεμούμενοι : κατὰπολεμούμενος δὲ E ὀλίγα E **392** post Κωνσταντίνου add. τοῦ E H Ταρσοῦ : παρσοῦ E εἰσῆλθον (sic X m) : ἦλθον L H : ἦλθεν F_2 : εἰσῆλθεν G E **393** ἀλλαγίου : ἄλλα τί E ᾿Αβαλβάκης (ἁ- T) (sic m) : ὁ βαμβάκης F_2 : βαλβάκιος X : ὁ βαλβάκης E : ἀββάκης H

Μαναύρᾳ. ἐκαλλώπισαν δὲ καὶ τὴν Μεγάλην ἐκκλησίαν ἐν κόσμῳ πολυτελεῖ καὶ ὑπέδειξαν ἅπαντα τὰ τίμια σκεύη τοῖς Ἀγαρηνοῖς, ὅπερ ἀνάξιον ἦν βασιλείας καὶ χριστιανικῆς καταστάσεως, τοῦ θεαθῆναι παρὰ τῶν ἐθνῶν τὰ ἱερὰ σκεύη τοῦ Θεοῦ. ὁ δὲ τοῦ Σαμωνᾶ πατὴρ ἤθελε συνεῖναι τῷ υἱῷ αὐτοῦ καὶ μεῖναι εἰς Ῥωμανίαν. ὁ δὲ Σαμωνᾶς παρῄνεσεν αὐτῷ λέγων· κράτει τὴν πίστιν, ἣν ἔχεις, κἀγώ, εἰ δυνηθῶ, ἐλεύσομαι πρὸς σὲ μᾶλλον. **59** τῇ δὲ ἡμέρᾳ τῆς Πεντηκοστῆς στέφει Λέων ὁ βασιλεὺς τὸν υἱὸν αὐτοῦ Κωνσταντῖνον διὰ Εὐθυμίου πατριάρχου. **60** δέδωκε δὲ Σαμωνᾶς Κωνσταντῖνον, ἄνθρωπον αὐτοῦ, τὸν δουλεύσαντα πρότερον Βασιλείῳ μαγίστρῳ καὶ κανικλείῳ, δουλεύειν Ζωῇ αὐγούστῃ· ὃς ἠγαπήθη παρὰ τοῦ βασιλέως Λέοντος καὶ τῆς αὐγούστης, καὶ διὰ τοῦτο πολλὰ διεφθόνει Σαμωνᾶς αὐτὸν καὶ ἐλοιδόρει ὡς συνόντα τῇ αὐγούστῃ· ὅπερ ὁ βασιλεὺς ὑπονοήσας ἀληθὲς εἶναι ἀπέστειλε καὶ ἀπέκειρεν αὐτὸν μοναχὸν ἐν τῇ μονῇ τοῦ ἁγίου Ταρασίου διὰ τοῦ Σαμωνᾶ. μετ᾽ ὀλίγον δὲ ὥρισε Σαμωνᾷ ἀναλαβέσθαι αὐτὸν ἐν τῇ αὐτοῦ μονῇ τὰ Σπεῖρα βουλόμενος πάλιν ἀναλαβέσθαι αὐτόν. ἀπελθὼν οὖν εἰς πρόκενσον ἐν τῷ Δαματρὺ καὶ ἐν τῇ μονῇ τοῦ Σαμωνᾶ ἀριστήσας εἶδεν Κωνσταντῖνον καὶ παρευθὺ ὥρισε Σαμωνᾷ, καὶ ἐνέδυσεν αὐτὸν κοσμικά, καὶ ἐκέρασεν τὸν βασιλέα εἰς τὸ κλητόριον καὶ ὑπέστρεψε μετ᾽ αὐτοῦ ἐν τῷ παλατίῳ. ὁρῶν δὲ Σαμωνᾶς αὐξανομένην τὴν ἀγάπην τοῦ βασιλέως

---

§ 59: 15.5.908 (Grierson/Jenkins, *Byzantion* 32 (1962), p. 133–138)

---

§ 59: cf. ps.-Sym. 711.23–712.2 § 60–61: cf. ps.-Sym. 712.22

TL [F_2]G[X][m] EH

---

395 post Μαναύρᾳ (μαγναύρα E H) add. ὑπεδέξατο G ἐκαλλώπισεν G ἐν κόσμῳ : ἐνκόσμϊον E **396** ὑπέδειξεν G **397** ἦν om. H post τοῦ add. δὲ H **398** τοῦ Θεοῦ : τῆς ἐκκλησίας H post συνεῖναι add. τῷ βασιλεῖ καὶ G **399** ὁ δὲ : καὶ E αὐτῷ : αὐτὸν X E H **400** λέγων : λέγοντος· ὅτι E κράτει τὴν om. E εἰ : ἡ L : om. E ἐλεύσωμαι H **402** διὰ : δι᾽ X m E post δὲ add. ὁ H **403** πρῶτον E **404** κανικλείῳ : κανίκλη T : ἐπϊτοῦ κανικλείου E Ζωῇ αὐγούστῃ : ζωὴ αὐγούστα X : ζωὴν αὐγούσταν E H post ὃς add. καὶ E **405** post παρὰ add. τε E αὐγούστας E καὶ alt. om. F_2 G X m **406** διεφθόνει : ἐφθόνει X m E αὐτὸν : αὐτοῦ E : αὐτῶ H συνόντα : συνόντος X : συνόντι E **407** αὐγούστα E ἀληθὲς : ἀθῶος E ἀπέστειλε καὶ om. G **408** μοναχὸν om. H τοῦ alt. om. L **409–10** ὥρισε – μονῇ (μονῇ αὐτοῦ L X) τὰ σπεῖρα (σπῆρα T) : ὤρισε σαμωνὰ ἀναλαβέσθαι αὐτῶ E : ἐν τῇ μονῇ τὰ σπεῖρα ἀνέλαβεν αὐτὸν ὁ σαμωνᾶς, κελεύοντος βασιλέως, ὡς δῆθεν H **410** βουλόμενος – αὐτόν om. E οὖν : δὲ, ὁ βασϊλεὺς E εἰς om. G m **411** πρόκευσον H τῷ Δαματρὺ (δαματρῦ G : δαματρύη H) : τῇ δαμαντρὴ E post μονῇ add. τῶν σατήρων, ἤτοι E post ἀριστήσας add. δὲ E **412** κωνσταντίνος E post ὥρισε add. τῶ H Σαμωνᾷ : σαμωνὰς X : σαμωνάν E **413** βασιλέαν E κλητόριον : κλητώριον T m : κλητόρην E **413–14** εἰς τὸ παλάτϊον E **414** δὲ : καὶ ὁ E τοῦ βασιλέως τὴν ἀγάπην G

ἐπ᾽ αὐτὸν βουλεύεται μετὰ μεγίστου κοιτωνίτου καὶ Μιχαὴλ Τζηρίθωνος, καὶ ποιοῦσιν χάρτην πολυλοίδορον κατὰ τοῦ βασιλέως, γράψαντος καὶ συντάξαντος αὐτὸν τοῦ Ῥοδίου, νοταρίου ὄντος τοῦ Σαμωνᾶ. ἐλθὼν δὲ ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ εὗρεν αὐτὸν ἐν ᾧ ηὔχετο τόπῳ εἰς τὸ μιτατώριον καὶ ἦρεν αὐτὸν καὶ ἀναγνοὺς ἐν μεγάλῃ θλίψει ἦν ζητῶν τὸν τοῦτο ποιήσαντα. **61** γέγονε δὲ καὶ ἔκλειψις σελήνης καὶ διωρίσατο ὁ βασιλεὺς τοῖς οὖσι τότε ἀστρονόμοις εἰπεῖν τὸ ἀποτέλεσμα. εἰσερχομένου δὲ πρὸς τὸν βασιλέα φίλου ὄντος τοῦ Σαμωνᾶ Παντολέοντος μητροπολίτου ἠρώτησεν αὐτὸν Σαμωνᾶς· εἰς τίνα ἐστὶν ἡ κάκωσις; ἔφη αὐτῷ· εἰς σέ, καὶ ἐὰν διέλθῃς Ἰουνίου τὰς δεκατρεῖς, ἔκτοτε οὐδὲν πείσει κακόν. τὸν δὲ βασιλέα εἶπον εἰς τὸν δεύτερον ἔχειν κάκωσιν τὴν σελήνην. ὁ δὲ βασιλεὺς ὑπέλαβε τοῦτο εἰς Ἀλέξανδρον τὸν αὐτοῦ ἀδελφόν. μετὰ τοῦτο δὲ ἰδίως Τζηρίθων τῷ βασιλεῖ ἐξεῖπεν, ὡς ὁ Σαμωνᾶς τὸ πιττάκιον ἐποίησε, καὶ παρευθὺ καταβιβάζει Σαμωνᾶν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ καὶ ἀποκείρει μοναχὸν καὶ ἀπάγει εἰς τὴν μονὴν Εὐθυμίου πατριάρχου. καὶ μετὰ ταῦτα πάλιν λοιδορηθέντα ἀπήγαγον εἰς τὴν τοῦ Μαρτινάκη μονήν. ἐποίησε δὲ Κωνσταντῖνον παρακοιμώμενον καὶ ἔκτισεν αὐτῷ μονὴν ἐν Ὁσίαις, καὶ ἀπῆλθεν ἅμα Εὐθυμίῳ πατριάρχῃ καὶ ἐνεκαίνισε ταύτην. **62** Ὀκτωβρίῳ δὲ μηνὶ γέγονε πόλεμος ναυμαχικὸς Ἱμερίου λο-

---

420 20.3.908 (Jenkins, *Speculum* 23 (1948), p. 234, n. 99) **424** 13.6.908 § 62: mense Oct. a. 911

---

§ 61: cf. ps.-Sym. 712.22–713.13 § 62: cf. ps.-Sym. 715.7–11

TL [F_2]G[X][m] EH

---

415 αὐτὸν : αὐτῷ E H βουλεύεται : βούλεται X E μετὰ om. E μεγίστου (sic F_2 X m) : μαγίστρου T L post Μιχαὴλ add. τοῦ L **415–16** Τζηρίθωνος : στηρήδονος ut vid. G : τζιρΐδωνος X : τζηρίθωνι E **416** ποιῶσϊ E H χάρτην om. H πολυλοίδορον : πολλυλύδερον E : πολοίδωρον H γράψαντος : fort. -ες ex -ος E **417** αὐτὸν καὶ συντάξαντος L συντάξαντες E **418** αὐτὸν : αὐτῶ T **419** μιτατώριον (μη- T) : κητατόρϊον E ἦρεν : ηὗρεν E ἦν : γέγονεν· καὶ E **420** τοῦτο : τοῦτον H **421** τότε om. H **422–23** φίλου – μητροπολίτου : παντολέοντος τοῦ (τοῦ om. m) μητροπολίτου· φίλου ὄντως τοῦ σαμωνᾶ L m : πάντες. λέγοντες μητροπολίτης. φίλος ὢν τοῦ σαμωνά E **423** post Σαμωνᾶς (σαμῶνας T) add. ὁ H post κάκωσις : add. ὁ δὲ E : add. καὶ H **424** ἂν E διέλθεις T Ἰουνίου τὰς : ἰουνίω εἰς τὰς F_2 : ἰουνίω X : ἰουνίω τὰς E : ἰουνίου μηνὸς τὰς H πείσει : πειήσει T : πείσῃ L G m : ποί^{σ} F_2 : ποιήσει E **425** τὸ δὲ βασιλεῖ E H εἶπεν F_2 (sic fort. F_2) X E H τὸ δεύτερον E post ἔχειν add. τὴν T L **426–27** μετὰ δὲ τοῦτο (-ν E) E H **427** post ἰδίως add. ὁ E Τζηρίθων : τζηρί^{δ} F_2 : τζιρήδων G : τζιρίδων X : τζηρίθος H ἐξεῖπε τῶ βασιλεῖ E ὡς ὁ : ὡ T : ὁ F_2 G X m **429** ἀπαγάγει G **430** λοιδωρηθέντι E **430–31** τοῦ Μαρτινάκη (μαρτινακίου L (E)) μονήν : μονὴν τοῦ μαρτηνακίου E **431** αὐτῷ : αὐτὸν E **432** ἐνοσσιαῖς T : ἐννοσ(σ)ιαῖς L ἀπῆλθον T G, fort. recte ἐνεκαίνισε : ἀνεκαίνισαν F_2 G : ἀνεκαίνισεν X E H : ἐγκαινίασε m (vide introd. III.2.7, p. 82*) **433** ταύτην : αὐτῶ ut vid. E : αὐτήν H ὠκτομβρίω E **433–34** Ἱμερίου (ἡμε- T L) λογοθέτου (sic X m) : ἱμερίῳ λογοθέτῃ (ἡμε- F_2 E) F_2 G E H

γοθέτου μετὰ Δαμιανοῦ καὶ Λέοντος τῶν Ἀγαρηνῶν, στρατηγοῦ ὄντος ἐν Σάμῳ Ῥωμανοῦ τοῦ μετὰ ταῦτα βασιλεύσαντος. ἡττήθη δὲ Ἱμέριος καὶ μόλις διεσώθη, σχεδὸν πάντων ἐκεῖ κινδυνευσάντων. **63** ἤρξατο δὲ νοσηλεύεσθαι Λέων ὁ βασιλεὺς κοιλιακῷ νοσήματι, ὥστε μὴ δυνηθῆναι ἐξελθεῖν ἐν τῇ Μαναύρᾳ τὴν δημηγορίαν διαλαλῆσαι ἐν τῇ ἀρχῇ τῶν Νηστειῶν. γέγονε δὲ καὶ ἐμπρησμὸς εἰς τὰ κηρουλάρια τῆς Μεγάλης ἐκκλησίας, καέντων τῶν χαρτοθεσίων πάντων καὶ τῆς σακέλλης. Μαΐῳ δὲ ἑνδεκάτῃ τελευτᾷ Λέων ὁ βασιλεὺς προχειρισάμενος Ἀλέξανδρον τὸν αὐτοῦ ἀδελφόν· ὃν ἰδών, ὥς φασιν, εἰσερχόμενον πρὸς αὐτὸν ἔφη· ἴδε, ὁ κακὸς καιρὸς μετὰ τοὺς δεκατρεῖς μῆνας, πολλὰ ἐκλιπαρήσας καὶ δεηθεὶς αὐτοῦ φυλάττειν τὸν υἱὸν αὐτοῦ Κωνσταντῖνον.

134 Ἀλέξανδρος, υἱὸς Βασιλείου

Ἀλέξανδρος ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, ἡμέρας κθ', σὺν Κωνσταντίνῳ, υἱῷ Λέοντος. **2** ἀποστείλας δὲ ἤγαγε Νικόλαον ἐκ Γαλακρηνῶν, καταγαγὼν Εὐθύμιον πατριάρχην, καὶ ἐνεθρόνισε τὸ δεύτερον αὐτοῦ Νικόλαον. ἐποίησε δὲ σελέντιον καὶ σύνοδον Ἀλέξανδρος ἐν τῇ Μαναύρᾳ, ἀγα-

438–39 4.3.912 **440–41** 11.5.912 cap. 134, § 1: Alexander regnavit 11./12.5.912–6.6.913 § 2: mense Mai./Iun. a. 912 (vide Wahlgren, *ClassMed* 52 (2001), p. 217–222)

436–37 ἤρξατο – νοσήματι: cf. ps.-Sym. 715.11–12 **439–44** γέγονε – Κωνσταντῖνον: cf. ps.-Sym. 715.12–18 cap. 134, § 1: cf. ps.-Sym. 715.19–21 § 2: cf. ps.-Sym. 715.21–716.8; Vit. Euth. 113.30–125.31 (cf. etiam 127.1sqq., 129.10–21 et passim)

TL [F_2]G[X][m] EH

434 λέων E **435** ἐν om. F_2 G μετὰ ταῦτα : μετ᾽ αὐτοῦ E βασιλεύοντος E post δὲ add. ὁ H Ἱμέριος (sic F_2 X m) : ἡμέριος T L E **436** ἐκεῖσαι F_2 E **437** νοσηλεύεσθαι post βασιλεὺς transp. E κοιλιακῷ : κοιλιακὸν T (-κὸν ut vid. T[pc]) **438** ἐξελθεῖν : ἐξελθεῖναι L μαγναύρᾳ E H τοῦ τὴν H διαλαλῆσαι : ἀναλύσαι E : λαλῆσαι H **439** κηρουλάρια : κηρουλαρία T L H : κηρουλάρια/κηρουλαρία m **440** καέντων (καυθέντων E) τῶν (τῶν om. E) χαρτοθεσίων πάντων καὶ (καὶ om. E) : καὶ ἐκάη τὰ χαρτοθέσια πάντα H **441** δὲ om. E πρώτη καὶ δεκάτη E post ὁ add. σοφώτατος καὶ μέγας H **442** φησὶν E **cap. 134.1** Ἀλέξανδρος, υἱὸς Βασιλείου (quae exhib. in mg. L) : περὶ τῆς βασιλείας ἀλεξάνδρου F_2 : ἀλέξανδρος ὁ ἀδελφὸς λέοντος in mg. G : περὶ ἀλεξάνδρου, ἀδελφοῦ υἱοῦ λέοντος X : βασιλεία ἀλεξάνδρου ἀδελφοῦ λέοντος E (m: alia mss. exhib. alios titulos) **2** Ἀλέξανδρος (λέξανδρος L) : ἀλέξανδρος δὲ F_2 : ἀλέξανδρος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ E : ἀλέξανδρος υἱὸς βασιλείου H κθ' : an scrib. κε'? (vide introd. III.3.1.1) post Κωνσταντίνῳ add. πορφυρογεννήτῳ (-γενήτη E) E H **3** post δὲ add. ἀλέξανδρος E post Νικόλαον add. πατριάρχην E Γαλακρηνῶν (-κρινῶν/-κρηνῶν m) : γαλακρινῶν T G E : γαλαγκρηνῶν H **4** ἐνεθρόνισε : ἐνεθρονίασε F_2 E : ἐνηθρόνισε H αὐτοῦ : αυτὸν F_2 : τὸν αὐτὸν E **5** ἐποίησε etc. : vide introd. III.3.1.1 post δὲ add. καὶ X E μαγναύρα E H **5–6** post ἀγαγὼν add. καὶ H

γὼν Εὐθύμιον ἐκ τοῦ Στενοῦ ἀπὸ τοῦ Ἀγαθοῦ καὶ συγκαθίσας ἅμα Νικολάῳ πατριάρχῃ ἐποιήσαντο τὴν κατ᾿ αὐτοῦ καθαίρεσιν, ἀτίμως ἀποτίλλοντες τοῦ ἱεροπρεποῦς καὶ ἀξιαγάστου ἀνδρὸς τὴν τιμίαν γενειάδα καὶ ἄλλας τινὰς ὕβρεις καὶ ποινὰς αὐτῷ ἐπιφέροντες, ἃς ἡσύχως καὶ πράως ὑπέμεινεν ὁ τίμιος καὶ ἱερὸς ἀνήρ. καὶ ὑπερωρίσθη πάλιν εἰς τὰ Ἀγαθοῦ, ἔνθα τελευτήσας κατατίθεται ἐν τῇ αὐτοῦ μονῇ, ἐν τῇ πόλει, τῶν Ψαμαθίου. **3** οὗτος Ἀλέξανδρος διὰ τὰς ὑπονοίας, ἃς ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Λέων ἔτι ζῶν εἶχε κατ᾿ αὐτοῦ, ἀεὶ τοῖς κυνηγεσίοις καὶ τοῖς ἔξω παλατίοις ἐσχόλαζε, μηδὲν βασιλέως ἔργον διαπραττόμενος, ἀλλὰ διάγων ἐν τρυφαῖς καὶ ἀσελγείαις καὶ μέθαις καὶ περὶ ταῦτα ἀεὶ διακείμενος. ὅθεν ἄρξας αὐτὸς οὐδὲν γενναῖον εἰργάσατο, ἀλλὰ παρευθὺ Ἰωάννην παπᾶν, τὸ ἐπίκλην Λαζάρην, ῥαίκτορα πεποίηκεν, ὃς καὶ κακῶς τὸ ζῆν ἀπέρρηξε μετὰ θάνατον Ἀλεξάνδρου ἐν τῷ Ἑβδόμῳ σφαιρίζων. **4** ὡσαύτως οὖν, φασί, καὶ Γαβριλόπουλον καὶ Βασιλίτζην, τὸν ἀπὸ Σκλαβίνων ἔθνους, σφοδρῶς κατεπλούτισεν ἐκ τῶν τοῦ παλατίου χρημάτων. ὥς φασι δέ, τὸν αὐτὸν Βασίλειον καὶ βασιλέα ἠβούλετο προχειρίσασθαι, ὡς ἄπαις αὐτὸς ὤν, καὶ Κωνσταντῖνον, υἱὸν Λέοντος, εὐνοῦχον ποιῆσαι· ὃ καὶ πολλάκις βουληθεὶς διεσκεδάσθη παρὰ τῶν ὑπὸ τοῦ Λέοντος εὐεργετηθέντων, ποτὲ μὲν ὡς νήπιον ὑποβαλλόντων,

---

12–16 οὗτος – εἰργάσατο: cf. ps.-Sym. 716.14–16; Vit. Euth. 55.21–24 **22–25** καὶ – ἀσθενοῦντα: cf. ps.-Sym. 716.16–19

TL [F_2]G[X][m] EH

---

6 ἐκ τοῦ Στενοῦ om. F_2 G τοῦ alt. : τῆς μονῆς αὐτοῦ τοῦ L : fort. scrib. τῶν (sic Bekker; vide etiam introd. III.3.1.1) **7** ἐποιήσαντο (-ντο non certe vid. in F_2) : ἐποιήσατο X : ἐποίησαν E **7–8** ἀποτίλλοντες ἀτίμως L **8–9** γενειάδαν X H **9** ὕβρεις τινὰς H **10** ὑπέμεινεν (sic F_2 X m) : ὑπέμενεν T L καὶ ἱερὸς : ἱερὸς X : om. E H καὶ ὑπερωρίσθη πάλιν (post πάλιν add. ὁ τιμιώτατος H) om. F_2 G **10–11** εἰς (εἰς bis exhib. E) τὰ Ἀγαθοῦ (τ᾿ ἀγαθοῦ L X : τοῦ ἀγαθοῦ E), ἔνθα (ἔνθα καὶ E H (cf. F_2 G)) : ἔνθα καὶ εἰς τὰ ἀγαθοῦ F_2 G **11** ἐν pr. – μονῇ post πόλει transp. E **12** ψαμαθείου T οὗτος (sic X m) : οὗτος ὁ L E H : οὕτως F_2 G **14** παλατίοις : τοῦ παλατΐου, οἷς E βασιλέως ἔργον (ἔργων T : ἔργω E) : ἔργον βασιλέως H **15** post διάγων add. ἀεὶ E ἀσελγείαις καὶ : ἀσωτίαις καὶ F_2 G : ἀσώταις X **15–16** καὶ ter. – διακείμενος (διακειμένου G) om. F_2 **16** ἄρξας – ἀλλὰ om. F_2 G **17** ἰαννὴν G m πάπαν H τὸ : τὸν F_2 X Λαζάρην (sic m) : λαξάρην T G : λοξάραν F_2 E : λάζαρον H πραίκτορα E **18** τὸ : τοῦ F_2 (sic vel τον F_2) H ἀλέξανδρος E **18–19** ἐν τῷ Ἑβδόμῳ (ἑβδό H) σφαιρίζων om. F_2 G **19** οὖν, φασί : φησὶν F_2 : δὲ E Γαβριλόπουλον : γαβριηλόπουλον F_2 m : γαυριηλόπουλος E Βασιλίτζην : βασίτζην L : βασίτζης E **19–20** τὸν (τὸν om. F_2 G X m) ἀπὸ (post ἀπὸ add. τοῦ H) : τοὺς ἀπὸ τῶν E **20** τοῦ om. E **21** post χρημάτων add. συνεργοὺς ὄντας τῶν αὐτοῦ ἀκαθαρσιῶν καὶ ἐπαινέτας ἀνελευθέρους L δέ : ὅτι E τὸν om. F_2 G X Βασίλειον καὶ : βασίτζην E **21** ἐβούλετο X E H **22** προχειρίσασθαι : ποιῆσαι F_2 G : ποιῆσαι· καὶ προχειρίσασθαι E ἄπαις αὐτὸς ὢν : αὔτως οἰόμενος διὰ τὸ ἄπαις εἶναι H καὶ Κωνσταντῖνον : κωνσταντῖνον δὲ τὸν L **23** εὐνοῦχον ποιῆσαι : εὐνοχί(ῆ)σαι m E ὃ : ὧ F_2 : ὦ E διεσκεδάσθη : οὐ συνὲχωρήθη E **24** post νήπιον add. τοῦτον H ὑποβαλλόντων : ὑποβαλόντων G m : ἀποβαλόντων F_2

ποτὲ δὲ ὡς ἀσθενοῦντα. **5** ἐπὶ τούτου ἐφάνη ἀστὴρ κομήτης ἐκ δύσεως ἐπὶ ἡμέρας ιε', ὃν ἔλεγον Ξιφίαν καλεῖσθαι καὶ αἱματεκχυσίαν ἐν τῇ πόλει ἐργάσασθαι. **6** οὗτος πλάνοις καὶ γόησιν ἑαυτὸν ἐξέδοτο, οἳ καὶ πεπείκασιν αὐτόν, ὡς τὸ τοῦ συάγρου στοιχεῖον, τὸ ἐν τῷ ἱππικῷ, σοὶ καὶ τῇ σῇ ζωῇ προσανάκειται, χοιρόβιον τὸν ἀνόητον ὑπεμφαίνοντες. ὁ δὲ τούτοις ἀπατηθεὶς αἰδοῖα καὶ ὀδόντας τῷ χοίρῳ προσανενέωσεν, ὡς λειπομένους αὐτῷ, καὶ τῇ αὐτῇ πλάνῃ πεποιθώς, ἱππικὸν ποιήσας, τὰς τῶν ἐκκλησιῶν ἐνδυτὰς καὶ πολυκάνδηλα ἄρας τὸ ἱππικὸν ἐστόλισε καὶ τοῖς ζῴδοις φωταψίαν ἐποίησε. διὰ τοῦτο ἤρθη ἀπ᾽ αὐτοῦ ἡ τοῦ Θεοῦ χείρ, ὡς τὴν τοῦ Θεοῦ τιμὴν τοῖς εἰδώλοις προσάψαντος. **7** Ἱμερίου δὲ λογοθέτου ἐκ τῆς τῶν Ἀγαρηνῶν ἥττης ὑποστρέψαντος ἀποστείλας Ἀλέξανδρος περιώρισεν ἐν τῇ μονῇ τοῦ Παλατίνου, τῇ λεγομένῃ Καλυπά, ἀπειλήσας ὡς ἐχθρὸν αὐτοῦ ὄντα ἐπὶ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ Λέοντος. ὁ δὲ ἐκ θλίψεως πολλῆς ἀρρωστήσας, περιωρισμένος ὢν ἐπὶ μῆνας ἓξ ἐτελεύτησεν. **8** ἀπέστειλε δὲ Συμεὼν ὁ ἄρχων Βουλγαρίας μηνύων Ἀλεξάνδρῳ τὰ πρὸς εἰρήνην καὶ τοῦ φιλοφρονεῖσθαι αὐτὸν καὶ τιμᾶσθαι, καθώς περ ἐπὶ Λέοντος βασιλέως. ὁ δὲ ἀνοίᾳ καὶ ἀφροσύνῃ κρατηθεὶς τοὺς πρέσβεις ἀτίμως ἐξέπεμψεν ἀπειλαῖς τὸν Συμεὼν κα-

---

§ 5: cometes Xiphias visus 19.7–3.8.912 § 7: Himerius logotheta ut vid. reversus est C/polim exeunte mense Mai. a. 912 et obiit mense Nov. a. 912 § 8: fort. inter mens. Nov. a. 912 et mens. Iun. a. 913 (sic Jenkins 1965, p. 111–112)

---

§ 5: cf. ps.-Sym. 716.19–21 § 6: cf. ps.-Sym. 716.21–717.7; Vit. Euth. 129.22sqq. § 7: cf. ps.-Sym. 717.8–12 § 8: cf. ps.-Sym. 717.13–18

TL [F_2]G[X][m] EH

---

25 ὡς om. H τούτου : τοῦτο X E : τούτου vel τούτοις m **26** ἔλεγαν fort. G post αἱματεκχυσίαν (αἱματεχυσίαν F_2 : αἱματωχυσίαν X E) add. καλεῖσθαι ὑπὸ πάντων σημαίνειν ἀναφανδῶν H ἐν om. L **27** ἐργάσασθαι om. H πλάνας E **27–28** πεπείκασιν : πεποίκασιν F_2 E : πεποιήκασιν X H **28** αὐτόν om. E τὸ pr. om. E τὸ alt. : τῶ L **28–29** σοὶ (σὴ E) καὶ τῇ σῇ : σὺ καὶ τῆ σὺ X : σῆ καὶ (καὶ s.l.) τῆ σφῶν H **29** ἀνάκειται E H **30** προσανενέωσεν : προσανενέωσαν F_2 G : πρὸςἀνανεώσας X : πρὸςἀνενόησε E **31** λειπομένους : λοιπομένω X : λοιπομενης F_2 : ληπομένων H αὐτῇ : αὐτοῦ E **32** post καὶ pr. add. τὰ L **33** ζῴδοις : ζόφοις X : ζωδίοις E : ζώοις H φωταγωγίαν H post ἐποίησε add. καὶ L **34** Ἱμερίου (sic F_2 X) : ἡμερίου T L m (ἡμέριον δὲ λογοθέτην E) δὲ om. H **35** ἀγαρινῶν T ὑποστρέψαντα E **36** ἀλέξανδρον E περιώρισεν : περιώρισεν εἶναι αυτὸν F_2 : περιὤρισεν αὐτὸν H τοῦ Παλατίνου (παλατίου F_2 G X m : παλαιστίνου H) om. E **36–37** καλυπᾶ T **37** ἀπειλήσας : ἀπειλάσας H αὐτοῦ pr. om. H **38** πολλῆς om. L F_2 **38** περιωρισάμενος F_2 G **39** ἀποστέλει E **39–40** μηνύων Ἀλεξάνδρῳ (ἀλέξανδρον X E) τὰ πρὸς εἰρήνην (περὶ εἰρήνης G) : μοινύων ταπερι ἀλεξαν[δρ] περι εἰρήνης F_2 : περὶ εἰρήνης μηνύων ἀλεξάνδρῳ H **40–43** καὶ pr. – εἰρήνης om. F_2 G (homoeotel.) **41** post Λέοντος add. τοῦ L X m : non adhib. F_2 G ἀνοί H ἀφροσύνῃ : φρονήσει E **42–43** ἀπειλαῖς τὸν Συμεὼν (Συμεὼν : συμεῶνα ὡς ἐδόκει L : συμεῶνα X) καταπλήξας om. T

ταπλήξας. λυθείσης οὖν ἔκτοτε τῆς εἰρήνης Συμεὼν παρεσκευάζετο κινῆσαι κατὰ τῶν Χριστιανῶν ὅπλα. **9** Ἀλέξανδρος δὲ ἀριστήσας καὶ οἰνωθεὶς ἐν τοῖς ὑπὸ Κύνα καύμασι κατῆλθε σφαιρίσας καὶ ῥομφαίᾳ θεηλάτῳ πληγεὶς καὶ ἀνελθών, αἵματος πολλοῦ ἐκ τῶν ῥινῶν καὶ τῶν αἰδοίων ἐκφερομένου, μετὰ δύο ἡμέρας ἐτελεύτησεν καταλιπὼν ἐπίτροπον Νικόλαον πατριάρχην καὶ Στέφανον μάγιστρον καὶ Ἰωάννην μάγιστρον, τὸν Ἑλλαδᾶν, καὶ Ἰωάννην ῥαίκτορα καὶ Εὐθύμιον καὶ τὸν Βασιλίτζην καὶ τὸν Γαβριλόπουλον, ἐάσας τὴν βασιλείαν Κωνσταντίνῳ, υἱῷ Λέοντος. ἀπέθεντο δὲ Ἀλέξανδρον ἐν τοῖς τάφοις μετὰ Βασιλείου, τοῦ πατρὸς αὐτοῦ.

135 Κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς Λέοντος

Κωνσταντῖνος δὲ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τελευτήσαντος Λέοντος παῖς ἔτι τυγχάνων (ἕβδομον γὰρ εἶχεν τῆς ἡλικίας ἔτος) ὑπὸ Ἀλεξάνδρου, θείου αὐτοῦ, ἐν τῇ βασιλείᾳ καταλέλειπτο ὑπὸ ἐπιτρόπους τελῶν. ἐβασίλευσεν οὖν ἐπὶ τῶν αὐτοῦ ἐπιτρόπων καὶ σὺν τῇ μητρὶ ἕτερα ἔτη ἑπτά,

---

§ 9: Alexander obiit 6.6.913 **cap. 135.5** a. 913–920

---

§ 9: cf. ps.-Sym. 717.19–718.2; Vit. Euth. 129.27(22)–131.15; 131.4–9 cap. 135, § 1: cf. ps.-Sym. 718.3–9

TL [F_2]G[X][m] EH **4–5** ab ἐβασίλευσεν TL [F_2]G[m] EH

---

43 οὖν : γὰρ E εἰρήνης : ἀγάπης E παρεσκευάζετο : κατεσκευάζετο F_2 : κατεσκεύαζετὸ E **44** τῶν om. H post δὲ add. ὁ βασιλεὺς F_2 G ἀριστήσας : ἀρωστήσας F_2 E **45** τοῖς : τῆς E ὑπὸ Κύνα καύμασι : κυνοκαύμασι L : κυνακέμασι F_2 : ὑπὸ κρϊνοκαύμασιν X σφαιρίσας : σφαιρίσαι L : σφαιρήσασθαι X : σφαιρίσων H **46** καὶ pr. om. X m E H πολλοῦ om. F_2 G **47** ἐκφερόμενος ut vid. H post ἡμέρας add. κακῶς L καταλιπὼν : καταλοιπὸν F_2 : καταλειπὼν E : καταλοιπὼν H **47–48** ἐπιτρόπους L m E H **48–49** καὶ Ἰωάννην μάγιστρον (καὶ Ἰωάννην μάγιστρον om. X : μάγιστρον om. m), τὸν Ἑλλαδᾶν om. E H **50** Γαβριλόπουλον : γαυριηλόπουλον T E : γαβριηλόπουλον F_2 m H : γαυρϊλόπουλον X **50–51** Κωνσταντίνῳ, υἱῷ : κων^(σττν΄) υἱὸν F_2 : κωνσταντίνων υἱὸν E **51** ἀπέθεντο : ἀπέθετο G X : ἀπετέθη F_2 : κατέθετο E ἀλέξανδρος E an scrib. τάφοις ⟨βασιλικοῖς⟩? (μετὰ – αὐτοῦ : τῶν βασιλέων μετὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Bekker) (vide introd. III.3.1.1) post τάφοις add. αὐτοῦ E Βασιλείου : βασιλείαν X : om. F_2 G **51–52** τοῦ πατρὸς αὐτοῦ βασιλείου L **cap. 135.1** Κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς Λέοντος : ἀρχὴ τῆς βασιλείας κωνσταντίνου υἱοῦ λέοντος in mg. F_2 : κωνσταντῖνος G (et κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς λέοντος in mg. G) : περὶ κωνσταντίνου υἱοῦ λέοντος et in mg. σο̄δ X : βασιλεία· κωνσταντίνου υἱοῦ λέοντος E : κωνσταντῖνος ὁ πορφυρογέννητος, υἱὸς λέοντος H : om. L (m: alia mss. alios titulos) **2** ωνσταντῖνος L αὐτοῦ : αὐτῶ T λέοντος τελευτήσαντος E **4** ἐπιτρόποις H **5** αὐτοῦ : αὐτῶν H ἕτερα (ἕτερα om. E H) ἔτη ἑπτά om. F_2 G

ἅμα δὲ Ῥωμανῷ, πενθερῷ αὐτοῦ, ἐν ὑποταγῇ ὢν ἕτερα ἔτη κϛʹ, μονοκράτωρ δὲ ἔτη πέντε καὶ δέκα· ὡς εἶναι τὸν πάντα χρόνον τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἔτη *νε*ʹ. **2** λαβόμενος οὖν τῆς τοῦ παλατίου ἐξουσίας ὁ πατριάρχης Νικόλαος, ἅτε καὶ αὐτὸς ἐπίτροπος ὤν, σὺν τῷ μαγίστρῳ Στεφάνῳ καὶ τῷ Ἑλλαδᾷ Ἰωάννῃ, μαγίστρῳ καὶ αὐτῷ, τὴν τοῦ κοινοῦ πρόνοιαν ἐποιεῖτο καὶ τὴν φροντίδα εἶχε τῶν τῇ βασιλείᾳ ἀνηκόντων πραγμάτων ὁσήμεραι. **3** ἐν τούτοις οὖν τῆς βασιλείας οὔσης δηλοῦται Κωνσταντίνῳ τῷ Δουκί, δομεστίκῳ τυγχάνοντι τῶν σχολῶν, παρά τινων τῶν ἐν τῇ πόλει μεγιστάνων φιλούντων αὐτὸν ὡς ἀνδρεῖον καὶ νουνεχῆ καὶ καλῶς δυνάμενον τὴν βασιλείαν διακυβερνᾶν εἰσελθεῖν καὶ ταύτης ἐγκρατὴς γενέσθαι ἀπονητί. ὁ δέ, ἅτε καὶ πρότερον αὐτὴν ὀνειροπολῶν καὶ τοὺς στεφάνους ἀεὶ ἐφιέμενος, ὡς εἶχε τάχους τὴν βασιλεύουσαν κατέλαβεν ἅμα τοῖς σὺν αὐτῷ τῶν στρατευμάτων ἐκκρίτοις ἱκανοῖς οὖσι καὶ νυκτὸς διὰ παραπυλίδος εἰσελθὼν τοῦ πρωτοβεστιαρίου Μιχαήλ, οὔσης πλησίον ἀκροπόλεως, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πενθεροῦ αὐτοῦ Γρηγορᾶ ἄυπνος μετὰ τῶν συνόντων αὐτῷ διετέλεσεν. **4** Νικήτας δὲ ἀσηκρῆτις, ὁ μετὰ ταῦτα πρωτονοτάριος γεγονώς, τὴν Κωνσταντίνου ἄφιξιν τῷ πατρικίῳ Κωνσταντίνῳ καὶ μοναχῷ, τῷ Ἑλλαδικῷ, κατεμήνυσεν, καὶ ἄμφω τῇ αὐτῇ νυκτὶ πρὸς τὸν Δοῦκα

---

6 26 annos: fort. a coronatione Romani I. (17.12.920) usque ad abdicationem filiorum eius 15.6.945 **7** 15 annos: a. 945–959 **8** 55 annos: 905–959? (cf. infra in app. critico) § 3–9 (coniuratio Constantini Ducae): a. 913

---

§ 2: cf. ps.-Sym. 718.9–13 § 3–9 (coniuratio Constantini Ducae): cf. Vit. Euth. 131.16–133.2 (de aliis fontibus vide Karlin-Hayter, p. 227) § 3: ps.-Sym. 718.14–719.3 § 4: cf. ps.-Sym. 719.3–10

TL [F_2]G[m] EH

---

6 ὢν ἐν ὑποταγὴ L **7** τὸν πάντα : τὸν ἅπαντα F_2 G : αὐτὸν ἅπαντα E **7–8** αὐτοῦ βασιλείας E **8** *νε*ʹ : an scrib. *νγ*ʹ? (vide introd. III.3.1.1) **9–10** ἅτε – αὐτῷ om. F_2 G **10** τῷ Ἑλλαδᾷ : τὸ ἐξαδέλφω E post αὐτῷ add. τυγχάνοντι H **11** πρόνοιαν : προστασίαν L post φροντίδα add. πᾶσαν E H τῇ βασιλείᾳ ἀνηκόντων (sic m) : τῇ βασιλεία νικόντων T F_2 : τὴν βασιλείαν ἀνιέντων E : τὴν βασιλείαν ἀνεικότων H **12** ὁσήμεραι : ὡς ἡμέραι m H : ὥσαι ἡμέραι E **13** κωνσταντίνον τὸν δούκα E δομεστίκῳ τυγχάνοντι om. F_2 G τῶν σχολῶν τυγχάνοντι E **14** τῇ om. E αὐτὸν : αὐτῶν F_2 : αὐτῶ H **15** βασιλείαν : ἐκκλησίαν F_2 G **16** ἐγκρατὴς : ἐν κρατὴ T ἀπονητί : ἀμογητί L πρότερος αὐτὸν E **17** τοὺς στεφάνους (sic F_2) : τοῦ στεφάνους T : τοῦ στέφους L m E H, fort. recte (τοῦ στεφάνου Tafel) post τάχους (τάχος (τάχ° F_2) F_2 G) add. πολλοῦ E **18–19** σὺν – οὖσι (ὦσιν F_2 G) : ὦσιν αὐτῶ E **18** ἐκκρίτοις : ἐνκρίτοις T L F_2 : ἐγκρίτοις m **19** post διὰ add. τῆς E **20** οὔσης : ὄντως F_2 : ὄντος E **21** αὐτοῦ : αὐτῆς G : om. F_2 Γρηγορᾶ (γρηγορᾶι G) : γρηγορίου E **22** ἀσηκρῆτις : ἀσυγκρίτης F_2 H : ἀσυκρίτης E μετὰ ταῦτα : μεταυ^τ F_2 : μετ᾽ αὐτοῦ E : μεταῦτα H **23–25** καὶ – Κωνσταντῖνον om. H **23–24** καὶ μοναχῷ (καὶ μοναχῷ : μιχαὴλ F_2 : μοναχῷ G (sic ut vid. G) m), τῷ (τῷ om. Tafel) Ἑλλαδικῷ (ἐλαδικῶ T G) : ἑλλαδικῆς E : an scrib. καὶ Μιχαήλ, τῷ Ἑλλαδικῷ? (vide introd. III.3.1.1) **24** κατεμήνυεν G

Κωνσταντῖνον παρεγένοντο, καὶ βουλὴν ποιησάμενοι οὔπω τῆς ἡμέρας καταλαβούσης, ἀλλ᾽ ἔτι σκοτίας οὔσης, μετὰ λαμπάδων καὶ λαοῦ πολλοῦ καὶ ὅπλων τὴν τοῦ ἱπποδρόμου πύλην καταλαμβάνουσιν Κωνσταντῖνον εὐφημοῦντες ὡς βασιλέα· **5** ἔνθα δὴ ὁ τούτου ἱπποκόμος λογχευθεὶς παρὰ τῶν ἐντὸς τοῦ ἱπποδρόμου πυλῶν ἀνῃρέθη. μὴ δεχθεὶς οὖν ἐκεῖσε ὁ Κωνσταντῖνος, ἀλλὰ ἀποσοβηθεὶς ὥσπερ ὑπό τινος ἐκβακχευόμενος δαίμονος καὶ μὴ ἐφεστηκότα ἔχων τὸν λογισμὸν τῷ τῆς βασιλείας ἔρωτι ἐν τῷ ἱπποδρομίῳ ὑπεχώρησε στυγνός τε καὶ κατηφής, κακὸν οἰωνὸν τὴν τοῦ ἱπποκόμου κρίνας σφαγήν. **6** ἐκεῖθεν οὖν εὐφημούμενος ἦλθε μέχρι τῆς λεγομένης Χαλκῆς, καὶ διὰ τῆς Σιδηρᾶς πόρτης τῆς αὐτῆς Χαλκῆς εἰσεληλυθὼς μέχρι τῶν ἐξκουβίτων παρεγένετο. ὁ οὖν μάγιστρος Ἰωάννης ὁ Ἑλλαδᾶς ἐκλογὴν τῶν τε τῆς ἑταιρείας καὶ τῶν ἐλατῶν ποιησάμενος μεθ᾽ ὅπλων τούτους ἀπέστειλε κατὰ τοῦ Δουκός. ἐλθόντων οὖν μέχρι τῆς Χαλκῆς καὶ πολέμου συστάντος πολλοὶ ἐξ ἀμφοτέρων ἔπεσον τῶν μερῶν, ἔργον ἐκεῖσε μαχαίρας γενόμενοι, καὶ τοσοῦτοι, ὥστε τὸν τόπον ἐλλιμνασθῆναι τῷ αἵματι ποταμηδὸν καταρρέοντι. ἀνῃρέθη δὲ καὶ Γρηγορᾶς, ὁ υἱὸς τοῦ Δουκός, καὶ Μιχαήλ, ὁ ἐξάδελφος αὐτοῦ, καὶ ὁ Κουρτίκης ἐκεῖνος ὁ ἐξ Ἀρμενίων. **7** ταῦτα ὁ Δοὺξ Κωνσταντῖνος μαθών, ταραχῆς ὅτι πλείστης γενομένης τὸν ἵππον ἐξήλαυνεν. ὁ δὲ ταῖς ἐκεῖσε ὑπεστρωμέναις ἐνολισθήσας πλαξὶν εἰς γῆν τὸν ἐπιβάτην κατέβαλεν. ἐπεὶ δέ τις αὐτὸν κατὰ γῆς ἐρριμμένον καὶ

---

§ 5: cf. ps.-Sym. 719.10–16 § 6: cf. ps.-Sym. 719.16–720.2 § 7: cf. ps.-Sym. 720.2–5

TL [F_2]G[m] EH

---

25 παρεγένετο G E H **26–27** πολλοῦ καὶ om. L **27** τοῦ (τοῦ om. H) ἱπποδρόμου (τοῦ ἱπποδρόμου/τοῦ ἱπποδρομίου m) : ἱπποδρομίου F_2 : τοῦ ἱπποδρομίου G : ἱπποδρομίαν E **28–29** ἱπποςκόμος E **29** λογχευθεὶς om. F_2 G τῶν ἐντὸς (sic F_2) : τῶν ἐντὸς τῶν T m, fort. recte : τοῦ ἐντὸς L ἱπποδρομίου E **30** οὖν om. E ἀλλὰ (sic m) : ἀλλ᾽ L G : om. F_2 ἀποσωβησθεὶς H **31** ἐκβακχευόμενος : ἐκβαχευόμενος L F_2 : ἐκβακχευόμενος vel ἐκβαχευόμενος m : βακχευόμενος E ἐφεστηκότα : ἐφεστϊκότος E : καθ᾽ἑστηκώτα H **31–32** τὸν τῆς βασιλείας ἔρωτα E **32** ἐκ τοῦ ἱπποδρόμου H **32–33** ὑπεχώρησε (ἀνεχώρησεν E) – ἱπποκόμου om. H **33** οἰωνὸν : οἶοννὸν E **34** οὖν om. F_2 H εὐφημούμενος : ἐνθυμούμενος H εἰσῆλθεν E Χαλκῆς : χαρκῆς E **34–35** καὶ – τῆς αὐτῆς Χαλκῆς (τῆς αὐτῆς Χαλκῆς om. F_2 G) om. H **35** πόρτας F_2 G ἐξκουβητόρων E **36** ἑλλαδικὸς E τῶν τε : τόν τε T : το^{τ} F_2 : τε τὸν E : τῶν H **37** ποιησάμενος καὶ τῶν ἐλατῶν L ἐλατῶν (sic m) : ἐλάττων T : ἐλάττω F_2 H (G -ων vel -ω per comp.) ἀπέστειλαν E **38** δοκός H χαρκὴς E συνστάντος H **39** ἔπεσαν G H ἔργων F_2 E **40** τοσούτον E τὸν τόπον om. E ἐλλιμνασθῆναι : ἐκλυμνασθῆναι F_2 : ἐκλιμασθῆναι G : ἐκλιμνασθῆναι m : ἐκλυμνανθῆναι E **41** δὲ om. G Γρηγορᾶς : γληγορᾶς T : γρηγόριος E **42** ὁ pr. om. T L m ὁ Κουρτίκης (κορτίκης G) ἐκεῖνος ὁ ἐξ Ἀρμενίων (fort. -μένων G) : ὁ ἐξαρμενίων κουρτάκιος E **43** γενόμενος E **44** post δὲ add. ἵππος H ὑπεστρωμέναις (ὑπε(?)(σ?)τρωμμέναις G) : ὑποστρο(ω)μέναις F_2 m : ὑποστρομένες H ἐνολισθήσας : ὀλησθεῖσας E : ἐνωλισθήσες H **45** κατέβαλεν (-έβαλλεν G) : κατέρραξεν H **45–46** ἐπεὶ – κατέλαβεν post ἅπαντες (**l. 46**) transp. F_2 G

μεμονωμένον κατέλαβεν (οἱ γὰρ ἄλλοι διεσκεδάσθησαν ἅπαντες), ξίφει τὴν τούτου ἀπέτεμεν κεφαλήν. **8** τούτων οὕτως τελεσθέντων Γρηγορᾶς μάγιστρος, ὁ τούτου πενθερός, μετὰ Λέοντος, ὃν Χοιροσφάκτην ὠνόμαζον, τῇ ἁγίᾳ τοῦ Θεοῦ Σοφίᾳ προσέφυγεν· οὓς καὶ βίᾳ ἐκεῖθεν ἀποσπάσαντες ἀπέκειραν μοναχοὺς ἐν τῇ τῶν Στουδίου μονῇ. Κωνσταντῖνον δὲ τὸν Ἑλλαδικὸν βουνεύροις τύψαντες, ῥάκει τε περιβαλόντες καὶ ὄνῳ ἐπικαθίσαντες διὰ μέσης τῆς πόλεως ἐθριάμβευσαν καὶ ἐν τῇ τοῦ Δαλμάτου ἀπαγαγόντες μονῇ ἐγκατάκλειστον τῇ λεγομένῃ Καταδίκῃ πεποιήκασιν. Λέοντα δὲ τὸν Κατακαλίτζην καὶ Ἀβεσσαλὼμ τὸν τοῦ Ἀρωτρᾶ ἐκτυφλώσαντες ἐν ἐξορίᾳ παρέπεμψαν. Κωνσταντῖνον δὲ τὸν τοῦ Εὐλαμπίου υἱὸν καὶ ἑτέρους σὺν αὐτῷ Φιλόθεος ὕπαρχος, ὁ τοῦ Λαμπούδη, ἐν τῇ τοῦ ἱππικοῦ Σφενδόνῃ ξίφει ἀπέτεμεν. **9** οὐ μικρῶς δὲ διερευνησάμενοι περὶ Νικήτα ἀσηκρῆτις καὶ Κωνσταντίνου τοῦ Λιβὸς οὐχ εὗρον αὐτοὺς ὡς χρησαμένους φυγῇ. τὸν δὲ Αἰγίδην ἐκεῖνον καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ πολλοὺς καὶ ἀνδρείους ὄντας ἀπό τε τῆς ἐν Χρυσοπόλει δαμάλεως καὶ μέχρι τοῦ Λευκάτου διδύμοις ξύλοις πάντας ἀνεσκολόπισαν, καὶ πολλοὺς ἂν τῶν ἐν τέλει τότε ἀνηλεῶς καὶ ἀναιτίως οἱ λεγόμενοι οὗτοι ἐπίτροποι ἀπέκτειναν, εἰ μή τινες τῶν δικαστῶν τούτους τῆς ἀδίκου ὁρμῆς ἀνεχαίτισαν εἰπόντες αὐτοῖς, ὡς παιδὸς ὄντος τοῦ βασιλέως, πῶς ἄνευ τῆς αὐτοῦ κελεύσεως τοιαῦτα τολμᾶτε διαπράττεσθαι; τὴν τοῦ Δουκὸς οὖν γυναῖκα ἀποκείραντες εἰς τὸν ἐν Παφλαγονίᾳ οἶκον αὐτῆς ἐξαπέστειλαν, εὐνουχίσαντες καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς

---

§ 8–9: cf. ps.-Sym. 720.17–721.9

TL [F_2]G[m] EH

---

47 ἀπέτεμον E οὕτω L E **48** ὃν : ὧν T : ὢν E **49** ὠνόμαζον : ὀνομαζόμενον E τοῦ om. G προσέφυγεν (sic m) : προσέφυγον L F_2 H (G non certe vid., sed fort. -ον) **50** τῶν (τῶν/τοῦ m) : τοῦ F_2 G στουδίων T E **51** ῥάκει τε : ῥάκη τε F_2 m : ῥάκοτε ut vid. E : ῥάκη H **52** διὰ om. E **53** δαλμάτρου H ἐγκατάκλειστον (ἐγκατάκλειστον/ἐγκατακλείστους m) : ἐγκατακλείστους T G post λεγομένῃ add. φυλακή E **54** πεποιήκασιν (sic m) : πεποίηκαν G E : ποιήσαντες F_2 λέων E Κατακαλίτζην : καλλίστην E Ἀβεσσαλὼμ (ἀβεσαλὼν G) : ἀβεσσαλὼν L **55** τοῦ om. H Ἀρωτρᾶ (sic m) : ἀροτρὰ L : ἀροτρᾶ G : ἀρωτρὰ F_2 : ἀροτὰ E : ἀρωτρᾶν H ἐν om. L **56** τοῦ om. E εὐλαπίου E H ὕπαρχος : ὑπάρχων G : ὁ ἔπαρχος H **56–57** ὁ τοῦ Λαμπούδη (λαμπώδη m : λαμπάδου E : λαμπάδη H) om. F_2 G **57–59** οὐ – φυγῇ om. L **57–58** μικρὸς T E **58** δὲ om. E ἀσηκρῆτις : ἀσυγκρίτ F_2 : ἀσυγκρίτη H : om. E **59** εὗρεν F_2 G φυγὴ χρησαμένους E Αἰγίδην : αἰγίδαν H : om. L F_2 G m **60** πολλοὺς καὶ ἀνδρείους ὄντας (καὶ ἀνδρείους ὄντας : ἀνδρεία κεκοσμημένους H) : ἀνδρείους ὄντας καὶ πολλοὺς E τῆς : τοὺς ut vid. G : τοῖς E **61** διδύμοις : δίδυμον F_2 : ἀδιδοίμοις E **62** ἀνεσκολόπισεν G E ἂν (ἂν om. E) – τότε om. F_2 G **64** τούτους om. F_2 G ὁρμῆς : ὀργῆς E H ἀνεχαίτισαν : ἀναισχύντησαν F_2 G εἰπόντος E αὐτοῖς : πρὸς αὐτούς F_2 G : αὐτῆς E : αὐτοὺς H ὄντως H **65** τολμεῖτε ut vid. E **66** δοκὼς H **66–67** ἐν Παφλαγονίᾳ : τῆς παφλαγωνίας E

Στέφανον. **10** Αὐγούστῳ δὲ μηνὶ Συμεών, ὁ Βουλγαρίας ἄρχων, ἐκστρατεύσας κατὰ Ῥωμαίων σὺν ὄχλῳ βαρεῖ κατέλαβε τὴν Κωνσταντινούπολιν καὶ δὴ περικαθίσας αὐτὴν χάρακα περιέβαλεν ἀπό τε Βλαχερνῶν καὶ μέχρι τῆς λεγομένης πόρτης Χρυσῆς, ἐλπίσι μετέωρος ὢν ἀπονητὶ ταύτην πάντως ἑλεῖν. ἐπεὶ δὲ τήν τε τῶν τειχῶν κατέμαθεν ὀχυρότητα τήν τε ἐκ τοῦ πλήθους καὶ τῶν ὅπλων καὶ τῶν πετροβόλων ἀσφάλειαν, τῶν ἐλπίδων σφαλεὶς ἐν τῷ λεγομένῳ Ἑβδόμῳ ὑπέστρεψεν εἰρηνικὰς σπονδὰς αἰτησάμενος. **11** τῶν δὲ ἐπιτρόπων τὴν εἰρήνην ἀσμενέστατα ἀποδεξαμένων ἀποστέλλει Συμεὼν Θεόδωρον μάγιστρον αὐτοῦ συλλαλῆσαι τὰ τῆς εἰρήνης. ἀναλαβόμενοι δὲ ὅ τε πατριάρχης Νικόλαος καὶ Στέφανος καὶ Ἰωάννης μάγιστροι τὸν βασιλέα ἦλθον μέχρι τῶν Βλαχερνῶν καὶ εἰσήγαγον τοὺς δύο υἱοὺς Συμεὼν καὶ συνειστιάθησαν τῷ βασιλεῖ ἐν τοῖς παλατίοις. Νικόλαος δὲ ὁ πατριάρχης ἐξῆλθε πρὸς Συμεών, ᾧτινι τὴν κεφαλὴν ὑπέκλινε Συμεών. εὐχὴν οὖν ὁ πατριάρχης ποιήσας ἀντὶ στέμματος, ὥς φασι, τὸ ἴδιον ἐπιρριπτάριον τῇ αὐτοῦ ἐπέθηκε κεφαλῇ. δώροις οὖν ἀμέτροις τε καὶ μεγίστοις φιλοφρονηθέντες ὅ τε Συμεὼν καὶ οἱ τούτου υἱοὶ εἰς τὴν ἰδίαν χώραν ὑπέστρεψαν, ἀσύμφωνοι ἐπὶ τῇ εἰρημένῃ εἰρήνῃ διαλυθέντες. **12** τοῦ βασιλέως οὖν Κωνσταντίνου ἅτε παιδὸς ὄντος καὶ τὴν ἰδίαν μητέρα ἐπιζητοῦντος (ἤδη γὰρ ταύτην κατήγαγεν τοῦ παλατίου Ἀλέξανδρος ὁ βασιλεύς) ἀναβιβάζουσι πάλιν αὐτήν. αὐτὴ οὖν περικρατὴς γενομένη τῆς βασι-

---

68 mense Aug. a. 913 § 12: mense Feb./Mart. a. 914

---

§ 10: cf. ps.-Sym. 721.10–15 § 11: cf. ps.-Sym. 721.15–17 § 12–13: cf. Vit. Euth. 133.9sqq.; 137.1–16 § 12: cf. ps.-Sym. 721.18–722.2

TL [F_2]G[m] EH

---

68 αὐγούστου δὲ μηνὸς E Βουλγαρίας ἄρχων : ἀρχιδρουγκάριος E **69** βαρεῖ : πολλύ E **69–70** τὴν κωνσταντινούπολιν κατέλαβεν L **70** παρακαθίσας L E αὐτὴν : αὐτῶ E post χάρακα add. τε L περιέβαλλεν G H τε om. E H **71** λεγομένης om. E χρυσῆς πόρτης E post ὢν add. ὡς T L **72** ἀπονητὶ ταύτην : ἀπονητὶ G : απονυκτὶ F_2 : ἀπὸ νυκτὶ ταύτη E ἑλεῖν : ἑλεῖ T L ἐπεὶ δὲ : ἐπιδὲ F_2 E τε om. F_2 H κατέμαθεν : κατέμαθον L : κατεμάνθανε E **73** τήν τε : ταύτην E τῶν ὅπλων καὶ om. F_2 G πετροβολῶν E **74** τῶν ἐλπίδων σφαλεὶς : εὑρηκὼς E **76–77** Συμεὼν – αὐτοῦ : συμεὼν ἄνθρωπον αὐτοῦ θεόδωρον E : θεόδωρον μάγιστρον αὐτοῦ ὁ συμεὼν H **77** ἀναλαβόμενος E **78** οἱ μάγιστροι E τὸν βασιλέα : τῶν βασιλέων E **79–80** συνειστιάθησαν : συνεστιάθησαν F_2 E : συνεσθιάθησαν/συνεστιάθησαν m **80** τῶ παλατίω E **81** post ὑπέκλινε add. ὁ H **81–82** ποιήσας ὁ πατριάρχης H **82** ὥς φασι om. F_2 G **82–83** τὸ – αὐτοῦ : τὸ ἑαυτοῦ ἐπεριπτάριον τῆι ἑαυτοῦ G : τῶ ἑαυτοῦ περιίπτάριον ἐν αυ^{τ} F_2 **82** ἐπιρριπτάριον : περιίπτάριον E **83** αὐτοῦ (sic m) : ἑαυτοῦ L F_2 G H περιέθηκε E τε om. F_2 G E **83–84** φιλοφρονηθεὶς E **84** τε om. E τούτου υἱοὶ : υἱοὶ αὐτοῦ H **85** ἀσύμφωνοι : ὡσύμφωνι F_2 : ἀσύμφωνα E εἰρημένῃ om. L τοῦ βασιλέως om. H **86** ὄντως H **87** ταύτην (ταύ^{τ} F_2) : ταύτη E post κατήγαγεν add. ἐκ H **88** αὕτη L E ἐπικρατὴς E

λείας ἀναβιβάζει εἰς τὸ παλάτιον Κωνσταντῖνον παρακοιμώμενον καὶ Κωνσταντῖνον καὶ Ἀναστάσιον αὐταδέλφους, τοὺς Γογγυλίους λεγομένους, καὶ τῇ βουλῇ Ἰωάννου τοῦ Ἑλλαδᾶ καταβιβάζουσι τοὺς οἰκείους Ἀλεξάνδρου βασιλέως, Ἰωάννην τὸν ῥαίκτορα καὶ τὸν λεγόμενον Γαβριλόπουλον καὶ Βασιλίτζην καὶ τοὺς λοιπούς. **13** προχειρίζεται δὲ Ζωὴ αὐγούστα Θεοφύλακτον Δομήνικον ἑταιρειάρχην. Ἰωάννης δὲ μάγιστρος ὁ Ἑλλαδᾶς νόσῳ περιπεσὼν καὶ ἀπαγορευθεὶς παρὰ τῶν ἰατρῶν, κατελθὼν ἐκ τοῦ παλατίου καὶ ἐν Βλαχέρναις παραγενόμενος ὑπὸ τῆς νόσου βαρηθεὶς τελευτᾷ. συμβουλῇ δὲ Δομηνίκου ἑταιρειάρχου καταβιβάζει Ζωὴ Νικόλαον πατριάρχην ἅμα τοῖς σὺν αὐτῷ μετ᾽ ὀργῆς τὰ τῆς ἰδίας ἐκκλησίας †περιποιούμενον καὶ† φροντίζειν εἰποῦσα. οὐ μετὰ πολὺ οὖν Κωνσταντῖνος παρακοιμώμενος διαβάλλει τῇ αὐγούστῃ Δομήνικον ἑταιρειάρχην ὡς τὴν βασιλείαν σφετεριζόμενον εἰς τὸν αὐτοῦ ἀδελφόν, καὶ τοῦτον ἐν προφάσει πατρίκιον ποιήσαντες κατελθόντα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ὡς ἔθος, εὐχὴν λαβεῖν οἴκοι μένειν παρεκελεύσαντο. προεβάλετο δὲ Ζωὴ Ἰωάννην Γαριδᾶν ἑταιρειάρχην καὶ Δαμιανὸν εὐνοῦχον τῆς βίγλης δρουγγάριον. Δομήνικος δὲ ἀπῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἀνόνητα ὀλοφυρόμενος. **14** τοῦ δὲ Βουλγάρου Συμεὼν τὴν Θρᾴκην πάλιν ληϊζομένου ἐν φροντίδι οὔσης τῆς αὐγούστης καὶ τῶν ἐν τέλει, ὅπως αὐτὸν τῆς ἀλαζονείας παύσωσιν, ᾐτήσατο Ἰωάννης ὁ Βογᾶς

---

§ 13: cf. ps.-Sym. 722.2–13 § 14: cf. ps.-Sym. 722.14–18

TL [F_2]G[m] EH

---

89 ἀναβιβάζει : ἄνα E καὶ om. E **90** post Ἀναστάσιον add. τοὺς E **90–91** λεγομένους γογγυλίους F_2 G E **92** post Ἀλεξάνδρου add. τοῦ L m E post τὸν pr. add. λεγώμενον H **93** γαυρϊηλόπουλον E προχειρίζεται δὲ : καὶ προχειρίζεται E **94** Θεοφύλακτον om. L E Δομήνικον : δομέστι^{κ} F_2 : δαιμονικὸν E : δομενίκου H **95** μάγιστρος om. F_2 G ὁ om. H περιπεριπεσὼν E **95–96** καὶ – ἰατρῶν om. F_2 G **95** ἀπήγορευθεὶς E παρὰ : ὑπὸ E **96** παραγενόμενος : γενόμενος L **97** βαρηθεὶς ((sic m) -ηθ- : -ιθ- T) : βαρηνθὴς F_2 : βαρυνθεὶς (-εῖς H) E H δὲ om. E H Δομηνίκου : δαμιανί^{κ} F_2 : δαιμονικοῦ E : δομενίκου H **97–98** καταβιβάζει – πατριάρχην om. F_2 G **98** post Ζωὴ add. αὐγούστα E τὸν πατριάρχην νικόλαον E **98–99** ἅμα – ἰδίας om. E **99** ἐκκλησίας – εἰποῦσα (εἰποῦσαν T) : ἐκκλησίαν εἰποῦσα φροντίζειν καὶ περιποιεῖσθαι E περιποιούμενον καὶ (sic F_2 m) om. L H (de E vide supra), quod fort. del. **99–106** οὐ – ὀλοφυρόμενος om. F_2 G **99–100** οὐ μετὰ πολὺ (πολλὺν H) : οὐ μετ᾽ οὐ πολὺ m E : non adhib. F_2 G **100** τῇ om. H τὴν αὐγούσταν E **101** Δομήνικον : δομίνικον E : δομένικον H σφεντεριζόμενον E ἑαυτοῦ L **102** ἐν pr. : ἐμ ut vid. T : ἐκ H ποιήσαντα κατελθόντος E **102–03** εἰς τὴν ἐκκλησίαν E **103** post ἔθος add. ἐστίν H λαβεῖν : ποιεῖν E οἴκοι : ἐκεῖ E : ἐκεῖσε H παρακελεύσαντα E **103–04** προεβάλλετο T H **104** post Ἰωάννην add. τὸν E **104–05** εὐνοῦχον – δρουγγάριον : δρουγγάριον τῆς βίγλας εὐνοῦχον ὄντα E **105** δομίνικος E δὲ om. E **106** Βουλγάρου (L per comp.) : βούλγαρος E **108** παῦσουσιν T Βογᾶς ((vel Βογὰς) sic F_2 m) : βωγᾶς T L : βογὰς H

γενέσθαι πατρίκιος, ὑποσχόμενος ἀγαγεῖν κατ᾽ αὐτοῦ Πατζηνάκας. τῆς αἰτήσεως δὲ τυχὼν δῶρά τε λαβὼν εἰς τὴν Πατζηνακῶν χώραν ἀπῄει καὶ δὴ ὁμήρους ἐκεῖθεν λαβὼν ἤγαγεν ἐν τῇ πόλει, συνθεμένων τῶν Πατζηνακῶν διαπερᾶσαι καὶ τὸν Συμεὼν καταπολεμῆσαι. **15** παρεγένετο δὲ ἐν τῇ πόλει καὶ Ἀσώτιος, ἀνὴρ ἐπὶ ῥώμῃ ὀνομαστότατος, υἱὸς ὢν τοῦ ἄρχοντος τῶν ἀρχόντων· ὅν φασι σιδηρᾶν ῥάβδον ἐκ τῶν ἄκρων ἑκατέραις κρατοῦντα χερσὶ τῇ ὑπερβαλλούσῃ ἀλκῇ διακάμπτειν καὶ πρὸς τὸ κυκλικὸν σχῆμα μετάγειν, τῆς ἀντιτύπου τοῦ σιδήρου φύσεως τῇ βίᾳ τῶν χειρῶν ὑπεικούσης· ὃν παραγενόμενον μετὰ πολλῆς τιμῆς ὑπεδέξαντο καὶ πάλιν εἰς τὴν ἰδίαν χώραν ἐξέπεμψαν. **16** Σεπτεμβρίῳ δὲ μηνί, ἰνδικτιῶνος γ', Παγκρατοῦκας ὁ Ἀρμένιος τὴν Ἀδριανούπολιν τῷ Συμεὼν προδέδωκεν. μετ᾽ οὐ πολὺ δὲ ἀπεστάλη Βασίλειος, πατρίκιος καὶ κανίκλης, καὶ Νικήτας πρωτοσπαθάριος ὁ Ἑλλαδικὸς παρὰ Ζωῆς μετὰ δώρων πολλῶν καὶ ἀντεπαρέλαβεν πάλιν αὐτήν. **17** ἦλθε δὲ καὶ Δαμιανὸς ἀμηρᾶς εἰς Στρόβηλον νῆσον μετὰ πλοίων πολεμικῶν καὶ πολλῆς τῆς δυνάμεως καὶ ταύτην παρέλαβεν ἄν, εἰ μὴ νοσήσας ἐτελεύτησεν, ὑποστρεψάντων διὰ κενῆς τῶν Ἀγαρηνῶν. οἱ δὲ τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν Ἀθηνῶν οἰκήτορες συνεχῶς ἐπηρεαζόμενοι παρὰ Χασέ, υἱοῦ τοῦ Ἰούβη, τὴν αὐτοῦ ἀσωτίαν καὶ ἀπληστίαν μὴ ἐνεγκόντες, λίθοις τοῦτον βάλλοντες ἀνεῖλον κακῶς ἔνδοθεν τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ

---

§ 16: mense Sept. a. 914 **123–25** ἦλθε – Ἀγαρηνῶν : an a. 924? (vide introd. III.3.1.1)

---

§ 15: cf. ps.-Sym. 722.19–723.2 § 16: cf. ps.-Sym. 723.3–6 § 17: cf. ps.-Sym. 723.6–12

TL [F_2]G[m] EH

---

109 κατ᾽ αὐτοῦ om. F_2 G Πατζηνάκας (sic m) : πατζηνάκους (-τζι- G) F_2 G E : πετζηνάκους H **109–10** τῆς αἰτήσεως δὲ : καὶ τῆς αἰτήσεως E **110** τε : πολλὰ F_2 : τε πολλὰ G : δὲ E **110–11** εἰς – λαβὼν om. E **110** post τὴν add. τῶν H πατζηνάκων H ἀπείη F_2 H **112** πατζηνάκων E H τὸν Συμεὼν : τὸν συμεώνα E : τῷ συμεῶνι H **113** post δὲ add. τότε L ἐπὶ ῥώμῃ (ῥωμαίων E) : ἐν πείρᾳ F_2 G ὀνοματότατος G **114** τοῦ om. E **115** ἑκατέρας H κρατούντι E χερσὶ κρατοῦντα F_2 G ὑπερβαλλούσῃ (ὑπερβαλούσηι G) ἀλκῇ διακάμπτειν : ἐπιβα[ου]λούση ἀλκὴ· ἐκάμπτη E **116** μετάγειν : μετάγη F_2 : μετάγει E **116–17** ἀντιτύπου τοῦ (τοῦ om. L) σιδήρου φύσεως : ἀντιτυπίας τοῦ σιδήρου E **117** post πολλῆς add. τῆς L **119** μηνὸς E παγκρουτοῦκας G ἀρμένης F_2 G **119–20** ἀνδριανούπολιν F_2 E H **120** συμεώνι E **120–21** ἀπεστάλη (ὑπεστάλη F_2 : ἀπεστάλη δὲ G : ἀποστέλει E) – κανίκλης (ἐπι τοῦ κανικλείου E) : πατρίκιος βασίλειος καὶ κανικλείος ἀπεστάλη H **121** καὶ alt. – Ἑλλαδικὸς : σὺν νικήτᾳ πρωτοσπαθαρίῳ τῷ ἑλλαδικῷ H **123–25** ἦλθε – Ἀγαρηνῶν : vide introd. III.3.1.1 **123** εἰσῆλθε E Δαμιανὸς om. F_2 G H εἰς Στρόβηλον : εἰστρόβηλον G H post πλοίων add. πολλῶν T **124** τῆς om. E H **125** ὑποστρεψάντων – Ἀγαρηνῶν om. F_2 G **125–26** δὲ τῆς : γῆς H **127** ἰαβοῦ[η] E ἑαυτοῦ F_2 E ἀπληστείαν καὶ ἀσωτείαν E **128** λίθοις τοῦτον βάλλοντες (βάλλοντες : βάλοντες L : βαλόντες ut vid. F_2 : βαλλόντες H : om. m) om. E

ἐν Ἀθήναις ναοῦ. **18** βλέπουσα δὲ Ζωὴ βασίλισσα τὴν ἔπαρσιν Συμεὼν καὶ τὴν κατὰ τῶν Χριστιανῶν αὐτοῦ ἐπίθεσιν, βουλὴν μετὰ τῶν ἐν τέλει βουλεύεται ἀλλάγιον καὶ εἰρήνην μετὰ τῶν Ἀγαρηνῶν διαπράξασθαι, διαπερᾶσαι δὲ πάντα τὸν τῆς ἀνατολῆς στρατὸν πρὸς τὸ καταπολεμῆσαι καὶ ἀφανίσαι τὸν Συμεών. ἀπεστάλη οὖν ἐν Συρίᾳ ἐπὶ τὸ ποιῆσαι ἀλλάγιον Ἰωάννης πατρίκιος ὁ Ῥαδινὸς καὶ Μιχαὴλ ὁ Τοξαρᾶς· οὗ γεγονότος τὴν συνήθη τῆς ῥόγας διανομὴν ποιησάμενοι ἐν τοῖς τάγμασι ταῦτά τε ἀναλαβόμενοι σὺν τοῖς θέμασι πρὸς τὴν θρᾳκῴαν γῆν διεπέρασαν, Λέοντος μαγίστρου τοῦ Φωκᾶ δομεστίκου τυγχάνοντος. **19** ἐξαγαγόντων δὲ τὰ ζωοποιὰ καὶ σεβάσμια ξύλα Κωνσταντίνου πρωτοπαπᾶ τοῦ παλατίου, τοῦ Κεφαλᾶ λεγομένου, καὶ Κωνσταντίνου τοῦ Μαλελίας ἐν τῇ Θρᾴκῃ ἅπαντες προσκυνήσαντες καὶ ἐπομοσάμενοι συναποθνῄσκειν ἀλλήλοις πανστρατὶ κατὰ Βουλγάρων ἐξώρμησαν. ἦρχον δὲ τοῦ μὲν τάγματος τοῦ ἐξκουβίτου Ἰωάννης ὁ Γράψων, τοῦ δὲ ἱκανάτου ὁ τοῦ Μαρούλη υἱός. Ῥωμανὸς δὲ ὁ Ἀργυρὸς ἐστρατήγει καὶ Λέων ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ καὶ Βάρδας ὁ Φωκᾶς, οἷς συνῆν καὶ ὁ Μελίας μετὰ τῶν Ἀρμενίων καὶ οἱ ἄλλοι πάντες στρατηγοὶ τῶν θεμάτων. συνῆν δὲ πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ Κωνσταντῖνος πατρίκιος ὁ Λὶψ Λέοντι δομεστίκῳ, σύμβουλος αὐτῷ ἐν πᾶσι τοῖς ἀνήκουσιν ὤν. **20** μηνὶ δὲ Αὐγούστῳ εἰκάδι, ἰνδικτιῶνος πέμπτης, ὁ πόλεμος μεταξὺ Βουλγάρων

---

§ 20: 20.8.917

---

§ 18: cf. ps.-Sym. 723.13–20 § 19: cf. ps.-Sym. 723.21–724.6 § 20: cf. ps.-Sym. 724.7–12

TL [F_2]G[m] EH

---

129 post Ζωὴ add. ἡ F_2 E **130** τῶν pr. om. E H post βουλὴν add. δὲ E **131** βούλεται E **132** διαπερᾶσαι post στρατὸν transp. E δὲ πάντα : πάντα δὲ E : πάντα H **132–33** πρὸς τὸ καταπολεμῆσαι : καὶ καταπολεμῆσαι, καὶ καταπολεμῆσαι καὶ παντελεῖ φθορᾷ H **133** ἀφανίσαι τὸν Συμεών : ἀφανισμῷ τὸν συμεὼν παραδοῦναι H οὖν : δὲ E **134** Ῥαδινὸς (sic m : ραδινῶς T) : ῥαδηνὸς L H : ραδεινὸς F_2 **134–36** οὗ – θέμασι om. F_2 G **135** τὴν συνήθη τῆς : τῆς συνήθους E **136** θρᾳκῴαν γῆν : θράκην F_2 G **137** τυγχάνοντος : ὄντος τῶν σχολῶν E **138** ἐξαγαγόντων (ἐξαγαγόντων/ἐξαγαγόντες m) : ἐξαγαγόντες F_2 E : ἐξαγαγὼν H ζωοποιὰ καὶ σεβάσμια (καὶ σεβάσμια om. H) ξύλα : σεβάσμια καὶ ζωοποιὰ ξύλα F_2 G : σεβάσμια ξύλα καὶ ζωοποιὰ m **138–39** κωνσταντίνος πρωτοπαπᾶς F_2 E **139** τοῦ Κεφαλᾶ λεγομένου om. E Κωνσταντίνου om. E **140** τοῦ : τῆς F_2 G Μαλελίας : μελελίας L : ἀμελίας F_2 : μαλελία m : μαλελέη E : μαλελελίας H ἐν om. H **141** post συναποθνῄσκειν add. πάντες H πανστρατϊὰ E **142** ἦρχον : ἤρχου T : ἦχον E δὲ – ἐξκουβίτου : μὲν (μὲν etiam F_2) ἐκ τῶν ταγμάτων τῶν ἐξκουβίτων E Γράψων : χαύσων E **143** ἱκανάτου : τῶν ἱκανάτων H ὁ pr. om. L F_2 Μαρούλη : βαρούλη T **144** βάλδας E **145** post πάντες (πάντων F_2 G) add. οἱ E **146** δὲ : καὶ E τοὺς ἄλλους T καὶ om. E **146–47** Λέοντι δομεστίκῳ : λέοντος δομεστίκου E **147** σύμβουλος : ἐν βουλῇ F_2 : συμβούλωι G αὐτῷ : αὐτοῦ G H : αυ$^{\tau}$ F_2 δὲ om. L F_2 **148** εἰκάδι (εἰκάδι om. E) πέμπτη ἰνδικτιῶνος ε L **148–49** ῥωμαίων καὶ βουλγάρων E H

τε καὶ Ῥωμαίων πρὸς τῷ Ἀχελῴῳ συγκεκρότητο ποταμῷ, καὶ οἷα τὰ τοῦ Θεοῦ κρίματα, ὡς ἀνεξερεύνητα καὶ ἀνεξιχνίαστα, τρέπονται Ῥωμαῖοι πανστρατί, καὶ γέγονε φυγὴ παντελὴς καὶ φρικώδης ὀλολυγή, τῶν μὲν ὑπ᾽ ἀλλήλων συμπατουμένων, τῶν δὲ ὑπὸ τῶν πολεμίων ἀναιρουμένων, αἵματός τε χύσις, οἷα ἐξ αἰῶνος οὐ γέγονεν. Λέων δὲ ὁ δομέστικος ἐν Μεσημβρίᾳ διεσώθη φυγών. ἐσφάγη δὲ πρὸς τοῖς ἄλλοις ἐν τῇ τοῦ πολέμου συμβολῇ καὶ Κωνσταντῖνος ὁ Λὶψ καὶ Ἰωάννης ὁ Γράψων καὶ ἄλλοι τῶν ἀρχόντων ἱκανοί. **21** ἀπεστάλη δὲ τότε καὶ Ῥωμανὸς πατρίκιος, δρουγγάριος ὢν τοῦ πλοΐμου, μετὰ παντὸς τοῦ στόλου ἐν τῷ Δανουβίῳ ποταμῷ βοηθήσων Λέοντι τῷ Φωκᾷ, ἀλλὰ καὶ Ἰωάννης ὁ Βωγᾶς καταγαγεῖν Πατζηνάκας, ὡς εἴρηται, κελευσθέντος τοῦ δρουγγαρίου Ῥωμανοῦ διαπερᾶσαι τούτους κατὰ Βουλγάρων, ὥστε συμμαχῆσαι Λέοντι τῷ Φωκᾷ. Ῥωμανοῦ δὲ καὶ Ἰωάννου τοῦ Βογᾶ εἰς ἔριδας καὶ λογομαχίας ἐλθόντων ὁρῶντες αὐτοὺς οἱ Πατζηνάκαι πρὸς ἀλλήλους διαμαχομένους καὶ στασιάζοντας ὑπεχώρησαν εἰς τὰ ἴδια. **22** τοῦ πολέμου δὲ ἤδη τέλος λαβόντος καὶ ὑποστρεψάντων ἐν τῇ πόλει τοῦ τε Ῥωμανοῦ καὶ τοῦ Βογᾶ τὰ κατ᾽ αὐτῶν ἐκινήθησαν, καὶ εἰς τοσοῦτον κίνδυνον τὸν δρουγγάριον Ῥωμανὸν περιέστησαν, ὥστε καὶ καταδικάζουσαν ψῆφον ἐξήνεγκαν τῶν ὀφθαλμῶν στερηθῆναι ὡς ἀμελείᾳ, μᾶλλον δὲ κακουργίᾳ μὴ διαπεράσαντα τοὺς Πατζηνάκας, ἀλλ᾽

---

§ 21: cf. ps.-Sym. 724.12–18 § 22: cf. ps.-Sym. 724.18–725.3

TL [F_2]G[m] EH

---

149 τῷ : τὸ T E H Ἀχελῴῳ : ἀχηλαίω F_2 : ἀρχϊαλέω E συγκεκρότητο : συγκεκρότηται L : συνεκροτεῖτο E ποταμῷ (ποᵀ G) : τοπ´ F_2 (τῇ Ἀχελῷ … πόλει? in app. Tafel) οἷα : οἷς H **150** ἀνεξερεύνητα : ἀνεξερεύνητά τε L : ἀνεξηρεύνητα F_2 E H post τρέπονται add. οἱ F_2 E **151** παντελὴς om. F_2 G φρυκόδη E ὀλυληγῆ H **152** ὑπ᾽ : ἀπ F_2 G : om. E post ἀλλήλων add. συμποδϊσθέντων· καὶ E **153** αἵματός τε : αἱμάτων E οἷε E **154** ἐσώθη H **154–55** πρὸς (ἐν E) – καὶ pr. (καὶ om. E) om. F_2 G **156** Γράψων : γάψων L : γάσων E **157** post πατρίκιος add. καὶ F_2 G m E ὢν om. F_2 G E (quod exhib. m) τῶν πλοΐμων E **158** δουναβίω E βοηθῆσαι λέοντα τὸν φωκὰν E **158–61** ἀλλὰ – Φωκᾷ om. F_2 G (homoeotel.) **159** Βογᾶς : βωγᾶς L : βωγᾶς/βογᾶς m : βουγὰς E : βογὰς H : non adhib. F_2 G post καταγαγεῖν (καταγαγὼν E) add. τοὺς H Πατζηνάκας (sic T^2 pc et m) : πατζηνάκους (-τζι- E) T^{ac} E H : non adhib. F_2 G κελευσθέντος : κελευθέντος (sic ut vid. E) δὲ E **160** βουλγάρους E **161** λέοντα τὸν φωκὰν E ῥωμανὸς E Βογᾶ : βωγᾶ T L : βουγὰ F_2 E : βογᾶ/βωγᾶ m : βογὰ H **162** ἐλθόντων : ἐλθόντος fort. G : ἐλθόντες ut vid. F_2 Πατζηνάκαι : πατζηνάκοι F_2 E : πατζινάκοι G m : πατζηνάκοι καὶ H **163** στασιάζοντας (sic ut vid. G) : στασιάζοντες F_2 E **164** δὲ ἤδη om. F_2 G καὶ om. F_2 G **165** τε om. H Βογᾶ (βογὰ F_2 H) : βωγᾶ T L : βωγᾶ/βογᾶ m : βουγά E τὰ (τὰ om. E) κατ᾽ αὐτῶν ἐκινήθησαν (ἐκινήθη F_2 G) : τἀυτοῦντες καὶ οἱ ἐν τέλει H **166** τὸν δρουγγάριον Ῥωμανὸν : ῥωμανὸν τὸν δρουγγάρϊον E : τὰ τοῦ δρογγαρίου ῥωμανοῦ H περιέστη H **167** καὶ om. F_2 G E (quod exhib. singularia mss. e m) ἀνήνεγκαν F_2 G m post ὀφθαλμῶν (ὀφθαρμῶν E) add. αὐτῶν H **168** δὲ : δὲ καὶ F_2 m : καὶ E διαπεράσαντα : διαπερᾶσαι F_2 G : διαπεράσαντας E Πατζηνάκας (sic m) : πατζινάκους (-τζη- E) F_2 G E H

ὑποχωρήσαντα τάχιον καὶ μηδὲ τοὺς φεύγοντας Ῥωμαίων ἐν τοῖς πλοίοις ὑποδεξάμενον. καὶ τοῦτο ἂν ἐπεπόνθει, εἰ μὴ παρὰ Κωνσταντίνου πατρικίου τοῦ Γογγύλη καὶ Στεφάνου μαγίστρου ὡς δυναμένων παρὰ τῇ αὐγούστῃ πολλὰ τὰ τῆς καταδίκης ἀνετράπη. **23** τῶν δὲ Βουλγάρων τῇ νίκῃ κατεπαρθέντων καὶ ἐκστρατευσαμένων μέχρι τῆς πόλεως ἐξῆλθε Λέων ὁ δομέστικος τῶν σχολῶν καὶ Ἰωάννης ἑταιρειάρχης καὶ Νικόλαος ὁ υἱὸς τοῦ Δουκὸς εἰς χῶρον θρᾳκῷον οὕτω λεγόμενον Κατασύρτας ἅμα πλείστῳ λαῷ κατὰ Βουλγάρων. τῇ δὲ νυκτὶ ἀδοκήτως ἐπιπεσόντων αὐτοῖς τῶν Βουλγάρων καὶ τοῦ δομεστίκου φυγόντος ἐσφάγη Νικόλαος ὁ υἱὸς τοῦ Δουκὸς καὶ πολλοὶ ἕτεροι μετ᾽ αὐτοῦ. **24** Θεόδωρος οὖν, ὁ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου παιδαγωγός, ὁρῶν Κωνσταντῖνον παρακοιμώμενον εἰς Λέοντα τὸν ἴδιον γαμβρὸν τὴν βασιλείαν σφετεριζόμενον ὑπέθηκε Κωνσταντίνῳ βασιλεῖ Ῥωμανὸν δρουγγάριον προσλαβέσθαι ὡς πατρικὸν αὐτοῦ δοῦλον καὶ εὔνουν τὰ πρὸς αὐτόν, ὡς ἂν ᾖ σὺν αὐτῷ καὶ διαφυλάττει αὐτόν, καὶ ἐν οἷς ἂν δέῃ, σύμμαχον ἔχει καὶ βοηθόν. πολλάκις οὖν περὶ τούτου λαληθεὶς Ῥωμανὸς ἀπείπατο. γραμματεῖον οὖν ὁ βασιλεὺς Κωνσταντῖνος αὐτοχείρως διαχαράξας γραφῇ καὶ ὑπογραφῇ διασφαλισάμενος ἀπέστειλεν αὐτῷ, ὅπερ οὗτος ἐπὶ χεῖρας λαβὼν ὑπέσχετο τὴν κατὰ τοῦ παρακοιμωμένου

---

§ 23: a. 917

---

§ 23: cf. ps.-Sym. 725.4–8 § 24: cf. ps.-Sym. 725.9–17

TL [F_2]G[m] EH

---

169 ὑποχωρήσαντα (ὑποχωρήσαντ G) : ὑποχωρήσαντας F_2 m E Ῥωμαίων (sic m) : ῥωμαίους L H : τῶν ῥωμαίων E : om. F_2 G **170** ὑποδεξάμενον : ὑποδεξαμένου H : αὐτῶν δεξαμένους E τοῦτον E **171** πατρικίου : δρουγγαρίου (δρουγγαρίου expunxit E) ἢ (?) πατρικίου E : om. F_2 G Γογγύλη : γογγίλου F_2 : γογγϊλίου E ὡς om. H δυνατουμένων T **172** πολλὰ om. F_2 G καταδίκης ἀνετράπη : δίκης ἀνατρέπειν E **173** ἐκστρατευσαμένων : ἐκστρατευσάντων L **174** ὁ om. F_2 G **175** ὁ om. T G (exhib. F_2 m) post Δουκὸς (δοκὼς H) add. καὶ πολλοὶ ἕτεροι μετ᾽ αὐτῶν E χῶρον θρᾳκῷον : χῶραν θρακῶον G : χώραν θρακόνων F_2 οὕτως E H **176** βουλγάρους E **176–77** τῇ – Βουλγάρων om. L m E (homoeotel.) **177** πεσόντων H δομεστίκου : δοκὸς H **178** φυγέντος ut vid. E ὁ υἱὸς τοῦ Δουκός (δοκὸς H) om. E **178** πολλοὶ post αὐτοῦ (**l. 179**) transp. E **179** οὖν om. E Κωνσταντίνου om. E **180** post Λέοντα add. τὸν φωκᾶν, τὸν εἰς γολεοῦντα τυφλωθέντα H **181** σφεντεριζόμενον E post Κωνσταντίνῳ add. τῷ L H **181–82** ῥωμανῶ δρουγγαρίω E **182** προσλαβέσθαι : προβαλλεσθαι F_2 : προβαλέσθαι G : προσβάλλεσθαι/προσβαλλέσθαι m : προλαβέσθαι E τὰ om. T **183** ἦν E διαφυλάττει : διαφυλάττῃ T : διἀφυλάττην F_2 : διαφυλάττειν m H : φυλάττειν E αὐτόν alt. (αυτ F_2) : αὐτῶι G καὶ (καὶ om. F_2 G) ἐν οἷς ἂν δέῃ : ἐν οἷς ἂν καὶ ἡ E **184** ἔχει (sic F_2) : ἔχειν L m E H καὶ om. E **185** γραμμάτιον G **185–86** ὁ – διαχαράξας etiam (i.e. bis exhib.) post πολλάκις οὖν (**l. 184**) exhib. E, sed signo indicavit post γραμματεῖον οὖν ponendum esse **185** αὐτοχείρως : αὐτῶ χεῖρω T : αὐτοχείρω L **185–86** διαχαράξας αὐτοχείρως H **186** γραφῇ : γράφει T : om. E **187** κατὰ : παρὰ E : om. F_2 G

Κωνσταντίνου καὶ τῶν συγγενῶν αὐτοῦ ἐπίθεσιν, ᾧ δέοι, ποιήσασθαι. **25** τῆς φήμης οὖν ταύτης διαθεούσης, καὶ τοῦ παρακοιμωμένου Κωνσταντίνου καταναγκάζοντος Ῥωμανὸν ἀποκινῆσαι μετὰ τοῦ στόλου αὐτὸς προεφασίζετο, ὡς ἀδυνάτως ἔχειν τοῦ ἀποπλεῖν μὴ τοῦ στόλου τὴν νενομισμένην ῥόγαν λαβόντος. ἐν τῇ ἐξαρτίσει δὲ ὄντος τοῦ Ῥωμανοῦ καὶ τὰ πλοῖα εὐτρεπίζοντος ἐξῆλθε Κωνσταντῖνος παρακοιμώμενος ὡς ἐπισπουδάσων αὐτὸν τοῦ ἐκπλεῦσαι. ὁ δὲ τοῦτον δουλικῷ τῷ σχήματι προϋπήντησε καὶ προθύμως ποιήσειν τὸ κελευόμενον ἐπηγγέλλετο. ὑποστρέψαι δὲ βουλομένου τοῦ παρακοιμωμένου, καὶ εἰ ἔχει ἄνδρας εὐειδεῖς καὶ γενναίους, ἐπιτηδείους τὴν βασιλικὴν ἐρέττειν τριήρη, εἰπόντος πρὸς Ῥωμανόν, οὗτος εὐθὺς ἔνευσε τούτοις τῇ χειρὶ ἑτοίμοις οὖσι πλησίον ἐλθεῖν. οἱ δὲ τὰ τῆς βουλῆς εἰδότες, ἔγγιστα ἤδη τοῦ δρόμωνος Ῥωμανοῦ γεγονότες, ἐπειδὴ οὗτος ὀπίσω τοῦ παρακοιμωμένου Κωνσταντίνου περιπατῶν ἀνήρπασεν αὐτὸν ταῖς χερσὶ καὶ »ἄρατε αὐτόν« ἐφώνησε, παραχρῆμα οὗτοι τοῦτον ἁρπάσαντες εἰς τὴν τοῦ δρουγγαρίου Ῥωμανοῦ τριήρη εἰσήγαγον καὶ ἐν ἀσφαλείᾳ κατεῖχον. οὐδεὶς οὖν ὁ ὑπερασπίζων ἦν ἢ κατοικτείρων τὸν ἄνθρωπον, πάντων τῶν συνόντων αὐτῷ χρησαμένων φυγῇ. **26** ταῦτα Ζωὴ αὐγούστα μαθοῦσα προσκαλεῖται τὸν πατριάρχην Νικόλαον καὶ τοὺς αὐτῆς μεγιστᾶνας καὶ ἀποστέλλει πρὸς Ῥωμανὸν τὸ γεγονὸς βουλομένη μαθεῖν. τούτων δὲ διαπερασάντων λίθοις ὁ λαὸς αὐτοὺς ἐξήλασαν βάλλοντες. ἕωθεν οὖν

---

§ 26: a. 918

---

§ 25: cf. ps.-Sym. 725.17–23

TL [F_2]G[m] EH **203** ab εἰσήγαγον TL [F_2]G[m] F_1H

---

188 ᾧ (sic F_2 m (ᾧ δέοι : ὧδε m)) : ὡς L E post δέοι (δέη L : δέον E : δέει H) add. καιρῷ H (non add. F_2 m) **189** δϊαθρούσης ut vid. E **190** ἀναγκάζοντος E ῥωμανῶ E μετὰ τοῦ (τοῦ om. F_2 G) στόλου : καταστόλου E **191** ἔχειν (sic m) : ἔχει T L F_2 τοῦ pr. : τῆς πόλεως T L post μὴ add. δὲ E **192** ἐξαρτίσει scripsi (sed fort. scrib. ἐξαρτύσει (sic Bekker Tafel)) : ἐξαρτήσει T L F_2 G m H : ἐξετάσει E τοῦ om. H **193** εὐτρεπίζοντες E **193–94** ἐπισπουδάζων F_2 E **194** τοῦτον : τούτω H : om. F_2 G m δουλικῷ : δολερῶ E **195** προσυπήντησε T L m H προθύμως ποιήσειν : προθυ$^{μ'}$ εποίησε F_2 : προθυμοποιῆσειν G ποιήσειν τὸ κελευόμενον : ποίησον τὸ κελευόμενος E : τὸ κελευόμενον ποιεῖν H ἐπηγγείλατο E **196** τοῦ παρακοιμωμένου βουλομένου H ἔχοι L m **197** post γενναίους add. τε καί H ἐρέττειν : ἄγειν F_2 : αἶρε m : ἀρετήν E : ἐρίττειν H τριήρην L m H : om. F_2 **197–98** προς ῥωμανόν εἰπόντος E **198** τούτοις (sic ut vid. L : τούτους G E) τῇ χειρὶ ἑτοίμοις (ἑτοίμους L G) οὖσι (εἶναι H) **199** τοῦ : τοὺς F_2 : τῆς G (per comp.) **200** γεγονότος E **200–01** ἐπειδὴ – περιπατῶν om. F_2 G **200** οὗτος : οὕτως T ὀπίσω om. H **200–01** κωνσταντίνος E **201** ἀνήρπασαν F_2 et fort. G (non certe vid.) **202** ἐφώνησε : ἀνεφώνησεν L τὴν : τὸν F_2 E **202–03** ῥωμανοῦ δρουγγαρίου L **204** ἦν om. L F_1 ἢ – ἄνθρωπον om. F_2 G **205** αὐτῷ : αὐτὸν G φυγῇ χρησαμένων F_2 F_1 **206** αὐτῆς : αὐτοὺς H : om. F_1 μεγιστάνους F_2 F_1 **208** αὐτοὺς : τούτους F_1 ἐξίλασε F_2 F_1 βάλλοντες om. F_2 G F_1

ἐξελθοῦσα Ζωὴ ἐν τῷ τοῦ Βουκολέοντος ἡλιακῷ ἐπεφώνει τῷ υἱῷ καὶ πᾶσι· πῶς ἆρα γέγονεν ἡ ἀνταρσία αὕτη; ἔφησε δὲ πρὸς αὐτὴν ὁ παιδαγωγὸς τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου Θεόδωρος, ὅτι διὰ τὸ ἀπολέσαι Λέοντα τὸν Φωκᾶν τοὺς Ῥωμαίους καὶ Κωνσταντῖνον παρακοιμώμενον τὸ παλάτιον ταῦτα γεγόνασιν. προσελάβετο δὲ ὁ βασιλεὺς Νικόλαον τὸν πατριάρχην καὶ Στέφανον μάγιστρον συνεῖναι αὐτῷ ἐν τῷ παλατίῳ, τὴν ἐξουσίαν εἰς ἑαυτὸν ἀπὸ τῆς μητρὸς ἐπισπώμενος. **27** τῇ δὲ ἐπαύριον ἀπέστειλεν Ἰωάννην τὸν Τουβάκην Ζωὴν αὐγούσταν τοῦ παλατίου καταβιβάσαι. ἡ δὲ μετ᾽ ὀλολυγῆς καὶ δακρύων τῷ ἑαυτῆς προσπλακεῖσα υἱῷ πρὸς συμπάθειαν μητρικὴν καὶ οἶκτον ἐκίνησεν, ὡς τὸν βασιλέα εἰπεῖν· ἐάσατε εἶναι μετ᾽ ἐμοῦ τὴν μητέρα μου. οἱ δὲ ταύτην ἅμα τῷ λόγῳ ἀφῆκαν. **28** προσκαλεσάμενοι δὲ ὅ τε βασιλεὺς καὶ ὁ πατριάρχης Ἰωάννην τὸν Γαριδᾶν προεβάλοντο δομέστικον τῶν σχολῶν, δεδιότες, μὴ εἰς ἀνταρσίαν χωρήσει ὁ Φωκᾶς Λέων. ὁ δὲ οὐ κατένευε τοῦτο γενέσθαι, εἰ μὴ Θεόδωρον γυναικάδελφον αὐτοῦ, τὸν Ζουφινεζέρ, καὶ Συμεῶνα τὸν υἱὸν αὐτοῦ προεβάλοντο ἑταιρειάρχας. ὅρκοις οὖν βεβαιωθεὶς ὑπ᾽ αὐτῶν κατῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ. οἱ δὲ παραυτίκα τοὺς συγγενεῖς αὐτοῦ τοῦ παλατίου καταβιβάζουσι. τούτων οὖν πρὸς αὐτὸν παραγεγονότων, ὡς ἐθεάσατο αὐτούς, τρόμος αὐτὸν ἔλαβεν καὶ φρενῶν ἔκστασις. εὐθὺς οὖν ἐξῆλθε πρὸς Ῥωμανὸν καὶ διηγήσατο αὐτῷ, οἷα πέπονθε. συμφιλιωθεὶς οὖν αὐτῷ καὶ ὅρκους δοὺς καὶ λαβών, ὥστε μίαν ἔχειν ἀμφοτέρους ψυχήν, σύμφρων αὐτοῦ καὶ σύμπνους ἐγένετο, ὥστε

---

215 τὴν – ἐπισπώμενος: cf. ps.-Sym. 726.3–4 § 27: cf. ps.-Sym. 726.4–8 § 28: cf. ps.-Sym. 726.9–15

TL [F_2]G[m] F_1H

---

209 post ἐξελθοῦσα add. ἡ F_1 τοῦ om. F_2 G H **210** ἄρα m H αὕτη : αυ^τ´ F_2 F_1 **211** Θεόδωρος om. F_1 **213** τῶ παλά^τ F_1 προσελάβετο : προεβάλλετο H **214** τὸν om. L F_2 m F_1 H αὐτῷ : αὐτὸ F_1 **215** ἀπὸ : fort. ὑπὸ F_1 (ἀ- add. F_1^2) ἐπισπώμενος : ἐπισόμενον F_2 : ἐπισώμενον (vel -σπώ-) G : ἐπιπόμενον F_1 **216** ἀπέστειλεν (sic m : F_2 G (F_1) per comp.) : ἀπέστειλαν T L : ἀπο^στλ´ F_1 **217** ὀλυγῆς H καὶ om. F_2 G F_1 τῷ : τὸ H **217–18** προσπλακεῖσα : πρὸσπλακῆς T : προσπλακει^τ F_1 **219** εἶναι (εἶναι fort. om. F_1, non vid.) μετ᾽ ἐμοῦ : μετὲμοῦ· εἶναι G : om. F_2 **221** προεβάλοντο (προεβάλοντο/προεβάλλοντο m) : προεβάλλοντο T L F_2 G H : προεβάλλετο F_1 **222** ἀνταρσί H χωρήσῃ L G κατένευε : fort. scrib. κατένευσε (cf. Tafel) **222–23** τοῦτο : τούτω H **223** Ζουφινεζέρ : ζηφενέζερ F_2 : ζουφινέζερ G : ζεφινεζὲρ F_1 **224** Συμεῶνα : συμεὼν F_1 H αὐτοῦ υἱὸν H προεβάλοντο : προεβάλλοντο T m F_1 H : προεβάλλετο F_2 G ἑταιρειάρχας (F_1 F_2 per comp. : ἑταιριάρχας/ἑταιριάρχην m) : ἑταιριάρχην G **224–25** βεβαιωθέντες H **225** ὑπ᾽ : παρ᾽ L **225–26** παραυτίκα – αὐτοῦ : αὐτοῦ συγγενεὶς παραυτίκα αὐτὸν F_1 **226** τούτων : τοῦτον F_1 αὐτὸν : αὐτῶν H : αὐτοὺς F_1 **228** αὐτῷ : αὐτὸν F_2 F_1 **228–29** οἷα – αὐτῷ om. F_1 H (homoeotel.) **229** post δοὺς add. αὐτῷ F_1 **230** ἔχειν ἀμφοτέρους : ἀμφοτέρους ἔχειν L : αυτοὺς ἔχειν F_1 αὐτοῦ (L per comp.) : F_2 F_1 per comp. fort. αὐτῶ ὥστε om. F_1

καὶ γαμικὸν συνάλλαγμα ποιήσασθαι συνεφώνησαν, πλέον ἐκ τούτου τὸν τῆς ἀγάπης δεσμὸν ἐπισφίγγοντες. **29** τῇ εἰκάδι οὖν τετάρτῃ τοῦ Μαρτίου μηνὸς ἀποστέλλει Ῥωμανὸς Ἰωάννην πρεσβύτερον, οἰκεῖον αὐτοῦ καὶ πιστότατον ὄντα, καὶ Θεόδωρον τὸν Ματζούκην λεγόμενον εἰς τὸ παλάτιον ὑπεραπολογησομένους, ὡς οὐκ ἀνταρσία γέγονε τὸ παρ᾽ ἐμοῦ διαπραχθέν, ἀλλὰ τὴν τοῦ Φωκᾶ ἐπίθεσιν ὑφορώμενος καὶ δεδιώς, μή τι νεωτερισθείη παρ᾽ αὐτοῦ εἰς τὸν βασιλέα, τούτου ἕνεκεν ἀνελθεῖν ἐν τῷ παλατίῳ βεβούλευμαι καὶ τὴν φυλακὴν ποιεῖσθαι τοῦ βασιλέως. **30** μὴ συνευδοκοῦντος δὲ Νικολάου πατριάρχου ἐν τούτῳ ἐμηνύθη Ῥωμανῷ παρὰ Θεοδώρου τοῦ ῥηθέντος παιδαγωγοῦ ἐλθεῖν μετὰ τοῦ στόλου παντὸς μέχρι τοῦ Βουκολέοντος. ὃς μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ βουλευσάμενος (τὸ γὰρ ἄγον ἦγεν αὐτόν) τῇ ἡμέρᾳ τοῦ Εὐαγγελισμοῦ τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου (πέμπτη δὲ ἦν) ἦλθεν ἔνοπλος ἅμα τῷ στόλῳ παντὶ ἐν τῷ Βουκολέοντι· καὶ παρευθὺ Στέφανος μὲν μάγιστρος ἐξῆλθε τοῦ παλατίου, Νικήτας δὲ πατρίκιος, ὁ συμπεθερὸς Ῥωμανοῦ, ἀνελθὼν ἐν τῷ παλατίῳ ἐξήγαγεν ἐκεῖθεν τὸν πατριάρχην Νικόλαον. ὅρκοις οὖν βεβαιωθέντες οἱ τοῦ παλατίου παρὰ Ῥωμανοῦ ἀπέστειλαν πρὸς αὐτὸν τὸν τίμιον καὶ ζωηφόρον τοῦ Κυρίου σταυρόν, καὶ προσκυνήσας αὐτὸν καὶ ὅρκοις βεβαιώσας αὐτοὺς ἀνῆλθε μετ᾽ αὐτῶν ἐν τῷ παλατίῳ καὶ ὀλίγων τινῶν.

232–33 24.3.918 **242–43** 25.3.919

---

§ 29: cf. ps.-Sym. 726.15–19 § 30: cf. ps.-Sym. 726.15–727.4 **242** τὸ – αὐτόν: cf. AP 10.73 (Pall.) εἰ τὸ φέρον σε φέρει, φέρε καὶ φέρου

TL [F_2]G[m] F_1H

---

231 γαμικὸν συνάλλαγμα : γαμικὸν συναλαγμάτων F_2 : γαμικᾶ συναλάγματα H ποιήσασθαι om. L συνεφώνησεν G **232** δεσμῶν F_1 τῇ εἰκάδι οὖν τετάρτῃ : κδ^{η} οὖν H **232–33** τοῦ (τοῦ om. H) Μαρτίου μηνὸς : μηνὸς μαρτίου F_1 **233** ῥωμανὸν G Ἰωάννην om. F_2 G m **233–34** οἰκεῖον αὐτοῦ (F_2 per comp. : αὐτῶ L) : αὐτοῦ οἰκεῖον F_2 G m **234** Ματζούκην : ματζούκιον L : ματζούκαν F_1 **235** ὑπεραπολογησαμένους L m F_1 H (-σαμένου F_2) τὸ alt. om. F_1 **237** μή τι νεωτερισθείη (-τεριθείη H) : μή^{τ} νεότερησ^{θ} F_2 : μείτεινασ ὠτιρισ^{θ} F_1 **239** δὲ om. F_1 ἐν τούτῳ : τοῦτο G (τουτ F_2 : τούτου/τοῦτο m) **240** post ἐμηνύθη add. δὲ F_1 **241** τοῦ pr. om. F_1 παντὸς om. H τῶν : τοὺς H **242** ἦγεν : εἶχεν F_2 G αὐτόν : αὐτῷ H **243** ὑπεραγίας Θεοτόκου : ὑπεραμώμου παρθένου καὶ θεοτόκου L **243–44** ἔνοπλος – παντὶ : δὲ (δὲ om. G) ἅμα τῷ στόλῳ ἔνοπλος (-ως F_2) F_2 G **244** μὲν στέφανος F_2 G **245** ὁ om. F_1 συμπενθερὸς F_1 H **248** πρὸς : εἰς F_1 : om. F_2 G αὐτὸν (sic F_2) : αὐτῷ G m καὶ pr. – Κυρίου om. F_2 G **248–49** προσκυνήσαντες L F_1 **249** καὶ om. F_1 ὅρκοις : ορ^{κ} F_2 : ὅρκωι G αὐτῶν : αὐτοῦ L **250** καὶ : μετὰ H

136 Ἀνάβασις Ῥωμανοῦ

Προσκυνήσας οὖν τὸν βασιλέα καὶ εἰσελθὼν μετ᾿ αὐτοῦ ἐν τῷ ναῷ τῷ ἐν τῷ Φάρῳ καὶ πίστεις αὐτῷ δοὺς παρευθὺ προχειρίζεται παρ᾿ αὐτοῦ μάγιστρος καὶ μέγας ἑταιρειάρχης. **2** αὐτίκα οὖν γέγονε θεία κέλευσις πρὸς Λέοντα τὸν Φωκᾶν παρεγγυωμένη μηδαμῶς στάσιν τινὰ ἐννοῆσαι, ἀλλὰ πρὸς ὀλίγον ἐν τῷ ἰδίῳ οἴκῳ ἀναπαύεσθαι. ὡσαύτως καὶ γράμματα ἐκελεύσθη Κωνσταντῖνος παρακοιμώμενος γράψαι τὰ ὅμοια αὐτῷ παραγγέλλοντα καὶ μηδὲν ἐναντίον βουλεύσασθαι, ἀλλ᾿ ἐν ὑποταγῇ εἶναι τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου. ἀναλαβόμενος οὖν ταῦτα Ἀνδρέας πριμικήριος τοῦ βασιλικοῦ βεστιαρίου ἀπεκόμισεν αὐτῷ ταῦτα ἐν Καππαδοκίᾳ ὄντι, καὶ δεξάμενος ταῦτα καὶ ἀναγνούς, ἀπελθὼν ἐν τῷ ἰδίῳ οἴκῳ ἡσύχαζεν. **3** τῇ δὲ πέμπτῃ ἑβδομάδι τῶν ἁγίων Νηστειῶν, Ἀπριλλίῳ μηνί, δίδοται ἀρραβὼν γαμικοῦ συναλλάγματος παρὰ Κωνσταντίνου βασιλέως Ἑλένῃ τῇ θυγατρὶ Ῥωμανοῦ, καὶ τῇ τρίτῃ τοῦ Πάσχα, τῇ λεγομένῃ τῆς Γαλιλαίας, εὐλογεῖται καὶ στεφανοῦται ἅμα αὐτῇ παρὰ Νικολάου πατριάρχου, Ῥωμανὸν βασιλεοπάτορα προβαλόμενος. ἀντ᾿ αὐτοῦ δὲ Χριστοφόρον, υἱὸν αὐτοῦ, ἑταιρειάρχην κατέστησεν. **4** μετ᾿ οὐ πολὺ δὲ Λέων ὁ Φωκᾶς ἀπατηθεὶς παρά τέ τινων ἀρχόντων καὶ τῶν αὐτοῦ ταγμάτων πρὸς ἀνταρσίαν κινεῖται καὶ ἀποστείλας ἀνελάβετο εἶναι σὺν αὐτῷ τόν τε παρακοιμώμενον

12–13 ut vid. 11.4.919 (vide Kresten/Müller 1995, p. 44, n. 121) **14–15** 9.5.919 § 4: a. 919

---

§ 1: cf. ps.-Sym. 727.4–7 § 2: cf. ps.-Sym. 727.7–14 § 3: cf. ps.-Sym. 727.19–23 § 4: cf. ps.-Sym. 728.16

---

cap. 136 TL [F_2]G[m] F_1[E]H **20** ab αὐ]τῷ TL [F_2]G[m] EH

---

1 Ἀνάβασις Ῥωμανοῦ (quod exhib. L in mg.) : ἀνάβασις ῥωμανοῦ τοῦ γέροντος H : om. F_2 G (spatio relicto velut ad titulum destinato in G) m F_1 **2** Προσκυνήσας οὖν : προσκυνήσας m F_1 : ἀναβὰς οὖν ἐν τῷ παλατίῳ καὶ προσκυνήσας H **2–3** τῷ (του F_1) ἐν τῷ (τῆι G) Φάρῳ : τοῦ φόρου H **3** πίστην H παρευθὺ om. F_1 H παρ᾿ αὐτοῦ om. H **4** οὖν : γοῦν G (F_1 non vid., sed sic E) θεία κέλευσις : κέλευσις βασιλικὴ L **5** μηδαμῶς : μὴ F_1 **5–6** ἐννοήσει E (…]ήσει F_1) **6** προ ὀλίγων F_2 F_1 ἐν om. F_2 et ut vid. F_1 (quod exhib. E) οἴκῳ : οἴκοι G **7** post Κωνσταντῖνος add. ὁ L παρακοιμωμένῳ F_2 G m **8** παραγγέλλοντας F_1 βούλεσθαι F_1 H **9** τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου : τὸν βασιλέα κωνσταντίνον F_1 : τῷ βασιλεῖ κωνσταντίνῳ H οὖν om. F_2 G **10** πριμικήριος : πριμμικήριος L F_2 m H : πριμηκήριος G : πριμυκύριος F_1 **11** ὄντι ἐν καππαδοκία L ἀναδεξάμενος F_2 G καὶ ἀναγνούς om. F_2 G **12** ἁγίων om. L F_1 **13** μηνί om. F_1 γαμικῶν συναλαγμάτων F_2 G m **14** post Κωνσταντίνου add. τοῦ F_1 τῇ pr. om. H **14–15** τοῦ Πάσχα : τὸ ἀντίπασχ F_1 **15** τῆς Γαλιλαίας : γαλιλαία F_1 καὶ στεφανοῦται om. H **16** post πατριάρχου add. tituli modo προβολῆ ῥωμανοῦ εἰς βασιλεοπάτορα T (quem titulum exhib. L in mg.) **16–17** προβαλλόμενος T G m F_1 H (non vid. F_2) **18** δὲ om. G (non vid. F_2) post Φωκᾶς add. μετὰ λαοῦ πλείστου F_2 G τέ om. H **20** ἀποστείλας om. H ἀνελάβετο : ἀνελάβετο αυτὸν F_1 : ἀνεβάλλετω H

Κωνσταντῖνον καὶ Κωνσταντῖνον καὶ Ἀναστάσιον τοὺς αὐταδέλφους καὶ Κωνσταντῖνον πρωτασηκρῆτις τὸν Μαλελίας πληροφορῶν ἅπαντας καὶ βεβαιῶν, ὡς ὑπὲρ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου τὴν τοιαύτην ποιεῖσθαι συγκίνησιν. **5** Ῥωμανὸς δὲ ὁ βασιλεοπάτωρ χρυσοβούλια ποιήσας ἐνυπόγραφα ὡς ἐκ προσώπου τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου, τῆς τοιαύτης ἐπιβουλῆς ἀνατροπὴν περιέχοντα, καὶ ὡς οἱ τὸν Φωκᾶν καταλιμπάνοντες, τῷ βασιλεῖ δὲ προσφεύγοντες, ὑπὲρ τοῦ βασιλέως εἰσί, δοὺς Ἄννῃ τινὶ γυναικὶ ἀναιδεῖ τε καὶ θρασείᾳ καὶ κληρικῷ τινι Μιχαὴλ ἐν τῷ αὐτοῦ στρατοπέδῳ ἐξέπεμψε. οἱ δὲ ταῦτα ἀναλαβόμενοι λάθρᾳ διέσπειραν παντὶ τῷ στρατῷ, καὶ ὁ μὲν Μιχαὴλ φωραθεὶς παρὰ τοῦ Φωκᾶ, ἀνηλεῶς τυφθεὶς τήν τε ῥῖνα καὶ τὰ ὦτα ἀπετμήθη· ὃς μετὰ ταῦτα παρὰ Ῥωμανοῦ τῆς προσηκούσης ἔτυχεν ἀμοιβῆς, ὡσαύτως καὶ ἡ σὺν αὐτῷ σταλεῖσα γυνή. πρῶτος οὖν ὁ υἱὸς τοῦ Βαρυμιχαὴλ καταλιπὼν τὸν Φωκᾶν τῷ Ῥωμανῷ προσέδραμεν, ἀρχὴ γεγονὼς καταλύσεως τῆς τοιαύτης ἀνταρσίας καὶ τυραννίδος, σὺν αὐτῷ δὲ καὶ ὁ Βαλλάντιος, τουρμάρχαι ὄντες ἀμφότεροι. Λέων οὖν ὁ Φωκᾶς μετὰ λαοῦ πλείστου ἰσχυρῶς καθωπλισμένου ἐν Χρυσοπόλει καταλαβὼν διέστησε παρατάξεις ἀπὸ τῆς λιθίνης δαμάλεως μέχρι Χαλκηδόνος, τοὺς ἐν τῇ πόλει φοβῶν. **6** ἀποστέλλεται οὖν μετὰ δρόμωνος παρὰ Ῥωμανοῦ Συμεὼν ὁ ἐπὶ τοῦ κανικλείου λόγον ἐνυπόγραφον τοῦ βασιλέως

24–37 Ῥωμανὸς – καταλαβὼν: cf. ps.-Sym. 728.6–21 **37–39** διέστησε – φοβῶν: cf. ps.-Sym. 729.20–22 § 6: cf. ps.-Sym. 729.22–730.12

TL [F_2]G[m] EH **25** a Κωνσταντίνου TL G[m] EH

---

21 Κωνσταντῖνον καὶ Κωνσταντῖνον καὶ (sic F_2 m) : κωνσταντῖνον καὶ L E H **22** πρωτασηκρῆτις (sic G ut vid., vide infra) : πρωτοἀσηκρίτης T : πρωτοασηκρῆτις L : ἀσυγκρίτ F_2 : ἄσηκρητ G : πρωτασηκρήτην m : πρωτασυκρίτην E : πρωτασυγκρίτην H Μαλελίας : μελελίας L : μαλ[… G (omnia non certe vid.) : μαλίας F_2 : μαλελίαν m : μαλέλην E : μαλελελίας H **22–23** ἅπαντας καὶ βεβαιῶν om. E **24** ποιεῖσθαι : ποιῆσαι F_2 G m : ποιεῖται L E H (non certe vid. H, sed fort. ποιεῖται συγκίνησιν exhib.) κύνησιν F_2 **24–25** χρυσόβουλον ποιήσας ἐνὑπόγραφον E **26** τῆς : τὸν E ἐπιβουλῆς ἀνατροπὴν : ἐπιτροπὴν ἐναντίαν τῆς ἐπιβουλῆς H περϊέχοντος E **27** δὲ om. E προσφεύγοντες : προστρέχοντες H **28** δοὺς : δοὺς ταῦτα Bekker : δούς τε? in app. Tafel τινὶ γυναικὶ : γυναικί τινὶ E : τῇ γυναικὶ H τε om. L G m E κληρικὸν E **29** αὐτοῦ : αὐτῶι G **30** post διέσπειραν add. ἀεὶ E φωραθεὶς : ὁραθεὶς E **31** τοῦ om. E ἀνελεῶς T ῥίναν G post ὃς add. καὶ H **31–32** μετὰ ταῦτα (ταῦτα om. T) : μετ᾽ αὐτοῦ E **33** οὖν om. G ὁ υἱὸς τοῦ om. E Βαρυμιχαὴλ : βαρέως μιχαὴλ m H : μιχαὴλ τοῦ βαρέως E **33–34** καταλειπὼν H **34** προσέδραμεν : προὔδραμεν E : προσέφυγεν H ἀρχὴ : ἀρχῆς T : ἀρχηγὸς E **35** τιρανίδι E καὶ alt. om. G **35–36** ὁ Βαλλάντιος (βαλά- G m E) : οἱ βαλλάντιοι L : ὁ ἀβαλλάντιος H **36** ὄντες : οίτε H ἀμφότερα E οὖν : δὲ E **37** ἰσχυρῶς om. L διέστησε : δϊαίτησαι E **38** καλχηδόνος G **39** παρὰ Ῥωμανοῦ om. H **40** κανικλείου : κανίκλη E λόγον om. E

Κωνσταντίνου ἐπιφερόμενος τάδε διαγορεύοντα, ὡς ἐγὼ φύλακα τῆς ἐμῆς βασιλείας ἐγρηγορώτατον καὶ εὐνούστατον καὶ πιστότατον οὐδένα τῶν ὑπὸ χεῖρα ἢ Ῥωμανὸν εὑρηκὼς τούτῳ τὴν ἐμὴν φυλακὴν μετά γε Θεὸν κατεπίστευσα καὶ ἀντὶ πατρὸς αὐτὸν ἔχειν ἔκρινα, σπλάγχνα πατρικὰ καὶ διάθεσιν γονικὴν πρὸς ἐμὲ ἐνδειξάμενον. Λέοντα δὲ τοῦτον τὸν Φωκᾶν ἀεὶ τῇ ἐμῇ βασιλείᾳ ὑποπτεύων ἐπιβουλεύειν νῦν ἔργοις αὐτοῖς ἐπίβουλον εὕρηκα καὶ τῆς ἐμῆς ἀρχῆς τυραννικῶς κατεξανιστάμενον· διὸ οὔτε δομέστικον αὐτὸν ἀπὸ τοῦ νῦν εἶναι βούλομαι, οὔτε δὲ ταύτην τὴν ἀνταρσίαν μετὰ βουλῆς ἐμῆς πεπραχέναι φημί, ἀλλ᾽ αὐθαιρέτῳ γνώμῃ ταύτην ποιήσασθαι τὴν ἐπίθεσιν ἑαυτῷ τὴν βασιλείαν σφετεριζόμενον. **7** τούτων οὖν τῷ λαῷ ὑπαναγνωσθέντων ἤρξαντο πάντες ὑποχωρεῖν καὶ τῷ βασιλεοπάτορι προσρύεσθαι Ῥωμανῷ. τοῦ δὲ Φωκᾶ εἰς ἀμήχανον περιστάντος καὶ ἀπογνόντος, ὡς πάσης ἐλπίδος ἠστοχηκότος, καὶ χρησαμένου φυγῇ καὶ πρὸς τὸ κάστρον Ἀτεοῦς παραγενομένου καὶ μὴ δεχθέντος, ἐν χωρίῳ δὲ ὀνομαζομένῳ Γοηλέοντι φεύγοντι συλληφθέντος, ἀπέστειλε Ῥωμανὸς Ἰωάννην τὸν Τουβάκην καὶ Λέοντα τὸν αὐτοῦ συγγενῆ, ὥστε εἰσαγαγεῖν αὐτὸν ἐν τῇ πόλει. οἱ δὲ τοῦτον κρατήσαντες ἀπετύφλωσαν, καίτοι μηδεμίαν περὶ τούτου δεξάμενοι ἐντολήν, ἀλλ᾽ αὐθαιρέτῳ γνώμῃ τοῦτο πεποιηκότες, ὡς ἀγανακτῆσαι ἐπὶ τούτῳ καὶ τὸν βασιλεοπάτορα Ῥωμανόν. **8** Αὐγούστῳ δὲ μηνὶ κατεμηνύθη τὰ τῆς ἐπιβουλῆς Κωνσταντίνου

§ 8: a. 919

§ 7: cf. ps.-Sym. 730.12–19 § 8: cf. ps.-Sym. 730.20–731.1

TL G[m] EH

41 Κωνσταντίνου (G per comp.) : κωνσταντίνῳ H φερόμενος E διαγορεύοντος E **42** γρηγορώτατον E καὶ εὐνούστατον om. G **43** τούτῳ : τούτου G : τοῦτον H **44** ἐνεπίστευσα E αὐτὸν ἔχειν ἔκρινα : αὐτὸν ἔκρινα ἔχειν L : ἔχειν αὐτὸν ἔχειν ἔκρινα H **45** μητρικὰ G post ἐμὲ (μὲ H) add. ἔχοντα καὶ E **46** ὑποπτεύειν G **47–48** κατεξανιστάμενον (non certe vid. G) : ἐξ(αν)ιστάμενος m : κατεξανιστάμενος E H **48** αὐτὸν om. L **49** οὔτε bis exhib. E δὲ fort. del. (οὔτε δὲ : οὐδὲ Bekker) post τὴν add. ἐπιβουλὴν καὶ H βουλῆς : γνώμης H ἐμῆς bis exhib. H **50** ἑαυτῷ : bis exhib. E : om. L **51** σφεντεριζόμενον E τούτων : τοῦτον T : τοῦτο E οὖν : σὺν E τῶν λαῶν T ἐπαναγνωσθέντων G H **52** ἀναχωρεῖν E προσρύεσθαι : προσέρχεσθαι G **53** ἀμήχανον περιστάντος : μιχανίαν περιστάντες E ἀπογνόντος : ἀπογνόντες E^{ac} : ἀπεγνωκότος H **54** post κάστρον add. ἀπογνόντος G **55** Ἀτεοῦς : ἀστεοὺς L : ἀτεοὺς m E H παραγενόμενον H **56** Γοηλέοντι : γολιοῦντι E : γουλέοντι H post φεύγοντι (φεύγοντος m H (vide introd. III.3.1.1 et ind. graecitatis s.v. *incongruentia casuum*)) add. καὶ m E H (sic etiam Tafel) συλληφθέντα E **57** Τουβάκην : τουβάκη G : βάκην E συγγενὴν H ἀγαγεῖν T E **59** τοῦτο : τούτω E H **60** ἀγανακτήσαι H τούτῳ (τούτῳ/τοῦτο m) : τοῦτο L G E τὸν om. G **61** δὲ μηνὶ κατεμηνύθη : μηνήθη E

Κτηματινοῦ καὶ Δαυὶδ Καμουλιανοῦ καὶ Μιχαὴλ κουράτορος τῶν Μαγγάνων, καὶ τυφθέντες οὗτοι καὶ δημευθέντες διὰ μέσης διῆλθον τῆς πόλεως καὶ ἐξορίᾳ παρεπέμφθησαν. ἤγαγον δὲ Λέοντα μάγιστρον καὶ δομέστικον τῶν σχολῶν ἐν τῇ πόλει, καὶ διῆλθεν ἐν μέσῃ τῇ ἀγορᾷ ἡμιόνῳ ἐφεζόμενος. **9** ἐφωράθη δὲ καὶ Ζωὴ αὐγούστα ἐπιβουλεύουσα Ῥωμανῷ διὰ πεφαρμαγμένων βρωμάτων ὑπὸ Θεοκλήτου, νοταρίου τῆς ὑπουργίας, σκευασθέντων· καὶ ταύτην τοῦ παλατίου καταβιβάζουσιν καὶ εἰς τὸ Πετρίον ἀπάγουσι, τῇ τῆς ἁγίας Εὐφημίας μονῇ ἀποκείραντες. **10** προσεκλήθη δὲ παρὰ Θεοφυλάκτου, πατρικίου καὶ κόμητος τοῦ στάβλου, εἰς ἄριστον ὁ παιδαγωγὸς Κωνσταντίνου βασιλέως Θεόδωρος καὶ Συμεών, ὁ αὐτοῦ ἀδελφός. ἐσθιόντων δὲ αὐτῶν εἰσῆλθεν Ἰωάννης δρουγγάριος τῆς βίγλης, ὁ Κουρκούας λεγόμενος, μετὰ πλείστου λαοῦ καὶ τούτους ἀναρπάσας εἰς τὸ Ὀψίκιον ἐξώρισεν ἐν τοῖς αὐτῶν προαστίοις ὡς κατὰ Ῥωμανοῦ μελετῶντας. **11** εἰκάδι δὲ τετάρτῃ Σεπτεμβρίου μηνὸς τιμᾶται Ῥωμανὸς τῇ τοῦ καίσαρος ἀξίᾳ καὶ Δεκεμβρίῳ μηνί, ἑπτὰ καὶ δεκάτῃ τοῦ μηνός, τῇ τῶν προπατόρων Κυριακῇ, τῷ τῆς βασιλείας στέφεται διαδήματι παρὰ Κωνσταντίνου βασιλέως καὶ Νικολάου πατριάρχου. καὶ Ἰαννουαρίῳ ἕκτῃ, τῇ τῶν ἁγίων Φώτων ἡμέρᾳ,

---

75–76 24.9.920 **76–77** 17.12.920 **79** 6.1.921

---

§ 9: a. 919/920 § 9: cf. ps.-Sym. 731.1–4 § 10: cf. ps.-Sym. 731.4–9 § 11: cf. ps.-Sym. 731.10–14

TL G[m] EH

---

62 κτιματινοῦ T H κουράτορα E **63** μαγκάνων H τυφθέντες : τυφλωθέντες E οὗτοι καὶ δημευθέντες (δημευθεύτες T : δημευθέντες καὶ E) om. H ἦλθον E **64** post καὶ pr. add. ἐν G παρεπέμφησαν E λέον E **65** ἐν μέσῃ τῇ ἀγορᾷ : διὰ τῆς ἀγορᾶς L **66** ἡμιόνῳ : ἡμϊόνος E : ὄνῳ ἡμιόνῳ H καὶ Ζωὴ αὐγούστα : κωνσταντίνου βασιλέως μήτηρ ζωὴ H **67** post Ῥωμανῷ add. καὶ E πεφραγμένων T G **67–68** ὑπὸ – ὑπουργίας, σκευασθέντων (sic m : παρασκευασθέντα E : συσκευασθέντων H) om. T ut vid. per homoeotel. **67** νοταρίου : νότερος E **68** ταύτη E **69** καὶ εἰς τὸ Πετρίον (παιτρίον T) ἀπάγουσι (post ἀπάγουσι (ἀπαγάγουσι G) add. ἐν L) om. E H τῇ om. G **70–75** προσεκλήθη (προεκλήθη G) – μελετῶντας om. L **70** Θεοφυλάκτου : θεοφίλου E : θεοκλήτου τοῦ καὶ θεοφυλάκτου H κόμης E **71** ὁ : ὄντες· ὅ τε E post Κωνσταντίνου add. τοῦ H **72** αὐτοῦ ἀδελφός : αὐτάδελφος E **73** τῆς βίγλης (βίγλας E) om. G λεγόμενος κουρκόνας E λεγόμενος om. G **74** ὀψίκιον T **74–75** ταῖς αὐτῶν προάσταις E **75** post μελετῶντας add. tituli modo ἔν^{θ} προβάλεται ῥωμανὸς εἰς κέσαρα εἴτε εἰς βασιλέα T : non adhib. L post δὲ add. καὶ E post τετάρτῃ add. τοῦ L **75–76** Σεπτεμβρίου : σεπτεμβρίω E : σεπτεβρίου H **76** τιμᾶται Ῥωμανὸς (τιμᾶται Ῥωμανὸς om. G) – ἀξίᾳ : τῇ τοῦ καίσαρος ῥωμανὸς τιμᾶται ἀξία L καὶ Δεκεμβρίῳ : δεκευρίω δὲ E **77** μηνὶ : μηνὸς E τοῦ – Κυριακῇ : τῇ τῶν πάτορα κακῶς E τοῦ μηνός (τοῦ μηνός om. G), τῇ om. H post τῶν add. ἁγίων H **78** post Κωνσταντίνου add. τοῦ L **78–79** νικολάω πατριάρχω E **79** Ἰαννουαρίῳ (ἰωἀννουαρίω T : ἰανουαρίω E : ἰαννουαρίου H) ἕκτῃ om. G τῇ om. T H ἡμέρᾳ om. E

στέφει Θεοδώραν, τὴν γυναῖκα αὐτοῦ. **12** Μαΐῳ δὲ μηνὶ ἑπτὰ καὶ δεκάτῃ, πέμπτῃ ἰνδικτιῶνος, Χριστοφόρος, ὁ υἱὸς Ῥωμανοῦ, ἀναγορεύεται βασιλεύς. στέφεται δὲ τῇ εἰκάδι τοῦ αὐτοῦ μηνὸς παρὰ Κωνσταντίνου βασιλέως τῇ τῆς ἁγίας Πεντηκοστῆς ἡμέρᾳ, καὶ μόνοι οὗτοι οἱ δύο ἐν τῇ αὐτῇ προελεύσει προῆλθον. **13** Ἰουλίῳ δὲ μηνί, ὀγδόῃ ἰνδικτιῶνος, ἡμέρᾳ Κυριακῇ, ἡ τῆς ἐκκλησίας παρὰ Ῥωμανοῦ γέγονεν ἕνωσις, ἁπάντων ἑνωθέντων μητροπολιτῶν τε καὶ κληρικῶν τῶν ἀπὸ Νικολάου πατριάρχου καὶ Εὐθυμίου διεσχισμένων. **14** ὀγδόῃ δὲ Φεβρουαρίου μηνός, ἰνδικτιῶνος θ', ἀποστείλας Ῥωμανὸς ὑπερορίζει τὸν μάγιστρον Στέφανον, τὸν τῆς Καλομαρίας, εἰς τὴν Ἀντιγόνου νῆσον, ὡς τῆς βασιλείας ἐφίεσθαι κατηγορηθέντα, μοναχὸν αὐτὸν ἀποκείρας ἅμα Θεοφάνῃ τειχιώτῃ καὶ Παύλῳ ὀρφανοτρόφῳ, ἀνθρώποις αὐτοῦ. **15** ἐποίησε δὲ Ῥωμανὸς βασιλεὺς ἐν τῷ τριβουναλίῳ πρόκενσον, συνηγμένων ἁπάντων μεθ' ὅπλων ἐκεῖσε. τοῦ ἀδνουμίου δὲ γενομένου αἰφνίδιον Ῥωμανὸς καὶ Κωνσταντῖνος τάχει πολλῷ εἰς τὸ παλάτιον ὑποστρέφουσιν· ἐμηνύθη γὰρ παρὰ Λέοντος, ἀνθρώπου τοῦ Ἀρσενίου, ἡ αὐτοῦ τοῦ Ἀρσενίου ἐπιβουλὴ καὶ Παύλου μαγγλαβιτῶν· οἳ τυφθέντες καὶ δημευθέντες ἐξωρίσθησαν. ἦν δὲ τότε παραδυναστεύων ὁ πρεσβύτερος Ἰωάννης, ὁ ῥαίκτωρ, ὃς Λέοντα τὸν τοῦ Ἀρσενίου ἐποίησεν ἑβδο-

---

80–81 17.5.921 § 13: mense Iul. a. 920 **87–88** 8.2.921

---

§ 12: cf. ps.-Sym. 731.14–18 § 13: cf. ps.-Sym. 731.19–20 § 14: cf. ps.-Sym. 731.21–732.2 **92–97** ἐποίησε – ἐξωρίσθησαν: cf. ps.-Sym. 732.2–4

TL G[m] EH **85** ab ἡμέρᾳ TL G[m] F_1[E]H

---

80 τὴν γυναῖκα αὐτοῦ : γυναίκα ῥωμανοῦ E **81** πέμπτῃ ἰνδικτιῶνος (ἰνδικτιῶνος ε/ε ἰνδικτιῶνος m) : ἰνδικτιῶνος ε (πέμπτης E) L G E (vide introd. III.3.1.1) ὁ om. H Ῥωμανοῦ : αὐτοῦ L **81–82** ἀναγορεύεται : στέφεται E **82** τῇ – μηνὸς post βασιλέως (**l. 83**) transp. E **83** τῆς ἁγίας : ἁγίαι τῆς L : ἁγία E πεντηκοστὴ E **83–84** μόνη οὗτο E **84** αὐτῇ om. H προῆλθον (sic m) : διῆλθον L : προσῆλθον G : προῆλθεν E **85** ὀγδόῃ (η G : ὀγδόης H) ἰνδικτιῶνος : ἰνδικτιῶνος η L m E **86** τε om. H **87–88** ὀγδόῃ δὲ Φεβρουαρίου μηνός : τῶ δὲ φευρουαρίω· μηνὶ F_1 (partim ex E legi) **88** θ' : ιθ G **89** τὴν Ἀντιγόνου : τὸ ἄντιγον F_1 (sic et E : F_1 non certe vid.) : τὴν ἀντίγονον H **90** κατηγορηθέντι E (κατηγορη[… F_1) **91** post Θεοφάνῃ add. τῶ L τειχιώτῃ : τῆ χεῶτοι F_1 ὀρφανοτρόφοις F_1 αὐτοῦ : αὐτῶ E (non vid. F_1) **92–109** ἐποίησε – ἀποστερεῖται om. L **92** δὲ om. G βασιλεὺς ρωμανὸς F_1 πρόκευσον H **93** ἀδνουμίου : ἀδνομίου F_1 : ἀδνουβίου H γινομένου T **94** post Κωνσταντῖνος add. ἐν F_1 **95** τοῦ om. F_1 **96** αὐτοῦ τοῦ : αυ^{τ} F_1 (non certe vid. (αὐτῆ E)) : τοῦ αὐτοῦ H παῦλον H μαγγλαβιτῶν : μαγγαβιτῶν T : μαγλαβιτῶν G : μαγ(κ)λαβίτου m : μαγκλαβίτου F_1 H : non adhib. L **97** δημευθεύτες T δὲ om. G **97–98** ὁ – ῥαίκτωρ : ἰωάννης ὁ πρεσβύτερος· καὶ ῥαίκτωρ G **98** ὃς : ὡς T F_1 Λέοντα τὸν τοῦ (τοῦ om. H) : λέον τον τού^{τ} F_1 Ἀρσενίου : ἀρμενίου G **98–99** ἑβδομάριον (εὑδομάριον T G F_1 (E)) : ἑβδομαδάριον H

μάριον, τῷ βασιλεῖ τοῦτον προσοικειώσας. **16** ἐγένετο δέ τις Ῥεντάκιος ἐν Ἑλλάδι, συγγενὴς ὢν Νικήτα πατρικίου, ἀπαίδευτός τε καὶ πατραλοίας· ὃς τὸν ἑαυτοῦ πατέρα καταδιώκων φονεῦσαι, ἐπειδήπερ ἐκεῖνος φεύγων αὐτοῦ τὴν ἐπίθεσιν ἐν πλοίῳ εἰσελθὼν ἐξέπλει καὶ παρὰ τῶν Κρητῶν κατεσχέθη, οὗτος ὁ Ῥεντάκιος ἄδειαν εὑρὼν πάντα τὰ τοῦ πατρὸς ἐληΐσατο καὶ ἐν τῇ πόλει ἀνελθὼν τῇ Μεγάλῃ τοῦ Θεοῦ ἐκκλησίᾳ προσέφυγεν. Ῥωμανὸς δὲ ὁ βασιλεὺς τὰς αὐτοῦ ἀταξίας καὶ λεηλασίας ἀναμαθὼν τοῦτον τῆς ἐκκλησίας ἐξαγαγεῖν ἐβουλεύσατο καὶ παιδεῦσαι. ὁ δὲ ψευδεῖς ἐπιστολὰς πρὸς Βουλγάρους πλασάμενος πρὸς αὐτοὺς αὐτομολῆσαι ἐβούλετο. κρατηθεὶς δὲ καὶ ἐλεγχθεὶς τοὺς ὀφθαλμοὺς ἀποστερεῖται. **17** τῶν δὲ Βουλγάρων πάλιν ἐξελασάντων μέχρι Κατασυρτῶν μετὰ τὴν τοῦ δομεστίκου Ἀδραλέστου τελευτὴν προεβλήθη Πόθος ὁ τοῦ Ἀργυροῦ δομέστικος τῶν σχολῶν καὶ μέχρι Θερμοπόλεως μετὰ τῶν ταγμάτων ἐξελθὼν ἀπέστειλε Μιχαήλ, τὸν τοῦ Μωρολέοντος υἱόν, τοποτηρητὴν ὄντα, τοὺς Βουλγάρους κατασκοπήσοντα. ὁ δὲ ἀπροόπτως τῷ λόχῳ αὐτῶν ἐμπεσὼν πολλοὺς μὲν τῶν Βουλγάρων ἀνεῖλε, πληγεὶς δὲ καὶ αὐτὸς εἰσελθὼν ἐν τῇ πόλει ἐτελεύτησε. **18** ἐμηνύθη δὲ τότε διὰ Θεοκλήτου, *νοταρίου* τῆς ὑπουργίας, ἡ κατὰ Ῥωμανοῦ βασιλέως ἐπιβουλὴ Ἀναστασίου, σακελλαρίου καὶ ἄρχοντος τοῦ χρυσοχείου, καὶ Θεοδωρήτου κοιτωνίτου, καὶ Δημητρίου, βασιλικοῦ *νοταρίου*

---

§ 16: cf. ps.-Sym. 732.5–8 § 17: cf. ps.-Sym. 732.9–15 **115–23** ἐμηνύθη – ἐξωρίσθη: cf. ps.-Sym. 732.16–20

TL G[m] F_1[E]H

---

99 ante τῷ add. καὶ F_1 τοῦτον om. F_1 προσοικιώσατο F_1 (E) **99–109** ἐγένετο – ἀποστερεῖται om. G **100–01** ἀπαιδεύτου καὶ πατραλοία H **101** κατεδίωκε H post ἐπειδήπερ add. δὲ H **102** ἐπίθεσιν : τυραννίδα H ἐν πλοίῳ : εὐπλωΐας F_1 ἐξέπλει (sic m) : ἐξέπλη T F_1 : ἐξέπλευσε H : non adhib. L G **103** Κρητῶν : κρατητῶν F_1 ῥέντακος F_1 τὰ om. F_1 H **105** ἀταξίας : ἀξίας T **106** ἐξάγειν τοῦτον τῆς ἐκκλησίας F_1 **107** Βουλγάρους (sic ut vid. F_1 (sic E)) : βουλγάρου ut vid. T : τὸν βούλγαρον H πλασάμενος : ἀσπασάμενος H αὐτοὺς : αὐτὸν H **108** μωλῆσαι F_1 **108–09** τῶν ὀφθαλμῶν στερεῖται F_1 **109** πάλιν : πάντων F_1 **110** τὴν τοῦ δομεστίκου : τοῦ ἀνδρὸς F_1 Ἀδραλέστου : ἀνδραλέστου F_1 : ἀνδραλεστάτου H **111** ὁ om. H Ἀργυροῦ (F_1 per comp.) : ἀργύρους H post μέχρι add. τῆς F_1 θερμουπόλεως T **112** ἀπεστάλη F_1 τὸν : τῶν F_1 Μωρολέοντος : μορολέοντος T : μυρολέοντος ut vid. F_1 (sic E) : μαυρολέοντος H **113** τοποτηρητὴν : τὸν πορητὴν F_1 τῶν βουλγάρους ut vid. F_1 (τῶν βουλγάρων E) κατασκοπήσαντα F_1 H **113–14** ἀπροόπτως : ἀπροσώπτως T : ἀπὸπρὸόπτως F_1 **114** λόχῳ : λόγῳ G F_1 H : λόχῳ/λόγῳ m πεσὼν L πολλοὺς – Βουλγάρων post ἀνεῖλε transp. H **115** εἰσελθὼν ἐν τῇ πόλει (sic m) : ἐν τῇ πόλει εἰσελθὼν L F_1 H : ἐν τῇ πόλει G **116** διὰ : παρὰ H **117–18** τοῦ χρυσοχείου (τοῦ χρυσοχ(ε)ίου m) : τοῦ χρυσοχόου G : τῶν χρυσοχόων F_1 : τοῦ χρυσοχίου H : fort. scrib. τοῦ χρυσοχοείου (sic Tafel; cf. etiam supra, cap. 130, § 9) **118** καὶ pr. om. L καὶ (καὶ om. L) Δημητρίου, βασιλικοῦ : βασιλείου H δημήτριος βασιλικὸς *νοτάριος* F_1 *νοταρίου* βασιλικοῦ G

τοῦ ἰδικοῦ, καὶ Νικολάου τοῦ Κουβάτζη, καὶ Θεοδότου πρωτοκαράβου· οἳ ὑπὲρ Κωνσταντίνου βασιλέως δῆθεν ἐσπούδαζον καὶ δὴ ἐλεγχθέντες ἐτύφθησαν καὶ ἐν τῇ Μέσῃ διῆλθον καὶ ὑπερόριοι κατέστησαν. ὁ δὲ Θεοδώρητος ἰδίᾳ ἐν τῷ λεγομένῳ Τρικόγχῳ τοῦ παλατίου τυφθεὶς καὶ αὐτὸς ἐξωρίσθη. τὸν δὲ σακελλάριον Ἀναστάσιον ἀπέκειραν ἐν τῇ μονῇ τῶν Ἐλεγμῶν, ἔνθα καὶ τελευτᾷ. τῆς τοιαύτης δὲ προφάσεως λαβόμενος Ῥωμανὸς τὸν βασιλέα Κωνσταντῖνον ὑποβιβάζει καὶ δεύτερον καθίστησιν, ἑαυτὸν δὲ προάγει εἰς τοὔμπροσθεν. **19** ἐκστρατεύει δὲ πάλιν Συμεὼν κατὰ Ῥωμαίων καὶ πλῆθος Βουλγάρων ἀποστείλας ἅμα Καυχάνῳ καὶ Μηνικῷ καὶ ἑτέροις ἐκέλευσε κατὰ τῆς πόλεως ὅτι τάχιστα ἐξελαύνειν. διελθόντες οὖν οὗτοι διὰ τῶν ὀρῶν ἦλθον μέχρι τῶν Μαγλαβᾶ. τὴν αὐτῶν δὲ ἔφοδον μαθὼν ὁ βασιλεὺς Ῥωμανός, λογισάμενος, μὴ τὰ τῶν Πηγῶν παλάτια καὶ τὸ Στενὸν κατελθόντες ἐμπρήσωσιν, Ἰωάννην ῥαίκτορα ἀποστέλλει ἅμα Λέοντι καὶ Πόθῳ, τοῖς Ἀργυροῖς λεγομένοις, ἔχοντας μεθ᾽ ἑαυτῶν πλῆθος ἱκανὸν ἔκ τε τῶν βασιλικῶν καὶ τῆς ἑταιρείας καὶ τῶν ταγματικῶν· οἷς συνῆν καὶ Ἀλέξιος πατρίκιος καὶ δρουγγάριος τῶν πλοΐμων, ὁ Μουσελέ, μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. ἦν δὲ πέμπτη τῶν Νηστειῶν ἑβδομάς. **20** διατάξαντες οὖν οὗτοι τὸν λαόν, ὃν εἶχον, ἐν τοῖς πεδινοῖς καὶ χθαμαλωτέροις τόποις τῶν Πηγῶν, τῶν

124–26 ca. mensem Dec. a. 921 (Kresten/Müller 1995, p. 37) § 19–20: a. 923

---

§ 19–20: cf. ps.-Sym. 732.20–733.15

TL G[m] F_1[E]H

---

119 νικο$^{\lambda'}$ F_1 (νικόλαος E) Θεοδότου (θεοδώρου L) πρωτοκαράβου : θεόδωτος του κάραβος F_1 **120** post οἳ add. καὶ G m ὑπὲρ : ὑπο F_1 post Κωνσταντίνου add. τοῦ F_1 καὶ διελεγχθέντες T **121** καὶ ὑπερόριοι κατέστησαν om. G **121–22** post Θεοδώρητος (θεόδωρος L) add. καὶ κοιτωνίτης F_1 **122** ἰδίωι G τῇ λεγομένῃ F_1 **123** post ἀπέκειραν (ἀπέκειρεν G) add. μοναχὸν L **124** Ἐλεγμῶν : ἡλίου βωμὸν F_1 post τελευτᾷ add. tit. modo ὅπως εἰς αὐτοκρατωρίαν μετῆλθε ῥωμανός T τοιαύτης : αὐτῆς F_1 λαβόμενος προφάσεως L **126** προσάγει F_1 **127** συμεὼν πάλιν L **127–28** ἅμα – ἑτέροις om. G **128** Καυχάνῳ : καυ$^{\lambda\eta}$ F_1 (καύλη E) ἐκέλευσε om. H τῆς bis exhib. F_1 post πόλεως add. ἀπέστειλεν H **129** διελθόντων G F_1 οὗτοι – ὀρῶν (ὀρῶν : ῥωμαίων E (non vid. F_1)) : διὰ τῶν ὁρῶν οὗτοι L : διὰ τῶν ὅρων G τῶν alt. : τοῦ E (non vid. F_1) : om. H **129–30** Μαγλαβᾶ (sic m : μαγλαβὰ G) : μαγγλαβᾶ L : μαγγλαβὰ E (non vid. F_1) : μαγκλαβᾶ H **130** τὴν : τῶν F_1 λογισάμενος om. G **131** παλάτια : παλάτια/παλάτιον m : παλάτιον E (non vid. F_1) **132** ἀπέστειλεν E (non vid. F_1) λέοντιω F_1 πόθος E (non vid. F_1) **133** ἱκανὸν om. G ἔκ τε : ἔκτοτε F_1 **133–34** βασιλικῶν καὶ (post καὶ add. τῶν G) τῆς ἑταιρείας : ἐν τέλει καὶ τῆς ἑταιρείας καὶ τῶν βασιλικῶν H **134** ταγματικῶν : ἐν τοῖς τάγμασιν H οἷς : ἣ F_1 καὶ alt. om. G F_1 **135** τοῦ πλοΐμου T ὁ Μουσελέ : καὶ ὁ μουσελὲ H : …]σηλὲ F_1 (ὁ μουσηλὲ E) **136** πέμπτη – ἑβδομάς : τῶν νηστειῶν ἑβδομὰς ε G οὖν om. G F_1 **137** ὃν – Πηγῶν om. G ὃν εἶχον (εἶχον om. T) om. L m E (non vid. certe F_1) : non adhib. G χθαμαλωτέρας F_1 Πηγῶν : πηγῶν διακεῖσθαι F_1 : πηγῶν· καὶ H : pro τῶν Πηγῶν fort. scrib. τῆς Πηγῆς (vide introd. III.3.1.1)

Βουλγάρων ἄνωθεν ἀναφανέντων ἐνόπλων καὶ βοῇ χρησαμένων ἀσήμῳ καὶ φοβερᾷ καὶ σφοδροτάτως ἐπελασάντων κατ᾽ αὐτῶν, παρευθὺ φεύγει μὲν Ἰωάννης ὁ ῥαίκτωρ, σφάττεται δὲ ὑπὲρ τούτου ἀγωνιζόμενος Φωτεινός, ὁ τοῦ Πλατυπόδη υἱός, καὶ πολλοὶ ἕτεροι. μόλις οὖν διασωθεὶς εἰσῆλθεν εἰς δρόμωνα. ἦλθε δὲ φεύγων ἔνοπλος καὶ Ἀλέξιος δρουγγάριος, ὁ Μουσελέ, καὶ μὴ ἰσχύσας τέλεον ἀνελθεῖν ἐν τῇ τοῦ δρόμωνος ἀποβάθρᾳ, πεσὼν ἐν τῇ θαλάσσῃ σὺν τῷ αὐτοῦ πρωτομανδάτορι ἀπεπνίγη. οἱ Ἀργυροὶ δὲ ἐν τῷ καστελλίῳ διεσώθησαν φυγόντες. πλόιμοι δὲ καὶ τὸ λοιπὸν ἅπαν πλῆθος οἱ μὲν τὰς τῶν πολεμίων χεῖρας φεύγοντες ἐν τῇ θαλάσσῃ ἀπεπνίγησαν, οἱ δὲ σιδήρου γεγόνασι παρανάλωμα, οἱ δὲ χερσὶ βουλγαρικαῖς αἰχμάλωτοι συνελήφθησαν. οἱ δὲ Βούλγαροι μηδένα τὸν κωλύοντα ἔχοντες τά τε παλάτια τῶν Πηγῶν ἐπυρπόλησαν καὶ τὸ Στενὸν ἅπαν κατέκαυσαν· οὕτως ἆρα δεινὸν ἀβουλία καὶ ἀπειρία θρασύτητα σύμμαχον ἔχουσα. **21** εἰκάδι δὲ Φεβρουαρίου μηνός, ι' ἰνδικτιῶνος, Θεοδώρα, σύμβιος Ῥωμανοῦ, τελευτᾷ, καὶ κατετέθη τὸ σῶμα αὐτῆς ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως Ῥωμανοῦ, τῷ ὑπ᾽ αὐτοῦ εἰς μοναστήριον ἀμειφθέντι. τῷ δὲ αὐτῷ μηνὶ στέφεται Σοφία, ἡ τοῦ βασιλέως Χριστοφόρου γυνή. **22** τηνικαῦτα δὲ καὶ ὁ κουροπαλάτης Ἴβηρ ἐν τῇ πόλει παρεγένετο καὶ διὰ μέσης τῆς ἀγορᾶς διελθών, κεκοσμημένης λαμπρῶς, μετὰ δόξης πολλῆς καὶ τιμῆς ὑπεδέχθη· ὃν

151–52 20.2.924 (de indictione cf. infra in app. critico)

---

§ 21: cf. ps.-Sym. 733.16–20 § 22: cf. ps.-Sym. 733.20–23

TL G[m] F_1[E]H

---

139 ἀσίμων καὶ φοβερῶν F_1 (partim ex E legi) καὶ alt. – αὐτῶν om. G σφοδροτάτους E (σφοδροτ[… F_1) απελασάντων F_1 **140** μὲν φεύγει G **141** Πλατυπόδη (πλατυποδ G F_1) : πλατύποδος m E : παλπίδος H ἕτεροι : ἕταιροι T **143** δρουγγάριος, ὁ Μουσελέ : ὁ μουσελὲ δρουγγάριος G : δρουγγάρ[… F_1 : ὁ μουσιλὲ δρουγγάρϊος E τέλειον G **144** ἀποβάθρᾳ : ἀποκαθελὼν fort. F_1 (sic E) **144–45** αὐτοῦ (αὐτοῦ om. G) πρωτομανδάτορι (sic fort. F_1) : αὐτῶ μάρτυρι E **145** δὲ ἀργυροὶ H διεσώθησαν φυγόντες (φεύγοντες G) : φυγόντες διεσώθησαν m : φεύγοντες διεσώθησαν F_1 **146–48** πλόιμοι – συνελήφθησαν om. G **146** τὸ λοιπὸν ἅπαν : τῶν λοιπῶν ἅπαν τὸ H οἱ μὲν om. L **147–48** παρανάλωμα γεγώνασιν H **148** οἱ δὲ χερσὶ βουλγαρικαῖς : ἕτεροι δὲ L αἰχμαλώτοις T κατελήφθησαν F_1 **149** ἔχοντες τὸν κωλύοντα G διακολύοντα L τῶν Πηγῶν : fort. scrib. τῆς Πηγῆς (cf. supra, **l. 137**) **150–51** οὕτως – ἔχουσα om. G **150** ἆρα : ἄρα L, fort. recte (sic etiam Tafel) δεινὸν : δεινῶν T **151** ἀπειρία καὶ ἀβουλία H **152** ι' ἰνδικτιῶνος (sic m : G per comp.) : δεκάτῃ ἰνδικτιῶνι T L : ἰνδικτιῶνος ι F_1 (per comp.) : ἰνδικτιῶνος δεκάτῃ H : scrib. ιβ' ἰνδικτιῶνος (cf. introd. III.3.1.1) post Ῥωμανοῦ add. βασιλέως F_1 **153–54** τοῦ – ἀμειφθέντι om. G **154** εἰς μοναστήριον : μοναστηρίῳ F_1 δὲ (δ F_1) αὐτῷ : αὐτῷ δὲ H **155** Σοφία om. F_1 δὲ om. G F_1 **155–56** κουροπαλάτης (sic m) : κουραπελάτης L : κοροπαλάτης G : κουρουπαλάτης F_1 **156** ἴβηρ G τῆς ἀγορᾶς om. G **156–57** ἐλθών F_1 **157** κεκοσμημένης : καὶ κοσμημένης T : κεκοσμημένος F_1 λαμπρῶς : διελθὼν ut vid. F_1 (sic E) μετὰ – ὑπεδέχθη om. G πολλῆς om. L

καὶ ἐν τῇ ἁγίᾳ τοῦ Θεοῦ Σοφίᾳ εἰσήγαγον, τὸ κάλλος αὐτῆς καὶ τὸ μέγεθος θεασάμενον καὶ τὸν πολυτελῆ κόσμον· καλλωπίσαντες γὰρ ταύτην καὶ περιστείλαντες πέπλοις χρυσοϋφέσι καὶ κόσμῳ παντοίῳ οὕτως εἰσήγαγον ἐν αὐτῇ. ὁ δὲ τὸ θαυμαστὸν καὶ ὑπερμέγεθες τοῦ ναοῦ ἔργον καταπλαγεὶς καὶ τὸν πολυτελῆ κόσμον ὑπερθαυμάσας καὶ ἀληθῶς Θεοῦ κατοικίαν εἶναι τὸν ἱερὸν τοῦτον χῶρον εἰπὼν αὖθις ὑπέστρεψεν εἰς τὰ ἴδια. **23** Ἰουνίῳ δὲ μηνὶ τῶν Βουλγάρων πάλιν ἐκστρατευσάντων καὶ μέχρι τῶν τῆς ἁγίας Θεοδώρας παλατίων ἐλθόντων καὶ ταῦτα πυρὶ παραδόντων εἰς ἄριστον ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς τοὺς τῶν ταγμάτων ἄρχοντας συνεκάλεσεν, συνόντος αὐτοῖς καὶ τοῦ λεγομένου Σακτίκη, καὶ παρῄνει τούτοις καὶ προὐτρέπετο κατὰ τῶν ἐναντίων ἐξελθεῖν καὶ τῆς πατρίδος ὑπεραγωνίσασθαι. οἱ δὲ συνέθεντο ἑτοίμως τῆς αὐτοῦ βασιλείας καὶ τῶν Χριστιανῶν ὑπεραποθνῄσκειν. τῇ οὖν ἐπαύριον καθοπλισθεὶς παρὰ τοῦ βασιλέως ὁ εἰρημένος Σακτίκης ἀληθῆ οὖσαν τὴν αὐτοῦ πίστιν τε καὶ ἀνδρείαν ἀπέδειξεν· ὄπισθεν γὰρ τῶν Βουλγάρων γενόμενος καὶ εἰς τὸ στρατόπεδον αὐτῶν ἐμπεσὼν πάντας τοὺς ἐκεῖ εὑρεθέντας κατέσφαξεν. **24** μαθόντες οὖν οἱ Βούλγαροι τὸ γεγονὸς ὑποστρέφουσιν ἐν τῷ στρατοπέδῳ καὶ πολέμου συγκροτηθέντος τρέπουσι τὸν Σακτίκην σὺν ὀλίγοις ὑπάρχοντα. ὁ δέ, ἐπειδὴ γενναίως ἀγωνισάμενος καὶ πολλοὺς ἀνελὼν οὐκέτι ἀντέχειν ἠδύνατο πρὸς τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων, μεθίησι τοῦ ἵππου τὸν χαλινὸν καὶ εἰς φυγὴν ἤλαυνε. ποταμὸν δέ τινα ἐκεῖσε παραρρέοντα διαπερῶν, τοῦ ἵππου αὐτῷ ἐν τῇ τούτου ἰλύι ἐμπαγέντος, τιτρώσκεται κατὰ τῆς ἕδρας καὶ τοῦ μηροῦ. μόλις οὖν τοῦ ἵππου ἐκ τῆς ἰλύος ἀνασπασθέντος

---

§ 23: mense Iun. a. 924

---

§ 23–24: cf. ps.-Sym. 734.1–7

TL G[m] F_1[E]H

158–59 τὸ pr. – θεασάμενον (sic m : G per comp. : θεασόμενον T : θαυμάσας F_1) : καὶ τὸ κάλλος αὐτῆς καὶ τὸ μέγεθος θεασάμενον L : καὶ θεασάμενος τὸ κάλλος αὐτῆς καὶ τὸ μέγεθος H **159–62** καὶ – καταπλαγεὶς om. G **159** post κόσμον add. αὐτῆς L γὰρ om. F_1 **161** post οὕτως (καὶ οὗτο F_1) add. αὐτὸν T L (non add. m) : non adhib. G **162** τὸν πολυτελῆ κόσμον : των πολλυτελείας ερ^γ F_1 **162–63** καὶ alt. – εἰπών om. G **163** Θεοῦ om. F_1 **165** τῶν (τῶν om. G) – παλατίων : τὸν τοῦ ἁγίου θεοδώρου παλατίον (vel -ίου : παλάτιον E) F_1 : τῶ τῆς ἁγίας θεοδώρας παλάτιον H **166** βασιλεὺς om. F_1 **167** αὐτοῖς : αὐτῶι G **168** σαττίκη H τούτοις : τούτους L προηὐτρέπετο F_1 **169** συνετίθοντο F_1 **170** ἑτοίμ° F_1 τῆς – καὶ om. G ὑπὲρ τῶν χριστιανῶν ἀποθνήσκειν G **171** παρὰ τοῦ βασιλέως om. G σαττίκης H **172** ἑαυτοῦ G τε om. F_1 **174** ἐκεῖσε L F_1 post εὑρεθέντας add. ξίφει H **176** σαττίκην H **177** καὶ om. G m **178** τὸ : τοσοῦτον L **179** τινα om. F_1 **180** αὐτῷ : αὐτοῦ L m : αυ^τ G τούτου om. G m **181** οὖν : δὲ H ἀνασπαρθέντος F_1

συνεργίᾳ τῶν ὑπὸ χεῖρα διασῴζεται μέχρι τῶν Βλαχερνῶν καὶ τεθεὶς ἐν τῇ ἁγίᾳ Σορῷ, καιρίας τῆς πληγῆς οὔσης, τῇ νυκτὶ ἐτελεύτησεν. **25** τηνικαῦτα δὲ καὶ Πετρωνᾶς αἰδεσιμώτατος προστάξει Ῥωμανοῦ βασιλέως ἤγαγεν λαρνάκιον ἔνζῳδον ἓν καὶ ἕτερα δύο γλυφῆς ἀμοιροῦντα ἐκ τῆς τοῦ ἁγίου Μάμαντος μονῆς ἀνδρείας, τῆς πλησίον οὔσης τῆς Ξυλοκέρκου λεγομένης πόρτης, ἐν οἷς φασιν ἐναποκεῖσθαι Μαυρίκιον σὺν τοῖς αὐτοῦ παισί· ἃ καὶ ἀπετέθη ἐν τῇ τοῦ βασιλέως μονῇ. **26** Ἀδριανὸς δέ τις Χάλδος, πρὸς δὲ καὶ Τατζάτης Ἀρμένιος, πλούσιος πάνυ, τῇ ὑποθήκῃ καὶ συμβουλῇ Βάρδα τοῦ Βόηλα, στρατηγοῦντος ἐν Χαλδίᾳ, τυραννίδα καὶ ἀνταρσίαν κατὰ Ῥωμανοῦ βασιλέως συσκευάζουσι τὸ Παΐπερ λεγόμενον ὀχύρωμα κατασχόντες· οὓς ὁ τῶν σχολῶν δομέστικος Ἰωάννης ὁ Κουρκούας καταπολεμήσας τοὺς μὲν κατέσχεν, ὧν τοὺς περιφανεστέρους ἀποτυφλοῖ, τὰς οὐσίας δημεύσας, Τατζάτης δὲ ἐν ἑτέρῳ ὀχυρωτάτῳ καστελλίῳ διαφυγὼν καὶ λόγον τοῦ μή τι κακὸν παθεῖν δεξάμενος ἐν τῇ πόλει εἰσεληλύθει καὶ τῇ τοῦ μαγλαβίτου ἀξίᾳ τιμηθεὶς ἐν τῷ οἴκῳ τῶν Μαγγάνων διῃτᾶτο τηρούμενος. δρασμὸν δὲ βουλευσάμενος ἁλίσκεται καὶ τῶν ὀμμάτων στερίσκεται. Βάρδαν δὲ τὸν Βόηλαν ἀπέκειραν μοναχόν, τοῦ βασιλέως αὐτὸν κατοικτείραντος φίλον τυγχάνοντα. **27** τοῦ δὲ πατρικίου τοῦ οὕτως ἐπονομαζομένου Μωρολέοντος Ἀδριανουπόλεως στρατηγοῦντος, κρατίστου τὰ πολεμικὰ καὶ

§ 27: a. 923

§ 26: cf. ps.-Sym. 734.8–18 § 27: cf. ps.-Sym. 734.19–735.9

TL G[m] F_1[E]H

182 συνεργίᾳ – χεῖρα om. G **184–88** τηνικαῦτα – μονῇ om. G **185** λάρνακα m F_1 **186** μονῆς ἀνδρείας (sic m) : ἀνδρείας μονῆς L : ἀνδρῶας μονῆς F_1 : μονῆς ἀνδρῶας H : non adhib. G **186–87** Ξυλοκέρκου (sic m : ξυ^λκέρκου F_1) : ξιλοκέρκου T : ξηροκέρκου L : ζηροκέρκου H : non adhib. G **187** λεγομένης πόρτης : πληρουμένης F_1 οἷς : ἢ F_1 **187–88** ἐναποκεῖσθαι (ἀποκεῖσθαι F_1) – αὐτοῦ (ἑαυτοῦ L) παισί om. H (quod exhib. m : non adhib. G) **188** ἃ om. F_1 ἀπετέθη (sic m) : ἀπετέθησαν F_1 : ἀπέθετω H : non adhib. G τοῦ βασιλέως : βασιλικῇ F_1 **188–89** ἀνδριανὸς F_1 H **189** Ἀρμένιος om. F_1 **190** καὶ om. E (non vid. F_1) βόϊλα (vel βοΐλα) H **191** ἀνταρσία ut vid. F_1 (sic E) post Ῥωμανοῦ add. τοῦ L **192** Παΐπερ : παΐπερ τε T G : παΐπερ τε/παΐπερ τὸ m : παΐπερ (πέπερ F_1) τὸ L F_1 : fort. scrib. Παΐπερτ (Παΐπερτε Bekker Tafel) κατασχόντες : καταλαβόντες H **194** περιφανεστέρους : περιφενεστέροις T : περιφανεστάτους F_1 H τατζάτος F_1 **195** ἑτέρῳ ὀχυρωτάτῳ καστελλίῳ : ετέρα καστέ^λλ F_1 μή τι : μηκέτη F_1 **196** μαγλαβίτου (sic m) : μαγγαβίτου T : μαγγλαβύ^τ F_1 : μαγκλαβήτου H **197** μαγκάνων H διῃτᾶτο : διἔμενε F_1 δρασμῶ H **198** στερεῖται H **199** Βόηλαν (βόη-/βόι- m) : βόϊλαν L : βοΐλαν (vel βόϊλαν) H ἀπέκειρε F_1 **199–200** τοῦ – τυγχάνοντα om. G **199–200** φίλον τυγχάνοντα : ὡς φίλου τυγχάνοντος H : om. F_1 **200** οὕτως : ὄντος G F_1 : ὄντως H **201** ἀνδριανουπόλεως F_1 H κρατίστου om. F_1

περιδεξίου τυγχάνοντος, ὃς πλείστας κατὰ Βουλγάρων ἀνδραγαθίας ἐπεδείξατο, ὁ Βούλγαρος Συμεὼν σὺν παντὶ τῷ στρατεύματι τὴν εἰρημένην πόλιν περιεκύκλωσεν καὶ χάρακα περιβαλὼν ἰσχυρῶς ταύτην ἐπολιόρκει. ἐπεὶ δὲ ὅ τε σῖτος τοὺς ἐν τῇ πόλει ἐπιλελοίπει καὶ λιμὸς ἐπίεζε κραταιὸς (οὐδαμόθεν γὰρ εἶχον ἐπισιτίσασθαι τῇ ἐνδείᾳ πιεζόμενοι), προδεδώκασιν ἑαυτούς τε καὶ τὸν στρατηγὸν τοῖς Βουλγάροις· ὃν χειρωσάμενος Συμεὼν καὶ δεσμὰ καθ᾽ ὅλου τοῦ σώματος περιβαλὼν καὶ μυρίαις αἰκίαις τοῦτον τιμωρησάμενος τελευταῖον ἀπέκτεινε θανάτῳ πικρῷ, ἀξίῳ τῆς ἑαυτοῦ ἀπηνεστάτης καὶ ὠμοτάτης ψυχῆς. Βουλγάροις οὖν τὴν τῆς πόλεως φυλακὴν παραδοὺς ὑπεχώρησεν· οἳ τὴν κατ᾽ αὐτῶν τοῦ Ῥωμαίων στρατοῦ ἔφοδον ἀκηκοότες, ταύτην καταλιπόντες ἀπῆλθον, καὶ πάλιν ὑπὸ Ῥωμαίους αὕτη ἐγένετο. **28** Λέοντος δὲ τοῦ Τριπολίτου μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ πλοίων πολεμικῶν κατὰ Ῥωμαίων ἐξελθόντος καὶ ἐν τῇ νήσῳ Λήμνῳ καταλαβόντος Ἰωάννης πατρίκιος καὶ δρουγγάριος τῶν πλοΐμων, ὁ Ῥαδινὸς κατονομαζόμενος, αἰφνιδίως ἐπέθετο αὐτῷ, καὶ πολέμου γεγονότος Θεοῦ συνεργίᾳ οἱ ὑπ᾽ αὐτὸν τρέπονται Ἀγαρηνοί, μόλις δὲ μόνος αὐτὸς ὁ Τριπολίτης φυγῇ διασῴζεται. **29** Σεπτεμβρίῳ δὲ μηνί, ἰνδικτιῶνος δευτέρας, Συμεὼν ὁ ἄρχων Βουλγαρίας πανστρατὶ κατὰ Κωνσταντινουπόλεως ἐκστρατεύει καὶ

§ 28: a. 924 § 29: a. 923–924 (a mense Sept. a. 923)

§ 28: cf. ps.-Sym. 735.10–13 § 29: cf. ps.-Sym. 735.14–736.1

TL G[m] F_1[E]H

202 ὃς πλείστας : πλεῖστας δὲ F_1 κατὰ Βουλγάρων (βουλγαρίας G) ἀνδραγαθίας : ἀνδραγαθείας κατὰ βουλγάρων L **203** ἐπιδειξάμενος F_1 τῷ om. F_1 post στρατεύματι add. αὐτοῦ L m **204** εἰρημένην : εἰρήνην L περιεκύκλωσαν T m F_1, fort. recte (vide introd. III.3.1.1) **205** τοὺς : τοῖς H λιμὸς (sic m) : λοιμὸς T G H **206** κραταιὸς : χαλεπὸς G m ἐπισιτίσασθαι :]ιτείζεσθαι F_1 (ἐπισιτίζεσθαι E) **207** προσδεδώκασιν L **208** καθ᾽ ὅλου om. E et, ut vid., F_1 **208–09** καὶ alt. – τελευταῖον om. G **209** τοῦτον : τούτων F_1 **210** ἀξίῳ (ἄξια F_1) – ψυχῆς om. G **210–11** Βουλγάροις : ὁ βούλγαρος F_1 **211** τὴν pr. om. H παραδῶς φυλακὴν G **211–13** οἳ – ἐγένετο om. G **212** τοῦ : τὴν των F_1 Ῥωμαίων : ῥωμαϊκοῦ H καταλοιπόντες H **213** αὕτη om. F_1 λέων F_1 **215** καὶ (καὶ om. T) – καταλαβόντος om. F_1 ἐν τῇ νήσῳ Λήμνῳ : τὴν νῆσον τὴν λύμνον H **215–16** ἰωάννου πατρικίου καὶ δρουγγαρίου F_1 **216** τῶν πλοΐμων : τοῦ πλοΐμου T m : πλοΐμων G Ῥαδινὸς (sic m) : ῥαδηνὸς L H τοῦ ραδινοῦ κατονομαζομένου F_1 κατονομαζόμενος om. G αἰφνίδιος G H **217** ἐπέθετο : ἐπιτίθεται L αὐτῷ om. H Θεοῦ συνεργίᾳ : τῇ τοῦ θεοῦ συμμαχίᾳ H : post οἱ ὑπ᾽ αὐτὸν transp. F_1 αὐτὸν (sic m : αυ^τ F_1) : αὐτῶν T : αὐτῶ H **218** Ἀγαρηνοί : σαρακηνοί F_1 H μόλις δὲ μόνος : μόνος δὲ G m H αὐτὸς μόνος F_1 **218–19** διασῴζεται φυγῇ F_1 H **218–19** διασωιθείς G **219–20** Σεπτεμβρίῳ (σεπτεβρίῳ H) – Βουλγαρίας : συμεῶν δὲ ὁ ἄρχων βουλ^γρ' μηνὶ σεπτεμβρίω ινδικτιῶνος β F_1 **219** ἰνδικτιῶνος δευτέρας : scrib. ἰνδικτιῶνος ιβ' (vide introd. III.3.1.1) ὁ om. T

ληΐζεται μὲν Θρᾴκην τε καὶ Μακεδονίαν, ἐμπυρίζει δὲ πάντα καὶ καταστρέφει καὶ δενδροτομεῖ. μέχρι δὲ Βλαχερνῶν παραγενόμενος ἐπεζήτησεν ἀποσταλῆναι αὐτῷ τὸν πατριάρχην Νικόλαον καί τινας τῶν μεγιστάνων, ὥστε περὶ εἰρήνης αὐτοῖς συντυχεῖν. ἔλαβον οὖν ὁμήρους παρ᾽ ἀλλήλων ἀμφότεροι, καὶ ἐξῆλθε πρότερον μὲν ὁ πατριάρχης Νικόλαος, ἔπειτα Μιχαὴλ πατρίκιος, ὁ προσαγορευόμενος Στυππιώτης, καὶ Ἰωάννης ὁ μυστικός τε καὶ παραδυναστεύων. ἤδη γὰρ Ἰωάννης ὁ ῥαίκτωρ διαβληθεὶς πρὸς τὸν βασιλέα, ἀσθένειαν προφασισάμενος τοῦ παλατίου κατεληλύθει καὶ ἐν τῇ αὐτοῦ μονῇ τῇ πλησίον Γαλακρινῶν ἀπεκάρη. **30** οἱ μὲν οὖν μετὰ Συμεὼν περὶ εἰρήνης διελέγοντο. ὁ δὲ αὐτοὺς μὲν ἀπεπέμψατο, αὐτὸν δὲ τὸν βασιλέα Ῥωμανὸν ἐπεζήτει θεάσασθαι· παρὰ πολλῶν γὰρ πεπληροφόρητο περί τε τῆς αὐτοῦ φρονήσεως καὶ ἀνδρείας καὶ τῆς συνέσεως. ὁ τοίνυν βασιλεὺς σφόδρα ἐπὶ τούτῳ ἠγαλλιάσατο· ἐπόθει γὰρ τὴν εἰρήνην καὶ τὸ στῆναι τὰς γινομένας τῶν αἱμάτων χύσεις ὁσήμεραι. **31** ἀποστείλας οὖν ἐν τῷ τοῦ Κοσμιδίου αἰγιαλῷ κατεσκεύασεν ὀχυρωτάτην ἐν τῇ θαλάσσῃ ἀπόβασιν, ὥστε τὴν βασιλικὴν τριήρη διεκπλέουσαν ἐν αὐτῇ προσορμίζεσθαι. περιφράξας οὖν αὐτὴν πάντοθεν διατείχισμα μέσον γενέσθαι προσέταξεν, ἔνθα ἀλλήλοις ἔμελλον ὁμιλεῖν. ἀποστείλας οὖν Συμεὼν τὸν τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου ναὸν ἐνέπρησε, τὸν ἐν τῇ Πηγῇ, καὶ τὰ πέριξ αὐτοῦ σύμπαντα, δῆλος ὢν ἐντεῦθεν μὴ τὴν εἰρήνην

§ 30–37: autumn. a. 924

§ 30: cf. ps.-Sym. 736.1–4 § 31: cf. ps.-Sym. 736.4–12

TL G[m] F_1[E]H

221 τε om. F_1 H **222** γενόμενος G **223** ἀποστεῖλαι H αὐτῷ : αὐτὸν F_1 **224** αὐτοῖς (sic m : F_1 per comp. (αὐτοῖς vel αὐτῆς)) : αὐτοὺς L : αὐτῷ H συντυχῶν F_1 **224–25** οὖν ὁμήρους : συνομείρους F_1 **225** παρ᾽ ἀλλήλων om. G πρότερον : πρῶτον F_1 : πρότερος H **226** προσαγορευόμενος (sic m) om. L G H **227** Στυππιώτης : στουπιωτης G : στυπιωτης H τε (τε om. F_1) καὶ om. G post παραδυναστεύων add. ἤδη γὰρ ἰωάννης ὁ μυστηκώς τε καὶ παρὰδυναστεύων T **227–30** ἤδη (ἤδει G F_1 H) – ἀπεκάρη om. L **227** post γὰρ add. ὁ F_1 **229** αὐτοῦ : αὐτῆι G **229–30** γαλαγκρηνῶν H **230–31** διελέγετω H **231** αὐτοὺς μὲν : αὐτοὺς H ἀπεμέμψατο F_1^{ac} **232** ἐπεζήτει : ἐζήτει L m πολλῆς F_1 **233** ἑαυτοῦ F_1^{ac} φρονήσεως : φανήσεως T τῆς om. F_1 H τοίνυν : οὖν L : τε G **234** ἐπὶ : ὑπερ F_1 τούτῳ : τοῦτο T L : τού^{τ} F_1 : non adhib. m τὸ στῆναι om. G **235** ἐκχύσεις G ὁσήμεραι : ὡσήμεραι L : ὁσημέραι (ὡς ἡμέραι H) om. m F_1 **236–37** ὀχυρωτάτην – ἀπόβασιν : ἐν τῆι θαλάσσηι ὀχυρωτα^{τ} G : ἐν τῇ θαλάσσῃ ὀχυρωτάτην ἀπόβασιν m H **237** ὥστε : ὡς F_1 τριήρη (F_1 per comp. (τριήρη E)) : τριήρην m H **239** γενέσθαι om. F_1 ἔνθα : ἐν ὧι G m **239–40** ἀποστείλας οὖν Συμεὼν : ὁ δὲ συμεὼν ἀποστείλας L **240** ἐνέπρησε (ἐνέπρισεν H) post Πηγῇ transp. m H **241** πτέρυξ F_1 ὢν om. F_1 **241–42** μὴ τὴν εἰρήνην ἐθέλων (θέλων F_1 (H)) : ὡς τὴν εἰρήνην μὴ θέλων H

ἐθέλων, ἀλλ᾽ ἐλπίσι μετεώροις τοῦτον ἐξαπατῶν. **32** παραγενόμενος δὲ ἐν Βλαχέρναις ὁ βασιλεὺς ἅμα Νικολάῳ τῷ πατριάρχῃ ἐν τῇ ἁγίᾳ εἰσῆλθε Σορῷ καὶ τὰς χεῖρας ἐξέτεινεν εἰς εὐχήν. εἶτα πρηνὴς πεσὼν δάκρυσι τὸ ἅγιον κατέβρεχεν ἔδαφος, τὴν πανάχραντον Θεοτόκον ἀντιβολῶν τὴν ἀκαμπῆ καὶ ἀμείλικτον τοῦ ὑπερηφάνου Συμεὼν καρδίαν μαλάξαι καὶ πεῖσαι τὰ πρὸς εἰρήνην συνθέσθαι. τὸ ἅγιον οὖν κιβώτιον διανοίξαντες, ἔνθα τὸ σεπτὸν τῆς ἁγίας Θεοτόκου τεθησαύριστο ὠμοφόριον, καὶ τοῦτο ἐκεῖθεν ὁ βασιλεὺς ἀνελόμενος καὶ ὥσπερ τινὰ θώρακα ἀδιάρρηκτον περιβαλόμενος καὶ τὴν πίστιν τὴν εἰς τὴν ὑπεράμωμον Θεοτόκον οἷα περικεφαλαίαν τινὰ περιθέμενος ἐξῄει τοῦ ναοῦ, ὅπλοις ἀσφαλέσι φραξάμενος. **33** τὸν σὺν αὐτῷ οὖν στόλον ἀσπίσι τε καὶ ὅπλοις κατακοσμήσας τὸν ὡρισμένον τόπον κατέλαβεν συνομιλῆσαι τῷ Συμεών. πέμπτη δὲ ἦν ἡμέρα, ὅτε ταῦτα ἐγένετο, ἐνάτη τοῦ Νοεμβρίου μηνός. τετάρτῃ δὲ τῆς ἡμέρας ὥρᾳ παρεγένετο Συμεὼν πλῆθος ἄπειρον ἐπαγόμενος εἰς πολλὰς διῃρημένον παρατάξεις· τῶν μὲν χρυσασπίδων καὶ χρυσοδοράτων, τῶν δὲ ἀργυρασπίδων καὶ ἀργυροδοράτων, τῶν δὲ πάσῃ ὅπλων χροιᾷ κεκοσμημένων, πάντων καταπεφραγμένων σιδήρῳ, οἳ μέσον αὐτῶν διειληφότες τὸν Συμεὼν ὡς βασιλέα εὐφήμουν τῇ τῶν Ῥωμαίων φωνῇ. πάντες δὲ οἱ τῆς συγκλήτου βουλῆς τοῖς τείχεσιν ἐφεστῶτες κατεθεῶντο τὰ δρώμενα. ἦν οὖν ἰδεῖν τότε ψυχὴν βασιλικὴν τῷ ὄντι καὶ μεγαλόφρονα καὶ θαυμάσαι τὸ τοῦ φρονήματος ἀκατάπληκτον καὶ τὸ τῆς ἀνδρείας παράστημα, ὅπως τοσαύτην πολεμίων βλέπων ἐπιφορὰν οὐ κατεπλάγη καὶ συνεστάλη καὶ ὑπεχώρησεν, ἀλλ᾽ ὥσπερ εἰς

254–55 9.11.924

---

§ 32: cf. ps.-Sym. 736.12–19 § 33: cf. ps.-Sym. 736.19–737.10

TL G[m] F_1[E]H **247** a συνθέσθαι TL G[m] H

---

243 βασιλεὺς : βασίλειος G τῷ om. L F_1 H (quod exhib. m) **245** κατέβρεχε τὸ ἅγιον F_1 πανάχρατον H **246** τοῦ – Συμεὼν om. H **246–47** καρδίαν μαλάξαι : μαλάξαι καρδίαν G : ἀλάξαι F_1 **247** πεῖσαι : πῆσαι T : ποιῆσαι H συνθέσθαι om. G οὖν om. G **248** ἁγίας om. L τεθησαύρισται L **249–50** καὶ alt. – περιβαλόμενος ((περιβαλόμενος/-βαλλ- m) : περιβαλλόμενος T L H) om. G **249** τινὰ : τι L **250** post τὴν alt. add. ὑπὲρ G ὑπεράμωμον : ἄμωμον G (de G vide supra) m : ὑπεραγίαν H **251** ἐξῄει : ἐξείη T : ἐξίει H **252** τῷ σὺν αὐτῷ οὖν (οὖν om. G) στόλῳ H **253** κοσμίσας ut vid. G **254** δὲ ἦν : οὖν G post ἐνάτη add. δὲ H **255** δὲ om. G ὁ συμεὼν παρεγένετο L **256** εἰς – παρατάξεις om. G post διῃρημένον add. τὰς T L (non add. m) : non adhib. G **257** τῶν δὲ ἀργυρασπίδων καὶ ἀργυροδοράτων om. H **258** post πάντων add. καὶ H **259** αὐτῶν : αὐτὸν T τῶν om. G **261** κατεθεῶντα T **261–62** ἦν – μεγαλόφρονα om. H **261** ψυχὴν (ψυχικὴν G) βασιλικὴν : βασιλικὴν ψυχὴν L **263** καὶ – παράστημα om. G πολεμίων βλέπων : βλέπων πολέμων L : βλέπων πολεμίων H

φιλίων πλῆθος χωρῶν, οὕτως ἀτρέμας ἀπῄει, μονονουχὶ τὴν ψυχὴν τοῖς πολεμίοις τῶν ὑπηκόων διδοὺς ἀντίλυτρον. **34** πρῶτος οὖν ἐν τῇ ῥηθείσῃ ἀποβάθρᾳ καταλαβὼν τὸν Συμεὼν ἐξεδέχετο. ἐπεὶ δὲ ὅμηροι ἐξ ἀμφοτέρων ἐλήφθησαν τῶν μερῶν καὶ τὴν ἀποβάθραν οἱ Βούλγαροι διερευνήσαντο ἀκριβῶς, μή πού τις δόλος ἢ ἔνεδρα τυγχάνῃ, κατῆλθε Συμεὼν τοῦ ἵππου καὶ πρὸς τὸν βασιλέα εἰσῆλθεν. ἀσπασάμενοι οὖν ἀλλήλους εἰρήνης λόγους ἐκίνησαν. **35** εἰπεῖν δὲ λέγεται τὸν βασιλέα πρὸς Συμεών· ἀκήκοά σε θεοσεβῆ ἄνθρωπον καὶ Χριστιανὸν ὑπάρχειν ἀληθινόν. βλέπω δὲ τὰ ἔργα μηδαμῶς τοῖς λόγοις συμβαίνοντα. ἴδιον μὲν γὰρ θεοσεβοῦς ἀνθρώπου καὶ Χριστιανοῦ τὸ τὴν εἰρήνην καὶ τὴν ἀγάπην ἀσπάζεσθαι (εἴπερ ὁ Θεὸς ἀγάπη ἐστὶ καὶ λέγεται), ἀσεβοῦς δὲ καὶ ἀπίστου τὸ χαίρειν σφαγαῖς καὶ αἵμασιν ἀδίκως ἐκχεομένοις. εἰ μὲν οὖν ἀληθὴς Χριστιανὸς ὑπάρχεις, καθὼς πεπληροφορήμεθα, στῆσόν ποτε τὰς ἀδίκους σφαγὰς καὶ τὰς τῶν ἀνοσίων αἱμάτων ἐκχύσεις καὶ σπεῖσαι μεθ᾽ ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν τὴν εἰρήνην, Χριστιανὸς καὶ αὐτὸς ὢν καὶ ὀνομαζόμενος, καὶ μὴ θέλε μολύνεσθαι Χριστιανῶν δεξιὰς αἵμασιν ὁμοπίστων Χριστιανῶν. **36** ἄνθρωπος εἶ καὶ αὐτός, θάνατον προσδοκῶν καὶ ἀνάστασιν καὶ κρίσιν καὶ ἀνταπόδοσιν. σήμερον ὑπάρχεις καὶ αὔριον εἰς κόνιν διαλυθήσῃ. εἷς πυρετὸς ἅπαν κατασβέσει τὸ φρύαγμα. τίνα οὖν λόγον δώσεις τῷ Θεῷ ἐκεῖ ἀπελθὼν ὑπὲρ τῶν ἀδίκων σφαγῶν; ποίῳ προσώπῳ τῷ φοβερῷ καὶ δικαίῳ ἐνατενίσεις κριτῇ; εἰ πλούτου ἐρῶν ταῦτα ποιεῖς, ἐγώ σε κατακόρως τοῦ ἐπιθυμουμένου ἐμπλήσω. μόνον ἐπίσχες τὴν δεξιάν, ἄσπασαι τὴν εἰρήνην, ἀγάπησον τὴν ὁμόνοι-

---

§ 34: cf. ps.-Sym. 737.10–16 § 35: cf. ps.-Sym. 737.16–738.3 § 36: cf. ps.-Sym. 738.3–14

TL G[m] H **269** a κατῆλθε TL G[m] F_1[E]H

---

265 φιλίων : φίλων L G : φιλίαν H : φίλιον m, fort. recte οὕτως : οὗτος T : οὗτος G, fort. recte ἀπῄει : ἀπείη T : ἀπίη m : ἀπίει H **268** ἐλείφησαν H τῶν μερῶν om. G **269** διερευνήσαντο (sic m) : διηρευνήσαντο T G μή πού : μήπως G τις : τι H ἔνεδρα : sic accentus in mss. καὶ κατῆλθε F_1 **270** πρὸς – εἰσῆλθεν om. F_1 οὖν om. F_1 **271** ἀλλήλους (ἀλλήλοις/ἀλλήλους m) : ἀλλήλοις G F_1 εἰρηνηκοὺς H post βασιλέα add. πρὸς τὸν βασιλέα F_1, quae erasit ut vid. F_1^2 **272** post πρὸς add. τὸν F_1 σε om. F_1 post ἄνθρωπον add. ὄντα F_1 **274–75** καὶ τὴν (τὴν om. F_1) ἀγάπην om. L **275** εἴπερ : ὅπερ F_1 post ἐστὶ add. τε L H δὲ : τε F_1 **276** post χαίρειν add. ut vid. ἦν E (non vid. F_1) ἐκχεομένοις (ἐκχεομένοις/ἐκχεομένων m) : ἐκχεομένων G : ἐκχεομένας F_1 **277** post ἀληθὴς add. καὶ ὄντως L **278–79** σπεῖσαι : πεῖσαι F_1 H **279** καὶ αὐτὸς ὢν (sic m) : ὢν καὶ αὐτὸς L G **280** καὶ pr. om. F_1 θέλον T **281** post ἄνθρωπος add. γὰρ L **282** post ἀνάστασιν add. νεκρῶν F_1 καὶ κρίσιν om. G καὶ ἀνταπόδοσιν om. H **283** διαλυθήσῃ : διαλυθήσει T : διαλυθήσι H ἅπαν – φρύαγμα (φρύαγμα : σῶμα H) : ἅπαντας σκευάσει τὸ φύραμα F_1 (φύραμα ut vid. F_1 (sic et E)) κατασβέσει : κατασβέση σου H **284** ἐκεῖθεν F_1 H **285** φοβερῷ : βερῶ H ἐνατενίσεις : ἐνατενίσει T : ἀτενίσεις L : ἐνατενίσης F_1 πλοῦτον H **286** κατὰ κόρων F_1 **287** ἐπίσχε F_1

αν, ἵνα καὶ αὐτὸς βίον ζήσῃς εἰρηνικὸν καὶ ἀναίμακτον καὶ ἀπράγμονα, καὶ οἱ Χριστιανοὶ παύσονταί ποτε τῶν συμφορῶν καὶ στήσονται τοὺς Χριστιανοὺς ἀναιρεῖν· οὐ θέμις γὰρ αὐτοῖς αἴρειν ὅπλα καθ' ὁμοπίστων. **37** τοσαῦτα οὖν ὁ βασιλεὺς εἰπὼν ἐσίγησεν. αἰδεσθεὶς οὖν Συμεὼν τὴν τούτου ταπείνωσιν καὶ τοὺς λόγους αὐτοῦ κατένευσε τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι. ἀσπασάμενοι οὖν ἀλλήλους διεχωρίσθησαν, δώροις μεγαλοπρεπέσι τοῦ βασιλέως δεξιωσαμένου τὸν Συμεών. ὃ δὲ τότε συμβέβηκε, διηγήσομαι· τεράστιόν τι καὶ τοῖς τὰ τοιαῦτα συγκρίνειν εἰδόσι παράδοξον· δύο φασὶν ἀετούς, τῶν βασιλέων ὁμιλούντων, ἄνωθεν αὐτῶν ὑπερπτῆναι κλάγξαι τε καὶ πρὸς ἀλλήλους συμμῖξαι καὶ παραυτίκα διαζευχθῆναι ἀλλήλων, καὶ τὸν μὲν ἐπὶ τὴν πόλιν ἐλθεῖν, τὸν δὲ ἐπὶ τὴν Θρᾴκην διαπτῆναι. τοῦτο οἱ ἀκριβῶς τὰ τοιαῦτα σκοποῦντες οὐ καλὸν ἔκριναν οἰωνόν· ἀσυμβάτους γὰρ ἐπὶ τῇ εἰρήνῃ ἀμφοτέρους διαλυθήσεσθαι ἔφησαν. Συμεὼν δὲ τὸ αὐτοῦ στρατόπεδον καταλαβὼν τοῖς ἑαυτοῦ μεγιστᾶσι τὴν τοῦ βασιλέως ἀπήγγειλε σύνεσιν καὶ ταπείνωσιν, ἐξεθείαζέν τε αὐτοῦ τό τε εἶδος τήν τε ῥώμην καὶ τὸ ἀκατάπληκτον τοῦ φρονήματος. **38** Δεκεμβρίῳ δὲ μηνὶ εἰκάδι πέμπτῃ ἔστεψε Ῥωμανὸς τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ ἐν τῇ Μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ, Στέφανόν τε καὶ Κωνσταντῖνον, ἀλλὰ καὶ Θεοφύλακτον, εὐνοῦχον υἱὸν αὐτοῦ, ὁ πατριάρχης Νικόλαος ἀπέκειρε κληρικόν, χειροτονήσας ὑποδιάκονον σύγκελλόν τε προχειρισάμενος, διελθόντα πρότερον ἐν τῷ τῶν ὑπο-

---

304 25.12.924 vel potius 25.12. 923 (sic Kresten/Müller 1995, p. 56)

---

§ 37: cf. ps.-Sym. 738.14–739.7 § 38: cf. ps.-Sym. 739.8–12

TL G[m] F_1[E]H **290** a γὰρ TL G[m] EH

---

288 ζήσεις H καὶ ἀναίμακτον om. G καὶ ἀπράγμονα om. F_1 **289** παύσωνται G ποτε om. L **289–90** καὶ alt. – ἀναιρεῖν (αἱρεῖν H) om. G **289** τοὺς om. E (non vid. F_1) **290** αὐτοῖς : αὐτῶν G καθ' : καταχριανῶν E **291** τοσαῦτα οὖν (τοσαῦτα οὖν : τοσαῦτα E : ταῦτα H) – ἐσίγησεν om. L ὁ βασιλεὺς εἰπὼν : εἰπὼν ὁ βασιλεὺς G H : ὁ βασιλεὺς εἰπὼν/εἰπὼν ὁ βασιλεὺς m post οὖν alt. add. ὁ m H **292** κατένευσε : ἐπένευσε G **293** ἀλλήλοις E **294** συμεῶνα G **294–95** συμβέβηκε τότε E **295** τι om. G τὰ τοῖς E **296** φησὶν E **297** κλάγξαι τε : κλάξέται H καὶ pr. om. E **298** διαζευχθῆ E ἀλλήλων : ἀλλήλους H τὸν pr. : τὸ E **299** τὴν om. E τὰ (τὰ om. E) τοιαῦτα : ταῦτα H **300** οὐ καλὸν : οὐκ ἄλον E : οὐκ ἄλλον H οἶνον E τὴν εἰρήνην G m H ἀμφοτέρους om. G **301** αὐτοῦ (ἑαυτοῦ G) στρατόπεδον : αὐτὸ στράτευμα E **302** μεγιστᾶσι : μεγίστοις ἄρχουσι H ἀπήγγελε L **303–04** ἐξεθείαζέν τε (ἐξαιθιάζετο E) – φρονήματος om. G **303** αὐτοῦ (αὐτῶ E) τό τε εἶδος : αὐτοῦ τό τε εἶδος αὐτοῦ T **304** δεκεβρίω E **305** post Μεγάλῃ add. τοῦ θεοῦ G **305–06** Στέφανόν – εὐνοῦχον (εὐνοῦχον om. G) υἱὸν : στέφονται καὶ κωνσταντίνος· ἀλλὰ καὶ θεοφίλακτος εὐνούχος υἱὸν E **306** υἱὸν αὐτοῦ : τὸν αὐτοῦ υἱὸν L : τὸν υἱὸν αὐτοῦ G **308** σύγκελλόν – πρότερον : ὃν μετὰ τὸ διελθεῖν πρότερον E : om. H **308–09** post ὑποδιακόνων add. βαθμῶι καὶ L

διακόνων τάγματι εἰς τὰ ἅγια. **39** Ἀπριλλίῳ δὲ μηνί, ἐννέα καὶ δεκάτῃ τοῦ μηνός, ἐτίμησεν Ῥωμανὸς Ἰωάννην, μυστικὸν καὶ παραδυναστεύοντα, πατρίκιον καὶ ἀνθύπατον, ὥστε διʼ αὐτὸ τοῦτο φθόνον κινηθῆναι αὐτῷ καὶ κατηγορηθῆναι ὑπό τινων. **40** Μαΐῳ δὲ μηνὶ ιε', ἰνδικτιῶνος ιγ', τελευτᾷ τὸν βίον ὁ πατριάρχης Νικόλαος, κρατήσας ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ ἀναβάσει τοῦ πατριαρχείου ἔτη τρεῖς καὶ δέκα, καὶ ἀπετέθη τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῇ ὑπʼ αὐτοῦ κτισθείσῃ μονῇ τῶν Γαλακρινῶν. **41** Αὐγούστῳ δὲ μηνὶ πατριάρχης καθίσταται Στέφανος, ὁ Ἀμασείας μητροπολίτης, εὐνοῦχος ὑπάρχων. **42** Ὀκτωβρίῳ δὲ μηνὶ κατηγορήθη ὁ μυστικὸς Ἰωάννης καὶ παραδυναστεύων ὡς τῆς βασιλείας ἐφιέμενος ὑποθήκῃ τοῦ πατρικίου Κοσμᾶ καὶ λογοθέτου τοῦ δρόμου, διδόντος εἰς γυναῖκα τὴν θυγατέρα αὐτῷ. τούτου ἕνεκεν καταβιβάζεται μὲν τοῦ παλατίου, συγχωρεῖται δὲ προέρχεσθαι καὶ τῷ βασιλεῖ ἐξυπηρετεῖν καὶ σὺν αὐτῷ τὰ ἀνήκοντα διοικεῖν· στοργὴν γὰρ ὅτι πλείστην ἐκέκτητο πρὸς αὐτὸν ὁ βασιλεὺς Ῥωμανός, ὡς ἐν πᾶσιν αὐτὸν θεραπεύειν δυνάμενον, καὶ τελέως τοῦτον ἀπώσασθαι οὐκ ἠβούλετο. τῶν κατηγόρων οὖν κατεπειγόντων τὸν βασιλέα καὶ σαφῆ ἀποδεικνύντων τὰ κατηγορημένα, ἐρευνήσας ὁ βασιλεὺς καὶ ἀληθῆ ταῦτα εἶναι ἀναμαθὼν ἔμελλε τοῦτον κατασχὼν ἀνετάζειν. ὁ δὲ τοῦτο προγνοὺς χρῆται φυγῇ καὶ τὴν Μονοκάστανον λεγομένην καταλαβὼν ἀποκείρεται μοναχός. **43** πέφευγε δὲ καὶ Κωνσταντῖνος ὁ τοῦ Βόηλα, ὁ τῆς τραπέζης οἰκεῖος καὶ

---

§ 39: 19.4.925 § 40: 15.5.925 **314** i.e. a. 912–925 § 41: mense Aug. a. 925 § 42: mense Oct. a. 925

---

§ 40: cf. ps.-Sym. 739.13–16 § 41: cf. ps.-Sym. 739.16–17 § 42: cf. ps.-Sym. 739.17–19 § 43: cf. ps.-Sym. 739.19–740.1

TL G[m] EH a § 42 TL G[m] H

---

309 post ἅγια add. σύγγελον ὁ βασιλεὺς προεχειρίσατο E **310** τοῦ (τοῦ αὐτοῦ H) μηνὸς om. G E (quod singularia mss. e m exhib.) post ἐτίμησεν add. στέψας ῥωμανὸς τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ ἐν τῇ μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ H **310–11** καὶ παραδυναστεύοντα om. G **311** καὶ om. G **311–12** ὥστε – τινων om. G E (quod exhib. m) **311** διʼ αὐτὸ : διὰ L **312** Μαΐῳ – ιε' : μηνὶ δὲ μαΐω E **313** ιγ' : γ G νικόλαος ὁ πατριάρχης H κρατήσας : ἱερατήσας E **314** αὐτοῦ – τοῦ πατριαρχείου (τοῦ πατριαρχείου om. G) : ἀναβάσῃ E **315** Γαλακρινῶν (sic m) : γαλακρηνῶν T L : γαλακρίνων G : γαλαγκρηνῶν H **316** μηνὶ αὐγούστω E καθίσταται : κάθηται E **317** ὑπήρχεν E κατηγοριθεὶς H **319** Κοσμᾶ post δρόμου transp. G **320** αὐτῷ – ἕνεκεν : αὐτοῦ H (vide introd. III.3.1.1) **321** προέρχεσθαι (προέρχεσθαι/προσέρχεσθαι m) : προσέρχεσθαι G **323** ὁ βασιλεὺς πρὸς αὐτὸν G **323–24** Ῥωμανός – ἠβούλετο om. G **324** κατηγόρων : κατηγορούντων H **325–26** καὶ – κατηγορημένα om. G **326** μαθὼν L G m **328** λεγομένην μονοκάστανον G fort. scrib. λεγομένην ⟨μονὴν⟩ (cf. ps.-Sym. 739.20: ἐν τῇ τῆς Μονοκαστάνου ἀποκείρεται μονῇ) (vide etiam ind. graecitatis s.v. *ellipsis nominis substantivi* et introd. III.3.1.1) **329** Βόηλα (βόι-/βοΐ- m) : βόϊλα L : βοΐλα ut vid. H

φίλος ὢν αὐτῷ, καὶ τὸν Ὄλυμπον καταλαβὼν τὸ μοναχικὸν σχῆμα ἐνδύεται. ἐδεδοίκει γὰρ καὶ αὐτός, ἅτε συμμύστης τυγχάνων τοῦ μυστικοῦ καὶ τῶν ἀπορρητοτέρων αὐτοῦ κοινωνός. τὸν δὲ πατρίκιον Κοσμᾶν ἐν τῷ Ὡρολογείῳ τοῦ παλατίου τύψας ὁ βασιλεὺς διεδέξατο. προβάλλεται δὲ ἀντὶ τοῦ μυστικοῦ Ἰωάννου Θεοφάνην πρωτοβεστιάριον παραδυναστεύοντα. **44** ἐγένετο δὲ τὸ τηνικαῦτα καὶ σεισμὸς φοβερὸς ἐν τῷ τῶν Θρᾳκησίων θέματι καὶ χάσμα γῆς μέγα καὶ καταπληκτικόν, ὥστε πολλὰ χωρία καὶ ἐκκλησίας αὐτάνδρους καταποθῆναι. **45** Μαΐῳ δὲ μηνὶ εἰκάδι ἑβδόμῃ, πέντε καὶ δεκάτῃ ἰνδικτιῶνος, Συμεὼν ὁ ἄρχων Βουλγαρίας ἐτελεύτησεν, Πέτρον υἱὸν αὐτοῦ προβαλόμενος ἄρχοντα, ὃν ἐκ τῆς δευτέρας αὐτοῦ ἔσχε γυναικός, τῆς ἀδελφῆς Γεωργίου τοῦ Σουρσούβουλη, ὃν καὶ ἐπίτροπον τοῖς ἑαυτοῦ παισὶν ὁ Συμεὼν καταλέλοιπεν. Μιχαὴλ δὲ τὸν ἐκ τῆς προτέρας αὐτοῦ γενόμενον γυναικὸς ἀπέκειρε μοναχόν. Ἰωάννης δὲ καὶ Βενιαμίν, οἱ τοῦ Πέτρου ἀδελφοί, ἔτι στολῇ ἐκοσμοῦντο βουλγαρικῇ. **46** τὰ κύκλῳ οὖν ἔθνη τὴν τοῦ Συμεὼν μαθόντα τελευτήν, οἵ τε Χρωβάτοι καὶ οἱ λοιποὶ ἐκστρατεύειν κατὰ Βουλγάρων ἐβουλεύοντο. λιμοῦ δὲ μεγίστου σὺν ἀκρίδι τὸ βουλγαρικὸν ἔθνος ἰσχυρῶς ἐκπιέζοντος ἐδεδίεσαν μὲν καὶ τὴν τῶν ἄλλων ἐθνῶν ἔφοδον, ἐδεδίεσαν δὲ πλέον τὴν τῶν Ῥωμαίων ἐπέλευσιν. βουλὴν οὖν ποιησάμενοι κατὰ Ῥωμαίων ἐκστρατεύουσιν καὶ ἐν Μακεδονίᾳ καταλαμβάνουσιν, φόβον, ὡς εἰκός, τοῖς Ῥωμαίοις ἐμποιήσοντες. **47** ἔπειτα μαθόντες, ὅτι μέλλει κατ᾽ αὐτῶν ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς ἐκστρα-

§ 44: terrae motus a. 926 vel ineunt. a. 927 (Grumel 1958, p. 479) § 45: 27.5.927 § 46: ca. a. 927

§ 44: cf. ps.-Sym. 740.1–3 § 45: cf. ps.-Sym. 740.4–14 § 46: cf. ps.-Sym. 740.14–19 § 47–48: cf. ps.-Sym. 740.19–741.8

TL G[m] H a § 44 TL G[m] EH **340** ab ὃν TL G[m] H

330 Ὄλυμπον : ὄλυπον T : ὄλιμβον H **332** καὶ om. H post πατρίκιον add. καὶ G **333** τοῦ παλατίου om. G **334** τοῦ om. H ἰωάννην H **334–35** post πρωτοβεστιάριον add. καὶ G **335** τὸ om. E καὶ om. E **336** θρακώων G **336–37** καὶ καταπληκτικόν (κατάπληκτον G) om. E **337** ἐκκλησίαι E **337–38** καταπτωθῆναι E H **338** εἰκάδι – πέντε καὶ δεκάτῃ ἰνδικτιῶνος (ἰνδικτιῶνος ε L : ἰνδικτιῶνος ιε m) om. E **339** ὁ om. T Βουλγαρίας : τῶν βουλγάρων E ἐτελεύτα G **339–40** προβαλλόμενος T G m H **340** ἔσχεν αὐτοῦ T L **341** τοῦ om. T L **341–42** τοῖς – Συμεὼν (sic m) : ὁ συμεὼν τοῖς ἑαυτοῦ παισὶν H : non adhib. G **342–44** Μιχαὴλ – βουλγαρικῇ om. G **342–43** αὐτοῦ γενόμενον (γενόμενος m: γενόμενον om. H : non adhib. G) : αὐτῶ γενόμενον T **344** κύκλωθεν H **345** μαθόντες m H οἵ τε – λοιποὶ om. G **346** ἐβούλοντο m H μεγίστου om. G m ἀκρίσι G m **347** ἰσχυρῶς om. G **347–48** ἐδεδίεσαν – ἐθνῶν ἔφοδον (sic m : ἔφοδον ἐθνῶν H : non adhib. G) om. T (homoearcton) **347–48** μὲν – πλέον om. G **349** βουλὴν : ἐκβουλὴν T (e quo ἐκ add. T^2) post Ῥωμαίων add. αὐτοὶ L **349–50** post Μακεδονίᾳ add. ὅτι τάχος L **350** φόβον – ἐμποιήσοντες (sic m : -αντες T L) om. G

τεύειν, ἀποστέλλουσι Πέτρος τε καὶ Γεώργιος κρυφίως τινὰ μοναχὸν Καλοκύριν ὀνομαζόμενον, τῷ γένει Ἀρμενιάκων, χρυσοβούλλιον ἐπιφερόμενον. διηγόρευε δὲ τὰ ἐν αὐτῷ, ὡς τὴν μετὰ Ῥωμαίων εἰρήνην ἀσπάζονται καὶ πρόθυμοι ταύτῃ συνθέσθαι εἰσίν, οὐ μόνον δέ, ἀλλ' εἴ γε βούλονται, καὶ γαμικὸν ποιῆσαι συνάλλαγμα. τὸν τοιοῦτον οὖν μοναχὸν ὁ βασιλεὺς ἀποδεξάμενος ἀσμενέστατα παρευθὺ ἀπέστειλε μετὰ δρόμωνος ἐν Μεσημβρίᾳ τὸν μοναχὸν Θεοδόσιον, τὸν Ἀβούκην, καὶ Βασίλειον κληρικόν, τὸν Ῥόδιον, τὰ εἰς εἰρήνην συλλαλῆσαι τοῖς Βουλγάροις. οἱ δὲ παραγενόμενοι καὶ τὰ εἰκότα συλλαλήσαντες ἐξῆλθον ἅμα Στεφάνῳ Βουλγάρῳ διὰ τῆς ξηρᾶς. ὄπισθεν δὲ αὐτῶν κατέλαβε καὶ Γεώργιος ὁ Σουρσούβουλης, καὶ παραγενόμενοι ἐν Κωνσταντινουπόλει τὴν εἰρήνην ἐσπείσαντο καὶ συνάλλαγμα μετὰ τοῦ βασιλέως ποιῆσαι ᾐτήσαντο. **48** θεασάμενοι δὲ τὴν θυγατέρα Χριστοφόρου βασιλέως Μαρίαν καὶ μεγάλως ἐπ' αὐτῇ ἀρεσθέντες ἔγραψαν τῷ Πέτρῳ διὰ τάχους παραγενέσθαι, σύμφωνα ποιήσαντες πρότερον περὶ τῆς γεγονυίας εἰρήνης. ἀπεστάλη δὲ Νικήτας μάγιστρος, ὁ συμπεθερὸς Ῥωμανοῦ βασιλέως, ὑπαντῆσαι καὶ ἀγαγεῖν Πέτρον μέχρι τῆς πόλεως. τοῦ Βουλγάρου οὖν Πέτρου καταλαβόντος τριήρους ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς ἐπιβὰς ἐν Βλαχέρναις παρεγένετο καὶ τὸν Πέτρον ὡς αὐτὸν ἀφικόμενον ἐθεάσατό τε καὶ κατησπάσατο. ἐπεὶ δὲ ἀλλήλοις τὰ εἰκότα συνωμίλησαν, ὑπογράφονται τά τε σύμφωνα τῆς εἰρήνης καὶ τὰ γαμικὰ συναλλάγματα, μεσολαβοῦντος ἐν τούτοις καὶ νουνεχῶς διευθετοῦντος τὰ μεταξὺ Ῥωμαίων τε καὶ Βουλγάρων τοῦ πρωτοβεστιαρίου Θεοφάνους. **49** ὀγδόῃ δὲ τοῦ Ὀκτωβρίου μηνὸς ἐξῆλθεν ὁ πατριάρχης Στέφανος ἅμα Θεοφάνει πρωτοβεστιαρίῳ καὶ Μαρίᾳ, τῇ τοῦ βασιλέως Χριστοφόρου θυγατρί, καὶ πάσῃ τῇ συγκλήτῳ εἰς τὸν ναὸν τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου,

375 8.10.927

§ 49: cf. ps.-Sym. 741.8–11

TL G[m] H

352 Πέτρος : πέτρον G : πέτρος/πέτρος m γεώργιον G : γεώργιος/γεώργιον m **353** ὀνομαζόμενον : τινὰ ὀνόματι H Ἀρμενιάκων : ἀρμενίακον G : ἀρμενιακόν L m H **354** διηγόρεσαι H **355** καὶ – εἰσίν om. G ταύτῃ : ταύτην H **355–56** δέ – βούλονται : ἀλλὰ G **356** ποιήσασθαι H **359** Βασίλειον : βασιλικὸν G m τὰ εἰς : τὴν G λαλῆσαι H **362** γεώργιον G ὁ om. T m σέρβουλις H **363** ἐσπείσαντο : ἐπείσαντο T : ἐποιήσαντω H **363–64** καὶ – ᾐτήσαντο om. G **364** θυγατέραν H βασιλέως om. L **366–68** σύμφωνα – πόλεως om. G **367** συμπεθερὸς (sic m) : συμπενθερὸς L H : non adhib. G **369** τριήρους : fort. τριήρεις G **370** ὡς αὐτὸν ἀφικόμενον om. G **370–71** ἐθεάσατό τε : ἐθεάσατο τότε T **371** ἀλλήλους T L **372** γράφοντα G τε om. T G (quod exhib. m) **373–74** μεσολαβοῦντος – Θεοφάνους om. G **373** τὰ om. H **376** χριστοφόρου βασιλέως H (βασιλέως om. m)

τὸν τῆς Πηγῆς, καὶ εὐλόγησε Πέτρον τε καὶ Μαρίαν καὶ τοὺς νυμφικοὺς στεφάνους ταῖς αὐτῶν ἐπέθηκε κεφαλαῖς, παρανυμφευόντων Θεοφάνους πρωτοβεστιαρίου καὶ Γεωργίου Σουρσούβουλη. λαμπρᾶς δὲ καὶ πολυτελοῦς γεγονυίας τραπέζης καὶ πάντων τῶν εἰθισμένων τοῖς γάμοις φαιδρῶς ἐπιτελεσθέντων εἰσῆλθε Θεοφάνης πρωτοβεστιάριος ἅμα Μαρίᾳ τῇ θυγατρὶ τοῦ βασιλέως Χριστοφόρου ἐν τῇ πόλει. τῇ τρίτῃ δὲ τοῦ γάμου ἡμέρᾳ ἐποίησεν ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς εὐωχίαν λαμπρὰν ἐν τῇ τῶν Πηγῶν ἀποβάθρᾳ, περικοσμήσας αὐτὴν ὑφάσμασι σηρικοῖς, παρ᾽ αὐτῇ τῇ ἀποβάθρᾳ τοῦ βασιλικοῦ δρόμωνος ἑστηκότος, ἔνθα συνειστιάθη Ῥωμανὸς Πέτρῳ Βουλγάρῳ ἅμα Κωνσταντίνῳ γαμβρῷ καὶ Χριστοφόρῳ υἱῷ. **50** τῶν δὲ Βουλγάρων ἔνστασιν οὐ μικρὰν ποιησαμένων πρότερον εὐφημισθῆναι Χριστοφόρον, εἶθ᾽ οὕτως τὸν Κωνσταντῖνον, ὑπεῖξε τῇ ἐνστάσει τούτων ὁ βασιλεὺς Ῥωμανός, καὶ γέγονεν, ὅπερ ᾐτήσαντο. **51** ἐπειδὴ δὲ πάντα τὰ ἐπὶ τοῖς γάμοις συνετελέσθησαν, ἔμελλε δὲ Μαρία ἤδη τὴν πρὸς Βουλγαρίαν σὺν τῷ ἀνδρὶ Πέτρῳ ὁδεύειν, οἱ ταύτης γονεῖς μέχρι τοῦ Ἑβδόμου συνεξῆλθον αὐτῇ ἅμα Θεοφάνει πρωτοβεστιαρίῳ, καὶ συνεστιαθέντες ἐκεῖσε Πέτρῳ, ἐπειδὴ ἀπαίρειν ἔμελλε, περιχυθέντες τῇ θυγατρὶ καὶ πολλὰ καταχέαντες δάκρυα, καὶ ὅσα εἰκὸς ἐπὶ στερήσει σπλάγχνου περιποθήτου, τόν τε ἑαυτῶν γαμβρὸν ἀσπασάμενοι καὶ ταύτην ταῖς τούτου χερσὶ παραθέμενοι ἐν τοῖς βασιλείοις ὑπέστρεψαν. Μαρία δὲ βουλγαρικαῖς παραδοθεῖσα

---

§ 50: fort. 10.10.927 (Kresten/Müller 1995, p. 37)

---

§ 50: cf. ps.-Sym. 741.11–13 § 51: cf. ps.-Sym. 741.13–15

TL G[m] H

---

378 τὸν om. L τε om. m H **378–80** καὶ ter. – Σουρσούβουλη om. G **379** ἑαυτῶν H **380** post Γεωργίου add. τοῦ H (non add. m) : non adhib. G Σουρσούβουλη (sic m : -ι T) : σουρβούλη H **383** τῇ pr. om. H Χριστοφόρου om. G τῇ ter. om. L H **384–85** εὐωχίαν – ἀποβάθρᾳ : ἀποβάθρας οὔσης ἐν τῇ πηγῇ ἐν αὐτῇ εὐωχίαν λαμπράν H **385–88** περικοσμήσας – υἱῷ om. G **385–86** περικοσμήσας – ἑστηκότος : τοῦ βασιλικοῦ δρόμωνος, περικοσμήσας αὐτὴν ὑφάσμασι σηρικοῖς m **389** εὐφημισθῆναι (sic m) : εὐφημηθῆναι T L τὸν om. G H (m: etiam om. nonnulla mss.) **390** ὑπεῖξε : ὑπέδειξε T τούτων (sic m) : τοῦτον H : om. G Ῥωμανός om. G **391** ἐπὶ : ἐν G **392** δὲ Μαρία ἤδη : μαρία G σὺν τῷ ἀνδρὶ Πέτρῳ : ὁδὸν G **393** συνεξῆλθον (sic m) : συνεξῆλθεν G : ἐξῆλθον H **393–95** ἅμα – ἔμελλε om. G **394–403** ἐπειδὴ (sic m : ἐπεὶ δὲ H : non adhib. L G) – ἀναρίθμητον : οἱ μὲν βούλγαροι τὴν ἐπὶ τὰ οἰκεῖα ὁδὸν ἀπῄεσαν χαίροντες, μεθ᾽ ἑαυτῶν τὴν τοῦ βασιλέως χριστοφόρου ἔχοντες θυγατέρα μαρίαν· ὁ δὲ βασιλεὺς ῥωμανὸς ἅμα τοῖς σὺν αὐτῷ, ἐν τῇ πόλει ὑπέστρεψεν· οὐδὲν ἧττον καὶ αὐτὸς εὐφραινόμενος ἄφροντις ἀπὸ τῶν βουλγαρικῶν πολέμων γενόμενος L **395** περιχυθέντων G καταχέαντες : καταχέαντα G : καταχέοντες H **396** δάκραα T ὅσα : ὡς G περιποθήτου : πεποθημ[εν] G τόν τε : καὶ τὸν H **397** ἑαυτῶν : αὐτὸν/αὐτῶν m : om. G **397–98** περιθέμενοι G

χερσὶν τὴν ἐπὶ Βουλγαρίαν ἀπῄει, χαίρουσά τε ἅμα καὶ λυπουμένη· λυπουμένη μέν, ἐφ᾽ οἷς γονέων φιλτάτων ἐστέρητο καὶ βασιλείων οἴκων καὶ συνηθείας τῶν γένει προσηκόντων, χαίρουσα δέ, οἷς βασιλεῖ προσηρμόσθη ἀνδρὶ καὶ δέσποινα Βουλγάρων προσηγορεύθη. ἀπῄει τοίνυν πλοῦτον ἐπικομιζομένη παντοδαπὸν καὶ ἀποσκευὴν ἀναρίθμητον. **52** τότε δὲ καὶ πρέσβεις πρὸς τὸν βασιλέα Ῥωμανὸν ἐκ Μελιτηνῆς παρεγένοντο εἰρηνικὰς σπονδὰς ποιῆσαι ἐπὶ τὸ πάκτα παρέχειν. μετ᾽ οὐ πολὺ δὲ καὶ Ἀπόχαψ, ὁ τοῦ Ἄμερ ἔκγονος, ἀμηρᾶς ὢν Μελιτηνῆς, καὶ Ἀπολασάθ, στρατηγὸς εὐγενέστατός τε καὶ πλούσιος ὢν ἐν Μελιτηνῇ, παρεγένοντο. ἀποδεχθέντες οὖν μετὰ τῆς προσηκούσης τιμῆς παρὰ Ῥωμανοῦ καὶ σύμφωνα εἰρήνης ποιήσαντες ὑπέστρεψαν εἰς τὰ ἴδια. ἔκτοτε δὲ συνεξεστράτευον τοῖς Ῥωμαίοις κατὰ τῶν ὁμοφύλων Ἀγαρηνῶν ἔν τε τοῖς ἐπινικίοις συνεισήρχοντο τοῖς Ῥωμαίοις ἐν τῇ πόλει αἰχμαλώτους ἄγοντες Ἀγαρηνούς, ὅπερ ἦν θαυμαστὸν καὶ παράδοξον καὶ δεῖγμα τῆς τῶν ἀθέων Ἀγαρηνῶν δυστυχίας. **53** τελευτήσαντος δὲ τοῦ Ἀπόχαψ, ἀνδρὸς φρονίμου καὶ συνετοῦ, διέλυσαν τὴν εἰρήνην οἱ τὴν Μελιτηνὴν κατοικοῦντες. ἐκστρατεύουσιν οὖν κατ᾽ αὐτῶν ὅ τε δομέστικος τῶν σχολῶν Ἰωάννης ὁ Κουρκούας μετὰ τῶν θεμάτων καὶ τῶν ταγμάτων καὶ ὁ Μελίας μετὰ τῶν Ἀρμενίων, καὶ πολλὰς προνομὰς καθ᾽ ἑκάστην ποιούμενοι καὶ ταῖς συνεχέσιν ἐπιδρομαῖς αἰχμαλωτίζοντες τούτους καὶ ληϊζόμενοι εἰς τοσαύτην στένωσιν τὴν Μελιτηνὴν περιέστησαν, ὥστε αὐτὴν συντομώτατα ἐκπορθῆσαι καὶ ἕως ἐδάφους καταστρέψαι· οὐ μόνον δὲ ταύτην, ἀλλὰ καὶ τὰς ὁμόρους αὐτῇ πόλεις καὶ χώρας, πολυφόρους τε οὔσας καὶ πιοτάτας καὶ οἵας πολλὰς

---

§ 53: ab a. 931; postremo capta est Melitene a Byzantinis 19.5.934

---

§ 52: cf. ps.-Sym. 741.16–742.1 § 53: cf. ps.-Sym. 742.1–8

TL G[m] H

---

399 ἀπῄει : ἀπείη T H : ἀπίη(-ίει) m **399–403** χαίρουσά – ἀναρίθμητον om. G **400** ἐστέρητο : ἐστέρηται m : ὑστερεῖται H **401** συνηθῶν H **401–02** προσορμίσθει T **402** ἀπῄει Bekker Tafel (vide etiam introd. III.3.1.1) : ἀπείη T : ἀπίη(-ίει) m : ἀπείει H : non adhib. L G **403** παντοδαπῶν T **405** ἐπὶ τὸ (τῶ T) – παρέχειν om. G πάκτα (πάχθα T) παρέχειν : παρέχειν πάκτα L **406** δὲ καὶ om. G ἅμερ T ἔγγονος H **407** τε om. G ἐν Μελιτηνῇ : ἐκ μελιτηνῆς m H **408** παρεγένοντο (sic m) : παρεγένετο G H **409–13** ἔκτοτε – δυστυχίας om. G **410** συνεξεστράτευον (sic m) : ἐκστράτευον H : non adhib. G **411** συνεισήρχοντο : συνεξήρχοντο m : συνήρχοντω H : non adhib. G **414** ἀπόχαμψ H post εἰρήνην add. ἣν L **414–15** οἱ – κατοικοῦντες om. G **415** οὖν : δὲ G **416–17** τῶν θεμάτων καὶ τῶν ταγμάτων (sic m) : τῶν ταγμάτων καὶ τῶν θεμάτων L H : καὶ τῶν θεμάτων G **417–19** πολλὰς – ληϊζόμενοι om. G **418** συνεχέσιν (sic m) : συνεχαῖς H : non adhib. G **421–23** οὐ μόνον – προσόδους om. G

παρέχειν προσόδους. ταύτην οὖν τὴν Μελιτηνὴν εἰς κουρατωρίαν ἀποκαταστήσας ὁ βασιλεὺς πολλὰς χιλιάδας χρυσίου καὶ ἀργυρίου ἐκεῖθεν δασμοφορεῖσθαι ἐτησίως πεποίηκεν. **54** κατηγορήθη δὲ Νικήτας, μάγιστρος καὶ πενθερὸς Χριστοφόρου βασιλέως, ὡς ὑποτιθέμενος αὐτῷ κατὰ τοῦ ἰδίου γενέσθαι πατρὸς καὶ τῆς βασιλείας αὐτὸν ἐξεῶσαι. τοῦτον οὖν ἐξαγαγόντες τῆς πόλεως ἀπέκειραν μοναχόν, ὑπερορίσαντες ἐν τῷ ἑαυτοῦ προαστίῳ. **55** μηνὶ δὲ Ἰουλίῳ ὀκτὼ καὶ δεκάτῃ, ἰνδικτιῶνος ς', τελευτᾷ Στέφανος πατριάρχης, πατριαρχήσας ἔτη δύο καὶ μῆνας ια'. **56** Δεκεμβρίῳ δὲ μηνὶ τέσσαρες καὶ δεκάτῃ ἄγουσι Τρύφωνα μοναχόν, ἐν τῷ Ὀψικίῳ μονάζοντα, ἐπ' εὐλαβείᾳ καὶ ἁγιότητι μαρτυρούμενον, καὶ χειροτονοῦσι πατριάρχην ἐπὶ χρόνῳ ῥητῷ, μέχρις ἂν εἰς μέτρον ἡλικίας φθάσῃ Θεοφύλακτος, ὁ Ῥωμανοῦ τοῦ βασιλέως υἱός, ὃν ἔμελλον πατριάρχην χειροτονεῖν Κωνσταντινουπόλεως. **57** εἰκάδι δὲ πέμπτῃ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς χειμὼν ἀφόρητος γέγονεν, ὥστε κρυσταλλωθῆναι τὴν γῆν ἐπὶ ἡμέρας ρκ'· ὅθεν καὶ γέγονε μέγας λιμός, τοὺς πώποτε γενομένους ὑπερβαλλόμενος, καὶ θάνατος ἐκ τοῦδε πολύς, ὡς μὴ δύνασθαι τοὺς ζῶντας ἐκκομίζειν τοὺς τεθνεῶτας. ὁ δὲ βασιλεὺς Ῥωμανὸς τὴν ἀφόρητον ἐκείνην βίαν κατανοήσας ἀξίαν τῆς αὐτοῦ συμπαθοῦς καὶ ἐλεήμονος φύσεως πρόνοιαν ἐποιήσατο, πολλαῖς ἐλεημοσύναις τὴν ἐκ τοῦ λιμοῦ παραμυθησάμενος ἔνδειαν, ἀνέφραξέ τε θυρίσι καὶ σανιδώμασι τὰς τῶν ἐμβόλων στοάς, ὡς μὴ τὴν χιόνα καὶ τὸ ψῦχος ἐκεῖθεν ἐπεισιέναι τοῖς

---

§ 55: Stephanus patriarcha fuit 29.6.925–18.7.927 (de indictione cf. infra in app. critico) § 56: 14.12.927 § 57: 25.12.927

---

§ 54: cf. ps.-Sym. 742.9–12 § 55: cf. ps.-Sym. 742.13–14 § 56: cf. ps.-Sym. 742.14–743.10 § 57–59: cf. ps.-Sym. 743.11–744.10

TL G[m] H a § 55 TL G[m] EH

---

425 δασμοφορεῖσθαι (sic m) : δεσμοφρουρεῖσθαι G : δεσμοφορεῖσθαι H **426** post Χριστοφόρου add. τοῦ L **427** αὐτὸν : αὐτῶν T οὖν om. L **428–29** ὑπερορίσαντες – προαστίῳ om. G **428** ἐν om. T **428–29** εἰς τὸ ἑαυτοῦ προάστειον L **429** δὲ om. E ὀκτὼ καὶ δεκάτῃ om. E ς' (ς^{ης} E H) : fort. falso (vide introd. III.3.1.1) **430** πατριαρχήσας (πατριάρχη T : πατριαρχεύσας H : ποιήσας m) – ια' om. G δύο : δΰοκαίδεκα E : ιβ H καὶ om. T **431** δεκευρίω E τέσσαρες καὶ δεκάτῃ om. G **431–32** ἐν τῷ Ὀψικίῳ (ὁψικίω T) μονάζοντα om. G **433** πατριάρχη T ἐπὶ χρόνῳ ῥητῷ om. G **433–34** μέτρον ἡλικίας φθάσῃ (φθᾶσει T : φθάσῃ/φθάσει m) : μέτρα φασῒ E : μέτρον φθάσει ἡλικίας H **434** Ῥωμανοῦ τοῦ : τοῦ ῥωμανοῦ H : ῥωμανοῦ E υἱός ante Ῥωμανοῦ exhib. E **434–35** ἔμελλε χειροτονεῖν πατριάρχην E **435–36** εἰκάδι – μηνὸς : τῶ οὖν αὐτῶ μηνῒ E **436** γέγονεν ἀφόρητος χειμὼν E ἀφόρητος : μέγας G **437** ὅθε H λιμὸς μέγας ἐγένετο E **437–38** τοὺς πώποτε (sic m : ποτὲ H) γενομένους (sic m : γεγενημένους H) ὑπερβαλλόμενος om. G E (quod exhib. m) **438** ἐκ τοῦδε (sic m) : ἐκ τούτου E : ἐκ τούτου δὲ H : om. G ὡς : ὥστε G **440** ἑαυτοῦ H **440–41** καὶ ἐλεήμονος φύσεως : ἐλεημοσύνης G **441** πολλὴν ἐλεημοσύνην E **442** παραμυθευσάμενος E ἐνέφραξε L **443** ἐμβολῶν E τὴν : τὸν G ἐπιέναι L

πένησιν. τότε καὶ τὰς λεγομένας ἄρκλας ἐν πᾶσι κατεσκεύασε τοῖς ἐμβόλοις, ἄργυρόν τε κατὰ μῆνα τοῖς ἐν ταύταις κατακειμένοις πένησι δίδοσθαι διετάξατο καὶ τὰ μηνιαῖα τριμίσια ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τοῖς πένησι διανέμεσθαι, ὡς εἶναι τὰ διδόμενα τοῖς τε ἐν ταῖς ἄρκλαις πτωχοῖς καὶ τοῖς ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἀργύρου ἐγκεχαραγμένου χιλιάδας ιβ'. **58** οὐ μόνον δὲ ταῦτα ἡ συμπαθὴς ἐκείνου ψυχὴ διετύπωσε τῶν πενήτων προνοουμένη, ἀλλὰ καὶ καθ' ἡμέραν τρεῖς αὐτῷ συνεσθίειν πένητας διετάξατο, οἳ ἀνὰ ἓν ἐλάμβανον νόμισμα. Τετράδῃ δὲ καὶ Παρασκευῇ τρεῖς πένητες μοναχοὶ τούτῳ συνήσθιον, τὸ τετυπωμένον λαμβάνοντες ἕκαστος νόμισμα. ὅπερ δὲ ἐν τοῖς μοναστηρίοις εἴωθε γίνεσθαι, ὥστε ἐν τῷ καιρῷ ἀναγινώσκειν τῆς ἑστιάσεως, τοῦτο καὶ αὐτὸς ἐποίει, διπλῆν ἑαυτῷ καὶ τοῖς δαιτυμόσι τὴν τράπεζαν παρατιθείς, ὥστε τὸ μὲν σῶμα τρέφεσθαι τῇ συνήθει τροφῇ, τὴν δὲ ψυχὴν τῇ καταλλήλῳ τῶν λόγων ἐπεντρυφᾶν ἡδονῇ· οἷς ἐκεῖνος ἐπιμελῶς προσέχων τὸν νοῦν κατενύσσετο τὴν ψυχὴν καὶ πολλὰς δακρύων ἠφίει πηγάς. **59** τὴν δὲ πίστιν, ὅσην ἐκέκτητο πρὸς πάντας μὲν μοναχούς, μάλιστα δὲ τοὺς ἐπὶ ἁγιωσύνῃ διαβοήτους καὶ εὐλαβείᾳ, τίς ἂν διηγήσαιτο; οὐκ ἐθεάσατο γάρ ποτε μοναχὸν ἀρετῆς ἀντεχόμενον, ᾧτινι τὰς ἑαυτοῦ πράξεις σὺν πολλοῖς οὐκ ἐξηγόρευσε δάκρυσι. πιστότατος δὲ ὢν καὶ ὀρθοδοξότατος πάσας τὰς τῆς πόλεως ἐκκλησίας πέπλοις διαφανέσι καὶ φωταγωγίαις λαμπρῶς κατεκόσμει καὶ κατεφαίδρυνεν. ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐν τοῖς ὄρεσι μοναχοῖς, τῷ τε Ὀλύμπῳ καὶ τῷ Κυμινᾷ καὶ τῇ Χρυσῇ κατονομαζομένῃ πέτρᾳ καὶ τῷ τοῦ Βαραχαίου ὄρει, οὐ διέλιπεν ἐτησίους ῥώγας ἐξαποστέλλων καὶ φροντίζων τούτων καὶ προνοούμενος καὶ τοὺς ὀνομαστοὺς ἐπὶ πράξει καὶ θεωρίᾳ μετακαλούμενος ὡς αὐτὸν καὶ τῶν εὐχῶν

TL G[m] EH **453** ab ὅπερ TL G[m] H

---

445 ἀργύριον G τε : ὄντι E μῆναν L τοῖς : τοὺς H ἐν ταύταις (sic m) : ἐνταῦθα G : ἐν αὐταῖς H κατακειμένας E **446** post μηνιαῖα (μηνιαῖα m : μηναία T E (vide introd. III.3.1.1)) add. καὶ H τριμίσια (sic m) : τριμήσια T E H **447** διανείμεσθαι ut vid. H **447–49** ὡς – ιβ' om. E **447** τοῖς τε : τά τε H **448** τοῖς ἐν om. H κεχαραγμένου L **449–50** ταῦτα – προνοουμένη (προνοουμένην T) om. E **450–51** πένητας συνεσθίειν αὐτῷ E **451–52** οἳ – τετυπωμένον om. E **451** Τετράδῃ (τετράδῃ/δ̄ m) : δ̄ G : τετάρτῃ E : Τετράδι Bekker Tafel (sic cap. 131.23) **452** τούτῳ : τοῦτο T H : om. m **453** λαμβάνοντες ἕκαστος (ἕκαστος om. G H (quod exhib. m)) νόμισμα : καὶ λαμβάνοντες ἕκαστος νομίσματα καὶ ἐλεημονῶν ἐξέρχονται E **456–58** τὴν δὲ ψυχὴν (τῇ δὲ ψυχῇ H) – ψυχὴν : τὴν δὲ ψυχὴν κατενύσσετο G **456** τῇ alt. : τὴν T **458** κατῆνοίσετω H **458–60** τὴν alt. – διηγήσαιτο om. G **459** post μὲν add. τοὺς H (non add. m : non adhib. G) **461** τεχόμενον T **462** ἐξεγόρευαι H πιστότατος – ὀρθοδοξότατος om. G **463** πάσας τὰς τῆς : πάσης ταύτῆς ut vid. T τῆς πόλεως om. ut vid. G (non certe vid.) **464** ἐν τοῖς om. G **465** Κυμινᾷ : κυμηνᾶι ut vid. G : κυμηνᾷ m **465–66** καὶ alt. – πέτρᾳ om. G **466** τῷ om. H βραχαίου T ῥόγας G m H **466–71** ἐξαποστέλλων – ῥώγας om. G (homoeotel.) **467–68** post ὀνομαστοὺς add. δὲ H (non add. m : non adhib. G) **468** ὡς : εἰς m : ἧν πρὸς H : non adhib. G

αὐτῶν τὰς εὐλογίας τρυγῶν· οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ τοῖς διὰ τὸν Θεὸν ἐγκλείστοις καὶ ἑαυτοὺς ἐν στενωτάτοις οἰκίσκοις καθείρξασι καὶ πᾶσι τοῖς μοναστηρίοις τὰς ἐτησίους ῥώγας, ἃς διετύπωσεν, οὐ διέλιπεν ἐπιχορηγῶν. ταῦτα ὡς ἐκ πολλῶν ὀλίγα τῶν ἀπείρων αὐτοῦ κατορθωμάτων καὶ ἐλεημοσυνῶν διεξήλθομεν. **60** Πέτρῳ δὲ τῷ Βουλγάρῳ ἐπέθετο Ἰωάννης ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ μετὰ καὶ ἑτέρων μεγιστάνων τοῦ Συμεών, καὶ φωραθέντων αὐτῶν ὁ μὲν Ἰωάννης τύπτεται καὶ ἐγκλείεται φυλακῇ, οἱ δὲ λοιποὶ τιμωρίαις οὐ ταῖς τυχούσαις ὑποβάλλονται. ταῦτα δὲ δῆλα ποιήσαντος Πέτρου τῷ βασιλεῖ Ῥωμανῷ ἀπέστειλεν ὁ βασιλεὺς τὸν μοναχὸν Ἰωάννην, ὃς ἐγεγόνει ῥαίκτωρ, προφάσει μέν, ὡς ποιῆσαι ἀλλάγιον τῶν κρατουμένων αἰχμαλώτων, τῇ δὲ ἀληθείᾳ Ἰωάννην κατασχεῖν καὶ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἀγαγεῖν· ὃ δὴ καὶ γέγονεν· εἰσελθὼν γὰρ ἅμα τῷ Ἰωάννῃ ἐν πλοίῳ ἀπὸ Μεσημβρίας ἦλθεν ἐν τῇ πόλει, καὶ μετ᾽ οὐ πολὺ τούτου τὸ μοναχικὸν σχῆμα ἀπορρίψαντος καὶ γυναῖκα ἐπιζητήσαντος δέδωκεν αὐτῷ ὁ βασιλεὺς οἶκον καὶ κτήματα πάμπολλα καὶ γυναῖκα ἐκ τῆς αὐτοῦ πατρίδος τῆς τῶν Ἀρμενιάκων ὁρμωμένην γάμον τε λαμπρὸν ἐν τῇ τοῦ καίσαρος οἰκίᾳ πεποίηκεν, Χριστοφόρου βασιλέως καὶ Ἰωάννου μοναχοῦ, τοῦ γεγονότος ῥαίκτορος, παρανυμφευσάντων. **61** Μαρτίῳ δὲ μηνὶ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ κοσμήτης ἔπεσεν ἐν τῷ φόρῳ ἐκ τῶν ἐν τοῖς στοιχηδὸν ἱσταμένοις ἐκεῖσε κίοσιν ἐπικειμένων καὶ ἀπέκτεινεν ἄνδρας ἕξ. γέγονε δὲ καὶ ἐμπρησμὸς μέγας καὶ φοβερὸς εἰς τὸν τοῦ φόρου ἔμβολον πλησίον τοῦ ναοῦ τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου, ὥστε κατακαῆναι τά τε κηροπωλεῖα καὶ τὰ γουνάρια τοῦ φόρου μέχρι τῶν Ψιχῶν. **62** ἐτελεύτησε δὲ Χριστοφόρος βασιλεὺς μηνὶ Αὐγούστῳ, ἰνδικ-

§ 61: 2.3.928 § 62: mense Aug. a. 931

§ 60: cf. ps.-Sym. 744.11–15 § 61: cf. ps.-Sym. 744.16–20 § 62: cf. ps.-Sym. 744.21–23

TL G[m] H a § 62 TL G[m] EH

469 τὸν om. L **470** οἴκοις L m : non adhib. G **471** ῥόγας T m H **471–72** οὐ – ὀλίγα om. G **472** ἀπείρων αὐτοῦ (sic m) : αὐτοῦ L (fort. sic, sed non certe vid. G) : ἐκείνου ἀπείρων H **474** ἐπέθετο : ἐπεβούλευσεν H μεγιστάνων : βουλγάρων G **476** φυλακῇ : εἱρκτῇ H λοιποὶ om. H **477** δὲ om. H πέτρῳ H **478** ὃς : ὡς T H **481** μεσινβρίας T καὶ om. G **482** μετ᾽ οὐ : μεθου G τούτου : τοῦτον H **482–84** καὶ – ὁρμωμένην (ὁρμωμένην om. G) : ὧι καὶ γυναῖκα ὁ βασιλεὺς ἐκ τῆς ἑαυτοῦ πατρίδος τῶν ἀρμενιακῶν δοὺς καὶ οἶκον καὶ κτήματα παμπολα ἐπιδέδωκε L **484** post πατρίδος add. ἐκ H Ἀρμενιάκων : ἀρμενιακῶν (L) m H ὁρμωμένης H **485–87** Χριστοφόρου – παρανυμφευσάντων (sic m : παρανυμφευόντων H) om. G **487** δευτέρᾳ (fort. scrib. Δευτέρᾳ) ἡμέρᾳ : ἡμέρᾳ δευτέρᾳ L m H ἔπεσεν ἐν : ἐπέμενεν G **488** ἐκ τῶν ἐν τοῖς στοιχηδὸν (τοῖς τειχιδὼν H) – ἐπικειμένων : ἐν τοῖς ἐκεῖσε κίοσιν G **491** καῆναι H κηροπωλεῖα (sic m : G non vid.) : κηροπώλια T : κηροπουλία H γουνάρια (sic ut vid. G) : γουναρία T m H **492** Ψιχῶν (sic m) : ψυχῶν L H : ψηχῶν G post Χριστοφόρος add. ὁ L H **492–93** μηνὶ – δ' ($δ^{ης}$ H) om. E

τιῶνος δ', πολλὰ κοψαμένου αὐτὸν τοῦ πατρὸς ὡς ἤδη εἰς γῆρας αὐτοῦ ἐληλακότος καὶ τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἔτι νηπίων ὄντων· καὶ ἐτέθη τὸ λείψανον αὐτοῦ ἐν τῇ ῥηθείσῃ μονῇ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. **63** κατήγαγον δὲ καὶ Τρύφωνα πατριάρχην Αὐγούστῳ μηνί, ἰνδικτιῶνος γ', τὸν ῥητὸν χρόνον τελέσαντα, καὶ ἀπελθὼν ἐν τῇ ἰδίᾳ μονῇ τελευτᾷ, χηρευσάσης τῆς ἐκκλησίας χρόνον ἕνα καὶ μῆνας πέντε διὰ τὸ τῆς ἡλικίας ἀτελὲς Θεοφυλάκτου, υἱοῦ Ῥωμανοῦ βασιλέως. αὐτὸν γὰρ ἔμελλε πατριάρχην, ὡς εἴρηται, καθιστᾶν. **64** Βασίλειος δέ τις Μακεδὼν πλάνος Κωνσταντῖνον Δοῦκα ἑαυτὸν εἶναι ἐπιφημήσας πολλοὺς μεθ' ἑαυτοῦ συνεπήγετο. οὗτος συσχεθεὶς ὑπὸ Ἐλεφαντίνου τουρμάρχου ἐκ τοῦ Ὀψικίου ὄντος ἤχθη ἐν Κωνσταντινουπόλει καὶ ὑπὸ Πέτρου ὑπάρχου τῆς μιᾶς ἀλλοτριοῦται χειρός. εἶτα καιροῦ λαβόμενος καταλαμβάνει πάλιν τὸ Ὀψίκιον καὶ χεῖρα χαλκῆν ἀντὶ τῆς κοπείσης προσαρμοσάμενος καὶ σπάθην ὑπερμεγέθη κατασκευασάμενος διήρχετο πλανῶν αὖθις τῶν ἀγυρτευόντων πολλούς, ὡς αὐτὸς εἴη Κωνσταντῖνος ὁ τοῦ Δουκός. **65** οὓς καὶ συνεφελκόμενος μεγάλην κατὰ Ῥωμανοῦ ἀνταρσίαν κινεῖ καὶ φρούριον κατασχών, ὃ Πλατεῖα πέτρα κατονομάζεται, πᾶν εἶδος ἐδώδιμον ἐν τούτῳ ἀπέθετο· ἀφ' οὗ ἐξορμῶν ἐλεηλάτει καὶ τοὺς παρατυγχάνοντας προενόμευεν. ἀποστείλας οὖν ὁ βασιλεὺς στρατὸν κατ' αὐτοῦ αὐτόν τε συνέλαβε καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ· ὃν καὶ ἀγαγόντες ἐν τῇ πόλει ἀνέκρινόν τε καὶ πολλὰς αὐτῷ πληγὰς ἐπετίθεσαν τοὺς συστασιώτας, οἵτινες εἶεν, εἰπεῖν. ὁ δὲ πολλοὺς τῶν ἐν τέλει ἐσυκοφάντει ψευδῶς ὡς συνόντας αὐτῷ. μηδὲν δὲ ἀληθὲς κατ' αὐτῶν λέγειν ἐξελεγχθεὶς ἐν τοῖς Ἀμαστριανοῦ πυ-

---

496 mense Aug. a. 931 § 64–65: ca. a. 932

---

§ 63: cf. ps.-Sym. 744.23–745.3 § 64–65: cf. ps.-Sym. 745.4–14

TL G[m] EH a § 64 TL G[m] H

493–94 πολλὰ – ὄντων om. G **493** αὐτὸν : αὐτοῖς E **493–94** ὡς – ὄντων om. E **493** γήρα H **494–95** ἔτι – αὐτοῦ pr. om. L **494–95** λείψανον : σῶμα H : non adhib. L **495–96** δὲ – γ' : τὸν πατριάρχην τρύφωνα E **496** καὶ om. G γ' (γ^{ης} H) : scrib. δ' (cf. introd. III.3.1.1) **496–97** τὸν – τελέσαντα om. G **497** ἀπελθον^{τ} G **498** χρόνον (ἔτος H) ἕν E **499–500** αὐτὸν γὰρ (αὐτὸν γὰρ : ὃς αὐτὸν E) – ὡς εἴρηται (ὡς εἴρηται om. E), καθιστᾶν om. G **501** δοῦκαν H εἶναι ἐπιφημήσας : ἐπευφημή[σας] G ἑαυτοῦ : ἑαυτὸν H **502** Ἐλεφαντίνου : ἐληφαντίνου L : ἐλαφαντίνου H τουρμάρχη H ὀψικίου T **503** ἐπάρχου m H **504** ὀψίκιον T **505** χεῖραν T ἐκκοπήσεις H **505–06** καὶ alt. – κατασκευασάμενος om. T H (homoeotel.) (quod exhib. m) **506–07** αὖθις τῶν ἀγυρτευόντων om. G **507** Κωνσταντῖνος ὁ τοῦ : ὁ τοῦ κωνσταντίνου τοῦ H **508–11** καὶ alt. – προενόμευεν om. G **508–09** post φρούριον add. τι L **511** προσενόμευεν H **512** ἀνέκριναν L **513–14** τοὺς συστασιώτας (συστρατιῶτας T : στασιώτας/στρατιώτας m : συστασιάσοντας H) – εἰπεῖν om. G **513** οἵτινες : εἴ τινες L H **515** δὲ om. H ἀληθῶς H αὐτῶν : αὐτὸν G ἐξελεχθεὶς G

ρὸς παρανάλωμα γίνεται. **66** χειροτονεῖται δὲ πατριάρχης ὁ ῥηθεὶς τοῦ βασιλέως υἱὸς Θεοφύλακτος Φεβρουαρίῳ β', ἰνδικτιῶνος ϛ', τοποτηρητῶν ἐκ Ῥώμης ἀνελθόντων καὶ τόμον συνοδικὸν ἐπιφερομένων περὶ τῆς αὐτοῦ χειροτονίας διαγορεύοντα· οἳ καὶ τῷ πατριαρχικῷ θρόνῳ τοῦτον ἐνίδρυσαν. **67** ἡ δὲ εἰρημένη τοῦ βασιλέως ἐκγόνη Ῥωμανοῦ Μαρία, ἡ γυνὴ Πέτρου Βουλγάρου, πολλάκις ἐν τῇ πόλει εἰσῆλθεν τοῦ τὸν ἴδιον πατέρα καὶ τὸν πάππον αὐτῆς ἐπισκέψασθαι. τελευταῖον δὲ μετὰ παίδων εἰσῆλθε τριῶν, ἤδη Χριστοφόρου τοῦ πατρὸς αὐτῆς τελευτήσαντος. πλοῦτον οὖν πολὺν παρὰ τοῦ πάππου λαβοῦσα ἐντίμως ὑπέστρεψεν. **68** Ῥωμανὸς δὲ ὁ βασιλεὺς τῷ υἱῷ Στεφάνῳ γυναῖκα ἠγάγετο, θυγατέρα οὖσαν τοῦ Γαβαλᾶ, ἐκγόνην δὲ Κατάκυλα, Ἄνναν ὄνομα. ἅμα δὲ τῷ νυμφικῷ στεφάνῳ καὶ ὁ τῆς βασιλείας αὐτῷ στέφανος ἐπετέθειτο. **69** ἐγένετο δὲ ἐκστρατεία πρώτη τῶν Τούρκων κατὰ Ῥωμαίων ἰνδικτιῶνος ζ', Ἀπριλλίῳ μηνί· οἳ καὶ καταδραμόντες μέχρι τῆς πόλεως ἐληΐσαντο πᾶσαν θρᾳκῴαν ψυχήν. ἀπεστάλη οὖν ὁ πατρίκιος Θεοφάνης, ὁ πρωτοβεστιάριος καὶ παραδυναστεύων, μετ᾽ αὐτῶν ποιῆσαι ἀλλάγιον· ὃς καὶ θαυμασίως καὶ συνετῶς αὐτοὺς μετελθὼν ὅσαπερ ἠβούλετο, κατεπράξατο, πολλὰ παρ᾽ αὐτῶν ἐπὶ τῇ φρονήσει καὶ εὐβουλίᾳ ἐπαινεθείς τε καὶ θαυμασθείς· ὅτε καὶ τὸ μεγαλόψυχον αὐτοῦ καὶ φιλάνθρωπον ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς ἐπεδείξατο, μηδενὸς φεισάμενος χρήματος πρὸς τὴν τῶν αἰχμαλώτων ἀνάρρυσιν.

---

§ 66: 2.2.933 § 68: mense Aug. a. 931 (Kresten/Müller 1995, p. 37) § 69: mense April. a. 934

---

§ 66: cf. ps.-Sym. 745.15–19 § 68: cf. ps.-Sym. 745.20–22 § 69: cf. ps.-Sym. 746.1–5

TL G[m] H a § 66 TL G[m] EH **526** ab ἐκγόνην TL G[m] H

---

516 κατανάλωμα G **516–17** χειροτονεῖται – ϛ' : μηνὶ̈ φευρουαρίω χειροτονεῖται πατριάρχησ ὁρηθεὶς θεοφύλακτος υἱὸς ρωμανοῦ βασῒλέως E **516** ῥηθεὶς : προρρηθεὶς G : πολλάκις ῥηθεὶς m **517** ϛ^{ης} H **517–18** τοποτηρητῶν : τόπῶρητὸν E **519** διαγορεύονται E πατριάρχωκω E **520–25** ἡ – ὑπέστρεψεν om. G E (quod exhib. m) **520** ἐγγόνη m H : non adhib. G E **523–24** τοῦ πατρὸς αὐτῆς Χριστοφόρου m : non adhib. G E **524** πολὺν : πολὺ L : om. m, sed vide infra : non adhib. G E post τοῦ add. βασιλέως τοῦ καὶ H post λαβοῦσα add. πολὺν καὶ ἔντιμον m : non adhib. G E **525** post υἱῷ add. αὐτοῦ E **525–26** γυναικί ἤγαγε E **526** θυγατέραν E H ἐγγόνην m H Κατάκυλα : κατάκοιλα T H : κατάκυλαν G : κατάκοιλα/κατάκυλα m **527** αὐτῷ : αὐτῶν T : om. G **528** ἐπετέθειτο (-ητο T) : ἐπετέθετο L : ἐπετίθετω H **529** ἰνδικτιῶνος ζ' (ζ^{ης} H) om. L Ἀπριλλίῳ μηνί (μηνός H) : μηνὶ ἀπριλλίῳ L **532** αὐτῶν : αὐτοῦ H **532–33** ὃς – κατεπράξατο om. G **533** ἠβούλετο (sic m) : ἐβούλετο H : non adhib. G κατεπράξατο (sic m) : κατεπράξετω H **534** τῇ om. H τε καὶ θαυμασθείς (θαυμαστείς H) om. G **534–35** τὸ – Ῥωμανὸς : τὸ μεγαλόψυχον καὶ μεγαλόψυχον H **535** καὶ φηλάνθρωπον αὐτοῦ G **536** τῶν om. G ἀνάρρησιν H

70 ἠγάγετο δὲ γυναῖκα ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς τῷ τελευταίῳ υἱῷ Κωνσταντίνῳ ἐκ γένους τῶν Ἀρμενιάκων, τοὔνομα Ἑλένην, τοῦ πατρικίου Ἀδριανοῦ θυγατέρα· ἧς καὶ τελευτησάσης Φεβρουαρίῳ μηνί, ἰνδικτιῶνος δευτέρας, ἑτέρᾳ τοῦτον συνέζευξεν γυναικί, ὀνόματι Θεοφανῷ, ἐκ γένους τοῦ Μάμα ἐκείνου καταγομένῃ. **71** Ἰουνίῳ δὲ μηνί, ια' τοῦ μηνός, ιδ' ἰνδικτιῶνος, κατέπλευσαν οἱ Ῥῶς κατὰ Κωνσταντινουπόλεως μετὰ πλοίων χιλιάδων δέκα. ἀπεστάλη δὲ κατ᾽ αὐτῶν μετὰ τριήρων καὶ δρομώνων, ὅσα καὶ ἔτυχον ἐν τῇ πόλει, ὁ πατρίκιος Θεοφάνης, ὁ παραδυναστεύων καὶ πρωτοβεστιάριος, καὶ τόν τε στόλον προευτρεπίσας τε καὶ ἑτοιμασάμενος καὶ νηστείᾳ καὶ δάκρυσιν ἑαυτὸν κατοχυρώσας ὡς μάλιστα τοὺς Ῥῶς προσεδέχετο, καταναυμαχῆσαι μέλλων αὐτούς. **72** ἐπεὶ δὲ ἐκεῖνοι κατέλαβον καὶ πλησίον τοῦ Φάρου ἐγένοντο, οὗτος πρὸς τῷ τοῦ Εὐξείνου πόντου στόματι παρεδρεύων ἐν τῷ Ἱερῷ λεγομένῳ ἀθρόον τούτοις ἐπέθετο. καὶ δὴ πρῶτος τῷ οἰκείῳ δρόμωνι διεκπλεύσας τήν τε σύνταξιν τῶν ῥωσικῶν πλοίων διέλυσε καὶ τῷ ἐσκευασμένῳ πυρὶ πλεῖστα κατέφλεξεν, τὰ λοιπὰ δὲ ἐτρέψατο εἰς φυγήν· ᾧ ἀκολούθως καὶ οἱ λοιποὶ δρόμωνες καὶ αἱ τριήρεις ἐπεκδραμοῦσαι τελείαν εἰργάσαντο τὴν τροπήν, καὶ πολλὰ μὲν πλοῖα κατέδυσαν αὔτανδρα, πολλοὺς δὲ κατέτρωσαν, πλείστους δὲ ζῶντας συνέλαβον. οἱ

---

537 fort. 14.1.938 (Kresten/Müller 1995, p. 35 et n. 104) (cf. infra) **539–40** fort. mense Feb. a. 944 **541–42** 11.6.941

---

§ 70: cf. ps.-Sym. 746.6–11 § 71: cf. ps.-Sym. 746.12–16 § 72: cf. ps.-Sym. 746.14–747.4

TL G[m] H

---

537 γυναῖκα om. G Ῥωμανὸς om. G **538** Ἀρμενιάκων : ἀρμενιακῶν L m H **539** ἀνδριανοῦ H θυγατέραν H **539–40** Φεβρουαρίῳ μηνί (φευρουαρίου μηνός L) – δευτέρας om. G **539–40** ἰνδικτιῶνος δευτέρας : β ἰν^{δ} T **541** ἐκ – καταγομένῃ (sic m : καταγομένην L H)) om. G τοῦ pr. (sic m) : τὸν H : non adhib. G ἐκείνον fort. H : om. m : non adhib. G **541–42** Ἰουνίῳ δὲ μηνί, ια' τοῦ μηνός, ιδ' ἰνδικτιῶνος (sic Tafel) : δεκάτη καὶ τετάρτη ἰνδίκτω· ἰουνίω δὲ μηνὶ ια τοῦ μηνὸς ιδ ἰν^{δ} T : δεκάτη δὲ καὶ τετάρτη ἰνδίκτω ἰουνίῳ δὲ μηνί, ια τοῦ μηνός L : ἰουνίῳ δὲ μηνὶ ια· ιδ ἰνδικτιῶνος G : ἰουνίῳ δὲ μηνὶ ια m : ιδ^{η} δὲ ἰνδικτιῶνος· ἰουννίῳ δὲ μηνὶ ια^{η} H **543** μετὰ πλοίων om. G χιλιάδες ιε L κατ᾽ αὐτῶν om. G **544** ὅσα καὶ ἔτυχον (ὅσα καὶ ἔτυχον (sic m) : ὅσα ἔτυχων H) – πόλει om. G **544–45** πατρίκιος – πρωτοβεστιάριος : πρωτοβεστιάριος θεοφάνης G **545** τε om. H **546** τε om. L (de G H vide infra) **545–46** προευτρεπίσας τε καὶ ἑτοιμασάμενος : προετοιμασάμενος καὶ προευτρεπεισάμενος H **546** τε – ἑαυτὸν (ἑαυτῶ H) : καὶ G **547** ἐξεδέχετο G καταναυμαχῆσαι – αὐτούς om. G **548** δὲ om. G ἐκεῖνοι : κἀκεῖνοι L ἐγένετω H **549** πρὸς – πόντου : πρῶτ° τῶι εὐξείνωι πόντωι G **550** ἀθρόον (ἀθρόων H) – ἐπέθετο (sic m : ἐπείθετω H) om. G **551** διέλυσε (sic m) : ἐξέλυσεν G : om. H **551–52** τὸ ἐσκευασμένον G **553** καὶ alt. – ἐπεκδραμοῦσαι : ἐπεκδραμόντες G **554** μὲν om. H **555** post δὲ alt. add. καὶ L **555–62** οἱ – αὐτούς om. G

περιλειφθέντες οὖν εἰς τὸ τῆς ἀνατολῆς μέρος εἰς τὰ Σγόρα λεγόμενα καταπλέουσιν. **73** ἀπεστάλη δὲ τότε καὶ Βάρδας ὁ Φωκᾶς διὰ γῆς μετὰ ἱππέων ἐκκρίτων παρατρέχειν αὐτούς. καὶ δὴ τούτων σύνταγμα ἱκανὸν ἀποστειλάντων πρὸς τὰ τῆς Βιθυνίας μέρη, ὥστε τὰ πρὸς τροφὴν καὶ τὴν ἄλλην χρείαν αὐτοῖς συμπορίσασθαι, περιτυχὼν τῷ τοιούτῳ συντάγματι ὁ εἰρημένος Βάρδας ὁ Φωκᾶς κακῶς τούτους διέθηκε, τρεψάμενος καὶ κατασφάξας αὐτούς. **74** κατῆλθε δὲ τηνικαῦτα καὶ Ἰωάννης μάγιστρος καὶ δομέστικος τῶν σχολῶν, ὁ Κουρκούας, μετὰ παντὸς τοῦ τῆς ἀνατολῆς στρατεύματος καὶ πολλοὺς τούτων διέφθειρεν, ἀποσπάδας τῇδε κἀκεῖσε καταλαμβάνων, ὥστε συσταλέντας αὐτοὺς δέει τῆς αὐτοῦ ἐπιθέσεως μένειν ἀθρόως ἐπὶ τὸ αὐτὸ παρὰ τὰ οἰκεῖα πλοῖα καὶ μηδαμοῦ διεκτρέχειν κατατολμᾶν. πολλὰ δὲ καὶ μέγιστα κακὰ οὗτοι διεπράξαντο πρὸ τοῦ τὸ ῥωμαϊκὸν στράτευμα κατελθεῖν· τό τε γὰρ Στενὸν λεγόμενον ἅπαν ἐνέπρησαν καὶ οὓς συνελάμβανον αἰχμαλώτους, τοὺς μὲν ἀνεσταύρουν, τοὺς δὲ τῇ γῇ προσεπαττάλευον, τοὺς δὲ ὥσπερ σκοποὺς ἱστάντες βέλεσι κατετόξευον. ὅσους δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κλήρου συνελάμβανον, ὄπισθεν τὰς χεῖρας δεσμοῦντες ἥλους σιδηροῦς κατὰ μέσης τῆς κεφαλῆς αὐτῶν κατεπήγνυσαν πολλούς τε ἁγίους ναοὺς τῷ πυρὶ παραδεδώκασιν. **75** χειμῶνος δὲ ἤδη ἐνισταμένου καὶ τροφῶν ἀποροῦντες τό τε ἐπελθὸν στράτευμα δεδιότες τάς τε ναυμάχους πλέον τριήρεις ἐβουλεύσαντο τὰ οἰκεῖα καταλαβεῖν. καὶ δὴ λαθεῖν τὸν στόλον σπουδάζοντες Σεπτεμβρίῳ μηνί, ιε' ἰνδικτιῶνος, νυκτὸς ἀντιπλεῦσαι ὡρμηκότες ἐπὶ τὰ θρᾳκῷα μέρη παρὰ τοῦ ῥηθέντος πατρικίου Θεοφάνους ὑπηντήθησαν· οὐδὲ γὰρ ἔλαθον τὴν αὐτοῦ ἐγρηγορωτάτην καὶ

§ 75: mense Sept. a. 943

§ 73: cf. ps.-Sym. 747.6–9 § 74: cf. ps.-Sym. 747.9–15 § 75: cf. ps.-Sym. 747.15–23

TL G[m] H

556 περιληφθέντες H **556–57** καπλέουσιν L **557** Βάρδας ὁ Φωκᾶς (sic m) : φωκᾶς ὁ βάρδας H **558** post ἐκκρίτων add. τοῦ T L (non add. m) : non adhib. G τούτων : τοῦτον L **559** Βιθυνίας : βυθυνίας T : βυθηνίας H **561** τούτους : αὐτοὺς L **562** καὶ alt. om. H **563** μάγιστρος – σχολῶν : ὁ δομέστικος G **564** post ἀνατολῆς add. συντάγματος καὶ L διέφθειρεν (sic m) : διέφθειραν G : κατέφθειρεν H **565–67** ὥστε – κατατολμᾶν om. G **565** συνσταλλέντας H **566** ἀθρόως (sic m) : ἀθρόους H : non adhib. G αὐτὸ : αὐτῶ T post πλοῖα add. ἐποίησεν L **567** ἐκτρέχειν L δὲ καὶ μέγιστα : γὰρ G **568** πρὸ – κατελθεῖν om. G **569** λεγόμενον ἅπαν (sic m : ἅπαν om. G) : ἅπαν λεγώμενον H **571** σκοποὺς : κοποὺς H **572** ὄπιθεν G **573** αὐτῶν om. H κατεπήγνυσαν : κατεπήγνυον m H **574** παραδεδώκασιν (sic m) : παρὰδέδωκαν T : παρέδωκαν G : παρεδώκασιν H **575–76** τό – τριήρεις om. G **576** τῶι στόλωι G **577** post Σεπτεμβρίῳ add. δὲ H ιε' (ιε^{ης} H) ἰνδικτιῶνος : ἰνδικτιῶνος ιε G : om. L **578–79** πατρικίου Θεοφάνους : θεοφάνους G : θεοφάνους πατρικίου m **579–80** καὶ γενναίαν om. G

γενναίαν ψυχήν. εὐθὺς οὖν δευτέρα ναυμαχία συνάπτεται, καὶ πλεῖστα πλοῖα ἐβύθισε καὶ πολλοὺς τούτων ἀπέκτεινεν ὁ εἰρημένος ἀνήρ. ὀλίγοι δὲ μετὰ τῶν πλοίων περισωθέντες καὶ ἐν τῇ τῆς Κοίλης παραπεσόντες ἀκτῇ νυκτὸς ἐπελθούσης διέφυγον. Θεοφάνης δὲ ὁ πατρίκιος μετὰ νίκης λαμπρᾶς καὶ μεγίστων ὑποστρέψας τροπαίων ἐντίμως καὶ μεγαλοπρεπῶς ὑπεδέχθη καὶ παρακοιμώμενος ἐτιμήθη. **76** ἐπεὶ δὲ ὁ ῥηθεὶς Ἰωάννης μάγιστρος, ὁ Κουρκούας, ἄριστός τις ἐγένετο τὰ πολεμικὰ καὶ πολλὰ ἀνέστησε τρόπαια καὶ τὰ ῥωμαϊκὰ ἐπλάτυνεν ὅρια πλείστας τε πόλεις ἐπόρθησε τῶν Ἀγαρηνῶν, διὰ τὸ περιφανὲς τῆς τοῦ ἀνδρὸς ἀρετῆς ἠβουλήθη ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς εἰς τὸν ἑαυτοῦ ἔγγονον Ῥωμανὸν τὸν ἐκ Κωνσταντίνου τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τὴν τούτου θυγατέρα ἀναλαβεῖν. φθόνου δὲ αὐτῷ τῆς τοιαύτης ἕνεκεν ὑποθέσεως παρὰ τῶν λοιπῶν βασιλέων κινηθέντος ἐκπίπτει τῆς ἀρχῆς. δομέστικος δὲ ἀντικαθίσταται ὁ πατρίκιος Πανθήριος, συγγενὴς τοῦ βασιλέως ὢν Ῥωμανοῦ. **77** Ἀπριλλίῳ δὲ μηνί, ἰνδικτιῶνος πρώτῃ, ἐπῆλθον πάλιν οἱ Τοῦρκοι μετὰ πλείστης δυνάμεως. ὁ δὲ πατρίκιος Θεοφάνης, ὁ παρακοιμώμενος, ἐξελθὼν σπονδὰς εἰρηνικὰς ἐποίησε μετ᾽ αὐτῶν ὁμήρους τῶν ἐμφανῶν ἀναλαβόμενος· ἐξ οὗ καὶ συνέβη ἐπὶ χρόνους ε' τὴν εἰρήνην διαφυλαχθῆναι. **78** δευτέρᾳ δὲ ἰνδικτιῶνι ὁ βασιλεὺς Ῥωμανὸς Πασχάλιον πρωτοσπαθάριον καὶ στρατηγὸν Λαγοβαρδίας πρὸς τὸν ῥῆγα Φραγγίας Οὔγωνα ἐξαπέστειλε, τὴν τοῦ αὐτοῦ θυγατέρα ἐπιζητῶν εἰς

§ 76: ca. a. 944 § 77: a. 943 § 78: a. 944

§ 77: cf. ps.-Sym. 748.1–4 § 78: cf. ps.-Sym. 748.5–12

TL G[m] H

580 post ναυμαχία add. τούτοις H συνάπτεται : ἐγίνετο G **581** καὶ – ἀνήρ om. G **582** τῆς Κοίλης : τῆς κύλλης T : τῆς σκύλλης L **582–83** παραπεσόντες ἀκτῇ : περισωθέντες ἀκτῆι G : περιπεσόντες ἀκτῇ m : ἀκτὶ περιπεσώντες H **583** ὁ πατρίκιος om. G **584** λαμπρᾶς – τροπαίων : ὑποστρέψας λαμπρᾶς G **584–85** καὶ μεγαλοπρεπῶς om. G **585** ἐπεὶ δὲ (sic m) : ἐπειδὴ δὲ T L : ἐπὶ δὲ καὶ H **586** post Ἰωάννης add. ὁ G τις om. H **586–87** καὶ – ῥωμαϊκὰ om. G **587** τὰ om. H (quod exhib. m) : non adhib. G **588** ἐπόρθησε : ἐνέπρισε H **589–92** ἠβουλήθη – ἀρχῆς om. G **589** ῥωμανὸς βασιλεὺς L ἔγγονον (sic m) : ἔκγονον T L : ἔγγονα H : non adhib. G **590** τοῦ om. L (etiam om. singula mss. e m) : non adhib. G υἱοῦ (sic m) : γαμβροῦ H : non adhib. G τὴν τούτου (sic m) : τούτου τὴν H : non adhib. G **591–92** παρὰ – κινηθέντος (sic m) : κινηθέντος παρὰ τῶν λοιπῶν βασιλέων H : non adhib. G **592** δὲ : τε H ὁ om. H **593** τοῦ – Ῥωμανοῦ : ὢν ῥωμανοῦ βασιλέως H **593–94** Ἀπριλλίῳ – πρώτῃ (α^{ης} H) : ἰνδικτιῶνι δὲ πρώτῃ ἀπριλλίῳ μηνί T L : ἰν^{δ} α ἀπριλλίῳ μηνί G m **596–97** ὁμήρους – ἐπὶ om. G **597** ε' : ἱκανοὺς H **598** δὲ om. G ἰνδίκτω H Πασχάλιον om. H **599** Λαγοβαρδίας (fort. scrib. Λαγγοβαρδίας : G per comp. : Λαγοβάρδων Bekker) : λαγουβαρδίας T : λαγγουβαρδίας L : λογγιβαρδίας m : λαγωβαρδίας H **600** Οὔγωνα : οὔγωνα T : οὔγγ- G m : οὔκωνα H τοῦ αὐτοῦ : αὐτοῦ L m : ἑαυτοῦ H θυγατέραν H

νύμφην Ῥωμανῷ, τῷ τοῦ γαμβροῦ αὐτοῦ Κωνσταντίνου υἱῷ· ἣν καὶ ἀναλαβὼν ὁ εἰρημένος Πασχάλιος μετὰ πλούτου πολλοῦ ἐν τῇ πόλει ἀνήγαγεν. γέγονε δὲ ὁ γάμος Σεπτεμβρίῳ μηνί, ἰνδικτιῶνος γ'. ἥτις καὶ ἐτελεύτησε, ζήσασα ἔτη μετὰ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς πέντε, ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς αὐτοκρατορίας Κωνσταντίνου, τοῦ αὐτῆς πενθεροῦ. **79** ἀνέμου δὲ βιαίου καὶ σφοδροῦ καταπνεύσαντος Δεκεμβρίῳ μηνὶ οἱ λεγόμενοι ἐν τῷ ἱππικῷ δῆμοι κατέπεσον, οἳ ἀπεναντίας τοῦ βασιλικοῦ θρόνου ἐτύγχανον, καὶ συνέτριψαν τά τε ὑποκάτωθεν αὐτῶν βάθρα καὶ τὰ στηθέα λεγόμενα. χρόνου δὲ περικυκλεύσαντος τῷ αὐτῷ μηνὶ τὸν βασιλέα Ῥωμανὸν τοῦ παλατίου κατήγαγον. **80** τῆς δὲ πόλεως Ἐδέσης, ἐν ᾗ τὸ τοῦ Χριστοῦ τίμιον ἐκμαγεῖον ἀπέκειτο, παρὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ πολιορκουμένης στρατεύματος καὶ εἰς ἀνάγκην μεγίστην περιισταμένης ἀπέστειλαν οἱ ταύτης οἰκήτορες πρὸς τὸν βασιλέα Ῥωμανὸν διαπρεσβευόμενοι τὴν πολιορκίαν λυθῆναι, τὸ τοῦ Χριστοῦ ἅγιον ἐκμαγεῖον παρέχειν ἐπαγγελλόμενοι. ὑπὲρ τῆς τοιαύτης δὲ χάριτος δεσμίους ᾐτήσαντο τῶν ἐμφανῶν ἀντιλαβεῖν χρυσοβούλλιόν τε λαβεῖν, ὥστε μηκέτι τὴν τούτων χώραν παρὰ τοῦ Ῥωμαίων στρατοῦ ληΐζεσθαι· ὃ δὴ καὶ γέγονεν. **81** τοῦ δὲ ἁγίου ἐκμαγείου ἀποσταλέντος καὶ ἤδη τῇ Κωνσταντινουπόλει πλησιάζοντος Θεοφάνης ὁ πατρίκιος καὶ παρακοιμώμενος ἐν τῷ ποταμῷ Σαγάρῳ ἐξελθὼν ὑπήντησεν αὐτῷ μετὰ λαμπρᾶς φωταγωγίας καὶ τῆς δεούσης τιμῆς τε καὶ ὑμνῳδίας. καὶ τῇ ιε' τοῦ Αὐγούστου μηνὸς σὺν αὐτῷ ἐν τῇ πόλει εἰσῆλθε, τοῦ βασιλέως ἐν Βλαχέρναις ὄντος κἀκεῖ αὐτὸ προσκυνήσαντος. τῇ δὲ ἐπαύριον ἐξῆλθον ἐν τῇ Χρυσῇ πόρτῃ οἵ τε τοῦ βασιλέως δύο υἱοὶ Στέφανός τε καὶ Κωνσταντῖνος καὶ ὁ γαμβρὸς αὐτοῦ Κωνσταντῖνος σὺν τῷ πατριάρχῃ Θεοφυλάκτῳ καὶ μετὰ τῆς δεούσης τοῦτο ἀναλαβόντες τιμῆς, τῆς συγκλήτου πάσης προπορευομένης καὶ φωταγωγίας μεγίστης προ-

---

603 mense Sept. a. 945 **606** mense Dec. a. 943 **609** mense Dec. a. 944 **621–22** 15.8.944

---

§ 79: cf. ps.-Sym. 748.13–16 § 80: cf. ps.-Sym. 748.19–749.1 § 81: cf. ps.-Sym. 749.1–11

TL G[m] H **607** a θρόνου TL G[m]

---

602 ἀναλαβώμενος H **603** ἰνδικτιῶνος γ' (sic m : γ^{ης} H) : τρίτη ἰν^{δ} T : τρίτῃ ἰνδικτιῶνος L : om. G **605** δὲ om. G **606** καὶ σφοδροῦ : σφόδρα G m **608** συνέτριψαν τά τε (sic m) : συνέτριψαν τὲ L : συνέτριψεν G αὐτῶν βάθρα (sic m) : μάρμαρα G τὰ (alt.) om. G (quod exhib. m) στηθέα (στήθεα Tafel) : fort. scrib. στηθαῖα (vide introd. III.3.1.1) **610** ἐδέσσης L **611** τίμιον om. L **611–12** πολιορκουμένηστρατεύματος G **615** ἐπαγγειλάμενοι L m (vide introd. III.3.1.1) **617** μηκέτι om. G (m: nonnulla mss. exhib. μηκέτι) (vide introd. III.3.1.1) **620** Σαγάρῳ (sic m) : σάγαρ G **621** φωταγωγίας καὶ τῆς δεούσης om. G (quod exhib. m) **623** αὐτὸ (sic m) : αὐτῶι G προσκυνήσαντος (sic m) : προσκυνήσαντες G ἐξῆλθεν L

αγούσης, μέχρι τοῦ ναοῦ τῆς ἁγίας τοῦ Θεοῦ Σοφίας πεζοὶ διεκόμισαν καὶ προσκυνηθὲν ἐκεῖσε ἐν τῷ παλατίῳ ἀνήγαγον. **82** ἐν ταύταις δὴ ταῖς ἡμέραις Ἀρμένιόν τι τέρας τῇ πόλει ἐπεφοιτήκει· παῖδες συμφυεῖς ἄρρενες, ἐκ μιᾶς προελθόντες γαστρός, ἄρτιοι μὲν πάντα τὰ μέλη τοῦ σώματος, ἀπὸ δὲ τοῦ στόματος τῆς γαστρὸς καὶ μέχρι τῶν ὑπὸ γαστέρα συμπεφυκότες καὶ ἀλλήλοις ὑπάρχοντες ἀντιπρόσωποι· οἳ ἐπὶ πλεῖστον τῇ πόλει ἐνδιατρίψαντες καὶ ὑπὸ πάντων ὡς ἐξαίσιόν τι τέρας ὁρώμενοι τῆς πόλεως ὡς πονηρός τις οἰωνὸς ἐξηλάθησαν. ἐπὶ δὲ τῆς μονοκρατορίας βασιλείας Κωνσταντίνου πάλιν εἰσήλθοσαν. ἐπειδὴ δὲ ὁ ἕτερος αὐτῶν ἐτεθνήκει, ἰατροί τινες ἔμπειροι τὸ συγκεκολλημένον μέρος διέτεμον εὐφυῶς, ἐλπίδι τοῦ τὸν ἕτερον ζήσεσθαι· ὃς τρεῖς ἡμέρας ἐπιβιοὺς ἐτελεύτησεν. **83** καὶ ἐν πᾶσι μέν, ὡς ἀνωτέρω εἴρηται, μοναχοῖς πίστιν ἐκέκτητο ἄμετρον ὁ βασιλεύς, διαφερόντως δὲ ἐτίμα καὶ ὑπερέσεβε Σέργιον τὸν ἐν μονασταῖς διαλάμποντα· ὃς ἀδελφὸς μὲν τοῦ μαγίστρου ἐπεφύκει Κοσμᾶ, ἀνεψιὸς δὲ τοῦ πατριάρχου Φωτίου ἐτύγχανεν· ὃν πλέον τῆς σαρκικῆς εὐγενείας ἡ κατὰ ψυχὴν ἐτίμα εὐγένεια. ἀρετῆς γὰρ εἰς ἄκρον καὶ γνώσεως ἤλασεν, ὡς δυσχερὲς εἶναι διακρίνειν, ποτέρῳ μᾶλλον πλεονεκτεῖ· οὕτως εἰς ἄκρον ἑκατέραν ἐξήσκησεν. ἐπήνθει δὲ αὐτῷ πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ τὸ τῆς διακρίσεως ἔρευθος καὶ τὸ χαρίεν τοῦ ἤθους καὶ τὸ μέτριον τοῦ φρονήματος. οὐ γὰρ ἀνέσπα τὰς ὀφρῦς κατὰ τοὺς νῦν σοφούς, οὐδὲ ἀλαζών τις ἐδόκει καὶ ὑπερήφανος, ἀλλὰ τὸν λόγον μὲν εἶχε γλυκύτερον μέλιτος ἀποστάζοντα, τὸ ἦθός τε πάγιόν τε καὶ σταθερόν, ταπεινὸν δὲ τὸ φρόνημα. τοῦτον δὴ τὸν ἀοίδιμον ἀδιαλείπτως μεθ᾽ ἑαυτοῦ εἶχεν ὁ βασιλεύς, κανόνα ὄντος καὶ στάθμην, τὸν αὐτοῦ βίον ἀεὶ ῥυθμίζοντα. ὃς πολλὰ παρῄνει τῷ βασιλεῖ τῶν παίδων ἐπιμελεῖσθαι καὶ μὴ ἀπαιδεύτους ἐᾶν εἰς πονηρίαν ἐκκλίνοντας, μήποτε

---

§ 82: cf. ps.-Sym. 749.12–22 § 83: cf. ps.-Sym. 750.1–9 **649** λόγον – ἀποστάζοντα: cf. Il. 1.249 (τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή) **650–55** τοῦτον – γέγονεν: cf. ps.-Sym. 750.9–14

TL G[m] a § 82 TL G[m] E a § 83 TL G[m]

---

628 πεζοὶ (sic m) : πεζὸν G **629–30** ἐν ταύταις δὴ (δὲ G) ταῖς ἡμέραις : ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις ταύταις E **630** τι : τε E ἐπιφοιτίκη E **631** μὲν om. E **632** ἀπὸ δὲ τοῦ στόματος om. E γαστέρα : γαστέρων E **633** ἀλλήλους G ἀντιπρόσωπον E **634** ἐνδιατρίβοντες E **635** πονηρός τις οἰωνὸς : πονηρὸν τί οἴονῶν E **636** μονοκρατορίας : μονοκράτορος L βασϊλείας καὶ μονοκρατορίας E ἐπειδὴ : ἐπεὶ G m **637** αὐτῶν : αὐτὸν E **638** ὃς : ὡς E **642** δὲ τοῦ (δὲ τοῦ om. T) πατριάρχου Φωτίου : δὲ φωτίου τοῦ πατριάρχου L **643–50** ἀρετῆς – φρόνημα om. G **644** ποτέρῳ (sic m) : προτέρῳ T : non adhib. G **645** ἐπήνθει (sic m) : ἐπήνθειν L **646** χαρίεν (sic m) : χαριὲν T : non adhib. G **649** τε pr. (sic m) : δὲ T : non adhib. G **650** σταθηρόν L **651** εἶχε μεθ᾽ ἑαυτοῦ L ὄντος : ὄντως T : fort. scrib. ὄντως (sic Bekker Tafel; cf. introd. III.3.1.1)

καὶ αὐτὸς πάθοι τὸ τοῦ Ἡλεῖ, τιμωρίαν ὑπὲρ τῆς τῶν παίδων παρανομίας ἐκτίσας· ὃ καὶ γέγονεν. ἐπεὶ δὲ τοῦ παλατίου τοῦτον οἱ παῖδες κατήγαγον καὶ ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ ἐξώρισαν, πάλιν τοῦτον εἶχε τῶν συμφορῶν παραμύθιον καὶ τῶν θλίψεων ἀκεσώδυνον φάρμακον. ᾧ συνῆν τότε καὶ Πολύευκτος μοναχὸς εὐλαβέστατος καὶ αὐτὸς τὰ εἰκότα παραμυθούμενος, ὃς τοῦ πατριάρχου Θεοφυλάκτου τελευτήσαντος πατριάρχης ὑπὸ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου προχειρίζεται. **84** ἐπειδὴ δὲ πολλοῖς τρόποις ὁ Θεὸς βούλεται σῴζειν τὸν ἄνθρωπον, συνεχώρησε καὶ τὸν βασιλέα Ῥωμανὸν συμφορᾷ ἀδοκήτῳ περιπεσεῖν, ἵνα δι᾽ αὐτῆς σωφρονισθεὶς καὶ τῶν οἰκείων ἐν συναισθήσει παραπτωμάτων γενόμενος σωτηρίας ἀξιωθῇ. συνεχώρησε γὰρ ἐπαναστῆναι αὐτῷ τὸν υἱὸν αὐτοῦ Στέφανον, ὥσπερ ποτὲ Ἀβεσαλὼμ ἐπανέστη Δαυὶδ τῷ οἰκείῳ πατρί. συμβούλοις οὖν οὗτος πρὸς τοῦτο χρησάμενος τῷ τε ἀπὸ μοναχῶν Μαριανῷ καὶ Βασιλείῳ, τῷ Πετεινῷ λεγομένῳ, καὶ Μανουὴλ τῷ Κουρτίκῃ, συνειδότων αὐτῷ καὶ τῶν ἄλλων βασιλέων, τοῦτον τοῦ παλατίου κακῶς κατήγαγε καὶ ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ ἐξορίσας ἀπέκειρε μοναχόν.

137 Αὐτοκρατορία Κωνσταντίνου

Ὑπελείφθη οὖν αὐτοκράτωρ Κωνσταντῖνος ὁ τούτου γαμβρός. **2** ὃς παραυτίκα Βάρδαν τὸν τοῦ Φωκᾶ τῇ τοῦ μαγίστρου ἀξίᾳ τιμήσας, ὡς

659–60 a. 956 § 84: mense Dec. 944

655–60 ἐπεὶ – προχειρίζεται: cf. ps.-Sym. 752.2–8 § 84: cf. ps.-Sym. 752.10–20 cap. 137, § 1: cf. ps.-Sym. 753.1–2 § 2: cf. ps.-Sym. 753.2–7

TL G[m] a § 84 TL G[m] E **669** a καὶ TL G[m] I

654–55 τιμωρίαν – γέγονεν (ὃ καὶ γέγονεν om. m) om. G **656** τούτων G **659** post ὃς add. καὶ L **660** ἐπειδὴ : ἐπεὶ G m **661** δὲ om. E βούλεται post ἄνθρωπον transp. L (βούλεται ὁ θεὸς m) σῴζεσθαι L **663** σωφρονισθήσῃ fort. E αἰσθήσει G **664** συνεχώρει G ἐπανασταθῆναι E αὐτῷ om. L G (quod exhib. m) **665** post ποτὲ add. τὸν G ἀβεσσαλὼμ T, fort. recte (sic Bekker) (vide introd. III.3.1.1) post ἐπανέστη add. τῶ E **666–68** οὗτος – βασιλέων : χρησάμενος οὗτος πρὸς τὸν πατέρα αὐτοῦ E **666–67** ἀπομοναχῶ T **667** λεγομένῳ om. G (quod exhib. m) : non adhib. E **668** αὐτῷ : per comp. L (fort. αὐτῶν) post βασιλέων add. καὶ E **669** κακῶς : δεινῶς L : om. E κατήγαγον E **cap. 137.1** Αὐτοκρατορία Κωνσταντίνου : κωνσταντῖνος ὁ πορφυρογένητος I : om. L m **2** Ὑπελείφθη (ὑπελήφθη T (I)) – γαμβρός : ὑπελείφθη οὖν αὐτοκράτωρ ὁ τούτου γαμβρὸς κωνσταντῖνος L : κωνσταντῖνος ὁ τούτου γαμβρὸς ὑπελήφθη οὖν αὐτοκράτορ I **2–15** ὃς – ἐκθήσομαι om. L **3** τοῦ Φωκᾶ : φωκὰν I **3–15** ὡς (ὃς G) – ἐκθήσομαι om. I

χρόνῳ πολλῷ τὴν ἐν τοῖς πολέμοις ἀνδραγαθίαν πολλάκις ἐπιδειξάμενον, δομέστικον τῶν σχολῶν προχειρίζεται· εἶτα Βασίλειον, ᾧ ἐπίκλην Πετεινός, πατρίκιον καὶ μέγαν ἑταιρειάρχην. τῶν δὲ τοῦ γένους τῶν Ἀργυρῶν Μαριανὸν τὰ μοναχικὰ ἀποδύσας πατρίκιον καὶ κόμητα τοῦ στάβλου πεποίηκεν, ὡσαύτως καὶ Μανουήλ, τὸν ἐπιλεγόμενον Κουρτίκην, πατρίκιον καὶ δρουγγάριον τῆς βίγλης· **3** οὕς τινας τρεῖς οὐ μετὰ πολὺν χρόνον ἡ τοῦ Θεοῦ δικαία κρίσις ὡς εἰς χριστὸν Κυρίου παροινήσαντας καὶ χεῖρας ἀδίκως ἐπιβαλόντας καὶ τῆς βασιλείας ὀρεγομένους μετῆλθεν. ἐπὶ καθοσιώσει γὰρ καταληφθέντες, ἑκάτερος αὐτῶν οἰκτίστῳ θανάτῳ τὸ ζῆν ἀπέρρηξεν. τὰ δὲ περὶ αὐτῶν πλατύτερόν τε καὶ ἐπεξεργαστικώτερον ἐν τῇ †προηγουμένῃ ἐπεξηγήσει ἐκθήσομαι. **4** μετὰ δὲ τεσσαράκοντα ἡμέρας, τῇ εἰκάδι ἑβδόμῃ τοῦ Ἰαννουαρίου μηνός, ὑποπτεύσας Κωνσταντῖνος τόν τε βασιλέα Στέφανον καὶ Κωνσταντῖνον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, μήποτε καὶ κατ᾽ αὐτοῦ τὰ ὅμοια διαπράξωνται, καὶ λογισάμενος, ὅπερ ἦν εἰκός, ὅτι εἰ τοῦ ἰδίου πατρὸς οὐκ ἐφείσαντο, πῶς αὐτοῦ φείσονται, ἑστιάσας αὐτούς, ἤδη ἐν τῇ τραπέζῃ καθεζομένους, ἔτι τῆς βρώσεως οὔσης ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, ἀνήρπασαν τούτους οἵ τε λεγόμενοι Τορνίκοι καὶ ὁ πατρίκιος Μαριανὸς καὶ οἱ λοιποὶ οἱ πρὸς τοῦτο εὐτρεπισμένοι, καὶ τοῦ παλατίου κατήγαγον καὶ ἐν ταῖς πλησιαζούσαις νήσοις αὐτοὺς περιώρισαν καὶ κληρικοὺς ἀπέκειραν. **5** μετ᾽ ὀλίγον οὖν οὗτοι αἰτησάμενοι τὸν ἴδιον πατέρα θεάσασθαι ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ παρεγένοντο καὶ τοῦτον ἐν τῷ μοναχικῷ σχήματι θεασάμενοι πένθει κατεσχέθησαν ἀφορήτῳ. οἷς ἐπιδακρύσας ὁ πατὴρ

---

§ 4: 27.1.945

---

§ 3: cf. ps.-Sym. 753.7–9 § 4: cf. ps.-Sym. 753.10–18 § 5: cf. ps.-Sym. 753.18–754.4

TL G[m] I

---

6 Πετεινός (sic m) : πετεινόν G : non adhib. L I **9** βίγλης (sic m) : βίγλας G : non adhib. L I τρεῖς : fort. scrib. τέσσαρας (vide introd. III.3.1.1) **10** οὐ μετὰ (sic m) : οὐ μετου ut vid. G : non adhib. L I **11** ἀδίκως om. G (quod exhib. m) : non adhib. L I καὶ alt. om. T, fort recte (quod exhib. m) : non adhib. L I (vide introd. III.3.1.1) **12** καθοσιώσει (sic m) : καθοσιώθει T : non adhib. L I καταλειφθέντες G **14** προηγουμένῃ (sic m) : προειρημένηι G : non adhib. L I (vide introd. III.3.1.1) **15** δὲ : γὰρ L **15–16** τῇ εἰκάδι ἑβδόμῃ τοῦ (τοῦ om. G (quod exhib. m)) Ἰαννουαρίου (ἰανου- H) μηνός om. L I **16–17** τόν – αὐτοῦ pr. : τοὺς αὐταδέλφους I **17** καὶ om. G I (quod exhib. m) **17–18** διαπράξονται I **18** ὅπερ ἦν εἰκός om. L I εἰ om. I **19** φείσωνται G ἐσθιάσας I **20** καθεζομένους : καθημένους καὶ L **21** τούτους : τούτοις T Τορνίκοι : κουρτίκιοι καὶ τορνίκοι I : fort. scrib. Τορνίκιοι (sic Tafel) (vide introd. III.3.1.1) καὶ ὁ πατρίκιος Μαριανὸς (ῥωμανὸς L) om. I οἱ (alt.) om. T I (quod exhib. m) (vide introd. III.3.1.1) **22** πρὸ I τοῦτο : τοῦτω T **23** πλησιαζούσαις om. I αὐτοὺς : αὐτῶν I **24** μετὰ οὖν ὀλίγον I αἰτησάμενοι οὗτοι G **25** μοναδικῷ I **26** οἷς ἐπιδακρύσας : ἐπιδακρύων δὲ I post πατὴρ add. αὐτῶν I

ἔφη· υἱοὺς ἐγέννησα καὶ ὕψωσα, αὐτοὶ δέ με ἠθέτησαν. εἶθ᾽ οὕτως ἐξωρίσθησαν· ὁ μὲν Στέφανος εἰς Προικόννησον, ἀπὸ δὲ Προικοννήσου εἰς Ῥόδον, ἀπὸ δὲ Ῥόδου εἰς Μυτιλήνην· ὁ δὲ Κωνσταντῖνος εἰς Τένεδον, ἐκεῖθεν εἰς Σαμοθρᾴκην, ἐν ᾗ καὶ ἀνταρσίαν μελετήσας παρὰ τῶν αὐτὸν φυλασσόντων ἐσφάγη. Μιχαὴλ δέ, τὸν τοῦ Χριστοφόρου βασιλέως υἱόν, τὰ βασιλικὰ πέδιλα ἀφελόμενος κληρικὸν πεποίηκεν. **6** ὄντος δὲ τοῦ βασιλέως Ῥωμανοῦ ἐν τῇ νήσῳ ὁ πατριάρχης Θεοφύλακτος καὶ Θεοφάνης ὁ πατρίκιος καὶ παρακοιμώμενος βουλὴν ἐβουλεύσαντο, ὥστε πάλιν τοῦτον ἐν τῷ παλατίῳ ἀγαγεῖν· ἣν καὶ αὐτῷ ἀνακοινωσάμενοι καὶ παραπείσαντες τοῦτον ἐκαιροσκόπουν, πότε τὸ πέρας τῇ τοιαύτῃ βουλῇ ἐπιθήσουσιν. ἐπεὶ δὲ τὰ τῆς βουλῆς ἐφωράθη καὶ κατεμηνύθη Κωνσταντίνῳ τῷ βασιλεῖ, τοὺς συνεργοὺς ταύτης ἠμύνετο· τὸν μὲν πατρίκιον Θεοφάνην ἐξώρισε, τὸν δὲ πρωτοσπαθάριον Γεώργιον καὶ πιγκέρνην καὶ Θωμᾶν πριμμικήριον δείρας καὶ κουρεύσας καὶ μέσον τῆς πόλεως θριαμβεύσας οὕτως ὑπερορίᾳ παρέπεμψεν. **7** Δεκεμβρίῳ δὲ μηνί, ἕκτῃ ἰνδικτιῶνος, ἐπιβουλήν τινες κατὰ τοῦ βασιλέως Κωνσταντίνου ἐμελέτησαν βουλόμενοι τὸν βασιλέα Στέφανον ἐν τῷ παλατίῳ ἐκ τῆς νήσου ἀναγαγεῖν. ταύτης οὖν μηνυθείσης Κωνσταντίνῳ διὰ Μιχαὴλ τοῦ Διαβολίνου λεγομένου τοὺς ἐπιβούλους κρατήσας ὁ βασιλεὺς τῶν μὲν τὰς ῥῖνας καὶ τὰ ὦτα ἀπέτεμεν, τοὺς δὲ δαρμῷ ἀφορήτῳ ὑπέβαλε καὶ ὄνοις ἐπικαθίσας διὰ μέσης τῆς πόλεως ἐθριάμβευσε καὶ ἐξορίᾳ παρέπεμψεν. **8** πέντε καὶ δεκάτῃ δὲ Ἰουλίου μηνός, ἕκτῃ ἰνδικτιῶνος,

---

§ 6: fort. a. 946 § 7: mense Dec. a. 947 § 8: 15.7.948

---

27 υἱοὺς – ἠθέτησαν: Is. 1.2 § 6: cf. ps.-Sym. 754.5–9 § 7: cf. ps.-Sym. 754.10–15 § 8: cf. ps.-Sym. 754.16–18

TL G[m] I

---

27 αὐτοὶ : αὐτίκα I εἶθ᾽ : εἰδ᾽ I οὕτως : οὗτος T **28–32** ὁ – πεποίηκεν om. I **28** Προικόννησον (sic m) : προκόνησον G : non adhib. I Προικοννήσου (sic m) : προκονήσου G : non adhib. I **29** Μυτιλήνην (μη- m): μυτηλήνην T : μιτυλήνην G, fort. recte (sic etiam Tafel) **30** εἰς Σαμοθρᾴκην : εἰσἀμωθράκην T παρὰ (sic m) : κατὰ G : non adhib. I αὐτὸν : αὐτῶν T **31** βασιλέως χριστοφόρου L **33–34** Θεοφάνης ὁ (ὁ om. G (quod exhib. m)) – παρακοιμώμενος : ἕτεροι I **34** ἐβουλεύσαντο : ἐποίησαν I **35** ἀναγαγεῖν T **35–37** ἣν – ἐπιθήσουσιν om. I **37** ἐφωράθησαν G καὶ κατεμηνύθη om. I **38–40** Κωνσταντίνῳ – πριμμικήριον (πριμηκήριον G) : κωνσταντῖνος βασιλεὺς τοὺς μὲν ἐξόρισε τοὺς δὲ I **38** τῷ om. G m post μὲν add. γὰρ T **39** θεοφάνην πατρίκιον G m **39–40** καὶ πιγκέρνην : vide introd. III.3.1.1 **40** μέσης I **41** post θριαμβεύσας add. καὶ I **41–48** Δεκεμβρίῳ – παρέπεμψεν om. I **42–43** ἐμελέτησαν κωνσταντίνου L **44** ἀγαγεῖν G m **45–47** κρατήσας – ὑπέβαλε : δαρμῷ ἀφορήτῳ ὑπέβαλλεν τοὺς μὲν τὰς ῥῖνας καὶ τὰ ὦτα ἀπέτεμεν G **47** ὄνους L **47–48** καὶ ἐξορίᾳ παρέπεμψεν om. G **48** πέντε καὶ δεκάτῃ (ῑε̄ G) – μηνός : μηνὶ δὲ ἰουλλίῳ I ἕκτῃ ἰνδικτιῶνος : ἰνδικτιῶνος ϛ m : ἰνδικτιῶνος ἕκτης I (vide introd. III.3.1.1)

῾Ρωμανὸς ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ τελευτᾷ, καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῇ πόλει διακομισθὲν ἐν τῇ αὐτοῦ ἀπετέθη μονῇ.

TL G[m] I

49 ἐν τῇ Πρώτῃ νήσῳ om. I Πρώτῃ νήσῳ (sic m) : νήσω πρῶτη T : νήσῳ G : non adhib. I (vide introd. III.3.1.1) προτελευτᾶ G **50** διακομισθὲν : διακομίζεται καὶ I αὐτοῦ ἀπετέθη μονῇ : πόλει ἀπεστάλθη I

INDICES

Index nominum propriorum

Hoc in indice nomina propria omnium personarum, gentium etc. continentur, exceptis Ῥωμαῖοι, Χριστιανοί, δῆμος, διάβολος, ἄγγελοι (i.e. sensu collectivo), Μαρία/Θεοτόκος/Θεομήτωρ, personis S. Trinitatis.

Index verborum Byzantinorum

Hoc in indice continentur verba ad res Byzantinas spectantia ut etiam alia verba, quae alio significatu quam in antiquitate usurpantur vel solum in scriptoribus Byzantinis inveniuntur; ad haec investiganda praecipue usus sum lexico Liddell-Scott-Jones (LSJ). Verba, quae (omnibus) lexicis LSJ, Trapp (Α–Κ), Lampe, Sophocles, Stephanus, DuCange, Kumanudes addenda sunt sive, ut videtur, hic alio significatu usurpantur quam in illis lexicis, sive secundum illa lexica solum apud Logothetam inveniuntur, asterisco (*) notavi; etiam adhibui TLG (Thesaurus Linguae Graecae. CD Rom # E. University of California, Irvine, 2000), praecipue ad inveniendas voces singulares (hapax legomena).

Index graecitatis

pronomina:

σφῶν 129.7

demonstrativa αὐτός et οὗτος nonnumquam sine articulo usurpantur, e.g.: αὐτὸν Ὑπάτιον 104.5, οὗτος Ἀλέξανδρος 134.3 (cf. 80.2, 91.1)

ἑαυτόν pro σεαυτόν usurpatur: ὁρᾷς ἑαυτόν, Ἰσοκάσιε 99.8, ἔχε τοὺς πάντας ὡς ἑαυτόν 105.7 (l. 35)

sententiae condicionales:

irrealis (in praeterito sive praesenti tempore): τὰς κατὰ σοῦ μοι μηνυθείσας ἐπιβουλάς, αἷς εἰ συναπήχθην, ἀκωλύτως εἶχον τοῦ ἀνελεῖν σε 125.3, εἰ μὴ τῷ σῷ πατρὶ συνηγωνισάμεθα, βασιλεῦ, οὐκ ἂν αὐτὸς νῦν ἦρξας 130.7, εἰ μὴ … ἐμηνύθη μοι, οὐκ ἂν ἐν τοῖς ζῶσιν ἤμην 131.41, πολλοὺς ἂν τῶν ἐν τέλει τότε ἀνηλεῶς καὶ ἀναιτίως οἱ λεγόμενοι οὗτοι ἐπίτροποι ἀπέκτειναν, εἰ μή τινες τῶν δικαστῶν τούτους τῆς ἀδίκου ὁρμῆς ἀνεχαίτισαν 135.9 (l. 62–64), ταύτην παρέλαβεν ἄν, εἰ μὴ νοσήσας ἐτελεύτησεν 135.17, τοῦτο ἂν ἐπεπόνθει, εἰ μὴ … ἀνετράπη 135.22; cf. εἴθε μὴ ὕπνωσας … μήτε ὄνειρον ἐθεάσω 112.3 (l. 20–21), εἴθε μηδόλως ἐκάθισα 124.7

eventualis (ubi invenies vicissitudinem formarum ἐάν et εἰ): (c. coniunctivo) δέξαι τοῦτο, καὶ εἰ μὲν καλῶς ἄρχω, ὑπὲρ ἐμοῦ, εἰ δὲ μή, κατ᾽ ἐμοῦ αὐτῷ χρῆσαι 62.1, ἐὰν ἡττηθῇ ὃν προβάλλομαι Πέρσην εἰς τὸ μονομαχῆσαι· εἰ δὲ ἡττηθῇ κτλ. 97.5 (l. 26), εἰ βασιλεύσεις, τί ἡμῖν χαρίσῃ; 98.5, ἡγούμενος εἶναι οὐ καθεκτὴν Ῥωμαίοις, εἰ τὸν βασιλέα Ῥωμαίων Ἄραβες αἰχμάλωτον λάβωσιν 130.30, ὅπερ ἐὰν μὲν εἴπω, ἀποθνῄσκω, εἰ δὲ μὴ εἴπω, ἀποθνῄσκεις σύ 133.26, εἴ τι ἂν ἀκούωσι 133.26, εἰ δυνηθῶ, ἐλεύσομαι 133.58, ἐν οἷς ἂν δέῃ, σύμμαχον ἔχει 135.24; (c. fut. ind.) ἐάν μοι τὸν υἱὸν τοῦ ἀμερμουμνῆ καὶ λαὸν παρέξετε, ἐξελθὼν ὑποτάξω τὴν Ῥωμανίαν 130.22; cf. (c. opt. obl.) πολλὰ δῶρα ὑπισχνούμενος αὐτῷ, εἰ τὸν Ἰουστινιανὸν ζῶντα, ἢ κἂν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, ἀποστείλαι αὐτῷ 116.3 (l. 12–13), ὑποσχόμενος αὐτῷ, εἰ ἐξέλθοι …, εἶναι 130.34; vide etiam sententiam forma irreali: ὁ δὲ οὐ κατένευε τοῦτο γενέσθαι, εἰ μὴ Θεόδωρον γυναικάδελφον αὐτοῦ, τὸν Ζουφινεζέρ, καὶ Συμεῶνα τὸν υἱὸν αὐτοῦ προεβάλλοντο ἑταιρειάρχας 135.28 (l. 222–24); cf. etiam sententiam obliquam: δύνασθαι γὰρ αὖθις τὸν Θεόν, εἰ βούλοιτο, μετασκευάσαι 33.3

iterativus: ὃ ἐὰν εἴπῃ τις, ἐξακούεται 130.36

sententiae consecutivae (vide etiam tabulam infra s.v. *ὥστε*): c. ἵνα 130.38 (l. 279–80) (οὐδὲ ἄξιοί εἰσιν οὗτοι, ἵνα καλοὶ ὦσιν), c. καί fort. vi consec. 136.36 (καὶ οἱ Χριστιανοὶ παύσονται)

superlativus: nonnumquam in comparationibus usurpatur, e.g.: ἐγρηγορώτατον καὶ εὐνούστατον καὶ πιστότατον οὐδένα τῶν ὑπὸ χεῖρα ἢ Ῥωμανὸν εὑρηκώς 136.6 (l. 42–43); cf. μάλιστα κάλλιστον 22.5

superlativus elativus: ὀρθοδοξότατος 92.7, πιστότατος δὲ ὢν καὶ ὀρθοδοξότατος 136.59 (l. 462); cf. comp. sensu absoluto: τάχιον εἰσῆλθεν εἰς τὸ παλάτιον 133.22 (l. 151)

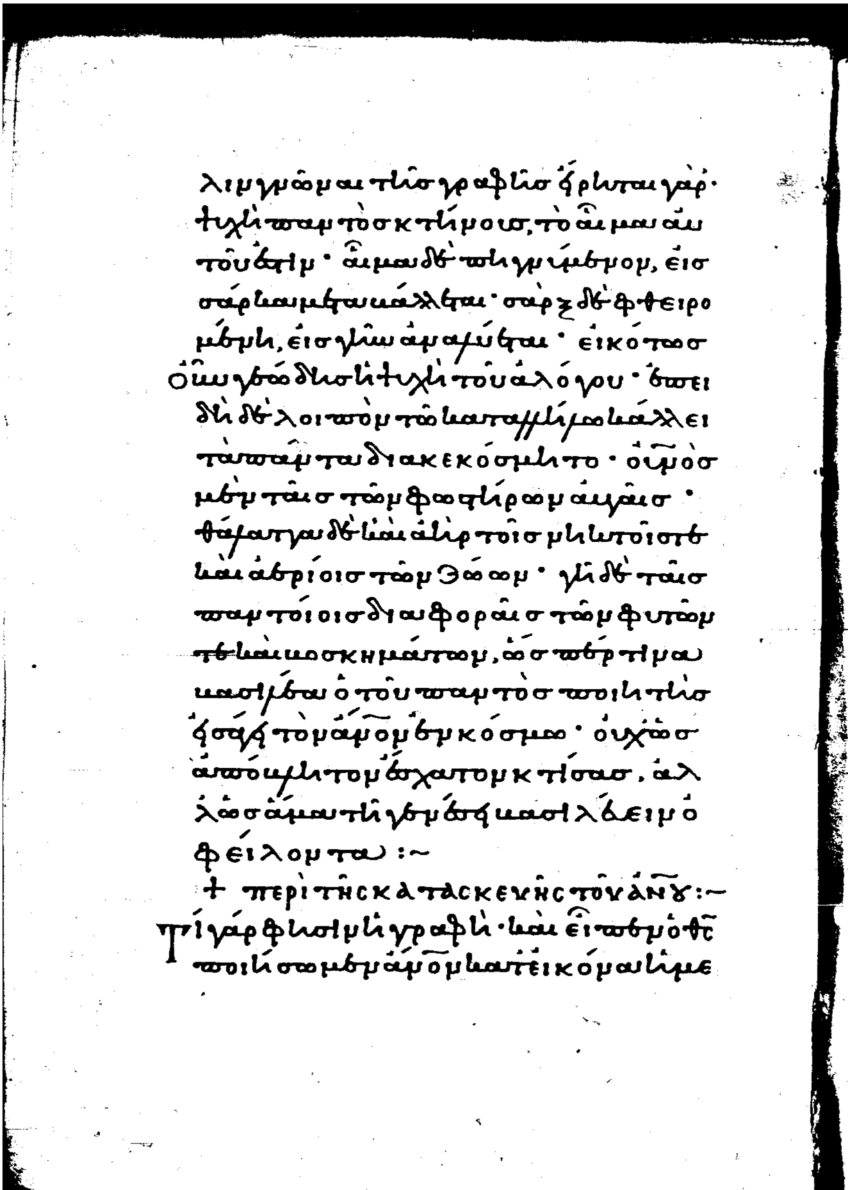
variatio de verbo in sing. ad subi. in plur. et vice versa (vide etiam s.v. *constructio ad sensum*):

καταβεβηκέναι λέγεται οἱ ἄγγελοι ἐπὶ τῆς γῆς 24.9; Ὅμηρος καὶ Ἡσίοδος ἐγνωρίζετο 40.6 (sic etiam 46.14), ἐπὶ τούτου προφητεύει Ἡσαΐας καὶ Ὠσηὲ καὶ Μιχαίας 42.11, Πρόβος καὶ Φλωριανὸς ἐβασίλευσεν 84.1, ἐξῆλθε Λέων … καὶ Ἰωάννης … καὶ Νικόλαος 135.23; cf. Βάρδας ἅμα Θεοφάνει τῷ Φαλγάνῳ ἄραντες τὸν λογοθέτην σφάζουσιν αὐτὸν καὶ μεληδὸν κατακόπτουσιν 131.20 (l. 176–77), Γρηγορᾶς μάγιστρος, ὁ τούτου πενθερός, μετὰ Λέοντος, ὃν Χοιροσφάκτην ὠνόμαζον, προσέφυγεν 135.8 (cf. 136.27 (l. 204) περιεκύκλωσεν (-αν))

summa et pars: φυγῇ χρησάμεναι [ἡ γυνὴ καὶ αἱ θυγατέρες] … ἑαυτὴν σὺν ταῖς θυγατράσιν ἔρριψε 86.4, καὶ ἐξελθόντες ἔνοπλοι καὶ ἔφιπποι … ὑποπλαγιάσας ὁ Ἀρεόβινδος ἐσόκισεν αὐτόν 97.5 (l. 30–32), ἐξελθὼν [ὁ Λεόντιος] … ἐκήρυξαν 114.7, ἀγαγόντες τὸν πατριάρχην καὶ καθίσαντες ἐπὶ θρόνου ἐν τιμῇ καὶ αὐτοὶ καθεσθέντες ἔφη πρὸς τὸν πατριάρχην Ἀνδρέας ὁ δομέστικος 133. 7, συγκαθίσας ἅμα Νικολάῳ πατριάρχῃ ἐποιήσαντο τὴν κατ᾽ αὐτοῦ καθαίρεσιν 134.2, ἑστιάσας … ἀνήρπασαν 137.4; cf. τοῦτον ἰδὼν Βάρδας ἅμα Θεοφάνει τῷ Φαλγάνῳ ἄραντες τὸν λογοθέτην σφάζουσιν 131.20 (l. 176–77), σὺ δὲ μετὰ τῶν σῶν … ὑποπτεύοντες 130.23; cf. καταληφθέντες, ἑκάτερος 137.3; cf. etiam εἰσῆλθον δὲ καὶ τὰ λείψανα 98.3

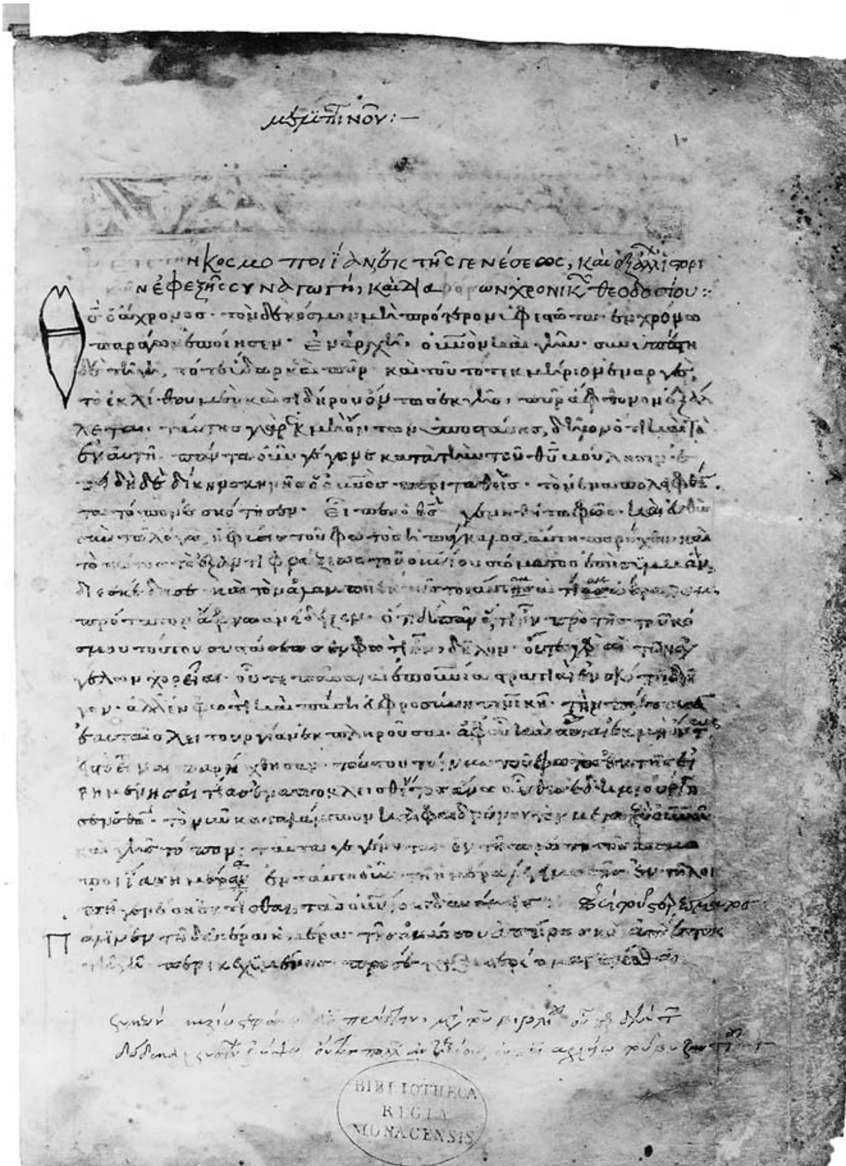
Index locorum

TAFELN

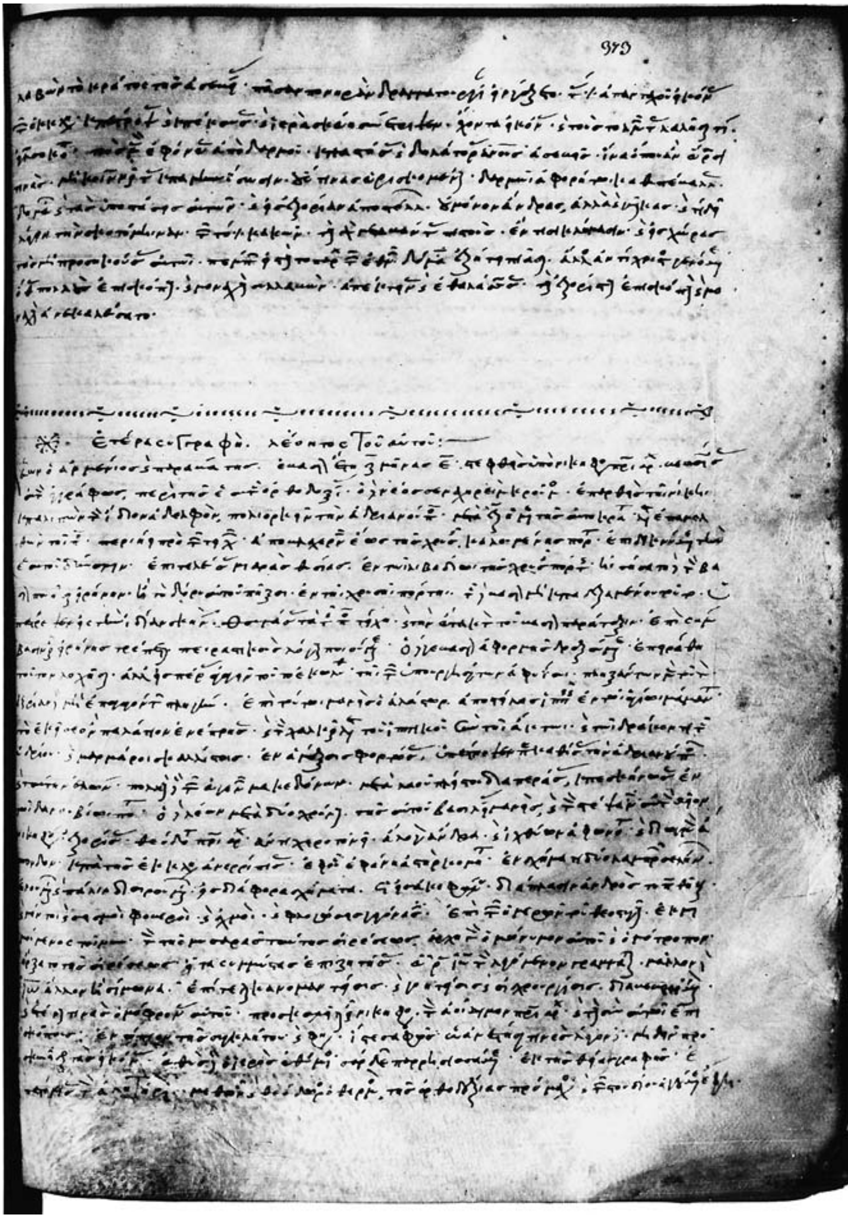


λιν γινώμεναι τῆς γραφῆς· ῥῆται γάρ·
ψυχὴ παντὸς κτήνους, τὸ αἷμα αὐ
τοῦ ἐστίν· αἷμα δὲ πηγνύμενον, εἰς
σάρκα μεταβάλλεται· σὰρξ δὲ φθειρο
μένη, εἰς γῆν ἀναλύεται· εἰκότως
οὖν γεώδης ἐστὶν ἡ ψυχὴ τοῦ ἀλόγου· ἐπει
δὴ δὲ λοιπὸν τῶν καταλλήλων κάλλει
τὰ πάντα διακεκόσμητο· οὐρανὸς
μὲν ταῖς τῶν φωστήρων αὐγαῖς·
θάλασσα δὲ καὶ ἀὴρ τοῖς νηκτοῖς τε
καὶ ἀγρίοις τῶν θηρίων· γῆ δὲ ταῖς
παντοίοις διαφοραῖς τῶν φυτῶν
τε καὶ βοσκημάτων, ὥσπερ τι μα
καρίσαι ὁ τοῦ παντὸς ποιητὴς
ἔστησε τὸν ἄνθρωπον ἐν κόσμῳ· οὐχ ὡς
ἀπονέμων τὸν ἔσχατον κτίσας, ἀλ
λ᾽ ὡς ἅμα τῇ γενέσει καταλείψειν ὀ
φείλοντα :~
† περὶ τῆς κατασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου :~
Τί γὰρ φησὶν ἡ γραφή· καὶ εἶπεν ὁ θεός·
ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα ἡμε

Mailand, Cod. Ambrosianus gr. D34 sup. (Ab), saec. XI, fol. 5v



München, Staatsbibliothek, Cod. Monacensis gr. 218 (T), saec. XI, fol. 1r



Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Parisinus gr. 1711 (G), a. 1013, fol. 373r

ISBN-13: 978-3-11-018557-7
ISBN-10: 3-11-018557-1
www.deGruyter.com